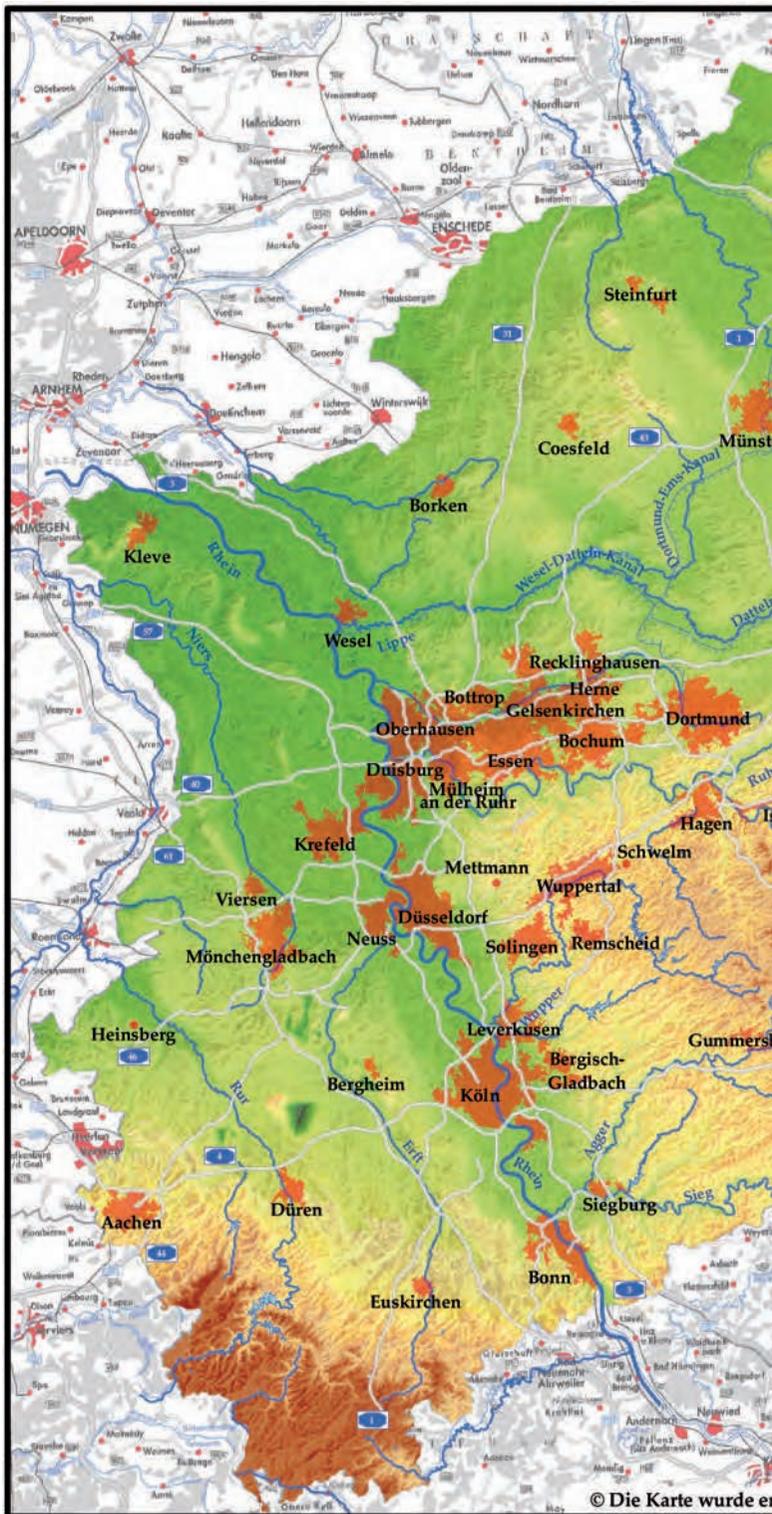
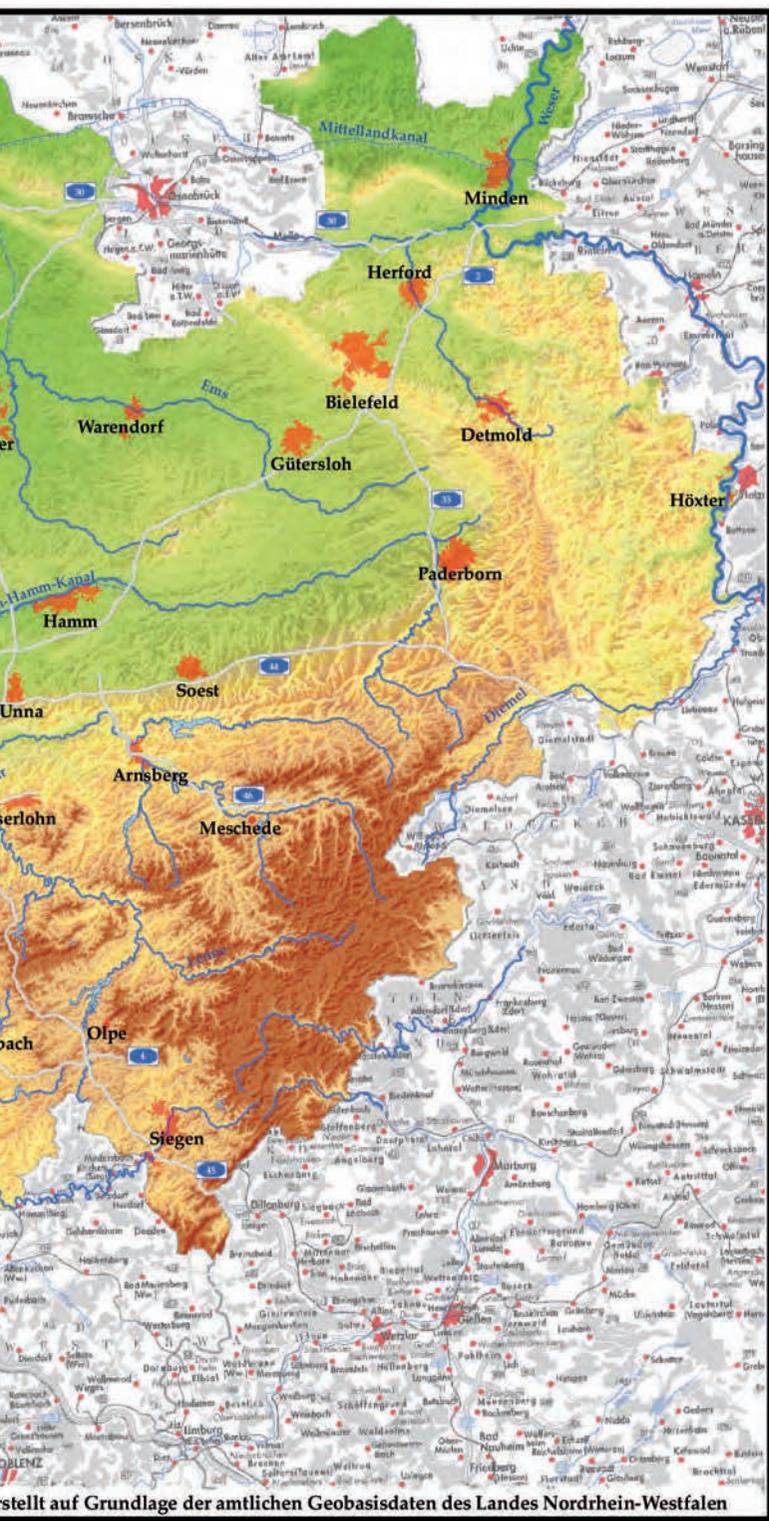




				Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)				Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung				
rdn.	2	x		1290								191 6
rdn.	2	x		1310								2 457 7
	962	x	24 479 717	22	Textilien							
	92	x	4 232 700	32	Textile Spinnstoffe und Garne							
	22	x	196 962	7	Gewebe							
	157	x	4 410 627	31	Textilveredlung							
kg	10	x	9 609 047	4	Gewirke und Gestricke							
	6	x	148 319	14	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)							
	12	x	495 480	26	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert							
kg	42	x	1 211 722	36	Seilerwaren							
	11	x	2 885 581	30	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)							
t	4	x	97 467	26	Technische Textilien							
t	27	x	1 342 737	8	Sonstige Textilwaren, a. n. g.							
l	4	x	85 542 600	10	Bekleidung							
	26	x	577 201	19	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)							
	13	x	460 971	42	Arbeits- und Berufsbekleidung							
kg	508	x	3 186 592	26	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)							
t	2	x		30	Wäsche							
t	7	x		26	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.							
kg	41	x	605 557 331	26	Pelzwaren							
kg	11	x	124 048 886	17	Strumpfwaren							
	24	x	474 688	19	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken							
	24	x	465 843	19	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)							
kg	2	x		17	Leder und Lederwaren							
	61	x	786 590	17	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle							
	29	x	453 031	17	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)							
t	26	x		13	Schuhe							
	2	x		1	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung							

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2011





stellt auf Grundlage der amtlichen Geobasisdaten des Landes Nordrhein-Westfalen

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2011

53. Jahrgang

Bestell-Nr. 2021 2011 00

Herausgegeben von Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 39,00 EUR
Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht in unserer
Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.
Redaktionsschluss: 14. Oktober 2011

Zentrale statistische Information und Beratung: Telefon 0211 9449-2495/2525

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISBN: 978-3-939943-24-2

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Statistische Jahrbuch steht im Mittelpunkt des statistischen Veröffentlichungsprogramms von Information und Technik Nordrhein-Westfalen. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung auf der Grundlage von Informationen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus externen Quellen beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Mit dem Statistischen Jahrbuch erhalten Sie einen breiten Überblick aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik. Weitergehende Angaben enthalten die über das Internet (www.it.nrw.de) zugänglichen diversen Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln, sowie die Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen (www.landesdatenbank.nrw.de).

Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht Ihnen in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die uns bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2011

Ihr
Hans-Josef Fischer
Präsident des Landesbetriebes
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geografische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schifffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2010	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr, Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes, Hinweis	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009	29
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2010	33
3. Bevölkerung 1871 – 2010 nach Regierungsbezirken	33
4. Fläche und Bevölkerung 2010 nach Verwaltungsbezirken	34
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2010 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	36
6. Gemeinden am 31. Dezember 2010 nach der Einwohnerzahl	40
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2010 nach Alters- und Geburtsjahren	44
8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken	48
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2010 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken ..	50
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2010 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	52
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2009 und 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	53
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2010 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken	55
13. Bevölkerung 2010 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	57
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2009 und 2010 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	57
15. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson	58
16. Privathaushalte 2010 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken	59
17. Privathaushalte 2010 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken	61
II. Bevölkerungsbewegung	63
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2010	64
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2010 nach Verwaltungsbezirken	66
3. Eheschließungen 2010 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	68
4. Eheschließende 2010 nach Alter und bisherigem Familienstand	68

	Seite
5. Eheschließungen 2010 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	69
6. Eheschließungen 2010 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	70
7. Gerichtliche Ehelösungen 1989 – 2010	70
8. Ehelösungen und Abweisungen 2010 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	71
9. Geschiedene Ehen 2010 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	71
10. Geschiedene Ehen 2010 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	72
11. Geschiedene Ehen 2010 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	74
12. Geschiedene Ehen 2010 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	76
13. Lebendgeborene 2009 und 2010 nach dem Alter der Mutter	77
14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2010 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	78
15. Geburtenhäufigkeit 2003 – 2010 nach dem Alter der Mutter	79
16. Gestorbene 2010 nach Alter und Geschlecht	80
17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2008 – 2010 nach dem Alter	81
18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2005 – 2010 nach Alter und Geschlecht	82
19. Säuglingssterblichkeit 2005 – 2010 nach Lebensmonaten	82
20. Sterbetafel 2008/2010 für Nordrhein-Westfalen	83
21. Gesamtwanderungen 1986 – 2010	85
22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2010 nach Altersgruppen	85
23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2005 – 2010 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	86
24. Wanderungen 2010 nach Verwaltungsbezirken	88
25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2010 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	90
26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2010 nach Altersjahren und Geschlecht	92
27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2010 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	93
III. Gesundheitswesen	95
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2009 nach Verwaltungsbezirken	96
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2009 nach Fachrichtungen	98
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2009 nach Fachrichtungen	100
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2009 nach Regierungsbezirken	100
5. Kosten der Krankenhäuser 2009 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	101
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2009 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	102
7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2009 nach Berufsgruppen	103
8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht	104
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2009 nach Diagnosen	105
10. Gestorbene 2010 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	106
11. Gestorbene Säuglinge 2010 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	110
12. Suizide 2010 nach Todesursachen und Altersgruppen	111
13. Tödliche Unfälle 2009 und 2010 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	112

	Seite
IV. Bildung und Kultur	113
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2006 – 2010 nach Schulformen	115
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2009 und 2010 nach Schulformen und Trägerschaft	116
3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2010 nach Verwaltungsbezirken	118
4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2010 nach Verwaltungsbezirken	120
5. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2010 nach Verwaltungsbezirken	122
6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2008 – 2010	124
7. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 2010 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit	128
8. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2007 – 2010 nach Schulformen	130
9. Berufskollegs am 15. Oktober 2010 nach Verwaltungsbezirken	132
10. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2010 nach Typ	140
11. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2010 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	141
12. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 2002 – 2010 nach Geschlecht	142
13. Studierende in den Wintersemestern 2002/03 – 2010/11 nach Hochschularten	142
14. Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschulen	143
15. Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Studienbereichen	146
16. Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Studienbereichen und Fachsemestern	147
17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen	149
18. Habilitierte 1996 – 2010 nach ausgewählten Fächergruppen	155
19. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2010	156
20. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2010	160
21. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2010 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	160
22. Auszubildende am 31. Dezember 2010 nach Berufsgruppen und -bereichen	161
23. Auszubildende mit neu abgeschlossenenem Ausbildungsvertrag 2010 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle	163
24. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl männlicher und weiblicher Auszubildender am 31. Dezember 2010.	164
25. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2010 nach dem Land der Staatsangehörigkeit ..	165
26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2009/2010 nach Gemeinden	166
27. Privattheater in der Spielzeit 2009/2010 nach Gemeinden	166
28. Kulturorchester in der Spielzeit 2009/2010 nach Gemeinden	167
29. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen am 30. September 2004 – 2010	167
30. Museen 2009 nach Museumsarten und Trägern	168
31. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1967 – 2011	168
32. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2011 nach Altersgruppen der Mitglieder	169
33. Evangelische Landeskirchen 2009	171
34. Katholische Kirche 2009	172
35. Jüdische Gemeinden 2010	172
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	173
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2010	174
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2010 ..	174
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2007 – 2010	175
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2010	182

	Seite
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2006 – 2010	182
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2010	183
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2010	184
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2009 und 2010	184
9. Abgeurteilte 2007 – 2010 nach Art der Entscheidung	185
10. Verurteilenziffern 2005 – 2010.	185
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2007 – 2010 nach Deliktgruppen	186
12. Verurteilte 2006 – 2010 nach ausgewählten Straftaten	187
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2000 – 2010	189
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2007 – 2010 nach Straftat	189
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2010 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	190
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2010 nach Regierungsbezirken	198
17. Brandobjekte 2004 – 2010	198
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2004 – 2010	198
VI. Wahlen	199
1. Kommunalwahlen 1946 – 2009	200
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 und 2009	200
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2004 und 2009	201
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken	201
5. Landtagswahlen 1950 – 2010	204
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1995, 2000, 2005 und 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	204
7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	205
8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	205
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2010	206
10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2010	206
11. Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Mai 2010 nach Verwaltungsbezirken	207
12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009	209
13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009 erzielten Sitze	209
14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken	210
15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	212
16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	212
17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	213
18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009	213
19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken	214
20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	216
21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	216
VII. Erwerbstätigkeit	217
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009 und 2010 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	218
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009 und 2010 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	220

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen	222
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010 nach Verwaltungsbezirken	224
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	226
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	227
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010 nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung.	228
8. Bevölkerung 2009 und 2010 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	229
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1990 – 2010	229
10. Bevölkerung 2010 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	230
11. Erwerbstätige 2010 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	231
12. Erwerbstätige 2010 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	232
13. Erwerbsquoten 2009 und 2010 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	233
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2010 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	234
15. Erwerbstätige 1991 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen	236
16. Erwerbstätige 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	238
17. Erwerbstätige 1991 – 2009 nach Verwaltungsbezirken	240
18. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2011 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	244
19. Streiks 1994 – 2010	247
20. Streiks 2010 nach Wirtschaftsbereichen	247
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2010	248
VIII. Land- und Forstwirtschaft	249
1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2003, 2007 und 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	251
2. Forstbetriebe 1999, 2007 und 2010 nach Größenklassen der Waldfläche	251
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Verwaltungsbezirken	252
4. Gesundheitszustand des Waldes 2009 und 2010	256
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 2010 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	257
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput.	258
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2010	258
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Betriebsgrößenklassen	259
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	260
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	262
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	264
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1992 – 1997, 1998 – 2003, 2004 – 2009 und 2010	268
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1998 – 2003, 2004 – 2009 und 2010	269
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2008, 2009 und 2010 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	270

	Seite
15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff 2010 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	271
16. Baumobsternte im Marktobstanbau 2005 und 2010	271
17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2010	272
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken	274
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2010 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	278
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1980 – 2010	280
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2009	281
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2010	282
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2010	282
 IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	 283
1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.04.2011)	285
2. Betriebe 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.04.2011)	288
3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2009 nach Wirtschaftszweigen	290
4. Gewerbeanzeigen 2010 nach Wirtschaftszweigen	294
5. Gewerbeanzeigen 2010 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer	296
6. Gewerbeanzeigen 2010 nach Verwaltungsbezirken	297
 X. Produzierendes Gewerbe	 299
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 – 2010	301
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2009	301
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2008 – Juni 2011	302
4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Wirtschaftszweigen	304
5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Verwaltungsbezirken	306
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	308
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	316
8. Produktion 2010 nach Güterabteilungen und -klassen	318
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1968 – 2010	326
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1989 – 2009	327
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1989 – 2009	327
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Wirtschaftszweigen	328
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Verwaltungsbezirken	330

	Seite
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 2000 – 2010 sowie Umsätze 1999 – 2009	332
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2010 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	332
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2009 und 2010 sowie baugewerblicher Umsatz 2008 und 2009 nach Verwaltungsbezirken	334
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2000 – 2010	338
18. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2000 – 2010	339
19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2000 – 2010	340
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 2000 – 2010	341
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. März 2010 – 30. Juni 2011 nach Art der Bauten	342
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2002 – 2009	342
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe 2000 – 2010	343
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2010 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2009 nach Wirtschaftszweigen	344
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2010 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2009 nach Betriebsgrößenklassen	344
26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2002 – 2009	345
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2009 nach Wirtschaftszweigen	345
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1992 – 2009	346
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2009 nach Energiequellen	348
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2010	348
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1999 – 2009	350
32. Abgabe von Flüssiggas 2006 – 2010 nach Verbrauchergruppen	350
33. Klärgaswirtschaft 1995 – 2010 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	351
34. Fernwärme 1995 – 2009	351
35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1988 – 2010	352
36. Das Handwerk 2009 und 2010 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	352
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	353
1. Baugenehmigungen 2006 – 2010	354
2. Genehmigte Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	355
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	356
4. Genehmigte Wohngebäude 2006 – 2010 nach Haustypen	357
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 nach Verwaltungsbezirken	358
6. Genehmigte Wohngebäude 2006 – 2010 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	362
7. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 nach primärer und sekundärer Heizenergie	363
8. Baufertigstellungen 2006 – 2010	364
9. Fertiggestellte Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	365
10. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	366
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010 nach Verwaltungsbezirken	367
12. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2010 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	369
13. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2010 nach Regierungsbezirken	369
14. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2010 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	370

	Seite
15. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2010 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	374
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2005 – 2010 nach Regierungsbezirken	378
17. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2010 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	378
XII. Handel und Gastgewerbe	379
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel 2009 nach Wirtschaftszweigen	380
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen	384
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen	386
4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2009 nach Wirtschaftszweigen . . .	386
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen	386
6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 2009 nach Wirtschaftszweigen	388
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2009 und 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	390
8. Aus- und Einfuhr 1991 – 2010 nach Warengruppen	392
9. Ausfuhr 2009 und 2010 nach Warengruppen und -untergruppen	394
10. Einfuhr 2009 und 2010 nach Warengruppen und -untergruppen	398
11. Ausfuhr 2009 und 2010 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	402
12. Einfuhr 2009 und 2010 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	403
13. Ausfuhr 2010 nach Erdteilen und Ländern	404
14. Einfuhr 2010 nach Erdteilen und Ländern	409
15. Reiseverkehr 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	414
16. Reiseverkehr 2010 nach Verwaltungsbezirken	415
17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2010 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	417
18. Beherbergungskapazität 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	418
19. Beherbergungskapazität 2010 nach Verwaltungsbezirken	419
XIII. Verkehr	421
1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2001 – 2010	422
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1995 – 2010	422
3. Güterverkehr 2008 – 2010 nach Wasserstraßengebieten	423
4. Güterverkehrsentwicklung 2001 – 2010 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	424
5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2007 – 2010 nach Hauptverkehrsbeziehungen	425
6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2008 und 2009	426
7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1964 – 2010	427
8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2004 – 2010 nach Straßenarten	428
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung	430
10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1989 – 2010 nach ihrer Art	431
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2005 – 2010 nach Art und Beteiligten	431
12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2010 nach Altersgruppen	432
13. Straßenverkehrsunfälle 2010 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	433

	Seite
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2011 nach Verwaltungsbezirken	435
15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2011 nach Baulastträgern	437
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1990 – 2010	437
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2002 – 2011	438
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2011 nach Verwaltungsbezirken	438
19. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten	442
20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2005 – 2011 nach Hubraum und Gesamtmasse	444
21. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 2006 – 2010	444
22. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2007 – 2010 nach Hauptverkehrsbeziehungen	445
23. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2009 und 2010 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	446
24. Güterverkehr der Eisenbahnen 2007 – 2010 nach Hauptverkehrsbeziehungen	446
25. Infrastruktur der Eisenbahnen am 31. Dezember 2005	447
26. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2005 – 2010	447
27. Gewerblicher Flughafenverkehr in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2005 – 2010	448
28. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2009	449
29. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1983 – 2010	450
XIV. Geld und Kredit	451
1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken Juni 2009 – Dezember 2010	452
2. Insolvenzverfahren 2009 und 2010 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	454
3. Insolvenzverfahren 1992 – 2010	455
4. Insolvenzverfahren 2009 und 2010 nach Verwaltungsbezirken	456
5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2010 nach Verwaltungsbezirken	458
6. Wechsel- und Scheckproteste 1996 – 2010	460
7. Private und öffentliche Bausparkassen 2003 – 2010	460
XV. Sozialleistungen	461
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII am 31. Dezember 2010 nach Hilfearten	463
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	464
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit	466
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten	468
5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten	470
6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	472
7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2009 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung	474
8. Kriegsofopferfürsorge 2010	474
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2007 und 2009 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	475
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2007 und 2009 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	475
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2007 und 2009 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	476

	Seite
12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen sowie Hilfe für junge Volljährige 2008 – 2010	476
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2009 und 2010	477
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2009 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	478
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken	480
16. Elterngeldbezug für im Jahr 2009 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden, durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken	482
17. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	484
18. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2008 und 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	485
19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2008 – 2010 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	486
20. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2010 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	486
21. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2010 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	486
XVI. Öffentliche Finanzen	487
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2006 – 2011	488
2. Ausgaben des Landes 2006 – 2011 nach Aufgabenbereichen	489
3. Haushaltsquerschnitt 2011: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	490
4. Personal des Landes 2001 – 2010 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis	490
5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010	492
6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010 nach Arten	496
7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2010	497
8. Personal des Landes am 30. Juni 2010 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	498
9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2010 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	502
10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2009 nach wirtschaftlicher Gliederung	504
11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2008 und 2009 nach Lieferungen und Leistungen	507
12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	508
13. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	512
14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	514
15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	522
16. Istaufkommen an Kirchensteuer 2010	523
17. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2004 nach Verwaltungsbezirken	524
18. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	526
19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung.	526
20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht	527
21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2009	528
22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach der Höhe des steuerlichen Erwerbs	528

	Seite
XVII. Preise	529
1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2009 – September 2011	530
2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2010	532
3. Verbraucherpreisindex 2009 – September 2011 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	533
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2010 – September 2011 nach Waren bzw. Leistungen	534
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1991 – September 2011	536
6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1991 – September 2011	537
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2011	538
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2011	539
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2010	540
10. Kaufwerte von Bauland 2002 – 2010 nach Grundstücksarten	540
11. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2009 – August 2011	541
12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1966 nach verschiedenen Basisjahren	542
13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2009 – August 2011	543
 XVIII. Verdienste und Arbeitskosten	 547
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 – 2011	549
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach Leistungsgruppen	550
3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	551
4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	553
5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	555
6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	565
7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006 der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	569
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006 der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	570
9. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	571
10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	572
11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	574

	Seite
12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	576
13. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2006 sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	578
14. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1981 – 2008	580
15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten	580
16. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach Unternehmensgrößenklassen	582
17. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach Wirtschaftsbereichen	582
XIX. Versorgung und Verbrauch	583
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	585
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	587
3. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	589
4. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	591
5. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	593
6. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	595
7. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	597
8. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2009 und 2010	599
9. Computernutzung von Personen 2009 und 2010	599
10. Internetnutzung von Personen 2009 und 2010	600
11. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen 2009 und 2010	600
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	601
1. Bruttoinlandsprodukt 2000 – 2010	603
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 2000 – 2010	603
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 2000 – 2010	604
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen.	605
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen	606
6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen	608
7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen	615

	Seite
8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2000 – 2010	618
9. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2009 nach Verwaltungsbezirken	619
10. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	621
11. Arbeitnehmerentgelt 2009 nach Verwaltungsbezirken	623
12. Bruttoanlageinvestitionen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2008 nach Investitionsarten	625
13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000 – 2009	626
14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009 nach Verwaltungsbezirken	628
15. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 2000 – 2008 nach Verwaltungsbezirken	630
16. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2000 – 2009	632
XXI. Umwelt	633
1. Input der Entsorgungsanlagen 2009 nach Herkunft und Art der Abfälle	634
2. Input der Entsorgungsanlagen 2009 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln	640
3. Output der Entsorgungsanlagen 2009 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers	648
4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2009.	651
5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2009 nach Abfallarten	651
6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2009 nach Abfallkapiteln.	652
7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2009 nach Verwaltungsbezirken.	653
8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2008 nach Abfalluntergruppen	655
9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten	655
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2007 nach Verwaltungsbezirken	656
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2007 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	658
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken	660
13. Öffentliche Kläranlagen 2007 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken	662
14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	664
15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	666
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	668
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	670
18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2010	672
19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2010	673
20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	674
21. Betriebe, Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen 2009 nach wirtschaftlicher Gliederung.	678
22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen am 1. Januar 2011 nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken	680

	Seite
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	682
Veröffentlichungsübersicht	731
Sachregister	739
 Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2010	47
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1989 – 2010	127
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 2000 und 2010 nach Staatsangehörigkeit	127
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 2000 – 2010	131
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 2000 und 2010 nach Staatsangehörigkeit	131
Frauenanteile an den Hochschulen 2000 und 2010 nach Statusgruppen	155
Erwerbstätige 1991 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen	235
Arbeitslosenquoten Ende September 2011	246
Entwicklung der Waldschäden 1991 – 2010	256
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2000 und 2010 nach Art der Bauten	333
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungs- unternehmen 1987 – 2009	349
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungs- anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1977 – 2009	349
Insolvenzen 2001 – 2010 nach wirtschaftlicher Gliederung	455
Preissteigerung August 2011 gegenüber August 2001	541
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1988, 1992, 1996, 2000, 2004 und 2008	579
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 1999 – 2010	616
Bruttoanlageinvestitionen 1999 – 2008, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 1999 – 2009.	617

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die von Bevölkerung und Wirtschaft erteilten Auskünfte stellen die statistischen Ämter ihre Ergebnisse in vielfältiger Form zur Verfügung.

Der Zugang zu den statistischen Daten steht allen Interessierten über verschiedene Wege offen:

Daten aus jeweils einzelnen Bereichen enthalten die diversen Fachveröffentlichungen, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern – neben dem vorliegenden „Statistischen Jahrbuch“ – die zusammenfassenden Publikationen. Darüber hinaus werden Verzeichnisse und weitere Sonderveröffentlichungen angeboten. Die Veröffentlichungsübersicht im Online-Publikationsservice gibt nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen (<https://webshop.it.nrw.de>). Weitere Auskünfte erteilt die **Vertriebsstelle** von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@it.nrw.de). Auf Wunsch wird ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Informationsinstrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden, und ist über das Internet unter www.landesdatenbank.nrw.de zugänglich (nähere Auskünfte auch unter Telefon 0211 9449-3524; E-Mail: landesdatenbank@it.nrw.de).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.it.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über aktuelle Pressemeldungen bis zu einer Online-Version der Landesdatenbank, mit der eine Vielzahl von standardisierten Tabellen direkt abrufbar ist. Zudem kann in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ eine Vielzahl unserer

Veröffentlichungen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) überwiegend kostenlos bezogen werden.

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an die **zentrale statistische Information und Beratung** von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (Telefon 0211 9449-2495/2525; E-Mail: statistik-info@it.nrw.de) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesbetriebes zu bedienen.

IT.NRW führt als eigenständiges Forschungsprogramm oder im Auftrag von Ressorts, Fachbehörden oder sonstigen Auftraggebern Analysen und Forschungsarbeiten durch und leistet damit einen Beitrag zur Beobachtung und Interpretation wichtiger Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Dazu wird vorrangig der umfangreiche Datenbestand der amtlichen Statistik genutzt. Bei Projekten oder Aufträgen, die nicht oder nicht vollständig mit der amtlichen Statistik bearbeitet werden können, führt IT.NRW auch eigenständige empirische Erhebungen durch. Information und Technik Nordrhein-Westfalen hat für diese Zwecke den Fachbereich „Analyse, Forschung“ eingerichtet, in dem kontinuierlich und interdisziplinär Analysen zu verschiedenen gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie Auftragsarbeiten durchgeführt werden. Im Rahmen des **Forschungsdatenzentrums der Statistischen Landesämter** wird wissenschaftlichen Institutionen die Möglichkeiten geboten, Einzeldatensätze der amtlichen Statistik für eigene Forschungsvorhaben zu nutzen. (Telefon 0211 9449-2876; E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de)

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-2521; E-Mail: pressestelle@it.nrw.de) beantwortet.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 140 600 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

**Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen**
40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01
Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei
Staatssekretär und Regierungssprecher

**Ministerium für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 5867-40

Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
Staatssekretär
40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 0211 4972-0

**Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
Parlamentarischer Staatssekretär für Verkehr
40219 Düsseldorf, Jürgensplatz 1, Tel. 0211 3843-0

**Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. 0211 871-01

**Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. 0211 4566-0

**Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
Staatssekretärin für Integration
40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. 0211 855-5

Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
Staatssekretärin
40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 0211 8792-0

**Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 896-04

**Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 0211 837-02

**Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretärin
40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 8618-50

Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien
Staatssekretär bei der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien
40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-1610

Hannelore Kraft

Franz-Josef Lersch-Mense
Thomas Breustedt

Sylvia Löhrmann
Stellvertretende Ministerpräsidentin
Ludwig Hecke

Dr. Norbert Walter-Borjans
Dr. Rüdiger Messal

Harry Kurt Voigtsberger
Dr. Günther Horzetzky
Horst Becker

Ralf Jäger
Dr. Hans-Ulrich Krüger

Johannes Rimmel
Udo Paschedag

Guntram Schneider
Dr. Wilhelm D. Schäffer
Zülfiye Kaykin

Thomas Kutschaty
Dr. Brigitte Mandt

Svenja Schulze
Helmut Dockter

Ute Schäfer
Prof. Klaus Schäfer

Barbara Steffens
Marlis Bredehorst

Dr. Angelica Schwall-Düren
Marc Jan Eumann

A. Geografische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 092 km²

Äußerste Grenzpunkte²⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 662 km.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	395 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	272 km
Rheinland-Pfalz	312 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normalhöhennull (NHN))

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über NHN: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über NHN: Kleve-Bimmen 12

1) Fläche am 31.12.2010 gemäß Liegenschaftskataster (Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung; vgl. Tabelle 5 im Kapitel I) – 2) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über NHN)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren, und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Große Dhünntalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 77 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. – 3) Quelle: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

1) von Rheinfeldern bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Maximale Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ²⁾ /1 500 ³⁾	15	5
Mittelland-Kanal	326	64	3 600 ²⁾ /1 200	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster; für Mittelland-Kanal: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Hannover

B. Meteorologische Angaben 2010

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2010 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ..	-0,6	2,2	6,4	10,3	11,1	17,6	21,6	17,5	13,8	10,2	6,2	-1,4	9,6
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ..	-1,8	0,8	5,6	9,7	10,6	17,3	21,2	17,0	13,2	9,7	5,5	-3,1	8,8
Bad Salzuflen	-2,8	0,2	5,1	9,5	10,0	16,6	20,8	16,6	12,9	9,3	5,0	-3,5	8,3
Siegen	-1,9	0,7	4,7	9,3	10,6	17,0	20,6	16,4	12,4	8,7	5,8	-2,6	8,5
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ..	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ..	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	8,9
Bad Salzuflen	1,3	1,9	4,7	8,3	12,8	15,8	17,2	17,0	13,9	10,2	5,4	2,5	9,2
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2010 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen ..	-	-	-	2	1	12	19	7	-	-	-	-	41
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ..	-	-	-	2	1	10	19	7	-	-	-	-	39
Bad Salzuflen	-	-	-	-	-	9	17	5	-	-	-	-	31
Siegen	-	-	-	1	2	13	18	6	-	-	-	-	40
Zahl der Frosttage 2010 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen ..	22	15	11	5	-	-	-	-	-	4	7	29	93
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ..	27	18	11	4	1	-	-	-	-	2	6	30	99
Bad Salzuflen	28	17	11	2	1	-	-	-	-	-	7	30	96
Siegen	29	19	13	8	1	-	-	-	-	7	7	29	113
Zahl der Sonnenstunden 2010													
Düsseldorf-Lohausen ..	34,2	24,0	111,4	206,8	139,5	260,4	267,5	141,7	122,5	110,3	24,0	20,2	1 462,4
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ..	28,4	27,4	109,9	218,6	135,1	270,4	270,9	136,9	115,0	103,5	35,4	29,7	1 481,2
Bad Salzuflen	17,7	32,6	128,7	210,6	115,4	274,1	271,4	131,3	108,0	103,0	32,0	30,1	1 454,8
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen ..	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ..	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Bad Salzuflen	44	72	103	149	196	189	184	185	133	108	51	37	1 451
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2010 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ..	38,0	42,3	45,8	9,5	69,0	19,8	92,4	163,1	67,5	37,0	93,4	58,2	736,0
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ..	29,9	49,3	49,7	9,1	39,0	12,2	54,2	267,0	60,8	38,5	70,0	56,7	736,4
Bad Salzuflen	49,5	54,5	62,2	20,1	66,0	22,2	44,6	204,1	88,2	38,4	101,5	73,2	824,5
Siegen	63,0	85,1	90,9	3,9	83,2	42,0	50,3	174,3	84,5	45,8	130,5	90,1	943,6
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ..	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ..	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Bad Salzuflen	68	52	62	58	72	83	73	68	64	53	66	78	798
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 161

1) Die automatische Wetterstation Siegen-Eiserfeld ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
C	= Cent	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90 % trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	KJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen ist regionszugehörig und hat zugleich nach § 4 des Städteregion-Aachen-Gesetzes die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Städteregion-Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. Die Städteregion Aachen besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 aussch. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Bis einschl. 1982 wurden Personen, die eine weitere Wohnung begründeten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen (bei Nichterwerbstätigen und nicht in Ausbildung stehenden Personen war der Ort des überwiegenden Aufenthaltes maßgebend). Seit 1983 werden Personen, die einen Wohnungswechsel vornehmen bzw. eine weitere Wohnung begründen, dem Ort ihrer Hauptwohnung zugeordnet.

Angehörige der in Nordrhein-Westfalen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen, der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen sowie Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen von einander ab. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerung ist damit nicht möglich, wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen aus methodischer Sicht nicht sinnvoll ist.

Bei der Registerbereinigung des AZR im Jahr 2004 wurde der Bestand der sich nach AZR hier aufhaltenden Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimme Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und Lebendgeborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft – einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften mit Kind(er) – als auch ledige, verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Einbezogen sind in diesem Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Menschen mit Migrationshintergrund

Nach einer international gebräuchlichen Definition werden alle Menschen, die ihren dauerhaften Wohnsitz außerhalb des Landes ihrer Geburt begründet haben, als Migranten bezeichnet. Bezogen auf Deutschland bedeutet dies, dass alle Personen, die über die Grenzen des Bundesgebietes zugezogen sind, ohne innerhalb der Grenzen des Bundesgebiets geboren zu sein, als Migranten anzusehen sind. Diese Definition schließt aus, dass

Personen, die sich nur vorübergehend im Ausland aufgehalten haben, als Migranten eingestuft werden.

Die Migranten selbst und ihre Nachfahren werden als Menschen mit Migrationshintergrund bezeichnet. Da das Land der Geburt im Mikrozensus nicht direkt erhoben wird, wird der Migrationshintergrund aus den Merkmalen Staatsangehörigkeit und Zuzug über Bundesgrenzen wie folgt ermittelt: Als Personen mit Migrationshintergrund gelten alle Personen ohne deutsche Staatsangehö-

rigkeit oder mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Einbürgerung. Unabhängig von der Staatsangehörigkeit werden auch im Ausland Geborene dieser Gruppe zugeordnet. In Deutschland geborene Deutsche haben einen Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil mindestens eine der vorgenannten Bedingungen erfüllt. Für Elternteile außerhalb der Haushalte werden die für die Zuordnung benötigten Angaben im Mikrozensus nur alle vier Jahre direkt abgefragt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976 d = am 21. Oktober 2009	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
	d	10	3	–	3	1	5	22
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
davon								
amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
	d	66	99	–	78	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
	d	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform; 21. Oktober 2009 = Bildung der Städteregion Aachen lt. Aachen-Gesetz – weitere Anmerkungen S. 32

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

6. Juni 1961	1. Juli 1976	21. Oktober 2009
kreisfreie Städte		
Regierungsbezirk Düsseldorf		
1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim an der Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal	1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Mönchengladbach 6. Mülheim an der Ruhr 7. Oberhausen 8. Remscheid 9. Solingen 10. Wuppertal	1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Mönchengladbach 6. Mülheim an der Ruhr 7. Oberhausen 8. Remscheid 9. Solingen 10. Wuppertal
Regierungsbezirk Köln		
1. Bonn 2. Köln	1. Aachen ¹⁾ 2. Bonn 3. Köln 4. Leverkusen ⁵⁾	1. Bonn 2. Köln 3. Leverkusen ⁵⁾
Regierungsbezirk Aachen¹⁾		
1. Aachen ¹⁾		
Regierungsbezirk Münster		
1. Bocholt ⁹⁾ 2. Bottrop 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾	1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster	1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster
Regierungsbezirk Detmold		
1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾	1. Bielefeld	1. Bielefeld
Regierungsbezirk Arnsberg		
1. Bochum 2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne	1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne

Anmerkungen S. 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾ . .	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–	10
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–	8
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–	9
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–	16
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾ . . .	10	3	1	10	3	1	–	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Regierungsbezirk Köln										
Aachen ¹⁾³²⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–	–
Städteregion Aachen ³³⁾ . . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–	11
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–	10
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾ .	14	–	–	10	–	–	13	–	–	13
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾ . . .	9	6	2	9	6	2	8	–	–	8
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–	19
Erfk ²⁴⁾²⁶⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–	10
Regierungsbezirk Aachen¹⁾										
Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–	–
Erkelenz ²⁷⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–	–
Jülich ²⁷⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–	–
Monschau ²⁷⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–	–
Schleiden ²⁷⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster										
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–	–
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–	17
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–	11
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–	10
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–	24
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–	13

Anmerkungen S. 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Detmold										
Bielefeld ²⁸⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–	–
Detmold ²⁹⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Gütersloh ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Halle (Westf.) ²⁸⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–	9
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–	10
Lemgo ²⁹⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Lippe ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–	16
Lübbecke ²⁸⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–	–
Minden ²⁸⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–	–
Minden-Lübbecke ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–	11
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–	10
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–	–
Wiedenbrück ²⁸⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg										
Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–	9
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–	12
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–	7
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³¹⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–	11
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–	14
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–	10
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 01.08.1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 01.01.1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 01.01.1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 01.01.1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 01.01.1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 01.07.1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 01.01.1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 01.01.1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 01.01.1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 01.01.1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 01.01.1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 01.07.1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 01.01.1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 01.01.1975 aufgelöst – 21) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Neuss; am 01.07.2003 umbenannt in Rhein-Kreis Neuss – 23) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 01.01.1975 Neubildung – 25) am 01.08.1969 aufgelöst – 26) am 01.11.2003 umbenannt in Rhein-Erft-Kreis – 27) am 01.01.1972 aufgelöst – 28) am 01.01.1973 aufgelöst – 29) am 01.01.1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 30) am 01.01.1973 Neubildung – 31) am 01.01.1984 umbenannt in Kreis Siegen-Wittgenstein – 32) am 21.10.2009 aufgelöst – 33) am 21.10.2009 Neubildung

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2010*)**1 000**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423
1923	10 726	1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590
1925	10 965	1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722
1927	11 168	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1929	11 340	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1931	11 465	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1933	11 587	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1935	11 772	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1937	11 965	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1939	11 945	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1940 ²⁾	12 059	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1942 ¹⁾²⁾	12 299	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073
1945 ³⁾	11 200	1965	16 661	1985	16 686	2005	18 063
1946	11 273	1966	16 807	1986	16 671	2006	18 041
1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712	2007	18 012
1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801	2008	17 968
1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954	2009	17 896
1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244	2010	17 854

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25.09.1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 06.06.1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2010 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung		
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2010 ³⁾	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 161,8
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 502,2
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 392,7
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 151,4
Aachen ⁴⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 594,3
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 267,9
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 038,3
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	996,2
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 658,0
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 794,1
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	17 845,2
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 711,9
davon									
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 107,4
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 439,5
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 737,8
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 272,4

1) Gebietsstand 31.12.1966 – 2) Gebietsstand 25.05.1987 – 3) Gebietsstand 21.10.2009 – 4) am 01.08.1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung ¹⁾ 31.12.2010 gegenüber 31.12.2009	Einwohner je km ² 31.12.2010	Mittlere Bevölke- rung ¹⁾ 2010
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31.12.2010						
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,22	588 735	280 702	308 033	+2 518	2 710,4	587 159
Duisburg	232,83	489 559	240 221	249 338	-2 372	2 102,7	490 557
Essen	210,32	574 635	276 429	298 206	-1 624	2 732,2	575 149
Krefeld	137,75	235 076	114 304	120 772	-338	1 706,5	235 226
Mönchengladbach	170,45	257 993	125 216	132 777	-258	1 513,6	257 963
Mülheim an der Ruhr	91,29	167 344	80 252	87 092	-127	1 833,1	167 622
Oberhausen	77,11	212 945	103 572	109 373	-1 079	2 761,5	213 505
Remscheid	74,60	110 563	53 749	56 814	-859	1 482,1	111 037
Solingen	89,54	159 927	77 412	82 515	-1 065	1 786,0	160 348
Wuppertal	168,39	349 721	168 865	180 856	-1 329	2 076,9	350 133
Kreise							
Kleve	1 232,15	307 807	152 392	155 415	-283	249,8	307 776
Mettmann	407,10	495 155	239 283	255 872	-1 290	1 216,3	495 812
Rhein-Kreis Neuss	576,52	443 286	216 081	227 205	+174	768,9	443 372
Viersen	563,25	300 417	146 300	154 117	-1 380	533,4	301 194
Wesel	1 042,46	468 619	227 433	241 186	-1 745	449,5	469 579
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,97	5 161 782	2 502 211	2 659 571	-11 057	975,6	5 166 432
davon							
kreisfreie Städte	1 469,50	3 146 498	1 520 722	1 625 776	-6 533	2 141,2	3 148 699
Kreise	3 821,47	2 015 284	981 489	1 033 795	-4 524	527,4	2 017 733
Kreisfreie Städte²⁾							
Bonn	141,22	324 899	155 828	169 071	+5 058	2 300,7	321 127
Köln	405,17	1 007 119	487 419	519 700	+9 014	2 485,7	1 001 581
Leverkusen	78,87	160 772	77 817	82 955	+179	2 038,5	160 572
Kreise							
Städteregion Aachen ²⁾	707,08	565 714	284 029	281 685	-633	800,1	565 501
darunter Stadt Aachen	160,84	258 664	133 523	125 141	+284	1 608,2	258 060
Düren	941,41	267 712	133 500	134 212	-925	284,4	268 179
Rhein-Erft-Kreis	704,60	464 130	227 120	237 010	+112	658,7	463 913
Euskirchen	1 248,71	190 962	94 191	96 771	-1 126	152,9	191 568
Heinsberg	627,98	254 936	125 711	129 225	-222	406,0	255 035
Oberberg. Kreis	918,56	280 840	137 456	143 384	-1 796	305,7	281 813
Rhein.-Berg. Kreis	437,49	276 927	134 504	142 423	-287	633,0	277 049
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,28	598 736	293 849	304 887	+329	519,2	598 666
Reg.-Bez. Köln	7 364,37	4 392 747	2 151 424	2 241 323	+9 703	596,5	4 385 003
davon							
kreisfreie Städte	625,25	1 492 790	721 064	771 726	+14 251	2 387,5	1 483 280
Kreise	6 739,11	2 899 957	1 430 360	1 469 597	-4 548	430,3	2 901 724
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	116 771	56 356	60 415	-470	1 160,6	117 106
Gelsenkirchen	104,94	257 981	125 451	132 530	-1 763	2 458,3	258 766
Münster	302,96	279 803	131 317	148 486	+4 260	923,6	276 897

1) Gebietsstand 21.10.2009 – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung ¹⁾ 31.12.2010 gegenüber 31.12.2009	Einwohner je km ² 31.12.2010	Mittlere Bevölke- rung ¹⁾ 2010
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31.12.2010						
Kreise							
Borken	1 419,67	369 633	184 772	184 861	-33	260,4	369 635
Coesfeld	1 112,05	219 784	107 989	111 795	-477	197,6	219 958
Recklinghausen	760,42	628 817	305 340	323 477	-3 718	826,9	630 612
Steinfurt	1 792,96	443 357	219 891	223 466	-286	247,3	443 466
Warendorf	1 317,81	278 145	136 798	141 347	-858	211,1	278 643
Reg.-Bez. Münster	6 911,44	2 594 291	1 267 914	1 326 377	-3 345	375,4	2 595 083
davon							
kreisfreie Städte	508,52	654 555	313 124	341 431	+2 027	1 287,2	652 769
Kreise	6 402,92	1 939 736	954 790	984 946	-5 372	302,9	1 942 314
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,92	323 270	154 758	168 512	+186	1 253,4	323 049
Kreise							
Gütersloh	968,15	353 766	175 040	178 726	+252	365,4	353 689
Herford	450,10	249 020	120 738	128 282	-1 227	553,3	249 598
Höxter	1 199,99	147 140	72 981	74 159	-1 330	122,6	147 949
Lippe	1 246,21	351 158	170 583	180 575	-1 849	281,8	352 161
Minden-Lübbecke	1 152,21	314 153	153 622	160 531	-1 631	272,7	314 963
Paderborn	1 246,18	299 816	148 441	151 375	+710	240,6	299 144
Reg.-Bez. Detmold	6 520,78	2 038 323	996 163	1 042 160	-4 889	312,6	2 040 553
davon							
kreisfreie Stadt	257,92	323 270	154 758	168 512	+186	1 253,4	323 049
Kreise	6 262,86	1 715 053	841 405	873 648	-5 075	273,8	1 717 504
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,66	374 737	182 830	191 907	-1 582	2 572,6	375 302
Dortmund	280,71	580 444	284 695	295 749	-864	2 067,8	580 625
Hagen	160,35	188 529	90 871	97 658	-1 592	1 175,7	189 400
Hamm	226,25	181 783	90 438	91 345	+42	803,4	181 664
Herne	51,41	164 762	80 993	83 769	-870	3 204,9	165 165
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,33	331 575	159 869	171 706	-2 154	812,0	332 638
Hochsauerlandkreis	1 960,17	267 601	132 241	135 360	-2 326	136,5	268 770
Märkischer Kreis	1 059,01	430 965	211 911	219 054	-3 066	407,0	432 466
Olpe	710,80	138 961	69 353	69 608	-705	195,5	139 375
Siegen-Wittgenstein	1 131,65	282 681	139 737	142 944	-1 724	249,8	283 521
Soest	1 327,64	304 167	149 418	154 749	-930	229,1	304 820
Unna	542,71	411 806	201 790	210 016	-2 250	758,8	412 850
Reg.-Bez. Arnsberg	8 004,70	3 658 011	1 794 146	1 863 865	-18 021	457,0	3 666 597
davon							
kreisfreie Städte	864,38	1 490 255	729 827	760 428	-4 866	1 724,1	1 492 156
Kreise	7 140,31	2 167 756	1 064 319	1 103 437	-13 155	303,6	2 174 440
Nordrhein-Westfalen	34 092,26	17 845 154	8 711 858	9 133 296	-27 609	523,4	17 853 668
davon							
kreisfreie Städte	3 725,58	7 107 368	3 439 495	3 667 873	+5 065	1 907,7	7 099 953
Kreise	30 366,68	10 737 786	5 272 363	5 465 423	-32 674	353,6	10 753 715

Anmerkung S. 34

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2010 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 722	7 224	312
2	Duisburg	23 283	8 596	339
3	Essen	21 032	8 085	542
4	Krefeld	13 775	4 576	167
5	Mönchengladbach	17 045	5 133	87
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	2 889	148
7	Oberhausen	7 711	3 300	276
8	Remscheid	7 460	2 116	48
9	Solingen	8 954	2 862	69
10	Wuppertal	16 839	4 841	254
	Kreise			
11	Kleve	123 215	11 894	701
12	Mettmann	40 710	9 546	803
13	Rhein-Kreis Neuss	57 652	10 074	3 498
14	Viersen	56 325	8 514	419
15	Wesel	104 246	12 786	1 945
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 097	102 435	9 609
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 950	49 620	2 243
18	Kreise	382 147	52 815	7 366
	Kreisfreie Städte⁴⁾			
19	Bonn.	14 122	4 656	34
20	Köln	40 517	13 217	442
21	Leverkusen	7 887	2 816	180
	Kreise			
22	Städteregion Aachen ⁴⁾	70 708	11 766	1 288
23	darunter Stadt Aachen	16 084	3 934	72
24	Düren	94 141	7 404	4 159
25	Rhein-Erft-Kreis	70 460	9 764	3 936
26	Euskirchen	124 871	6 914	904
27	Heinsberg	62 798	8 378	570
28	Oberbergischer Kreis	91 856	9 885	350
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 749	7 026	116
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 328	15 268	963
31	Reg.-Bez. Köln	736 436	97 092	12 942
	davon			
32	kreisfreie Städte	62 525	20 688	656
33	Kreise	673 911	76 404	12 285
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 533	199 527	22 551
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 411	395
36	Gelsenkirchen	10 494	4 544	421
37	Münster	30 296	5 903	117

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude unter industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauland, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist gewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 723	3 540	4 526	2 441	1 533	424	1
1 710	3 360	4 334	1 957	2 399	589	2
2 326	2 912	3 379	2 796	571	422	3
1 171	1 600	4 350	1 294	436	182	4
965	2 100	6 675	1 723	120	243	5
676	1 261	2 104	1 742	201	109	6
804	1 340	715	1 001	137	138	7
343	702	1 754	2 315	116	66	8
460	855	2 202	2 281	124	100	9
1 167	2 009	3 498	4 716	184	170	10
1 539	6 243	79 795	17 473	4 844	726	11
2 253	3 846	15 563	7 567	751	381	12
1 858	4 813	31 181	4 188	1 591	450	13
1 134	4 313	30 043	10 673	1 101	129	14
2 111	6 483	57 409	17 898	4 565	1 049	15
20 238	45 375	247 528	80 064	18 671	5 177	16
11 344	19 678	33 538	22 264	5 820	2 443	17
8 894	25 697	213 990	57 799	12 851	2 734	18
597	1 695	2 311	3 954	575	300	19
4 234	6 460	7 133	6 358	2 013	660	20
592	1 027	1 962	867	357	86	21
1 269	5 125	27 625	21 773	1 050	813	22
528	1 644	6 482	2 977	93	355	23
1 267	5 991	53 684	19 840	1 507	289	24
1 762	6 408	37 400	9 560	1 181	450	25
1 262	7 652	58 953	47 499	1 283	403	26
895	4 571	40 531	6 828	770	256	27
739	6 597	36 355	35 897	1 704	329	28
709	2 664	16 192	16 013	782	248	29
1 573	9 313	51 231	34 198	2 290	491	30
14 898	57 504	333 377	202 786	13 512	4 325	31
5 423	9 183	11 405	11 179	2 945	1 046	32
9 475	48 321	321 971	191 608	10 567	3 280	33
35 136	102 880	580 904	282 850	32 183	9 502	34
566	1 072	2 938	2 305	228	146	35
1 035	1 653	1 525	809	312	196	36
1 191	2 604	13 968	4 843	893	777	37

geordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen – 4) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen aus-

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2010 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 967	14 418	365
39	Coesfeld	111 205	7 752	367
40	Recklinghausen	76 042	14 140	1 855
41	Steinfurt	179 296	17 587	908
42	Warendorf	131 781	10 117	534
43	Reg.-Bez. Münster	691 144	76 871	4 962
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 852	12 858	934
45	Kreise	640 292	64 014	4 028
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 792	6 873	92
	Kreise			
47	Gütersloh	96 815	12 589	412
48	Herford	45 010	8 878	231
49	Höxter	119 999	5 898	299
50	Lippe	124 621	11 821	547
51	Minden-Lübbecke	115 221	13 463	554
52	Paderborn	124 618	9 476	519
53	Reg.-Bez. Detmold	652 078	68 998	2 655
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 792	6 873	92
55	Kreise	626 286	62 125	2 563
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 566	6 189	269
57	Dortmund	28 071	10 174	446
58	Hagen	16 035	3 368	230
59	Hamm	22 625	4 351	376
60	Herne	5 141	2 265	149
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 834	7 623	347
62	Hochsauerlandkreis	196 017	9 994	1 227
63	Märkischer Kreis	105 901	11 411	581
64	Olpe	71 080	4 522	315
65	Siegen-Wittgenstein	113 165	9 085	383
66	Soest	132 764	10 942	773
67	Unna	54 271	10 356	792
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 470	90 280	5 888
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 438	26 347	1 471
70	Kreise	714 031	63 934	4 417
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 143 692	236 150	13 505
72	Nordrhein-Westfalen	3 409 225	435 677	36 055
	davon			
73	kreisfreie Städte	372 558	116 385	5 395
74	Kreise	3 036 668	319 291	30 660

Anmerkungen S. 36

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 349	8 056	94 319	20 877	2 349	234	38
1 070	5 849	76 394	17 581	1 991	200	39
1 981	6 608	29 041	19 299	2 483	635	40
1 315	10 817	119 284	25 429	3 447	509	41
1 398	6 823	93 174	16 992	2 341	401	42
9 905	43 483	430 644	108 136	14 046	3 098	43
2 791	5 329	18 431	7 957	1 434	1 119	44
7 113	38 154	412 213	100 179	12 612	1 979	45
1 125	2 508	9 294	5 519	194	188	46
1 405	5 872	60 815	13 269	1 592	861	47
491	3 669	27 167	3 814	496	264	48
537	5 689	70 729	35 318	1 245	283	49
1 977	6 397	64 488	37 893	1 090	408	50
893	7 692	75 520	13 116	3 444	539	51
1 861	7 423	66 737	36 704	1 745	153	52
8 291	39 250	374 750	145 633	9 805	2 697	53
1 125	2 508	9 294	5 519	194	188	54
7 166	36 742	365 456	140 114	9 611	2 509	55
1 369	2 181	3 028	1 044	168	317	56
1 193	4 391	7 293	3 883	229	462	57
428	1 541	3 144	6 751	363	211	58
539	2 001	12 464	1 992	612	291	59
446	990	672	292	231	95	60
657	2 857	15 985	12 292	697	376	61
1 240	11 112	60 947	109 377	1 734	386	62
687	5 228	33 706	52 465	1 274	549	63
618	5 048	16 875	42 216	1 288	198	64
686	7 541	21 166	73 203	725	377	65
1 255	7 272	82 904	26 412	2 545	662	66
950	4 516	29 693	6 655	1 005	304	67
10 067	54 678	287 876	336 583	10 870	4 227	68
3 975	11 104	26 602	13 963	1 602	1 376	69
6 092	43 574	261 275	322 620	9 268	2 851	70
28 262	137 411	1 093 270	590 351	34 721	10 022	71
63 398	240 290	1 674 174	873 202	66 905	19 524	72
24 658	47 802	99 270	60 881	11 995	6 172	73
38 740	192 488	1 574 905	812 321	54 910	13 353	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2010 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2010			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2010		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	1 007 119	487 419	519 700	Gladbeck, Stadt	75 253	36 373	38 880
Düsseldorf, krfr. Stadt	588 735	280 702	308 033	Arnsberg, Stadt	74 227	36 268	37 959
Dortmund, krfr. Stadt	580 444	284 695	295 749	Bocholt, Stadt	73 170	35 822	37 348
Essen, krfr. Stadt	574 635	276 429	298 206	Detmold, Stadt	72 758	34 421	38 337
Duisburg, krfr. Stadt	489 559	240 221	249 338	Dinslaken, Stadt	69 472	33 776	35 696
Bochum, krfr. Stadt	374 737	182 830	191 907	Lippstadt, Stadt	66 976	32 634	34 342
Wuppertal, krfr. Stadt	349 721	168 865	180 856	Unna, Stadt	66 502	33 552	32 950
Bonn, krfr. Stadt	324 899	155 828	169 071	Kerpen, Stadt	64 602	31 711	32 891
Bielefeld, krfr. Stadt	323 270	154 758	168 512	Herford, Stadt	64 088	30 750	33 338
Münster, krfr. Stadt	279 803	131 317	148 486	Grevenbroich, Stadt	63 891	31 750	32 141
Aachen, Stadt ¹⁾	258 664	133 523	125 141	Dormagen, Stadt	62 961	31 278	31 683
Mönchengladbach, krfr. Stadt	257 993	125 216	132 777	Herten, Stadt	62 235	30 201	32 034
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	257 981	125 451	132 530	Bergheim, Stadt	62 129	31 144	30 985
Krefeld, krfr. Stadt	235 076	114 304	120 772	Wesel, Stadt	60 750	29 434	31 316
Oberhausen, krfr. Stadt	212 945	103 572	109 373	Langenfeld (Rhld.), Stadt	59 160	28 888	30 272
Hagen, krfr. Stadt	188 529	90 871	97 658	Hürth, Stadt	57 922	28 432	29 490
Hamm, krfr. Stadt	181 783	90 438	91 345	Stolberg (Rhld.), Stadt	57 474	28 336	29 138
Mülheim an der Ruhr, krfr. St..	167 344	80 252	87 092	Euskirchen, Stadt	55 620	27 190	28 430
Herne, krfr. Stadt	164 762	80 993	83 769	Hattingen, Stadt	55 510	26 639	28 871
Leverkusen, krfr. Stadt	160 772	77 817	82 955	Eschweiler, Stadt	55 505	26 836	28 669
Solingen, krfr. Stadt	159 927	77 412	82 515	Menden (Sauerland), Stadt	55 496	27 327	28 169
Neuss, Stadt	151 388	73 271	78 117	Sankt Augustin, Stadt	55 442	27 176	28 266
Paderborn, Stadt	146 283	71 934	74 349	Hilden, Stadt	55 441	26 560	28 881
Recklinghausen, Stadt	118 365	57 254	61 111	Meerbusch, Stadt	54 318	25 767	28 551
Bottrop, krfr. Stadt	116 771	56 356	60 415	Bad Salzuflen, Stadt	53 893	25 723	28 170
Remscheid, krfr. Stadt	110 563	53 749	56 814	Pulheim, Stadt	53 769	25 982	27 787
Bergisch Gladbach, Stadt	105 723	50 880	54 843	Ahlen, Stadt	53 414	26 015	27 399
Moers, Stadt	105 506	50 866	54 640	Willich, Stadt	51 949	25 480	26 469
Siegen, Stadt	103 424	50 938	52 486	Ibbenbüren, Stadt	51 522	25 391	26 131
Witten, Stadt	98 233	47 298	50 935	Gummersbach, Stadt	51 309	24 985	26 324
Gütersloh, Stadt	96 404	47 250	49 154	Bergkamen, Stadt	50 587	25 085	25 502
Iserlohn, Stadt	94 966	46 269	48 697	Erfstadt, Stadt	50 553	24 587	25 966
Düren, Stadt	92 820	46 735	46 085	Frechen, Stadt	49 939	24 155	25 784
Ratingen, Stadt	91 088	43 522	47 566	Kleve, Stadt	49 477	24 305	25 172
Marl, Stadt	87 557	42 625	44 932	Soest, Stadt	48 579	23 465	25 114
Lünen, Stadt	87 530	42 471	45 059	Bornheim, Stadt	48 531	23 809	24 722
Velbert, Stadt	84 033	40 696	43 337	Bad Oeynhausen, Stadt	48 300	23 073	25 227
Minden, Stadt	82 114	39 973	42 141	Schwerte, Stadt	48 259	23 370	24 889
Dorsten, Stadt	76 775	37 379	39 396	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	47 316	23 464	23 852
Rheine, Stadt	76 530	38 073	38 457	Dülmen, Stadt	46 762	22 663	24 099
Lüdenscheid, Stadt	75 463	36 973	38 490	Herzogenrath, Stadt	46 708	22 847	23 861
Castrop-Rauxel, Stadt	75 408	36 541	38 867	Gronau (Westf.), Stadt	46 553	22 957	23 596
Troisdorf, Stadt	75 369	37 146	38 223	Hennef (Sieg), Stadt	46 114	22 847	23 267
Viersen, Stadt	75 360	36 357	39 003	Erkrath, Stadt	45 963	22 156	23 807
				Alsdorf, Stadt	45 522	22 456	23 066
				Bünde, Stadt	44 786	21 618	23 168
				Erkelenz, Stadt	44 457	21 797	22 660
				Kamen, Stadt	44 398	21 457	22 941
				Brühl, Stadt	44 260	21 245	23 015

1) Siehe Hinweise auf Seite 26.

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2010 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2010			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2010		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Monheim am Rhein, Stadt . . .	43 063	21 191	21 872	Haan, Stadt	29 149	13 867	15 282
Kaarst, Stadt	42 001	20 213	21 788	Wegberg, Stadt	29 100	14 464	14 636
Nettetal, Stadt	41 736	20 435	21 301	Rietberg, Stadt	28 868	14 523	14 345
Lemgo, Stadt	41 424	20 294	21 130	Sundern (Sauerland), Stadt . .	28 730	14 288	14 442
Borken, Stadt	41 245	20 410	20 835	Schwelm, Stadt	28 614	13 696	14 918
Königswinter, Stadt	40 771	19 738	21 033	Kevelaer, Stadt	28 328	13 822	14 506
Heinsberg, Stadt	40 760	19 983	20 777	Geilenkirchen, Stadt	28 253	13 911	14 342
Löhne, Stadt	40 199	19 599	20 600	Wetter (Ruhr), Stadt	28 113	13 725	14 388
				Baesweiler, Stadt	27 898	13 724	14 174
Siegburg, Stadt	39 746	19 312	20 434	Hamminkeln, Stadt	27 711	13 658	14 053
Mettmann, Stadt	39 300	19 042	20 258	Neukirchen-Vluyn, Stadt	27 579	13 252	14 327
Hückelhoven, Stadt	39 215	19 172	20 043	Leichlingen (Rhld.), Stadt . . .	27 481	13 149	14 332
Ahaus, Stadt	38 952	19 512	19 440	Rheinbach, Stadt	27 392	13 654	13 738
Kamp-Lintfort, Stadt	38 394	18 640	19 754	Rösrath, Stadt	27 288	13 310	13 978
Warendorf, Stadt	38 134	18 573	19 561	Warstein, Stadt	27 170	13 515	13 655
Haltern am See, Stadt	37 763	18 479	19 284	Mechernich, Stadt	27 154	13 531	13 623
Hemer, Stadt	37 735	18 836	18 899	Lennestadt, Stadt	27 115	13 634	13 481
Würselen, Stadt	37 693	18 202	19 491	Selm, Stadt	27 001	13 347	13 654
Niederkassel, Stadt	37 552	18 559	18 993	Overath, Stadt	26 990	13 225	13 765
Voerde (Niederrhein), Stadt . .	37 406	18 186	19 220	Heiligenhaus, Stadt	26 659	13 039	13 620
Beckum, Stadt	36 736	18 128	18 608	Brilon, Stadt	26 335	12 944	13 391
Coesfeld, Stadt	36 345	17 710	18 635	Plettenberg, Stadt	26 321	12 947	13 374
Greven, Stadt	36 044	17 725	18 319	Schloß Holte-Stukenbrock, St.	26 156	12 843	13 313
Kempen, Stadt	35 890	17 404	18 486	Lübbecke, Stadt	25 796	12 457	13 339
Emsdetten, Stadt	35 523	17 338	18 185	Petershagen, Stadt	25 750	12 750	13 000
Datteln, Stadt	35 513	17 296	18 217	Wiehl, Stadt	25 645	12 461	13 184
Wermelskirchen, Stadt	35 437	17 238	18 199	Olpe, Stadt	25 409	12 461	12 948
Lage, Stadt	35 169	17 137	18 032	Sprockhövel, Stadt	25 408	12 314	13 094
Porta Westfalica, Stadt	35 122	17 210	17 912	Schmallenberg, Stadt	25 281	12 580	12 701
Wesseling, Stadt	35 116	17 106	18 010	Espelkamp, Stadt	25 236	12 414	12 822
Goch, Stadt	34 106	16 885	17 221	Bad Honnef, Stadt	25 213	11 828	13 385
Steinfurt, Stadt	33 901	16 827	17 074	Verl, Stadt	24 984	12 768	12 216
Geldern, Stadt	33 575	16 543	17 032	Salzkotten, Stadt	24 868	12 210	12 658
Korschenbroich, Stadt	33 078	16 139	16 939	Übach-Palenberg, Stadt	24 779	12 336	12 443
Jülich, Stadt	33 060	16 315	16 745	Attendorn, Stadt	24 693	12 227	12 466
Werl, Stadt	31 655	15 774	15 881	Bedburg, Stadt	24 647	12 236	12 411
Rheinberg, Stadt	31 587	15 401	16 186	Herdecke, Stadt	24 428	11 625	12 803
Gevelsberg, Stadt	31 518	15 214	16 304	Meckenheim, Stadt	24 241	11 914	12 327
Lohmar, Stadt	31 129	15 353	15 776	Lüdinghausen, Stadt	24 195	11 752	12 443
Höxter, Stadt	31 089	15 282	15 807	Netphen, Stadt	24 101	12 000	12 101
Kreuztal, Stadt	30 995	15 336	15 659	Harsewinkel, Stadt	24 072	12 012	12 060
Meschede, Stadt	30 823	15 229	15 594	Warburg, Stadt	23 436	11 611	11 825
Ennepetal, Stadt	30 486	14 798	15 688	Wipperfürth, Stadt	23 186	11 480	11 706
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 312	14 755	15 557	Alfter	22 820	11 116	11 704
Delbrück, Stadt	30 047	15 122	14 925	Jüchen	22 648	11 184	11 464
				Vreden, Stadt	22 551	11 530	11 021
Werne, Stadt	29 901	14 443	15 458	Radevormwald, Stadt	22 526	10 797	11 729
Tönisvorst, Stadt	29 699	14 413	15 286	Rees, Stadt	22 267	11 162	11 105
Waltrop, Stadt	29 636	14 437	15 199	Lengerich, Stadt	22 234	10 929	11 305
Emmerich am Rhein, Stadt . . .	29 571	14 575	14 996	Lindlar	22 074	10 921	11 153
Oelde, Stadt	29 276	14 501	14 775	Fröndenber/Ruhr, Stadt	21 915	10 777	11 138

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2010 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2010			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2010		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Xanten, Stadt	21 572	10 483	11 089	Brakel, Stadt	16 886	8 365	8 521
Büren, Stadt	21 500	10 832	10 668	Halver, Stadt	16 717	8 229	8 488
Wülfrath, Stadt	21 299	10 322	10 977	Oerlinghausen, Stadt	16 670	8 058	8 612
Elsdorf	21 193	10 522	10 671	Weilerswist	16 298	8 144	8 154
Halle (Westf.), Stadt	21 081	10 246	10 835	Blomberg, Stadt	16 171	8 017	8 154
Versmold, Stadt	20 985	10 379	10 606	Hille	16 167	8 005	8 162
Meinerzhagen, Stadt	20 838	10 334	10 504	Leopoldshöhe	16 113	7 955	8 158
Marsberg, Stadt	20 800	10 522	10 278	Kirchlengern	16 100	7 855	8 245
Senden	20 778	10 208	10 570	Herzebrock-Clarholz	16 013	8 119	7 894
Geseke, Stadt	20 755	10 285	10 470				
Wilnsdorf	20 752	10 217	10 535	Hövelhof	15 980	8 006	7 974
Neunkirchen-Seelscheid	20 634	10 265	10 369	Brüggen	15 871	7 750	8 121
Stadtlohn, Stadt	20 631	10 318	10 313	Odenthal	15 766	7 665	8 101
Windeck	20 455	10 062	10 393	Erwitte, Stadt	15 710	7 673	8 037
Wachtberg	20 202	9 805	10 397	Hückeswagen, Stadt	15 643	7 627	8 016
Enger, Stadt	20 010	9 879	10 131	Rahden, Stadt	15 636	7 770	7 866
Zülpich, Stadt	20 005	9 771	10 234	Grefrath	15 564	7 648	7 916
				Simmerath	15 557	7 839	7 718
Engelskirchen	19 988	9 777	10 211	Hilchenbach, Stadt	15 520	7 708	7 812
Wenden	19 905	9 926	9 979	Drensteinfurt, Stadt	15 395	7 555	7 840
Hörstel, Stadt	19 883	9 954	9 929	Straelen, Stadt	15 374	7 671	7 703
Nottuln	19 871	9 835	10 036	Niederkrüchten	15 336	7 527	7 809
Hiddenhausen	19 846	9 599	10 247	Bad Lippspringe, Stadt	15 200	7 331	7 869
Bad Berleburg, Stadt	19 814	9 778	10 036	Olsberg, Stadt	15 102	7 514	7 588
Steinhagen	19 766	9 543	10 223				
Ennigerloh, Stadt	19 701	9 856	9 845	Ascheberg	14 956	7 438	7 518
Kürten	19 639	9 776	9 863	Much	14 893	7 428	7 465
Bergneustadt, Stadt	19 584	9 696	9 888	Spenge, Stadt	14 847	7 176	7 671
Reichshof	19 526	9 802	9 724	Kalletal	14 514	7 144	7 370
Ochtrup, Stadt	19 430	9 730	9 700	Burbach	14 443	7 180	7 263
Rhede, Stadt	19 388	9 698	9 690	Bad Laasphe, Stadt	14 344	7 148	7 196
Eitorf	19 386	9 617	9 769	Sassenberg, Stadt	14 240	7 119	7 121
Waldbröl, Stadt	19 333	9 326	10 007	Beverungen, Stadt	14 147	6 969	7 178
Vlotho, Stadt	19 282	9 351	9 931	Langerwehe	14 095	7 023	7 072
Telgte, Stadt	19 114	9 340	9 774	Reken	14 094	7 243	6 851
Schwalmtal	19 012	9 286	9 726	Niederzier	14 003	6 869	7 134
Bad Driburg, Stadt	18 959	9 164	9 795	Aldenhoven	13 922	7 021	6 901
Werdohl, Stadt	18 706	9 177	9 529	Lotte	13 912	6 869	7 043
Burscheid, Stadt	18 603	9 261	9 342	Kalkar, Stadt	13 829	6 831	6 998
Bönen	18 533	8 951	9 582	Stemwede	13 819	7 019	6 800
Bad Münstereifel, Stadt	18 449	9 145	9 304	Neuenkirchen	13 774	6 875	6 899
Freudenberg, Stadt	18 392	8 964	9 428	Marienheide	13 758	6 747	7 011
Altena, Stadt	18 277	8 870	9 407	Neunkirchen	13 691	6 842	6 849
Swisttal	18 215	9 041	9 174	Schermbeck	13 683	6 719	6 964
				Hünxe	13 591	6 574	7 017
Kreuzau	17 717	8 618	9 099	Winterberg, Stadt	13 566	6 699	6 867
Horn-Bad Meinberg, Stadt	17 704	8 632	9 072	Borchen	13 488	6 622	6 866
Finnentrop	17 551	8 888	8 663	Linnich, Stadt	13 468	6 947	6 521
Wassenberg, Stadt	17 297	8 590	8 707	Hüllhorst	13 351	6 640	6 711
Kierspe, Stadt	17 270	8 564	8 706	Schleiden, Stadt	13 287	6 455	6 832
Nümbrecht	17 226	8 318	8 908	Sendenhorst, Stadt	13 236	6 455	6 781
Gescher, Stadt	17 185	8 645	8 540	Bedburg-Hau	13 212	6 697	6 515
Holzwickede	17 180	8 337	8 843				

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2010 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2010			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2010		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Steinheim, Stadt	13 169	6 523	6 646	Augustdorf	9 583	4 848	4 735
Rommerskirchen	13 001	6 479	6 522	Everswinkel	9 447	4 683	4 764
Velen	12 978	6 519	6 459	Nordwalde	9 373	4 636	4 737
Preußisch Oldendorf, Stadt . . .	12 862	6 311	6 551	Altenbeken	9 269	4 660	4 609
Alpen	12 772	6 273	6 499	Breckerfeld, Stadt	9 265	4 560	4 705
Ense	12 656	6 383	6 273	Waldfeucht	9 196	4 585	4 611
Kerken	12 650	6 233	6 417	Tecklenburg, Stadt	9 159	4 582	4 577
Wadersloh	12 596	6 282	6 314	Eslohe (Sauerland)	9 149	4 587	4 562
Monschau, Stadt	12 443	6 208	6 235	Borgentreich, Stadt	9 092	4 701	4 391
Welver	12 419	6 152	6 267	Südlohn	9 009	4 465	4 544
Lippetal	12 289	6 129	6 160	Vettweiß	8 975	4 476	4 499
Bad Wünnenberg, Stadt	12 256	6 143	6 113	Barntrup, Stadt	8 910	4 363	4 547
Kirchhundem	12 247	6 244	6 003	Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 779	4 290	4 489
Olfen, Stadt	12 215	5 994	6 221	Schlangen	8 770	4 388	4 382
Neuenrade, Stadt	12 146	6 096	6 050	Hürtgenwald	8 668	4 324	4 344
Mettingen	12 105	5 902	6 203	Borgholzhausen, Stadt	8 620	4 220	4 400
Extertal	12 081	5 989	6 092	Sonsbeck	8 596	4 171	4 425
Drolshagen, Stadt	12 041	5 973	6 068	Lienen	8 578	4 304	4 274
Balve, Stadt	11 955	5 912	6 043	Willebadessen, Stadt	8 516	4 369	4 147
Issum	11 931	5 750	6 181	Schöppingen	8 398	4 594	3 804
Wickede (Ruhr)	11 899	5 719	6 180	Heek	8 341	4 235	4 106
Kall	11 817	5 871	5 946	Blankenheim	8 294	4 082	4 212
Havixbeck	11 801	5 629	6 172	Titz	8 252	4 031	4 221
Bad Sassendorf	11 700	5 606	6 094	Roetgen	8 250	4 058	4 192
Gangelt	11 634	5 700	5 934	Hellenthal	8 235	4 158	4 077
Recke	11 578	5 789	5 789	Dörentrup	8 219	4 151	4 068
Billerbeck, Stadt	11 522	5 715	5 807	Uedem	8 218	4 092	4 126
Werther (Westf.), Stadt	11 453	5 636	5 817	Heiden	8 080	4 089	3 991
Möhnesee	11 393	5 731	5 662	Langenberg	8 048	4 037	4 011
Bestwig	11 285	5 455	5 830	Wettringen	7 970	4 068	3 902
Isselburg, Stadt	11 196	5 623	5 573	Medebach, Stadt	7 912	3 960	3 952
Westerkappeln	11 190	5 545	5 645	Wachtendonk	7 888	3 902	3 986
Schalksmühle	11 135	5 530	5 605	Nettersheim	7 687	3 816	3 871
Nörvenich	11 045	5 591	5 454	Hopsten	7 585	3 886	3 699
Morsbach	11 042	5 519	5 523	Saerbeck	7 302	3 631	3 671
Raesfeld	11 016	5 575	5 441	Herscheid	7 216	3 534	3 682
Lichtenau, Stadt	10 925	5 581	5 344	Erndtebrück	7 205	3 626	3 579
Rosendahl	10 905	5 635	5 270	Inden	6 853	3 371	3 482
Weeze	10 682	5 595	5 087	Legden	6 846	3 537	3 309
Ruppichteroth	10 631	5 179	5 452	Rheurdt	6 736	3 375	3 361
Nideggen, Stadt	10 625	5 219	5 406	Nachrodt-Wiblingwerde	6 724	3 313	3 411
Ostbevern	10 569	5 118	5 451	Nieheim, Stadt	6 557	3 304	3 253
Rüthen, Stadt	10 510	5 158	5 352	Horstmar, Stadt	6 515	3 293	3 222
Anröchte	10 456	5 194	5 262	Ladbergen	6 383	3 142	3 241
Nordkirchen	10 434	5 410	5 024	Metelen	6 329	3 146	3 183
Lügde, Stadt	10 400	5 173	5 227	Laer	6 289	3 174	3 115
Altenberge	10 248	5 082	5 166	Beelen	6 287	3 173	3 114
Selfkant	10 245	5 173	5 072	Marienmünster, Stadt	5 289	2 693	2 596
Kranenburg	9 963	4 954	5 009	Heimbach, Stadt	4 440	2 217	2 223
Rödinghausen	9 862	4 911	4 951	Hallenberg, Stadt	4 391	2 195	2 196
Merzenich	9 769	4 743	5 026	Dahlem	4 116	2 028	2 088

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2010 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2010	146 941	75 401	71 540
1 – 2	2009	145 733	74 562	71 171
2 – 3	2008	151 417	77 731	73 686
3 – 4	2007	151 652	77 773	73 879
4 – 5	2006	150 615	77 266	73 349
Zusammen		746 358	382 733	363 625
5 – 6	2005	153 856	79 236	74 620
6 – 7	2004	158 190	81 122	77 068
7 – 8	2003	159 969	82 150	77 819
8 – 9	2002	164 132	84 157	79 975
9 – 10	2001	168 830	86 538	82 292
Zusammen		804 977	413 203	391 774
10 – 11	2000	177 197	90 638	86 559
11 – 12	1999	178 399	91 330	87 069
12 – 13	1998	184 365	94 661	89 704
13 – 14	1997	192 780	98 810	93 970
14 – 15	1996	190 953	97 868	93 085
Zusammen		923 694	473 307	450 387
15 – 16	1995	186 878	95 666	91 212
16 – 17	1994	191 993	98 555	93 438
17 – 18	1993	200 910	102 849	98 061
18 – 19	1992	206 823	106 283	100 540
19 – 20	1991	212 368	108 678	103 690
Zusammen		998 972	512 031	486 941
20 – 21	1990	218 915	112 200	106 715
21 – 22	1989	214 280	109 066	105 214
22 – 23	1988	220 067	111 997	108 070
23 – 24	1987	216 468	110 331	106 137
24 – 25	1986	213 829	108 329	105 500
Zusammen		1 083 559	551 923	531 636
25 – 26	1985	205 829	103 814	102 015
26 – 27	1984	205 956	103 965	101 991
27 – 28	1983	208 276	104 715	103 561
28 – 29	1982	213 969	108 039	105 930
29 – 30	1981	212 943	106 610	106 333
Zusammen		1 046 973	527 143	519 830
30 – 31	1980	214 535	107 497	107 038
31 – 32	1979	203 367	101 586	101 781
32 – 33	1978	201 196	100 389	100 807
33 – 34	1977	201 852	100 972	100 880
34 – 35	1976	203 612	101 385	102 227
Zusammen		1 024 562	511 829	512 733

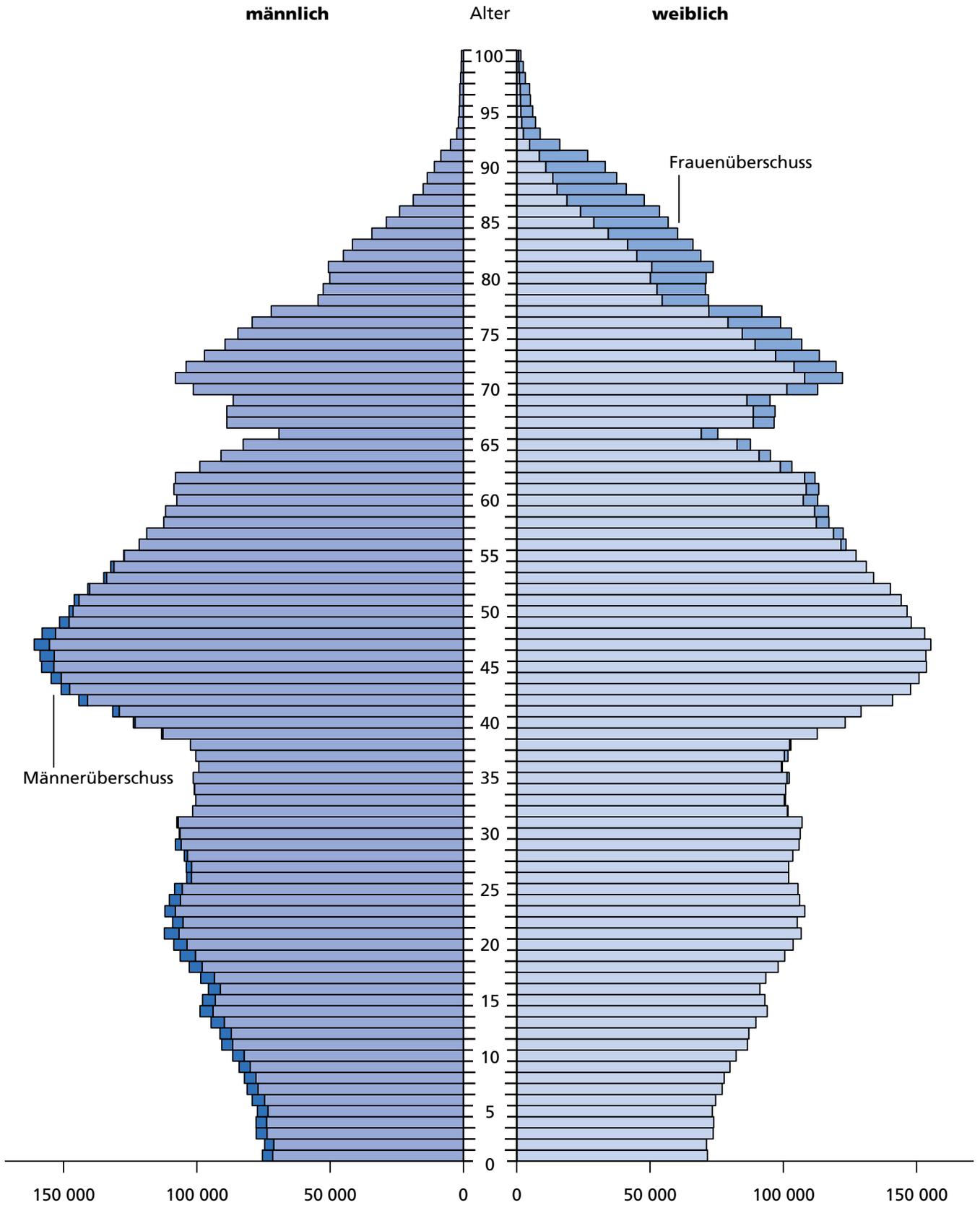
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2010 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1975	198 882	99 268	99 614
36 – 37	1974	202 154	100 392	101 762
37 – 38	1973	205 283	102 419	102 864
38 – 39	1972	226 002	113 257	112 745
39 – 40	1971	247 005	123 812	123 193
Zusammen		1 079 326	539 148	540 178
40 – 41	1970	260 723	131 573	129 150
41 – 42	1969	285 256	144 259	140 997
42 – 43	1968	298 635	150 902	147 733
43 – 44	1967	305 571	154 672	150 899
44 – 45	1966	311 918	158 238	153 680
Zusammen		1 462 103	739 644	722 459
45 – 46	1965	312 342	158 849	153 493
46 – 47	1964	316 350	161 021	155 329
47 – 48	1963	311 100	158 061	153 039
48 – 49	1962	299 476	151 507	147 969
49 – 50	1961	294 372	147 942	146 430
Zusammen		1 533 640	777 380	756 260
50 – 51	1960	290 213	146 006	144 207
51 – 52	1959	281 109	140 914	140 195
52 – 53	1958	268 770	134 917	133 853
53 – 54	1957	263 457	132 338	131 119
54 – 55	1956	254 747	127 476	127 271
Zusammen		1 358 296	681 651	676 645
55 – 56	1955	245 150	121 617	123 533
56 – 57	1954	241 286	118 822	122 464
57 – 58	1953	229 531	112 409	117 122
58 – 59	1952	228 672	111 737	116 935
59 – 60	1951	220 382	107 519	112 863
Zusammen		1 165 021	572 104	592 917
60 – 61	1950	221 927	108 620	113 307
61 – 62	1949	219 890	108 003	111 887
62 – 63	1948	202 126	98 899	103 227
63 – 64	1947	186 086	90 937	95 149
64 – 65	1946	170 302	82 628	87 674
Zusammen		1 000 331	489 087	511 244
65 – 66	1945	144 665	69 228	75 437
66 – 67	1944	185 287	88 751	96 536
67 – 68	1943	185 672	88 763	96 909
68 – 69	1942	181 387	86 377	95 010
69 – 70	1941	214 226	101 350	112 876
Zusammen		911 237	434 469	476 768

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2010 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1940	230 211	108 020	122 191
71 – 72	1939	223 853	104 051	119 802
72 – 73	1938	210 663	97 142	113 521
73 – 74	1937	196 343	89 417	106 926
74 – 75	1936	187 655	84 594	103 061
Zusammen		1 048 725	483 224	565 501
75 – 76	1935	178 259	79 276	98 983
76 – 77	1934	164 036	72 074	91 962
77 – 78	1933	126 486	54 554	71 932
78 – 79	1932	123 413	52 625	70 788
79 – 80	1931	121 215	50 155	71 060
Zusammen		713 409	308 684	404 725
80 – 81	1930	124 365	50 678	73 687
81 – 82	1929	114 099	45 048	69 051
82 – 83	1928	107 740	41 626	66 114
83 – 84	1927	94 693	34 353	60 340
84 – 85	1926	85 722	28 935	56 787
Zusammen		526 619	200 640	325 979
85 – 86	1925	77 515	23 962	53 553
86 – 87	1924	66 684	18 859	47 825
87 – 88	1923	56 199	15 115	41 084
88 – 89	1922	51 059	13 562	37 497
89 – 90	1921	44 140	10 933	33 207
Zusammen		295 597	82 431	213 166
90 und mehr	1920 und früher	121 755	31 227	90 528
Insgesamt		17 845 154	8 711 858	9 133 296

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2010



8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2008 = 100			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	574 022	572 638	568 855	581 122	103,6	106,8	109,4	111,1
Duisburg	532 152	536 106	519 793	496 665	96,7	95,0	93,2	91,2
Essen	624 445	617 955	599 515	582 140	98,0	97,1	96,1	94,8
Krefeld	240 208	249 662	241 769	236 516	97,7	96,6	95,3	93,7
Mönchengladbach	255 905	266 073	263 697	260 018	98,4	97,5	96,4	94,9
Mülheim an der Ruhr	176 149	176 513	173 895	168 925	97,8	96,6	95,4	94,0
Oberhausen	222 419	225 443	222 349	217 108	97,8	96,6	95,2	93,6
Remscheid	121 786	123 069	120 125	113 935	94,6	91,3	88,0	84,7
Solingen	162 928	165 973	165 583	162 575	97,6	96,2	94,7	93,1
Wuppertal	378 312	383 776	368 993	356 420	97,2	95,7	94,1	92,2
Kreise								
Kleve	266 175	284 448	297 608	308 928	101,0	101,8	102,4	102,5
Mettmann	493 209	504 838	506 649	502 045	97,9	96,7	95,5	94,0
Rhein-Kreis Neuss	414 288	432 932	443 071	444 515	99,0	98,6	98,1	97,3
Viersen	267 081	285 338	299 199	303 331	98,5	97,4	96,4	95,1
Wesel	438 637	462 588	473 367	474 045	97,8	96,3	94,8	92,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 167 716	5 287 352	5 264 468	5 208 288	98,6	98,0	97,2	96,1
davon								
kreisfreie Städte	3 288 326	3 317 208	3 244 574	3 175 424	98,6	98,1	97,4	96,3
Kreise	1 879 390	1 970 144	2 019 894	2 032 864	98,7	97,9	97,1	95,9
Kreisfreie Städte								
Aachen	236 987	247 113	243 825	259 030	101,5	102,6	103,0	102,6
Bonn	287 117	293 072	301 048	316 416	103,6	106,8	109,7	111,8
Köln	946 280	963 817	962 507	995 397	103,7	106,7	109,3	111,1
Leverkusen	159 325	161 832	160 841	161 345	99,9	100,1	100,1	99,8
Kreise								
Aachen	290 842	301 352	305 579	309 929	99,7	99,7	99,6	99,2
Düren	239 021	256 310	266 457	270 725	98,2	97,3	96,4	95,2
Rhein-Erft-Kreis	411 987	438 760	452 503	464 209	100,9	101,8	102,6	103,1
Euskirchen	166 650	180 447	187 885	192 973	99,6	99,5	99,4	99,0
Heinsberg	217 627	235 241	248 283	256 850	99,2	98,8	98,3	97,4
Oberbergischer Kreis	255 784	277 444	286 398	286 801	97,1	95,3	93,3	91,3
Rhein.-Berg. Kreis	257 336	268 042	275 712	278 345	99,0	98,5	98,0	97,3
Rhein-Sieg-Kreis	494 153	538 610	572 637	599 042	101,0	101,9	102,7	103,1
Reg.-Bez. Köln	3 963 109	4 162 040	4 263 675	4 391 062	101,0	101,9	102,7	103,0
davon								
kreisfreie Städte	1 629 709	1 665 834	1 668 221	1 732 188	103,0	105,5	107,6	108,9
Kreise	2 333 400	2 496 206	2 595 454	2 658 874	99,6	99,6	99,5	99,1
Kreisfreie Städte								
Bottrop	117 464	119 669	121 097	118 597	97,5	96,0	94,4	92,6
Gelsenkirchen	289 791	293 542	281 979	264 765	95,6	93,2	90,8	88,4
Münster	253 123	264 887	264 670	272 951	102,2	104,0	105,2	105,5

1) Vorausberechnung der Bevölkerung 2008 bis 2030/2050

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2008 = 100			
Kreise								
Borken	316 853	338 350	356 706	370 196	101,3	102,2	102,8	102,9
Coesfeld	181 155	198 896	212 780	221 381	99,6	99,2	98,7	97,9
Recklinghausen	644 600	661 915	660 459	639 811	96,3	93,9	91,5	88,9
Steinfurt	382 964	410 975	432 552	445 019	100,2	100,2	100,0	99,4
Warendorf	251 831	270 043	278 536	281 641	97,9	96,5	95,1	93,4
Reg.-Bez. Münster	2 437 781	2 558 277	2 608 779	2 614 361	98,7	97,9	97,0	95,8
davon								
kreisfreie Städte	660 378	678 098	667 746	656 313	98,7	98,2	97,5	96,3
Kreise	1 777 403	1 880 179	1 941 033	1 958 048	98,7	97,9	96,9	95,6
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	315 096	324 067	321 125	324 912	98,3	97,5	96,5	95,1
Kreise								
Gütersloh	297 199	324 333	342 879	354 239	100,9	101,5	101,8	101,6
Herford	232 663	248 334	253 964	252 949	97,7	96,1	94,4	92,4
Höxter	142 793	153 379	155 668	151 277	95,0	91,7	88,4	84,9
Lippe	330 116	356 427	364 863	357 582	96,5	94,2	91,9	89,3
Minden-Lübbecke	290 440	311 963	322 011	319 401	97,1	95,1	93,1	90,8
Paderborn	241 435	272 571	288 110	298 838	101,0	101,7	102,0	101,6
Reg.-Bez. Detmold	1 849 742	1 991 074	2 048 620	2 059 198	98,3	97,3	96,0	94,4
davon								
kreisfreie Stadt	315 096	324 067	321 125	324 912	98,3	97,5	96,5	95,1
Kreise	1 534 646	1 667 007	1 727 495	1 734 286	98,3	97,2	95,9	94,3
Kreisfreie Städte								
Bochum	393 053	401 129	392 830	381 542	96,7	94,8	92,8	90,5
Dortmund	594 058	600 918	590 213	586 909	99,4	99,1	98,6	97,4
Hagen	212 460	213 747	205 201	193 748	94,6	91,2	87,9	84,6
Hamm	179 109	184 020	181 804	183 065	97,8	96,6	95,1	93,3
Herne	176 472	180 029	175 661	168 454	95,6	93,0	90,5	87,8
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	344 980	352 622	351 413	338 466	95,7	93,0	90,4	87,7
Hochsauerlandkreis	263 648	281 304	283 055	273 898	95,5	92,6	89,7	86,6
Märkischer Kreis	434 551	455 310	459 615	441 704	95,0	91,8	88,6	85,2
Olpe	127 939	136 927	140 921	140 973	98,1	96,8	95,3	93,4
Siegen-Wittgenstein	283 377	298 602	297 207	288 441	96,2	93,8	91,3	88,5
Soest	274 437	294 829	306 131	307 159	98,2	97,0	95,6	93,8
Unna	401 156	417 899	430 207	419 353	96,0	93,4	91,0	88,4
Reg.-Bez. Arnsberg	3 685 240	3 817 336	3 814 258	3 723 712	96,7	94,6	92,5	90,1
davon								
kreisfreie Städte	1 555 152	1 579 843	1 545 709	1 513 718	97,5	96,0	94,4	92,5
Kreise	2 130 088	2 237 493	2 268 549	2 209 994	96,1	93,7	91,2	88,5
Nordrhein-Westfalen	17 103 588	17 816 079	17 999 800	17 996 621	98,8	98,2	97,4	96,3
davon								
kreisfreie Städte	7 448 661	7 565 050	7 447 375	7 402 555	99,4	99,4	99,1	98,4
Kreise	9 654 927	10 251 029	10 552 425	10 594 066	98,3	97,3	96,2	94,9

Anmerkung S. 48

9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2010 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	588 735	107 089	18,2	51 896	55 193
Duisburg	489 559	82 247	16,8	42 836	39 411
Essen	574 635	69 263	12,1	34 661	34 602
Krefeld	235 076	30 366	12,9	15 300	15 066
Mönchengladbach	257 993	27 870	10,8	14 284	13 586
Mülheim an der Ruhr	167 344	17 315	10,3	8 644	8 671
Oberhausen	212 945	27 839	13,1	14 206	13 633
Remscheid	110 563	15 357	13,9	7 903	7 454
Solingen	159 927	20 232	12,7	9 928	10 304
Wuppertal	349 721	53 656	15,3	26 262	27 394
Kreise					
Kleve	307 807	30 198	9,8	16 329	13 869
Mettmann	495 155	52 554	10,6	26 445	26 109
Rhein-Kreis Neuss	443 286	44 437	10,0	22 500	21 937
Viersen	300 417	21 785	7,3	11 075	10 710
Wesel	468 619	34 873	7,4	17 437	17 436
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 161 782	635 081	12,3	319 706	315 375
davon					
kreisfreie Städte	3 146 498	451 234	14,3	225 920	225 314
Kreise	2 015 284	183 847	9,1	93 786	90 061
Kreisfreie Städte¹⁾					
Bonn	324 899	49 135	15,1	24 214	24 921
Köln	1 007 119	162 794	16,2	79 134	83 660
Leverkusen	160 772	17 015	10,6	8 396	8 619
Kreise					
Städteregion Aachen ¹⁾	565 714	72 626	12,8	37 572	35 054
darunter Stadt Aachen	258 664	42 396	16,4	22 459	19 937
Düren	267 712	25 829	9,6	14 433	11 396
Rhein-Erft-Kreis	464 130	47 559	10,2	24 319	23 240
Euskirchen	190 962	10 163	5,3	4 930	5 233
Heinsberg	254 936	25 806	10,1	13 335	12 471
Oberbergischer Kreis	280 840	21 352	7,6	10 934	10 418
Rhein.-Berg. Kreis	276 927	17 178	6,2	8 136	9 042
Rhein-Sieg-Kreis	598 736	48 691	8,1	23 892	24 799
Reg.-Bez. Köln	4 392 747	498 148	11,3	249 295	248 853
davon					
kreisfreie Städte	1 492 790	228 944	15,3	111 744	117 200
Kreise	2 899 957	269 204	9,3	137 551	131 653
Kreisfreie Städte					
Bottrop	116 771	10 602	9,1	5 160	5 442
Gelsenkirchen	257 981	36 511	14,2	18 688	17 823
Münster	279 803	19 093	6,8	8 234	10 859

*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987 – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2010
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	369 633	26 220	7,1	14 161	12 059
Coesfeld	219 784	8 859	4,0	4 774	4 085
Recklinghausen	628 817	54 917	8,7	27 377	27 540
Steinfurt	443 357	25 191	5,7	13 233	11 958
Warendorf	278 145	19 489	7,0	10 049	9 440
Reg.-Bez. Münster	2 594 291	200 882	7,7	101 676	99 206
davon					
kreisfreie Städte	654 555	66 206	10,1	32 082	34 124
Kreise	1 939 736	134 676	6,9	69 594	65 082
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	323 270	38 585	11,9	18 617	19 968
Kreise					
Gütersloh	353 766	30 512	8,6	16 140	14 372
Herford	249 020	15 012	6,0	7 290	7 722
Höxter	147 140	6 820	4,6	3 619	3 201
Lippe	351 158	20 780	5,9	10 109	10 671
Minden-Lübbecke	314 153	15 585	5,0	8 020	7 565
Paderborn	299 816	20 416	6,8	10 458	9 958
Reg.-Bez. Detmold	2 038 323	147 710	7,2	74 253	73 457
davon					
kreisfreie Stadt	323 270	38 585	11,9	18 617	19 968
Kreise	1 715 053	109 125	6,4	55 636	53 489
Kreisfreie Städte					
Bochum	374 737	42 496	11,3	22 135	20 361
Dortmund	580 444	91 551	15,8	48 198	43 353
Hagen	188 529	24 197	12,8	11 766	12 431
Hamm	181 783	25 574	14,1	14 076	11 498
Herne	164 762	24 976	15,2	13 543	11 433
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	331 575	26 417	8,0	12 939	13 478
Hochsauerlandkreis	267 601	17 853	6,7	8 958	8 895
Märkischer Kreis	430 965	50 173	11,6	26 509	23 664
Olpe	138 961	11 473	8,3	5 985	5 488
Siegen-Wittgenstein	282 681	24 012	8,5	12 607	11 405
Soest	304 167	21 204	7,0	10 901	10 303
Unna	411 806	35 766	8,7	17 911	17 855
Reg.-Bez. Arnsberg	3 658 011	395 692	10,8	205 528	190 164
davon					
kreisfreie Städte	1 490 255	208 794	14,0	109 718	99 076
Kreise	2 167 756	186 898	8,6	95 810	91 088
Nordrhein-Westfalen	17 845 154	1 877 513	10,5	950 458	927 055
davon					
kreisfreie Städte	7 107 368	993 763	14,0	498 081	495 682
Kreise	10 737 786	883 750	8,2	452 377	431 373

Anmerkung S. 50

**10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2010
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 65	65 und mehr
Insgesamt a	920 673	19 161	23 896	50 315	56 875	67 367	604 338	98 721
b	873 876	17 862	21 951	47 973	52 982	66 809	590 149	76 150
c	1 794 549	37 023	45 847	98 288	109 857	134 176	1 194 487	174 871
darunter aus								
Bosnien a	19 376	348	479	954	1 054	1 295	13 531	1 715
und Herzegowina . . . b	17 797	311	434	936	1 019	1 233	12 583	1 281
c	37 173	659	913	1 890	2 073	2 528	26 114	2 996
Griechenland a	45 562	324	687	2 036	2 417	2 448	29 932	7 718
b	38 993	313	652	1 810	2 220	2 295	25 902	5 801
c	84 555	637	1 339	3 846	4 637	4 743	55 834	13 519
Italien a	71 780	496	1 103	2 718	3 333	4 282	50 150	9 698
b	49 729	489	1 002	2 514	2 964	3 879	33 969	4 912
c	121 509	985	2 105	5 232	6 297	8 161	84 119	14 610
Kroatien a	18 058	147	176	551	651	949	12 557	3 027
b	17 981	125	184	556	544	887	13 321	2 364
c	36 039	272	360	1 107	1 195	1 836	25 878	5 391
Niederlande a	36 669	933	926	918	823	971	25 517	6 581
b	30 470	884	909	985	855	1 012	20 472	5 353
c	67 139	1 817	1 835	1 903	1 678	1 983	45 989	11 934
Polen a	58 906	1 269	1 266	1 538	1 701	4 226	47 833	1 073
b	60 265	1 193	1 240	1 512	1 653	3 733	49 082	1 852
c	119 171	2 462	2 506	3 050	3 354	7 959	96 915	2 925
Portugal a	18 264	181	342	824	930	1 203	12 300	2 484
b	16 609	136	327	789	903	995	11 507	1 952
c	34 873	317	669	1 613	1 833	2 198	23 807	4 436
Russische a	16 701	465	746	917	887	1 024	10 983	1 679
Föderation b	26 429	418	666	877	888	1 888	19 181	2 511
c	43 130	883	1 412	1 794	1 775	2 912	30 164	4 190
ehem. Serbien a	8 679	355	435	502	562	669	5 340	816
und Montenegro b	8 115	311	406	492	528	630	5 081	667
c	16 794	666	841	994	1 090	1 299	10 421	1 483
Spanien a	16 211	127	175	381	473	714	11 360	2 981
b	16 051	131	175	357	417	837	11 537	2 597
c	32 262	258	350	738	890	1 551	22 897	5 578
Türkei a	284 956	2 462	3 774	22 657	25 316	23 075	170 578	37 094
b	263 705	2 270	3 412	21 468	23 870	21 902	165 483	25 300
c	548 661	4 732	7 186	44 125	49 186	44 977	336 061	62 394

Quelle: Ausländerzentralregister

11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2009 und 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2009			31.12.2010		
Europa zusammen	1 461 933	754 218	707 715	1 465 930	755 740	710 190
darunter						
EU-Staaten zusammen	600 550	317 639	282 911	613 252	325 263	287 989
davon						
Belgien	10 892	5 593	5 299	11 014	5 708	5 306
Bulgarien	12 790	5 832	6 958	15 626	7 496	8 130
Dänemark	1 968	907	1 061	1 960	905	1 055
Estland	757	210	547	822	254	568
Finnland	2 236	649	1 587	2 241	655	1 586
Frankreich	17 026	7 289	9 737	17 163	7 397	9 766
Griechenland	85 551	46 083	39 468	84 555	45 562	38 993
Irland	1 896	998	898	1 907	1 012	895
Italien	122 327	72 380	49 947	121 509	71 780	49 729
Lettland	3 027	1 178	1 849	3 798	1 679	2 119
Litauen	4 486	1 387	3 099	4 922	1 630	3 292
Luxemburg	1 350	775	575	1 394	800	594
Malta	79	38	41	79	40	39
Niederlande	66 905	36 462	30 443	67 139	36 669	30 470
Österreich	21 726	11 336	10 390	21 574	11 251	10 323
Polen	113 460	55 610	57 850	119 171	58 906	60 265
Portugal	35 066	18 308	16 758	34 873	18 264	16 609
Rumänien	18 551	8 937	9 614	22 506	11 153	11 353
Schweden	2 787	1 229	1 558	2 734	1 200	1 534
Slowakei	3 326	1 494	1 832	3 611	1 638	1 973
Slowenien	3 332	1 627	1 705	3 323	1 610	1 713
Spanien	32 469	16 345	16 124	32 262	16 211	16 051
Tschechische Republik	4 170	1 440	2 730	4 286	1 495	2 791
darunter ehem. Tschechoslowakei	713	270	443	669	250	419
Ungarn	7 922	4 498	3 424	8 910	5 213	3 697
Vereinigtes Königreich ¹⁾	26 285	16 940	9 345	25 695	16 633	9 062
Zypern	166	94	72	178	102	76
Bosnien und Herzegowina	37 715	19 630	18 085	37 173	19 376	17 797
Kroatien	36 324	18 258	18 066	36 039	18 058	17 981
Mazedonien	22 794	11 809	10 985	23 831	12 294	11 537
Russische Föderation	42 621	16 665	25 956	43 130	16 701	26 429
ehem. Serbien und Montenegro	23 065	12 032	11 033	16 794	8 679	8 115
Türkei	558 113	290 868	267 245	548 661	284 956	263 705
Ukraine	29 224	11 791	17 433	28 725	11 510	17 215

1) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – – – Quelle: Ausländerzentralregister

**Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2009 und 2010
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2009			31.12.2010		
Afrika zusammen	89 404	49 345	40 059	89 033	48 847	40 186
darunter						
Algerien	2 514	1 750	764	2 517	1 725	792
Ghana	5 238	2 229	3 009	5 463	2 347	3 116
Kamerun	4 055	2 110	1 945	4 111	2 136	1 975
Kongo, Demokratische Republik	6 177	3 021	3 156	5 987	2 901	3 086
Marokko	33 745	18 714	15 031	33 043	18 139	14 904
Nigeria	5 390	3 153	2 237	5 606	3 230	2 376
Togo	2 816	1 549	1 267	2 707	1 486	1 221
Tunesien	6 885	4 384	2 501	6 775	4 287	2 488
Amerika zusammen	32 852	13 304	19 548	32 641	13 254	19 387
darunter						
Brasilien	6 479	1 760	4 719	6 434	1 744	4 690
Kanada	2 292	1 108	1 184	2 280	1 099	1 181
Vereinigte Staaten	11 086	5 657	5 429	11 047	5 638	5 409
Asien zusammen	188 925	93 037	95 888	190 609	93 630	96 979
darunter						
Afghanistan	7 867	3 956	3 911	7 823	4 045	3 778
China	19 499	10 106	9 393	19 925	10 224	9 701
Indien	10 320	6 185	4 135	10 590	6 361	4 229
Irak	23 291	13 613	9 678	24 269	13 757	10 512
Iran, Islamische Republik	15 409	8 440	6 969	15 260	8 362	6 898
Israel	1 692	1 064	628	1 755	1 104	651
Japan	9 233	4 131	5 102	9 066	4 085	4 981
Kasachstan	12 462	5 644	6 818	12 114	5 464	6 650
Korea, Republik	5 916	2 533	3 383	5 816	2 471	3 345
Libanon	11 863	6 911	4 952	11 422	6 679	4 743
Sri Lanka	12 110	5 925	6 185	11 797	5 779	6 018
Syrien, Arabische Republik	9 438	5 089	4 349	9 871	5 350	4 521
Thailand	10 371	1 423	8 948	10 503	1 437	9 066
Vietnam	6 330	2 737	3 593	6 471	2 782	3 689
Australien und Ozeanien zusammen . . .	1 970	1 032	938	1 985	1 045	940
darunter						
Australien	1 504	786	718	1 455	751	704
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe . . .	14 523	8 302	6 221	14 351	8 157	6 194
Insgesamt	1 789 607	919 238	870 369	1 794 549	920 673	873 876

Anmerkungen S. 53

12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2010 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile ¹⁾	zusammen			
1 000							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	111	40	30	70	181	405	586
Duisburg	77	32	33	64	142	349	491
Essen	63	37	29	66	128	447	575
Krefeld	30	23	(14)	36	66	169	235
Mönchengladbach	25	17	(11)	28	53	205	258
Mülheim an der Ruhr	23	(11)	(10)	21	44	124	167
Oberhausen	31	(9)	(11)	20	51	163	214
Remscheid	17	(11)	(8)	19	36	75	111
Solingen	28	(13)	(9)	22	50	111	161
Wuppertal	64	28	24	52	116	234	350
Kreise							
Kleve	32	(15)	(12)	27	59	249	308
Mettmann	49	41	23	64	113	383	496
Rhein-Kreis Neuss	44	30	22	52	96	347	443
Viersen	(13)	(13)	(7)	20	34	268	301
Wesel	25	25	17	42	67	403	470
Reg.-Bez. Düsseldorf	632	343	260	602	1 235	3 930	5 165
davon							
kreisfreie Städte	468	219	179	398	866	2 282	3 148
Kreise	164	124	81	205	368	1 649	2 017
Kreisfreie Städte²⁾							
Bonn	36	28	18	47	83	237	320
Köln	185	73	55	129	314	683	997
Leverkusen	24	17	(12)	29	53	107	160
Kreise							
Städteregion Aachen ²⁾	76	39	29	68	144	421	565
darunter Stadt Aachen	44	22	(13)	35	79	179	258
Düren	22	18	16	34	56	212	268
Rhein-Erft-Kreis	38	27	21	48	87	376	463
Euskirchen	(8)	15	(6)	22	30	162	192
Heinsberg	27	(13)	(10)	23	49	205	255
Oberbergischer Kreis	22	37	20	57	79	203	282
Rhein.-Berg. Kreis	19	20	(10)	30	49	228	277
Rhein-Sieg-Kreis	39	46	29	76	114	483	598
Reg.-Bez. Köln	496	335	227	562	1 058	3 319	4 377
davon							
kreisfreie Städte	246	119	85	204	450	1 028	1 477
Kreise	251	216	142	357	608	2 291	2 900
Kreisfreie Städte							
Bottrop	15	(7)	(8)	16	31	86	117
Gelsenkirchen	34	19	18	37	71	188	259
Münster	26	18	(13)	31	58	218	275

1) Daten aus der Mikrozensus-Erhebung 2010 (Angaben zu Elternteilen, die im Haushalt leben; Angaben zu Elternteilen, die außerhalb des Haushalts leben, werden nach 2005 nur alle vier Jahre erfragt.) – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Ergebnisse des Mikrozensus

Noch: 12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2010
nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile ¹⁾	zusammen			
1 000							
Kreise							
Borken	28	(14)	(11)	25	53	317	369
Coesfeld	/	(9)	(5)	(14)	17	203	220
Recklinghausen	59	33	36	68	127	504	631
Steinfurt	21	22	16	38	59	384	443
Warendorf	(13)	21	(12)	33	46	232	279
Reg.-Bez. Münster	199	142	119	262	461	2 132	2 593
davon							
kreisfreie Städte	76	44	39	84	160	492	652
Kreise	124	98	80	178	302	1 640	1 942
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	42	33	23	56	98	225	323
Kreise							
Gütersloh	27	33	25	58	86	268	353
Herford	19	26	(15)	40	60	190	250
Höxter	/	(11)	(6)	18	20	128	148
Lippe	22	36	22	58	80	273	352
Minden-Lübbecke	(14)	29	16	45	59	256	315
Paderborn	20	41	18	58	78	220	299
Reg.-Bez. Detmold	147	209	125	334	481	1 559	2 040
davon							
kreisfreie Stadt	42	33	23	56	98	225	323
Kreise	105	176	103	278	383	1 334	1 717
Kreisfreie Städte							
Bochum	47	30	18	48	95	281	375
Dortmund	80	50	35	85	165	415	581
Hagen	30	22	16	38	67	122	190
Hamm	23	19	(14)	33	56	126	182
Herne	22	(14)	(12)	27	48	117	165
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	29	25	(15)	39	68	264	333
Hochsauerlandkreis	16	18	(10)	28	45	225	269
Märkischer Kreis	56	42	28	69	126	307	433
Olpe	(11)	(12)	(7)	19	30	109	139
Siegen-Wittgenstein	23	21	(15)	36	59	225	284
Soest	24	27	16	43	67	238	305
Unna	35	35	23	58	93	320	413
Reg.-Bez. Arnsberg	396	314	210	524	920	2 749	3 669
davon							
kreisfreie Städte	201	135	95	230	432	1 061	1 493
Kreise	195	179	114	294	488	1 688	2 177
Nordrhein-Westfalen	1 870	1 343	941	2 284	4 154	13 690	17 844
davon							
kreisfreie Städte	1 033	551	421	972	2 005	5 087	7 092
Kreise	838	792	519	1 312	2 150	8 603	10 753

Anmerkungen S. 55

13. Bevölkerung 2010*) nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken**1 000**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft			verwitwet/geschieden/ein- getragener Lebenspartner ver- storben/eingetragene Lebens- partnerschaft aufgehoben		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Regierungsbezirke												
Düsseldorf a	5 165	2 502	2 663	1 991	1 073	918	2 416	1 207	1 209	758	223	536
b	3 383	1 686	1 696	1 256	704	553	1 763	845	918	363	137	226
Köln a	4 377	2 143	2 234	1 757	957	799	2 038	1 018	1 020	582	167	415
b	2 912	1 458	1 453	1 128	635	493	1 501	720	781	282	103	179
Münster a	2 593	1 266	1 327	1 020	543	477	1 242	621	620	332	102	230
b	1 712	858	854	629	346	283	930	448	482	153	64	89
Detmold a	2 040	996	1 044	814	441	373	966	482	485	260	73	187
b	1 317	665	652	492	280	212	714	341	373	112	44	68
Arnsberg a	3 669	1 798	1 871	1 406	769	637	1 756	878	878	507	151	355
b	2 376	1 199	1 177	872	498	374	1 275	609	666	229	92	137
Nordrhein- Westfalen a	17 844	8 706	9 139	6 987	3 783	3 204	8 418	4 206	4 212	2 439	717	1 723
b	11 700	5 867	5 833	4 377	2 463	1 914	6 184	2 963	3 221	1 139	441	698

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2009 und 2010 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					Kinder	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					Kinder
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			insgesamt		davon mit ... Kind(ern)					
		1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr			
		2009					2010					
Ledig a	79	57	18	/	108	82	58	20	/	111		
b	83	63	15	/	108	90	68	17	/	119		
c	162	120	33	(9)	215	172	126	37	(9)	230		
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend c	1 428	660	575	193	2 442	1 383	637	560	186	2 368		
a	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/		
b	1 428	660	575	194	2 443	1 383	637	561	186	2 369		
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend c	(10)	(7)	/	/	(15)	(12)	(8)	/	/	17		
a	56	31	19	(6)	89	56	31	19	(5)	87		
b	66	38	21	(7)	104	68	39	23	(6)	104		
Verwitwet/eingetragener Lebenspartner verstorben c	(6)	/	/	/	(8)	(6)	/	/	/	(8)		
a	17	(11)	/	/	24	17	(11)	(5)	/	25		
b	23	16	(5)	/	32	23	15	(6)	/	32		
Geschieden/eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben c	50	36	(10)	/	70	48	33	(10)	/	66		
a	137	85	40	(11)	203	138	90	38	(11)	200		
b	187	121	50	16	272	186	123	48	(15)	267		
Insgesamt a	1 573	764	606	204	2 641	1 530	740	595	195	2 570		
b	293	192	79	23	425	302	200	80	22	432		
c	1 866	955	684	227	3 066	1 832	940	675	217	3 002		

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

**15. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder*) in der Familie 2010
nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson**)**

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Lebensformen						Kinder
	ins- gesamt ¹⁾	Paargemein- schaften ohne Kinder	davon				
			zusammen	Familien ²⁾			
				davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr		
1 000							
unter 25 a	64	47	17	(13)	/	/	22
b	17	/	17	(14)	/	/	20
c	81	47	34	27	(6)	/	42
25 – 45 a	1 425	457	968	380	427	162	1 766
b	230	(9)	221	128	70	23	344
c	1 656	466	1 190	508	497	185	2 110
45 – 65 a	1 900	1 067	833	435	302	96	1 358
b	187	50	137	97	33	(7)	186
c	2 087	1 117	970	532	334	104	1 544
65 und mehr . . a	1 265	1 239	26	21	/	/	33
b	55	54	/	/	–	–	/
c	1 320	1 292	28	22	/	/	34
Insgesamt a	4 655	2 810	1 845	849	737	260	3 178
b	490	114	376	240	105	31	551
c	5 144	2 923	2 221	1 089	841	290	3 729
%							
unter 25 a	100	73,4	26,6	(74,0)	/	/	x
b	100	/	97,1	(85,4)	/	/	x
c	100	58,4	41,6	79,7	(17,7)	/	x
25 – 45 a	100	32,1	67,9	39,2	44,1	16,7	x
b	100	(4,0)	96,0	57,9	31,8	10,3	x
c	100	28,1	71,9	42,7	41,8	15,5	x
45 – 65 a	100	56,2	43,8	52,2	36,2	11,6	x
b	100	26,9	73,1	70,8	23,8	(5,4)	x
c	100	53,5	46,5	54,9	34,4	10,7	x
65 und mehr . . a	100	97,9	2,1	80,2	/	/	x
b	100	97,8	/	/	–	–	x
c	100	97,9	2,1	81,0	/	/	x
Insgesamt a	100	60,4	39,6	46,0	39,9	14,1	x
b	100	23,2	76,8	64,0	27,8	8,2	x
c	100	56,8	43,2	49,0	37,9	13,1	x

*) ledige Kinder im Alter von unter 18 Jahren und ledige Kinder über 18 Jahren, die Schüler sind – **) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) ohne Alleinstehende – 2) einschl. Alleinerziehender

**16. Privathaushalte*) 2010
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupteinkommens- bezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	322	57	163	86	96	30	33	1,83
Duisburg	242	32	99	56	80	31	32	2,03
Essen	298	27	133	74	102	33	30	1,90
Krefeld	118	(13)	51	27	38	(15)	(14)	1,99
Mönchengladbach	129	(12)	51	28	47	16	(14)	1,98
Mülheim an der Ruhr	82	(11)	32	17	28	(12)	(10)	2,05
Oberhausen	102	(13)	39	23	36	(12)	(14)	2,06
Remscheid	55	(8)	23	(11)	18	(7)	(7)	2,03
Solingen	75	(12)	28	(14)	26	(10)	(11)	2,11
Wuppertal	180	28	80	42	60	21	20	1,94
Kreise								
Kleve	135	15	42	24	50	22	22	2,26
Mettmann	244	23	95	53	89	32	29	2,01
Rhein-Kreis Neuss	212	19	78	42	80	24	30	2,09
Viersen	147	(7)	56	31	52	20	19	2,05
Wesel	222	(10)	72	43	91	32	28	2,11
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 563	287	1 041	570	892	316	314	2,01
davon								
kreisfreie Städte	1 603	212	699	377	531	186	187	1,96
Kreise	960	75	342	193	361	130	127	2,09
Kreisfreie Städte¹⁾								
Bonn	174	17	86	47	53	17	18	1,86
Köln	545	87	275	142	166	48	56	1,82
Leverkusen	77	(10)	31	15	26	(9)	(11)	2,07
Kreise								
Städteregion Aachen ¹⁾	283	37	119	59	93	37	34	1,99
darunter Stadt Aachen	142	24	73	35	41	(14)	(14)	1,81
Düren	122	(8)	42	21	45	16	19	2,18
Rhein-Erft-Kreis	211	(14)	67	39	81	31	31	2,17
Euskirchen	86	/	27	17	35	(13)	(12)	2,19
Heinsberg	110	(11)	31	18	41	19	19	2,31
Oberbergischer Kreis	125	(10)	41	23	47	17	20	2,22
Rhein.-Berg. Kreis	133	(8)	46	26	51	18	18	2,09
Rhein-Sieg-Kreis	275	16	90	53	102	40	43	2,17
Reg.-Bez. Köln	2 140	222	855	460	740	266	281	2,04
davon								
kreisfreie Städte	795	113	392	204	245	74	85	1,86
Kreise	1 345	108	463	256	495	192	195	2,14
Kreisfreie Städte								
Bottrop	55	(5)	20	(12)	20	(7)	(8)	2,10
Gelsenkirchen	130	16	57	31	41	16	16	1,99
Münster	151	(13)	74	40	47	(13)	17	1,86

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsfortschreibung) – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 16. Privathaushalte*) 2010
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupterwerbsbezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreise								
Borken	154	(11)	47	25	51	23	33	2,38
Coesfeld	98	/	32	19	36	(11)	19	2,24
Recklinghausen	296	23	108	59	106	41	41	2,12
Steinfurt	190	(6)	55	30	70	27	38	2,32
Warendorf	119	/	34	20	46	16	23	2,30
Reg.-Bez. Münster	1 192	81	427	236	416	155	194	2,17
davon								
kreisfreie Städte	335	35	151	83	107	37	40	1,95
Kreise	856	46	277	153	309	118	153	2,25
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	163	20	72	36	53	18	20	1,98
Kreise								
Gütersloh	157	(12)	52	27	54	22	29	2,25
Herford	114	(7)	37	22	42	18	17	2,19
Höxter	65	/	24	(12)	21	(8)	(11)	2,18
Lippe	166	(10)	62	35	57	21	25	2,11
Minden-Lübbecke	148	(6)	54	30	54	16	24	2,14
Paderborn	135	(9)	47	28	46	18	24	2,21
Reg.-Bez. Detmold	946	66	348	189	328	121	150	2,15
davon								
kreisfreie Stadt	163	20	72	36	53	18	20	1,98
Kreise	783	45	276	153	274	103	130	2,18
Kreisfreie Städte								
Bochum	196	23	87	47	67	25	18	1,89
Dortmund	307	38	141	75	103	32	31	1,90
Hagen	90	(12)	35	19	32	(10)	(13)	2,08
Hamm	81	(9)	26	(14)	28	(12)	(14)	2,24
Herne	83	(9)	34	19	30	(11)	(9)	1,98
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	165	(12)	64	34	61	21	19	2,02
Hochsauerlandkreis	119	(8)	38	19	42	17	22	2,24
Märkischer Kreis	205	24	74	38	75	27	30	2,12
Olpe	60	/	19	(10)	19	(9)	(13)	2,33
Siegen-Wittgenstein	130	(9)	46	24	44	16	24	2,21
Soest	133	(11)	43	24	45	20	24	2,25
Unna	192	(14)	70	39	63	28	30	2,15
Reg.-Bez. Arnsberg	1 762	175	679	362	609	226	248	2,08
davon								
kreisfreie Städte	758	92	323	173	260	90	85	1,96
Kreise	1 004	83	355	189	349	137	163	2,16
Nordrhein-Westfalen	8 604	830	3 349	1 817	2 985	1 083	1 186	2,07
davon								
kreisfreie Städte	3 655	472	1 637	873	1 196	404	417	1,94
Kreise	4 949	358	1 712	945	1 788	679	769	2,16

Anmerkung S. 59

17. Privathaushalte 2010*)
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ²⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
1 000							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	322	58	93	44	26	63	39
Duisburg	242	44	75	32	17	22	54
Essen	298	52	87	34	23	50	52
Krefeld	118	20	31	(14)	(11)	(14)	28
Mönchengladbach . . .	129	22	43	16	(10)	17	20
Mülheim an der Ruhr. .	82	(13)	20	(8)	/	(11)	25
Oberhausen	102	16	31	(12)	(9)	(12)	21
Remscheid	55	(9)	19	(8)	/	(8)	(5)
Solingen	75	(13)	23	(10)	(7)	(14)	(8)
Wuppertal	180	36	53	25	17	26	23
Kreise							
Kleve	135	(14)	32	21	15	23	29
Mettmann	244	30	68	36	26	54	29
Rhein-Kreis Neuss	212	27	50	29	19	46	42
Viersen	147	22	40	20	(11)	27	26
Wesel	222	23	54	27	20	38	60
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	2 563	401	719	338	221	424	460
davon							
kreisfreie Städte	1 603	284	474	204	130	237	274
Kreise	960	117	245	134	91	187	186
Kreisfreie Städte³⁾							
Bonn	174	29	42	18	(14)	41	30
Köln	545	105	147	65	45	93	91
Leverkusen	77	(12)	24	(11)	(7)	(10)	(12)
Kreise							
Städteregion Aachen ³⁾ .	283	62	75	37	24	43	42
darunter Stadt Aachen .	142	40	35	16	(9)	18	24
Düren	122	20	34	15	(13)	20	20
Rhein-Erft-Kreis	211	27	51	23	19	38	54
Euskirchen	86	(14)	25	(13)	(8)	(13)	(14)
Heinsberg	110	(14)	32	17	(15)	24	(8)
Oberbergischer Kreis . .	125	18	36	20	(13)	27	(12)
Rhein.-Berg. Kreis	133	16	34	18	(13)	38	(14)
Rhein-Sieg-Kreis	275	30	70	39	30	74	34
Reg.-Bez. Köln	2 140	346	568	275	200	420	331
davon							
kreisfreie Städte	795	145	213	94	66	143	133
Kreise	1 345	201	355	181	134	276	198
Kreisfreie Städte							
Bottrop	55	(7)	18	(8)	/	(7)	(10)
Gelsenkirchen	130	27	40	16	(9)	(15)	23
Münster	151	34	36	19	(13)	29	19

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsfortschreibung) – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. Landwirten, für die kein Einkommen erfragt wurde – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 17. Privathaushalte 2010*)
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ²⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
1 000							
Kreise							
Borken	154	21	41	22	(15)	27	28
Coesfeld	98	(12)	24	(15)	(10)	18	19
Recklinghausen	296	42	90	40	23	51	50
Steinfurt	190	23	49	24	21	36	38
Warendorf	119	(13)	33	16	(12)	26	19
Reg.-Bez. Münster	1 192	177	332	160	107	208	206
davon							
kreisfreie Städte	335	68	94	43	27	51	53
Kreise	856	110	238	117	81	157	154
Kreisfreie Stadt Bielefeld	163	39	44	24	15	28	(11)
Kreise							
Gütersloh	157	25	47	24	20	28	(13)
Herford	114	17	33	18	(13)	21	(11)
Höxter	65	(12)	20	(9)	(8)	(12)	/
Lippe	166	28	51	21	17	27	23
Minden-Lübbecke	148	22	47	22	(14)	19	24
Paderborn	135	24	37	21	(14)	27	(13)
Reg.-Bez. Detmold	946	168	279	139	100	161	99
davon							
kreisfreie Stadt	163	39	44	24	15	28	(11)
Kreise	783	129	235	115	85	133	87
Kreisfreie Städte							
Bochum	196	45	60	24	17	28	23
Dortmund	307	65	103	38	27	42	31
Hagen	90	17	27	(13)	(9)	(12)	(12)
Hamm	81	(9)	24	(8)	(5)	(8)	26
Herne	83	18	28	(11)	(6)	(8)	(11)
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	165	25	47	23	15	29	26
Hochsauerlandkreis	119	17	32	15	(13)	21	21
Märkischer Kreis	205	31	60	29	17	27	41
Olpe	60	(9)	16	(9)	(6)	(10)	(8)
Siegen-Wittgenstein	130	21	36	21	15	22	(14)
Soest	133	18	37	21	(14)	24	18
Unna	192	27	56	28	19	29	34
Reg.-Bez. Arnsberg	1 762	303	525	242	163	262	266
davon							
kreisfreie Städte	758	155	242	95	64	99	103
Kreise	1 004	148	283	147	100	163	163
Nordrhein-Westfalen	8 604	1 395	2 424	1 155	791	1 476	1 362
davon							
kreisfreie Städte	3 655	691	1 068	461	301	559	574
Kreise	4 949	704	1 356	693	490	917	788

Anmerkungen S. 61

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder – soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. April 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) – werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesene Lebenserwartung würde sich ergeben, wenn sich die Sterblichkeit in Zukunft nicht ändert.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. Juli 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 8 und 10) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet (2008 bis 2010 einschließlich der Meldungen, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind).

Ein Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde wird nicht berücksichtigt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wanderungsvorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zugang in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wanderungsvorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik weist jährlich die eingebürgerten Personen nach dem Alter, dem Geschlecht und der bisherigen Staatsangehörigkeit nach. Ermittelt werden die Daten von den Einbürgerungsbehörden. Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung. Die Statistik bezieht sich auf diejenigen Personen, die im Laufe des Berichtsjahres die deutsche Staatsbürgerschaft durch die Einbürgerung erworben haben. Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt von im Inland geborenen Kindern ausländischer Eltern (nach § 4 Abs. 3 StAG) ist in den Daten nicht enthalten.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2010

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+ 440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910
2004	88 105	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	-26 395
2005	85 528	153 372	79 082	593	186 427	87 823	704	-33 055
2006	81 502	149 925	76 863	576	183 741	86 549	687	-33 816
2007	80 091	151 168	77 579	581	184 954	88 034	728	-33 786
2008	81 515 ⁵⁾	150 007	77 027	567	189 586	89 637	644	-39 579
2009	81 861	145 029	74 225	507	190 814	90 680	576	-45 785
2010	81 662	147 333	75 642	557	192 137	91 711	616	-44 804

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 5) ohne 108

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2010

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Lebend- geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 Lebend- geborene	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	-1,5	1 056	214,6	4,2	5,0
2005	4,7	8,5	10,3	-1,8	1 065	227,3	3,9	4,6
2006	4,5	8,3	10,2	-1,9	1 052	233,1	3,8	4,6
2007	4,4	8,4	10,3	-1,9	1 054	245,8	3,8	4,8
2008	4,5 ⁵⁾	8,3	10,5	-2,2	1 055	258,6	3,8	4,3
2009	4,6	8,1	10,7	-2,6	1 048	265,5	3,5	4,0
2010	4,6	8,3	10,8	-2,5	1 055	271,1	3,8	4,2

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-Eheschließungen, die Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nichtdeutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 732	5 933	514	17	6 014	34	312	4,7	10,1	10,2	5,7
Duisburg	2 029	4 185	485	14	6 161	25	277	4,1	8,5	12,6	6,0
Essen	2 338	4 632	448	24	7 359	26	180	4,1	8,1	12,8	5,6
Krefeld	993	1 849	75	9	2 664	15	123	4,2	7,9	11,3	8,1
Mönchengladbach	1 024	2 159	105	9	3 015	11	109	4,0	8,4	11,7	5,1
Mülheim an der Ruhr	897	1 270	154	4	2 081	4	49	5,4	7,6	12,4	3,1
Oberhausen	1 054	1 746	242	7	2 611	6	81	4,9	8,2	12,2	3,4
Remscheid	459	940	113	3	1 311	3	57	4,1	8,5	11,8	3,2
Solingen	761	1 298	138	9	1 977	3	83	4,7	8,1	12,3	2,3
Wuppertal	1 552	2 932	205	10	4 206	12	159	4,4	8,4	12,0	4,1
Kreise											
Kleve	1 515	2 329	175	11	3 271	19	147	4,9	7,6	10,6	8,2
Mettmann	2 033	3 664	153	11	5 346	17	160	4,1	7,4	10,8	4,6
Rhein-Kreis Neuss	2 081	3 552	176	9	4 479	9	131	4,7	8,0	10,1	2,5
Viersen	1 325	2 206	75	13	3 233	13	90	4,4	7,3	10,7	5,9
Wesel	2 251	3 315	62	6	5 058	13	116	4,8	7,1	10,8	3,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	23 044	42 010	3 120	156	58 786	210	2 074	4,5	8,1	11,4	5,0
davon											
kreisfreie Städte	13 839	26 944	2 479	106	37 399	139	1 430	4,4	8,6	11,9	5,2
Kreise	9 205	15 066	641	50	21 387	71	644	4,6	7,5	10,6	4,7
Kreisfreie Städte¹⁾											
Bonn	1 429	3 335	12	16	2 843	12	82	4,4	10,4	8,9	3,6
Köln	5 493	10 361	1 000	34	9 447	49	538	5,5	10,3	9,4	4,7
Leverkusen	612	1 335	94	7	1 682	9	69	3,8	8,3	10,5	6,7
Kreise											
Städteregion Aachen ¹⁾	2 597	4 441	340	20	5 575	16	218	4,6	7,9	9,9	3,6
darunter Stadt Aachen	1 272	2 048	223	10	2 279	7	113	4,9	7,9	8,8	3,4
Düren	1 178	2 083	93	8	2 756	7	69	4,4	7,8	10,3	3,4
Rhein-Erft-Kreis	1 967	3 799	260	18	4 656	11	130	4,2	8,2	10,0	2,9
Euskirchen	896	1 448	49	11	2 128	10	32	4,7	7,6	11,1	6,9
Heinsberg	1 228	2 015	121	4	2 683	1	83	4,8	7,9	10,5	,5
Oberbergischer Kreis	1 429	2 349	53	10	2 994	9	57	5,1	8,3	10,6	3,8
Rhein.-Berg. Kreis	1 407	2 149	31	8	2 815	5	65	5,1	7,8	10,2	2,3
Rhein-Sieg-Kreis	2 778	4 782	103	21	5 440	17	111	4,6	8,0	9,1	3,6
Reg.-Bez. Köln	21 014	38 097	2 156	157	43 019	146	1 454	4,8	8,7	9,8	3,8
davon											
kreisfreie Städte	7 534	15 031	1 106	57	13 972	70	689	5,1	10,1	9,4	4,7
Kreise	13 480	23 066	1 050	100	29 047	76	765	4,6	7,9	10,0	3,3
Kreisfreie Städte											
Bottrop	495	832	31	4	1 413	3	18	4,2	7,1	12,1	3,6
Gelsenkirchen	1 264	2 148	189	6	3 464	16	118	4,9	8,3	13,4	7,4
Münster	1 560	2 750	173	10	2 407	11	41	5,6	9,9	8,7	4,0

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nichtdeutsche				
Kreise											
Borken	1 944	3 297	126	12	3 326	12	93	5,3	8,9	9,0	3,6
Coesfeld	1 392	1 649	45	6	1 952	10	14	6,3	7,5	8,9	6,1
Recklinghausen	2 601	4 584	233	17	7 552	14	156	4,1	7,3	12,0	3,1
Steinfurt	1 932	3 721	142	12	4 236	19	72	4,4	8,4	9,6	5,1
Warendorf	1 154	2 250	87	7	2 639	8	44	4,1	8,1	9,5	3,6
Reg.-Bez. Münster	12 342	21 231	1 026	74	26 989	93	556	4,8	8,2	10,4	4,4
davon											
kreisfreie Städte	3 319	5 730	393	20	7 284	30	177	5,1	8,8	11,2	5,2
Kreise	9 023	15 501	633	54	19 705	63	379	4,6	8,0	10,1	4,1
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 370	3 123	284	9	3 493	5	96	4,2	9,7	10,8	1,6
Kreise											
Gütersloh	1 581	3 115	151	6	3 233	14	89	4,5	8,8	9,1	4,5
Herford	1 119	2 087	66	10	2 807	6	46	4,5	8,4	11,2	2,9
Höxter	667	1 106	19	3	1 718	4	10	4,5	7,5	11,6	3,6
Lippe	1 601	2 961	77	12	3 996	14	58	4,5	8,4	11,3	4,7
Minden-Lübbecke	1 405	2 623	82	10	3 609	10	41	4,5	8,3	11,5	3,8
Paderborn	1 407	2 750	81	10	2 460	4	41	4,7	9,2	8,2	1,5
Reg.-Bez. Detmold	9 150	17 765	760	60	21 316	57	381	4,5	8,7	10,4	3,2
davon											
kreisfreie Stadt	1 370	3 123	284	9	3 493	5	96	4,2	9,7	10,8	1,6
Kreise	7 780	14 642	476	51	17 823	52	285	4,5	8,5	10,4	3,6
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 467	2 718	224	10	4 424	17	84	3,9	7,2	11,8	6,3
Dortmund	2 425	4 906	324	24	6 918	21	264	4,2	8,4	11,9	4,3
Hagen	806	1 513	112	7	2 410	3	85	4,3	8,0	12,7	2,0
Hamm	824	1 514	86	9	1 940	7	45	4,5	8,3	10,7	4,6
Herne	634	1 186	56	1	2 101	3	54	3,8	7,2	12,7	2,5
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 767	2 332	115	10	4 130	4	92	5,3	7,0	12,4	1,7
Hochsauerlandkreis	1 171	2 020	86	13	2 868	6	40	4,4	7,5	10,7	3,0
Märkischer Kreis	1 904	3 415	201	11	4 744	8	136	4,4	7,9	11,0	2,3
Olpe	761	1 121	4	3	1 382	5	34	5,5	8,0	9,9	4,5
Siegen-Wittgenstein	1 330	2 259	11	7	3 061	8	61	4,7	8,0	10,8	3,5
Soest	1 307	2 341	72	4	3 291	7	61	4,3	7,7	10,8	3,0
Unna	1 716	2 905	203	11	4 758	21	75	4,2	7,0	11,5	7,2
Reg.-Bez. Arnsberg	16 112	28 230	1 494	110	42 027	110	1 031	4,4	7,7	11,5	3,9
davon											
kreisfreie Städte	6 156	11 837	802	51	17 793	51	532	4,1	7,9	11,9	4,3
Kreise	9 956	16 393	692	59	24 234	59	499	4,6	7,5	11,1	3,6
Nordrhein-Westfalen	81 662	147 333	8 556	557	192 137	616	5 496	4,6	8,3	10,8	4,2
davon											
kreisfreie Städte	32 218	62 665	5 064	243	79 941	295	2 924	4,5	8,8	11,3	4,7
Kreise	49 444	84 668	3 492	314	112 196	321	2 572	4,6	7,9	10,4	3,8

3. Eheschließungen 2010 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleichaltrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	301	–	–	3	74	74	52	72	24	2
20 – 25	6 516	–	209	1 911	1 222	1 162	720	882	350	60
25 – 30	18 576	10	2 399	6 012	2 971	2 770	1 623	1 943	695	153
30 – 35	18 170	334	4 616	6 235	2 191	1 701	1 040	1 289	618	146
35 – 40	11 432	986	4 241	2 819	804	728	455	795	485	119
40 – 45	8 998	1 450	2 636	1 852	586	585	377	817	593	102
45 – 50	6 793	1 161	1 853	1 394	457	456	336	673	390	73
50 – 55	4 637	859	1 326	1 045	310	280	206	335	241	35
55 – 60	2 962	726	976	566	153	120	122	186	96	17
60 und mehr . .	3 277	1 333	996	458	134	93	68	112	68	15
Insgesamt	81 662	6 859	19 252	22 295	8 902	7 969	4 999	7 104	3 560	722

4. Eheschließende 2010 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
unter 20	301	301	–	–	1 568	1 565	–	3
20 – 21	500	499	–	1	1 330	1 326	–	4
21 – 22	876	875	–	1	1 851	1 830	–	21
22 – 23	1 306	1 297	–	9	2 453	2 411	–	42
23 – 24	1 710	1 699	–	11	3 157	3 089	4	64
24 – 25	2 124	2 099	–	25	3 510	3 422	2	86
–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 25	6 516	6 469	–	47	12 301	12 078	6	217
–	–	–	–	–	–	–	–	–
25 – 30	18 576	18 029	2	545	22 871	21 515	23	1 333
30 – 35	18 170	16 548	19	1 603	16 356	13 753	40	2 563
35 – 40	11 432	8 678	32	2 722	8 676	5 448	60	3 168
40 – 45	8 998	4 821	82	4 095	6 885	2 657	105	4 123
45 – 50	6 793	2 289	128	4 376	5 655	1 297	133	4 225
50 – 55	4 637	993	167	3 477	3 794	659	171	2 964
55 – 60	2 962	450	246	2 266	1 949	258	144	1 547
60 und mehr . .	3 277	313	907	2 057	1 607	171	278	1 158
–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	81 662	58 891	1 583	21 188	81 662	59 401	960	21 301

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

5. Eheschließungen 2010 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	74 772	69 069	5 703	x	5 703	2 269	1 890	1 544
Griechenland	224	154	70	40	30	19	7	4
Italien	660	425	235	173	62	29	18	15
Niederlande	369	300	69	42	27	10	6	11
Polen	286	169	117	115	2	–	1	1
Serbien	255	103	152	98	54	15	37	2
Spanien	125	110	15	5	10	7	–	3
Türkei	1 999	1 299	700	605	95	71	12	12
Vereinigtes Königreich	255	237	18	2	16	6	5	5
Übriges Europa	1 298	882	416	236	180	51	108	21
Europa	80 243	72 748	7 495	1 316	6 179	2 477	2 084	1 618
Afrika	587	517	70	29	41	22	4	15
Amerika	213	189	24	10	14	10	2	2
Asien	534	380	154	89	65	23	29	13
Australien und Ozeanien	32	31	1	–	1	–	–	1
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe . .	53	27	26	6	20	3	8	9
Insgesamt	81 662	73 892	7 770	1 450	6 320	2 535	2 127	1 658

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	73 892	69 069	4 823	x	4 823	1 849	1 830	1 144
Griechenland	143	87	56	40	16	7	7	2
Italien	436	222	214	173	41	18	16	7
Niederlande	197	136	61	42	19	6	6	7
Polen	1 045	875	170	115	55	18	24	13
Serbien	258	111	147	98	49	5	40	4
Spanien	138	119	19	5	14	9	4	1
Türkei	1 446	801	645	605	40	18	7	15
Vereinigtes Königreich	60	53	7	2	5	2	1	2
Übriges Europa	2 255	1 755	500	236	264	70	144	50
Europa	79 870	73 228	6 642	1 316	5 326	2 002	2 079	1 245
Afrika	311	259	52	29	23	6	1	16
Amerika	426	388	38	10	28	21	2	5
Asien	1 012	867	145	89	56	25	15	16
Australien und Ozeanien	14	14	–	–	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe . .	29	16	13	6	7	1	3	3
Insgesamt	81 662	74 772	6 890	1 450	5 440	2 055	2 100	1 285

6. Eheschließungen 2010 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	8 354	73	7 541	92	52	11	154	3	–	5 930	22 210
Evangelische Freikirchen	87	482	43	–	1	–	4	–	–	44	661
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	7 151	28	17 516	116	56	7	340	10	–	7 097	32 321
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche. .	170	3	213	241	1	4	25	–	–	190	847
Alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾ . . .	51	–	77	1	201	–	–	1	–	46	377
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	11	–	9	4	–	14	1	–	–	15	54
Islamische Religionsgemeinschaften	52	–	97	11	2	2	2 343	2	–	119	2 628
Andere Volks- und Weltreligionen	30	–	33	1	1	–	2	66	–	55	188
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe . .	2 946	30	3 808	48	26	19	141	9	–	15 349	22 376
Insgesamt	18 852	616	29 337	514	340	57	3 010	91	–	28 845	81 662

1) sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

7. Gerichtliche Ehelösungen 1989 – 2010

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	x	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9
2004	x	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0
2005	x	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9
2006	x	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1
2007	x	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	x	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6
2009	x	53	45 978	46 031	5 616,6	256,9
2010	x	40	45 711	45 751	5 597,6	256,0

1) entfällt aufgrund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. Juli 1998

8. Ehelösungen und Abweisungen 2010 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt								von der zuständigen Verwaltungsbehörde
		vom Mann				von der Frau				
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	von beiden		
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	811	299	30	269	460	59	401	52	–	
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	39 236	15 348	1 699	13 649	21 088	2 304	18 784	2 800	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	5 524	2 190	221	1 969	2 884	376	2 508	450	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	140	39	9	30	82	13	69	19	–	
Ehescheidungen zusammen	45 711	17 876	1 959	15 917	24 514	2 752	21 762	3 321	–	
Aufhebung der Ehe	40	13	13	–	16	16	–	9	2	
Ehelösungen insgesamt	45 751	17 889	1 972	15 917	24 530	2 768	21 762	3 330	2	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	24	13	6	7	11	5	6	–	–	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. HärteklauseIn ¹⁾	9	1	1	–	8	2	6	–	–	
aus anderen Gründen	32	23	19	4	8	6	2	1	–	
Zusammen	65	37	26	11	27	13	14	1	–	
Abweisung der Klage	3	1	1	–	1	1	–	1	–	
Abweisungen insgesamt	68	38	27	11	28	14	14	2	–	

1) Siehe Erläuterungen S. 63.

9. Geschiedene Ehen 2010 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau										
	deutsch	bosnisch-herzegowinisch	griechisch	italienisch	kroatisch	polnisch	rus-sisch	serbisch	türkisch	sonstige ¹⁾	insgesamt
Deutsch	42 038	39	19	35	20	207	99	–	216	676	43 349
Bosnisch-herzegowinisch	38	11	–	1	1	–	–	–	–	–	51
Griechisch	20	–	42	1	1	6	–	–	3	6	79
Italienisch	82	–	1	48	1	3	1	–	4	15	155
Kroatisch	18	3	–	–	11	–	–	–	–	1	33
Polnisch	63	–	–	–	–	39	–	–	–	1	103
Russisch	40	–	–	–	–	–	19	–	–	3	62
Serbisch	3	–	–	–	–	–	–	3	–	–	6
Türkisch	392	2	3	1	–	4	–	–	474	14	890
Sonstige ¹⁾	679	3	3	9	1	8	8	–	8	264	983
Insgesamt	43 373	58	68	95	35	267	127	3	705	980	45 711

1) einschl. staatenlos und unbekannt

10. Geschiedene Ehen 2010 nach Eheschließungsjahr,

Ehe- schließungs- jahr	Ehe				
	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2010	14	14	-	-	-
2009	327	59	262	-	6
2008	1 372	36	1 332	-	4
2007	2 120	45	2 041	25	9
2006	2 253	51	2 104	91	7
2005	2 510	50	2 296	159	5
2004	2 639	37	2 371	222	9
2003	2 408	35	2 138	228	7
2002	2 287	45	1 982	255	5
2001	2 087	28	1 768	284	7
2000	2 052	33	1 756	255	8
1999	1 956	30	1 672	251	3
1998	1 710	26	1 451	227	6
1997	1 728	29	1 453	239	7
1996	1 590	25	1 348	209	8
1995	1 455	20	1 210	223	2
1994	1 453	22	1 241	187	3
1993	1 348	17	1 144	182	5
1992	1 424	21	1 204	196	3
1991	1 333	21	1 117	190	5
1990	1 324	23	1 092	201	8
1989	1 141	17	959	164	1
1988	1 076	15	893	164	4
1987	1 008	18	812	173	5
1986	856	12	716	128	-
1985	796	14	661	120	1
1984	745	9	610	124	2
1983 und früher. .	4 699	59	3 603	1 027	10
Insgesamt	45 711	811	39 236	5 524	140

1) Siehe Erläuterungen S. 63.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen

das Verfahren wurde beantragt							von beiden
vom Mann			von der Frau				
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit		
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes			
5	–	5	8	2	6	1	
112	9	103	189	24	165	26	
435	49	386	843	95	748	94	
744	88	656	1 231	136	1 095	145	
810	105	705	1 285	164	1 121	158	
941	95	846	1 391	175	1 216	178	
943	127	816	1 508	160	1 348	188	
872	106	766	1 382	175	1 207	154	
837	94	743	1 276	169	1 107	174	
752	86	666	1 161	117	1 044	174	
748	82	666	1 155	118	1 037	149	
748	58	690	1 078	121	957	130	
655	72	583	945	108	837	110	
688	66	622	907	115	792	133	
627	74	553	846	82	764	117	
618	75	543	722	79	643	115	
611	64	547	720	72	648	122	
573	65	508	682	69	613	93	
582	62	520	728	75	653	114	
584	57	527	656	80	576	93	
567	57	510	661	72	589	96	
484	36	448	562	51	511	95	
449	45	404	546	59	487	81	
429	40	389	505	51	454	74	
347	32	315	463	44	419	46	
339	38	301	400	44	356	57	
313	19	294	372	47	325	60	
2 063	258	1 805	2 292	248	2 044	344	
17 876	1 959	15 917	24 514	2 752	21 762	3 321	

11. Geschiedene Ehen 2010 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
1	Frau älter	8 353	–	63	269	416	429	550	582	538	458	456	440	373
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	280	–	7	12	11	21	29	46	44	17	20	14	15
3	11 – 15	484	–	4	20	29	41	47	52	54	42	26	26	22
4	10	182	–	1	5	10	20	21	24	14	13	2	13	8
5	9	180	–	2	4	11	13	18	22	14	12	11	10	9
6	8	287	–	3	7	14	15	25	27	25	19	20	17	15
7	7	348	–	3	10	13	22	18	25	25	22	29	20	14
8	6	431	–	5	9	24	23	36	27	19	33	30	31	29
9	5	597	–	1	17	40	40	39	37	46	30	45	29	22
10	4	805	–	8	34	40	36	56	53	55	39	38	42	43
11	3	1 045	–	9	31	62	46	64	68	58	66	54	63	48
12	2	1 564	–	8	60	80	63	91	87	92	74	75	77	67
13	1	2 150	–	12	60	82	89	106	114	92	91	106	98	81
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 161	2	44	196	310	349	390	381	350	362	327	318	315
15	Mann älter	29 197	12	220	907	1 394	1 475	1 570	1 676	1 520	1 467	1 304	1 294	1 268
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	4 990	–	33	146	194	174	211	221	196	203	172	183	223
17	2	4 591	1	26	113	188	182	215	208	197	167	184	193	182
18	3	3 854	1	34	113	195	212	173	180	176	186	145	154	165
19	4	3 147	–	26	100	149	155	154	153	159	129	137	133	122
20	5	2 571	4	18	86	131	138	141	139	136	145	117	112	122
21	6	1 973	1	19	70	93	105	103	117	95	98	95	86	100
22	7	1 537	2	12	46	84	94	99	128	88	91	65	71	62
23	8	1 250	–	10	37	66	60	71	82	80	94	74	67	49
24	9	1 004	1	8	37	55	51	57	69	74	60	49	56	37
25	10	852	–	4	28	48	61	60	60	62	67	51	41	40
26	11	643	–	3	27	39	39	52	58	41	38	34	38	28
27	12	505	–	3	17	31	32	36	52	31	27	27	30	27
28	13	413	1	2	13	21	33	36	45	27	23	28	20	18
29	14	339	–	2	13	18	28	29	25	32	29	19	18	10
30	15	268	–	3	7	17	24	23	19	27	13	10	11	11
31	16 – 20	761	1	14	27	46	52	65	58	53	53	54	46	39
32	21 und mehr	499	–	3	27	19	35	45	62	46	44	43	35	33
33	Insgesamt	45 711	14	327	1 372	2 120	2 253	2 510	2 639	2 408	2 287	2 087	2 052	1 956

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984 und früher	
360	335	323	272	303	224	235	216	194	175	147	118	117	113	647	1
12	8	6	3	3	3	3	2	1	-	1	-	-	-	2	2
15	14	11	16	21	10	2	8	5	2	2	3	1	1	10	3
6	4	7	4	7	4	1	3	2	3	1	2	-	2	5	4
7	5	5	9	4	1	2	7	2	3	1	2	-	1	5	5
12	7	11	9	13	5	5	6	4	3	6	6	-	1	12	6
18	12	14	17	13	6	18	6	7	3	4	2	3	5	19	7
20	21	18	10	5	16	14	8	2	11	8	6	4	11	11	8
27	22	22	19	23	15	16	18	12	16	6	5	11	5	34	9
34	45	34	25	36	22	15	25	16	17	12	11	9	8	52	10
49	41	44	33	43	24	24	22	27	22	18	18	18	14	79	11
75	59	61	58	59	48	54	42	46	38	29	24	27	21	149	12
85	97	90	69	76	70	81	69	70	57	59	39	44	44	269	13
301	295	296	269	281	285	284	283	276	243	247	202	174	165	1 216	14
1 049	1 098	971	914	869	839	905	834	854	723	682	688	565	518	3 581	15
147	191	149	164	178	153	207	165	184	156	136	150	128	109	817	16
167	177	162	140	139	155	147	138	156	123	129	142	99	99	762	17
123	139	113	138	109	127	112	120	129	91	94	96	80	79	570	18
117	127	96	104	96	112	116	88	106	86	81	79	69	73	380	19
85	83	72	79	59	64	86	69	67	61	65	62	53	43	334	20
82	78	86	56	70	62	53	53	55	43	47	45	36	29	196	21
62	61	47	43	44	34	42	47	32	34	35	27	24	16	147	22
37	39	60	43	32	29	38	34	34	37	19	15	23	19	101	23
48	39	46	29	30	30	23	33	23	27	19	12	10	14	67	24
35	53	26	27	18	16	13	17	20	12	14	5	10	3	61	25
30	22	27	10	23	11	13	10	14	10	8	7	9	9	43	26
25	11	16	11	12	7	11	11	8	12	10	13	10	5	30	27
12	18	20	14	7	5	9	11	7	7	6	9	2	6	13	28
21	15	10	12	7	7	8	5	6	1	3	3	3	2	13	29
12	12	5	6	10	6	7	8	5	7	4	6	1	3	11	30
33	20	23	24	21	9	18	20	8	12	9	13	6	7	30	31
13	13	13	14	14	12	2	5	-	4	3	4	2	2	6	32
1 710	1 728	1 590	1 455	1 453	1 348	1 424	1 333	1 324	1 141	1 076	1 008	856	796	5 444	33

12. Geschiedene Ehen 2010 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2010	14	14	-	-	-	-	-	-	-
2009	327	276	41	7	2	1	-	-	65
2008	1 372	1 073	244	45	10	-	-	-	364
2007	2 120	1 501	465	119	22	9	4	20	825
2006	2 253	1 518	565	137	25	6	2	11	949
2005	2 510	1 559	715	186	34	12	4	23	1 260
2004	2 639	1 542	735	282	63	13	4	22	1 562
2003	2 408	1 380	638	319	55	12	4	20	1 509
2002	2 287	1 173	649	382	62	12	9	51	1 698
2001	2 087	992	570	409	85	24	7	41	1 780
2000	2 052	894	554	487	84	23	10	55	1 927
1999	1 956	751	576	493	99	28	9	53	2 024
1998	1 710	626	488	464	105	20	7	40	1 851
1997	1 728	559	473	533	123	28	12	67	2 087
1996	1 590	499	445	493	119	23	11	68	1 948
1995	1 455	419	406	480	109	25	16	89	1 882
1994	1 453	401	402	476	122	41	11	59	1 943
1993	1 348	362	359	471	121	25	10	59	1 823
1992	1 424	325	371	545	134	37	12	63	2 074
1991	1 333	408	339	425	109	42	10	57	1 741
1990	1 324	388	384	417	100	26	9	51	1 673
1989	1 141	402	339	298	73	24	5	31	1 281
1988	1 076	481	305	204	63	20	3	15	997
1987	1 008	492	272	181	48	10	5	26	844
1986	856	488	213	121	26	5	3	18	571
1985	796	475	197	86	32	4	2	10	491
1984 und früher ..	5 444	4 516	592	241	72	18	5	27	1 389
Insgesamt	45 711	23 514	11 337	8 301	1 897	488	174	976	36 558

1) einschl. der legitimierten Kinder

13. Lebendgeborene 2009 und 2010 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2009			2010		
	Lebendgeborene			Lebendgeborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	18	–	18	18	–	18
15 – 16	91	–	91	92	1	91
16 – 17	356	4	352	354	3	351
17 – 18	708	29	679	646	22	624
18 – 19	1 302	181	1 121	1 265	161	1 104
19 – 20	2 310	620	1 690	2 228	523	1 705
20 – 21	3 032	1 086	1 946	2 856	976	1 880
21 – 22	3 794	1 639	2 155	3 568	1 475	2 093
22 – 23	4 481	2 317	2 164	4 345	2 198	2 147
23 – 24	4 944	2 945	1 999	4 998	2 855	2 143
24 – 25	5 688	3 688	2 000	5 699	3 702	1 997
25 – 26	6 626	4 650	1 976	6 565	4 468	2 097
26 – 27	7 588	5 650	1 938	7 448	5 398	2 050
27 – 28	8 571	6 492	2 079	8 270	6 293	1 977
28 – 29	9 267	7 268	1 999	9 465	7 379	2 086
29 – 30	9 656	7 687	1 969	9 994	7 957	2 037
30 – 31	9 582	7 814	1 768	10 347	8 317	2 030
31 – 32	9 714	7 992	1 722	9 963	8 038	1 925
32 – 33	9 195	7 556	1 639	9 534	7 820	1 714
33 – 34	8 487	6 957	1 530	8 943	7 358	1 585
34 – 35	7 727	6 385	1 342	8 138	6 704	1 434
35 – 36	6 968	5 758	1 210	7 075	5 716	1 359
36 – 37	6 021	4 925	1 096	6 140	4 991	1 149
37 – 38	5 175	4 151	1 024	5 113	4 063	1 050
38 – 39	4 195	3 374	821	4 380	3 418	962
39 – 40	3 376	2 668	708	3 479	2 717	762
40 – 41	2 578	1 993	585	2 582	2 018	564
41 – 42	1 631	1 232	399	1 638	1 211	427
42 – 43	894	672	222	1 009	739	270
43 – 44	550	408	142	561	402	159
44 – 45	264	197	67	344	264	80
45 – 46	135	103	32	153	109	44
46 – 47	54	44	10	63	48	15
47 – 48	23	19	4	32	20	12
48 – 49	12	9	3	13	10	3
49 – 50	13	12	1	2	2	–
50 und mehr	3	2	1	13	12	1
Insgesamt	145 029	106 527	38 502	147 333	107 388	39 945

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2010
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Eheschließungs- jahr	Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
Kind ¹⁾							
2010	8 846	8 110	632	89	10	3	2
2009	15 836	15 096	686	42	9	3	–
2008	13 753	9 791	3 833	112	15	2	–
2007	12 557	6 146	5 815	576	20	–	–
2006	11 180	3 888	6 273	903	110	4	2
2005	9 461	2 521	5 354	1 362	189	33	2
2004	7 405	1 653	4 019	1 427	245	47	14
2003	5 923	1 149	2 971	1 438	282	71	12
2002	4 967	845	2 270	1 400	345	73	34
2001	3 858	587	1 538	1 254	344	91	44
2000	3 077	409	1 101	1 048	369	98	52
1999	2 409	275	776	878	309	108	63
1998	1 824	177	543	659	271	95	79
1997	1 447	121	358	539	265	87	77
1996	1 158	93	237	443	213	80	92
1995	853	55	169	319	177	76	57
1994	691	53	115	238	150	66	69
1993	542	23	69	191	128	64	67
1992	466	28	59	150	116	51	62
1991	347	19	41	107	90	45	45
1990	282	16	26	76	66	53	45
1989 – 1985	469	25	34	115	102	71	122
1984 und früher ...	27	2	1	4	1	4	15
Unbekannt	10	4	2	2	1	1	–
Insgesamt	107 388	51 086	36 922	13 372	3 827	1 226	955

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierte Kindern mitgezählt.

15. Geburtenhäufigkeit 2003 – 2010 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
15	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,0	1,0
16	4,9	4,4	4,2	3,6	3,6	3,9	3,6	3,7
17	10,0	9,4	9,1	8,0	8,0	7,6	7,0	6,5
18	18,9	17,0	15,5	15,3	14,2	13,6	12,5	12,4
19	29,4	27,8	27,8	25,0	24,6	23,6	22,0	21,2
20	38,9	35,4	36,3	33,1	32,8	30,6	28,9	27,1
21	48,2	45,8	42,8	42,3	40,8	37,9	36,0	33,7
22	56,8	53,9	50,2	48,3	45,8	44,3	42,8	40,8
23	61,2	60,0	58,4	55,4	52,9	51,5	48,1	47,4
24	70,1	70,3	66,6	63,1	61,3	59,8	56,3	55,2
25	78,0	75,8	73,6	71,6	69,6	67,0	64,9	64,6
26	81,2	83,3	81,5	78,7	77,8	74,5	72,7	72,6
27	88,1	85,7	85,3	83,2	84,9	85,4	80,9	79,1
28	90,4	90,9	90,5	89,9	89,7	90,8	86,9	89,3
29	93,6	94,6	89,3	91,3	93,9	94,6	92,6	93,8
30	91,7	96,5	94,3	93,6	95,5	96,7	94,7	99,2
31	90,2	91,2	90,6	91,4	93,2	96,9	96,3	98,5
32	83,6	84,6	84,6	86,4	91,4	92,3	90,5	94,6
33	75,3	77,5	76,7	76,8	83,2	84,6	84,1	88,1
34	65,0	67,7	69,4	68,8	73,3	76,1	76,7	80,7
35	56,6	58,0	57,3	59,9	65,9	65,3	68,1	70,3
36	44,8	47,0	47,6	47,6	51,5	54,2	55,8	60,0
37	33,8	35,4	37,3	37,7	40,1	43,4	43,8	47,5
38	24,9	26,6	28,3	30,0	31,2	33,0	33,2	37,1
39	18,2	19,6	20,6	21,5	22,8	24,8	25,0	27,6
40	11,7	13,3	13,8	14,5	16,1	17,2	17,8	19,1
41	7,6	7,8	8,2	9,3	9,8	10,1	10,9	11,3
42	4,4	4,5	4,7	5,5	6,0	6,2	5,9	6,8
43	2,6	2,4	2,6	2,8	3,2	3,7	3,6	3,7
44	1,1	1,3	1,3	1,5	1,6	1,8	1,7	2,2
45	0,5	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,9	1,0
46	0,2	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
47	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
48	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
49	0	0	0	0	0	0	0,1	0
Summe der Ziffern¹⁾	1 383,5	1 390,3	1 370,8	1 358,7	1 387,4	1 394,1	1 365,7	1 396,9
Insgesamt²⁾	37,4	37,0	36,0	35,3	35,8	35,8	35,0	36,0

1) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspezifische Geburtenziffern nicht ändern. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis 49 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

16. Gestorbene*) 2010 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	616	331	285	55 - 56	1 301	784	517
1 - 2	34	17	17	56 - 57	1 448	945	503
2 - 3	27	13	14	57 - 58	1 524	949	575
3 - 4	17	10	7	58 - 59	1 580	988	592
4 - 5	17	7	10	59 - 60	1 654	1 064	590
5 - 6	17	9	8	60 - 61	1 945	1 222	723
6 - 7	16	13	3	61 - 62	1 974	1 237	737
7 - 8	9	5	4	62 - 63	1 883	1 214	669
8 - 9	20	8	12	63 - 64	2 026	1 282	744
9 - 10	18	8	10	64 - 65	1 690	1 086	604
10 - 11	10	6	4	65 - 66	2 133	1 339	794
11 - 12	18	6	12	66 - 67	2 549	1 652	897
12 - 13	19	15	4	67 - 68	2 564	1 666	898
13 - 14	18	8	10	68 - 69	3 076	1 940	1 136
14 - 15	24	17	7	69 - 70	3 706	2 380	1 326
15 - 16	30	17	13	70 - 71	4 217	2 690	1 527
16 - 17	44	29	15	71 - 72	4 435	2 739	1 696
17 - 18	43	25	18	72 - 73	4 378	2 700	1 678
18 - 19	59	43	16	73 - 74	4 736	2 911	1 825
19 - 20	71	53	18	74 - 75	4 838	2 943	1 895
20 - 21	63	43	20	75 - 76	5 478	3 215	2 263
21 - 22	69	50	19	76 - 77	4 944	2 828	2 116
22 - 23	71	53	18	77 - 78	4 870	2 720	2 150
23 - 24	64	35	29	78 - 79	5 428	3 013	2 415
24 - 25	67	45	22	79 - 80	6 046	3 210	2 836
25 - 26	76	56	20	80 - 81	6 749	3 526	3 223
26 - 27	81	60	21	81 - 82	7 071	3 589	3 482
27 - 28	104	75	29	82 - 83	7 176	3 493	3 683
28 - 29	95	75	20	83 - 84	7 112	3 086	4 026
29 - 30	97	65	32	84 - 85	7 356	3 053	4 303
30 - 31	94	68	26	85 - 86	7 335	2 713	4 622
31 - 32	86	58	28	86 - 87	7 126	2 296	4 830
32 - 33	135	87	48	87 - 88	7 100	2 355	4 745
33 - 34	123	85	38	88 - 89	7 210	2 147	5 063
34 - 35	146	102	44	89 - 90	6 652	1 893	4 759
35 - 36	158	100	58	90 - 91	5 904	1 566	4 338
36 - 37	163	117	46	91 - 92	3 332	876	2 456
37 - 38	156	95	61	92 - 93	2 481	613	1 868
38 - 39	213	148	65	93 - 94	2 483	557	1 926
39 - 40	253	164	89	94 - 95	2 382	504	1 878
40 - 41	261	155	106	95 - 96	2 623	491	2 132
41 - 42	335	202	133	96 - 97	2 221	396	1 825
42 - 43	370	248	122	97 - 98	1 584	274	1 310
43 - 44	431	266	165	98 - 99	1 235	184	1 051
44 - 45	531	326	205	99 - 100	779	105	674
45 - 46	562	354	208	100 und mehr ...	1 421	158	1 263
46 - 47	628	384	244	Alter unbekannt ..	-	-	-
47 - 48	704	456	248				
48 - 49	735	456	279				
49 - 50	811	512	299				
50 - 51	926	585	341				
51 - 52	1 069	681	388				
52 - 53	1 131	710	421				
53 - 54	1 183	750	433				
54 - 55	1 264	813	451				
				Insgesamt	192 137	91 711	100 426

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2008 – 2010 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Tage									
0	115	122	99	86	98	97	201	220	196
1	26	33	26	27	14	23	53	47	49
2	17	9	17	8	11	16	25	20	33
3	14	12	12	8	7	2	22	19	14
4	9	3	8	5	3	6	14	6	14
5	5	5	6	4	5	6	9	10	12
6	8	4	4	4	4	1	12	8	5
7	4	4	5	3	2	6	7	6	11
8	3	3	7	3	1	3	6	4	10
9	6	4	4	2	5	2	8	9	6
10	4	2	4	2	5	3	6	7	7
11	2	1	3	3	2	2	5	3	5
12	2	3	4	2	1	2	4	4	6
13	3	3	3	3	–	3	6	3	6
14 – 20	17	16	17	11	7	9	28	23	26
21 – 27	7	5	5	6	4	7	13	9	12
Zusammen	242	229	224	177	169	188	419	398	412
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	244	231	225	180	171	191	424	402	416
1 – 2	28	16	27	20	25	26	48	41	53
2 – 3	12	15	17	15	12	15	27	27	32
3 – 4	12	15	16	11	8	8	23	23	24
4 – 5	14	12	10	13	6	7	27	18	17
5 – 6	19	8	10	7	4	8	26	12	18
6 – 7	10	10	7	12	7	5	22	17	12
7 – 8	7	6	4	7	6	6	14	12	10
8 – 9	3	6	6	5	1	5	8	7	11
9 – 10	4	3	6	3	3	8	7	6	14
10 – 11	3	3	2	9	4	3	12	7	5
11 – 12	4	1	1	2	3	3	6	4	4
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt ...	360	326	331	284	250	285	644	576	616

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2005 – 2010 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		2005		2006		2007		2008		2009		2010	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	5,1	4,0	4,8	4,3	5,3	4,3	4,7	3,9	4,4	3,5	4,4	4,0
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,6	0,2	0,5	0,2	0,6	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,7	0,3	0,6	0,2	0,6	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2
30 – 35	1,9	1,1	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,2	0,6	1,1	0,6	1,1	0,6	1,0	0,6	1,0	0,6	1,1	0,6
40 – 45	3,7	2,4	1,9	1,2	1,8	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0
45 – 50	5,8	3,6	3,4	2,1	3,3	1,9	3,1	1,9	3,0	1,8	3,0	1,8	2,8	1,7
50 – 55	9,9	5,4	5,7	3,2	5,4	3,0	5,4	3,1	5,3	3,0	5,1	3,0	5,3	3,0
55 – 60	17,1	8,5	8,7	4,7	8,5	4,7	8,5	4,7	8,4	4,7	8,2	4,7	8,3	4,7
60 – 65	28,4	14,1	13,7	6,8	13,2	6,9	13,1	6,8	13,0	7,2	12,8	6,7	12,8	7,0
65 – 70	43,9	24,5	20,9	9,9	19,9	9,7	19,9	9,8	19,6	9,9	19,6	10,1	19,6	10,0
70 und mehr	100,4	78,9	63,2	57,1	60,7	55,4	60,1	54,0	60,1	54,9	59,2	54,1	58,0	53,0
Insgesamt	12,1	9,6	10,0	10,6	9,8	10,5	10,0	10,5	10,2	10,9	10,4	10,9	10,5	11,0

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

19. Säuglingssterblichkeit 2005 – 2010 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	33,7	32,8	35,3	31,7	31,1	29,8	26,2	30,6	30,2	24,7	24,2	26,7
2. Monat	3,8	3,0	4,0	3,6	2,2	3,6	3,7	1,9	2,9	2,7	3,5	3,6
3. Monat	2,8	2,1	3,5	1,6	2,0	2,3	1,9	2,2	2,6	2,1	1,7	2,1
4. Monat	1,4	2,2	1,4	1,6	2,0	2,2	1,1	1,2	2,1	1,5	1,1	1,1
5. Monat	1,7	2,1	1,6	1,8	1,6	1,3	2,0	1,6	1,5	1,8	0,8	1,0
6. Monat	1,1	1,9	1,8	2,5	1,1	1,3	1,5	1,1	0,4	1,0	0,6	1,1
7. Monat	1,4	1,3	1,4	1,3	1,3	0,9	1,2	1,2	1,0	1,6	1,0	0,7
8. Monat	1,4	1,2	1,3	0,9	0,8	0,5	0,5	1,1	0,8	1,0	0,8	0,9
9. Monat	1,1	0,3	1,2	0,4	0,8	0,8	0,5	0,8	0,1	0,7	0,1	0,7
10. Monat	1,5	1,1	1,3	0,5	0,4	0,8	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	1,1
11. Monat	0,6	0,1	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5	0,3	0,8	1,2	0,6	0,4
12. Monat	0,6	0	0,3	0,5	0,1	0,1	0,4	0,7	0,1	0,3	0,4	0,4
Im 1. Lebensjahr . .	51,1	48,1	53,4	46,7	43,9	44,0	39,8	43,1	43,1	38,9	35,3	40,0

20. Sterbetafel*) 2008/2010 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	447	0,00447	7 708 415	77,08	100 000	380	0,00380	8 205 547	82,06
1	99 553	40	0,00040	7 608 797	76,43	99 620	30	0,00030	8 105 866	81,37
2	99 513	25	0,00025	7 509 265	75,46	99 591	19	0,00019	8 006 260	80,39
3	99 488	20	0,00020	7 409 764	74,48	99 572	15	0,00015	7 906 679	79,41
4	99 468	15	0,00015	7 310 286	73,49	99 557	12	0,00012	7 807 114	78,42
5	99 453	13	0,00013	7 210 826	72,51	99 545	10	0,00010	7 707 563	77,43
6	99 440	11	0,00011	7 111 379	71,51	99 535	9	0,00009	7 608 023	76,44
7	99 429	10	0,00010	7 011 945	70,52	99 527	8	0,00008	7 508 492	75,44
8	99 420	9	0,00009	6 912 520	69,53	99 519	7	0,00007	7 408 970	74,45
9	99 411	9	0,00009	6 813 105	68,54	99 512	7	0,00007	7 309 454	73,45
10	99 401	9	0,00010	6 713 699	67,54	99 504	8	0,00008	7 209 946	72,46
11	99 392	10	0,00010	6 614 303	66,55	99 496	8	0,00008	7 110 446	71,46
12	99 382	11	0,00011	6 514 916	65,55	99 488	9	0,00010	7 010 954	70,47
13	99 371	12	0,00012	6 415 540	64,56	99 479	11	0,00011	6 911 470	69,48
14	99 359	14	0,00014	6 316 174	63,57	99 468	12	0,00012	6 811 997	68,48
15	99 345	18	0,00019	6 216 822	62,58	99 456	13	0,00013	6 712 535	67,49
16	99 327	25	0,00025	6 117 486	61,59	99 443	14	0,00014	6 613 086	66,50
17	99 302	31	0,00032	6 018 172	60,60	99 430	15	0,00015	6 513 649	65,51
18	99 271	38	0,00039	5 918 885	59,62	99 415	16	0,00016	6 414 227	64,52
19	99 232	44	0,00044	5 819 634	58,65	99 399	17	0,00018	6 314 821	63,53
20	99 188	47	0,00047	5 720 424	57,67	99 381	18	0,00018	6 215 431	62,54
21	99 142	48	0,00048	5 621 258	56,70	99 363	18	0,00018	6 116 059	61,55
22	99 094	48	0,00048	5 522 140	55,73	99 345	19	0,00019	6 016 705	60,56
23	99 047	47	0,00048	5 423 070	54,75	99 326	20	0,00020	5 917 369	59,58
24	98 999	48	0,00049	5 324 047	53,78	99 306	21	0,00021	5 818 053	58,59
25	98 951	51	0,00051	5 225 072	52,80	99 285	22	0,00023	5 718 757	57,60
26	98 900	53	0,00054	5 126 147	51,83	99 263	25	0,00025	5 619 483	56,61
27	98 847	55	0,00055	5 027 273	50,86	99 238	26	0,00026	5 520 233	55,63
28	98 792	58	0,00059	4 928 454	49,89	99 212	28	0,00028	5 421 008	54,64
29	98 734	62	0,00063	4 829 691	48,92	99 184	29	0,00029	5 321 810	53,66
30	98 672	67	0,00068	4 730 988	47,95	99 155	31	0,00031	5 222 640	52,67
31	98 605	72	0,00073	4 632 349	46,98	99 124	34	0,00034	5 123 500	51,69
32	98 533	76	0,00077	4 533 781	46,01	99 090	37	0,00038	5 024 393	50,71
33	98 457	81	0,00082	4 435 286	45,05	99 053	41	0,00042	4 925 322	49,72
34	98 376	85	0,00086	4 336 870	44,08	99 011	45	0,00045	4 826 290	48,74
35	98 291	89	0,00090	4 238 537	43,12	98 967	48	0,00049	4 727 301	47,77
36	98 202	95	0,00096	4 140 291	42,16	98 918	52	0,00053	4 628 358	46,79
37	98 107	102	0,00104	4 042 136	41,20	98 866	56	0,00056	4 529 466	45,81
38	98 006	108	0,00111	3 944 080	40,24	98 811	61	0,00062	4 430 627	44,84
39	97 897	117	0,00119	3 846 128	39,29	98 749	69	0,00070	4 331 847	43,87
40	97 781	126	0,00129	3 748 289	38,33	98 680	77	0,00078	4 233 133	42,90
41	97 654	138	0,00141	3 650 572	37,38	98 604	85	0,00086	4 134 490	41,93
42	97 517	153	0,00157	3 552 986	36,43	98 519	95	0,00097	4 035 929	40,97
43	97 363	173	0,00178	3 455 546	35,49	98 424	108	0,00109	3 937 458	40,01
44	97 191	196	0,00202	3 358 269	34,55	98 316	122	0,00124	3 839 088	39,05

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 1986/88“ veröffentlicht. Modellrechnungen zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 20. Sterbetafel*) 2008/2010 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
45	96 994	223	0,00230	3 261 177	33,62	98 194	138	0,00140	3 740 833	38,10
46	96 771	252	0,00261	3 164 294	32,70	98 057	155	0,00158	3 642 707	37,15
47	96 519	284	0,00294	3 067 648	31,78	97 901	174	0,00178	3 544 728	36,21
48	96 235	320	0,00332	2 971 271	30,88	97 727	195	0,00200	3 446 914	35,27
49	95 915	358	0,00374	2 875 196	29,98	97 532	217	0,00222	3 349 285	34,34
50	95 557	404	0,00422	2 779 460	29,09	97 315	242	0,00248	3 251 861	33,42
51	95 153	449	0,00472	2 684 105	28,21	97 073	268	0,00276	3 154 667	32,50
52	94 704	496	0,00524	2 589 176	27,34	96 805	295	0,00305	3 057 728	31,59
53	94 208	543	0,00576	2 494 720	26,48	96 510	325	0,00337	2 961 070	30,68
54	93 665	589	0,00629	2 400 784	25,63	96 184	353	0,00367	2 864 724	29,78
55	93 076	645	0,00692	2 307 413	24,79	95 831	381	0,00397	2 768 716	28,89
56	92 432	700	0,00757	2 214 659	23,96	95 450	414	0,00433	2 673 075	28,00
57	91 732	761	0,00829	2 122 577	23,14	95 036	446	0,00469	2 577 832	27,12
58	90 971	832	0,00914	2 031 226	22,33	94 591	483	0,00511	2 483 019	26,25
59	90 140	902	0,01001	1 940 671	21,53	94 108	525	0,00558	2 388 670	25,38
60	89 237	974	0,01091	1 850 982	20,74	93 583	564	0,00603	2 294 825	24,52
61	88 264	1 045	0,01184	1 762 232	19,97	93 018	607	0,00652	2 201 524	23,67
62	87 219	1 117	0,01281	1 674 490	19,20	92 411	646	0,00699	2 108 809	22,82
63	86 102	1 197	0,01390	1 587 830	18,44	91 765	685	0,00746	2 016 721	21,98
64	84 904	1 285	0,01513	1 502 327	17,69	91 080	727	0,00798	1 925 298	21,14
65	83 619	1 373	0,01642	1 418 065	16,96	90 353	769	0,00852	1 834 581	20,30
66	82 247	1 457	0,01771	1 335 132	16,23	89 584	818	0,00913	1 744 613	19,47
67	80 790	1 545	0,01913	1 253 614	15,52	88 766	872	0,00982	1 655 438	18,65
68	79 244	1 641	0,02070	1 173 597	14,81	87 894	933	0,01062	1 567 109	17,83
69	77 604	1 746	0,02250	1 095 173	14,11	86 960	1 010	0,01161	1 479 682	17,02
70	75 858	1 865	0,02458	1 018 442	13,43	85 951	1 099	0,01278	1 393 226	16,21
71	73 993	1 995	0,02696	943 517	12,75	84 852	1 207	0,01422	1 307 825	15,41
72	71 998	2 144	0,02978	870 522	12,09	83 645	1 328	0,01588	1 223 577	14,63
73	69 854	2 313	0,03311	799 596	11,45	82 317	1 468	0,01783	1 140 596	13,86
74	67 540	2 490	0,03687	730 899	10,82	80 849	1 629	0,02015	1 059 013	13,10
75	65 050	2 670	0,04104	664 604	10,22	79 220	1 812	0,02287	978 979	12,36
76	62 380	2 858	0,04581	600 888	9,63	77 408	2 024	0,02615	900 665	11,64
77	59 522	3 034	0,05098	539 937	9,07	75 383	2 247	0,02981	824 270	10,93
78	56 488	3 204	0,05672	481 932	8,53	73 136	2 484	0,03397	750 010	10,26
79	53 284	3 374	0,06333	427 046	8,01	70 652	2 735	0,03871	678 117	9,60
80	49 909	3 509	0,07030	375 450	7,52	67 917	2 991	0,04404	608 832	8,96
81	46 400	3 597	0,07753	327 295	7,05	64 926	3 269	0,05036	542 411	8,35
82	42 803	3 658	0,08546	282 693	6,60	61 656	3 557	0,05769	479 121	7,77
83	39 145	3 690	0,09427	241 719	6,17	58 099	3 831	0,06595	419 243	7,22
84	35 455	3 678	0,10375	204 419	5,77	54 268	4 100	0,07556	363 060	6,69
85	31 776	3 657	0,11510	170 804	5,38	50 167	4 334	0,08639	310 842	6,20
86	28 119	3 593	0,12778	140 856	5,01	45 833	4 525	0,09873	262 842	5,73
87	24 526	3 443	0,14037	114 533	4,67	41 308	4 648	0,11251	219 272	5,31
88	21 083	3 231	0,15324	91 729	4,35	36 660	4 626	0,12617	180 288	4,92
89	17 853	2 983	0,16707	72 261	4,05	32 035	4 522	0,14116	145 940	4,56
90	14 870	2 623	0,17641	55 900	3,76	27 513	4 169	0,15155	116 167	4,22

Anmerkungen S. 83

21. Gesamtwanderungen 1986 – 2010

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen (-)
		Zugezogene			Fortgezogene			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾³⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾³⁾	
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+21 989
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2003	558 740	290 352	155 560	134 792	256 111	137 932	118 179	+34 241
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888
2005	528 762	277 893	145 922	131 971	262 268	135 811	126 457	+15 625
2006	502 488	264 566	135 693	128 873	260 170	140 963	119 207	+4 396
2007	510 655	274 232	138 779	135 453	272 614	147 207	125 407	+1 618
2008	516 202	279 154	141 863	137 291	303 064	153 026	150 038	-23 910
2009	526 610	284 704	139 048	145 656	299 107	149 560	149 547	-14 403
2010	516 118	299 912	137 104	162 808	282 588	147 229	135 359	+17 324

1) 1986 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) Siehe Erläuterungen Seite 63 (Wanderung).

22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2010 nach Altersgruppen*)

Alter am 31.12.2010 von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	16 638	8 539	8 099	13 758	7 139	6 619	+2 880	+1 400	+1 480
6 – 15	17 540	9 008	8 532	14 573	7 487	7 086	+2 967	+1 521	+1 446
15 – 18	6 240	3 239	3 001	4 510	2 305	2 205	+1 730	+934	+796
18 – 21	19 582	8 698	10 884	16 081	6 907	9 174	+3 501	+1 791	+1 710
21 – 25	47 291	23 011	24 280	39 215	19 187	20 028	+8 076	+3 824	+4 252
25 – 30	55 406	30 076	25 330	49 822	26 866	22 956	+5 584	+3 210	+2 374
30 – 35	38 928	23 478	15 450	37 379	22 575	14 804	+1 549	+903	+646
35 – 40	26 319	16 713	9 606	25 503	16 375	9 128	+816	+338	+478
40 – 45	21 613	13 843	7 770	21 374	13 879	7 495	+239	-36	+275
45 – 50	16 359	10 295	6 064	16 680	10 742	5 938	-321	-447	+126
50 – 55	11 816	7 542	4 274	12 588	7 903	4 685	-772	-361	-411
55 – 60	7 489	4 412	3 077	8 459	4 950	3 509	-970	-538	-432
60 – 65	4 599	2 396	2 203	6 966	3 716	3 250	-2 367	-1 320	-1 047
65 – 70	3 194	1 685	1 509	5 261	2 959	2 302	-2 067	-1 274	-793
70 – 75	2 631	1 259	1 372	3 738	1 965	1 773	-1 107	-706	-401
75 – 80	1 596	659	937	2 349	1 075	1 274	-753	-416	-337
80 – 85	1 305	420	885	2 019	676	1 343	-714	-256	-458
85 – 90	927	216	711	1 578	416	1 162	-651	-200	-451
90 und mehr	439	100	339	735	174	561	-296	-74	-222
Insgesamt	299 912	165 589	134 323	282 588	157 296	125 292	+17 324	+8 293	+9 031

*) Siehe Erläuterungen Seite 63 (Wanderung).

**23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2005 – 2010
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Schleswig-Holstein a	5 687	5 521	5 493	5 706	5 534	5 572
b	5 980	6 443	6 831	7 142	7 063	7 104
c	-293	-922	-1 338	-1 436	-1 529	-1 532
Hamburg a	4 292	4 191	4 264	4 371	4 377	4 323
b	5 783	6 171	6 843	7 144	7 040	7 041
c	-1 491	-1 980	-2 579	-2 773	-2 663	-2 718
Niedersachsen a	37 246	30 158	31 024	31 365	30 582	30 092
b	28 201	28 956	30 117	31 329	31 460	30 621
c	+9 045	+1 202	+907	+36	-878	-529
Bremen a	1 952	1 953	2 044	2 175	2 086	2 150
b	2 071	1 967	2 141	2 340	2 613	2 424
c	-119	-14	-97	-165	-527	-274
Hessen a	16 708	15 938	16 699	17 340	17 164	17 142
b	16 644	17 071	18 166	19 213	18 212	18 180
c	+64	-1 133	-1 467	-1 873	-1 048	-1 038
Rheinland-Pfalz a	16 658	16 037	16 600	17 401	17 186	17 680
b	16 777	16 863	16 400	16 468	16 673	16 514
c	-119	-826	+200	+933	+513	+1 166
Baden-Württemberg a	16 405	16 149	16 382	16 283	17 487	17 014
b	18 003	18 188	19 418	20 708	18 889	18 579
c	-1 598	-2 039	-3 036	-4 425	-1 402	-1 565
Bayern a	15 025	15 453	15 565	16 488	16 126	16 379
b	18 280	20 342	21 014	21 129	19 260	19 050
c	-3 255	-4 889	-5 449	-4 641	-3 134	-2 671
Saarland a	1 817	1 637	1 804	1 838	1 863	1 868
b	1 484	1 414	1 435	1 601	1 436	1 495
c	+333	+223	+369	+237	+427	+373
Berlin a	7 789	7 746	8 237	8 113	7 765	7 631
b	8 761	9 915	10 541	11 339	11 836	11 460
c	-972	-2 169	-2 304	-3 226	-4 071	-3 829

Noch: 23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2005 – 2010
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Brandenburg a	4 542	4 146	3 967	3 775	3 316	3 123
b	2 810	2 930	3 228	3 049	3 238	3 002
c	+1 732	+1 216	+739	+726	+78	+121
Mecklenburg-Vorpommern a	2 985	3 000	2 837	2 836	2 748	2 390
b	2 088	2 100	2 050	2 267	2 369	2 185
c	+897	+900	+787	+569	+379	+205
Sachsen a	5 956	5 590	5 675	6 094	5 311	5 027
b	4 036	4 101	4 295	4 238	4 245	4 350
c	+1 920	+1 489	+1 380	+1 856	+1 066	+677
Sachsen-Anhalt a	5 050	4 532	4 635	4 443	4 087	3 515
b	2 731	2 507	2 605	2 665	2 716	2 781
c	+2 319	+2 025	+2 030	+1 778	+1 371	+734
Thüringen a	3 810	3 642	3 553	3 635	3 416	3 198
b	2 162	1 995	2 123	2 394	2 510	2 443
c	+1 648	+1 647	+1 430	+1 241	+906	+755
Bundesgebiet a	145 922	135 693	138 779	141 863	139 048	137 104
b	135 811	140 963	147 207	153 026	149 560	147 229
c	+10 111	-5 270	-8 428	-11 163	-10 512	-10 125
Ausland ¹⁾ a	131 698	128 563	135 187	136 969	145 264	162 183
b	125 956	118 762	125 000	149 489	149 029	134 809
c	+5 742	+9 801	+10 187	-12 520	-3 765	+27 374
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland ¹⁾ a	273	310	266	322	392	625
b	501	445	407	549	518	550
c	-228	-135	-141	-227	-126	+75
Insgesamt¹⁾ a	277 893	264 566	274 232	279 154	284 704	299 912
b	262 268	260 170	272 614	303 064	299 107	282 588
c	+15 625	+4 396	+1 618	-23 910	-14 403	+17 324

1) Siehe Erläuterungen Seite 63 (Wanderung).

24. Wanderungen 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen- ¹⁾	
			wanderung			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	36 619	34 033	+2 586	+693	+1 893	+4,4
Duisburg	18 848	19 251	-403	-925	+522	-0,8
Essen	21 619	20 532	+1 087	+151	+936	+1,9
Krefeld	9 366	8 892	+474	+207	+267	+2,0
Mönchengladbach	10 620	10 026	+594	+425	+169	+2,3
Mülheim an der Ruhr	6 549	5 865	+684	+592	+92	+4,1
Oberhausen	7 763	7 970	-207	-247	+40	-1,0
Remscheid	3 491	3 978	-487	-354	-133	-4,4
Solingen	5 052	5 437	-385	+77	-462	-2,4
Wuppertal	12 996	13 053	-57	-343	+286	-0,2
Kreise						
Kleve	15 809	15 142	+667	-521	+1 188	+2,2
Mettmann	21 119	20 720	+399	+497	-98	+0,8
Rhein-Kreis Neuss	21 114	20 011	+1 103	+909	+194	+2,5
Viersen	13 420	13 777	-357	-219	-138	-1,2
Wesel	20 175	20 167	+8	+57	-49	+0
Reg.-Bez. Düsseldorf	224 560	218 854	+5 706	+999	+4 707	+1,1
davon						
kreisfreie Städte	132 923	129 037	+3 886	+276	+3 610	+1,2
Kreise	91 637	89 817	+1 820	+723	+1 097	+0,9
Kreisfreie Städte²⁾						
Bonn	25 848	21 292	+4 556	+2 360	+2 196	+14,2
Köln	57 808	49 748	+8 060	+3 256	+4 804	+8,0
Leverkusen	6 617	6 101	+516	+257	+259	+3,2
Kreise						
Städteregion Aachen ²⁾	30 577	30 090	+487	+369	+118	+0,9
darunter Stadt Aachen	16 307	15 810	+497	+153	+344	+1,9
Düren	13 818	14 077	-259	-218	-41	-1,0
Rhein-Erft-Kreis	26 497	25 536	+961	+903	+58	+2,1
Euskirchen	9 522	9 967	-445	-448	+3	-2,3
Heinsberg	13 142	12 696	+446	+114	+332	+1,7
Oberbergischer Kreis	12 546	13 693	-1 147	-793	-354	-4,1
Rhein.-Berg. Kreis	13 731	13 350	+381	+627	-246	+1,4
Rhein-Sieg-Kreis	34 151	33 126	+1 025	+1 146	-121	+1,7
Reg.-Bez. Köln	244 257	229 676	+14 581	+7 573	+7 008	+3,3
davon						
kreisfreie Städte	90 273	77 141	+13 132	+5 873	+7 259	+8,9
Kreise	153 984	152 535	+1 449	+1 700	-251	+0,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 544	3 432	+112	+114	-2	+1,0
Gelsenkirchen	9 333	9 783	-450	-945	+495	-1,7
Münster	18 874	14 954	+3 920	+2 629	+1 291	+14,2

1) Siehe Erläuterungen Seite 63 (Wanderung). – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 24. Wanderungen 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen- ¹⁾	
			wanderung			
Kreise						
Borken	16 850	16 796	+54	-3 326	+3 380	+0,1
Coesfeld	9 138	9 308	-170	+129	-299	-0,8
Recklinghausen	23 178	23 852	-674	-169	-505	-1,1
Steinfurt	17 543	17 288	+255	-171	+426	+0,6
Warendorf	10 669	11 134	-465	-387	-78	-1,7
Reg.-Bez. Münster	109 129	106 547	+2 582	-2 126	+4 708	+1,0
davon						
kreisfreie Städte	31 751	28 169	+3 582	+1 798	+1 784	+5,5
Kreise	77 378	78 378	-1 000	-3 924	+2 924	-0,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	14 048	13 501	+547	+542	+5	+1,7
Kreise						
Gütersloh	17 590	17 211	+379	-1	+380	+1,1
Herford	11 205	11 714	-509	-113	-396	-2,0
Höxter	5 156	5 869	-713	-350	-363	-4,8
Lippe	15 945	16 764	-819	-298	-521	-2,3
Minden-Lübbecke	13 696	14 342	-646	-258	-388	-2,1
Paderborn	13 752	13 334	+418	+348	+70	+1,4
Reg.-Bez. Detmold	91 392	92 735	-1 343	-130	-1 213	-0,7
davon						
kreisfreie Stadt	14 048	13 501	+547	+542	+5	+1,7
Kreise	77 344	79 234	-1 890	-672	-1 218	-1,1
Kreisfreie Städte						
Bochum	15 256	15 138	+118	+72	+46	+0,3
Dortmund	24 322	23 193	+1 129	+145	+984	+1,9
Hagen	5 737	6 421	-684	-445	-239	-3,6
Hamm	5 867	5 394	+473	-77	+550	+2,6
Herne	5 444	5 396	+48	+30	+18	+0,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	13 645	14 001	-356	+32	-388	-1,1
Hochsauerlandkreis	9 059	10 524	-1 465	-832	-633	-5,5
Märkischer Kreis	20 110	21 841	-1 731	-4 780	+3 049	-4,0
Olpe	5 201	5 647	-446	-290	-156	-3,2
Siegen-Wittgenstein	12 516	13 439	-923	-396	-527	-3,3
Soest	13 194	13 169	+25	+153	-128	+0,1
Unna	16 341	16 731	-390	+72	-462	-0,9
Reg.-Bez. Arnsberg	146 692	150 894	-4 202	-6 316	+2 114	-1,1
davon						
kreisfreie Städte	56 626	55 542	+1 084	-275	+1 359	+0,7
Kreise	90 066	95 352	-5 286	-6 041	+755	-2,4
Nordrhein-Westfalen	816 030	798 706	+17 324	-	+17 324	+1,0
davon						
kreisfreie Städte	325 621	303 390	+22 231	+8 214	+14 017	+3,1
Kreise	490 409	495 316	-4 907	-8 214	+3 307	-0,5

Anmerkungen S. 88

**25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2010
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Europa zusammen	14 081	17 557	105 976	83 088
darunter				
EU-Staaten	11 060	12 430	80 489	61 638
davon				
Albanien	2	10	176	171
Belgien	932	1 155	1 110	823
Bosnien und Herzegowina	26	41	1 883	1 804
Bulgarien	52	57	8 711	5 337
Dänemark	108	145	252	196
Estland	8	13	192	113
Finnland	49	81	296	237
Frankreich	782	955	2 190	1 856
Griechenland	288	256	2 754	2 936
Irland	159	175	238	192
Island	7	11	47	26
Italien	461	502	4 433	4 370
Kosovo	19	19	1 554	736
Kroatien	58	84	1 818	2 059
Lettland	15	21	1 672	863
Litauen	28	20	1 083	686
Luxemburg	59	124	266	183
Malta	11	27	34	9
Mazedonien	10	6	2 082	847
Moldau	7	9	100	73
Niederlande	1 400	1 484	4 129	3 156
Norwegen	149	231	138	124
Österreich	784	1 378	1 209	1 004
Polen	1 976	1 479	26 781	20 798
Portugal	190	196	1 351	1 394
Rumänien	95	91	12 546	8 423
Russische Föderation	446	503	2 559	1 675
Schweden	202	292	443	478
Schweiz	1 232	2 642	574	641
Serbien, Republik	37	69	5 253	3 386
Slowakai	24	26	1 469	1 283
Slowenien	25	50	283	275
Spanien	1 759	1 489	2 736	2 006
Tschechische Republik	85	99	764	631
Türkei	918	1 399	7 919	8 944
Ukraine	67	63	1 036	721
Ungarn	91	94	3 436	2 523
Vereinigtes Königreich	1 444	2 191	2 062	1 841
Weißrussland	13	8	219	146
Zypern	33	30	49	25
übriges Europa	30	32	129	97
Afrika zusammen	978	1 044	6 686	4 806
davon				
Ägypten	128	133	430	321
Algerien	24	21	226	197
Äthiopien	40	32	102	71
Ghana	36	52	368	211
Kamerun	8	14	508	304

*) Siehe Erläuterungen Seite 63.

Noch: 25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2010
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Noch: Afrika				
Kenia	56	62	239	180
Libyen	12	24	325	260
Marokko	88	110	1 452	1 047
Nigeria	46	27	513	322
Südafrika	192	173	127	104
Tunesien	83	95	463	362
übriges Afrika	265	301	1 933	1 427
Amerika zusammen	3 095	3 858	6 113	5 444
davon				
Argentinien	75	84	171	136
Brasilien	268	273	1 186	973
Chile	81	72	121	108
Kanada	446	812	476	480
Mexiko	100	119	430	339
Vereinigte Staaten	1 568	2 012	2 609	2 491
übriges Amerika	557	486	1 120	917
Asien zusammen	2 358	3 026	21 818	14 653
davon				
Afghanistan	38	49	1 013	413
Armenien	3	3	241	134
Aserbaidschan	7	3	273	238
China	343	505	4 220	3 316
Georgien	3	10	715	609
Indien	138	134	2 417	1 740
Indonesien	66	58	432	418
Irak	96	308	2 420	812
Iran, Islamische Republik	92	107	1 275	614
Israel	77	81	311	188
Japan	97	119	1 561	1 764
Kasachstan	129	144	291	213
Kirgisistan	21	7	158	74
Korea, Republik	25	40	754	704
Libanon	146	175	537	415
Pakistan	108	81	595	299
Philippinen	104	109	246	149
Sri Lanka	26	33	489	189
Syrien, Arabische Republik	71	84	954	246
Tadschikistan	1	10	130	67
Thailand	237	270	583	428
Turkmenistan	2	2	24	17
Usbekistan	1	1	143	100
übriges Asien	527	693	2 036	1 506
Australien zusammen	598	870	480	463
davon				
Australien	433	674	372	361
Neuseeland	152	173	95	84
übriges Australien	13	23	13	18
Ausland insgesamt	21 110	26 355	141 073	108 454
Nachrichtlich:				
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland ..	225	131	400	419

**26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2010
nach Altersjahren und Geschlecht*)**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	13	7	6	37 – 38	757	461	296
1 – 2	81	42	39	38 – 39	818	509	309
2 – 3	121	51	70	39 – 40	567	294	273
3 – 4	146	78	68				
4 – 5	172	80	92	35 – 40	3 777	2 203	1 574
unter 5	533	258	275	40 – 41	538	271	267
				41 – 42	451	241	210
5 – 6	185	86	99	42 – 43	399	197	202
6 – 7	209	108	101	43 – 44	341	158	183
7 – 8	199	103	96	44 – 45	317	152	165
8 – 9	344	175	169				
9 – 10	441	240	201	40 – 45	2 046	1 019	1 027
				45 – 46	298	162	136
5 – 10	1 378	712	666	46 – 47	267	116	151
10 – 11	436	227	209	47 – 48	207	109	98
11 – 12	671	370	301	48 – 49	205	92	113
12 – 13	751	399	352	49 – 50	157	84	73
13 – 14	732	355	377				
14 – 15	716	365	351	45 – 50	1 134	563	571
				50 – 51	155	85	70
10 – 15	3 306	1 716	1 590	51 – 52	131	65	66
15 – 16	753	380	373	52 – 53	125	55	70
16 – 17	969	507	462	53 – 54	98	53	45
17 – 18	735	379	356	54 – 55	81	44	37
18 – 19	654	314	340				
19 – 20	1 070	511	559	50 – 55	590	302	288
				55 – 56	88	48	40
15 – 20	4 181	2 091	2 090	56 – 57	83	36	47
20 – 21	884	376	508	57 – 58	79	34	45
21 – 22	764	315	449	58 – 59	83	40	43
22 – 23	625	257	368	59 – 60	65	23	42
23 – 24	582	230	352				
24 – 25	533	248	285	55 – 60	398	181	217
				60 – 61	54	19	35
20 – 25	3 388	1 426	1 962	61 – 62	45	16	29
25 – 26	473	225	248	62 – 63	54	29	25
26 – 27	554	287	267	63 – 64	48	25	23
27 – 28	574	298	276	64 – 65	52	23	29
28 – 29	699	360	339				
29 – 30	697	340	357	60 – 65	253	112	141
				65 – 66	47	26	21
25 – 30	2 997	1 510	1 487	66 – 67	35	20	15
30 – 31	707	363	344	67 – 68	28	17	11
31 – 32	835	423	412	68 – 69	33	25	8
32 – 33	726	381	345	69 – 70	26	16	10
33 – 34	826	440	386				
34 – 35	765	429	336	65 – 70	169	104	65
				70 und mehr ...	177	109	68
30 – 35	3 859	2 036	1 823				
35 – 36	797	470	327				
36 – 37	838	469	369	Insgesamt	28 186	14 342	13 844

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2010
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	17 304	8 701	8 603
davon			
EU-Staaten ¹⁾	3 180	1 149	2 031
davon			
Belgien	30	12	18
Bulgarien	272	73	199
Dänemark	2	1	1
Estland	17	1	16
Finnland	20	3	17
Frankreich	59	23	36
Griechenland	404	211	193
Irland	5	2	3
Italien	301	146	155
Lettland	43	14	29
Litauen	41	6	35
Luxemburg	5	1	4
Malta	2	1	1
Niederlande	189	97	92
Österreich	126	64	62
Polen	927	240	687
Portugal	59	32	27
Rumänien	340	94	246
Schweden	14	3	11
Slowakei	32	12	20
Slowenien	27	11	16
Spanien	84	40	44
Tschechische Republik	27	5	22
Ungarn	102	31	71
Vereinigtes Königreich	50	25	25
Zypern	2	1	1
Albanien	139	66	73
Bosnien und Herzegowina	591	247	344
Kosovo	811	449	362
Kroatien	178	73	105
Mazedonien	372	178	194
Russische Föderation	585	242	343
Schweiz	21	6	15
Serbien, Republik	886	458	428
Türkei	9 559	5 457	4 102
Ukraine	633	221	412
Weißrussland	70	19	51
übriges Europa	279	136	143
Afrika zusammen	3 330	1 861	1 469
davon			
Ägypten	57	39	18
Äthiopien	53	29	24
Algerien	60	45	15
Angola	98	38	60
Eritrea	22	10	12
Ghana	103	44	59
Kamerun	203	104	99
Kenia	68	9	59
Kongo, Demokratische Republik	282	133	149
Marokko	1 362	821	541
Nigeria	234	143	91
Somalia	52	27	25
Togo	165	90	75
Tunesien	245	151	94
übriges Afrika	326	178	148

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person – 1) Stand: EU-Mitgliedstaaten zum jeweiligen Berichtszeitraum

Noch: 27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2010
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	535	148	387
davon			
Argentinien	26	8	18
Brasilien	150	38	112
Dominikanische Republik	47	11	36
Kanada	1	1	–
Kuba	58	15	43
Mexiko	39	10	29
Vereinigte Staaten	10	6	4
übriges Amerika	204	59	145
Asien zusammen	6 696	3 468	3 228
davon			
Afghanistan	584	296	288
Armenien	48	18	30
Aserbaidschan	37	14	23
China	351	167	184
Georgien	66	17	49
Indien	209	109	100
Indonesien	24	10	14
Irak	1 807	1 104	703
Iran, Islamische Republik	786	394	392
Israel	10	5	5
Jordanien	85	58	27
Kasachstan	381	143	238
Kirgisistan	91	44	47
Korea, Republik	37	20	17
Libanon	546	303	243
Pakistan	127	80	47
Philippinen	98	14	84
Sri Lanka	570	258	312
Syrien, Arabische Republik	530	289	241
Tadschikistan	5	2	3
Thailand	54	15	39
Turkmenistan	19	7	12
Usbekistan	35	15	20
Vietnam	112	42	70
übriges Asien	84	44	40
Australien und Ozeanien zusammen	4	1	3
davon			
Australien	1	–	1
übriges Australien und Ozeanien	3	1	2
Staatenlos und ungeklärt zusammen	317	163	154
davon			
staatenlos	218	114	104
ungeklärt	99	49	50
Insgesamt	28 186	14 342	13 844

Anmerkungen S. 93

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und die sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d. h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach der vierstelligen Verschlüsselung der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Am 1. Januar 2003 sind Änderungen der KHStatV (BGBl. I S. 2135) in Kraft getreten. Damit umfasst die Diagnosestatistik ab dem Berichtsjahr 2003 erstmals die Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die Diagnosemeldungen beschränken sich zur Entlastung der kleinen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen auf die größeren Häuser mit mehr als 100 Betten.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit weniger als 100 Betten.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorrufen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD-10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/Belegungstage	Verweildauer	Betten-nutzung
					Tage	%
31.12.2009	JD 2009	2009				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14	5 246	175 069	1 317 280	7,5	68,8
Duisburg	10	4 433	130 958	1 204 114	9,2	74,4
Essen	15	5 579	197 737	1 589 646	8,0	78,1
Krefeld	5	2 087	71 981	600 576	8,3	78,8
Mönchengladbach	6	2 204	74 934	572 783	7,6	71,2
Mülheim an der Ruhr	2	929	.	.	.	.
Oberhausen	4	1 516	49 819	389 537	7,8	70,4
Remscheid	4	972	29 031	311 371	10,7	87,8
Solingen	4	1 145	.	.	.	.
Wuppertal	5	2 124	78 732	544 560	6,9	70,2
Kreise						
Kleve	7	1 795	57 130	490 564	8,6	74,9
Mettmann	13	2 545	77 502	703 877	9,1	75,8
Rhein-Kreis Neuss	7	2 047	71 942	581 806	8,1	77,9
Viersen	8	1 725	51 175	439 340	8,6	69,8
Wesel	8	2 863	103 488	787 813	7,6	75,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	112	37 210	1 238 268	10 060 759	8,1	74,1
Kreisfreie Städte¹⁾						
Bonn	10	4 117	.	.	.	.
Köln	23	7 185	258 833	1 999 542	7,7	76,2
Leverkusen	2	1 095	.	.	.	.
Kreise						
Städteregion Aachen ¹⁾	10	3 835	137 298	1 033 863	7,5	73,9
Düren	7	1 879	59 665	506 863	8,5	73,9
Rhein-Erft-Kreis	9	1 497	52 733	386 325	7,3	70,7
Euskirchen	4	1 094	38 253	352 561	9,2	88,3
Heinsberg	5	964	33 559	280 121	8,3	79,6
Oberbergischer Kreis	6	1 686	55 325	488 549	8,8	79,4
Rhein.-Berg. Kreis	5	1 157	41 078	330 668	8,0	78,3
Rhein-Sieg-Kreis	9	1 534	58 102	422 390	7,3	75,4
Reg.-Bez. Köln	90	26 043	912 800	7 262 986	8,0	76,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3	806	29 995	258 831	8,6	88,0
Gelsenkirchen	6	2 186	76 670	599 736	7,8	75,2
Münster	9	3 687	128 954	1 054 353	8,2	78,3

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweil- dauer	Betten- nutzung
					Tage	%
31.12.2009	JD 2009	2009				
Kreise						
Borken	11	1 929	64 697	527 457	8,2	74,9
Coesfeld	3	862	29 668	241 625	8,1	76,8
Recklinghausen	17	4 865	159 736	1 302 050	8,2	73,3
Steinfurt	9	2 302	73 518	649 651	8,8	77,3
Warendorf	6	1 570	50 178	449 678	9,0	78,5
Reg.-Bez. Münster	64	18 207	613 414	5 083 381	8,3	76,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7	3 426	101 834	986 771	9,7	78,9
Kreise						
Gütersloh	5	1 578	49 061	432 615	8,8	75,1
Herford	4	1 291	48 104	367 693	7,6	78,0
Höxter	5	978	34 284	258 340	7,5	72,4
Lippe	5	1 569	44 588	396 410	8,9	69,2
Minden-Lübbecke	10	2 368	90 404	692 242	7,7	80,1
Paderborn	7	1 865	72 026	511 989	7,1	75,2
Reg.-Bez. Detmold	43	13 075	440 300	3 646 060	8,3	76,4
Kreisfreie Städte						
Bochum	8	3 251	104 212	921 551	8,8	77,7
Dortmund	11	4 336	145 636	1 192 129	8,2	75,3
Hagen	5	1 767	59 718	476 839	8,0	73,9
Hamm	6	1 881	61 774	504 281	8,2	73,4
Herne	5	1 614	67 884	476 222	7,0	80,8
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 142	70 706	558 393	7,9	71,4
Hochsauerlandkreis	14	2 143	68 281	571 605	8,4	73,1
Märkischer Kreis	14	3 162	103 212	841 044	8,1	72,9
Olpe	3	832	27 368	231 690	8,5	76,3
Siegen-Wittgenstein	7	2 235	75 910	611 326	8,1	74,9
Soest	12	2 185	73 290	631 193	8,6	79,1
Unna	10	2 234	82 699	639 265	7,7	78,4
Reg.-Bez. Arnsberg	104	27 782	940 686	7 655 538	8,1	75,5
Nordrhein-Westfalen	413	122 317	4 145 466	33 708 724	8,1	75,5

2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2009 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Krankenhäuser ¹⁾	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke ²⁾	Berechnungs-/Belegungstage	Krankenhäufigkeit ³⁾	Verweildauer ⁴⁾	Bettennutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2009	JD 2009	2009				
Augenheilkunde	65	1 090	78 855	232	4,4	2,9	58,3
Chirurgie	289	26 584	922 260	6 884	51,6	7,5	71,0
darunter							
Gefäßchirurgie	65	2 395	71 881	637	4,0	8,9	72,8
Thoraxchirurgie	15	591	12 861	148	0,7	11,5	68,7
Unfallchirurgie	115	5 958	232 615	1 785	13,0	7,7	82,1
Viszeralchirurgie	18	695	21 834	190	1,2	8,7	75,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	197	9 158	374 988	1 826	21,0	4,9	54,6
darunter							
Frauenheilkunde	196	5 404	194 378	991	10,9	5,1	50,2
Geburtshilfe	185	3 671	176 619	813	9,9	4,6	60,6
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	166	2 702	132 389	558	7,4	4,2	56,6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	24	1 041	43 130	281	2,4	6,5	74,1
Herzchirurgie	12	772	21 576	236	1,2	10,9	83,6
Innere Medizin	309	38 232	1 581 589	10 912	88,5	6,9	78,2
darunter							
Gastroenterologie	71	3 228	146 145	952	8,2	6,5	80,8
Hämatologie und internistische Onkologie	50	1 968	78 636	579	4,4	7,4	80,6
Kardiologie	77	4 768	292 289	1 637	16,4	5,6	94,0
Nephrologie	37	941	43 743	277	2,4	6,3	80,5
Pneumologie	31	1 849	80 930	580	4,5	7,2	86,0

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$

4) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$

5) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2009 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2009	JD 2009	2009				
Noch: Innere Medizin noch: darunter							
Rheumatologie	20	760	17 773	191	1,0	10,7	68,7
Geriatrie	77	4 124	91 049	1 373	5,1	15,1	91,2
Kinderchirurgie	15	395	24 058	91	1,3	3,8	63,0
Kinderheilkunde darunter	73	4 728	218 726	1 103	12,2	5,0	63,9
Kinderkardiologie	10	151	6 466	39	0,4	6,0	70,3
Kinder- und Jugend- psychiatrie	22	1 009	10 316	359	0,6	34,8	97,5
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	28	627	26 745	141	1,5	5,3	61,6
Neurochirurgie	28	1 429	45 669	431	2,6	9,4	82,7
Neurologie	79	4 596	188 524	1 440	10,5	7,6	85,8
Nuklearmedizin	27	234	12 208	44	0,7	3,6	52,1
Orthopädie darunter	81	5 621	183 297	1 520	10,3	8,3	74,1
Rheumatologie	11	305	9 698	70	0,5	7,2	63,1
Plastische Chirurgie	19	561	21 220	123	1,2	5,8	60,2
Psychiatrie und Psychotherapie	93	13 577	192 982	4 628	10,8	24,0	93,4
Psychotherapeutische Medizin	16	482	2 989	151	0,2	50,5	85,9
Strahlentherapie	45	787	20 163	170	1,1	8,4	59,2
Urologie	97	3 883	180 864	1 026	10,1	5,7	72,4
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	44	685	29 127	178	1,6	6,1	71,1
Krankenhäuser insgesamt	413	122 317	4 145 466⁶⁾	33 709	231,9	8,1	75,5

Anmerkungen S. 98

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2009 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2009	JD 2009	2009		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . .	3	51	362	13	37,2
Innere Medizin	38	4 719	64 182	1 423	22,2
Hämatologie und internistische Onkologie	8	1 039	16 753	377	22,5
Kardiologie	14	1 654	22 946	500	21,8
Geriatric	15	993	14 816	334	22,5
Kinderheilkunde	3	133	799	30	37,3
Neurologie	24	3 490	32 194	1 121	34,8
Orthopädie	44	6 381	95 024	2 054	21,6
Physikalische und rehabilitative Medizin	2	.	.	.	.
Psychiatrie und Psychotherapie	46	2 826	14 347	932	65,0
Psychotherapeutische Medizin	16	1 682	13 321	558	41,9
Sonstige Fachbereiche	5	327	3 814	103	27,1

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2009 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2009	JD 2009	2009		
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	15	1 896	22 515	646	28,7
Köln	31	3 344	38 164	1 129	29,6
Münster	8	579	8 215	202	24,6
Detmold	44	9 142	108 086	2 794	25,8
Arnsberg	40	5 804	63 509	1 837	28,9
Nordrhein-Westfalen	138	20 765	240 488	6 608	27,5

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2009 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	10 674 195	204 924	1 636 310	4 176 869	4 656 092
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	3 066 642	47 883	423 240	1 191 149	1 404 370
Pflegedienst	3 465 020	76 287	612 624	1 473 893	1 302 216
med.-technischen Dienst	1 370 924	23 891	176 373	458 834	711 827
Funktionsdienst	1 000 188	13 953	148 785	422 969	414 481
klinisches Hauspersonal	79 347	2 452	8 243	26 033	42 619
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	373 260	8 825	64 264	155 375	144 796
technischen Dienst	211 785	3 154	27 317	71 983	109 330
Verwaltungsdienst	690 875	14 454	111 242	259 163	306 016
Sonderdienste	42 561	945	4 677	16 840	20 100
sonstige Personalkosten	49 632	1 185	9 794	17 126	21 527
nicht zurechenbare Personalkosten	323 960	11 894	49 752	83 504	178 810
Sachkosten zusammen	6 705 203	121 136	968 502	2 589 879	3 025 685
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	372 028	10 518	75 287	151 503	134 720
medizinischen Bedarf	3 086 127	40 473	393 277	1 190 178	1 462 199
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	772 146	6 931	79 657	297 442	388 117
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	176 340	829	14 096	57 950	103 466
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	340 094	3 217	35 422	131 913	169 542
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	393 025	5 357	55 188	169 152	163 328
Laborbedarf	213 421	1 729	16 964	53 097	141 631
Implantate, Transplantate	479 582	6 029	58 547	186 124	228 882
Wasser, Energie, Brennstoffe	464 842	8 734	68 625	171 387	216 096
Wirtschaftsbedarf	692 777	13 436	105 714	275 166	298 461
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	17 804	553	2 044	5 165	10 043
Verwaltungsbedarf	440 626	13 236	71 304	174 531	181 555
zentraler Verwaltungsdienst	130 013	5 979	28 511	56 631	38 892
zentrale Gemeinschaftsdienste	98 979	4 445	17 456	36 986	40 091
pflegesatzfähige Instandhaltung	840 026	10 170	119 816	346 642	363 398
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges	561 981	13 593	86 469	181 689	280 230
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74 545	2 077	8 256	25 330	38 881
Steuern	22 613	2 015	3 154	7 888	9 555
Kosten des Krankenhauses zusammen	17 476 556	330 152	2 616 223	6 799 966	7 730 214
Kosten der Ausbildungsstätten	132 149	680	17 342	49 601	64 527
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	312 199	5 290	54 294	136 460	116 155
Gesamtkosten	17 920 904	336 122	2 687 859	6 986 027	7 910 896
Abzüge insgesamt	2 590 956	25 447	232 457	678 420	1 654 633
davon für					
Ambulanz	809 294	7 739	90 823	243 579	467 153
wissenschaftliche Forschung und Lehre	667 319	–	1 343	5 402	660 573
sonstige Abzüge	1 114 343	17 707	140 290	429 439	526 907
Bereinigte Kosten	15 329 947	310 676	2 455 403	6 307 607	6 256 262
Bereinigte Kosten je Pflgetag	454	358	382	426	538
Nachrichtlich:					
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt	413	67	139	152	55

6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2009 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Allgemeinmedizin	68	68	8	–
Anästhesiologie	3 149	3 132	308	17
Anatomie	18	18	9	–
Arbeitsmedizin	51	51	13	–
Augenheilkunde	296	178	26	118
Biochemie	6	6	3	–
Chirurgie	3 171	3 158	573	13
darunter				
Gefäßchirurgie	312	310	78	2
Thoraxchirurgie	88	88	20	–
Unfallchirurgie	611	609	141	2
Viszeralchirurgie	175	173	51	2
Diagnostische Radiologie	746	746	145	–
darunter				
Kinderradiologie	13	13	2	–
Neuroradiologie	25	25	7	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 308	1 249	201	59
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	525	220	33	305
Haut- und Geschlechtskrankheiten	168	161	23	7
Herzchirurgie	190	190	21	–
darunter				
Thoraxchirurgie	33	33	4	–
Humangenetik	27	27	7	–
Hygiene und Umweltmedizin	24	24	4	–
Innere Medizin	3 840	3 832	688	8
darunter				
Angiologie	28	28	11	–
Endokrinologie	40	40	7	–
Gastroenterologie	318	318	91	–
Hämatologie und internistische Onkologie	233	233	44	–
Kardiologie	542	542	91	–
Klinische Geriatrie	196	196	67	–
Nephrologie	137	137	32	–
Pneumologie	150	150	35	–
Rheumatologie	66	66	19	–
Kinderchirurgie	84	84	15	–
Kinderheilkunde	891	890	103	1
darunter				
Kinderkardiologie	70	69	8	1
Neonatalogie	78	78	16	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	128	128	32	–
Klinische Pharmakologie	8	8	2	–
Laboratoriumsmedizin	46	46	15	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	41	41	9	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	133	104	15	29
Nervenheilkunde	1	1	–	–
Neurochirurgie	222	220	31	2
Neurologie	603	599	103	4
Neuropathologie	20	20	5	–
Nuklearmedizin	108	105	32	3
Öffentliches Gesundheitswesen	16	16	3	–

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2009
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	
Orthopädie	565	509	105	56
darunter				
Rheumatologie	32	32	12	–
Pathologie	113	113	26	–
Pharmakologie und Toxikologie	16	16	6	–
Phoniatry und Pädaudiologie	23	23	5	–
Physikalische und rehabilitative Medizin	13	13	7	–
Physiologie	14	14	9	–
Plastische Chirurgie	134	124	28	10
Psychiatrie und Psychotherapie	1 057	1 052	174	5
Psychotherapeutische Medizin	71	71	20	–
Rechtsmedizin	17	17	5	–
Strahlentherapie	151	147	34	4
Transfusionsmedizin	56	56	9	–
Urologie	537	494	87	43
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung . .	14 810	14 810	6	–
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	33 465	32 781	2 948	684
Zahnärztinnen und Zahnärzte	276	276	–	–

Anmerkung S. 102

**7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 2009 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	14 680	80 783	95 463	47 075
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	12 566	61 889	74 455	34 633
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	182	9 467	9 649	5 683
Krankenpflegehelfer/-innen	798	4 394	5 192	2 889
sonstiges Pflegepersonal	1 134	5 033	6 167	3 870
Medizinisch-technischer Dienst	5 175	31 713	36 888	17 211
darunter				
medizinisch-technische Assistent(inn)en	54	1 039	1 093	490
Apotheker/-innen	165	225	390	114
Krankengymnast(inn)en, Physiotherapeut(inn)en . .	788	2 262	3 050	1 286
Funktionsdienst	5 333	19 873	25 206	10 938
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger	–	2 176	2 176	1 572
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungsdienst . . .	9 223	20 480	29 703	12 116
Sonstiges nichtärztliches Personal	8 393	6 404	14 797	4 096

8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patienten	Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patientinnen
Alter von ... Jahren unter 20²⁾			
Intrakranielle Verletzung (S06)	10 826	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	10 477
Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	9 178	Intrakranielle Verletzung (S06)	8 319
Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	6 434	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	6 144
Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	5 950	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	5 747
Akute Bronchitis (J20)	5 532	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	5 651
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	5 196	Akute Appendizitis (K35)	5 590
Akute Appendizitis (K35)	4 893	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	4 353
Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	4 719	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	3 917
Epilepsie (G40)	4 117	Akute Bronchitis (J20)	3 510
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	4 109	Epilepsie (G40)	3 408
20 bis unter 60³⁾			
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	45 225	Leiomyom des Uterus (D25)	16 929
Schlafstörungen (G47)	16 347	Cholelithiasis (K80)	16 172
Hernia inguinalis (K40)	14 233	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	15 681
Nieren- und Ureterstein (N20)	14 174	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	14 495
Angina pectoris (I20)	13 824	Depressive Episode (F32)	10 963
Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	13 113	Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	10 549
Schizophrenie (F20)	12 870	Rezidivierende depressive Störung (F33)	9 961
Sonstige Krankheiten des Nase und der Nasennebenhöhlen (J34)	9 999	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri (N83)	8 730
Akuter Myokardinfarkt (I21)	9 797	Sonstige nichttoxische Struma (E04)	8 440
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	9 252	Rückenschmerzen (M54)	8 347
60 und mehr			
Herzinsuffizienz (I50)	33 249	Herzinsuffizienz (I50)	38 848
Angina pectoris (I20)	30 124	Essentielle (primäre) Hypertonie (I10)	25 271
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	26 536	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	24 279
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (C34)	24 648	Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes) (M17)	23 264
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (J44)	22 955	Fraktur des Femurs (S72)	22 700
Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	21 056	Hirnfarkt (I63)	22 254
Akuter Myokardinfarkt (I21)	20 499	Angina pectoris (I20)	20 328
Atherosklerose (I70)	18 733	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	18 783
Hirnfarkt (I63)	18 677	Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes) (M16)	18 604
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	18 635	Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	17 925

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) – 2) ohne Lebendgeborene (ICD Z38) – 3) bei Patientinnen: ohne Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (ICD 000 – 099)

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 2009 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	und zwar				
		Anzahl	Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Ver- storbene	Tage
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	110 753	52,2	3,1	4,3	7,9	9,38
Neubildungen (C00 – D48)	419 743	50,4	38,8	4,7	8,7	10,18
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	26 963	59,8	5,8	2,1	8,0	7,67
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	106 299	59,7	21,7	2,0	8,8	10,52
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	252 914	45,7	0,5	0,3	20,7	33,39
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	175 464	46,9	5,9	0,8	7,0	27,17
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	72 495	57,5	63,9	–	3,2	10,62
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	33 167	53,9	29,1	–	5,0	3,50
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	615 065	47,1	15,8	4,0	8,7	9,51
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	272 827	46,0	22,0	4,8	7,9	8,73
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	420 410	51,6	40,0	2,0	7,0	8,20
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	58 353	47,7	40,0	0,9	7,8	10,62
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	385 015	58,1	53,6	0,3	8,5	7,96
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	228 255	56,3	46,9	1,5	6,2	6,60
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	200 985	100,0	37,8	–	4,7	4,39
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	36 526	45,6	2,7	0,4	10,5	15,27
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	25 176	45,1	53,1	0,4	6,4	19,97
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	160 628	55,3	5,9	1,1	5,0	5,83
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	379 431	52,6	45,5	1,3	8,1	10,40
Funktions- einschränkungen (U00-U99)	12	75,0	8,3	16,7	23,7	14,27
Faktoren, die den Gesundheitszustand be- einflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	126 162	49,7	4,7	–	3,8	3,33
Insgesamt	4 106 643	53,6	29,2	2,1	8,3	13,55

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

10. Gestorbene 2010 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	2 468	5	5	7	2	9	14	26
		b	2 857	8	5	3	1	2	5	11
		c	5 325	13	10	10	3	11	19	37
C00 – D48	Neubildungen	a	27 625	4	23	18	28	39	53	96
		b	23 695	4	18	10	12	28	52	113
		c	51 320	8	41	28	40	67	105	209
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	27 251	4	23	17	28	37	52	96
		b	23 309	4	17	9	12	28	52	113
		c	50 560	8	40	26	40	65	104	209
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems . .	a	180	3	2	–	1	1	1	2
		b	243	3	3	–	1	–	1	–
		c	423	6	5	–	2	1	2	2
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 698	3	8	3	4	6	6	13
		b	2 420	2	6	2	1	5	4	7
		c	4 118	5	14	5	5	11	10	20
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 193	–	1	2	1	2	–	9
		b	1 624	–	–	–	–	–	2	1
		c	2 817	–	1	2	1	2	2	10
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	2 031	–	–	1	2	11	22	49
		b	3 040	2	1	1	2	5	9	8
		c	5 071	2	1	2	4	16	31	57
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	2 247	7	12	13	4	14	14	13
		b	2 603	7	10	7	6	1	9	10
		c	4 850	14	22	20	10	15	23	23
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	31 088	3	10	10	24	35	44	97
		b	42 211	6	10	9	14	20	31	59
		c	73 299	9	20	19	38	55	75	156
	darunter									
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	12 599	1	–	–	5	5	11	31
		b	12 260	–	–	–	2	3	2	11
		c	24 859	1	–	–	7	8	13	42
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	5 908	–	–	–	4	4	9	24
		b	5 103	–	–	–	1	1	1	5
		c	11 011	–	–	–	5	5	10	29
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	8 323	4	3	5	3	6	14	17
		b	7 633	–	6	3	5	–	8	8
		c	15 956	4	9	8	8	6	22	25
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	4 245	3	3	3	2	9	24	41
		b	4 770	–	2	–	4	5	11	14
		c	9 015	3	5	3	6	14	35	55

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Einwohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
40	73	89	117	144	208	347	422	505	455	28,3	A00 – B99
18	37	46	56	102	136	224	387	619	1 197	31,3	
58	110	135	173	246	344	571	809	1 124	1 652	29,8	
215	548	1 165	1 813	2 467	3 695	5 213	4 815	4 344	3 089	317,0	C00 – D48
292	610	972	1 417	1 742	2 332	3 407	3 363	4 017	5 306	259,2	
507	1 158	2 137	3 230	4 209	6 027	8 620	8 178	8 361	8 395	287,4	
214	545	1 158	1 807	2 452	3 664	5 140	4 745	4 260	3 009	312,7	C00 – C97
289	610	968	1 416	1 737	2 315	3 367	3 315	3 927	5 130	255,0	
503	1 155	2 126	3 223	4 189	5 979	8 507	8 060	8 187	8 139	283,2	
2	4	6	3	10	16	24	31	32	42	2,1	D50 – D89
1	3	2	5	5	10	19	34	48	108	2,7	
3	7	8	8	15	26	43	65	80	150	2,4	
26	48	74	108	118	149	278	259	311	284	19,5	E00 – E90
14	25	40	50	72	125	205	323	472	1 067	26,5	
40	73	114	158	190	274	483	582	783	1 351	23,1	
11	22	35	50	71	93	210	216	256	214	13,7	E10 – E14
2	9	13	22	31	61	125	227	350	781	17,8	
13	31	48	72	102	154	335	443	606	995	15,8	
67	118	151	148	108	131	186	209	346	482	23,3	F00 – F99
23	37	46	44	52	63	115	221	506	1 905	33,3	
90	155	197	192	160	194	301	430	852	2 387	28,4	
30	57	70	88	89	157	333	407	508	431	25,8	G00 – G99
22	32	64	70	71	151	227	347	551	1 018	28,5	
52	89	134	158	160	308	560	754	1 059	1 449	27,2	
234	444	796	1 098	1 514	2 495	4 344	5 314	6 642	7 984	356,8	I00 – I99
116	197	292	493	610	1 090	2 519	4 359	8 140	24 246	461,8	
350	641	1 088	1 591	2 124	3 585	6 863	9 673	14 782	32 230	410,6	
93	193	351	504	684	1 116	1 922	2 220	2 618	2 845	144,6	I20 – I25
24	46	82	175	206	375	869	1 380	2 441	6 644	134,1	
117	239	433	679	890	1 491	2 791	3 600	5 059	9 489	139,2	
63	148	233	337	408	592	965	1 015	1 066	1 040	67,8	I21
20	33	55	116	121	215	481	667	1 055	2 332	55,8	
83	181	288	453	529	807	1 446	1 682	2 121	3 372	61,7	
27	71	130	228	377	712	1 260	1 524	1 955	1 987	95,5	J00 – J99
22	38	99	144	250	375	678	998	1 556	3 443	83,5	
49	109	229	372	627	1 087	1 938	2 522	3 511	5 430	89,4	
106	177	275	332	344	426	599	632	615	654	48,7	K00 – K93
49	91	159	193	203	276	412	590	927	1 834	52,2	
155	268	434	525	547	702	1 011	1 222	1 542	2 488	50,5	

2) mittlere Jahresbevölkerung 2010 – 3) je 100 000 Lebendgeborene

Noch: 10. Gestorbene 2010 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
N00 – N99	Krankheiten des Urogenital- systems	a	2 098	2	2	–	2	–	1	2
		b	2 930	–	–	–	2	1	5	1
		c	5 028	2	2	–	4	1	6	3
000 – 099	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	4	–	–	1	2	–	1	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatal- periode haben	a	180	168	5	–	2	1	–	–
		b	163	151	3	2	1	–	1	–
		c	343	319	8	2	3	1	1	–
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromo- somenanomalien	a	183	80	16	6	3	6	2	3
		b	168	77	17	3	2	6	–	–
		c	351	157	33	9	5	12	2	3
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind darunter	a	4 874	39	16	16	12	36	59	86
		b	4 186	19	14	6	9	16	10	32
		c	9 060	58	30	22	21	52	69	118
R95	plötzlicher Kindstod	a	24	24	–	–	–	–	–	–
		b	13	13	–	–	–	–	–	–
		c	37	37	–	–	–	–	–	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	4 152	10	35	84	137	158	142	177
		b	2 874	6	27	33	46	32	37	53
		c	7 026	16	62	117	183	190	179	230
A00 – T98	Insgesamt	a	91 711	331	142	167	226	331	400	624
		b	100 426	285	122	80	108	122	184	319
		c	192 137	616	264	247	334	453	584	943
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	472	–	11	37	50	34	23	24
		b	158	–	9	11	14	10	4	4
		c	630	–	20	48	64	44	27	28
W00 – W19	Stürze	a	864	1	4	2	2	1	3	8
		b	1 012	–	3	1	1	1	2	3
		c	1 876	1	7	3	3	2	5	11
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	32	1	4	5	2	1	1	–
		b	14	–	5	–	–	–	–	–
		c	46	1	9	5	2	1	1	–
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbe- schädigung	a	1 350	–	6	31	52	78	76	85
		b	466	–	–	13	16	11	13	24
		c	1 816	–	6	44	68	89	89	109
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	69	3	4	3	2	3	5	5
		b	71	2	2	2	3	1	7	7
		c	140	5	6	5	5	4	12	12
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind . .	a	382	–	1	1	13	17	10	18
		b	293	–	1	3	1	4	5	4
		c	675	–	2	4	14	21	15	22

Anmerkungen S. 106

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
10	9	31	33	63	118	271	368	507	679	24,1	N00 – N99
4	8	17	25	48	78	175	351	655	1 560	32,1	
14	17	48	58	111	196	446	719	1 162	2 239	28,2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,7	O00 – O99
1	–	3	–	–	–	–	–	–	–	2,1	P00 – P96
–	–	–	1	1	1	–	1	–	1	1,8	
1	–	3	1	1	1	–	1	–	1	1,9	
8	3	16	9	14	8	6	3	–	–	2,1	Q00 – Q99
3	10	10	13	12	7	3	2	–	3	1,8	
11	13	26	22	26	15	9	5	–	3	2,0	
170	294	441	479	509	522	661	530	490	514	55,9	R00 – R99
86	96	156	161	199	253	392	431	634	1 672	45,8	
256	390	597	640	708	775	1 053	961	1 124	2 186	50,7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,3	R95
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,2	
256	311	283	262	262	307	411	421	426	470	47,7	S00 – T98
73	92	121	95	86	128	201	302	469	1 073	31,4	
329	403	404	357	348	435	612	723	895	1 543	39,4	
1 197	2 162	3 539	4 730	6 041	8 977	13 983	14 986	16 747	17 128	1 052,5	A00 – T98
731	1 278	2 034	2 777	3 477	5 051	8 621	11 780	18 717	44 740	1 098,7	
1 928	3 440	5 573	7 507	9 518	14 028	22 604	26 766	35 464	61 868	1 076,2	
27	51	32	33	33	24	30	26	22	15	5,4	V01 – V99
4	13	18	8	7	4	15	13	15	9	1,7	
31	64	50	41	40	28	45	39	37	24	3,5	
13	21	40	31	45	64	103	124	173	229	9,9	W00 – W19
4	5	8	6	13	29	38	113	201	584	11,1	
17	26	48	37	58	93	141	237	374	813	10,5	
1	3	2	1	2	1	2	2	4	–	0,4	W65 – W74
1	–	1	–	–	1	1	2	3	–	0,2	
2	3	3	1	2	2	3	4	7	–	0,3	
136	145	124	113	93	87	104	86	77	57	15,5	X60 – X84
43	42	60	38	23	37	43	37	28	38	5,1	
179	187	184	151	116	124	147	123	105	95	10,2	
9	8	6	3	5	3	6	1	1	2	0,8	X85 – Y09
5	7	5	2	2	4	5	6	5	6	0,8	
14	15	11	5	7	7	11	7	6	8	0,8	
17	26	25	17	19	40	31	42	41	64	4,4	Y10 – Y34
6	6	12	2	9	6	9	27	48	150	3,2	
23	32	37	19	28	46	40	69	89	214	3,8	

11. Gestorbene Säuglinge 2010 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									ohne An- gaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	

Insgesamt

unter 24 Stunden . . .	48	12	15	4	4	1	1	4	-	-	7
" 7 Tage	323	93	98	29	14	12	9	17	3	-	48
" 1 Monat	416	107	121	34	17	20	15	34	6	1	61
1 bis " 3 Monate . . .	85	3	13	5	10	9	6	17	-	-	22
3 " " 6 Monate . . .	59	3	11	3	3	2	3	7	2	-	25
6 " " 9 Monate . . .	33	2	4	1	-	3	1	9	-	-	13
9 " " 12 Monate . . .	23	1	1	-	1	1	5	4	1	-	9
Insgesamt	616	116	150	43	31	35	30	71	9	1	130

männlich

unter 24 Stunden . . .	25	5	10	2	2	1	-	1	-	-	4
" 7 Tage	172	50	60	14	5	8	3	6	2	-	24
" 1 Monat	225	59	74	16	6	13	5	16	4	1	31
1 bis " 3 Monate . . .	44	1	8	1	6	7	4	6	-	-	11
3 " " 6 Monate . . .	36	1	6	3	1	2	1	5	2	-	15
6 " " 9 Monate . . .	17	1	2	1	-	2	-	4	-	-	7
9 " " 12 Monate . . .	9	-	-	-	-	-	1	1	1	-	6
Zusammen	331	62	90	21	13	24	11	32	7	1	70

weiblich

unter 24 Stunden . . .	23	7	5	2	2	-	1	3	-	-	3
" 7 Tage	151	43	38	15	9	4	6	11	1	-	24
" 1 Monat	191	48	47	18	11	7	10	18	2	-	30
1 bis " 3 Monate . . .	41	2	5	4	4	2	2	11	-	-	11
3 " " 6 Monate . . .	23	2	5	-	2	-	2	2	-	-	10
6 " " 9 Monate . . .	16	1	2	-	-	1	1	5	-	-	6
9 " " 12 Monate . . .	14	1	1	-	1	1	4	3	-	-	3
Zusammen	285	54	60	22	18	11	19	39	2	-	60

12. Suizide 2010 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen											
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	141	–	–	2	12	18	37	33	21	18	1,8
	b	112	–	1	–	2	9	27	19	15	39	1,3
	c	253	–	1	2	14	27	64	52	36	57	1,6
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	60	–	–	–	8	14	16	13	5	4	0,8
	b	6	–	–	–	2	2	–	1	–	1	0,1
	c	66	–	–	–	10	16	16	14	5	5	0,4
Erhängen, Erdrosseln und Erstickten	a	597	2	8	6	46	70	132	94	79	160	7,5
	b	150	–	2	–	10	7	26	36	20	49	1,8
	c	747	2	10	6	56	77	158	130	99	209	4,6
Ertrinken	a	16	–	–	–	3	2	3	2	3	3	0,2
	b	16	–	–	–	–	1	4	3	–	8	0,2
	c	32	–	–	–	3	3	7	5	3	11	0,2
Handfeuerwaffen	a	102	–	–	–	3	8	13	20	19	39	1,3
	b	6	–	–	–	–	2	–	2	1	1	0,1
	c	108	–	–	–	3	10	13	22	20	40	0,7
Scharfe Gegenstände	a	66	–	–	–	1	5	11	15	10	24	0,8
	b	15	–	–	–	1	1	1	4	1	7	0,2
	c	81	–	–	–	2	6	12	19	11	31	0,5
Sturz in die Tiefe	a	104	–	2	1	12	9	22	14	13	31	1,3
	b	61	–	3	1	4	4	11	9	12	17	0,7
	c	165	–	5	2	16	13	33	23	25	48	1,0
Überfahrenlassen	a	113	–	7	7	27	14	16	16	14	12	1,4
	b	32	–	1	1	3	3	3	12	4	5	0,4
	c	145	–	8	8	30	17	19	28	18	17	0,9
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	58	–	–	–	7	9	12	12	5	13	0,7
	b	22	–	–	1	1	2	5	5	2	6	0,3
	c	80	–	–	1	8	11	17	17	7	19	0,5
Sonstige Todesarten	a	93	–	–	2	11	12	19	18	11	20	1,2
	b	46	–	1	2	4	6	8	7	5	13	0,5
	c	139	–	1	4	15	18	27	25	16	33	0,9
Insgesamt	a	1 350	2	17	18	130	161	281	237	180	324	17,1
	b	466	–	8	5	27	37	85	98	60	146	5,6
	c	1 816	2	25	23	157	198	366	335	240	470	11,1
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	11,1 ¹⁾	0,3 ²⁾	3,2	5,4	7,4	9,3	12,1	13,4	12,4	17,6	x
Dagegen 2009												
Insgesamt	c	1 666	3	16	21	139	163	363	297	249	415	10,2
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,2 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,0	4,9	6,6	7,4	12,0	12,1	12,7	16,1	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

13. Tödliche Unfälle 2009 und 2010 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten

Geschlecht a = 2009 b = 2010	Tödlich Verunglückte								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege									
Männlich a	468	–	10	45	129	96	65	123	5,4
b	458	–	10	36	106	99	89	118	5,3
Weiblich a	172	–	4	12	21	31	15	89	1,9
b	155	–	9	11	28	21	30	56	1,7
Zusammen a	640	–	14	57	150	127	80	212	3,6
b	613	–	19	47	134	120	119	174	3,4
Arbeitsstätten									
Männlich a	61	–	–	–	10	22	24	5	0,7
b	80	–	–	1	8	34	32	5	0,9
Weiblich a	4	–	–	–	1	1	1	1	–
b	5	–	–	–	1	1	2	1	0,1
Zusammen a	65	–	–	–	11	23	25	6	0,4
b	85	–	–	1	9	35	34	6	0,5
häuslicher Bereich									
Männlich a	608	2	14	2	15	40	67	468	7,0
b	601	3	4	1	8	25	75	485	6,9
Weiblich a	800	5	8	–	5	18	30	734	8,7
b	722	1	5	1	2	12	22	679	7,9
Zusammen a	1 408	7	22	2	20	58	97	1 202	7,9
b	1 323	4	9	2	10	37	97	1 164	7,4
sonstige Orte und ohne Angabe									
Männlich a	928	4	11	7	50	122	151	583	10,6
b	1 204	4	10	11	59	136	203	781	13,8
Weiblich a	886	–	4	–	13	30	61	778	9,7
b	1 154	3	10	3	23	40	92	983	12,6
Zusammen a	1 814	4	15	7	63	152	212	1 361	10,1
b	2 358	7	20	14	82	176	295	1 764	13,2
tödlich Verunglückte insgesamt									
Männlich a	2 065	6	35	54	204	280	307	1 179	23,7
b	2 343	7	24	49	181	294	399	1 389	26,9
Weiblich a	1 862	5	16	12	40	80	107	1 602	20,3
b	2 036	4	24	15	54	74	146	1 719	22,3
Insgesamt a	3 927	11	51	66	244	360	414	2 781	21,9
b	4 379	11	48	64	235	368	545	3 108	24,5
Je 100 000 Einwohner²⁾ a	21,9	7,5	2,1	6,4	7,8	8,5	12,3	76,7	x
b	24,5	7,5	2,0	6,3	7,5	8,9	15,7	85,7	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 und 2 oder die Schuleingangsphase (EP 1, 2, ggf. 3) sowie die Klassen 3 und 4.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Frühförderung: Bestandteil der Förderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Förderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Förderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemei-

ne) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/2002: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 2003 für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis auch in Vollzeitform; als Berufsorientierungsjahr sowie als Berufsgrundschuljahr ebenfalls in Vollzeitform geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufliches Gymnasium: Berufskollegs mit Bildungsgängen, die gemäß § 22 Abs. 5 Schulgesetz NRW zur allgemeinen Hochschulreife „Berufliches Gymnasium“ führen, können dafür den Zusatz führen. Es sind dies vollzeitschulische Bildungsgänge der Berufsfachschule, die nach bis zu 4 Jahren Dauer einen doppeltqualifizierenden Berufsabschluss nach Landesrecht und die allgemeine Hochschulreife vermitteln oder in 3-jähriger Form zur allgemeinen Hochschulreife mit beruflichen Kenntnissen führen.

Fachoberschule: Die Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur

Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschularten

Im Rahmen der amtlichen Hochschulstatistik werden traditionell folgende Hochschularten unterschieden: Universitäten, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung privater Hochschulen spielt die Trägerschaft auch eine wichtige Rolle.

Studienbereiche

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu „Studienbereichen“ und diese zu acht großen „Fächergruppen“ zusammengefasst.

Habilitation

Die Habilitation ist das höchste akademische Examen, das dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung dient.

Juniorprofessur

Die Juniorprofessur wurde 2002 mit der fünften Novelle des deutschen Hochschulrahmengesetzes eingeführt. Damit wurde jungen Wissenschaftler(inne)n mit herausragender Promotion ermöglicht, direkt (ohne die bisher übliche Habilitation) in Forschung und Lehre an deutsche Hochschulen zu gehen und sich auf diesem Wege für die Berufung auf eine Lebenszeitprofessur zu qualifizieren.

Hochschulpersonal

Im Rahmen der Hochschulpersonalstatistik zählt hierzu das haupt- und das nebenberuflich tätige Personal der Hochschulen und Hochschulkliniken. Dabei wird zwischen dem wissenschaftlichen/künstlerischen Personal und dem Verwaltungspersonal unterschieden.

Berufsbildung

Auszubildende/Lehrlinge

Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem

- anerkannten Ausbildungsberuf,
- als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf,
- Ausbildungsberuf in der Erprobung oder
- speziell geregelten Ausbildungsgang für behinderte Menschen zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung zählen Personen, die

- ein Praktikum oder Volontariat absolvieren,
- ihre Berufsausbildung ausschließlich durch den Besuch einer schulischen Einrichtung (z. B. einer Berufsfachschule) erhalten bzw. auf der Grundlage des Hochschulrahmengesetzes und der Hochschulgesetze der Länder durchführen,
- einen nichtärztlichen Heilberuf oder Heilhilfsberuf (z. B. an Lehranstalten des Gesundheitswesens) erlernen,
- im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses (z. B. Vorbereitungsdienst für Beamtinnen und Beamte) ausgebildet werden,
- eine Berufsausbildung auf Kauffahrteischiffen (Handelschiffen) absolvieren.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstes VollDarlehen.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2006 – 2010 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Grundschulen											
2006 ...	3 421	31 561	742 346	23,5	18,3	364 302	49,1	40 642	36 323	89,4	
2007 ...	3 368	30 840	721 113	23,4	17,8	353 863	49,1	40 574	36 334	89,5	
2008 ...	3 266	29 984	695 336	23,2	17,0	342 158	49,2	40 795	36 696	90,0	
2009 ...	3 223	29 394	680 770	23,2	16,5	335 335	49,3	41 171	37 134	90,2	
2010 ...	3 173	28 720	662 860	23,1	16,3	326 313	49,2	40 589	36 728	90,5	
Hauptschulen											
2006 ...	725	11 324	249 701	22,1	12,7	106 801	42,8	19 597	11 887	60,7	
2007 ...	718	10 648	233 271	21,9	12,6	100 399	43,0	18 570	11 360	61,2	
2008 ...	703	9 946	216 643	21,8	12,5	93 121	43,0	17 397	10 731	61,7	
2009 ...	671	9 350	201 525	21,6	12,0	86 130	42,7	16 737	10 459	62,5	
2010 ...	640	8 772	188 055	21,4	11,8	80 379	42,7	15 938	10 107	63,4	
Förderschulen³⁾											
2006 ...	714	9 465	102 814	10,9	5,8	36 664	35,7	17 804	13 217	74,2	
2007 ...	710	9 433	102 398	10,9	5,8	36 441	35,6	17 803	13 209	74,2	
2008 ...	708	9 461	101 480	10,7	5,7	35 876	35,4	17 939	13 316	74,2	
2009 ...	706	9 480	100 501	10,6	5,5	35 204	35,0	18 323	13 669	74,6	
2010 ...	703	9 271	98 290	10,6	5,3	34 140	34,7	18 640	13 915	74,7	
Realschulen											
2006 ...	555	11 882	330 439	27,8	18,2	164 660	49,8	18 157	11 940	65,8	
2007 ...	557	11 712	326 413	27,9	18,1	161 965	49,6	18 015	11 874	65,9	
2008 ...	557	11 538	320 895	27,8	17,8	158 728	49,5	17 995	11 894	66,1	
2009 ...	559	11 430	316 411	27,7	17,5	155 674	49,2	18 062	12 085	66,9	
2010 ...	563	11 310	311 045	27,5	17,1	152 770	49,1	18 177	12 260	67,4	
Gesamtschulen											
2006 ...	217	6 883	232 928	28,0	13,6	116 680	50,1	17 066	9 476	55,5	
2007 ...	218	6 879	232 198	28,0	13,5	116 607	50,2	17 201	9 621	55,9	
2008 ...	218	6 866	232 814	28,0	13,6	117 386	50,4	17 169	9 686	56,4	
2009 ...	221	6 867	234 958	28,0	13,4	118 835	50,6	17 523	10 018	57,2	
2010 ...	225	6 892	238 043	28,0	13,1	120 745	50,7	18 232	10 619	58,2	
Gymnasien											
2006 ...	627	14 111	579 554	28,3	16,6	310 978	53,7	34 950	17 183	49,2	
2007 ...	630	14 265	589 040	28,2	16,4	315 216	53,5	35 970	18 041	50,2	
2008 ...	629	14 319	593 080	28,0	16,1	316 669	53,4	36 950	18 846	51,0	
2009 ...	630	14 306	596 672	27,8	15,5	318 187	53,3	38 429	20 038	52,1	
2010 ...	626	12 117	596 863	28,0	14,7	317 508	53,2	40 494	21 695	53,6	
Weiterbildungskolleg											
2006 ...	55	x	27 847	x	16,2	13 656	49,0	1 715	836	48,7	
2007 ...	56	x	27 192	x	15,4	13 716	50,4	1 769	870	49,2	
2008 ...	56	x	26 699	x	15,4	13 454	50,4	1 739	863	49,6	
2009 ...	56	x	27 344	x	15,7	13 563	49,6	1 744	859	49,3	
2010 ...	55	x	27 383	x	15,4	13 496	49,3	1 778	910	51,2	
allgemeinbildende Schulen insgesamt⁴⁾⁵⁾											
2006 ...	6 365	85 943	2 284 486	23,7	15,1	1 123 254	49,2	151 635	101 924	67,2	
2007 ...	6 309	84 510	2 250 322	23,6	14,8	1 107 662	49,2	151 635	102 401	67,5	
2008 ...	6 189	82 869	2 205 718	23,5	14,5	1 086 927	49,3	151 732	103 130	68,0	
2009 ...	6 119	81 591	2 176 849	23,4	14,2	1 072 363	49,3	153 770	105 385	68,5	
2010 ...	6 038	77 852	2 141 284	23,3	13,8	1 054 792	49,3	155 629	107 370	69,0	

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg) – 5) einschl. noch nicht umorganisierter Volksschulen und freier Waldorfschulen

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2009 und 2010 nach Schulformen und Trägerschaft

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
allgemeinbildende Schulen insgesamt										
Grundschulen	2009	3 223	29 394	680 770	23,2	16,5	335 335	81 191	41 171	37 134
	2010	3 173	28 720	662 860	23,1	16,3	326 313	75 796	40 589	36 728
Hauptschulen	2009	671	9 350	201 525	21,6	12,0	86 130	44 569	16 737	10 459
	2010	640	8 772	188 055	21,4	11,8	80 379	41 555	15 938	10 107
Noch nicht umorganisierte Volksschulen .	2009	1	17	450	26,5	14,5	214	38	31	19
	2010	1	16	432	27,0	13,5	203	30	32	20
Förderschulen im Bereich G/H . . .	2009	704	9 433	99 971	10,6	5,5	35 003	18 744	18 217	13 598
	2010	701	9 227	97 774	10,6	5,3	33 970	17 348	18 527	13 834
Förderschulen im Bereich R/Gy . . .	2009	2	47	530	9,6	5,0	201	39	106	71
	2010	2	44	516	9,7	4,6	170	32	113	81
Realschulen	2009	559	11 430	316 411	27,7	17,5	155 674	32 616	18 062	12 085
	2010	563	11 310	311 045	27,5	17,1	152 770	31 885	18 177	12 260
Gesamtschulen	2009	221	6 867	234 958	28,0	13,4	118 835	36 930	17 523	10 018
	2010	225	6 892	238 043	28,0	13,1	120 745	36 140	18 232	10 619
Gymnasien	2009	630	14 306	596 672	27,8	15,5	318 187	27 320	38 429	20 038
	2010	626	12 117	596 863	28,0	14,7	317 508	27 488	40 494	21 695
Freie Waldorfschulen	2009	52	747	18 218	24,4	10,4	9 221	319	1 750	1 104
	2010	52	754	18 313	24,3	10,5	9 238	282	1 749	1 116
Schulen der allgemeinen Ausbildung .	2009	6 063	81 591	2 149 505	23,4	14,1	1 058 800	241 766	152 026	104 526
	2010	5 983	77 852	2 113 901	23,3	13,7	1 041 296	230 556	153 851	106 460
Weiterbildungskolleg .	2009	56	x	27 344	x	15,7	13 563	4 578	1 744	859
	2010	55	x	27 383	x	15,4	13 496	4 393	1 778	910
Allgemeinbildende Schulen	2009	6 119	x	2 176 849	x	14,2	1 072 363	246 344	153 770	105 385
	2010	6 038	x	2 141 284	x	13,8	1 054 792	234 949	155 629	107 370
öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2009	3 179	29 123	674 609	23,2	16,6	332 369	80 658	40 729	36 761
	2010	3 127	28 387	656 330	23,1	16,4	323 182	75 271	40 110	36 326
Hauptschulen	2009	664	9 283	200 136	21,6	12,0	85 503	44 426	16 626	10 395
	2010	633	8 702	186 589	21,4	11,8	79 724	41 359	15 812	10 037
Noch nicht umorganisierte Volksschulen .	2009	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2010	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Förderschulen im Bereich G/H . . .	2009	643	8 577	92 139	10,7	5,6	32 605	17 795	16 327	12 302
	2010	640	8 379	89 894	10,7	5,4	31 587	16 449	16 601	12 513
Förderschulen im Bereich R/Gy . . .	2009	2	47	530	9,6	5,0	201	39	106	71
	2010	2	44	516	9,7	4,6	170	32	113	81
Realschulen	2009	511	10 646	293 330	27,6	17,5	140 865	32 069	16 778	11 263
	2010	511	10 518	287 849	27,4	17,1	138 059	31 264	16 844	11 408

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy; Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

**Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2009 und 2010
nach Schulformen und Trägerschaft**

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
noch: öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Gesamtschulen	2009	204	6 565	225 729	28,1	13,5	114 085	35 999	16 748	9 596
	2010	207	6 583	228 546	28,0	13,1	115 888	35 149	17 403	10 150
Gymnasien	2009	518	12 069	498 920	27,6	15,4	259 825	25 241	32 304	16 956
	2010	513	10 225	499 606	27,8	14,7	259 663	25 361	34 089	18 405
Freie Waldorf- schulen	2009	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2010	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2009	5 721	76 310	1 985 393	23,3	14,2	965 453	236 227	139 618	97 344
	2010	5 633	72 838	1 949 330	23,2	13,8	948 273	224 885	140 972	98 920
Weiterbildungskolleg .	2009	48	x	23 804	x	15,9	11 747	3 891	1 493	731
	2010	47	x	23 854	x	15,6	11 698	3 794	1 525	774
Allgemeinbildende Schulen	2009	5 769	x	2 009 197	x	14,2	977 200	240 118	141 111	98 075
	2010	5 680	x	1 973 184	x	13,8	959 971	228 679	142 497	99 694
private allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2009	44	271	6 161	22,7	13,9	2 966	533	442	373
	2010	46	333	6 530	19,6	13,6	3 131	525	479	402
Hauptschulen	2009	7	67	1 389	20,7	12,5	627	143	111	64
	2010	7	70	1 466	20,9	11,6	655	196	126	70
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2009	1	17	450	26,5	14,5	214	38	31	19
	2010	1	16	432	27,0	13,5	203	30	32	20
Förderschulen im Bereich G/H . . .	2009	61	856	7 832	9,1	4,1	2 398	949	1 890	1 296
	2010	61	848	7 880	9,3	4,1	2 383	899	1 926	1 321
Förderschulen im Bereich R/Gy . . .	2009	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2010	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	2009	48	784	23 081	29,4	18,0	14 809	547	1 284	822
	2010	52	792	23 196	29,3	17,4	14 711	621	1 333	852
Gesamtschulen	2009	17	302	9 229	26,6	11,9	4 750	931	775	422
	2010	18	309	9 497	26,5	11,5	4 857	991	829	469
Gymnasien	2009	112	2 237	97 752	28,8	16,0	58 362	2 079	6 125	3 082
	2010	113	1 892	97 257	28,8	15,2	57 845	2 127	6 405	3 290
Freie Waldorf- schulen	2009	52	747	18 218	24,4	10,4	9 221	319	1 750	1 104
	2010	52	754	18 313	24,3	10,5	9 238	282	1 749	1 116
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2009	342	5 281	164 112	24,5	13,2	93 347	5 539	12 408	7 182
	2010	350	5 014	164 571	24,0	12,8	93 023	5 671	12 879	7 540
Weiterbildungskolleg .	2009	8	x	3 540	x	14,1	1 816	687	251	128
	2010	8	x	3 529	x	13,9	1 798	599	253	136
Allgemeinbildende Schulen	2009	350	x	167 652	x	13,2	95 163	6 226	12 659	7 310
	2010	358	x	168 100	x	12,8	94 821	6 270	13 132	7 676

Anmerkungen S. 116

3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	89	18 420	9 040	2 624	1 173	14	3 846	1 560	1 350	337
Duisburg	85	17 828	8 760	6 698	1 104	14	3 659	1 494	1 429	353
Essen	91	18 722	9 239	3 795	1 128	13	3 119	1 325	925	284
Krefeld	31	8 273	4 040	1 090	509	8	2 315	966	581	192
Mönchengladbach	43	9 637	4 793	1 213	593	12	3 774	1 638	915	315
Mülheim an der Ruhr	24	5 575	2 718	1 083	338	3	853	351	289	82
Oberhausen	39	7 263	3 600	1 440	444	5	1 566	618	518	149
Remscheid	21	4 151	2 040	395	275	4	1 558	631	499	150
Solingen	22	5 718	2 813	573	374	4	1 580	627	595	147
Wuppertal	60	12 515	6 178	2 282	747	12	3 518	1 524	1 346	305
Kreise										
Kleve	57	11 992	5 957	861	697	18	5 842	2 596	455	431
Mettmann	86	17 811	8 745	1 531	1 126	12	3 568	1 438	1 002	328
Rhein-Kreis Neuss	78	16 916	8 218	1 266	1 035	11	3 784	1 567	827	303
Viersen	52	11 493	5 733	684	644	10	3 570	1 523	535	271
Wesel	83	16 988	8 392	1 826	1 010	14	3 928	1 652	763	333
Reg.-Bez. Düsseldorf	861	183 302	90 266	27 361	11 197	154	46 480	19 510	12 029	3 980
davon										
kreisfreie Städte	505	108 102	53 221	21 193	6 685	89	25 788	10 734	8 447	2 314
Kreise	356	75 200	37 045	6 168	4 512	65	20 692	8 776	3 582	1 666
Kreisfreie Städte³⁾										
Bonn	51	11 350	5 580	1 307	701	7	2 116	932	683	196
Köln	147	33 796	16 579	6 795	2 175	27	7 797	3 518	3 345	695
Leverkusen	27	6 054	2 963	726	350	4	1 134	458	374	99
Kreise										
Städteregion Aachen ³⁾	99	19 567	9 646	2 720	1 246	17	4 898	2 067	1 387	430
darunter Stadt Aachen	40	7 585	3 729	1 625	483	6	1 863	775	611	180
Düren	55	10 095	5 015	759	636	13	3 172	1 347	534	262
Rhein-Erft-Kreis	78	17 391	8 666	1 581	1 031	14	4 868	2 171	1 349	400
Euskirchen	42	7 446	3 566	277	412	11	2 977	1 309	262	234
Heinsberg	56	9 781	4 795	703	585	11	3 598	1 549	483	285
Oberbergischer Kreis	61	11 476	5 723	959	697	12	3 390	1 446	460	297
Rheinisch-Bergischer Kreis	53	11 071	5 444	642	690	8	2 441	1 024	429	224
Rhein-Sieg-Kreis	106	23 806	11 566	2 048	1 436	21	6 692	2 797	1 303	533
Reg.-Bez. Köln	775	161 833	79 543	18 517	9 959	145	43 083	18 618	10 609	3 655
davon										
kreisfreie Städte	225	51 200	25 122	8 828	3 226	38	11 047	4 908	4 402	990
Kreise	550	110 633	54 421	9 689	6 733	107	32 036	13 710	6 207	2 665
Kreisfreie Städte										
Bottrop	21	4 256	2 152	547	249	3	748	303	154	74
Gelsenkirchen	42	9 283	4 555	1 618	573	7	2 072	941	756	190
Münster	47	9 344	4 686	769	627	8	2 082	932	432	207

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	69	16 316	8 045	650	927	25	8 356	3 650	636	619
Coesfeld	40	9 104	4 492	246	614	10	3 245	1 371	211	260
Recklinghausen	110	22 510	10 938	2 753	1 306	17	5 036	2 196	1 291	436
Steinfurt	89	18 930	9 438	931	1 100	23	7 116	2 924	865	611
Warendorf	58	12 084	5 995	722	721	17	4 965	2 229	776	380
Reg.-Bez. Münster	476	101 827	50 301	8 236	6 117	110	33 620	14 546	5 121	2 777
davon										
kreisfreie Städte	110	22 883	11 393	2 934	1 449	18	4 902	2 176	1 342	471
Kreise	366	78 944	38 908	5 302	4 668	92	28 718	12 370	3 779	2 306
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	50	12 261	5 944	1 894	780	9	2 408	976	1 137	228
Kreise										
Gütersloh	67	15 298	7 531	1 059	953	14	4 639	1 926	910	387
Herford	47	9 805	4 861	634	650	5	1 269	516	197	133
Höxter	30	5 932	2 906	235	351	9	2 363	1 002	174	200
Lippe	65	14 180	6 953	687	880	17	4 767	2 064	667	422
Minden-Lübbecke	69	12 830	6 343	680	800	10	3 062	1 271	547	274
Paderborn	61	12 573	6 137	852	794	15	4 510	1 903	422	371
Reg.-Bez. Detmold	389	82 879	40 675	6 041	5 208	79	23 018	9 658	4 054	2 015
davon										
kreisfreie Stadt	50	12 261	5 944	1 894	780	9	2 408	976	1 137	228
Kreise	339	70 618	34 731	4 147	4 428	70	20 610	8 682	2 917	1 787
Kreisfreie Städte										
Bochum	58	11 670	5 753	1 720	732	8	2 313	914	755	214
Dortmund	93	20 301	9 950	3 090	1 265	16	4 094	1 807	1 330	374
Hagen	34	7 089	3 457	1 807	432	7	2 246	1 066	856	184
Hamm	28	7 166	3 497	918	428	10	2 675	1 122	823	240
Herne	27	5 586	2 833	1 001	343	7	1 373	627	540	132
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	65	11 072	5 416	1 616	695	11	2 528	1 027	679	234
Hochsauerlandkreis	65	10 784	5 300	764	614	18	5 358	2 298	705	398
Märkischer Kreis	75	16 656	8 208	1 558	979	23	5 923	2 609	1 630	510
Olpe	38	5 747	2 830	390	335	8	3 018	1 325	467	236
Siegen-Wittgenstein	66	10 246	5 087	1 080	656	17	3 903	1 601	648	298
Soest	59	12 120	6 014	646	711	17	5 070	2 223	523	405
Unna	65	15 014	7 386	1 081	950	10	3 353	1 428	786	286
Reg.-Bez. Arnsberg	673	133 451	65 731	15 671	8 140	152	41 854	18 047	9 742	3 511
davon										
kreisfreie Städte	240	51 812	25 490	8 536	3 200	48	12 701	5 536	4 304	1 144
Kreise	433	81 639	40 241	7 135	4 940	104	29 153	12 511	5 438	2 367
Nordrhein-Westfalen	3 174	663 292	326 516	75 826	40 621	640	188 055	80 379	41 555	15 938
davon										
kreisfreie Städte	1 130	246 258	121 170	43 385	15 340	202	56 846	24 330	19 632	5 147
Kreise	2 044	417 034	205 346	32 441	25 281	438	131 209	56 049	21 923	10 791

Anmerkungen S. 118

4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 398	1 139	770	599	13	6 527	3 045	1 539	372
Duisburg	17	2 506	849	725	432	10	5 266	2 599	1 171	308
Essen	22	3 550	1 255	946	670	15	7 799	3 724	1 014	446
Krefeld	9	1 436	503	225	296	5	3 167	1 539	559	199
Mönchengladbach	11	1 704	619	182	338	4	2 678	1 348	343	155
Mülheim an der Ruhr	4	590	206	165	119	3	2 104	1 026	274	132
Oberhausen	7	962	375	225	177	3	2 387	1 188	391	129
Remscheid	4	587	215	155	103	2	1 300	630	193	71
Solingen	6	780	236	167	145	3	2 065	939	371	114
Wuppertal	12	1 663	568	480	316	8	4 341	2 048	845	266
Kreise										
Kleve	12	1 666	576	93	311	10	6 808	3 564	220	377
Mettmann	16	2 125	692	383	408	19	9 094	4 657	1 021	553
Rhein-Kreis Neuss	12	1 681	558	286	297	14	7 631	3 755	969	442
Viersen	10	1 547	585	148	262	8	5 264	2 443	241	298
Wesel	14	2 128	703	274	457	14	7 766	3 862	515	476
Reg.-Bez. Düsseldorf	177	26 323	9 079	5 224	4 930	131	74 197	36 367	9 666	4 338
davon										
kreisfreie Städte	113	17 176	5 965	4 040	3 195	66	37 634	18 086	6 700	2 192
Kreise	64	9 147	3 114	1 184	1 735	65	36 563	18 281	2 966	2 146
Kreisfreie Städte³⁾										
Bonn	10	1 315	453	219	284	9	4 046	1 813	660	251
Köln	31	5 623	2 000	1 599	1 057	24	12 359	6 112	3 619	720
Leverkusen	4	592	210	120	127	3	2 548	1 246	330	147
Kreise										
Städteregion Aachen ³⁾	25	3 353	1 154	576	647	14	7 848	3 937	1 089	462
darunter Stadt Aachen	13	1 605	567	348	342	4	2 123	1 017	457	131
Düren	11	1 683	620	200	335	10	4 543	2 268	361	279
Rhein-Erft-Kreis	18	2 242	715	328	414	15	8 863	4 421	918	512
Euskirchen	12	1 413	465	137	307	8	4 177	2 037	149	242
Heinsberg	8	1 238	442	126	216	8	5 219	2 568	339	289
Oberbergischer Kreis	13	1 585	564	180	318	14	6 757	3 360	369	405
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	1 497	487	200	335	10	5 368	2 585	368	303
Rhein-Sieg-Kreis	20	2 462	832	421	477	18	10 425	5 144	887	617
Reg.-Bez. Köln	162	23 003	7 942	4 106	4 517	133	72 153	35 491	9 089	4 227
davon										
kreisfreie Städte	45	7 530	2 663	1 938	1 468	36	18 953	9 171	4 609	1 118
Kreise	117	15 473	5 279	2 168	3 049	97	53 200	26 320	4 480	3 109
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	460	172	126	78	3	1 785	871	318	107
Gelsenkirchen	14	2 150	823	607	376	6	3 370	1 720	747	208
Münster	12	2 301	912	346	434	9	4 433	2 011	312	284

1) einschließlich Förderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 315	839	272	438	17	10 433	5 250	299	604
Coesfeld	7	1 030	345	88	194	10	5 357	2 628	100	323
Recklinghausen	26	3 666	1 358	675	694	22	11 583	5 877	1 311	687
Steinfurt	17	2 796	956	448	544	20	12 002	5 750	345	706
Warendorf	11	1 294	442	143	250	11	6 912	3 386	451	404
Reg.-Bez. Münster	106	16 012	5 847	2 705	3 008	98	55 875	27 493	3 883	3 323
davon										
kreisfreie Städte	31	4 911	1 907	1 079	888	18	9 588	4 602	1 377	599
Kreise	75	11 101	3 940	1 626	2 120	80	46 287	22 891	2 506	2 724
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	15	2 297	831	412	464	10	5 232	2 593	737	315
Kreise										
Gütersloh	15	1 511	503	252	301	13	8 610	4 159	470	512
Herford	9	1 175	372	171	224	10	5 399	2 689	307	314
Höxter	11	997	319	60	197	9	4 756	2 292	113	270
Lippe	17	1 994	713	259	361	13	7 038	3 429	453	421
Minden-Lübbecke	16	1 983	695	213	406	11	6 418	3 142	333	378
Paderborn	14	2 070	696	213	406	12	6 832	3 398	235	408
Reg.-Bez. Detmold	97	12 027	4 129	1 580	2 359	78	44 285	21 702	2 648	2 618
davon										
kreisfreie Stadt	15	2 297	831	412	464	10	5 232	2 593	737	315
Kreise	82	9 730	3 298	1 168	1 895	68	39 053	19 109	1 911	2 303
Kreisfreie Städte										
Bochum	15	2 278	824	459	426	8	4 377	2 096	534	254
Dortmund	20	3 284	1 123	579	621	14	8 336	4 133	1 392	479
Hagen	7	1 000	366	266	168	6	2 687	1 388	443	153
Hamm	9	1 237	444	296	207	6	3 726	1 863	446	206
Herne	8	910	335	172	150	4	2 366	1 218	434	145
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	1 413	492	281	296	11	4 983	2 402	467	302
Hochsauerlandkreis	21	2 037	592	269	352	12	6 605	3 273	263	354
Märkischer Kreis	18	2 237	772	453	424	16	8 726	4 205	944	486
Olpe	10	1 292	434	201	249	6	3 115	1 497	233	169
Siegen-Wittgenstein	12	1 134	396	207	191	15	6 385	3 176	454	357
Soest	15	2 065	702	237	372	12	6 586	3 190	381	401
Unna	14	2 038	663	345	370	13	6 643	3 276	608	365
Reg.-Bez. Arnsberg	161	20 925	7 143	3 765	3 826	123	64 535	31 717	6 599	3 671
davon										
kreisfreie Städte	59	8 709	3 092	1 772	1 572	38	21 492	10 698	3 249	1 237
Kreise	102	12 216	4 051	1 993	2 254	85	43 043	21 019	3 350	2 434
Nordrhein-Westfalen	703	98 290	34 140	17 380	18 640	563	311 045	152 770	31 885	18 177
davon										
kreisfreie Städte	263	40 623	14 458	9 241	7 587	168	92 899	45 150	16 672	5 461
Kreise	440	57 667	19 682	8 139	11 053	395	218 146	107 620	15 213	12 716

Anmerkungen S. 120

5. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtschulen ¹⁾					Gymnasien				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	8	6 028	3 049	1 695	531	21	19 167	10 184	2 121	1 325
Duisburg	13	13 415	6 788	3 817	1 007	12	12 274	6 440	1 166	843
Essen	9	9 987	5 040	1 760	781	21	19 122	10 371	1 222	1 296
Krefeld	5	4 709	2 454	545	363	9	7 539	4 041	433	512
Mönchengladbach	6	5 323	2 825	588	412	9	8 356	4 368	421	557
Mülheim an der Ruhr	4	4 229	2 139	495	316	5	4 898	2 502	250	319
Oberhausen	4	4 942	2 423	1 122	360	5	5 360	2 782	362	357
Remscheid	3	2 976	1 525	554	224	4	3 447	1 866	260	239
Solingen	3	4 051	2 123	622	297	4	4 268	2 300	229	291
Wuppertal	8	6 783	3 585	1 052	575	9	9 919	5 252	759	679
Kreise										
Kleve	1	1 132	608	23	83	11	9 161	4 706	175	614
Mettmann	8	6 648	3 266	960	531	17	15 456	8 065	706	1 073
Rhein-Kreis Neuss	5	4 979	2 549	527	369	17	17 863	9 392	842	1 178
Viersen	4	4 171	2 254	217	303	11	11 543	6 138	280	775
Wesel	10	10 039	5 027	976	735	14	14 553	7 765	415	977
Reg.-Bez. Düsseldorf	91	89 412	45 655	14 953	6 887	169	162 926	86 172	9 641	11 035
davon										
kreisfreie Städte	63	62 443	31 951	12 250	4 866	99	94 350	50 106	7 223	6 418
Kreise	28	26 969	13 704	2 703	2 021	70	68 576	36 066	2 418	4 617
Kreisfreie Städte³⁾										
Bonn	6	4 858	2 443	529	408	19	17 099	8 843	787	1 220
Köln	13	11 363	5 777	2 659	935	35	30 580	16 222	3 230	2 145
Leverkusen	2	3 076	1 568	529	245	5	6 718	3 510	292	483
Kreise										
Städteregion Aachen ³⁾	8	7 717	3 976	1 000	589	22	19 659	10 224	1 090	1 396
darunter Stadt Aachen	5	4 355	2 231	372	348	12	10 018	5 327	677	721
Düren	4	4 240	2 073	438	310	10	8 962	4 872	339	587
Rhein-Erft-Kreis	5	4 322	2 205	434	321	14	16 866	8 717	731	1 170
Euskirchen	1	1 127	593	43	79	9	7 984	4 252	122	525
Heinsberg	4	3 355	1 738	165	243	7	8 556	4 595	282	571
Oberbergischer Kreis	5	4 895	2 479	396	340	12	9 490	5 153	202	613
Rheinisch-Bergischer Kreis	3	2 881	1 459	150	224	10	11 042	5 758	270	768
Rhein-Sieg-Kreis	6	4 709	2 463	221	386	23	22 216	11 864	759	1 566
Reg.-Bez. Köln	57	52 543	26 774	6 564	4 080	166	159 172	84 010	8 104	11 044
davon										
kreisfreie Städte	21	19 297	9 788	3 717	1 588	59	54 397	28 575	4 309	3 848
Kreise	36	33 246	16 986	2 847	2 492	107	104 775	55 435	3 795	7 196
Kreisfreie Städte										
Bottrop	2	2 210	1 036	478	172	3	3 310	1 704	155	208
Gelsenkirchen	6	6 484	3 204	1 729	531	7	5 880	3 067	626	402
Münster	3	1 974	1 034	22	147	14	13 185	7 121	325	913

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtschulen ¹⁾					Gymnasien				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	1	166	85	7	17	12	12 709	6 934	177	814
Coesfeld	3	2 786	1 439	51	222	10	7 796	4 246	73	533
Recklinghausen	12	11 569	5 573	2 305	936	19	19 145	10 042	650	1 281
Steinfurt	3	2 985	1 571	102	227	15	16 009	8 676	215	1 081
Warendorf	2	1 618	1 048	195	140	11	9 749	5 376	264	667
Reg.-Bez. Münster	32	29 792	14 990	4 889	2 392	91	87 783	47 166	2 485	5 899
davon										
kreisfreie Städte	11	10 668	5 274	2 229	850	24	22 375	11 892	1 106	1 523
Kreise	21	19 124	9 716	2 660	1 542	67	65 408	35 274	1 379	4 376
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	8	6 072	3 136	732	547	11	10 672	5 635	518	746
Kreise										
Gütersloh	4	4 393	2 264	262	328	12	12 641	6 855	316	868
Herford	6	6 606	3 350	716	501	8	8 650	4 602	171	593
Höxter	–	–	–	–	–	10	7 334	4 028	81	486
Lippe	6	4 858	2 462	215	367	12	10 946	5 982	225	752
Minden-Lübbecke	7	6 638	3 270	346	479	10	11 173	6 054	237	747
Paderborn	3	2 842	1 286	152	232	9	9 699	5 369	149	651
Reg.-Bez. Detmold	34	31 409	15 768	2 423	2 454	72	71 115	38 525	1 697	4 843
davon										
kreisfreie Stadt	8	6 072	3 136	732	547	11	10 672	5 635	518	746
Kreise	26	25 337	12 632	1 691	1 907	61	60 443	32 890	1 179	4 097
Kreisfreie Städte										
Bochum	9	7 435	3 716	754	660	10	10 639	5 554	492	696
Dortmund	12	10 179	5 102	2 143	827	16	15 515	8 152	1 546	1 036
Hagen	4	3 922	1 976	594	295	8	5 955	3 219	470	405
Hamm	3	2 701	1 377	385	195	6	5 364	2 785	278	372
Herne	4	3 917	1 949	799	300	5	4 303	2 225	297	293
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	8	5 791	2 843	534	450	10	10 061	5 268	333	669
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	11	9 491	5 103	187	627
Märkischer Kreis	7	5 459	2 812	770	404	15	13 128	7 090	664	858
Olpe	–	–	–	–	–	6	5 493	3 000	109	343
Siegen-Wittgenstein	5	3 398	1 785	285	262	13	10 206	5 398	288	681
Soest	3	1 220	630	74	93	14	12 118	6 619	447	804
Unna	8	9 178	4 606	1 255	682	14	13 594	7 222	450	889
Reg.-Bez. Arnsberg	63	53 200	26 796	7 593	4 168	128	115 867	61 635	5 561	7 673
davon										
kreisfreie Städte	32	28 154	14 120	4 675	2 277	45	41 776	21 935	3 083	2 802
Kreise	31	25 046	12 676	2 918	1 891	83	74 091	39 700	2 478	4 871
Nordrhein-Westfalen	277	256 356	129 983	36 422	19 981	626	596 863	317 508	27 488	40 494
davon										
kreisfreie Städte	135	126 634	64 269	23 603	10 128	238	223 570	118 143	16 239	15 337
Kreise	142	129 722	65 714	12 819	9 853	388	373 293	199 365	11 249	25 157

Anmerkungen S. 122

6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2008 – 2010

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2008			2009			2010		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	159 815	78 924	17 254	164 467	80 534	17 644	154 882	76 256	16 837
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	26 949	11 673	5 778	24 790	10 570	5 124	22 528	9 682	4 276
Schulentlassungen insgesamt.	49 049	21 465	9 764	45 612	19 919	9 045	41 580	17 775	8 945
davon ohne Hauptschulabschluss . .	4 663	1 823	1 312	4 127	1 678	1 161	3 709	1 442	1 080
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	4 028	1 604	969	3 668	1 463	808	3 580	1 425	867
darunter mit Qualifikation . .	358	166	93	361	173	84	340	137	98
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	25 296	10 880	4 870	23 040	9 843	4 546	20 455	8 602	4 292
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	15 062	7 158	2 613	14 777	6 935	2 530	13 836	6 306	2 706
darunter mit Qualifikation . .	6 561	3 189	954	6 895	3 297	977	6 561	3 079	1 098
Förderschulen									
Einschulungen	5 832	1 822	618	6 144	1 915	622	5 402	1 743	603
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	7 572	2 788	1 487	7 258	2 595	1 296	6 389	2 342	979
Schulentlassungen insgesamt	11 116	4 105	2 500	10 762	3 934	2 473	9 930	3 791	2 323
davon ohne Hauptschulabschluss . .	7 542	2 912	1 928	7 298	2 774	1 803	6 542	2 641	1 718
darunter mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.	1 655	644	285	1 872	738	317	1 612	677	279
Lernen	5 174	2 105	1 477	4 688	1 865	1 320	4 380	1 821	1 306
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 607	932	474	2 600	917	579	2 491	888	509
darunter mit Qualifikation . .	31	3	2	51	13	7	19	8	6
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	808	200	79	688	170	73	734	181	81
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	140	50	17	156	61	16	142	68	13
darunter mit Qualifikation . .	90	33	6	87	36	5	73	34	10
mit Fachhochschulreife	1	1	–	2	1	–	4	3	–
mit Hochschulreife	18	10	2	18	11	2	17	10	2

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Bildungsgänge des Weiterbildungskollegs (siehe Definition Seite 113)

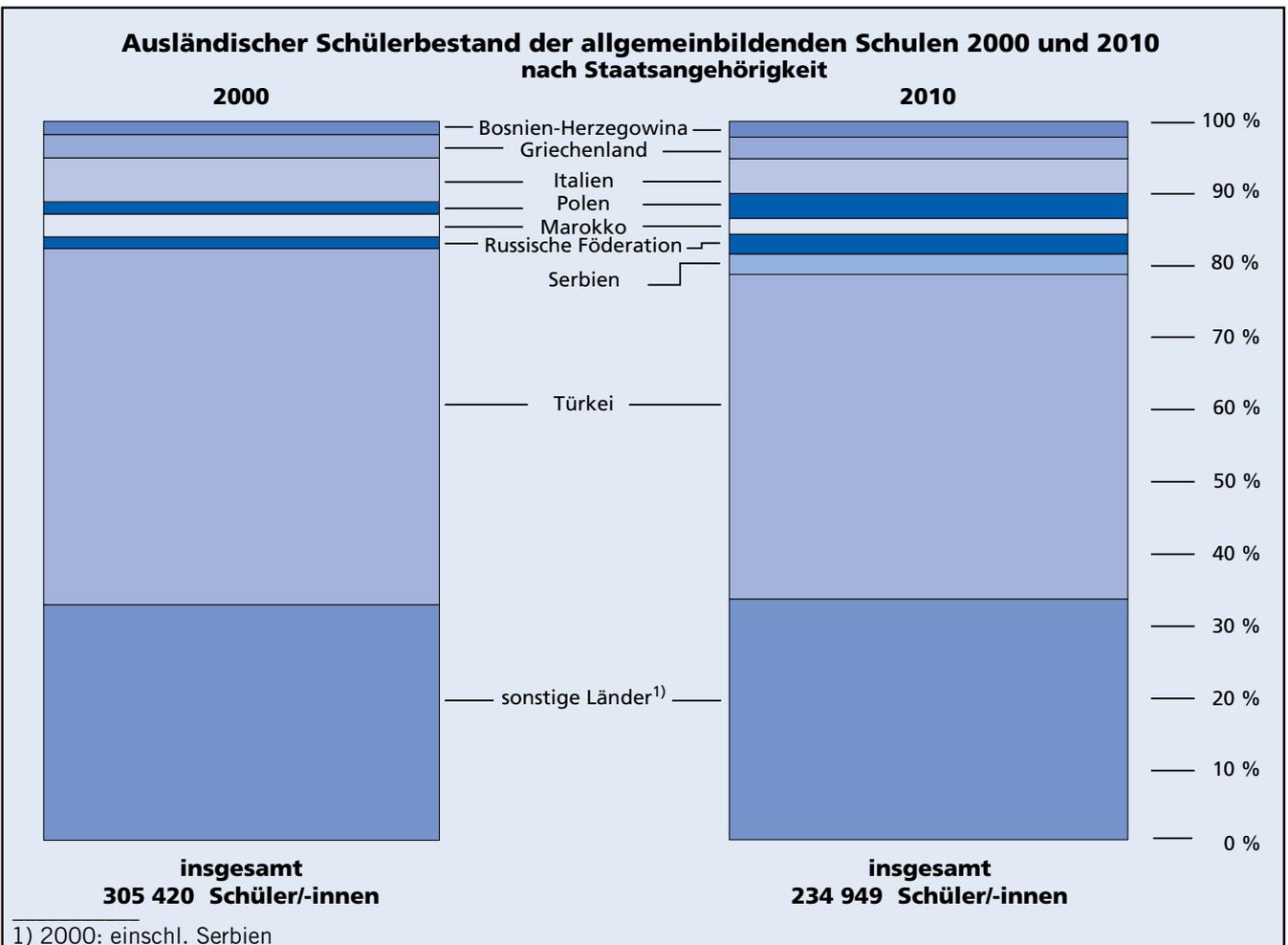
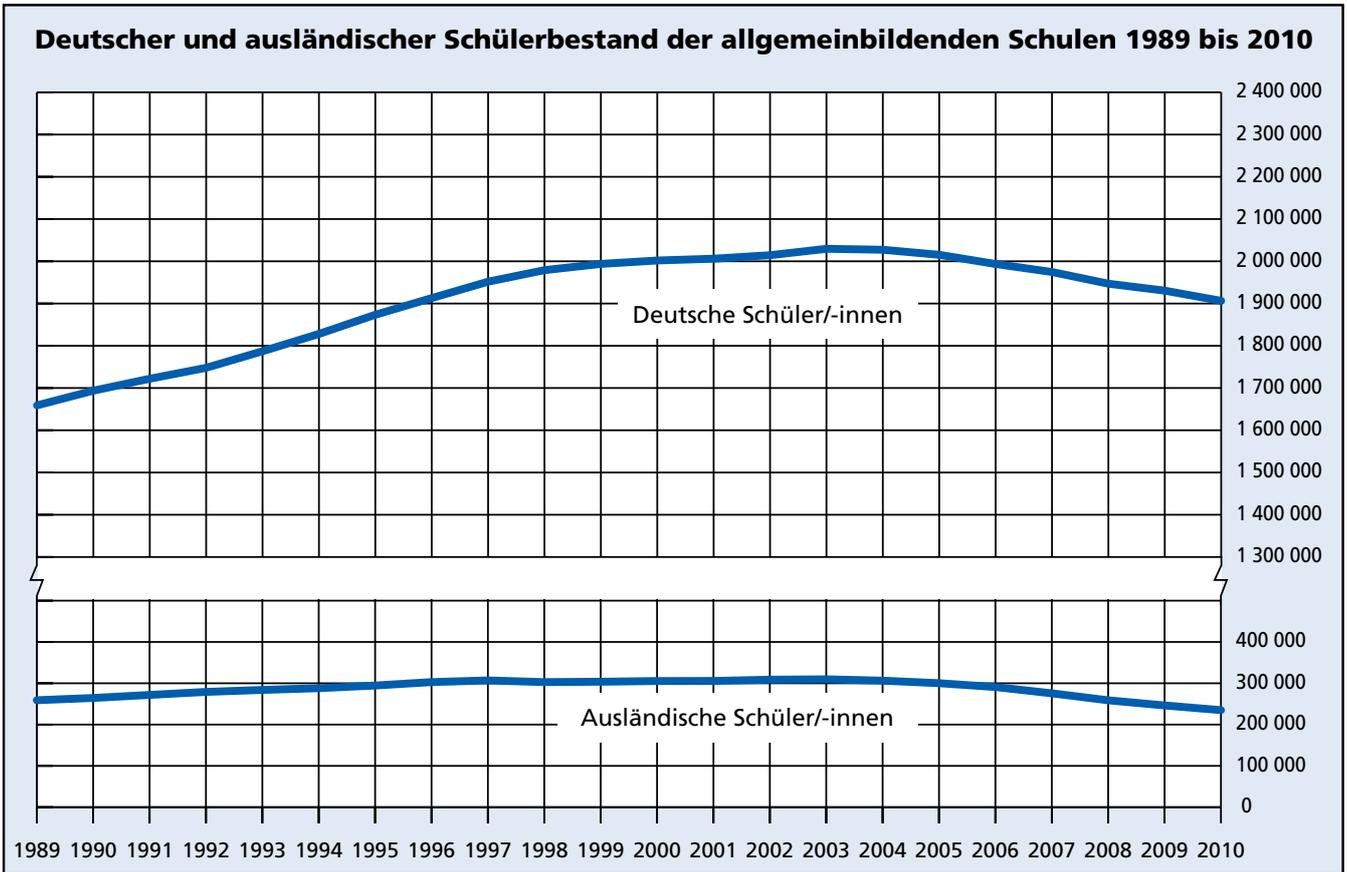
**Noch: 6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2008 – 2010**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2008			2009			2010		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	51 205	25 041	5 671	50 325	24 302	5 600	48 212	23 396	4 473
Schulentlassungen insgesamt	55 124	28 083	4 166	53 427	27 189	4 295	52 472	26 012	4 571
davon ohne Hauptschulabschluss . .	592	261	86	619	288	76	545	214	57
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	631	286	96	609	295	97	693	295	86
darunter mit Qualifikation . .	531	249	87	521	263	89	599	253	76
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	833	390	121	806	380	133	760	335	127
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	53 068	27 146	3 863	51 393	26 226	3 989	50 474	25 168	4 301
darunter mit Qualifikation . .	27 601	15 112	1 850	28 613	15 513	2 025	28 615	15 344	2 193
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	32 170	15 963	5 113	32 185	16 020	5 016	32 281	16 228	4 215
Schulentlassungen insgesamt	34 709	17 398	5 465	33 785	17 027	5 376	33 949	16 983	5 223
davon ohne Hauptschulabschluss . .	1 096	509	270	938	446	229	934	419	221
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 246	566	235	1 095	492	223	1 161	546	265
darunter mit Qualifikation . .	714	332	155	649	304	154	633	315	158
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	7 492	3 428	1 494	7 006	3 287	1 545	6 430	2 970	1 441
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	13 164	6 381	1 964	13 130	6 417	1 857	13 434	6 543	1 874
darunter mit Qualifikation . .	3 803	1 915	501	3 885	1 955	452	4 417	2 308	525
mit Fachhochschulreife	2 096	1 197	403	1 889	1 005	349	1 865	1 001	331
mit Hochschulreife	9 615	5 317	1 099	9 727	5 380	1 173	10 125	5 504	1 091
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	69 519	36 098	3 230	67 787	35 236	3 230	66 910	34 980	2 791
Schulentlassungen insgesamt	65 366	36 521	3 049	66 879	36 838	3 041	69 809	38 908	3 062
davon ohne Hauptschulabschluss . .	321	142	37	323	135	44	153	72	25
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	339	166	44	350	178	34	495	245	54
darunter mit Qualifikation . .	254	134	33	283	147	27	462	225	53
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	328	193	27	262	133	28	308	149	31
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	6 944	3 755	502	6 741	3 613	436	7 025	3 721	426
darunter mit Qualifikation . .	6 733	3 644	481	6 556	3 498	419	6 743	3 568	412
mit Fachhochschulreife	4 640	2 551	365	4 368	2 322	355	4 459	2 315	351
mit Hochschulreife	52 794	29 714	2 074	54 835	30 457	2 144	57 369	32 406	2 175

**Noch: 6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2008 – 2010**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2008			2009			2010		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 275	629	25	1 347	606	14	1 246	569	15
Schulentlassungen insgesamt	1 331	658	17	1 666	851	17	1 301	679	14
darunter									
mit Fachhochschulreife	–	–	–	12	6	–	13	9	2
mit Hochschulreife	505	263	4	529	290	1	576	315	2
Abendrealschulen²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	3 137	1 551	589	3 398	1 665	712	3 678	1 746	807
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	474	210	92	465	238	95	511	240	119
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	755	369	144	827	403	229	904	408	242
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	1 908	972	353	2 097	1 020	386	2 259	1 095	446
Abendgymnasien²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 553	867	134	1 534	829	132	1 543	846	160
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	32	15	–	27	16	3	41	26	9
mit Fachhochschulreife	578	270	58	669	316	67	648	292	87
mit Hochschulreife	940	582	76	831	495	61	850	526	62
Kollegs²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	2 067	1 020	156	2 027	979	149	1 885	945	165
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	41	20	1	26	13	2	87	42	9
mit Fachhochschulreife	603	260	96	647	284	93	632	305	106
mit Hochschulreife	1 423	740	59	1 353	682	54	1 165	598	50

Anmerkung S. 124



7. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich			
		insgesamt	Bosnien- Herzegowina	Griechenland
1	Grundschulen a	75 796	1 519	1 917
	b	37 017	762	916
2	Hauptschulen a	41 555	761	988
	b	18 415	340	427
3	Volksschulen a	30	–	2
	b	12	–	1
4	Realschulen a	31 885	771	1 222
	b	16 277	404	607
5	Gesamtschulen a	36 140	689	951
	b	19 068	342	479
6	Gymnasien a	27 488	872	1 373
	b	14 797	494	726
7	freie Waldorfschulen a	282	5	11
	b	136	3	6
8	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Förderschulen) a	213 176	4 617	6 464
	b	105 722	2 345	3 162
9	Förderschulen im Bereich G/H a	17 348	475	453
	b	6 606	212	177
10	Förderschulen im Bereich R/Gy a	32	1	1
	b	12	–	–
11	Förderschulen zusammen a	17 380	476	454
	b	6 618	212	177
12	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	230 556	5 093	6 918
	b	112 340	2 557	3 339
13	Weiterbildungskolleg a	4 393	62	123
	b	2 075	24	55
14	Allgemeinbildende Schulen a	234 949	5 155	7 041
	insgesamt b	114 415	2 581	3 394

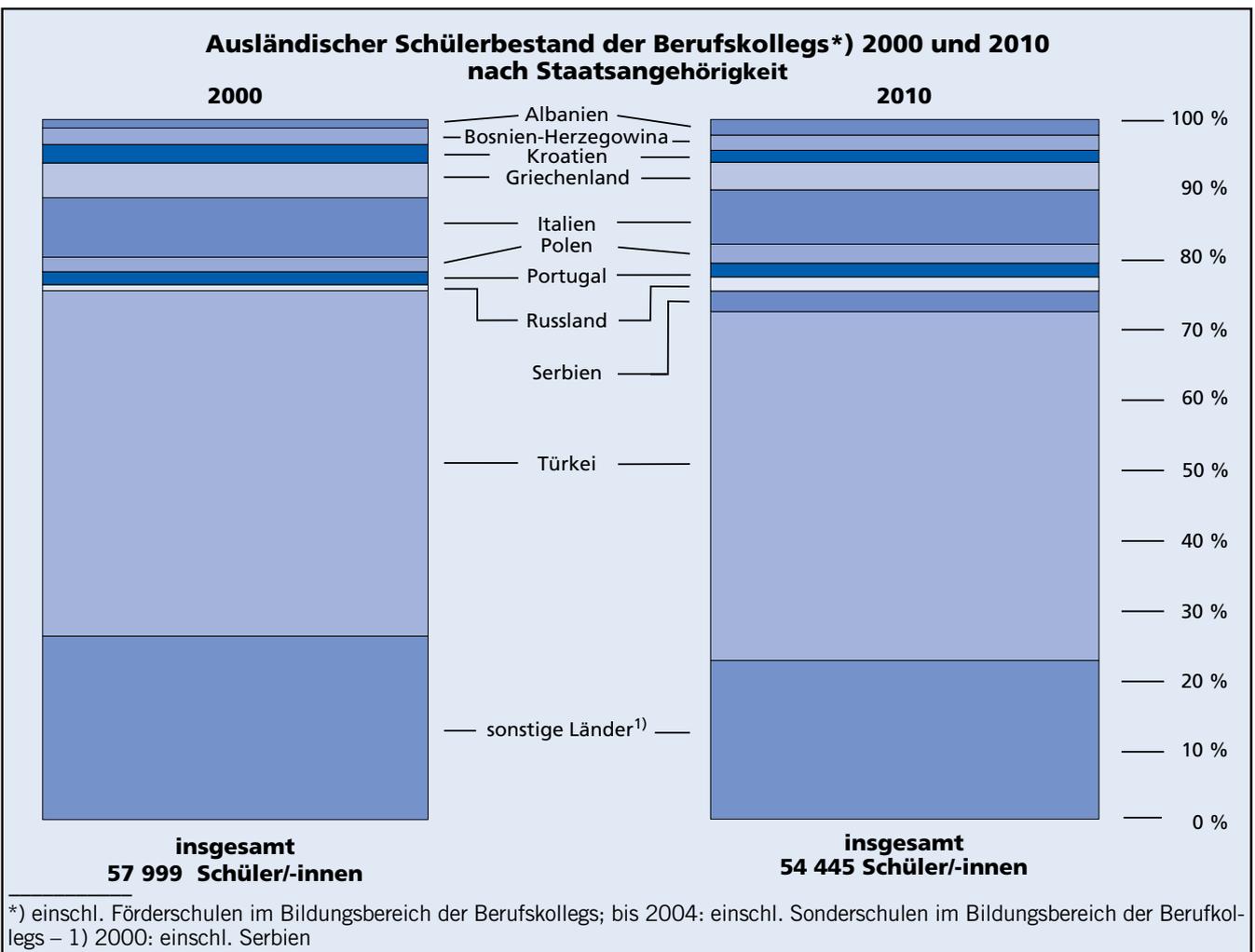
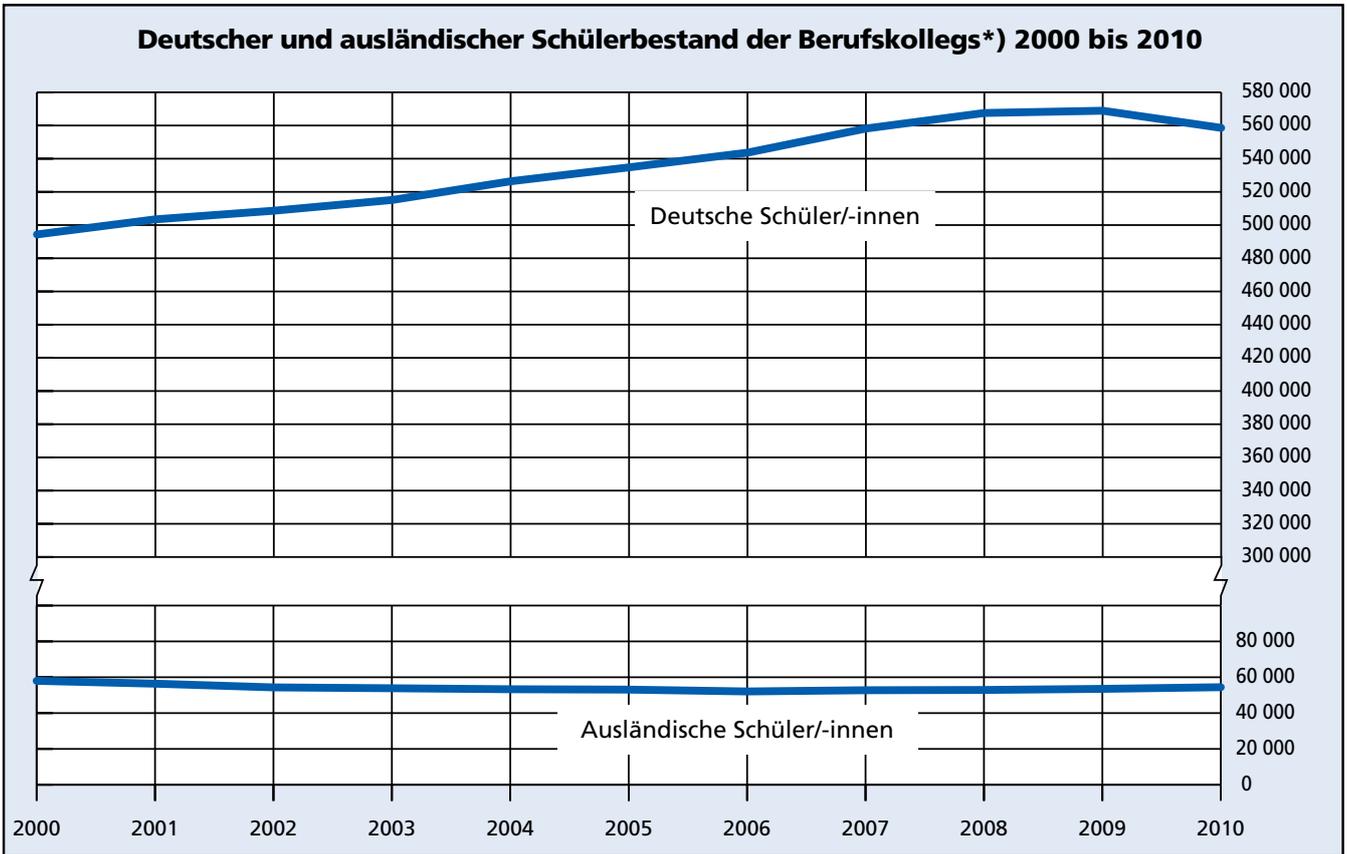
am 15. Oktober 2010 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
darunter aus						
Italien	Marokko	Polen	Russische Föderation	Serbien	Türkei	
3 479	1 885	3 427	2 828	2 511	29 663	1
1 687	932	1 724	1 377	1 206	14 307	
2 011	959	1 544	761	1 434	20 150	2
878	419	662	278	673	8 911	
19	–	3	–	–	–	3
8	–	1	–	–	–	
1 643	646	957	667	505	16 693	4
822	324	493	314	273	8 521	
1 871	773	788	579	697	20 357	5
965	424	420	308	357	10 752	
1 269	375	909	1 238	378	10 068	6
667	194	535	708	210	5 355	
30	3	4	16	2	59	7
11	2	3	12	1	30	
10 322	4 641	7 632	6 089	5 527	96 990	8
5 038	2 295	3 838	2 997	2 720	47 876	
849	417	375	211	1 119	7 234	9
299	145	145	81	504	2 623	
4	–	–	2	1	13	10
2	–	–	1	–	5	
853	417	375	213	1 120	7 247	11
301	145	145	82	504	2 628	
11 175	5 058	8 007	6 302	6 647	104 237	12
5 339	2 440	3 983	3 079	3 224	50 504	
224	107	128	144	64	1 921	13
104	48	80	88	26	857	
11 399	5 165	8 135	6 446	6 711	106 158	14
5 443	2 488	4 063	3 167	3 250	51 361	

8. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2007 – 2010 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Berufsorientierungsjahr								
2007	132	297	5 547	2 304	1 522	664	.	.
2008	127	285	5 212	2 274	1 370	588	.	.
2009	123	258	4 586	2 071	1 203	534	.	.
2010	121	243	4 463	2 022	1 266	577	.	.
Berufsgrundschuljahr								
2007	172	743	16 819	6 614	2 968	1 237	.	,
2008	184	806	18 343	7 483	3 400	1 451	.	,
2009	191	830	18 817	7 602	3 466	1 458	.	.
2010	189	806	17 984	7 311	3 596	1 509	.	.
Berufsschulen								
2007	269	18 156	372 676	145 885	29 239	12 472	.	.
2008	269	18 575	381 670	150 401	29 472	12 818	.	.
2009	270	18 608	378 437	149 854	29 911	12 785	.	.
2010	271	18 342	369 982	145 583	30 480	13 107	.	.
Berufsfachschulen								
2007	303	5 193	117 153	61 259	14 148	7 273	.	.
2008	307	5 006	114 135	60 436	13 504	7 088	.	.
2009	311	4 980	112 168	58 979	13 471	6 998	.	.
2010	311	4 872	108 599	55 942	13 437	6 834	.	.
berufliche Gymnasien								
2007	181	1 236	25 942	13 280	1 228	594	.	.
2008	191	1 298	27 150	13 904	1 267	605	.	.
2009	197	1 365	28 799	14 827	1 395	689	.	.
2010	200	1 427	30 473	15 670	1 515	782	.	.
Fachoberschulen								
2007	190	1 028	24 220	15 930	1 358	968	.	.
2008	193	1 027	24 611	16 056	1 477	1 042	.	.
2009	196	1 047	24 983	15 861	1 531	1 031	.	.
2010	202	1 056	24 984	15 625	1 548	1 037	.	.
Fachschulen								
2007	261	2 026	41 334	22 075	1 689	855	.	.
2008	259	2 002	41 949	21 495	1 808	876	.	.
2009	261	2 169	47 100	24 764	1 872	976	.	.
2010	264	2 256	49 280	25 805	1 981	1 057	.	.
Berufskollegs insgesamt								
2007	358 ²⁾	28 679	603 691	267 347	52 152	24 063	24 715	10 502
2008	356 ²⁾	28 999	613 070	272 049	52 298	24 468	24 853	10 772
2009	361 ²⁾	29 257	614 890	273 958	52 849	24 471	25 612	11 391
2010	370 ²⁾	29 002	605 765	267 958	53 823	24 903	25 874	11 766
Schulen des Gesundheitswesens								
2007	450 ²⁾	2 202	41 925	32 830	2 886	2 364	13 102	7 236
2008	444 ²⁾	2 217	41 588	32 599	2 887	2 421	13 112	7 275
2009	435 ²⁾	3 107	41 948	32 847	3 059	2 557	12 836	7 162
2010	413 ²⁾	2 363	43 148	33 393	3 360	2 786	12 595	7 143

*) ohne Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen



*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; bis 2004: einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) 2000: einschl. Serbien

9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
Kreisfreie Städte											
1	Düsseldorf	3	7	136	44	40	3	12	330	123	86
2	Duisburg	5	7	132	60	49	5	28	576	337	215
3	Essen	5	14	209	124	76	5	25	303	176	52
4	Krefeld	3	6	47	24	8	4	12	291	141	52
5	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	1	3	86	1	24
6	Mülheim an der Ruhr	1	2	32	14	21	2	9	200	77	48
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	9	185	56	48
8	Remscheid	1	1	28	19	7	3	8	153	51	54
9	Solingen	3	7	72	31	24	2	7	158	8	38
10	Wuppertal	4	7	123	71	47	4	15	382	135	92
Kreise											
11	Kleve	2	4	69	24	8	2	18	360	120	21
12	Mettmann	5	11	218	97	47	4	19	482	218	128
13	Rhein-Kreis Neuss	3	4	97	44	14	2	11	245	83	47
14	Viersen	1	3	50	10	3	2	20	480	205	44
15	Wesel	2	7	112	42	16	3	17	389	130	66
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	38	80	1 325	604	360	44	213	4 620	1 861	1 015
	davon										
17	kreisfreie Städte	25	51	779	387	272	31	128	2 664	1 105	709
18	Kreise	13	29	546	217	88	13	85	1 956	756	306
Kreisfreie Städte ²⁾											
19	Bonn	2	5	107	40	46	3	13	321	166	62
20	Köln	6	11	205	99	130	12	33	863	386	285
21	Leverkusen	3	7	123	20	24	1	6	166	54	49
Kreise											
22	Städteregion Aachen ²⁾	6	11	190	100	54	7	33	713	305	133
23	darunter Stadt Aachen	3	7	112	67	32	3	8	153	51	33
24	Düren	–	–	–	–	–	2	5	110	34	9
25	Rhein-Erft-Kreis	3	7	113	60	31	5	22	511	213	88
26	Euskirchen	2	2	37	19	3	2	13	313	145	23
27	Heinsberg	3	7	108	38	21	2	6	130	45	21
28	Oberbergischer Kreis	2	2	49	26	8	2	10	223	96	30
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	3	69	33	17	1	9	199	82	34
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	25	274	91	61	4	17	386	118	58
31	Reg.-Bez. Köln	32	80	1 275	526	395	41	167	3 935	1 644	792
	davon										
32	kreisfreie Städte	11	23	435	159	200	16	52	1 350	606	396
33	Kreise	21	57	840	367	195	25	115	2 585	1 038	396
Kreisfreie Städte											
34	Bottrop	1	1	15	12	–	1	10	208	89	42
35	Gelsenkirchen	2	7	124	53	46	4	15	328	132	98
36	Münster	2	5	93	56	18	6	9	205	57	27

*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist – 2) Seit Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
8	1 003	20 801	9 704	2 145	14	154	3 480	1 940	655	1
10	661	13 019	4 270	1 825	9	148	3 205	1 629	718	2
12	870	14 892	6 035	1 251	13	152	3 219	1 556	520	3
5	334	6 993	2 869	589	4	84	1 976	1 178	258	4
5	305	6 241	2 572	373	7	84	1 924	1 014	185	5
2	134	2 604	948	255	2	37	816	349	129	6
3	191	4 077	1 888	425	3	55	1 179	584	239	7
3	106	2 145	628	329	3	34	729	313	126	8
4	136	2 876	945	360	3	41	910	550	176	9
6	368	6 850	3 243	920	8	98	2 137	1 175	378	10
2	277	5 292	1 842	153	3	75	1 670	794	57	11
4	213	4 278	1 292	537	5	109	2 509	1 030	347	12
4	288	5 782	2 386	529	5	97	2 236	1 093	312	13
2	192	3 764	1 176	172	2	55	1 279	626	82	14
7	385	7 095	2 848	498	7	148	3 470	1 881	335	15
77	5 463	106 709	42 646	10 361	88	1 371	30 739	15 712	4 517	16
58	4 108	80 498	33 102	8 472	66	887	19 575	10 288	3 384	17
19	1 355	26 211	9 544	1 889	22	484	11 164	5 424	1 133	18
5	470	10 414	5 249	787	5	84	2 023	1 042	252	19
19	1 558	32 133	14 420	3 963	23	252	5 749	3 083	1 226	20
4	204	3 789	1 457	429	3	74	1 660	785	230	21
9	617	12 122	4 568	1 007	9	170	3 506	1 759	539	22
5	390	7 854	3 141	627	5	78	1 452	777	224	23
4	208	4 046	1 465	228	3	59	1 358	800	159	24
7	344	6 655	2 229	652	7	84	1 957	1 079	264	25
2	102	2 174	776	70	3	60	1 336	777	68	26
4	194	3 523	1 285	224	3	78	1 815	929	175	27
4	230	4 597	1 607	271	4	82	1 797	945	175	28
3	113	2 268	897	215	4	89	1 863	866	239	29
5	268	5 744	1 807	403	5	106	2 362	1 209	269	30
66	4 308	87 465	35 760	8 249	69	1 138	25 426	13 274	3 596	31
28	2 232	46 336	21 126	5 179	31	410	9 432	4 910	1 708	32
38	2 076	41 129	14 634	3 070	38	728	15 994	8 364	1 888	33
1	61	1 053	450	120	1	34	641	306	72	34
5	399	7 815	2 616	721	4	62	1 475	718	276	35
7	648	13 377	5 973	533	9	104	2 395	1 223	152	36

dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	6	78	1 638	798	123	7	31	735	468	73
2	Duisburg	4	27	577	304	42	4	29	590	359	111
3	Essen	6	56	691	283	32	9	47	1 006	652	94
4	Krefeld	3	40	909	412	40	4	13	291	166	15
5	Mönchengladbach	2	16	362	116	11	5	29	596	335	23
6	Mülheim an der Ruhr	1	6	142	65	12	1	6	147	74	7
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	10	200	131	16
8	Remscheid	2	10	205	84	18	1	8	209	177	20
9	Solingen	2	7	137	31	18	1	4	117	90	11
10	Wuppertal	3	19	353	65	33	6	32	723	390	62
	Kreise										
11	Kleve	3	30	664	337	9	2	23	564	439	9
12	Mettmann	5	36	764	419	44	6	18	399	292	24
13	Rhein-Kreis Neuss	4	19	415	181	44	3	13	286	201	17
14	Viersen	2	6	135	71	6	2	5	126	70	4
15	Wesel	4	47	978	539	33	4	22	510	340	45
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	47	397	7 970	3 705	465	57	290	6 499	4 184	531
	davon										
17	kreisfreie Städte	29	259	5 014	2 158	329	40	209	4 614	2 842	432
18	Kreise	18	138	2 956	1 547	136	17	81	1 885	1 342	99
	Kreisfreie Städte²⁾										
19	Bonn	4	23	511	268	19	4	16	399	178	21
20	Köln	9	54	1 210	638	159	11	40	984	464	83
21	Leverkusen	2	18	381	235	30	1	7	198	134	22
	Kreise										
22	Städteregion Aachen ²⁾	5	31	600	242	31	5	45	1 063	600	95
23	darunter Stadt Aachen	3	19	367	143	20	4	31	723	310	66
24	Düren	3	14	280	138	9	3	19	440	217	22
25	Rhein-Erft-Kreis	4	31	659	322	29	3	7	141	72	5
26	Euskirchen	2	7	152	67	2					
27	Heinsberg	3	19	380	237	11	1	14	367	231	15
28	Oberbergischer Kreis	1	4	98	53	3	2	5	127	62	4
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	6	109	54	3	1	7	191	118	13
30	Rhein-Sieg-Kreis	2	16	356	210	13	4	12	283	178	9
31	Reg.-Bez. Köln	36	223	4 736	2 464	309	35	172	4 193	2 254	289
	davon										
32	kreisfreie Städte	15	95	2 102	1 141	208	16	63	1 581	776	126
33	Kreise	21	128	2 634	1 323	101	19	109	2 612	1 478	163
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	9	194	80	9	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	4	21	408	183	41	1	6	125	98	10
36	Münster	6	46	1 195	594	26	7	31	729	415	14

Anmerkungen S. 132

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
11	128	2 593	1 516	108	1 141	573	1
7	66	1 367	652	92	801	350	2
11	109	2 062	658	68	1 017	476	3
4	36	783	365	41	477	226	4
6	61	1 394	639	34	418	205	5
1	11	223	142	8	177	80	6
2	20	437	147	23	244	105	7
2	21	454	215	65	161	61	8
3	18	390	196	29	220	104	9
7	49	1 064	531	89	502	231	10
3	27	552	363	4	395	181	11
3	17	401	248	25	444	210	12
5	40	898	434	71	435	197	13
2	11	210	194	3	253	106	14
5	44	1 118	601	41	647	325	15
72	658	13 946	6 901	701	7 332	3 430	16
54	519	10 767	5 061	557	5 158	2 411	17
18	139	3 179	1 840	144	2 174	1 019	18
3	37	801	402	25	544	298	19
23	217	4 439	2 224	277	1 826	878	20
4	23	567	367	30	310	127	21
9	88	1 794	843	113	882	412	22
6	60	1 185	489	78	510	253	23
3	21	414	271	9	297	133	24
5	18	399	189	14	484	243	25
3	28	635	437	17	234	109	26
3	18	403	236	17	312	148	27
3	27	601	278	25	326	131	28
1	9	177	156	5	254	139	29
2	26	618	220	28	443	196	30
59	512	10 848	5 623	560	5 912	2 814	31
30	277	5 807	2 993	332	2 680	1 303	32
29	235	5 041	2 630	228	3 232	1 511	33
–	–	–	–	–	119	51	34
5	30	704	325	49	420	160	35
8	66	1 450	769	13	753	339	36

Noch: 9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise Borken	2	4	54	26	19	5	17	322	133	28
38	Coesfeld	2	3	42	22	4	3	12	248	81	17
39	Recklinghausen	6	11	230	92	89	8	52	1 094	465	255
40	Steinfurt	4	6	78	37	21	7	20	457	160	58
41	Warendorf	1	3	43	9	6	3	11	201	47	40
42	Reg.-Bez. Münster	20	40	679	307	203	37	146	3 063	1 164	565
	davon										
43	kreisfreie Städte	5	13	232	121	64	11	34	741	278	167
44	Kreise	15	27	447	186	139	26	112	2 322	886	398
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3	3	52	27	18	6	13	276	97	67
46	Kreise Gütersloh	1	8	66	22	22	5	17	377	138	72
47	Herford	3	9	160	109	29	4	7	150	80	31
48	Höxter	1	3	25	6	2	2	8	176	65	10
49	Lippe	2	2	36	32	6	4	19	425	161	45
50	Minden-Lübbecke	2	6	110	44	17	1	2	41	2	2
51	Paderborn	3	3	42	17	10	4	12	263	83	37
52	Reg.-Bez. Detmold	15	34	491	257	104	26	78	1 708	626	264
	davon										
53	kreisfreie Stadt	3	3	52	27	18	6	13	276	97	67
54	Kreise	12	31	439	230	86	20	65	1 432	529	197
55	Kreisfreie Städte Bochum	1	2	47	23	11	3	12	297	155	51
56	Dortmund	5	8	137	68	58	6	23	580	307	173
57	Hagen	3	3	94	39	41	3	6	176	62	48
58	Hamm	1	2	41	33	8	3	14	308	106	84
59	Herne	1	2	50	23	21	2	13	318	152	63
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	1	3	33	13	6	3	20	354	120	66
61	Hochsauerlandkreis	6	11	193	86	21	6	24	447	157	49
62	Märkischer Kreis	5	19	276	79	70	6	38	797	343	210
63	Olpe	–	–	–	–	–	1	7	85	34	14
64	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	4	13	251	144	34
65	Soest	4	9	141	46	20	4	31	555	251	74
66	Unna	3	3	72	36	9	6	31	674	246	116
67	Reg.-Bez. Arnsberg	30	62	1 084	446	265	47	232	4 842	2 077	982
	davon										
68	kreisfreie Städte	11	17	369	186	139	17	68	1 679	782	419
69	Kreise	19	45	715	260	126	30	164	3 163	1 295	563
70	Nordrhein-Westfalen	135	296	4 854	2 140	1 327	195	836	18 168	7 372	3 618
	davon										
71	kreisfreie Städte	55	107	1 867	880	693	81	295	6 710	2 868	1 758
72	Kreise	80	189	2 987	1 260	634	114	541	11 458	4 504	1 860

Anmerkungen S. 132

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
7	480	9 157	3 270	258	8	97	2 294	1 341	105	37
3	171	3 160	1 202	85	4	77	1 776	899	73	38
9	591	11 352	4 360	1 101	10	193	4 310	2 141	500	39
7	396	7 369	2 508	369	10	140	3 180	1 606	198	40
3	225	4 220	1 343	256	4	75	1 678	868	160	41
42	2 971	57 503	21 722	3 443	50	782	17 749	9 102	1 536	42
13	1 108	22 245	9 039	1 374	14	200	4 511	2 247	500	43
29	1 863	35 258	12 683	2 069	36	582	13 238	6 855	1 036	44
8	623	12 443	5 145	913	8	96	2 074	1 136	250	45
7	295	6 114	2 228	359	5	87	2 029	1 038	211	46
5	275	5 501	2 134	268	7	112	2 443	1 194	203	47
4	150	2 334	789	46	5	51	1 110	483	49	48
5	246	5 294	1 980	230	5	103	2 240	1 084	171	49
4	314	6 156	2 186	271	5	108	2 211	1 096	166	50
9	361	7 488	2 723	314	6	122	2 572	1 220	154	51
42	2 264	45 330	17 185	2 401	41	679	14 679	7 251	1 204	52
8	623	12 443	5 145	913	8	96	2 074	1 136	250	53
34	1 641	32 887	12 040	1 488	33	583	12 605	6 115	954	54
6	399	8 271	3 477	576	6	91	2 083	1 114	234	55
11	859	16 963	7 183	1 523	13	121	2 606	1 359	423	56
6	369	7 493	2 913	934	5	50	1 076	542	217	57
3	159	3 331	1 466	363	4	55	1 191	715	161	58
2	111	2 159	1 047	294	2	45	1 021	454	226	59
4	246	4 121	1 383	347	5	75	1 581	752	185	60
8	360	6 677	2 080	324	6	109	2 284	1 210	165	61
6	390	7 656	2 684	815	9	153	3 522	1 887	523	62
1	156	2 770	992	220	1	25	516	370	46	63
4	378	7 642	2 798	406	5	40	924	592	70	64
5	333	5 490	2 072	240	7	95	1 762	937	136	65
6	341	6 278	2 252	476	6	95	1 891	870	229	66
62	4 101	78 851	30 347	6 518	69	954	20 457	10 802	2 615	67
28	1 897	38 217	16 086	3 690	30	362	7 977	4 184	1 261	68
34	2 204	40 634	14 261	2 828	39	592	12 480	6 618	1 354	69
289	19 107	375 858	147 660	30 972	317	4 924	109 050	56 141	13 468	70
135	9 968	199 739	84 498	19 628	149	1 955	43 569	22 765	7 103	71
154	9 139	176 119	63 162	11 344	168	2 969	65 481	33 376	6 365	72

Noch: 9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise Borken	7	51	1 205	658	12	7	34	831	476	15
38	Coesfeld	4	36	743	394	8	3	14	328	226	5
39	Recklinghausen	9	86	1 774	1 001	83	6	36	848	649	59
40	Steinfurt	9	95	2 090	1 065	32	8	41	957	645	34
41	Warendorf	4	18	424	184	26	3	10	228	154	9
42	Reg.-Bez. Münster	44	362	8 033	4 159	237	35	172	4 046	2 663	146
	davon										
43	kreisfreie Städte	11	76	1 797	857	76	8	37	854	513	24
44	Kreise	33	286	6 236	3 302	161	27	135	3 192	2 150	122
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	5	29	621	371	42	9	33	780	465	43
46	Kreise Gütersloh	4	21	413	228	18	4	17	432	292	21
47	Herford	5	36	734	380	28	4	15	359	232	14
48	Höxter	4	18	402	216	11	2	19	502	414	5
49	Lippe	4	28	617	308	28	1	21	471	293	19
50	Minden-Lübbecke	3	27	529	331	20	2	12	317	223	12
51	Paderborn	4	24	504	308	10	6	30	721	491	24
52	Reg.-Bez. Detmold	29	183	3 820	2 142	157	28	147	3 582	2 410	138
	davon										
53	kreisfreie Stadt	5	29	621	371	42	9	33	780	465	43
54	Kreise	24	154	3 199	1 771	115	19	114	2 802	1 945	95
55	Kreisfreie Städte Bochum	3	26	560	312	31	5	27	622	262	35
56	Dortmund	7	43	864	409	65	6	27	642	370	97
57	Hagen	3	18	380	205	25	4	19	464	282	52
58	Hamm	4	25	441	261	17	4	24	531	376	30
59	Herne	2	12	241	146	18	2	6	161	128	22
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	2	17	297	159	34	3	12	261	199	12
61	Hochsauerlandkreis	5	20	512	351	27	5	38	936	611	40
62	Märkischer Kreis	6	45	979	554	71	6	29	677	426	53
63	Olpe	1	8	137	75	2	1	12	276	181	13
64	Siegen-Wittgenstein	3	15	415	186	21	4	28	696	431	28
65	Soest	5	36	687	388	20	4	45	1 127	677	44
66	Unna	5	34	661	294	26	5	14	305	182	19
67	Reg.-Bez. Arnsberg	46	299	6 174	3 340	357	49	281	6 698	4 125	445
	davon										
68	kreisfreie Städte	19	124	2 486	1 333	156	21	103	2 420	1 418	236
69	Kreise	27	175	3 688	2 007	201	28	178	4 278	2 707	209
70	Nordrhein-Westfalen	202	1 464	30 733	15 810	1 525	204	1 062	25 018	15 636	1 549
	davon										
71	kreisfreie Städte	79	583	12 020	5 860	811	94	445	10 249	6 014	861
72	Kreise	123	881	18 713	9 950	714	110	617	14 769	9 622	688

Anmerkungen S. 132

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	49	1 109	605	12	644	263	37
4	39	822	498	6	362	169	38
9	73	1 458	922	49	956	445	39
6	47	1 041	678	14	717	305	40
4	34	799	360	24	342	154	41
45	338	7 383	4 157	167	4 313	1 886	42
13	96	2 154	1 094	62	1 292	550	43
32	242	5 229	3 063	105	3 021	1 336	44
6	82	1 861	992	50	713	321	45
2	15	326	224	14	421	174	46
7	34	747	408	14	484	238	47
3	19	450	349	3	276	109	48
4	53	1 273	558	24	486	220	49
5	48	1 010	559	20	446	189	50
5	46	1 050	483	14	554	255	51
32	297	6 717	3 573	139	3 380	1 506	52
6	82	1 861	992	50	713	321	53
26	215	4 856	2 581	89	2 667	1 185	54
5	46	1 149	449	41	515	239	55
11	104	2 190	1 151	90	952	435	56
4	25	536	304	32	383	162	57
5	48	1 124	721	38	316	145	58
1	4	86	77	3	192	91	59
4	29	640	394	24	335	152	60
7	38	882	537	17	563	225	61
7	60	1 307	666	83	736	307	62
1	9	184	141	11	149	62	63
4	39	980	346	25	384	137	64
3	32	750	464	21	533	259	65
5	28	617	322	34	465	198	66
57	462	10 445	5 572	419	5 523	2 412	67
26	227	5 085	2 702	204	2 358	1 072	68
31	235	5 360	2 870	215	3 165	1 340	69
265	2 267	49 339	25 826	1 986	26 460	12 048	70
129	1 201	25 674	12 842	1 205	12 201	5 657	71
136	1 066	23 665	12 984	781	14 259	6 391	72

10. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2010 nach Typ

Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende						
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch	
Schule/Fachseminar für ...											
Krankenpflege	136	96	874	662	15 422	12 137	1 107	11 104	8 848	853	
Kinderkrankenpflege . .	43	26	183	107	1 978	1 886	55	1 164	1 100	31	
Hebammen	10	7	23	18	446	446	12	369	369	11	
Altenpflege	100	92	515	467	11 053	8 570	1 008	9 991	7 762	918	
Altenpflege ²⁾	3	3	5	5	42	36	21	42	36	21	
Altenpflegehelfer	55	48	93	84	1 875	1 489	243	1 703	1 356	228	
Gesundheit und Krankenpflegeassistent . . .	28	22	32	26	579	460	80	484	380	59	
Diätassistenten	7	4	16	11	206	196	5	130	124	3	
Ergotherapeuten	21	19	81	75	1 386	1 222	29	1 268	1 116	26	
Logopäden	17	14	51	44	726	675	25	611	569	22	
Masseure/ med.Bademeister	13	9	26	20	397	209	53	297	146	48	
Orthoptisten	4	–	7	–	33	32	–	–	–	–	
Physiotherapeuten	45	38	187	165	3 753	2 404	183	3 317	2 077	167	
Podologen	5	5	17	17	256	232	33	256	232	33	
Assistent für Funktionsdiagnostik	1	–	1	–	7	4	3	–	–	–	
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	17	3	43	7	810	668	55	124	92	17	
med.-techn. Radiologieassistenten	16	3	38	7	521	403	37	64	46	16	
pharma.-techn. Assistenten	17	9	67	41	1 943	1 799	372	1 206	1 118	258	
Rettungsassistenten . . .	32	18	86	49	1 390	223	15	805	204	15	
Familienpflege/ Dorfhelfer	11	9	17	13	300	277	24	241	223	21	
Familienpflege/ Dorfhelfer ²⁾	1	1	1	1	25	25	–	25	25	–	
Insgesamt	413	293	2 363	1 819	43 148	33 393	3 360	33 201	25 823	2 747	

1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen – 2) verkürzte Ausbildung

11. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2010 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländischer Schülerbestand													
	ins- gesamt	davon aus												
		Al- ba- nien	Bos- nien- Herze- gowina	Kroa- tien	Grie- chen- land	Italien	Polen	Portu- gal	Russ- land	Türkei	Ser- bien	Ma- rokko und Tune- sien	übri- gen Län- dern	
Berufsorientie- rungsjahr.	a	1 266	40	11	8	32	77	36	10	25	463	52	26	486
	b	577	17	7	1	17	37	16	3	6	219	26	14	214
Berufsgrund- schuljahr.	a	3 596	110	54	33	109	189	88	35	48	2 062	83	95	690
	b	1 509	51	19	13	43	77	41	15	19	898	25	41	267
Berufsschulen . . .	a	30 480	667	723	567	1 218	2 730	837	626	632	14 818	1 061	658	5 943
	b	13 107	278	305	245	507	1 081	445	222	336	6 275	561	245	2 607
Berufsfachschulen	a	13 437	309	245	206	520	765	325	270	234	7 238	299	290	2 736
	b	6 834	156	108	88	259	402	181	132	125	3 775	144	136	1 328
berufliche Gymnasien.	a	1 515	24	36	32	74	102	42	47	40	662	35	36	385
	b	782	14	20	18	38	53	20	28	18	346	16	17	194
Fachoberschulen .	a	1 548	27	34	15	74	100	42	32	37	787	19	24	357
	b	1 037	18	17	11	41	64	34	21	21	560	10	16	224
Fachschulen	a	1 981	16	71	58	106	207	93	41	76	803	31	34	445
	b	1 057	10	33	31	53	106	61	27	42	396	19	10	269
Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs	a	622	19	13	9	16	57	12	14	4	310	25	29	114
	b	226	6	4	5	8	24	4	4	2	114	6	8	41
Berufskollegs insgesamt	a	54 445	1 212	1 187	928	2 149	4 227	1 475	1 075	1 096	27 143	1 605	1 192	11 156
	b	25 129	550	513	412	966	1 844	802	452	569	12 583	807	487	5 144
Schulen des Ge- sundheitswesens .	a	3 360	16	83	78	94	130	356	68	152	1 129	81	77	1 096
	b	2 786	15	66	66	73	98	310	56	117	977	63	40	905
Berufliche Schulen insgesamt	a	57 805	1 228	1 270	1 006	2 243	4 357	1 831	1 143	1 248	28 272	1 686	1 269	12 252
	b	27 915	565	579	478	1 039	1 942	1 112	508	686	13 560	870	527	6 049

12. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 2002 – 2010*) nach Geschlecht

Jahr a = Insgesamt b = Frauen	Studien- anfänger/ -innen	Studie- rende	Absolven- t(inn)en ohne Pro- motionen	Pro- motions- absolven- t(inn)en	Habi- litierte	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					
						ins- gesamt	darunter Professor(inn)en				
							zu- sammen	darunter			
							W1 ²⁾	C2	W2/C3	W3/C4	
2002 a	79 910	512 309	39 473	5 011	432	44 627	7 384	x	1 192	3 322	2 583
b	39 351	233 843	19 506	1 683	89	12 883	852	x	165	417	226
2004 a	77 859	458 339	43 681	4 519	440	44 721	7 686	12	1 236	3 432	2 656
b	37 297	210 763	22 012	1 628	90	13 375	1 035	1	198	523	261
2007 a	77 176	462 784	58 711	4 693	332	47 318	7 388	87	1 024	3 243	2 507
b	37 832	212 914	30 537	1 861	69	15 773	1 170	20	170	576	298
2008 a	84 299	478 401	60 585	4 845	326	51 346	7 507	108	942	3 284	2 541
b	41 654	221 328	31 761	1 898	78	17 806	1 257	35	171	609	319
2009 a	90 827	502 279	68 222	5 090	332	56 257	7 785	151	924	3 421	2 618
b	44 890	233 041	35 730	2 145	83	20 029	1 402	53	165	704	357
2010 a	97 237	528 661	73 109	4 975	291	60 814	8 170	251	849	3 730	2 702
b	48 010	245 917	38 227	2 043	61	22 307	1 596	86	157	812	414

*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 01.12. – 1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) W1 = Juniorprofessor(inn)en

13. Studierende in den Wintersemestern 2002/03 – 2010/11 nach Hochschularten

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾					
	insgesamt	davon an				
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule ²⁾	theolo- gischen und kirchlichen Hoch- schulen	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
2002/03 a	512 309	394 019	617	5 204	104 593	7 876
b	233 843	187 652	198	2 913	38 920	4 160
c	60 726	45 682	165	2 102	12 776	1
2004/05 a	458 339	335 530	659	4 795	108 419	8 936
b	210 763	163 121	222	2 700	40 176	4 544
c	61 593	45 619	165	1 904	13 904	1
2007/08 a	462 784	330 089	590	4 983	120 361	6 761
b	212 914	161 906	204	2 781	44 457	3 566
c	57 594	41 070	143	1 740	14 641	–
2008/09 a	478 401	337 945	539	5 442	127 376	7 099
b	221 328	166 698	183	3 052	47 789	3 606
c	57 968	41 047	164	1 776	14 981	–
2009/10 a	502 279	353 471	489	5 500	135 031	7 788
b	233 041	175 006	157	3 066	50 871	3 941
c	59 418	41 626	150	1 775	15 867	–
2010/11 a	528 661	370 337	454	5 885	143 310	8 675
b	245 917	183 765	140	3 300	54 365	4 347
c	60 804	42 810	134	1 898	15 962	–

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs – 2) ab Wintersemester 2002/03 einschl. Fernuniversität und ehemaliger Universitäten – Gesamthochschulen

14. Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Universitäten							
Technische Hochschule Aachen	32 220	10 040	4 945	1 627	5 355	31,2	15,3
Bielefeld	17 632	10 096	1 415	900	2 346	57,3	8,0
Bochum	33 623	16 079	4 239	2 209	4 825	47,8	12,6
Bonn	25 960	13 979	3 468	1 982	3 764	53,8	13,4
Dortmund	24 293	11 742	2 480	1 050	4 100	48,3	10,2
Düsseldorf	17 059	10 117	2 529	1 540	2 921	59,3	14,8
Duisburg-Essen	33 813	17 320	5 094	2 384	4 890	51,2	15,1
Fernuniversität Hagen	59 731	27 954	5 699	3 028	5 945	46,8	9,5
Deutsche Sporthochschule Köln	4 633	1 532	331	88	629	33,1	7,1
Köln	40 863	23 393	4 926	3 167	4 599	57,2	12,1
Münster	36 124	19 159	2 858	1 651	4 696	53,0	7,9
Paderborn	14 970	7 142	1 438	645	2 682	47,7	9,6
Siegen	14 052	7 151	1 545	720	2 627	50,9	11,0
Wuppertal	13 913	7 457	1 761	857	2 160	53,6	12,7
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	264	57	2	–	2	21,6	0,8
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 187	547	80	41	108	46,1	6,7
Zusammen	370 337	183 765	42 810	21 889	51 649	49,6	23,3
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Hochschule für Kirchenmusik der evangelischen Kirche von Westfalen, Herford	38	23	17	14	2	60,5	44,7
Phil.-Theol. Hochschule Münster (r.-k.)	59	24	14	7	3	40,7	23,7
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	107	13	14	–	10	12,1	13,1
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (r.-k.)	114	28	62	11	10	24,6	54,4
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Hochschule für Kirche und Diakonie (ev.) – in Wuppertal.	136	52	27	6	29	38,2	19,9
Zusammen	454	140	134	38	54	30,8	29,5
Kunsthochschulen							
Hochschule für Musik Detmold	629	359	290	173	52	57,1	46,1
Kunstakademie Düsseldorf	506	285	107	55	57	56,3	21,1
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.	607	284	224	139	109	46,8	36,9
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	34	15	2	1	–	44,1	5,9
– in Essen	1 386	787	453	280	269	56,8	32,7
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	132	87	91	59	31	65,9	68,9
– in Köln	1 163	612	405	247	177	52,6	34,8
– in Wuppertal	161	99	73	38	29	61,5	45,3
Kunsthochschule für Medien Köln	364	160	99	53	39	44,0	27,2
Kunstakademie Münster	300	198	69	37	50	66,0	23,0
Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	603	414	85	64	162	68,7	14,1
Zusammen	5 885	3 300	1 898	1 146	975	56,1	32,3

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 14. Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	6 490	1 565	1 040	308	1 101	24,1	16,0
– in Jülich	2 751	698	745	198	576	25,4	27,1
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	6 953	2 828	539	276	1 269	40,7	7,8
– in Minden	638	186	32	16	216	29,2	5,0
FH Bochum							
– in Bochum	4 821	1 306	803	270	1 014	27,1	16,7
– in Velbert/Heiligenhaus	69	4	–	–	39	5,8	–
FH Dortmund							
– in Dortmund	8 341	2 775	1 223	443	1 418	33,3	14,7
FH Düsseldorf							
– in Düsseldorf	7 870	3 399	1 444	509	1 280	43,2	18,3
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 453	365	88	36	441	25,1	6,1
– in Gelsenkirchen	4 228	1 077	595	238	886	25,5	14,1
– in Recklinghausen	1 584	583	173	74	343	36,8	10,9
FH Hamm-Lippstadt							
– in Hamm	227	71	23	4	166	31,3	10,1
– in Lippstadt	198	30	23	1	130	15,2	11,6
FH Südwestfalen							
– in Hagen	1 772	345	150	37	362	19,5	8,5
– in Iserlohn	2 037	262	121	18	350	12,9	5,9
– in Meschede	2 599	736	108	34	693	28,3	4,2
– in Soest	2 091	414	335	102	636	19,8	16,0
FH Rhein-Waal							
– in Kamp-Lintfort	293	152	37	19	223	51,9	12,6
– in Kleve	327	170	71	18	228	52,0	21,7
FH Köln							
– in Gummersbach	2 709	453	507	142	499	16,7	18,7
– in Köln	14 040	5 439	2 466	1 125	2 883	38,7	17,6
– in Leverkusen	131	62	19	11	94	47,3	14,5
FH Niederrhein							
– in Krefeld	4 850	1 353	697	171	896	27,9	14,4
– in Mönchengladbach	5 941	3 849	729	419	1 106	64,8	12,3
FH Ostwestfalen-Lippe							
– in Detmold	1 456	849	122	63	389	58,3	8,4
– in Lemgo	3 059	755	223	78	715	24,7	7,3
– in Höxter	721	213	17	5	182	29,5	2,4
FH Westliches Ruhrgebiet							
– in Bottrop	103	4	7	–	63	3,9	6,8
– in Mülheim	217	41	15	6	160	18,9	6,9
FH Münster							
– in Münster	6 217	3 351	443	258	1 153	53,9	7,1
– in Steinfurt	3 375	436	260	68	635	12,9	7,7
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Hennef	318	223	1	1	141	70,1	0,3
– in Rheinbach	1 723	912	234	119	385	52,9	13,6
– in Sankt Augustin	3 620	769	531	178	624	21,2	14,7
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel							
– in Bielefeld	265	173	–	–	81	65,3	–
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe							
– in Bochum	1 989	1 509	47	38	262	75,9	2,4
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	819	656	46	36	162	80,1	5,6
– in Köln	1 114	874	45	36	276	78,5	4,0
– in Münster	780	624	19	16	224	80,0	2,4
– in Paderborn	683	563	10	9	196	82,4	1,5
Internationale Fachhochschule (IFH)							
– in Bad Honnef – Bonn	1 458	869	74	34	205	59,6	5,1
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)							
– in Bielefeld	986	533	29	18	225	54,1	2,9

Anmerkung S. 143

Noch: 14. Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	

noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Noch: FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM) . . .							
– in Köln	238	138	8	4	57	58,0	3,4
EBZ Business School	293	122	5	2	115	41,6	1,7
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum.	1 887	238	187	46	317	12,6	9,9
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	947	291	14	5	212	30,7	1,5
Europäische FH Rhein/Erft							
– in Brühl	922	364	19	9	289	39,5	2,1
– in Neuss	119	61	–	–	69	51,3	–
EBC Düsseldorf HS für Int. Management	145	103	7	4	90	71,0	4,8
Cologne Business School (CBS) – European							
University of Applied Sciences (Priv. FH)	638	370	29	14	176	58,0	4,5
FH für Gesundheitsberufe NRW	194	173	10	10	153	89,2	5,2
International School of Management, Dortmund .	1 247	545	30	14	452	43,7	2,4
Private FH für Ökonomie und Management Essen							
– in Dortmund	626	275	19	7	133	43,9	3,0
– in Duisburg	1 121	444	63	26	150	39,6	5,6
– in Düsseldorf	1 614	688	97	44	250	42,6	6,0
– in Essen	9 847	4 318	602	299	1 067	43,9	6,1
– in Gütersloh	42	20	–	–	–	47,6	–
– in Köln	1 667	706	101	47	219	42,4	6,1
– in Marl	378	167	6	3	57	44,2	1,6
– in Neuss	649	256	37	18	75	39,4	5,7
– in Siegen	290	120	9	4	55	41,4	3,1
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft							
Hamm	357	72	–	–	102	20,2	–
Hochschule Fresenius Idstein in Köln	1 305	710	34	16	232	54,4	2,6
Business and Information Technology School							
(BITS) Iserlohn	1 028	503	22	11	213	48,9	2,1
Private Rheinische FH Köln	4 476	1 490	536	174	601	33,3	12,0
Hochschule Neuss	43	16	3	1	23	37,2	7,0
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	713	212	15	2	153	29,7	2,1
– in Bielefeld	491	225	5	3	114	45,8	1,0
– in Mettmann	123	41	1	–	60	33,3	0,8
– in Paderborn	514	155	11	4	112	30,2	2,1
Mathias Hochschule, Rheine	80	66	1	1	52	82,5	1,3
Zusammen	143 310	54 365	15 962	6 200	28 525	37,9	11,1

Verwaltungsfachhochschulen

FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung,							
Brühl	190	93	–	–	54	48,9	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	909	461	–	–	325	50,7	–
– Fachbereich Nachrichtendienste – Abteilung							
Verfassungsschutz, Brühl	39	10	–	–	9	25,6	–
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel . . .	323	236	–	–	202	73,1	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW							
– in Bielefeld	632	275	–	–	228	43,5	–
– in Duisburg	1 277	605	–	–	438	47,4	–
– in Gelsenkirchen	631	269	–	–	228	42,6	–
– in Hagen	989	454	–	–	315	45,9	–
– in Köln	1 717	836	–	–	629	48,7	–
– in Münster	906	442	–	–	311	48,8	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 062	666	–	–	453	62,7	–
Zusammen	8 675	4 347	–	–	3 192	50,1	–
Hochschulen insgesamt	528 661	245 917	60 804	29 273	84 395	46,5	11,5

Anmerkung S. 143

15. Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2009/10
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 588	3 592	794	619	873	78,3	17,3	4 492
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch . . .	970	584	59	37	122	60,2	6,1	933
Anglistik, Amerikanistik	10 267	7 431	945	751	1 492	72,4	9,2	10 231
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften.	4 606	2 814	709	482	554	61,1	15,4	4 164
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	404	276	14	8	56	68,3	3,5	405
Erziehungswissenschaften	16 061	12 544	1 197	987	1 533	78,1	7,5	13 514
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1 944	1 168	108	31	218	60,1	5,6	1 848
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 026	15 821	2 445	1 977	3 209	75,2	11,6	21 306
Geschichte.	10 393	4 794	649	385	1 275	46,1	6,2	10 045
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 536	1 300	218	58	218	51,3	8,6	2 392
Kulturwissenschaften i. e. S.	836	593	161	102	145	70,9	19,3	854
Philosophie	3 694	1 532	382	173	530	41,5	10,3	3 480
Psychologie	16 234	11 917	1 383	1 072	2 459	73,4	8,5	13 167
Romanistik	4 606	3 778	759	604	936	82,0	16,5	4 389
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	526	421	165	140	59	80,0	31,4	522
Sonderpädagogik	4 191	3 215	117	106	522	76,7	2,8	3 992
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	9 943	6 602	1 058	760	1 571	66,4	10,6	8 940
Sport, Sportwissenschaft	7 906	2 707	413	101	908	34,2	5,2	8 179
Politikwissenschaften	6 459	2 737	764	404	772	42,4	11,8	5 833
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein.	3 551	2 035	407	298	400	57,3	11,5	4 204
Rechtswissenschaften	30 537	15 591	2 407	1 529	3 077	51,1	7,9	29 265
Regionalwissenschaften	793	572	110	83	80	72,1	13,9	806
Sozialwesen	14 201	10 637	845	670	2 419	74,9	6,0	14 327
Sozialwissenschaften.	9 417	5 152	897	582	1 207	54,7	9,5	9 593
Verwaltungswissenschaften.	9 257	4 627	3	1	3 335	50,0	0	8 263
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissen- schaftlichem Schwerpunkt	4 106	1 042	472	149	999	25,4	11,5	4 313
Wirtschaftswissenschaften	92 928	41 324	10 673	5 903	14 290	44,5	11,5	87 665
Biologie.	13 974	8 232	1 351	728	2 458	58,9	9,7	13 390
Chemie	11 715	4 988	1 456	650	2 173	42,6	12,4	11 035
Geografie.	4 974	2 021	295	131	623	40,6	5,9	5 119
Geowissenschaften (ohne Geografie)	2 531	978	165	64	503	38,6	6,5	2 302
Informatik	33 705	4 863	5 018	1 197	4 928	14,4	14,9	32 399
Mathematik	19 637	9 911	1 722	812	3 616	50,5	8,8	18 528
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein.	544	342	33	19	151	62,9	6,1	412
Pharmazie	2 443	1 756	345	220	229	71,9	14,1	2 419
Physik, Astronomie	7 481	1 548	762	216	1 147	20,7	10,2	7 057
Gesundheitswissenschaften allgemein	4 091	3 034	227	169	1 024	74,2	5,5	3 592
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin).	15 488	9 511	1 966	1 026	1 781	61,4	12,7	15 319
Zahnmedizin	2 878	1 768	407	237	281	61,4	14,1	2 802
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 168	1 010	271	108	408	46,6	12,5	2 160
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 338	1 958	127	99	464	83,7	5,4	2 402
Landespflege, Umweltgestaltung	284	123	4	4	68	43,3	1,4	342
Architektur, Innenarchitektur	7 363	4 335	1 081	637	1 436	58,9	14,7	7 577

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2009/10
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Bauingenieurwesen	8 404	2 261	1 310	365	1 974	26,9	15,6	7 786
Bergbau, Hüttenwesen	1 469	289	354	109	273	19,7	24,1	1 464
Elektrotechnik	17 591	1 512	4 003	620	2 914	8,6	22,8	17 087
Ingenieurwesen allgemein	5 597	819	890	191	1 339	14,6	15,9	5 213
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	37 031	6 276	5 533	1 107	7 255	16,9	14,9	34 000
Raumplanung	1 307	607	162	85	255	46,4	12,4	1 222
Verkehrstechnik, Nautik	3 127	189	505	41	600	6,0	16,1	3 084
Vermessungswesen	478	121	49	20	99	25,3	10,3	450
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	13 176	2 353	1 610	506	2 649	17,9	12,2	11 510
Bildende Kunst	1 074	562	301	165	143	52,3	28,0	988
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	871	538	178	125	111	61,8	20,4	893
Gestaltung	6 221	3 594	604	362	1 049	57,8	9,7	6 059
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 646	2 963	271	229	424	81,3	7,4	3 585
Musik, Musikwissenschaft	5 075	2 649	1 650	1 019	761	52,2	32,5	4 961
Insgesamt	528 661	245 917	60 804	29 273	84 395	46,5	11,5	502 279

Anmerkung S.146

16. Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 588	1 281	1 076	750	447	233	169	632
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch . . .	970	224	152	160	117	70	71	176
Anglistik, Amerikanistik	10 267	2 420	2 020	1 601	1 200	902	724	1 400
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	4 606	1 438	801	664	451	358	287	607
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	404	114	119	59	35	30	19	28
Erziehungswissenschaften	16 061	5 523	3 156	2 150	1 281	1 133	824	1 994
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1 944	566	337	267	210	167	122	275
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 026	5 293	4 225	3 084	2 414	1 567	1 301	3 142
Geschichte	10 393	2 519	1 701	1 339	1 015	855	737	2 227
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 536	614	388	341	319	220	181	473
Kulturwissenschaften i. e. S.	836	222	147	93	50	46	54	224
Philosophie	3 694	1 005	666	439	344	271	197	772
Psychologie	16 234	7 028	3 843	2 304	554	655	465	1 385
Romanistik	4 606	1 350	895	744	441	346	309	521
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	526	114	73	79	57	33	41	129
Sonderpädagogik	4 191	935	904	653	564	503	279	353
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	9 943	3 317	2 946	1 549	748	477	348	558

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Sport, Sportwissenschaft	7 906	1 617	1 477	1 136	967	779	702	1 228
Politikwissenschaften	6 459	2 212	1 029	849	587	386	371	1 025
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	3 551	652	653	595	350	286	319	696
Rechtswissenschaften	30 537	7 169	5 420	4 343	3 601	2 900	2 276	4 828
Regionalwissenschaften	793	113	137	129	122	107	89	96
Sozialwesen	14 201	4 115	3 494	3 173	1 603	732	472	612
Sozialwissenschaften	9 417	2 332	2 083	1 443	801	492	623	1 643
Verwaltungswissenschaften	9 257	3 482	3 201	2 476	90	8	0	0
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissen- schaftlichem Schwerpunkt	4 106	1 303	1 070	925	438	165	91	114
Wirtschaftswissenschaften	92 928	27 290	20 617	16 190	10 071	5 194	3 591	9 975
Biologie.	13 974	4 273	3 405	2 422	1 162	788	554	1 370
Chemie	11 715	3 594	2 450	1 937	1 082	850	616	1 186
Geografie	4 974	1 096	1 010	631	481	466	364	926
Geowissenschaften (ohne Geografie)	2 531	910	486	337	238	163	95	302
Informatik	33 705	9 117	6 545	5 439	3 714	2 168	1 753	4 969
Mathematik	19 637	6 261	4 097	2 971	1 919	1 417	972	2 000
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	544	226	156	74	45	6	9	28
Pharmazie	2 443	603	445	392	379	237	113	274
Physik, Astronomie	7 481	2 239	1 441	996	547	484	524	1 250
Gesundheitswissenschaften allgemein	4 091	1 519	1 015	773	403	168	88	125
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 488	2 686	2 240	2 150	1 998	1 892	1 768	2 754
Zahnmedizin	2 878	528	486	369	367	335	350	443
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 168	633	443	351	194	211	123	213
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 338	615	468	486	247	203	167	152
Landespflege, Umweltgestaltung	284	86	76	33	30	10	19	30
Architektur, Innenarchitektur	7 363	2 088	1 767	1 364	746	424	373	601
Bauingenieurwesen	8 404	2 564	1 820	1 416	972	494	340	798
Bergbau, Hüttenwesen	1 469	375	317	278	196	120	79	104
Elektrotechnik	17 591	4 744	3 656	2 896	1 988	1 332	1 018	1 957
Ingenieurwesen allgemein	5 597	1 949	1 300	843	642	323	200	340
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	37 031	9 676	8 000	6 842	4 790	2 790	1 999	2 934
Raumplanung	1 307	329	304	167	131	136	129	111
Verkehrstechnik, Nautik	3 127	752	667	503	379	310	172	344
Vermessungswesen	478	145	108	78	47	40	15	45
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	13 176	3 404	2 966	2 297	1 714	1 143	736	916
Bildende Kunst	1 074	234	183	156	184	140	91	86
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	871	179	115	117	136	94	71	159
Gestaltung	6 221	1 384	1 220	1 164	832	725	429	467
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 646	772	637	510	377	312	254	784
Musik, Musikwissenschaft	5 075	1 318	1 095	796	663	527	260	416
Insgesamt	528 661	148 547	111 548	86 323	55 480	37 223	28 343	61 197

Anmerkung S. 147

17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2009/10				Sommersemester 2010			
Universitärer Abschluss								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . .	74	39	20	7	128	74	10	5
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	266	221	35	30	286	242	30	25
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	10	8	–	–	30	21	1	1
Anglistik, Amerikanistik	311	246	32	28	464	366	53	43
Architektur, Innenarchitektur	203	108	27	11	334	191	45	24
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	218	113	25	14	310	189	46	34
Bauingenieurwesen	172	52	36	4	223	71	45	10
Bergbau, Hüttenwesen	47	12	27	7	62	16	14	3
Biologie	523	314	29	17	991	650	45	30
Chemie	430	231	39	22	747	346	51	31
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	35	27	7	5	54	46	12	10
Elektrotechnik	316	29	92	12	357	46	101	24
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	52	47	2	1	119	107	4	3
Erziehungswissenschaften	470	414	50	44	719	642	48	42
Evangelische Theologie, -Religionslehre	59	42	2	1	50	36	3	1
Geografie	277	127	14	9	460	224	21	11
Geowissenschaften (ohne Geografie)	118	60	2	2	218	103	4	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	690	564	90	82	1 136	939	80	70
Geschichte	351	181	25	13	565	288	19	11
Gestaltung	60	39	7	5	74	53	9	5
Gesundheitswissenschaften allgemein	124	97	7	3	223	171	10	7
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 047	664	93	50	930	581	104	62
Informatik	1 095	164	210	64	1 122	172	198	55
Ingenieurwesen allgemein	96	15	29	11	78	11	19	5
Katholische Theologie, -Religionslehre	69	41	4	2	100	53	9	2
Kulturwissenschaften i. e. S.	65	50	21	14	133	97	68	47
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	115	103	3	2	168	147	10	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	651	125	145	34	642	133	151	48
Mathematik	473	216	40	21	875	489	43	23
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	2	–	–	–	10	4	–	–
Musik, Musikwissenschaft	46	21	2	2	64	40	5	3
Pharmazie	205	164	18	13	229	171	30	22
Philosophie	113	42	7	2	178	75	15	4
Physik, Astronomie	322	58	17	4	556	110	35	8
Politikwissenschaften	281	125	22	12	365	191	29	16
Psychologie	259	211	16	15	770	649	47	42
Raumplanung	72	40	5	5	43	15	6	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	297	178	33	22	380	249	29	23
Rechtswissenschaften	934	501	66	45	1 214	599	76	46
Regionalwissenschaften	37	28	1	1	45	33	2	2
Romanistik	112	92	17	16	203	181	21	18
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	35	32	14	13	41	37	19	19
Sonderpädagogik	68	67	3	3	65	60	–	–
Sozialwesen	202	155	14	12	275	231	9	7
Sozialwissenschaften	467	277	41	29	633	397	48	31
Sport, Sportwissenschaft	482	170	24	4	657	253	37	16
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	357	277	–	–	534	387	57	49
Verkehrstechnik, Nautik	5	2	41	33	6	1	6	1
Vermessungswesen	6	3	5	2	22	6	1	1
Verwaltungswissenschaften	–	–	–	–	98	18	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	185	43	28	14	282	65	40	17
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	4	3	2	2	1	–	1	–
Wirtschaftswissenschaften	2 839	1 232	342	208	3 261	1 428	349	215
Zahnmedizin	190	114	17	11	158	84	34	17
Zusammen	15 937	8 184	1 848	983	21 688	11 788	2 149	1 204

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2009/10
und Sommersemester 2010 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2009/10				Sommersemester 2010			
Promotionen								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . .	26	10	9	–	12	5	8	3
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	13	8	1	1	15	8	3	2
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	2	–	–	–	4	3	–	–
Anglistik, Amerikanistik	12	8	2	2	10	8	1	1
Architektur, Innenarchitektur	1	–	–	–	1	–	–	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	8	4	3	2	13	1	5	–
Bauingenieurwesen	37	6	2	1	22	3	3	–
Bergbau, Hüttenwesen	17	4	–	–	1	–	–	–
Biologie	249	132	46	22	213	123	32	14
Chemie	221	90	48	20	236	108	55	26
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	2	1	–	–	2	1	–	–
Elektrotechnik	60	5	12	2	85	7	20	4
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8	7	–	–	8	6	–	–
Erziehungswissenschaften	42	24	5	1	41	23	1	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	10	3	4	–	17	4	4	1
Geografie	21	7	5	4	16	3	3	–
Geowissenschaften (ohne Geografie)	30	9	9	3	16	5	4	2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	30	19	5	4	36	18	6	3
Geschichte	45	14	5	3	39	13	3	2
Gestaltung	2	2	–	–	2	2	1	1
Gesundheitswissenschaften allgemein	8	5	2	2	7	3	1	1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	588	330	40	19	646	348	51	27
Informatik	88	12	11	3	71	17	25	6
Ingenieurwesen allgemein	3	1	–	–	4	1	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	11	4	3	–	7	3	1	–
Kulturwissenschaften i. e. S.	4	3	2	1	1	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	15	13	–	–	14	10	1	–
Landespflege, Umweltgestaltung	1	–	–	–	2	–	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	158	19	27	5	132	9	25	3
Mathematik	67	19	12	5	68	18	7	1
Musik, Musikwissenschaft	4	–	–	–	6	1	–	–
Pharmazie	37	19	8	7	32	24	6	5
Philosophie	14	2	4	2	18	5	3	1
Physik, Astronomie	125	23	27	7	122	18	25	6
Politikwissenschaften	15	6	2	1	26	9	3	–
Psychologie	44	31	4	3	40	22	2	1
Raumplanung	2	2	1	1	5	2	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	18	9	2	1	18	8	1	–
Rechtswissenschaften	178	69	4	3	180	52	7	2
Romanistik	5	4	–	–	12	7	1	–
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1	–	–	–	3	2	2	2
Sonderpädagogik	6	5	1	1	2	2	–	–
Sozialwissenschaften	28	14	3	–	32	18	3	1
Sport, Sportwissenschaft	20	8	3	–	16	9	5	2
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	5	2	1	1	4	3	–	–
Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	1	–	–	–
Vermessungswesen	3	1	–	–	6	1	2	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	–	–	–	–	1	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	138	38	7	3	126	39	5	2
Zahnmedizin	107	54	8	5	76	39	9	6
Zusammen	2 529	1 046	328	135	2 467	1 011	336	126

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2009/10
und Sommersemester 2010 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2009/10				Sommersemester 2010			
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe								
Anglistik, Amerikanistik	16	14	–	–	28	28	–	–
Biologie	5	5	–	–	7	7	–	–
Chemie	–	–	–	–	1	1	–	–
Erziehungswissenschaften	31	28	–	–	61	53	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	33	29	–	–	31	28	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	370	326	2	2	368	336	4	3
Geschichte	16	16	1	1	14	14	–	–
Gestaltung	2	2	–	–	1	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	34	33	–	–	34	34	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3	2	–	–	5	5	–	–
Mathematik	248	221	8	6	292	267	5	5
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	15	14	–	–	24	21	–	–
Musik, Musikwissenschaft	7	7	–	–	13	11	–	–
Physik, Astronomie	1	1	–	–	1	1	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	26	23	1	1	13	10	–	–
Sport, Sportwissenschaft	36	26	–	–	38	34	–	–
Zusammen	843	747	12	10	931	851	10	9
Lehramt Sekundarstufe I								
Anglistik, Amerikanistik	95	82	5	4	68	57	1	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	–	1	–	1	–	1	–
Biologie	75	55	4	3	82	61	3	1
Chemie	17	13	1	1	14	11	1	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	11	9	–	–	14	10	–	–
Erziehungswissenschaften	26	16	–	–	57	41	2	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	26	16	–	–	20	18	–	–
Geografie	33	22	1	1	24	13	1	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	149	127	3	2	139	115	7	6
Geschichte	56	37	4	3	60	32	3	2
Gestaltung	17	16	1	1	16	16	–	–
Ingenieurwesen allgemein	8	2	–	–	3	–	1	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	23	12	–	–	32	26	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	12	11	–	–	14	11	–	–
Mathematik	139	101	9	6	125	94	2	–
Musik, Musikwissenschaft	13	9	–	–	18	13	–	–
Philosophie	3	2	–	–	4	2	–	–
Physik, Astronomie	23	14	–	–	13	7	–	–
Romanistik	6	5	–	–	12	10	1	1
Sonderpädagogik	–	–	–	–	2	2	–	–
Sozialwissenschaften	22	16	2	2	30	23	1	–
Sport, Sportwissenschaft	56	29	–	–	50	25	–	–
Zusammen	811	594	31	23	798	587	24	13

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2009/10
und Sommersemester 2010 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2009/10				Sommersemester 2010			
Lehramt Sekundarstufe II allgemeinbildende Schulen								
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	28	13	–	–	26	13	1	1
Anglistik, Amerikanistik	288	222	10	10	248	184	4	3
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	8	7	2	2	2	1	1	1
Biologie	89	64	–	–	74	46	–	–
Chemie	52	30	–	–	32	17	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1	46	–	–	–	–	–	–
Erziehungswissenschaften	56	–	1	1	51	42	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	24	17	–	–	27	17	–	–
Geografie	74	26	–	–	66	23	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	402	296	6	2	334	248	10	9
Geschichte	115	57	2	–	127	64	–	–
Informatik	5	–	–	–	9	1	–	–
Ingenieurwesen allgemein	1	1	–	–	3	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	73	55	–	–	42	30	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	46	36	–	–	42	34	1	1
Mathematik	139	71	2	1	151	87	2	1
Musik, Musikwissenschaft	40	19	1	1	50	20	–	–
Philosophie	27	17	–	–	39	26	2	2
Physik, Astronomie	23	7	–	–	29	12	–	–
Politikwissenschaften	1	–	–	–	–	–	–	–
Psychologie	1	1	–	–	11	10	–	–
Romanistik	108	90	6	4	112	92	5	4
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3	3	–	–	1	1	1	1
Sonderpädagogik	1	–	–	–	2	2	1	1
Sozialwissenschaften	58	29	–	–	53	28	3	2
Sport, Sportwissenschaft	158	72	–	–	155	74	1	–
Zusammen	1 821	1 179	30	21	1 686	1 073	33	27
Lehramt Sonderpädagogik								
Anglistik, Amerikanistik	8	5	–	–	18	14	–	–
Biologie	13	12	–	–	17	15	–	–
Chemie	–	–	–	–	1	–	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1	1	–	–	–	–	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	4	3	–	–	11	9	–	–
Geografie	4	3	–	–	5	2	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	129	112	1	1	99	91	1	1
Geschichte	6	3	–	–	4	1	–	–
Gestaltung	4	4	–	–	9	9	–	–
Ingenieurwesen allgemein	–	–	–	–	3	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	2	2	–	–	15	13	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	9	6	–	–	6	6	–	–
Mathematik	25	20	–	–	26	22	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	7	7	–	–	9	7	–	–
Musik, Musikwissenschaft	5	5	–	–	6	5	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1	1	–	–	3	3	–	–
Sonderpädagogik	44	35	–	–	26	16	1	1
Sozialwissenschaften	6	4	–	–	15	10	–	–
Sport, Sportwissenschaft	12	6	–	–	24	13	–	–
Zusammen	280	229	1	1	297	237	2	2

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2009/10
und Sommersemester 2010 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2009/10				Sommersemester 2010			

Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen

Anglistik, Amerikanistik	19	10	-	-	13	10	-	-
Bauingenieurwesen	10	2	-	-	5	4	-	-
Biologie	2	2	-	-	4	2	-	-
Chemie	-	-	-	-	7	4	-	-
Elektrotechnik	4	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	5	5	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	1	1	-	-	2	-	-	-
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1	-	-	-	4	3	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	16	14	-	-	26	22	-	-
Gestaltung	31	28	4	4	17	11	-	-
Informatik	1	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	6	5	-	-	22	10	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3	3	-	-	1	-	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	23	13	-	-	22	13	1	-
Mathematik	5	3	1	-	6	3	-	-
Physik, Astronomie	-	-	-	-	2	1	-	-
Psychologie	3	3	1	1	1	1	-	-
Romanistik	2	2	-	-	9	7	1	-
Sonderpädagogik	2	2	-	-	1	1	-	-
Sozialwesen	10	10	-	-	21	18	-	-
Sport, Sportwissenschaft	8	2	-	-	11	2	1	-
Wirtschaftswissenschaften	72	37	-	-	90	40	5	1
Zusammen	224	142	6	5	264	152	8	1

Lehramt Master

Erziehungswissenschaften	3	2	-	-	6	4	-	-
Zusammen	3	2	-	-	6	4	-	-

Künstlerischer Abschluss

Architektur, Innenarchitektur	3	-	-	-	2	-	1	-
Bildende Kunst	66	32	11	4	67	45	11	8
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	30	18	5	3	33	21	8	5
Musik, Musikwissenschaft	249	142	125	82	324	182	159	90
Wirtschaftswissenschaften	2	1	1	1	17	12	-	-
Zusammen	350	193	142	90	443	260	179	103

Fachhochschulabschluss

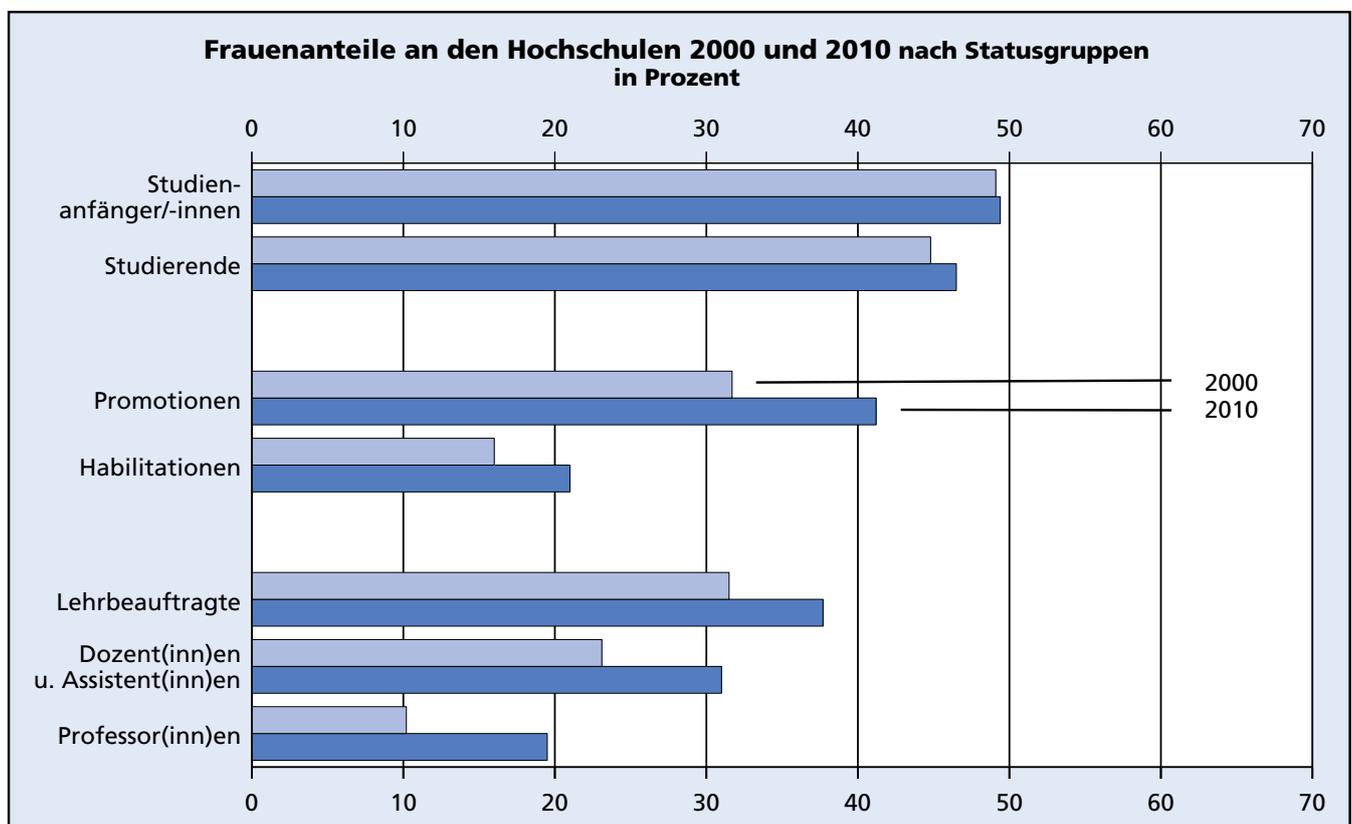
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . .	74	28	-	-	76	23	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	66	53	17	11	128	113	24	20
Architektur, Innenarchitektur	588	349	54	32	691	423	59	32
Bauingenieurwesen	336	83	25	8	335	68	30	8
Bergbau, Hüttenwesen	12	3	-	-	21	2	2	-

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2009/10
und Sommersemester 2010 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2009/10				Sommersemester 2010			
noch: Fachhochschulabschluss								
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	21	18	3	3	66	49	2	1
Biologie	127	71	12	6	239	124	38	15
Chemie	37	15	6	4	102	44	6	3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	8	1	–	–	5	1	–	–
Elektrotechnik	622	24	114	12	673	51	148	29
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	122	107	4	2	151	134	4	3
Erziehungswissenschaften	14	14	–	–	108	95	2	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	6	4	1	1	20	12	–	–
Gestaltung	396	251	33	25	507	303	32	18
Gesundheitswissenschaften allgemein	154	106	6	5	393	278	10	9
Informatik	755	81	67	15	794	90	84	18
Ingenieurwesen allgemein	351	57	42	11	403	67	62	17
Katholische Theologie, -Religionslehre	1	1	–	–	43	32	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	23	22	1	1	23	16	–	–
Landespflege, Umweltgestaltung	56	28	–	–	46	21	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 227	275	169	47	1 385	314	193	54
Mathematik	64	25	5	3	102	34	2	1
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	10	8	–	–	10	8	–	–
Psychologie	40	25	3	3	85	68	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4	–	–	–	168	107	2	1
Rechtswissenschaften	122	71	3	1	278	143	23	13
Sozialwesen	215	106	7	4	1 903	1 485	85	70
Sozialwissenschaften	1 390	1 117	75	67	4	3	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	17	11	2	2	45	27	1	–
Verkehrstechnik, Nautik	186	12	14	1	191	12	24	1
Vermessungswesen	21	5	–	–	12	2	1	1
Verwaltungswissenschaften	139	91	–	–	1 994	1 050	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	369	47	32	7	326	58	30	10
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	188	39	9	3	286	67	51	5
Wirtschaftswissenschaften	3 411	1 588	318	180	3 940	1 907	385	214
Zusammen	11 172	4 736	1 022	454	15 553	7 231	1 301	546
Sonstiger Abschluss								
Anglistik, Amerikanistik	4	4	–	–	–	–	–	–
Architektur, Innenarchitektur	3	2	2	2	10	6	–	–
Erziehungswissenschaften	23	21	4	4	21	19	4	4
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	85	70	18	17	–	–	–	–
Informatik	3	–	1	–	–	–	–	–
Musik, Musikwissenschaft	17	14	12	12	20	16	11	10
Psychologie	–	–	–	–	5	4	–	–
Rechtswissenschaften	–	–	–	–	3	3	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	5	1	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	3	2	1	1	1	–	–	–
Zusammen	143	114	38	36	60	48	15	14
Insgesamt	34 113	17 166	3 458	1 758	44 193	23 242	4 057	2 045

18. Habilitierte 1996 – 2010 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in den Fächergruppen					
			Sprach- und Kulturwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften
1996	a	360	78	37	79	139	5	15
	b	39	13	5	6	14	–	1
	c	17	3	–	7	4	–	3
1998	a	384	84	46	89	136	7	12
	b	53	21	6	12	11	2	–
	c	19	7	1	5	5	–	1
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	–	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	–	–
2004	a	440	79	51	92	190	2	16
	b	90	25	9	8	46	1	–
	c	12	–	2	5	3	–	2
2006	a	365	83	29	52	176	3	13
	b	74	23	6	13	26	–	–
	c	12	1	2	3	5	–	1
2008	a	326	72	36	56	141	1	12
	b	78	22	9	7	33	–	3
	c	14	–	1	6	5	1	1
2009	a	332	72	31	66	142	2	11
	b	83	34	6	8	27	1	1
	c	18	6	2	4	5	–	–
2010	a	291	48	23	57	149	3	8
	b	61	16	6	8	28	1	–
	c	26	2	2	15	6	1	–



19. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt				
		insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		nebenberufliches Personal ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾
			hauptberuflich			
			Professor(inn)en	übriges hauptberufliches Personal ³⁾		
Anzahl						
Universitäten						
1	Technische Hochschule Aachen	14 281	444	5 147	606	8 084
2	Bielefeld	3 583	263	1 312	856	1 152
3	Bochum	6 792	443	2 591	1 405	2 353
4	Bonn	10 435	502	3 740	1 031	5 162
5	Dortmund	4 091	293	1 835	750	1 213
6	Düsseldorf	8 594	270	2 486	587	5 251
7	Duisburg-Essen	10 809	430	3 058	1 230	6 091
8	Fernuniversität Hagen	1 489	77	347	455	610
9	Deutsche Sporthochschule Köln	832	26	270	276	260
10	Köln	11 455	495	3 611	494	6 855
11	Münster	13 537	530	4 202	1 409	7 396
12	Paderborn	2 274	200	962	460	652
13	Siegen	2 370	241	793	653	683
14	Wuppertal	2 471	245	797	721	708
15	Deutsche Hochschule der Polizei	175	7	30	30	108
16	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	460	50	182	1	227
17	Zusammen	93 648	4 516	31 363	10 964	46 805
philosophisch-theologische						
18	Hochschule für Kirchenmusik der evang. Kirche von Westfalen, Herford	37	9	–	21	7
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	24	–	–	21	3
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	54	15	7	6	26
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	37	6	9	19	3
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel – Hochschule für Kirche und Diakonie (ev)	62	12	18	10	22
23	Zusammen	214	42	34	77	61
Kunst						
24	Hochschule für Musik Detmold	324	54	29	181	60
25	Kunstakademie Düsseldorf	126	36	22	25	43
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	338	47	4	248	39
27	Folkwang-Hochschule Essen	527	103	48	264	112
28	Hochschule für Musik Köln	642	120	22	414	86
29	Kunsthochschule für Medien Köln	142	35	26	16	65
30	Kunstakademie Münster	75	19	12	23	21
31	Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	208	41	35	–	132
32	Zusammen	2 382	455	198	1 171	558
Fachhochschulen (FH) (ohne						
33	FH Aachen	1 232	201	272	430	329
34	FH Bielefeld	723	180	181	189	173
35	FH Bochum	633	118	142	219	154
36	FH für Gesundheitsberufe NRW	56	13	12	1	30
37	FH Bonn-Rhein-Sieg	484	126	152	52	154
38	FH Dortmund	890	190	151	335	214
39	FH Düsseldorf	732	167	145	256	164

1) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 2) Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessor(inn)en, Lehrbeauftragte, wissensgaben, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen

am 1. Dezember 2010

Personal-Ist-Bestand										Lfd. Nr.
darunter Frauen										
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾		
		hauptberuflich				neben- berufliches Personal ²⁾				
Anzahl	%	Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal ³⁾				Anzahl	%	Anzahl
		Anzahl	%	Anzahl	%					
6 832	47,8	59	13,3	1 683	32,7	166	27,4	4 924	60,9	1
1 776	49,6	64	24,3	546	41,6	438	51,2	728	63,2	2
3 055	45,0	99	22,3	946	36,5	722	51,4	1 288	54,7	3
5 564	53,3	59	11,8	1 530	40,9	484	46,9	3 491	67,6	4
1 726	42,2	60	20,5	661	36,0	337	44,9	668	55,1	5
5 251	61,1	43	15,9	1 106	44,5	298	50,8	3 804	72,4	6
6 434	59,5	91	21,2	1 268	41,5	622	50,6	4 453	73,1	7
717	48,2	16	20,8	117	33,7	160	35,2	424	69,5	8
355	42,7	2	7,7	112	41,5	112	40,6	129	49,6	9
6 733	58,8	106	21,4	1 642	45,5	259	52,4	4 726	68,9	10
7 803	57,6	102	19,2	1 723	41,0	613	43,5	5 365	72,5	11
902	39,7	58	29,0	303	31,5	204	44,3	337	51,7	12
987	41,6	56	23,2	249	31,4	288	44,1	394	57,7	13
1 039	42,0	58	23,7	266	33,4	303	42,0	412	58,2	14
98	56,0	1	14,3	8	26,7	18	60,0	71	65,7	15
286	62,2	9	18,0	93	51,1	–	–	184	81,1	16
49 558	52,9	883	19,6	12 253	39,1	5 024	45,8	31 398	67,1	17
und kirchliche Hochschulen										
13	35,1	4	44,4	–	–	3	14,3	6	85,7	18
6	25,0	–	–	–	–	4	19,0	2	66,7	19
18	33,3	1	6,7	3	42,9	–	–	14	53,8	20
7	18,9	–	–	3	33,3	2	10,5	2	66,7	21
14	22,6	3	25,0	5	27,8	3	30,0	3	13,6	22
58	27,1	8	19,0	11	32,4	12	15,6	27	44,3	23
hochschulen										
139	42,9	13	24,1	11	37,9	78	43,1	37	61,7	24
50	39,7	6	16,7	9	40,9	6	24,0	29	67,4	25
102	30,2	9	19,1	2	50,0	69	27,8	22	56,4	26
196	37,2	21	20,4	15	31,3	97	36,7	63	56,3	27
264	41,1	29	24,2	12	54,5	166	40,1	57	66,3	28
68	47,9	7	20,0	17	65,4	8	50,0	36	55,4	29
30	40,0	5	26,3	3	25,0	8	34,8	14	66,7	30
147	70,7	14	34,1	18	51,4	–	–	115	87,1	31
996	41,8	104	22,9	87	43,9	432	36,9	373	66,8	32
Verwaltungsfachhochschulen)										
383	31,1	27	13,4	79	29,0	100	23,3	177	53,8	33
320	44,3	54	30,0	84	46,4	71	37,6	111	64,2	34
193	30,5	19	16,1	35	24,6	59	26,9	80	51,9	35
39	69,6	9	69,2	10	83,3	–	–	20	66,7	36
210	43,4	30	23,8	57	37,5	10	19,2	113	73,4	37
319	35,8	43	22,6	32	21,2	112	33,4	132	61,7	38
232	31,7	30	18,0	35	24,1	75	29,3	92	56,1	39

schaftliche Hilfskräfte (ohne studentische Hilfskräfte) – 3) Dozent(inn)en und Assistent(inn)en, Lehrkräfte für besondere Auf-

Noch: 19. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt				
		insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		nebenberufliches Personal ⁽²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ⁽¹⁾
			hauptberuflich			
			Professor(inn)en	übriges hauptberufliches Personal ⁽³⁾		
Anzahl						
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne						
40	FH Gelsenkirchen	649	178	236	50	185
41	FH Hamm-Lippstadt	64	19	3	13	29
42	FH Köln	2 324	392	557	910	465
43	FH Münster	1 442	241	314	535	352
44	FH Niederrhein	1 042	216	217	328	281
45	FH Ostwestfalen-Lippe	832	161	231	225	215
46	FH Rhein-Waal	184	26	19	90	49
47	FH Südwestfalen	826	160	34	190	442
48	FH Westliches Ruhrgebiet	102	21	18	15	48
49	FH der Diakonie Bielefeld-Bethel	21	8	8	–	5
50	Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	372	51	14	163	144
51	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen	714	91	15	409	199
52	Internationale FH (IFH) Bad Honnef – Bonn, Priv. FH	79	32	6	3	38
53	FH des Mittelstandes Bielefeld (Priv. FH)	82	26	31	–	25
54	EBZ Business School Bochum (Priv. FH)	114	8	3	47	56
55	Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv. FH)	286	33	2	156	95
56	Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn (Priv. FH)	39	12	1	–	26
57	Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft (Priv. FH)	176	20	4	84	68
58	EBC Hochschule Düsseldorf (Priv. FH)	18	6	–	–	12
59	ISM International School of Management Dortmund (Priv. FH)	186	20	10	105	51
60	FH für Ökonomie und Management Essen (Priv. FH für Berufstätige)	342	148	21	–	173
61	SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)	22	9	7	–	6
62	Business and Information Technology School – BITS, Iserlohn (Priv. FH)	273	32	9	147	85
63	Cologne Business School (CBS) (Priv. FH)	146	12	8	55	71
64	Hochschule Fresenius Idstein Köln (Priv. FH)	242	18	18	182	24
65	Private Rheinische FH Köln	420	66	15	266	73
66	Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft (Priv. FH)	21	4	1	11	5
67	Private FH der Wirtschaft Paderborn	170	53	23	59	35
68	Mathias Hochschule, Rheine	50	4	7	33	6
69	Zusammen	15 988	3 062	2 887	5 558	4 481
Verwaltungsfach						
70	FH Bund für öffentliche Verwaltung	510	20	114	78	298
71	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	82	7	42	–	33
72	FH für öffentliche Verwaltung NRW	250	51	98	–	101
73	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	193	17	60	–	116
74	Zusammen	1 035	95	314	78	548
75	Hochschulen insgesamt	113 267	8 170	34 796	17 848	52 453

Anmerkungen S. 156

am 1. Dezember 2010

Personal-Ist-Bestand											Lfd. Nr.
darunter Frauen											
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾			
		hauptberuflich				neben- berufliches Personal ²⁾					
		Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal ³⁾							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Verwaltungsfachhochschulen)											
204	31,4	19	10,7	61	25,8	14	28,0	110	59,5	40	
22	34,4	2	10,5	1	33,3	5	38,5	14	48,3	41	
804	34,6	73	18,6	214	38,4	268	29,5	249	53,5	42	
540	37,4	46	19,1	121	38,5	176	32,9	197	56,0	43	
484	46,4	48	22,2	118	54,4	136	41,5	182	64,8	44	
251	30,2	28	17,4	54	23,4	64	28,4	105	48,8	45	
67	36,4	4	15,4	8	42,1	29	32,2	26	53,1	46	
257	31,1	18	11,3	10	29,4	38	20,0	191	43,2	47	
46	45,1	3	14,3	7	38,9	5	33,3	31	64,6	48	
12	57,1	3	37,5	4	50,0	-	-	5	100,0	49	
217	58,3	17	33,3	9	64,3	85	52,1	106	73,6	50	
420	58,8	30	33,0	10	66,7	226	55,3	154	77,4	51	
44	55,7	11	34,4	2	33,3	2	66,7	29	76,3	52	
46	56,1	7	26,9	19	61,3	-	-	20	80,0	53	
46	40,4	2	25,0	1	33,3	8	17,0	35	62,5	54	
68	23,8	2	6,1	1	50,0	26	16,7	39	41,1	55	
24	61,5	3	25,0	-	-	-	-	21	80,8	56	
92	52,3	5	25,0	2	50,0	41	48,8	44	64,7	57	
15	83,3	3	50,0	-	-	-	-	12	100,0	58	
80	43,0	2	10,0	6	60,0	33	31,4	39	76,5	59	
147	43,0	20	13,5	3	14,3	-	-	124	71,7	60	
5	22,7	-	-	1	14,3	-	-	4	66,7	61	
90	33,0	2	6,3	4	44,4	34	23,1	50	58,8	62	
77	52,7	4	33,3	3	37,5	30	54,5	40	56,3	63	
80	33,1	3	16,7	11	61,1	52	28,6	14	58,3	64	
46	11,0	6	9,1	2	13,3	33	12,4	5	6,8	65	
4	19,0	-	-	-	-	2	18,2	2	40,0	66	
57	33,5	6	11,3	6	26,1	14	23,7	31	88,6	67	
19	38,0	2	50,0	3	42,9	11	33,3	3	50,0	68	
5 960	37,3	581	19,0	1 013	35,1	1 759	31,6	2 607	58,2	69	
hochschulen											
221	43,3	4	20,0	45	39,5	15	19,2	157	52,7	70	
43	52,4	-	-	19	45,2	-	-	24	72,7	71	
88	35,2	14	27,5	19	19,4	-	-	55	54,5	72	
78	40,4	2	11,8	22	36,7	-	-	54	46,6	73	
430	41,5	20	21,1	105	33,4	15	19,2	290	52,9	74	
57 002	50,3	1 596	19,5	13 469	38,7	7 242	40,6	34 695	66,1	75	

20. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2010

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag EUR je Empfänger
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
	Anzahl			1 000 EUR	%		
1980 a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	–	131
c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1990 a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	–	276
c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
1995 a	134 487	51 274	83 213	335 053	61	39	305
b	32 738	17 497	15 241	67 413	100	–	280
c	101 749	33 777	67 972	267 640	51	49	312
2000 a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	–	260
c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2002 a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	–	312
c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2004 a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	–	316
c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371
2006 a	164 287	94 089	70 198	462 499	65	35	354
b	58 687	41 502	17 185	138 123	100	–	317
c	105 595	52 584	53 011	324 369	51	50	372
2008 a	162 215	106 854	55 361	469 583	66	34	374
b	58 749	45 683	13 066	141 455	100	–	329
c	103 459	61 165	42 294	328 109	51	49	397
2009 a	177 971	105 391	72 580	555 356	66	34	405
b	65 267	58 312	6 955	167 707	100	–	349
c	112 693	47 069	65 624	387 616	51	49	435
2010 a	189 897	98 629	91 267	594 726	66	34	408
b	68 576	47 041	21 535	180 505	100	–	357
c	121 313	51 582	69 730	414 184	51	49	436

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

21. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2010 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
EUR						
1980	182	249	268	101	116	202
1990	295	293	312	360	203	276
1995	305	305	331	433	189	331
2000	314	332	344	479	197	321
2002	355	368	387	505	225	416
2004	353	365	385	523	227	326
2006	354	368	382	506	228	340
2008	374	390	412	473	244	364
2009	405	428	449	471	261	398
2010	408	429	451	500	282	429

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

22. Auszubildende am 31. Dezember 2010 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31.12.2010						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	1 461	141	354	527	580	-	4
02	Tierwirtschaftliche Berufe	720	529	168	276	276	-	10
05	Gartenbauberufe	6 153	1 676	1 948	1 984	2 221	-	90
06	Forst-, Jagdberufe	295	14	91	102	102	-	1
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	8 629	2 360	2 561	2 889	3 179	-	105
07	Bergleute	9	-	3	6	-	-	-
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	27	-	8	10	9	-	-
II	Bergleute, Mineralgewinner	36	-	11	16	9	-	-
10	Steinbearbeiter/-innen	248	21	79	81	88	-	13
11	Baustoffhersteller/-innen	92	-	32	28	32	-	1
12	Keramiker/-innen	23	4	6	7	10	-	-
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	173	28	55	50	68	-	8
14	Chemieberufe	2 004	318	598	574	512	320	81
15	Kunststoffberufe	1 261	49	434	360	467	-	62
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	356	25	117	115	124	-	19
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	3 480	1 548	1 055	1 133	1 292	-	98
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	107	4	39	25	43	-	4
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	860	12	263	234	210	153	59
20	Gießereiberufe	515	4	96	110	176	133	49
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung, Berufe in der spanenden Metallverformung	60	-	35	25	-	-	9
22	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	5 697	139	1 200	1 324	1 831	1 342	304
23	Metallverbindungsberufe	143	14	41	36	66	-	10
24	Metall- und Anlagenbauberufe	9	-	1	5	3	-	-
25	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	8 790	98	2 121	2 164	2 426	2 079	474
26	Maschinenbau- und -wartungsberufe	9 148	99	2 482	2 339	2 275	2 052	655
27	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	11 791	335	2 931	3 242	3 310	2 308	495
28	Werkzeug- und Formenbauberufe	17 284	447	4 571	4 461	4 213	4 039	1 037
29	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	2 538	125	549	603	773	613	53
30	Elektroberufe	4 913	2 086	1 352	1 297	1 441	823	203
31	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	23 097	989	6 052	5 931	6 538	4 576	812
32	Spinnberufe	607	9	211	223	173	-	50
33	Berufe in der Textilherstellung	1	-	1	-	-	-	1
34	Berufe in der Textilverarbeitung	124	5	46	24	54	-	7
35	Textilveredler/-innen	446	369	166	180	100	-	32
36	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	58	3	16	13	29	-	3
37	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	348	128	107	103	94	44	20
39	Fleischer/-innen	3 100	1 002	1 032	1 056	1 012	-	178
40	Köche/Köchinnen	916	28	294	327	295	-	25
41	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	6 508	1 622	2 288	2 080	2 140	-	329
42		111	8	34	39	38	-	2

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 2010 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31.12.2010						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	559	125	192	182	185	-	18
44	Hochbauberufe	3 029	22	1 065	984	980	-	217
46	Tiefbauberufe	1 984	22	700	711	573	-	117
48	Ausbauberufe	6 007	82	2 216	1 821	1 970	-	290
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	742	277	252	264	226	-	29
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	6 699	537	2 181	2 104	2 351	63	182
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 997	1 039	3 169	2 879	2 949	-	717
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigtmacher/-innen	2 957	253	1 564	1 368	25	-	234
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	1 302	36	698	583	21	-	142
III	Fertigungsberufe	137 084	11 912	40 341	39 085	39 113	18 545	7 039
62	Techniker/-innen, a. n. g.	605	160	205	182	218	-	6
63	Technische Sonderfachkräfte	2 247	966	648	618	712	269	38
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 331	1 424	896	949	1 106	380	59
IV	Technische Berufe	6 183	2 550	1 749	1 749	2 036	649	103
66	Verkaufspersonal	18 216	12 956	8 541	7 881	1 794	-	1 705
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	26 950	13 636	7 835	7 840	11 275	-	1 475
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 064	1 564	649	690	725	-	308
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	13 284	7 409	4 341	4 559	4 384	-	271
70	Anderer Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	9 620	5 555	3 142	3 020	3 458	-	367
71	Berufe des Landverkehrs	2 064	125	829	678	557	-	76
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	110	11	30	34	46	-	3
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	496	128	342	154	-	-	17
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	4 835	459	1 665	1 284	1 886	-	275
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	4 027	2 830	1 330	1 333	1 364	-	200
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	8 769	757	2 742	2 856	3 171	-	198
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	45 105	31 058	14 462	14 815	15 828	-	1 668
79	Dienst-, Wachberufe	1 041	307	366	314	361	-	37
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	597	117	214	237	146	-	7
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	291	227	132	137	22	-	4
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 619	1 062	842	800	977	-	39
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	18 352	18 190	6 531	5 825	5 996	-	1 933
87	Lehrer/-innen	31	9	11	9	11	-	-
90	Berufe in der Körperpflege	8 531	7 596	2 588	2 794	3 149	-	1 551
91	Hotel- und Gaststättenberufe	9 229	6 326	3 347	2 996	2 886	-	718
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 099	1 961	689	687	723	-	113
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 622	212	586	551	485	-	140
V	Dienstleistungsberufe	179 952	112 495	61 214	59 494	59 244	-	11 105
	Insgesamt	331 884	129 317	105 876	103 233	103 581	19 194	18 352

23. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2010 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle

Zuständige Stelle Art der Verwaltung	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag									
	ins- gesamt	davon mit Geburtsjahr ...								
		vor 1987	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	nach 1993
Industrie, Handel u. a.										
Industrie- und Handelskammer										
Aachen	4 412	449	268	399	567	851	800	527	379	172
Arnsberg	2 414	172	103	204	295	437	439	333	284	147
Bielefeld	7 726	765	422	660	1 006	1 414	1 395	919	798	347
Bochum	2 437	316	164	253	342	445	413	271	163	70
Bonn	3 136	360	183	261	419	607	563	388	267	88
Detmold	1 310	114	51	114	145	249	242	181	153	61
Dortmund	5 078	540	361	533	718	923	864	602	377	160
Düsseldorf	5 254	576	354	554	862	1 093	967	477	268	103
Duisburg	5 229	497	312	485	676	1 015	947	653	475	169
Essen	4 271	434	249	448	610	870	747	419	364	130
Hagen	3 600	309	199	337	441	654	665	475	394	126
Krefeld	4 773	466	302	445	682	900	874	552	407	145
Köln	9 382	929	537	878	1 315	1 833	1 664	1 136	763	327
Münster	10 558	975	555	899	1 235	1 949	1 917	1 329	1 114	585
Siegen	2 382	121	77	125	216	352	435	415	430	211
Wuppertal	2 536	306	184	254	405	463	401	256	188	79
Zusammen	74 498	7 329	4 321	6 849	9 934	14 055	13 333	8 933	6 824	2 920
Handwerk										
Handwerkskammer										
Aachen	2 499	198	88	151	219	309	387	473	477	197
Arnsberg	2 253	197	60	109	150	226	343	436	528	204
Bielefeld	4 564	441	192	275	379	581	663	824	837	372
Dortmund	4 449	397	221	288	420	605	754	840	688	236
Düsseldorf	9 013	885	436	609	880	1 239	1 405	1 620	1 411	528
Köln	5 382	429	255	384	518	666	854	999	924	353
Münster	5 814	364	221	303	452	674	874	1 044	1 277	605
Zusammen	33 974	2 911	1 473	2 119	3 018	4 300	5 280	6 236	6 142	2 495
Landwirtschaft										
Landwirtschaftskammer NRW	2 543	199	92	143	200	274	360	432	598	245
Zusammen	2 543	199	92	143	200	274	360	432	598	245
öffentlicher Dienst										
Kommunaler Verwaltungsdienst	617	58	22	41	56	122	129	76	68	45
Landesverwaltungsdienst	1 141	80	27	54	117	234	220	133	167	109
Bundesverwaltungsdienst	732	50	31	63	86	183	145	84	52	38
Handwerkskammer	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-
Industrie- und Handelskammer	4	-	-	1	-	-	3	-	-	-
Kirchlicher Verwaltungsdienst	26	3	2	2	1	7	2	4	4	1
Zusammen	2 523	191	82	161	260	547	501	297	291	193
freie Berufe										
Ärzttekammer Nordrhein	1 914	142	63	104	167	279	360	330	323	146
Ärzttekammer Westfalen-Lippe	1 570	84	44	59	129	216	284	324	292	138
Apothekerkammer Nordrhein	267	17	6	16	22	41	51	50	46	18
Apothekerkammer Westfalen-Lippe	137	7	2	3	13	23	17	32	29	11
Rheinische Notarkammer	59	6	1	1	12	13	15	5	5	1
Patentanwaltskammer, München	24	6	2	1	6	7	2	-	-	-
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf	309	14	9	24	44	74	67	46	22	9
Rechtsanwaltskammer Hamm	883	61	19	55	108	153	199	128	111	49
Rechtsanwaltskammer Köln	343	32	9	29	41	64	69	49	33	17
Steuerberaterkammer Düsseldorf	412	53	20	29	58	104	100	35	9	4
Steuerberaterkammer Köln	353	45	12	31	44	77	88	46	7	3
Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe	585	90	20	36	78	134	137	68	13	9
Tierärztekammer Nordrhein	324	32	15	23	48	75	53	40	27	11
Tierärztekammer Westfalen-Lippe	185	10	11	20	22	45	29	23	17	8
Zahnärztekammer Nordrhein	1 438	75	36	71	107	201	246	290	311	101
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	1 181	43	28	46	98	137	224	224	281	100
Zusammen	9 984	717	297	548	997	1 643	1 941	1 690	1 526	625
sonstige										
Landwirtschaftskammer NRW	702	54	32	46	66	100	163	168	55	18
Zusammen	702	54	32	46	66	100	163	168	55	18
Ausbildungsbereiche insgesamt										
Insgesamt	124 224	11 401	6 297	9 866	14 475	20 919	21 578	17 756	15 436	6 496

24. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl männlicher und weiblicher Auszubildender am 31. Dezember 2010

Rangziffer im Jahr 2010	Kennziffer	Ausbildungsberuf	Ausbildungsbereich ¹⁾	Rangziffer im Jahr 2009	Auszubildende	
					2010	dagegen 2009
Auszubildende insgesamt						
1	6720	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	IH/Hw	1	14 321	15 054
2	7851	Industriekaufmann/-frau	IH/Hw	2	13 939	14 635
3	7803	Bürokaufmann/-frau	IH/Hw	3	12 350	13 162
4	2810	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	IH/Hw	4	12 199	12 680
5	6600	Verkäufer/-in	IH	6	12 020	10 918
6	2700	Industriemechaniker/-in	IH/Hw	5	10 706	10 970
7	8561	Med. Fachangestellter/-angestellte	FB	7	9 854	9 876
8	6711	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	8	9 415	9 841
9	9010	Friseur/-in	Hw	9	8 389	9 276
10	2649	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	10	8 193	8 044
11	6910	Bankkaufmann/-frau	IH	11	8 015	7 914
12	3110	Elektroniker/-in	Hw	12	7 815	7 813
13	8564	Zahnmed. Fachangestellter/-angestellte	FB	14	7 331	7 371
14	7803	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	IH/Hw	13	7 320	7 656
15	7742	Fachinformatiker/-in	IH/Hw	15	6 298	6 326
16	5101	Maler/-in und Lackierer/-in	Hw	16	6 046	6 176
17	2540	Metallbauer/-in	Hw	18	5 714	5 867
18	4110	Koch/Köchin	IH	17	5 699	5 948
19	3112	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	IH/Hw	19	5 669	5 760
20	2200	Zerspanungsmechaniker/-in	IH/Hw	20	5 542	5 701
21	6610	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	21	5 467	5 459
22	5010	Tischler/-in	Hw	22	5 106	5 412
23	7410	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	23	4 835	4 796
24	9141	Hotelfachmann/-frau	IH	24	4 480	4 623
25	6950	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen.	IH	–	4 245	4 009
männliche Auszubildende						
1	2810	Kraftfahrzeugmechatroniker	IH/Hw	1	11 869	12 327
2	2700	Industriemechaniker	IH/Hw	2	10 407	10 677
3	2649	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	3	8 103	7 968
4	3110	Elektroniker	Hw	4	7 710	7 716
5	6720	Kaufmann im Einzelhandel	IH/Hw	5	6 529	6 907
6	7742	Fachinformatiker	IH/Hw	7	5 927	5 963
7	7851	Industriekaufmann	IH/Hw	6	5 923	6 260
8	2540	Metallbauer	Hw	8	5 654	5 806
9	3112	Elektroniker für Betriebstechnik	IH/Hw	10	5 456	5 560
10	2200	Zerspanungsmechaniker	IH/Hw	9	5 406	5 567
11	6711	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	11	5 377	5 529
12	5101	Maler und Lackierer	Hw	12	5 271	5 359
13	6600	Verkäufer	IH	18	4 715	3 967
14	5010	Tischler	Hw	13	4 643	4 917
15	4110	Koch	IH	14	4 400	4 558
16	7410	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	15	4 376	4 319
17	3161	Mechatroniker	IH/Hw	17	4 029	4 119
18	7803	Bürokaufmann	IH/Hw	16	3 846	4 133
19	0510	Gärtner	Lw	19	3 650	3 723
20	6910	Bankkaufmann	IH	20	3 472	3 402
21	4880	Dachdecker	Hw	21	3 403	3 245
22	5221	Fachlagerist	IH/Hw	22	2 548	2 575
23	2900	Werkzeugmechaniker	IH/Hw	23	2 375	2 474
24	6950	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen	IH	24	2 095	1 994
25	7011	Kaufmann für Spedition u. Logistikdienstleistung.	IH	–	1 912	1 958

1) IH: Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe; Hw: Handwerk; Lw: Landwirtschaft; ÖD: Öffentlicher Dienst; FB: Freie Berufe; S: Sonstige

**Noch: 24. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl
männlicher und weiblicher Auszubildender am 31. Dezember 2010**

Rang- ziffer im Jahr 2010	Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2009	Auszubildende	
					2010	dagegen 2009
weibliche Auszubildende						
1	8561	Med. Fachangestellte	FB	1	9 770	9 799
2	7803	Bürokauffrau	IH/Hw	2	8 504	9 029
3	7851	Industriekauffrau	IH/Hw	3	8 016	8 375
4	6720	Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	5	7 792	8 147
5	9010	Friseurin	Hw	4	7 455	8 244
6	6600	Verkäuferin	IH	7	7 305	6 951
7	8564	Zahnmed. Fachangestellte	FB	6	7 292	7 343
8	7803	Kauffrau für Bürokommunikation	IH/Hw	8	5 506	5 669
9	6610	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	9	5 214	5 198
10	6910	Bankkauffrau	IH	10	4 543	4 512
11	6711	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	11	4 038	4 312
12	9141	Hotelfachfrau	IH	12	3 416	3 599
13	7541	Steuerfachangestellte	FB	13	2 776	2 846
14	7862	Rechtsanwaltsfachangestellte	FB	14	2 478	2 457
15	6950	Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	IH	15	2 150	2 015
16	7861	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	FB	16	1 504	1 630
17	7870	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	17	1 376	1 401
18	1720	Mediengestalterin Digital und Print	IH/Hw	21	1 372	1 354
19	4110	Köchin	IH	18	1 299	1 390
20	9120	Restaurantfachfrau	IH	19	1 263	1 388
21	7011	Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung.	IH	20	1 263	1 357
22	6851	Pharmazeutisch-kaufm. Angestellte	FB	22	1 252	1 338
23	7873	Sozialversicherungsfachangestellte	ÖD	-	1 148	1 076
24	8563	Tiermed. Fachangestellte	FB	25	1 128	1 115
25	9212	Hauswirtschafterin	Lw/S	24	1 125	1 131

Anmerkung S. 164

**25. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2010
nach dem Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31.12.2010		
	insgesamt	männlich	weiblich
Albanien	263	147	116
Bosnien und Herzegowina	482	304	178
Griechenland	791	466	325
Irak	106	63	43
Italien	1 587	974	613
Kasachstan	89	31	58
Kosovo	163	95	68
Kroatien	322	196	126
Libanon	135	92	43
Marokko	324	194	130
Mazedonien	217	138	79
Montenegro	85	55	30
Niederlande	125	70	55
Polen	480	219	261
Portugal	425	265	160
Russische Föderation	319	141	178
Serbien (ohne Kosovo)	611	358	253
Spanien	223	143	80
Türkei	9 003	5 188	3 815
Ukraine	217	116	101
Ohne Angabe	320	209	111
Sonstige	2 065	1 001	1 064
Insgesamt	18 352	10 465	7 887

26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2009/2010 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (01.01.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen 1 000 EUR
			insgesamt	darunter am Standort	insgesamt	darunter am Standort	
			Anzahl				
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	8	2 971	901	901	389 245	389 245	51 921
Essen	8	3 265	936	892	387 502	367 120	37 900
Dortmund	10	3 394	795	775	231 799	230 079	31 742
Düsseldorf	9	3 337	1 148	1 123	464 114	456 658	57 824
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Duisburg	4	1 340	118	117	29 689	29 293	1 683
Bochum	6	1 507	739	730	175 847	173 487	16 842
Wuppertal	10	970	414	332	158 546	85 002	14 671
Bielefeld	11	3 756	613	582	210 637	195 637	18 798
Bonn	8	2 060	535	526	175 604	174 328	28 242
Gelsenkirchen	4	2 093	240	240	117 423	117 423	13 217
Münster	7	1 462	512	508	145 460	145 367	15 387
Krefeld/Mönchengladbach	18	5 344	520	503	191 358	190 888	27 471
Aachen	8	2 584	860	737	231 935	200 708	18 297
Oberhausen	5	893	368	365	58 255	56 905	8 733
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Krfr. Stadt Hagen	8	2 566	400	347	159 652	149 346	13 300
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr ..	2	229	305	260	30 448	18 874	1 997
Stadt Neuss	3	605	278	209	70 995	48 422	4 994
Stadt Moers	10	543	405	179	11 500	11 288	1 590
Stadt Castrop-Rauxel	4	1 193	389	118	93 042	16 727	3 273
Stadt Detmold	7	1 710	662	419	157 003	98 927	14 502
Stadt Dinslaken	2	–	161	40	33 468	4 676	976
Nordrhein-Westfalen	152	41 822	11 299	9 903	3 523 522	3 160 400	383 360

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze
 --- Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

27. Privattheater in der Spielzeit 2009/2010 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (01.01.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	12	2 121	3 022	337 221	1 418
Essen	3	2 042	694	88 355	60
Düsseldorf	3	804	825	134 545	30
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	3	2 068	696	421 060	280
Bielefeld	2	248	44	3 329	13
Bonn	5	6 377	1 439	271 240	679
Münster	4	2 835	959	61 143	994
Gelsenkirchen	1	262	151	10 250	174
Oberhausen	1	1 820	326	–	–
Krefeld	1	203	134	8 184	–
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Herne	1	99	45	2 200	43
Stadt Paderborn	1	525	365	41 641	1 868
Krfr. Stadt Remscheid	1	207	142	15 068	347
Nordrhein-Westfalen	38	19 611	8 842	1 394 236	5 906

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

28. Kulturorchester in der Spielzeit 2009/2010 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	48	71 327	5 906
Essen	2	116	107	58 008	6 955
Düsseldorf	1	130	44	60 829	5 320
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Duisburg	1	93	34	45 000	9 757
Bochum	1	85	92	53 374	181
Wuppertal	1	88	56	36 480	6 133
Bonn	1	106	46	52 772	7 278
Münster	1	67	81	38 316	4 604
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid . . .	1	80	101	52 520	8 290
Stadt Recklinghausen	1	123	240 ¹⁾	127 450 ¹⁾	3 548
Stadt Neuss	1	20	20	12 000	267
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Herford	1	77	23	12 490	4 631
Stadt Hilchenbach	1	62	52	35 000	3 384
Nordrhein-Westfalen	14	1 177	944	655 566	66 254

1) in den Städten Recklinghausen, Gelsenkirchen sowie im Kreis Unna – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

29. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen am 30. September 2004 – 2010

Merkmal	2004 ¹⁾	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Männerchöre	1 825	1 780	1 727	1 688	1 663	1 621	1 583
Frauenchöre	425	422	413	404	408	410	407
Gemischte Chöre	708	695	696	694	736	762	780
Jugendchöre	49	46	42	42	47	49	49
Kinderchöre	132	127	119	125	132	140	137
Kinder- und Jugendchöre	102	102	101	99	105	100	95
Instrumental- und Tanzgruppen	37	38	37	33	38	36	34
Chöre und Gruppen zusammen	3 278	3 210	3 135	3 085	3 129	3 118	3 085
Mitglieder in Erwachsenenchören . . . . .	.	92 291	90 571	88 048	88 170	86 947	85 347
darunter Sängerinnen . . . . .	.	30 255	30 063	29 717	30 870	31 448	31 560
Mitglieder in Kinder- und Jugendchören . . .	.	9 211	8 849	8 893	8 921	8 981	8 855
darunter Kinder . . . . .	.	6 642	6 457	6 423	6 491	6 572	6 440
Mitglieder in Chören zusammen	105 067²⁾	101 502	99 420	96 941	97 091	95 928	94 202
Mitglieder in Instrumental- und Tanzgruppen zusammen	524	551	408	392	452	448	416
darunter Kinder und Jugendliche	229	337	184	181	178	168	127
Chorleiter, männlich . . . . .	.	1 221	2 490	2 436	2 474	2 455	2 323
Chorleiter, weiblich . . . . .	.	663	645	621	615	610	694
Liedergarten NRW							
Dozent(inn)en und Lehrer/-innen . . . . .	.	.	.	120	165	238	280
Erwachsene . . . . .	.	300	235	438	335	498	477
Kinder . . . . .	.	600	235	438	335	519	490
Aktive Mitglieder zusammen	105 591	104 837	103 433	101 386	101 467	100 696	100 174
Fördernde Mitglieder	132 315	130 011	126 725	122 638	120 224	115 105	112 770
Mitglieder insgesamt	237 906	234 848	230 158	224 024	221 691	215 801	212 944

1) Systembedingt konnte der Chorverband NRW e. V. für 2004 nicht alle Daten differenziert zur Verfügung stellen. – 2) Daten liegen in der revidierten Form in der Gliederung nicht vor. – – – Quelle: Chorverband NRW e. V. im Deutschen Chorverband

30. Museen 2009 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	247	186	455	2 872 794
Kunstmuseen	109	87	339	2 973 701
Schloss- und Burgmuseen	13	11	8	324 267
Naturkundliche Museen	42	29	38	1 451 842
Naturwissenschaftliche und technische Museen . .	111	77	118	2 554 372
Historische und archäologische Museen	39	32	57	2 606 430
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	5	5	26	307 115
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	108	71	109	1 459 040
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	8	24	215 650
Staatlicher Träger	52	46	113	2 950 055
Gebietskörperschaften	260	210	614	4 941 608
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts . .	48	41	115	2 646 769
Verein	193	126	188	1 347 156
Gesellschaft und Genossenschaft	35	24	36	1 512 974
Privatrechtliche Stiftung	16	15	48	397 408
Privatperson	42	16	7	91 180
Mischformen	37	28	53	878 061
Insgesamt	683	506	1 174	14 765 211

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

31. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1967 – 2011

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2003	20 009	27 206	4 920 775	2 986 925	1 933 850
2005	19 948	29 319	5 008 871	3 044 454	1 964 417
2007	19 976	29 475	5 112 115	3 112 109	2 000 006
2009	19 907	29 178	4 985 379	2 997 824	1 987 555
2010	19 745	28 992	5 082 632	3 084 604	1 998 028
2011	19 092	28 515	5 049 137	3 066 590	1 982 547

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

32. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2011*) nach Altersgruppen der Mitglieder

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = Insgesamt b = weiblich	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Abteilungen insgesamt	a	28 515	5 212 704	293 674	1 044 428	443 102	505 392	704 358	1 384 128	837 622
	b	x	2 040 356	131 275	423 307	170 457	170 419	260 551	535 035	349 312
darunter										
Fußball und Leichtathletik	a	3 686	1 398 355	84 141	316 738	139 793	184 318	212 961	321 531	138 873
	b	x	267 463	22 048	53 179	28 155	29 451	36 658	66 137	31 835
Turnen	a	2 168	641 965	94 755	135 095	32 075	30 509	65 328	144 620	139 583
	b	x	443 024	52 423	90 850	21 395	20 559	51 017	107 271	99 509
Tennis	a	1 691	331 334	3 342	52 539	29 630	24 630	35 023	107 666	78 504
	b	x	133 295	1 354	21 939	13 162	10 303	13 602	44 771	28 164
Schwimmen	a	595	218 652	22 978	79 869	15 758	12 887	20 128	41 943	25 089
	b	x	114 406	11 308	40 874	7 807	6 347	10 894	22 425	14 751
Leichtathletik	a	1 235	215 377	14 450	53 914	16 928	14 623	23 078	59 694	32 690
	b	x	116 618	7 536	30 620	9 225	7 521	13 288	32 065	16 363
Behindertensport	a	1 257	208 291	4 041	6 726	4 517	11 206	25 354	73 578	82 869
	b	x	120 555	1 504	2 860	2 232	5 843	14 809	45 688	47 619
Handball	a	841	184 962	6 779	48 083	25 729	25 949	25 372	36 908	16 142
	b	x	65 404	2 927	18 464	9 999	9 687	8 823	11 303	4 201
Reiten und Fahren	a	1 174	172 014	3 388	37 215	21 371	24 354	27 158	42 806	15 722
	b	x	129 230	2 788	33 311	19 342	21 662	22 100	25 904	4 123
Schützen	a	1 738	154 810	725	6 302	7 920	12 518	21 279	61 093	44 973
	b	x	34 414	259	1 917	2 116	3 392	5 009	13 056	8 665
DJK Sport	a	377	161 636	11 957	37 956	15 034	15 328	19 211	37 294	24 856
	b	x	65 698	5 172	13 625	5 169	4 679	7 297	16 815	12 941
DLRG	a	389	152 143	8 384	58 486	16 530	15 714	16 352	26 941	9 736
	b	x	71 662	4 110	28 527	7 898	7 201	8 004	11 919	4 003
Sportfischen	a	1 090	116 322	47	4 970	6 314	9 885	20 757	47 627	26 722
	b	x	4 020	5	263	172	258	788	1 831	703
Golf	a	159	114 538	346	5 518	3 585	5 279	10 741	43 462	45 607
	b	x	45 215	135	1 814	1 070	1 484	3 655	18 126	18 931
Volleyball	a	1 228	113 975	2 664	17 566	13 686	14 579	20 009	32 299	13 172
	b	x	65 753	1 512	12 486	9 857	9 753	10 701	14 969	6 475
Tischtennis	a	1 297	102 359	1 842	19 784	12 037	11 262	16 698	26 915	13 821
	b	x	21 855	923	4 529	2 320	2 220	3 534	5 482	2 847
Budo	a	1 334	94 205	5 540	44 385	12 363	9 768	9 215	11 277	1 657
	b	x	30 343	1 877	14 744	4 024	3 050	2 793	3 405	450
Betriebssport	a	1 290	89 587	352	853	1 500	9 092	24 955	41 594	11 241
	b	x	25 491	176	406	431	1 959	7 031	12 384	3 104
Ski	a	304	51 926	2 214	6 699	4 028	4 263	6 598	17 314	10 810
	b	x	23 991	1 077	3 206	1 806	1 833	3 223	8 259	4 587
Badminton	a	602	51 272	332	11 790	9 105	7 287	8 961	12 204	1 593
	b	x	19 582	172	5 438	4 143	2 850	2 968	3 655	356
Tanzen	a	419	46 539	3 193	10 581	4 160	4 232	4 840	13 666	5 867
	b	x	32 528	3 016	9 591	3 566	2 940	3 018	7 526	2 871
Basketball	a	431	45 960	651	14 010	8 609	8 207	7 576	5 597	1 310
	b	x	12 852	247	4 080	2 569	2 088	1 836	1 649	383
Kanu	a	379	35 952	654	4 597	3 295	3 365	4 357	13 176	6 508
	b	x	13 357	316	1 814	1 208	1 116	1 639	4 903	2 361

*) B-Zahlen: mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 32. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2011*)
nach Altersgruppen der Mitglieder

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = Insgesamt b = weiblich	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Segeln	a	264	32 746	355	3 284	2 265	2 556	4 046	13 082	7 158
	b	x	10 453	167	1 317	852	848	1 332	4 090	1 847
Motorsport.	a	314	26 874	160	2 176	1 724	2 518	4 587	10 735	4 974
	b	x	4 505	64	390	330	466	750	1 788	717
Radsport.	a	495	26 455	149	2 559	1 627	1 987	3 893	10 766	5 474
	b	x	6 452	92	1 391	578	522	788	2 044	1 037
Tauchen	a	243	20 055	179	1 767	1 415	1 850	4 299	9 367	1 178
	b	x	6 105	82	683	508	649	1 451	2 508	224
Hockey	a	78	19 479	1 250	7 288	2 492	2 168	2 082	3 300	899
	b	x	7 337	454	2 914	1 043	799	763	1 166	198
Karate	a	292	19 308	711	8 107	2 187	1 662	2 417	3 930	294
	b	x	6 594	229	2 945	752	567	873	1 178	50
Boxen.	a	155	18 887	315	2 957	3 904	3 830	3 494	3 310	1 077
	b	x	3 831	174	480	663	645	688	924	257
Schach.	a	472	18 882	70	3 283	1 591	1 659	2 493	6 367	3 419
	b	x	1 118	26	395	151	134	134	205	73
Luftsport.	a	227	18 428	246	970	1 195	1 751	3 164	7 541	3 561
	b	x	2 151	103	302	203	265	422	699	157
Rudern	a	128	18 301	69	2 235	2 285	2 019	2 756	5 111	3 826
	b	x	6 135	30	823	844	680	1 011	1 737	1 010
Eissport	a	114	12 063	624	3 934	1 409	1 254	1 657	2 448	737
	b	x	4 466	315	1 856	512	403	459	688	233
Billard	a	290	10 430	93	478	603	1 215	2 378	3 969	1 694
	b	x	1 249	43	123	83	167	258	420	155
Triathlon.	a	234	9 690	89	943	461	867	2 727	4 278	325
	b	x	2 904	31	415	213	316	830	1 022	77
Rollsport.	a	154	9 650	300	2 520	1 172	1 678	1 774	1 868	338
	b	x	3 162	174	1 185	273	396	468	571	95
Kegeln, Bowling .	a	182	7 664	29	306	361	558	1 040	3 000	2 370
	b	x	1 872	10	99	98	153	296	761	455
Ringen	a	52	7 113	369	1 314	729	874	1 040	1 653	1 134
	b	x	1 781	130	269	126	137	239	520	360
Fechten	a	89	5 270	47	1 994	902	582	585	782	378
	b	x	1 901	17	654	359	223	227	296	125
Dart	a	114	2 332	4	57	79	222	784	1 151	35
	b	x	444	2	23	20	60	157	176	6
Squash.	a	72	2 259	20	204	196	211	391	1 186	51
	b	x	503	10	66	68	57	98	200	4

Anmerkungen S. 169

33. Evangelische Landeskirchen 2009

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	70	31	31	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 067	462	536	69
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	4 912	2 209	2 520	183
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	3 775	1 564	2 063	148
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 151	995	1 046	110
Bestandene erste theologische Examina . . .	31	14	15	2
Bestandene zweite theologische Examina . .	31	13	18	0
Ordinationen insgesamt	36	21	15	0
darunter von Frauen	19	9	10	0
Taufen von Kindern insgesamt	32 598	14 567	16 737	1 294
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	12 731	4 681	7 398	652
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	9 516	4 821	4 479	216
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 921	3 952	3 597	372
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	1 063	374	684	5
Konfirmierte insgesamt	44 944	19 260	23 686	1 998
Trauungen insgesamt	8 394	3 721	4 300	373
darunter evangelische Paare	4 174	1 516	2 453	205
ev./röm.-kath. Paare	2 903	1 483	1 346	74
ev./sonst. Paare	1 305	712	501	92
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	55 102	26 462	26 034	2 606
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	10 580	5 465	4 741	374
darunter weiblich	6 045	3 201	2 620	224
Kirchenaustritte insgesamt	24 371	12 762	10 864	745
darunter weiblich	11 359	6 050	4 978	331

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probendienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

34. Katholische Kirche 2009

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-)Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 312	519	43	656	330	764
Gemeindemitglieder ²⁾³⁾ in 1 000	7 440	1 137	880	2 075	1 723	1 625
Taufen insgesamt	52 023	7 573	5 257	14 775	13 134	11 284
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren . .	3 749	555	476	1 270	762	686
Erstkommunikant(inn)en	68 509	10 528	6 484	18 242	18 081	15 174
Trauungen insgesamt	13 192	1 915	1 242	3 762	3 343	2 930
die Ehepartner sind beide katholisch	8 284	1 381	685	2 156	2 308	1 754
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nicht katholisch	4 908	534	557	1 606	1 035	1 176
Kirchliche Bestattungen	78 907	12 599	10 583	20 654	17 861	17 210
Kirchenbesucher in 1 000	871	124	85	236	204	222
Eintritte zur katholischen Kirche	1 212	126	148	377	265	296
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	2 675	428	306	1 035	454	452
Austritte aus der katholischen Kirche	29 451	4 453	3 777	10 564	5 186	5 471

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. Dezember – 3) Geringfügige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt. – – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

35. Jüdische Gemeinden*) 2010

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein- Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	3	–	1	4
Synagogen	8	10	3	21
Ritualbäder	5	4	1	10
Friedhöfe				
offen	14	12	1	27
geschlossen	154	250	42	446
Rabbiner/-innen	7	4	3	14
Kantoren, Vorbeter/-innen	8	7	1	16
Religionslehrer/-innen	10	5	3	18
Mitglieder/-innen	17 115	6 957	4 418	28 490
Kindergärten	2	1	1	4
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	8	6	1	15
Jugendgruppen	8	14	1	23
Altenheime	1	–	1	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen, Synagogengemeinde Köln

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während Sozialgerichte in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2010

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 516
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	440
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	211
Finanzgerichtsbarkeit	3	155
Sozialgerichtsbarkeit	9	298

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2010

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	35	27	44	106
Strafsenate	6	2	5	13
Landgerichten				
Zivilkammern	76	66	110	252
Kammern für Handelssachen	29	29	38	96
Strafkammern	122	48	150	320
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	164	106	195	465
Landgerichten	331	290	546	1 167
Amtsgerichten	515	450	919	1 884

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2007 – 2010

Vorgang	2007	2008	2009	2010
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 127 774	2 125 325	2 218 647	2 112 922
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	469 625	463 367	459 937	447 742
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	139 200	140 896	141 893	135 725
erledigte Verfahren	325 292	322 806	318 072	312 062
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	35	54	49	55
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	378	350	315	327
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	15 779	15 595	14 781	10 441
Klageverfahren	281 097	286 392	287 704	288 612
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren ²⁾	28 003	20 415	15 223	12 627
Verteilungsverfahren	59	40	58	53
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	18 595	18 059	17 643	17 449
Zwangsverwaltungen	7 331	7 075	6 690	6 052
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	767 036	785 281	760 844	770 251
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	6 565	6 332	6 172	5 558

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. – 2) einschließlich der Klagen für geringfügige Forderungen (small claims) (§§ 109 ff ZPO) – 3) Mit der Neustrukturierung des FamFG zum 01.09.2009 haben sich Änderungen in den Sachgebieten ergeben, sodass für die Jahre 2007 und 2008 Angaben nicht immer auswertbar sind und für 2009 nur Ergebnisse für den Zeitraum September bis Dezember veröffentlicht werden können. – 4) einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen, die in einem anderen Mitgliedstaat der EU ergangen sind (§ 1 Abs. 2 AVAG)

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2007 – 2010**

Vorgang	2007	2008	2009	2010
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	123 196	121 215	117 616	113 306
einzelne richterliche Anordnungen	183 474	167 693	162 692	155 006
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	397 232	400 860	400 368	383 208
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	103 690	99 785	92 379	85 425
erledigte Verfahren	293 601	301 101	303 336	297 783
davon waren				
Anklagen	172 168	177 407	178 755	169 374
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	1 097	964	1 103	1 773
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 241	1 388	1 585	1 969
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 595	1 747	1 860	2 097
Einsprüche gegen Strafbefehle	30 719	30 119	31 029	30 998
Privatklagen	73	87	100	111
objektive Verfahren	180	152	110	156
Nachverfahren nach § 439 StPO	3	3	9	7
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	8	7	9	15
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	3	3	3	6
Bußgeldverfahren	86 382	89 108	88 629	91 045
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	61	27	70	218
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	25	13	6	3
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	39	75	65	7
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	7	1	3	4
Urteile	113 227	116 484	115 583	112 298
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	69 842	70 256	50 202	62 725

Anmerkungen S. 175

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2007 – 2010**

Vorgang	2007	2008	2009	2010
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen³⁾				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	247 528	258 018	166 323	286 603
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	106 712	109 241	113 734	117 978
erledigte Verfahren	138 534	147 656	52 842	168 961
davon waren				
Familiensachen . . . . .	.	.	48 121	140 903
abgetrennte Folgesachen . . . . .	.	.	1 124	5 339
einstweilige Anordnungen . . . . .	.	.	3 519	22 407
Abhilfeverfahren . . . . .	.	.	4	6
Lebenspartnerschaftssachen . . . . .	.	.	74	306
Von den Ehesachen				
wurden durch Beschluss erledigt . . . . .	.	.	15 097	46 821
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung . . . . .	.	.	15 032	46 634
Aufhebung der Ehe . . . . .	.	.	19	40
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe . . . . .	.	.	22	62
Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben . . . . .	.	.	21	80
Abweisung des Antrags . . . . .	.	.	3	5
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	150 533	149 811	152 372	165 748
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	64 194	66 199	68 717	68 856
erledigte Verfahren	86 249	83 286	83 582	96 702
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	5	5	2	10
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Voll- streckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages ⁴⁾	577	482	403	383
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	6 051	5 674	5 676	5 449
Klageverfahren	74 495	73 847	75 361	77 177
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	5 121	3 278	2 140	13 683

Anmerkungen S. 175

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2007 – 2010**

Vorgang	2007	2008	2009	2010
noch: Landgerichte				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	23 426	23 339	23 326	23 082
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 488	7 962	7 945	8 010
erledigte Verfahren	15 931	15 478	15 384	15 070
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	1	10	19
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages.	3	9	1	1
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.	34	44	42	19
sonstige Berufungsverfahren	15 759	15 226	15 184	15 001
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	135	198	147	30
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 192	5 056	5 309	5 215
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 537	1 559	1 659	1 696
erledigte Verfahren	3 540	3 477	3 648	3 521
davon waren				
Anklagen	3 046	3 082	3 185	3 100
objektive Verfahren	–	4	–	–
Nachverfahren (§ 439 StPO)	3	–	3	1
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	98	54	70	64
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	245	214	244	224
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	11	7	6	7
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	58	43	34	40
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	79	73	106	85
Urteile	2 418	2 349	2 404	2 387
Hauptverhandlungen	2 790	2 673	2 709	2 681

Anmerkungen S. 175

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2007 – 2010**

Vorgang	2007	2008	2009	2010
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	17 345	16 652	16 135	16 115
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 468	4 295	4 225	4 651
erledigte Verfahren	12 480	12 279	11 905	11 464
davon waren				
Offizialverfahren	12 297	12 157	11 770	11 359
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	47	39	47	39
Privatklageverfahren	12	5	4	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	20	19	19	14
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	104	59	65	51
Urteile	5 847	5 783	5 555	5 263
Hauptverhandlungen	10 037	10 094	9 733	9 367
Beschwerden in Strafsachen	9 086	9 357	8 892	8 422

Oberlandesgerichte

Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	20 508	20 519	20 819	21 269
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 232	7 913	8 512	8 787
erledigte Verfahren	12 261	12 607	12 308	12 481
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	6	1	–
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	10	6	7	6
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	130	133	218	222
sonstige Berufungsverfahren	12 049	12 432	12 053	12 243
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	72	30	29	10

Anmerkungen S. 175

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2007 – 2010**

Vorgang	2007	2008	2009	2010
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	6	9	9	9
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3	6	6	10
erledigte Verfahren	3	3	3	3
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	390	3 348	3 426	3 883
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	254	265	283	280
erledigte Verfahren	2 938	3 080	3 143	3 526
davon waren				
Offizialverfahren	1 340	1 315	1 305	1 243
Privatklageverfahren	6	5	5	–
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	716	783	743	903
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	876	977	1 090	1 380
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 539	4 721	4 406	4 366
Beschwerden in Bußgeldverfahren	–	33	7	34
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	509	564	392	313
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	653	638	590	561
Auslieferungsverfahren	578	519	376	387
Verfahren nach § 23 EGGVG	115	152	139	143
Anträge nach § 51 RVG	399	308	353	325

Anmerkungen S. 175

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2007 – 2010**

Vorgang	2007	2008	2009	2010
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 319 155	1 317 605	1 221 450	1 199 059
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	148 336	132 523	130 869	127 872
erledigte Verfahren	1 170 574	1 184 564	1 089 401	1 070 821
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	155 946	156 472	151 018	145 436
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	113 295	110 933	107 052	104 701
Einstellung mit Auflage	51 001	47 512	43 689	41 734
Einstellung ohne Auflage	298 141	300 837	258 347	257 337
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 294	1 500	1 167	1 267
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	322 881	326 072	317 904	311 781
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	51	53	50	70
Durchführung eines objektiven Verfahrens	192	113	124	157
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	1 461	1 273	1 516	1 930
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 929	2 182	2 254	2 119
Verweisung auf den Weg der Privatklage	72 070	80 019	61 805	55 129
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	20 523	18 920	19 216	18 812
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	55 313	65 369	50 846	52 540
vorläufige Einstellung	30 762	30 230	29 680	31 360
andere Art der Einstellung	45 715	43 079	44 733	46 448

Anmerkungen S. 175

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2010

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	8 527	9 007	10 149	27 683	1 002	678	753	2 433
Erledigte Verfahren	4 321	3 594	4 576	12 491	844	570	628	2 042
Sachgebiete in den erledigten Verfahren davon	5 475	4 680	5 890	16 045	1 162	795	835	2 792
Steuern vom Einkommen	2 112	1 986	2 172	6 270	351	264	212	827
objektbezogene Steuern	330	258	380	968	78	64	58	200
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	766	724	872	2 362	238	162	185	585
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	741	628	761	2 130	119	61	62	242
sonstige	1 526	1 084	1 705	4 315	376	244	318	938
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 206	5 413	5 573	15 192	158	108	125	391

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2006 – 2010

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	137 307	132 503	133 851	147 256	133 980
Erledigte Verfahren	108 288	103 049	102 507	111 038	105 645
davon					
durch Vergleich	62 427	57 924	59 459	68 740	63 436
streitiges Urteil	8 742	8 751	8 337	7 941	8 838
sonstiges Urteil	8 603	8 698	8 822	8 896	8 677
auf andere Weise	28 516	27 676	25 889	25 461	24 694
Verfahrensgegenstände der erledigten Verfahren insgesamt	146 752	136 653	130 696	139 253	134 230
darunter					
Bestandsstreitigkeiten	61 128	55 930	55 404	66 369	59 466
darunter					
Kündigung	58 685	51 684	52 350	63 440	56 295
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	29 019	29 439	31 243	36 148	28 264
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	7 103	7 197	7 021	6 434	7 317
Erledigte Berufungen	5 264	4 863	4 884	4 305	4 661
davon					
durch Vergleich	2 097	1 913	1 829	1 761	1 991
streitiges Urteil	1 731	1 634	1 601	1 342	1 411
sonstiges Urteil	38	30	31	34	30
auf andere Weise	1 398	1 286	1 423	1 168	1 229
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 839	2 334	2 140	2 126	2 658

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. – – – bis einschl. 2006: Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2010

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	64 996	4 352	6 920	15 022	11 366	16 227	5 861	5 248
Erledigte Verfahren	35 834	2 220	4 001	8 565	5 792	9 009	3 410	2 837
darunter								
Hochschulrecht	981	41	57	309	296	181	23	74
Ausländersrecht	2 768	147	224	518	653	666	211	349
Asylrecht	2 997	110	706	893	164	377	455	292
Abgabenrecht	7 290	413	936	1 383	1 267	2 218	638	435
Wehrpflichtrecht	165	13	11	42	21	42	19	17
Sozialrecht	4 893	479	426	919	775	1 247	663	384
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	29 156	2 131	2 918	6 457	5 574	7 215	2 451	2 410
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	14 922	908	1 096	3 148	4 104	3 542	861	1 263
Erledigte Verfahren	12 265	770	973	2 836	2 819	2 915	789	1 163
darunter								
Hochschulrecht	3 897	269	15	654	1 397	1 053	54	455
Ausländersrecht	1 440	70	121	352	320	344	83	150
Asylrecht	1 304	48	234	382	162	127	188	163
Abgabenrecht	883	39	101	215	152	281	55	40
Wehrpflichtrecht	75	3	4	20	5	22	6	15
Sozialrecht	356	33	26	89	77	69	29	33
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 657	138	123	312	1 285	627	72	100

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2010

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	196	125	137	184
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren . . .	3 342	3 272	3 720	2 894
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	386	2 118	2 135	369

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2009 und 2010

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	insgesamt	darunter der/des						
		Krankenversicherung	Unfallversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	Angelegenheiten nach dem	
						SGB XII und AsylbLG	SGB II	

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2009	158 373	14 233	10 576	29 441	12 257	35 004	7 852	39 196
	2010	166 615	14 849	10 681	29 355	13 258	36 030	9 163	43 014
Erledigte Klagen	2009	74 528	6 367	4 731	13 593	5 737	17 270	3 490	19 077
	2010	78 335	6 651	4 706	12 800	6 411	17 036	4 363	21 636
davon 2010 durch									
Entscheidung		7 934	959	1 087	1 638	640	632	513	1 749
gerichtlichen Vergleich		7 933	446	238	1 206	645	1 141	546	3 365
übereinstimmende Erledigungserklärung		9 563	569	239	1 627	335	4 461	482	1 309
Anerkenntnis		12 539	1 039	204	1 712	995	3 721	589	3 807
Zurücknahme		35 003	2 900	2 586	5 794	3 406	6 862	1 736	9 846
sonstige Art		4 392	599	290	669	314	164	343	1 369
Verweisung an andere Sozialgerichte . . .		971	139	62	154	76	55	154	191
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾ . .		88 241	8 193	5 973	16 549	6 844	18 990	4 796	21 365

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2009	9 471	993	1 731	3 593	487	555	443	880
	2010	8 392	1 000	1 707	2 271	439	563	531	1 115
Erledigte Berufungen	2009	5 224	510	776	2 463	277	273	175	393
	2010	4 008	502	751	1 091	252	307	216	543
davon 2010 durch									
Entscheidung		769	98	151	118	61	48	66	146
gerichtlichen Vergleich		640	61	87	195	53	42	39	121
übereinstimmende Erledigungserklärung		191	11	12	66	3	44	5	15
Anerkenntnis		225	13	26	119	14	20	8	12
Zurücknahme		1 996	294	448	531	112	148	84	231
sonstige Art		187	25	27	62	9	5	14	18
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾ . .		4 378	497	956	1 180	186	256	314	571

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

9. Abgeurteilte 2007 – 2010 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2007	2008	2009	2010
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	199 424	199 738	191 185	188 121
darunter				
freigesprochen	5 863	6 105	6 185	6 236
Verfahren eingestellt	36 270	35 025	33 737	33 308
verurteilt	157 025	158 354	150 994	148 304
darunter zu				
Freiheitsstrafe	29 836	29 892	28 666	28 602
davon				
unter 6 Monate	8 883	9 223	8 973	8 994
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	13 384	13 118	12 497	12 312
mehr als ein Jahr ¹⁾	7 554	7 529	7 174	7 265
lebenslang	15	22	22	31
Strafarrest	6	–	9	3
Geldstrafe	127 183	128 462	122 319	119 699
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	65	57	69	62
nach Jugendstrafrecht²⁾				
Abgeurteilte insgesamt	40 233	34 849	40 968	38 805
darunter				
freigesprochen	1 140	957	1 292	1 112
Verfahren eingestellt	11 336	9 744	11 686	11 333
verurteilt	27 745	24 137	27 973	26 352
darunter zu				
Jugendstrafe	4 110	3 451	3 734	3 499
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 212	1 787	1 898	1 708
mehr als ein Jahr	1 898	1 664	1 836	1 791
Zuchtmittel insgesamt	33 215	29 440	34 770	32 720
davon				
Jugendarrest	6 318	5 283	5 888	5 595
Auferlegung besonderer Pflichten	17 309	15 209	17 879	17 177
Verwarnungen	9 588	8 948	11 003	9 948
Erziehungsmaßnahmen	6 127	5 837	6 898	6 451

1) außer lebenslang – 2) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Unterefassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

10. Verurteilungsziffern 2005 – 2010

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2005	1 258	2 122	451	1 133	1 902	442	3 304	5 559	968	1 894	3 141	582
2006	1 217	2 053	436	1 090	1 833	404	3 156	5 263	968	1 916	3 166	605
2007	1 186	2 006	419	1 071	1 805	393	2 878	4 811	863	1 844	3 075	551
2008	1 170	1 976	416	1 080	1 820	395	2 582	4 308	782	1 619	2 678	506
2009	1 149	1 925	422	1 030	1 723	388	2 840	4 701	895	1 878	3 017	679
2010	1 123	1 873	419	1 013	1 689	386	2 724	4 486	880	1 800	2 861	683

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2007 – 2010 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende ¹⁾	Jugendliche ¹⁾	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ²⁾	2007	4 049	486	380	4 915	975
	2008	4 081	469	358	4 908	954
	2009	3 819	557	416	4 792	984
	2010	3 981	501	378	4 860	1 029
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2007	657	3	–	660	24
	2008	584	1	1	586	28
	2009	496	4	1	501	15
	2010	470	2	–	472	11
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184e)	2007	1 510	108	173	1 791	33
	2008	1 646	91	134	1 871	50
	2009	1 300	77	134	1 511	42
	2010	1 332	92	126	1 550	43
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ²⁾	2007	17 466	3 346	4 211	25 023	2 427
	2008	17 557	2 973	3 897	24 427	2 336
	2009	17 238	3 529	4 334	25 101	2 586
	2010	17 568	3 406	3 873	24 847	2 686
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2007	27 047	3 459	4 926	35 432	8 955
	2008	26 395	3 024	4 148	33 567	8 400
	2009	25 769	3 503	4 894	34 166	8 871
	2010	25 303	3 365	4 574	33 242	8 543
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2007	1 225	582	1 133	2 940	188
	2008	1 167	495	1 001	2 663	192
	2009	1 081	551	1 027	2 659	158
	2010	1 176	550	1 019	2 745	196
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2007	43 330	4 242	1 935	49 507	12 497
	2008	42 098	3 830	1 652	47 580	12 613
	2009	41 732	4 395	1 958	48 085	12 901
	2010	42 351	4 380	1 976	48 707	13 115
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ²⁾	2007	684	85	82	851	70
	2008	629	94	53	776	73
	2009	599	52	49	700	68
	2010	545	65	53	663	71
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2007	24 437	2 274	485	27 196	4 338
	2008	23 817	1 894	346	26 057	4 320
	2009	21 722	1 962	376	24 060	3 986
	2010	20 249	1 801	324	22 374	3 907
Straftaten insgesamt	2007	120 405	14 585	13 325	148 315	29 507
	2008	117 974	12 871	11 590	142 435	28 966
	2009	113 756	14 630	13 189	141 575	29 611
	2010	112 975	14 162	12 323	139 460	29 601

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein. – 2) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2006 – 2010 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010
Verurteilte Erwachsene insgesamt	153 571	151 056	152 529	145 473	143 072
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 517	1 510	1 646	1 300	1 332
Straftaten gegen das Leben	256	243	244	246	244
Körperverletzung	13 653	13 619	13 490	12 816	12 531
Diebstahl und Unterschlagung	28 553	27 047	26 395	25 769	25 303
Raub und Erpressung	1 182	1 225	1 167	1 081	1 176
Begünstigung und Hehlerei	924	868	891	773	778
Betrug und Untreue	37 074	36 370	35 441	35 182	35 818
Urkundenfälschung	3 549	3 565	3 219	3 187	3 232
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	8 820	8 901	9 614	8 770	8 580
Verurteilte Erwachsene, weiblich	29 597	28 770	28 954	28 450	28 252
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27	28	48	38	37
Straftaten gegen das Leben	38	35	42	29	23
Körperverletzung	1 423	1 361	1 376	1 260	1 308
Diebstahl und Unterschlagung	7 666	7 399	7 006	7 012	6 746
Raub und Erpressung	81	73	100	77	87
Begünstigung und Hehlerei	135	122	110	121	122
Betrug und Untreue	10 227	10 002	10 203	10 265	10 498
Urkundenfälschung	730	720	699	703	675
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	938	894	1 010	881	868
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . .	19 355	18 210	16 502	18 344	17 477
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	93	108	91	77	92
Straftaten gegen das Leben	32	22	20	24	24
Körperverletzung	3 065	3 047	2 594	3 126	2 960
Diebstahl und Unterschlagung	3 717	3 459	3 024	3 503	3 365
Raub und Erpressung	629	582	495	551	550
Begünstigung und Hehlerei	160	148	104	159	115
Betrug und Untreue	3 681	3 226	2 968	3 338	3 408
Urkundenfälschung	334	260	241	322	290
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 125	1 025	896	915	929

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

Noch: 12. Verurteilte 2006 – 2010 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	2 911	2 674	2 446	2 826	2 758
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3	2	1	–	2
Straftaten gegen das Leben	4	1	–	4	3
Körperverletzung	260	270	200	266	285
Diebstahl und Unterschlagung	673	629	563	712	679
Raub und Erpressung	21	22	20	13	29
Begünstigung und Hehlerei	18	16	19	25	27
Betrug und Untreue	1 163	951	945	1 045	1 031
Urkundenfälschung	71	56	62	68	56
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	54	58	59	75	81
Verurteilte Jugendliche insgesamt	16 266	15 504	13 460	15 150	14 107
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	175	173	134	134	126
Straftaten gegen das Leben	8	9	10	5	1
Körperverletzung	3 776	3 881	3 571	3 941	3 496
Diebstahl und Unterschlagung	5 397	4 926	4 148	4 894	4 574
Raub und Erpressung	1 223	1 133	1 001	1 027	1 019
Begünstigung und Hehlerei	108	119	102	113	113
Betrug und Untreue	983	926	767	984	980
Urkundenfälschung	212	160	148	158	187
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 755	1 439	1 152	1 186	1 040
Verurteilte Jugendliche, weiblich	2 505	2 260	2 050	2 671	2 607
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	3	1	4	4
Straftaten gegen das Leben	–	1	–	–	–
Körperverletzung	572	576	537	718	46
Diebstahl und Unterschlagung	1 113	927	831	1 147	1 118
Raub und Erpressung	110	93	72	68	80
Begünstigung und Hehlerei	14	14	18	21	16
Betrug und Untreue	336	292	263	354	372
Urkundenfälschung	41	36	25	34	42
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	45	45	31	40	36

Anmerkung S. 187

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2000 – 2010

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
2000	48 349	6 702	184	4 472	254	5 322	19 104	207	36 245	12 104
2001	45 047	6 834	172	4 299	286	4 757	16 663	227	33 238	11 809
2002	44 492	7 109	183	4 076	300	4 250	16 147	178	32 243	12 249
2003	42 483	6 806	161	3 882	277	4 164	15 297	199	30 786	11 697
2004	44 015	7 623	116	2 962	320	4 445	15 832	115	31 413	12 602
2005	42 621	7 355	151	2 736	305	4 256	15 346	110	30 259	12 362
2006	39 787	7 256	121	2 519	287	3 789	14 009	106	28 087	11 700
2007	38 561	6 851	104	2 372	259	3 659	13 855	96	27 196	11 365
2008	37 719	6 728	107	2 143	221	3 579	13 208	71	26 057	11 662
2009	34 931	6 456	90	1 809	208	3 258	12 189	50	24 060	10 871
2010	32 923	6 630	80	1 508	174	2 895	11 051	36	22 374	10 549

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2007 – 2010 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte								
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Freiheitsstrafe ¹⁾	2007	13 680	765	36	3	–	–	13 716	768
	2008	13 521	764	42	1	–	–	13 563	765
	2009	13 557	785	31	3	–	–	13 588	788
	2010	13 524	796	27	1	–	–	13 551	797
Jugendstrafe ²⁾	2007	607	30	763	27	192	9	1 562	66
	2008	623	25	738	24	166	8	1 527	57
	2009	597	29	771	25	166	8	1 534	62
	2010	592	17	731	23	166	10	1 489	50
Sicherungsverwahrung	2007	137	–	–	–	–	–	137	–
	2008	137	–	–	–	–	–	137	–
	2009	145	–	–	–	–	–	145	–
	2010	150	–	–	–	–	–	150	–
Insgesamt	2007	14 424	795	799	30	192	9	15 415	834
	2008	14 281	789	780	25	166	8	15 227	822
	2009	14 299	814	802	28	166	8	15 267	850
	2010	14 266	813	758	24	166	10	15 190	847

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2010

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (§§ 80 bis 92b) a b	200 8	48 1	43 6	291 15	156 6	32 1	24 1	212 8
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 93 bis 108e) a b	12 2	– –	– –	12 2	10 2	– –	– –	10 2
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109k) a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121) a darunter b	1 246 148	160 19	87 16	1 493 183	939 96	117 12	64 10	1 120 118
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113) a b	1 232 143	155 17	86 16	1 473 176	930 93	115 10	63 10	1 108 113
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d) a darunter b	10 603 2 722	1 157 248	417 75	12 177 3 045	7 196 1 778	719 122	260 37	8 175 1 937
7	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142) a b	8 891 2 417	880 193	141 12	9 912 2 622	5 957 1 572	564 96	109 8	6 630 1 676
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152b) a b	144 9	10 1	11 –	165 10	126 7	9 1	7 –	142 8
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163) a b	1 458 464	197 56	98 30	1 753 550	909 285	119 33	64 14	1 092 332
10	falsche Verdächtigung (§ 164) a b	846 309	105 48	105 63	1 056 420	549 216	67 37	62 36	678 289
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168) a b	7 1	– –	8 2	15 3	4 1	– –	3 –	7 1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173) a darunter b	982 29	8 1	– –	990 30	470 11	2 –	– –	472 11
13	Doppelehe (§ 172) a b	1 –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
134	49	10	30	3	138	-	28	-	1	41	4	1	
4	2	1	5	-	7	-	-	-	-	-	1	-	
4	2	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
663	325	19	48	1	827	-	137	-	21	124	11	4	
49	55	6	10	-	97	-	3	-	-	16	2	-	
657	319	18	46	1	818	-	136	-	21	122	11	5	
47	53	5	10	-	93	-	3	-	-	15	2	-	
2 297	3 549	440	453	35	7 214	-	259	-	26	647	29	6	
255	984	100	124	8	1 826	-	9	-	3	93	6	-	
1 450	3 050	363	232	17	6 040	-	143	-	13	414	20	7	
162	882	87	64	3	1 611	-	5	-	1	57	2	-	
41	18	6	5	-	15	-	115	-	3	9	-	8	
-	2	1	-	-	3	-	5	-	-	-	-	-	
484	574	110	87	7	706	-	227	-	16	141	2	9	
101	187	33	31	-	229	-	63	-	3	37	-	-	
306	305	65	73	7	532	-	39	1	2	91	14	10	
103	95	26	36	2	220	-	8	-	-	52	9	-	
6	3	-	5	-	4	-	-	-	-	3	-	11	
-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
255	513	39	5	-	139	-	332	-	-	1	-	12	
3	18	3	1	-	4	-	7	-	-	-	-	-	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2010

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184f) b	1 619	128	186	1 933	1 332	92	126	1 550
	darunter	41	2	6	49	37	2	4	43
15	sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) b	436	43	93	572	376	32	65	473
		4	1	5	10	3	1	4	8
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178) b	392	47	75	514	280	31	48	359
		–	–	–	–	–	–	–	–
17	Beleidigung (§§ 185 bis 200) b	5 410	563	453	6 426	4 070	380	237	4 687
		659	78	119	856	458	40	48	546
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206) b	98	10	15	123	75	8	8	91
		21	2	2	25	19	2	1	22
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222) . b	358	27	1	386	244	24	1	269
	darunter	35	3	–	38	23	3	–	26
20	Mord (§ 211) a	61	2	–	63	56	2	–	58
	b	3	–	–	3	3	–	–	3
21	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213) b	76	5	1	82	51	4	1	56
		5	1	–	6	3	1	–	4
22	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b) . . . b	6	–	–	6	3	–	–	3
		–	–	–	–	–	–	–	–
23	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222) b	86	11	–	97	69	11	–	80
		7	–	–	7	6	–	–	6
24	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 bis 231) b	19 575	4 557	5 133	29 265	12 531	2 960	3 496	18 987
	darunter	2 222	470	1 027	3 719	1 308	285	647	2 240
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229) b	1 653	225	31	1 909	1 339	151	18	1 508
		341	36	4	381	257	21	1	279
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 bis 241a) b	3 526	327	276	4 129	2 056	196	149	2 401
		233	18	38	289	108	12	17	137
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c) b	30 905	4 570	6 822	42 297	25 303	3 365	4 574	33 242
		7 976	1 016	1 868	10 860	6 746	679	1 118	8 543
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255) b	1 621	685	1 207	3 513	1 176	550	1 019	2 745
		132	34	103	269	87	29	80	196
29	Begünstigung und Hehleri (§§ 257 bis 262) . . . b	1 059	161	162	1 382	778	115	113	1 006
		165	36	25	226	122	27	16	165

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
559 33	301 4	152 2	82 2	29 1	412 29	- -	928 9	1 -	94 -	104 5	12 -	14	
164 3	63 1	31 1	36 1	12 1	28 -	- -	348 3	- -	38 -	50 5	9 -	15	
162 -	119 -	85 -	36 -	17 -	2 -	- -	278 -	1 -	45 -	33 -	1 -	16	
2 650 233	1 392 211	138 19	347 99	20 5	4 039 472	- -	176 9	- -	25 -	411 61	36 4	17	
32 5	23 2	4 -	9 1	- -	68 19	- -	8 -	- -	- -	15 3	- -	18	
64 2	116 12	19 4	1 -	- -	78 12	- -	177 14	- -	7 -	7 -	- -	19	
25 -	5 -	- -	- -	- -	- -	- -	56 3	- -	2 -	- -	- -	20	
21 1	26 2	5 1	- -	- -	- -	- -	53 4	- -	3 -	- -	- -	21	
1 -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	3 -	- -	- -	- -	- -	22	
6 -	17 1	1 -	- -	- -	37 6	- -	37 -	- -	1 -	5 -	- -	23	
9 342 682	7 501 961	1 253 105	2 777 518	345 40	9 211 1 157	- -	3 848 222	10 1	774 60	4 864 746	290 55	24	
349 32	336 90	16 3	65 12	2 1	1 375 272	- -	47 3	- -	3 -	81 4	2 -	25	
1 272 56	1 511 128	236 24	217 24	22 -	1 857 99	- -	248 14	- -	26 -	249 22	21 2	26	
20 269 4 167	5 907 1 307	1 016 217	3 148 1 010	257 65	18 159 5 829	- -	7 807 1 129	10 1	1 009 86	5 940 1 399	327 100	27	
1 688 92	493 45	168 18	275 28	102 7	61 10	- -	1 124 78	- -	737 25	802 80	21 3	28	
531 52	299 47	72 17	77 14	9 2	621 115	1 1	189 16	- -	16 -	169 29	10 4	29	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2010

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
30	Betrug und Untreue a	44 621	4 929	1 742	51 292	35 818	3 408	980	40 206
	(§§ 263 bis 266b) b	12 880	1 599	692	15 171	10 498	1 031	372	11 901
31	Urkundenfälschung a	4 210	389	253	4 852	3 232	290	187	3 709
	(§§ 267 bis 282) b	884	90	63	1 037	675	56	42	773
32	Insolvenzstraftaten a	237	–	–	237	157	–	–	157
	(§§ 283 bis 283d) b	33	–	–	33	19	–	–	19
33	strafbarer Eigennutz a	258	10	3	271	134	7	3	144
	(§§ 284 bis 297) b	27	2	–	29	13	1	–	14
34	Straftaten gegen den Wettbewerb a	19	–	–	19	14	–	–	14
	(§§ 298 bis 302) b	–	–	–	–	–	–	–	–
35	Sachbeschädigung a	2 945	913	1 161	5 019	2 218	560	693	3 471
	(§§ 303 bis 305a) b	220	50	118	388	152	29	62	243
36	gemeingefährliche Straf-taten (§§ 306 bis 323c) a	14 496	1 298	302	16 096	13 345	1 136	250	14 731
	darunter b	2 053	88	16	2 157	1 931	70	11	2 012
37	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr a	307	49	43	399	127	22	25	174
	(§ 315b) b	16	–	–	16	5	–	–	5
38	Gefährdung des Straßen-verkehrs (§ 315c) . . . a	3 051	375	64	3 490	2 524	314	57	2 895
	b	491	26	1	518	430	17	–	447
39	Trunkenheit im Verkehr a	10 520	779	129	11 428	10 200	737	114	11 051
	(§ 316) b	1 461	59	5	1 525	1 431	52	4	1 487
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrs-unfall (§ 323a) a	33	2	1	36	33	2	1	36
	b	7	–	–	7	7	–	–	7
41	Straftaten gegen die Um-welt (§§ 324 bis 330d) a	139	6	–	145	84	4	–	88
	b	10	–	–	10	5	–	–	5
42	Straftaten im Amt a	84	5	5	94	49	2	3	54
	(§§ 331 bis 358) b	16	–	1	17	9	–	1	10
Straftaten nach dem									
43	Strafgesetzbuch a	146 678	20 263	18 490	185 431	112 975	14 162	12 323	139 460
	insgesamt b	31 299	3 862	4 270	39 431	24 612	2 472	2 517	29 601
44	Wehrstrafgesetz a	34	31	–	65	27	27	–	54
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
45	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln a	15 383	2 563	904	18 850	13 917	1 984	619	16 520
	b	1 464	243	92	1 799	1 282	179	52	1 513
46	Straßenverkehrsgesetz . . a	9 619	1 239	1 751	12 609	8 580	929	1 040	10 549
	b	1 033	118	71	1 222	868	81	36	985

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
21 729	9 235	1 330	1 851	80	32 545	–	4 876	19	231	2 456	98	30	
5 080	2 515	373	755	25	9 945	–	1 033	3	38	840	45		
1 936	999	177	144	11	2 568	–	745	–	64	322	10	31	
341	217	45	47	5	551	–	143	–	5	72	2		
48	80	3	–	–	142	–	15	–	–	–	–	32	
3	14	1	–	–	18	–	1	–	–	–	–		
71	125	8	2	–	122	–	15	–	–	6	1	33	
3	14	1	1	–	13	–	–	–	–	1	–		
1	5	1	–	–	11	–	3	–	–	–	–	34	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
1 891	822	157	726	98	2 227	–	131	–	45	1 007	61	35	
87	71	11	74	13	156	–	6	–	1	75	5		
4 508	1 205	204	160	26	12 954	–	892	1	59	804	22	36	
327	131	26	14	2	1 910	–	52	–	1	48	1		
68	189	42	36	6	94	–	39	–	1	39	1	37	
2	11	1	–	–	3	–	2	–	–	–	–		
684	546	67	49	12	2 526	–	116	–	8	241	4	38	
55	65	10	6	–	430	–	5	–	–	12	–		
3 421	335	68	42	3	10 024	–	546	1	15	450	16	39	
250	34	9	4	1	1 430	–	27	–	–	29	1		
11	–	–	–	–	32	–	2	–	1	1	–	40	
–	–	–	–	–	7	–	–	–	–	–	–		
21	57	3	–	–	81	–	4	–	–	3	–	41	
2	5	–	–	–	5	–	–	–	–	–	–		
12	35	3	5	–	25	–	24	–	–	5	–	42	
2	7	1	–	–	3	–	6	–	–	1	–		
70 814	35 444	5 633	10 527	1 052	94 766	1	22 347	42	3 156	18 221	969	43	
11 682	7 034	1 034	2 796	175	22 732	1	2 827	5	222	3 580	239		
16	7	2	4	–	28	2	9	–	1	14	–	44	
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
10 628	1 622	294	708	39	10 080	–	4 444	3	282	1 554	160	45	
805	201	44	85	3	913	–	421	–	21	143	15		
6 239	1 094	170	966	14	7 724	–	1 134	–	48	1 545	98	46	
427	170	31	67	–	867	–	34	–	–	73	11		

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2010

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
47	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen a	9 158	577	236	9 971	7 573	375	125	8 073
	insgesamt b	1 815	47	10	1 872	1 490	26	2	1 518
48	darunter Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen) a	3 395	43	1	3 439	2 926	34	1	2 961
	. . . . . b	984	15	1	1 000	845	11	1	857
49	Asylverfahrensgesetz a	86	16	5	107	62	11	1	74
	. . . . . b	4	–	–	4	3	–	–	3
50	Aufenthaltsgesetz a	936	41	6	983	655	19	–	674
	. . . . . b	189	9	2	200	112	3	–	115
51	Außenwirtschaftsgesetz a	7	–	–	7	3	–	–	3
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
52	GmbH-Gesetz a	198	–	–	198	135	–	–	135
	. . . . . b	26	–	–	26	16	–	–	16
53	Jugendschutzgesetz a	10	–	–	10	6	–	–	6
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
54	Kriegswaffenkontrollgesetz a	19	1	1	21	14	1	1	16
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
55	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch a	122	1	–	123	93	1	–	94
	. . . . . b	26	–	–	26	18	–	–	18
56	Pflichtversicherungsgesetz a	2 390	184	96	2 670	2 157	135	59	2 351
	. . . . . b	401	15	1	417	362	9	–	371
57	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz a	7	–	–	7	3	–	–	3
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
58	Sprengstoffgesetz a	17	9	3	29	9	1	1	11
	. . . . . b	1	–	–	1	–	–	–	–
59	Tierschutzgesetz a	174	5	3	182	131	3	2	136
	. . . . . b	50	1	–	51	37	1	–	38
60	Waffengesetz a	1 062	202	95	1 359	848	129	52	1 029
	. . . . . b	45	4	2	51	34	2	1	37
61	Wirtschaftsstrafgesetz a	–	–	–	–	–	–	–	–
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt a	–	–	–	–	–	–	–	–
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Straftaten insgesamt a	180 872	24 673	21 381	226 926	143 072	17 477	14 107	174 656
	. . . . . b	35 612	4 270	4 443	44 325	28 252	2 758	2 607	33 617

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
3 097	1 650	137	248	7	7 101	-	668	17	12	277	15	47	
350	333	29	21	-	1 449	-	59	-	-	10	-		
835	474	24	4	-	2 608	-	347	16	1	5	-	48	
166	141	8	2	-	806	-	48	-	-	3	-		
23	26	-	7	-	66	-	-	-	-	8	-	49	
-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
243	290	32	19	-	622	-	46	-	-	6	-	50	
26	81	10	4	-	113	-	1	-	-	1	-		
1	4	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
32	63	4	-	-	127	-	8	-	-	-	-	52	
1	10	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-		
3	4	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
5	5	1	-	-	2	-	12	-	-	2	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
21	29	1	-	-	93	-	1	-	-	-	-	55	
2	8	1	-	-	18	-	-	-	-	-	-		
1 097	246	29	73	2	2 156	-	66	1	3	120	6	56	
122	41	6	5	-	365	-	3	-	-	3	-		
-	4	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
4	11	3	7	-	9	-	-	-	-	2	-	58	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
58	43	7	3	-	123	-	9	-	-	4	-	59	
11	13	2	-	-	37	-	-	-	-	1	-		
543	235	13	95	3	804	-	104	-	5	108	8	60	
10	11	-	3	-	34	-	1	-	-	2	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
90 794	39 817	6 236	12 453	1 112	119 699	3	28 602	62	3 499	21 611	1 242	63	
13 264	7 739	1 138	2 969	178	25 961	1	3 341	5	243	3 806	265		

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2010 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	11	4	3	2	7	27
b	3 685	2 013	721	377	1 825	8 480
Freiwillige Feuerwehren a	66	99	78	70	83	396
b	13 341	21 697	12 302	16 331	22 385	86 056
Werkfeuerwehren a	22	24	12	10	21	89
b	1 424	1 684	734	350	1 367	5 559
Insgesamt a	99	127	93	82	111	512
b	18 650	25 394	13 757	17 058	25 577	100 436

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte 2004 – 2010

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Wohngebäude	11 397	10 670	11 536	11 181	12 025	11 901	12 509
Verwaltungs- und Bürogebäude	930	885	870	864	770	695	1 143
Landwirtschaftliche Anwesen	784	772	795	728	698	793	765
Industriebetriebe	1 555	1 432	1 630	1 827	1 567	1 500	3 513
Gewerbebetriebe	2 425	2 471	2 658	2 658	2 810	2 776	2 898
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume.	620	378	540	865	397	358	481
Fahrzeuge	4 950	4 695	4 342	4 031	4 128	3 956	4 555
Wald, Heide, Moor	2 375	2 301	3 300	3 600	2 277	3 045	3 460
Sonstige Brandobjekte	13 227	14 311	15 110	15 213	13 744	16 210	15 968

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2004 – 2010

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Notfalltransporte	830 257	880 558	879 718	886 841	940 937	991 741	1 248 748
Infektionstransporte	5 419	6 907	10 798	13 865	13 094	14 950	17 574
Allgemeine Krankentransporte	533 335	513 520	472 253	475 074	477 663	449 910	491 520
Blutkonserventransporte	71	123	54	58	45	77	136
Transporte insgesamt	1 369 082	1 401 108	1 362 823	1 375 838	1 431 694	1 456 678	1 757 842
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	16 594	18 287	18 695	18 362	19 046	22 597	23 127
Tieren in Notlage	6 160	6 303	8 650	6 810	7 977	8 684	7 590
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	333	636	506	308	391	458	467
Einstürzen von Baulichkeiten	415	284	399	696	163	162	381
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen . .	13 821	13 753	12 954	16 505	12 844	13 459	12 208
Ölunfällen	10 679	11 023	10 666	12 478	1 543	13 286	14 724
Gasausströmungen	1 285	1 349	1 558	1 380	1 361	1 478	1 372
Wasserschäden, Sturmschäden	17 063	15 891	18 838	59 565	22 804	17 660	32 173
Sonstige Hilfeleistungen	28 701	29 836	33 866	28 687	29 072	31 563	31 643

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 30. August 2009 waren u. a.:

- das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 372),
- die Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch 9. ÄndVO vom 3. Juli 2009 (GV. NRW. S. 372).

Durch die Gründung der Städteregion Aachen zum 21.10.2009 (Aachen-Gesetz vom 26.02.2008, GV.NRW 2008 S. 162), die Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen ist, hat sich für die Bürgerschaft des ehemaligen Kreis Aachen bezüglich der Kommunalwahlen am 30.08.2009 nur die Änderung ergeben, dass der ehemalige Kreistag in den Städteregionstag umbenannt wurde. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen haben nach diesem Gesetz das Recht bei der Kommunalwahl – wie bisher den Oberbürgermeister und Städtetag – zusätzlich den Städteregionsrat und Städteregionstag zu wählen.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 14. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 22. Mai 2005 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GV. NRW 2008 S. 2),
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (GV. NRW S. 564),
- das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80/SGV NRW 1110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW S. 750).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I Nr. 2378).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz (EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I Nr. 2378).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2009

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
13.10.1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17.10.1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
09.11.1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28.10.1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19.03.1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27.09.1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
09.11.1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
04.05.1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30.09.1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30.09.1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
01.10.1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16.10.1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12.09.1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26.09.2004	13 976	54,5	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8
30.08.2009 ³⁾	14 152	52,4	7 269	38,6	29,4	12,0	9,2	10,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23.03.1969 sowie der Nachwahlen am 15.03.1970, 23.04.1972 und 25.03.1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 03.10.1976 – 3) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 und 2009

Merkmal	Wahl zu den								
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden		
	2004	2009	2004	2009	2004	2009 ¹⁾	2004	2009	
Wahlberechtigte .. Anzahl	5 657 599	5 705 930	8 318 860	8 633 756	13 976 459	14 152 068	8 293 255	8 442 579	
Wähler/-innen . . . Anzahl	2 872 283	2 768 966	4 724 403	4 740 039	7 596 686	7 408 684	4 720 182	4 639 681	
Wahlbeteiligung .. %	50,8	48,5	56,8	54,9	54,4	52,4	56,9	55,0	
Gültige Stimmen .. Anzahl	2 829 025	2 726 834	4 608 337	4 640 802	7 437 362	7 268 900	4 618 467	4 548 825	
davon									
CDU	Anzahl	1 057 055	891 432	2 173 730	1 952 656	3 230 785	2 806 827	2 101 246	1 852 607
	%	37,4	32,7	47,2	42,1	43,4	38,6	45,5	40,7
SPD	Anzahl	964 262	875 818	1 392 760	1 287 154	2 357 022	2 136 862	1 389 048	1 284 518
	%	34,1	32,1	30,2	27,7	31,7	29,4	30,1	28,2
GRÜNE	Anzahl	344 194	390 909	425 141	499 098	769 335	871 205	344 464	408 289
	%	12,2	14,3	9,2	10,8	10,3	12,0	7,5	9,0
FDP	Anzahl	160 359	219 071	345 000	455 624	505 359	667 290	318 318	422 789
	%	5,7	8,0	7,5	9,8	6,8	9,2	6,9	9,3
sonstige Parteien	Anzahl	139 962	211 885	75 252	223 734	215 214	429 866	31 963	125 506
	%	4,9	7,8	1,6	4,8	2,9	5,9	0,7	2,8
Wählergruppen ..	Anzahl	162 208	137 032	193 274	221 589	355 482	355 344	430 198	448 727
	%	5,7	5,0	4,2	4,8	4,8	4,9	9,3	9,9
Einzelbewerber/-innen	Anzahl	985	687	3 180	947	4 165	1 506	3 230	6 389
	%	0	0	0,1	0	0,1	0	0,1	0,1

1) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2004 und 2009

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 570	1 626	1 828	1 914	3 398	3 540	13 440	13 624
davon								
CDU	594	537	873	815	1 467	1 352	6 294	5 749
SPD	538	532	545	528	1 083	1 060	3 907	3 716
GRÜNE	176	216	169	203	345	419	943	1 157
FDP	90	129	137	188	227	317	929	1 300
sonstige Parteien	73	120	25	86	98	206	56	275
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen	99	92	79	94	178	186	1 311	1 427

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	44,6	42,6	23,3	14,6	10,2	5,4	3,9	39	22	14	9	5	3
Duisburg	45,7	33,6	39,0	8,4	4,4	7,6	7,0	24	30	6	3	6	5
Essen	47,3	31,9	37,2	11,4	6,4	5,6	7,5	26	31	9	5	5	6
Krefeld	48,7	35,6	30,7	14,4	10,2	3,7	5,4	21	18	8	6	2	3
Mönchengladbach	45,5	36,0	29,0	11,9	10,1	4,2	8,8	23	19	8	7	3	6
Mülheim an der Ruhr	51,8	25,2	34,3	10,7	11,2	4,4	14,1	15	20	6	6	3	8
Oberhausen	46,1	30,0	44,0	10,4	7,0	8,5	0,1	21	28	6	4	5	–
Remscheid	47,4	36,2	31,5	9,6	10,3	5,5	6,9	19	17	5	6	3	4
Solingen	47,2	33,4	23,7	13,1	11,3	4,4	14,1	24	17	10	8	3	10
Wuppertal	45,1	35,7	27,1	15,3	7,7	6,4	7,8	25	19	11	5	4	6

1) in % der Wahlberechtigten – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreise													
Kleve.	53,0	51,9	22,9	10,8	10,9	3,5	–	28	12	6	6	2	–
Mettmann	53,3	41,5	23,3	13,4	10,6	4,3	6,9	33	19	11	9	3	5
Rhein-Kreis Neuss. . .	53,0	43,8	22,6	10,5	11,6	2,8	8,6	32	17	8	9	2	6
Viersen	54,1	46,8	23,0	11,2	12,2	3,5	3,3	30	15	7	8	2	2
Wesel	54,5	37,6	35,7	11,0	7,8	5,1	2,7	25	24	7	5	3	2
Reg.-Bez. Düsseldorf .	49,3	38,5	29,5	11,9	9,2	5,0	6,0	385	308	122	96	51	66
davon													
kreisfreie Städte	46,4	34,8	32,1	12,1	8,3	5,7	7,0	237	221	83	59	39	51
Kreise	53,6	43,5	26,0	11,5	10,4	3,9	4,7	148	87	39	37	12	15
Kreisfreie Städte													
Aachen	53,5	37,7	26,4	19,0	7,5	4,1	5,3	28	20	14	6	3	3
Bonn.	56,0	32,9	23,8	18,6	13,0	3,8	7,9	27	19	15	10	3	6
Köln	49,1	27,9	28,0	21,7	9,4	4,8	8,2	25	25	20	9	4	7
Leverkusen.	48,0	32,7	24,6	10,1	7,6	3,3	21,7	22	17	7	5	2	15
Kreise													
Städteregion Aachen .	54,6	38,2	29,1	14,8	8,6	4,4	4,8	27	21	11	6	3	4
Düren	57,4	45,4	27,0	9,3	8,2	3,4	6,7	25	15	5	4	2	3
Rhein-Erft-Kreis	56,1	41,6	28,1	11,4	9,7	3,7	5,5	33	23	9	8	3	4
Euskirchen.	56,3	41,8	21,3	9,1	15,4	4,3	8,2	23	12	5	8	2	4
Heinsberg	55,0	51,8	19,8	9,7	9,0	3,5	6,3	28	11	5	5	2	3
Oberbergischer Kreis	53,8	44,3	25,6	9,3	11,0	3,2	6,5	26	15	6	6	2	3
Rhein.-Berg. Kreis. . .	58,6	38,4	22,9	12,9	11,9	3,3	10,7	28	16	9	9	2	6
Rhein-Sieg-Kreis. . . .	55,3	43,0	22,6	13,6	12,8	3,1	4,9	32	17	10	9	2	4
Reg.-Bez. Köln	54,0	38,5	25,6	14,3	10,5	3,9	7,3	324	211	116	85	30	62
davon													
kreisfreie Städte	50,4	29,6	26,7	19,7	10,0	4,4	9,6	102	81	56	30	12	31
Kreise	55,7	42,5	25,1	11,9	10,7	3,6	6,2	222	130	60	55	18	31
Kreisfreie Städte													
Bottrop	51,8	28,5	42,2	6,2	5,4	4,6	13,1	16	23	3	3	2	7
Gelsenkirchen.	45,8	22,5	50,4	6,4	4,5	5,5	10,8	15	34	4	3	4	6
Münster.	58,2	39,2	25,0	19,4	9,0	3,3	4,1	31	20	16	7	3	3
Kreise													
Borken.	59,1	49,5	21,9	8,3	8,8	2,5	9,1	30	13	5	5	1	6
Coesfeld.	61,7	50,1	21,8	10,9	9,5	2,8	4,9	28	12	6	5	1	2
Recklinghausen.	52,8	34,7	37,2	8,9	7,4	6,5	5,4	25	27	6	5	5	4
Steinfurt	58,0	46,3	29,1	10,9	10,1	3,5	0,1	29	18	7	6	2	–
Warendorf.	58,4	44,7	22,2	11,4	10,2	3,0	8,4	25	12	6	6	2	5
Reg.-Bez. Münster . . .	55,8	40,8	30,2	10,5	8,5	4,1	5,9	199	159	53	40	20	33
davon													
kreisfreie Städte	52,3	31,7	36,6	12,6	6,8	4,3	8,0	62	77	23	13	9	16
Kreise	57,0	43,6	28,2	9,9	9,0	4,0	5,3	137	82	30	27	11	17

Anmerkung S. 201

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- tei- lung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	52,9	33,2	30,3	17,2	5,6	5,7	7,9	22	20	11	4	4	5
Kreise													
Gütersloh	55,4	44,2	24,6	11,3	8,0	2,9	8,9	26	15	7	5	2	5
Herford	53,4	35,4	37,3	10,4	9,2	4,1	3,5	18	18	5	5	2	2
Höxter	59,6	49,3	23,2	8,6	8,0	3,1	7,6	21	10	4	3	1	3
Lippe	55,8	35,1	35,2	10,5	9,8	4,0	5,4	21	22	6	6	2	3
Minden-Lübbecke . . .	52,8	38,6	33,5	9,6	9,1	3,3	5,9	23	20	6	5	2	4
Paderborn	51,9	52,6	18,3	11,1	10,8	3,5	3,6	28	10	6	6	2	2
Reg.-Bez. Detmold . . .	54,2	40,5	29,3	11,4	8,7	3,8	6,2	159	115	45	34	15	24
davon													
kreisfreie Stadt	52,9	33,2	30,3	17,2	5,6	5,7	7,9	22	20	11	4	4	5
Kreise	54,5	41,8	29,2	10,4	9,2	3,5	5,9	137	95	34	30	11	19
Kreisfreie Städte													
Bochum	49,5	27,4	38,9	12,4	7,7	6,9	6,7	22	32	10	6	6	6
Dortmund	46,7	28,7	37,8	15,4	6,3	5,5	6,2	28	37	15	6	5	5
Hagen	45,7	33,3	29,3	11,9	7,6	4,1	13,9	20	17	7	4	2	8
Hamm	52,2	47,0	32,3	8,2	5,7	4,7	2,2	27	18	5	3	3	2
Herne	45,2	25,9	45,4	9,3	6,4	7,4	5,5	17	29	6	4	5	3
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	54,8	29,4	38,8	12,8	8,6	5,3	5,1	22	28	9	6	4	3
Hochsauerlandkreis . . .	57,7	52,7	25,3	6,7	9,9	3,1	2,3	28	14	4	5	2	1
Märkischer Kreis	48,9	39,7	28,4	9,6	10,3	4,3	7,7	26	19	6	7	3	5
Olpe	57,7	55,9	19,7	6,9	7,2	2,4	7,8	27	10	3	3	1	4
Siegen-Wittgenstein . . .	53,7	37,7	30,7	9,5	11,0	3,7	7,2	20	17	5	6	2	4
Soest	52,4	42,8	24,0	7,4	10,2	3,3	12,4	28	16	5	7	2	8
Unna	54,0	28,5	42,0	11,6	7,6	4,9	5,4	20	30	8	5	3	4
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	51,3	36,0	33,4	10,7	8,4	4,7	6,7	285	267	83	62	38	53
davon													
kreisfreie Städte	47,8	31,0	37,1	12,6	6,8	5,8	6,7	114	133	43	23	21	24
Kreise	53,6	39,0	31,3	9,6	9,3	4,1	6,7	171	134	40	39	17	29
Nordrhein-Westfalen . . .	52,4	38,6	29,4	12,0	9,2	4,4	6,5	1 352	1 060	419	317	154	238
davon													
kreisfreie Städte	48,4	32,5	32,3	14,2	8,1	5,3	7,6	537	532	216	129	85	127
Kreise	54,9	42,1	27,7	10,8	9,8	3,8	5,8	815	528	203	188	69	111

Anmerkung S. 201

5. Landtagswahlen 1950 – 2010

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18.06.1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27.06.1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
06.07.1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
08.07.1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10.07.1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14.06.1970	11 891 ²⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
04.05.1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11.05.1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	0,4
12.05.1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13.05.1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5
14.05.1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	2,3
14.05.2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	3,3
22.05.2005	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	5,7
09.05.2010	13 267	59,3	7 761	34,5	34,6	6,7	12,1	12,1

1) Bis 2005 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1995, 2000, 2005 und 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1995		2000		2005		2010	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	54,2	54,1	41,4	39,5	50,3	49,8	48,1	47,1
21 – 25	47,3	45,3	38,4	36,7	46,3	45,6	42,1	41,3
25 – 30	47,4	46,1	39,8	39,6	48,2	48,3	42,5	42,4
30 – 40	53,1	53,2	47,4	46,9	56,9	57,8	48,9	50,0
40 – 50	61,3	61,8	54,1	54,2	60,8	61,3	58,3	58,5
50 – 60	68,9	67,6	64,5	63,7	68,3	68,1	63,3	62,6
60 – 70	75,0	71,1	71,7	68,4	76,1	74,2	72,4	70,2
70 und mehr	71,8	60,3	73,1	61,5	75,6	65,4	74,1	63,8
Insgesamt	61,2	59,6	57,2	55,7	63,7	62,4	60,0	58,6

**7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2010
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Altersgruppe = 100 –**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
Frauen						
18 – 25	21,9	31,5	21,7	6,1	5,4	12,3
25 – 35	27,7	29,5	17,8	7,7	5,6	10,8
35 – 45	28,9	31,4	19,1	7,4	4,9	7,5
45 – 60	28,8	36,6	16,5	5,7	6,0	5,0
60 und mehr	44,6	37,5	5,7	4,5	3,0	2,3
Zusammen	34,3	35,1	13,3	5,7	4,6	5,4
Männer						
18 – 25	22,2	28,1	15,5	8,1	5,6	19,7
25 – 35	27,2	26,1	14,3	9,2	6,7	15,7
35 – 45	28,5	29,5	15,3	8,8	6,9	10,3
45 – 60	27,3	37,2	13,3	6,6	8,8	5,7
60 und mehr	39,8	38,4	5,6	5,3	5,8	3,1
Zusammen	31,4	34,5	11,2	6,9	7,0	7,6
Insgesamt	32,9	34,8	12,3	6,3	5,8	6,5

1) vormalig: PDS sowie Die Linke.

**8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2010
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Partei = 100 –**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
Frauen						
18 – 25	4,3	6,0	11,0	7,2	8,0	15,2
25 – 35	7,9	8,2	13,1	13,1	11,9	19,4
35 – 45	13,6	14,5	23,4	20,8	17,3	22,3
45 – 60	24,5	30,4	36,3	29,1	38,2	26,8
60 und mehr	49,7	40,8	16,3	29,8	24,6	16,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100
Männer						
18 – 25	5,3	6,1	10,3	8,8	6,0	19,3
25 – 35	8,9	7,8	13,1	13,8	9,8	21,2
35 – 45	15,2	14,3	22,7	21,2	16,4	22,5
45 – 60	27,0	33,5	36,8	29,5	39,1	23,2
60 und mehr	43,6	38,4	17,1	26,7	28,7	13,8
Zusammen	100	100	100	100	100	100

1) vormalig: PDS sowie Die Linke.

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2010

Zweitstimmen	Erststimmen						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme							
CDU	82,7	2,4	4,8	17,7	1,0	4,4	8,4
SPD	3,0	79,6	17,5	3,9	6,7	4,7	8,2
GRÜNE	2,5	11,3	65,8	2,8	2,5	2,7	2,1
FDP	8,1	0,8	1,3	64,8	0,5	1,7	1,3
DIE LINKE ¹⁾	0,3	2,5	3,0	1,2	76,6	2,9	2,2
Sonstige	2,8	3,0	7,3	9,2	12,0	82,9	14,5
Ungültig	0,5	0,4	0,2	0,4	0,6	0,6	63,3
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme							
CDU	92,4	2,9	1,5	2,3	0,2	0,4	0,4
SPD	3,2	89,5	5,0	0,5	1,1	0,4	0,4
GRÜNE	7,5	35,9	53,6	1,0	1,1	0,6	0,3
FDP	47,5	4,7	2,1	44,2	0,5	0,7	0,3
DIE LINKE ¹⁾	2,1	17,0	5,2	0,9	72,7	1,4	0,6
Sonstige	15,8	18,2	11,2	6,1	10,1	35,0	3,7
Ungültig	11,8	11,6	1,5	1,1	2,1	1,2	70,6

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2010

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl															
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	2005	2010	
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39	61
	b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–	35	6
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74	67
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89	67
	b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	–	–
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89	67
FDP	a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13
GRÜNE	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	
Sonstige	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
	c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151	128	128
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59	53
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	187	181

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

11. Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Mai 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	412 910	61,1	249 688	35,0	29,0	15,2	8,7	12,0
Duisburg	344 154	54,2	184 005	24,1	44,9	9,5	3,9	17,6
Essen	433 631	58,8	251 546	28,8	40,5	12,0	5,4	13,3
Krefeld	167 852	56,4	93 539	34,1	32,4	13,1	8,3	12,0
Mönchengladbach	194 166	51,7	99 025	38,8	29,4	11,1	7,9	12,8
Mülheim an der Ruhr	128 091	64,4	81 526	28,6	41,1	12,5	5,9	11,8
Oberhausen	157 435	56,9	88 435	24,2	48,1	9,8	4,0	14,0
Remscheid	81 021	55,4	44 204	32,5	33,9	10,6	7,7	15,3
Solingen	114 221	58,2	65 619	32,0	32,3	12,6	8,4	14,8
Wuppertal	249 472	57,3	140 805	28,1	34,8	14,3	6,6	16,2
Kreise								
Kleve	225 887	58,7	130 650	44,5	28,7	9,8	7,8	9,2
Mettmann	373 185	61,8	227 688	36,4	31,3	12,6	8,1	11,6
Rhein-Kreis Neuss	331 318	61,5	200 974	41,0	27,0	10,9	9,3	11,8
Viersen	227 537	59,6	133 873	40,8	27,8	11,4	9,2	10,8
Wesel	362 135	61,8	221 092	31,7	40,6	10,1	5,8	11,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 803 015	58,9	2 212 669	33,5	34,7	11,8	7,1	12,8
davon								
kreisfreie Städte	2 282 953	57,6	1 298 392	30,4	36,8	12,4	6,5	13,9
Kreise	1 520 062	61,0	914 277	38,0	31,7	11,1	7,9	11,2
Kreisfreie Städte								
Bonn	218 456	64,6	139 598	32,5	26,9	18,9	9,5	12,2
Köln	705 339	59,7	416 775	27,6	31,0	20,6	7,1	13,7
Leverkusen	117 905	58,1	67 511	32,3	34,8	12,1	6,7	14,0
Kreise								
Städteregion Aachen	404 114	60,2	239 603	34,5	32,6	13,6	6,5	12,7
Düren	199 844	59,8	117 445	39,8	31,9	9,5	6,6	12,1
Rhein-Erft-Kreis	342 194	61,7	207 559	36,3	33,0	11,4	7,3	12,0
Euskirchen	148 824	57,4	83 764	40,2	25,5	10,8	11,5	12,0
Heinsberg	187 489	56,8	104 252	44,9	27,0	9,2	7,1	11,8
Oberbergischer Kreis	211 176	57,0	118 344	39,1	30,6	10,9	7,5	11,8
Rhein.-Berg. Kreis	215 333	65,3	138 989	37,2	28,4	14,5	9,2	10,8
Rhein-Sieg-Kreis	443 292	60,8	265 597	38,5	27,4	13,7	9,5	10,8
Reg.-Bez. Köln	3 193 966	60,3	1 899 437	35,2	30,1	14,5	7,9	12,3
davon								
kreisfreie Städte	1 041 700	60,5	623 884	29,2	30,5	19,3	7,6	13,4
Kreise	2 152 266	60,2	1 275 553	38,1	29,9	12,2	8,1	11,7
Kreisfreie Städte								
Bottrop	90 769	60,0	53 754	27,4	46,4	8,1	4,1	14,0
Gelsenkirchen	186 354	52,4	96 424	23,8	47,9	7,5	3,6	17,1
Münster	211 848	67,3	141 481	34,8	28,5	20,3	7,2	9,2

Noch: 11. Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Mai 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreise								
Borken	274 020	60,4	163 660	49,4	26,2	9,6	7,5	7,4
Coesfeld	169 823	65,2	109 597	46,2	26,6	11,8	7,5	8,0
Recklinghausen	486 196	58,9	282 549	29,6	43,2	9,1	4,7	13,3
Steinfurt	335 939	61,1	202 863	40,7	34,1	10,7	6,4	8,2
Warendorf	211 056	61,1	127 142	43,3	30,3	11,1	6,6	8,6
Reg.-Bez. Münster	1 966 005	60,6	1 177 470	37,3	35,1	11,1	6,0	10,5
davon								
kreisfreie Städte	488 971	60,3	291 659	29,8	38,2	13,8	5,4	12,7
Kreise	1 477 034	60,7	885 811	39,8	34,1	10,2	6,2	9,7
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	237 886	61,0	143 058	29,2	35,4	16,8	5,1	13,5
Kreise								
Gütersloh	261 573	58,6	151 236	39,7	31,5	12,3	6,7	9,8
Herford	195 135	57,6	110 698	32,0	40,5	10,8	5,4	11,3
Höxter	116 231	59,3	67 758	48,1	26,8	8,3	7,0	9,7
Lippe	274 214	59,7	161 090	30,3	40,4	11,1	5,9	12,2
Minden-Lübbecke	246 508	55,4	134 348	33,9	39,3	10,3	5,9	10,7
Paderborn	223 939	56,8	125 342	47,4	24,4	11,1	6,6	10,5
Reg.-Bez. Detmold	1 555 486	58,3	893 530	36,2	34,7	11,8	6,0	11,2
davon								
kreisfreie Stadt	237 886	61,0	143 058	29,2	35,4	16,8	5,1	13,5
Kreise	1 317 600	57,8	750 472	37,5	34,5	10,9	6,2	10,8
Kreisfreie Städte								
Bochum	283 898	61,1	171 271	24,9	43,5	12,9	4,2	14,4
Dortmund	422 693	55,5	226 789	26,0	42,0	13,6	4,8	13,6
Hagen	139 478	55,3	76 152	30,0	39,5	9,9	5,4	15,1
Hamm	128 912	57,2	72 712	33,3	41,7	8,2	4,9	12,0
Herne	117 597	55,6	64 337	22,9	47,8	8,6	4,1	16,8
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	260 214	62,1	159 367	27,8	41,4	12,5	5,7	12,5
Hochsauerlandkreis	208 809	61,1	125 815	46,3	29,7	7,7	6,8	9,5
Märkischer Kreis	318 902	55,6	174 889	35,9	35,0	8,7	6,9	13,5
Olpe	104 676	60,4	62 445	51,1	25,6	7,4	6,8	9,1
Siegen-Wittgenstein	217 832	57,1	122 719	36,0	35,5	10,1	6,4	12,0
Soest	232 685	58,6	134 518	39,2	32,5	10,3	7,8	10,1
Unna	312 884	60,3	186 426	27,2	45,0	10,2	5,1	12,5
Reg.-Bez. Arnsberg	2 748 580	58,3	1 577 440	32,2	38,8	10,6	5,7	12,6
davon								
kreisfreie Städte	1 092 578	57,2	611 261	26,7	42,7	11,8	4,7	14,1
Kreise	1 656 002	59,1	966 179	35,7	36,4	9,8	6,4	11,7
Nordrhein-Westfalen	13 267 052	59,3	7 760 546	34,6	34,5	12,1	6,7	12,1
davon								
kreisfreie Städte	5 144 088	58,5	2 968 254	29,3	36,8	14,1	6,2	13,7
Kreise	8 122 964	59,8	4 792 292	37,8	33,1	10,9	7,1	11,1

12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
				%					
	1 000	%	1 000	%					
14.08.1949 ..	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	23,1
06.09.1953 ..	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	10,7
15.09.1957 ..	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	5,8
17.09.1961 ..	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	3,4
19.09.1965 ..	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	2,7
28.09.1969 ..	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	4,2
19.11.1972 ..	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	0,8
03.10.1976 ..	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	0,8
05.10.1980 ..	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	0,5
06.03.1983 ..	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	0,4
25.01.1987 ..	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	0,8
02.12.1990 ..	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	2,8
16.10.1994 ..	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
27.09.1998 ..	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
22.09.2002 ..	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	2,5
18.09.2005 ..	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	2,8
27.09.2009 ..	13 288	71,4	9 389	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2009 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl																
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009
	SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40	27
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14	12
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54	39
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24	37
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22	8
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46	45
FDP a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20
GRÜNE a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14
DIE LINKE ¹⁾ . a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11
c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11
Sonstige . . . a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . . a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64	64	64
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70	66	65
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134	130	129

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS sowie Die Linke.

14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	414 125	71,1	291 881	24,2	32,1	17,9	12,6	8,6	4,6
Duisburg	345 343	64,8	220 779	38,2	25,1	9,3	8,5	12,5	6,4
Essen	435 602	69,7	300 511	35,0	27,2	12,3	10,3	9,7	5,6
Krefeld	168 093	68,1	113 221	27,5	32,6	15,7	10,8	8,6	4,7
Mönchengladbach . . .	194 294	63,9	122 746	24,5	35,0	18,0	8,9	8,3	5,2
Mülheim an der Ruhr . .	128 222	73,7	93 512	34,2	27,3	14,3	10,3	9,3	4,7
Oberhausen	158 666	68,5	107 222	39,5	24,1	10,0	8,9	11,6	5,9
Remscheid	81 358	68,9	55 429	27,8	32,5	15,7	8,7	9,8	5,5
Solingen	114 569	70,1	79 444	26,2	31,5	16,7	10,6	9,4	5,5
Wuppertal	250 614	68,2	168 699	27,2	29,2	14,0	12,7	11,2	5,8
Kreise									
Kleve	226 029	70,1	156 739	23,5	42,2	16,1	7,9	6,1	4,2
Mettmann	372 852	73,3	270 531	25,7	34,4	17,6	9,9	7,5	4,9
Rhein-Kreis Neuss . . .	331 783	72,9	239 269	23,0	38,0	19,4	8,3	6,1	5,1
Viersen	227 805	72,2	162 708	22,6	37,9	18,5	8,9	7,3	4,8
Wesel	362 311	72,8	260 995	34,7	30,3	12,4	8,9	9,0	4,8
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 811 666	70,1	2 643 686	29,0	32,0	15,2	9,8	8,9	5,2
davon									
kreisfreie Städte	2 290 886	68,6	1 553 444	30,7	29,2	14,1	10,5	10,0	5,4
Kreise	1 520 780	72,4	1 090 242	26,5	35,9	16,7	8,9	7,3	4,8
Kreisfreie Städte									
Aachen	176 885	73,6	129 017	22,4	31,9	15,1	16,1	8,5	6,0
Bonn	219 218	76,4	165 919	22,5	31,1	19,0	16,0	7,0	4,3
Köln	703 424	70,6	492 274	25,7	26,9	15,6	17,9	9,0	4,8
Leverkusen	118 130	71,1	82 926	27,4	32,6	15,4	10,4	8,4	5,8
Kreise									
Aachen	228 546	70,4	158 520	29,0	33,5	14,8	7,9	9,4	5,4
Düren	199 907	72,1	142 079	25,5	37,7	15,1	7,8	8,4	5,5
Rhein-Erft-Kreis	341 857	73,5	247 914	27,4	34,2	16,6	9,3	7,4	5,0
Euskirchen	148 942	70,5	103 357	21,1	38,4	19,6	7,9	7,8	5,2
Heinsberg	187 605	70,2	129 838	21,5	41,5	16,4	7,2	8,2	5,2
Oberbergischer Kreis . .	211 963	71,1	148 436	24,0	38,3	16,8	8,6	7,5	4,8
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 582	77,3	165 128	23,3	35,5	19,1	11,3	6,6	4,4
Rhein-Sieg-Kreis	443 263	74,2	325 209	21,9	36,3	20,4	10,5	6,3	4,6
Reg.-Bez. Köln	3 195 322	72,5	2 290 617	24,5	33,6	17,1	12,0	7,9	5,0
davon									
kreisfreie Städte	5 994 541	72,3	4 286 298	24,6	33,8	17,1	11,7	7,9	5,0
Kreise	5 291 117	72,6	3 794 024	24,5	34,7	17,2	10,9	7,7	5,0
Kreisfreie Städte									
Bottrop	90 873	71,2	63 941	39,7	26,7	10,4	6,9	10,7	5,7
Gelsenkirchen	187 486	64,9	120 201	42,0	23,2	9,0	6,9	12,1	6,8
Münster	210 934	77,7	162 731	23,7	33,7	14,7	17,2	6,7	3,9

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**Noch: 14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	273 666	73,6	199 716	21,9	45,4	16,5	7,3	5,4	3,4
Coesfeld	169 618	77,1	129 731	22,0	42,6	16,6	9,2	6,0	3,7
Recklinghausen	487 548	71,4	344 577	35,9	29,1	11,1	7,6	10,9	5,4
Steinfurt	335 998	74,2	246 996	28,4	37,8	14,6	9,0	6,4	3,8
Warendorf	211 287	73,9	154 408	24,4	40,6	15,3	9,5	6,4	3,9
Reg.-Bez. Münster	1 967 410	73,0	1 422 301	29,4	35,3	13,6	9,2	8,0	4,5
davon									
kreisfreie Städte	489 293	71,6	346 873	33,0	28,8	11,9	11,7	9,3	5,2
Kreise	1 478 117	73,5	1 075 428	28,3	37,4	14,2	8,3	7,6	4,2
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 268	72,9	171 661	30,0	30,4	11,1	14,1	9,7	4,7
Kreise									
Gütersloh	261 647	72,5	187 440	25,4	38,9	14,9	9,7	6,5	4,5
Herford	195 730	71,0	137 155	33,3	32,2	13,4	8,7	7,9	4,5
Höxter	116 613	73,8	84 738	23,6	43,4	16,4	6,3	6,1	4,3
Lippe	274 821	72,8	197 510	34,8	31,7	13,1	8,4	7,2	4,7
Minden-Lübbecke ...	247 206	70,2	171 506	32,2	35,4	12,7	8,0	7,2	4,5
Paderborn	223 556	70,6	156 020	20,4	43,2	17,0	8,6	6,0	4,9
Reg.-Bez. Detmold ...	1 557 841	71,9	1 106 030	29,0	35,9	13,9	9,3	7,3	4,6
davon									
kreisfreie Stadt	238 268	72,9	171 661	30,0	30,4	11,1	14,1	9,7	4,7
Kreise	1 319 573	71,7	934 369	28,8	36,9	14,4	8,5	6,9	4,6
Kreisfreie Städte									
Bochum	284 855	71,1	200 268	37,1	24,2	10,4	11,4	11,3	5,6
Dortmund	423 053	68,7	287 828	34,3	24,4	11,7	12,4	11,2	5,9
Hagen	140 145	67,8	93 920	32,7	30,3	11,4	9,1	10,3	6,2
Hamm	129 218	69,3	88 473	32,5	33,5	12,1	7,3	9,5	5,0
Herne	118 280	67,4	78 516	40,7	22,9	9,0	8,1	12,8	6,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ...	261 058	73,4	189 572	34,4	27,8	12,8	10,7	9,2	5,1
Hochsauerlandkreis ..	209 440	72,7	150 540	24,4	41,9	16,3	6,3	6,7	4,4
Märkischer Kreis	320 421	69,1	218 882	28,4	34,6	15,1	7,5	8,6	5,8
Olpe	104 768	73,2	75 837	21,1	46,4	16,6	6,1	5,7	4,2
Siegen-Wittgenstein ..	218 411	71,8	155 196	28,9	34,8	14,9	8,6	8,0	4,9
Soest	232 781	71,0	163 372	25,4	36,6	16,9	8,6	7,6	4,8
Unna	313 622	72,3	224 374	36,5	27,5	12,0	9,0	9,5	5,5
Reg.-Bez. Arnsberg ...	2 756 052	70,7	1 926 778	31,8	31,0	13,3	9,2	9,3	5,4
davon									
kreisfreie Städte	1 095 551	69,1	749 005	35,3	26,0	11,1	10,7	11,1	5,8
Kreise	1 660 501	71,7	1 177 773	29,6	34,1	14,6	8,3	8,2	5,1
Nordrhein-Westfalen ..	13 288 291	71,4	9 389 412	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0
davon									
kreisfreie Städte	10 108 539	71,1	7 107 281	27,6	31,6	15,4	11,4	8,8	5,2
Kreise	11 270 088	72,4	8 071 836	26,5	35,4	16,0	9,6	7,6	4,8

Anmerkung S. 210

15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	Insgesamt
18 – 21	62,5	65,3	63,9
21 – 25	59,1	63,5	61,3
25 – 30	61,9	61,3	61,6
30 – 35	64,5	64,8	64,6
35 – 40	70,9	69,6	70,3
40 – 45	74,5	74,0	74,3
45 – 50	73,9	73,8	73,8
50 – 60	75,5	75,7	75,6
60 – 70	76,3	78,8	77,5
70 und mehr	67,5	77,5	71,4
Insgesamt	70,3	72,6	71,4

16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	23,2	27,1	12,7	17,6	8,6	1,6	0,1	9,0
25 – 35	22,3	30,6	15,8	15,5	8,1	0,9	0	6,9
35 – 45	26,4	30,6	14,5	15,6	7,6	0,6	0	4,8
45 – 60	29,6	30,0	13,7	13,0	9,3	0,5	0,1	3,8
60 und mehr	32,8	44,0	11,8	4,6	4,5	0,3	0	2,0
Zusammen	28,9	34,9	13,3	11,1	7,1	0,6	0	4,1
Männer								
18 – 25	21,8	22,5	16,8	11,6	7,4	3,2	0,1	16,5
25 – 35	20,3	24,7	20,3	11,1	9,1	2,5	0	12,0
35 – 45	25,9	25,9	18,8	11,5	10,0	1,6	0,1	6,4
45 – 60	31,2	25,4	15,0	10,5	13,2	1,0	0,1	3,7
60 und mehr	33,0	38,0	13,7	4,1	8,2	0,6	0	2,3
Zusammen	28,6	29,1	16,1	8,8	10,1	1,3	0	5,9
Insgesamt	28,8	32,1	14,7	10,0	8,5	0,9	0	5,0

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	6,3	6,1	7,5	12,5	9,5	21,9	17,5	17,4
25 – 35	8,6	9,8	13,3	15,6	12,7	18,4	10,0	18,8
35 – 45	15,7	15,1	18,7	24,2	18,4	17,6	15,0	20,3
45 – 60	28,9	24,2	28,9	33,1	36,8	26,1	48,7	25,9
60 und mehr	40,4	44,8	31,7	14,7	22,7	16,0	8,8	17,6
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	6,8	6,9	9,3	11,8	6,6	21,3	19,7	25,0
25 – 35	8,4	10,1	15,0	14,9	10,8	21,7	7,4	24,3
35 – 45	16,5	16,3	21,4	23,8	18,1	21,1	25,9	19,8
45 – 60	32,3	25,9	27,7	35,1	39,1	21,0	35,8	18,5
60 und mehr	35,9	40,7	26,6	14,5	25,4	14,9	11,1	12,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009

Zweit- stimmen	Erststimmen								
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme									
SPD	72,6	2,7	3,1	14,6	5,1	2,3	2,5	6,1	8,4
CDU	4,5	73,4	16,7	5,9	1,5	2,7	0,6	7,6	10,6
GRÜNE ...	2,6	19,1	68,7	3,0	1,6	2,3	0,6	4,9	3,6
FDP	11,8	1,6	2,4	60,8	3,7	0,4	1,4	5,8	3,0
DIE LINKE ¹⁾	5,1	0,7	2,1	6,5	77,2	4,3	30,9	10,1	4,4
NPD	0,2	0,2	0,4	0,1	1,0	35,7	1,4	1,8	0,9
MLPD	–	–	–	–	0,1	0,1	19,4	0,1	0,3
Sonstige	2,9	1,9	6,2	8,9	9,4	52,0	42,4	63,0	11,2
Ungültig ...	0,3	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2	0,8	0,6	57,5
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme									
SPD	89,6	3,7	0,9	3,9	1,3	0,1	–	0,1	0,4
CDU	5,0	88,1	4,5	1,4	0,3	0,2	–	0,1	0,4
GRÜNE ...	6,3	50,1	40,6	1,6	0,8	0,3	–	0,1	0,3
FDP	41,8	6,2	2,1	46,6	2,7	0,1	–	0,1	0,4
DIE LINKE ¹⁾	21,1	3,1	2,1	5,8	65,5	0,9	0,4	0,3	0,7
NPD	8,1	8,3	3,9	1,1	7,4	69,3	0,2	0,5	1,3
MLPD	9,3	5,0	3,7	7,5	19,9	2,5	42,9	0,6	8,7
Sonstige ...	20,6	14,8	10,9	13,7	13,8	19,3	0,9	3,0	3,0
Ungültig ...	9,9	13,2	2,3	1,2	2,5	0,3	0,1	0,1	70,5

1) vormals: PDS und Die Linke.

**19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	414 676	39,6	162 978	36,5	21,3	15,8	15,2	4,6	6,6
Duisburg	346 097	33,6	115 015	28,5	35,1	11,3	8,4	7,6	9,1
Essen	436 296	38,1	164 298	32,5	30,0	13,4	10,5	5,9	7,8
Krefeld	168 200	39,1	65 092	37,5	23,5	13,6	13,8	4,6	7,0
Mönchengladbach . . .	194 657	35,6	68 502	39,1	21,5	11,3	16,4	4,8	7,0
Mülheim an der Ruhr . .	128 461	40,9	51 852	31,2	30,0	13,1	12,7	5,8	7,2
Oberhausen	158 882	35,2	55 117	28,3	36,6	11,0	9,2	7,0	8,1
Remscheid	81 645	38,1	30 694	35,8	25,5	11,0	14,3	5,4	7,9
Solingen	114 904	41,0	46 589	35,7	23,9	12,4	14,3	5,7	8,0
Wuppertal	251 519	39,0	96 756	31,8	25,1	15,9	12,3	6,4	8,6
Kreise									
Kleve	226 898	43,0	96 388	48,9	20,7	9,3	12,6	3,1	5,5
Mettmann	375 076	43,0	159 701	38,1	22,9	12,4	15,3	4,2	7,1
Rhein-Kreis Neuss . . .	332 086	42,0	138 148	43,2	20,0	10,8	16,2	3,3	6,5
Viersen	228 323	42,9	96 801	43,3	20,0	11,0	15,3	3,9	6,5
Wesel	362 291	42,5	152 357	36,3	30,9	10,5	10,8	4,8	6,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 820 011	39,7	1 500 288	36,8	25,6	12,3	13,1	5,0	7,2
davon									
kreisfreie Städte	2 295 337	37,7	856 893	33,5	27,2	13,4	12,4	5,8	7,7
Kreise	1 524 674	42,6	643 395	41,2	23,4	10,9	14,0	3,9	6,5
Kreisfreie Städte									
Aachen	176 891	48,0	84 123	34,2	24,5	19,0	11,3	4,8	6,1
Bonn	218 558	50,5	109 427	33,8	19,3	20,5	15,7	4,1	6,5
Köln	705 314	42,9	300 078	28,1	22,5	23,2	14,1	5,4	6,7
Leverkusen	118 212	39,9	46 669	36,9	25,4	12,7	13,2	4,3	7,5
Kreise									
Aachen	228 647	43,4	97 658	37,1	32,3	8,5	10,3	4,7	7,2
Düren	200 266	42,5	83 675	42,2	26,2	8,9	11,6	4,1	7,0
Rhein-Erft-Kreis	342 628	43,8	148 160	38,2	25,4	11,5	14,3	4,0	6,7
Euskirchen	149 025	42,2	61 960	43,2	18,8	9,5	16,7	3,8	8,0
Heinsberg	187 763	40,9	75 404	47,7	21,3	7,7	12,8	3,8	6,8
Oberbergischer Kreis . .	212 490	41,4	87 070	41,7	22,3	10,5	14,5	3,9	7,1
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 530	48,9	104 630	39,8	19,8	14,1	16,4	3,4	6,6
Rhein-Sieg-Kreis	443 669	46,0	202 260	41,2	19,7	13,1	16,1	3,4	6,5
Reg.-Bez. Köln	3 198 993	44,3	1 401 114	37,1	22,8	14,9	14,2	4,2	6,8
davon									
kreisfreie Städte	1 218 975	44,7	540 297	31,0	22,4	21,1	13,9	4,9	6,6
Kreise	1 980 018	44,0	860 817	40,9	23,1	11,0	14,3	3,8	6,9
Kreisfreie Städte									
Bottrop	90 966	40,6	36 479	32,2	36,2	8,4	8,7	5,3	9,1
Gelsenkirchen	187 853	34,1	63 237	28,4	38,1	9,1	7,7	7,0	9,6
Münster	210 868	50,8	106 384	36,2	21,2	21,1	12,2	4,0	5,2

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	273 787	45,9	124 590	53,6	18,9	8,3	12,0	2,5	4,8
Coesfeld	169 504	48,3	81 161	49,0	19,3	11,2	12,7	2,8	5,0
Recklinghausen	487 998	40,2	194 142	33,6	33,0	9,6	10,0	6,1	7,6
Steinfurt	335 812	46,3	154 273	44,9	26,2	9,6	11,2	3,4	4,7
Warendorf	211 179	44,4	92 855	47,4	21,5	10,4	12,1	3,1	5,4
Reg.-Bez. Münster	1 967 967	43,8	853 121	41,4	26,2	11,0	11,0	4,2	6,1
davon									
kreisfreie Städte	489 687	42,5	206 100	33,1	29,1	15,2	10,2	5,2	7,3
Kreise	1 478 280	44,2	647 021	44,1	25,3	9,7	11,3	3,9	5,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 773	44,3	104 798	33,3	25,9	18,9	9,4	5,9	6,6
Kreise									
Gütersloh	261 769	44,6	115 494	45,1	21,5	12,1	12,0	3,2	6,1
Herford	195 933	41,2	79 716	35,3	30,5	11,1	11,1	4,3	7,6
Höxter	116 849	45,1	51 966	53,0	19,3	7,2	11,2	2,9	6,4
Lippe	275 179	43,0	116 918	34,9	30,2	11,5	11,4	4,0	8,0
Minden-Lübbecke	247 440	38,2	93 500	36,9	30,9	10,0	11,5	4,0	6,7
Paderborn	223 632	41,6	92 056	51,7	16,2	11,1	11,0	3,0	7,0
Reg.-Bez. Detmold	1 559 575	42,4	654 448	40,6	25,3	12,1	11,1	4,0	6,9
davon									
kreisfreie Stadt	238 773	44,3	104 798	33,3	25,9	18,9	9,4	5,9	6,6
Kreise	1 320 802	42,1	549 650	42,0	25,2	10,8	11,4	3,6	7,0
Kreisfreie Städte									
Bochum	285 881	38,4	108 489	28,9	33,2	14,5	8,7	7,0	7,7
Dortmund	424 350	39,9	167 799	27,3	33,4	14,8	9,8	6,6	8,0
Hagen	140 585	33,9	47 201	34,2	29,4	10,7	10,9	5,4	9,3
Hamm	129 484	39,0	50 003	38,2	31,1	8,9	10,0	5,3	6,5
Herne	118 497	37,4	43 648	28,6	37,7	9,2	7,6	7,4	9,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	261 546	42,1	108 965	30,7	31,5	13,6	11,3	5,3	7,5
Hochsauerlandkreis	209 968	45,1	93 824	53,7	19,7	6,5	11,5	2,9	5,7
Märkischer Kreis	321 366	38,4	121 954	40,5	25,0	9,3	12,3	4,4	8,6
Olpe	104 744	43,8	45 493	58,8	16,8	6,4	10,2	2,5	5,2
Siegen-Wittgenstein	218 702	39,3	84 910	40,1	25,9	10,2	11,5	4,1	8,2
Soest	232 801	39,8	91 871	45,7	23,0	9,6	11,5	3,8	6,3
Unna	314 031	42,1	130 872	31,1	34,4	11,3	10,4	5,3	7,6
Reg.-Bez. Arnsberg	2 761 955	40,1	1 095 029	36,7	29,0	11,1	10,6	5,1	7,5
davon									
kreisfreie Städte	1 098 797	38,3	417 140	29,9	33,1	13,0	9,4	6,5	8,1
Kreise	1 663 158	41,2	677 889	40,8	26,4	9,9	11,3	4,3	7,2
Nordrhein-Westfalen									
davon									
kreisfreie Städte	5 341 569	40,2	2 125 228	32,1	27,3	15,7	11,9	5,7	7,4
Kreise	7 966 932	42,9	3 378 772	41,7	24,6	10,5	12,6	3,9	6,7

Anmerkung S. 214

20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	2004		2009	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	34,1	32,6	32,6	31,7
21 – 25	30,5	28,9	29,3	27,4
25 – 30	31,2	30,6	29,9	30,1
30 – 35	33,5	33,6	33,1	32,8
35 – 40	36,2	36,5	37,0	38,4
40 – 45	36,3	37,4	39,7	41,2
45 – 50	38,4	39,5	41,6	42,5
50 – 60	42,0	42,9	44,0	44,2
60 – 70	51,5	51,5	51,4	50,3
70 und mehr	54,2	45,5	54,2	45,1
Insgesamt	41,3	41,0	42,3	41,3

21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf													
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	REP	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	REP	Sonstige
	2004							2009						
Männer														
18 – 25	38,3	20,4	17,7	11,0	2,9	1,9	7,8	28,2	24,2	14,3	14,2	4,7	1,7	11,8
25 – 35	40,8	18,6	16,6	11,8	2,7	2,2	7,3	29,1	21,2	14,7	17,6	4,9	1,8	9,7
35 – 45	38,3	22,7	17,7	9,0	2,8	2,1	7,4	30,5	21,7	16,1	17,1	5,1	1,9	6,8
45 – 60	41,2	26,5	13,0	7,3	3,5	1,7	6,8	29,3	26,4	14,9	14,3	7,8	1,5	5,0
60 und mehr	53,6	27,7	3,1	6,0	1,9	1,0	6,7	46,1	28,1	4,3	10,3	5,1	0,9	3,8
Zusammen. ...	45,1	24,9	10,9	7,9	2,6	1,6	7,0	35,6	25,5	11,2	13,6	5,8	1,4	5,9
Frauen														
18 – 25	35,4	23,1	21,1	9,1	2,5	0,9	7,9	28,0	26,5	20,0	10,2	4,8	0,7	9,1
25 – 35	38,7	21,0	19,8	9,2	2,0	1,1	8,2	31,4	23,9	18,2	13,5	3,6	0,6	8,1
35 – 45	36,9	22,5	22,7	6,8	1,7	0,9	8,5	31,7	22,9	20,9	12,4	3,3	0,7	7,3
45 – 60	42,0	25,3	15,6	6,9	1,7	0,8	7,7	32,2	25,4	18,4	12,0	4,6	0,5	6,2
60 und mehr	54,7	28,0	4,0	5,2	0,9	0,5	6,7	50,9	27,1	4,9	8,9	2,3	0,3	4,3
Zusammen. ...	45,8	25,4	12,6	6,5	1,5	0,7	7,5	39,3	25,6	13,4	10,9	3,4	0,5	6,0
Männer und Frauen														
18 – 25	36,9	21,7	19,3	10,1	2,7	1,4	7,9	28,1	25,3	17,1	12,3	4,7	1,2	10,4
25 – 35	39,7	19,8	18,2	10,5	2,3	1,7	7,8	30,3	22,5	16,4	15,6	4,3	1,2	8,9
35 – 45	37,6	22,6	20,2	7,9	2,3	1,5	7,9	31,1	22,3	18,5	14,8	4,2	1,3	7,1
45 – 60	41,6	25,9	14,3	7,1	2,6	1,2	7,3	30,8	25,9	16,6	13,1	6,2	1,0	5,6
60 und mehr	54,2	27,9	3,6	5,6	1,4	0,7	6,6	48,7	27,5	4,6	9,5	3,6	0,6	4,1
Insgesamt ...	45,4	25,2	11,8	7,2	2,0	1,1	7,3	37,5	25,6	12,3	12,2	4,6	0,9	5,9

1) vormalig: PDS sowie Die Linke.

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 15 – 17: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf): → MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: → MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: → BS (Gemeinden), ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Hinweis: Die Summe aus Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten ergibt nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“, sondern kann wegen fehlender oder falscher Signierung geringfügig kleiner sein.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO, welches dem Mikrozensus zugrunde liegt, gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbslose

Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Erwerbstätige

Zu dieser Gruppe gehören die Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldatinnen und Soldaten sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit. Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit ei-

ner „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. April 2003 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 400 EUR festgeschrieben.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind neben den Heimarbeitern auch die ausschließlich marginal Beschäftigten, welche sich aus den geringfügig Beschäftigten – also den geringfügig entlohnten Beschäftigten und kurzfristig Beschäftigten – und den Beschäftigten in „Ein-Euro-Jobs“ zusammensetzen. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2009 b = 30. Juni 2010 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2010 gegenüber 2009						
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	26 473	1 828	3 746	3 505	2 928
		b	26 727	1 716	3 921	3 543	3 016
		c	+254	-112	+175	+38	+88
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	33 998	776	2 096	882	861
		b	31 172	681	2 033	970	770
		c	-2 826	-95	-63	+88	-91
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 321 053	29 066	87 094	104 424	114 243
		b	1 289 026	27 460	83 836	100 673	110 595
		c	-32 027	-1 606	-3 258	-3 751	-3 648
4	Energieversorgung	a	58 410	1 315	3 789	4 066	4 552
		b	56 197	1 346	3 792	3 804	4 375
		c	-2 213	+31	+3	-262	-177
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	50 944	709	2 641	3 296	3 795
		b	51 010	704	2 621	3 315	3 924
		c	+66	-5	-20	+19	+129
6	Baugewerbe	a	298 482	15 401	31 371	29 046	30 139
		b	302 516	14 723	32 886	29 642	31 033
		c	+4 034	-678	+1 515	+596	+894
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	1 338 477	31 528	132 584	151 920	142 192
		b	1 335 857	29 277	133 090	150 660	143 294
		c	-2 620	-2 251	+506	-1 260	+1 102
8	Information und Kommunikation	a	185 130	1 028	12 630	23 386	24 827
		b	183 624	948	12 321	22 575	24 604
		c	-1 506	-80	-309	-811	-223
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	217 808	1 338	17 360	20 831	24 302
		b	218 899	1 479	17 743	20 295	24 124
		c	+1 091	+141	+383	-536	-178
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	39 526	273	2 577	3 359	3 628
		b	39 868	235	2 567	3 359	3 720
		c	+342	-38	-10	-	+92
11	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	689 983	10 291	66 475	95 474	89 376
		b	740 538	10 551	72 921	102 128	96 846
		c	+50 555	+260	+6 446	+6 654	+7 470
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	1 272 628	23 779	111 137	135 496	123 831
		b	1 309 390	22 672	114 998	141 413	130 627
		c	+36 762	-1 107	+3 861	+5 917	+6 796
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	233 540	6 488	23 287	23 639	21 308
		b	234 728	5 865	23 460	23 748	21 889
		c	+1 188	-623	+173	+109	+581
14	Insgesamt¹⁾	a	5 766 861	123 908	496 886	599 365	586 002
		b	5 820 035	117 783	506 379	606 159	598 832
		c	+53 174	-6 125	+9 493	+6 794	+12 830
15	männlich	a	3 227 945	76 756	256 530	314 183	329 626
		b	3 244 564	72 855	262 751	319 257	334 218
		c	+16 619	-3 901	+6 221	+5 074	+4 592
16	weiblich	a	2 538 916	47 152	240 356	285 182	256 376
		b	2 575 471	44 928	243 628	286 902	264 614
		c	+36 555	-2 224	+3 272	+1 720	+8 238

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“

2009 und 2010*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
3 174	3 592	3 220	2 299	1 467	524	190	1
3 023	3 502	3 280	2 409	1 524	610	183	
-151	-90	+60	+110	+57	+86	-7	
2 634	7 943	11 534	5 565	1 288	353	66	2
1 969	6 672	10 934	5 072	1 620	384	67	
-665	-1 271	-600	-493	+332	+31	+1	
157 465	230 536	224 975	175 957	133 614	57 727	5 952	3
140 878	217 184	227 391	180 050	133 956	61 424	5 579	
-16 587	-13 352	+2 416	+4 093	+342	+3 697	-373	
6 250	10 287	10 879	9 493	6 250	1 487	42	4
5 284	9 111	10 738	9 440	6 627	1 644	36	
-966	-1 176	-141	-53	+377	+157	-6	
5 957	9 452	9 465	7 340	5 613	2 488	188	5
5 266	9 067	9 708	7 734	5 751	2 732	188	
-691	-385	+243	+394	+138	+244	-	
35 564	47 301	41 816	31 347	23 842	10 688	1 967	6
33 537	46 200	43 706	32 925	23 954	11 854	2 056	
-2 027	-1 101	+1 890	+1 578	+112	+1 166	+89	
163 729	208 608	190 495	148 273	112 414	46 251	10 483	7
152 596	203 336	194 419	153 596	114 228	50 654	10 707	
-11 133	-5 272	+3 924	+5 323	+1 814	+4 403	+224	
28 880	34 368	25 510	17 923	11 616	4 074	888	8
26 130	33 672	26 893	18 936	12 194	4 493	858	
-2 750	-696	+1 383	+1 013	+578	+419	-30	
29 432	35 762	31 853	27 375	22 109	7 035	411	9
27 872	35 055	33 293	27 527	23 073	7 967	471	
-1 560	-707	+1 440	+152	+964	+932	+60	
4 388	6 652	6 208	5 265	4 501	2 015	660	10
4 162	6 379	6 553	5 477	4 535	2 208	673	
-226	-273	+345	+212	+34	+193	+13	
87 479	102 713	92 036	70 298	51 205	18 998	5 638	11
88 735	106 846	101 245	77 949	55 439	22 062	5 816	
+1 256	+4 133	+9 209	+7 651	+4 234	+3 064	+178	
129 435	185 036	202 601	178 579	128 221	51 083	3 429	12
125 612	179 832	206 317	188 271	136 996	58 794	3 857	
-3 823	-5 204	+3 716	+9 692	+8 775	+7 711	+428	
23 927	33 082	34 701	30 192	23 824	10 806	2 286	13
22 677	31 973	35 339	30 921	24 645	11 872	2 339	
-1 250	-1 109	+638	+729	+821	+1 066	+53	
678 336	915 374	885 333	709 936	525 980	213 538	32 202	14
637 753	888 850	909 844	740 331	544 562	236 708	32 833	
-40 583	-26 524	+24 511	+30 395	+18 582	+23 170	+631	
393 669	523 010	495 527	390 869	294 209	131 213	22 353	15
367 320	505 078	508 088	405 255	303 000	144 218	22 524	
-26 349	-17 932	+12 561	+14 386	+8 791	+13 005	+171	
284 667	392 364	389 806	319 067	231 771	82 325	9 849	16
270 433	383 772	401 756	335 076	241 562	92 490	10 309	
-14 234	-8 592	+11 950	+16 009	+9 791	+10 165	+460	

– – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2009 b = 30. Juni 2010 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2010 gegenüber 2009		Ausländische				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	6 666	151	848	1 015	1 033
		b	6 608	94	852	1 042	1 045
		c	-58	-57	+4	+27	+12
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	3 662	30	100	80	177
		b	3 485	27	99	72	146
		c	-177	-3	-1	-8	-31
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	122 199	1 157	5 504	10 599	16 861
		b	116 901	1 097	5 236	9 152	15 427
		c	-5 298	-60	-268	-1 447	-1 434
4	Energieversorgung	a	1 519	31	100	291	305
		b	1 386	25	109	237	295
		c	-133	-6	+9	-54	-10
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	3 018	29	127	237	422
		b	3 120	28	138	247	422
		c	+102	-1	+11	+10	-
6	Baugewerbe	a	23 587	634	1 839	2 448	3 716
		b	23 904	566	2 043	2 351	3 599
		c	+317	-68	+204	-97	-117
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	124 695	2 806	13 913	19 624	22 288
		b	125 188	2 583	14 099	18 307	22 014
		c	+493	-223	+186	-1 317	-274
8	Information und Kommunikation	a	9 402	39	678	1 724	2 130
		b	9 081	29	583	1 585	1 996
		c	-321	-10	-95	-139	-134
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	4 900	42	606	850	964
		b	4 943	52	582	838	962
		c	+43	+10	-24	-12	-2
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	1 705	13	105	201	268
		b	1 756	8	103	190	276
		c	+51	-5	-2	-11	+8
11	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	69 556	988	6 472	10 774	12 056
		b	78 719	1 086	7 678	11 589	13 433
		c	+9 163	+98	+1 206	+815	+1 377
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	55 129	1 505	5 630	7 312	8 085
		b	57 329	1 446	5 824	7 630	8 621
		c	+2 200	-59	+194	+318	+536
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	19 831	703	2 424	2 756	2 754
		b	20 315	626	2 491	2 672	2 777
		c	+484	-77	+67	-84	+23
14	Insgesamt¹⁾	a	445 899	8 136	38 349	57 913	71 059
		b	452 759	7 674	39 847	55 913	71 013
		c	+6 860	-462	+1 498	-2 000	-46
15	männlich	a	287 791	4 785	22 026	35 626	46 998
		b	290 690	4 440	23 151	34 237	46 546
		c	+2 899	-345	+1 125	-1 389	-452
16	weiblich	a	158 108	3 351	16 323	22 287	24 061
		b	162 069	3 234	16 696	21 676	24 467
		c	+3 961	-117	+373	-611	+406

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“

30. Juni 2009 und 2010*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 087	908	764	504	245	90	21	1
1 057	897	751	519	248	86	17	
-30	-11	-13	+15	+3	-4	-4	
635	1 408	1 012	124	54	40	.	2
466	1 245	1 189	136	55	47	.	
-169	-163	+177	+12	+1	+7	.	
21 132	20 086	16 589	12 404	10 561	7 026	280	3
19 963	19 522	17 367	12 289	9 614	6 945	289	
-1 169	-564	+778	-115	-947	-81	+9	
253	164	144	104	95	31	.	4
248	139	148	95	60	28	.	
-5	-25	+4	-9	-35	-3	.	
534	580	432	297	222	133	.	5
510	601	478	329	227	138	.	
-24	+21	+46	+32	+5	+5	.	
4 123	3 470	2 639	1 963	1 603	1 078	74	6
4 229	3 545	2 868	2 014	1 502	1 115	72	
+106	+75	+229	+51	-101	+37	-2	
21 612	16 765	11 889	7 889	5 097	2 475	337	7
21 777	17 346	12 591	8 358	5 104	2 630	379	
+165	+581	+702	+469	+7	+155	+42	
1 775	1 294	762	498	333	149	20	8
1 731	1 284	821	534	345	155	18	
-44	-10	+59	+36	+12	+6	-2	
852	541	392	296	250	101	.	9
872	565	419	289	259	103	.	
+20	+24	+27	-7	+9	+2	.	
278	257	216	145	131	68	23	10
287	273	217	174	139	70	19	
+9	+16	+1	+29	+8	+2	-4	
11 585	9 959	7 485	4 970	3 355	1 584	328	11
13 045	11 331	8 930	5 739	3 690	1 846	352	
+1 460	+1 372	+1 445	+769	+335	+262	+24	
7 740	6 661	5 894	4 787	4 944	2 438	133	12
8 103	7 081	6 085	4 894	4 776	2 704	165	
+363	+420	+191	+107	-168	+266	+32	
2 697	2 456	2 104	1 733	1 294	780	130	13
2 732	2 549	2 272	1 835	1 374	863	124	
+35	+93	+168	+102	+80	+83	-6	
74 308	64 553	50 327	35 715	28 184	15 995	1 360	14
75 022	66 379	54 138	37 205	27 393	16 731	1 444	
+714	+1 826	+3 811	+1 490	-791	+736	+84	
49 700	43 642	33 317	22 806	16 685	11 191	1 015	15
49 547	44 156	36 083	23 815	16 140	11 504	1 071	
-153	+514	+2 766	+1 009	-545	+313	+56	
24 608	20 911	17 010	12 909	11 499	4 804	345	16
25 475	22 223	18 055	13 390	11 253	5 227	373	
+867	+1 312	+1 045	+481	-246	+423	+28	

--- Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)**

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26 727	17 990	8 737	6 608	4 972	1 636	2 105
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	31 172	29 928	1 244	3 485	3 460	25	145
darunter							
Kohlenbergbau	19 612	19 201	411	2 845	2 842	3	21
Verarbeitendes Gewerbe	1 289 026	1 002 852	286 174	116 901	96 225	20 676	65 094
davon							
Herstellung von Nahrungs- und Futter- mitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	117 713	64 669	53 044	13 127	8 784	4 343	12 641
Herstellung von Textilien; Herstellung von Bekleidung; Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	29 111	15 608	13 503	2 506	1 681	825	2 679
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	84 274	65 184	19 090	6 525	5 511	1 014	4 386
Kokerei, Mineralölverarbeitung	13 443	11 490	1 953	647	572	75	557
Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	89 954	69 485	20 469	6 171	4 907	1 264	5 524
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	13 219	7 815	5 404	690	411	279	1 392
Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren; Herstellung von Glas und Glas- waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	103 673	82 590	21 083	10 311	8 729	1 582	3 752
Metallerzeugung und -bearbeitung; Herstellung von Metallerzeugnissen	321 630	271 646	49 984	39 150	34 568	4 582	11 035
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnis- sen; Herstellung von elektrischen Aus- rüstungen	127 673	93 333	34 340	8 170	5 622	2 548	7 825
Maschinenbau	204 708	173 968	30 740	11 912	10 260	1 652	7 618
Herstellung von Kraftwagen und Kraft- wagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	94 757	81 403	13 354	13 376	11 846	1 530	3 021
Herstellung von Möbeln; Herstellung von sonstigen Waren; Reparatur und Installa- tion von Maschinen und Ausrüstungen . . .	88 871	65 661	23 210	4 316	3 334	982	4 664
Energieversorgung	56 197	43 832	12 365	1 386	1 043	343	4 253
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	51 010	42 597	8 413	3 120	2 860	260	3 488
Baugewerbe	302 516	265 257	37 259	23 904	22 305	1 599	13 463
darunter							
Hochbau; Tiefbau	77 579	69 679	7 900	8 090	7 758	332	2 461

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			Teilzeitbe- schäftigte
				Ausländer/-innen			
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	903 236	458 078	445 158	62 910	36 303	26 607	190 262
darunter							
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	337 449	221 384	116 065	24 898	17 633	7 265	29 750
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	447 300	138 788	308 512	30 302	11 825	18 477	155 041
Verkehr und Lagerei	290 910	221 772	69 138	26 839	22 547	4 292	43 581
Gastgewerbe	141 711	64 421	77 290	35 439	21 570	13 869	36 525
Information und Kommunikation	183 624	122 225	61 399	9 081	5 814	3 267	21 513
darunter							
Telekommunikation	21 885	15 717	6 168	1 435	963	472	1 657
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	113 568	81 840	31 728	5 505	3 660	1 845	9 971
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	218 899	99 133	119 766	4 943	2 070	2 873	43 650
Grundstücks- und Wohnungswesen	39 868	19 928	19 940	1 756	980	776	6 594
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	342 516	165 346	177 170	15 437	8 127	7 310	45 647
darunter							
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	89 365	20 786	68 579	2 629	531	2 098	13 660
Forschung und Entwicklung	29 647	18 480	11 167	2 220	1 464	756	5 248
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	398 022	235 869	162 153	63 282	36 902	26 380	90 380
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	322 713	132 116	190 597	7 983	2 796	5 187	93 767
Erziehung und Unterricht	218 854	79 632	139 222	13 138	5 946	7 192	84 217
Gesundheits- und Sozialwesen	767 823	157 794	610 029	36 208	7 438	28 770	276 595
darunter							
Gesundheitswesen	445 580	86 363	359 217	21 879	4 807	17 072	130 850
Kunst, Unterhaltung und Erholung	48 480	23 400	25 080	5 099	3 117	1 982	9 365
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	172 687	57 778	114 909	12 165	4 801	7 364	48 191
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haus- halte für den Eigenbedarf ohne aus- geprägten Schwerpunkt; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13 561	4 337	9 224	3 051	1 404	1 647	3 616
Insgesamt¹⁾	5 820 035	3 244 564	2 575 471	452 759	290 690	162 069	1 082 493

Anmerkungen S. 222

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	357 245	190 032	167 213	319 592	37 517	56 652
Duisburg	155 094	92 760	62 334	140 178	14 865	26 110
Essen	216 620	114 582	102 038	201 077	15 466	41 833
Krefeld	80 786	48 023	32 763	73 984	6 780	13 860
Mönchengladbach	82 909	44 222	38 687	76 059	6 816	15 524
Mülheim an der Ruhr	54 922	32 816	22 106	50 145	4 765	8 306
Oberhausen	58 531	31 738	26 793	53 367	5 146	13 281
Remscheid	39 892	23 292	16 600	34 932	4 943	6 384
Solingen	44 838	23 824	21 014	38 905	5 925	7 946
Wuppertal	110 409	59 288	51 121	99 543	10 840	21 276
Kreise						
Kleve	77 862	42 306	35 556	72 046	5 789	14 964
Mettmann	166 529	97 278	69 251	150 050	16 438	26 294
Rhein-Kreis Neuss	126 465	73 977	52 488	114 825	11 616	21 197
Viersen	78 342	42 869	35 473	71 966	6 361	15 405
Wesel	115 792	63 018	52 774	108 285	7 470	23 344
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 766 236	980 025	786 211	1 604 954	160 737	312 376
davon						
kreisfreie Städte	1 201 246	660 577	540 669	1 087 782	113 063	211 172
Kreise	564 990	319 448	245 542	517 172	47 674	101 204
Kreisfreie Städte²⁾						
Bonn	153 805	73 825	79 980	141 046	12 696	33 187
Köln	462 582	250 898	211 684	413 202	49 248	85 658
Leverkusen	60 182	35 239	24 943	55 033	5 132	9 992
Kreise						
Städteregion Aachen ²⁾	182 875	100 737	82 138	164 770	18 042	38 328
darunter Stadt Aachen	112 038	59 835	52 203	100 079	11 908	25 454
Düren	70 743	40 555	30 188	65 293	5 429	15 225
Rhein-Erft-Kreis	119 201	70 965	48 236	106 574	12 590	20 910
Euskirchen	47 128	26 175	20 953	44 477	2 641	9 324
Heinsberg	53 655	29 417	24 238	49 591	4 054	11 042
Oberbergischer Kreis	86 436	51 150	35 286	80 839	5 586	13 085
Rhein.-Berg. Kreis	65 091	33 784	31 307	59 547	5 528	13 183
Rhein-Sieg-Kreis	131 315	70 816	60 499	120 930	10 343	25 708
Reg.-Bez. Köln	1 433 013	783 561	649 452	1 301 302	131 289	275 642
davon						
kreisfreie Städte	676 569	359 962	316 607	609 281	67 076	128 837
Kreise	756 444	423 599	332 845	692 021	64 213	146 805
Kreisfreie Städte						
Bottrop	31 651	19 071	12 580	28 774	2 868	5 568
Gelsenkirchen	71 760	39 066	32 694	66 606	5 132	13 050
Münster	140 254	72 183	68 071	132 806	7 400	33 541

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreise						
Borken	115 095	70 484	44 611	110 336	4 728	17 137
Coesfeld	54 792	30 238	24 554	52 908	1 863	10 735
Recklinghausen	144 555	78 260	66 295	136 024	8 482	30 168
Steinfurt	127 428	72 791	54 637	122 430	4 952	24 357
Warendorf	78 843	47 208	31 635	74 542	4 273	12 835
Reg.-Bez. Münster	764 378	429 301	335 077	724 426	39 698	147 391
davon						
kreisfreie Städte	243 665	130 320	113 345	228 186	15 400	52 159
Kreise	520 713	298 981	221 732	496 240	24 298	95 232
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	128 404	68 192	60 212	118 753	9 602	30 648
Kreise						
Gütersloh	138 912	83 939	54 973	129 536	9 342	21 824
Herford	82 630	46 269	36 361	78 251	4 357	15 714
Höxter	38 549	21 185	17 364	37 548	992	7 629
Lippe	99 423	54 895	44 528	95 123	4 275	20 478
Minden-Lübbecke	110 104	59 661	50 443	106 400	3 684	21 996
Paderborn	101 879	59 350	42 529	97 138	4 713	19 683
Reg.-Bez. Detmold	699 901	393 491	306 410	662 749	36 965	137 972
davon						
kreisfreie Stadt	128 404	68 192	60 212	118 753	9 602	30 648
Kreise	571 497	325 299	246 198	543 996	27 363	107 324
Kreisfreie Städte						
Bochum	121 673	67 172	54 501	113 238	8 377	25 861
Dortmund	200 352	108 500	91 852	184 773	15 479	40 909
Hagen	65 537	35 908	29 629	59 511	6 004	13 190
Hamm	50 212	26 362	23 850	46 936	3 264	9 998
Herne	45 561	27 977	17 584	42 062	3 483	7 967
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	93 978	54 297	39 681	85 968	7 988	17 119
Hochsauerlandkreis	88 463	51 609	36 854	83 739	4 703	14 226
Märkischer Kreis	142 394	83 833	58 561	128 171	14 185	20 751
Olpe	48 910	30 295	18 615	45 411	3 486	6 324
Siegen-Wittgenstein	101 438	61 029	40 409	96 149	5 250	16 978
Soest	94 665	53 883	40 782	89 635	5 011	16 065
Unna	103 324	57 321	46 003	96 458	6 840	19 724
Reg.-Bez. Arnsberg	1 156 507	658 186	498 321	1 072 051	84 070	209 112
davon						
kreisfreie Städte	483 335	265 919	217 416	446 520	36 607	97 925
Kreise	673 172	392 267	280 905	625 531	47 463	111 187
Nordrhein-Westfalen	5 820 035	3 244 564	2 575 471	5 365 482	452 759	1 082 493
davon						
kreisfreie Städte	2 733 219	1 484 970	1 248 249	2 490 522	241 748	520 741
Kreise	3 086 816	1 759 594	1 327 222	2 874 960	211 011	561 752

Anmerkungen S. 224

5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010*) nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	383 176	84,6	244 986	63,9	138 190	36,1
EU-Staaten	165 428	36,5	98 350	59,5	67 078	40,5
Belgien	4 718	1,0	2 593	55,0	2 125	45,0
Bulgarien	2 550	0,6	1 102	43,2	1 448	56,8
Dänemark	593	0,1	304	51,3	289	48,7
Estland	184	0	54	29,3	130	70,7
Finnland	646	0,1	209	32,4	437	67,6
Frankreich	5 228	1,2	2 523	48,3	2 705	51,7
Griechenland	23 281	5,1	14 108	60,6	9 173	39,4
Großbritannien	8 498	1,9	6 314	74,3	2 184	25,7
Irland	624	0,1	392	62,8	232	37,2
Italien	38 302	8,5	25 854	67,5	12 448	32,5
Lettland	513	0,1	193	37,6	320	62,4
Litauen	837	0,2	198	23,7	639	76,3
Luxemburg	299	0,1	170	56,9	129	43,1
Malta	36	0	23	63,9	13	36,1
Niederlande	14 838	3,3	9 757	65,8	5 081	34,2
Österreich	6 071	1,3	3 424	56,4	2 647	43,6
Polen	25 163	5,6	12 011	47,7	13 152	52,3
Portugal	11 771	2,6	7 297	62,0	4 474	38,0
Rumänien	5 692	1,3	3 162	55,6	2 530	44,4
Schweden	666	0,1	355	53,3	311	46,7
Slowakei	797	0,2	286	35,9	511	64,1
Slowenien	1 051	0,2	547	52,0	504	48,0
Spanien	10 231	2,3	6 091	59,5	4 140	40,5
Tschechien	1 021	0,2	382	37,4	639	62,6
Ungarn	1 748	0,4	961	55,0	787	45,0
Zypern	70	0	40	57,1	30	42,9
Übriges Europa	217 748	48,1	146 636	67,3	71 112	32,7
darunter						
Bosnien-Herzegowina	10 965	2,4	6 549	59,7	4 416	40,3
Kroatien	12 404	2,7	6 580	53,0	5 824	47,0
Mazedonien	5 343	1,2	3 556	66,6	1 787	33,4
Schweiz	1 312	0,3	682	52,0	630	48,0
Serbien-Montenegro	11 619	2,6	7 022	60,4	4 597	39,6
Türkei	147 629	32,6	105 513	71,5	42 116	28,5
Afrika zusammen	22 998	5,1	16 896	73,5	6 102	26,5
darunter						
Ägypten	521	0,1	429	82,3	92	17,7
Marokko	9 419	2,1	7 269	77,2	2 150	22,8
Amerika zusammen	7 603	1,7	3 904	51,3	3 699	48,7
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	2 495	0,6	1 583	63,4	912	36,6
Asien zusammen	38 496	8,5	24 600	63,9	13 896	36,1
darunter						
Indien	2 589	0,6	2 013	77,8	576	22,2
Japan	1 667	0,4	701	42,1	966	57,9
Jordanien	389	0,1	349	89,7	40	10,3
Pakistan	1 023	0,2	934	91,3	89	8,7
Iran, Islamische Republik	3 486	0,8	2 226	63,9	1 260	36,1
Australien und Ozeanien	486	0,1	304	62,6	182	37,4
Insgesamt	452 759	100	290 690	64,2	162 069	35,8

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010*) nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer		
			höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Univer- sität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	76 204	47 768	1 980	1 458	1 387	23 611
Bergleute, Mineralgewinner	13 624	12 319	103	32	32	1 138
Fertigungsberufe	1 466 062	1 151 777	30 316	6 485	2 836	274 648
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 184	5 336	205	87	81	1 475
Keramiker, Glasmacher	6 563	5 726	92	25	18	702
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	85 580	74 607	2 017	306	256	8 394
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	44 695	36 373	1 669	339	152	6 162
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	8 926	7 347	67	20	13	1 479
Metallerzeuger, -bearbeiter	133 110	115 816	1 318	327	117	15 532
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	345 257	288 157	7 261	1 718	352	47 769
Elektriker	131 355	108 110	5 144	1 252	351	16 498
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	90 393	75 681	1 181	207	132	13 192
Textil- und Bekleidungsberufe	16 057	12 885	279	76	34	2 783
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 600	3 604	93	23	9	871
Ernährungsberufe	133 310	84 865	2 380	422	263	45 380
Bauberufe	105 376	72 864	1 003	246	162	31 101
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	24 772	16 277	286	112	47	8 050
Tischler, Modellbauer	43 026	34 452	883	230	59	7 402
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	45 537	35 990	392	99	40	9 016
Warenprüfer, Versandfertigmacher	80 529	58 920	2 467	596	458	18 088
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . .	126 852	88 076	3 107	294	233	35 142
Maschinenisten und zugehörige Berufe	32 940	26 691	472	106	59	5 612
Technische Berufe	391 822	180 124	35 636	71 514	68 206	36 342
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	144 029	14 364	9 240	52 953	57 256	10 216
Techniker, technische Sonderfachkräfte	247 793	165 760	26 396	18 561	10 950	26 126
Dienstleistungsberufe	3 798 977	2 174 486	421 387	126 025	307 072	770 007
Warenkaufleute	471 072	316 332	32 657	8 635	8 372	105 076
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	242 395	115 764	76 034	8 656	14 675	27 266
Verkehrsberufe	422 735	277 054	11 524	1 606	1 379	131 172
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 304 319	713 458	194 694	60 730	117 000	218 437
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	93 794	50 566	4 565	661	10 412	27 590
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 520	16 774	7 581	3 370	9 210	18 585
Gesundheitsberufe	467 312	308 020	44 446	4 388	50 744	59 714
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	422 121	213 319	42 073	36 431	94 224	36 074
allgemeine Dienstleistungsberufe	319 709	163 199	7 813	1 548	1 056	146 093
Sonstige Arbeitskräfte	72 937	34 100	14 782	2 403	2 845	18 807
Insgesamt	5 820 035	3 600 703	504 221	207 921	382 395	1 124 686

*) vorläufige Ergebnisse – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010*)
nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	76 204	70 678	5 526	6 668	10 319
Bergleute, Mineralgewinner	13 624	13 577	47	71	2 611
Fertigungsberufe	1 466 062	1 382 930	83 132	97 451	175 352
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 184	6 954	230	485	843
Keramiker, Glasmacher	6 563	6 430	133	109	989
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	85 580	82 266	3 314	2 371	11 018
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	44 695	42 799	1 896	2 090	4 291
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	8 926	8 799	127	187	914
Metallerzeuger, -bearbeiter	133 110	131 194	1 916	5 179	23 429
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	345 257	339 281	5 976	38 939	20 919
Elektriker	131 355	128 944	2 411	14 031	5 605
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	90 393	86 194	4 199	665	15 823
Textil- und Bekleidungsberufe	16 057	14 030	2 027	601	1 894
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 600	4 287	313	238	590
Ernährungsberufe	133 310	101 675	31 635	8 779	28 453
Bauberufe	105 376	102 691	2 685	7 552	12 886
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	24 772	23 994	778	2 147	2 409
Tischler, Modellbauer	43 026	42 284	742	5 221	1 322
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	45 537	44 832	705	6 784	3 509
Warenprüfer, Versandfertigmacher	80 529	67 032	13 497	1 111	12 695
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . .	126 852	116 975	9 877	402	24 463
Maschinisten und zugehörige Berufe	32 940	32 269	671	560	3 300
Technische Berufe	391 822	368 356	23 466	7 006	14 714
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	144 029	136 167	7 862	455	7 114
Techniker, technische Sonderfachkräfte	247 793	232 189	15 604	6 551	7 600
Dienstleistungsberufe	3 798 977	2 834 294	964 683	171 523	243 796
Warenkaufleute	471 072	339 583	131 489	33 861	32 182
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	242 395	201 661	40 734	14 379	7 642
Verkehrsberufe	422 735	364 888	57 847	5 594	43 468
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 304 319	1 057 688	246 631	49 104	49 737
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	93 794	79 560	14 234	4 748	6 028
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 520	46 186	9 334	2 870	4 000
Gesundheitsberufe	467 312	321 054	146 258	33 523	21 753
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	422 121	249 757	172 364	10 008	18 237
allgemeine Dienstleistungsberufe	319 709	173 917	145 792	17 436	60 749
Sonstige Arbeitskräfte	72 937	64 345	5 598	32 321	5 928
Insgesamt	5 820 035	4 734 429	1 082 493	315 069	452 759

*) vorläufige Ergebnisse – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

8. Bevölkerung 2009 und 2010 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges ¹⁾	
2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	
Insgesamt										
Erwerbstätige	8 047	8 045	7 028	7 101	112	113	727	650	180	182
Erwerbslose	680	646	/	/	16	(13)	148	131	516	498
Nichterwerbspersonen ...	9 176	9 153	31	30	3 739	3 832	4 825	4 650	581	640
Insgesamt	17 903	17 844	7 060	7 135	3 867	3 959	5 700	5 430	1 276	1 320
männlich										
Erwerbstätige	4 416	4 408	4 134	4 139	60	60	138	125	85	84
Erwerbslose	406	393	-	-	(9)	(8)	60	56	337	327
Nichterwerbspersonen ...	3 910	3 904	/	/	1 830	1 848	1 823	1 778	253	274
Zusammen	8 732	8 706	4 137	4 147	1 899	1 916	2 020	1 959	675	685
weiblich										
Erwerbstätige	3 631	3 637	2 895	2 962	53	53	589	525	95	97
Erwerbslose	275	253	/	/	(7)	(6)	89	75	179	171
Nichterwerbspersonen ...	5 266	5 248	27	25	1 909	1 985	3 002	2 872	328	367
Zusammen	9 172	9 139	2 922	2 989	1 968	2 043	3 680	3 472	601	635

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Arbeitslosengeld und andere öffentliche Transferleistungen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1990 – 2010*)

Jahr ¹⁾ Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen der Bevölkerung entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter Rentner und Pensionäre		
zusammen	männlich							
1 000								Anzahl
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7
2001	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	1 836	46,1
2002	18 055	8 336	4 765	9 720	4 020	3 846	1 851	46,2
2003	18 071	8 382	4 757	9 689	4 040	3 905	1 890	46,4
2004	18 070	8 336	4 731	9 733	4 066	3 956	1 913	46,1
2005	18 065	8 526	4 773	9 539	4 026	3 664	1 781	47,2
2006	18 042	8 636	4 804	9 407	3 986	3 733	1 796	47,9
2007	18 012	8 691	4 812	9 321	3 967	3 683	1 805	48,3
2008	17 971	8 736	4 847	9 235	3 915	3 720	1 787	48,6
2009	17 903	8 728	4 822	9 176	3 910	3 673	1 795	48,7
2010	17 844	8 692	4 801	9 153	3 904	3 765	1 813	48,7
davon								
im Alter von ...								
bis unter ... Jahren								
15 – 20	1 003	239	136	764	370	/	/	23,8
20 – 40	4 229	3 361	1 852	868	280	(14)	(8)	79,5
40 – 60	5 469	4 545	2 488	925	254	225	121	83,1
60 – 65	998	422	249	576	238	358	194	42,3
65 und mehr	3 717	126	76	3 592	1 518	3 160	1 486	3,4

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) 1990 – 2004: März/Juni; ab 2005: Jahresdurchschnitt

**10. Bevölkerung 2010*) nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf**

1 000

Nettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige						Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon					
		Selbst- ständige ²⁾	Beamten- innen und Beamte	Ange- stellte ³⁾	Arbeiterin- nen und Arbeiter ⁴⁾	geringfügig Beschäftigte ⁵⁾	
Insgesamt							
unter 300	204	22	/	62	75	44	591
300 – 700	1 010	50	(8)	541	340	72	1 091
700 – 900	452	27	/	270	130	20	571
900 – 1 100	534	46	18	319	138	(13)	531
1 100 – 1 500	1 289	83	29	806	361	(10)	942
1 500 und mehr	3 454	389	363	2 004	685	(13)	983
Ohne Einkommensangabe ⁶⁾	1 084	237	44	543	234	25	1 123
Kein Einkommen	18	(12)	/	/	/	/	3 967
Insgesamt	8 045	866	466	4 550	1 965	197	9 799
männlich							
unter 300	60	(7)	/	(12)	21	20	152
300 – 700	293	16	(6)	108	131	32	373
700 – 900	129	(12)	/	49	56	(11)	211
900 – 1 100	185	23	(5)	73	78	(7)	214
1 100 – 1 500	622	52	(8)	275	281	(6)	534
1 500 und mehr	2 493	303	221	1 304	655	(10)	693
Ohne Einkommensangabe ⁶⁾	622	172	24	248	167	(11)	512
Kein Einkommen	/	/	–	/	/	/	1 607
Zusammen	4 408	586	267	2 070	1 388	97	4 297
weiblich							
unter 300	143	(15)	/	50	55	24	440
300 – 700	718	35	/	433	209	40	718
700 – 900	323	16	/	221	74	(9)	360
900 – 1 100	349	23	(12)	247	61	(6)	316
1 100 – 1 500	667	31	21	531	80	/	408
1 500 und mehr	961	87	142	700	30	/	290
Ohne Einkommensangabe ⁶⁾	462	66	20	295	67	(15)	611
Kein Einkommen	(14)	(9)	/	/	/	/	2 359
Zusammen	3 637	280	200	2 479	577	101	5 502

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 5) Schüler/-innen, Student(inn)en, Rentner/-innen, Pensionärinnen und Pensionäre – 6) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige 2010*) nach Geschlecht,
Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf**

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige							
	ins- gesamt	davon						
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte				
zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte			Ange- stellte ¹⁾	Arbeits- rinnen und Arbeiter ²⁾	geringfügig Beschäf- tigte ³⁾		
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	69	29	(7)	33	/	(14)	17	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	68	/	1 581	/	800	765	(14)
Energie-, Wasserversorgung	133	/	–	129	/	89	39	/
Baugewerbe	491	92	/	398	/	165	227	/
Handel und Gastgewerbe	1 410	170	(11)	1 229	/	889	284	55
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	618	62	/	555	34	362	138	22
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	279	32	/	247	/	236	(5)	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen .	884	183	/	699	/	462	208	26
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	587	–	–	587	245	301	38	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 925	200	/	1 722	178	1 231	244	69
Insgesamt	8 045	838	28	7 179	466	4 550	1 965	197
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	48	25	/	21	/	(7)	(12)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 248	58	/	1 190	/	539	641	(9)
Energie-, Wasserversorgung	106	/	–	103	/	65	37	/
Baugewerbe	428	87	/	341	/	117	219	/
Handel und Gastgewerbe	666	116	/	545	/	358	164	22
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	448	49	/	398	25	246	112	16
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	143	27	–	116	/	111	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen .	454	131	/	321	/	205	101	(13)
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	320	–	–	320	169	124	26	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	547	81	/	466	66	299	73	28
Zusammen	4 408	577	(9)	3 822	267	2 070	1 388	97

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 3) Schüler/-innen, Student(inn)en, Rentner/-innen, Pensionärinnen und Pensionäre

12. Erwerbstätige 2010*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	207	2,6	/	/	70	3,1	67	3,3	68	1,9
20 – 24	634	7,9	/	/	164	7,2	191	9,4	276	7,5
25 – 29	764	9,5	/	/	191	8,4	211	10,4	357	9,7
30 – 34	784	9,7	/	/	203	8,9	208	10,3	369	10,0
35 – 39	882	11,0	/	/	253	11,1	223	11,0	403	11,0
40 – 44	1 271	15,8	(12)	(17,9)	386	17,0	321	15,8	551	15,0
45 – 49	1 189	14,8	(11)	(16,2)	366	16,1	281	13,9	531	14,4
50 – 54	1 023	12,7	(8)	(11,9)	294	12,9	234	11,5	488	13,3
55 – 59	776	9,6	(9)	(13,5)	215	9,4	169	8,3	383	10,4
60 – 64	389	4,8	(5)	(7,7)	107	4,7	84	4,2	192	5,2
65 und mehr . .	125	1,6	/	/	25	1,1	38	1,9	57	1,6
Insgesamt	8 045	100	69	100	2 274	100	2 028	100	3 675	100
darunter männlich										
15 – 19	118	2,7	/	/	56	3,2	34	3,0	27	1,8
20 – 24	336	7,6	/	/	127	7,1	96	8,6	109	7,5
25 – 29	406	9,2	/	/	151	8,5	116	10,4	137	9,3
30 – 34	438	9,9	/	/	158	8,8	125	11,2	152	10,4
35 – 39	485	11,0	/	/	196	11,0	132	11,9	154	10,5
40 – 44	697	15,8	(8)	(17,1)	303	17,0	180	16,2	206	14,1
45 – 49	653	14,8	(7)	(14,8)	290	16,3	152	13,6	204	14,0
50 – 54	545	12,4	(5)	(11,5)	230	12,9	124	11,1	185	12,7
55 – 59	426	9,7	(6)	(13,6)	167	9,4	88	7,9	165	11,3
60 – 64	227	5,2	/	/	85	4,8	47	4,2	92	6,3
65 und mehr . .	76	1,7	/	/	20	1,1	22	1,9	31	2,1
Zusammen	4 408	100	48	100	1 783	100	1 114	100	1 464	100

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

**13. Erwerbsquoten*) 2009 und 2010 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**)**

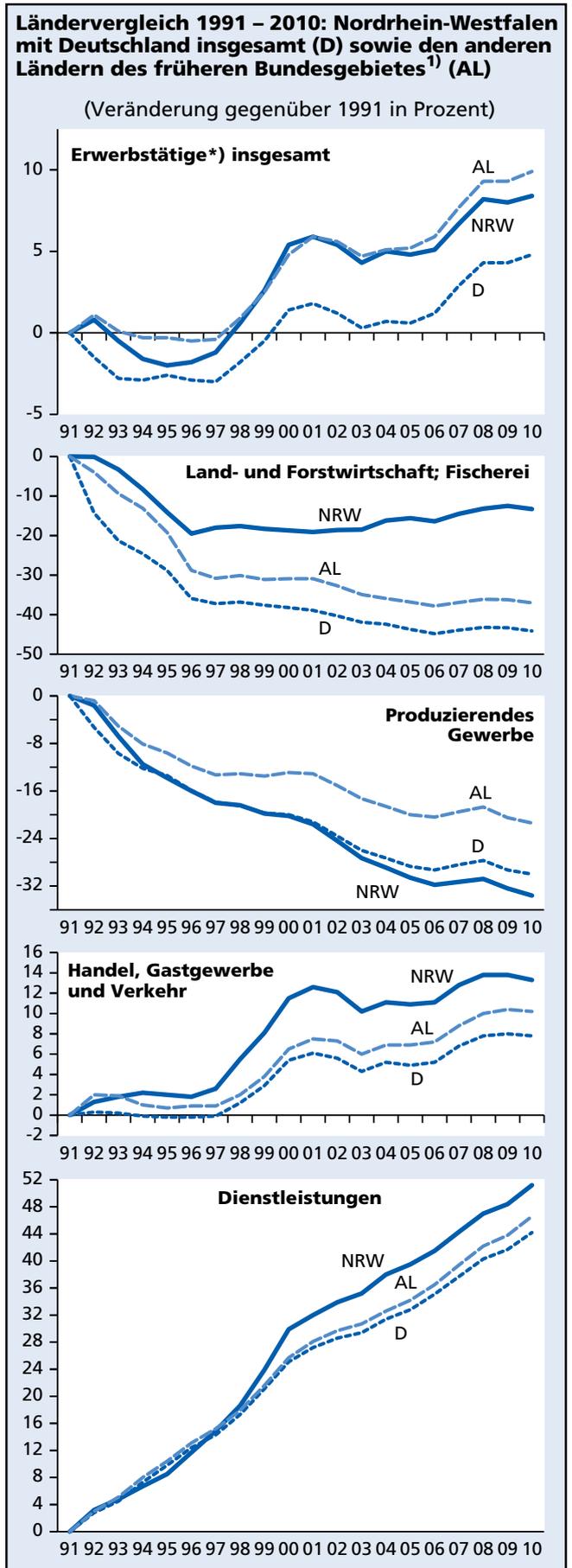
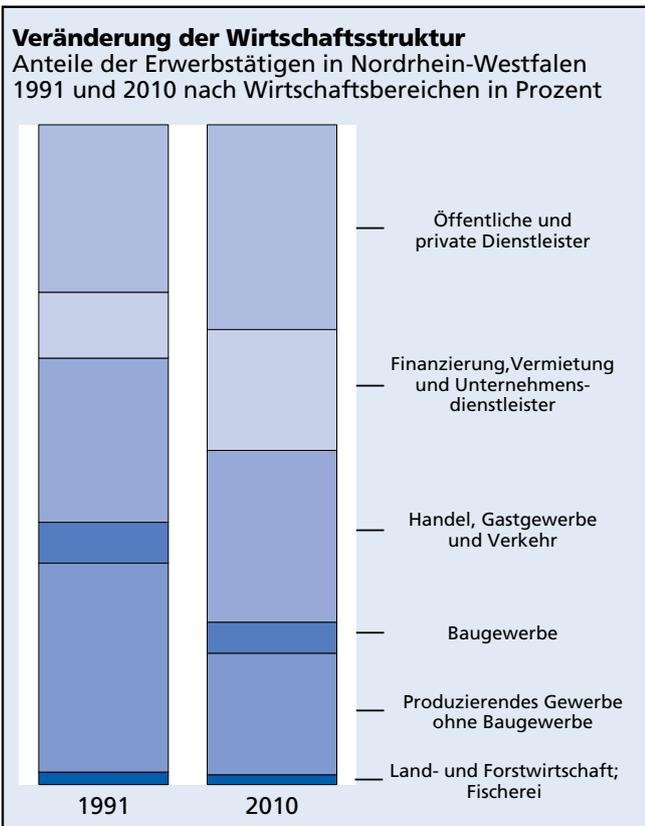
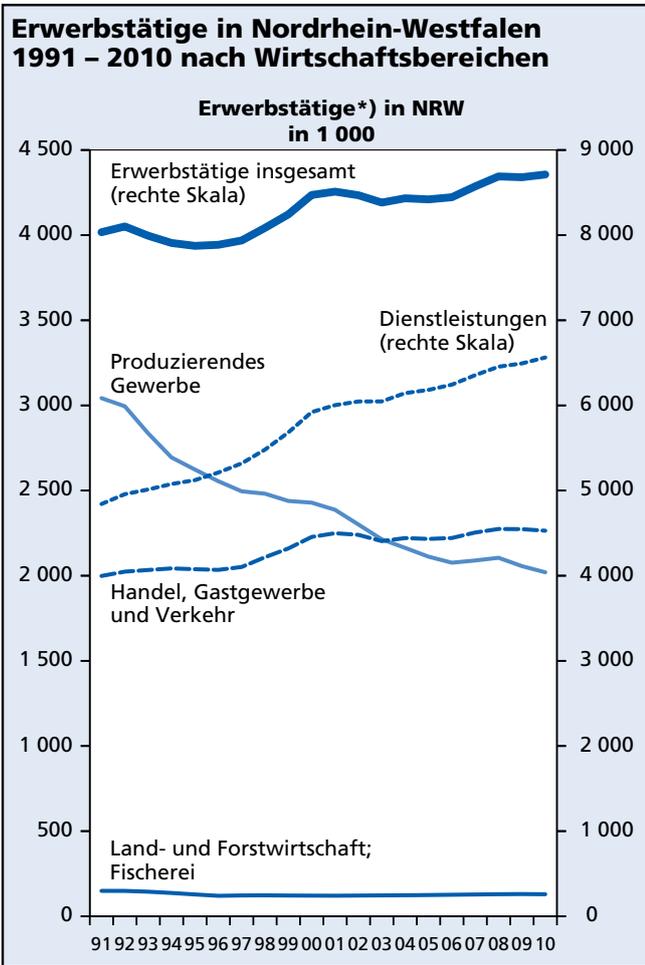
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft		verwitwet/geschieden/ein- getragener Lebenspartner ver- storben/eingetragene Lebens- partnerschaft aufgehoben	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Insgesamt								
15 – 19	24,8	23,8	24,7	23,8	/	/	/	/
20 – 24	68,6	67,9	69,3	68,7	59,7	57,6	/	/
25 – 29	80,2	80,3	84,4	84,5	70,3	69,9	(72,8)	(68,3)
30 – 34	83,9	84,0	91,8	91,3	77,4	78,2	85,6	79,6
35 – 39	85,5	85,2	92,9	91,6	82,6	82,2	84,4	86,6
40 – 44	87,9	87,9	91,7	91,6	86,4	86,6	89,5	88,7
45 – 49	86,7	86,3	88,1	88,5	86,0	85,6	88,6	87,6
50 – 54	82,8	82,8	85,0	84,7	82,2	82,2	84,1	84,1
55 – 59	71,3	72,8	76,0	76,1	71,0	72,4	70,8	73,1
60 – 64	40,1	42,3	41,0	46,9	40,1	42,0	39,4	41,9
65 – 69	7,6	7,9	/	/	7,6	7,9	8,1	8,7
70 und mehr ..	1,7	1,7	/	/	2,1	2,0	(1,2)	(1,1)
Insgesamt	48,7	48,7	42,4	43,0	57,2	56,8	37,1	37,0
darunter								
15 – 64	73,2	73,2	68,3	68,5	75,9	75,9	76,4	76,6
männlich								
15 – 19	28,0	26,9	27,9	26,9	/	/	-	/
20 – 24	71,8	71,8	71,0	71,1	91,5	89,1	/	/
25 – 29	86,6	85,9	84,6	84,3	93,8	92,7	/	/
30 – 34	94,2	94,3	92,2	92,5	96,5	96,5	(94,2)	(90,8)
35 – 39	95,3	95,3	93,5	92,8	96,3	96,7	94,7	95,2
40 – 44	95,0	95,4	91,4	92,6	96,6	96,9	93,6	92,6
45 – 49	93,3	93,0	87,0	88,4	95,1	94,9	92,6	90,2
50 – 54	90,3	89,9	84,6	85,1	91,8	91,8	87,9	85,6
55 – 59	81,5	82,3	76,3	73,7	83,1	84,4	75,6	77,2
60 – 64	49,9	51,1	(39,4)	44,4	52,0	53,1	42,5	42,1
65 – 69	9,9	9,8	/	/	10,3	10,2	(8,6)	(8,9)
70 und mehr ..	2,7	2,6	/	/	2,9	2,8	/	/
Zusammen	55,2	55,2	45,8	46,7	64,0	63,4	52,5	51,6
darunter								
15 – 64	80,5	80,5	70,9	71,5	88,0	87,9	82,9	81,7
weiblich								
15 – 19	21,5	20,7	21,4	20,6	/	/	/	/
20 – 24	65,3	63,9	67,4	66,1	49,5	45,7	/	/
25 – 29	73,8	74,5	84,1	84,8	56,9	57,0	(64,9)	(61,8)
30 – 34	73,8	73,6	91,2	89,7	62,6	63,8	81,7	74,3
35 – 39	75,8	75,3	92,0	89,7	70,7	70,0	77,5	80,7
40 – 44	80,4	80,2	92,1	89,8	76,4	76,6	86,3	86,0
45 – 49	80,1	79,5	89,9	88,7	77,2	76,3	85,7	85,6
50 – 54	75,6	75,9	85,6	84,1	72,8	72,9	81,6	83,1
55 – 59	61,5	63,7	75,5	80,0	58,7	60,5	67,8	70,5
60 – 64	30,8	33,8	(43,6)	50,8	27,4	29,9	38,0	41,7
65 – 69	5,6	6,3	/	/	4,6	5,4	(7,9)	(9)
70 und mehr ..	1,1	1,0	/	/	(1,1)	(1,1)	(1,0)	(0,9)
Zusammen	42,6	42,6	38,4	38,7	50,5	50,3	30,7	30,9
darunter								
15 – 64	65,7	65,8	64,9	64,6	64,8	65,0	72,3	73,3

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2010*) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet/ eingetragene Lebens- partnerschaft			verwitwet/geschieden/ eingetragener Lebens- partner verstorben/ein- getragene Lebenspart- nerschaft aufgehoben		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	328	299	626	131	86	217	164	171	335	33	42	75
darunter												
Griechenland	59	48	107	25	(14)	40	30	27	57	/	(6)	(10)
Italien	84	55	139	33	16	49	42	32	74	(9)	(7)	16
Niederlande	40	36	76	15	(10)	25	22	20	42	/	(6)	(9)
Portugal	18	16	34	(7)	/	(11)	(10)	(10)	20	/	/	/
Spanien	19	17	35	(8)	/	(12)	(10)	(10)	20	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	622	622	1 244	236	189	425	349	367	715	37	66	104
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	23	22	45	(7)	(6)	(13)	(14)	(13)	27	/	/	(5)
Kroatien	26	25	50	(8)	(7)	15	(15)	(15)	30	/	/	(5)
Serbien und Montenegro . .	31	32	63	(12)	(10)	23	16	17	34	/	/	(7)
Türkei	301	283	585	108	83	191	178	172	350	15	29	44
Insgesamt	950	920	1 870	367	274	641	513	537	1 050	70	108	179
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	215	152	367	75	39	114	118	91	210	22	21	43
darunter												
Griechenland	36	26	62	(13)	(7)	20	20	16	36	/	/	(6)
Italien	53	27	80	19	(7)	27	28	16	45	(6)	/	(9)
Niederlande	25	17	42	(8)	/	(12)	(14)	(10)	25	/	/	/
Portugal	(12)	(7)	18	/	/	(5)	(6)	(5)	(11)	/	/	/
Spanien	(12)	(8)	20	/	/	(7)	(7)	/	(11)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	362	218	580	89	55	144	250	134	383	23	29	52
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	(14)	(11)	25	/	/	(6)	(10)	(6)	16	/	/	/
Kroatien	(14)	15	30	/	/	(9)	(9)	(9)	18	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	18	(13)	31	/	/	(7)	(12)	(7)	19	/	/	/
Türkei	173	84	257	40	21	61	123	53	176	(10)	(10)	20
Insgesamt	577	370	947	164	94	259	368	225	593	45	50	95
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	65,7	50,7	58,6	57,7	45,3	52,8	71,9	53,5	62,5	66,7	50,5	57,6
darunter												
Griechenland	61,6	54,3	58,3	(53,0)	(46,4)	50,6	67,8	60,1	64,2	/	/	(56,3)
Italien	63,8	48,7	57,8	59,2	(43,7)	54,0	67,2	51,6	60,5	(64,6)	47,1	(56,7)
Niederlande	61,3	47,5	54,9	(54,1)	/	(47,5)	(66,7)	(51,5)	59,4	/	/	/
Portugal	(62,8)	(42,7)	53,4	/	/	(49,0)	(63,8)	(52,3)	(57,9)	/	/	/
Spanien	(65,8)	(45,9)	56,5	/	/	(58,6)	(71,1)	/	(58,1)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	58,1	35,1	46,6	37,7	29,3	34,0	71,6	36,5	53,6	61,0	43,6	49,9
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	(59,9)	(49,3)	54,8	/	/	(48,6)	(70,6)	(49,1)	60,1	/	/	/
Kroatien	(56,6)	61,1	58,9	/	/	(61,7)	(60,4)	(58,4)	59,4	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	57,8	(41,7)	49,7	/	/	(32,1)	(73,0)	(43,4)	58,0	/	/	/
Türkei	57,4	29,7	44,0	36,9	25,2	31,8	69,1	31,0	50,4	(65,9)	(35,3)	46,1
Insgesamt	60,7	40,2	50,6	44,8	34,3	40,3	71,7	41,9	56,5	63,6	46,3	53,1

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts



*) Jahresdurchschnitte, Ergebnisse des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von 2007 – 2010: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2010

Wirtschaftszweig (WZ 2003)	1991	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	149,2	121,4	121,5	125,0	125,9	124,6	127,6	129,4	130,5	129,3
Produzierendes Gewerbe	3 042,9	2 300,6	2 213,6	2 163,3	2 111,9	2 076,3	2 089,3	2 105,2	2 056,3	2 020,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,3	1 864,5	1 799,4	1 755,6	1 715,4	1 684,5	1 690,5	1 704,1	1 647,2	1 606,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,7	45,9	43,6	40,9	38,4	35,9	33,3	32,3	29,2	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 326,6	1 738,8	1 677,4	1 629,3	1 592,8	1 564,0	1 572,9	1 589,9	1 535,0	1 495,6
Energie- und Wasserversorgung	87,0	79,8	78,5	85,3	84,1	84,6	84,3	81,9	83,0	.
Baugewerbe	499,6	436,0	414,1	407,6	396,5	391,9	398,8	401,0	409,1	413,3
Dienstleistungsbereiche	4 842,0	6 046,4	6 047,3	6 144,4	6 182,2	6 244,0	6 355,6	6 454,9	6 493,3	6 562,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 998,4	2 239,9	2 203,1	2 221,0	2 216,0	2 221,3	2 253,6	2 274,4	2 273,4	2 264,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 297,6	1 433,0	1 404,7	1 407,9	1 400,0	1 394,5	1 407,7	1 413,4	484,6	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	466,8	466,8	456,8	457,9	456,3	466,0	477,6	488,1	484,6	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	805,7	1 350,1	1 369,6	1 412,0	1 432,0	1 477,8	1 529,3	1 577,7	1 556,6	1 595,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	261,5	270,8	268,8	267,6	267,2	267,2	262,6	260,7	260,9	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	544,2	1 079,3	1 100,8	1 144,4	1 164,8	1 210,6	1 266,6	1 317,1	1 295,7	.
öffentliche und private Dienstleister . . .	2 037,8	2 456,4	2 474,6	2 511,4	2 534,1	2 544,9	2 572,6	2 602,8	2 663,3	2 703,4
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	606,5	515,0	510,5	497,4	498,3	498,6	499,5	494,8	494,9	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 431,3	1 941,4	1 964,0	2 014,0	2 035,8	2 046,3	2 073,2	2 108,0	2 168,4	.
Insgesamt	8 034,1	8 468,4	8 382,3	8 432,7	8 420,0	8 445,0	8 572,4	8 689,5	8 680,1	8 711,9
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,2	69,0	69,4	73,0	72,8	73,0	75,9	77,3	79,3	80,0
Produzierendes Gewerbe	2 924,8	2 176,5	2 090,1	2 038,4	1 981,8	1 945,8	1 957,6	1 973,0	1 926,2	1 888,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 479,8	1 810,0	1 744,7	1 700,1	1 657,2	1 625,8	1 634,5	1 648,5	1 598,5	1 558,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,3	45,8	43,4	40,8	38,3	35,8	33,2	32,2	29,2	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 263,5	1 684,3	1 622,8	1 573,9	1 534,8	1 505,5	1 517,0	1 534,3	1 486,3	1 447,4
Energie- und Wasserversorgung	87,0	79,8	78,5	85,3	84,1	84,6	84,3	81,9	83,0	.
Baugewerbe	445,0	366,5	345,4	338,3	324,7	320,0	323,1	324,5	327,8	330,3
Dienstleistungsbereiche	4 371,4	5 459,5	5 441,7	5 506,9	5 525,9	5 585,4	5 687,8	5 790,1	5 828,7	5 895,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 735,1	1 975,8	1 941,9	1 958,1	1 948,4	1 958,4	1 988,9	2 013,4	2 020,5	2 015,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 129,3	1 272,3	1 241,9	1 240,0	1 230,2	1 228,5	1 241,4	1 250,4	460,3	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	442,8	438,7	430,5	432,8	429,3	438,9	450,1	461,9	460,3	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	706,6	1 204,0	1 209,0	1 233,2	1 247,2	1 283,4	1 329,4	1 377,2	1 354,4	1 393,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe	239,8	248,3	245,4	242,4	240,6	239,1	235,2	234,0	233,7	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	466,8	955,7	963,6	990,8	1 006,6	1 044,2	1 094,2	1 143,2	1 120,7	.
öffentliche und private Dienstleister . . .	1 929,7	2 279,7	2 290,8	2 315,6	2 330,3	2 343,6	2 369,5	2 399,5	2 453,8	2 486,9
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	606,5	515,0	510,5	497,4	498,3	498,6	499,5	494,8	494,9	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 323,2	1 764,6	1 780,3	1 818,2	1 831,9	1 845,0	1 870,0	1 904,8	1 958,9	.
Zusammen	7 354,5	7 704,9	7 601,2	7 618,3	7 580,5	7 604,2	7 721,3	7 840,4	7 834,2	7 864,4
	darunter marginal									
Zusammen . . . . .	.	.	1295,9	1425,1	1462,4	1484,1	1495,5	1493,5	1502,7	1495,2

*) Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2010 gegenüber 1991 %	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an Deutschland %
tätige										
-13,3	81,4	81,5	83,8	84,4	83,6	85,5	86,8	87,5	86,7	15,0
-33,6	75,6	72,7	71,1	69,4	68,2	68,7	69,2	67,6	66,4	20,6
-36,8	73,3	70,8	69,0	67,4	66,2	66,5	67,0	64,8	63,2	21,2
.	35,4	33,6	31,6	29,6	27,6	25,7	24,9	22,5	.	.
-35,7	74,7	72,1	70,0	68,5	67,2	67,6	68,3	66,0	64,3	20,7
.	91,7	90,2	98,0	96,6	97,2	96,8	94,1	95,3	.	.
-17,3	87,3	82,9	81,6	79,4	78,4	79,8	80,3	81,9	82,7	18,3
+35,5	124,9	124,9	126,9	127,7	129,0	131,3	133,3	134,1	135,5	22,1
+13,3	112,1	110,2	111,1	110,9	111,1	112,8	113,8	113,8	113,3	22,6
.	110,4	108,3	108,5	107,9	107,5	108,5	108,9	37,3	.	.
.	100,0	97,9	98,1	97,8	99,8	102,3	104,6	103,8	.	.
+98,0	167,6	170,0	175,2	177,7	183,4	189,8	195,8	193,2	198,0	22,5
.	103,5	102,8	102,3	102,2	102,2	100,4	99,7	99,8	.	.
.	198,3	202,3	210,3	214,0	222,5	232,7	242,0	238,1	.	.
+32,7	120,5	121,4	123,2	124,4	124,9	126,2	127,7	130,7	132,7	21,4
.	84,9	84,2	82,0	82,2	82,2	82,3	81,6	81,6	.	.
.	135,6	137,2	140,7	142,2	143,0	144,8	147,3	151,5	.	.
+8,4	105,4	104,3	105,0	104,8	105,1	106,7	108,2	108,0	108,4	21,6
nehmer/-innen										
+37,4	118,5	119,2	125,4	125,0	125,3	130,4	132,7	136,2	137,4	17,1
-35,4	74,4	71,5	69,7	67,8	66,5	66,9	67,5	65,9	64,6	20,9
-37,2	73,0	70,4	68,6	66,8	65,6	65,9	66,5	64,5	62,8	21,4
.	35,4	33,6	31,6	29,6	27,6	25,7	24,9	22,6	.	.
-36,1	74,4	71,7	69,5	67,8	66,5	67,0	67,8	65,7	63,9	20,9
.	91,7	90,2	98,0	96,6	97,2	96,8	94,1	95,3	.	.
-25,8	82,4	77,6	76,0	73,0	71,9	72,6	72,9	73,7	74,2	18,6
+34,9	124,9	124,5	126,0	126,4	127,8	130,1	132,5	133,3	134,9	22,3
+16,1	113,9	111,9	112,9	112,3	112,9	114,6	116,0	116,4	116,1	22,8
.	112,7	110,0	109,8	108,9	108,8	109,9	110,7	40,8	.	.
.	99,1	97,2	97,7	96,9	99,1	101,6	104,3	103,9	.	.
+97,2	170,4	171,1	174,5	176,5	181,6	188,1	194,9	191,7	197,2	22,9
.	103,5	102,3	101,1	100,3	99,7	98,1	97,5	97,5	.	.
.	204,8	206,5	212,3	215,7	223,7	234,4	244,9	240,1	.	.
+28,9	118,1	118,7	120,0	120,8	121,4	122,8	124,3	127,2	128,9	21,6
.	84,9	84,2	82,0	82,2	82,2	82,3	81,6	81,6	.	.
.	133,4	134,5	137,4	138,4	139,4	141,3	144,0	148,0	.	.
+6,9	104,8	103,4	103,6	103,1	103,4	105,0	106,6	106,5	106,9	21,9
Beschäftigte										
.

2007 – 2010: vorläufige Ergebnisse – 1) vorläufige Ergebnisse einer Fortschreibung, daher nur mit eingeschränkter Gliederungstiefe

16. Erwerbstätige*) 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	490,3	1,5	0,3	67,2	13,7	48,9	10,0	137,1	28,0	284,4	58,0
Duisburg	224,5	0,9	0,4	57,1	25,5	43,5	19,4	60,4	26,9	106,0	47,2
Essen	315,0	1,7	0,5	52,6	16,7	28,6	9,1	76,0	24,1	184,8	58,7
Krefeld	118,0	1,0	0,8	30,6	25,9	24,7	20,9	30,9	26,2	55,5	47,0
Mönchengladbach	123,6	0,8	0,7	27,7	22,4	20,2	16,3	34,2	27,6	60,9	49,3
Mülheim an der Ruhr	78,3	0,7	0,9	18,9	24,1	13,0	16,6	24,3	31,1	34,5	44,0
Oberhausen	88,8	0,4	0,4	18,3	20,6	10,9	12,3	25,0	28,1	45,2	50,9
Remscheid	58,3	0,4	0,6	21,7	37,2	18,6	31,9	12,2	20,9	24,1	41,4
Solingen	67,8	0,4	0,5	21,4	31,5	17,7	26,0	16,1	23,7	30,0	44,2
Wuppertal	164,6	1,1	0,7	41,9	25,5	33,1	20,1	41,4	25,1	80,2	48,7
Kreise											
Kleve	129,7	8,8	6,7	27,4	21,1	18,5	14,3	37,1	28,6	56,5	43,6
Mettmann	236,9	2,1	0,9	65,0	27,4	52,6	22,2	73,0	30,8	96,8	40,9
Rhein-Kreis Neuss	187,8	3,0	1,6	43,1	23,0	30,1	16,0	61,3	32,7	80,3	42,8
Viersen	122,5	4,3	3,5	31,9	26,0	23,7	19,4	35,9	29,3	50,4	41,1
Wesel	186,5	4,6	2,5	45,3	24,3	27,9	15,0	51,8	27,8	84,8	45,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 592,6	31,4	1,2	570,0	22,0	411,8	15,9	716,8	27,6	1 274,4	49,2
davon											
kreisfreie Städte	1 729,2	8,8	0,5	357,4	20,7	259,1	15,0	457,6	26,5	905,5	52,4
Kreise	863,3	22,7	2,6	212,6	24,6	152,7	17,7	259,2	30,0	368,9	42,7
Kreisfreie Städte											
Aachen	166,0	0,7	0,4	23,9	14,4	18,9	11,4	37,3	22,5	104,2	62,7
Bonn	227,5	0,6	0,3	18,5	8,1	12,6	5,5	51,7	22,7	156,7	68,8
Köln	668,9	1,6	0,2	93,5	14,0	65,7	9,8	177,2	26,5	396,6	59,3
Leverkusen	80,8	0,4	0,5	23,5	29,0	19,4	24,0	18,9	23,4	38,0	47,1
Kreise											
Aachen	111,6	1,3	1,2	31,7	28,4	22,6	20,2	30,7	27,5	47,9	42,9
Düren	110,7	2,6	2,3	28,4	25,7	19,5	17,7	24,4	22,0	55,3	50,0
Rhein-Erft-Kreis	182,8	2,6	1,4	41,8	22,8	23,9	13,1	55,7	30,5	82,7	45,2
Euskirchen	76,4	2,3	3,0	19,4	25,4	13,4	17,5	19,9	26,1	34,8	45,5
Heinsberg	91,2	2,5	2,7	21,3	23,3	13,8	15,1	26,0	28,5	41,4	45,4
Oberbergischer Kreis	130,3	2,4	1,8	44,4	34,1	36,7	28,2	28,7	22,0	54,9	42,1
Rhein.-Berg. Kreis	107,4	1,8	1,7	25,2	23,4	17,9	16,7	28,1	26,2	52,3	48,7
Rhein-Sieg-Kreis	220,5	5,4	2,4	46,5	21,1	32,2	14,6	57,9	26,3	110,8	50,2
Reg.-Bez. Köln	2 174,2	24,2	1,1	417,9	19,2	296,6	13,6	556,6	25,6	1 175,5	54,1
davon											
kreisfreie Städte	1 143,3	3,3	0,3	159,3	13,9	116,6	10,2	285,2	24,9	695,5	60,8
Kreise	1 030,9	20,9	2,0	258,6	25,1	180,0	17,5	271,4	26,3	480,0	46,6
Kreisfreie Städte											
Bottrop	47,1	0,9	1,9	12,5	26,5	5,9	12,6	12,1	25,7	21,6	46,0
Gelsenkirchen	110,8	0,5	0,5	24,2	21,9	15,9	14,4	27,0	24,4	59,0	53,3
Münster	199,4	1,8	0,9	25,2	12,6	17,1	8,6	45,6	22,9	126,9	63,6

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; vorläufige Ergebnisse – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreise											
Borken	180,1	7,3	4,1	59,1	32,8	44,2	24,5	49,7	27,6	64,0	35,5
Coesfeld	88,5	4,6	5,2	21,0	23,8	15,8	17,8	25,6	28,9	37,3	42,1
Recklinghausen	230,9	3,6	1,5	48,3	20,9	29,4	12,7	62,7	27,1	116,4	50,4
Steinfurt	200,3	6,6	3,3	54,6	27,2	39,6	19,8	59,1	29,5	80,1	40,0
Warendorf	124,3	5,8	4,7	41,2	33,2	33,9	27,3	29,8	24,0	47,5	38,2
Reg.-Bez. Münster	1 181,5	31,1	2,6	286,1	24,2	201,7	17,1	311,6	26,4	552,7	46,8
davon											
kreisfreie Städte	357,3	3,2	0,9	61,9	17,3	38,9	10,9	84,7	23,7	207,5	58,1
Kreise	824,2	27,9	3,4	224,2	27,2	162,8	19,8	226,9	27,5	345,2	41,9
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	182,9	1,2	0,7	37,6	20,6	29,8	16,3	48,1	26,3	96,0	52,5
Kreise											
Gütersloh	192,5	4,8	2,5	71,7	37,3	61,2	31,8	49,1	25,5	66,9	34,7
Herford	119,8	1,9	1,6	42,0	35,0	34,5	28,8	31,4	26,2	44,5	37,1
Höxter	62,8	2,9	4,7	17,5	27,9	13,8	22,0	16,3	25,9	26,1	41,5
Lippe	150,4	3,2	2,1	43,9	29,2	34,8	23,1	36,1	24,0	67,2	44,7
Minden-Lübbecke	157,4	3,9	2,5	45,0	28,6	36,7	23,3	39,1	24,8	69,4	44,1
Paderborn	151,0	3,8	2,5	41,4	27,4	33,3	22,0	38,0	25,2	67,8	44,9
Reg.-Bez. Detmold	1 016,8	21,7	2,1	299,2	29,4	244,0	24,0	258,1	25,4	437,9	43,1
davon											
kreisfreie Stadt	182,9	1,2	0,7	37,6	20,6	29,8	16,3	48,1	26,3	96,0	52,5
Kreise	833,9	20,5	2,5	261,6	31,4	214,1	25,7	210,0	25,2	341,9	41,0
Kreisfreie Städte											
Bochum	181,1	0,7	0,4	35,3	19,5	26,0	14,4	44,5	24,6	100,7	55,6
Dortmund	300,5	1,5	0,5	46,6	15,5	28,9	9,6	81,5	27,1	170,9	56,9
Hagen	96,0	0,6	0,6	23,2	24,2	18,1	18,8	27,0	28,1	45,2	47,1
Hamm	78,2	1,1	1,4	18,5	23,6	11,3	14,4	22,3	28,5	36,3	46,4
Herne	60,8	0,2	0,4	13,1	21,5	7,1	11,6	15,6	25,7	31,9	52,5
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	140,1	1,6	1,1	45,6	32,5	38,1	27,2	33,3	23,8	59,7	42,6
Hochsauerlandkreis	136,9	3,9	2,8	46,7	34,1	37,8	27,6	31,6	23,1	54,7	40,0
Märkischer Kreis	204,5	2,3	1,1	89,5	43,8	78,9	38,6	40,8	20,0	71,9	35,2
Olpe	70,5	1,5	2,1	31,2	44,3	26,6	37,7	14,9	21,2	22,9	32,5
Siegen-Wittgenstein	147,7	1,9	1,3	51,1	34,6	42,9	29,0	36,0	24,4	58,6	39,7
Soest	141,6	4,7	3,3	44,4	31,4	37,0	26,1	35,3	24,9	57,3	40,4
Unna	157,0	2,2	1,4	38,0	24,2	28,4	18,1	47,4	30,2	69,3	44,1
Reg.-Bez. Arnsberg	1 715,0	22,1	1,3	483,1	28,2	380,9	22,2	430,3	25,1	779,4	45,4
davon											
kreisfreie Städte	716,6	4,1	0,6	136,6	19,1	91,4	12,7	190,9	26,6	385,0	53,7
Kreise	998,3	18,0	1,8	346,5	34,7	289,5	29,0	239,5	24,0	394,4	39,5
Nordrhein-Westfalen	8 680,1	130,5	1,5	2 056,3	23,7	1 535,0	17,7	2 273,4	26,2	4 219,9	48,6
davon											
kreisfreie Städte	4 129,4	20,6	0,5	752,8	18,2	535,8	13,0	1 066,5	25,8	2 289,6	55,4
Kreise	4 550,7	109,9	2,4	1 303,5	28,6	999,2	22,0	1 206,9	26,5	1 930,4	42,4

Anmerkungen S. 238

17. Erwerbstätige*) 1991 – 2009

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 000											
Kreisfreie Städte											
1	Düsseldorf	452,8	466,5	464,3	460,3	459,7	462,4	464,9	473,9	489,1	490,3
2	Duisburg	228,3	220,3	216,0	216,8	219,8	217,3	217,2	221,3	224,5	224,5
3	Essen	295,7	313,6	307,5	303,1	301,8	299,9	300,6	309,2	312,5	315,0
4	Krefeld	127,4	122,2	121,4	120,0	120,1	118,6	117,6	118,9	118,8	118,0
6	Mönchengladbach	119,3	123,8	123,0	120,5	121,7	120,8	121,4	122,9	124,2	123,6
6	Mülheim an der Ruhr	80,4	78,3	77,9	76,1	76,4	76,4	76,5	77,6	78,7	78,3
7	Oberhausen	88,5	92,0	91,7	90,6	90,7	89,5	87,2	87,8	89,2	88,8
8	Remscheid	68,3	63,0	62,0	60,7	60,9	59,7	59,3	59,8	60,0	58,3
9	Solingen	74,9	72,1	70,8	69,9	69,8	69,0	69,3	70,3	70,2	67,8
10	Wuppertal	193,5	179,4	174,5	169,8	167,8	166,1	164,7	166,1	167,1	164,6
Kreise											
11	Kleve	110,7	122,0	122,9	123,3	125,7	125,6	126,1	127,1	128,5	129,7
12	Mettmann	215,0	232,0	229,9	227,1	231,4	231,9	233,3	235,7	238,3	236,9
13	Rhein-Kreis Neuss	161,3	180,3	180,2	178,1	181,3	183,2	183,8	186,7	187,9	187,8
14	Viersen	108,4	122,2	121,8	121,3	123,0	122,5	120,1	121,5	122,8	122,5
15	Wesel	163,5	178,0	178,3	176,7	181,1	182,2	181,3	183,0	185,2	186,5
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 488,1	2 565,7	2 542,0	2 514,4	2 531,3	2 525,3	2 523,3	2 561,8	2 597,1	2 592,6
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 729,2	1 731,2	1 709,0	1 687,9	1 688,7	1 679,9	1 678,7	1 707,8	1 734,3	1 729,2
18	Kreise	758,9	834,5	833,0	826,5	842,6	845,4	844,5	854,1	862,7	863,3
Kreisfreie Städte											
19	Aachen	145,4	162,1	162,4	160,4	159,8	158,7	159,1	161,5	164,8	166,0
20	Bonn	189,8	210,9	219,7	209,1	211,5	212,4	215,3	220,3	227,2	227,5
21	Köln	583,2	633,0	639,8	633,2	633,3	632,7	640,0	652,4	665,0	668,9
22	Leverkusen	88,5	86,3	85,2	83,1	82,4	81,7	80,1	80,1	80,6	80,8
Kreise											
23	Aachen	94,8	109,2	108,8	108,3	110,2	109,6	109,0	110,5	111,2	111,6
24	Düren	100,0	109,6	108,2	107,4	108,5	109,1	110,1	110,2	110,9	110,7
25	Rhein-Erft-Kreis	150,6	172,1	171,9	170,9	173,4	173,6	174,7	177,9	181,3	182,8
26	Euskirchen	65,4	72,9	72,8	73,2	73,8	73,8	74,6	75,7	76,7	76,4
27	Heinsberg	76,4	86,5	86,8	87,0	88,9	88,7	88,3	89,3	90,8	91,2
28	Oberbergischer Kreis	115,9	128,3	127,0	126,1	127,0	127,1	127,8	130,6	132,2	130,3
29	Rhein.-Berg. Kreis	90,4	103,8	104,0	103,7	104,1	104,3	104,7	105,9	107,3	107,4
30	Rhein-Sieg-Kreis	174,9	207,1	204,5	204,9	210,0	209,6	209,9	213,1	217,6	220,5
31	Reg.-Bez. Köln	1 875,2	2 081,7	2 091,1	2 067,2	2 082,9	2 081,3	2 093,7	2 127,4	2 165,7	2 174,2
	davon										
32	kreisfreie Städte	1 006,9	1 092,3	1 107,2	1 085,7	1 087,0	1 085,5	1 094,5	1 114,2	1 137,6	1 143,3
33	Kreise	868,3	989,4	983,9	981,5	995,9	995,9	999,2	1 013,2	1 028,1	1 030,9
Kreisfreie Städte											
34	Bottrop	40,6	45,4	45,4	45,0	44,9	45,9	46,5	46,7	47,1	47,1
35	Gelsenkirchen	123,2	111,3	110,0	108,5	109,9	109,3	108,8	109,1	110,3	110,8
36	Münster	164,1	181,7	182,8	184,0	184,9	187,5	190,4	195,3	197,5	199,4

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2009 gegenüber 1991 %	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009		
	Messziffer 1991 = 100											Anteil an NRW %
+8,3	103,0	102,5	101,7	101,5	102,1	102,7	104,7	108,0	108,3	5,6	1
-1,7	96,5	94,6	94,9	96,3	95,2	95,1	97,0	98,3	98,3	2,6	2
+6,5	106,0	104,0	102,5	102,0	101,4	101,7	104,5	105,7	106,5	3,6	3
-7,3	95,9	95,3	94,2	94,3	93,1	92,3	93,3	93,3	92,7	1,4	4
+3,6	103,8	103,1	101,1	102,0	101,3	101,7	103,0	104,2	103,6	1,4	6
-2,6	97,3	96,8	94,7	95,0	95,0	95,1	96,5	97,8	97,4	0,9	6
+0,4	104,0	103,6	102,4	102,6	101,2	98,6	99,3	100,8	100,4	1,0	7
-14,7	92,2	90,6	88,9	89,1	87,4	86,7	87,4	87,8	85,3	0,7	8
-9,5	96,3	94,5	93,3	93,3	92,2	92,5	93,9	93,8	90,5	0,8	9
-14,9	92,7	90,2	87,7	86,7	85,8	85,1	85,8	86,3	85,1	1,9	10
+17,2	110,2	111,0	111,4	113,6	113,5	113,9	114,8	116,1	117,2	1,5	11
+10,2	107,9	106,9	105,6	107,6	107,9	108,5	109,6	110,8	110,2	2,7	12
+16,4	111,7	111,7	110,4	112,4	113,5	113,9	115,8	116,5	116,4	2,2	13
+13,0	112,7	112,3	111,9	113,5	113,0	110,7	112,0	113,3	113,0	1,4	14
+14,1	108,9	109,1	108,1	110,8	111,5	110,9	112,0	113,3	114,1	2,1	15
+4,2	103,1	102,2	101,1	101,7	101,5	101,4	103,0	104,4	104,2	29,9	16
+0	100,1	98,8	97,6	97,7	97,2	97,1	98,8	100,3	100,0	19,9	17
+13,8	110,0	109,8	108,9	111,0	111,4	111,3	112,5	113,7	113,8	9,9	18
+14,2	111,4	111,7	110,3	109,9	109,1	109,4	111,1	113,3	114,2	1,9	19
+19,9	111,1	115,8	110,2	111,4	111,9	113,5	116,1	119,7	119,9	2,6	20
+14,7	108,6	109,7	108,6	108,6	108,5	109,8	111,9	114,0	114,7	7,7	21
-8,7	97,5	96,2	93,9	93,1	92,3	90,5	90,5	91,1	91,3	0,9	22
+17,7	115,2	114,8	114,3	116,3	115,7	115,0	116,6	117,3	117,7	1,3	23
+10,7	109,6	108,2	107,3	108,4	109,1	110,0	110,1	110,9	110,7	1,3	24
+21,4	114,3	114,2	113,5	115,2	115,3	116,1	118,2	120,4	121,4	2,1	25
+16,8	111,5	111,2	111,9	112,8	112,9	114,1	115,8	117,2	116,8	0,9	26
+19,4	113,2	113,6	113,9	116,4	116,2	115,6	116,9	118,9	119,4	1,1	27
+12,4	110,8	109,6	108,8	109,6	109,7	110,3	112,7	114,1	112,4	1,5	28
+18,8	114,8	115,1	114,7	115,2	115,4	115,9	117,2	118,8	118,8	1,2	29
+26,1	118,4	116,9	117,1	120,0	119,8	120,0	121,8	124,4	126,1	2,5	30
+15,9	111,0	111,5	110,2	111,1	111,0	111,7	113,5	115,5	115,9	25,0	31
+13,5	108,5	110,0	107,8	108,0	107,8	108,7	110,7	113,0	113,5	13,2	32
+18,7	113,9	113,3	113,0	114,7	114,7	115,1	116,7	118,4	118,7	11,9	33
+15,9	111,7	111,8	110,8	110,3	112,9	114,4	114,8	115,9	115,9	0,5	34
-10,1	90,3	89,3	88,0	89,2	88,7	88,3	88,6	89,5	89,9	1,3	35
+21,6	110,8	111,4	112,2	112,7	114,3	116,1	119,1	120,4	121,6	2,3	36

der Länder“ nach der Revision 2005; von 2007 – 2009: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 2009

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
		1 000									
	Kreise										
37	Borken	150,1	173,2	171,4	170,3	171,6	171,2	172,1	176,3	180,6	180,1
38	Coesfeld	73,5	84,4	85,0	84,4	85,4	85,4	86,3	87,9	88,5	88,5
39	Recklinghausen	229,7	231,8	229,7	229,8	230,3	229,4	228,4	228,7	229,5	230,9
40	Steinfurt	171,6	187,1	189,0	188,1	189,1	189,7	192,0	196,2	200,2	200,3
41	Warendorf	108,9	122,6	122,4	122,2	122,5	120,5	120,5	123,1	125,2	124,3
42	Reg.-Bez. Münster	1 061,9	1 137,4	1 135,9	1 132,4	1 138,6	1 138,9	1 144,9	1 163,3	1 179,0	1 181,5
	davon										
43	kreisfreie Städte	327,9	338,4	338,3	337,5	339,7	342,7	345,8	351,1	354,9	357,3
44	Kreise	733,9	799,0	797,6	794,8	798,9	796,2	799,1	812,2	824,0	824,2
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	178,8	184,1	182,2	178,4	179,5	179,8	180,4	182,1	184,0	182,9
	Kreise										
46	Gütersloh	157,0	182,6	181,6	180,0	181,5	182,2	184,7	189,5	193,1	192,5
47	Herford	115,8	123,3	120,9	119,7	119,5	120,1	119,2	121,2	120,9	119,8
48	Höxter	62,4	62,8	62,4	61,7	62,1	62,2	62,5	63,4	63,7	62,8
49	Lippe	150,6	153,8	151,8	149,0	149,5	148,4	149,4	151,4	151,8	150,4
50	Minden-Lübbecke	149,2	157,9	156,8	154,3	154,1	154,1	154,9	156,6	158,0	157,4
51	Paderborn	117,4	141,1	140,4	139,3	140,2	140,4	142,6	146,9	150,3	151,0
52	Reg.-Bez. Detmold	931,1	1 005,6	996,1	982,5	986,6	987,3	993,6	1 011,0	1 021,7	1 016,8
	davon										
53	kreisfreie Stadt	178,8	184,1	182,2	178,4	179,5	179,8	180,4	182,1	184,0	182,9
54	Kreise	752,4	821,6	814,0	804,0	807,0	807,5	813,2	828,9	837,7	833,9
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	184,3	193,5	189,8	185,2	185,2	184,1	184,3	184,7	183,1	181,1
56	Dortmund	286,9	280,6	280,6	283,1	288,8	289,1	289,9	293,3	297,5	300,5
57	Hagen	108,5	100,9	97,9	96,0	96,3	96,5	96,3	97,1	97,9	96,0
58	Hamm	73,5	75,6	75,7	75,5	78,2	77,6	77,4	77,1	78,0	78,2
59	Herne	56,5	61,4	61,6	61,1	60,8	60,1	59,2	59,8	60,4	60,8
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	144,5	143,1	141,0	139,1	138,3	137,3	137,5	139,3	140,5	140,1
61	Hochsauerlandkreis	130,9	136,3	135,0	133,4	133,1	132,7	133,5	136,4	138,0	136,9
62	Märkischer Kreis	217,9	216,9	213,4	210,6	209,8	208,5	207,0	208,8	210,6	204,5
63	Olpe	58,9	67,4	67,0	66,5	67,6	67,4	68,5	70,2	71,8	70,5
64	Siegen-Wittgenstein	144,3	151,1	149,0	145,6	143,7	143,3	144,6	147,3	149,4	147,7
65	Soest	123,8	141,5	140,5	139,0	139,1	137,9	137,8	139,4	141,8	141,6
66	Unna	147,9	152,3	151,9	150,9	152,3	152,7	153,4	155,4	157,1	157,0
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 677,8	1 720,6	1 703,3	1 685,9	1 693,2	1 687,2	1 689,5	1 708,8	1 726,1	1 715,0
	davon										
68	kreisfreie Städte	709,6	712,1	705,7	700,8	709,2	707,4	707,1	712,0	716,9	716,6
69	Kreise	968,2	1 008,5	997,6	985,0	984,0	979,8	982,4	996,8	1 009,2	998,3
70	Nordrhein-Westfalen	8 034,1	8 510,9	8 468,4	8 382,3	8 432,7	8 420,0	8 445,0	8 572,4	8 689,5	8 680,1
	davon										
71	kreisfreie Städte	3 952,4	4 058,0	4 042,2	3 990,4	4 004,2	3 995,3	4 006,6	4 067,1	4 127,7	4 129,4
72	Kreise	4 081,7	4 452,9	4 426,1	4 391,9	4 428,4	4 424,7	4 438,4	4 505,2	4 561,8	4 550,7

Anmerkungen S. 240

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2009 gegenüber 1991 %	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009		
	Messziffer 1991 = 100											Anteil an NRW %
+20,0	115,3	114,2	113,4	114,3	114,0	114,6	117,4	120,3	120,0	2,1	37
+20,4	114,7	115,6	114,8	116,2	116,1	117,3	119,5	120,4	120,4	1,0	38
+0,5	100,9	100,0	100,0	100,3	99,9	99,4	99,6	99,9	100,5	2,7	39
+16,7	109,0	110,2	109,6	110,2	110,5	111,9	114,3	116,7	116,7	2,3	40
+14,1	112,6	112,4	112,2	112,5	110,6	110,6	113,0	114,9	114,1	1,4	41
+11,3	107,1	107,0	106,6	107,2	107,3	107,8	109,6	111,0	111,3	13,6	42
+9,0	103,2	103,2	102,9	103,6	104,5	105,4	107,1	108,2	109,0	4,1	43
+12,3	108,9	108,7	108,3	108,9	108,5	108,9	110,7	112,3	112,3	9,5	44
+2,3	103,0	101,9	99,8	100,4	100,6	100,9	101,9	102,9	102,3	2,1	45
+22,6	116,3	115,7	114,7	115,6	116,1	117,6	120,7	123,0	122,6	2,2	46
+3,5	106,5	104,4	103,4	103,2	103,7	102,9	104,6	104,4	103,5	1,4	47
+0,6	100,7	100,0	98,8	99,5	99,7	100,1	101,6	102,0	100,6	0,7	48
-0,1	102,1	100,8	99,0	99,3	98,5	99,2	100,5	100,8	99,9	1,7	49
+5,5	105,9	105,1	103,5	103,3	103,3	103,8	105,0	105,9	105,5	1,8	50
+28,6	120,2	119,6	118,7	119,5	119,6	121,5	125,1	128,0	128,6	1,7	51
+9,2	108,0	107,0	105,5	106,0	106,0	106,7	108,6	109,7	109,2	11,7	52
+2,3	103,0	101,9	99,8	100,4	100,6	100,9	101,9	102,9	102,3	2,1	53
+10,8	109,2	108,2	106,9	107,3	107,3	108,1	110,2	111,3	110,8	9,6	54
-1,7	105,0	103,0	100,5	100,5	99,9	100,0	100,2	99,4	98,3	2,1	55
+4,7	97,8	97,8	98,7	100,7	100,8	101,1	102,2	103,7	104,7	3,5	56
-11,5	93,1	90,3	88,5	88,8	89,0	88,8	89,5	90,3	88,5	1,1	57
+6,3	102,9	103,0	102,7	106,3	105,5	105,3	104,8	106,1	106,3	0,9	58
+7,7	108,7	109,1	108,2	107,6	106,4	104,8	105,9	106,9	107,7	0,7	59
-3,0	99,0	97,6	96,3	95,7	95,0	95,2	96,4	97,2	97,0	1,6	60
+4,6	104,1	103,1	101,9	101,7	101,4	102,0	104,2	105,5	104,6	1,6	61
-6,2	99,5	97,9	96,6	96,3	95,7	95,0	95,9	96,6	93,8	2,4	62
+19,7	114,4	113,6	112,9	114,8	114,5	116,3	119,2	121,9	119,7	0,8	63
+2,4	104,7	103,2	100,9	99,5	99,3	100,2	102,1	103,5	102,4	1,7	64
+14,4	114,3	113,5	112,3	112,4	111,4	111,3	112,6	114,6	114,4	1,6	65
+6,1	103,0	102,7	102,0	103,0	103,3	103,7	105,1	106,2	106,1	1,8	66
+2,2	102,5	101,5	100,5	100,9	100,6	100,7	101,8	102,9	102,2	19,8	67
+1,0	100,3	99,4	98,8	99,9	99,7	99,6	100,3	101,0	101,0	8,3	68
+3,1	104,2	103,0	101,7	101,6	101,2	101,5	103,0	104,2	103,1	11,5	69
+8,0	105,9	105,4	104,3	105,0	104,8	105,1	106,7	108,2	108,0	100	70
+4,5	102,7	102,3	101,0	101,3	101,1	101,4	102,9	104,4	104,5	47,6	71
+11,5	109,1	108,4	107,6	108,5	108,4	108,7	110,4	111,8	111,5	52,4	72

18. Arbeitslose*) in den Agenturen für Arbeit Ende September 2011 nach Alters

Agentur für Arbeit	Arbeitslose Ende September 2011								
	im Alter von ... bis ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit ¹⁾ von ... bis unter ... Monaten			
	15 – 19	20 – 29	30 – 49	50 – 59	60 – 64	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	743	6 787	16 475	7 792	1 541	12 664	6 644	6 189	7 864
Ahlen	138	1 600	3 510	1 863	510	3 348	1 466	1 373	1 436
Bergisch Gladbach	437	4 593	10 740	5 958	1 514	9 519	4 811	4 220	4 713
Bielefeld	356	4 830	11 364	4 820	1 181	10 067	4 499	4 085	3 910
Bochum	433	5 069	14 369	6 397	915	10 188	5 626	5 199	6 180
Bonn	581	5 346	12 791	5 648	1 486	11 683	5 257	4 558	4 371
Brühl	477	4 668	11 132	5 474	1 456	9 240	4 442	4 460	5 095
Coesfeld	265	2 323	4 921	2 744	927	...	...	...	...
Detmold	230	2 577	5 575	3 148	782	5 008	2 258	2 142	2 916
Dortmund	742	8 092	22 636	10 482	1 693	15 638	8 294	8 192	11 553
Düren	379	2 410	5 026	2 221	394	...	...	...	...
Düsseldorf	462	6 036	20 335	9 505	1 576	14 201	7 035	7 074	9 623
Duisburg	530	5 540	16 236	6 979	1 025	9 949	6 453	6 171	7 750
Essen	538	6 661	17 363	7 939	1 150	12 185	7 046	6 677	7 773
Gelsenkirchen	548	5 529	14 029	5 930	750	9 512	5 559	4 985	6 756
Hagen	290	3 849	10 596	5 302	1 249	...	...	...	...
Hamm	304	3 421	9 486	4 556	1 158	...	...	...	...
Herford	243	3 465	8 098	3 964	1 224	...	...	...	...
Iserlohn	212	2 644	6 874	3 467	1 114	5 971	2 764	2 695	2 884
Köln	762	8 523	26 268	10 721	1 649	17 773	9 727	8 854	11 610
Krefeld	299	4 130	11 035	5 467	1 193	8 921	4 561	4 043	4 608
Meschede	104	1 259	3 096	1 746	465	...	...	...	...
Mönchengladbach	556	5 460	13 967	6 667	1 502	11 808	5 976	5 039	5 336
Münster	110	1 832	4 304	1 960	365	3 940	1 866	1 458	1 315
Oberhausen	228	3 285	9 848	4 748	965	...	...	...	...
Paderborn	257	2 972	6 395	3 602	801	6 077	2 730	2 520	2 705
Recklinghausen	553	5 557	13 966	6 732	1 142	9 441	5 543	5 866	7 136
Rheine	242	2 311	4 707	2 087	803	...	...	...	...
Siegen	254	2 339	4 964	2 627	807	4 826	2 140	1 964	2 071
Soest	148	1 871	4 538	2 451	669	3 838	1 951	1 805	2 084
Solingen	218	2 106	5 343	2 611	646	4 208	1 998	2 040	2 681
Wesel	454	5 150	11 455	5 846	1 379	...	...	...	...
Wuppertal	546	4 831	12 084	5 122	1 049	9 342	4 855	4 247	5 202
Nordrhein-Westfalen	12 639	137 066	353 526	166 576	35 080	...	...	...	...

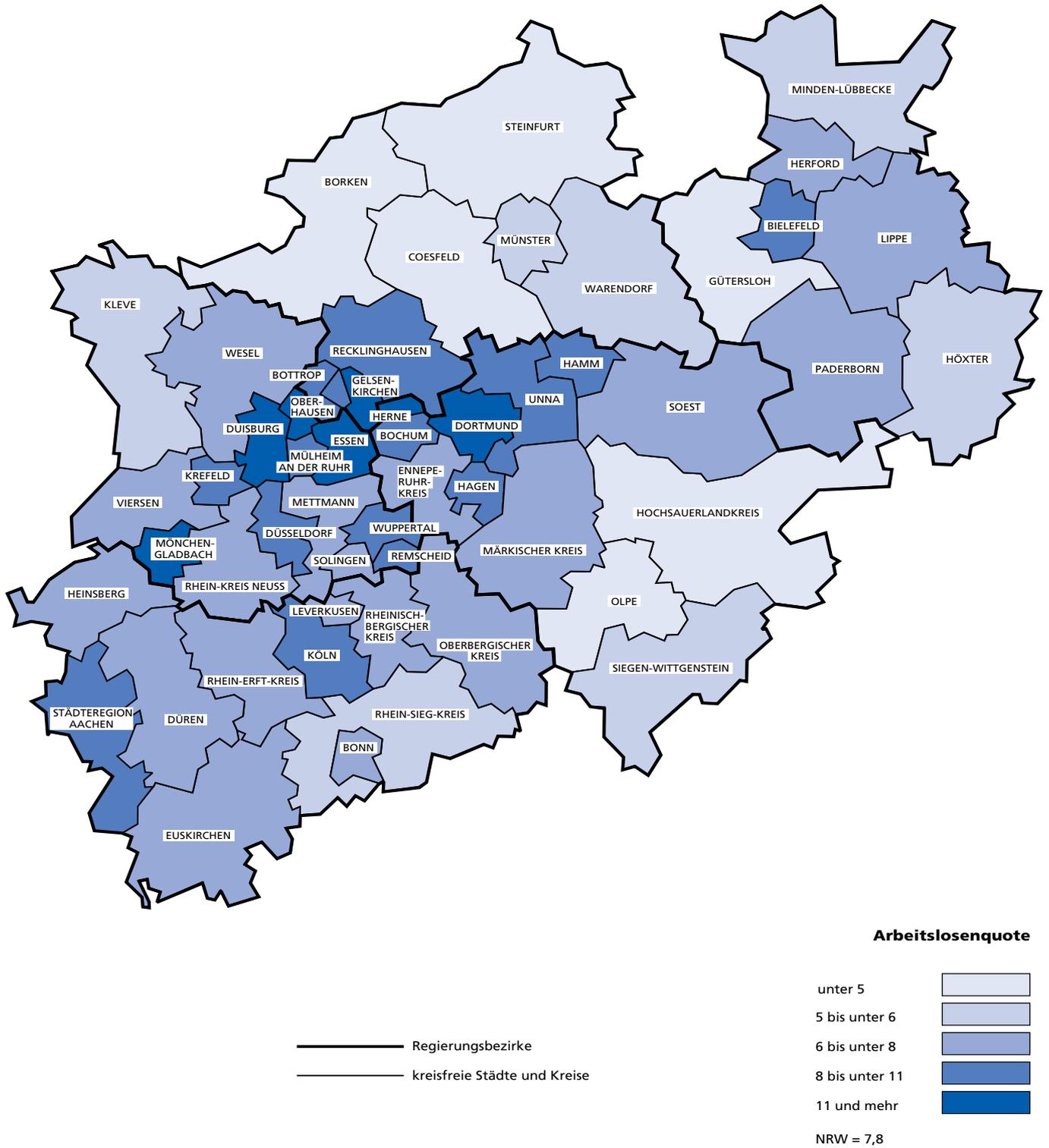
*) SGB III und SGB II; die Ergebnisse sind vorläufig; weiterführende Informationen zu den Grundlagen der Arbeitsmarktstatis gelassenen kommunalen Trägern (zkt) gelieferten Daten für das Merkmal „Dauer der Arbeitslosigkeit“ können aus verarbeiteten Daten deshalb geringfügig von den Zahlen der integrierten Arbeitslosenstatistik abweichen. – 2) Die Arbeitslosenquote ist be

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote ²⁾		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
34 051	33 338	8,5	8,3	18 455	17 776	15 596	15 562	6 695	6 643
8 340	7 621	5,8	5,2	4 305	3 845	4 035	3 776	1 461	1 394
24 841	23 242	6,8	6,4	13 158	11 897	11 683	11 345	4 645	4 400
25 604	22 551	7,4	6,5	13 466	11 417	12 138	11 134	6 127	5 479
27 806	27 183	10,7	10,5	15 206	14 863	12 600	12 320	5 493	5 533
27 445	25 852	6,1	5,7	14 691	13 915	12 754	11 937	5 812	5 477
25 153	23 207	7,7	7,0	13 109	11 997	12 044	11 210	4 501	4 159
13 101	11 185	4,2	3,6	6 543	5 258	6 558	5 927	1 441	1 269
13 561	12 312	7,7	7,0	7 163	6 457	6 398	5 855	1 892	1 805
45 207	43 645	12,4	11,9	24 427	23 242	20 780	20 403	10 295	10 062
10 536	10 430	7,9	7,8	5 645	5 538	4 891	4 892	1 642	1 639
40 234	37 914	8,3	7,8	22 123	20 495	18 111	17 419	11 326	10 619
31 522	30 310	13,0	12,5	16 602	15 912	14 920	14 398	8 612	8 250
33 978	33 652	12,0	11,9	18 433	18 514	15 545	15 138	7 453	7 511
27 071	26 786	12,4	12,2	14 668	14 439	12 403	12 347	6 127	5 950
23 903	21 286	9,1	8,0	12 918	11 337	10 985	9 949	4 962	4 402
20 316	18 925	9,7	9,0	10 376	9 496	9 940	9 429	3 786	3 692
19 769	16 994	6,8	5,9	10 271	8 649	9 498	8 345	2 686	2 446
17 043	14 311	7,6	6,4	8 711	7 024	8 332	7 287	3 429	2 936
51 303	47 923	9,9	9,2	27 854	25 678	23 449	22 245	15 942	14 978
22 998	22 124	8,6	8,3	12 131	11 506	10 867	10 618	3 955	3 808
8 224	6 670	5,8	4,7	4 068	3 185	4 156	3 485	1 097	875
28 237	28 152	8,0	7,9	15 048	14 818	13 189	13 334	5 543	5 626
8 531	8 571	5,9	5,9	4 689	4 676	3 842	3 895	1 425	1 485
19 685	19 076	10,4	10,1	10 344	9 897	9 341	9 179	4 841	4 745
14 940	14 027	6,5	6,1	7 791	7 215	7 149	6 812	1 819	1 725
30 881	27 950	11,1	10,1	16 392	14 818	14 489	13 132	5 473	4 939
11 226	10 150	4,9	4,4	5 719	4 994	5 507	5 156	1 590	1 538
12 895	10 991	5,7	4,9	6 407	5 261	6 488	5 730	1 974	1 774
11 214	9 677	7,1	6,1	5 918	4 835	5 296	4 842	1 536	1 357
12 771	10 924	9,1	7,8	6 885	5 674	5 886	5 250	3 406	2 861
25 727	24 287	6,6	6,3	12 939	12 297	12 788	11 990	3 633	3 531
24 427	23 632	10,0	9,8	13 188	12 619	11 239	11 013	6 387	6 304
752 540	704 898	8,4	7,8	399 643	369 544	352 897	335 354	157 006	149 212

tik sowie die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit zu finden. – 1) Die von einigen zungstechnischen Gründen zurzeit noch nicht berücksichtigt werden. Die Daten basieren auf nicht revidierten Ergebnissen und zogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Arbeitsmarktstatistik

Arbeitslosenquoten Ende September 2011*)



*) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

19. Streiks 1994 – 2010*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
Arbeitstagen							
1994..	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995..	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996..	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997..	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998..	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999..	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000..	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.
2001..	–	–	–	–	–	–	–
2002..	–	–	–	–	–	–	–
2003..	13	710	710	–	–	1 105	1 085
2004..	15	12 507	12 507	–	–	17 886	17 515
2005..	52	4 596	4 533	63	–	5 210	4 811
2006..	49	5 306	4 666	283	947	66 956	2 040
2007..	109	10 138	6 202	3 987	–	95 177	95 177
2008..	236	23 917	23 900	–	17	18 265	18 265
2009..	66	11 346	11 151	133	62	37 375	37 375
2010..	22	2 959	2 894	65	–	3 687	3 687

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören bis 2006: Produzierendes Gewerbe; Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe, seit 2007: Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich (Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe; Information und Kommunikation; Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen; freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen; öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen) – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

20. Streiks 2010 nach Wirtschaftsbereichen*))**

Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung (WZ 2008)	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	65
Energieversorgung	–	–	859
Wasserversorgung	–	–	37
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	–	–	389
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	–	–	149
Informationsdienstleistungen	–	–	16
Erbringung von Finanzdienstleistungen	–	–	170
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	–	–	20
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	–	–	63
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	5	678	678	–	–	678
Gesundheitswesen	6	236	171	65	–	1 201
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	–	–	40

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. – **) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte kleiner als 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, mit „.“ anonymisiert. Gleiches gilt, wenn es weniger als 3 Betriebe gibt. – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2010

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder					
	insgesamt ¹⁾	weiblich ¹⁾	davon			
			Arbeitnehmer/-innen ²⁾		Beamtinnen und Beamte	
			zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Bezirk NRW	1 535 311	444 023	1 363 986	389 970	109 164	38 703
IG Bauen-Agrar-Umwelt . . .	71 985	20 492	49 685	18 573	62	4
IG Bergbau, Chemie, Energie	222 239	25 212	222 048	25 195	191	17
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)	45 503	30 364	11 698	7 923	27 213	18 953
IG Metall	566 662	86 348	566 662	86 348	–	–
Gew. Nahrung-Genuss- Gaststätten	44 801	17 446	44 801	17 446	–	–
Gew. der Polizei (GdP) . . .	35 637	8 477	4 083	1 962	31 554	6 515
EVG ³⁾	40 517	6 620	13 614	2 451	7 967	960
Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	507 967	249 064	451 395	230 072	42 177	12 254
dbb nrw beamtenbund und tarifunion nordrhein-westfalen	172 385	68 821	57 014	27 952	115 371	40 869
im Dienste des Bundes	32 895	10 699	14 279	6 304	18 616	4 395

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, GEW, EVG und ver.di führen verschiedene andere Kategorien von Mitgliedern, wie z. B. „Freiberufler/-innen“ oder „Studierende“ bzw. Pensionärinnen/Pensionäre, Rentnerinnen/Rentner und Hinterbliebene. Diese „Sonstigen Mitglieder“ sind in den Insgesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für „Arbeitnehmer/-innen“ + „Beamtinnen und Beamte“ nicht für jede Gewerkschaft die Insgesamt-Zahlen ergibt. Hinzu kommt hier, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – 2) In der Kategorie „Arbeitnehmer/-innen“ sind hier die früheren Kategorien „Arbeiter/-innen“ und „Angestellte“ zusammengefasst worden, da einige Gewerkschaften die Mitgliedszahlen nur nach Arbeitnehmer/-innen und Beamtinnen/Beamte unterscheiden. – 3) Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) entstand am 30. November 2010 durch die Fusion der Verkehrsgewerkschaft GDBA und Transnet. – – Quelle: DGB, Bezirk NRW und dbb nrw

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 2010 weiter angehoben.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar oder mit mindestens jeweils
 - a) 10 Rindern oder
 - b) 50 Schweinen oder
 - c) 10 Zuchtsauen oder
 - d) 20 Schafen oder
 - e) 20 Ziegen oder
 - f) 1.000 Stück Geflügel oder
 - g) 50 Ar Hopfen oder
 - h) 50 Ar Tabak oder
 - i) 1 ha Dauerkulturen im Freiland oder
 - j) 50 Ar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder
 - k) 50 Ar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder
 - l) 30 Ar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder
 - m) 10 Ar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen oder
 - n) 10 Ar Speisepilzen oder
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis n) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in

der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl., Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen (WF), Kurzumtriebsplantagen und Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardoutput (SO)

Der Standardoutput ist eine standardisierte Rechengröße. Ein SO ist der regionale Durchschnittswert für den Ertrag eines Hektars oder eines Nutztieres während eines 12-Monatszeitraums.

Der Standardoutput je Flächen- und Tiereinheit wird mit den betrieblichen Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standardoutput des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im

Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbar-

schaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten Personen, wenn sie im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes mindestens 40 Stunden im Betrieb beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2003, 2007 und 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1991		1999		2003		2007		2010	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Anzahl/ha									
unter 10 ...	17 269	91 031	12 580	65 907	12 164	62 630	9 736	52 416	7 936	43 482
10 – 20 ...	13 901	203 582	9 448	138 490	8 786	129 471	7 569	112 547	6 806	100 986
20 – 50 ...	22 958	735 221	16 089	534 851	13 527	454 296	11 495	389 105	10 382	351 955
50 – 100 ...	6 016	388 518	7 688	518 222	8 191	560 118	8 048	557 005	7 851	545 310
100 und mehr .	768	113 862	1 499	216 960	1 965	289 937	2 428	367 070	2 775	421 354
Insgesamt	60 912	1 532 213	47 304	1 474 430	44 633	1 496 453	39 276	1 478 143	35 750	1 463 087
	Prozent									
unter 10 ...	28,4	5,9	26,6	4,5	27,3	4,2	24,8	3,5	22,2	3,0
10 – 20 ...	22,8	13,3	20,0	9,4	19,7	8,7	19,3	7,6	19,0	6,9
20 – 50 ...	37,7	48,0	34,0	36,3	30,3	30,4	29,3	26,3	29,0	24,1
50 – 100 ...	9,9	25,4	16,3	35,1	18,4	37,4	20,5	37,7	22,0	37,3
100 und mehr .	1,3	7,4	3,2	14,7	4,4	19,4	6,2	24,8	7,8	28,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Festlegung der Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen Abschneidegrenzen neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröffentlichten Ergebnissen überein.

2. Forstbetriebe 1999, 2007 und 2010 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1999				2007				2010			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾ . .	1 655	64,2	32 330	6,1	1 937	66	38 440	6,8	1 953	66,8	39 434	7,1
50 – 200 ...	553	21,5	55 967	10,5	604	20,6	60 717	10,8	604	20,7	60 909	11,0
200 und mehr .	369	14,3	443 237	83,4	393	13,4	464 481	82,4	366	12,5	451 315	81,8
Insgesamt	2 577	100	531 535	100	2 934	100	563 638	100	2 923	100	551 658	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; Betriebe mit mindestens 10 ha Waldfläche

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
				unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	127	3 378	76	228
2	Duisburg	71	3 023	17	57
3	Essen	77	3 170	17	75
4	Krefeld	89	3 713	34	112
5	Mönchengladbach	151	6 117	30	102
6	Mülheim an der Ruhr	47	1 507	12	.
7	Oberhausen	17	465	7	.
8	Remscheid	40	1 372	9	58
9	Solingen	44	1 358	15	88
10	Wuppertal	87	2 694	27	163
	Kreise				
11	Kleve	1 875	72 610	616	2 214
12	Mettmann	288	12 541	66	326
13	Rhein-Kreis Neuss	569	29 117	107	377
14	Viersen	748	27 702	185	753
15	Wesel	1 158	49 875	268	1 349
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 388	218 641	1 486	5 972
	davon				
17	kreisfreie Städte	750	26 797	244	953
18	Kreise	4 638	191 844	1 242	5 018
	Kreisfreie Städte ¹⁾				
19	Bonn	37	1 206	15	59
20	Köln	91	8 141	16	58
21	Leverkusen	49	2 068	17	91
	Kreise				
22	Städteregion Aachen ¹⁾	508	23 802	88	441
23	Düren	765	50 109	68	336
24	Rhein-Erft-Kreis	478	32 833	70	278
25	Euskirchen	932	49 775	183	1 132
26	Heinsberg	802	37 263	108	508
27	Oberbergischer Kreis	730	29 528	143	911
28	Rhein.-Berg. Kreis	358	12 075	91	541
29	Rhein-Sieg-Kreis	1 025	43 611	277	1 360
30	Reg.-Bez. Köln	5 775	290 409	1 076	5 715
	davon				
31	kreisfreie Städte	177	11 415	48	208
32	Kreise	5 598	278 994	1 028	5 507
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	11 163	509 050	2 562	11 687
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	76	3 149	25	120
35	Gelsenkirchen	42	893	13	57
36	Münster	355	13 224	113	563

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des gerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hin

2010 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
13	189	16	526	14	1 018	8	1 417	1
9	128	19	629	21	1 498	5	711	2
19	277	18	540	17	1 190	6	1 087	3
10	145	16	557	16	1 265	13	1 634	4
18	267	53	1 820	43	2 920	7	1 007	5
11	150	14	455	8	.	2	.	6
1	.	6	159	2	.	1	.	7
10	148	12	352	5	300	4	513	8
12	.	7	214	8	.	2	.	9
19	291	25	746	12	843	4	652	10
232	3 445	450	15 559	441	31 023	136	20 369	11
39	577	90	2 941	67	4 628	26	4 069	12
68	990	174	6 018	154	10 679	66	11 053	13
106	1 547	265	8 924	148	10 142	44	6 336	14
200	2 916	299	10 142	278	19 830	113	15 638	15
767	11 266	1 464	49 582	1 234	86 516	437	65 305	16
122	1 792	186	5 998	146	10 213	52	7 840	17
645	9 474	1 278	43 584	1 088	76 303	385	57 465	18
9	124	5	167	5	425	3	431	19
13	188	17	578	17	1 267	28	6 051	20
7	97	13	362	8	541	4	976	21
81	1 219	152	5 094	130	9 384	57	7 663	22
85	1 269	243	8 829	230	16 188	139	23 487	23
51	756	114	3 865	143	10 229	100	17 704	24
181	2 718	203	6 674	194	13 893	171	25 359	25
103	1 555	292	10 035	233	16 060	66	9 106	26
201	3 065	153	5 096	169	12 235	64	8 220	27
90	1 296	88	2 939	67	4 587	22	2 712	28
203	3 030	242	8 355	194	13 396	109	17 470	29
1 024	15 316	1 522	51 994	1 390	98 205	763	119 180	30
29	409	35	1 107	30	2 233	35	7 458	31
995	14 907	1 487	50 887	1 360	95 972	728	111 722	32
1 791	26 582	2 986	101 575	2 624	184 721	1 200	184 485	33
11	164	14	539	20	1 509	6	817	34
15	215	9	294	5	327	–	–	35
59	830	77	2 568	76	5 189	30	4 074	36

aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolge siehe Seite 26.

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
				unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
37	Borken	2 853	87 818	674	3 525
38	Coesfeld	1 738	69 229	347	1 896
39	Recklinghausen	732	25 232	150	794
40	Steinfurt	2 791	100 721	574	3 424
41	Warendorf	2 075	85 427	417	2 514
42	Reg.-Bez. Münster	10 662	385 692	2 313	12 893
	davon				
43	kreisfreie Städte	473	17 265	151	740
44	Kreise	10 189	368 427	2 162	12 153
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	192	6 695	64	325
	Kreise				
46	Gütersloh	1 628	52 114	484	2 984
47	Herford	547	19 992	155	962
48	Höxter	1 393	65 787	217	1 338
49	Lippe	892	53 517	141	804
50	Minden-Lübbecke	1 594	64 021	369	2 452
51	Paderborn	1 542	60 751	343	2 085
52	Reg.-Bez. Detmold	7 788	322 876	1 773	10 949
	davon				
53	kreisfreie Stadt	192	6 695	64	325
54	Kreise	7 596	316 182	1 709	10 624
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	45	1 903	10	.
56	Dortmund	102	4 893	21	84
57	Hagen	63	1 743	23	148
58	Hamm	257	11 000	54	285
59	Herne	17	529	3	.
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	359	11 551	89	550
61	Hochsauerlandkreis	1 461	55 285	297	1 953
62	Märkischer Kreis	636	26 079	136	838
63	Olpe	538	14 432	143	953
64	Siegen-Wittgenstein	628	16 841	188	1 273
65	Soest	1 465	74 994	219	1 289
66	Unna	566	26 222	105	534
67	Reg.-Bez. Arnsberg	6 137	245 469	1 288	7 954
	davon				
68	kreisfreie Städte	484	20 066	111	564
69	Kreise	5 653	225 402	1 177	7 391
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	24 587	954 037	5 374	31 796
71	Nordrhein-Westfalen	35 750	1 463 087	7 936	43 482
	davon				
72	kreisfreie Städte	2 076	82 237	618	2 790
73	Kreise	33 674	1 380 850	7 318	40 693

Anmerkungen S. 252

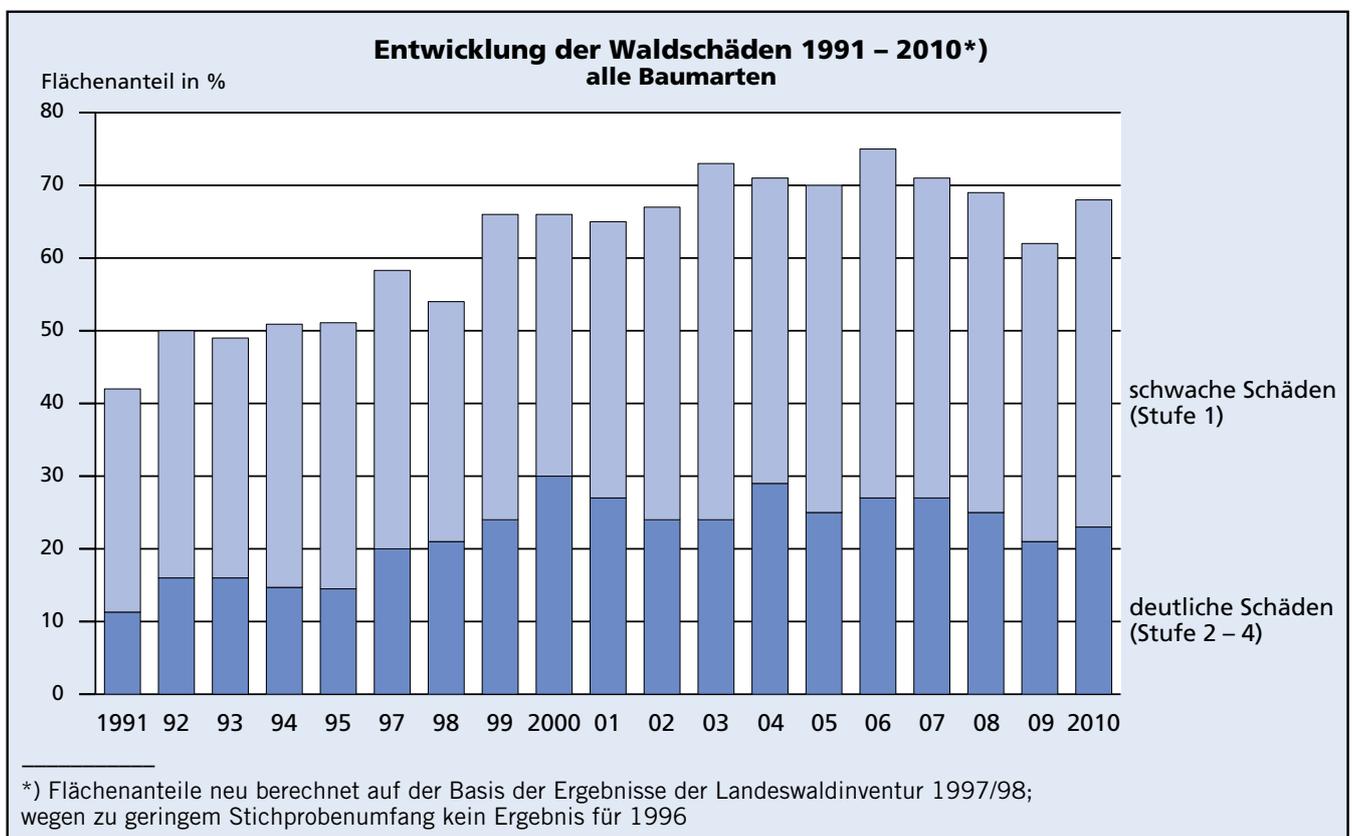
2010 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
558	8 233	1 041	35 091	528	34 348	52	6 622	37
252	3 743	617	21 772	426	29 024	96	12 793	38
171	2 586	253	8 554	127	8 310	31	4 988	39
554	8 237	913	31 450	637	43 113	113	14 497	40
359	5 315	612	21 191	547	37 718	140	18 690	41
1 979	29 323	3 536	121 459	2 366	159 537	468	62 480	42
85	1 209	100	3 401	101	7 025	36	4 891	43
1 894	28 114	3 436	118 058	2 265	152 513	432	57 589	44
30	420	48	1 511	38	2 567	12	1 872	45
380	5 600	436	14 614	257	17 850	71	11 066	46
127	1 826	139	4 520	87	6 356	39	6 329	47
286	4 351	431	14 405	328	22 751	131	22 942	48
132	1 964	229	7 654	223	16 154	167	26 942	49
372	5 533	409	13 695	310	21 779	134	20 562	50
392	5 832	364	11 965	334	23 078	109	17 791	51
1 719	25 526	2 056	68 364	1 577	110 534	663	107 503	52
30	420	48	1 511	38	2 567	12	1 872	53
1 689	25 106	2 008	66 853	1 539	107 966	651	105 632	54
11	.	8	298	13	1 014	3	.	55
14	201	33	1 014	19	1 370	15	2 225	56
13	184	17	547	8	.	2	.	57
49	732	71	2 467	59	4 389	24	3 127	58
2	.	9	283	3	.	–	–	59
99	1 442	103	3 359	52	3 697	16	2 503	60
343	5 124	450	15 196	308	21 427	63	11 584	61
121	1 775	173	5 658	159	11 234	47	6 574	62
154	2 265	158	5 134	75	5 145	8	934	63
190	2 761	162	5 112	66	4 460	22	3 235	64
227	3 481	449	15 663	393	27 894	177	26 667	65
94	1 405	171	5 824	129	9 104	67	9 354	66
1 317	19 555	1 804	60 556	1 284	90 518	444	66 885	67
89	1 303	138	4 610	102	7 556	44	6 034	68
1 228	18 253	1 666	55 946	1 182	82 961	400	60 852	69
5 015	74 404	7 396	250 379	5 227	360 589	1 575	236 869	70
6 806	100 986	10 382	351 955	7 851	545 310	2 775	421 354	71
355	5 132	507	16 627	417	29 595	179	28 095	72
6 451	95 854	9 875	335 328	7 434	515 715	2 596	393 259	73

4. Gesundheitszustand des Waldes 2009 und 2010*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Zustand der Baumkronen im Walde					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte	303 100	34,5	45	39r	15	37	45	18
Kiefer.	68 000	7,7	27	60r	14	29	56	15
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	47	37	16	49	41	10
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	42	42r	15	36	47	17
Buche	144 600	16,5	25	46r	33	28	53	19
Eiche	131 000	14,9	25	30r	39	16	30	54
sonstige Laubbäume.	187 100	21,3	48	50r	13	34	48	18
Laubbäume zusammen.	462 700	52,7	35r	39	27	27	45	28
Baumarten insgesamt	878 400	100	38	41	21	32	45	23

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2009 und 2010: Untersuchungen zum Kronenzustand – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Recklinghausen



*) Flächenanteile neu berechnet auf der Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringem Stichprobenumfang kein Ergebnis für 1996

5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) 2010 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen

Personengruppe	Arbeitskräfte							
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						insgesamt	männlich
	unter 20		20 – 50		50 und mehr			
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich		
Einzelunternehmen								
Betriebsinhaber/-innen								
Personen zusammen	14 097	12 419	9 999	9 239	9 656	9 223	33 752	30 881
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	3 479	3 117	6 087	5 814	8 336	8 117	17 902	17 048
außer im Betrieb noch in anderer Erwerbstätigkeit	8 453	7 629	3 428	3 143	1 132	1 036	13 013	11 808
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	7 385	6 595	7 942	7 465	9 022	8 704	24 348	22 764
Familienangehörige								
Personen zusammen	11 330	4 778	9 951	3 955	11 784	4 604	33 065	13 337
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	1 336	476	1 746	680	3 313	1 622	6 395	2 778
außer im Betrieb noch in anderer Erwerbstätigkeit	3 343	1 609	2 218	1 012	1 558	532	7 119	3 153
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4 343	1 775	4 895	1 873	6 980	2 832	16 218	6 479
Ständige Arbeitskräfte								
Personen zusammen	4 438	2 398	1 671	1 144	3 890	3 163	9 999	6 705
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	1 555	1 084	647	495	1 967	1 771	4 169	3 350
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3 290	.	1 186	.	2 907	.	7 383	.
Nichtständige Arbeitskräfte								
Personen	7 636	4 451	7 383	3 757	15 733	8 493	30 752	16 701
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1 792	.	1 370	.	3 151	.	6 312	.
Arbeitskräfte zusammen								
Personen	37 501	24 046	29 004	18 095	41 063	25 483	107 568	67 624
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	16 808	.	15 392	.	22 061	.	54 260	.
Personengesellschaften¹⁾								
Ständige Arbeitskräfte								
Personen zusammen	3 182	1 481	910	665	3 089	2 331	7 181	4 477
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	1 112	773	417	331	1 885	1 619	3 414	2 723
Nichtständige Arbeitskräfte								
Personen	1 642	751	939	534	4 881	2 547	7 462	3 832
Arbeitskräfte zusammen								
Personen	4 824	2 232	1 849	1 199	7 970	4 878	14 643	8 309
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3 030	.	807	.	3 734	.	7 571	.
juristische Personen								
Ständige Arbeitskräfte								
Personen zusammen	672	412	137	97	330	248	1 139	757
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	182	132	43	29	148	120	373	281
Nichtständige Arbeitskräfte								
Personen	203	111	85	45	94	66	382	222
Arbeitskräfte zusammen								
Personen	875	523	222	142	424	314	1 521	979
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	557	.	154	.	301	.	1 012	.
alle Rechtsformen								
Insgesamt								
Personen	43 200	26 801	31 075	19 436	49 457	30 675	123 732	76 912
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	20 395	.	16 352	.	26 096	.	62 843	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput*)

Größenklasse des Standardoutput	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung		
			insgesamt	darunter		Rinder	Schweine	
				Ackerland	Dauergrünland			
a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ ; Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ ; Anteil an Betrieben insgesamt in %	Anzahl	AK-Einheit ²⁾	ha			Anzahl		
Standardoutput von ... bis unter ... EUR								
unter 50 000 ...	a	14 250	11 438	218 377	110 534	107 104	128 160	83 402
	b	2 824	3 623	55 784	28 953	26 652	24 642	11 567
		19,8	31,7	25,5	26,2	24,9	19,2	13,9
	c	11 426	7 814	162 594	81 581	80 454	103 518	71 835
		80,2	68,3	74,5	73,8	75,1	80,8	86,1
50 000 – 250 000 ...	a	13 070	21 591	605 472	422 671	179 941	628 980	1 756 157
	b	9 335	16 850	469 454	319 490	148 145	508 801	1 220 952
		71,4	78,0	77,5	75,6	82,3	80,9	69,5
	c	3 735	4 741	136 018	103 181	31 796	120 179	535 205
		28,6	22,0	22,5	24,4	17,7	19,1	30,5
250 000 und mehr ...	a	6 432	21 233	499 595	418 871	72 590	494 941	4 144 744
	b	5 974	19 847	461 462	384 679	69 623	473 461	3 883 164
		92,9	93,5	92,4	91,8	95,9	95,7	93,7
	c	458	1 386	38 133	34 191	2 966	21 480	261 580
		7,1	6,5	7,6	8,2	4,1	4,3	6,3
Insgesamt	a	33 752	54 260	1 323 444	952 076	359 636	1 252 081	5 984 303
	b	18 133	40 319	986 699	733 122	244 420	1 006 904	5 115 683
		53,7	74,3	74,6	77,0	68,0	80,4	85,5
	c	15 619	13 941	336 745	218 954	115 216	245 177	868 620
		46,3	25,7	25,4	23,0	32,0	19,6	14,5

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Haupterwerbsbetriebe: Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen; Nebenerwerbsbetriebe: Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerbetrieblichen Quellen höher ist, als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb – 2) AK-Einheit (Arbeitskräfteeinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird als eine „AK-Einheit“ gewertet; für jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft wird deren Anteil an einer „AK-Einheit“ auf der Basis der tatsächlich geleisteten Arbeit (Stunden je Woche bzw. volle Arbeitstage) berechnet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2010*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standard-output
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	33 588	1 441 800	170 519
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	24 971	1 307 044	217 400
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	3 479	71 550	45 190
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	4 649	56 887	27 156
Gewinnschätzung des Finanzamtes	489	6 319	31 195
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	9 115	407 034	165 952

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2010*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 10	7 936	716	9,0	3 292	41,5
10 – 20	6 806	940	13,8	4 628	68,0
20 – 50	10 382	1 797	17,3	8 707	83,9
50 und mehr	10 626	2 256	21,2	9 930	93,5
Insgesamt	35 750	5 709	16,0	26 555	74,3

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	ha		% der Spalte 1	ha	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 10	43 482	4 319	9,9	10 252	23,6
10 – 20	100 986	14 164	14,0	31 199	30,9
20 – 50	351 955	62 781	17,8	141 800	40,3
50 und mehr	966 664	204 286	21,1	532 652	55,1
Insgesamt	1 463 087	285 550	19,5	715 904	48,9

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 463 087	509 050	954 037
davon			
Ackerland	1 052 326	335 694	716 632
Dauerkulturen zusammen	13 256	5 396	7 859
darunter			
Baumobstanlagen	3 222	2 519	703
Baumschulen	3 830	2 038	1 792
Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	5 458	423	5 035
Dauergrünland zusammen	396 792	167 756	229 037
davon			
Wiesen	145 542	58 836	86 706
Weiden	219 491	97 763	121 728
ertragsarmes Dauergrünland	27 110	9 435	17 674
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	4 650	1 721	2 929
Haus- und Nutzgärten	713	204	508
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	283 570	105 061	178 509
Sommerweizen	3 200	1 482	1 718
Hartweizen (Durum)	–	–	–
Weizen zusammen	286 770	106 543	180 227
Roggen und Wintermenggetreide	16 095	2 502	13 592
Wintergerste	161 773	30 845	130 928
Sommergerste	9 635	4 079	5 556
Gerste zusammen	171 408	34 924	136 484
Hafer	12 363	4 033	8 330
Sommernenggetreide	1 331	319	1 012
Triticale	57 236	6 365	50 871
Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix	98 575	10 054	88 521
anderes Getreide zur Körnergewinnung	1 086	238	848
Getreide insgesamt	644 863	164 978	479 886
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Erbsen (ohne Frischerbsen).	1 635	973	663
Ackerbohnen	2 051	550	1 501
Süßlupinen	101	21	81
alle anderen Hülsenfrüchte	342	106	236
Hülsenfrüchte insgesamt	4 130	1 649	2 481

*) Ergebnisse der allgemeinen Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2010
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Speisekartoffeln	17 298	11 197	6 101
Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln	13 776	11 655	2 121
Kartoffeln zusammen	31 074	22 852	8 223
Zuckerrüben	53 743	45 320	8 423
alle anderen Hackfrüchte	2 063	1 499	564
Hackfrüchte insgesamt	86 881	69 671	17 210
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren . . davon	23 476	15 333	8 143
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen im Freiland	21 179	13 441	7 738
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . . . unter Glas	2 083	1 731	352
oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen . . .	214	161	53
Blumen und Zierpflanzen	3 434	2 734	700
davon			
im Freiland	2 622	2 145	476
unter Glas			
oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen . . .	812	589	223
Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	55	52	3
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	26 965	18 119	8 846
Handelsgewächse			
Winterraps	68 058	14 924	53 134
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	538	181	356
Raps und Rüben zusammen	68 596	15 106	53 490
Sonnenblumen	33	9	25
andere Ölfrüchte	205	71	134
alle anderen Handelsgewächse	1 530	760	770
Handelsgewächse insgesamt	70 365	15 945	54 419
Pflanzen zur Grünernte			
Silomais	159 586	46 242	113 344
alle anderen Pflanzen	47 187	16 832	30 355
Pflanzen zur Grünernte insgesamt	206 773	63 073	143 699
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	10 055	1 624	8 431
Alle anderen Flächen	2 295	635	1 661

Anmerkungen S. 260

10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldflächen	Kurzumtriebs- plantagen	sonstige Flächen ¹⁾
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	19 138	3 392	15 510	–	236
Duisburg	4 552	3 028	1 462	–	62
Essen	24 793	3 172	19 044	–	2 577
Krefeld	4 986	3 714	1 119	–	154
Mönchengladbach	7 450	6 122	1 241	–	88
Mülheim an der Ruhr	3 139	1 510	1 517	–	112
Oberhausen	930	465	443	–	21
Remscheid	3 554	1 374	1 989	–	191
Solingen	2 893	1 358	1 499	–	36
Wuppertal	7 198	2 697	3 932	–	569
Kreise					
Kleve	82 318	72 624	7 574	3	2 118
Mettmann	16 873	12 541	3 392	–	940
Rhein-Kreis Neuss	31 656	29 117	2 117	1	421
Viersen	32 891	27 702	4 446	4	739
Wesel	69 795	49 891	18 506	3	1 395
Reg.-Bez. Düsseldorf	312 167	218 706	83 791	12	9 658
davon					
kreisfreie Städte	78 633	26 831	47 756	–	4 045
Kreise	233 534	191 875	36 034	11	5 613
Kreisfreie Städte²⁾					
Bonn	4 880	1 206	979	–	2 695
Köln	18 115	8 146	8 976	31	962
Leverkusen	3 096	2 068	788	–	240
Kreise					
Städteregion Aachen ²⁾	35 123	23 806	11 047	–	269
Düren	66 318	50 115	15 723	–	480
Rhein-Erft-Kreis	35 270	32 833	1 862	1	574
Euskirchen	82 315	49 793	29 077	3	3 441
Heinsberg	39 372	37 263	1 538	2	569
Oberbergischer Kreis	45 599	29 577	14 994	5	1 023
Rhein.-Berg. Kreis	18 881	12 086	6 591	1	203
Rhein-Sieg-Kreis	78 550	43 635	33 449	7	1 459
Reg.-Bez. Köln	427 517	290 528	125 024	49	11 916
davon					
kreisfreie Städte	26 091	11 419	10 743	31	3 898
Kreise	401 426	279 108	114 281	18	8 019
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln ..	739 684	509 234	208 815	60	21 574
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 637	3 149	468	1	20
Gelsenkirchen	3 157	893	1 372	–	893
Münster	65 377	13 245	33 499	–	18 633

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) Gebäude- und Hofflächen und andere Flächen – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldflächen	Kurzumtriebsplantagen	sonstige Flächen ¹⁾
Kreise					
Borken	104 521	87 845	14 841	8	1 828
Coesfeld	85 495	69 259	14 746	13	1 478
Recklinghausen	36 393	25 273	10 034	6	1 081
Steinfurt	118 244	100 777	14 699	15	2 753
Warendorf	96 970	85 485	9 397	15	2 072
Reg.-Bez. Münster	513 794	385 926	99 054	57	28 757
davon					
kreisfreie Städte	72 171	17 287	35 339	1	19 545
Kreise	441 623	368 639	63 715	57	9 212
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	11 326	6 721	4 374	–	231
Kreise					
Gütersloh	62 763	52 160	8 921	7	1 675
Herford	21 896	20 008	1 583	1	304
Höxter	119 582	65 803	52 872	3	905
Lippe	98 985	53 538	43 437	2	2 008
Minden-Lübbecke	69 192	64 039	4 235	29	890
Paderborn	73 437	60 753	11 599	6	1 079
Reg.-Bez. Detmold	457 181	323 021	127 021	48	7 091
davon					
kreisfreie Stadt	11 326	6 721	4 374	–	231
Kreise	445 855	316 300	122 647	48	6 860
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 582	1 903	1 630	–	50
Dortmund	8 361	4 896	3 288	–	177
Hagen	5 677	1 762	3 861	3	51
Hamm	12 259	11 007	1 097	–	155
Herne	868	529	174	–	166
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 996	11 588	6 122	2	285
Hochsauerlandkreis	157 859	55 520	99 766	59	2 514
Märkischer Kreis	61 176	26 257	33 448	29	1 443
Olpe	53 028	14 622	37 133	9	1 264
Siegen-Wittgenstein	81 914	16 939	63 484	2	1 489
Soest	95 352	75 026	19 177	14	1 135
Unna	30 283	26 235	3 638	1	410
Reg.-Bez. Arnsberg	528 356	246 282	272 817	118	9 139
davon					
kreisfreie Städte	30 748	20 096	10 050	3	599
Kreise	497 609	226 186	262 767	115	8 540
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 499 332	955 229	498 892	224	44 988
Nordrhein-Westfalen	2 239 016	1 464 463	707 707	284	66 562
davon					
kreisfreie Städte	218 969	82 354	108 262	35	28 318
Kreise	2 020 047	1 382 109	599 445	249	38 244

Anmerkungen S. 262

11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht nach Bodennutzungshaupt

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Wintermenggetreide	Gerste	Körnermais
Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	3 378	2 412	694	91	385	122
2	Duisburg	3 023	1 886	464	63	336	158
3	Essen	3 170	1 895	521	19	372	35
4	Krefeld	3 713	2 937	782	30	237	150
5	Mönchengladbach	6 117	5 242	1 874	22	514	43
6	Mülheim an der Ruhr	1 507	810	254	2	121	5
7	Oberhausen	465	290	65	22	33	8
8	Remscheid	1 372	417	61	–	72	–
9	Solingen	1 358	601	179	22	83	–
10	Wuppertal	2 694	942	287	–	107	1
Kreise							
11	Kleve	72 610	51 003	10 550	130	3 557	3 591
12	Mettmann	12 541	8 745	2 823	232	1 516	55
13	Rhein-Kreis Neuss	29 117	26 317	9 547	146	2 064	634
14	Viersen	27 702	22 948	4 509	26	1 108	667
15	Wesel	49 875	31 493	6 147	663	4 320	2 568
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	218 641	157 937	38 758	1 467	14 824	8 036
	davon						
17	kreisfreie Städte	26 797	17 432	5 182	271	2 259	520
18	Kreise	191 844	140 505	33 576	1 196	12 565	7 515
Kreisfreie Städte¹⁾							
19	Bonn	1 206	668	208	–	129	–
20	Köln	8 141	7 341	2 694	119	1 237	110
21	Leverkusen	2 068	1 047	349	4	110	8
Kreise							
22	Städteregion Aachen ¹⁾	23 802	10 358	4 608	56	597	65
23	Düren	50 109	43 849	18 831	158	4 032	274
24	Rhein-Erft-Kreis	32 833	31 414	12 909	138	3 531	435
25	Euskirchen	49 775	25 030	9 064	215	4 957	221
26	Heinsberg	37 263	33 212	11 513	89	2 765	495
27	Oberbergischer Kreis	29 528	2 577	262	15	190	58
28	Rhein.-Berg. Kreis	12 075	2 003	382	12	129	23
29	Rhein-Sieg-Kreis	43 611	20 257	6 964	230	2 423	328
30	Reg.-Bez. Köln	290 409	177 757	67 786	1 035	20 100	2 018
	davon						
31	kreisfreie Städte	11 415	9 056	3 251	123	1 476	119
32	Kreise	278 994	168 701	64 534	912	18 624	1 900
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	509 050	335 694	106 543	2 502	34 924	10 054
Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	3 149	2 225	224	73	306	341
35	Gelsenkirchen	893	581	89	54	51	70
36	Münster	13 224	10 945	2 878	186	1 772	2 504

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des gerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hin

arten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010*)
gruppen und Verwaltungsbezirken

ha

genutzte Fläche						Lfd. Nr.
darunter Ackerland						
darunter mit Anbau von						
Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels- gewächsen	Pflanzen zur Grünernte	Hülsen- früchten	
44	323	283	140	144	13	1
53	108	43	191	185	2	2
14	58	43	175	440	6	3
225	311	648	68	320	–	4
573	1 027	105	132	769	16	5
32	15	19	98	171	–	6
10	–	8	30	85	–	7
–	–	–	26	171	–	8
13	–	18	9	198	2	9
3	–	13	78	327	–	10
5 565	3 305	3 606	1 708	16 991	313	11
180	588	147	1 334	1 086	27	12
2 217	5 233	2 028	793	2 268	135	13
4 235	2 239	3 222	154	6 075	137	14
851	1 241	821	976	10 595	124	15
14 016	14 449	11 001	5 912	39 824	774	16
968	1 842	1 178	947	2 809	38	17
13 047	12 607	9 823	4 965	37 015	736	18
2	80	134	35	49	5	19
31	1 056	152	362	1 167	61	20
6	98	14	84	308	–	21
639	2 008	168	234	1 675	11	22
3 309	8 836	1 199	2 936	3 175	149	23
1 812	6 933	1 753	1 450	1 746	90	24
316	2 816	686	2 600	2 591	248	25
2 468	6 443	1 261	1 177	6 147	137	26
8	–	2	20	1 780	–	27
27	21	57	26	1 144	24	28
217	2 579	1 693	1 111	3 467	151	29
8 836	30 871	7 117	10 034	23 249	875	30
39	1 234	299	480	1 524	65	31
8 796	29 637	6 818	9 554	21 725	810	32
22 852	45 320	18 119	15 945	63 073	1 649	33
193	–	293	–	698	0	34
13	–	7	6	222	3	35
45	6	212	276	1 978	16	36

aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolge siehe Seite 26.

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht
nach Bodennutzungshaupt

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Winter- menggetreide	Gerste	Körnermais
	Kreise						
37	Borken	87 818	73 125	8 269	932	10 437	15 755
38	Coesfeld	69 229	61 897	21 392	781	10 311	13 937
39	Recklinghausen	25 232	19 952	3 264	1 325	3 534	2 844
40	Steinfurt	100 721	84 065	10 637	2 303	15 334	17 629
41	Warendorf	85 427	75 333	20 954	1 608	14 987	13 727
42	Reg.-Bez. Münster	385 692	328 122	67 707	7 262	56 732	66 807
	davon						
43	kreisfreie Städte	17 265	13 751	3 191	313	2 129	2 915
44	Kreise	368 427	314 371	64 517	6 949	54 603	63 892
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	6 695	5 214	1 263	206	902	196
	Kreise						
46	Gütersloh	52 114	40 092	4 237	1 814	7 865	6 955
47	Herford	19 992	17 521	5 523	119	4 259	272
48	Höxter	65 787	51 946	19 876	189	10 481	308
49	Lippe	53 517	44 265	15 182	912	8 696	307
50	Minden-Lübbecke	64 021	52 876	11 252	877	11 154	4 230
51	Paderborn	60 751	45 014	11 418	708	9 383	3 562
52	Reg.-Bez. Detmold	322 876	256 928	68 752	4 825	52 741	15 830
	davon						
53	kreisfreie Stadt	6 695	5 214	1 263	206	902	196
54	Kreise	316 182	251 714	67 489	4 620	51 838	15 634
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	1 903	1 503	526	79	336	60
56	Dortmund	4 893	4 049	1 416	117	688	103
57	Hagen	1 743	594	218	1	92	7
58	Hamm	11 000	8 902	3 172	122	1 903	880
59	Herne	529	429	130	28	73	33
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 551	4 218	1 382	51	566	85
61	Hochsauerlandkreis	55 285	16 565	4 327	64	3 875	123
62	Märkischer Kreis	26 079	8 818	2 195	150	1 717	76
63	Olpe	14 432	1 457	305	-	390	4
64	Siegen-Wittgenstein	16 841	890	90	11	294	5
65	Soest	74 994	62 546	22 567	635	12 780	2 582
66	Unna	26 222	21 611	7 440	246	4 297	1 925
67	Reg.-Bez. Arnsberg	245 469	131 582	43 768	1 505	27 011	5 883
	davon						
68	kreisfreie Städte	20 066	15 477	5 461	347	3 092	1 084
69	Kreise	225 402	116 105	38 307	1 158	23 919	4 800
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	954 037	716 632	180 227	13 592	136 484	88 521
71	Nordrhein-Westfalen	1 463 087	1 052 326	286 770	16 095	171 408	98 575
	davon						
72	kreisfreie Städte	82 237	60 930	18 348	1 260	9 859	4 833
73	Kreise	1 380 850	991 396	268 422	14 835	161 550	93 742

Anmerkungen S. 264

arten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010*)
 gruppen und Verwaltungsbezirken

ha

genutzte Fläche						Lfd. Nr.
darunter Ackerland						
darunter mit Anbau von						
Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels- gewächsen	Pflanzen zur Grünernte	Hülsen- früchten	
1 883	404	1 918	425	28 394	23	37
80	143	258	2 316	10 119	97	38
351	32	911	741	5 382	11	39
243	39	408	997	23 805	70	40
551	26	964	3 697	11 770	127	41
3 360	649	4 970	8 458	82 369	348	42
251	6	511	282	2 898	19	43
3 109	644	4 458	8 176	79 470	329	44
58	214	238	511	841	61	45
735	147	461	843	10 651	122	46
396	465	224	2 287	2 172	116	47
48	2 221	247	7 270	6 838	431	48
472	2 013	530	7 105	5 025	195	49
722	380	800	5 927	7 722	130	50
296	120	294	5 643	7 764	282	51
2 726	5 560	2 793	29 585	41 013	1 335	52
58	214	238	511	841	61	53
2 668	5 346	2 554	29 074	40 172	1 275	54
4	–	9	226	88	12	55
50	47	37	551	640	75	56
3	–	2	58	172	–	57
15	103	22	909	1 170	3	58
2	–	12	41	49	–	59
26	–	40	261	1 409	5	60
59	67	24	2 063	4 103	110	61
126	18	71	1 042	2 677	66	62
6	–	12	72	495	–	63
42	–	4	1	254	2	64
1 145	1 782	556	8 714	6 538	384	65
661	197	294	2 439	2 724	140	66
2 137	2 214	1 084	16 376	20 318	797	67
73	150	81	1 785	2 118	90	68
2 064	2 064	1 002	14 592	18 199	707	69
8 223	8 423	8 846	54 419	143 699	2 481	70
31 074	53 743	26 965	70 365	206 773	4 130	71
1 389	3 446	2 309	4 004	10 191	273	72
29 685	50 297	24 656	66 361	196 582	3 857	73

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1992 – 1997, 1998 – 2003, 2004 – 2009 und 2010**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2010	1992 – 1997 ²⁾	1998 – 2003 ²⁾	2004– 2009 ²⁾	2010	2010
	ha	dt				t
Winterweizen	283 570	80,8	82,8	83,5	77,9	2 210 190
Sommerweizen	3 200	62,3	66,2	65,1	60,1	19 243
Weizen zusammen	286 770	80,4	82,4	83,3	77,8	2 229 433
Roggen und Wintermenggetreide . .	16 095	63,7	63,3	63,0	57,6	92 660
Brotgetreidearten	302 865	78,0	80,6	82,0	76,7	2 322 093
Wintergerste	161 773	61,3	66,9	69,4	67,4	1 090 538
Sommergerste	9 635	47,5	52,7	52,1	49,6	47 792
Gerste zusammen	171 408	59,7	65,0	67,9	66,4	1 138 330
Hafer	12 363	44,9	52,2	50,3	40,4	49 977
Sommernenggetreide	1 331	42,6	47,1	46,3	36,0	4 789
Triticale	57 236	65,9	64,8	63,6	53,8	307 710
Futtergetreidearten	242 338	59,0	63,7	65,7	61,9	1 500 805
Getreide (ohne Körnermais)	545 203	68,4	72,1	74,3	70,1	3 822 898
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	98 575	81,5	93,2	99,3	94,6	932 913
Getreide insgesamt³⁾	643 777	70,1	74,9	77,8	73,9	4 755 812
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 635	40,9	41,9	39,7	36,2	5 922
Ackerbohnen	2 051	39,2	43,0	42,2	35,7	7 323
Süßlupinen	101	.	.	29,5	23,6	239
Kartoffeln	31 074	405,1	427,7	472,4	473,6	1 471 516
Zuckerrüben	53 743	547,9	577,3	650,5	689,5	3 705 509
Winterraps	68 058	30,6	33,0	38,2	40,1	272 663
Sommerraps und Rübsen	538	21,3	24,1	27,8	37,8	2 033
Getreide zur Ganzpflanzenernte ⁴⁾ . .	4 971	.	.	.	295,2	146 755
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ⁵⁾⁶⁾	3 649	.	.	71,1	71,5	26 084
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁶⁾	38 226	.	.	77,6	80,0	305 962
Wiesen ⁶⁾	145 542	.	.	(67,1)	71,1	1 034 120
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁶⁾	219 491	.	.	.	59,9	1 315 625
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	159 586	449,2	471,8	479,5	427,9	6 828 324

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) einschl. Körnermais jedoch ohne sonstiges Getreide zur Körnergewinnung – 4) Mit 35 % Trockenmasse angegeben – 5) Zum Beispiel Klee, Kleegrass, Luzerne – 6) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1998 – 2003, 2004 – 2009 und 2010

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1998 2003 ¹⁾	2004 2009 ¹⁾	2010	1998 2003 ¹⁾	2004 2009 ¹⁾	2010	1998 2003 ¹⁾	2004 2009 ¹⁾	2010
	ha			dt			t		
Kohlgemüse									
Blumenkohl	1 329	1 081	980	257,5	256,7	263,5	34 219	27 751	25 821
Brokkoli	131	278	273	.	180,4	184,2	.	5 017	5 038
Chinakohl	261	208	199	381,9	365,3	382,3	9 968	7 598	7 624
Grünkohl	429	500	438	208,9	205,0	213,0	8 963	10 249	9 325
Kohlrabi	712	744	879	283,8	287,4	273,3	20 209	21 383	24 034
Rosenkohl	184	291	239	167,0	184,9	207,6	3 072	5 381	4 952
Rotkohl	791	716	621	536,3	606,1	609,6	42 422	43 394	37 874
Weißkohl	1 250	965	921	620,8	629,1	662,1	77 601	60 705	61 006
Wirsing	623	478	429	335,6	332,3	332,6	20 906	15 885	14 285
Salate und Blattgemüse									
Eichblattsalat ²⁾	99	.	.	230,2	.	.	2 268
Eissalat ²⁾	344	339	601	320,3	328,9	271,6	11 019	11 148	16 329
Endiviensalat	60	97	116	301,8	299,5	277,0	1 811	2 906	3 200
Feldsalat (Ackersalat)	82	89	73	89,7	92,7	91,1	735	825	667
Kopfsalat ²⁾	717	706	577	260,0	249,1	225,9	18 640	17 587	13 037
Lolosalat ²⁾	301	.	.	216,8	.	.	6 530
Radicchio . . . . .	.	.	21	.	.	180,0	.	.	371
Römischer Salat (Romana-Salat) . . . . .	.	.	102	.	.	206,4	.	.	2 112
Rucolasalat . . . . .	.	.	70	.	.	106,3	.	.	746
Sonstige Salate . . . . .	.	.	13	.	.	x	.	.	x
Spinat	1 731	1 523	1 421	171,5	191,6	173,6	29 694	29 181	24 663
Stängelgemüse									
Rhabarber	158	286	310	250,7	233,5	211,1	3 961	6 679	6 536
Spargel (im Ertrag stehend)	1 758	2 858	3 077	50,1	50,6	42,2	8 800	14 454	12 976
Stauden- und Stangensellerie . . . . .	.	.	33	.	.	320,8	.	.	1 073
Wurzel- und Knollengemüse									
Knollenfenchel . . . . .	.	.	67	.	.	181,4	.	.	1 214
Knollensellerie	453	346	374	364,5	374,4	389,3	16 510	12 954	14 544
Meerrettich . . . . .	.	.	0	.	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	1 580	2 087	2 278	446,0	572,4	533,7	70 463	119 455	121 559
Radies	25	24	12	134,6	156,8	151,5	336	376	184
Rettich	55	39	22	234,3	251,7	241,6	1 289	982	534
Rote Rüben (Rote Bete)	317	239	222	505,5	491,6	491,1	16 024	11 748	10 902
Fruchtgemüse									
Einlegegurken	349	176	154	369,8	431,7	502,6	12 906	7 598	7 757
Schälgurken	5	4	4	305,2	277,0	354,0	153	111	149
Speisekürbisse . . . . .	.	.	202	.	.	367,4	.	.	7 410
Zucchini . . . . .	.	.	123	.	.	406,2	.	.	5 008
Zuckermais . . . . .	.	.	61	.	.	65,6	.	.	399
Hülsenfrüchte									
Buschbohnen	1 146	1 122	1 065	120,0	128,1	122,3	13 757	14 370	13 029
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	61	47	35	148,3	134,6	142,6	905	632	504
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	724	895	1 015	61,4	66,8	66,1	4 447	5 978	6 708
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	724	438	175	87,4	87,2	80,1	6 327	3 820	1 404
Dicke Bohnen (ohne Hülsen) . . . . .	.	.	388	.	.	89,8	.	.	3 483
Weitere Gemüsearten									
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	768	692	790	347,1	437,4	412,7	26 655	30 267	32 607
Bundzwiebeln . . . . .	.	.	28	.	.	280,0	.	.	783
Porree (Lauch)	822	829	680	279,2	331,4	334,4	22 950	27 476	22 726
Sonstige Gemüsearten . . . . .	.	.	125	x	x	x	x	x	x
Gemüsearten zusammen³⁾	18 722	19 784	19 615	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren auf dem Freiland	1 934	2 573	2 552	128,6	122,7	116,5	24 874	31 567	29 730

1) Durchschnitt der Jahre – 2) grün- und rotblättrige Sorten – 3) Nach Umstellung des Fragenkataloges (ab 2010 ohne Petersilie und Schnittlauch) sind die Ergebnisse mit den vorherigen Jahren nicht mehr vergleichbar.

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2008, 2009 und 2010 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Blumenkohl	743	851	833	180	149	147
Chinakohl	167	192	177	23	34	23
Grünkohl	123	163	119	380	267	319
Kohlrabi	651	664	729	135	134	150
Rosenkohl	269	335	216	23	28	22
Rotkohl	479	573	518	202	108	103
Weißkohl	796	777	741	227	193	181
Wirsing	383	388	356	84	81	74
Brokkoli	238	237	222	61	57	52
Eissalat ¹⁾	337	395	502	45	83	99
Endiviensalat	109	96	109	9	9	6
Lollosalat ¹⁾	249	302	263	31	34	38
Feldsalat	80	76	61	13	12	12
Kopfsalat ¹⁾	545	534	536	48	40	42
Spinat	353	345	336	1 249	920	1 085
Möhren (und Karotten)	1 223	1 414	1 342	753	870	935
Knollensellerie	317	286	342	50	42	32
Rote Rüben	166	187	177	57	76	45
Radies	27	13	5	6	9	7
Porree	661	557	508	274	226	171
Speisezwiebeln	460	416	466	297	166	324
Spargel (im Ertrag stehend)	976	1 040	1 073	2 002	2 121	2 004
Frischerbsen	1 073	1 248	1 172	93	85	18
Buschbohnen	1 085	766	1 001	123	113	65
Stangenbohnen	36	28	28	1	1	8
Dicke Bohnen	519	500	379	6	8	9
Einlegegurken	119	115	138	10	5	16
Schälgurken	2	0	0	3	1	4
Speisekürbisse	123	101	138	45	52	64
Zucchini	43	76	114	14	16	9
Schnittlauch	52	77	.	117	95	.
Rhabarber	280	279	279	20	26	31
Sonstige Gemüsearten ²⁾	791	782	701	690	870	590
Gemüse insgesamt	13 501	13 821	13 582	7 278	6 931	6 683
Erdbeeren	1 727	1 650	1 554	1 240	1 475	998

1) grün- und rotblättrige Sorten – 2) einschl. Petersilie, Meerrettich, Knollenfenchel, Radicchio, Chicorée, Rettich, Zuckermis und Bundzwiebeln

15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff 2010 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlgemüse			
Kohlrabi	5,45	4,64	0,81
Blattgemüse			
Kopfsalat	35,51	31,79	3,72
Feldsalat	29,49	22,51	6,98
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies	2,79	1,88	0,91
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	34,85	23,95	10,91
Paprika	3,82	2,46	1,36
Tomaten	44,4	35,48	8,91
Sonstige Gemüsearten	42,31	38,85	3,47
Gemüse insgesamt	198,63	161,57	37,06
Erdbeeren	108,76	77,51	31,25

16. Baumobsternte im Marktoobstbau 2005 und 2010

Obstart	Anbauflächen		Ertrag		Gesamtertrag	
	2005 ¹⁾	2010 ²⁾	2005	2010	2005	2010
	ha		dt/ha		t	
Äpfel	1 877	1 758	311,3	293,6	58 438	51 612
Birnen	154	153	353,3	267,9	5 427	4 092
Süßkirschen	25	48	119,7	92,6	304	441
Sauerkirschen	142	95	97,4	89,3	1 380	849
Pflaumen, Zwetschen	159	190	111,1	128,3	1 762	2 439
Mirabellen, Renekloden	7	7	94,2	76,9	61	52

1) Anbaufläche nach der Baumobstbauerhebung 2002 – 2) Anbaufläche nach der Baumobstbauerhebung 2007

17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen

Lfd. Nr.	Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	Großvieheinheiten ¹⁾		Haltungen				
			zusammen	je Viehhaltung	insgesamt	darunter Milchkuhhaltungen	insgesamt	Kälber und Jungrinder, unter 1 Jahr alt	
								Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	
1	1991	51 500	2 001 967	38,9	37 862	25 499	1 930 092	744 011	515 738
2	1995	44 310	1 894 003	42,7	30 872	18 887	1 744 960	641 018	467 568
3	1999	38 879	1 856 610	47,8	25 141	13 564	1 557 930	539 853	419 008
4	2003	35 318	1 789 011	50,7	21 210	10 327	1 411 183	476 543	373 141
5	2007	30 809	1 764 742	57,3	18 305	8 574	1 340 899	453 055	357 402
6	2010	27 721	1 765 571	63,7	16 610	8 137	1 380 823	480 581	357 248

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine					
		Haltungen		Bestände			
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon		
Ferkel	Zuchtsauen				sonstige Schweine ²⁾		
7	1991	31 264	16 816	5 778 063	1 515 572	593 865	3 668 626
8	1995	24 468	12 012	5 671 293	1 464 238	521 930	3 685 125
9	1999	18 623	8 862	6 190 802	1 631 955	544 556	4 014 291
10	2003	15 102	6 445	6 254 793	1 635 910	523 187	4 095 696
11	2007	12 240	4 904	6 349 826	1 422 365	516 252	4 411 209
12	2010	10 299	3 808	6 669 884	1 966 561	502 438	4 200 885

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	darunter		Hühner	darunter Legehennen
Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- und Masthähne und -hühner ⁴⁾ sowie sonstige Hähne							
13	1991	13 141	12 115	9 291 724	5 251 134	1 786 802	707,1	433,4
14	1995	10 642	9 814	8 398 024	4 526 137	1 671 410	789,1	461,2
15	1999	8 335	7 693	9 349 472	4 614 317	1 915 546	1 121,7	599,8
16	2003	7 553	6 925	9 401 962	3 704 631	2 667 877	1 244,8	535,0
17	2007	5 313	4 872	8 509 781	3 218 852	2 915 193	1 601,7	660,7
18	2010	4 426	4 141	10 005 364	3 418 408	4 483 440	2 260,6	825,5

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Festle Abschneidegrenzen neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröf Enten, Truthühnern und Einhufern (vor 2010: Pferden) sowie 2010 einschl. Ziegen – 2) Jung- und Mastschweine und Eber –

und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2010*)

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände				Tiere je Haltung			
davon				Rinder	darunter Milchkühe		
Rinder, 2 Jahre und älter							
zusammen	männliche Rinder	Färsen	Milchkühe	sonstige Kühe			
670 343	28 709	75 824	515 187	50 623	51,0	20,2	1
636 374	23 333	72 408	471 603	69 030	56,5	25,0	2
599 069	30 798	76 920	418 077	73 274	62,0	30,8	3
561 499	23 390	72 229	391 135	74 745	66,5	37,9	4
530 442	21 609	65 550	371 673	71 610	73,3	43,3	5
542 994	11 298	74 291	392 466	64 939	83,1	48,2	6

Tiere je Haltung		Schafe			Einhufner ³⁾			Lfd. Nr.
Schweine	darunter Zuchtsauen	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
184,8	35,3	4 263	167 112	39,2	8 586	42 889	5,0	7
231,8	43,5	3 694	177 740	48,1	9 054	58 670	6,5	8
332,4	61,4	3 572	229 268	64,2	9 118	66 445	7,3	9
414,2	81,2	3 399	217 439	64,0	9 692	84 360	8,7	10
518,8	105,3	2 863	194 659	68,0	8 705	83 682	9,6	11
647,6	131,9	2 299	136 833	59,5	6 979	78 546	11,3	12

Mastgeflügel ⁵⁾						Lfd. Nr.
Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
insgesamt	darunter Truthühner- haltungen	insgesamt	darunter Truthühner	Mast- geflügel	darunter Truthühner	
3 348	.	1 018 752	.	304,3	.	13
3 057	685	1 280 388	1 098 543	418,8	1 603,7	14
1 962	340	1 366 809	1 154 891	696,6	3 396,7	15
2 115	332	1 706 616	1 460 466	806,9	4 399,0	16
1 448	246	1 566 150	1 355 650	1 081,6	5 510,8	17
1 167	233	1 735 680	1 557 910	1 487,3	6 686,3	18

gung der Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen veröffentlichten Ergebnissen überein. – 1) berechnet anhand der Bestände von Rindern, Schafen, Schweinen, Hühnern, Gänzen, 3) Pferde, Esel, Maultiere; bis 2007: Pferde – 4) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 5) Gänse, Enten, Truthühner

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein- hüfer ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
1	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	784	11	348	82	2	.	869	
2	Duisburg	430	24	869	.	7	240	1 638	
3	Essen	985	23	951	138	7	.	2 108	
4	Krefeld	478	10	1 435	729	6	4 607	611	
5	Mönchengladbach	408	49	3 046	1 424	4	612	.	
6	Mülheim an der Ruhr	684	11	355	.	–	–	11	
7	Oberhausen	116	6	205	.	1	.	–	
8	Remscheid	244	20	1 882	706	3	876	.	
9	Solingen	320	19	1 036	261	1	.	.	
10	Wuppertal	585	46	2 730	771	5	110	.	
11	Kreise								
11	Kleve	2 814	786	116 307	46 715	355	301 172	28 371	
12	Mettmann	2 805	83	4 303	1 633	21	2 958	306	
13	Rhein-Kreis Neuss	2 800	81	6 127	1 988	39	12 046	864	
14	Viersen	1 816	276	31 922	14 869	107	73 636	5 547	
15	Wesel	3 430	671	76 675	24 757	234	126 561	9 532	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	18 699	2 116	248 191	94 331	792	525 406	45 379	
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 034	219	12 857	4 369	36	9 033	759	
18	Kreise	13 665	1 897	235 334	89 962	756	516 373	44 620	
19	Kreisfreie Städte ³⁾								
19	Bonn	306	4	154	.	2	.	–	
20	Köln	428	7	231	.	2	.	–	
21	Leverkusen	537	18	1 459	.	1	.	.	
22	Kreise								
22	Städteregion Aachen ³⁾	1 709	304	27 605	12 892	14	2 815	.	
23	Düren	1 183	239	14 485	6 062	21	6 016	635	
24	Rhein-Erft-Kreis	1 857	54	2 570	917	25	7 639	331	
25	Euskirchen	2 296	536	36 609	12 480	52	3 665	169	
26	Heinsberg	923	348	33 339	13 494	65	31 962	3 777	
27	Oberbergischer Kreis	2 099	559	47 144	19 628	20	1 638	.	
28	Rhein.-Berg. Kreis	2 267	210	16 736	7 032	15	1 751	.	
29	Rhein-Sieg-Kreis	3 496	470	35 988	13 860	33	6 615	602	
30	Reg.-Bez. Köln	17 101	2 749	216 320	86 948	250	62 586	6 148	
	davon								
31	kreisfreie Städte	1 271	29	1 844	583	5	485	18	
32	Kreise	15 830	2 720	214 476	86 365	245	62 101	6 130	
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	35 800	4 865	464 511	181 279	1 042	587 992	51 527	
	davon								
34	kreisfreie Städte	6 305	248	14 701	4 952	41	9 518	777	
35	Kreise	29 495	4 617	449 810	176 327	1 001	578 474	50 750	
36	Kreisfreie Städte								
36	Bottrop	426	24	4 078	1 542	23	23 769	1 219	
37	Gelsenkirchen	283	16	1 213	473	7	1 806	–	
38	Münster	1 497	124	11 526	1 751	124	94 519	5 373	

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Pferde, Esel, Maultiere – 2) Gänse, Enten, Truthühner – 3) Seit dem die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen

und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Mast- geflügel ²⁾	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
9	69 891	69 891	12	76	31,6	.	7 765,7	10,3	.	2 068,8	1
5	4 075	4 075	30	.	36,2	34,3	815,0	28,7	7,9	134,8	2
10	9 436	.	68	22	41,3	.	.	30,0	.	279,1	3
7	.	.	146	.	143,5	767,8	.	38,6	124,1	129,2	4
13	3 512	.	117	.	62,2	153,0	.	49,8	10,0	98,0	5
8	12 214	.	.	.	32,3	-	.	23,6	-	352,1	6
2	.	.	.	.	34,2	.	.	44,1	.	0,5	7
10	50 147	.	232	17	94,1	292,0	.	137,2	63,9	1 484,3	8
8	9 111	.	24	.	54,5	.	.	76,3	.	269,6	9
15	23 002	2 776	331	20	59,3	22,0	213,5	101,3	4,1	103,0	10
156	184 887	54 781	461 560	758	148,0	848,4	370,1	160,2	414,8	75,4	11
45	28 682	28 190	974	58	51,8	140,9	655,6	34,3	23,6	224,8	12
55	38 024	37 231	2 302	150	75,6	308,9	716,0	21,0	41,4	127,9	13
57	140 063	25 885	3 637	791	115,7	688,2	507,5	115,2	265,8	93,4	14
143	238 321	142 107	114 154	523	114,3	540,9	1 052,6	153,7	253,8	284,9	15
543	853 746	453 207	583 807	2 445	117,3	663,4	886,9	113,5	240,3	207,3	16
87	223 769	165 013	1 180	165	58,7	250,9	2 012,4	48,0	33,7	615,8	17
456	629 977	288 194	582 627	2 280	124,1	683,0	671,8	122,7	269,2	150,2	18
5	.	93	.	.	38,5	.	.	12,8	.	7,7	19
6	4 902	.	.	.	33,0	.	.	2,8	.	.	20
5	.	.	165	68	81,1	.	.	70,6	.	.	21
60	14 097	14 015	338	221	90,8	201,1	233,6	116,0	11,8	58,9	22
63	72 279	71 913	.	45	60,6	286,5	1 159,9	28,9	12,0	143,5	23
40	65 897	56 865	47 973	45	47,6	305,6	1 458,1	7,8	23,3	173,2	24
94	150 313	150 178	.	302	68,3	70,5	1 614,8	73,5	7,4	301,7	25
58	86 102	64 042	901	158	95,8	491,7	1 143,6	89,5	85,8	171,9	26
135	37 022	34 555	334	101	84,3	81,9	257,9	159,7	5,5	117,0	27
55	19 945	19 000	672	572	79,7	116,7	358,5	138,6	14,5	157,4	28
114	81 492	70 305	1 926	321	76,6	200,5	639,1	82,5	15,2	161,2	29
635	539 825	492 668	87 219	1 902	78,7	250,3	793,3	74,5	21,6	169,6	30
16	12 678	11 795	664	137	63,6	97,0	842,5	16,2	4,2	103,3	31
619	527 147	480 873	86 555	1 765	78,9	253,5	792,2	76,9	22,3	172,4	32
1 178	1 393 571	945 875	671 026	4 347	95,5	564,3	835,6	91,3	115,5	185,8	33
103	236 447	176 808	1 844	302	59,3	232,1	1 841,8	38,5	24,9	462,7	34
1 075	1 157 124	769 067	669 182	4 045	97,4	577,9	742,3	95,5	122,9	163,3	35
11	7 430	7 430	-	.	169,9	1 033,4	675,5	129,5	754,9	236,0	36
6	.	.	27	.	75,8	258,0	.	135,9	202,3	.	37
45	.	.	59 208	38	93,0	762,3	.	87,2	714,8	.	38

21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein- hüfer ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
39	Kreise								
	Borken	2 245	1 743	212 409	40 539	1 303	890 726	84 341	4 705
40	Coesfeld	3 646	597	58 482	12 142	1 029	868 551	53 803	3 220
41	Recklinghausen	3 097	311	29 146	6 436	253	165 149	11 647	1 813
42	Steinfurt	3 451	1 389	127 454	18 036	1 363	969 547	85 598	4 002
43	Warendorf	2 730	834	68 226	12 834	1 130	870 040	56 333	4 710
44	Reg.-Bez. Münster	17 375	5 038	512 534	93 753	5 232	3 884 107	298 314	19 069
	davon								
45	kreisfreie Städte	2 206	164	16 817	3 766	154	120 094	6 592	619
46	Kreise	15 169	4 874	495 717	89 987	5 078	3 764 013	291 722	18 450
47	Kreisfreie Stadt Bielefeld	469	54	2 654	979	37	19 612	1 396	1 706
	Kreise								
48	Gütersloh	2 391	810	57 802	17 733	537	276 505	15 328	1 801
49	Herford	1 024	114	7 378	1 491	187	95 676	6 410	912
50	Höxter	1 304	653	32 797	9 023	508	275 973	15 411	9 119
51	Lippe	2 039	296	15 657	5 519	243	132 928	8 538	5 601
52	Minden-Lübbecke	1 572	585	36 864	10 468	744	373 038	30 688	3 422
53	Paderborn	1 418	764	47 510	10 224	518	357 861	26 020	10 930
54	Reg.-Bez. Detmold	10 217	3 276	200 662	55 437	2 774	1 531 593	103 791	33 491
	davon								
55	kreisfreie Stadt	469	54	2 654	979	37	19 612	1 396	1 706
56	Kreise	9 748	3 222	198 008	54 458	2 737	1 511 981	102 395	31 785
	Kreisfreie Städte								
57	Bochum	574	9	160	-	4	412	.	56
58	Dortmund	766	23	1 858	230	14	3 583	.	1 095
59	Hagen	255	31	1 687	548	11	155	.	26
60	Hamm	485	118	7 279	1 669	86	56 917	3 362	528
61	Herne	283	4	104	-	6	1 938	.	27
	Kreise								
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 203	202	12 106	4 277	24	5 847	383	827
63	Hochsauerlandkreis	2 230	1 028	65 241	22 466	180	51 848	6 267	6 965
64	Märkischer Kreis	2 114	393	28 091	11 706	86	40 077	3 771	2 648
65	Olpe	819	377	19 123	5 122	31	8 983	775	1 381
66	Siegen-Wittgenstein	1 228	482	17 159	4 214	65	1 325	207	3 928
67	Soest	1 838	554	36 931	9 462	533	357 501	24 408	10 581
68	Unna	2 359	210	13 377	2 303	211	137 606	8 888	3 658
69	Reg.-Bez. Arnsberg	15 154	3 431	203 116	61 997	1 251	666 192	48 806	31 720
	davon								
70	kreisfreie Städte	2 363	185	11 088	2 447	121	63 005	4 107	1 732
71	Kreise	12 791	3 246	192 028	59 550	1 130	603 187	44 699	29 988
72	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	42 746	11 745	916 312	211 187	9 257	6 081 892	450 911	84 280
	davon								
73	kreisfreie Städte	5 038	403	30 559	7 192	312	202 711	12 095	4 057
74	Kreise	37 708	11 342	885 753	203 995	8 945	5 879 181	438 816	80 223
75	Nordrhein-Westfalen	78 546	16 610	1 380 823	392 466	10 299	6 669 884	502 438	136 833
	davon								
76	kreisfreie Städte	11 343	651	45 260	12 144	353	212 229	12 872	12 804
77	Kreise	67 203	15 959	1 335 563	380 322	9 946	6 457 655	489 566	124 029

Anmerkungen S. 274

und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Mast- geflügel ²⁾	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
255	1 479 916	432 137	138 269	251	121,9	683,6	1 991,4	241,9	1 014,3	492,1	39
143	769 014	323 971	93 398	144	98,0	844,1	2 473,1	84,5	1 254,6	468,0	40
98	45 950	30 261	1 211	316	93,7	652,8	325,4	115,5	654,5	119,9	41
256	957 106	322 049	50 074	250	91,8	711,3	1 370,4	126,5	962,6	319,7	42
245	631 791	118 937	162 732	305	81,8	769,9	517,1	79,9	1 018,5	139,2	43
1 059	3 968 963	1 237 260	504 919	1 324	101,7	742,4	1 283,5	132,9	1 007,0	320,8	44
62	85 186	9 905	59 235	58	102,5	779,8	170,8	97,4	695,6	57,4	45
997	3 883 777	1 227 355	445 684	1 266	101,7	741,2	1 354,7	134,5	1 021,6	333,1	46
32	2 874	2 478	635	27	49,1	530,1	82,6	39,6	293,0	37,0	47
274	1 515 320	329 767	214 879	240	71,4	514,9	1 397,3	110,9	530,6	632,8	48
73	10 645	10 182	.	26	64,7	511,6	139,5	36,9	478,6	50,9	49
207	303 237	14 062	.	202	50,2	543,3	71,0	49,9	419,5	21,4	50
129	140 463	23 444	727	203	52,9	547,0	189,1	29,3	248,4	43,8	51
259	514 236	241 074	8 505	49	63,0	501,4	1 000,3	57,6	582,7	376,6	52
210	795 151	220 559	78 770	179	62,2	690,9	1 205,2	78,2	589,1	363,1	53
1 184	3 281 926	841 566	336 949	926	61,3	552,1	775,6	62,1	474,4	260,6	54
32	2 874	2 478	635	27	49,1	530,1	82,6	39,6	293,0	37,0	55
1 152	3 279 052	839 088	336 314	899	61,5	552,4	795,3	62,6	478,2	265,4	56
9	.	536	118	-	17,8	103,0	76,6	8,4	21,7	28,2	57
18	6 611	6 526	680	13	80,8	255,9	383,9	38,0	73,2	133,4	58
11	.	.	45	.	54,4	14,1	.	96,8	8,9	.	59
42	29 107	28 905	.	23	61,7	661,8	722,6	66,2	517,4	262,8	60
4	962	.	.	.	26,0	323,0	.	19,7	366,6	.	61
67	84 689	51 586	333	57	59,9	243,6	793,6	104,8	50,6	446,6	62
203	74 340	33 151	77 785	1 015	63,5	288,0	166,6	118,0	93,8	60,0	63
117	68 889	37 609	4 313	150	71,5	466,0	335,8	107,7	153,7	144,2	64
74	14 367	13 788	119	216	50,7	289,8	191,5	132,5	62,2	95,5	65
163	6 810	6 573	300	366	35,6	20,4	41,1	101,9	7,9	39,0	66
214	870 554	92 384	85 976	222	66,7	670,7	473,8	49,2	476,7	123,2	67
83	182 563	121 554	46 503	68	63,7	652,2	1 538,7	51,0	524,8	463,6	68
1 005	1 360 904	393 707	222 786	2 189	59,2	532,5	410,1	82,7	271,4	160,4	69
84	58 692	37 062	7 457	95	59,9	520,7	475,2	55,3	314,0	184,7	70
921	1 302 212	356 645	215 329	2 094	59,2	533,8	404,4	85,2	267,6	158,2	71
3 248	8 611 793	2 472 533	1 064 654	4 439	78,0	657,0	821,7	96,0	637,5	259,2	72
178	146 752	49 445	67 327	180	75,8	649,7	297,9	69,4	460,4	112,3	73
3 070	8 465 041	2 423 088	997 327	4 259	78,1	657,3	852,3	97,3	646,1	266,3	74
4 426	10 005 364	3 418 408	1 735 680	8 786	83,1	647,6	825,5	94,4	455,9	233,6	75
281	383 199	226 253	69 171	482	69,5	601,2	863,6	55,0	258,1	275,1	76
4 145	9 622 165	3 192 155	1 666 509	8 304	83,7	649,3	822,9	96,7	467,7	231,2	77

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 116	364	342	463	544	403
	b	248 191	3 299	11 502	34 013	78 078	121 299
2	Reg.-Bez. Köln a	2 749	697	657	546	642	207
	b	216 320	7 132	21 302	39 393	89 507	58 986
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	4 865	1 061	999	1 009	1 186	610
	b	464 511	10 431	32 804	73 406	167 585	180 285
4	Reg.-Bez. Münster a	5 038	928	1 157	1 120	1 154	679
	b	512 534	9 409	38 216	80 917	162 202	221 790
5	Reg.-Bez. Detmold a	3 276	1 122	894	606	484	170
	b	200 662	11 096	28 732	41 745	66 282	52 807
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	3 431	1 112	917	715	564	123
	b	203 116	11 475	29 329	51 497	77 188	33 627
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	11 745	3 162	2 968	2 441	2 202	972
	b	916 312	31 980	96 277	174 159	305 672	308 224
8	Nordrhein-Westfalen a	16 610	4 223	3 967	3 450	3 388	1 582
	b	1 380 823	42 411	129 081	247 565	473 257	488 509

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	Schweine				
			davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 99	100 – 399	400 – 999	1 000 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	792	122	50	199	225	196
	b	525 406	1 411	3 647	46 609	150 865	322 874
2	Reg.-Bez. Köln a	250	139	15	37	43	16
	b	62 586	1 070	969	9 314	29 052	22 181
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	1 042	261	65	236	268	212
	b	587 992	2 481	4 616	55 923	179 917	345 055
4	Reg.-Bez. Münster a	5 232	282	308	1 328	1 764	1 550
	b	3 884 107	6 014	22 881	317 460	1 195 536	2 342 216
5	Reg.-Bez. Detmold a	2 774	497	285	707	736	549
	b	1 531 593	8 874	20 540	155 547	485 515	861 117
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 251	317	89	264	336	245
	b	666 192	3 938	6 250	61 676	224 532	369 796
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	9 257	1 096	682	2 299	2 836	2 344
	b	6 081 892	18 826	49 671	534 683	1 905 583	3 573 129
8	Nordrhein-Westfalen a	10 299	1 357	747	2 535	3 104	2 556
	b	6 669 884	21 307	54 287	590 606	2 085 500	3 918 184

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr		
1 378	204	406	485	254	29	1	
94 331	2 007	13 981	34 903	33 670	9 770		
1 624	335	526	577	167	19	2	
86 948	3 382	17 351	40 143	21 216	4 856		
3 002	539	932	1 062	421	48	3	
181 279	5 389	31 332	75 046	54 886	14 626		
2 206	718	770	541	161	16	4	
93 753	7 257	24 638	37 269	19 499	5 090		
1 483	607	483	303	82	8	5	
55 437	6 043	15 147	20 749	10 589	2 909		
1 446	397	533	421	91	4	6	
61 997	3 874	17 618	28 145	11 264	1 096		
5 135	1 722	1 786	1 265	334	28	7	
211 187	17 174	57 403	86 163	41 352	9 095		
8 137	2 261	2 718	2 327	755	76	8	
392 466	22 563	88 735	161 209	96 238	23 721		

größenklassen der											Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	Legehennen					
	1 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr		davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen					
						1 – 99	100 – 999	1 000 – 9 999	10 000 und mehr		
344	110	61	95	78	511	358	88	55	10	1	
45 379	2 057	4 495	13 774	25 053	453 207	8 143	30 665	179 501	234 898		
89	45	17	21	6	621	473	85	53	10	2	
6 148	398	1 288	2 936	1 526	492 668	9 686	30 067	196 715	256 200		
433	155	78	116	84	1 132	831	173	108	20	3	
51 527	2 455	5 783	16 710	26 579	945 875	17 829	60 732	376 216	491 098		
1 952	500	346	582	524	964	758	110	75	21	4	
298 314	11 846	25 114	83 217	178 137	1 237 260	13 629	40 922	255 125	927 584		
1 029	488	183	204	154	1 085	897	105	64	19	5	
103 791	8 421	12 953	28 646	53 771	841 566	16 779	37 291	203 111	584 385		
394	151	86	85	72	960	802	104	46	8	6	
48 806	2 709	6 730	12 274	27 093	393 707	15 362	35 358	118 727	224 260		
3 375	1 139	615	871	750	3 009	2 457	319	185	48	7	
450 911	22 976	44 797	124 137	259 001	2 472 533	45 770	113 571	576 963	1 736 229		
3 808	1 294	693	987	834	4 141	3 288	492	293	68	8	
502 438	25 431	50 580	140 847	285 580	3 418 408	63 599	174 303	953 179	2 227 327		

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1980 – 2010

Viehart	1980	1990	2000	2009	2010
Schlachtungen					
Rinder (einschl. Kälber)	1 072 484	1 116 772	770 504	704 536	714 430
Ochsen	2 305	2 810	3 898	3 984	3 395
Bullen	413 289	502 363	289 602	319 025	332 076
Kühe	325 311	290 984	203 976	191 010	186 557
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	113 781	152 300	87 111	57 714	61 793
Kälber, bis zu 8 Monate . . . . .	.	.	.	129 963	126 939
Jungrinder ²⁾	2 840	3 670
Schweine	9 994 269	11 835 049	12 101 015	16 292 589	16 656 072
Schafe	145 759	280 245	116 428	117 276	124 694
Lämmer ³⁾	85 078	94 547
übrige Schafe . . . . .	.	.	.	32 198	30 147
Ziegen	132	317	853	1 438	1 439
Pferde	7 131	4 158	3 142	1 925	2 306
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (einschl. Kälber)	260	289	277	300	306
Ochsen	291	337	328	331	333
Bullen	325	354	362	379	384
Kühe	277	279	287	289	295
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	253	268	280	266	271
Kälber, bis zu 8 Monate . . . . .	.	.	.	140	141
Jungrinder ²⁾	147	143
Schweine	83	89	95	96	97
Schafe	20	19	19	21	21
Lämmer ³⁾	18	18
übrige Schafe . . . . .	.	.	.	30	30
Ziegen	24	18	18	18	18
Pferde	280	268	264	264	264
Gesamtschlachtmenge⁴⁾ in t					
Rinder (einschl. Kälber)	278 612	323 263	213 791	211 335	218 687
Ochsen	670	946	1 280	1 318	1 130
Bullen	134 326	177 724	104 830	120 849	127 382
Kühe	90 149	81 100	58 604	55 158	55 056
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	28 784	40 790	24 411	15 376	16 734
Kälber, bis zu 8 Monate . . . . .	.	.	.	18 217	17 859
Jungrinder ²⁾	417	526
Schweine	825 791	1 051 710	1 148 320	1 571 753	1 609 138
Schafe	2 973	5 409	2 227	2 496	2 608
Lämmer ³⁾	1 531	1 702
übrige Schafe . . . . .	.	.	.	965	906
Ziegen	3	6	15	24	25
Pferde	1 997	1 113	829	508	610

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Verbandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996; weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2009

Merkmal	Einheit	1980	1990	2000	2008	2009
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung) . . .	Anzahl	43 885	27 688	11 858	9 333	8 946
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	629 199	526 669	384 796	396 922	394 559
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 837	5 200	6 856	7 096	7 354
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 040 181	2 800 882	2 682 725	2 768 777	2 915 043
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 934 626	2 684 794	2 601 290	2 677 413	2 819 006
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	96,5	95,9	97	96,7	96,7
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,8	4,1	4,2	4,1	4,1
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	115 388	111 681	114 217	93 970	104 478
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	56	32	18	9	8
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	55	84,9	151,3	253,1	317,7
Magermilchrückgabe	t	384 561	34 281	8 358	24 961	.
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung . . .	%	12,5	1,3	0,3	0,9	.
Herstellung						
Konsummilch	t	778 479	865 929	826 068	951 506	959 044
davon						
pasteurisiert	t	526 297	510 172	429 295	426 271	404 224
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	252 182	355 757	396 773	525 235	554 820
Sauermilcherzeugnisse	t	156 354	298 588	294 373	233 947	236 914
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	112 926	156 505	243 562	299 022	312 043
Schulmilchabsatz	t	33 730	29 508	21 841	15 658	16 232
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	93,7	95,3	96	96,5	96,6
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	26,3	27,6	35,5	49	48,3
Butter	t	66 647	46 138	22 526	30 350	25 253
Kaffee- und Schlagsahne	t	58 107	69 249	66 546 ⁵⁾	111 260	103 020
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	1 942	11 952	17 699 ⁵⁾	56 954	52 585
Speisequark und Schichtkäse	t	80 352	107 030	149 493	51 185	39 424
Schnitt- und Weichkäse	t	4 494	15 773	57 998	.	.
Sauermilchquark	t	1 792	.	–	.	.
Kondensmilch (ungezuckert)	t	132 580	135 361	.	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver . . .	t	5 429	5 632	.	.	.
Magermilchpulver	t	79 705	47 184	17 240	.	.
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei ⁴⁾	Cent/kg	29,83	34,59	31,31	36,22	26,07
ab Hof ⁴⁾	Cent/kg	28,81	33,47	29,94	34,92	24,8
Anfuhr-/Erfassungskosten ⁴⁾	Cent/kg	1,02	1,11	1,14	1,3	1,27

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) von 1980 bis 2001 mit dem amtlichen Umrechnungskurs von DM auf Euro umgerechnet – 5) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., „Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen“

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2010

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
Anzahl	1 000							

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46	1 356,0
2009	22	.	10 977,9	–	8 459,8	.	36,4	.
2010	23	.	12 276,9	–	7 853,7	54,2	127,1	4 144,2

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2009	x	.	4 453,6	–	6 917,3	.	.	.
2010	x	.	4 649,9	–	6 274,8	.	19,4	1 380,3

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2010

Jahr	Geflügel-schlach-tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung-masthühner	Suppen-hühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72	24 608,9
2009	31	40 845,1	35 116,3	768,6	43	91,5	4 825,4
2010	39	46 482,6	41 186,9	800,2	54,2	102,7	4 334,0

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Das statistische Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister (im folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind vorrangig Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

Rechtsgrundlagen

Auf Grundlage einer EU-Verordnung sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen.¹⁾ Neben der Nutzung von Angaben aus bestehenden Bereichsstatistiken wurde mit dem Statistikregistergesetz in Deutschland die rechtliche Grundlage für die statistische Nutzung von Verwaltungsdateien geschaffen.²⁾

Unternehmens- und Betriebstabellen

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie öffentliche Verwaltungen (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Unternehmenstabellen):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Betriebstabellen):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2009) verfügen.
- Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung kann entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt. Durch derartige Effekte kann die Gruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten verschoben sein.

1) Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. der EG Nr. L 61, S. 6). – 2) Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903). Artikel 1 enthält das Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregistergesetz – StatRegG).

Auswertung des Unternehmensregisters

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2009) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2009) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier 30.04.2011) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Entsprechend werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2009) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten.

Abweichungen der Unternehmensregisterdaten gegenüber Fachstatistiken

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

Definitionen

Unternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Betrieb

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Masterbetrieb

Betriebe eines Unternehmens mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können in dem Material der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die

kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wirtschaftssystematische Zuordnung

Die branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – WZ 2008.³⁾

Jährliche Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Die erstmals durchgeführte Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 Prozent der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Abschnitten H, J, L, M und N (WZ 2008). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird basierend auf der Gewerbeordnung in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie informiert u. a. über das Gewerbemeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Regionen sowie nach der Staatsangehörigkeit und seit 2003 zusätzlich nach dem Geschlecht. Gleichzeitig hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern. Eine Änderung der Gewerbeordnung im Januar 2003 erlaubt daher auch zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Auswertungsmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen. Mit einer weiteren Modifikation der Gewerbeordnung im Jahre 2006 wurde die Statistik der Gewerbemeldungen eingestellt. Seither werden nur noch die Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen statistisch erfasst.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1330) in

3) Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 (ABl. der EU Nr. L 393 S. 1).

Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewerbeanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die **Gewerbeanmeldungen** umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbeanmeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

**1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2009
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)**
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 30.04.2011) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
B – N, P – S	Insgesamt	747 983	5 737 678	783 802	5 445 103
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	367	.	408	37 149
	davon				
05	Kohlenbergbau	10	28 917	32	30 900
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas.	2	.	2	.
07	Erzbergbau.	3	.	3	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	314	4 175	330	5 626
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	38	224	41	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	54 090	1 309 958	55 791	1 309 696
	davon				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 578	124 722	5 766	114 913
11	Getränkeherstellung.	267	7 118	286	10 025
12	Tabakverarbeitung.	7	.	8	714
13	Herstellung von Textilien	1 388	20 839	1 402	20 614
14	Herstellung von Bekleidung	793	6 867	804	6 673
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	237	2 316	236	2 265
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 059	19 137	2 076	19 861
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.	579	29 914	618	31 650
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 875	33 495	3 909	33 442
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	33	.	40	3 805
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 005	98 780	1 142	90 323
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	145	9 898	161	13 264
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 124	75 195	2 199	72 865
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.	2 186	40 272	2 371	37 955
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.	1 264	116 836	1 348	113 250
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 364	198 230	12 515	195 734
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 062	33 049	2 145	37 259
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 490	93 485	1 573	84 999
28	Maschinenbau	4 557	204 380	4 730	212 565
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	743	77 598	807	82 324
30	Sonstiger Fahrzeugbau.	216	4 788	226	8 477
31	Herstellung von Möbeln	3 038	40 837	3 077	39 759
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 625	28 087	4 707	26 975
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 455	42 059	3 645	49 985
D	Energieversorgung	3 897	72 882	4 236	62 748
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.	2 165	53 539	2 523	53 216
	davon				
36	Wasserversorgung	232	8 186	261	7 546
37	Abwasserentsorgung	258	7 650	424	8 801
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 579	36 252	1 741	35 933

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009 – 2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2009

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2009
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 30.04.2011) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
E	noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen noch: davon				
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung.	96	1 451	97	936
F	Baugewerbe.	72 214	.	72 491	281 466
	davon				
41	Hochbau	6 916	40 149	6 949	39 328
42	Tiefbau	1 821	.	1 866	27 356
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	63 477	216 140	63 676	214 782
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	151 574	1 057 453	167 419	916 214
	davon				
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.	21 733	113 193	22 816	120 174
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	43 826	371 493	45 760	350 068
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	86 015	572 767	98 843	445 972
H	Verkehr und Lagerei	24 004	424 123	26 011	293 237
	davon				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 562	106 161	14 764	102 919
50	Schifffahrt	314	1 226	324	1 360
51	Luftfahrt	126	.	146	4 546
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	6 212	115 211	7 280	130 781
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 790	.	3 497	53 631
I	Gastgewerbe	50 964	142 453	52 704	143 353
	davon				
55	Beherbergung.	5 843	36 342	6 178	37 928
56	Gastronomie.	45 121	106 111	46 526	105 425
J	Information und Kommunikation.	29 003	242 205	30 381	183 857
	davon				
58	Verlagswesen	2 232	28 284	2 558	25 338
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 214	7 293	2 261	8 640
60	Rundfunkveranstalter.	137	11 889	165	9 855
61	Telekommunikation.	738	91 579	1 128	26 134
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 246	87 076	16 747	94 072
63	Informationsdienstleistungen	7 436	16 084	7 522	19 818
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13 977	221 619	16 219	218 254
	davon				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen.	2 929	146 696	4 520	140 011
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung).	408	45 371	893	48 518
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.	10 640	29 552	10 806	29 725

Anmerkungen S. 285

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2009
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 30.04.2011) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	70 451	52 985	70 664	42 275
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	104 953	323 465	106 876	340 838
	davon				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	27 247	84 487	27 671	90 619
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	24 439	95 867	25 063	101 001
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	27 965	75 529	28 515	82 110
72	Forschung und Entwicklung	1 491	23 958	1 567	23 577
73	Werbung und Marktforschung	10 864	27 605	11 044	28 543
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	11 123	11 135	11 179	9 875
75	Veterinärwesen	1 824	4 884	1 837	5 113
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	40 345	379 081	42 894	363 981
	davon				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 939	13 738	6 256	15 196
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 237	127 864	3 504	132 429
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3 154	12 202	3 531	14 689
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 354	26 606	1 442	22 987
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	16 964	127 569	17 318	122 486
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	10 697	71 102	10 843	56 194
P	Erziehung und Unterricht.	14 720	167 442	16 581	210 839
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	48 971	726 536	50 180	770 366
	davon				
86	Gesundheitswesen.	39 937	417 186	40 255	448 385
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 632	168 990	3 104	187 741
88	Sozialwesen (ohne Heime)	6 402	140 360	6 821	134 240
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22 688	42 951	23 340	49 633
	davon				
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	10 727	8 115	10 762	12 539
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten.	363	2 971	464	5 029
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.	2 888	11 610	3 298	10 946
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung.	8 710	20 255	8 816	21 119
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	43 600	199 536	45 084	167 981
	davon				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	10 349	126 250	10 879	101 207
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3 066	7 230	3 171	6 419
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	30 185	66 056	31 034	60 355

Anmerkungen S. 285

2. Betriebe 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.04.2011) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	39 384	35 519	2 905	745	215
Duisburg	15 879	14 138	1 301	368	72
Essen	23 962	21 396	1 895	526	145
Krefeld	10 539	9 538	756	200	45
Mönchengladbach	11 721	10 578	878	230	35
Mülheim an der Ruhr	7 577	6 848	574	123	32
Oberhausen	7 663	6 810	658	166	29
Remscheid	5 195	4 569	490	114	22
Solingen	7 944	7 265	539	121	19
Wuppertal	14 945	13 575	1 043	277	50
Kreise					
Kleve	13 781	12 445	1 099	214	23
Mettmann	24 498	22 012	1 902	510	74
Rhein-Kreis Neuss	20 638	18 858	1 382	343	55
Viersen	14 694	13 362	1 063	243	26
Wesel	18 639	16 827	1 474	290	48
Reg.-Bez. Düsseldorf	237 059	213 740	17 959	4 470	890
davon					
kreisfreie Städte	144 809	130 236	11 039	2 870	664
Kreise.	92 250	83 504	6 920	1 600	226
Kreisfreie Städte²⁾					
Bonn	16 119	14 429	1 273	338	79
Köln	58 230	53 014	3 886	1 082	248
Leverkusen	5 930	5 402	373	117	38
Kreise					
Städteregion Aachen ²⁾	25 012	22 556	1 933	440	83
darunter Stadt Aachen	12 696	11 378	1 009	253	56
Düren	10 400	9 420	772	180	28
Rhein-Erft-Kreis	20 331	18 593	1 360	330	48
Euskirchen	8 402	7 677	591	117	17
Heinsberg	10 626	9 653	812	144	17
Oberbergischer Kreis.	12 420	11 107	1 040	236	37
Rhein.-Berg. Kreis	14 662	13 624	846	173	19
Rhein-Sieg-Kreis	26 459	24 328	1 719	373	39
Reg.-Bez. Köln	208 591	189 803	14 605	3 530	653
davon					
kreisfreie Städte	80 279	72 845	5 532	1 537	365
Kreise.	128 312	116 958	9 073	1 993	288
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4 275	3 881	311	72	11
Gelsenkirchen	8 198	7 286	694	180	38
Münster	14 022	12 384	1 236	332	70

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2009 – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 2. Betriebe 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.04.2011) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreise					
Borken	17 013	14 946	1 679	347	41
Coesfeld	9 509	8 512	823	152	22
Recklinghausen	21 761	19 579	1 750	379	53
Steinfurt	17 582	15 448	1 703	391	40
Warendorf	11 165	9 867	1 075	183	40
Reg.-Bez. Münster	103 525	91 903	9 271	2 036	315
davon					
kreisfreie Städte	26 495	23 551	2 241	584	119
Kreise.	77 030	68 352	7 030	1 452	196
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 190	12 475	1 296	348	71
Kreise					
Gütersloh	16 280	14 328	1 493	387	72
Herford	11 499	10 171	1 024	270	34
Höxter	5 922	5 260	543	100	19
Lippe	15 301	13 724	1 279	264	34
Minden-Lübbecke	13 412	11 737	1 302	317	56
Paderborn	12 718	11 188	1 201	287	42
Reg.-Bez. Detmold	89 322	78 883	8 138	1 973	328
davon					
kreisfreie Stadt	14 190	12 475	1 296	348	71
Kreise.	75 132	66 408	6 842	1 625	257
Kreisfreie Städte					
Bochum	13 892	12 383	1 139	311	59
Dortmund	22 650	20 074	1 982	495	99
Hagen.	7 377	6 490	677	170	40
Hamm	5 982	5 232	582	142	26
Herne	4 818	4 293	392	107	26
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 493	13 107	1 084	256	46
Hochsauerlandkreis	12 534	11 091	1 160	238	45
Märkischer Kreis	18 257	16 091	1 646	450	70
Olpe	5 855	5 124	566	138	27
Siegen-Wittgenstein	11 754	10 202	1 209	297	46
Soest	12 923	11 460	1 184	237	42
Unna	14 770	13 144	1 292	287	47
Reg.-Bez. Arnsberg	145 305	128 691	12 913	3 128	573
davon					
kreisfreie Städte	54 719	48 472	4 772	1 225	250
Kreise.	90 586	80 219	8 141	1 903	323
Nordrhein-Westfalen	783 802	703 020	62 886	15 137	2 759
davon					
kreisfreie Städte	320 492	287 579	24 880	6 564	1 469
Kreise.	463 310	415 441	38 006	8 573	1 290

Anmerkung S. 288

3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
H	Verkehr und Lagerei	15 754	59 011 637	3 746
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12 032	16 448 342	1 367
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	23	1 399 402	60 844
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	74	1 031 742	13 942
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	5 187	4 175 699	805
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	6 737	8 490 243	1 260
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	11	1 351 256	122 841
50	Schifffahrt	188	1 011 356	5 380
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	–	–	–
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	30	518 336	17 278
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	36	38 064	1 057
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	122	454 956	3 729
51	Luftfahrt	67	6 967 197	103 988
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	65	6 961 258	107 096
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	3	5 939	1 980
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2 306	14 405 570	6 247
52.1	Lagerei	251	1 114 584	4 441
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2 055	13 290 986	6 468
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 161	20 179 172	17 381
53.1	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	–	–	–
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	1 161	20 179 172	17 381
J	Information und Kommunikation	15 829	81 987 349	5 180
58	Verlagswesen	1 246	5 743 726	4 610
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 202	5 597 407	4 657
58.2	Verlegen von Software	44	146 320	3 325
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 445	1 308 589	906
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	1 040	1 201 790	1 156
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	405	106 799	264
60	Rundfunkveranstalter	73	2 430 710	33 297
60.1	Hörfunkveranstalter	59	125 967	2 135
60.2	Fernsehveranstalter	14	2 304 742	164 624
61	Telekommunikation	368	53 972 490	146 664
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	66	30 405 472	460 689
61.2	Drahtlose Telekommunikation	17	20 643 836	1 214 343
61.3	Satellitentelekommunikation	120	66 903	558
61.9	Sonstige Telekommunikation	165	2 856 279	17 311
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	11 545	16 784 672	1 454
63	Informationsdienstleistungen	1 152	1 747 162	1 517
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	480	1 476 329	3 076
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	672	270 833	403
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	39 967	31 725 319	794
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	39 967	31 725 319	794
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	577	1 900 329	3 293
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	33 816	26 210 744	775
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	5 574	3 614 247	648
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	69 634	43 358 901	623
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	19 953	8 473 008	425
69.1	Rechtsberatung	9 854	4 393 542	446
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	10 099	4 079 466	404
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	12 577	12 967 831	1 031
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	3 325	8 193 915	2 464
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	9 252	4 773 916	516

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Er

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2009 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
547 836	35	108	14 884 647	4 325 232	7,3	H
181 970	15	90	3 670 667	2 008 941	12,2	49
4 472	194	313	161 082	184 384	13,2	49.1
4 305	58	240	180 342	35 775	3,5	49.2
81 820	16	51	1 418 723	688 953	16,5	49.3
90 585	13	94	1 862 162	481 117	5,7	49.4
788	72	1 715	48 358	618 713	45,8	49.5
1 415	8	715	44 402	36 644	3,6	50
-	-	-	-	-	-	50.1
247	8	2 099	12 153	17 404	3,4	50.2
450	13	85	8 572	461	1,2	50.3
719	6	633	23 678	18 778	4,1	50.4
37 896	566	184	2 052 119	1 149 464	16,5	51
37 880	583	184	2 051 421	1 149 464	16,5	51.1
16	5	371	698	-	-	51.2
91 015	39	158	2 449 841	800 205	5,6	52
14 254	57	78	277 801	115 288	10,3	52.1
76 761	37	173	2 172 040	684 917	5,2	52.2
235 540	203	86	6 667 618	329 978	1,6	53
-	-	-	-	-	-	53.1
235 540	203	86	6 667 618	329 978	1,6	53.2
272 502	17	301	12 054 807	5 687 154	6,9	J
31 925	26	180	1 023 939	127 845	2,2	58
31 438	26	178	1 004 739	125 638	2,2	58.1
487	11	300	19 200	2 208	1,5	58.2
12 587	9	104	251 500	40 233	3,1	59
11 522	11	104	235 479	35 292	2,9	59.1
1 064	3	100	16 021	4 941	4,6	59.2
2 382	33	1 020	127 201	649 102	26,7	60
506	9	249	17 176	1 369	1,1	60.1
1 877	134	1 228	110 025	647 733	28,1	60.2
114 508	311	471	5 874 565	3 774 667	7,0	61
86 114	1 305	353	4 339 489	2 546 604	8,4	61.1
21 106	1 242	978	1 076 621	1 003 284	4,9	61.2
277	2	242	2 466	781	1,2	61.3
7 011	42	407	455 990	223 998	7,8	61.9
98 095	8	171	4 322 892	969 980	5,8	62
13 004	11	134	454 710	125 326	7,2	63
9 391	20	157	376 446	119 411	8,1	63.1
3 613	5	75	78 264	5 915	2,2	63.9
102 919	3	308	1 787 864	9 103 538	28,7	L
102 919	3	308	1 787 864	9 103 538	28,7	68
2 070	4	918	74 509	122 827	6,5	68.1
68 458	2	383	810 516	8 413 774	32,1	68.2
32 391	6	112	902 839	566 938	15,7	68.3
425 095	6	102	12 502 037	1 478 471	3,4	M
125 805	6	67	2 373 547	216 135	2,6	69
60 120	6	73	956 394	78 742	1,8	69.1
65 685	7	62	1 417 153	137 393	3,4	69.2
80 067	6	162	4 236 441	554 621	4,3	70
40 021	12	205	2 631 441	450 057	5,5	70.1
40 046	4	119	1 604 999	104 564	2,2	70.2

tragen

Noch: 3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
	Noch: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen			
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	17 906	12 330 487	689
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	16 252	9 944 704	612
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 654	2 385 783	1 442
72	Forschung und Entwicklung	413	1 711 245	4 143
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	339	1 652 061	4 873
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunswissenschaften	74	59 184	800
73	Werbung und Marktforschung	6 263	5 463 985	872
73.1	Werbung	5 897	5 147 779	873
73.2	Markt- und Meinungsforschung	367	316 206	862
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	11 023	1 966 329	178
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	3 695	446 552	121
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 832	305 491	167
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	1 189	151 679	128
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.	4 307	1 062 607	247
75	Veterinärwesen	1 499	446 017	298
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27 235	33 664 382	1 236
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 512	5 420 668	1 201
77.1	Vermietung von Kraftwagen	967	1 617 684	1 673
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	1 052	510 008	485
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 278	3 053 345	1 340
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	214	239 631	1 120
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 395	4 137 480	2 966
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	324	282 131	871
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	645	2 143 918	3 324
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	426	1 711 430	4 017
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 025	5 080 652	2 509
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	1 974	4 899 052	2 482
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	51	181 600	3 561
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	748	941 833	1 259
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	512	795 464	1 554
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	58	105 051	1 811
80.3	Detekteien	177	41 318	233
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	12 385	6 304 268	509
81.1	Hausmeisterdienste	2 249	1 456 610	648
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	4 790	3 184 247	665
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	5 347	1 663 411	311
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	6 170	11 779 481	1 909
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	1 737	378 566	218
82.2	Call Center	236	2 310 956	9 792
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	817	1 305 597	1 598
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	3 381	7 784 362	2 302
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 584	413 789	261
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	135	197 175	1 461
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 449	216 614	149

Anmerkungen S. 290

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2009 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
111 150	6	111	3 633 091	265 670	2,2	71
86 185	5	115	2 570 306	210 063	2,1	71.1
24 964	15	96	1 062 784	55 607	2,3	71.2
23 765	58	72	963 811	274 476	16,0	72
22 829	67	72	939 914	272 529	16,5	72.1
936	13	63	23 897	1 946	3,3	72.2
53 800	9	102	880 070	86 692	1,6	73
49 955	8	103	786 203	80 177	1,6	73.1
3 845	10	82	93 867	6 515	2,1	73.2
23 012	2	85	339 332	52 908	2,7	74
6 157	2	73	52 259	17 209	3,9	74.1
4 304	2	71	44 657	13 964	4,6	74.2
2 244	2	68	22 764	3 018	2,0	74.3
10 307	2	103	219 652	18 718	1,8	74.9
7 497	5	59	75 746	27 970	6,3	75
630 210	23	53	9 595 217	2 332 054	6,9	N
21 491	5	252	384 131	1 615 398	29,8	77
5 128	5	315	113 329	405 616	25,1	77.1
5 869	6	87	54 054	47 708	9,4	77.2
9 890	4	309	199 796	1 156 303	37,9	77.3
605	3	396	16 951	5 771	2,4	77.4
162 997	117	25	2 759 613	30 988	0,7	78
5 363	17	53	117 429	3 729	1,3	78.1
90 863	141	24	1 463 027	12 047	0,6	78.2
66 770	157	26	1 179 158	15 211	0,9	78.3
15 542	8	327	341 092	114 728	2,3	79
14 861	8	330	322 524	113 365	2,3	79.1
681	13	267	18 568	1 363	0,8	79.9
32 560	44	29	519 264	18 090	1,9	80
28 518	56	28	467 486	15 365	1,9	80.1
3 140	54	33	42 636	1 381	1,3	80.2
902	5	46	9 142	1 343	3,3	80.3
258 305	21	24	2 471 971	227 234	3,6	81
21 309	9	68	427 212	46 560	3,2	81.1
206 721	43	15	1 623 628	84 668	2,7	81.2
30 275	6	55	421 131	96 006	5,8	81.3
139 315	23	85	3 119 146	325 616	2,8	82
11 093	6	34	73 880	6 602	1,7	82.1
36 551	155	63	893 845	14 484	0,6	82.2
8 645	11	151	230 700	62 125	4,8	82.3
83 026	25	94	1 920 720	242 405	3,1	82.9
6 390	4	65	101 299	9 557	2,3	95
2 012	15	98	52 552	4 486	2,3	95.1
4 378	3	49	48 747	5 071	2,3	95.2

4. Gewerbeanzeigen*) 2010 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	765	-2,5	665	579	-7,5	484
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	+71,4	13	26	+100,0	17
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 244	-2,3	4 145	4 973	-3,7	3 853
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .	541	-2,9	400	625	+8,3	495
11	Getränkeherstellung	23	-34,3	20	25	+56,3	16
13	Herstellung von Textilien	222	-1,8	198	178	+9,2	149
14	Herstellung von Bekleidung	222	-0,9	197	203	+8,0	172
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	109	-0,9	85	99	-6,6	78
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	335	+4,4	274	375	+1,9	293
25	Herstellung von Metallernzeugnissen	1 165	+1,6	899	1 156	-8,4	897
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .	147	-9,3	105	140	-18,1	105
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen . .	116	+1,8	94	72	-27,3	52
28	Maschinenbau	323	+8,4	221	318	+18,2	215
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	52	-3,7	39	45	-13,5	29
31	Herstellung von Möbeln	94	-5,1	75	80	-15,8	58
D	Energieversorgung	10 842	+5,1	10 702	601	+51,0	466
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	317	+25,8	255	279	+6,5	210
F	Baugewerbe	20 176	+14,2	17 717	16 475	+7,2	14 060
41	Hochbau	459	-8,4	368	550	-9,4	435
42	Tiefbau	206	-5,5	165	217	-0,9	182
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe . .	19 511	+15,2	17 184	15 708	+8,1	13 443
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43 317	-6,7	36 472	44 140	-5,0	37 077
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 381	-0,6	4 594	4 863	-11,3	4 081
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9 012	-6,1	7 459	9 367	-3,9	7 735
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	28 924	-7,9	24 419	29 910	-4,2	25 261

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2010 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %	Anzahl
H	Verkehr und Lagerei	4 660	-2,2	3 986	4 827	-5,0	4 136
	darunter						
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 599	-3,4	2 245	2 679	-8,6	2 305
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 096	-7,8	976	1 313	+0,9	1 184
I	Gastgewerbe	13 106	-5,2	9 326	13 951	-1,5	10 887
55	Beherbergung	477	+1,5	365	479	+8,9	371
56	Gastronomie	12 629	-5,4	8 961	13 472	-1,9	10 516
J	Information und Kommunikation	7 210	-6,5	5 982	6 392	-4,0	5 019
	darunter						
58	Verlagswesen	419	-9,1	323	452	+13,6	346
61	Telekommunikation	740	-20,9	587	881	-14,2	719
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 691	-4,1	3 915	3 930	-5,7	3 052
63	Informationsdienstleistungen	782	-5,6	674	656	+3,6	545
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 220	-18,9	4 950	7 134	-15,5	5 735
	darunter						
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen verbundene Tätigkeiten	5 513	-16,8	4 455	6 613	-14,7	5 354
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 527	+3,5	2 799	2 680	-1,7	2 032
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	18 375	-4,0	16 094	14 819	-1,4	12 227
	darunter						
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 809	-3,8	3 978	3 734	+2,8	2 816
73	Werbung und Marktforschung	8 028	-1,4	7 333	6 760	-1,9	5 907
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	19 362	+0,2	17 289	16 485	-0,8	14 187
	darunter						
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1 035	-17,5	881	1 040	-21,1	860
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	950	+8,7	844	711	-13,2	578
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	859	-8,6	726	887	-6,2	729
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 776	+9,5	7 056	5 884	+6,4	5 159
P	Erziehung und Unterricht	2 342	+2,9	2 058	1 625	+9,3	1 361
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 737	-11,6	1 553	1 431	-4,3	1 242
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 868	+7,4	3 072	3 240	+2,3	2 450
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung, sonstige Dienstleistungen	18 321	+2,9	16 442	14 204	+2,1	12 321
A – S	Insgesamt	179 413	-1,6	153 520	153 861	-2,0	127 764

Anmerkungen S. 294

5. Gewerbeanzeigen*) 2010 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	179 413	-1,6	153 520	153 861	-2,0	127 764
und zwar nach						
Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	167 599	-0,8	143 986	143 094	-1,2	119 293
Zweigniederlassung	2 428	-7,7	1 823	2 640	-5,8	2 004
unselbstständige Zweigstelle	9 386	-13,2	7 711	8 127	-13,9	6 467
Rechtsform des Unternehmens						
Einzelunternehmen	145 245	-0,7	127 315	125 620	-1,5	107 552
Personengesellschaften	12 525	-9,2	9 724	11 202	-8,2	7 690
davon						
offene Handelsgesellschaft	413	-7,0	250	455	-12,2	274
Kommanditgesellschaft	366	-3,7	234	460	-1,7	304
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	3 716	-12,8	2 729	2 870	-17,5	1 966
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	7 717	+1,9	6 260	7 143	-4,8	4 924
sonstige	312	-72,6	251	274	+17,6	222
Kapitalgesellschaften	20 713	-1,5	15 686	15 793	-1,3	11 416
davon						
Aktiengesellschaft	400	-46,2	265	724	-1,1	433
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	16 162	-2,5	11 871	14 087	-4,8	10 331
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	4 001	+8,8	3 493	834	+191,6	624
sonstige	150	+417,2	57	148	-17,3	28
eingetragener Verein	206	-7,2	187	163	+19,0	144
Genossenschaft	84	+35,5	77	63	+90,9	59
sonstige Rechtsformen	641	-31,8	531	1 020	-11,9	903
davon						
private Company Limited by Shares .	398	-40,1	321	744	-8,6	667
sonstige ausländische Rechtsformen .	206	-17,3	179	237	-22,5	201
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts .	37	+37,0	31	39	+2,6	35
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht						
männlich	96 439	+1,1	84 225	82 143	-0,9	69 673
weiblich	48 806	-4,1	43 090	43 477	-2,6	37 879
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	110 712	-3,8	96 762	98 285	-3,3	83 687
griechisch	1 017	+1,4	836	1 098	-2,7	918
italienisch	1 541	-3,9	1 269	1 563	+3,7	1 309
niederländisch	741	-9,4	648	701	-10,2	600
polnisch	9 013	+15,5	8 196	6 531	+5,9	5 881
rumänisch	2 271	+46,3	2 169	1 241	+40,2	1 150
türkisch	6 601	-1,7	5 512	6 152	-1,9	5 148
sonstige	13 349	+14,7	11 923	10 347	+13,0	8 859

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbebehörde

6. Gewerbeanzeigen*) 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %	Anzahl
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	8 473	+5,1	7 401	7 548	+6,0	6 428
Duisburg	5 302	+7,2	4 732	4 980	+4,6	4 399
Essen	6 070	+2,8	5 544	5 777	–	5 220
Krefeld	2 380	-1,7	2 130	2 276	-2,8	1 931
Mönchengladbach	3 062	-2,9	2 645	2 840	+5,1	2 413
Mülheim an der Ruhr	1 124	-2,1	985	1 086	-5,0	979
Oberhausen	1 927	-2,6	1 598	1 839	-5,0	1 508
Remscheid	1 032	-5,1	858	983	-4,7	801
Solingen	1 421	-4,3	1 323	1 254	+3,4	1 156
Wuppertal	3 663	+8,3	3 227	3 089	-1,4	2 690
Kreise						
Kleve	3 550	-5,4	3 095	2 834	-6,0	2 394
Mettmann	5 090	-5,5	4 207	4 692	-5,5	3 769
Rhein-Kreis Neuss	4 884	+1,4	3 956	4 198	+2,0	3 327
Viersen	3 617	-1,3	3 146	3 114	+2,1	2 649
Wesel	4 462	+1,0	3 641	3 880	-7,6	3 170
Reg.-Bez. Düsseldorf	56 057	+0,8	48 488	50 390	-0,2	42 834
davon						
kreisfreie Städte	34 454	+2,7	30 443	31 672	+1,6	27 525
Kreise	21 603	-2,0	18 045	18 718	-3,2	15 309
Kreisfreie Städte³⁾						
Bonn	3 323	+2,7	2 916	2 827	+0,5	2 326
Köln	12 977	-8,5	10 737	9 868	-9,5	7 649
Leverkusen	1 429	+4,2	1 300	1 161	+1,8	1 028
Kreise³⁾						
Städteregion Aachen	5 185	-3,2	4 258	4 834	-1,5	3 827
darunter Stadt Aachen	2 395	+1,4	1 989	2 228	-2,7	1 691
Düren	2 588	-2,8	2 141	2 162	-1,7	1 713
Rhein-Erft-Kreis	4 911	-2,9	4 024	4 237	-2,6	3 377
Euskirchen	2 055	-1,8	1 724	1 700	-3,7	1 365
Heinsberg	2 800	-1,4	2 335	2 405	+5,1	1 926
Oberbergischer Kreis	2 403	-8,0	2 021	1 990	-16,6	1 583
Rhein.-Berg. Kreis	2 925	-3,6	2 404	2 587	-2,3	2 094
Rhein-Sieg-Kreis	5 900	-5,8	4 867	5 602	-1,4	4 476
Reg.-Bez. Köln	46 496	-4,5	38 727	39 373	-4,2	31 364
davon						
kreisfreie Städte	17 729	-5,6	14 953	13 856	-6,7	11 003
Kreise	28 767	-3,9	23 774	25 517	-2,7	20 361
Kreisfreie Städte						
Bottrop	946	-11,9	817	866	-1,6	731
Gelsenkirchen	2 711	+17,8	2 374	2 145	-7,1	1 830
Münster	2 583	-1,9	2 107	2 068	-11,2	1 569

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 6. Gewerbeanzeigen*) 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %	Anzahl
Kreise						
Borken	4 159	-3,7	3 713	2 639	-2,4	2 149
Coesfeld	1 851	-0,9	1 577	1 332	-8,8	1 097
Recklinghausen	5 061	-1,9	4 397	4 605	+0,7	3 989
Steinfurt	3 984	-1,0	3 462	2 897	+2,7	2 356
Warendorf	2 327	-3,2	2 046	1 631	+0,9	1 360
Reg.-Bez. Münster	23 622	-0,7	20 493	18 183	-2,7	15 081
davon						
kreisfreie Städte	6 240	+3,9	5 298	5 079	-8,0	4 130
Kreise	17 382	-2,2	15 195	13 104	-0,5	10 951
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3 254	-4,5	2 677	3 126	+1,1	2 490
Kreise						
Gütersloh	3 087	-2,9	2 587	2 957	+0,4	2 440
Herford	2 687	-4,4	2 146	2 366	-6,0	1 816
Höxter	1 442	-5,4	1 288	928	-9,7	788
Lippe	3 292	-3,3	2 848	2 735	-8,3	2 299
Minden-Lübbecke	3 226	+1,7	2 765	2 522	+2,9	2 052
Paderborn	3 113	+1,9	2 727	2 333	-9,1	1 928
Reg.-Bez. Detmold	20 101	-2,2	17 038	16 967	-3,5	13 813
davon						
kreisfreie Stadt	3 254	-4,5	2 677	3 126	+1,1	2 490
Kreise	16 847	-1,7	14 361	13 841	-4,5	11 323
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 900	-3,4	2 761	2 797	+5,1	2 665
Dortmund	6 709	+7,2	6 260	5 134	+4,5	4 668
Hagen	1 487	-9,1	1 222	1 560	-2,5	1 249
Hamm	1 719	+9,8	1 594	1 415	+2,3	1 318
Herne	1 270	-4,2	1 033	1 366	-0,7	1 112
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 970	-4,2	2 374	2 655	-3,9	2 089
Hochsauerlandkreis	2 678	-3,2	2 303	1 958	-8,9	1 622
Märkischer Kreis	3 524	-11,2	2 891	3 412	-5,4	2 777
Olpe	1 154	-10,3	968	1 027	+4,2	852
Siegen-Wittgenstein	2 250	+2,5	1 900	2 204	+6,7	1 830
Soest	3 205	+2,8	2 724	2 506	-4,6	2 032
Unna	3 271	-5,8	2 744	2 914	-4,9	2 458
Reg.-Bez. Arnsberg	33 137	-1,7	28 774	28 948	-0,9	24 672
davon						
kreisfreie Städte	14 085	+2,1	12 870	12 272	+2,8	11 012
Kreise	19 052	-4,3	15 904	16 676	-3,4	13 660
Nordrhein-Westfalen	179 413	-1,6	153 520	153 861	-2,0	127 764
davon						
kreisfreie Städte	75 762	+0,3	66 241	66 005	-0,8	56 160
Kreise	103 651	-2,9	87 279	87 856	-2,9	71 604

Anmerkungen S. 297

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Jahresbericht und Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

- 0811 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 0812 Gewinnung von Kies und Sand, Ton und Kaolin
- 1091 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 1092 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 1106 Herstellung von Malz
- 1610 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
- 2363 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Seit Januar 2007 werden nur die Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen zum Monatsbericht für Betriebe herangezogen. Alle anderen Betriebe müssen nur zum Jahresbericht für Betriebe melden (Beschäftigte zum Stichtag 30. 9., Jahresentgelte und Jahresumsatz). In den Tabellen werden die Ergebnisse beider Erhebungen zusammengefasst dargestellt.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – arbeitstäglich – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen

Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008), und Hauptgruppen.

Produktionserhebung

Von den zum Jahres- bzw. Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird monatlich bzw. vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2009 (GP 2009) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung, jedoch ohne Umsatz- und Verbrauchsteuer, abzüglich gewährter Rabatte sowie ohne gesondert in Rechnung gestellter Frachtkosten.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbau-gewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/ Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Die WZ 93 ist durch die derzeit gültige „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003/Baugewerbe)“ abgelöst worden. Ab Januar 2009 wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008).

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unterneh-

men und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 2005 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Ergänzungserhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Energie- und Wasserversorgung

Rechtliche Grundlage für die Statistiken des Wirtschaftsbereichs Energie- und Wasserversorgung ist für die Konjunktur- und Strukturdaten das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) und für die Energiefachstatistiken das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), das u. a. Erhebungen in der Elektrizitätswirtschaft, Gaswirtschaft, Wärmewirtschaft, über erneuerbare Energieträger und über die Energieverwendung vorsieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung soll die konjunkturelle Entwicklung im zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerk beobachtet werden. Ab dem Berichtsjahr 2008 werten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch Verwaltungsdaten aus. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalerhebung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die bisherige Stichprobenerhebung entfällt. Mit der Umstellung der Handwerksberichterstattung auf die Auswertung von Verwaltungsdaten wurden neue Basiswerte für die Ermittlung der Messzahlen festgelegt (Beschäftigte: 30.09.2009 = 100, Umsatz: 2009 = 100).

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 – 2010*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾		
				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Anzahl (MD ¹⁾)		Mill. EUR			
1996	10 362	1 586 295	52 487	258 473	181 997	76 476
1997	10 054	1 520 595	51 009	266 556	182 962	83 594
1998	10 419	1 519 988	51 313	269 928	183 613	86 315
1999	10 721	1 496 957	51 453	274 880	184 908	89 972
2000	10 689	1 472 072	51 897	299 285	195 442	103 843
2001	10 935	1 453 055	51 713	297 324	192 202	105 122
2002	10 504	1 381 853	50 371	287 287	184 808	102 479
2003 ⁴⁾ . . .	10 596	1 345 222	49 917	286 904	183 578	103 326
2004	10 577	1 298 344	49 341	308 303	192 207	116 096
2005	10 458	1 273 358	49 154	322 628	197 729	124 899
2006	10 210	1 253 547	49 256	329 703	195 602	134 101
2007 ¹⁾ . . .	10 249	1 283 262	50 978	354 367	205 948	148 419
2008	10 322	1 297 140	52 845	366 322	214 232	152 090
2008 ⁵⁾ . . .	9 962	1 259 689	51 209	355 283	207 266	148 016
2009	9 840	1 193 056	47 823	280 184	167 245	112 939
2010	9 570	1 170 672	48 346	315 395	184 141	131 254

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Aufgrund Artikel 10 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse werden Betriebe und Beschäftigte ab 2007 mit dem Stand 30. September ausgewiesen. – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 5) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2009

Jahr	Energieverbrauch							
	insgesamt	darunter						
		Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Verbrauch an Erdgas und Erdölgas	
	TJ		1 000 t	TJ	Mill. kWh	TJ	Mill. kWh	
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ¹⁾ . . .	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349
2003	1 187 942	377 786	86 653	2 113	285 031	79 175	280 707	86 409
2004	1 389 625	566 290	79 731	1 948	285 546	79 318	277 471	85 412
2005	1 273 681	460 832	131 001	3 172	288 369	80 103	262 585	80 831
2006	1 302 423	460 432	99 866	2 396	284 439	79 011	253 509	78 037
2007	1 640 783	524 057	108 809	2 618	294 345	81 762	280 604	86 378
2008 ²⁾ . . .	1 609 123	474 572	118 211	2 849	277 804	77 168	281 771	86 769
2009	1 478 622	364 059	120 927	2 926	230 214	63 948	233 367	71 864

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 2) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
– arbeits**
2005

Systematik	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2008	2009	2010	Jan.	Febr.	März	April
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	0,4	100,2	88,6	91,7	68,6	72,7	95,8	96,9
05	Kohlenbergbau	0,1	79,0	64,9	58,4	65,2	49,4	52,2	48,6
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,2	107,3	96,8	103,2	70,7	81,1	109,6	113,3
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	77,8	109,6	89,5	100,1	86,5	86,2	103,1	94,9
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5,0	115,6	113,7	116,3	105,4	102,4	119,5	111,2
11	Getränkeherstellung	1,3	92,1	90,9	91,3	77,4	70,9	94,1	93,3
12	Tabakverarbeitung	0,1	103,1	105,0	104,0	105,5	110,0	120,2	108,0
13	Herstellung von Textilien	1,0	95,3	75,9	84,7	74,0	73,1	84,8	80,1
14	Herstellung von Bekleidung	0,3	75,4	64,0	63,4	70,2	70,9	78,1	51,3
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	0,1	107,7	93,3	106,5	97,3	97,8	108,2	98,9
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,9	97,2	88,7	92,2	80,5	79,4	97,2	92,0
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . . .	2,1	98,5	75,5	82,8	81,3	76,9	88,1	79,8
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1,6	102,5	95,2	97,9	91,7	90,7	104,3	93,1
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	5,8	117,1	88,1	103,6	92,3	86,8	93,5	91,4
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	11,0	94,3	83,0	98,1	90,3	88,5	107,5	98,7
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,2	114,9	109,6	116,7	118,3	104,1	126,0	109,6
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,3	109,8	95,9	106,5	95,0	94,9	110,3	102,4
23	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,0	104,3	90,3	93,5	70,1	70,9	94,8	97,6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	7,6	109,2	77,6	98,3	89,9	88,9	104,1	96,8
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	7,8	112,6	84,7	95,8	81,9	85,0	98,1	91,4
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2,4	103,6	84,8	101,5	84,8	85,0	106,0	92,0
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,5	115,9	97,0	111,1	95,6	98,2	113,1	104,2
28	Maschinenbau	10,1	131,0	102,2	106,4	78,0	80,1	109,1	95,2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . .	5,3	93,5	66,2	79,2	63,3	68,3	79,1	75,7
30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,4	95,0	95,4	84,5	75,2	76,9	84,1	84,7
31	Herstellung von Möbeln	1,9	110,0	94,4	98,3	81,6	91,0	106,8	87,0
32	Herstellung von sonstigen Waren	0,5	110,2	96,7	104,7	91,3	101,4	114,1	98,2
33	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	1,6	128,6	110,3	115,2	76,9	88,2	123,0	95,1
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78,2	109,5	89,6	100,1	76,4	86,1	103,0	94,9
B – D, F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie) . .	100,0	108,9	91,4	100,9	85,6	85,7	104,0	97,5
	Vorleistungsgüterproduzenten	38,1	106,4	85,9	100,6	89,9	89,3	105,4	98,7
	Investitionsgüterproduzenten	20,8	114,3	89,0	94,6	71,4	75,1	96,6	85,9
	Gebrauchsgüterproduzenten	2,7	108,8	93,9	101,4	87,6	93,2	106,5	92,2
	Verbrauchsgüterproduzenten	10,7	107,8	102,9	107,3	98,1	94,9	110,7	102,8
	Energie	15,5	109,6	88,2	100,8	105,6	96,7	99,8	93,9

Produzierende Gewerbe 2008 – Juni 2011**täglich –****= 100**

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik
2010								2011						
98,1	102,1	106,9	106,1	93,5	88,2	92,8	79,1	89,6	92,2	95,5	101,3	103,0	93,6	B
55,2	57,8	77,8	75,4	60,3	61,4	58,1	39,5	53,6	57,6	51,3	55,5	60,3	42,2	05
113,3	116,3	117,9	117,7	104,1	98,7	104,5	91,5	102,5	104,5	109,3	117,9	118,0	110,2	08
97,5	102,6	104,4	104,2	106,5	110,1	108,7	97,2	98,8	99,6	109,7	101,8	111,9	103,6	C
118,6	113,5	111,0	114,2	120,5	133,5	126,2	119,6	105,7	105,1	118,6	111,5	112,4	105,8	10
99,3	112,8	116,1	91,2	83,8	84,5	85,3	86,4	82,9	77,4	85,9	96,1	108,7	100,8	11
95,1	104,6	81,3	99,2	109,8	127,8	119,8	66,2	114,0	112,1	125,4	117,8	114,3	98,5	12
84,0	84,5	95,4	94,7	89,7	103,7	84,7	67,8	83,4	80,8	86,7	83,0	94,6	79,3	13
44,4	52,6	67,8	81,6	76,8	63,2	55,7	48,3	75,8	77,3	77,6	56,7	54,6	54,0	14
101,4	105,3	111,4	109,6	119,5	128,1	116,1	84,7	127,4	124,6	127,6	112,8	128,7	101,9	15
93,1	92,1	97,4	94,4	101,0	107,1	95,4	76,6	85,9	86,8	97,6	96,2	100,7	87,4	16
82,9	83,5	85,6	80,8	88,2	89,2	87,2	70,6	87,8	82,7	87,1	84,7	93,7	80,9	17
86,5	93,2	87,6	96,2	103,6	108,1	117,1	103,0	88,5	92,2	102,7	93,0	97,9	91,3	18
93,4	119,0	119,3	115,2	105,6	104,6	116,0	106,3	102,3	106,6	107,8	98,5	124,5	123,4	19
96,1	102,3	102,2	102,5	100,6	98,2	98,7	91,8	102,2	101,3	105,7	103,6	105,5	100,2	20
125,3	116,7	127,4	120,4	131,9	115,9	111,8	93,4	118,4	106,2	116,0	119,5	144,0	107,6	21
107,8	109,9	113,6	108,7	114,4	119,7	114,0	87,1	107,7	108,3	119,1	112,6	123,4	111,7	22
100,8	103,6	105,4	101,3	105,9	102,7	97,9	71,4	84,2	89,4	103,5	101,5	110,9	96,5	23
99,8	100,8	100,1	101,4	101,9	110,3	100,4	84,6	99,9	101,3	110,5	102,4	112,8	99,4	24
95,7	98,4	101,7	97,7	104,0	107,9	103,3	84,4	100,3	102,0	112,0	103,8	116,2	101,4	25
95,0	100,0	100,5	103,3	106,2	112,6	116,4	116,2	113,6	111,2	119,6	110,5	127,5	122,9	26
105,6	112,0	114,9	117,6	121,5	128,5	123,0	99,3	116,1	111,8	122,5	111,6	119,6	109,6	27
97,6	107,6	101,9	114,2	114,6	116,5	130,5	131,5	93,3	99,8	124,7	105,8	118,1	120,4	28
76,8	81,3	87,3	80,6	89,9	94,6	86,5	66,8	80,0	84,1	83,2	80,6	91,3	75,4	29
82,6	82,5	87,6	87,0	86,9	93,4	92,4	80,4	89,1	87,2	92,4	77,6	82,4	66,5	30
91,8	93,9	99,6	101,6	108,8	123,6	108,6	84,7	85,9	92,6	104,0	91,6	103,8	84,1	31
96,6	100,1	102,0	104,6	104,4	124,9	122,1	97,2	100,7	101,9	111,3	103,6	110,6	85,3	32
96,9	114,5	130,6	122,2	127,0	118,1	140,8	148,8	91,0	89,2	119,2	92,6	115,3	122,3	33
97,5	102,6	104,4	104,3	106,3	109,9	108,7	97,1	98,7	99,5	109,6	101,8	111,8	103,5	B – C
98,9	102,9	106,3	105,2	106,6	113,2	109,8	94,6	98,2	99,4	109,2	102,5	112,5	102,9	B – D, F
100,3	103,6	106,0	104,2	105,9	110,6	104,7	89,0	104,1	103,9	112,5	106,8	114,4	104,0	
88,0	95,4	95,7	98,8	103,2	105,3	111,9	107,7	86,8	90,8	105,5	93,0	105,1	100,9	
95,9	98,9	99,8	108,7	111,3	124,9	110,3	87,2	93,4	96,8	106,6	93,4	108,3	87,3	
107,3	106,3	110,2	108,6	112,5	118,5	114,0	103,1	101,3	98,3	109,7	104,6	110,7	100,2	
93,9	102,5	103,4	96,6	96,6	105,6	107,8	107,3	103,4	99,9	105,7	95,1	105,4	102,5	

4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	175	33 869	1 336 890	2 865 744	226 355
	davon					
05	Kohlenbergbau	27	29 332	1 161 108	2 007 670	56 141
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	146	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	9 395	1 136 803	47 008 658	312 529 022	131 027 406
	davon					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	941	85 398	2 507 961	29 525 040	5 654 389
11	Getränkeherstellung	74	9 672	373 847	3 475 614	261 340
12	Tabakverarbeitung	5	758	26 585	232 420	54 720
13	Herstellung von Textilien	195	18 365	602 811	3 301 746	1 395 707
14	Herstellung von Bekleidung	66	5 482	180 787	1 735 200	673 462
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	24	2 151	64 920	563 078	214 947
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	206	15 655	513 854	3 147 002	746 964
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	216	30 311	1 184 036	8 269 688	3 473 841
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	315	23 856	879 286	3 905 967	627 502

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	14	4 202	244 730	9 702 044	807 860
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen . .	406	88 508	4 803 192	46 746 150	25 043 088
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	49	11 468	624 964	4 682 688	2 580 792
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	660	67 921	2 457 081	12 910 607	4 919 548
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	563	32 406	1 249 467	7 396 987	2 065 276
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	441	105 959	4 629 963	39 468 599	13 760 718
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 848	157 333	5 826 994	26 160 088	8 340 717
26	Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	284	29 795	1 299 149	5 813 028	2 968 537
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen . .	444	81 816	3 460 616	18 379 797	8 744 152
28	Maschinenbau	1 354	189 787	8 688 050	40 807 853	24 518 969
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	239	81 561	3 745 291	30 370 003	19 610 019
30	Sonstiger Fahrzeugbau	44	7 979	346 044	1 758 023	1 166 353
31	Herstellung von Möbeln	304	32 713	1 119 723	6 475 196	1 710 257
32	Herstellung von sonstigen Waren	221	14 059	435 675	1 879 804	524 060
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	482	39 648	1 743 633	5 822 400	1 164 188
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	9 570	1 170 672	48 345 548	315 394 766	131 253 761

Anmerkung S. 304

5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	132	32 224	1 680 898	11 196 374	5 118 796
Duisburg	147	34 322	1 593 866	12 495 084	3 490 256
Essen	159	16 642	764 296	4 390 966	1 523 825
Krefeld	115	20 272	956 888	8 250 650	4 384 230
Mönchengladbach	114	14 246	646 214	3 545 863	1 699 575
Mülheim an der Ruhr	69	12 560	599 062	3 027 051	967 967
Oberhausen	68	7 970	372 987	2 512 223	1 429 397
Remscheid	140	13 827	583 121	2 668 813	1 306 790
Solingen	133	11 626	413 170	2 002 923	734 991
Wuppertal	193	24 460	1 116 529	3 592 469	1 807 806
Kreise					
Kleve	149	11 699	405 908	2 880 453	1 283 704
Mettmann	376	40 677	1 754 250	8 586 808	3 351 366
Rhein-Kreis Neuss	151	25 920	1 298 647	9 768 473	5 102 575
Viersen	182	15 142	548 237	3 369 650	943 648
Wesel	181	21 285	868 216	5 244 216	2 448 626
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 309	302 872	13 602 290	83 532 015	35 593 551
davon					
kreisfreie Städte	1 270	188 149	8 727 031	53 682 416	22 463 633
Kreise	1 039	114 723	4 875 258	29 849 600	13 129 919
Kreisfreie Städte¹⁾					
Bonn	61	7 737	318 502	1 117 218	458 108
Köln	263	49 085	2 545 140	26 661 228	15 290 281
Leverkusen	49	12 899	699 044	6 902 841	4 908 196
Kreise					
Städteregion Aachen ¹⁾	234	33 423	1 413 269	8 698 924	4 107 941
darunter Stadt Aachen	97	15 738	663 347	3 278 676	1 487 034
Düren	137	16 586	690 276	3 316 044	1 718 368
Rhein-Erft-Kreis	160	21 334	1 025 785	11 454 981	3 735 887
Euskirchen	83	9 625	377 275	1 990 718	491 734
Heinsberg	116	9 711	335 057	1 811 350	841 614
Oberbergischer Kreis	248	30 108	1 145 058	6 184 868	2 517 429
Rhein.-Berg. Kreis	117	11 898	478 672	2 086 841	854 199
Rhein-Sieg-Kreis	247	22 159	866 393	5 223 183	2 049 954
Reg.-Bez. Köln	1 715	224 565	9 894 470	75 448 198	36 973 710
davon					
kreisfreie Städte	373	69 721	3 562 686	34 681 287	20 656 585
Kreise	1 342	154 844	6 331 785	40 766 909	16 317 126
Kreisfreie Städte					
Bottrop	49	8 651	301 924	1 738 925	238 842
Gelsenkirchen	86	11 066	512 343	3 849 637	1 088 939
Münster	88	8 855	416 209	3 058 967	1 114 349

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010*) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreise					
Borken	316	33 511	1 186 363	6 679 556	2 379 758
Coesfeld	122	11 319	395 533	3 444 908	1 112 445
Recklinghausen	196	23 815	989 290	10 049 683	4 749 844
Steinfurt	295	32 707	1 142 101	6 738 083	2 588 717
Warendorf	198	24 998	999 018	5 394 284	2 069 679
Reg.-Bez. Münster	1 350	154 922	5 942 781	40 954 044	15 342 574
davon					
kreisfreie Städte	223	28 572	1 230 476	8 647 529	2 442 130
Kreise	1 127	126 350	4 712 305	32 306 514	12 900 443
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	178	19 808	825 172	3 791 256	1 354 420
Kreise					
Gütersloh	327	49 952	1 883 142	15 140 015	4 966 239
Herford	257	26 336	898 795	5 496 562	1 472 246
Höxter	86	9 399	295 081	1 840 614	520 896
Lippe	228	26 291	976 456	5 127 970	2 198 823
Minden-Lübbecke	266	28 802	1 061 874	5 949 193	1 892 311
Paderborn	211	24 798	897 721	5 043 344	1 491 219
Reg.-Bez. Detmold	1 553	185 386	6 838 241	42 388 953	13 896 155
davon					
kreisfreie Stadt	178	19 808	825 172	3 791 256	1 354 420
Kreise	1 375	165 578	6 013 069	38 597 698	12 541 734
Kreisfreie Städte					
Bochum	133	19 358	777 830	7 572 118	3 752 306
Dortmund	184	19 868	865 613	4 777 083	1 900 175
Hagen	128	14 128	609 453	4 404 441	1 504 351
Hamm	75	9 753	382 780	2 609 370	924 209
Herne	50	11 813	423 810	1 325 719	708 209
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	281	29 368	1 230 797	6 711 401	3 133 431
Hochsauerlandkreis	280	28 873	1 071 366	6 420 319	2 144 847
Märkischer Kreis	586	61 464	2 397 227	12 548 423	4 794 855
Olpe	212	22 639	855 722	4 458 473	1 442 708
Siegen-Wittgenstein	306	34 934	1 478 533	9 504 763	4 817 286
Soest	222	28 774	1 123 847	7 130 823	2 688 444
Unna	186	21 955	850 788	5 608 622	1 636 950
Reg.-Bez. Arnsberg	2 643	302 927	12 067 767	73 071 556	29 447 770
davon					
kreisfreie Städte	570	74 920	3 059 486	20 688 731	8 789 250
Kreise	2 073	228 007	9 008 280	52 382 824	20 658 521
Nordrhein-Westfalen	9 570	1 170 672	48 345 548	315 394 766	131 253 761
davon					
kreisfreie Städte	2 614	381 170	17 404 851	121 491 219	55 706 018
Kreise	6 956	789 502	30 940 697	193 903 545	75 547 743

Anmerkungen S. 306

6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2010*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	139	2 252
		50 bis 99	10	664
		100 bis 249	5	1 092
		250 bis 499	6	1 827
		500 bis 999	5	3 915
		1 000 und mehr	10	24 119
	Zusammen	175	33 869	
05	Kohlenbergbau	unter 50	4	.
		50 bis 99	1	.
		100 bis 249	4	.
		250 bis 499	4	.
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	10	24 119
	Zusammen	27	29 332	
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	unter 50	1	.
		Zusammen	1	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	unter 50	134	2 197
		50 bis 99	8	.
		100 bis 249	1	.
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	1	.
	Zusammen	146	.	
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	50 bis 99	1	.
		Zusammen	1	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	unter 50	4 450	130 329
		50 bis 99	2 303	159 948
		100 bis 249	1 718	264 698
		250 bis 499	574	198 527
		500 bis 999	235	154 070
		1 000 und mehr	115	229 231
	Zusammen	9 395	1 136 803	
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	unter 50	526	13 808
		50 bis 99	209	14 478
		100 bis 249	141	21 497
		250 bis 499	42	14 623
		500 bis 999	16	10 448
		1 000 und mehr	7	10 544
	Zusammen	941	85 398	
11	Getränkeherstellung	unter 50	26	.
		50 bis 99	20	1 401
		100 bis 249	21	3 063
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	5	3 590
	Zusammen	74	9 672	
12	Tabakverarbeitung	unter 50	2	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	1	.
		Zusammen	5	758

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
82 897	441 260	389 089	52 170	B
29 552	132 393	107 453	24 941	
76 762	.	.	.	
130 284	.	.	.	
190 354	.	.	.	
827 041	1 307 476	.	.	
1 336 890	2 865 744	2 639 389	226 355	
.	.	.	-	
.	.	.	-	
.	.	.	-	
827 041	1 307 476	.	.	05
1 161 108	2 007 670	1 951 529	56 141	
.	.	.	.	06
.	.	.	.	
79 602	426 349	.	.	08
.	.	.	.	
.	.	.	.	09
.	.	.	.	
4 170 277	22 132 364	17 530 134	4 602 230	C
5 587 612	33 123 937	23 928 013	9 195 924	
10 287 331	.	.	.	
8 337 116	.	.	.	
6 899 326	.	.	.	
11 726 995	90 104 408	.	.	
47 008 658	312 529 022	181 501 616	131 027 406	
274 546	2 581 607	2 199 594	382 013	
369 652	5 812 229	4 876 736	935 493	
631 578	8 686 004	7 019 528	1 666 476	
464 687	6 335 589	5 065 751	1 269 838	
375 546	3 716 100	3 002 216	713 884	
391 951	2 393 511	1 706 827	686 684	
2 507 961	29 525 040	23 870 652	5 654 389	
.	.	.	.	10
48 486	557 814	.	.	
112 521	1 021 771	897 943	123 827	11
.	.	.	.	
155 214	1 485 239	1 398 690	86 549	12
373 847	3 475 614	3 214 273	261 340	
.	.	.	.	12
.	.	.	.	
26 585	232 420	177 701	54 720	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2010*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
13	Herstellung von Textilien	unter 50	83	2 542
		50 bis 99	57	3 938
		100 bis 249	45	7 108
		250 bis 499	6	1 907
		500 bis 999	4	2 870
		Zusammen	195	18 365
14	Herstellung von Bekleidung	unter 50	40	1 162
		50 bis 99	13	.
		100 bis 249	11	1 748
		500 bis 999	2	.
		Zusammen	66	5 482
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	unter 50	12	396
		50 bis 99	6	438
		100 bis 249	4	.
		250 bis 499	2	.
		Zusammen	24	2 151
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	unter 50	130	3 764
		50 bis 99	42	2 770
		100 bis 249	19	2 919
		250 bis 499	12	3 877
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	206	15 655		
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	unter 50	63	.
		50 bis 99	59	4 340
		100 bis 249	66	9 904
		250 bis 499	20	7 227
		500 bis 999	6	3 660
		1 000 und mehr	2	.
Zusammen	216	30 311		
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	unter 50	186	5 647
		50 bis 99	74	5 005
		100 bis 249	40	5 860
		250 bis 499	10	3 182
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	315	23 856		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	unter 50	2	.
		50 bis 99	3	.
		100 bis 249	4	722
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	14	4 202		
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	unter 50	140	3 988
		50 bis 99	98	6 890
		100 bis 249	95	14 662
		250 bis 499	34	12 128
		500 bis 999	17	10 831
		1 000 und mehr	22	40 009
Zusammen	406	88 508		

Anmerkung S. 308

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
69 445	338 098	226 643	111 455	13
121 450	685 148	440 303	244 845	
229 691	1 245 298	703 656	541 642	
67 883	275 073	126 588	148 485	
114 341	758 129	408 848	349 280	
602 811	3 301 746	1 906 039	1 395 707	
32 670	.	216 019	.	14
.	320 781	.	.	
59 714	754 859	430 467	324 392	
180 787	1 735 200	1 061 738	673 462	15
9 586	.	.	.	
10 623	87 079	48 600	38 478	
.	132 839	114 146	18 694	
64 920	563 078	348 131	214 947	
104 689	591 111	500 060	91 051	
82 036	508 375	407 857	100 518	16
94 027	663 803	474 701	189 102	
135 193	869 574	648 233	221 341	
.	.	.	.	17
513 854	3 147 002	2 400 038	746 964	
.	.	.	.	
152 206	1 073 823	715 416	358 407	
356 973	2 544 488	1 816 811	727 677	
291 318	2 007 619	890 946	1 116 674	
164 073	1 739 586	839 951	899 634	18
1 184 036	8 269 688	4 795 846	3 473 841	
179 392	695 110	.	.	
156 374	.	535 018	.	
210 043	1 002 720	894 033	108 687	
152 920	658 467	.	.	
.	725 988	582 594	143 395	19
879 286	3 905 967	3 278 465	627 502	
.	.	.	.	
7 365	.	.	.	
48 957	330 144	218 141	112 003	
.	.	.	.	
244 730	9 702 044	8 894 184	807 860	20
160 908	2 269 272	1 643 985	625 288	
325 153	2 760 457	1 496 194	1 264 263	
694 467	7 499 517	3 903 089	3 596 428	
618 790	8 710 722	3 823 223	4 887 499	
534 636	5 543 233	1 893 643	3 649 590	
2 469 238	19 962 948	8 942 929	11 020 020	
4 803 192	46 746 150	21 703 063	25 043 088	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2010*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	unter 50	12	.
		50 bis 99	10	685
		100 bis 249	16	2 675
		250 bis 499	6	2 119
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	3	4 179
		Zusammen	49	11 468
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . .	unter 50	278	9 092
		50 bis 99	190	13 369
		100 bis 249	143	21 559
		250 bis 499	39	13 041
		500 bis 999	5	3 558
		1 000 und mehr	5	7 302
		Zusammen	660	67 921
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	unter 50	394	6 806
		50 bis 99	83	5 925
		100 bis 249	61	9 196
		250 bis 499	18	6 174
		500 bis 999	7	4 305
		Zusammen	563	32 406
		24	Metallerzeugung und -bearbeitung	unter 50	122	4 002
50 bis 99	110			7 779
100 bis 249	109			18 021
250 bis 499	61			21 408
500 bis 999	23			14 739
1 000 und mehr	16			40 010
Zusammen	441			105 959
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	unter 50	956	29 956
		50 bis 99	518	35 356
		100 bis 249	266	40 255
		250 bis 499	76	26 629
		500 bis 999	25	15 129
		1 000 und mehr	7	10 008
		Zusammen	1 848	157 333
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen . . .	unter 50	132	4 393
		50 bis 99	70	4 995
		100 bis 249	62	8 903
		250 bis 499	8	.
		500 bis 999	10	6 493
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	284	29 795
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	unter 50	164	5 204
		50 bis 99	109	7 420
		100 bis 249	89	14 084
		250 bis 499	46	16 240
		500 bis 999	26	16 369
		1 000 und mehr	10	22 499
		Zusammen	444	81 816

Anmerkung S. 308

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
56 261	490 069	468 387	21 683	21
.	115 531	103 397	12 134	
126 936	1 079 154	598 654	480 500	
101 286	584 811	355 549	229 262	
.	.	.	.	
244 563	.	.	.	
624 964	4 682 688	2 101 897	2 580 792	
272 821	1 367 394	1 048 533	318 860	22
436 248	2 380 255	1 780 867	599 388	
738 906	4 033 434	2 552 035	1 481 398	
520 494	2 453 064	1 372 759	1 080 306	
155 921	1 291 326	531 551	759 775	
332 690	1 385 135	705 315	679 821	
2 457 081	12 910 607	7 991 060	4 919 548	
.	.	.	.	
239 922	1 667 885	1 453 838	214 048	23
227 099	1 319 580	928 656	390 924	
358 177	2 237 574	1 393 595	843 979	
245 546	1 372 315	1 062 263	310 053	
178 724	799 632	493 360	306 273	
1 249 467	7 396 987	5 331 711	2 065 276	
.	.	.	.	
136 962	951 068	744 823	206 245	24
304 270	2 136 674	1 514 950	621 724	
741 882	5 594 256	3 546 707	2 047 549	
918 297	7 271 559	3 996 458	3 275 100	
665 703	7 234 883	4 870 773	2 364 110	
1 862 850	16 280 159	11 034 170	5 245 989	
4 629 963	39 468 599	25 707 881	13 760 718	
.	.	.	.	
940 680	3 915 427	3 231 952	683 475	25
1 187 190	5 564 867	4 186 492	1 378 375	
1 507 959	6 979 142	4 727 993	2 251 149	
1 088 094	5 089 230	3 028 505	2 060 725	
647 517	2 592 189	1 307 807	1 284 382	
455 554	2 019 233	1 336 621	682 612	
5 826 994	26 160 088	17 819 370	8 340 717	
.	.	.	.	
167 219	.	371 043	.	26
195 399	813 444	478 049	335 395	
400 357	1 395 863	753 964	641 898	
.	658 916	.	.	
305 516	1 716 122	653 813	1 062 309	
.	.	.	.	
1 299 149	5 813 028	2 844 491	2 968 537	
.	.	.	.	
181 438	876 670	664 120	212 551	27
264 313	1 287 324	851 259	436 065	
531 700	2 856 127	1 674 043	1 182 084	
691 561	3 397 938	1 786 048	1 611 890	
737 881	3 722 693	1 811 454	1 911 239	
1 053 723	6 239 046	2 848 722	3 390 324	
3 460 616	18 379 797	9 635 645	8 744 152	
.	.	.	.	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2010*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
28	Maschinenbau	unter 50	546	17 063
		50 bis 99	347	24 361
		100 bis 249	287	45 327
		250 bis 499	111	38 357
		500 bis 999	39	25 566
		1 000 und mehr	24	39 113
		Zusammen	1 354	189 787
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	unter 50	67	2 087
		50 bis 99	46	3 281
		100 bis 249	64	10 384
		250 bis 499	32	11 556
		500 bis 999	19	12 943
		1 000 und mehr	11	41 310
Zusammen	239	81 561		
30	Sonstiger Fahrzeugbau	unter 50	16	.
		50 bis 99	9	562
		100 bis 249	11	1 821
		250 bis 499	4	1 225
		500 bis 999	3	1 820
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	44	7 979
31	Herstellung von Möbeln	unter 50	126	4 144
		50 bis 99	83	5 802
		100 bis 249	67	10 238
		250 bis 499	23	7 392
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	304	32 713		
32	Herstellung von sonstigen Waren	unter 50	149	4 582
		50 bis 99	41	2 814
		100 bis 249	24	3 629
		250 bis 499	5	.
		500 bis 999	2	.
		Zusammen	221	14 059
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	unter 50	278	7 847
		50 bis 99	106	7 197
		100 bis 249	71	10 183
		250 bis 499	14	.
		500 bis 999	12	8 397
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	482	39 648		
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	4 589	132 581
		50 bis 99	2 313	160 612
		100 bis 249	1 723	265 790
		250 bis 499	580	200 354
		500 bis 999	240	157 985
		1 000 und mehr	125	253 350
		Insgesamt	9 570	1 170 672

Anmerkung S. 308

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
626 753	2 474 962	1 617 050	857 912	28
951 367	3 901 814	2 370 312	1 531 501	
1 995 854	9 004 297	4 148 359	4 855 938	
1 753 836	8 809 045	3 353 834	5 455 211	
1 262 734	6 072 011	2 067 010	4 005 001	
2 097 506	10 545 723	2 732 319	7 813 405	
8 688 050	40 807 853	16 288 884	24 518 969	
74 812	303 275	193 380	109 894		29
120 352	684 969	454 359	230 611	
413 932	1 893 918	1 224 521	669 397	
497 048	2 259 422	1 435 614	823 808	
539 280	2 898 431	1 446 554	1 451 877	
2 099 868	22 329 988	6 005 555	16 324 432	
3 745 291	30 370 003	10 759 983	19 610 019	
.	.	37 802	.	30
19 005	120 629	77 284	43 345	
77 234	425 654	221 514	204 139	
44 016	181 888	.	.	
85 980	526 075	.	.	
346 044	1 758 023	591 670	1 166 353	
.	.	.	.	
171 996	889 201	729 338	159 864		31
340 234	1 763 262	1 351 708	411 553	
270 163	1 342 442	918 378	424 064	
119 023	900 320	616 570	283 751	
1 119 723	6 475 196	4 764 939	1 710 257	
114 890	314 090	.	.	
80 132	299 659	211 609	88 050	
126 874	611 786	371 055	240 730	
.	.	.	87 744	32
435 675	1 879 804	1 355 744	524 060	
301 880	1 098 022	938 321	159 701	
299 135	1 133 667	945 026	188 641	
461 807	1 706 430	1 240 545	465 885	
404 532	1 074 065	851 127	222 938	
1 743 633	5 822 400	4 658 212	1 164 188	
4 253 174	22 573 624	17 919 224	4 654 400		B – C
5 617 165	33 256 330	24 035 466	9 220 865	
10 364 094	64 232 645	41 027 183	23 205 462	
8 467 400	54 660 471	30 799 685	23 860 786	
7 089 679	49 259 812	28 562 167	20 697 645	
12 554 037	91 411 883	41 797 281	49 614 602	
48 345 548	315 394 766	184 141 005	131 253 761	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
		TJ		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	117 378	90 205	1 208
	davon			
05	Kohlenbergbau	114 539	89 771	1 108
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	433	100
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden . . . .	.	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 361 244	273 854	119 719
	davon			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	39 801	3 555	4 728
11	Getränkeherstellung	4 564	.	209
12	Tabakverarbeitung	58	–	.
13	Herstellung von Textilien	5 611	–	436
14	Herstellung von Bekleidung	228	–	55
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	171	–	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	22 041	–	414
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . .	47 738	8 474	461
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 297	–	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	208 456	.	88 914
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	515 223	23 633	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	4 381	–	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 952	.	777
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	75 355	24 473	11 471
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	343 844	185 298	4 153
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	27 365	.	1 363
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 575	–	105
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	7 935	.	279
28	Maschinenbau	17 338	.	1 579
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	13 449	–	254
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 554	.	43
31	Herstellung von Möbeln	4 201	.	444
32	Herstellung von sonstigen Waren	771	–	70
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 336	.	197
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 478 622	364 059	120 927

Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige	Systematik
TJ					
983	–	21 388	417	3 177	B
.	–	20 183	.	3 056	05
722	–	.	–	121	08
.	–	.	–	–	09
232 384	33 637	208 826	69 990	422 833	C
19 370	658	10 856	578	55	10
2 358	–	1 473	371	.	11
.	–	30	–	–	12
3 024	.	1 940	155	.	13
80	–	90	3	–	14
94	–	65	.	–	15
1 611	16 171	3 677	.	.	16
16 024	999	18 280	3 263	239	17
1 460	–	2 544	207	.	18
.	.	11 942	–	60 422	19
72 352	.	51 220	58 081	294 351	20
2 145	–	1 253	461	.	21
3 794	28	8 731	164	.	22
18 868	1 536	10 426	111	8 471	23
43 626	.	52 124	.	58 178	24
13 042	.	11 660	1 178	76	25
469	.	964	35	.	26
2 833	.	4 171	375	40	27
6 241	.	7 558	1 838	37	28
4 406	–	6 502	2 283	6	29
1 010	–	425	.	3	30
412	1 357	1 961	17	.	31
308	.	319	20	.	32
352	.	615	145	18	33
233 367	33 637	230 214	70 407	426 010	B – C

8. Produktion 2010 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	„Kohle“ siehe Tabelle 9, Seite 326					
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse. .	149	x	.	.	
0811	Naturwerk-, Natur-, Kalk-, Gipssteine, Kreide und Schiefer.	t	24	7 237 595	92 941	31
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	126	60 163 555	444 083	21
0891	Chemische und Düngemittelminerale.	t	2	.	.	.
0892	Torf (einschl. Torfstreu), auch agglomeriert.	1 000 m ³	1	.	.	.
0893	Salz (ohne Speisesalz), reines Natriumchlorid, auch in wässriger Lösung oder mit Zusatz von Rieselhilfen (Antibackmittel oder Fluidifianten).	t	3	.	.	.
0899	Steine und Erden a. n. g., sonstige Bergbau- erzeugnisse (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung).		2	x	.	.
09	Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden. .	1	x	.	.	
0910	Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgas- gewinnung	–	–	–	–	–
0990	Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden. .	1	x	.	.	
10	Nahrungs- und Futtermittel.	948	x	24 825 321	22	
1011	Fleisch (ohne Geflügel)	86	x	4 389 072	31	
1012	Geflügelfleisch	21	x	189 337	6	
1013	Verarbeitetes Fleisch	154	x	4 470 063	32	
1020	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte.	kg	12	10 635 448	86 502	5
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .		6	x	153 708	13
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol.		12	x	530 793	28
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.		44	x	1 121 881	35
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette)	t	11	3 187 730	883 003	31
1042	Margarine und Nahrungsfette	t	3	90 291	105 157	9
1051	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis) . . .		27	x	1 449 079	8
1052	Speiseeis, auch kakaohaltig	l	4	88 921 263	123 426	11
1061	Mahl- und Schälmehlenerzeugnisse.		26	x	589 201	20
1062	Stärke und Stärkeerzeugnisse.		12	x	477 479	40
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		500	x	3 287 271	26
1072	Dauerbackwaren.	kg	55	168 021 707	479 202	17
1073	Teigwaren	t	3	2 097	3 554	1
1081	Zucker.	t	6	.	.	.
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren).	kg	42	608 135 120	2 502 348	29
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	kg	12	135 753 173	758 035	29
1084	Würzen und Soßen		23	x	504 974	17
1085	Fertiggerichte.		26	x	433 154	15
1086	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von ≤ 250 g	kg	2	.	.	.
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		66	x	851 375	18
1091	Futtermittel für Nutztiere.		29	x	492 524	12
1092	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	25	.	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern).		2	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2010 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet		
			Menge	Wert			
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
11	Getränke		85	x	3 021 073	19	
1101	Spirituosen	hl	8		720 525	82 729	9
1102	Traubenwein	l	1		.	.	.
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	l	19		155 951 664	124 641	38
1104	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, aromatisiert		–		–	–	–
1105	Bier		36	x	1 478 877		26
1106	Malz	kg	4		.	.	.
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	l	54		3 757 592 234	1 182 100	15
1199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g.		–		–	–	–
12	Tabakerzeugnisse		5	x	195 346	8	
1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x	195 346	.	.
1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		–		–	–	–
13	Textilien		217	x	2 783 166	30	
1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	8		16 367 771	40 185	6
1320	Gewebe	kg	42		77 282 883	607 817	42
1330	Textilveredlung		40	x		275 841	30
1391	Gewirke und Gestricke		9	x		92 246	19
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		68	x		486 479	31
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	11		33 782 118	162 448	23
1394	Seilerwaren	kg	4		4 763 650	21 990	15
1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12		59 557 870	209 050	16
1396	Technische Textilien		59	x		841 556	44
1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x		45 553	14
14	Bekleidung		40	x	348 272	21	
1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		–		–	–	–
1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	10		942 007	47 502	53
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	15		5 817 948	202 406	37
1414	Wäsche		8	x		23 226	8
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		9	x		14 563	7
1420	Pelzwaren		–		–	–	–
1431	Strumpfwaren		4	x		53 502	14
1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	3		.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x		.	.
15	Leder und Lederwaren		30	x	269 092	20	
1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		3	x		104 317	34
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		14	x		.	.
1520	Schuhe		13	x		135 009	18
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		1	x		.	.

Noch: 8. Produktion 2010 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
16	Holz sowie Holz-, Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	236	x	2 813 676	18	
1610	Holz, gesägt und gehobelt	70	x	512 272	12	
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspan- platten.	43	x	1 052 939	26	
1622	Parkettböden	6	2 427 608	49 430	21	
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile und Ausbau- elemente, aus Holz	82	x	805 252	16	
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungs- träger, aus Holz	45	x	221 958	22	
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht-, Korbmacher- waren (ohne Möbel).	24	x	167 312	20	
1699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	3	x	4 514	3	
17	Papier, Pappe und Waren daraus	251	x	7 718 288	23	
1711	Holz- und Zellstoff	2	.	.	.	
1712	Papier und Pappe	53	x	.	.	
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	109	1 653 809	2 251 895	22
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	15	x	1 364 660	33	
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	37	x	211 224	19	
1724	Tapeten	Rollen	4	45 502 671	220 737	45
1729	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe.	kg	51	248 407 380	570 738	25
1799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	5	x	80 996	16	
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	346	x	3 706 097	23	
1811	Druck von Zeitungen	14	x	231 695	26	
1812	Andere Druckereileistungen	251	x	2 546 571	20	
1813	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienst- leistungen	89	x	357 092	32	
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	39	x	141 787	15	
1820	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	x	428 952	63	
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	33	x	9 375 269	33	
1910	Kokereierzeugnisse	5	x	520 744	.	
1920	Mineralölerzeugnisse und Briketts	29	x	8 854 525	32	
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Wiederaufbereitung von radioaktiven Brennelementen).	–	–	–	–	
20	Chemische Erzeugnisse	437	x	38 627 313	37	
2011	Industriegase	31	x	526 162	49	
2012	Farbstoffe und Pigmente	31	x	1 425 174	41	
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffen)	59	x	2 252 435	31	
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	94	x	12 948 039	53	

Noch: 8. Produktion 2010 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
2015	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	15	x	350 138	12
2016	Kunststoffe, in Primärformen	81	7 233 015	8 971 026	40
2017	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	10	402 826	788 693	66
2020	Schädlingsbekämpfung- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	16	16 119 174	540 948	23
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	102	1 193 040	2 485 899	31
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel . . .	86	x	2 175 925	45
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe	34	x	1 104 880	22
2051	Pyrotechnische Erzeugnisse	8	x	74 353	12
2052	Klebstoffe	24	199 126	507 600	36
2053	Etherische Öle	10	36 946	338 765	26
2059	Sonstige chemische Erzeugnisse, a. n. g.	129	x	3 268 090	23
2060	Chemiefasern	9	144 881	367 221	17
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	14	x	501 965	29
21	Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	60	x	3 403 826	13
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse . .	25	x	.	.
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	38	x	3 038 640	13
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	1	x	.	.
22	Gummi- und Kunststoffwaren	778	x	11 557 247	20
2211	Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen	3	x	531 137	17
2219	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	72	x	1 058 350	14
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	179	x	3 562 020	22
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	133	x	1 747 654	24
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	133	x	1 139 476	22
2229	Sonstige Kunststoffwaren	333	x	3 199 580	20
2298	Schneide-, Gewindeschneide-, Beschichtungs- leistungen, metallische Vakuumplattierungen u. a. Bearbeitungsleistungen an Kunststoffteilen und -oberflächen	7	x	59 545	14
2299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	37	x	259 485	20
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	554	x	5 919 212	21
2311	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	6	x	268 297	29
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	46	x	758 811	24
2313	Hohlglas	6	x	306 118	15
2314	Glasfasern und Waren daraus	6	94 429	171 874	21
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren) . .	10	x	112 416	10
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe	21	627 664	482 041	38
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten . .	4	.	.	.
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik	22	x	.	.
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1	x	.	.
2342	Sanitärkeramik	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2010 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
	Noch: Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik	–	–	–	–	
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	kg	6	3 946 854	56 633	11
2349	Andere keramische Waren, a. n. g.	kg	5	.	.	.
2351	Zement	t	16	8 963 909	546 091	28
2352	Kalk und gebrannter Gips	t	21	3 805 884	286 715	37
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau		113	x	704 982	17
2362	Gipserzeugnisse für den Bau	m ²	1	.	.	.
2363	Frischbeton (Transportbeton)	m ³	155	5 070 476	319 230	17
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest	t	74	1 323 457	238 942	21
2365	Faserzementwaren		6	x	145 165	46
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g.		12	x	.	.
2370	Be- und verarbeitete Naturwerk- und Natursteine, a. n. g.		18	x	51 107	14
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe		10	x	142 332	17
2399	Sonstige Erzeugnisse aus nichtmetallischen Mineralien, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		79	x	936 576	26
24	Metalle		485	x	36 575 863	44
2410	Roheisen, Stahl und Ferrolegerungen	t	58	30 712 214	15 289 471	51
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	84	2 961 041	4 318 005	73
2431	Blankstahl	t	23	685 117	753 656	69
2432	Kaltband, Breite < 600 mm	t	40	2 153 924	2 621 989	80
2433	Kaltprofile	t	30	499 386	669 243	57
2434	Kaltgezogener Draht	t	46	668 339	904 755	65
2441	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	1	.	.	.
2442	Aluminium und Halbzeug daraus	t	48	2 987 273	4 062 285	40
2443	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	11	358 398	723 419	48
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	t	43	965 466	3 039 554	29
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	17	.	.	.
2446	Kernbrennstoffe		–	–	–	–
2451	Eisengießereierzeugnisse	t	48	876 709	1 454 335	27
2452	Stahlgießereierzeugnisse	t	28	79 122	675 388	66
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	58	156 236	991 723	26
2454	Buntmetall-/Schwermetallgießereierzeugnisse	t	36	21 692	259 357	44
25	Metallerzeugnisse		2 107	x	23 880 086	29
2511	Metallkonstruktionen		340	x	2 247 421	19
2512	Ausbauerelemente aus Stahl und Aluminium	St	120	3 558 283	822 216	26
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür		13	x	64 155	4
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen > 300 l	t	54	63 756	239 217	18
2530	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür		13	x	251 596	42
2540	Waffen und Munition, Teile dafür		4	x	30 502	10
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	311	2 074 598	5 605 413	33

Noch: 8. Produktion 2010 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
	Noch: Metallerzeugnisse					
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung . . .	272	x	1 689 403	30	
2562	Mechanikleistungen, a. n. g.	293	x	1 417 801	16	
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen	28	x	427 283	63	
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen .	146	x	3 390 496	55	
2573	Werkzeuge	320	x	1 700 863	21	
2591	Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen ≤ 300 l	St 27		12 245 462	333 580	48
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall	22	x	483 341	20	
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn.	131	x	1 665 354	37	
2594	Schrauben und Nieten.	kg 105		365 559 662	1 408 629	44
2599	Andere Metallwaren, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	236	x	2 102 814	30	
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	352	x	5 312 513	10	
2611	Elektronische Bauelemente	17	x	1 088 275	11	
2612	Bestückte Leiterplatten	31	x	373 401	17	
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte .	29	x	226 595	4	
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommuni- kationstechnik	47	x	862 267	18	
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik	16	x	145 603	5	
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	208	x	2 187 509	12	
2652	Uhren	4	x	11 247	4	
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	10	x	82 703	2	
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	12	x	288 354	8	
2680	Magnetische und optische Datenträger	St 2	.	.	.	
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Planung und Installation von Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen) . . .	4	x	.	.	
27	Elektrische Ausrüstungen	524	x	14 979 164	23	
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür	73	x	1 409 737	10	
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrich- tungen, Teile dafür	172	x	3 282 540	19	
2720	Akkumulatoren und Batterien	5	x	229 887	17	
2731	Glasfaserkabel	kg 8		5 317 813	54 314	25
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel . . .	t 38		191 993	1 197 235	28
2733	Elektrisches Installationsmaterial	79	x	2 851 987	36	
2740	Elektrische Lampen und Leuchten.	93	x	2 192 937	41	
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	35	x	1 876 269	25	
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür . . .	13	x	446 619	45	
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a. n. g.	93	x	1 434 300	20	
2799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	5	x	3 339	1	

Noch: 8. Produktion 2010 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
28	Maschinen.	1 485	x	35 477 432	22
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge).	18	x	1 635 125	7
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme.	43	x	563 749	10
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren.	74	x	2 618 327	27
2814	Armaturen.	118	x	3 077 539	41
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	126	x	3 984 840	30
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür.	36	x	335 302	17
2822	Hebezeuge und Fördermittel.	194	x	2 257 080	23
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)	8	x	422 721	46
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	12	x	56 844	4
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	107	x	1 648 002	16
2829	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen, a. n. g.	224	x	3 316 391	21
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft.	35	x	1 602 466	25
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	112	x	1 647 234	18
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	65	x	944 332	26
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür	34	x	2 413 643	91
2892	Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen, Teile dafür	70	x	2 050 531	24
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür.	46	x	326 282	9
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen.	48	x	1 167 497	35
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	37	x	246 154	14
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummiherzeugung und -verarbeitung	72	x	1 200 394	26
2899	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	345	x	3 962 977	22
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	264	x	19 951 281	8
2910	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren.	15	x	9 527 193	6
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	69	x	1 815 531	26
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	16	x	985 651	18
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen	173	x	7 615 683	14
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	7 224	1
30	Sonstige Fahrzeuge	60	x	1 398 000	5
3011	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	3	x	.	.
3012	Boote und Yachten	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2010 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Sonstige Fahrzeuge					
3020	Schienenfahrzeuge	17	x	1 075 543	20	
3030	Luft- und Raumfahrzeuge	10	x	.	.	
3091	Krafträder	3	x	.	.	
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	16	x	139 321	18	
3099	Fahrzeuge, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	11	x	.	.	
31	Möbel	337	x	5 877 782	38	
3100	Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	137	x	1 083 300	24	
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	St 64		1 323 124	544 464	25
3102	Küchenmöbel aus Holz	St 48		16 583 536	2 435 596	70
3103	Matratzen	St 20		4 912 904	314 745	39
3109	Sonstige Möbel	122	x	1 491 996	33	
3199	Veredlung von neuen Möbeln (ohne Polsterung von Sitzmöbeln)	5	x	7 680	84	
32	Waren a. n. g.	238	x	1 265 477	7	
3211	Münzen	kg 2		.	.	
3212	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	3	x	.	.	
3213	Fantasieschmuck	-	-	-	-	
3220	Musikinstrumente	4	x	12 298	5	
3230	Sportgeräte	8	x	116 640	23	
3240	Spielwaren	12	x	284 351	17	
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	175	x	649 548	6	
3291	Besen und Bürsten	St 7		2 719 451	18 878	3
3299	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	30	x	179 120	10	
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)	1 179	x	6 018 549	18	
3311	Reparatur und Instandhaltung von Metall- erzeugnissen	112	x	414 462	27	
3312	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen . . .	530	x	1 714 426	23	
3313	Reparatur und Instandhaltung von elektronischen und optischen Geräten	105	x	304 256	15	
3314	Reparatur und Instandhaltung von elektrischen Ausrüstungen	104	x	421 205	19	
3315	Reparatur und Instandhaltung von Schiffen und Booten	8	x	86 787	15	
3316	Reparatur und Instandhaltung von Luft- und Raumfahrzeugen sowie von Motoren und Triebwerken dafür, für zivile Zwecke	14	x	148 324	3	
3317	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen, a. n. g.	13	x	75 023	13	
3319	Reparatur und Instandhaltung von sonstigen Ausrüstungen	14	x	33 983	53	
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen . . .	481	x	2 820 084	22	

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1968 – 2010**1 000 t**

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890
2005	19 982	2 047	92	97 288	964
2006	17 045	2 049	96	96 178	1 056
2007	17 781	2 042	89	99 752	977
2008	16 120	2 046	–	95 778	1 163
2009	12 804	1 526	–	92 013	1 187
2010	11 574	1 971	–	92 742	1 166

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1989 – 2009

Jahr	Unternehmen am 31.12.	Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	%		
1989	9 313	1 989 520	234 001 738	11 537 249	5 799	4,9
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3
2004	8 674	1 328 495	300 587 175	8 238 024	6 201	2,7
2005	8 568	1 306 773	316 371 792	8 365 723	6 402	2,6
2006	8 702	1 292 254	325 808 627	8 579 496	6 639	2,6
2007	8 569	1 325 227	361 806 109	10 638 629	8 028	2,9
2008 ²⁾	8 440	1 299 175	355 389 389	11 187 035	8 611	3,2
2009	8 101	1 217 625	279 030 644	8 378 521	6 881	3,0

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1989 – 2009

Jahr	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	
			bebaute Grundstücke und Bauten		unbebaute Grundstücke	EUR		
Anzahl			1 000 EUR				EUR	
1989	10 993	9 652	1 995 494	11 573 569	1 776 987	202 044	9 594 537	5 800
1990	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553
2004	10 281	8 511	1 290 706	8 823 863	758 078	131 119	7 934 666	6 836
2005	10 182	8 361	1 268 196	9 020 704	940 490	93 310	7 986 904	7 113
2006	10 062	8 605	1 247 872	8 654 686	701 098	68 614	7 884 975	6 936
2007	10 076	8 610	1 287 277	10 504 067	1 138 178	102 038	9 263 851	8 160
2008 ¹⁾	9 908	8 353	1 262 730	11 355 352	1 360 978	68 525	9 925 848	8 993
2009	9 499	7 968	1 186 276	8 773 449	905 502	61 172	7 806 775	7 396

1) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	137	119	35 351	2 622 260
	davon				
2	Kohlenbergbau	29	.	31 560	1 899 681
3	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	–
4	Erzbergbau	–	–	–	–
5	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	106	91	.	.
6	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.
7	Verarbeitendes Gewerbe	9 362	7 849	1 150 925	276 440 276
	davon				
8	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	922	776	85 447	28 750 447
9	Getränkeherstellung	72	69	9 709	3 725 073
10	Tabakverarbeitung	5	.	767	213 289
11	Herstellung von Textilien	200	157	18 253	2 615 142
12	Herstellung von Bekleidung	71	54	5 896	1 775 208
13	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	24	21	2 163	458 046
14	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).	184	142	15 721	2 926 675
15	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . . .	219	191	30 404	7 754 013
16	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	329	258	25 617	4 010 945
17	Kokerei und Mineralölverarbeitung	15	.	5 922	6 581 747
18	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	407	379	85 194	36 639 280
19	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	48	44	14 872	4 597 470
20	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	664	559	66 589	11 553 112
21	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	534	438	31 953	7 027 543
22	Metallerzeugung und -bearbeitung	449	385	109 566	31 150 580
23	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 831	1 497	158 026	23 623 843
24	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	284	251	27 880	5 137 902
25	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	464	409	83 705	16 182 413
26	Maschinenbau	1 367	1 161	196 493	39 017 070
27	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	237	199	81 906	26 969 357
28	Sonstiger Fahrzeugbau	50	.	9 734	1 778 147
29	Herstellung von Möbeln	307	236	33 416	6 188 554
30	Herstellung von sonstigen Waren	206	181	13 153	1 712 535
31	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	473	376	38 539	6 051 887
32	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 499	7 968	1 186 276	279 062 537

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
38 457	25 841	360 151	424 448	1 528	12 007	16,2	1
36 848	719	309 661	347 228	.	11 002	18,3	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
1 609	25 121	.	.	.	.	.	5
-	-	.	.	-	.	.	6
867 046	35 331	7 446 624	8 349 001	81 553	7 254	3,0	7
51 384	3 323	487 455	542 162	.	6 345	1,9	8
17 953	937	108 122	127 012	.	13 082	3,4	9
.	-	.	.	-	.	.	10
.	.	51 861	60 730	.	3 327	2,3	11
.	.	13 220	15 049	.	2 552	0,9	12
.	-	.	.	-	.	.	13
7 263	349	65 078	72 690	-	4 624	2,5	14
15 973	460	180 825	197 257	3 387	6 488	2,5	15
13 394	-	129 779	143 173	-	5 589	3,6	16
.	.	278 795	286 483	-	48 376	4,4	17
.	.	1 209 975	1 301 225	2 334	15 274	3,6	18
.	.	132 662	160 355	-	10 782	3,5	19
27 298	850	309 299	337 448	.	5 068	2,9	20
33 056	7 416	218 512	258 984	3 424	8 105	3,7	21
117 195	4 537	1 021 750	1 143 482	11 097	10 436	3,7	22
119 276	6 176	728 669	854 121	8 110	5 405	3,6	23
.	.	96 093	121 287	.	4 350	2,4	24
59 057	2 882	481 344	543 282	7 994	6 490	3,4	25
159 963	4 371	899 081	1 063 415	17 271	5 412	2,7	26
.	.	683 031	729 693	13 056	8 909	2,7	27
.	.	27 607	28 608	.	2 939	1,6	28
20 970	578	106 131	127 678	-	3 821	2,1	29
.	.	138 134	141 253	.	10 739	8,3	30
.	.	72 690	87 081	817	2 260	1,4	31
905 502	61 172	7 806 775	8 773 449	83 081	7 396	3,1	32

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	je Beschäftigten
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	136	114	33 493	189 946	166 704	5 671
Duisburg	147	127	35 665	433 519	400 988	12 155
Essen	156	128	17 057	105 462	89 574	6 183
Krefeld	114	101	20 573	159 269	147 701	7 742
Mönchengladbach	115	96	15 220	55 366	49 286	3 638
Mülheim an der Ruhr.	68	57	12 496	109 280	85 581	8 745
Oberhausen	63	55	7 810	62 156	59 183	7 959
Remscheid	143	114	14 109	49 691	42 148	3 522
Solingen	133	111	11 667	56 552	51 211	4 847
Wuppertal	199	160	24 425	157 693	151 717	6 456
Kreise						
Kleve	150	125	11 629	67 730	51 979	5 824
Mettmann	378	317	41 377	217 935	187 391	5 267
Rhein-Kreis Neuss	156	143	26 594	254 198	226 913	9 558
Viersen	177	156	14 714	71 742	59 071	4 876
Wesel	176	148	21 769	173 082	137 685	7 951
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 311	1 952	308 598	2 163 621	1 907 134	7 011
davon						
kreisfreie Städte	1 274	1 063	192 515	1 378 934	1 244 093	7 163
Kreise	1 037	889	116 083	784 687	663 039	6 760
Kreisfreie Städte²⁾						
Bonn	60	53	7 789	34 279	33 458	4 401
Köln	260	218	49 975	400 768	369 543	8 019
Leverkusen	46	38	12 699	151 649	145 126	11 942
Kreise						
Städteregion Aachen ²⁾	233	206	34 298	233 977	204 575	6 822
darunter Stadt Aachen	98	88	15 676	113 916	101 876	7 267
Düren	131	103	16 428	207 019	201 017	12 602
Rhein-Erft-Kreis	152	125	20 883	472 950	451 516	22 648
Euskirchen	82	72	9 586	79 492	70 604	8 292
Heinsberg	113	90	9 550	82 476	65 079	8 636
Oberbergischer Kreis	243	202	30 252	156 885	132 059	5 186
Rhein.-Berg. Kreis	118	87	12 292	40 129	37 948	3 265
Rhein-Sieg-Kreis	232	198	21 896	88 127	79 209	4 025
Reg.-Bez. Köln	1 670	1 392	225 648	1 947 750	1 790 134	8 632
davon						
kreisfreie Städte	366	309	70 463	586 696	548 127	8 326
Kreise	1 304	1 083	155 185	1 361 055	1 242 007	8 771
Kreisfreie Städte						
Bottrop	46	37	8 991	48 087	37 071	5 348
Gelsenkirchen	84	70	11 091	143 917	136 204	12 976
Münster	89	77	9 627	51 646	38 014	5 365

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	je Beschäftigten
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	
Kreise						
Borken	314	262	33 221	500 830	457 583	15 076
Coesfeld	119	105	11 361	56 809	37 863	5 000
Recklinghausen	198	169	24 201	152 555	141 798	6 304
Steinfurt	295	253	33 072	201 195	170 946	6 084
Warendorf	197	161	25 755	142 498	121 476	5 533
Reg.-Bez. Münster	1 342	1 134	157 319	1 297 537	1 140 955	8 248
davon						
kreisfreie Städte	219	184	29 709	243 650	211 289	8 201
Kreise	1 123	950	127 610	1 053 887	929 666	8 259
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	177	142	20 508	83 161	70 082	4 055
Kreise						
Gütersloh	323	259	50 014	299 747	251 068	5 993
Herford	260	216	26 577	124 307	103 070	4 677
Höxter	84	73	9 197	38 457	31 589	4 181
Lippe	237	196	27 164	128 728	111 122	4 739
Minden-Lübbecke	261	220	28 596	260 543	235 226	9 111
Paderborn	214	175	26 600	141 321	126 754	5 313
Reg.-Bez. Detmold	1 556	1 281	188 656	1 076 264	928 912	5 705
davon						
kreisfreie Stadt	177	142	20 508	83 161	70 082	4 055
Kreise	1 379	1 139	168 148	993 103	858 829	5 906
Kreisfreie Städte						
Bochum	135	107	19 918	382 744	373 314	19 216
Dortmund	180	154	19 946	150 070	140 695	7 524
Hagen	129	105	14 254	85 279	81 869	5 983
Hamm	72	59	10 703	66 992	61 679	6 259
Herne	47	43	12 426	80 485	75 597	6 477
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	284	230	29 823	169 130	148 892	5 671
Hochsauerlandkreis	273	227	28 796	177 079	155 518	6 149
Märkischer Kreis	589	500	61 915	367 021	311 305	5 928
Olpe	208	178	22 274	136 523	110 408	6 129
Siegen-Wittgenstein	304	264	35 467	232 985	191 085	6 569
Soest	215	180	28 637	239 570	211 923	8 366
Unna	184	162	21 896	200 398	177 455	9 152
Reg.-Bez. Arnsberg	2 620	2 209	306 055	2 288 277	2 039 742	7 477
davon						
kreisfreie Städte	563	468	77 247	765 570	733 154	9 911
Kreise	2 057	1 741	228 808	1 522 706	1 306 586	6 655
Nordrhein-Westfalen	9 499	7 968	1 186 276	8 773 449	7 806 775	7 396
davon						
kreisfreie Städte	2 599	2 166	390 442	3 058 011	2 806 745	7 832
Kreise	6 900	5 802	795 834	5 715 438	5 000 027	7 182

Anmerkungen S. 330

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 2000 – 2010 sowie Umsätze 1999 – 2009*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr		
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach WZ 93/2003/2008¹⁾

2000 ..	11 238	164 331	16 635	397 902	1 399 032	1 415 278	17 107 694	17 317 735
2001 ..	10 435	149 833	15 357	359 250	1 309 119	1 322 350	15 744 406	15 958 282
2002 ..	11 024	143 857	14 729	336 134	1 223 429	1 236 805	14 692 786	14 900 984
2003 ..	10 518	130 490	13 261	323 294	1 147 305	1 156 273	13 719 842	13 917 906
2004 ..	11 082	127 937	13 691	324 710	1 209 035	1 220 084	13 845 612	14 020 599
2005 ..	11 115	121 741	13 671	298 806	1 229 855	1 242 121	13 316 085	13 465 719
2006 ..	10 897	117 415	12 277	284 856	1 143 847	1 156 518	12 719 386	12 885 299
2007 ..	10 608	114 509	12 277	269 348	1 168 255	1 182 565	13 422 851	13 592 672
2008 ..	10 981	116 349	12 987	282 604	1 329 059	1 343 175	13 441 321	13 597 984
2009 ..	11 480	118 991	12 872	298 224	1 221 984	1 235 791	14 565 214	14 737 531
2010 ..	11 435	120 277	13 334	303 676	1 267 461	1 281 077	13 942 195	14 096 290

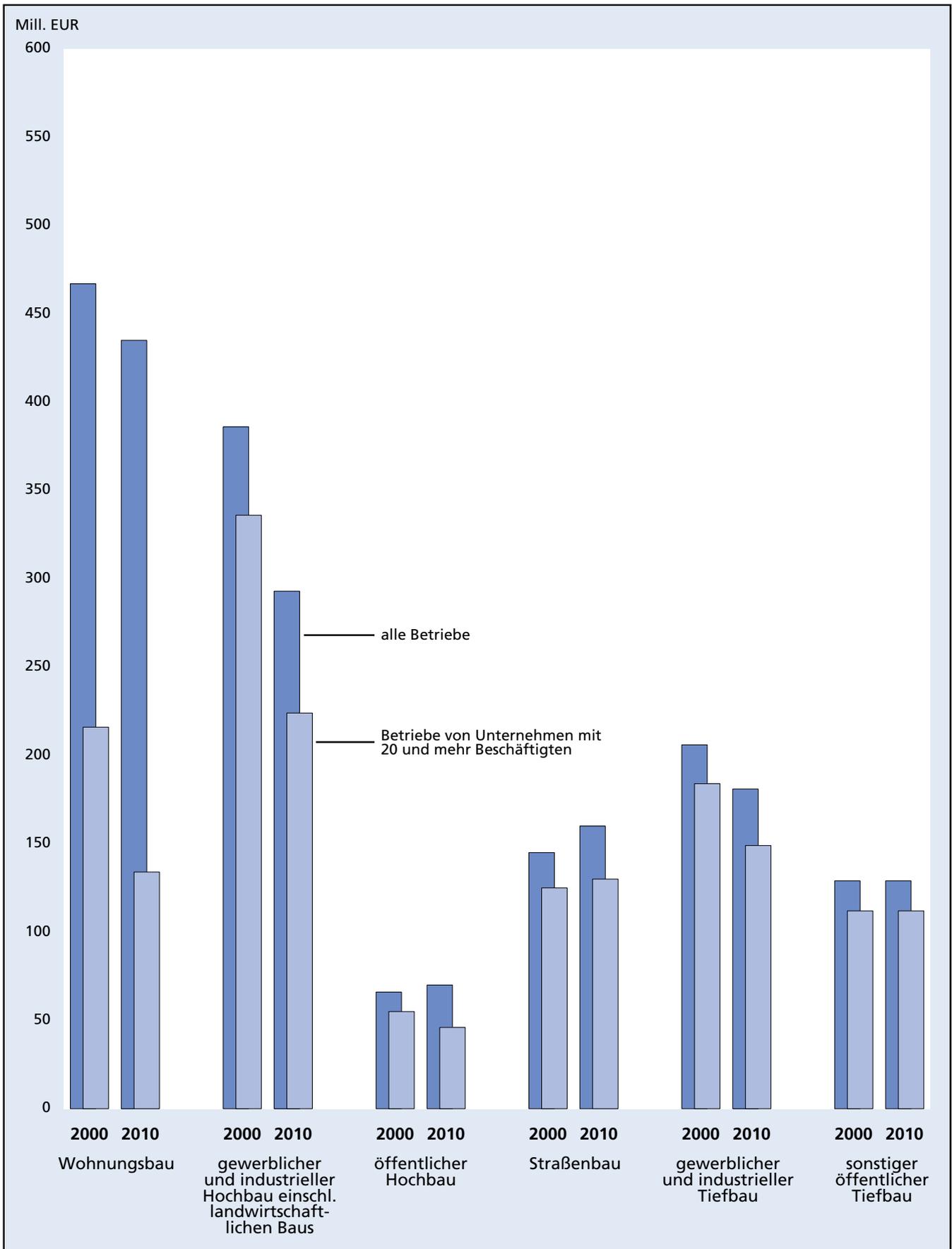
*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe; aufgrund eines 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2010*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen**)

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
41.2	Bau von Gebäuden a	3 335	2 943	284	75	33
	b	36 978	17 682	8 380	5 242	5 674
42	Tiefbau. a	1 137	730	238	121	48
	b	29 334	5 812	7 719	8 203	7 600
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken a	494	324	86	58	26
	b	13 178	2 560	2 707	3 882	4 029
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau . . a	415	243	112	47	13
	b	11 083	2 084	3 780	3 226	1 993
42.9	sonstiger Tiefbau a	228	163	40	16	9
	b	5 073	1 168	1 232	1 095	1 578
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten a	618	568	39	7	4
	b	5 596	2 809	1 161	539	1 087
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten . a	6 345	5 984	294	39	28
	b	48 369	32 569	8 597	2 580	4 623
41.2/42./	Bauhauptgewerbe insgesamt a	11 435	10 225	855	242	113
43.1/43.9	b	120 277	58 872	25 857	16 564	18 984

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2000 und 2010 nach Art der Bauten



**16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2009 und 2010
sowie baugewerblicher Umsatz 2008 und 2009 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2009 b = 2010	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz		
	am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr		
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	a	220	3 173	315	9 640	40 084	440 068
	b	218	2 788	273	8 400	33 219	389 781
Duisburg	a	195	2 545	270	6 498	34 219	450 903
	b	187	2 453	260	6 406	29 231	369 137
Essen	a	265	3 815	316	14 601	43 987	587 598
	b	263	3 655	315	14 456	31 604	466 711
Krefeld	a	110	1 356	145	3 470	11 886	158 142
	b	116	1 351	144	3 149	11 353	148 943
Mönchengladbach	a	172	1 368	156	3 049	11 945	149 262
	b	176	1 326	152	2 848	14 343	148 888
Mülheim an der Ruhr	a	107	1 564	179	4 709	11 011	131 173
	b	101	1 556	177	4 400	12 610	140 889
Oberhausen	a	132	1 870	201	5 335	19 075	305 152
	b	125	1 906	194	5 384	20 752	256 199
Remscheid	a	64	648	64	1 499	3 946	70 488
	b	72	708	77	1 874	7 292	84 658
Solingen	a	119	816	91	1 665	7 158	87 548
	b	127	825	87	1 801	6 504	79 455
Wuppertal	a	196	1 264	134	2 982	12 110	143 901
	b	184	1 282	133	2 866	11 311	136 370
Kreise							
Kleve	a	283	3 133	333	7 030	28 584	366 974
	b	289	3 127	355	7 186	30 503	371 303
Mettmann	a	284	2 643	283	6 526	22 374	240 695
	b	283	2 746	304	6 905	25 804	269 122
Rhein-Kreis Neuss	a	265	2 481	269	5 873	22 195	270 802
	b	278	2 503	275	6 148	22 573	271 052
Viersen	a	256	2 070	225	4 688	16 280	220 223
	b	265	2 181	252	4 663	20 053	196 341
Wesel	a	327	3 361	374	8 555	36 696	441 990
	b	319	3 343	377	8 341	38 177	416 553
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 995	32 107	3 355	86 120	321 550	4 064 919
	b	3 003	31 750	3 375	84 827	315 329	3 745 402
davon kreisfreie Städte	a	1 580	18 419	1 871	53 448	195 421	2 524 235
	b	1 569	17 850	1 812	51 584	178 219	2 221 031
Kreise	a	1 415	13 688	1 484	32 672	126 129	1 540 684
	b	1 434	13 900	1 563	33 243	137 110	1 524 371

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2009 und 2010 sowie baugewerblicher Umsatz 2008 und 2009 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2009 b = 2010	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz		
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte¹⁾							
Bonn	a	100	842	84	1 979	9 038	89 096
	b	108	847	86	1 767	8 305	88 417
Köln	a	438	4 800	495	13 163	64 655	825 434
	b	449	4 743	490	13 385	64 141	777 526
Leverkusen	a	77	869	101	2 280	5 956	79 095
	b	79	936	116	2 508	7 516	76 314
Kreise							
Städteregion Aachen ¹⁾	a	361	2 838	298	6 274	23 368	302 997
	b	359	2 857	301	6 323	23 784	289 166
darunter Stadt Aachen	a	114	1 101	105	2 613	7 502	144 954
	b	106	1 073	103	2 652	10 149	128 671
Düren	a	214	2 017	213	5 123	22 957	251 199
	b	210	2 201	240	5 839	25 225	284 321
Rhein-Erft-Kreis	a	319	2 720	306	6 963	28 534	308 431
	b	312	2 656	300	6 641	27 960	327 628
Euskirchen	a	256	1 832	209	4 061	16 676	179 956
	b	249	1 927	224	4 370	17 466	177 490
Heinsberg	a	238	3 003	323	7 460	31 243	377 133
	b	237	3 013	327	7 571	38 267	327 264
Oberbergischer Kreis	a	269	2 010	218	4 087	14 874	184 875
	b	280	2 121	250	4 375	18 135	169 904
Rhein.-Berg. Kreis	a	289	1 522	198	2 864	11 378	140 458
	b	287	1 630	170	3 048	12 095	124 305
Rhein-Sieg-Kreis	a	490	4 132	471	9 571	42 935	473 955
	b	471	4 145	483	9 582	42 764	440 307
Reg.-Bez. Köln	a	3 051	26 585	2 916	63 825	271 614	3 212 629
	b	3 041	27 076	2 987	65 409	285 658	3 082 642
davon							
kreisfreie Städte	a	615	6 511	680	17 422	79 649	993 625
	b	636	6 526	692	17 660	79 962	942 257
Kreise	a	2 436	20 074	2 236	46 403	191 965	2 219 004
	b	2 405	20 550	2 295	47 749	205 696	2 140 385
Kreisfreie Städte							
Bottrop	a	60	770	82	2 032	8 040	96 311
	b	64	798	88	2 137	9 661	95 684
Gelsenkirchen	a	101	1 394	150	3 156	9 118	125 682
	b	104	1 374	148	3 282	9 584	106 354
Münster	a	119	2 010	218	5 632	30 070	340 889
	b	124	2 014	228	5 345	30 433	305 543

Anmerkungen S. 334

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2009 und 2010 sowie baugewerblicher Umsatz 2008 und 2009 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2009 b = 2010	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise						
Borken	a 398	5 644	628	15 059	62 979	755 413
	b 416	5 886	678	16 072	72 966	784 812
Coesfeld	a 190	1 421	167	3 154	12 288	150 439
	b 187	1 395	163	3 061	11 860	124 773
Recklinghausen	a 310	3 628	392	8 817	33 883	359 205
	b 293	3 408	386	8 513	38 006	371 438
Steinfurt	a 316	4 081	443	9 654	43 849	515 393
	b 316	4 141	464	9 759	44 553	502 440
Warendorf	a 205	1 964	226	4 527	20 318	248 134
	b 196	1 979	236	4 386	20 924	201 868
Reg.-Bez. Münster	a 1 699	20 912	2 306	52 031	220 545	2 591 466
	b 1 700	20 995	2 391	52 555	237 987	2 492 912
davon						
kreisfreie Städte	a 280	4 174	450	10 820	47 228	562 882
	b 292	4 186	464	10 764	49 678	507 581
Kreise	a 1 419	16 738	1 856	41 211	173 317	2 028 584
	b 1 408	16 809	1 927	41 791	188 309	1 985 331
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	a 146	1 532	165	4 198	15 655	264 273
	b 147	1 585	181	4 973	19 571	196 567
Kreise						
Gütersloh	a 304	2 999	347	7 324	39 206	406 913
	b 299	2 957	344	7 483	40 049	384 057
Herford	a 212	1 706	177	3 740	14 784	169 854
	b 215	1 701	185	3 745	16 351	159 529
Höxter	a 148	1 328	150	2 727	11 846	129 710
	b 145	1 332	161	2 878	15 097	140 499
Lippe	a 268	2 198	252	5 029	27 475	268 369
	b 286	2 380	282	5 383	25 498	272 464
Minden-Lübbecke	a 231	2 438	268	5 835	38 175	414 790
	b 223	2 885	337	7 286	40 007	576 075
Paderborn	a 244	2 063	224	4 677	19 303	205 793
	b 237	2 070	244	4 731	19 319	200 221
Reg.-Bez. Detmold	a 1 553	14 264	1 583	33 530	166 444	1 859 702
	b 1 552	14 910	1 734	36 479	175 892	1 929 412
davon						
kreisfreie Stadt	a 146	1 532	165	4 198	15 655	264 273
	b 147	1 585	181	4 973	19 571	196 567
Kreise	a 1 407	12 732	1 418	29 332	150 789	1 595 429
	b 1 405	13 325	1 553	31 506	156 321	1 732 845

Anmerkungen S. 334

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2009 und 2010 sowie baugewerblicher Umsatz 2008 und 2009 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2009 b = 2010	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz		
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Bochum	a	168	2 295	248	6 574	19 083	252 146
	b	155	2 318	257	6 473	24 106	240 197
Dortmund	a	228	3 697	426	10 334	50 648	513 936
	b	239	4 180	483	11 085	47 710	474 705
Hagen	a	86	1 112	115	2 920	7 857	128 395
	b	87	1 131	127	3 045	10 310	108 555
Hamm	a	80	1 135	127	3 150	15 215	146 724
	b	71	1 115	132	3 016	13 052	151 461
Herne	a	71	1 556	159	4 380	19 831	180 100
	b	76	1 580	154	4 785	18 343	209 227
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	199	1 563	170	3 200	12 200	130 254
	b	203	1 616	176	3 333	12 064	119 254
Hochsauerlandkreis	a	265	2 942	318	6 816	24 841	320 281
	b	250	2 849	327	6 557	24 543	270 412
Märkischer Kreis	a	293	2 513	273	5 684	19 190	247 609
	b	296	2 415	270	5 507	20 713	224 843
Olpe	a	128	1 377	149	3 337	11 345	142 337
	b	122	1 345	136	3 320	11 603	136 615
Siegen-Wittgenstein	a	217	3 133	318	8 205	31 893	416 727
	b	193	2 851	309	7 917	31 558	385 823
Soest	a	231	1 819	196	3 839	16 145	172 387
	b	233	2 172	258	4 934	20 186	189 705
Unna	a	216	1 981	212	4 277	13 583	185 604
	b	214	1 974	220	4 439	18 406	181 032
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 182	25 123	2 711	62 716	241 831	2 836 500
	b	2 139	25 546	2 849	64 411	252 594	2 691 829
davon							
kreisfreie Städte	a	633	9 795	1 075	27 358	112 634	1 221 301
	b	628	10 324	1 153	28 404	113 521	1 184 145
Kreise	a	1 549	15 328	1 636	35 358	129 197	1 615 199
	b	1 511	15 222	1 696	36 007	139 073	1 507 684
Nordrhein-Westfalen	a	11 480	118 991	12 871	298 222	1 221 984	14 565 216
	b	11 435	120 277	13 336	303 681	1 267 460	13 942 197
davon							
kreisfreie Städte	a	3 254	40 431	4 241	113 246	450 587	5 566 316
	b	3 272	40 471	4 302	113 385	440 951	5 051 581
Kreise	a	8 226	78 560	8 630	184 976	771 397	8 998 900
	b	8 163	79 806	9 034	190 296	826 509	8 890 616

Anmerkungen S. 334

17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2000 – 2010

Jahr Monat	Betriebe am 30. Juni	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach WZ 93/2003/2008¹⁾						
2000	11 238	162 561	197 385	4 638 688	16 321 029	
2001	10 435	148 981	176 552	4 283 868	14 908 534	
2002	11 024	140 981	163 526	4 072 465	13 903 001	
2003	10 518	129 088	151 980	3 780 040	13 543 745	
2004	11 082	125 559	145 136	3 657 688	13 442 821	
2005	11 115	119 327	136 346	3 382 702	12 712 716	
2006	10 897	116 659	136 586	3 242 529	13 258 161	
2007	10 608	114 651	139 561	3 301 421	13 593 073	
2008	10 981	114 595	141 219	3 350 427	14 598 501	
2009	11 480	117 488	141 527	3 352 859	13 803 988	
2010	11 435	119 209	139 095	3 375 751	13 653 411	
2009	Januar	x	112 630	7 787	233 918	662 908
	Februar	x	111 898	8 916	232 971	772 277
	März	x	118 250	12 367	260 821	1 101 581
	April	x	117 995	12 701	289 078	1 176 951
	Mai	x	117 869	12 081	276 697	1 143 933
	Juni	11 480	118 991	12 872	298 224	1 221 984
	Juli	x	118 855	13 097	294 386	1 324 202
	August	x	120 545	12 469	284 829	1 216 858
	September ..	x	120 409	13 875	290 425	1 303 018
	Oktober	x	117 345	13 163	284 356	1 331 883
	November ...	x	118 189	12 663	333 704	1 255 338
	Dezember ...	x	116 882	9 536	273 450	1 293 055
2010	Januar	x	115 335	6 345	218 272	517 217
	Februar	x	114 230	7 361	215 063	572 610
	März	x	119 695	12 942	270 957	1 029 287
	April	x	119 886	13 038	304 685	1 124 925
	Mai	x	119 618	12 313	284 460	1 157 842
	Juni	11 435	120 277	13 335	303 676	1 267 461
	Juli	x	120 572	13 209	294 592	1 329 166
	August	x	121 547	12 567	294 499	1 240 130
	September ..	x	121 237	13 837	294 411	1 413 970
	Oktober	x	120 166	13 397	289 303	1 379 350
	November ...	x	119 993	13 322	348 278	1 367 456
	Dezember ...	x	117 951	7 429	257 555	1 253 997

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

**18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2000 – 2010**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach WZ 93/2003/2008¹⁾						
2000	1 805	102 853	120 651	3 289 641	11 883 854	
2001	1 699	93 951	107 812	3 046 416	11 153 961	
2002	1 524	83 755	93 808	2 779 239	9 926 012	
2003	1 374	74 157	84 649	2 536 989	9 472 589	
2004	1 273	68 508	78 269	2 371 707	9 146 624	
2005	1 200	62 391	71 630	2 121 639	8 450 262	
2006	1 145	59 370	70 147	2 006 504	8 515 554	
2007	1 144	57 662	70 685	1 992 745	8 687 223	
2008	1 159	57 303	71 654	2 034 485	9 591 747	
2009	1 167	58 377	69 743	2 040 445	8 689 593	
2010	1 191	59 688	69 918	2 066 302	8 325 353	
2009	Januar	1 168	57 561	3 929	144 830	429 080
	Februar	1 167	57 187	4 642	144 244	517 122
	März	1 166	57 449	5 952	156 159	668 774
	April	1 157	57 325	6 099	173 077	727 433
	Mai	1 153	57 264	5 814	165 664	702 004
	Juni	1 152	57 806	6 149	179 122	755 895
	Juli	1 149	57 743	6 270	176 255	814 464
	August	1 145	58 564	5 971	170 533	753 752
	September ..	1 146	58 498	6 661	173 883	810 693
	Oktober	1 187	60 309	6 844	177 558	864 149
	November ...	1 205	60 743	6 535	208 372	816 320
	Dezember ...	1 203	60 071	4 877	170 748	829 907
2010	Januar	1 204	59 276	3 204	136 294	332 392
	Februar	1 195	58 708	3 777	134 290	362 749
	März	1 188	58 826	6 373	163 309	606 645
	April	1 184	58 920	6 456	183 637	678 202
	Mai	1 181	58 788	6 087	171 447	699 519
	Juni	1 178	59 177	6 597	184 159	770 267
	Juli	1 172	59 257	6 566	177 554	798 343
	August	1 165	59 736	6 220	177 498	748 009
	September ..	1 162	59 584	6 853	177 445	838 379
	Oktober	1 226	61 735	6 984	181 205	852 171
	November ...	1 225	61 646	6 957	218 144	868 962
	Dezember ...	1 216	60 597	3 844	161 320	769 715

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 2000 – 2010

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2005 = 100									
2000	137,3	150,3	164,0	142,7	148,2	121,4	102,2	141,9	117,5
2001	129,9	139,1	134,9	141,7	138,7	118,7	106,4	126,7	122,8
2002	126,3	134,6	122,2	143,2	127,7	116,1	103,3	131,2	111,7
2003	114,3	114,0	124,5	107,8	114,8	114,6	104,4	130,4	106,3
2004	107,6	110,4	111,0	105,0	139,3	104,2	94,1	112,3	105,6
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	103,6	108,2	99,9	116,7	84,8	97,9	95,5	102,1	95,2
2007	106,9	100,4	86,5	109,2	93,2	115,1	124,5	103,9	118,7
2008	102,3	103,0	84,7	110,8	115,5	101,4	113,0	93,2	98,4
2009	87,0	83,0	89,1	76,1	103,3	92,0	95,4	87,8	93,5
2010	92,0	91,2	96,2	84,3	115,2	93,1	88,4	99,5	90,4
2009 Januar	62,7	61,1	68,8	61,1	36,9	64,7	46,0	66,0	85,4
Februar	60,0	58,3	54,0	61,0	56,2	62,2	62,7	58,5	66,3
März	83,9	78,2	78,8	70,6	120,3	91,0	95,6	79,8	100,4
April	77,4	69,4	85,2	58,6	82,0	87,4	81,1	89,2	92,8
Mai	91,9	88,9	78,4	60,6	286,9	95,6	116,2	83,9	86,3
Juni	110,2	96,7	122,2	80,1	112,3	127,2	137,7	133,6	106,0
Juli	95,4	93,8	107,5	85,2	100,6	97,3	118,1	75,6	101,1
August	91,0	92,2	84,8	99,8	71,2	89,6	90,7	85,3	94,0
September	91,9	80,0	95,5	69,4	92,4	106,9	117,0	89,0	118,4
Oktober	97,4	93,5	105,5	87,1	93,1	102,3	86,3	122,9	94,2
November	89,1	91,1	100,0	87,7	82,8	86,6	83,5	89,9	85,9
Dezember	92,7	92,2	88,0	92,3	105,2	93,2	109,6	79,9	91,1
2010 Januar	66,1	55,4	50,1	51,3	96,6	79,5	62,5	100,0	72,9
Februar	69,9	68,5	60,8	63,3	124,1	71,6	71,7	75,8	66,1
März	112,8	110,4	118,9	99,9	144,2	115,9	85,8	150,9	105,7
April	87,9	87,4	98,1	68,8	161,3	88,7	84,2	89,0	93,6
Mai	85,4	87,7	89,4	85,2	97,3	82,5	88,7	81,1	77,0
Juni	104,6	92,0	85,1	93,9	102,5	120,4	101,1	146,6	108,9
Juli	95,5	91,7	91,7	93,1	83,8	100,2	102,8	95,4	103,6
August	107,5	115,5	86,8	129,5	125,4	97,4	100,0	93,9	98,7
September	107,3	111,7	164,4	81,0	122,8	101,8	111,8	92,4	102,3
Oktober	95,1	99,1	91,1	100,0	119,3	90,0	86,5	90,1	94,2
November	81,8	76,9	81,1	68,0	115,5	88,0	95,3	88,7	78,3
Dezember	90,3	97,5	136,9	77,2	90,3	81,3	70,2	89,7	83,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 2000 – 2010

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2005 = 100									
2000	142,5	154,5	156,0	155,3	144,9	129,4	126,2	131,0	130,4
2001	131,7	140,0	133,3	147,8	133,0	122,7	124,2	123,0	121,3
2002	118,3	123,1	117,3	128,9	120,8	113,0	115,4	112,0	112,8
2003	109,0	112,0	110,1	112,9	115,9	105,7	107,7	105,3	104,7
2004	104,2	105,9	108,5	102,7	109,6	102,4	103,4	102,7	101,3
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	102,9	105,2	103,0	109,2	96,5	100,9	103,7	100,2	99,7
2007	105,2	107,2	102,4	110,9	110,2	103,5	107,0	99,7	106,4
2008	107,1	112,1	101,5	123,1	105,9	102,8	110,2	99,3	101,7
2009	103,9	111,0	98,1	122,7	111,6	97,8	105,0	92,1	100,0
2010	103,6	112,2	99,9	122,0	118,8	96,2	102,8	92,3	96,3
2009 Januar	69,2	84,0	72,0	96,8	75,5	56,5	46,8	60,8	59,1
Februar	85,8	95,9	81,1	111,1	88,7	77,0	68,8	78,7	82,4
März	99,9	106,0	91,3	120,6	101,1	94,6	96,8	92,3	96,4
April	112,6	117,5	104,2	128,6	122,6	108,3	119,2	100,0	111,3
Mai	113,0	118,7	103,4	132,5	120,0	108,0	118,2	100,8	109,9
Juni	113,5	118,5	106,6	129,8	117,1	109,1	123,4	101,1	108,4
Juli	100,6	104,8	94,2	113,8	108,4	97,0	110,6	87,9	98,6
August	105,0	110,1	97,9	120,6	113,0	100,5	113,1	91,3	103,3
September ..	111,8	116,1	103,7	127,5	115,8	108,0	119,9	99,2	110,8
Oktober	114,8	120,2	108,0	130,6	123,7	110,2	123,5	100,4	113,4
November ...	114,9	122,5	110,8	132,4	125,8	108,4	119,8	99,4	111,8
Dezember ...	106,0	117,9	104,6	128,2	127,1	95,7	99,8	93,8	95,0
2010 Januar	59,3	73,4	59,9	87,7	64,7	47,1	38,0	53,5	45,8
Februar	69,8	82,6	67,2	98,2	75,3	58,9	48,9	63,9	60,6
März	102,3	108,1	100,2	114,5	111,8	97,3	103,0	91,6	101,1
April	119,2	124,2	114,6	129,8	139,2	114,8	126,9	104,0	120,3
Mai	118,3	124,4	114,5	133,3	125,4	113,0	126,3	102,6	116,8
Juni	116,0	122,2	111,7	129,1	135,2	110,6	124,7	101,6	111,5
Juli	110,2	115,7	104,2	123,2	129,4	105,4	120,8	97,7	103,1
August	104,4	112,6	99,5	120,6	131,6	97,3	108,8	92,1	94,9
September ..	115,0	121,2	110,2	127,4	139,5	109,6	126,3	100,3	108,6
Oktober	122,8	130,1	118,9	139,8	133,0	116,5	130,4	107,5	117,5
November ...	122,3	131,1	116,9	142,4	139,0	114,8	124,9	112,4	109,3
Dezember ...	83,6	100,4	80,6	118,3	101,1	69,2	54,8	80,2	66,0

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. März 2010 – 30. Juni 2011 nach Art der Bauten)****1 000 EUR**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2010			2011		
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 755 423	3 973 923	3 913 113	3 706 387	3 737 193	4 047 436
Hochbau zusammen	1 859 216	1 991 915	2 106 322	2 161 336	2 180 721	2 396 169
davon						
Wohnungsbau	378 120	387 792	444 779	460 869	526 233	675 736
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾²⁾	1 200 510	1 302 994	1 353 699	1 348 976	1 324 043	1 412 751
öffentlicher Hochbau	280 586	301 129	307 844	351 491	330 445	307 682
Tiefbau zusammen	1 896 207	1 982 008	1 806 791	1 545 051	1 556 472	1 651 267
davon						
Straßenbau	597 619	667 455	612 273	520 140	539 754	555 363
gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾	699 906	740 784	680 783	536 925	535 033	593 624
sonstiger öffentlicher Tiefbau	598 682	573 769	513 735	487 986	481 685	502 280

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2002 – 2009

Merkmal	Einheit	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
		WZ 2003/2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 242	1 140	1 092	1 014	1 004	1 029	1 063	1 051
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 015	928	891	835	744	787	810	822
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	88 761	81 863	76 489	69 820	64 795	65 497	65 749	67 124
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	12 280	12 442	11 563	11 208	10 858	10 699	11 558	10 806
Aktivierte Bruttoanlage- investitionen	Mill. EUR	229	211	200	182	194	240	271	235
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	22	30	24	27	7	15	20	31
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	6	6	4	3	2	11	7	5
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	Mill. EUR	202	176	171	152	185	214	244	199
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 583	2 582	2 610	2 601	2 988	3 669	4 115	3 496
Verhältnis der Investitio- nen zum Umsatz	%	1,7	1,7	1,7	1,5	1,5	2,4	2,4	2,0

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

**23. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttoentgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 2000 – 2010**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Ergebnisse nach WZ 93/2003/2008¹⁾						
2000	1 761	69 467	91 279	1 948 250	6 127 039	6 362 750
2001	1 729	67 210	88 086	1 917 121	6 059 950	6 290 970
2002	1 647	62 356	81 180	1 802 794	5 425 890	5 686 814
2003	1 524	56 267	73 799	1 641 468	5 015 703	5 289 498
2004	1 390	51 245	67 136	1 495 671	4 544 302	4 731 714
2005	1 347	49 078	63 589	1 421 644	4 538 434	4 726 989
2006	1 356	50 059	65 552	1 444 252	5 027 993	5 250 753
2007	1 357	52 190	69 774	1 546 683	5 235 777	5 438 162
2008	1 474	55 835	75 270	1 672 143	5 937 159	6 148 833
2009	1 497	56 814	74 984	1 698 567	5 919 858	6 108 936
2010	1 526	58 320	77 807	1 747 459	6 395 196	6 586 935
2009 I. Quartal . . .	1 508	56 992	18 350	406 918	1 196 333	1 238 688
II. Quartal . . .	1 497	56 650	18 128	421 386	1 359 395	1 401 406
III. Quartal . . .	1 497	57 255	19 024	418 109	1 507 467	1 560 519
IV. Quartal . . .	1 486	56 359	19 482	452 154	1 856 663	1 908 323
2010 I. Quartal . . .	1 540	57 487	19 199	406 368	1 202 089	1 244 856
II. Quartal . . .	1 530	57 718	19 400	434 552	1 503 758	1 551 363
III. Quartal . . .	1 514	59 229	19 480	437 095	1 670 266	1 718 885
IV. Quartal . . .	1 518	58 847	19 728	469 444	2 019 083	2 071 831

*) bei Jahresergebnissen: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2010
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2009 nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2008- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
		am 30. Juni 2010		2009	
		Anzahl		1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	2 355	60 284	6 487 164	6 690 812
	darunter				
43.21.0	Elektroinstallation	857	24 515	2 465 537	2 579 671
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüf- tungs- und Klimaanlageinstallation.	1 249	28 273	3 057 831	3 133 176
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	145	3 833	473 191	477 658
43.3	Sonstiger Ausbau	1 307	28 094	2 426 306	2 467 569
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	84	1 654	154 879	154 963
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	373	7 647	696 116	707 157
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	214	3 960	427 779	440 413
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	589	13 931	1 056 804	1 073 518
43.34.2	Glasergerbe	36	715	69 390	70 133
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	3 662	88 378	8 913 467	9 158 382
41.1 ¹⁾	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	30	.	.	422 310

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Bruttoentgelte und Gesamtumsatz erhoben.

**25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2010
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2009 nach Betriebsgrößenklassen**) ***)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni 2010		2009	
	Anzahl		1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 151	29 841	2 661 899	2 714 771
20 – 49	1 275	36 170	3 511 369	3 618 720
50 – 99	178	11 859	1 442 634	1 479 709
100 und mehr	58	10 508	1 297 565	1 345 182
Betriebe insgesamt	3 662	88 378	8 913 467	9 158 382

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – ***) ohne WZ 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2002 – 2009

Merkmal	Einheit	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
		WZ 2003/2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 319	1 230	1 160	1 151	1 085	1 347	1 357	1 334
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	984	923	874	848	884	1 095	1 078	1 085
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	58 420	52 894	49 658	48 707	47 038	57 505	59 174	58 800
Gesamtumsatz	Mill. EUR	5 441	4 880	4 748	4 625	4 926	5 837	6 492	6 309
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	80	62	61	83	92	113	101	123
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	10	3	4	5	4	8	6	9
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	0	0	0	0	1	1	0	1
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	69	59	56	77	87	103	94	114
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 362	1 178	1 227	1 696	1 955	1 957	1 705	2 088
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,5	1,3	1,3	1,8	1,9	1,9	1,6	1,9

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

27. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2009 nach Wirtschaftszweigen)**

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
				insgesamt	bebaute Grundstücke und Bauten		unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	
		Anzahl		1 000 EUR					
43.2	Bauinstallation	895	734	40 171	4 519 660	64 757	5 696	527	58 534
	davon								
43.21.0	Elektroinstallation	388	317	18 027	1 858 436	23 255	1 441	171	21 643
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	428	353	17 520	2 123 177	28 862	2 110	356	26 396
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	50	37	2 696	325 719	6 449	5	–	6 444
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. ²⁾	29	27	1 928	212 328	6 191	2 140	–	4 051
43.3	Sonstiger Ausbau	439	351	18 629	1 789 839	58 030	3 008	20	55 002
	darunter								
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	26	21	792	86 989	1 230	–	–	1 230
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	117	105	4 036	407 949	12 997	828	20	12 149
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	64	52	1 942	217 715	2 905	35	–	2 870
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	217	160	11 357	1 027 804	40 087	2 145	–	37 942
43.34.2	Glasergerbe	11	10	394	41 144	732	–	–	732
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 334	1 085	58 800	6 309 499	122 787	8 704	547	113 536
41.1 ³⁾	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	11	9	357	306 818	3 169	2 189	–	980

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt – 3) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Bruttoentgelte und Gesamtumsatz erhoben.

28. Öffentliche Elektrizitäts**Mill.**

Merkmal	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Stromerzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus							
Wasserkraft ¹⁾	544	506	614	613	511	583	727
Wärme	141 127	137 686	137 635	136 507	140 839	137 065	139 415
Insgesamt	141 671	138 192	138 249	137 120	141 350	137 648	140 142
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .							
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	130 585	127 200	127 458	126 381	130 248	126 721	128 999
Industrieinspeisung	17 220	17 388	16 399	17 014	17 012	15 603	14 991
Stromaustausch							
Saldo	-21 561	-18 482	-17 498	-13 380	-18 916	-10 210	-10 214
Pumpstromverbrauch	241	151	100	132	186	205	224
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	126 003	125 954	126 259	129 885	128 160	131 910	133 553
Netzverluste und Nichterfasstes	5 320	6 682	5 100	6 285	4 977	8 321	8 929
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	120 683	119 272	121 159	123 600	123 183	123 589	124 624
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	63 005	60 656	63 434	65 847	63 490	64 557	64 508
Verkehr	1 082	1 103	1 218	1 562	1 517	1 673	1 607
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	24 578	24 740	23 964	23 511	24 428	24 554	25 975
Haushalte	32 018	32 773	32 543	32 680	33 828	32 806	32 534

1) ab 1994: einschl. sonstiger regenerativer Energieträger

versorgung 1992 – 2009**kWh**

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
718	703	765	898	450	560	674	653	701	672	614
133 328	132 048	132 495	141 953	152 401	150 547	146 534	151 019	155 935	157 797	137 953
134 046	132 751	133 260	142 851	152 851	151 107	147 208	151 672	156 636	158 469	138 567
10 743	10 750	10 550	10 643	11 562	11 337	11 403	11 714	11 963	11 801	10 750
123 303	122 001	122 710	132 208	141 289	139 770	135 805	139 958	144 673	146 668	127 817
13 686	12 638	13 551	12 540	13 857	15 115	12 514	12 572	17 739	12 673	15 756
-2 921	-2 562	-9 514	-9 814	-18 208	-11 636	-12 369	-19 871	-18 932	-11 970	-27 162
246	227	310	253	218	303	388	374	239	359	347
133 834	136 834	131 968	134 681	136 720	142 946	135 562	132 285	143 241	147 012	116 064
11 079	12 783	4 221	3 520	6 511	4 437	3 876	3 901	4 211	4 331	3 163
122 755	124 051	127 747	131 161	130 209	138 509	131 686	128 384	139 030	142 681	112 901
62 502	65 229	65 560	65 100	64 694	68 938	62 644	57 893	67 742	60 462	55 026
2 803	2 511	2 474	2 287	2 340	4 344	4 135	2 241	2 155	1 613	1 818
26 351	25 758	25 879	33 073	30 713	32 471	33 190	36 504	38 584	49 986	26 418
31 819	30 552	33 834	30 701	32 462	32 756	31 717	31 746	30 549	30 620	29 639

29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2009 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	erneuerbaren ¹⁾	sonstigen
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1992 ...	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	30	919
1993 ...	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	28	898
1994 ...	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	29	1 052
1995 ...	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	101	829
1996 ...	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	79	912
1997 ...	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	86	1 079
1998 ...	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	84	1 042
1999 ...	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	51	1 088
2000 ...	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	48	1 114
2001 ...	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	32	922
2002 ...	4 680	212	1 721	5	15 239	1 012	7 908	221	881
2003 ...	4 923	204	1 799	6	16 064	1 011	7 793	237	918
2004 ...	4 880	172	1 848	5	15 947	1 030	7 194	436	850
2005 ...	4 034	175	2 045	4	12 880	1 100	8 148	577	1 055
2006 ...	4 125	179	2 581	5	13 342	1 014	8 368	451	1 629
2007 ...	4 640	196	2 214	65	14 917	948	8 602	475	1 691
2008 ...	3 554	205	2 132	3	11 368	980	8 150	451	1 032
2009 ...	2 145	214	1 753	-	9 176	957	6 510	558	780

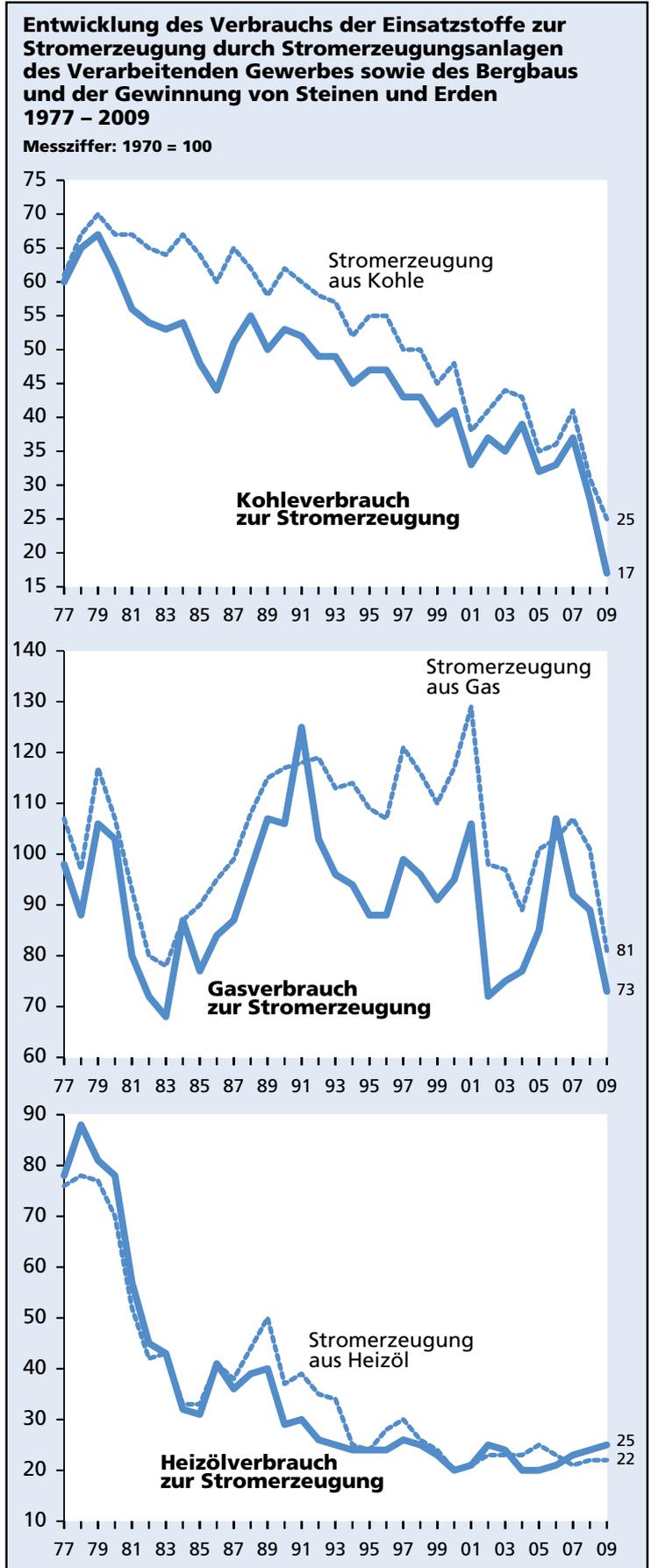
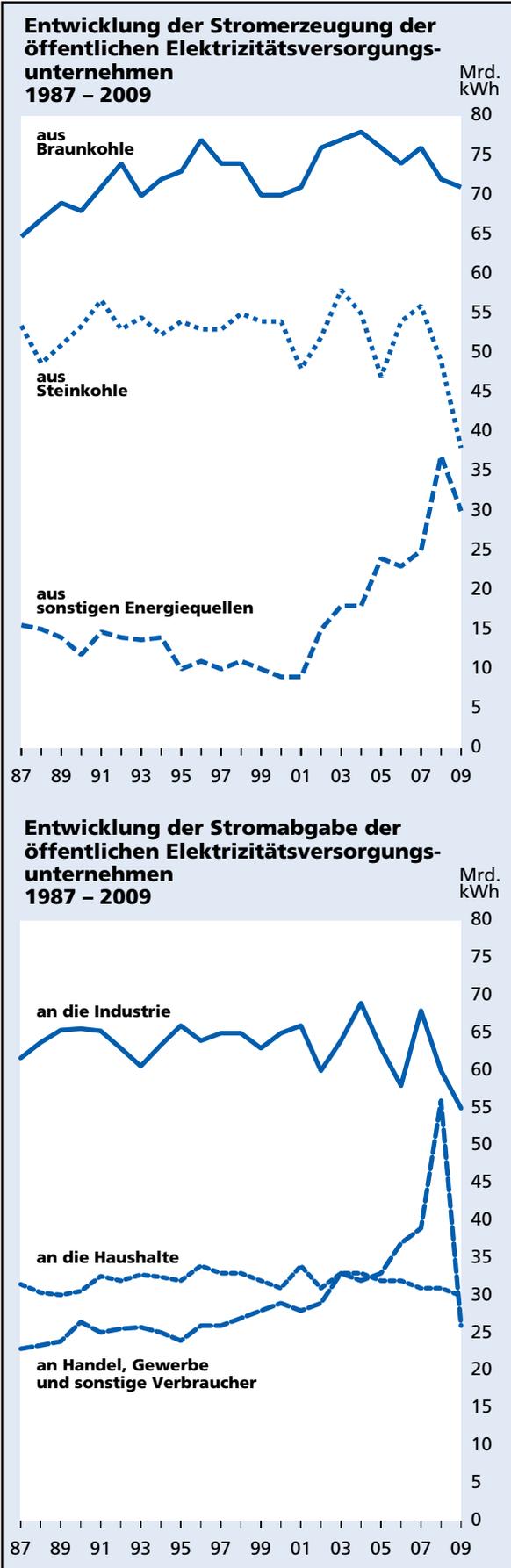
1) bis 1995 nur Wasserkraft – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2010

Jahr	Stromerzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.
2004	25 457	4 929	4 667	.
2005	23 760	5 204	4 928	.
2006	24 818	5 261	4 656	.
2007	26 655	5 228	4 746	.
2008	21 983	5 572	5 003	.
2009	17 981r	5 477r	5 168r	.
2010	20 298	5 536	4 986	.

1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindliche Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage. – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1999 – 2009**1 000 kWh**

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
2001	9 854 022	2 490 758	7 363 264
2002	9 888 347	2 482 975	7 405 372
2003	7 877 670	2 536 599	5 341 071
2004	7 125 437	2 444 930	4 680 507
2005	6 996 645	2 448 831	4 547 814
2006	6 505 430	2 445 385	4 060 045
2007	9 122 438	2 509 402	6 613 036
2008	9 237 893	1 827 031	7 410 862
2009	6 549 209	2 398 027	4 151 182
Naturgas			
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
2001	909 763 822	636 698 382	273 065 440
2002	893 666 240	627 012 324	266 653 916
2003	930 281 695	652 478 335	277 803 360
2004	898 522 923	633 789 169	264 763 754
2005	1 034 416 802	736 030 002	298 386 800
2006	1 023 030 110	741 890 886	281 139 224
2007	992 025 178	728 011 460	264 013 718
2008	1 002 677 224	704 550 676	298 126 548
2009	987 253 060	760 952 442	226 300 618
Insgesamt			
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846
2001	919 617 844	639 189 140	280 428 704
2002	903 554 587	629 495 299	274 059 288
2003	938 159 365	655 014 934r	283 144 431
2004	905 678 360	636 234 099	269 444 261
2005	1 041 413 447	738 478 833	302 934 614
2006	1 029 535 540	744 336 271	285 199 269
2007	1 001 147 616	730 520 862	270 626 754
2008	1 011 915 117	706 377 707	305 537 410
2009	993 802 269	763 350 469	230 451 800

Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 2006 – 2010 nach Verbrauchergruppen**t**

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
2006	864 054	248 403	159 056	164 511
2007	828 679	209 969	154 094	183 610
2008	1 122 258	236 217	214 966	358 876
2009	1 175 977	249 045	260 598	390 223
2010	1 374 462	253 622	284 280	508 877
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
2006	1 421 797	101 801	102 327	702 291
2007	1 349 178	84 731	267 107	517 228
2008	1 516 670	99 849	86 854	825 062
2009	1 538 128	107 555	115 201	877 609
2010	1 632 364	115 911	134 158	877 955

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1995 – 2010 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ 1)	%	1 000 m ³ 1)				%	
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5
2005	185 746	26,8	160 328	40 837	119 491	18 419	6 999	37,7
2006	186 003	26,2	157 788	34 707	123 080	19 977	8 238	36,1
2007	182 782	25,8	160 015	32 038	127 977	14 921	7 846	33,0
2008	190 028	26,3	172 179	31 677	140 502	14 057	3 791	18,1
2009	188 600	25,6	173 761	28 983	144 777	11 131	3 708	14,4
2010	190 799	25,2	175 414	27 304	148 110	11 007	4 378	16,9

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1995 – 2009

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2
2003	21,9	9 909	-0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1
2004	21,9	9 892	-0,2	19,3	66 716	+2,1	21,2	4 295	+3,8	23,1
2005	21,9	10 206	+3,2	19,5	60 814	-8,8	19,5	4 309	+0,3	22,6
2006	21,9	10 078	-1,3	19,6	66 559	+9,4	21,4	4 359	+1,2	22,8
2007	21,9	9 973	-1,0	20,5	61 403	-7,7	20,5	4 392	+0,8	24,8
2008	21,9	9 917	-0,6	20,5	64 610	+5,3	20,9	4 411	+0,4	24,9
2009	21,9	10 041	+1,3	19,9	63 786	-1,3	19,8	4 526	+2,6	24,1

Quelle: Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft – AGFW – e. V. bei dem Verband der Elektrizitätswirtschaft

35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1988 – 2010

Jahr	Betriebe	Beschäftigte					Bruttogehälter
		insgesamt	davon in der				
			Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärmeversorgung	Wasserversorgung	
Anzahl (MD)							Mill. EUR
1988	237	76 552	62 471	8 537	325	5 219	2 268
1990	233	76 753	62 537	8 586	326	5 304	2 428
1992	232	77 597	63 043	8 807	393	5 354	2 767
1994	233	75 197	60 441	9 024	332	5 400	2 901
1996	226	71 037	56 161	9 381	361	5 134	2 894
1998	222	68 739	53 695	9 311	384	5 349	2 861
2000	201	63 768	49 940	8 207	612	5 009	2 701
2002	205	60 378	46 001	7 948	1 356	5 073	2 705
2004	230	65 430	51 607	7 006	1 360	5 456	3 022
2006	238	65 518	50 579	6 634	3 077	5 228	3 255
2008	243	62 981	47 114	6 608	4 024	5 235	3 320
2009	286	63 717	49 338	4 762	3 883	5 735	3 427
2010	380	64 220	50 323	4 483	3 875	5 539	3 523

36. Das Handwerk 2009 und 2010**– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz –**

Gewerbezweig ¹⁾	Beschäftigte (30.09.2009 = 100)		Veränderung 2010 gegen- über 2009 %	Umsatz ²⁾ (Vj. D. 2009 = 100)		Veränderung 2010 gegen- über 2009 %
	JD 2009	JD 2010		JD 2009	JD 2010	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	99,1	97,9	-1,2	100	100,7	0,7
davon						
Bauhauptgewerbe	98,1	97,5	-0,6	100	98,2	-1,8
darunter						
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	98,5	96,9	-1,7	100	96,1	-3,9
Zimmerer	97,7	99,9	2,3	100	102,6	2,6
Dachdecker	97,3	99,2	1,9	100	106,0	6,0
Ausbaugewerbe	98,5	98,2	-0,3	100	106,0	6,0
darunter						
Stuckateure	96,6	94,2	-2,5	100	98,9	-1,1
Maler und Lackierer	96,4	94,9	-1,6	100	98,3	-1,7
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	98,5	99,3	0,8	100	103,1	3,1
Elektrotechniker	99,2	99,0	-0,3	100	110,7	10,7
Tischler	99,3	99,4	0,1	100	104,0	4,0
Glaser	99,7	99,5	-0,2	100	103,5	3,5
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	100,7	97,3	-3,4	100	105,2	5,2
darunter						
Metallbauer	100,1	97,2	-2,9	100	102,3	2,3
Feinwerkmechaniker	102,9	96,4	-6,3	100	111,4	11,4
Informationstechniker	99,6	98,3	-1,3	100	104,5	4,5
Landmaschinenmechaniker	97,8	99,1	1,4	100	107,0	7,0
Kraftfahrzeuggewerbe	99,5	97,0	-2,5	100	95,2	-4,8
darunter						
Kraftfahrzeugtechniker	99,4	96,8	-2,6	100	94,5	-5,5
Lebensmittelgewerbe	99,3	98,9	-0,4	100	95,8	-4,2
davon						
Bäcker	99,3	99,4	0,1	100	96,3	-3,7
Konditoren	98,8	97,8	-1,1	100	93,5	-6,5
Fleischer	99,5	98,3	-1,2	100	95,5	-4,5
Gesundheitsgewerbe	98,5	99,9	1,3	100	101,3	1,3
darunter						
Augenoptiker	98,2	99,2	1	100	99,9	-0,1
Orthopädietechniker	99,8	101,4	1,6	100	100,6	0,6
Zahntechniker	98,5	99,2	0,7	100	102,4	2,4
Handwerk für den privaten Bedarf	99,5	96,0	-3,5	100	98,7	-1,3
darunter						
Steinmetzen und Steinbildhauer	97,4	94,9	-2,6	100	97,9	-2,1
Friseure	99,8	96,0	-3,8	100	98,1	-1,9

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004) – 2) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Woh-

nung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zuhörerräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Verwendete Heizenergie

Bei der Angabe zur verwendeten Heizenergie wird zwischen primärer und sekundärer Heizenergie unterschieden. Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle.

Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige eingesetzte Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird.

Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) anzugeben.

1. Baugenehmigungen 2006 – 2010

Merkmal	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	49 987	38 588	34 451	35 991	36 441
Wohnräume	Anzahl	250 817	184 588	168 191	169 476	168 016
Rauminhalt	Mill. m³	63,2	60,3	63,6	49,2	48,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 717,1	9 347,4	9 756,1	8 987,7	8 749,0
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	28 403	19 533	18 024	17 771	17 168
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	24 208	16 485	15 208	14 792	14 102
2	Anzahl	2 277	1 437	1 366	1 418	1 402
3 und mehr	Anzahl	1 885	1 578	1 426	1 514	1 632
Wohnheime	Anzahl	33	33	24	47	32
Wohnungen	Anzahl	44 250	34 024	30 185	31 636	32 393
Wohnräume	Anzahl	220 829	162 175	145 941	148 071	148 576
Wohnfläche	1 000 m ²	5 116,9	3 788,7	3 445,2	3 500,8	3 577,3
je Wohnung	m ²	115,6	111,4	114,1	110,7	110,4
Rauminhalt	Mill. m ³	27,8	20,3	18,5	18,9	19,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	6 235,6	4 631,3	4 286,6	4 500,9	4 571,5
je Wohnung	EUR	140 918	136 120	142 011	142 272	141 127
je m ² Wohnfläche	EUR	1 219	1 222	1 244	1 286	1 278
je m ³ Rauminhalt	EUR	225	228	232	238	240
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	49 211	37 754	33 708	35 402	35 848
Wohnräume	Anzahl	247 582	182 018	165 867	167 725	166 098
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	6 993,5	5 206,6	4 917,8	5 116,2	5 147,7
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 808	3 891	4 392	3 759	3 703
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 045	2 141	2 303	1 804	1 710
Wohnungen	Anzahl	648	742	738	597	488
Rauminhalt	Mill. m ³	35,4	40	45,1	30,3	29,6
Nutzfläche	1 000 m ²	4 724,0	5 344,8	6 070,4	4 390,4	4 307,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 106,0	3 516,1	4 145,6	3 185,7	2 903,1
je m ³ Rauminhalt	EUR	88	88	92	105	98
je m ² Nutzfläche	EUR	658	658	683	726	674
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	776	834	743	589	593
Nutzfläche	1 000 m ²	5 337,0	6 030,0	7 072,2	5 055,7	5 046,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 723,6	4 140,6	4 838,2	3 871,5	3 601,3

1) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

2. Genehmigte Wohngebäude 2010*) nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	14 102	10 800	285,1	14 102	2 055,9	2 602 862
davon						
öffentliche Bauherren	3	2	–	3	0,4	461
Unternehmen	3 986	2 627	27,1	3 986	531,7	600 784
davon						
Wohnungsunternehmen	3 652	2 363	20,6	3 652	483,5	540 391
Immobilienfonds	15	12	0,1	15	2,2	2 617
sonstige Unternehmen	319	252	6,5	319	45,9	57 776
private Haushalte	10 097	8 164	257,9	10 097	1 522,6	2 000 015
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	16	6	0,1	16	1,2	1 602
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 402	1 613	46,7	2 804	308,5	388 614
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	179	189	4,2	358	38,3	45 982
davon						
Wohnungsunternehmen	137	135	2,9	274	28,1	33 728
Immobilienfonds	8	8	0,2	16	1,9	1 646
sonstige Unternehmen	34	46	1,1	68	8,3	10 608
private Haushalte	1 220	1 421	42,3	2 440	269,8	341 857
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	3	3	0,2	6	0,5	775
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 632	6 408	190,4	15 054	1 192,5	1 522 470
davon						
öffentliche Bauherren	10	41	1,4	144	8,2	10 483
Unternehmen	978	4 480	128,5	10 172	825,6	1 060 641
davon						
Wohnungsunternehmen	871	4 064	109,2	9 218	748,3	957 396
Immobilienfonds	12	46	1,0	84	8,8	10 967
sonstige Unternehmen	95	370	18,3	870	68,4	92 278
private Haushalte	625	1 799	56,9	4 419	342,9	429 173
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	19	89	3,5	319	15,8	22 173
Wohngebäude insgesamt	17 168	19 043	538,4	32 393	3 577,3	4 571 541
davon						
öffentliche Bauherren	22	102	6,7	407	17,3	25 570
Unternehmen	5 156	7 379	166,3	14 609	1 401,0	1 728 910
davon						
Wohnungsunternehmen	4 667	6 631	138,6	13 216	1 263,8	1 548 750
Immobilienfonds	35	66	1,3	115	13,0	15 230
sonstige Unternehmen	454	682	26,4	1 278	124,3	164 930
private Haushalte	11 944	11 393	357,4	16 956	2 135,3	2 773 083
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	46	169	7,9	421	23,8	43 978
Wohnheime	32	222	16,3	433	20,4	57 595

*) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2010*) nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Anstaltsgebäude	77	1 049	210,4	107	6,8	281 336
Unternehmen	42	548	109,2	107	6,8	144 194
öffentliche Bauherren	13	340	66,1	–	–	92 396
private Haushalte	3	14	3,1	–	–	4 082
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	19	148	32,0	–	–	40 664
Büro- und Verwaltungsgebäude	219	1 299	248,4	49	5,4	295 066
Unternehmen	164	1 116	213,0	36	3,8	247 378
öffentliche Bauherren	9	58	10,3	–	–	18 687
private Haushalte	36	86	16,8	13	1,6	19 641
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	10	39	8,3	–	–	9 360
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 318	6 502	1 038,5	17	2,0	283 405
Unternehmen	1 251	6 272	1 001,4	16	1,8	272 985
öffentliche Bauherren	1	0	0,1	–	–	57
private Haushalte	59	219	34,8	1	0,2	9 281
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	7	11	2,2	–	–	1 082
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 710	18 149	2 359,4	241	23,6	1 438 280
Unternehmen	1 300	16 700	2 115,4	213	20,3	1 267 893
öffentliche Bauherren	83	283	53,0	–	–	64 708
private Haushalte	296	1 048	165,1	28	3,4	87 715
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	31	118	25,8	–	–	17 964
Sonstige Nichtwohngebäude	379	2 555	450,6	74	6,2	604 992
Unternehmen	94	1 069	206,3	26	2,5	242 423
öffentliche Bauherren	148	983	158,2	1	0,1	255 293
private Haushalte	38	125	20,9	43	3,3	27 210
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	99	379	65,2	4	0,3	80 066
Nichtwohngebäude insgesamt	3 703	29 555	4 307,3	488	44,0	2 903 079
Unternehmen	2 851	25 705	3 645,4	398	35,2	2 174 873
öffentliche Bauherren	254	1 664	287,9	1	0,1	431 141
private Haushalte	432	1 492	240,7	85	8,4	147 929
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	166	694	133,5	4	0,3	149 136

*) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

4. Genehmigte Wohngebäude 2006 – 2010 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
2006					
Wohngebäude insgesamt	28 403	44 250	5 116,9	6 235 604	1 219
davon					
Einzelhaus	15 301	23 178	2 834,7	3 546 414	1 251
Doppelhaus	7 524	8 239	1 030,1	1 182 245	1 148
Reihenhaus	4 839	7 246	803,3	928 915	1 156
sonstiger Haustyp	739	5 587	448,7	578 030	1 288
2007					
Wohngebäude insgesamt	19 533	34 024	3 788,7	4 631 331	1 222
davon					
Einzelhaus	10 290	17 538	2 048,6	2 576 299	1 258
Doppelhaus	5 104	5 759	718,8	833 600	1 159
Reihenhaus	3 529	5 516	606	681 951	1 125
sonstiger Haustyp	610	5 211	415,3	539 481	1 299
2008					
Wohngebäude insgesamt	18 024	30 185	3 445,2	4 286 589	1 244
davon					
Einzelhaus	10 004	15 783	1 931,3	2 471 910	1 280
Doppelhaus	4 334	4 752	603,5	713 943	1 183
Reihenhaus	3 042	4 853	527,8	601 984	1 141
sonstiger Haustyp	644	4 797	382,6	498 752	1 304
2009					
Wohngebäude insgesamt	17 771	31 636	3 500,8	4 500 913	1 286
davon					
Einzelhaus	10 231	17 024	2 029,6	2 723 767	1 342
Doppelhaus	4 092	4 468	565,9	669 816	1 184
Reihenhaus	2 823	4 121	460,8	516 494	1 121
sonstiger Haustyp	625	6 023	444,4	590 836	1 329
2010¹⁾					
Wohngebäude insgesamt	17 168	32 393	3 577,3	4 571 541	1 278
davon					
Einzelhaus	10 533	18 125	2 143,0	2 807 092	1 310
Doppelhaus	3 679	4 204	529,9	635 145	1 199
Reihenhaus	2 428	4 659	477,0	558 695	1 171
sonstiger Haustyp	528	5 405	427,4	570 609	1 335

1) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veransch. Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
		Gebäude		darin Wohnungen		
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	265	605	1 108	1 068,6	120 444
2	Duisburg	242	327	603	602,0	83 118
3	Essen	188	267	457	492,1	62 568
4	Krefeld	212	187	303	372,9	46 554
5	Mönchengladbach	177	216	323	383,4	51 542
6	Mülheim an der Ruhr	60	101	147	194,2	23 852
7	Oberhausen	78	75	108	140,2	18 223
8	Remscheid	36	69	143	124,8	16 302
9	Solingen	152	133	227	258,4	30 924
10	Wuppertal	96	114	219	222,2	27 066
Kreise						
11	Kleve	508	479	831	918,9	119 132
12	Mettmann	417	417	729	838,7	101 884
13	Rhein-Kreis Neuss	642	713	1 150	1 353,3	178 772
14	Viersen	336	347	535	635,8	86 201
15	Wesel	479	457	781	862,6	107 343
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 888	4 505	7 664	8 468,0	1 073 925
davon						
17	kreisfreie Städte	1 506	2 093	3 638	3 858,7	480 593
18	Kreise	2 382	2 412	4 026	4 609,3	593 332
Kreisfreie Städte¹⁾						
19	Bonn	278	512	909	890,8	126 424
20	Köln	960	1 746	3 542	3 387,7	425 724
21	Leverkusen	75	63	88	125,9	16 114
Kreise						
22	Städteregion Aachen ¹⁾²⁾	437	508	812	945,8	126 893
23	darunter Stadt Aachen ²⁾	146	238	379	428,0	60 439
24	Düren	313	309	477	566,7	77 188
25	Rhein-Erft-Kreis	451	492	758	933,1	122 804
26	Euskirchen	255	244	355	424,2	59 778
27	Heinsberg	557	597	916	1 049,1	146 077
28	Oberbergischer Kreis	217	213	356	416,3	53 422
29	Rhein.-Berg. Kreis	281	310	496	593,2	76 821
30	Rhein-Sieg-Kreis	867	937	1 557	1 775,8	230 676
31	Reg.-Bez. Köln	4 691	5 930	10 266	11 108,5	1 461 921
davon						
32	kreisfreie Städte	1 313	2 321	4 539	4 404,3	568 262
33	Kreise	3 378	3 609	5 727	6 704,2	893 659
Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	96	114	224	212,6	26 162
35	Gelsenkirchen	182	144	324	297,4	33 611
36	Münster	623	742	1 553	1 402,2	172 200

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Ge regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) Für die Monate Okto

gebäude 2010 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
169	149	178	30 786	26	673	1 103,4	2	177 466	1
209	151	219	38 793	29	1001	1 327,3	13	128 339	2
152	128	167	31 268	26	453	648,4	–	67 315	3
204	144	210	36 212	16	143	238,7	2	25 321	4
156	131	167	31 715	34	732	838,5	–	21 828	5
47	42	50	9 663	26	89	167,9	1	9 708	6
71	57	75	14 104	16	112	160,4	1	12 766	7
31	24	32	5 905	16	84	139,6	–	10 896	8
145	108	154	25 768	10	170	191,8	–	14 793	9
81	61	96	14 371	17	98	136,2	2	7 840	10
460	342	506	86 445	176	1 838	2 753,1	5	106 666	11
383	278	402	68 804	74	1 122	1 630,9	37	153 326	12
571	465	612	115 341	62	521	789,0	22	78 783	13
315	271	352	66 966	60	398	535,2	5	44 440	14
448	342	484	81 420	143	927	1 253,7	11	76 480	15
3 442	2 692	3 704	657 561	731	8 363	1 1913,9	101	935 967	16
1 265	994	1 348	238 585	216	3 557	4 952,0	21	476 272	17
2 177	1 697	2 356	418 976	515	4 806	6 961,9	80	459 695	18
226	218	237	53 650	48	507	885,0	59	115 650	19
716	576	777	125 850	10	70	133,0	7	9 590	20
72	59	78	15 062	6	61	122,7	40	15 883	21
393	314	430	78 250	74	672	1 143,6	–	102 765	22
124	99	133	25 405	22	265	406,5	–	55 168	23
297	248	336	61 371	70	435	655,1	1	50 366	24
418	351	453	87 887	45	338	584,4	4	46 757	25
245	202	269	49 321	49	266	370,2	1	19 534	26
518	456	575	112 500	76	606	749,9	1	48 931	27
204	165	241	40 556	64	875	1107,5	1	75 192	28
248	212	278	54 501	48	223	392,8	28	34 561	29
802	657	878	163 218	130	1 045	1 447,9	10	127 068	30
4 139	3 459	4 552	842 166	620	5 099	7 592,1	152	646 297	31
1 014	853	1 092	194 562	64	639	1 140,7	106	141 123	32
3 125	2 606	3 460	647 604	556	4 460	6 451,4	46	505 174	33
84	68	90	16 087	8	12	19,4	1	1 176	34
171	95	175	21 437	20	191	241,7	7	20 608	35
553	423	596	97 840	87	836	1 356,7	11	106 083	36

setz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als
ber bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

Noch 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
	Kreise					
37	Borken	672	713	1 099	1 284,1	169 919
38	Coesfeld	330	322	513	609,1	76 595
39	Recklinghausen	539	516	839	978,1	120 776
40	Steinfurt	745	720	1 199	1 341,7	166 297
41	Warendorf	347	298	428	559,5	70 709
42	Reg.-Bez. Münster	3 534	3 570	6 179	6 684,6	836 269
	davon					
43	kreisfreie Städte	901	1 000	2 101	1 912,2	231 973
44	Kreise	2 633	2 569	4 078	4 772,4	604 296
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	312	416	814	796,7	97 682
	Kreise					
46	Gütersloh	508	535	852	955,2	127 962
47	Herford	261	236	338	444,0	57 260
48	Höxter	121	125	203	225,4	30 788
49	Lippe	277	293	455	524,3	74 746
50	Minden-Lübbecke	292	288	419	541,9	68 364
51	Paderborn	455	456	677	827,4	107 724
52	Reg.-Bez. Detmold	2 226	2348	3 758	4 314,9	564 526
	davon					
53	kreisfreie Stadt	312	416	814	796,7	97 682
54	Kreise	1 914	1 933	2 944	3 518,2	466 844
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	125	163	311	327,9	35 858
56	Dortmund	406	427	807	842,7	89 716
57	Hagen	76	70	103	128,4	16 099
58	Hamm	235	180	342	364,7	42 384
59	Herne	25	35	66	68,7	7 777
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	253	241	375	478,3	59 866
61	Hochsauerlandkreis	403	319	511	618,7	74 561
62	Märkischer Kreis	156	166	302	311,3	39 873
63	Olpe	141	150	208	270,6	38 549
64	Siegen-Wittgenstein	222	206	325	388,6	54 348
65	Soest	375	381	578	702,5	92 241
66	Unna	412	352	598	695,0	83 628
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 829	2 690	4 526	5 197,4	634 900
	davon					
68	kreisfreie Städte	867	875	1 629	1 732,4	191 834
69	Kreise	1 962	1814	2 897	3 465,0	443 066
70	Nordrhein-Westfalen	17 168	19 043	32 393	35 773,2	4 571 541
	davon					
71	kreisfreie Städte	4 899	6 705	12 721	12 704,3	1 570 344
72	Kreise	12 269	12 338	19 672	23 068,9	3 001 197

Anmerkungen S. 359

gebäude 2010 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
602	538	672	128 878	299	1 810	2 949,3	14	121 015	37
307	240	344	58 025	107	454	712,8	13	27 644	38
503	396	548	93 862	106	613	965,1	17	54 751	39
680	556	783	128 166	299	1 310	2 026,4	55	97 458	40
333	264	362	62 424	188	918	1 457,3	7	78 787	41
3 233	2 580	3 570	606 719	1 114	6 143	9 728,9	125	507 522	42
808	585	861	135 364	115	1 039	1 617,9	19	127 867	43
2 425	1 995	2 709	471 355	999	5 104	8 111,0	106	379 655	44
259	193	275	47 778	34	223	355,0	2	33 763	45
458	383	497	92 348	162	1 180	1 764,2	24	106 933	46
248	195	275	47 665	49	537	698,0	-	38 223	47
116	102	121	24 167	63	212	340,5	-	13 020	48
263	202	279	49 320	56	544	731,0	36	49 701	49
277	243	309	57 668	90	547	834,7	-	36 249	50
424	359	458	85 916	158	934	1 354,9	14	73 824	51
2 045	1 678	2 214	404 862	612	4 177	6 078,3	76	351 713	52
259	193	275	47 778	34	223	355,0	2	33 763	53
1 786	1 485	1 939	357 084	578	3 953	5 723,3	74	317 950	54
109	80	113	18 404	33	511	845,6	-	47 529	55
367	255	382	53 342	41	602	831,5	1	48 618	56
72	61	84	13 821	9	37	62,9	-	4 591	57
224	140	240	33 566	31	483	544,9	1	31 212	58
21	21	25	5 048	14	76	131,7	-	9 486	59
239	192	260	48 139	20	268	308,6	2	11 265	60
389	275	413	64 471	116	871	1 300,2	4	69 438	61
145	113	165	28 150	43	607	690,2	7	51 176	62
130	129	156	33 296	43	207	315,7	-	18 070	63
210	168	227	44 364	68	600	695,2	1	42 422	64
343	300	374	72 054	132	739	1 043,2	9	54 189	65
396	270	427	65 513	76	774	990,7	9	73 584	66
2 645	2 004	2 866	480 168	626	5 774	7 760,3	34	461 580	67
793	559	844	124 181	128	1 709	2 416,5	2	141 436	68
1 852	1 446	2 022	355 987	498	4 065	5 343,7	32	320 144	69
15 504	12 412	16 906	2 991 476	3 703	29 555	4 073,4	488	2 903 079	70
4 139	3 184	4 420	740 470	557	7 167	10 482,1	150	920 461	71
11 365	9 229	12 486	2 251 006	3 146	22 388	32 591,3	338	1 982 618	72

6. Genehmigte Wohngebäude 2006 – 2010 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	sonstiger Energie
2006								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	24 208	795	23	415	19 917	97	2 392	569
2	2 277	40	9	67	1 789	9	287	76
3 und mehr	1 885	139	2	24	1 629	1	60	30
Wohnheime	33	2	–	3	25	1	1	1
Wohngebäude insgesamt	28 403	976	34	509	23 360	108	2 740	676
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	856	70	–	6	736	1	34	9
2007								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	16 485	629	10	220	12 985	65	2 313	263
2	1 437	21	–	42	1 056	7	280	31
3 und mehr	1 578	111	1	13	1 308	9	99	37
Wohnheime	33	3	–	–	30	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	19 533	764	11	275	15 379	81	2 692	331
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	694	50	–	6	573	8	46	11
2008								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	15 207	549	11	165	10 869	57	3 235	321
2	1 366	22	1	46	903	7	353	34
3 und mehr	1 426	109	–	15	1 128	6	147	21
Wohnheime	24	2	–	3	18	–	1	–
Wohngebäude insgesamt	18 023	682	12	229	12 918	70	3 736	376
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	617	37	–	5	505	2	62	6
2009								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	14 792	623	18	153	9 394	95	4 062	432
2	1 418	20	1	26	856	25	452	37
3 und mehr	1 514	91	2	6	1 051	16	293	52
Wohnheime	47	5	–	1	34	–	6	1
Wohngebäude insgesamt	17 771	739	21	186	11 335	136	4 813	522
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	574	37	2	1	397	4	115	18
2010¹⁾								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	14 102	552	–	149	8 893	97	4 113	298
2	1 402	29	–	27	858	19	446	23
3 und mehr	1 632	217	–	25	1 025	11	286	68
Wohnheime	32	1	–	–	19	–	11	1
Wohngebäude insgesamt	17 168	799	–	201	10 795	127	4 856	390
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	670	87	–	7	420	5	135	16

1) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

7. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 nach primärer und sekundärer Heizenergie

Primäre Heizenergie	Gebäude											
	insgesamt	darin mit sekundärer Heizenergie										
		Geothermie	Umweltthermie (Luft, Wasser)	Solarthermie	Holz	Biogas	sonstige Biomasse	sonstige Heizenergie	Fernwärme	Gas	Strom	Heizöl

Wohngebäude

Insgesamt	17 168	68	70	3 813	310	3	10	75	7	55	311	5
darunter												
keine (Passivhaus).	51	–	–	20	3	–	–	1	–	4	2	–
Geothermie.	2 854	–	4	333	61	–	1	25	1	25	85	1
Umweltthermie (Luft, Wasser).	1 939	10	–	233	57	1	4	19	2	10	180	–
Solarthermie.	63	1	1	–	1	–	1	2	–	8	5	–
Holz	230	–	2	56	3	–	–	6	–	2	5	–
Biogas.	18	–	–	4	–	–	1	–	–	2	–	–
sonstige Biomasse.	11	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Heizenergie	80	–	–	5	1	–	–	–	–	–	1	–
Fernwärme.	799	–	–	24	26	–	–	3	–	–	3	1
Gas.	10 795	43	40	3 079	149	2	3	16	3	–	30	3
Strom	127	12	20	16	2	–	–	2	–	2	–	–
Heizöl	201	1	3	42	7	–	–	1	1	2	–	–

Nichtwohngebäude

Insgesamt	3 703	2	7	92	8	2	2	14	–	11	15	3
darunter												
keine (Passivhaus).	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geothermie.	91	–	–	8	–	–	–	2	–	–	1	–
Umweltthermie (Luft, Wasser).	58	–	–	8	–	–	–	–	–	–	2	–
Solarthermie.	6	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–
Holz	26	–	–	1	–	–	1	–	–	2	–	–
Biogas.	3	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
sonstige Biomasse.	3	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
sonstige Heizenergie	22	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Fernwärme.	179	–	–	5	–	2	–	4	–	1	1	1
Gas.	1 318	2	6	65	5	–	1	7	–	1	11	2
Strom	63	–	1	4	–	–	–	–	–	2	–	–
Heizöl	65	–	–	–	2	–	–	–	–	1	–	–

8. Baufertigstellungen 2006 – 2010

Merkmal	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	46 816	44 872	35 684	31 916	33 685
Wohnräume	Anzahl	241 467	224 894	175 545	155 500	160 580
Rauminhalt²⁾	Mill. m³	53,4	58,1	57,1	53,2	48,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 767,5	9 797,4	8 609,0	8 415,5	8 440,2
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	27 700	25 447	18 969	16 680	17 081
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	23 705	21 485	15 931	14 073	14 240
2	Anzahl	2 141	2 195	1 533	1 289	1 413
3 und mehr	Anzahl	1 790	1 737	1 472	1 288	1 393
Wohnheime	Anzahl	64	30	33	30	35
Wohnungen	Anzahl	41 824	40 348	31 794	27 732	29 884
Wohnräume	Anzahl	214 450	200 151	155 235	135 156	141 074
Wohnfläche	1 000 m ²	4 841,8	4 613,6	3 599,2	3 168,8	3 321,8
je Wohnung	m ²	115,8	114,3	113,2	114,3	111,2
Rauminhalt	Mill. m ³	26,7	25,2	19,6	17,1	17,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	5 961,4	5 647,1	4 480,7	3 948,3	4 178,7
je Wohnung	EUR	142 536	139 959	140 928	142 375	139 831
je m ² Wohnfläche	EUR	1 231	1 224	1 245	1 246	1 258
je m ³ Rauminhalt	EUR	223	224	228	231	234
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	46 036	44 248	35 118	31 090	33 189
Wohnräume	Anzahl	238 399	222 133	173 636	153 031	159 116
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	6 623,3	6 269,2	5 015,5	4 491,8	4 732,4
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 261	3 489	3 711	3 533	3 398
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 710	1 870	2 012	1 891	1 632
Wohnungen	Anzahl	604	560	549	850	458
Rauminhalt	Mill. m ³	26,7	32,9	37,4	36,1	30,7
Nutzfläche	1 000 m ²	3 976,9	4 484,0	4 884,7	4 846,2	4 332,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	2 611,2	3 020,4	2 995,0	3 305,6	3 108,4
je m ³ Rauminhalt	EUR	98	92	80	92	101
je m ² Nutzfläche	EUR	657	674	613	682	717
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	780	624	566	826	496
Nutzfläche	1 000 m ²	4 535,5	5 016,1	5 619,9	5 519,8	5 065,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 144,2	3 528,2	3 593,5	3 923,7	3 707,8

1) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor. – 2) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

9. Fertiggestellte Wohngebäude 2010*) nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	14 240	10 716	279,0	14 240	2 024,1	2 521 579
davon						
öffentliche Bauherren	1	1	–	1	0,1	135
Unternehmen	4 640	3 043	32,5	4 640	603,1	679 529
davon						
Wohnungsunternehmen	4 274	2 755	24,8	4 274	550,7	616 606
Immobilienfonds	22	15	0,5	22	2,8	3 281
sonstige Unternehmen	344	273	7,3	344	49,5	59 642
private Haushalte	9 592	7 666	246,3	9 592	1 419,8	1 840 502
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	7	6	0,2	7	1,0	1 413
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 413	1 630	49,7	2 826	307,0	383 503
davon						
öffentliche Bauherren	2	2	–	4	0,5	521
Unternehmen	203	213	5,2	406	41,8	49 443
davon						
Wohnungsunternehmen	165	166	3,6	330	33,5	38 985
Immobilienfonds	3	3	0	6	0,6	677
sonstige Unternehmen	35	44	1,5	70	7,7	.
private Haushalte	1 207	1 414	44,4	2 414	264,5	333 019
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	1	2	0,2	2	0,2	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 393	5 193	169,1	12 400	972,5	1 192 183
davon						
öffentliche Bauherren	1	10	0,5	33	2,0	2 398
Unternehmen	785	3 518	116,2	8 191	652,3	803 676
davon						
Wohnungsunternehmen	712	3 176	101,0	7 324	590,9	717 565
Immobilienfonds	2	9	0,3	20	1,8	.
sonstige Unternehmen	71	333	14,9	847	59,6	.
private Haushalte	586	1 573	47,7	3 914	302,9	363 352
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	21	93	4,8	262	15,3	22 757
Wohngebäude insgesamt	17 081	17 851	520,8	29 884	3 321,8	4 178 716
davon						
öffentliche Bauherren	5	14	0,6	38	2,6	3 414
Unternehmen	5 647	6 952	169,2	13 522	1 309,6	1 575 740
davon						
Wohnungsunternehmen	5 162	6 207	139,6	12 136	1 183,1	1 398 640
Immobilienfonds	28	63	3,1	89	8,2	15 055
sonstige Unternehmen	457	682	26,5	1 297	118,2	162 045
private Haushalte	11 386	10 654	338,5	15 920	1 987,3	2 537 355
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	43	230	12,4	404	22,3	62 207
Wohnheime	35	312	23,0	418	18,2	81 451

*) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

10. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2010*) nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Anstaltsgebäude	59	1 026	177,4	115	7,2	337 502
Unternehmen	32	385	78,5	82	5,4	100 002
öffentliche Bauherren	5	422	50,2	–	–	174 964
private Haushalte	1	8	1,8	–	–	.
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	21	212	46,8	33	1,7	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	244	2 155	404,9	58	6,4	500 290
Unternehmen	190	1 459	267,4	44	4,8	308 129
öffentliche Bauherren	18	606	119,9	–	–	170 790
private Haushalte	31	78	15,3	14	1,7	16 759
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	5	12	2,2	–	–	4 612
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude ..	1 133	5 514	903,0	15	2,1	225 912
Unternehmen	1 075	5 261	860,8	13	1,9	216 225
öffentliche Bauherren	1	0	0,1	–	–	57
private Haushalte	51	242	40,2	2	0,3	8 807
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	6	11	1,9	–	–	823
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 632	19 998	2 498,6	244	23,1	1 605 324
Unternehmen	1 251	18 660	2 260,0	175	15,3	1 435 997
öffentliche Bauherren	66	239	43,4	3	0,3	47 821
private Haushalte	286	937	158,7	66	7,5	99 331
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	29	162	36,4	–	–	22 175
Sonstige Nichtwohngebäude	330	1 996	348,9	26	2,3	439 334
Unternehmen	94	703	128,3	4	0,5	122 830
öffentliche Bauherren	133	881	146,2	2	0,2	232 831
private Haushalte	30	105	19,5	4	0,3	15 278
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	73	307	54,9	16	1,3	68 395
Nichtwohngebäude insgesamt	3 398	30 688	4 332,7	458	41,1	3 108 362
Unternehmen	2 642	26 467	3 595,0	318	27,8	2 183 183
öffentliche Bauherren	223	2 149	359,9	5	0,5	626 463
private Haushalte	399	1 369	235,6	86	9,7	142 364
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	134	703	142,3	49	3,0	156 352

*) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	165	82	83	978	4 084
Duisburg	199	182	15	340	1 695
Essen	264	246	16	511	2 483
Krefeld	165	156	9	252	1 266
Mönchengladbach	124	114	10	206	1 062
Mülheim an der Ruhr	113	97	16	224	1 165
Oberhausen	109	100	9	166	914
Remscheid	30	29	1	55	281
Solingen	150	144	6	200	1 087
Wuppertal	247	232	15	432	2 263
Kreise					
Kleve	503	470	33	883	4 277
Mettmann	358	326	31	781	3 756
Rhein-Kreis Neuss	602	561	41	929	4 779
Viersen	324	305	19	597	2 852
Wesel	582	513	68	1 282	5 837
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 935	3 557	372	7 836	37 801
davon					
kreisfreie Städte	1 566	1 382	180	3 364	16 300
Kreise	2 369	2 175	192	4 472	21 501
Kreisfreie Städte⁴⁾					
Bonn	340	309	30	700	3 420
Köln	920	762	156	2 807	11 095
Leverkusen	81	68	13	193	935
Kreise					
Städteregion Aachen ⁴⁾⁵⁾	474	449	24	950	4 462
darunter Stadt Aachen ⁵⁾	144	141	3	231	1 214
Düren	311	302	9	428	2 328
Rhein-Erft-Kreis	479	437	41	848	4 108
Euskirchen	273	267	6	382	2 049
Heinsberg	507	483	22	750	3 897
Oberbergischer Kreis	291	267	24	546	2 995
Rhein.-Berg. Kreis	249	224	24	493	2 538
Rhein-Sieg-Kreis	827	781	45	1 364	6 943
Reg.-Bez. Köln	4 752	4 349	394	9 461	44 770
davon					
kreisfreie Städte	1 341	1 139	199	3 700	15 450
Kreise	3 411	3 210	195	5 761	29 320
Kreisfreie Städte					
Bottrop	92	82	10	182	822
Gelsenkirchen	158	155	3	229	1 036
Münster	571	492	78	1 582	5 803

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 4) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 5) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

**Noch: 11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	596	553	41	1 201	5 789
Coesfeld	342	322	19	644	3 154
Recklinghausen	491	462	29	847	3 879
Steinfurt	697	636	59	1 516	7 071
Warendorf	345	320	23	656	3 106
Reg.-Bez. Münster	3 292	3 022	262	6 857	30 660
davon					
kreisfreie Städte	821	729	91	1 993	7 661
Kreise	2 471	2 293	171	4 864	22 999
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	332	296	35	798	3 562
Kreise					
Gütersloh	506	453	49	991	4 841
Herford	218	199	19	333	1 829
Höxter	95	93	2	121	729
Lippe	292	281	10	490	2 496
Minden-Lübbecke	305	285	20	587	2 860
Paderborn	421	395	26	816	3 805
Reg.-Bez. Detmold	2 169	2 002	161	4 136	20 122
davon					
kreisfreie Stadt	332	296	35	798	3 562
Kreise	1 837	1 706	126	3 338	16 560
Kreisfreie Städte					
Bochum	138	119	18	399	1 636
Dortmund	528	471	56	1 104	4 856
Hagen	94	89	5	176	861
Hamm	198	190	6	285	1 459
Herne	69	64	5	119	573
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	255	244	11	345	1 826
Hochsauerlandkreis	354	337	16	571	2 856
Märkischer Kreis	178	169	9	309	1 634
Olpe	144	133	10	321	1 511
Siegen-Wittgenstein	199	182	17	392	1 906
Soest	331	308	23	552	2 891
Unna	445	417	28	822	3 874
Reg.-Bez. Arnsberg	2 933	2 723	204	5 395	25 883
davon					
kreisfreie Städte	1 027	933	90	2 083	9 385
Kreise	1 906	1 790	114	3 312	16 498
Nordrhein-Westfalen	17 081	15 653	1 393	33 685	159 236
davon					
kreisfreie Städte	5 087	4 479	595	11 938	52 358
Kreise	11 994	11 174	798	21 747	106 878

Anmerkungen S. 367

12. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2010*) nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude	Wohnungen						Wohnräume ²⁾
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen ¹⁾					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	14 240	14 240	3	12	165	1 278	12 782	83 628
2	1 413	2 826	30	193	509	724	1 370	12 932
3 und mehr ³⁾	1 393	12 400	535	2 115	4 103	3 605	2 042	42 724
davon mit ... Wohnungen								
3	236	708	9	58	153	235	253	3 009
4 – 6	504	2 559	36	258	631	933	701	10 113
7 – 12	434	3 949	84	562	1 296	1 379	628	13 972
13 – 19	118	1 799	54	352	630	548	215	5 961
20 und mehr	101	3 385	352	885	1 393	510	245	9 669
Wohnheime	35	418	244	89	67	12	6	705
Wohngebäude insgesamt	17 081	29 884	812	2 409	4 844	5 619	16 200	139 989
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	577	4 764	84	575	1 302	1 738	1 065	17 848
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	5	38	–	–	29	5	4	130
Unternehmen	5 647	13 522	547	1 401	3 014	3 091	5 469	55 845
davon								
Wohnungsunternehmen	5 162	12 136	446	1 201	2 595	2 846	5 048	50 622
Immobilienfonds	28	89	–	13	44	10	22	318
sonstige Unternehmen	457	1 297	101	187	375	235	399	4 905
private Haushalte	11 386	15 920	207	867	1 694	2 467	10 685	82 884
Organisationen ohne Erwerbszweck	43	404	58	141	107	56	42	1 130

*) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor. – 1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten – 3) ohne Wohnheime

13. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2010*) nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 620 837	10 743 050	4,1	2,0	2 090 914	40,5
Köln	2 062 454	8 928 365	4,3	2,1	1 784 773	40,6
Münster	1 181 027	5 416 838	4,6	2,2	1 068 421	41,2
Detmold	922 668	4 376 947	4,7	2,2	869 924	42,7
Arnsberg	1 802 288	7 798 873	4,3	2,0	1 503 818	41,1
Nordrhein-Westfalen	8 589 274	37 264 073	4,3	2,1	7 317 851	41,0
davon						
kreisfreie Städte	3 737 087	14 649 775	3,9	1,9	2 798 452	39,3
Kreise	4 852 187	22 614 298	4,7	2,2	4 519 399	42,1

*) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor. – 1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 31. Dezember 2010

14. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	68 453	230 338	322 390	24 052	29 165
2	Duisburg	79 508	182 807	256 779	34 971	37 032
3	Essen	86 795	227 796	315 302	32 504	36 633
4	Krefeld	44 864	96 406	121 895	25 097	29 889
5	Mönchengladbach	53 259	101 505	126 400	29 853	34 318
6	Mülheim an der Ruhr	30 064	71 961	91 292	12 755	15 804
7	Oberhausen	36 305	78 046	105 613	15 073	16 035
8	Remscheid	20 094	45 578	59 350	9 011	10 670
9	Solingen	29 671	59 547	78 787	13 699	15 280
10	Wuppertal	52 021	140 604	190 238	20 895	25 037
	Kreise					
11	Kleve	88 010	129 969	129 086	67 788	82 464
12	Mettmann	93 581	203 765	241 469	54 992	67 842
13	Rhein-Kreis Neuss	102 131	186 699	206 922	68 210	83 290
14	Viersen	80 227	124 001	134 839	58 013	67 665
15	Wesel	103 694	180 912	202 715	68 994	81 969
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	968 677	2 059 935	2 583 077	535 907	633 092
	davon					
17	kreisfreie Städte	501 034	1 234 589	1 668 046	217 910	249 862
18	Kreise	467 643	825 346	915 031	317 997	383 230
	Kreisfreie Städte³⁾					
19	Bonn	54 321	126 217	158 442	28 602	36 039
20	Köln	133 375	378 183	519 679	62 411	73 464
21	Leverkusen	27 991	62 056	77 267	15 247	18 072
	Kreise					
22	Städteregion Aachen ³⁾⁴⁾	115 203	216 722	264 591	69 523	81 630
23	darunter Stadt Aachen ⁴⁾	38 783	95 125	127 261	19 741	24 376
24	Düren	72 423	111 232	116 104	54 203	64 945
25	Rhein-Erft-Kreis	112 102	184 461	199 554	82 206	96 882
26	Euskirchen	56 215	81 306	80 071	43 692	52 030
27	Heinsberg	78 432	111 182	109 956	62 501	73 973
28	Oberbergischer Kreis	68 612	113 601	120 632	41 571	50 830
29	Rhein.-Berg. Kreis	69 352	122 578	129 852	44 827	55 938
30	Rhein-Sieg-Kreis	155 011	251 307	255 134	111 625	137 628
31	Reg.-Bez. Köln	943 037	1 758 845	2 031 282	616 408	741 431
	davon					
32	kreisfreie Städte	215 687	566 456	755 388	106 260	127 575
33	Kreise	727 350	1 192 388	1 275 894	510 148	613 856
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	22 047	43 042	55 448	9 433	10 343
35	Gelsenkirchen	36 202	98 280	141 056	11 506	12 689
36	Münster	50 822	116 204	140 991	29 170	37 835

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist gewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 4) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt

am 31. Dezember 2010 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 434	15 985	18 868	34 967	185 188	279 470	1
12 099	18 479	24 198	32 438	127 295	197 610	2
13 637	22 635	27 274	40 654	168 528	255 524	3
6 753	11 652	13 506	13 014	54 866	83 292	4
9 851	15 723	19 702	13 555	51 464	76 845	5
6 028	10 656	12 056	11 281	45 502	66 481	6
7 063	11 296	14 126	14 169	50 715	76 414	7
4 335	7 231	8 670	6 748	27 677	41 669	8
6 037	9 598	12 074	9 935	34 670	53 014	9
8 753	14 985	17 506	22 373	100 582	151 837	10
13 166	22 946	26 332	7 056	24 558	34 966	11
17 118	29 063	34 236	21 471	106 861	152 241	12
17 713	30 520	35 426	16 208	72 889	103 286	13
13 465	21 833	26 930	8 749	34 502	49 896	14
18 410	32 026	36 820	16 290	66 917	96 901	15
163 862	274 629	327 724	268 908	1 152 214	1 719 446	16
83 990	138 240	167 980	199 134	846 487	1 282 156	17
79 872	136 389	159 744	69 774	305 727	437 290	18
8 431	14 562	16 862	17 288	75 615	112 978	19
17 165	29 190	34 330	53 799	275 529	422 938	20
4 749	7 860	9 498	7 995	36 125	52 522	21
21 539	36 046	43 078	24 141	99 046	151 990	22
5 863	10 303	11 726	13 179	60 446	95 794	23
10 842	18 500	21 684	7 378	27 787	40 217	24
16 726	28 291	33 452	13 170	59 288	83 896	25
8 795	15 795	17 590	3 728	13 481	18 789	26
11 167	19 218	22 334	4 764	17 991	25 121	27
19 235	34 132	38 470	7 806	28 638	40 591	28
14 845	26 407	29 690	9 680	40 233	55 335	29
26 767	48 351	53 534	16 619	65 328	89 975	30
160 261	278 351	320 522	166 368	739 063	1 094 352	31
30 345	51 611	60 690	79 082	387 270	588 438	32
129 916	226 740	259 832	87 286	351 793	505 914	33
6 198	9 748	12 396	6 416	22 952	33 619	34
5 590	8 779	11 180	19 106	76 812	118 370	35
7 431	13 646	14 862	14 221	64 723	96 959	36

Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen aus-Aachen nicht vor.

Noch: 14. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	94 845	152 754	144 152	67 988	88 784
38	Coesfeld	52 766	86 515	82 434	36 471	47 880
39	Recklinghausen	126 680	246 068	300 108	66 812	75 862
40	Steinfurt	114 200	187 806	178 936	78 085	101 714
41	Warendorf	68 996	118 312	117 041	45 578	59 479
42	Reg.-Bez. Münster	566 558	1 048 981	1 160 166	345 043	434 584
	davon					
43	kreisfreie Städte	109 071	257 526	337 495	50 109	60 867
44	Kreise	457 487	791 455	822 671	294 934	373 717
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	58 329	123 104	154 924	27 882	34 063
	Kreise					
46	Gütersloh	83 870	149 443	150 213	51 301	67 890
47	Herford	62 424	106 372	114 054	34 375	43 014
48	Höxter	39 977	66 018	62 875	26 627	35 333
49	Lippe	86 704	146 843	160 060	48 926	60 572
50	Minden-Lübbecke	78 619	131 979	131 811	51 059	65 685
51	Paderborn	67 979	125 420	127 654	42 472	56 659
52	Reg.-Bez. Detmold	477 902	849 179	901 591	282 642	363 216
	davon					
53	kreisfreie Stadt	58 329	123 104	154 924	27 882	34 063
54	Kreise	419 573	726 075	746 667	254 760	329 153
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	55 836	140 708	190 811	20 707	24 379
56	Dortmund	92 009	227 935	307 547	40 329	46 957
57	Hagen	29 395	78 409	103 971	11 442	14 093
58	Hamm	37 517	69 715	83 759	21 616	24 735
59	Herne	23 608	61 062	84 482	8 244	9 070
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	61 738	134 940	167 223	27 369	33 648
61	Hochsauerlandkreis	69 309	121 144	123 654	40 032	51 968
62	Märkischer Kreis	88 699	170 404	202 449	43 736	53 545
63	Olpe	34 366	59 793	58 253	19 151	25 377
64	Siegen-Wittgenstein	73 104	121 750	129 110	43 012	53 957
65	Soest	75 990	132 014	133 645	47 411	61 871
66	Unna	88 372	161 546	188 805	51 147	59 888
67	Reg.-Bez. Arnsberg	729 943	1 479 419	1 773 709	374 196	459 488
	davon					
68	kreisfreie Städte	238 365	577 829	770 570	102 338	119 234
69	Kreise	491 578	901 590	1 003 139	271 858	340 254
70	Nordrhein-Westfalen	3 686 117	7 196 360	8 449 825	2 154 196	2 631 811
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 122 486	2 759 505	3 686 423	504 499	591 601
72	Kreise	2 563 631	4 436 855	4 763 402	1 649 697	2 040 210

Anmerkung S. 370

am 31. Dezember 2010 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
19 810	37 850	39 620	7 047	26 121	36 544	37
11 865	22 112	23 730	4 430	16 524	22 233	38
26 958	45 830	53 916	32 910	124 377	179 380	39
27 100	51 873	54 200	9 015	34 220	46 651	40
15 609	29 568	31 218	7 809	29 266	40 245	41
120 561	219 404	241 122	100 954	394 993	574 001	42
19 219	32 172	38 438	39 743	164 486	248 948	43
101 342	187 231	202 684	61 211	230 507	325 053	44
13 245	21 842	26 490	17 202	67 199	100 552	45
21 104	39 641	42 208	11 465	41 912	56 704	46
20 329	35 215	40 658	7 720	28 143	39 021	47
9 949	18 649	19 898	3 401	12 036	16 350	48
25 664	43 505	51 328	12 114	42 765	59 806	49
19 974	36 571	39 948	7 586	29 723	40 804	50
16 156	31 079	32 312	9 351	37 682	52 870	51
126 421	226 501	252 842	68 839	259 461	366 107	52
13 245	21 842	26 490	17 202	67 199	100 552	53
113 176	204 660	226 352	51 637	192 262	265 555	54
10 573	17 576	21 146	24 556	98 754	148 958	55
15 471	25 887	30 942	36 209	155 090	236 276	56
5 493	9 483	10 986	12 460	54 832	81 543	57
7 878	13 402	15 756	8 023	31 579	46 387	58
4 329	6 864	8 658	11 035	45 129	67 580	59
15 420	26 460	30 840	18 949	74 832	109 014	60
20 551	38 204	41 102	8 726	30 971	42 520	61
24 847	42 418	49 694	20 116	74 442	109 019	62
11 738	22 620	23 476	3 477	11 796	15 626	63
22 225	39 100	44 450	7 867	28 693	41 648	64
19 019	35 504	38 038	9 560	34 639	48 196	65
19 440	33 181	38 880	17 785	68 477	98 778	66
176 984	310 698	353 968	178 763	709 234	1 045 545	67
43 744	73 211	87 488	92 283	385 384	580 744	68
133 240	237 487	266 480	86 480	323 850	464 801	69
748 089	1 309 583	1 496 178	783 832	3 254 965	4 799 451	70
190 543	317 076	381 086	427 444	1 850 827	2 800 838	71
557 546	992 507	1 115 092	356 388	1 404 139	1 998 613	72

15. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					
		insgesamt	davon mit ... Raum/				
			1	2	3	4	5
Anzahl							
Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	327 370	16 527	37 675	107 704	99 228	41 375
2	Duisburg	259 457	4 669	15 739	79 163	97 840	39 696
3	Essen	318 927	6 734	25 384	99 982	111 155	47 132
4	Krefeld	123 936	3 437	9 185	34 377	37 933	21 469
5	Mönchengladbach	127 886	2 741	8 877	32 722	39 086	23 672
6	Mülheim an der Ruhr	92 447	1 518	6 124	25 754	32 008	15 502
7	Oberhausen	106 812	1 585	6 207	27 901	41 495	18 426
8	Remscheid	60 521	923	4 271	17 397	18 998	10 510
9	Solingen	80 073	1 498	6 403	22 716	26 412	12 970
10	Wuppertal	193 583	5 225	18 960	58 306	60 200	29 947
Kreise							
11	Kleve	131 840	876	4 636	19 746	31 128	34 028
12	Mettmann	245 176	5 399	15 692	57 917	78 522	48 101
13	Rhein-Kreis Neuss	209 428	4 291	11 122	41 289	64 351	45 042
14	Viersen	137 229	1 383	5 990	26 483	37 453	33 150
15	Wesel	206 152	2 297	8 422	37 116	67 553	47 848
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 620 837	59 103	184 687	688 573	843 362	468 868
davon							
17	kreisfreie Städte	1 691 012	44 857	138 825	506 022	564 355	260 699
18	Kreise	929 825	14 246	45 862	182 551	279 007	208 169
Kreisfreie Städte³⁾							
19	Bonn	161 534	9 816	16 133	38 253	44 500	27 072
20	Köln	526 479	26 287	52 081	158 014	165 462	74 969
21	Leverkusen	78 254	1 524	4 729	19 424	27 337	13 875
Kreise							
22	Städteregion Aachen ³⁾⁴⁾	268 948	11 107	20 524	63 723	75 212	48 857
23	darunter Stadt Aachen ⁴⁾	129 345	9 486	14 219	35 130	34 491	18 949
24	Düren	117 624	1 348	4 709	19 651	30 503	27 155
25	Rhein-Erft-Kreis	202 136	3 214	9 322	35 854	58 866	48 000
26	Euskirchen	81 701	831	3 080	12 359	18 930	19 043
27	Heinsberg	111 460	702	3 345	14 664	25 254	30 964
28	Oberbergischer Kreis	122 901	1 482	6 031	22 544	32 281	24 810
29	Rhein.-Berg. Kreis	132 148	2 365	7 428	25 259	35 455	28 414
30	Rhein-Sieg-Kreis	259 269	3 589	12 190	42 365	64 825	59 061
31	Reg.-Bez. Köln	2 062 454	62 265	139 572	452 110	578 625	402 220
davon							
32	kreisfreie Städte	766 267	37 627	72 943	215 691	237 299	115 916
33	Kreise	1 296 187	24 638	66 629	236 419	341 326	286 304
Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	56 120	532	2 551	13 837	21 850	10 641
35	Gelsenkirchen	142 506	1 530	9 529	46 080	54 172	20 716
36	Münster	144 036	9 400	13 584	31 492	38 008	26 863

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) Seit dem 21. region Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehöriger zember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

31. Dezember 2010 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume					
				100 m ²	Anzahl	100 m ²	
14 502	10 359	80 655	1 186 443	234 120	4 980	3 782	1
13 869	8 481	65 109	1 011 799	184 786	2 678	1 980	2
17 743	10 797	83 232	1 227 418	230 608	3 625	2 812	3
10 877	6 658	51 005	500 282	97 944	2 041	1 537	4
11 408	9 380	72 521	534 334	102 788	1 486	1 283	5
6 880	4 661	36 313	374 163	72 903	1 155	942	6
6 920	4 278	32 532	429 864	79 006	1 199	959	7
4 936	3 486	26 950	246 764	46 501	1 171	923	8
5 932	4 142	31 760	320 302	60 586	1 286	1 038	9
12 207	8 738	67 795	749 635	143 060	3 345	2 457	10
20 808	20 618	159 966	648 852	132 813	2 754	2 844	11
23 734	15 811	121 400	1 028 931	206 757	3 707	2 992	12
25 093	18 240	139 603	923 177	188 846	2 506	2 147	13
18 852	13 918	106 942	628 428	126 114	2 390	2 114	14
22 780	20 136	156 037	932 658	184 082	3 437	3 170	15
216 541	159 703	1 231 820	10 743 050	2 090 914	37 760	30 979	16
105 274	70 980	547 872	6 581 004	1 252 303	22 966	17 713	17
111 267	88 723	683 948	4 162 046	838 612	14 794	13 266	18
13 449	12 311	96 419	647 314	128 447	3 092	2 230	19
30 013	19 653	151 199	1 972 461	383 239	6 800	5 056	20
6 661	4 704	36 601	324 544	62 883	987	826	21
27 001	22 524	173 464	1 123 927	220 191	4 357	3 469	22
9 460	7 610	58 618	491 401	96 627	2 084	1 502	23
18 150	16 108	124 203	560 609	112 674	1 520	1 442	24
26 662	20 218	154 414	919 270	186 728	2 582	2 267	25
13 731	13 727	107 872	405 261	82 856	1 630	1 550	26
20 611	15 920	122 851	553 737	112 660	1 504	1 478	27
16 805	18 948	148 399	583 579	115 617	2 269	2 017	28
17 171	16 056	124 468	604 382	124 518	2 296	1 941	29
41 749	35 490	273 118	1 233 281	254 959	4 135	3 653	30
232 003	195 659	1 513 008	8 928 365	1 784 773	31 172	25 928	31
50 123	36 668	284 219	2 944 319	574 569	10 879	8 113	32
181 880	158 991	1 228 789	5 984 046	1 210 204	20 293	17 816	33
3 959	2 750	21 143	232 647	43 605	672	562	34
6 755	3 724	28 590	548 216	99 327	1 450	1 047	35
13 539	11 150	86 203	584 828	118 549	3 045	2 345	36

10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städte-
rige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 4) Für die Monate Oktober bis De-

Noch: 15. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					Anzahl	
		insgesamt	davon mit ... Raum/					
			1	2	3	4		5
37	Kreise							
	Borken	147 253	1 192	4 526	19 599	30 446	34 631	
38	Coesfeld	84 302	752	2 671	11 239	18 558	19 631	
39	Recklinghausen	304 212	2 971	13 780	65 391	109 133	64 994	
40	Steinfurt	183 046	1 373	5 845	24 132	38 634	43 316	
41	Warendorf	119 552	1 016	4 190	17 475	30 165	28 236	
42	Reg.-Bez. Münster	1 181 027	18 766	56 676	229 245	340 966	249 028	
	davon							
43	kreisfreie Städte	342 662	11 462	25 664	91 409	114 030	58 220	
44	Kreise	838 365	7 304	31 012	137 836	226 936	190 808	
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	157 604	3 702	9 791	37 927	52 743	29 649	
	Kreise							
46	Gütersloh	154 176	1 624	5 508	24 067	39 953	35 249	
47	Herford	116 772	885	4 367	19 632	33 362	27 770	
48	Höxter	64 259	456	2 036	9 065	13 942	12 807	
49	Lippe	163 560	1 957	6 776	29 094	46 405	36 165	
50	Minden-Lübbecke	135 884	762	4 425	20 307	34 286	30 781	
51	Paderborn	130 413	3 753	6 262	19 910	30 792	28 454	
52	Reg.-Bez. Detmold	922 668	13 139	39 165	160 002	251 483	200 875	
	davon							
53	kreisfreie Stadt	157 604	3 702	9 791	37 927	52 743	29 649	
54	Kreise	765 064	9 437	29 374	122 075	198 740	171 226	
	Kreisfreie Städte							
55	Bochum	192 754	4 395	12 512	57 707	67 863	30 386	
56	Dortmund	310 814	7 723	21 796	88 236	112 784	48 590	
57	Hagen	105 524	1 917	7 579	31 774	36 769	16 161	
58	Hamm	85 077	1 186	3 600	18 890	28 658	17 242	
59	Herne	85 373	854	5 101	25 828	33 018	13 447	
	Kreise							
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	170 102	2 970	9 768	43 380	57 914	30 958	
61	Hochsauerlandkreis	126 845	1 428	6 124	21 626	29 793	25 816	
62	Märkischer Kreis	206 619	2 734	10 781	47 187	64 755	40 728	
63	Olpe	59 489	405	2 118	8 875	13 272	12 318	
64	Siegen-Wittgenstein	131 511	2 948	5 847	23 484	32 308	25 455	
65	Soest	136 373	1 394	5 219	22 160	33 932	29 610	
66	Unna	191 807	1 911	7 263	40 080	63 902	41 831	
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 802 288	29 865	97 708	429 227	574 968	332 542	
	davon							
68	kreisfreie Städte	779 542	16 075	50 588	222 435	279 092	125 826	
69	Kreise	1 022 746	13 790	47 120	206 792	295 876	206 716	
70	Nordrhein-Westfalen	8 589 274	183 138	517 808	1 959 157	2 589 404	1 653 533	
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 737 087	113 723	297 811	1 073 484	1 247 519	590 310	
72	Kreise	4 852 187	69 415	219 997	885 673	1 341 885	1 063 223	

Anmerkungen S. 374

31. Dezember 2010 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume		100 m ²	Anzahl	100 m ²	
25 214	31 645	251 255	766 519	155 980	3 101	3 226	37
14 228	17 223	136 143	433 709	88 566	1 868	2 051	38
27 310	20 633	158 272	1 310 338	249 570	4 104	3 502	39
30 871	38 875	305 431	947 232	191 951	4 110	4 145	40
17 699	20 771	163 494	593 349	120 873	2 511	2 562	41
139 575	146 771	1 150 531	5 416 838	1 068 421	20 861	19 440	42
24 253	17 624	135 936	1 365 691	261 480	5 167	3 954	43
115 322	129 147	1 014 595	4 051 147	806 941	15 694	15 486	44
13 157	10 635	81 652	656 876	125 293	2 680	2 189	45
22 628	25 147	196 828	753 494	153 399	3 963	3 956	46
15 748	15 008	116 278	551 579	108 994	2 718	2 622	47
10 294	15 659	124 144	337 434	67 527	1 384	1 508	48
21 175	21 988	171 645	767 931	150 109	3 500	3 267	49
20 327	24 996	196 486	680 030	136 455	4 073	4 475	50
19 278	21 964	172 490	629 603	128 147	2 759	2 727	51
122 607	135 397	1 059 523	4 376 947	869 924	21 077	20 745	52
13 157	10 635	81 652	656 876	125 293	2 680	2 189	53
109 450	124 762	977 871	3 720 071	744 631	18 397	18 556	54
11 697	8 194	62 785	758 889	142 212	1 943	1 504	55
19 091	12 594	96 288	1 220 943	230 389	3 267	2 455	56
6 486	4 838	37 198	416 392	79 578	1 553	1 170	57
8 479	7 022	53 836	370 608	70 864	1 318	1 149	58
4 402	2 723	20 794	335 053	61 764	891	702	59
14 083	11 029	85 194	708 784	137 217	2 879	2 277	60
17 819	24 239	192 155	625 875	124 266	3 191	3 122	61
20 951	19 483	151 806	906 029	173 948	4 170	3 544	62
9 604	12 897	101 657	305 225	60 974	1 236	1 181	63
18 515	22 954	179 291	631 982	123 854	2 401	2 104	64
20 343	23 715	185 580	669 728	134 596	2 728	2 583	65
20 862	15 958	122 753	849 365	164 156	3 002	2 610	66
172 332	165 646	1 289 337	7 798 873	1 503 818	28 579	24 399	67
50 155	35 371	270 901	3 101 885	584 807	8 972	6 979	68
122 177	130 275	1 018 436	4 696 988	919 011	19 607	17 420	69
883 058	803 176	6 244 219	37 264 073	7 317 851	139 449	121 491	70
242 962	171 278	1 320 580	14 649 775	2 798 452	50 664	38 948	71
640 096	631 898	4 923 639	22 614 298	4 519 399	88 785	82 544	72

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2005 – 2010 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	Veränderung 2010 gegen- über 2001	Veränderung 2010 gegen- über 2009
	Anzahl						%	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 581 497	2 591 200	2 600 679	2 608 265	2 614 108	2 620 837	+3,2	+0,3
Köln	2 012 478	2 024 355	2 035 574	2 045 253	2 054 059	2 062 454	+5,2	+0,4
Münster	1 148 907	1 156 903	1 164 498	1 170 049	1 174 885	1 181 027	+5,4	+0,5
Detmold	900 674	906 391	911 971	915 641	918 982	922 668	+5,6	+0,4
Arnsberg	1 774 486	1 781 682	1 788 847	1 793 440	1 797 906	1 802 288	+3,5	+0,2
Nordrhein-Westfalen .	8 418 042	8 460 531	8 501 569	8 532 648	8 559 940	8 589 274	+4,3	+0,3
davon								
kreisfreie Städte . . .	3 809 901	3 823 038	3 836 448	3 847 238	3 856 462	3 737 087	+0,5	+3,1
Kreise	4 608 141	4 637 493	4 665 121	4 685 410	4 703 478	4 852 187	+8,0	+3,2

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor.

17. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2010**) nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Anzahl	%							
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 620 837	2,3	7,0	26,3	32,2	17,9	8,3	6,1
Köln	2 062 454	3,0	6,8	21,9	28,1	19,5	11,2	9,5
Münster	1 181 027	1,6	4,8	19,4	28,9	21,1	11,8	12,4
Detmold	922 668	1,4	4,2	17,3	27,2	21,8	13,3	14,7
Arnsberg	1 802 288	1,7	5,4	23,8	31,9	18,5	9,6	9,2
Nordrhein-Westfalen .	8 589 274	2,1	6,0	22,8	30,1	19,3	10,3	9,4
davon								
kreisfreie Städte	3 737 087	3,0	8,0	28,7	33,4	15,8	6,5	4,6
Kreise	4 852 187	1,4	4,5	18,3	27,7	21,9	13,2	13,0

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – **) Für die Monate Oktober bis Dezember 2010 liegen die Meldungen der Stadt Aachen nicht vor. – 1) einschl. Küchen

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen durchgeführt. Als Auswahlgrundlage für die Ziehung der repräsentativen Stichproben dient das Unternehmensregister.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im Wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Hierzu zählen auch Tankstellen. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahrerhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören alle Unternehmen, die Kraftfahrzeuge verkaufen, instand halten oder reparieren.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergung und die Gastronomie (einschl. Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergung) oder Mahlzeiten und/oder Getränke üblicherweise zum sofortigen oder alsbaldigen Verzehr abzugeben, sowie die Caterer (= Gastronomie).

Die absoluten Ergebnisse der Jahrerhebungen 2009 im Handel und Gastgewerbe können aufgrund vieler methodischer Änderungen (siehe auch Wein/Dr. Lorentz: Die neue automatisierte Stichprobenrotation bei den Handels- und Gastgewerbestatistiken in Wirtschaft und Statistik, Heft 11/2010, Seite 979 – 989, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden) für ökonomische Analysen nur bedingt mit denen der Vorjahre verglichen werden.

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenauslandsverkehrs.

Seit dem Jahr 1993 wird zwischen Intra- und Extrahandel unterschieden. Im Rahmen der Intrahandelsstatistik werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU wird in der Extrahandelsstatistik erfasst. Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelsstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 300 000 EUR im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager.

Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Ab Januar 2009 wird bei der Monaterhebung im Tourismus die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) für die Zuordnung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Beherbergungsbetriebe zu Grunde gelegt:

- die Boardinghouses sind keine eigenständige Betriebsart mehr, sondern werden entsprechend ihres Dienstleistungsangebots der jeweiligen Betriebsart der klassischen Hotellerie zugeordnet.
- die Schulungsheime sind als gesonderte Position zu führen. Durch die geringe Anzahl der Boardinghouses in NRW (14 Betriebe Ende 2008) werden für teilweise bedingte Vorjahresvergleiche die Schulungsheime noch mit den Erholungs- und Ferienheimen in einer Summe ausgewiesen.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30.09. 2009	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31.12.2009				
		Anzahl			Mill. EUR	
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19 933	23 700	169 067	4 090	45 536
	davon					
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	7 187	9 267	79 704	2 192	32 254
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	8 506	9 552	59 812	1 216	7 209
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 344	3 965	25 573	608	5 261
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	896	916	3 977	74	812
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	73 101	108 443	892 932	15 892	119 861
	davon					
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	9 807	19 424	304 115	5 657	49 178
	davon					
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	5 730	13 799	233 073	3 887	40 115
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	4 077	5 626	71 043	1 770	9 063
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	7 591	10 482	53 719	627	4 113
	davon					
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	1 004	1 261	10 715	143	729
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	1 499	2 916	16 197	220	857
47.25	Einzelhandel mit Getränken	1 857	2 779	11 273	117	1 346
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	729	796	2 770	23	345
47.29	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	1 003	1 135	5 532	63	415
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	2 060	2 413	26 437	287	4 258
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	4 886	6 329	37 487	721	6 737
	darunter					
47.41	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	2 442	2 630	10 664	220	1 286
47.43	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungs- elektronik	1 443	1 651	15 773	341	4 431

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2009 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR			%		
99,1	0,3	0,4	0,2	5 656	4 854	32 288	13 248	29,1	45
99,9	0	0	0,1	4 279	3 580	24 475	7 779	24,1	45.1
98,2	1,4	0,1	0,3	575	528	3 501	3 708	51,4	45.2
95,9	0,1	3,0	1,0	697	646	3 740	1 521	28,9	45.3
96,7	1,7	1,6	0	105	100	572	240	29,6	45.4
0,1	97,4	2,2	0,3	11 945	11 804	76 164	43 698	36,5	47
0	98,8	1,2	-	3 659	3 404	32 841	16 338	33,2	47.1
0	98,5	1,5	-	2 271	2 246	27 438	12 677	31,6	47.11
-	99,9	0,1	-	1 388	1 158	5 402	3 661	40,4	47.19
-	96,7	2,9	0,4	226	232	2 589	1 524	37,0	47.2
-	98,3	1,7	-	16	18	427	302	41,4	47.22
-	97,5	0,9	1,6	23	22	421	436	50,9	47.24
-	97,6	2,4	-	124	128	952	393	29,2	47.25
-	93,6	6,3	0,1	25	25	252	93	27,0	47.26
-	94,2	5,4	0,4	26	27	271	144	34,6	47.29
2,6	93,8	3,4	0,2	90	92	3 206	1 052	24,7	47.3
-	95,0	4,4	0,6	549	568	4 403	2 334	34,6	47.4
-	82,7	15,4	1,9	80	80	829	457	35,5	47.41
-	98,3	1,5	0,2	362	381	3 019	1 412	31,9	47.43

Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30.09.2009	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31.12.2009				
		Anzahl			Mill. EUR	
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	11 644	14 796	110 686	2 378	15 396
	davon					
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	3 332	4 122	43 219	1 053	6 568
47.53	Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten	1 064	1 468	6 794	124	535
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten . .	2 156	2 369	11 680	228	1 763
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt . .	3 646	4 448	41 423	872	6 013
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) . . .	5 019	5 884	31 038	520	3 392
	darunter					
47.61	Einzelhandel mit Büchern	942	1 372	8 803	180	1 077
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	1 949	2 081	10 645	172	1 073
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	26 841	43 558	297 130	5 104	30 598
	darunter					
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	6 256	16 679	133 269	2 250	13 129
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	942	3 355	30 308	578	2 905
47.73	Apotheken	3 585	3 740	38 166	653	6 129
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	1 079	1 788	12 421	276	938
47.75	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	1 092	1 442	12 260	290	1 813
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	3 923	5 189	27 672	446	2 326
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	1 659	2 095	7 508	136	799
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	6 317	7 155	27 168	394	2 280
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	4 037	4 238	27 694	557	5 932
	davon					
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	1 877	1 971	17 941	375	3 872
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	2 160	2 268	9 753	182	2 060
47-02	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen (47 – 47.3)	71 042	106 030	866 495	15 604	115 603

Anmerkung S. 380

Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2009 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
0,1	96,3	3,3	0,3	3 045	3 101	9 187	6 209	40,3	47,5
0,3	95,0	4,5	0,2	1 725	1 740	4 011	2 558	38,9	47.52
–	99,3	–	0,7	100	94	277	259	48,3	47.53
–	93,9	6,0	0,1	211	210	1 199	564	32,0	47.54
–	97,9	1,8	0,3	926	958	3 457	2 557	42,5	47.59
0,5	97,4	1,8	0,3	501	500	2 104	1 288	38,0	47,6
–	99,4	0,3	0,3	120	103	673	405	37,6	47.61
1,7	95,9	2,3	0,1	205	211	650	423	39,4	47.64
0	97,5	2,2	0,3	3 461	3 507	18 125	12 473	40,8	47,7
0	98,0	1,9	0,1	1 640	1 633	7 063	6 065	46,2	47.71
–	94,0	6,0	–	421	422	1 517	1 388	47,8	47.72
–	99,5	0,4	0,1	365	373	4 547	1 581	25,8	47.73
–	87,9	8,7	3,4	84	100	439	498	53,1	47.74
–	99,9	0,1	–	202	223	1 195	618	34,1	47.75
–	98,2	0,9	0,9	225	230	1 377	950	40,8	47.76
–	99,9	–	0,1	281	270	493	306	38,3	47.77
–	94,5	5,1	0,4	197	211	1 356	924	40,5	47.78
0,1	94,9	4,6	0,4	398	385	3 563	2 370	39,9	47,9
–	98,2	1,4	0,4	319	307	2 024	1 848	47,7	47.91
0,3	88,6	10,7	0,4	79	78	1 539	521	25,3	47.99
0	97,6	2,2	0,2	11 855	11 712	72 957	42 646	36,9	47-02

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2009	
		nominal	real
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	97,8	95,8
	davon		
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	98,4	91,0
	davon		
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	100,5	92,2
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	81,8	81,1
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	84,9	77,7
	davon		
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	94,9	87,4
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	73,1	65,4
47.25	Einzelhandel mit Getränken	72,8	68,6
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	116,0	104,7
47.29	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln.	105,4	93,8
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	93,4	91,3
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	96,0	148,0
	darunter		
47.41	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	48,3	89,0
47.43	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	109,1	147,7
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	100,9	96,9
	davon		
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	105,4	97,5
	Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten	87,0	85,5
47.53	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	83,9	89,2
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegen- ständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	103,3	100,2
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportaus- rüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	91,5	90,2
	darunter		
47.61	Einzelhandel mit Büchern	75,5	73,8
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln . . .	108,4	106,7
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	100,2	99,0
	darunter		
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	101,7	101,3
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	104,8	104,0
47.73	Apotheken	104,0	104,2
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln .	93,8	95,2
47.75	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln . .	117,0	114,9
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren . . .	101,0	94,0
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	131,3	116,6
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	60,4	59,6
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	93,7	93,0
	davon		
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	87,4	88,4
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	101,4	99,6
47-02	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen (47 – 47.3)	98,0	96,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2010 ³⁾ gegenüber 2009 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2010 ³⁾		2009	2010 ³⁾		
nominal	real				
101,4	97,9	97,2	96,5	+3,7	47
104,3	95,2	97,7	96,0	+6,0	47.1
107,5	97,3	100,6	99,5	+7,0	47.11
80,1	78,8	84,0	80,0	-2,1	47.19
84,3	76,4	92,8	92,0	-0,7	47.2
90,8	83,3	91,9	88,1	-4,3	47.22
72,2	64,6	94,0	94,0	-1,2	47.24
72,4	68,0	81,0	80,9	-0,5	47.25
118,0	104,4	105,0	104,9	+1,7	47.26
111,5	98,9	103,1	104,0	+5,8	47.29
97,8	86,6	78,4	76,8	+4,7	47.3
97,5	157,3	104,8	103,0	-1,5	47.4
50,4	94,8	72,7	72,3	+4,3	47.41
109,8	157,2	106,0	109,9	+0,6	47.43
100,1	95,6	101,7	101,5	-0,8	47.5
104,5	95,3	111,4	111,3	-0,9	47.52
78,3	76,8	88,8	84,6	-10,0	47.53
85,7	91,6	89,8	90,3	+2,1	47.54
102,8	99,2	99,5	99,9	-0,5	47.59
91,6	89,6	92,8	93,2	+0,1	47.6
72,6	70,9	81,0	80,5	-3,8	47.61
114,2	110,8	98,3	103,6	+5,4	47.64
102,4	100,3	101,7	101,7	+2,2	47.7
104,3	103,1	102,4	104,1	+2,6	47.71
111,5	109,5	99,0	95,3	+6,4	47.72
104,0	103,6	104,7	103,5	-	47.73
95,5	96,3	101,0	107,1	+1,8	47.74
128,9	127,0	111,0	115,2	+10,2	47.75
93,2	85,3	95,5	89,1	-7,7	47.76
133,5	115,1	136,3	133,0	+1,7	47.77
64,8	61,6	77,6	76,7	+7,3	47.78
103,5	96,6	89,3	89,0	+10,5	47.9
93,3	93,9	86,7	86,3	+6,8	47.91
116,1	100,9	94,1	94,0	+14,5	47.99
101,5	98,6	98,0	97,3	+3,6	47-02

Ergebnisse

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2009	
		nominal	real
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	98,7	94,5
	davon		
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	101,9	98,1
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	75,8	73,1
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	97,2	90,6
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	70,1	66,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 – 3) vorläufige Ergeb

4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2009	Personalaufwendungen	insgesamt	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		Anzahl			Mill. EUR		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	23 436	39 552	475 682	18 972	247 972	0
	davon						
46.1	Handelsvermittlung	7 432	7 442	24 423	1 099	3 232	0,2
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 113	1 477	12 249	362	8 022	0,1
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 627	3 095	62 957	2 103	50 839	–
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	6 945	8 744	127 471	4 716	43 489	0
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	829	1 202	27 679	1 560	21 401	–
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	5 028	5 652	57 335	2 513	17 947	0
46.7	Sonstiger Großhandel	6 714	8 428	119 738	5 056	81 974	0
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 747	3 513	43 831	1 564	21 068	0,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2009	
		nominal	real
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	93,9	94,6
	davon		
46.1	Handelsvermittlung	47,7	46,2
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	142,1	126,8
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	97,1	87,5
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	95,1	94,0
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	114,9	185,0
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	85,5	75,8
46.7	Sonstiger Großhandel	85,2	81,4
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	94,2	86,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 – 3) vorläufige Ergebnisse

Kraftfahrzeughandel 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2010 ³⁾ gegenüber 2009 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2010 ³⁾		2009	2010 ³⁾		
nominal	real				
90,7	86,4	90,9	88,7	-8,1	45
89,9	86,5	93,4	91,2	-11,8	45.1
72,2	69,5	80,1	79,2	-4,7	45.2
104,4	96,0	96,7	91,5	+7,4	45.3
67,4	61,5	83,3	83,5	-3,9	45.4

nisse

Rohhertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2009 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohhertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Handels- vermitt- lung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
1,1	97,5	0,8	0,6	18 856	16 878	200 269	47 703	19,2	46
78,5	14,3	0,8	6,2	49	44	490	2 742	84,8	46.1
0,1	97,0	2,8	0	276	242	7 103	919	11,5	46.2
0	99,0	0,6	0,4	1 316	1 350	43 528	7 311	14,4	46.3
0	99,2	0,5	0,3	4 005	4 042	31 482	12 007	27,6	46.4
-	100,0	0	0	969	947	16 379	5 022	23,5	46.5
0,1	98,6	0,1	1,2	2 587	2 494	12 720	5 227	29,1	46.6
0,1	98,1	1,1	0,7	8 188	6 450	70 821	11 153	13,6	46.7
0,6	97,0	1,9	0,2	1 466	1 309	17 747	3 322	15,8	46.9

Großhandel 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2010 ³⁾ gegenüber 2009 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2010 ³⁾		2009	2010 ³⁾		
nominal	real				
104,6	100,4	97,7	97,5	+11,4	46
49,1	46,7	74,4	72,9	+2,9	46.1
150,0	120,4	103,4	103,1	+5,6	46.2
101,7	89,1	88,4	87,8	+4,7	46.3
101,1	98,9	100,3	100,6	+6,3	46.4
121,3	196,9	104,7	104,3	+5,6	46.5
93,4	81,6	98,0	95,9	+9,2	46.6
102,7	89,3	99,0	98,4	+19,3	46.7
105,5	92,5	102,0	108,3	+12,0	46.9

**6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Gastgewerbe 2009**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2009	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	darunter zusammen
		am 31.12.2009			Anzahl		Mill. EUR
55	Beherbergung	4 581	5 353	62 402	880	2 565	94,9
	darunter						
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	3 760	4 407	55 106	785	2 246	94,5
	darunter						
55.10.1	Hotels	1 534	2 075	37 874	606	1 673	94,2
55.10.2	Hotels garnis	759	805	8 123	113	330	94,7
55.10.3	Gasthöfe	1 068	1 129	8 068	60	211	96,4
56	Gastronomie	37 414	39 599	306 389	2 932	9 846	98,0
	davon						
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	25 561	26 698	210 838	1 954	6 678	98,7
	davon						
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	14 337	14 673	128 166	1 179	3 924	98,8
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	334	627	20 150	300	856	98,8
56.10.3	Imbissstuben u. Ä.	7 370	7 766	37 298	250	1 063	99,2
56.10.4	Cafés	2 099	2 206	19 034	173	594	97,6
56.10.5	Eissalons	1 421	1 425	6 189	51	240	98,7
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	2 421	3 301	46 031	601	1 601	94,6
56.3	Ausschank von Getränken	9 432	9 600	49 520	376	1 566	98,2
	darunter						
56.30.1	Schankwirtschaften	7 057	7 171	35 762	282	1 052	98,8
56.30.9	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	1 929	1 971	6 072	48	339	97,3
561-01	Gaststättengewerbe (56.1 + 56.3)	34 993	36 298	260 358	2 330	8 244	98,6
55-01	Gastgewerbe (55 + 56)	41 995	44 952	368 791	3 812	12 410	97,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
unter im Gastgewerbe							insgesamt	darunter Waren- bezüge		anfang	ende	insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
davon			Mill. EUR						
Beherbergung	Gaststättenleistungen ²⁾	Kantinen- und Catering- leistung							
%									%
60,2	33,3	1,4	1 204	495	40	41	2 071	80,7	55
58,7	35,2	0,7	1 069	435	36	37	1 812	80,7	55.1
57,3	36,0	0,8	780	300	28	28	1 374	82,1	55.10.1
76,3	18,3	0,1	179	66	4	5	265	80,2	55.10.2
39,7	56,3	0,5	98	64	4	4	146	69,5	55.10.3
0,2	82,4	15,4	4 980	3 159	123	129	6 694	68,0	56
0,1	98,2	0,4	3 387	2 044	75	80	4 638	69,5	56.1
0,2	98,1	0,5	1 957	1 214	48	50	2 712	69,1	56.10.1
0	98,1	0,7	490	239	9	10	618	72,2	56.10.2
0	99,0	0,1	549	351	8	11	714	67,2	56.10.3
–	97,4	0,1	286	181	7	7	414	69,6	56.10.4
–	98,7	–	105	59	2	1	180	75,1	56.10.5
0,3	1,5	92,8	775	569	27	26	1 032	64,4	56.2
0,1	97,9	0,2	818	545	21	23	1 024	65,4	56.3
0	98,5	0,2	525	327	11	13	727	69,1	56.30.1
–	97,3	–	208	175	7	7	165	48,6	56.30.9
0,1	98,1	0,4	4 204	2 589	96	103	5 662	68,7	561-01
12,6	72,3	12,5	6 185	3 654	162	170	8 764	70,6	55-01

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2009	
		nominal	real
55	Beherbergung	96,0	90,3
	darunter		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	95,9	90,1
	darunter		
55.10.1	Hotels	97,1	.
55.10.2	Hotels garnis	93,1	.
55.10.3	Gasthöfe	92,9	.
56	Gastronomie	75,3	70,9
	davon		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä. .	75,1	70,5
	davon		
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	70,2	.
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	107,3	.
56.10.3	Imbissstuben u. Ä.	62,3	.
56.10.4	Cafés	100,7	.
56.10.5	Eissalons	71,5	.
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	97,8	91,8
56.3	Ausschank von Getränken	66,5	62,9
	darunter		
56.30.1	Schankwirtschaften	70,1	.
56.30.9	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	63,3	.
561-01	Gaststättengewerbe (56.1 + 56.3)	72,5	68,3
55-01	Gastgewerbe (55 + 56)	80,2	75,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 –

werbe 2009 und 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2010 ³⁾ gegenüber 2009 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2010 ³⁾		2009	2010 ³⁾		
nominal	real				
99,6	88,7	98,9	96,5	+3,7	55
99,6	88,6	100,2	97,2	+3,9	55.1
101,5	.	100,3	98,9	+4,5	55.10.1
95,6	.	102,7	91,2	+2,7	55.10.2
89,5	.	98,6	93,6	-3,7	55.10.3
73,5	68,2	86,1	84,1	-2,4	56
72,7	67,3	85,9	83,7	-3,2	56.1
68,7	.	79,0	78,0	-2,1	56.10.1
105,3	.	111,7	113,1	-1,9	56.10.2
58,2	.	82,9	77,1	-6,6	56.10.3
95,7	.	108,4	102,7	-5,0	56.10.4
66,4	.	90,6	80,2	-7,1	56.10.5
99,9	92,7	99,0	100,1	+2,1	56.2
64,4	60,4	82,0	78,8	-3,2	56.3
69,7	.	85,6	83,9	-0,6	56.30.1
58,2	.	59,3	51,8	-8,1	56.30.9
70,2	65,3	84,5	82,1	-3,2	561-01
79,4	72,8	88,5	86,4	-1,0	55-01

3) vorläufige Ergebnisse

8. Aus- und Einfuhr 1991 – 2010*) nach Warengruppen**Mill. EUR**

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 867	125 987	1 530	7 528	116 929	31 650	85 279	133 886
2005	6 422	135 989	1 581	8 431	125 977	35 640	90 338	144 811
2006	6 918	149 551	1 597	11 879	136 075	39 780	96 295	159 577
2007	7 943	163 261	2 082	13 204	147 975	42 299	105 675	174 453
2008	8 884	159 645	1 744	13 813	144 088	41 943	102 144	171 294
2009	8 758	126 205	1 317	8 740	116 148	30 537	85 612	137 277
2010	9 010	145 757	1 684	11 914	132 159	37 964	94 195	162 097
Januar	651	9 960	122	725	9 113	2 702	6 411	11 138
Februar	630	10 605	112	776	9 716	2 726	6 991	11 792
März	792	12 893	135	980	11 778	3 288	8 491	14 350
April	675	11 543	128	1 024	10 391	3 125	7 266	12 800
Mai	758	12 115	143	1 096	10 877	3 172	7 705	13 483
Juni	772	13 257	147	1 122	11 989	3 502	8 487	14 709
Juli	752	12 486	145	1 085	11 256	3 305	7 951	13 867
August	775	11 509	134	947	10 428	3 006	7 422	12 852
September . .	825	13 160	137	969	12 054	3 435	8 619	14 659
Oktober	797	12 844	156	1 012	11 676	3 336	8 340	14 324
November . . .	749	12 970	183	1 056	11 732	3 361	8 371	14 395
Dezember . . .	832	12 413	142	1 123	11 148	3 007	8 142	13 729

*) 2010: vorläufige Ergebnisse; ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 8. Aus- und Einfuhr 1991 – 2010*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Einfuhr								
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	12 627	121 298	13 763	14 385	93 150	17 708	75 443	138 389
2005	12 561	133 187	18 995	16 132	98 060	19 347	78 713	150 086
2006	13 749	149 692	21 448	21 127	107 117	22 892	84 225	169 822
2007	15 019	158 651	20 029	23 083	115 538	27 145	88 393	180 050
2008	15 961	164 821	25 745	23 368	115 708	26 719	88 989	186 329
2009	14 858	125 733	15 462	15 303	94 968	17 324	77 644	145 555
2010	14 796	150 546	19 844	23 623	107 079	22 107	84 972	178 225
Januar	1 065	10 477	1 544	1 539	7 394	1 468	5 927	12 448
Februar . . .	1 172	10 519	1 574	1 500	7 446	1 482	5 964	12 675
März	1 324	12 685	1 573	1 928	9 184	1 892	7 292	15 132
April	1 182	11 173	1 385	1 802	7 986	1 746	6 240	13 345
Mai	1 302	12 277	1 587	1 883	8 807	1 992	6 815	14 666
Juni	1 311	13 173	1 479	2 279	9 414	1 964	7 450	15 647
Juli	1 221	13 081	1 750	2 234	9 097	2 026	7 071	15 416
August	1 153	12 318	1 636	2 012	8 670	1 821	6 849	14 507
September . .	1 159	13 390	1 434	2 106	9 850	1 984	7 866	15 689
Oktober	1 288	14 096	1 947	2 162	9 986	2 010	7 976	16 575
November . . .	1 279	13 751	1 745	2 030	9 976	1 940	8 035	16 237
Dezember . . .	1 340	13 606	2 190	2 147	9 269	1 782	7 487	15 888

Anmerkung S. 392

9. Ausfuhr 2009 und 2010*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	11 740 818	8 757 726	12 011 191	9 009 718
Lebende Tiere	214 920	261 978	235 626	263 638
Pferde	437	22 354	409	11 153
Rinder	23 693	68 476	20 637	61 378
Schweine	15 161	28 410	17 628	32 696
Schafe			27	39
Hausgeflügel	175 622	142 146	196 922	157 999
lebende Tiere, a. n. g.	6	593	4	373
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 263 242	3 357 578	2 435 224	3 477 950
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	936 601	702 891	952 560	749 886
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	3 178	9 055	5 275	17 232
Käse	32 246	102 006	35 219	98 100
Fleisch und Fleischwaren	1 064 195	2 274 504	1 177 472	2 344 796
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	18 399	99 700	13 727	82 298
tierische Öle und Fette	74 688	33 229	76 146	38 805
Eier, Eiweiß, Eigelb	19 108	28 822	18 807	27 376
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	28 220	9 301	44 245	13 221
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	86 605	98 070	111 773	106 236
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 001 159	4 699 120	9 093 939	4 852 983
Weizen	541 660	81 605	462 234	76 373
Roggen	31 447	3 804	4 855	811
Gerste	251 121	33 611	214 278	28 449
Hafer	1 507	229	1 502	271
Mais	40 919	10 102	28 336	5 065
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	29 407	4 148	19 830	3 298
Reis und Reiserzeugnisse	3 962	4 544	4 351	3 890
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	382 117	180 665	417 373	192 439
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	408 219	843 963	424 111	874 205
Malz	50 507	20 971	43 739	18 575
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	24 665	54 182	27 695	49 685
Hülsenfrüchte	4 098	3 076	6 089	3 708
Grün- und Raufutter	42 266	4 896	53 072	5 672
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	1 165 835	164 924	992 876	163 458
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	98 733	50 583	59 706	44 128
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	14 971	23 710	14 662	21 576
Südfrüchte	6	17		
Schalen- und Trockenfrüchte	31 077	115 906	27 512	85 711
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	81 804	116 458	84 558	114 379
Obstzubereitungen und Obstkonserven	79 900	131 469	76 551	118 205
Obst- und Gemüsesäfte	273 590	171 801	248 690	161 060
Kakao und Kakaoerzeugnisse	138 674	508 334	146 886	536 806
Gewürze	952	4 311	1 036	4 694
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	418 258	417 686	481 791	451 903
Ölfrüchte	29 982	22 956	89 804	46 151
pflanzliche Öle und Fette	384 848	347 800	444 312	384 193
Ölkuchen	805 605	139 705	1 064 823	189 301
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 154 196	380 615	1 025 732	383 080
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	2 420 658	614 091	2 540 025	629 390
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	90 173	242 961	87 508	256 509
Genussmittel	261 498	439 050	246 403	415 147
Hopfen	4	351	39	358
Kaffee	37 683	190 667	35 938	196 001
Tee und Mate	1 877	5 826	2 172	5 614
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 411	64 425	1 350	67 730
Bier	125 493	74 982	132 330	82 464
Branntwein	60 768	49 444	66 447	53 279
Wein	34 262	53 355	8 128	9 700

*) 2010: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 9. Ausfuhr 2009 und 2010*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	80 264 791	126 205 139	82 978 489	145 757 062
Rohstoffe	26 995 259	1 317 398	23 043 975	1 683 867
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	90 413	140 466	105 956	214 049
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	147	218	183	260
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	13 402	11 979	16 186	14 835
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	25	159	77	196
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen und dgl.	69 164	33 920	65 040	31 857
Felle zu Pelzwerk, roh	2	133	-	-
Felle und Häute, roh, a. n. g.	30 425	25 814	43 122	58 301
Rundholz	490 118	36 357	346 293	29 120
Rohkautschuk	336 131	440 530	422 260	663 148
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	254 281	48 294	229 984	44 342
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	704 082	59 270	851 153	75 895
Erdöl und Erdgas	-	-	-	-
Eisenerze	2 563	379	17 683	775
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	589 848	13 907	634 202	13 328
Kupfererze	55 615	19 553	45 156	16 625
Bleierze	1 000	1 428	4 000	10 074
Zinkerze	-	-	-	-
Nickelerze	147	141	49	285
Erze und Metallaschen, a. n. g.	59 648	36 482	77 256	56 540
Bauxit und Kryolith	5 578	2 178	10 703	3 935
Speisesalz und Industriesalz	647 188	36 347	696 901	38 924
Steine und Erden, a. n. g.	22 058 989	299 093	18 033 093	263 732
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	239 467	22 326	299 151	35 323
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	5	181	10	118
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 347 022	88 242	1 145 518	112 208
Halbwaren	19 258 865	8 739 581	20 605 452	11 914 209
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	33 998	163 006	36 661	186 878
Garne aus Chemiefasern	3 266	11 584	2 484	10 092
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	352	4 523	426	4 767
Garne aus Baumwolle	4 013	14 273	3 450	14 165
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	67	340	81	393
Schnittholz	487 198	150 151	511 131	174 570
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	156 173	52 013	190 696	92 258
Kautschuk, bearbeitet	49 975	153 583	55 834	174 912
Zement	3 602 055	259 829	3 223 592	235 456
mineralische Baustoffe, a. n. g.	2 510 209	705 068	2 223 808	731 872
Roheisen	60 008	16 339	141 568	49 992
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 345 887	702 084	2 671 452	1 326 871
Ferrolegerungen	44 518	90 309	67 009	142 741
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	295 858	179 757	870 763	483 195
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	373 107	409 425	408 716	629 587
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	188 364	468 360	216 913	790 965
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	9 376	50 900	9 300	82 414
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	75 170	100 236	83 539	153 237
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	564	3 680	912	10 866
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	28 866	33 848	36 042	59 866
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	5 423	452 698	2 827	448 058
unedle Metalle, a. n. g.	15 965	57 756	19 867	86 901
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	173 243	180 125	178 057	218 628
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	127 549	30 454	221 143	45 038
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	685 300	146 421	678 779	163 955
Mineralölerzeugnisse	2 883 252	1 152 262	3 050 213	1 681 340

Anmerkungen S. 394

Noch: 9. Ausfuhr 2009 und 2010*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 433 797	670 098	1 579 762	968 273
Düngemittel	245 076	97 137	270 573	105 553
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 364 635	1 479 040	3 788 235	1 994 957
Gold für gewerbliche Zwecke	12	2 745	-	247
Halbwaren, a. n. g.	55 591	901 537	61 615	846 164
Fertigwaren	34 010 667	116 148 161	39 329 063	132 158 986
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	21 603 819	30 536 538	25 871 101	37 963 630
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	19 553	165 748	22 089	189 707
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	32 045	311 861	42 361	382 820
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	692	20 867	668	20 244
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	15 441	147 417	19 242	165 411
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	2 556	23 461	3 233	24 481
Leder	3 281	63 934	4 948	102 142
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	5	148	2	129
Papier und Pappe	1 909 274	1 251 655	2 607 416	1 658 945
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	671 448	443 658	655 036	443 445
Glas	539 660	480 266	710 014	510 058
Kunststoffe	4 743 563	5 852 339	5 155 461	7 747 071
Farben, Lacke und Kitte	893 681	1 939 887	957 190	2 189 558
Dextrine, Gelatine und Leime	186 489	303 197	214 473	342 642
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	13 324	44 645	15 686	48 920
pharmazeutische Grundstoffe	116 634	1 288 363	134 970	1 379 564
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 813 791	4 244 571	4 301 836	5 740 794
Rohre aus Eisen oder Stahl	1 812 647	3 815 280	2 131 960	3 429 303
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	695 077	990 381	890 433	1 327 342
Blech aus Eisen oder Stahl	4 544 113	4 244 644	6 005 038	5 466 844
Draht aus Eisen oder Stahl	352 145	387 813	440 975	541 537
Eisenbahnoberbaumaterial	114 397	117 942	212 931	191 420
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	264 697	1 390 193	332 210	2 304 557
Halbzeuge aus Aluminium	772 172	2 521 131	921 353	3 146 726
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	85 511	475 166	88 354	585 118
Halbzeuge aus Edelmetallen	49	2 873	44	6 068
Vorerzeugnisse, a. n. g.	1 573	9 096	3 178	18 786
Fertigwaren, Enderzeugnisse	12 406 848	85 611 623	13 457 962	94 195 355
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	3 503	121 173	5 484	145 436
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	677	27 486	791	28 202
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	5 468	117 849	5 203	113 804
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 065	119 003	2 933	95 884
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	430	27 596	329	20 962
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	3 304	128 129	3 277	125 029
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	373	16 542	574	20 066
Kopfbedeckungen	359	13 040	401	14 626
Textilerzeugnisse, a. n. g.	158 044	1 100 950	173 804	1 197 662
Pelzwaren	12	1 274	6	1 192
Schuhe	5 654	142 794	5 342	140 337
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	4 619	78 006	3 565	85 883
Papierwaren	1 091 629	2 347 984	1 142 136	2 523 039
Druckerzeugnisse	245 369	620 542	238 262	585 914
Holzwaren (ohne Möbel)	114 996	171 752	108 912	148 818
Kautschukwaren	104 817	835 453	124 724	988 813
Waren aus Stein	11 738	70 990	11 733	87 253

Anmerkungen S. 394

Noch: 9. Ausfuhr 2009 und 2010*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	66 495	174 866	65 937	176 159
Glaswaren	253 617	303 991	256 436	313 787
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	62 022	1 273 172	63 481	1 395 761
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	11 489	131 128	15 159	177 494
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 768 612	7 131 965	1 862 569	7 583 942
Waren aus Wachs oder Fetten	70 906	145 232	92 819	177 465
Waren aus Kunststoffen	1 085 738	4 315 943	1 138 868	4 880 253
fotochemische Erzeugnisse	18 257	105 363	26 807	130 126
pharmazeutische Erzeugnisse	45 477	2 920 378	44 821	3 301 891
Duftstoffe und Körperpflegemittel	170 204	925 958	171 695	1 077 790
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 901 856	3 459 399	2 086 072	3 733 422
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	38 516	868 010	50 445	1 165 985
Pumpen und Kompressoren	79 663	1 948 446	86 021	2 073 436
Armaturen	63 954	1 504 381	69 836	1 645 862
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	197 733	2 533 089	192 400	2 593 396
Hebezeuge und Fördermittel	160 246	1 413 734	178 068	1 465 832
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	132 743	1 122 026	127 061	1 038 401
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	47 484	719 991	77 150	1 204 938
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	13 596	299 667	13 627	327 467
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	223 148	2 140 130	232 186	2 206 102
Guss- und Walzwerkstechnik	87 294	897 711	76 002	609 004
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	21 420	554 618	25 187	696 326
Werkzeugmaschinen	136 446	2 385 657	120 329	2 261 499
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	48 995	1 767 950	43 340	1 626 506
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	23 091	561 601	36 034	819 422
Maschinen, a. n. g.	327 126	5 629 023	304 406	5 766 112
Sportgeräte	16 231	76 634	15 111	70 854
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	383 715	5 105 148	432 658	5 926 028
elektrische Lampen und Leuchten	27 017	776 794	25 880	859 641
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	10 921	720 147	9 736	819 468
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	13 288	382 436	14 144	405 805
elektronische Bauelemente	19 458	887 297	27 752	1 023 275
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	183 246	2 557 528	185 551	2 723 525
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	17 671	663 977	17 466	720 128
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	20 706	1 750 994	22 714	2 096 321
optische und fotografische Geräte	1 240	170 627	1 268	209 331
Uhren	273	35 200	241	43 816
Möbel	494 612	1 976 049	523 670	2 214 043
Musikinstrumente	777	26 378	861	28 521
Spielwaren	9 268	135 118	7 772	146 561
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	17	33 425	11	41 332
Schienefahrzeuge	101 122	1 022 678	80 232	702 235
Wasserfahrzeuge	3 415	23 646	2 341	15 719
Luftfahrzeuge	2 725	292 461	2 829	257 248
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 184 906	7 003 442	1 461 524	8 550 367
Personenkraftwagen und Wohnmobile	500 854	4 282 630	588 654	5 239 491
Busse	4 733	51 615	7 739	87 482
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	171 584	1 162 434	242 216	1 846 758
Fahrräder	6 275	63 278	7 149	66 432
Fahrzeuge, a. n. g.	167 413	698 494	266 134	1 037 543
vollständige Fabrikationsanlagen	119 187	1 988 285	97 936	1 843 855
Enderzeugnisse, a. n. g.	135 012	2 550 915	132 142	2 448 278
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	1 215 874	2 314 201	3 564 749	7 330 131
Ausfuhr insgesamt	93 221 483	137 277 067	98 554 430	162 096 911

Anmerkungen S. 394

10. Einfuhr 2009 und 2010*) nach Warengruppen und -untergruppen)**

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	15 767 484	14 857 505	15 090 851	14 796 332
Lebende Tiere	378 642	551 335	380 201	530 920
Pferde	128	2 364	114	2 314
Rinder	2 165	5 065	6 078	13 467
Schweine	355 992	500 344	367 036	488 001
Schafe	61	67	66	69
Hausgeflügel	20 179	40 038	6 829	24 226
lebende Tiere, a. n. g.	117	3 457	77	2 844
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 970 955	3 847 149	1 905 852	3 857 329
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	521 494	351 701	496 622	380 274
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	50 942	126 834	64 806	203 147
Käse	198 177	758 291	195 197	742 708
Fleisch und Fleischwaren	733 286	1 873 467	689 780	1 766 414
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	91 841	360 625	84 258	373 613
tierische Öle und Fette	59 654	30 361	64 754	36 561
Eier, Eiweiß, Eigelb	216 318	287 827	222 854	297 859
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	36 817	4 782	43 322	7 498
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	62 425	53 260	44 260	49 256
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 866 911	9 385 781	12 157 719	9 169 358
Weizen	451 147	67 022	351 706	60 843
Roggen	12 673	2 562	13 204	2 234
Gerste	323 003	68 274	321 506	46 953
Hafer	91 821	16 168	104 561	15 472
Mais	560 063	110 053	875 647	158 243
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	14 433	5 267	15 062	5 151
Reis und Reiserzeugnisse	122 519	91 546	117 374	77 757
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	135 933	51 899	126 479	49 285
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	392 006	680 371	382 866	648 877
Malz	101 513	43 251	87 122	33 308
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	25 130	71 512	38 347	74 873
Hülsenfrüchte	24 585	16 614	29 619	17 773
Grün- und Raufutter	33 420	9 005	39 595	13 503
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	422 416	200 949	351 208	174 086
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	1 160 789	1 169 689	1 145 180	1 314 520
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	512 552	469 573	452 971	470 307
Südfrüchte	665 656	502 677	564 843	444 529
Schalen- und Trockenfrüchte	91 391	305 143	76 413	262 914
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	479 977	482 519	452 177	449 642
Obstzubereitungen und Obstkonserven	212 299	226 544	201 793	206 472
Obst- und Gemüsesäfte	315 223	249 341	255 794	227 254
Kakao und Kakaoerzeugnisse	145 946	478 451	132 763	452 297
Gewürze	10 225	23 943	10 242	29 785
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	896 055	448 276	867 886	424 336
Ölfrüchte	1 564 396	566 624	1 217 305	464 738
pflanzliche Öle und Fette	964 026	704 509	974 817	792 770
Ölkuchen	1 150 244	309 598	1 065 610	290 572
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 062 302	504 983	1 022 612	488 377
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	544 625	662 416	504 619	620 459
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	380 544	847 004	358 397	852 031
Genussmittel	550 976	1 073 240	647 079	1 238 725
Hopfen	131	1 909	49	494
Kaffee	40 030	214 166	45 769	246 454
Tee und Mate	9 089	13 297	3 921	9 913
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	10 855	149 097	12 758	219 537
Bier	80 280	39 740	86 472	43 440
Branntwein	217 334	290 667	302 434	364 818
Wein	193 258	364 364	195 675	354 069

*) 2010: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 10. Einfuhr 2009 und 2010*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	125 320 912	125 732 836	146 807 461	150 545 756
Rohstoffe	71 582 856	15 462 109	85 191 007	19 844 255
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	119 297	134 531	130 647	173 589
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	1 840	5 993	1 828	5 446
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	36 213	27 806	38 733	38 599
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	4 056	2 651	4 992	3 366
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	10 822	7 408	6 271	3 438
Felle zu Pelzwerk, roh	20	529	1	316
Felle und Häute, roh, a. n. g.	15 604	12 317	18 932	26 635
Rundholz	210 416	25 256	242 550	31 328
Rohkautschuk	136 832	202 137	160 465	286 410
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	10 086 096	1 238 332	15 761 810	1 572 838
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	22 478	1 564	8 950	618
Erdöl und Erdgas	38 407 217	11 744 626	38 566 169	14 334 955
Eisenerze	15 532 042	1 106 708	21 949 759	2 082 788
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	148 031	14 143	161 469	20 094
Kupfererze	3	3	11	22
Bleierze	151 034	171 234	112 363	186 897
Zinkerze	2 386	566		
Nickelerze			3	48
Erze und Metallaschen, a. n. g.	724 060	253 332	1 122 920	411 617
Bauxit und Kryolith	58 945	18 241	110 436	34 964
Speisesalz und Industriesalz	1 283 835	50 327	1 694 953	66 070
Steine und Erden, a. n. g.	3 228 968	252 678	3 580 661	311 070
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	204 435	52 861	309 597	84 611
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	45	2 217	70	3 380
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 198 179	136 649	1 207 417	165 158
Halbwaren	26 419 800	15 302 510	30 450 457	23 622 546
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	39 096	147 866	56 697	217 807
Garne aus Chemiefasern	10 698	42 788	12 301	55 523
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	3 777	37 730	4 083	41 607
Garne aus Baumwolle	15 878	32 561	17 694	42 615
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	534	1 508	928	2 455
Schnittholz	291 523	148 762	333 345	171 419
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	824 687	342 827	821 355	461 698
Kautschuk, bearbeitet	35 662	113 826	39 330	128 027
Zement	325 190	59 900	268 006	58 641
mineralische Baustoffe, a. n. g.	785 239	337 936	776 668	368 082
Roheisen	160 514	54 706	107 187	37 761
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	842 030	293 033	1 164 629	666 333
Ferrolegerungen	658 794	915 467	1 056 626	1 791 988
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	1 007 420	609 581	1 238 952	759 490
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 059 547	1 447 631	1 419 785	2 385 458
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	424 387	1 376 717	500 862	2 432 205
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	36 719	371 519	60 887	970 534
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	66 154	76 593	80 158	125 649
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	6 103	59 163	9 161	144 931
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	220 967	275 256	272 713	457 813
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	5 416	451 751	6 728	508 507
unedle Metalle, a. n. g.	47 117	147 862	55 768	217 041
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	147 675	130 467	158 881	151 466
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	638 493	128 692	1 453 989	359 112
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	571 846	89 866	821 788	152 740
Mineralölerzeugnisse	13 482 415	5 307 909	14 307 570	7 762 512

Anmerkungen S. 398

Noch: 10. Einfuhr 2009 und 2010*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 177 402	401 137	1 226 767	581 368
Düngemittel	597 616	126 077	649 049	138 194
chemische Halbwaren, a. n. g.	2 749 346	1 173 135	3 294 391	1 722 212
Gold für gewerbliche Zwecke	–	7 140	2	22 434
Halbwaren, a. n. g.	187 554	593 103	234 159	686 926
Fertigwaren	27 318 256	94 968 218	31 165 997	107 078 955
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	15 694 588	17 323 978	18 822 642	22 106 916
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	22 123	157 322	24 081	159 677
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	32 689	246 480	39 983	288 210
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 354	49 511	1 962	42 318
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	23 577	167 452	27 523	192 710
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	6 822	49 108	6 469	47 580
Leder	6 969	91 910	8 155	102 524
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	442	7 876	332	6 234
Papier und Pappe	1 730 522	1 317 965	1 843 047	1 370 245
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	599 956	269 826	717 457	318 892
Glas	407 010	353 702	411 845	376 008
Kunststoffe	1 825 521	2 261 010	2 343 898	3 415 212
Farben, Lacke und Kitte	269 412	765 819	337 394	895 983
Dextrine, Gelatine und Leime	201 035	282 231	197 105	273 936
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	15 294	38 667	15 122	42 398
pharmazeutische Grundstoffe	126 848	674 186	117 227	590 154
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 568 501	2 864 349	2 975 617	3 602 425
Rohre aus Eisen oder Stahl	777 853	1 070 286	937 980	1 278 786
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 392 473	1 068 363	1 612 634	1 511 773
Blech aus Eisen oder Stahl	4 468 299	3 303 975	5 676 085	4 572 081
Draht aus Eisen oder Stahl	679 040	536 020	874 530	833 432
Eisenbahnoberbaumaterial	96 580	86 019	119 065	96 585
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	90 833	428 734	108 566	654 229
Halbzeuge aus Aluminium	318 195	917 659	396 527	1 117 370
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	29 896	261 099	27 288	254 713
Halbzeuge aus Edelmetallen	37	43 995	41	51 160
Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 306	10 415	2 711	12 282
Fertigwaren, Enderzeugnisse	11 623 668	77 644 240	12 343 354	84 972 040
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	56 272	1 034 115	68 402	1 247 093
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 482	169 553	5 195	197 920
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	119 967	1 657 054	118 186	1 711 949
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	56 018	1 105 000	55 203	1 127 874
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	5 831	191 373	5 198	188 037
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	83 341	1 661 122	84 052	1 759 647
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	8 927	172 482	9 471	179 352
Kopfbedeckungen	4 387	87 944	4 842	105 726
Textilerzeugnisse, a. n. g.	354 739	1 702 964	359 785	1 859 911
Pelzwaren	200	5 808	210	6 995
Schuhe	81 743	1 149 651	81 942	1 272 726
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	46 774	507 993	50 438	582 792
Papierwaren	390 993	837 657	414 621	899 508
Druckerzeugnisse	111 233	346 315	100 287	310 847
Holzwaren (ohne Möbel)	425 246	387 486	422 517	416 778
Kautschukwaren	169 150	846 965	221 455	1 100 469
Waren aus Stein	144 205	122 122	138 079	135 148

Anmerkungen S. 398

Noch: 10. Einfuhr 2009 und 2010*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	153 943	261 144	154 464	267 233
Glaswaren	204 882	378 343	266 242	464 792
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	76 001	794 407	86 605	933 214
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	8 018	68 244	9 215	88 947
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 255 880	3 961 554	1 401 243	4 427 082
Waren aus Wachs oder Fetten	141 845	236 744	143 134	252 045
Waren aus Kunststoffen	861 076	2 776 570	914 492	3 106 928
fotochemische Erzeugnisse	12 033	137 963	10 763	135 832
pharmazeutische Erzeugnisse	42 313	2 815 706	41 451	2 737 757
Duftstoffe und Körperpflegemittel	125 500	836 346	111 877	900 856
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 498 357	2 263 927	1 643 313	2 586 118
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	27 369	468 132	25 374	414 430
Pumpen und Kompressoren	50 752	564 136	58 789	642 734
Armaturen	77 382	915 301	85 164	1 061 886
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	120 545	912 548	146 322	1 080 865
Hebezeuge und Fördermittel	106 274	519 158	105 839	515 449
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	57 294	344 973	53 167	311 523
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	12 361	119 318	17 948	181 869
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	6 446	109 998	9 021	123 630
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	116 876	484 198	131 868	520 577
Guss- und Walzwerkstechnik	38 558	194 767	21 792	109 785
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	6 022	99 884	7 817	114 052
Werkzeugmaschinen	78 389	923 068	64 569	977 038
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	103 452	4 254 299	104 098	5 039 363
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	10 138	146 372	17 002	166 733
Maschinen, a. n. g.	225 146	2 300 434	212 073	2 360 272
Sportgeräte	50 133	177 336	56 287	191 727
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	422 906	3 834 642	481 717	4 362 612
elektrische Lampen und Leuchten	92 780	763 840	99 422	862 107
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	24 329	4 081 133	31 032	4 831 616
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	115 747	2 343 049	113 353	2 447 204
elektronische Bauelemente	74 213	2 387 868	120 239	3 171 782
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	254 630	1 976 360	319 719	2 487 665
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	33 882	1 555 669	34 931	1 744 300
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	20 375	1 426 056	22 546	1 777 557
optische und fotografische Geräte	5 466	385 110	6 970	489 857
Uhren	2 976	180 303	2 928	227 147
Möbel	911 507	2 212 162	935 147	2 344 739
Musikinstrumente	3 394	39 866	4 400	53 535
Spielwaren	67 001	533 958	82 353	657 001
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	211	113 302	219	108 674
Schienerfahrzeuge	69 586	338 675	83 681	421 554
Wasserfahrzeuge	133 779	372 279	81 262	305 290
Luftfahrzeuge	1 211	546 681	1 198	500 257
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	676 687	4 678 118	784 847	5 410 329
Personenkraftwagen und Wohnmobile	755 342	7 126 441	587 531	5 841 233
Busse	2 491	23 361	1 555	18 425
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	138 036	1 071 208	166 923	1 353 869
Fahrräder	34 272	388 070	33 059	382 132
Fahrzeuge, a. n. g.	119 359	437 916	169 748	550 858
vollständige Fabrikationsanlagen	612	11 989	247	4 496
Enderzeugnisse, a. n. g.	132 385	1 765 707	138 515	1 802 290
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	3 107 651	4 964 638	8 806 597	12 882 722
Einfuhr insgesamt	144 196 047	145 554 979	170 704 909	178 224 811

Anmerkungen S. 398

**11. Ausfuhr 2009 und 2010*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 498 190	918 969	2 239 579	930 608
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	512 229	50 388	366 883	48 239
Fische und Fischereierzeugnisse	512	4 400	799	4 432
Kohle	641 497	77 211	796 438	86 327
Erdöl und Erdgas	–	–		
Erze	86 428	33 614	104 800	40 749
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	21 817 121	273 535	17 948 836	257 785
Nahrungsmittel und Futtermittel	6 898 674	7 397 549	7 337 397	7 690 915
Getränke	2 487 433	384 112	2 585 816	354 194
Tabakerzeugnisse	1 405	64 321	1 328	67 698
Textilien	242 441	1 749 396	273 713	1 941 827
Bekleidung	86 621	613 591	82 587	603 965
Leder und Lederwaren	12 779	264 913	13 081	307 678
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 393 981	771 908	1 403 133	775 375
Papier, Pappe und Waren daraus	3 164 959	3 701 389	3 948 420	4 329 009
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	3 990 141	1 347 198	4 230 733	1 915 788
Chemische Erzeugnisse	17 076 520	21 210 228	18 867 030	26 471 635
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	103 966	3 386 946	109 404	3 841 242
Gummi- und Kunststoffwaren	1 239 558	5 254 169	1 332 367	5 987 735
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	8 172 560	2 367 661	7 605 049	2 509 922
Metalle	9 424 320	14 922 028	12 531 548	18 680 341
Metallerzeugnisse	1 788 026	8 324 051	1 889 062	8 949 249
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	138 009	5 858 395	135 185	6 395 196
Elektrische Ausrüstungen	600 508	8 360 514	643 600	9 501 555
Maschinen	1 758 220	24 054 639	1 853 961	25 461 880
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 843 501	12 206 906	2 338 255	15 716 996
Sonstige Fahrzeuge	119 876	1 475 034	99 428	1 117 713
Möbel	489 568	1 918 400	506 702	2 022 035
Energieversorgung	–	760 251	–	644 478
Sonstige Waren ¹⁾	6 632 441	9 525 351	9 309 298	15 442 345
Ausfuhr insgesamt	93 221 483	137 277 067	98 554 430	162 096 911

*) 2010: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**12. Einfuhr 2009 und 2010*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	7 023 103	5 131 753	6 659 878	5 121 402
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	355 956	94 564	346 805	101 059
Fische und Fischereierzeugnisse	13 617	42 671	8 490	33 429
Kohle	10 069 998	1 234 330	15 656 451	1 563 505
Erdöl und Erdgas	38 407 217	11 744 626	38 566 169	14 334 955
Erze	16 236 130	1 466 919	22 980 789	2 573 867
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	4 564 368	320 189	5 342 130	418 294
Nahrungsmittel und Futtermittel	7 930 032	8 824 736	7 599 340	8 685 810
Getränke	833 411	713 875	803 147	702 992
Tabakerzeugnisse	9 995	124 761	12 012	189 606
Textilien	506 710	2 490 033	530 876	2 742 903
Bekleidung	339 824	6 154 072	350 581	6 600 152
Leder und Lederwaren	128 833	1 615 663	132 723	1 801 969
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 409 901	838 385	1 625 772	945 682
Papier, Pappe und Waren daraus	2 953 120	2 534 335	3 085 569	2 766 479
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	14 871 866	5 581 284	16 910 997	8 346 812
Chemische Erzeugnisse	10 988 185	12 066 161	12 778 938	15 340 133
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	150 318	3 163 090	142 228	3 103 696
Gummi- und Kunststoffwaren	1 066 949	3 735 471	1 179 219	4 342 918
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	2 237 903	1 767 606	2 383 466	1 979 645
Metalle	11 568 468	12 906 118	14 573 316	19 228 747
Metallerzeugnisse	1 298 034	4 701 811	1 431 699	5 275 709
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	345 822	14 884 067	402 999	17 866 742
Elektrische Ausrüstungen	755 074	6 195 709	888 239	7 238 648
Maschinen	1 010 979	9 183 449	1 053 852	9 842 037
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 675 726	13 416 996	1 684 070	13 260 222
Sonstige Fahrzeuge	251 476	1 792 706	209 563	1 733 887
Möbel	910 725	2 199 096	934 405	2 329 614
Energieversorgung	–	410 802	–	427 002
Sonstige Waren ¹⁾	6 282 303	10 219 700	12 431 187	19 326 893
Einfuhr insgesamt	144 196 047	145 554 979	170 704 909	178 224 811

*) 2010: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

13. Ausfuhr 2010*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	8 463 311	1 243 942	10 412 552	28 243 935	65 504 204	121 197 572
EU-Länder	7 803 561	1 098 313	9 593 559	24 583 128	53 877 237	104 285 420
Frankreich	977 554	126 271	1 316 657	3 683 432	7 940 323	14 798 220
Niederlande	2 284 682	332 891	3 360 072	3 002 214	6 651 579	17 147 343
Italien	561 448	70 831	381 692	3 301 017	4 746 328	9 513 121
Vereinigtes Königreich	708 662	42 836	315 096	2 629 613	5 972 627	10 110 268
Irland	72 394	6 181	31 810	93 310	260 104	501 820
Dänemark	229 557	21 420	61 769	508 973	1 445 954	2 469 487
Griechenland	106 918	2 690	23 478	154 434	550 226	910 496
Portugal	62 421	4 614	18 691	214 928	601 146	976 096
Spanien	315 767	41 196	258 283	1 431 212	3 233 434	5 571 385
Schweden	171 133	38 813	296 609	753 711	1 972 771	3 410 364
Finnland	72 644	8 824	197 555	457 846	756 714	1 602 806
Österreich	519 074	54 488	563 605	1 609 346	4 541 135	8 235 646
Belgien	586 470	235 375	1 584 056	2 092 548	4 681 899	9 775 136
Luxemburg	59 248	10 827	520 059	134 873	408 721	1 318 202
Malta	1 512	110	431	12 315	26 235	44 182
Estland	11 327	2 439	6 431	39 979	85 781	162 234
Lettland	21 023	116	5 228	30 913	80 793	154 922
Litauen	22 968	801	7 778	56 898	185 587	303 559
Polen	389 406	29 890	362 225	2 008 129	3 627 710	6 952 154
Tschechische Republik	236 006	29 265	141 443	1 036 067	2 484 023	4 297 546
Slowakei	43 179	6 178	41 084	351 982	782 002	1 329 414
Ungarn	152 490	11 513	41 122	469 497	1 444 127	2 285 864
Rumänien	117 752	7 440	27 770	234 206	763 821	1 274 913
Bulgarien	30 151	11 280	7 111	104 112	219 043	413 671
Slowenien	37 573	1 755	22 447	165 178	356 231	637 068
Zypern	12 201	269	1 057	6 395	58 922	89 503
übrige Länder Europas	659 750	145 629	818 993	3 660 808	11 626 966	16 912 152
Island	1 738	93	1 202	6 814	51 110	60 956
Norwegen	25 009	1 016	23 603	190 947	634 741	875 317
Liechtenstein	4 165	20	536	17 105	36 715	58 541
Schweiz	169 169	26 750	547 072	1 410 250	3 081 128	5 234 376
Färöer	8	-	6	270	1 153	1 437
Andorra	396	-	0	28	1 404	1 829
Gibraltar	2	-	-	15	172	189
Vatikanstadt	2	-	-	-	27	29
San Marino	168	74	118	886	2 278	3 524
Türkei	16 391	79 007	79 784	799 146	2 848 308	3 822 635
Albanien	558	58	1 743	2 752	17 196	22 307
Ukraine	31 971	6 564	23 913	136 951	575 865	775 264
Belarus	17 727	2 409	8 355	63 929	304 779	397 199
Republik Moldau	2 267	243	1 445	2 441	27 949	34 345
Russische Föderation	339 533	25 197	102 419	824 225	3 606 326	4 897 700
Kroatien	32 257	1 067	13 240	77 363	195 860	319 788
Bosnien und Herzegowina	6 869	1 778	7 258	20 537	73 172	109 613
Kosovo	384	93	352	1 551	29 756	32 136
Mazedonien	3 267	191	2 639	15 280	30 190	51 566
Montenegro	2 437	2	203	965	6 650	10 257
Serbien	5 431	1 066	5 104	89 354	102 188	203 143

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Ausfuhr 2010*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	66 606	27 910	94 514	703 722	2 072 007	2 964 758
Nordafrika	19 909	18 477	52 636	376 276	916 836	1 384 135
Ceuta	–	81	28	25	454	588
Melilla	–	240	–	–	541	781
Marokko	7 673	3 152	14 231	50 315	159 253	234 625
Algerien	3 411	1 127	4 752	80 288	161 796	251 374
Tunesien	1 743	5 270	1 366	70 827	112 084	191 289
Libysch-Arabische Dschamahirija	2 914	1 980	5 639	60 702	102 549	173 784
Ägypten	4 169	6 627	26 620	114 120	380 158	531 693
Westafrika	10 017	1 685	8 520	65 429	232 004	317 655
Mauretanien	168	–	88	398	18 805	19 458
Mali	103	6	7	1 865	8 126	10 107
Burkina Faso	18	8	1	632	3 321	3 980
Niger	8	–	5	209	845	1 067
Kap Verde	426	–	–	0	288	714
Senegal	32	119	259	1 349	11 147	12 906
Gambia	51	–	–	151	486	688
Guinea-Bissau	–	–	94	177	23	294
Guinea	120	64	3	170	1 604	1 960
Sierra Leone	65	2	–	11	560	638
Liberia	297	–	1	10	1 064	1 371
Côte d'Ivoire	1 525	163	243	2 886	16 546	21 362
Ghana	2 198	300	390	5 598	18 427	26 913
Togo	340	45	39	292	2 522	3 239
Benin	1 833	67	–	331	2 478	4 710
Nigeria	2 833	913	7 390	51 348	145 763	208 247
Zentral-, Ost-, und Südafrika . . .	36 679	7 748	33 357	262 017	923 167	1 262 968
Sudan	286	7	31	2 281	27 012	29 617
Tschad	44	–	476	1 030	1 615	3 165
Kamerun	308	188	121	1 641	8 515	10 773
Zentralafrikanische Republik . . .	–	–	–	0	112	112
Äquatorialguinea	520	5	183	35	993	1 736
Sao Tome und Principe	–	–	–	–	5	5
Gabun	450	0	133	488	7 545	8 616
Republik Kongo	2 351	2	6	416	7 013	9 788
Demokratische Republik Kongo	342	0	164	1 458	4 129	6 093
Ruanda	6	–	8	7	1 205	1 226
Burundi	–	–	–	86	421	506
St. Helena	–	–	–	–	4	4
Angola	6 078	5	9	16 013	21 437	43 541
Äthiopien	763	91	98	1 575	25 665	28 193
Eritrea	–	–	4	17	878	899
Dschibuti	0	–	–	57	238	296
Somalia	–	–	–	–	642	642
Kenia	305	1 347	3 248	4 043	26 927	35 870
Uganda	0	429	60	1 247	4 510	6 247
Vereinigte Republik Tansania . .	61	48	1 305	6 501	16 640	24 554
Seychellen	58	–	–	313	1 122	1 492

Anmerkung S. 404

Noch: 13. Ausfuhr 2010*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	-	-
Mosambik	95	6	106	391	13 563	14 161
Madagaskar	7	2	9	127	3 809	3 955
Mauritius	124	-	242	547	4 618	5 531
Komoren	57	-	-	-	27	84
Mayotte	59	-	-	49	482	590
Sambia	-	-	66	383	2 650	3 099
Simbabwe	7	53	105	22	4 999	5 187
Malawi	-	-	-	5	374	379
Südafrika	21 198	5 565	26 648	222 215	716 499	992 125
Namibia	3 560	0	336	769	12 077	16 742
Botsuana	-	-	-	-	6 473	6 473
Swasiland	-	-	-	299	302	601
Lesotho	-	-	-	-	666	666
Amerika	177 633	139 613	502 077	3 741 716	9 081 585	13 642 623
Nordamerika	142 071	95 570	390 026	2 354 507	5 876 264	8 858 438
Vereinigte Staaten	107 386	93 399	364 180	2 191 776	5 325 373	8 082 116
Kanada	34 635	2 171	25 846	162 731	550 835	776 218
Grönland	49	-	-	-	53	102
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	2	2
Mittel- und Südamerika	35 562	44 043	112 051	1 387 208	3 205 321	4 784 185
Mexiko	2 464	9 460	18 451	405 553	785 331	1 221 260
Bermuda	-	-	0	2	616	618
Guatemala	191	501	7 469	13 172	28 886	50 220
Belize	108	-	9	207	1 010	1 334
Honduras	968	135	48	2 186	22 259	25 595
El Salvador	268	595	212	6 037	13 665	20 776
Nicaragua	62	20	74	948	852	1 956
Costa Rica	587	68	165	4 280	11 048	16 148
Panama	111	60	62	696	9 944	10 873
Anguilla	-	-	-	-	440	440
Kuba	307	31	209	1 483	9 367	11 398
St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	24	24
Haiti	64	-	23	84	2 179	2 350
Bahamas	125	-	-	78	549	752
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	65	65
Dominikanische Republik	144	94	766	6 058	11 929	18 991
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	-	-	-
Antigua und Barbuda	240	-	-	13	58	311
Dominica	52	0	-	2	339	393
Kaimaninseln	-	-	-	1	163	164
Jamaika	1 679	4	1	60	1 765	3 510
St. Lucia	-	-	-	14	545	559
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	7	75	82
Britische Jungferninseln	224	-	5	138	2 983	3 350
Barbados	352	41	27	236	615	1 271
Montserrat	-	-	-	-	2	2
Trinidad und Tobago	41	6	1 234	5 654	29 418	36 353
Grenada	93	-	-	2	77	171
Aruba	544	-	21	0	520	1 085

Anmerkung S. 404

Noch: 13. Ausfuhr 2010*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	773	-	8	183	2 557	3 521
Kolumbien	872	4 189	6 933	70 827	135 025	217 845
Venezuela	788	2 411	7 914	42 892	134 606	188 611
Guyana	56	-	2	0	109	168
Suriname	160	-	362	67	3 589	4 178
Ecuador	244	1 548	6 239	7 500	38 332	53 864
Peru	382	1 544	6 600	14 924	72 705	96 156
Brasilien	18 074	19 406	38 624	635 392	1 206 254	1 917 751
Chile	3 849	1 259	8 785	45 259	229 822	288 973
Bolivien	140	12	804	1 257	20 298	22 511
Paraguay	312	0	294	3 438	7 400	11 444
Uruguay	597	264	577	14 798	20 455	36 692
Argentinien	688	2 394	6 131	103 762	399 321	512 297
Falklandinseln	-	-	-	-	124	124
Asien	266 554	261 448	874 015	5 133 648	16 534 117	23 069 782
Naher und Mittlerer Osten	74 291	107 955	105 816	987 814	2 821 042	4 096 918
Libanon	4 696	249	2 391	14 584	58 252	80 172
Arabische Republik Syrien	1 769	14 744	3 618	30 208	78 556	128 894
Irak	1 774	125	1 622	45 976	60 161	109 658
Islamische Republik Iran	27 050	80 525	15 344	253 518	611 213	987 650
Israel	10 952	2 268	12 016	151 451	265 700	442 388
Besetzte palästinensische Gebiete	8	-	15	85	2 790	2 899
Jordanien	1 745	1 736	3 670	22 062	88 073	117 285
Saudi-Arabien	8 515	2 021	24 780	235 084	605 155	875 555
Kuwait	2 810	404	1 887	11 617	175 667	192 385
Bahrain	1 020	82	1 333	2 600	35 700	40 735
Katar	2 578	128	5 062	9 499	124 333	141 600
Vereinigte Arabische Emirate	10 263	5 554	32 076	195 702	630 203	873 799
Oman	562	114	1 522	13 787	69 891	85 876
Jemen	551	4	479	1 642	15 348	18 024
übrige Länder Asiens	192 263	153 493	768 198	4 145 835	13 713 075	18 972 864
Georgien	4 951	205	956	2 066	22 189	30 367
Armenien	1 089	5	199	863	11 384	13 541
Aserbaidschan	6 816	275	1 706	20 161	40 932	69 890
Kasachstan	8 659	194	5 175	39 159	146 110	199 297
Turkmenistan	17	0	525	856	32 292	33 690
Usbekistan	1 100	83	596	2 312	38 721	42 811
Tadschikistan	2	0	155	34	16 531	16 722
Kirgisische Republik	56	7	599	762	4 169	5 593
Timor-Leste	-	-	-	-	46	46
Afghanistan	3 571	8	30	844	11 628	16 082
Pakistan	280	1 213	10 731	67 660	85 210	165 095
Indien	1 016	25 294	87 428	600 061	1 546 979	2 260 778
Bangladesch	255	404	2 971	4 837	57 466	65 932
Malediven	159	5	2	23	483	673
Sri Lanka	372	598	1 395	5 156	23 441	30 963
Nepal	63	-	9	1 347	1 422	2 841
Bhutan	-	-	-	5	1 175	1 181
Myanmar	-	-	36	252	4 665	4 953
Thailand	3 455	12 627	23 993	150 416	393 829	584 320
Demokratische Volksrepublik Laos	0	-	1	111	758	869
Vietnam	7 204	2 260	10 630	41 065	182 014	243 174
Kambodscha	42	-	-	1	1 109	1 153
Indonesien	3 211	4 439	11 919	90 064	359 728	469 360
Malaysia	3 703	5 660	13 237	87 996	260 838	371 435
Brunei Darussalam	51	-	0	231	1 887	2 170
Singapur	5 705	5 157	9 382	157 639	493 946	671 829

Anmerkung S. 404

Noch: 13. Ausfuhr 2010*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	6 569	1 290	1 995	16 351	84 530	110 734
Mongolei	2 132	11	34	395	3 833	6 406
Volksrepublik China	25 507	61 332	230 604	1 607 372	6 456 718	8 381 532
Demokratische Volksrep. Korea	148	8	–	45	70	272
Republik Korea	17 351	6 824	135 787	362 687	1 214 646	1 737 294
Japan	20 992	7 125	104 054	460 977	1 010 677	1 603 825
Taiwan	3 305	6 896	102 062	253 162	775 766	1 141 190
Hongkong	64 415	11 571	11 987	170 820	426 941	685 734
Macau	65	–	–	102	944	1 111
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete ..	35 457	10 954	31 049	140 595	1 002 021	1 220 075
Australien	33 873	10 141	28 063	122 937	878 818	1 073 831
Papua-Neuguinea	–	–	7	0	8 810	8 818
Nauru	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	1 367	788	2 892	15 977	90 108	111 131
Salomonen	15	–	–	–	–	15
Tuvalu	–	–	–	–	0	0
Neukaledonien	37	25	70	844	17 907	18 882
Wallis und Futuna	–	–	–	–	63	63
Kiribati	–	–	–	–	–	–
Pitcairnseln	–	–	–	–	–	–
Fidschi	6	1	–	68	100	175
Vanuatu	–	–	–	5	0	5
Tonga	–	–	–	–	17	17
Samoa	–	–	–	–	29	29
Nördliche Marianen	–	–	–	6	–	6
Französisch-Polynesien	20	–	1	290	3 848	4 158
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	–	–	–	–
Marshallinseln	–	–	0	2	214	216
Palau	–	–	–	–	–	–
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	208	208
Guam	–	–	16	11	22	49
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	371	6	378
Kokosinseln (Keelinginseln) ...	–	–	–	–	1	1
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	–	–
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	8	8
Cookinseln	–	–	1	–	1	1
Niue	–	–	–	–	–	–
Tokelauinseln	–	–	–	–	164	164
Antarktis	–	–	–	–	–	–
Bouvetinsel	–	–	–	–	–	–
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	–	–
Französische Südgebiete	138	–	–	84	1 697	1 919
Verschiedenes	158	–	3	15	1 422	2 101
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf .	158	–	3	15	1 422	2 101
nicht ermittelte Länder	–	–	–	–	–	–
Ausfuhr insgesamt	9 009 718	1 683 867	11 914 209	37 963 630	94 195 355	162 096 911

Anmerkung S. 404

14. Einfuhr 2010*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	12 681 729	13 547 510	20 101 681	19 072 497	50 437 550	127 656 509
EU-Länder	12 047 540	8 151 968	16 802 715	17 751 877	45 367 012	111 674 973
Frankreich	1 339 377	131 232	1 737 098	2 558 948	5 270 719	12 143 074
Niederlande	4 931 615	4 412 174	7 971 677	3 006 407	5 409 760	28 065 082
Italien	940 262	86 467	486 539	1 948 801	4 241 675	9 227 231
Vereinigtes Königreich	364 173	2 398 850	1 519 222	825 606	5 317 889	11 255 274
Irland	363 219	34 047	34 614	25 050	1 042 485	1 897 215
Dänemark	601 830	405 099	78 673	126 919	920 069	2 389 618
Griechenland	95 137	8 273	80 357	84 517	88 649	403 669
Portugal	42 267	926	133 177	104 196	560 466	945 415
Spanien	1 151 986	11 205	461 357	1 083 518	2 157 656	5 300 282
Schweden	40 268	45 160	324 449	794 701	1 233 234	2 692 052
Finnland	21 456	8 427	281 430	522 542	616 240	1 562 903
Österreich	256 671	36 385	369 608	1 194 170	2 281 415	4 855 795
Belgien	1 168 420	369 331	2 152 361	3 396 742	4 089 134	12 397 448
Luxemburg	21 970	15 081	47 875	292 116	159 611	623 659
Malta	-	-	139	20 817	26 736	51 714
Estland	876	362	11 124	14 605	22 523	64 586
Lettland	6 581	1 820	16 934	17 588	43 356	119 462
Litauen	15 766	1 470	13 736	26 647	134 405	239 764
Polen	374 501	164 479	545 296	585 784	4 335 848	6 958 561
Tschechische Republik	34 845	11 420	312 789	584 784	2 862 043	4 210 270
Slowakei	24 584	704	83 424	116 738	984 011	1 369 720
Ungarn	189 065	2 687	44 088	163 255	1 603 955	2 193 743
Rumänien	33 738	3 036	45 575	92 051	1 096 305	1 425 285
Bulgarien	16 607	991	31 443	47 692	324 123	482 361
Slowenien	10 365	2 334	14 392	116 192	530 342	772 979
Zypern	1 960	5	5 340	1 490	14 363	27 810
übrige Länder Europas	634 189	5 395 541	3 298 966	1 320 620	5 070 538	15 981 536
Island	5 712	1 812	323 250	1 686	3 887	336 496
Norwegen	59 748	1 986 097	529 485	96 343	117 552	2 842 185
Liechtenstein	2 243	-	216	2 159	69 257	74 146
Schweiz	313 125	12 291	139 106	559 980	2 147 035	3 280 983
Färöer	185	-	-	-	2	188
Andorra	-	-	-	-	313	326
Gibraltar	-	-	1 899	-	9	1 911
Vatikanstadt	-	-	-	-	96	96
San Marino	-	-	270	40	4 016	4 382
Türkei	175 641	17 385	48 517	202 115	2 053 798	2 526 336
Albanien	52	36	479	-	4 883	5 742
Ukraine	39 711	13 718	387 398	85 001	178 889	707 527
Belarus	2 521	3 492	16 364	17 973	35 406	77 160
Republik Moldau	2 094	15	2 109	175	20 688	25 275
Russische Föderation	18 474	3 351 249	1 782 791	293 340	92 163	5 595 023
Kroatien	1 121	1 642	2 877	10 503	79 117	98 818
Bosnien und Herzegowina	899	921	19 749	15 267	75 485	113 142
Kosovo	228	-	2 920	0	997	4 229
Mazedonien	2 457	5 415	27 725	1 509	126 228	164 602
Montenegro	184	20	5	348	638	1 334
Serbien	9 792	1 448	13 807	34 179	60 079	121 634

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Einfuhr 2010*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	207 966	1 315 485	629 714	95 991	542 696	2 836 335
Nordafrika	73 338	107 940	126 392	12 052	307 924	632 828
Ceuta	129	-	-	-	596	725
Melilla	-	-	-	-	-	-
Marokko	45 202	2 488	1 784	2 992	58 756	111 886
Algerien	4	41 326	69 373	529	128	112 070
Tunesien	2 503	178	13 322	515	212 260	230 345
Libysch-Arabische Dschamahirija	-	41 485	4 791	-	513	46 997
Ägypten	25 501	22 462	37 121	8 016	35 671	130 806
Westafrika	8 104	714 651	9 038	4 338	1 623	738 914
Mauretanien	282	62 849	-	-	23	63 154
Mali	82	-	144	83	129	439
Burkina Faso	485	1	-	-	3	489
Niger	0	-	-	38	39	77
Kap Verde	-	-	-	-	32	32
Senegal	971	3	121	-	41	1 164
Gambia	6	-	-	0	0	6
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-
Guinea	32	-	32	0	99	163
Sierra Leone	16	-	-	0	414	439
Liberia	9	-	65	-	70	159
Côte d'Ivoire	2 004	100 100	1 828	4 088	84	108 159
Ghana	1 617	108	4 152	129	214	6 343
Togo	13	-	-	0	36	179
Benin	8	-	147	-	2	158
Nigeria	2 578	551 591	2 549	0	439	557 952
Zentral-, Ost-, und Südafrika ...	126 524	492 894	494 283	79 600	233 149	1 464 593
Sudan	1 208	15	0	8	72	1 411
Tschad	-	51 621	-	-	-	51 716
Kamerun	393	5 533	3 940	592	177	10 733
Zentralafrikanische Republik ..	1	-	664	-	15	680
Äquatorialguinea	-	223	61	2 485	-	2 768
Sao Tome und Principe	-	-	-	0	0	1
Gabun	-	71 285	192	287	1	71 784
Republik Kongo	168	167	9 959	-	799	11 107
Demokratische Republik Kongo	3 645	218	402	-	14	4 280
Ruanda	131	-	-	-	0	150
Burundi	1 641	-	-	-	181	1 821
St. Helena	0	-	-	-	-	0
Angola	-	185 850	-	-	0	185 860
Äthiopien	11 873	0	695	1 831	1 306	15 756
Eritrea	-	4	-	56	0	196
Dschibuti	-	-	-	-	5	5
Somalia	-	0	-	-	115	119
Kenia	14 136	34	-	0	231	14 504
Uganda	3 676	0	58	-	11	3 762
Vereinigte Republik Tansania ..	1 333	31	247	0	255	1 887
Seychellen	2 694	0	232	-	22	2 947

Anmerkung S. 409

Noch: 14. Einfuhr 2010*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	15	15
Mosambik	61	514	30 615	0	318	31 509
Madagaskar	2 012	212	5	36	31 024	33 371
Mauritius	331	26	-	0	5 470	5 841
Komoren	-	-	-	0	-	0
Mayotte	-	-	-	-	-	-
Sambia	5 202	6	333	-	246	5 787
Simbabwe	1 495	152	15	3	94	1 758
Malawi	60	-	-	-	2	62
Südafrika	62 424	176 934	394 384	74 254	191 970	937 114
Namibia	451	69	51 942	47	753	53 471
Botsuana	-	-	-	-	33	33
Swasiland	13 589	-	-	-	18	13 607
Lesotho	-	-	539	-	-	539
Amerika	953 038	3 338 833	1 750 591	1 056 210	4 492 940	12 053 861
Nordamerika	188 299	994 834	692 152	916 653	3 726 481	6 901 149
Vereinigte Staaten	148 980	457 641	484 237	889 501	3 519 397	5 845 629
Kanada	39 274	537 184	207 915	27 153	207 071	1 055 452
Grönland	45	9	-	-	13	68
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-
Mittel- und Südamerika	764 740	2 343 999	1 058 439	139 556	766 459	5 152 713
Mexiko	18 415	6 524	57 330	21 949	262 539	370 392
Bermuda	1	-	-	-	0	2
Guatemala	9 734	22	24	3	157	9 956
Belize	136	-	-	-	2	138
Honduras	2 891	19	195	7	3 936	7 159
El Salvador	1 853	77	-	1	425	2 408
Nicaragua	664	-	-	68	58	805
Costa Rica	45 974	16	236	88	4 853	51 188
Panama	2 732	-	164	-	166	3 091
Anguilla	-	-	-	0	3 062	3 063
Kuba	1 793	-	368	202	25	2 402
St. Kitts und Nevis	3	-	-	-	0	4
Haiti	262	-	-	23	36	478
Bahamas	-	-	-	718	2	722
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	0	0
Dominikanische Republik	9 158	-	704	-	5 856	15 925
Amerikanische Jungferninseln	-	-	1 563	-	2	1 567
Antigua und Barbuda	-	-	-	-	0	0
Dominica	-	-	-	-	0	0
Kaimaninseln	-	-	-	-	-	-
Jamaika	559	-	33 729	18	12	34 319
St. Lucia	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	-	-	-
Britische Jungferninseln	-	-	-	55	116	172
Barbados	0	-	-	-	57	64
Montserrat	-	-	-	-	-	-
Trinidad und Tobago	212	380	-	100	179	1 151
Grenada	0	-	-	-	-	0
Aruba	-	-	-	-	-	7

Anmerkung S. 409

Noch: 14. Einfuhr 2010*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	4	-	112	-	7	177
Kolumbien	33 811	223 019	5 333	3 392	3 886	269 970
Venezuela	168	346 167	131 823	7 096	52	485 390
Guyana	1 091	512	-	-	0	1 603
Suriname	229	-	34 660	-	6	34 900
Ecuador	59 677	3	4	24	293	60 066
Peru	24 851	24 311	44 558	5 130	6 047	105 772
Brasilien	255 961	1 679 397	235 819	88 684	454 396	2 785 239
Chile	57 680	5 812	468 167	765	415	534 221
Bolivien	4 030	37 332	512	843	329	43 161
Paraguay	2 067	21	8 256	80	11	10 435
Uruguay	7 245	195	26 187	209	343	34 259
Argentinien	223 537	20 191	8 697	10 101	19 115	282 435
Falklandinseln	-	-	-	-	77	77
Asien	830 631	1 093 845	1 116 971	1 877 679	29 355 573	34 825 940
Naher und Mittlerer Osten	75 773	799 771	106 225	85 998	291 251	1 379 019
Libanon	567	0	583	366	760	2 524
Arabische Republik Syrien	2 812	46 921	277	1 653	14 100	66 213
Irak	-	134 971	1 453	0	5	136 957
Islamische Republik Iran	5 361	287 545	6 024	24 587	14 721	338 968
Israel	66 242	246	11 353	17 017	184 065	280 804
Besetzte palästinensische Gebiete	109	1	-	-	-	109
Jordanien	16	135	748	52	479	1 618
Saudi-Arabien	426	287 965	32 687	37 442	12 888	373 602
Kuwait	1	41 987	36	1 085	127	45 388
Bahrain	9	-	4 164	618	1 810	7 694
Katar	30	-	195	2 243	526	4 047
Vereinigte Arabische Emirate	187	1	48 490	283	61 361	118 386
Oman	16	-	13	653	330	2 341
Jemen	0	-	202	-	79	368
übrige Länder Asiens	754 858	294 073	1 010 746	1 791 681	29 064 322	33 446 921
Georgien	2 344	7	9 256	167	135	11 920
Armenien	354	-	2 905	109	242	3 675
Aserbaidshjan	3 032	263	3 565	294	299	7 637
Kasachstan	4 119	35 950	210 276	6 412	301	259 383
Turkmenistan	-	995	-	435	691	2 225
Usbekistan	19	1 300	2 983	819	12	5 261
Tadschikistan	-	1 594	-	-	213	1 808
Kirgisische Republik	331	81	1 088	8	6	1 527
Timor-Leste	326	-	-	-	-	326
Afghanistan	145	-	-	0	326	500
Pakistan	1 766	3 645	2 813	42 329	235 221	285 966
Indien	132 891	26 226	70 133	187 851	1 265 547	1 689 467
Bangladesch	9 418	210	193	44	509 818	519 987
Malediven	190	-	-	-	6	537
Sri Lanka	5 842	767	10	255	108 972	116 003
Nepal	70	-	4	27	8 465	8 565
Bhutan	-	-	-	-	-	-
Myanmar	0	80	-	-	25 356	25 437
Thailand	64 729	20 814	6 595	14 440	842 726	950 754
Demokratische Volksrepublik Laos	13	6	-	2	7 586	7 608
Vietnam	45 230	2 840	4 136	2 053	513 235	568 501
Kambodscha	183	-	-	10	44 746	44 942
Indonesien	205 267	17 378	184 595	19 734	491 614	919 861
Malaysia	15 637	21 573	36 930	55 626	666 898	828 022
Brunei Darussalam	-	-	-	-	1	1
Singapur	1 334	248	9 805	15 548	213 721	292 633

Anmerkung S. 409

Noch: 14. Einfuhr 2010*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	109 081	72	172	1 230	368 010	479 567
Mongolei	–	8	–	–	615	624
Volksrepublik China	133 646	106 727	309 300	767 444	15 654 837	17 224 581
Demokratische Volksrep. Korea	0	175	15	45	6 088	6 323
Republik Korea	3 975	14 483	15 821	111 069	1 202 049	1 353 220
Japan	12 463	26 886	130 935	445 386	5 019 626	5 787 154
Taiwan	1 859	11 496	7 386	110 554	1 573 857	1 707 454
Hongkong	356	251	1 829	9 787	298 853	330 869
Macau	239	–	–	3	4 247	4 583
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete . . .	122 968	548 582	23 590	4 198	142 688	851 232
Australien	24 093	547 597	22 729	3 472	67 945	674 706
Papua-Neuguinea	3 178	–	–	–	44	3 222
Nauru	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	95 665	909	860	716	9 202	107 682
Salomonen	6	–	–	–	4	10
Tuvalu	–	–	–	–	–	–
Neukaledonien	–	–	–	–	29	34
Wallis und Futuna	–	–	–	–	–	–
Kiribati	–	–	–	–	–	–
Pitcairninseln	–	–	–	–	–	–
Fidschi	5	–	–	0	57	62
Vanuatu	–	–	–	–	–	–
Tonga	–	–	–	–	–	–
Samoa	–	–	–	–	0	0
Nördliche Marianen	–	–	–	–	–	–
Französisch-Polynesien	16	77	–	–	216	309
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	–	–	–	–
Marshallinseln	–	–	–	1	64 964	64 965
Palau	4	–	–	–	0	4
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	15	15
Guam	–	–	–	–	–	–
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	0	0
Kokosinseln (Keelinginseln) . . .	–	–	–	–	92	92
Weihnachtsinsel	0	–	–	–	–	0
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	–	–
Cookinseln	–	–	–	–	67	67
Niue	–	–	–	–	1	1
Tokelauinseln	–	–	–	–	17	17
Antarktis	–	–	–	–	–	–
Bouvetinsel	–	–	–	–	–	–
Südgeorgien und die						
Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	10	–	10
Französische Südgebiete	–	–	–	0	35	35
Verschiedenes	–	0	0	341	593	934
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	–	–	–	–	–	–
nicht ermittelte Länder	–	0	0	341	593	934
Einfuhr insgesamt	14 796 332	19 844 255	23 622 546	22 106 916	84 972 040	178 224 811

Anmerkung S. 409

15. Reiseverkehr*) 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	18 585 514	3 828 377	42 109 693	8 234 963	2,3	2,2
nach Betriebsarten						
Hotels	10 688 085	2 544 659	18 712 107	5 033 969	1,8	2,0
Gasthöfe	263 783	36 985	592 691	98 492	2,2	2,7
Pensionen	281 777	23 555	1 068 452	106 186	3,8	4,5
Hotels garnis	3 849 893	887 301	6 982 357	1 807 358	1,8	2,0
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	1 409 327	32 154	4 329 240	123 829	3,1	3,9
Ferienhäuser, Ferien- wohnungen, Ferienzentren . .	357 205	105 401	1 623 995	561 695	4,5	5,3
Jugendherbergen	1 001 399	94 184	2 209 564	212 750	2,2	2,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	220 350	1 259	5 335 673	19 725	24,2	15,7
Campingplätze	513 695	102 879	1 255 614	270 959	2,4	2,6
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 941 369	370 766	8 486 701	979 790	4,4	2,6
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	998 658	173 468	5 055 646	372 612	5,1	2,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	585 300	97 383	2 223 819	290 174	3,8	3,0
heilklimatische Kurorte . . .	357 411	99 915	1 207 236	317 004	3,4	3,2
Luftkurorte	508 013	70 028	1 408 008	170 895	2,8	2,4
Erholungsorte	791 321	110 810	2 088 483	304 584	2,6	2,7
Großstädte ¹⁾	9 894 179	2 435 708	17 983 467	4 750 445	1,8	2,0
Übrige Gemeinden	5 450 632	841 065	12 143 034	2 029 249	2,2	2,4
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen . . .	980 042	234 650	2 360 203	551 545	2,4	2,4
Niederrhein	1 785 675	341 426	3 495 623	665 761	2,0	1,9
Münsterland	1 422 530	158 805	3 165 365	342 326	2,2	2,2
Teutoburger Wald ²⁾	1 833 670	211 861	6 402 015	510 637	3,5	2,4
Sauerland	1 819 852	344 900	5 855 272	1 122 689	3,2	3,3
Siegerland-Wittgenstein	214 899	32 626	868 795	66 158	4,0	2,0
Bergisches Land	576 494	66 546	1 527 292	151 988	2,6	2,3
Bergisches Städtedreieck . . .	318 844	55 745	666 360	115 913	2,1	2,1
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 165 828	182 222	2 346 265	441 319	2,0	2,4
Köln und Region	2 997 889	881 414	5 527 441	1 755 043	1,8	2,0
Düsseldorf und Kreis Mettmann	2 590 483	851 752	4 414 813	1 599 907	1,7	1,9
Ruhrgebiet	2 879 308	466 430	5 480 249	911 677	1,9	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

16. Reiseverkehr*) 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	2 123 398	757 804	3 587 588	1 415 913	1,7	1,9
Duisburg	202 092	35 687	408 887	69 917	2,0	2,0
Essen	662 657	113 389	1 357 737	226 517	2,0	2,0
Krefeld	109 834	25 629	203 280	51 502	1,9	2,0
Mönchengladbach	118 048	21 125	230 767	48 162	2,0	2,3
Mülheim an der Ruhr	89 926	13 096	173 079	32 907	1,9	2,5
Oberhausen	192 030	35 715	321 465	60 894	1,7	1,7
Remscheid	57 807	16 707	100 679	29 253	1,7	1,8
Solingen	56 154	8 336	107 951	20 732	1,9	2,5
Wuppertal	204 883	30 702	457 730	65 928	2,2	2,1
Kreise						
Kleve	391 550	89 125	826 908	155 485	2,1	1,7
Mettmann	467 085	93 948	827 225	183 994	1,8	2,0
Rhein-Neuss Kreis	353 444	81 443	652 223	160 472	1,8	2,0
Viersen	169 689	19 112	331 760	40 017	2,0	2,1
Wesel	347 762	54 433	638 548	103 264	1,8	1,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 546 359	1 396 251	10 225 827	2 664 957	1,8	1,9
davon						
kreisfreie Städte	3 816 829	1 058 190	6 949 163	2 021 725	1,8	1,9
Kreise	1 729 530	338 061	3 276 664	643 232	1,9	1,9
Kreisfreie Städte¹⁾						
Bonn	635 531	108 876	1 209 026	280 540	1,9	2,6
Köln	2 595 360	787 900	4 574 449	1 554 785	1,8	2,0
Leverkusen	109 473	25 735	205 811	57 306	1,9	2,2
Kreise						
Städteregion Aachen ¹⁾	622 542	182 956	1 361 237	372 107	2,2	2,0
darunter Stadt Aachen	405 217	123 467	845 661	242 908	2,1	2,0
Düren	121 206	23 520	261 803	54 362	2,2	2,3
Rhein-Erft-Kreis	402 529	93 514	952 992	200 258	2,4	2,1
Euskirchen	236 294	28 174	737 163	125 076	3,1	4,4
Heinsberg	93 256	14 872	203 250	36 942	2,2	2,5
Oberbergischer Kreis	266 009	18 273	848 372	47 151	3,2	2,6
Rhein.-Berg. Kreis	201 012	22 538	473 109	47 531	2,4	2,1
Rhein-Sieg-Kreis	530 297	73 346	1 137 239	160 779	2,1	2,2
Reg.-Bez. Köln	5 813 509	1 379 704	11 964 451	2 936 837	2,1	2,1
davon						
kreisfreie Städte	3 340 364	922 511	5 989 286	1 892 631	1,8	2,1
Kreise	2 473 145	457 193	5 975 165	1 044 206	2,4	2,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	39 235	10 078	67 897	17 693	1,7	1,8
Gelsenkirchen	121 925	21 947	280 354	46 054	2,3	2,1
Münster	564 099	61 874	1 237 913	121 769	2,2	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 16. Reiseverkehr*) 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	283 475	37 251	536 185	75 820	1,9	2,0
Coesfeld	161 650	11 079	465 364	23 420	2,9	2,1
Recklinghausen	309 320	44 124	645 093	120 325	2,1	2,7
Steinfurt	280 662	35 334	645 531	82 287	2,3	2,3
Warendorf	132 644	13 267	280 372	39 030	2,1	2,9
Reg.-Bez. Münster	1 893 010	234 954	4 158 709	526 398	2,2	2,2
davon						
kreisfreie Städte	725 259	93 899	1 586 164	185 516	2,2	2,0
Kreise	1 167 751	141 055	2 572 545	340 882	2,2	2,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	279 346	40 548	492 060	82 474	1,8	2,0
Kreise						
Gütersloh	240 819	31 436	441 737	66 880	1,8	2,1
Herford	110 060	12 644	444 343	32 135	4,0	2,5
Höxter	241 983	13 266	1 128 179	44 925	4,7	3,4
Lippe	383 663	43 431	1 585 365	128 908	4,1	3,0
Minden-Lübbecke	284 675	34 826	1 470 733	62 751	5,2	1,8
Paderborn	293 124	35 710	839 598	92 564	2,9	2,6
Reg.-Bez. Detmold	1 833 670	211 861	6 402 015	510 637	3,5	2,4
davon						
kreisfreie Stadt	279 346	40 548	492 060	82 474	1,8	2,0
Kreise	1 554 324	171 313	5 909 955	428 163	3,8	2,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	349 629	50 757	580 042	91 133	1,7	1,8
Dortmund	549 972	106 245	861 625	176 818	1,6	1,7
Hagen	89 592	12 910	250 010	23 953	2,8	1,9
Hamm	79 367	16 476	134 959	26 222	1,7	1,6
Herne	49 910	10 827	82 565	17 225	1,7	1,6
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	174 327	16 114	405 228	40 911	2,3	2,5
Hochsauerlandkreis	1 033 700	262 627	3 467 195	923 069	3,4	3,5
Märkischer Kreis	202 124	28 035	404 385	62 593	2,0	2,2
Olpe	234 691	27 881	556 230	71 875	2,4	2,6
Siegen-Wittgenstein	214 899	32 626	868 795	66 158	4,0	2,0
Soest	349 337	26 357	1 427 462	65 152	4,1	2,5
Unna	171 418	14 752	320 195	31 025	1,9	2,1
Reg.-Bez. Arnsberg	3 498 966	605 607	9 358 691	1 596 134	2,7	2,6
davon						
kreisfreie Städte	1 118 470	197 215	1 909 201	335 351	1,7	1,7
Kreise	2 380 496	408 392	7 449 490	1 260 783	3,1	3,1
Nordrhein-Westfalen	18 585 514	3 828 377	42 109 693	8 234 963	2,3	2,2
davon						
kreisfreie Städte	9 280 268	2 312 363	16 925 874	4 517 697	1,8	2,0
Kreise	9 305 246	1 516 014	25 183 819	3 717 266	2,7	2,5

Anmerkung S. 415

17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2010 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl	Anzahl	Tage	Anzahl	Anzahl	Tage
Bundesrepublik Deutschland	14 346 321	32 890 075	2,3	410 816	984 655	2,4
Ausland	3 725 498	7 964 004	2,1	102 879	270 959	2,6
Europa						
Belgien	254 851	496 971	2,0	8 876	20 472	2,3
Bulgarien	8 665	20 411	2,4	60	97	1,6
Dänemark	65 367	118 288	1,8	3 012	5 854	1,9
Estland	5 038	10 226	2,0	35	68	1,9
Finnland	34 981	72 672	2,1	534	906	1,7
Frankreich	197 688	350 589	1,8	2 280	3 968	1,7
Griechenland	22 508	51 731	2,3	60	176	2,9
Irland, Republik	20 592	46 476	2,3	303	1 207	4,0
Island	8 774	19 643	2,2	122	160	1,3
Italien	150 732	308 576	2,0	1 562	2 294	1,5
Lettland	4 992	9 327	1,9	51	95	1,9
Litauen	8 844	16 872	1,9	95	173	1,8
Luxemburg	41 665	62 910	1,5	387	626	1,6
Malta	1 609	3 696	2,3	4	4	1,0
Niederlande	822 066	1 910 576	2,3	66 809	199 112	3,0
Norwegen	29 208	53 596	1,8	736	1 236	1,7
Österreich	129 100	255 645	2,0	1 080	1 895	1,8
Polen	92 033	217 370	2,4	383	1 680	4,4
Portugal	18 398	40 837	2,2	143	245	1,7
Rumänien	24 534	83 742	3,4	33	84	2,5
Russland	94 908	217 753	2,3	103	222	2,2
Schweden	72 524	118 200	1,6	1 420	2 230	1,6
Schweiz	156 801	290 071	1,8	1 884	3 435	1,8
Slowakische Republik	11 499	30 145	2,6	67	183	2,7
Slowenien	7 561	17 983	2,4	78	156	2,0
Spanien	113 892	226 849	2,0	848	1 694	2,0
Tschechische Republik	38 060	76 778	2,0	154	252	1,6
Türkei	46 006	97 565	2,1	14	33	2,4
Ukraine	11 860	27 100	2,3	28	65	2,3
Ungarn	25 200	63 147	2,5	60	130	2,2
Vereinigtes Königreich	348 559	657 142	1,9	5 945	13 114	2,2
Zypern	2 244	4 929	2,2	3	3	1,0
sonstige europäische Länder ³⁾	39 501	114 057	2,9	101	189	1,9
Afrika						
Republik Südafrika	6 908	18 506	2,7	41	57	1,4
sonstige afrikanische Länder	21 534	64 037	3,0	13	19	1,5
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁴⁾	43 915	128 955	2,9	1	2	2,0
China, Volksrepublik und Hongkong	64 738	177 302	2,7	4	4	1,0
Indien	27 638	74 116	2,7	2	2	1,0
Israel	16 254	37 633	2,3	107	121	1,1
Japan	57 698	131 229	2,3	15	29	1,9
Südkorea	10 536	29 532	2,8	38	64	1,7
Taiwan	11 074	28 475	2,6	-	-	-
sonstige asiatische Länder ⁵⁾	51 932	132 604	2,6	4	4	1,0
Amerika						
Kanada	24 974	60 079	2,4	293	683	2,3
USA	193 837	427 642	2,2	119	200	1,7
Mittelamerika und Karibik	9 486	23 782	2,5	3	6	2,0
Brasilien	21 016	55 411	2,6	7	13	1,9
sonstige südamerikanische Länder	13 213	36 816	2,8	40	42	1,1
Australien	22 441	52 465	2,3	301	520	1,7
Neuseeland und Ozeanien	3 729	9 060	2,4	72	115	1,6
Ohne Angabe	214 315	384 487	1,8	4 549	7 020	1,5
Insgesamt	18 071 819	40 854 079	2,3	513 695	1 255 614	2,4

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 4) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 5) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

18. Beherbergungskapazität 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2010			2010	Juli 2010	
	Anzahl			%	Anzahl	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 107	118 184	289 204	38,8	283	15 365
nach Betriebsarten						
Hotels	2 191	79 154	139 843	36,5	–	–
Gasthöfe	506	4 502	8 247	20,1	–	–
Pensionen	475	5 734	10 227	30,0	–	–
Hotels garnis	954	28 794	48 590	39,2	–	–
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	351	–	32 927	36,2	–	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	307	–	13 374	33,6	–	–
Jugendherbergen	229	–	18 149	34,5	–	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	94	–	17 847	82,9	–	–
Campingplätze	–	–	–	–	283	15 365
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	884	14 174	48 360	47,9	32	2 174
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	376	7 842	24 512	56,5	10	532
Kneippheilbäder und Kneippkurorte heilklimatische Kurorte	357	4 236	15 032	39,8	16	1 324
Luftkurorte	151	2 096	8 816	37,4	6	318
Erholungsorte	300	3 087	11 298	32,2	26	1 626
Großstädte ⁴⁾	353	4 210	15 764	33,8	31	1 735
Übrige Gemeinden	1 363	58 671	115 275	41,9	26	1 762
	2 207	38 042	98 507	32,3	168	8 068
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	373	5 761	16 938	36,3	27	1 415
Niederrhein	528	11 711	26 389	33,2	52	2 590
Münsterland	547	9 048	24 623	33,7	39	2 092
Teutoburger Wald ⁵⁾	846	14 510	41 982	41,0	53	2 802
Sauerland	887	11 467	41 700	37,7	40	3 103
Siegerland-Wittgenstein	133	1 551	5 328	44,6	7	396
Bergisches Land	216	3 487	11 381	36,5	11	643
Bergisches Städtedreieck	79	2 238	4 769	35,6	1	20
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ⁶⁾	258	7 956	16 764	38,2	11	326
Köln und Region	368	16 089	32 411	44,1	7	600
Düsseldorf und Kreis Mettmann	315	16 956	29 468	41,0	3	116
Ruhrgebiet	557	17 410	37 451	40,3	32	1 262

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 5) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 6) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

19. Beherbergungskapazität 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2010			2010	Juli 2010	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	217	13 366	22 956	43,1	2	105
Duisburg	53	1 248	3 141	36,1	–	–
Essen	91	3 848	7 987	48,3	6	369
Krefeld	20	887	1 525	35,1	–	–
Mönchengladbach	33	998	1 910	32,3	–	–
Mülheim an der Ruhr	30	768	1 537	30,8	1	70
Oberhausen	20	1 008	1 869	45,0	–	–
Remscheid	19	506	881	31,2	–	–
Solingen	20	440	1 044	27,8	1	20
Wuppertal	40	1 292	2 844	39,5	–	–
Kreise						
Kleve	112	2 103	5 694	33,1	22	1 090
Mettmann	98	3 590	6 512	34,0	1	11
Rhein-Neuss Kreis	88	2 725	5 287	33,3	2	230
Viersen	65	958	2 586	33,3	9	209
Wesel	105	2 079	4 707	31,9	11	900
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 011	35 816	70 480	38,6	55	3 004
davon						
kreisfreie Städte	543	24 361	45 694	41,6	10	564
Kreise	468	11 455	24 786	33,2	45	2 440
Kreisfreie Städte⁴⁾						
Bonn	91	4 083	8 063	41,9	2	180
Köln	241	13 384	24 935	46,4	5	480
Leverkusen	22	868	1 468	37,9	–	–
Kreise						
Städteregion Aachen ⁴⁾	170	3 668	8 548	42,4	10	572
darunter Stadt Aachen	61	2 143	4 507	50,2	1	42
Düren	73	964	2 453	25,4	9	515
Rhein-Erft-Kreis	127	2 705	7 476	35,5	2	120
Euskirchen	130	1 129	5 937	31,9	8	328
Heinsberg	52	713	1 539	30,4	8	161
Oberbergischer Kreis	116	1 389	6 084	38,0	8	598
Rhein.-Berg. Kreis	78	1 230	3 829	33,7	3	45
Rhein-Sieg-Kreis	167	3 873	8 701	35,0	9	146
Reg.-Bez. Köln	1 267	34 006	79 033	39,9	64	3 145
davon						
kreisfreie Städte	354	18 335	34 466	45,1	7	660
Kreise	913	15 671	44 567	35,7	57	2 485
Kreisfreie Städte						
Bottrop	14	345	645	29,3	–	–
Gelsenkirchen	19	897	1 889	40,2	1	80
Münster	87	2 668	7 796	42,3	1	120

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 19. Beherbergungskapazität 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2010			2010	Juli 2010	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreise						
Borken	125	2 027	5 294	28,2	7	243
Coesfeld	81	1 210	3 864	32,4	10	163
Recklinghausen	99	2 039	5 044	34,7	16	477
Steinfurt	172	1 919	5 014	30,2	16	1 434
Warendorf	82	1 224	2 655	27,4	5	132
Reg.-Bez. Münster	679	12 329	32 201	34,1	56	2 649
davon						
kreisfreie Städte	120	3 910	10 330	41,1	2	200
Kreise	559	8 419	21 871	30,8	54	2 449
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	57	1 744	3 759	35,7	2	145
Kreise						
Gütersloh	100	2 160	3 904	29,8	6	182
Herford	59	902	2 844	40,7	5	301
Höxter	143	1 594	6 721	45,1	12	699
Lippe	239	3 791	11 126	37,7	15	1 113
Minden-Lübbecke	132	2 131	7 685	52,8	6	177
Paderborn	116	2 188	5 943	38,4	7	185
Reg.-Bez. Detmold	846	14 510	41 982	41,0	53	2 802
davon						
kreisfreie Stadt	57	1 744	3 759	35,7	2	145
Kreise	789	12 766	38 223	41,6	51	2 657
Kreisfreie Städte						
Bochum	40	1 932	3 796	42,1	–	–
Dortmund	66	3 163	5 782	40,9	2	86
Hagen	23	538	1 507	46,7	–	–
Hamm	23	476	1 058	34,9	–	–
Herne	11	252	619	36,6	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	57	908	2 926	37,7	3	92
Hochsauerlandkreis	473	5 957	23 837	39,6	19	1 194
Märkischer Kreis	115	1 400	4 267	26,3	4	111
Olpe	134	1 564	4 850	26,9	6	745
Siegen-Wittgenstein	133	1 551	5 328	44,6	7	396
Soest	165	2 546	8 746	44,3	11	1 053
Unna	64	1 236	2 792	31,3	3	88
Reg.-Bez. Arnsberg	1 304	21 523	65 508	38,7	55	3 765
davon						
kreisfreie Städte	163	6 361	12 762	41,2	2	86
Kreise	1 141	15 162	52 746	38,1	53	3 679
Nordrhein-Westfalen	5 107	118 184	289 204	38,8	283	15 365
davon						
kreisfreie Städte	1 237	54 711	107 011	42,5	23	1 655
Kreise	3 870	63 473	182 193	36,7	260	13 710

Anmerkung S. 419

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten Verkehrsmitteln wie Schiff, Kraftfahrzeug, Eisenbahn und andere Schienenfahrzeuge oder Flugzeug auf den Verkehrsträgern Wasser, Straße, Schienen oder Luft und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen. Der überwiegende Teil der Verkehre wird über die Straße abgewickelt. Sie finden dazu Daten aus den Bereichen Straßenverkehrsunfälle, Straßen des überörtlichen Verkehrs, Kraftfahrzeugbestand und Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr sowie Güterkraftverkehr.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets sowie den Güterumschlag in ausgewählten nordrhein-westfälischen Häfen.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet. Bei den Unfällen wird unterschieden in:

– Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind; Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

– Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle **unter** Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle **ohne** Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i. e. S.): Ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- sonstiger Sachschadensunfall **unter** Einfluss berauschender Mittel: Ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle **ohne** Einfluss berauschender Mittel: ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht; mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Kraftfahrzeugbestand

Der Kraftfahrzeugbestand ist die Summe aller im Zentralen Fahrzeugregister beim Kraftfahrt-Bundesamt gespeicherten Kraftfahrzeuge und -anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Zählzeitpunkt.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeuges mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland. Fahrzeuge, die bereits im In- oder Ausland eine Straßenzulassung hatten, zählen nicht dazu.

Personenbeförderung

Zum *Liniennahverkehr* zählen alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Einbezogen ist auch der Schüler- und Ausbildungsverkehr (einschl. freigestellter Schülerverkehr) sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre. *Linienfernverkehr mit Omnibussen* ist in der Regel Überlandlinienverkehr, bei dem die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde übersteigt. *S-Bahnen* sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs sind den Eisenbahnen zugeordnet. Zu den *Straßenbahnen* gehören auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen.

1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2001 – 2010*)

Merkmal		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Frachtschiffe insgesamt . .	Anzahl	438	420	420	415	420	422	439	462	470	483
Tragfähigkeit . .	1 000 t	682	663	656	660	666	678	714	754	764	760
davon											
Gütermotorschiffe	Anzahl	131	131	131	131	133	128	131	137	141	137
Tragfähigkeit . .	1 000 t	168	168	156	157	165	162	169	174	177	171
Tankmotorschiffe	Anzahl	76	71	72	74	82	83	91	102	108	112
Tragfähigkeit . .	1 000 t	131	128	133	137	150	149	168	190	205	211
Schleppkähne	Anzahl	7	6	6	6	6	6	5	5	5	5
Tragfähigkeit . .	1 000 t	3	3	3	3	3	3	2	2	2	3
Schubleichter	Anzahl	146	140	139	132	127	132	140	146	144	137
Tragfähigkeit . .	1 000 t	321	309	310	309	294	310	321	333	326	310
Trägerschiffsleichter . . .	Anzahl	78	72	72	72	72	73	72	72	72	92
Tragfähigkeit . .	1 000 t	59	55	55	55	55	55	54	54	54	66
Schub- und Schub-	Anzahl	53	50	49	48	50	49	50	51	50	48
schleppboote	1 000 kW	50	50	51	53	54	54	59	60	61	57
Fahrgasttagesschiffe	Anzahl	113	110	107	106	105	106	104	104	90	91
Fahrgäste . .	1 000	42	41	38	39	38	38	34	34	24	24
Fahrgastkabinenschiffe . .	Anzahl	2	–	2	6	10	14	5	1	1	1
Betten . .	Anzahl	200	–	360	1 046	1 938	2 465	848	198	198	198
Personenbarkassen	Anzahl	6	5	5	4	4	4	4	4	4	4
Fahrgäste . .	Anzahl	317	237	237	137	137	137	137	137	137	137

*) Bestände am 31. Dezember – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1995 – 2010

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft		Beladene Schiffe		
					insgesamt	Tragfähigkeit	Gütermenge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1995	91 228	87 403	17 134	33 044	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	30 344	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	33 941	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	34 860	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	32 391	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	34 754	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	31 013	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	32 836	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	30 675	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	32 915	101 112	179 645	125 357
2005	84 809	93 183	17 469	32 631	102 278	187 881	125 814
2006	84 312	96 368	17 533	35 050	101 845	192 337	131 418
2007	80 663	97 419	17 754	38 292	98 417	190 432	135 710
2008	75 921	94 273	17 457	37 706	93 378	189 956	131 979
2009	69 061	79 103	13 215	25 432	82 276	178 092	104 535
2010	70 256	87 605	16 913	37 289	87 169	200 689	124 894

3. Güterverkehr 2008 – 2010 nach Wasserstraßengebieten

Empfang von Gütern

Wasserstraßengebiet a = 2008 b = 2009 c = 2010	Güterempfang									
	insgesamt	darunter								
		Getreide	Eisenerze	NE-Metall- erze, -abfälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet	a	1 588	78	15	–	2	446	169	97	4
	b	1 469	75	18	–	14	411	164	99	9
	c	1 553	73	13	–	135	433	161	137	1
Westdeutsches Kanalgebiet	a	17 303	594	16	299	5 575	4 646	944	304	272
	b	13 861	468	16	58	4 258	3 672	803	274	218
	c	15 913	601	20	83	5 320	4 039	762	315	267
Rheingebiet	a	64 731	912	24 918	1 044	10 577	8 257	821	236	336
	b	47 768	700	16 724	564	7 480	7 005	1 193	141	182
	c	62 615	944	24 057	810	11 408	7 229	1 193	173	244
darunter entfiel auf Duisburg	a	41 563	67	23 318	611	8 374	2 451	394	2	318
	b	28 677	63	15 815	323	5 840	1 863	564	6	165
	c	41 686	74	22 707	456	10 163	1 939	561	2	229
Binnenhäfen insgesamt	a	83 621	1 585	24 949	1 343	16 154	13 349	1 934	637	611
	b	63 098	1 243	16 758	622	11 752	11 088	2 160	514	409
	c	80 081	1 618	24 090	893	16 863	11 701	2 116	625	512

Versand von Gütern

Wasserstraßengebiet a = 2008 b = 2009 c = 2010	Güterversand									
	insgesamt	darunter								
		Eisenerze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren	
1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet	a	620	–	93	–	20	130	65	–	8
	b	519	–	99	–	–	60	15	–	6
	c	670	–	104	6	–	65	169	–	5
Westdeutsches Kanalgebiet	a	9 604	1	1 456	–	2 933	507	740	2	190
	b	8 304	9	1 386	–	2 410	317	583	5	76
	c	8 853	17	1 334	–	2 775	415	814	2	118
Rheingebiet	a	38 133	147	537	43	6 718	13 936	234	509	2 796
	b	32 614	247	416	55	4 943	11 553	278	510	1 822
	c	35 289	213	702	47	4 885	10 408	377	526	3 117
darunter entfiel auf Duisburg	a	9 665	143	371	–	493	1 588	69	–	2 745
	b	8 059	239	226	–	425	1 410	60	3	1 816
	c	11 118	211	610	–	499	2 230	32	4	3 090
Binnenhäfen insgesamt	a	48 357	148	2 087	43	9 670	14 574	1 039	512	2 994
	b	41 437	256	1 901	55	7 353	11 930	876	515	1 904
	c	44 812	230	2 140	53	7 660	10 888	1 360	528	3 240

4. Güterverkehrsentwicklung 2001 – 2010 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	25	39	42	39	57	133	123	111	64	59
Ibbenbüren	894	879	883	564	630	734	541	644	515	764
Lahde	136	202	357	452	297	332	202	136	149	128
Lübbecke	275	346	313	320	351	294	369	411	418	411
Minden	616	603	790	801	818	873	775	774	700	608
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bottrop	792	573	451	737	1 073	939	933	900	539	997
Castrop-Rauxel	861	806	731	680	606	623	653	617	471	457
Datteln	346	243	266	273	225	227	200	198	–	–
Dörenthe	187	117	137	130	157	118	109	91	77	77
Dorsten	422	293	418	412	251	327	392	377	287	342
Dortmund	2 738	2 517	2 507	2 327	2 365	2 499	2 530r	2 168	1 657	1 717
Duisburg (Meiderich)	52	84	73	94	99	103	120	118	99	127
Emmelsum	559	765	786	790	814	907	1 043	996	851	960
Essen	2 069	1 780	2 033	2 418	2 574	2 079	2 417	1 607	1 286	1 443
darunter Coelln-Neuessen	1 008	991	1 333	1 702	1 913	1 357	1 650	779	806	898
Gelsenkirchen	3 552	3 622	3 353	3 711	3 556	3 333	3 656	3 434	3 359	3 826
darunter Gelsenberg	1 989	2 272	2 222	2 392	2 292	2 118	2 182	2 220	2 272	2 769
Hamm	3 001	3 167	2 881	2 338	2 877	2 990	3 043	3 131	2 656	2 716
darunter										
Heinrich Robert	332	436	258	187	97	–	–	–	–	–
Schmehausen	752	890	848	407	800	677	771	683	567	466
Uentrop	465	453	425	383	619	737	590	590	694	763
Westfalen	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Herne	601	939	1 079	1 378	994	878	1 196	1 380	764	873
darunter Wanne-Eickel	389	473	449	538	243	98	257	298	407	131
Ladbergen	420	390	362	477	397	353	513	503	446	504
Lünen	1 352	880	1 298	1 003	1 138	1 364	1 237	1 446	1 234	1 367
darunter Stumm-Hafen	608	202	523	252	393	501	510	508	301	450
Marl	3 748	4 048	4 489	4 140	4 160	4 762	5 027	5 180	4 408	5 017
darunter Auguste Victoria	1 101	1 004	996	856	717	1 108	997	1 093	886	934
Mülheim an der Ruhr	662	765	786	949	831	895	834	809	758	752
Münster	937	867	939	1 000	912	738	818	831	721	710
Rhein-Lippe-Hafen	1 295	1 056	1 028	814	816	784	814	1 134	861	708
Werne-Rünthe	947	1 032	1 522	1 417	1 366	1 795	1 724	1 053	841	1 229
Rheingebiet										
Bonn	509	483	462	519	478	515	677	640	503	575
Duisburg	46 961	47 110	45 962	48 945	49 243	51 332	53 396	51 354	36 837	52 805
darunter										
Duisport ¹⁾	14 986	14 177	12 978	13 318	14 636	15 738	16 394	15 801	12 208	14 734
Homburg	887	918	897	945	975	941	926	926	697	634
Huckingen	9 919	9 678	9 277	9 459	8 980	8 203	8 968	8 100	5 121	9 908
Schwelgern	18 644	19 739	19 812	22 220	21 749	23 536	23 920	23 574	17 215	24 598
Walsum	2 303	2 387	2 681	2 745	2 781	2 811	3 068	2 835	1 497	2 931
Emmerich	1 261	1 135	962	930	1 085	1 155	1 411	1 344	1 288	1 058
Kleve	174	172	86	106	65	5	2	–	2	–
Köln	13 103	13 190	13 220	14 710	14 976	15 631	15 948	14 755	12 009	13 285
darunter Godorf	x	x	x	x	x	x	x	x	6 065	6 124
Krefeld-Uerdingen	3 066	3 553	3 318	3 292	3 380	3 141	3 475	3 459	2 685	3 344
Leverkusen	1 433	1 887	1 983	2 243	2 265	2 298	2 368	2 399	1 869	2 433
Lülsdorf	381	289	281	318	315	310	383	280	290	354
Neuss/Düsseldorf	7 281	7 232	7 198	8 032	8 519	9 102	9 814	9 836	8 306	9 422
darunter Neuss	4 581	4 554	4 486	5 693	6 137	6 610	7 193	7 391	6 381	7 295
Rheinberg	2 731	3 059	3 254	3 663	2 940	3 271	2 608	3 062	2 237	1 973
darunter Orsoy	1 691	2 143	2 368	2 681	2 017	2 423	1 998	2 270	1 653	1 427
Spyck	1 245	1 311	1 306	1 406	1 476	1 540	1 534	1 490	1 467	1 577
Stürzelberg	414	518	681	820	1 021	1 119	1 060	1 049	1 051	1 065
Wesel	949	1 171	1 116	1 078	1 003	1 035	1 131	1 187	780	619
Wesseling	2 709	2 606	2 499	2 970	3 179	2 895	2 343	2 619	2 709	2 683

1) Duisburger Hafen AG, ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2007 – 2010 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2007		2008		2009		2010	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	597,3	597,3	584,6	584,6	518,6	518,6	603,7	603,7
anderen Bundesländern	2 603,0	2 555,4	2 515,1	2 606,1	2 145,7	2 032,5	2 369,9	2 143,3
Baden-Württemberg	734,5	679,1	726,9	753,3	675,1	505,0	683,5	660,0
Bayern	250,0	327,3	286,5	304,9	178,5	141,8	241,2	161,3
Berlin	13,9	10,3	12,3	9,9	15,3	5,1	14,1	16,0
Brandenburg	118,8	56,5	136,6	75,0	125,2	87,9	165,8	61,1
Bremen	21,3	121,8	13,2	104,6	16,3	88,9	17,8	121,1
Hamburg	136,9	120,4	150,1	169,8	164,4	93,9	168,5	89,2
Hessen	78,1	276,7	57,3	280,0	61,8	273,5	89,1	278,1
Mecklenburg-Vorpommern	0,6	–	4,3	–	6,8	–	0,9	–
Niedersachsen	668,8	374,4	588,6	321,2	453,0	354,1	500,3	249,7
Rheinland-Pfalz	181,5	485,9	165,8	468,1	143,5	398,9	175,0	426,3
Saarland	126,2	19,3	112,2	28,0	53,7	12,9	67,6	27,3
Sachsen	0,9	0,3	1,9	0,3	2,5	0	2,9	0,4
Sachsen-Anhalt	233,0	37,2	220,5	49,8	232,7	50,0	227,4	34,4
Schleswig-Holstein	38,5	46,2	38,9	41,2	16,9	20,5	15,8	18,4
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	3 200,5	3 152,8	3 099,7	3 190,7	2 664,1	2 550,8	2 973,6	2 747,0
Grenzüberschreitender Güterverkehr	7 852,7	3 741,7	7 601,5	3 486,5	5 847,2	2 912,3	7 431,1	3 169,4
Güterverkehr insgesamt	11 053,2	6 894,5	10 701,3	6 677,1	8 511,3	5 463,1	10 404,8	5 916,4
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	8 742	8 742	8 662	8 662	7 718	7 718	8 901	8 901
anderen Bundesländern	6 547	8 352	6 216	8 469	5 528	6 431	5 914	7 012
Baden-Württemberg	1 639	1 565	1 622	1 730	1 503	1 175	1 529	1 572
Bayern	339	661	387	635	239	287	333	334
Berlin	23	17	18	16	25	9	22	26
Brandenburg	177	92	217	115	227	141	270	103
Bremen	73	451	52	449	84	374	70	512
Hamburg	312	289	325	440	341	274	350	222
Hessen	244	1 107	177	1 172	200	1 088	286	1 015
Mecklenburg-Vorpommern	1	–	4	–	11	–	2	–
Niedersachsen	2 310	1 689	2 059	1 471	1 734	1 098	1 801	1 094
Rheinland-Pfalz	565	2 283	529	2 207	487	1 812	568	1 965
Saarland	280	39	249	61	120	29	150	62
Sachsen	1	0	3	0	3	0	4	1
Sachsen-Anhalt	511	83	506	106	522	108	498	74
Schleswig-Holstein	72	76	68	67	33	37	32	34
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	15 288	17 095	14 878	17 131	13 246	14 148	14 815	15 913
Grenzüberschreitender Güterverkehr	69 949	33 178	68 743	32 090	49 852	26 897	65 266	27 779
Güterverkehr insgesamt	85 237	50 273	83 621	49 222	63 097	41 045	80 080	43 692

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2008 und 2009

Merkmal	Unternehmen der Binnenschifffahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
	am 30. Juni 2008		am 30. Juni 2009		
	insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt	insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt	
Unternehmen insgesamt	Anzahl	208	176	202	169
und zwar tätig in der ¹⁾					
Güterschifffahrt	Anzahl	125	114	117	106
Tankschifffahrt	Anzahl	39	39	41	40
Personenschifffahrt	Anzahl	44	23	42	22
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	8	5	10	8
Beschäftigte in der Binnenschifffahrt insgesamt .	Anzahl	1 554	1 143	1 408	1 099
davon					
fahrendes Personal	Anzahl	1 116	856	1 025	822
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige .	Anzahl	204	179	178	163
Landpersonal	Anzahl	438	287	383	277
In der Binnenschifffahrt erzielter Umsatz insgesamt²⁾	1 000 EUR	710 626	456 265	488 218	328 631
davon					
aus Schub-/Schleppeleistungen für andere Unternehmen	1 000 EUR	12 469	8 000	10 439	10 284
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen . .	1 000 EUR	202 952	154 828	155 761	128 862
davon					
in der Güterschifffahrt	1 000 EUR	107 331	83 244	77 673	61 456
Tankschifffahrt	1 000 EUR	63 731	63 731	48 245	48 245
Personenschifffahrt	1 000 EUR	31 889	7 853	29 843	19 161
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 EUR	495 205	293 437	322 019	189 484
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet . .	1 000 EUR	443 308	262 029	292 449	169 456

1) Infolge Doppelzählungen bei den nachstehend genannten Tätigkeiten ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – 2) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1964 – 2010

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen				
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	Personen- schaden	davon mit		ins- gesamt	davon			
	von Ortschaften ¹⁾				nur Sachschaden	zu- sammen		darunter Bagatell- schäden ²⁾	Getötete	schwer	leicht
										Verletzte	
1964 ...	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253	
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970	
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724	
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369	
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597	
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403	
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988	
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858	
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072	
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974	
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450	
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824	
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411	
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119	
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779	
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916	
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530	
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920	
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315	
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866	
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899	
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684	
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088	
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473	
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996	
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045	
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407	
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899	
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088	
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506	
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499	
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549	
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327	
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545	
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624	
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963	
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231	
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847	
2002 ...	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673	
2003 ...	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783	
2004 ...	66 545	29 403	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619	
2005 ...	66 950	26 847	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235	
2006 ...	65 702	25 379	541 034	65 297	475 737	449 953	82 410	732	14 496	67 182	
2007 ...	69 221	25 514	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337	
2008 ...	65 828	23 563	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345	
2009 ...	63 328	23 399	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063	
2010 ...	57 488	23 074	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748	

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 421.

8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2004 – 2010 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	4 336	3 997	3 892	3 984	3 640	3 729	3 866
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	4 297	4 038	3 512	3 444	3 159	3 418	3 808
Verunglückte Personen	6 799	6 111	5 884	6 011	5 564	5 628	5 849
davon							
Getötete	115	97	109	111	90	73	78
schwer Verletzte	1 355	1 223	1 205	1 259	1 068	1 143	1 110
leicht Verletzte	5 329	4 791	4 570	4 641	4 406	4 412	4 661
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	11 939	11 616	11 133	11 114	10 171	9 778	8 683
davon							
innerhalb von Ortschaften	7 917	7 873	7 654	7 601	7 064	6 712	5 707
außerhalb von Ortschaften	4 022	3 743	3 479	3 513	3 107	3 066	2 976
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 669	3 464	3 435	3 363	3 094	2 791	2 515
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 071	2 046	2 033	2 036	1 819	1 593	1 377
außerhalb von Ortschaften	1 598	1 418	1 402	1 327	1 275	1 198	1 138
Verunglückte Personen	16 230	15 414	14 916	15 023	13 659	13 224	12 034
davon							
Getötete	192	209	164	162	146	121	125
schwer Verletzte	2 992	2 719	2 632	2 524	2 330	2 225	2 109
leicht Verletzte	13 046	12 486	12 120	12 337	11 183	10 878	9 800
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	18 780	18 384	17 549	18 553	17 678	17 259	15 789
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 252	12 492	11 859	12 762	12 302	12 086	10 814
außerhalb von Ortschaften	6 528	5 892	5 690	5 791	5 376	5 173	4 975
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 995	5 689	5 571	5 699	5 290	4 926	4 515
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 513	3 507	3 445	3 616	3 403	3 062	2 808
außerhalb von Ortschaften	2 482	2 182	2 126	2 083	1 887	1 864	1 707
Verunglückte Personen	24 502	23 674	22 960	24 182	22 804	22 296	20 557
davon							
Getötete	283	293	247	243	244	219	203
schwer Verletzte	4 778	4 492	4 263	4 443	4 196	4 036	3 537
leicht Verletzte	19 441	18 889	18 450	19 496	18 364	18 041	16 817

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S. 421.

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2004 – 2010 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	7 175	6 955	6 649	6 836	6 506	6 391	5 901
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 795	4 698	4 579	4 756	4 549	4 431	4 100
außerhalb von Ortschaften	2 380	2 257	2 070	2 080	1 957	1 960	1 801
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 274	2 142	2 016	2 111	1 993	1 809	1 704
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 451	1 413	1 342	1 413	1 342	1 234	1 131
außerhalb von Ortschaften	823	729	674	698	651	575	573
Verunglückte Personen	9 167	8 759	8 432	8 547	8 213	8 016	7 373
davon							
Getötete	143	129	103	105	99	84	58
schwer Verletzte	1 932	1 815	1 763	1 748	1 615	1 630	1 466
leicht Verletzte	7 092	6 815	6 566	6 694	6 499	6 302	5 849
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	25 699	26 081	26 074	27 703	26 520	26 052	23 891
davon							
innerhalb von Ortschaften	24 065	24 661	24 676	26 215	25 049	24 678	22 644
außerhalb von Ortschaften	1 634	1 420	1 398	1 488	1 471	1 374	1 247
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	7 430	7 264	7 307	7 658	7 186	6 715	6 148
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 806	6 710	6 778	7 124	6 704	6 187	5 689
außerhalb von Ortschaften	624	554	529	534	482	528	459
Verunglückte Personen	29 740	30 091	30 218	32 160	30 602	30 116	27 746
davon							
Getötete	132	139	109	120	115	123	86
schwer Verletzte	4 897	4 698	4 633	4 871	4 594	4 563	4 039
leicht Verletzte	24 711	25 254	25 476	27 169	25 893	25 430	23 621
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	67 929	67 033	65 297	68 190	64 515	63 209	58 130
davon							
innerhalb von Ortschaften	49 029	49 724	48 768	51 334	48 964	47 907	43 265
außerhalb von Ortschaften	18 900	17 309	16 529	16 856	15 551	15 302	14 865
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	23 665	22 597	21 841	22 275	20 722	19 659	18 690
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 841	13 676	13 598	14 189	13 268	12 076	11 005
außerhalb von Ortschaften	9 824	8 921	8 243	8 086	7 454	7 583	7 685
Verunglückte Personen	86 438	84 049	82 410	85 923	80 842	79 280	73 559
davon							
Getötete	865	867	732	741	694	620	550
schwer Verletzte	15 954	14 947	14 496	14 845	13 803	13 597	12 261
leicht Verletzte	69 619	68 235	67 182	70 337	66 345	65 063	60 748

Anmerkung S. 428

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier-ten Zwei-rädern	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Bussen	Güter-kraftfahr-zeugen	landw. Zugma-schinen	Fahr-rädern	sonstigen Fahr-zeugen	Fahr-zeugen insgesamt
	Insgesamt							
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	6 807	49 467	762	5 046	152	9 369	676	72 279
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	386	2 427	13	136	–	801	17	3 780
darunter Alkoholeinfluss	302	1 384	1	55	–	708	9	2 459
Straßenbenutzung	333	1 257	12	170	5	2 298	41	4 116
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 655	6 862	68	640	15	508	57	9 805
Abstand	734	6 012	85	883	10	225	53	8 002
Überholen	504	1 356	19	198	9	202	15	2 303
Vorbeifahren	22	193	9	15	2	25	2	268
Nebeneinanderfahren	59	734	15	259	–	34	10	1 111
Vorfahrt, Vorrang	337	7 954	54	523	22	992	87	9 969
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	393	9 536	60	892	44	1 018	88	12 031
falsches Verhalten gegenüber								
Fußgängern	68	3 288	92	212	2	249	62	3 973
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	2	705	19	67	1	3	10	807
Beleuchtungsvorschriften	8	8	–	1	2	80	3	102
Ladung, Besetzung	18	36	2	37	7	32	–	132
andere Ursachen	2 164	8 625	309	980	33	2 898	228	15 237
Ursachen bei Fahrzeugen	120	352	9	76	15	279	16	867
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	11	8	–	1	2	94	–	116
Mängel an der Bereifung	32	244	1	44	1	6	2	330
Mängel an den Bremsen	20	30	1	5	2	102	5	165
sonstige Mängel	57	70	7	26	10	77	9	256
	darunter innerhalb von Ortschaften							
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	4 814	35 019	688	2 941	67	8 464	562	52 555
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	303	1 458	10	47	–	724	5	2 555
darunter Alkoholeinfluss	236	873	–	29	–	642	8	1 788
Straßenbenutzung	236	723	5	84	1	2 179	24	3 252
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	981	3 025	65	228	7	435	42	4 783
Abstand	579	4 084	79	471	7	195	40	5 455
Überholen	351	616	14	66	1	176	13	1 237
Vorbeifahren	22	183	9	11	2	22	2	251
Nebeneinanderfahren	47	486	13	106	–	31	5	688
Vorfahrt, Vorrang	266	6 244	41	359	9	834	78	7 831
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	313	8 471	55	763	16	948	81	10 647
falsches Verhalten gegenüber								
Fußgängern	65	3 199	89	203	1	238	60	3 855
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	2	686	17	59	–	3	7	774
Beleuchtungsvorschriften	6	5	–	–	1	68	2	82
Ladung, Besetzung	13	21	2	18	3	29	–	86
andere Ursachen	1 558	5 521	285	514	19	2 578	192	10 667
Ursachen bei Fahrzeugen	75	149	9	22	6	251	13	525
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	8	5	–	1	–	83	–	97
Mängel an der Bereifung	16	87	1	10	1	3	1	119
Mängel an den Bremsen	14	21	1	2	–	97	5	140
sonstige Mängel	37	36	7	9	5	68	7	169

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1989 – 2010 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahr- zeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	ins- gesamt	
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis				Verunrei- nigung, Öl
1989 ..	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 ..	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998 ..	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999 ..	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000 ..	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001 ..	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002 ..	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003 ..	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896
2004 ..	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212
2005 ..	82 863	893	5 021	70	3 992	2 148	1 298	179	754	2 041	95 564
2006 ..	81 659	915	4 909	88	3 461	1 796	1 024	188	706	952	92 602
2007 ..	84 566	1 010	4 836	65	3 922	2 556	549	270	896	2 270	97 500
2008 ..	80 053	858	4 628	76	3 753	2 043	961	179	521	1 663	91 476
2009 ..	77 877	844	4 236	57	4 258	1 978	1 620	173	791	1 464	89 470
2010 ..	72 279	867	3 612	64	5 321	1 279	3 468	158	686	1 259	84 024

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2005 – 2010 nach Art und Beteiligten

<u>Unfälle</u> Beteiligte Verkehrsteilnehmer	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	67 033	65 297	68 190	64 515	63 209	58 130
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	42 670	41 500	43 002	40 392	39 776	36 395
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger ..	8 109	7 965	8 402	7 980	7 808	6 898
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	388	407	423	393	333	314
Abkommen von der Fahrbahn	8 043	7 675	7 845	7 445	7 477	7 182
Unfall anderer Art	7 823	7 750	8 518	8 305	7 815	7 341
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	132 517	129 004	134 199	126 397	123 544	113 616
Führer von Kraftfahrzeugen	103 335	100 670	104 521	97 639	95 778	89 119
davon von						
Krafträdern einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks und Mofas	12 090	11 978	13 183	12 410	11 765	10 025
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	81 822	79 306	81 717	76 266	75 507	70 425
Kraftomnibussen und Obussen	1 349	1 341	1 409	1 364	1 372	1 392
Lastkraftwagen	5 789	5 687	5 778	5 295	5 031	5 051
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 652	1 714	1 790	1 708	1 451	1 655
sonstigen Kraftfahrzeugen	633	644	644	596	652	571
Führer von Straßenbahnen	305	299	324	304	308	328
Führer von Eisenbahnen	24	27	32	31	24	23
Führer von bespannten Fuhrwerken	23	8	13	11	19	11
Führer von Fahrrädern	18 311	17 750	18 394	18 161	17 495	15 246
Führer von Tieren	120	121	123	140	150	114
Fußgänger	9 475	9 268	9 827	9 312	9 113	8 053
sonstige Verkehrsteilnehmer	924	861	965	799	657	722
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	6 651	6 639	6 846	6 461	6 000	5 481

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2010 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			zusammen	schwer verletzt			leicht verletzt				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		
		Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen			Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen		Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen			
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6 a	9	–	7	2	188	7	65	104	974	111	550	222	1 171
b	4	–	3	1	116	6	35	67	544	84	278	143	664
6 – 10 a	5	1	2	2	281	60	44	169	1 592	464	514	552	1 878
b	4	1	1	2	186	46	21	116	935	327	235	341	1 125
10 – 15 a	8	5	2	1	533	228	64	229	3 096	1 649	592	728	3 637
b	5	3	2	–	306	150	23	127	1 754	1 029	262	402	2 065
15 – 18 a	14	7	4	3	705	461	127	101	3 663	2 440	797	329	4 382
b	11	7	2	2	439	321	59	49	2 196	1 667	350	144	2 646
18 – 21 a	42	5	30	6	1 078	296	684	70	5 503	1 354	3 689	301	6 623
b	32	4	22	5	657	221	373	37	3 080	903	1 927	151	3 769
21 – 25 a	56	15	35	3	1 048	298	640	70	5 624	1 151	3 933	327	6 728
b	44	14	26	3	653	227	355	44	3 016	774	1 915	175	3 713
25 – 30 a	39	7	28	4	875	275	494	59	5 271	1 156	3 506	321	6 185
b	27	6	18	3	534	205	263	33	2 853	779	1 674	176	3 414
30 – 35 a	27	8	13	4	769	258	396	64	4 502	1 059	2 905	266	5 298
b	23	8	11	3	500	196	222	36	2 485	756	1 378	145	3 008
35 – 40 a	27	9	12	1	765	309	349	53	4 423	1 123	2 726	282	5 215
b	23	8	10	1	504	232	193	32	2 504	816	1 292	170	3 031
40 – 45 a	28	11	9	5	934	445	361	74	5 354	1 529	3 121	329	6 316
b	23	10	6	4	623	340	189	45	3 068	1 092	1 500	174	3 714
45 – 50 a	52	23	14	5	1 037	540	367	74	5 242	1 706	2 849	353	6 331
b	41	18	11	3	721	435	200	35	2 973	1 240	1 294	193	3 735
50 – 55 a	42	17	13	10	899	473	289	84	4 227	1 428	2 195	324	5 168
b	28	12	9	6	580	358	137	43	2 364	1 016	1 012	151	2 972
55 – 60 a	31	7	15	6	703	340	240	81	3 147	1 075	1 613	252	3 881
b	26	6	12	5	432	151	108	37	1 731	764	710	119	2 189
60 – 65 a	24	13	7	3	475	233	159	61	2 126	726	1 052	216	2 625
b	22	12	6	3	290	170	80	23	1 187	498	507	295	1 499
65 – 70 a	21	10	9	1	480	186	176	92	1 847	667	829	220	2 348
b	19	10	8	–	261	132	87	28	945	445	358	90	1 225
70 – 75 a	40	16	15	9	567	256	174	115	1 842	698	783	237	2 449
b	23	13	5	5	294	152	85	47	952	460	361	92	1 269
75 und mehr . . a	85	20	33	29	924	308	292	281	2 249	645	912	499	3 258
b	54	17	21	13	440	190	158	78	1 112	412	456	177	1 606
ohne Angabe . . a	–	–	–	–	–	–	–	–	66	36	2	15	66
b	–	–	–	–	–	–	–	–	39	30	2	7	39
Insgesamt a	550	174	248	94	12 261	4 973	4 921	1 781	60 748	19 017	32 568	5 773	73 559
b	409	149	173	59	7 536	3 632	2 588	877	33 738	13 092	15 511	2 962	41 683
dagegen													
2009 a	620	197	256	127	13 597	5 611	5 363	2 049	65 063	22 026	33 318	6 415	79 280
b	453	164	180	72	8 466	4 072	2 945	1 019	36 072	15 055	15 658	3 265	44 991

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

13. Straßenverkehrsunfälle 2010 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
					Verletzte				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	2 857	217	3 074	2 431	643	2 989	16	382	2 591
Duisburg	1 791	379	2 170	1 558	612	1 895	7	256	1 632
Essen	2 144	195	2 339	1 719	620	2 117	8	318	1 791
Krefeld	1 029	85	1 114	807	307	954	1	120	833
Mönchengladbach	1 164	158	1 322	967	355	1 225	3	192	1 030
Mülheim an der Ruhr	569	129	698	519	179	662	2	88	572
Oberhausen	781	117	898	643	255	800	2	87	711
Remscheid	335	66	401	288	113	359	2	55	302
Solingen	523	49	572	416	156	525	1	109	415
Wuppertal	1 185	158	1 343	1 009	334	1 283	5	174	1 104
Kreise									
Kleve	810	792	1 602	1 196	406	1 523	25	305	1 193
Mettmann	1 372	635	2 007	1 439	568	1 838	13	324	1 501
Rhein-Kreis Neuss	1 316	653	1 969	1 431	538	1 823	9	364	1 450
Viersen	816	565	1 381	982	399	1 238	11	233	994
Wesel	1 333	849	2 182	1 605	577	2 103	16	399	1 688
Reg.-Bez. Düsseldorf	18 025	5 047	23 072	17 010	6 062	21 334	121	3 406	17 807
davon									
kreisfreie Städte	12 378	1 553	13 931	10 357	3 574	12 809	47	1 781	10 981
Kreise	5 647	3 494	9 141	6 653	2 488	8 525	74	1 625	6 826
Kreisfreie Städte²⁾									
Bonn	1 464	204	1 668	1 278	390	1 517	1	153	1 363
Köln	4 697	961	5 658	4 398	1 260	5 603	27	695	4 881
Leverkusen	583	127	710	514	196	638	1	67	570
Kreise									
Städteregion Aachen ²⁾	1 987	434	2 421	1 738	683	2 212	13	291	1 908
darunter Stadt Aachen	1 029	190	1 219	867	352	1 122	3	130	989
Düren	857	558	1 415	1 044	371	1 378	14	230	1 134
Rhein-Erft-Kreis	1 205	736	1 941	1 439	502	1 774	16	263	1 495
Euskirchen	487	529	1 016	700	316	888	10	192	686
Heinsberg	810	420	1 230	885	345	1 207	11	215	981
Oberbergischer Kreis	641	653	1 294	872	422	1 118	8	246	864
Rhein.-Berg. Kreis	825	424	1 249	877	372	1 089	7	192	890
Rhein-Sieg-Kreis	1 411	973	2 384	1 708	676	2 169	17	269	1 883
Reg.-Bez. Köln	14 967	6 019	20 986	15 453	5 533	19 593	125	2 813	16 655
davon									
kreisfreie Städte	6 744	1 292	8 036	6 190	1 846	7 758	29	915	6 814
Kreise	8 223	4 727	12 950	9 263	3 687	11 835	96	1 898	9 841
Kreisfreie Städte									
Bottrop	308	119	427	290	137	370	5	64	301
Gelsenkirchen	937	229	1 166	814	352	1 006	3	128	875
Münster	1 279	222	1 501	1 200	301	1 441	2	228	1 211

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle). – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle 2010 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
					Verletzte				
Kreise									
Borken	1 017	761	1 778	1 356	422	1 702	17	337	1 348
Coesfeld	420	541	961	685	276	916	18	163	735
Recklinghausen	1 749	658	2 407	1 679	728	2 158	20	422	1 716
Steinfurt	1 248	869	2 117	1 586	531	1 946	18	340	1 588
Warendorf	708	590	1 298	929	369	1 221	16	256	949
Reg.-Bez. Münster	7 666	3 989	11 655	8 539	3 116	10 760	99	1 938	8 723
davon									
kreisfreie Städte	2 524	570	3 094	2 304	790	2 817	10	420	2 387
Kreise	5 142	3 419	8 561	6 235	2 326	7 943	89	1 518	6 336
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 158	296	1 454	1 031	423	1 314	8	210	1 096
Kreise									
Gütersloh	1 197	698	1 895	1 309	586	1 587	15	302	1 270
Herford	755	365	1 120	731	389	940	5	159	776
Höxter	234	293	527	372	155	479	7	142	330
Lippe	813	492	1 305	884	421	1 143	13	191	939
Minden-Lübbecke	946	451	1 397	1 046	351	1 400	35	289	1 076
Paderborn	892	809	1 701	1 114	587	1 449	15	355	1 079
Reg.-Bez. Detmold	5 995	3 404	9 399	6 487	2 912	8 312	98	1 648	6 566
davon									
kreisfreie Stadt	1 158	296	1 454	1 031	423	1 314	8	210	1 096
Kreise	4 837	3 108	7 945	5 456	2 489	6 998	90	1 438	5 470
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 233	214	1 447	963	484	1 200	6	155	1 039
Dortmund	2 169	383	2 552	1 791	761	2 184	13	262	1 909
Hagen	612	201	813	541	272	707	3	128	576
Hamm	746	111	857	643	214	794	4	151	639
Herne	485	59	544	374	170	433	2	49	382
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	867	338	1 205	841	364	1 058	11	181	866
Hochsauerlandkreis	630	558	1 188	816	372	1 120	15	291	814
Märkischer Kreis	1 155	623	1 778	1 180	598	1 528	6	319	1 203
Olpe	326	337	663	456	207	597	5	135	457
Siegen-Wittgenstein	695	432	1 127	720	407	938	10	194	734
Soest	778	565	1 343	968	375	1 273	12	315	946
Unna	1 139	794	1 933	1 348	585	1 728	20	276	1 432
Reg.-Bez. Arnsberg	10 835	4 615	15 450	10 641	4 809	13 560	107	2 456	10 997
davon									
kreisfreie Städte	5 245	968	6 213	4 312	1 901	5 318	28	745	4 545
Kreise	5 590	3 647	9 237	6 329	2 908	8 242	79	1 711	6 452
Nordrhein-Westfalen	57 488	23 074	80 562	58 130	22 432	73 559	550	12 261	60 748
davon									
kreisfreie Städte	28 049	4 679	32 728	24 194	8 534	30 016	122	4 071	25 823
Kreise	29 439	18 395	47 834	33 936	13 898	43 543	428	8 190	34 925

Anmerkung S. 433

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	219,5	34,9	65,3	93,9	25,2
Duisburg	292,9	60,1	9,1	134,4	89,3
Essen	303,0	30,8	34,3	167,8	70,0
Krefeld	136,7	10,7	38,0	53,2	34,7
Mönchengladbach	244,6	32,7	38,2	79,0	94,7
Mülheim an der Ruhr	129,9	22,4	19,0	48,5	40,0
Oberhausen	145,1	25,8	7,3	62,1	50,0
Remscheid	90,9	7,8	21,5	55,1	6,4
Solingen	99,0	1,5	19,5	55,1	22,9
Wuppertal	246,3	37,3	30,0	132,9	46,1
Kreise					
Kleve	931,5	64,4	222,7	370,4	274,0
Mettmann	459,4	84,5	50,1	225,1	99,6
Rhein-Kreis Neuss	564,0	83,5	58,2	245,0	177,2
Viersen	514,7	63,2	48,3	238,5	164,8
Wesel	784,9	88,9	153,0	358,6	184,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 162,3	648,8	814,5	2 319,6	1 379,3
davon					
kreisfreie Städte	1 907,8	264,2	282,3	882,0	479,3
Kreise	3 254,5	384,6	532,3	1 437,6	900,0
Kreisfreie Städte²⁾					
Bonn	127,1	31,3	27,0	46,6	22,3
Köln	486,6	93,8	121,4	163,6	107,8
Leverkusen	100,0	20,8	13,6	53,8	11,8
Kreise					
Städteregion Aachen ²⁾	611,4	46,4	121,8	321,7	121,5
Düren	746,4	46,2	129,4	361,6	209,2
Rhein-Erft-Kreis	685,2	91,4	88,6	300,0	205,1
Euskirchen	976,8	45,1	248,8	362,1	320,8
Heinsberg	544,4	26,3	80,0	258,9	179,2
Oberbergischer Kreis	849,0	35,3	147,4	458,2	208,1
Rhein.-Berg. Kreis	485,2	40,2	43,5	267,3	134,2
Rhein-Sieg-Kreis	999,7	80,8	135,9	524,4	258,6
Reg.-Bez. Köln	6 611,7	557,6	1 157,4	3 118,1	1 778,6
davon					
kreisfreie Städte	713,7	145,8	162,1	264,0	141,9
Kreise	5 898,0	411,8	995,3	2 854,2	1 636,7
Kreisfreie Städte					
Bottrop	105,6	15,5	4,4	65,4	20,3
Gelsenkirchen	143,2	23,0	19,4	67,8	33,0
Münster	305,7	28,8	45,6	95,8	135,4

1) ohne Fahrpläne – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Straßenlängen für die Stadt Aachen werden nicht mehr gesondert ausgewiesen. – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 058,5	49,3	153,7	391,5	464,0
Coesfeld	863,9	40,5	137,3	267,0	419,0
Recklinghausen	710,9	93,0	83,8	312,4	221,7
Steinfurt	1 395,3	84,9	183,4	603,5	523,5
Warendorf	907,3	20,8	172,4	350,9	363,2
Reg.-Bez. Münster	5 490,6	355,8	800,1	2 154,5	2 180,2
davon					
kreisfreie Städte	554,6	67,3	69,5	229,1	188,7
Kreise	4 936,0	288,5	730,7	1 925,4	1 991,4
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	298,8	22,8	43,1	129,8	103,0
Kreise					
Gütersloh	794,6	38,6	115,1	323,5	317,4
Herford	498,0	34,4	45,1	246,1	172,4
Höxter	998,8	9,0	202,1	328,4	459,3
Lippe	1 148,3	6,3	171,3	521,5	449,2
Minden-Lübbecke	986,9	20,7	146,7	392,8	426,7
Paderborn	910,3	57,8	96,6	422,0	333,9
Reg.-Bez. Detmold	5 635,6	189,6	820,1	2 364,0	2 262,0
davon					
kreisfreie Stadt	298,8	22,8	43,1	129,8	103,0
Kreise	5 336,8	166,7	777,0	2 234,1	2 159,0
Kreisfreie Städte					
Bochum	214,7	30,1	14,9	61,4	108,3
Dortmund	340,3	41,7	56,4	172,1	70,0
Hagen	166,0	29,9	43,7	58,9	33,6
Hamm	258,1	21,5	37,2	91,6	107,9
Herne	89,1	15,0	7,5	32,5	34,1
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	370,9	35,1	54,6	229,3	51,8
Hochsauerlandkreis	1 270,1	39,7	232,6	578,2	419,6
Märkischer Kreis	770,9	38,6	184,4	368,0	179,9
Olpe	497,8	35,0	103,4	221,9	137,4
Siegen-Wittgenstein	885,2	25,2	154,5	410,4	295,1
Soest	1 186,9	64,9	194,3	437,6	490,1
Unna	616,9	71,6	94,1	225,1	226,1
Reg.-Bez. Arnsberg	6 666,8	448,3	1 177,5	2 887,1	2 153,9
davon					
kreisfreie Städte	1 068,2	138,3	159,6	416,5	353,8
Kreise	5 598,6	310,1	1 017,9	2 470,6	1 800,0
Nordrhein-Westfalen	29 567,1	2 200,1	4 769,7	12 843,3	9 754,0
davon					
kreisfreie Städte	4 543,1	638,4	716,6	1 921,4	1 266,8
Kreise	25 024,0	1 561,7	4 053,2	10 921,9	8 487,2

Anmerkungen S. 435

15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2011 nach Baulastträgern**Länge in km**

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							01.01.2010	01.01.2009
Bundesautobahn	2 200	–	2 200	–	–	2 200	2 200	2 186
Bundesstraße	3 664	577	4 242	526	2	4 770	3 661	4 875
Landesstraße	9 463	1 830	11 293	1 543	8	12 843	9 452	12 773
Kreisstraße	7 344	2 169	9 487	235	5	9 754	7 348	9 772
Insgesamt	22 672	4 576	27 221	2 303	16	29 567	22 661	29 605

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1990 – 2010

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftröllern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ²⁾	
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	32 128
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	36 168
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	40 379
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	41 460
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	43 618
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	46 377
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 786
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	42 571
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	44 132
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	46 692
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	49 555
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	50 058
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	45 883
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	41 281
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 721	42 471
2005	795 694	35 714	702 364	1 129	44 373	9 938	2 176	46 221
2006	850 069	34 474	748 103	1 161	52 007	11 612	2 812	49 395
2007	712 911	35 368	610 193	1 139	52 035	11 746	2 430	49 484
2008	698 335	35 824	588 901	1 425	56 776	12 832	2 577	48 027
2009	829 928	29 065	745 980	1 318	42 783	8 637	2 145	39 836
2010	671 432	25 309	584 925	1 071	47 846	10 308	1 973	42 124

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz; ab 2005 einschl. Fahrzeugen zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen) – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen; ab 2005 ohne Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen), die den Personenkraftwagen zugeordnet werden – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	davon			
			Krafträder ¹⁾	darunter Leichtkrafträder ²⁾	Personenkraftwagen (M1) ³⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	2002	11 183 116	783 285	137 920	9 594 471	17 948
2	2003	11 255 936	799 194	143 691	9 655 624	17 826
3	2004	11 349 120	810 648	147 615	9 742 130	18 076
4	2005	11 426 533	818 808	149 797	9 813 370	18 114
5	2006	11 445 479	825 714	.	9 831 843	17 719
6	2007	11 563 285	829 935	.	9 932 590	17 658
7	2008 ⁶⁾	10 289 181	744 921	.	8 809 659	15 823
8	2009	10 318 681	754 622	.	8 820 040	16 003
9	2010	10 425 356	769 611	.	8 902 315	16 340
10	2011	10 573 240	773 394	.	9 029 180	16 306

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Leichtkrafträder/-roller, Motorroller, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraft einschl. Wohnmobilen; ab 2006 werden die Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personen Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Vorjahres – 6) ab 01.01.2008: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte

18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt			
			Krafträder ³⁾	Personenkraftwagen ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	313 846	20 524	274 934	569
3	Duisburg	245 122	18 187	213 133	214
4	Essen	301 557	20 673	263 083	418
5	Krefeld	121 915	8 066	106 637	144
6	Mönchengladbach	139 706	9 417	121 432	279
7	Mülheim an der Ruhr	98 009	6 959	85 953	81
8	Oberhausen	115 037	9 013	100 147	177
9	Remscheid	65 285	5 094	56 129	113
10	Solingen	93 720	7 708	80 991	114
11	Wuppertal	179 772	15 658	154 440	346
12	Kreise				
13	Kleve	198 129	14 070	165 662	225
14	Mettmann	309 562	23 225	267 180	148
15	Rhein-Kreis Neuss	282 590	19 925	242 608	339
16	Viersen	196 709	14 563	165 513	278
17	Wesel	297 875	22 489	254 968	565
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 958 834	215 571	2 552 810	4 010
19	davon kreisfreie Städte	1 673 969	121 299	1 456 879	2 455
20	Kreise	1 284 865	94 272	1 095 931	1 555
21	Kreisfreie Städte ⁶⁾				
22	Bonn	195 253	10 024	161 426	292
23	Köln	496 941	33 433	432 424	908
24	Leverkusen	91 558	6 588	80 008	214
25	Kreise				
26	Städteregion Aachen ⁶⁾	300 188	22 160	258 870	635
27	Düren	169 138	13 845	141 844	335
28	Rhein-Erft-Kreis	285 883	21 312	245 140	354
29	Euskirchen	146 147	10 746	121 131	216
30	Heinsberg	162 580	12 358	137 355	265
31	Oberbergischer Kreis	188 324	14 805	157 474	336
32	Rhein.-Berg. Kreis	187 265	15 415	160 844	212
33	Rhein-Sieg-Kreis	375 001	29 890	318 791	449
34	Reg.-Bez. Köln	2 598 278	190 576	2 215 307	4 216
35	davon kreisfreie Städte	783 752	50 045	673 858	1 414
36	Kreise	1 814 526	140 531	1 541 449	2 802

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch IT.NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. Dezember 2010 – 3) einschl. rung), die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrer ises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Der

fahrzeughängern*) am 1. Januar 2002 – 2011

amtlichem Kennzeichen			Kraft- fahrzeug- anhänger	Personen- kraftwagen (M1) ³⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Lfd. Nr.
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾			
509 195	222 661	131 091	899 765	531	1
505 265	222 542	131 888	915 782	534	2
500 311	222 718	132 928	931 886	539	3
497 064	224 230	134 495	952 579	543	4
496 514	225 682	48 007	971 738	544	5
505 713	228 656	48 733	994 970	551	6
457 978	217 093	43 707	973 389	490	7
465 188	218 931	43 897	992 444	492	8
472 860	220 134	44 096	1 010 235	498	9
486 025	224 299	44 036	1 030 707	506	10

fahrzeuge – 2) Leichtkrafträder werden ab 2006 nicht mehr gesondert ausgewiesen. – 3) einschl. Kombikraftfahrzeugen; 2000 bis 2005 kraftwagen zugeordnet – 4) ab 2006 „Sonstige Kraftfahrzeuge“ (u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen) – 5) Berechnung durch IT.NRW mit vom 01.01.2008 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar. – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Januar 2011 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
14 131	1 257	2 431	14 509	533	1
10 547	2 036	1 005	18 092	501	2
14 407	1 574	1 402	18 475	525	3
5 717	947	404	9 097	519	4
6 972	1 214	392	10 916	542	5
4 084	568	364	6 355	586	6
4 806	474	420	7 414	540	7
3 097	625	227	4 730	590	8
4 091	536	280	6 758	586	9
7 450	1 184	694	11 232	514	10
9 747	7 580	845	28 030	644	11
14 998	2 977	1 034	21 111	625	12
14 550	4 093	1 075	20 627	637	13
10 295	5 040	1 020	22 013	655	14
11 938	6 513	1 402	32 983	636	15
136 830	36 618	12 995	232 342	573	16
75 302	10 415	7 619	107 578	532	17
61 528	26 203	5 376	124 764	638	18
22 034	783	694	9 180	601	19
25 131	2 560	2 485	29 024	493	20
3 738	659	351	6 133	569	21
12 858	4 581	1 084	28 816	531	22
7 292	5 040	782	20 687	632	23
13 827	4 079	1 171	23 810	616	24
6 576	6 922	556	19 959	765	25
7 431	4 536	635	22 633	638	26
7 746	7 286	677	22 423	671	27
7 256	2 995	543	16 728	676	28
15 851	8 815	1 205	35 365	626	29
129 740	48 256	10 183	234 758	591	30
50 903	4 002	3 530	44 337	525	31
78 837	44 254	6 653	190 421	626	32

Kraftrollern, Leichtkrafträdern, dreirädigen und leichten vierrädigen Kfz – 4) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung – 5) u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen – 6) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreis-Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht mehr gesondert ausgewiesen.

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personen- kraftwagen ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
33	Bottrop	70 584	6 012	61 133	60
34	Gelsenkirchen	130 006	8 968	113 497	212
35	Münster	147 962	9 700	127 919	297
	Kreise				
36	Borken	229 428	15 074	189 037	422
37	Coesfeld	144 424	10 894	119 171	276
38	Recklinghausen	366 954	30 291	316 881	515
39	Steinfurt	279 396	20 200	232 049	449
40	Warendorf	178 353	13 034	148 642	254
41	Reg.-Bez. Münster	1 547 107	114 173	1 308 329	2 485
	davon				
42	kreisfreie Städte	348 552	24 680	302 549	569
43	Kreise	1 198 555	89 493	1 005 780	1 916
	Kreisfreie Stadt				
44	Bielefeld	170 417	10 505	149 066	406
	Kreise				
45	Gütersloh	233 551	15 220	195 305	374
46	Herford	168 354	11 332	143 916	279
47	Höxter	99 048	7 601	80 151	207
48	Lippe	225 816	15 782	193 197	471
49	Minden-Lübbecke	214 053	13 288	179 670	239
50	Paderborn	185 821	13 082	155 879	332
51	Reg.-Bez. Detmold	1 297 060	86 810	1 097 184	2 308
	davon				
52	kreisfreie Stadt	170 417	10 505	149 066	406
53	Kreise	1 126 643	76 305	948 118	1 902
	Kreisfreie Städte				
54	Bochum	217 370	14 815	188 081	294
55	Dortmund	292 094	21 840	254 470	384
56	Hagen	102 922	8 440	87 800	197
57	Hamm	97 596	6 697	84 929	171
58	Herne	80 600	6 114	70 343	213
	Kreise				
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	211 625	18 918	180 209	338
60	Hochsauerlandkreis	177 952	12 759	147 722	422
61	Märkischer Kreis	268 065	20 971	229 431	447
62	Olpe	93 678	6 912	78 193	78
63	Siegen-Wittgenstein	188 739	14 872	157 072	234
64	Soest	195 226	14 086	164 512	208
65	Unna	246 094	19 840	212 788	301
66	Reg.-Bez. Arnsberg	2 171 961	166 264	1 855 550	3 287
	davon				
67	kreisfreie Städte	790 582	57 906	685 623	1 259
68	Kreise	1 381 379	108 358	1 169 927	2 028
69	Nordrhein-Westfalen	10 573 240	773 394	9 029 180	16 306
	davon				
70	kreisfreie Städte	3 767 272	264 435	3 267 975	6 103
71	Kreise	6 805 968	508 959	5 761 205	10 203

Anmerkungen S. 438

Kennzeichen am 1. Januar 2011 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 560	616	203	4 630	604	33
5 985	873	471	8 066	504	34
7 205	2 125	716	14 087	529	35
12 563	11 187	1 145	37 595	621	36
6 236	7 125	722	22 230	657	37
13 003	4 818	1 446	32 632	584	38
12 998	12 417	1 283	44 818	630	39
7 007	8 626	790	25 500	641	40
67 557	47 787	6 776	189 558	596	41
15 750	3 614	1 390	26 783	533	42
51 807	44 173	5 386	162 775	618	43
8 217	1 586	637	13 655	527	44
12 408	9 251	993	34 996	660	45
8 322	3 921	584	19 761	676	46
3 807	6 796	486	14 641	673	47
9 115	6 374	877	29 591	643	48
10 137	9 888	831	30 438	681	49
7 775	7 953	800	24 162	620	50
59 781	45 769	5 208	167 244	636	51
8 217	1 586	637	13 655	527	52
51 564	44 183	4 571	153 589	657	53
12 415	977	788	11 738	580	54
12 489	1 916	995	20 832	503	55
5 008	1 024	453	7 280	546	56
3 957	1 487	355	10 529	537	57
3 326	268	336	5 140	489	58
8 451	2 935	774	17 305	638	59
7 600	8 589	860	24 910	665	60
10 731	5 445	1 040	24 794	622	61
4 077	3 983	435	11 667	674	62
7 520	8 183	858	22 524	668	63
7 548	7 877	995	27 661	642	64
8 995	3 185	985	22 425	598	65
92 117	45 869	8 874	206 805	594	66
37 195	5 672	2 927	55 519	531	67
54 922	40 197	5 947	151 286	637	68
486 025	224 299	44 036	1 030 707	592	69
187 367	25 289	16 103	247 872	530	70
298 658	199 010	27 933	782 835	634	71

19. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	274 934	181 549	89 852	2 775	758
Duisburg	213 133	162 081	46 764	3 843	445
Essen	263 083	197 836	61 082	3 938	227
Krefeld	106 637	77 460	26 633	2 280	264
Mönchengladbach . . .	121 432	87 819	30 654	2 645	314
Mülheim an der Ruhr . .	85 953	64 834	20 038	1 000	81
Oberhausen	100 147	77 968	20 388	1 616	175
Remscheid	56 129	41 366	14 155	562	46
Solingen	80 991	60 806	19 092	989	104
Wuppertal	154 440	115 225	37 276	1 802	137
Kreise					
Kleve	165 662	103 660	54 000	7 672	330
Mettmann	267 180	191 769	71 987	3 171	253
Rhein-Kreis Neuss	242 608	171 931	66 530	3 743	404
Viersen	165 513	114 272	45 993	4 941	307
Wesel	254 968	183 374	64 018	7 048	528
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	2 552 810	1 831 950	668 462	48 025	4 373
davon					
kreisfreie Städte	1 456 879	1 066 944	365 934	21 450	2 551
Kreise	1 095 931	765 006	302 528	26 575	1 822
Kreisfreie Städte¹⁾					
Bonn	161 426	98 856	60 985	1 364	221
Köln	432 424	302 170	124 340	4 037	1 877
Leverkusen	80 008	58 995	19 887	1 045	81
Kreise					
Städteregion Aachen ¹⁾ .	258 870	180 048	73 466	5 129	227
Düren	141 844	101 562	37 731	2 467	84
Rhein-Erft-Kreis	245 140	179 204	62 387	3 164	385
Euskirchen	121 131	81 762	37 160	2 136	73
Heinsberg	137 355	90 475	41 485	5 283	112
Oberbergischer Kreis . .	157 474	113 396	41 835	2 088	155
Rhein.-Berg. Kreis	160 844	117 145	41 632	1 930	137
Rhein-Sieg-Kreis	318 791	231 246	82 250	4 922	373
Reg.-Bez. Köln	2 215 307	1 554 859	623 158	33 565	3 725
davon					
kreisfreie Städte	673 858	460 021	205 212	6 446	2 179
Kreise	1 541 449	1 094 838	417 946	27 119	1 546
Kreisfreie Städte					
Bottrop	61 133	48 120	11 877	1 045	91
Gelsenkirchen	113 497	88 694	22 907	1 785	111
Münster	127 919	87 379	38 146	2 302	92

*) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung), die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht mehr gesondert ausgewiesen. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 19. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2011 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreise					
Borken	189 037	118 987	62 312	7 506	232
Coesfeld	119 171	81 284	34 726	3 060	101
Recklinghausen	316 881	243 246	67 241	5 962	432
Steinfurt	232 049	161 193	65 489	5 047	320
Warendorf	148 642	106 473	38 811	3 264	94
Reg.-Bez. Münster	1 308 329	935 376	341 509	29 971	1 473
davon					
kreisfreie Städte	302 549	224 193	72 930	5 132	294
Kreise	1 005 780	711 183	268 579	24 839	1 179
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	149 066	108 044	38 789	2 081	152
Kreise					
Gütersloh	195 305	140 941	51 499	2 748	117
Herford	143 916	107 699	33 853	2 174	190
Höxter	81 151	57 772	20 623	1 727	29
Lippe	193 197	141 603	48 031	3 355	208
Minden-Lübbecke	179 670	133 490	43 029	2 848	303
Paderborn	155 879	109 035	43 621	3 149	74
Reg.-Bez. Detmold	1 097 184	798 584	279 445	18 082	1 073
davon					
kreisfreie Stadt	149 066	108 044	38 789	2 081	152
Kreise	949 118	690 540	240 656	16 001	921
Kreisfreie Städte					
Bochum	188 081	137 197	48 365	2 198	321
Dortmund	254 470	191 088	60 066	3 096	220
Hagen	87 800	66 750	20 189	774	87
Hamm	84 929	63 965	19 743	1 159	62
Herne	70 343	55 761	13 519	1 032	31
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	180 209	135 636	42 048	2 390	135
Hochsauerlandkreis	147 722	103 370	41 927	2 303	122
Märkischer Kreis	229 431	169 454	57 102	2 648	227
Olpe	78 193	56 069	21 328	760	36
Siegen-Wittgenstein	157 072	113 589	41 885	1 476	122
Soest	164 512	118 457	43 098	2 814	143
Unna	212 788	159 246	50 129	3 265	148
Reg.-Bez. Arnsberg	1 855 550	1 370 582	459 399	23 915	1 654
davon					
kreisfreie Städte	685 623	514 761	161 882	8 259	721
Kreise	1 169 927	855 821	297 517	15 656	933
Nordrhein-Westfalen	9 029 180	6 491 351	2 371 973	153 558	12 298
davon					
kreisfreie Städte	3 267 975	2 373 963	844 747	43 368	5 897
Kreise	5 762 205	4 117 388	1 527 226	110 190	6 401

Anmerkungen S. 442

**20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Januar 2005 – 2011 nach Hubraum und Gesamtmasse**

Fahrzeugart Größenklasse	2005	2006	2007	2008 ¹⁾	2009	2010	2011
Krafträder zusammen.	818 808	825 714	829 935	744 921	754 622	769 611	773 394
davon							
dreirädige Kfz ²⁾	8 297	11 677	14 218	13 706	15 799	17 989	19 811
Krafträder ³⁾	660 714	814 037	815 717	731 215	738 823	751 622	754 005
Personenkraftwagen zusammen. . .	9 733 822	9 831 843	9 932 590	8 809 659	8 820 040	8 902 315	9 029 180
davon							
mit ... ccm Hubraum							
bis 1 399	2 950 451	2 985 032	3 033 346	2 773 888	2 820 081	2 927 226	3 022 241
1 400 – 1 999	5 261 681	5 262 262	5 304 390	4 659 534	4 621 837	4 575 437	4 600 520
2 000 und mehr	1 519 471	1 584 549	1 594 854	1 376 237	1 378 122	1 397 786	1 404 417
Lastkraftwagen zusammen	497 064	496 514	505 713	457 978	465 188	472 860	486 025
davon mit einer Gesamtmasse							
von ... bis unter ... t							
unter 5	370 005	372 879	382 937	350 961	360 806	370 619	384 464
5 – 7,5.	67 993	66 076	65 515	56 971	54 664	53 061	51 940
7,5 und mehr.	59 066	57 559	57 261	50 046	49 718	49 174	49 612
Kraftomnibusse einschl. Obussen	18 114	17 719	17 658	15 823	16 003	16 340	16 306
Zugmaschinen	224 230	225 682	228 656	217 093	218 931	220 134	224 299
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	134 495	48 007	48 733	43 707	43 897	44 096	44 036
Kraftfahrzeuge insgesamt	11 426 533	11 445 479	11 563 285	10 289 181	10 318 681	10 425 356	10 573 240
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt.	952 579	971 738	994 970	973 389	992 444	1 010 235	1 030 707

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) ab dem 01.01.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen – 2) einschl. leichter vierrädiger Kfz – 3) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 4) u. a. Feuerwehrfahrzeuge und Müllwagen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

21. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 2006 – 2010

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		2006	2007	2008	2009	2010
Fahrten mit Ladung						
Fahrten	1 000 %	49 986 63	51 397 63	52 936 64	46 428 64	46 285 64
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	4 693 416	4 898 415	5 040 768	4 603 748	4 648 242
Beförderte Gütermenge	1 000 t	587 152	620 099	621 879	544 812	547 094
Ladevermögen	1 000 t	974 697	1 024 830	1 059 160	937 688	951 043
Tatsächliche Beförderungsleistung . .	Mill. tkm	63 279	65 977	66 873	60 584	61 660
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	109 032	115 118	119 559	109 701	110 999
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	60	61	59	58	58
Beförderungsleistung	%	58	57	56	55	56
Fahrten ohne Ladung						
Fahrten	1 000 %	28 865 37	29 849 37	29 995 36	26 437 36	26 447 36
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 284 137	1 334 586	1 385 731	1 268 579	1 264 244
Ladevermögen	1 000 t	569 062	598 750	608 991	545 119	551 795
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	28 827	30 334	31 928	29 729	29 849
Fahrten insgesamt						
Fahrten	1 000	78 851	81 245	82 931	72 865	72 732
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	38	38	37	37	36
Beförderungsleistung	%	46	46	44	44	44

*) alle Verkehrsarten – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

22. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2007 – 2010 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2007		2008		2009		2010	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	22 359,0	22 359,0	23 586,4	23 586,4	21 249,9	21 249,9	21 716,3	21 716,3
anderen Bundesländern	25 789,5	30 422,3	25 658,7	29 899,2	23 405,4	26 558,2	24 101,9	27 736,6
Baden-Württemberg	3 218,4	4 568,4	3 215,0	4 396,8	2 860,4	3 845,1	2 807,3	4 036,4
Bayern	4 224,7	5 398,7	4 435,2	5 409,6	3 972,3	4 753,6	3 947,8	4 896,8
Berlin	(228,8)	480,1	271,3	528,9	212,2	467,9	(243,6)	396,6
Brandenburg	1 413,3	1 477,2	1 280,5	1 405,6	1 073,8	1 224,4	1 140,8	1 191,4
Bremen	709,8	624,1	718,8	642,5	719,6	614,4	667,3	648,4
Hamburg	976,3	1 092,7	1 008,0	1 025,6	960	969,3	1 063,5	1 075,3
Hessen	2 288,7	2 808,9	2 359,0	3 017,4	2 220,6	2 668,8	2 348,9	2 758,1
Mecklenburg-Vorpommern	425,1	604,8	387,3	506,1	366,2	435,5	366,9	416,5
Niedersachsen	4 678,6	4 869,9	4 616,7	4 730,9	4 190,8	4 413,3	4 461,1	4 754,2
Rheinland-Pfalz	2 470,0	2 440,5	2 403,5	2 416,5	2 316,4	2 074,2	2 380,3	2 251,9
Saarland	518,6	572	442,6	528,8	365,1	436,8	339,6	434,5
Sachsen	1 317,9	1 645,8	1 294,4	1 621,4	1 216,5	1 365,6	1 274,0	1 548,3
Sachsen-Anhalt	1 284,5	1 382,4	1 298,7	1 266,3	1 368,4	1 222,4	1 352,7	1 262,4
Schleswig-Holstein	1 048,9	1 262,1	925,6	1 200,5	707,2	1 087,3	792,5	1 044,6
Thüringen	986	1 194,7	1 002,2	1 202,4	855,7	979,5	915,8	1 021,2
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	48 148,9	52 781,3	49 245,1	53 485,6	44 655,2	47 808,1	45 818,2	49 452,9
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr								
EU-Länder	7 073,6	9 699,2	6 825,3	9 112,5	5 407,0	7 487,0	5 534,4	7 214,6
Drittländer	6 880,8	9 155,5	6 559,2	8 597,4	5 200,2	7 021,2	5 325,6	6 648,4
Drittländer	(192,8)	543,7	266,1	515	206,9	465,8	(208,7)	566,3
Güterkraftverkehr insgesamt	55 222,5	62 480,5	56 070,4	62 598,1	50 062,2	55 295,1	51 352,6	56 667,5
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	507 362	507 362	500 819	500 819	432 387	432 387	427 794	427 794
anderen Bundesländern	91 978	101 727	91 459	101 448	83 694	90 159	88 032	95 421
Baden-Württemberg	7 508	10 636	7 556	10 251	6 784	8 932	6 765	9 382
Bayern	8 080	10 415	8 580	10 279	7 701	9 264	7 727	9 430
Berlin	(436)	904	544	1 008	428	887	(455)	728
Brandenburg	2 640	2 815	2 306	2 634	1 939	2 272	2 117	2 234
Bremen	2 798	2 336	2 758	2 444	2 729	2 362	2 609	2 459
Hamburg	2 793	3 214	2 939	2 970	2 839	2 835	3 163	3 150
Hessen	12 211	13 809	12 701	15 065	11 783	13 354	12 486	14 106
Mecklenburg-Vorpommern	(892)	1 115	767	945	719	837	750	761
Niedersachsen	27 470	27 563	26 492	27 332	23 969	25 095	26 308	27 398
Rheinland-Pfalz	14 732	14 315	14 804	14 559	13 997	12 315	14 370	13 035
Saarland	1 530	1 656	1 301	1 549	1 092	1 229	1 034	1 252
Sachsen	2 460	3 106	2 406	3 038	2 299	2 490	2 378	2 911
Sachsen-Anhalt	3 127	3 412	3 210	3 183	3 300	2 991	3 353	3 143
Schleswig-Holstein	2 457	3 045	2 216	2 763	1 690	2 501	1 874	2 468
Thüringen	2 845	3 386	2 879	3 430	2 426	2 796	2 644	2 965
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	599 340	609 089	592 279	602 267	516 082	522 546	515 826	523 216
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr								
EU-Länder	17 276	24 070	17 137	24 408	14 375	19 868	14 486	18 460
EU-Länder	17 016	23 270	16 773	23 677	14 105	19 219	14 174	17 713
Drittländer	(260)	800	364	731	270	649	(311)	747
Güterkraftverkehr insgesamt	616 617	633 159	609 416	626 675	530 457	542 414	530 312	541 675

Zeichenerklärung: (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

23. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2009 und 2010*) nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾		Beförderungsleistung		Mittlere Reiseweite
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	1 000	%	1 000 Perso- nenkilometer ³⁾	%	km
2009						
Liniennahverkehr zusammen	101	2 453 519	-0,3	20 047 593	-1,6	8,2
und zwar mit						
Eisenbahnen	4	318 705	-4,3	7 807 182	-4,8	24,5
Straßenbahnen	13	725 548	+1,0	3 380 611	+1,2	4,7
Omnibussen ⁴⁾	97	1 465 518	+0	8 859 799	+0,3	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen . . .	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	2 453 519	-0,3	20 047 593	-1,6	8,2
2010						
Liniennahverkehr zusammen	102	2 423 690	-1,1	19 691 832	-1,7	8,1
und zwar mit						
Eisenbahnen	5	309 743	-2,8	7 608 437	-2,5	24,6
Straßenbahnen	13	721 300	-0,4	3 341 524	-1,0	4,6
Omnibussen ⁴⁾	97	1 448 253	-1,1	8 741 871	-1,3	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen . . .	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	102	2 423 690	-1,1	19 691 832	-1,7	8,1

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern; ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten). – 3) Ein Personenkilometer ist die Beförderung einer Person über 1 km Weg. – 4) Omnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschließlich Fahrer) dienen. Hierzu zählen Kraftomnibusse und Obusse.

24. Güterverkehr der Eisenbahnen 2007 – 2010 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2007		2008		2009		2010	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	50 875	50 875	49 261	49 261	35 185	35 185	44 786	44 786
anderen Bundesländern	15 776	18 545	16 190	19 875	13 965	15 873	16 049	18 134
Baden-Württemberg	845	3 262	852	2 556	502	1 540	524	1 754
Bayern	1 329	2 172	2 050	3 213	2 178	2 800	1 975	2 988
Berlin	122	119	115	121	79	151	95	196
Brandenburg	981	645	1 043	809	966	648	1 005	591
Bremen	368	1 594	364	1 451	263	1 023	371	1 346
Hamburg	2 317	976	2 321	935	1 671	840	1 853	959
Hessen	334	1 097	307	1 155	280	837	331	930
Mecklenburg-Vorpommern	156	355	143	562	132	480	112	475
Niedersachsen	3 520	2 259	4 176	2 384	3 469	1 836	4 171	2 234
Rheinland-Pfalz	638	2 668	681	2 535	488	2 092	617	2 600
Saarland	956	324	961	1 171	742	634	888	759
Sachsen	808	1 090	663	974	694	797	1 236	1 175
Sachsen-Anhalt	2 604	1 053	1 212	853	1 665	1 347	2 010	1 332
Schleswig-Holstein	478	693	997	960	507	580	489	591
Thüringen	320	238	305	196	329	268	372	204
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	66 650	69 420	65 452	69 136	49 152	51 059	60 834	62 921
Grenzüberschreitender Güterverkehr	15 282	13 829	14 794	13 958	11 103	10 687	14 589	12 624
Güterverkehr insgesamt	81 932	83 249	80 245	83 093	60 255	61 746	75 424	75 545

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

25. Infrastruktur der Eisenbahnen am 31. Dezember 2005

Merkmal	Insgesamt	Gemäß Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung	Gemäß Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen ¹⁾
Streckenlänge in km	6 517	5 910	607
davon			
eingleisig	2 832	2 798	34
darunter elektrifiziert	711	677	34
mehrgleisig	3 685	3 112	573
darunter elektrifiziert	3 226	2 653	573
Gleislänge in km	12 608	11 307	1 301
davon			
eingleisig	4 906	4 854	52
darunter elektrifiziert	2 111	2 059	52
mehrgleisig	7 702	6 453	1 249
darunter elektrifiziert	6 600	5 351	1 249
Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte des Schienenpersonenverkehrs	2 226	792	1 434
Höhengleiche Bahnübergänge	4 284	4 284	.
darunter in geschlossenen Ortschaften	2 354	2 354	.
davon			
mit technischer Sicherung	2 290	2 290	.
mit Schranken	666	666	.
mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlage und mit Halbschranken	1 193	1 193	.
ohne Halbschranken	431	431	.
ohne technische Sicherung	1 994	1 994	.
darunter mit anderen Abschlüssen	328	328	.

1) Berücksichtigt werden auch Strecken, die der Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen unterliegen. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

26. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2005 – 2010

Flugart	Starts					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	22 715	16 308	22 555	22 433	17 209	18 762
nicht gewerblichen Verkehr ¹⁾	191 263	177 402	199 372	187 866	177 931	169 551
Werkverkehr	19 281	16 077	18 951	17 405	15 939	13 398
sonstiger Verkehr	171 982	161 325	180 421	170 461	161 992	156 153
Schulflüge	90 910	85 568	98 707	104 654	90 588	88 935
Motorseglerflüge	32 629	33 497	28 123	29 149	26 671	27 008
Segelflüge	72 820	67 795	62 415	69 835	72 818	73 195
Insgesamt²⁾	411 364	381 319	411 854	414 778	385 849	378 007
Segelfluggelände						
Motorflüge	32 611	36 645	35 154	35 634	32 908	31 874
Motorseglerflüge	9 040	7 252	9 621	8 798	8 897	7 656
Segelflüge	46 686	39 731	45 545	43 825	45 207	38 926
Insgesamt²⁾	88 421	83 650	90 457	88 327	87 156	78 503

1) ohne Schulflüge – 2) einschl. Ballonstarts – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

27. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2005 – 2010

Merkmal		2005	2006	2007	2008	2009	2010
Flugzeuge							
Landungen	Dortmund	11 601	11 969	11 634	13 694	10 963	10 979
	Düsseldorf	94 837	103 876	111 243	111 792	104 843	105 302
	Köln/Bonn	70 497	69 590	69 534	64 403	60 355	60 765
	Münster-Osnabrück	14 215	14 078	13 448	14 001	189 698	14 174
	Niederrhein (Weeze)	2 733	2 433	3 457	5 971	9 475	5 670
	Paderborn/Lippstadt	7 942	7 707	7 737	6 804	5 596	11 088
Starts	Dortmund	11 547	11 831	11 504	13 734	11 076	11 211
	Düsseldorf	94 327	104 397	112 403	113 024	105 571	106 403
	Köln/Bonn	70 033	69 226	69 082	64 070	60 080	60 138
	Münster-Osnabrück	14 424	13 968	13 316	13 842	13 291	13 964
	Niederrhein (Weeze)	2 724	2 446	3 457	5 993	9 507	11 141
	Paderborn/Lippstadt	7 716	7 483	7 405	6 483	5 349	5 399
Fluggäste							
Aussteiger	Dortmund	839 880	980 923	1 047 332	1 153 483	845 663	867 024
	Düsseldorf	7 688 233	8 257 128	8 900 765	9 065 373	8 864 272	9 448 590
	Köln/Bonn	4 692 710	4 893 151	5 184 633	5 133 037	4 822 093	4 884 186
	Münster-Osnabrück	733 968	744 126	772 217	761 338	669 243	638 559
	Niederrhein (Weeze)	292 200	291 050	423 088	755 722	1 186 969	1 436 647
	Paderborn/Lippstadt	634 281	610 397	602 137	555 668	464 302	481 067
Zusteiger	Dortmund	848 136	976 732	1 043 029	1 145 049	846 063	865 305
	Düsseldorf	7 704 469	8 253 765	8 881 408	9 039 015	8 861 869	9 461 113
	Köln/Bonn	4 694 646	4 919 664	5 219 833	5 164 719	4 874 501	4 903 233
	Münster-Osnabrück	745 696	758 048	782 507	760 166	676 119	649 833
	Niederrhein (Weeze)	291 859	291 469	422 966	763 277	1 203 378	1 444 963
	Paderborn/Lippstadt	648 488	616 452	606 676	560 821	473 297	496 052
Fracht in t¹⁾							
Ausladung	Dortmund	29	9	7	37	11	16
	Düsseldorf	31 813	32 972	31 830	38 453	34 401	42 738
	Köln/Bonn	318 211	334 127	334 815	265 037	257 348	308 658
	Münster-Osnabrück	55	67	37	90	43	47
	Niederrhein (Weeze)	0	0	11	13	2	2
	Paderborn/Lippstadt	6	9	43	25	11	50
Einladung	Dortmund	21	4	5	140	14	15
	Düsseldorf	24 518	26 250	25 805	31 568	30 403	44 322
	Köln/Bonn	321 903	351 327	368 919	303 651	289 015	329 525
	Münster-Osnabrück	13	46	6	3	3	0
	Niederrhein (Weeze)	2	0	32	39	0	0
	Paderborn/Lippstadt	13	72	50	47	14	8
Post in t²⁾							
Ausladung	Dortmund	1	0	0	0	0	.
	Düsseldorf	29	49	24	135	267	.
	Köln/Bonn	3 353	2 912	2 847	2 686	1 327	.
	Münster-Osnabrück	0	0	0	0	0	.
	Niederrhein (Weeze)	0	0	0	0	0	.
	Paderborn/Lippstadt	0	0	0	0	0	.
Einladung	Dortmund	0	0	0	0	0	.
	Düsseldorf	114	57	10	10	37	.
	Köln/Bonn	3 367	2 632	2 749	2 749	1 336	.
	Münster-Osnabrück	0	0	0	0	0	.
	Niederrhein (Weeze)	0	0	0	0	0	.
	Paderborn/Lippstadt	0	0	0	0	0	.

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. – 1) ab 2010 einschl. Post – 2) ab 2010 nicht mehr einzeln ausgewiesen – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

28. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen*), deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2009

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	darunter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Luftfahrt			
		Personen- und Güterbeförderung im			
		Gelegenheitsverkehr			
		Linienverkehr	zusammen	davon	
Pauschalflugreise- sowie Tramp- und Anfor- derungsverkehr	Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr				
Unternehmen	52	8	43	16	27
Personalbestand am 30. Juni 2009					
Fliegendes Personal	23 530	23 145	380	274	106
Luftfahrzeugführer	5 852	5 624	223	146	77
Flugingenieure	27	15	12	12	–
Bordfunker und Navigatoren	–	–	–	–	–
sonstiges Fliegendes Personal ...	17 651	17 506	145	116	29
Übriges Luft-(Boden-)Personal ...	17 856	17 639	209	122	87
Personal insgesamt	41 386	40 784	589	396	193
davon					
tätige Inhaber/-innen	43	2	39	14	25
Angestellte	40 468	39 957	507	372	135
Arbeiter/-innen	706	669	30	–	30
Auszubildende und Volontäre ...	169	156	13	10	3
Luftfahrzeugbestand am 30. Juni 2009¹⁾					
Flugzeuge zusammen	526	415	111	68	43
davon mit einem Startgewicht von ... bis unter ... t					
unter 2	30	1	29	9	20
2 – 5,7	36	5	31	20	11
5,7 – 14	41	1	40	28	12
14 – 20	5	2	3	3	–
20 – 75	283	277	6	6	–
75 – 175	55	53	2	2	–
175 und mehr	76	76	–	–	–
Hubschrauber, Luftschiffe und sonstige Luftfahrzeuge	114	–	111	30	81
Luftfahrzeugbestand insgesamt ...	640	415	222	98	124
Umsatz im Geschäftsjahr 2009 in 1 000 EUR					
Luftfahrtumsatz insgesamt	13 341 716	13 196 177	145 023	105 808	39 215
davon aus					
Beförderungsleistung	13 331 275	13 196 156	134 663	103 389	31 273
Personenverkehr	13 326 687	13 192 266	133 965	103 370	30 594
Güterverkehr	4 588	3 890	698	19	679
Flüge für andere Zwecke	10 441	21	10 360	21 418	7 942

*) Enthalten sind die Unternehmen, denen eine Genehmigung für die Beförderung von Personen und Gütern mit Luftfahrzeugen bzw. eine Erlaubnis für die Durchführung von Reklame-, Bild- oder land- und land- und forstwirtschaftlichen Flügen erteilt wurde; die wirtschaftssystematische Untergliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (NACE) – 1) verfügbarer Luftfahrzeugbestand (Eigentumsbestand) abzüglich der vermieteten und zuzüglich der angemieteten Luftfahrzeuge – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

29. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1983 – 2010

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
1 000 t			Mill. Tonnenkilometer			
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351
2004	28 613	12 265	16 347	3 175	1 794	1 382
2005	27 922	12 170	15 752	3 106	1 785	1 321
2006	26 841	11 489	15 352	2 961	1 665	1 296
2007	26 175	11 999	14 176	2 964	1 756	1 208
2008	27 369	11 733	15 636	3 037	1 718	1 318
2009	24 937	10 958	13 979	2 705	1 545	1 161
2010	26 101	12 192	13 909	2 915	1 764	1 151

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (Nicht-MFIs*)

Juni 2009 – Dezember 2010

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2009		2010	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Kredite an Nichtbanken	553 573	556 239	581 396	578 097
Kurzfristige Kredite ²⁾	84 919	78 194	103 750	85 334
darunter an inländische Nichtbanken	70 740	63 549	86 571	73 077
Mittelfristige Kredite ³⁾	60 164	62 622	61 401	64 197
darunter an inländische Nichtbanken	50 916	53 450	52 952	56 064
Langfristige Kredite ⁴⁾	408 490	415 423	416 245	428 566
darunter an inländische Nichtbanken	391 916	398 820	402 808	413 810
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	380 268	389 024	411 358	406 586
darunter an inländische Nichtbanken	353 522	356 394	369 597	370 695
Sparbriefe	28 210	25 270	25 749	25 786
darunter an inländische Nichtbanken	26 757	23 999	24 032	24 071
Spareinlagen	125 512	133 255	135 706	138 061
darunter an inländische Nichtbanken	123 777	131 489	133 943	136 269
Treuhandkredite ⁶⁾	3 817	4 046	3 576	3 441
darunter an inländische Nichtbanken	3 804	4 034	3 574	3 439
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	125 512	133 255	135 706	138 057
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	16 502	17 354	21 725	13 809
Belastungen auf Sparkonten	13 567	15 700	21 687	13 412
Saldo der Gutschriften und Belastungen	2 935	1 654	38	397
Zinsgutschriften	285	2 126	377	1 729
darunter Kreditbanken				
Kredite an Nichtbanken	153 433	150 110	154 241	148 452
Kurzfristige Kredite ²⁾	40 358	36 270	44 766	36 840
darunter an inländische Nichtbanken	32 481	28 905	36 876	29 877
Mittelfristige Kredite ³⁾	26 789	27 684	27 125	28 139
darunter an inländische Nichtbanken	22 553	23 264	22 870	24 098
Langfristige Kredite ⁴⁾	86 286	86 156	82 350	83 473
darunter an inländische Nichtbanken	77 983	78 109	77 335	78 268
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	126 379	131 039	135 809	134 703
Sparbriefe	3 182	2 825	4 155	4 862
Spareinlagen	26 224	27 116	25 452	26 153
Treuhandkredite ⁶⁾	1 194	1 154	1 048	981
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	26 224	27 116	25 452	26 155
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	5 269	5 383	3 607	5 339
Belastungen auf Sparkonten	4 766	6 168	4 168	4 511
Saldo der Gutschriften und Belastungen	503	-785	-561	828
Zinsgutschriften	66	470	32	225

*) Nicht-MFIs ist eine im Bankwesen übliche Bezeichnung von Kreditinstituten, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und diese wieder in Form von Krediten auf eigene Rechnung anbieten. Definition siehe Verordnung (EG) Nr. 2423/2001 der EZB vom 22. November 2001 über die konsolidierte Bilanz des Sektor der montären Finanzinstitute (EZB/2001/13) Artikel 2 – 1) ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DeKaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten – 6) nachrichtlich (nicht in die Einlage einbezogen) – – – Quelle: Quartalsergebnisse der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank „Bankenstatistische Regionalergebnisse“

Noch: 1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (nicht MFIs*)
Juni 2009 – Dezember 2010

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2009		2010	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	noch: darunter Sparkassen			
Kredite an Nichtbanken	180 134	181 918	183 548	185 317
Kurzfristige Kredite ²⁾	19 374	17 858	17 814	17 039
darunter an inländische Nichtbanken	19 079	17 563	17 552	16 798
Mittelfristige Kredite ³⁾	11 293	11 984	12 132	12 432
darunter an inländische Nichtbanken	10 853	11 537	11 665	11 945
Langfristige Kredite ⁴⁾	149 467	152 076	153 602	155 846
darunter an inländische Nichtbanken	147 997	150 544	152 023	154 240
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	85 852	87 454	88 115	92 490
Sparbriefe	19 918	17 727	16 855	16 116
Spareinlagen	67 143	70 553	72 528	73 471
Treuhandkredite ⁶⁾	5	5	5	4
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	67 143	70 553	72 528	73 471
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	6 675	7 106	5 264	5 109
Belastungen auf Sparkonten	5 680	6 043	4 964	5 233
Saldo der Gutschriften und Belastungen	995	1 063	300	-124
Zinsgutschriften	178	1 034	162	926
	Kreditgenossenschaften			
Kredite an Nichtbanken	95 334	97 420	99 500	101 379
Kurzfristige Kredite ²⁾	8 220	7 840	7 805	7 138
darunter an inländische Nichtbanken	8 146	7 774	7 740	7 076
Mittelfristige Kredite ³⁾	6 564	6 808	6 819	6 649
darunter an inländische Nichtbanken	6 202	6 409	6 454	6 550
Langfristige Kredite ⁴⁾	80 550	82 772	84 876	87 592
darunter an inländische Nichtbanken	79 740	81 862	83 955	86 643
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	59 759	60 779	61 814	63 298
Sparbriefe	5 075	4 674	4 679	4 747
Spareinlagen	32 134	35 575	37 715	38 436
Treuhandkredite ⁶⁾	484	480	468	457
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	32 134	35 575	37 715	38 430
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	4 557	4 864	3 415	3 361
Belastungen auf Sparkonten	3 119	3 489	2 776	3 659
Saldo der Gutschriften und Belastungen	1 438	1 375	639	-289
Zinsgutschriften	41	622	41	578

Anmerkungen S. 452

2. Insolvenzverfahren 2009 und 2010 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten*)

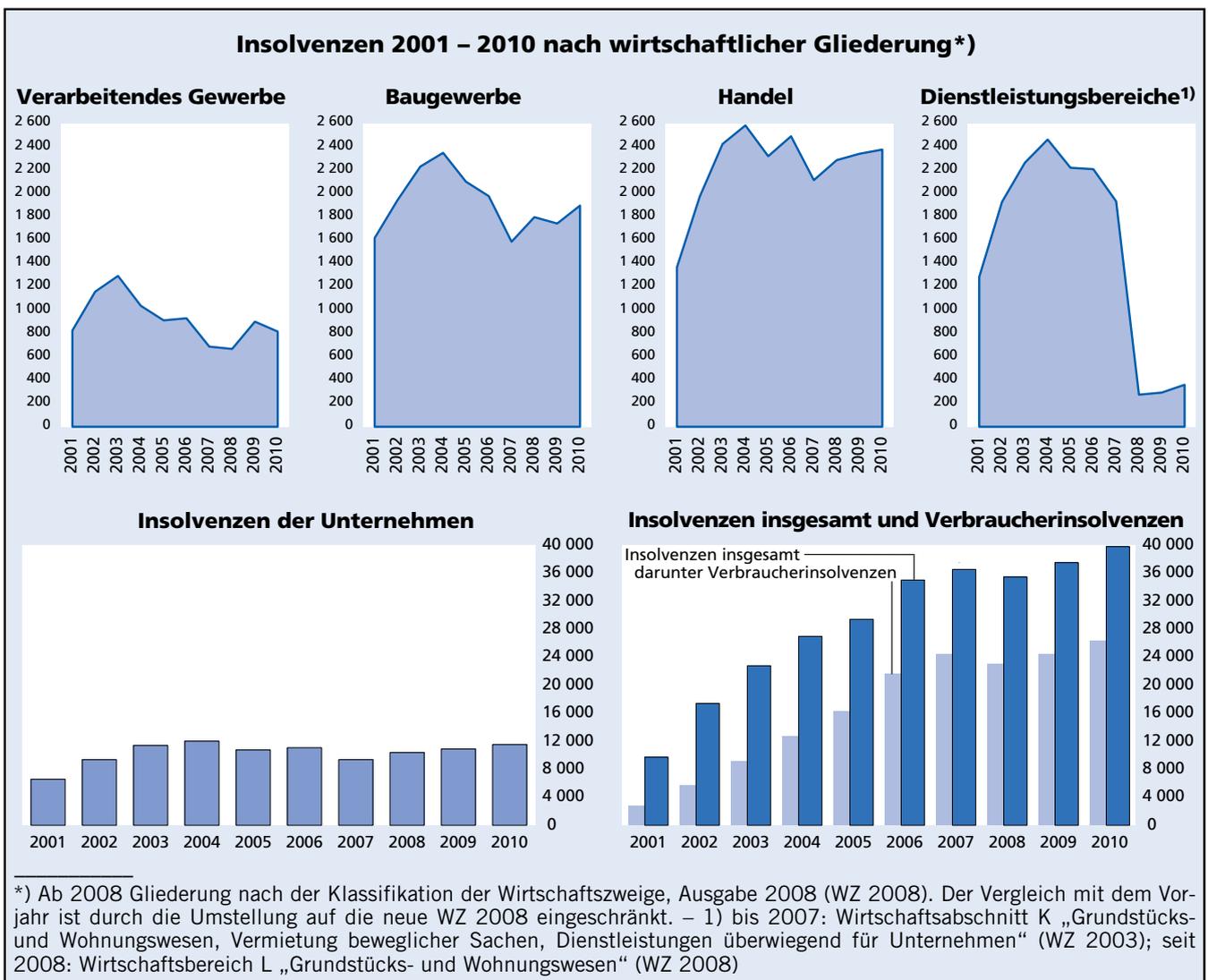
Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	6 818	7 485	5 799	6 321	1 019	1 164	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	631	643	454	429	177	214	x	x
darunter.								
GmbH & Co. KG	443	468	329	323	114	145	x	x
GbR	100	117	60	69	40	48	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.	3 130	3 137	2 008	1 965	1 122	1 172	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	58	51	48	34	10	17	x	x
Sonstige Rechtsformen	258	205	96	70	162	135	x	x
Unternehmen zusammen.	10 895	11 521	8 405	8 819	2 490	2 702	x	x
Natürliche Personen								
als Gesellschafter u. Ä.	205	268	187	238	18	30	x	x
Verbraucher.	24 397	26 329	23 831	25 629	179	234	387	466
Nachlässe	372	415	212	227	160	188	x	x
ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	1 121	556	937	473	184	83	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	511	697	472	656	25	27	14	14
Übrige Schuldner zusammen.	26 606	28 265	25 639	27 223	566	562	401	480
Insgesamt.	37 501	39 786	34 044	36 042	3 056	3 264	401	480
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38	45	30	36	8	9	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	–	1	–	–	–	1	x	x
Verarbeitendes Gewerbe.	901	816	776	672	125	144	x	x
Energieversorgung.	7	5	3	4	4	1	x	x
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38	31	28	24	10	7	x	x
Baugewerbe.	1 742	1 896	1 307	1 416	435	480	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 340	2 376	1 790	1 822	550	554	x	x
Verkehr und Lagerei	847	857	723	705	124	152	x	x
Gastgewerbe	1 479	1 609	1 202	1 315	277	294	x	x
Information und Kommunikation.	287	329	211	229	76	100	x	x
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.	251	270	178	207	73	63	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen	293	360	183	248	110	112	x	x
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	982	1 028	641	673	341	355	x	x
Erbringung von sonstigen wirtschaftliche Dienstleistungen	903	947	693	725	210	222	x	x
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–	–	x	x
Erziehung und Unterricht.	74	103	63	88	11	15	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	143	178	127	159	16	19	x	x
Kunst, Unterhaltung und Erholung	180	254	132	190	48	64	x	x
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.	390	416	318	306	72	110	x	x
Unternehmen zusammen.	10 895	11 521	8 405	8 819	2 490	2 702	x	x
Übrige Schuldner.	26 606	28 265	25 639	27 223	566	562	401	480
Insgesamt.	37 501	39 786	34 044	36 042	3 056	3 264	401	480

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Insolvenzverfahren 1992 – 2010

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1992	4 048	3 054	1 256	2 787	x	8
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	13 301	3 831	262	x
2003	22 787	11 393	18 045	4 426	316	x
2004	26 980	12 012	22 116	4 490	374	x
2005	29 418	10 758	25 133	3 897	388	x
2006	35 018	11 084	30 782	3 721	515	x
2007	36 538	9 374	33 271	2 924	343	x
2008	35 453	10 388	32 068	2 952	433	x
2009	37 501	10 895	34 044	3 056	401	x
2010	39 786	11 521	36 042	3 264	480	x

1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist



4. Insolvenzverfahren 2009 und 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	1 611	1 695	488	553	1 445	1 497	135	148	31	50
Duisburg	1 059	1 066	262	294	944	962	113	103	2	1
Essen	1 290	1 503	423	460	1 157	1 339	127	154	6	10
Krefeld	556	466	175	142	516	423	36	40	4	3
Mönchengladbach	800	838	167	201	760	786	36	48	4	4
Mülheim an der Ruhr	310	329	109	128	277	304	33	25	–	–
Oberhausen	610	703	133	145	557	655	53	48	–	–
Remscheid	265	281	94	86	233	260	30	20	2	1
Solingen	352	326	104	107	329	297	21	27	2	2
Wuppertal	1 096	915	289	216	1 025	845	62	65	9	5
Kreise										
Kleve	644	687	175	202	608	646	34	40	2	1
Mettmann	1 103	1 018	330	287	1 015	932	72	66	16	20
Rhein-Neuss Kreis	788	813	281	273	695	711	74	68	19	34
Viersen	667	699	231	216	623	655	41	41	3	3
Wesel	867	914	285	295	788	838	77	73	2	3
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 018	12 253	3 546	3 605	10 972	11 150	944	966	102	137
davon										
kreisfreie Städte	7 949	8 122	2 244	2 332	7 243	7 368	646	678	60	76
Kreise	4 069	4 131	1 302	1 273	3 729	3 782	298	288	42	61
Kreisfreie Städte¹⁾										
Bonn	609	645	194	168	547	597	62	45	–	3
Köln	2 371	2 538	719	717	2 177	2 362	188	162	6	14
Leverkusen	403	437	101	99	378	419	23	18	2	–
Kreise										
Städteregion Aachen ¹⁾	1 085	1 125	329	329	977	1 034	101	78	7	13
darunter Stadt Aachen	475	486	144	132	418	439	53	39	4	8
Düren	577	578	172	163	534	549	39	27	4	2
Rhein-Erft-Kreis	944	920	291	289	869	819	68	92	7	9
Euskirchen	468	452	136	127	437	423	25	29	6	–
Heinsberg	608	593	154	133	561	547	35	30	12	16
Oberbergischer Kreis	614	634	163	156	573	600	38	28	3	6
Rhein.-Berg. Kreis	516	483	175	198	460	414	50	61	6	8
Rhein-Sieg-Kreis	1 058	1 054	343	308	969	981	85	65	4	8
Reg.-Bez. Köln	9 253	9 459	2 777	2 687	8 482	8 745	714	635	57	79
davon										
kreisfreie Städte	3 383	3 620	1 014	984	3 102	3 378	273	225	8	17
Kreise	5 870	5 839	1 763	1 703	5 380	5 367	441	410	49	62
Kreisfreie Städte										
Bottrop	236	298	60	73	221	276	13	21	2	1
Gelsenkirchen	1 044	1 039	191	224	984	958	52	71	8	10
Münster	492	487	133	149	427	426	55	48	10	13

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2009 und 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	Anzahl									
Kreise										
Borken	618	628	189	218	513	496	51	63	54	69
Coesfeld	279	292	98	102	241	258	27	26	11	8
Recklinghausen	965	1 117	293	424	875	960	81	141	9	16
Steinfurt	659	700	200	198	563	623	69	51	27	26
Warendorf	348	380	134	144	291	322	49	54	8	4
Reg.-Bez. Münster	4 641	4 941	1 298	1 532	4 115	4 319	397	475	129	147
davon										
kreisfreie Städte	1 772	1 824	384	446	1 632	1 660	120	140	20	24
Kreise	2 869	3 117	914	1 086	2 483	2 659	277	335	109	123
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	851	965	238	226	783	891	63	67	5	7
Kreise										
Gütersloh	553	594	199	222	474	509	67	69	12	16
Herford	561	598	157	177	500	533	51	56	10	9
Höxter	188	177	55	51	165	151	21	25	2	1
Lippe	685	870	219	257	622	800	60	67	3	3
Minden-Lübbecke	612	601	239	192	536	541	72	56	4	4
Paderborn	423	387	178	167	376	340	43	36	4	11
Reg.-Bez. Detmold	3 873	4 192	1 285	1 292	3 456	3 765	377	376	40	51
davon										
kreisfreie Stadt	851	965	238	226	783	891	63	67	5	7
Kreise	3 022	3 227	1 047	1 066	2 673	2 874	314	309	35	44
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 014	1 057	244	275	910	949	104	106	-	2
Dortmund	1 471	1 578	403	445	1 365	1 454	97	116	9	8
Hagen	343	491	79	124	319	445	22	43	2	3
Hamm	537	496	92	97	503	460	30	32	4	4
Herne	467	423	95	98	437	389	30	34	-	-
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	578	730	148	224	540	661	34	65	4	4
Hochsauerlandkreis	368	525	114	150	300	439	62	76	6	10
Märkischer Kreis	870	1 433	253	337	798	1 297	70	132	2	4
Olpe	218	246	49	58	195	222	12	15	11	9
Siegen-Wittgenstein	391	417	102	115	330	378	46	30	15	9
Soest	651	685	176	215	582	578	59	98	10	9
Unna	808	860	234	267	740	791	58	65	10	4
Reg.-Bez. Arnsberg	7 716	8 941	1 989	2 405	7 019	8 063	624	812	73	66
davon										
kreisfreie Städte	3 832	4 045	913	1 039	3 534	3 697	283	331	15	17
Kreise	3 884	4 896	1 076	1 366	3 485	4 366	341	481	58	49
Nordrhein-Westfalen	37 501	39 786	10 895	11 521	34 044	36 042	3 056	3 264	401	480
davon										
kreisfreie Städte	17 787	18 576	4 793	5 027	16 294	16 994	1 385	1 441	108	141
Kreise	19 714	21 210	6 102	6 494	17 750	19 048	1 671	1 823	293	339

5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2010 gegenüber 2009	
				2010			
	Anzahl		dagegen 2009	%	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	947	16	48	1 011	1 005	+0,6	58 784
Duisburg	707	13	1	721	749	-3,7	45 008
Essen	948	13	10	971	816	+19,0	57 034
Krefeld	300	2	3	305	348	-12,4	26 744
Mönchengladbach	625	2	4	631	606	+4,1	28 014
Mülheim an der Ruhr ..	187	1	-	188	180	+4,4	12 415
Oberhausen	533	8	-	541	450	+20,2	26 923
Remscheid	181	-	1	182	156	+16,7	16 095
Solingen	207	-	2	209	224	-6,7	19 287
Wuppertal	625	3	4	632	727	-13,1	36 278
Kreise							
Kleve	437	3	1	441	414	+6,5	41 918
Mettmann	637	4	20	661	700	-5,6	42 445
Rhein-Neuss Kreis	435	8	32	475	455	+4,4	25 535
Viersen	462	1	3	466	403	+15,6	24 570
Wesel	556	3	3	562	516	+8,9	41 957
Reg.-Bez. Düsseldorf ...	7 787	77	132	7 996	7 749	+3,2	503 007
davon							
kreisfreie Städte	5 260	58	73	5 391	5 261	+2,5	326 582
Kreise	2 527	19	59	2 605	2 488	+4,7	176 425
Kreisfreie Städte¹⁾							
Bonn	433	5	3	441	344	+28,2	17 087
Köln	1 709	1	14	1 724	1 517	+13,6	112 409
Leverkusen	323	1	-	324	276	+17,4	14 439
Kreise							
Städteregion Aachen ¹⁾ ..	725	2	13	740	682	+8,5	40 521
darunter Stadt Aachen ..	325	2	8	335	300	+11,7	19 078
Düren	384	-	2	386	372	+3,8	22 934
Rhein-Erft-Kreis	580	1	7	588	594	-1,0	44 245
Euskirchen	275	3	-	278	292	-4,8	21 135
Heinsberg	419	-	16	435	430	+1,2	36 639
Oberbergischer Kreis ...	449	-	6	455	406	+12,1	41 678
Rhein.-Berg. Kreis	240	-	8	248	302	-17,9	40 619
Rhein-Sieg-Kreis	635	5	8	648	611	+6,1	39 070
Reg.-Bez. Köln	6 172	18	77	6 267	5 826	+7,6	430 777
davon							
kreisfreie Städte	2 465	7	17	2 489	2 137	+16,5	143 935
Kreise	3 707	11	60	3 778	3 689	+2,4	286 841
Kreisfreie Städte							
Bottrop	207	1	1	209	172	+21,5	9 851
Gelsenkirchen	765	7	9	781	819	-4,6	38 332
Münster	312	2	13	327	328	-0,3	14 835

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2010 gegenüber 2009	
				2010			
				Anzahl			
		dagegen 2009			%	1 000 EUR	
Kreise							
Borken	317	4	69	390	400	-2,5	22 290
Coesfeld	173	3	8	184	163	+12,9	11 928
Recklinghausen	614	16	15	645	626	+3,0	42 972
Steinfurt	452	4	25	481	420	+14,5	27 652
Warendorf	215	4	4	223	195	+14,4	14 349
Reg.-Bez. Münster	3 055	41	144	3 240	3 123	+3,7	182 209
davon							
kreisfreie Städte	1 284	10	23	1 317	1 319	-0,2	63 018
Kreise	1 771	31	121	1 923	1 804	+6,6	119 191
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	682	-	7	689	572	+20,5	29 255
Kreise							
Gütersloh	317	5	16	338	304	+11,2	18 055
Herford	370	3	9	382	377	+1,3	22 606
Höxter	107	5	1	113	122	-7,4	4 978
Lippe	587	2	3	592	445	+33,0	47 262
Minden-Lübbecke	375	1	4	380	334	+13,8	25 346
Paderborn	188	2	11	201	215	-6,5	11 976
Reg.-Bez. Detmold	2 626	18	51	2 695	2 369	+13,8	159 478
davon							
kreisfreie Stadt	682	-	7	689	572	+20,5	29 255
Kreise	1 944	18	44	2 006	1 797	+11,6	130 223
Kreisfreie Städte							
Bochum	733	13	2	748	730	+2,5	45 793
Dortmund	1 029	3	8	1 040	1 000	+4,0	57 990
Hagen	346	2	3	351	241	+45,6	20 460
Hamm	366	2	4	372	424	-12,3	19 159
Herne	312	2	-	314	359	-12,5	14 538
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	473	3	4	480	405	+18,5	31 402
Hochsauerlandkreis	325	16	9	350	230	+52,2	25 172
Märkischer Kreis	1 030	16	4	1 050	573	+83,2	86 910
Olpe	159	3	7	169	152	+11,2	12 097
Siegen-Wittgenstein	256	1	8	265	247	+7,3	21 976
Soest	415	16	9	440	443	-0,7	30 738
Unna	545	3	4	552	526	+4,9	48 701
Reg.-Bez. Arnsberg	5 989	80	62	6 131	5 330	+15,0	414 934
davon							
kreisfreie Städte	2 786	22	17	2 825	2 754	+2,6	157 940
Kreise	3 203	58	45	3 306	2 576	+28,3	256 996
Nordrhein-Westfalen	25 629	234	466	26 329	24 397	+7,9	1 690 405
davon							
kreisfreie Städte	12 477	97	137	12 711	12 043	+5,5	720 729
Kreise	13 152	137	329	13 618	12 354	+10,2	969 676

6. Wechsel- und Scheckproteste 1996 – 2010

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969
2009	959	3	3 128	45 448	115	2 530
2010	793	2	2 522	43 956	119	2 707

Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

7. Private und öffentliche Bausparkassen 2003 – 2010*)

Merkmal	Einheit	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	932 900	846 400	792 700	754 468	682 500	736 300	661 700	674 000
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	21 480	20 292	20 077	20 209	18 944	19 834	18 255	18 908
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. EUR	4 568,4	4 625,8	4 718,6	4 662,2	4 428,0	4 334,9	4 462,9	4 858
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. EUR	44	40	–	–	–	–	–	–
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 514	2 366	2 426	2 074	1 856	1 822	2 001	2 022
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. EUR	6 487	6 108	5 453	5 860	6 399	7 388	5 910	5 195
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. EUR	18 840	19 991	21 233	21 911	21 904	21 235	21 824	23 323
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. EUR	6 759	6 362	5 527	5 013	4 984	5 323	5 260	4 947
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	11 173	11 116	11 268	11 963	12 161	12 349	12 830	13 107
sonstigen Baudarlehen	Mill. EUR	1 332	1 489	1 501	1 690	1 673	1 696	1 811	1 854

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

Sozialhilfe

Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst.

Ebenfalls ist seit diesem Datum das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) in Kraft getreten. Seit dieser Zeit erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger/-innen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind sowie ihre Familienangehörige Leistungen in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben hierüber werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt.

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die vor allem durch Einsatz seiner Arbeitskraft, seines Einkommens und seines Vermögens nicht behoben werden kann. Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe, auf die ein Rechtsanspruch besteht, richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird sowie Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen soll (z. B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege). Die verschiedenen Leistungsarten werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (z. B. Pflegeheimen, Anstalten) gewährt.

Ein Parallelbezug der verschiedenen Leistungsarten ist möglich. Somit ist es nicht sinnvoll, die Angaben zu sämtlichen Leistungsarten zu addieren, um ein Ergebnis für „Empfänger/-innen insgesamt“ zu ermitteln.

Kriegsopferfürsorge

Seit 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Mit Berichtsjahr 2010 werden die Leistungen, die auf der Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und des Infektionsschutzgesetzes (Impfschäden) gewährt wurden, den einzelnen Leistungsarten zugeordnet; dadurch kann die Zahl der Empfänger/-innen bei den einzelnen Leistungen ansteigen.

Die Entwicklung der Ausgaben und der Empfängerzahlen ist zudem auch dadurch geprägt, dass die Zahl der Personen, die als „echte“ Kriegsopfer oder Angehörige Leistungen erhalten, immer geringer wird. Auch die Be-

deutung des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG) wird zurückgehen, da die Wehrpflicht seit dem 1. Juli 2011 ausgesetzt wurde und nur Wehrpflichtige nach SVG Leistungen erhalten können.

Bei den Leistungen wird es auch weiterhin große Schwankungen geben, weil die verwaltungsmäßige Abwicklung von Leistungsanträgen nach OEG sehr zeitintensiv sein kann. Zahlungen erfolgen in diesen Fällen rückwirkend, sodass häufig sehr große Beträge auf einmal gezahlt werden.

Schwerbehinderte Menschen

Die Statistik über die schwerbehinderten Menschen (§ 131 SGB IX) umfasst die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale schwerbehinderter Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. Dezember 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung). Auskunftspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. Dezember wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Ju-

gendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Elterngeld

In Tabelle 16 werden Ergebnisse über Personen veröffentlicht, deren Elterngeldbezug als beendet gemeldet wurde, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen. Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über die beendeten Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Berücksichtigt werden hier die zwischen Januar 2009 und März 2011 beendeten Leistungsbezüge, die sich auf Geburten im Jahr 2009 beziehen. Zur Berechnung der Beteiligung der Väter beziehungsweise Mütter beim Elterngeld werden diese in Bezug zu den im Jahr 2009 geborenen Kindern gesetzt.

Die Erhebung über den beendeten Leistungsbezug von Elterngeld wird vierteljährlich für die vorangegangenen drei Kalendermonate erstmalig zum 31. März 2008 als Totalerhebung durchgeführt. Mit der statistischen Erhebung der beendeten Leistungsbezüge steht die rückwirkende Betrachtung der Situation des Elterngeldbezugs mit Aussagen über die tatsächliche Inanspruchnahme von Elterngeld im Vordergrund. Regelmäßige, umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und Qualitätskontrollen sichern Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse.

Erfasst werden unter anderen Angaben zu den Elterngeldbeziehenden und dem antragsbegründenden Kind. Weiter werden Angaben zur Höhe des Elterngeldanspruchs und der Berechnungsgrundlage im ersten und letzten Bezugsmonat sowie die tatsächliche Bezugsdauer von Elterngeld erhoben. Zusätzlich können Angaben zur Inanspruchnahme und Bezugsdauer des Elterngeldes durch den Partner gemacht werden.

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld ist das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S 2748), das zuletzt durch Arti-

kel 10 des Gesetzes vom 28. März 2009 (BGBl. I S. 634) geändert worden ist.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt, dass für die zu besetzende Stelle kein deutscher Arbeitssuchender zur Verfügung steht. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

Wohngeld

Ab dem 1. Januar 2005 kam es infolge von Veränderungen im Sozialrecht zu einer Verringerung der Anzahl von Wohngeldberechtigten: Für sogenannte Transferleistungsempfänger entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 die Wohngeldberechtigung. Das bedeutet, dass Haushalte, in denen ausschließlich Familienmitglieder leben, die Transferleistungen beziehen, grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen sind. Zwangsläufig entfällt ab 2005 auch der „Besondere Mietzuschuss“, der bisher an Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gezahlt wurde. Allerdings gibt es ab 2005 neben den reinen Wohngeldempfängerhaushalten auch zwei Formen von Mischhaushalten: Bei der ersten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller „Transferleistungsempfänger“ und damit selbst nicht wohngeldberechtigt. Im selben Haushalt ist jedoch wenigstens ein Mitbewohner wohngeldberechtigt. Bei der zweiten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt, allerdings lebt in dessen Gesamthaushalt wenigstens ein Transferleistungsempfänger.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII
am 31. Dezember 2010 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe			
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	weiblich
		von Einrichtungen		
Hilfe zum Lebensunterhalt.	80 880	24 336	56 544	39 857
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.	204 279	160 269	44 010	117 027
Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾	207 726	70 742	146 398	109 942
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 906	1 195	711	1 090
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen . . . und zwar	122 377	49 052	82 535	51 069
Leistungen zur medizinische Rehabilitation. . . .	1 164	1 053	111	369
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	56 347	–	56 347	23 509
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.	89 624	45 112	44 870	38 133
darunter				
Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten.	77 621	40 047	37 574	33 960
Hilfe zur Pflege	80 464	18 747	61 847	56 844
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit . .	3 602	3 602	–	2 349
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit. . . .	1 697	1 697	–	1 091
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit . .	695	695	–	394
sonstige Aufwendung	16 110	16 110	–	10 184
Teilstationäre Pflege	633	–	633	472
Kurzzeitpflege	60	–	60	44
Stationäre Pflege	61 154	–	61 154	44 721
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.	2 203	415	1 788	390
Hilfe in anderen Lebenslagen.	2 194	1 708	486	1 375

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 313	621	692	81	529	703	740	1 102
Duisburg	1 241	610	631	101	510	630	730	1 105
Essen	1 745	653	1 092	164	727	854	968	1 617
Krefeld	483	274	209	64	210	209	286	414
Mönchengladbach	994	581	413	106	454	434	581	893
Mülheim an der Ruhr . .	462	357	105	53	292	117	243	367
Oberhausen	521	308	213	46	261	214	299	484
Remscheid	239	159	80	16	148	75	142	210
Solingen	418	244	174	46	193	179	248	365
Wuppertal	763	408	355	93	302	368	420	679
Kreise								
Kleve	527	182	345	28	160	339	344	493
Mettmann	1 264	745	519	102	621	541	746	1 119
Rhein-Kreis Neuss	676	374	302	93	269	314	392	612
Viersen	491	206	285	39	162	290	336	464
Wesel	807	450	357	96	364	347	473	634
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	11 944	6 172	5 772	1 128	5 202	5 614	6 948	10 558
davon								
kreisfreie Städte	8 179	4 215	3 964	770	3 626	3 783	4 657	7 236
Kreise	3 765	1 957	1 808	358	1 576	1 831	2 291	3 322
Kreisfreie Städte¹⁾								
Bonn	1 393	1 035	358	90	941	362	650	1 215
Köln	2 635	1 591	1 044	222	1 329	1 084	1 484	2 080
Leverkusen	502	391	111	34	344	124	257	408
Kreise								
Städteregion Aachen ¹⁾ . .	1 349	700	649	109	632	608	816	1 223
darunter Stadt Aachen . .	272	272	–	61	206	5	121	222
Düren	601	341	260	55	281	265	344	549
Rhein-Erft-Kreis	623	379	244	81	282	260	379	569
Euskirchen	411	188	223	26	148	237	238	401
Heinsberg	487	243	244	59	195	233	296	462
Oberbergischer Kreis . . .	704	527	177	54	472	178	358	653
Rhein.-Berg. Kreis	470	289	181	41	242	187	269	423
Rhein-Sieg-Kreis	719	357	362	41	309	369	448	686
Reg.-Bez. Köln	9 894	6 041	3 853	812	5 175	3 907	5 539	8 669
davon								
kreisfreie Städte	4 530	3 017	1 513	346	2 614	1 570	2 391	3 703
Kreise	5 364	3 024	2 340	466	2 561	2 337	3 148	4 966
Kreisfreie Städte								
Bottrop	327	161	166	21	138	168	223	310
Gelsenkirchen	616	337	279	49	290	277	361	537
Münster	809	467	342	56	441	312	406	736

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreise								
Borken	845	393	452	80	313	452	567	802
Coesfeld	405	228	177	27	201	177	257	386
Recklinghausen	1 514	978	536	198	791	525	903	1 494
Steinfurt	659	374	285	56	347	256	371	604
Warendorf	441	197	244	41	161	239	274	418
Reg.-Bez. Münster	5 616	3 135	2 481	528	2 682	2 406	3 362	5 287
davon								
kreisfreie Städte	1 752	965	787	126	869	757	990	1 583
Kreise	3 864	2 170	1 694	402	1 813	1 649	2 372	3 704
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	868	588	280	84	498	286	447	736
Kreise								
Gütersloh	333	215	118	42	166	125	184	268
Herford	571	324	247	57	264	250	304	528
Höxter	227	101	126	19	79	129	148	216
Lippe	743	353	390	68	276	399	421	673
Minden-Lübbecke	777	458	319	82	374	321	445	728
Paderborn	591	256	335	41	213	337	365	555
Reg.-Bez. Detmold	4 110	2 295	1 815	393	1 870	1 847	2 314	3 704
davon								
kreisfreie Stadt	868	588	280	84	498	286	447	736
Kreise	3 242	1 707	1 535	309	1 372	1 561	1 867	2 968
Kreisfreie Städte								
Bochum	739	423	316	80	336	323	424	651
Dortmund	1 335	860	475	94	754	487	719	1 166
Hagen	609	420	189	79	323	207	346	514
Hamm	316	124	192	17	105	194	196	293
Herne	261	128	133	18	110	133	153	239
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	922	636	286	88	544	290	513	847
Hochsauerlandkreis	730	435	295	92	338	300	440	663
Märkischer Kreis	957	540	417	101	431	425	563	866
Olpe	189	53	136	7	47	135	135	187
Siegen-Wittgenstein	416	252	164	60	194	162	246	365
Soest	682	286	396	39	247	396	422	637
Unna	651	320	331	60	261	330	430	616
Reg.-Bez. Arnsberg	7 807	4 477	3 330	735	3 690	3 382	4 587	7 044
davon								
kreisfreie Städte	3 260	1 955	1 305	288	1 628	1 344	1 838	2 863
Kreise	4 547	2 522	2 025	447	2 062	2 038	2 749	4 181
Örtliche Träger	39 371	22 120	17 251	3 596	18 619	17 156	22 750	35 262
Überörtlicher Träger zus.	41 509	2 216	39 293	960	38 340	2 209	17 107	39 617
Landschaftsverbände								
Rheinland (LVR)	21 186	1 375	19 811	214	20 172	800	8 765	20 012
LVR (ohne Delegation)	16 893	–	16 893	178	16 090	625	6 837	16 032
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer	4 293	1 375	2 918	36	4 082	175	1 928	3 980
Westfalen-Lippe (LWL)	20 323	841	19 482	746	18 168	1 409	8 342	19 605
LWL (ohne Delegation)	17 258	–	17 258	716	15 303	1 239	6 992	16 682
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer	3 065	841	2 224	30	2 865	170	1 350	2 923
Nordrhein-Westfalen	80 880	24 336	56 544	4 556	56 959	19 365	39 857	74 879

Anmerkungen S. 464

3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
	von Einrichtungen								
	insgesamt	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	9 182	2 170	7 012	2 162	6 485	8	527	420	2 748
Duisburg	5 937	2 189	3 748	2 025	3 379	164	369	377	1 143
Essen	7 564	2 230	5 334	2 100	4 597	130	737	217	1 020
Krefeld	2 695	785	1 910	732	1 753	53	157	119	584
Mönchengladbach	3 783	1 190	2 593	1 104	2 309	86	284	121	712
Mülheim an der Ruhr	2 018	630	1 388	595	1 309	35	79	92	411
Oberhausen	2 528	1 133	1 395	1 091	1 272	42	123	155	286
Remscheid	1 018	459	559	453	502	6	57	99	129
Solingen	1 529	625	904	581	807	44	97	113	208
Wuppertal	4 335	1 470	2 865	1 381	2 675	89	190	226	1 114
Kreise									
Kleve	2 246	994	1 252	994	989	–	263	58	158
Mettmann	4 579	1 566	3 013	1 482	2 769	84	244	244	705
Rhein-Kreis Neuss	3 237	1 073	2 164	1 072	1 945	1	219	145	526
Viersen	2 055	800	1 255	762	1 074	38	181	52	143
Wesel	3 637	1 560	2 077	1 500	1 822	60	255	157	328
Reg.-Bez. Düsseldorf	56 343	18 874	37 469	18 034	33 687	840	3 782	2 595	10 215
davon									
kreisfreie Städte	40 589	12 881	27 708	12 224	25 088	657	2 620	1 939	8 355
Kreise	15 754	5 993	9 761	5 810	8 599	183	1 162	656	1 860
Kreisfreie Städte¹⁾									
Bonn	3 460	1 167	2 293	1 069	2 023	98	270	179	760
Köln	15 072	4 334	10 738	3 975	9 915	359	823	903	3 755
Leverkusen	1 508	539	969	497	893	42	76	80	295
Kreise									
Städteregion Aachen ¹⁾	5 824	1 700	4 124	1 660	3 699	40	425	168	700
darunter Stadt Aachen	2 844	679	2 165	679	2 165	–	–	76	500
Düren	2 115	935	1 180	932	976	3	204	94	130
Rhein-Erft-Kreis	3 403	1 171	2 232	1 171	2 017	–	215	124	398
Euskirchen	1 258	470	788	470	663	–	125	16	30
Heinsberg	1 941	894	1 047	883	868	11	179	54	119
Oberbergischer Kreis	1 872	762	1 110	762	988	–	122	74	115
Rhein.-Berg. Kreis	2 070	696	1 374	648	1 219	48	155	70	274
Rhein-Sieg-Kreis	3 382	1 197	2 185	1 197	1 911	–	274	119	371
Reg.-Bez. Köln	41 905	13 865	28 040	13 264	25 172	601	2 868	1 881	6 947
davon									
kreisfreie Städte	20 040	6 040	14 000	5 541	12 831	499	1 169	1 162	4 810
Kreise	21 865	7 825	14 040	7 723	12 341	102	1 699	719	2 137
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 051	454	597	423	526	31	71	48	68
Gelsenkirchen	3 415	1 190	2 225	1 123	2 039	67	186	183	513
Münster	3 012	1 244	1 768	1 156	1 506	88	262	115	334

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
	insgesamt	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	von Einrichtungen					
				voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreise									
Borken	2 570	1 196	1 374	1 195	1 135	1	239	80	203
Coesfeld	1 389	631	758	599	613	32	145	35	61
Recklinghausen	6 255	2 458	3 797	2 425	3 384	33	413	65	133
Steinfurt	3 243	1 724	1 519	1 687	1 273	37	246	174	188
Warendorf	2 119	1 025	1 094	971	915	54	179	120	205
Reg.-Bez. Münster	23 054	9 922	13 132	9 579	11 391	343	1 741	820	1 705
davon									
kreisfreie Städte	7 478	2 888	4 590	2 702	4 071	186	519	346	915
Kreise	15 576	7 034	8 542	6 877	7 320	157	1 222	474	790
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	3 834	1 715	2 119	1 677	1 923	38	196	315	541
Kreise									
Gütersloh	2 296	1 026	1 270	1 000	1 187	26	83	164	386
Herford	1 902	822	1 080	793	945	29	135	87	212
Höxter	879	448	431	448	337	–	94	21	33
Lippe	2 823	1 197	1 626	1 162	1 359	35	267	115	253
Minden-Lübbecke	2 850	1 373	1 477	1 316	1 279	57	198	109	207
Paderborn	2 492	1 118	1 374	1 062	1 176	56	198	109	235
Reg.-Bez. Detmold	17 076	7 699	9 377	7 458	8 206	241	1 171	920	1 867
davon									
kreisfreie Stadt	3 834	1 715	2 119	1 677	1 923	38	196	315	541
Kreise	13 242	5 984	7 258	5 781	6 283	203	975	605	1 326
Kreisfreie Städte									
Bochum	4 137	1 556	2 581	1 443	2 304	113	277	159	717
Dortmund	8 702	2 860	5 842	2 860	5 420	–	422	440	2 049
Hagen	2 534	1 002	1 532	1 000	1 365	2	167	211	457
Hamm	1 603	719	884	668	749	51	135	67	135
Herne	1 701	750	951	746	844	4	107	82	203
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 838	1 117	1 721	1 115	1 487	2	234	121	277
Hochsauerlandkreis	2 157	977	1 180	914	952	63	228	91	119
Märkischer Kreis	3 686	1 627	2 059	1 530	1 794	97	265	235	393
Olpe	926	391	535	389	377	2	158	39	49
Siegen-Wittgenstein	2 071	999	1 072	988	952	11	120	98	165
Soest	2 273	1 065	1 208	1 005	1 058	60	150	96	157
Unna	3 431	1 507	1 924	1 506	1 741	1	183	164	308
Reg.-Bez. Arnsberg	36 059	14 570	21 489	14 164	19 043	406	2 446	1 803	5 029
davon									
kreisfreie Städte	18 677	6 887	11 790	6 717	10 682	170	1 108	959	3 561
Kreise	17 382	7 683	9 699	7 447	8 361	236	1 338	844	1 468
Örtliche Träger	174 437	64 930	109 507	62 499	97 499	2 431	12 008	8 019	25 763
Überörtlicher Träger zus.	29 842	27 104	2 738	226	45	26 878	2 693	689	18
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	15 135	13 600	1 535	217	43	13 383	1 492	637	16
LVR (ohne Delegation)	13 972	12 549	1 423	–	–	12 549	1 423	574	8
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	1 163	1 051	112	217	43	834	69	63	8
Westfalen-Lippe (LWL)	14 707	13 504	1 203	9	2	13 495	1 201	52	2
LWL (ohne Delegation)	14 024	12 883	1 141	–	–	12 883	1 141	24	–
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	683	621	62	9	2	612	60	28	2
Nordrhein-Westfalen	204 279	92 034	112 245	62 725	97 544	29 309	14 701	8 708	25 781

Anmerkung S. 466

4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾²⁾									
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weiblich	Nicht-deutsche	mit Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	mit Hilfe zur Pflege
		von Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr					
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	3 351	1 483	1 870	259	448	3 991	3 123	1 159	120	3 198
Duisburg	3 498	825	2 718	970	485	3 851	3 516	637	344	3 142
Essen	5 088	1 763	3 331	461	1 738	4 762	4 517	429	777	4 108
Krefeld	842	7	835	1	104	1 516	1 218	185	1	840
Mönchengladbach	1 495	406	1 100	78	290	1 899	1 600	269	104	1 393
Mülheim an der Ruhr	1 137	530	611	230	239	1 163	1 080	292	53	982
Oberhausen	1 069	260	809	379	435	1 585	1 563	470	5	1 056
Remscheid	519	199	320	46	102	475	409	30	38	481
Solingen	614	67	547	254	395	888	881	396	5	609
Wuppertal	2 283	979	1 310	590	342	2 668	2 330	530	268	2 029
Kreise										
Kleve	766	2	764	2	61	1 157	920	51	8	758
Mettmann	2 133	826	1 319	487	376	2 054	1 910	294	480	1 620
Rhein-Kreis Neuss	1 339	456	884	669	226	1 409	1 388	222	188	1 100
Viersen	757	5	753	90	95	1 329	1 108	118	5	752
Wesel	1 299	–	1 299	320	263	2 006	1 818	222	5	1 295
Reg.-Bez. Düsseldorf	26 190	7 808	18 470	4 836	5 599	30 753	27 381	5 304	2 401	23 363
davon										
kreisfreie Städte	19 896	6 519	13 451	3 268	4 578	22 798	20 237	4 397	1 715	17 838
Kreise	6 294	1 289	5 019	1 568	1 021	7 955	7 144	907	686	5 525
Kreisfreie Städte³⁾										
Bonn	1 691	920	772	301	922	1 308	1 412	364	555	1 134
Köln	6 540	2 808	3 742	1 499	2 869	7 144	6 371	2 860	1 235	5 202
Leverkusen	588	106	482	210	65	700	617	88	32	538
Kreise										
Städteregion Aachen ³⁾	2 895	1 051	1 860	95	542	3 203	2 727	444	64	2 756
Düren	954	179	775	5	155	1 077	869	38	2	872
Rhein-Erft-Kreis	1 540	520	1 020	163	352	1 554	1 376	99	122	1 348
Euskirchen	570	58	512	3	49	575	452	5	–	561
Heinsberg	896	302	594	6	199	947	790	35	–	769
Oberbergischer Kreis	819	95	725	304	134	1 168	1 093	38	7	812
Rhein.-Berg. Kreis	922	310	612	125	214	1 017	950	76	140	779
Rhein-Sieg-Kreis	1 393	302	1 091	291	258	1 389	1 270	20	301	1 090
Reg.-Bez. Köln	18 808	6 651	12 185	3 002	5 759	20 082	17 927	4 067	2 458	15 861
davon										
kreisfreie Städte	8 819	3 834	4 996	2 010	3 856	9 152	8 400	3 312	1 822	6 874
Kreise	9 989	2 817	7 189	992	1 903	10 930	9 527	755	636	8 987
Kreisfreie Städte										
Bottrop	678	159	519	325	88	769	811	31	161	514
Gelsenkirchen	2 077	969	1 108	691	320	2 079	2 012	228	404	1 659
Münster	1 315	598	731	332	347	1 391	1 308	250	114	1 172

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählte Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾²⁾									
	ins- gesamt	außer- halb	inner- halb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- glieder- hilfe für be- hinderte Men- schen	mit Hilfe zur Pflege
		von Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr					
Kreise										
Borken	1 187	305	882	3	148	1 343	1 148	37	–	1 187
Coesfeld	727	165	562	3	71	873	728	30	–	710
Recklinghausen	4 141	996	3 146	341	821	4 809	4 460	147	229	3 821
Steinfurt	1 428	241	1 187	31	398	1 589	1 381	102	–	1 271
Warendorf	935	304	631	348	187	1 012	1 025	123	225	693
Reg.-Bez. Münster	12 488	3 737	8 766	2 074	2 380	13 865	12 873	948	1 133	11 027
davon										
kreisfreie Städte	4 070	1 726	2 358	1 348	755	4 239	4 131	509	679	3 345
Kreise	8 418	2 011	6 408	726	1 625	9 626	8 742	439	454	7 682
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	2 011	1 150	861	1 147	642	1 791	1 891	1 116	521	1 509
Kreise										
Gütersloh	1 958	1 317	641	1 685	181	1 061	1 390	228	1 082	870
Herford	826	196	630	10	161	1 089	899	407	7	807
Höxter	436	33	403	25	58	478	398	–	24	402
Lippe	1 130	253	883	6	193	1 445	1 171	430	25	1 089
Minden-Lübbecke	1 326	428	918	349	799	1 475	1 626	664	196	1 025
Paderborn	1 009	358	651	37	295	1 122	1 027	139	9	920
Reg.-Bez. Detmold	8 696	3 735	4 987	3 259	2 329	8 461	8 402	2 984	1 864	6 622
davon										
kreisfreie Stadt	2 011	1 150	861	1 147	642	1 791	1 891	1 116	521	1 509
Kreise	6 685	2 585	4 126	2 112	1 687	6 670	6 511	1 868	1 343	5 113
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 750	422	1 328	5	229	2 131	1 795	241	–	1 747
Dortmund	3 705	1 808	1 897	906	599	4 403	3 751	1 346	291	3 426
Hagen	901	178	723	11	238	1 213	1 052	84	–	901
Hamm	941	438	505	822	163	1 011	1 112	262	140	654
Herne	1 147	612	536	411	225	972	980	103	264	875
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 859	831	1 029	710	315	1 650	1 702	107	403	1 422
Hochsauerlandkreis	975	276	699	57	185	1 167	984	73	23	855
Märkischer Kreis	1 890	594	1 296	2 315	389	2 090	3 880	265	122	1 749
Olpe	744	420	324	565	75	469	549	47	343	328
Siegen-Wittgenstein	998	343	667	133	282	871	838	71	237	721
Soest	1 081	266	816	129	184	1 241	1 062	131	115	963
Unna	1 613	490	1 123	17	316	1 932	1 729	88	13	1 563
Reg.-Bez. Arnsberg	17 604	6 678	10 943	6 081	3 200	19 150	19 434	2 818	1 951	15 204
davon										
kreisfreie Städte	8 444	3 458	4 989	2 155	1 454	9 730	8 690	2 036	695	7 603
Kreise	9 160	3 220	5 954	3 926	1 746	9 420	10 744	782	1 256	7 601
Örtliche Träger	83 786	28 609	55 351	19 252	19 267	92 311	86 017	16 121	9 807	72 077
Überörtlicher Träger zus. ..	123 940	42 133	91 047	10 138	124 357	8 040	59 302	6 786	112 570	8 387
Landschaftsverbände										
Rheinland (LVR)	59 961	22 043	41 587	4 831	61 053	4 168	29 271	3 870	54 179	4 403
LVR (ohne Delegation) ..	55 349	21 734	37 279	4 748	56 007	3 415	26 665	3 526	53 990	–
örtliche Träger als Delegationsnehmer	4 612	309	4 308	83	5 046	753	2 606	344	189	4 403
Westfalen-Lippe (LWL) ..	63 979	20 090	49 460	5 307	63 304	3 872	30 031	2 916	58 391	3 984
LWL (ohne Delegation) ..	59 761	19 448	45 883	5 125	58 522	3 177	27 635	2 476	58 098	39
örtliche Träger als Delegationsnehmer	4 218	642	3 577	182	4 782	695	2 396	440	293	3 945
Nordrhein-Westfalen	207 726	70 742	146 398	29 390	143 624	100 351	145 319	22 907	122 377	80 464

Anmerkungen S. 468

5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
von Einrichtungen									
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	111 115	3 045	2 080	53 883	2 533	4 677	–	8 400	19 654
Duisburg	67 318	2 700	2 099	26 522	1 726	2 947	1	3 461	21 141
Essen	105 142	3 331	1 381	36 099	3 108	9 708	–	7 697	29 681
Krefeld	29 727	1 401	406	13 450	302	710	–	1 566	8 665
Mönchengladbach	40 904	1 987	124	18 239	1 113	867	–	1 598	11 372
Mülheim an der Ruhr	23 936	1 649	341	10 023	371	884	56	2 522	5 597
Oberhausen	25 131	989	377	11 929	673	1 542	–	1 158	6 612
Remscheid	12 607	881	28	4 691	304	675	172	970	4 050
Solingen	19 229	1 134	568	7 215	383	1 347	125	1 197	4 832
Wuppertal	56 553	1 392	903	22 330	832	5 137	38	5 027	13 541
Kreise									
Kleve	21 644	626	916	9 136	1 192	1 092	–	779	6 587
Mettmann	48 802	3 492	1 773	22 091	1 104	3 477	–12	1 469	11 202
Rhein-Kreis Neuss	34 424	2 080	809	15 635	1 080	2 118	634	921	8 292
Viersen	22 012	866	1 050	8 825	1 024	528	–	461	7 984
Wesel	38 977	1 392	1 501	16 499	1 095	3 237	43	1 141	11 275
Reg.-Bez. Düsseldorf	657 520	26 965	14 357	276 568	16 839	38 946	1 057	38 369	170 485
davon									
kreisfreie Städte	491 661	18 508	8 308	204 382	11 344	28 493	392	33 597	125 145
Kreise	165 859	8 457	6 049	72 186	5 495	10 453	666	4 771	45 340
Kreisfreie Städte³⁾									
Bonn.	48 100	7 913	982	18 304	1 431	6 992	54	–239	8 137
Köln	193 250	8 595	1 826	77 963	7 265	10 863	–	9 164	47 673
Leverkusen	16 681	2 010	396	7 091	–	1 465	–	323	4 102
Kreise									
Städteregion Aachen ³⁾	68 693	4 291	1 275	29 305	1 678	3 243	–	5 693	16 409
Düren	27 775	2 513	–	10 386	1 201	1 997	31	818	8 093
Rhein-Erft-Kreis	32 057	1 474	669	15 696	944	2 656	–	–113	8 153
Euskirchen	13 448	731	215	5 210	467	1 174	–	354	4 446
Heinsberg	20 754	720	384	8 383	788	2 568	122	1 161	5 330
Oberbergischer Kreis	20 909	2 747	953	7 798	305	676	27	757	6 905
Rhein.-Berg. Kreis	22 700	1 699	–	9 435	768	1 618	–	2 166	5 941
Rhein-Sieg-Kreis	39 382	1 834	–29	16 968	939	3 600	–	1 441	10 772
Reg.-Bez. Köln	503 749	34 527	6 671	206 540	15 786	36 851	235	21 525	125 963
davon									
kreisfreie Städte	258 031	18 519	3 204	103 358	8 696	19 320	54	9 248	59 912
Kreise	245 718	16 008	3 467	103 182	7 090	17 532	181	12 277	66 050
Kreisfreie Städte									
Bottrop	12 905	935	18	4 907	298	627	16	471	4 406
Gelsenkirchen	38 469	1 430	727	16 742	943	1 387	347	2 171	8 963
Münster.	36 805	2 900	1 269	15 421	1 148	1 400	375	2 688	6 884

1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich der Einnahmen. – 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
von Einrichtungen									
Kreise									
Borken	28 271	747	389	12 236	1 101	1 593	–	1 185	8 930
Coesfeld	16 908	1 274	464	5 706	547	2 083	5	1 012	4 825
Recklinghausen	70 268	5 852	724	29 086	–28	4 754	1 147	4 199	17 969
Steinfurt	39 716	2 087	442	14 826	1 025	7 183	–	1 392	10 772
Warendorf	20 513	715	522	8 987	702	1 515	627	845	5 094
Reg.-Bez. Münster	263 855	15 939	4 554	107 911	5 736	20 543	2 516	13 963	67 843
davon									
kreisfreie Städte	88 179	5 265	2 014	37 069	2 390	3 414	737	5 330	20 252
Kreise	175 676	10 674	2 540	70 842	3 347	17 129	1 779	8 633	47 591
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	46 361	2 292	673	18 505	739	5 918	1 029	6 840	6 189
Kreise									
Gütersloh	25 852	812	210	10 691	380	4 821	471	2 459	4 193
Herford	21 672	1 763	650	8 284	505	1 976	287	952	5 324
Höxter	7 925	214	–	3 384	387	197	–1	322	3 066
Lippe	26 890	1 813	25	11 518	1 062	2 075	528	1 062	7 394
Minden-Lübbecke	29 583	2 468	719	12 396	779	2 119	211	1 369	7 193
Paderborn	24 364	751	726	10 507	735	2 218	138	1 352	5 313
Reg.-Bez. Detmold	182 647	10 113	3 003	75 284	4 585	19 326	2 664	14 357	38 672
davon									
kreisfreie Stadt	46 361	2 292	673	18 505	739	5 918	1 029	6 840	6 189
Kreise	136 286	7 821	2 330	56 780	3 846	13 407	1 635	7 516	32 483
Kreisfreie Städte									
Bochum	48 983	1 930	525	22 372	1 322	2 273	7	3 512	11 757
Dortmund	101 676	4 965	1 263	46 707	1 885	3 115	103	9 989	18 164
Hagen	24 537	1 895	–276	11 722	731	1 320	197	1 163	5 290
Hamm	16 237	627	481	6 822	615	1 580	–	673	4 500
Herne	18 332	570	168	7 873	467	1 215	38	1 807	4 467
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	33 091	3 752	610	13 036	964	2 644	77	1 809	7 839
Hochsauerlandkreis	22 753	1 485	478	8 508	985	1 917	386	572	6 834
Märkischer Kreis	41 580	2 552	954	15 757	1 013	4 511	–	1 746	12 282
Olpe	9 011	290	210	3 279	688	1 434	110	16	2 627
Siegen-Wittgenstein	22 091	1 008	94	9 793	809	1 877	–	966	5 906
Soest	23 142	1 289	1 270	9 752	674	1 363	22	654	6 701
Unna	39 979	1 767	389	17 344	1 046	4 167	463	2 862	8 242
Reg.-Bez. Arnsberg	401 412	22 131	6 165	172 966	11 199	27 417	1 403	25 769	94 608
davon									
kreisfreie Städte	209 766	9 987	2 161	95 497	5 020	9 504	345	17 145	44 178
Kreise	191 646	12 143	4 005	77 469	6 179	17 913	1 058	8 625	50 430
Örtliche Träger	2 009 183	109 675	34 750	839 269	54 145	143 082	7 876	113 981	497 571
Überörtlicher Träger zus.	3 559 912	22 202	106 879	–3	197 095	404 248	2 582 437	4 515	137 370
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	1 882 677	16 331	50 283	–	98 143	232 649	1 344 598	2 282	77 820
LVR (ohne Delegation)	1 746 116	–1	43 699	–	80 786	230 941	1 343 402	–	530
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	136 561	16 332	6 584	–	17 357	1 708	1 196	2 282	77 291
Westfalen-Lippe (LWL)	1 677 235	5 871	56 596	–3	98 952	171 600	1 237 839	2 233	59 550
LWL (ohne Delegation)	1 587 854	–	52 982	–	86 106	170 964	1 237 749	–	1 077
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	89 381	5 871	3 614	–3	12 846	635	90	2 233	58 473
Nordrhein-Westfalen	5 569 096	131 877	141 629	839 266	251 240	547 331	2 590 313	118 497	634 941

Anmerkungen S. 470

6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2009 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	1 995	20	70	6
	weiblich	1 615	17	57	2
	Zusammen	3 610	37	127	8
2	4 – 6 männlich	2 110	5	79	10
	weiblich	1 439	6	60	3
	Zusammen	3 549	11	139	13
3	6 – 15 männlich	13 345	61	471	48
	weiblich	8 907	38	376	58
	Zusammen	22 252	99	847	106
4	15 – 18 männlich	5 251	23	218	26
	weiblich	3 581	11	177	38
	Zusammen	8 832	34	395	64
5	18 – 25 männlich	15 017	85	748	124
	weiblich	11 006	54	567	169
	Zusammen	26 023	139	1 315	293
6	25 – 35 männlich	24 057	167	1 514	354
	weiblich	19 120	96	1 172	394
	Zusammen	43 177	263	2 686	748
7	35 – 45 männlich	48 924	488	3 884	1 919
	weiblich	44 280	181	3 274	1 635
	Zusammen	93 204	669	7 158	3 554
8	45 – 55 männlich	103 719	929	10 190	7 576
	weiblich	94 582	385	7 728	5 598
	Zusammen	198 301	1 314	17 918	13 174
9	55 – 60 männlich	80 536	540	8 524	7 933
	weiblich	70 426	203	6 779	6 179
	Zusammen	150 962	743	15 303	14 112
10	60 – 62 männlich	41 553	229	4 422	4 586
	weiblich	32 646	99	3 536	3 276
	Zusammen	74 199	328	7 958	7 862
11	62 – 65 männlich	57 469	283	6 340	7 098
	weiblich	42 175	117	4 753	4 829
	Zusammen	99 644	400	11 093	11 927
12	65 und mehr. männlich	455 022	3 901	57 325	63 982
	weiblich	477 680	1 385	77 039	67 705
	Zusammen	932 702	5 286	134 364	131 687
13	Insgesamt männlich	848 998	6 731	93 785	93 662
	weiblich	807 457	2 592	105 518	89 886
	Insgesamt	1 656 455	9 323	199 303	183 548

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte Menschen							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
41	111	1	309	373	1 064	1	
34	99	1	267	310	828		
75	210	2	576	683	1 892		
35	127	1	305	501	1 047	2	
32	116	–	187	314	721		
67	243	1	492	815	1 768		
291	667	1	1 389	4 518	5 899	3	
252	512	5	1 085	2 625	3 956		
543	1 179	6	2 474	7 143	9 855		
138	251	1	581	2 038	1 975	4	
102	228	–	421	1 251	1 353		
240	479	1	1 002	3 289	3 328		
466	756	5	1 333	6 516	4 984	5	
384	643	12	1 114	4 434	3 629		
850	1 399	17	2 447	10 950	8 613		
767	1 128	22	2 687	10 873	6 545	6	
676	1 006	225	2 282	7 474	5 795		
1 443	2 134	247	4 969	18 347	12 340		
1 509	1 946	52	7 408	18 164	13 554	7	
1 256	1 743	1 988	6 904	14 159	13 140		
2 765	3 689	2 040	14 312	32 323	26 694		
2 993	3 087	106	20 446	27 427	30 965	8	
2 421	2 461	6 672	17 885	22 997	28 435		
5 414	5 548	6 778	38 331	50 424	59 400		
2 143	2 474	51	19 804	13 377	25 690	9	
1 887	1 910	4 773	14 093	11 946	22 656		
4 030	4 384	4 824	33 897	25 323	48 346		
1 059	1 403	24	11 001	5 303	13 526	10	
887	1 004	2 330	6 302	4 500	10 712		
1 946	2 407	2 354	17 303	9 803	24 238		
1 439	2 156	36	15 486	6 189	18 442	11	
1 196	1 303	2 985	8 479	5 248	13 265		
2 635	3 459	3 021	23 965	11 437	31 707		
16 939	18 288	256	125 160	42 402	126 769	12	
31 922	16 166	18 801	84 973	48 069	131 620		
48 861	34 454	19 057	210 133	90 471	258 389		
27 820	32 394	556	205 909	137 681	250 460	13	
41 049	27 191	37 792	143 992	123 327	236 110		
68 869	59 585	38 348	349 901	261 008	486 570		

7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2009 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte Menschen						
	insgesamt	davon mit Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
unter 18	38 243	6 991	2 704	3 212	7 670	1 032	16 634
18 – 65	685 510	258 083	114 104	66 686	77 138	24 800	144 699
65 und mehr	932 702	221 156	154 959	119 652	121 939	60 539	254 457
Insgesamt	1 656 455	486 230	271 767	189 550	206 747	86 371	415 790

8. Kriegsofopferfürsorge 2010*)

Leistungsart	Überörtliche Träger ¹⁾
Ausgaben in 1 000 EUR	
Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	1 713
Krankenhilfe	101
Hilfe zur Pflege	89 673
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	743
Altenhilfe	1 868
Erziehungsbeihilfe	1 563
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.	6 989
Erholungshilfe	2 336
Wohnungshilfe	737
Hilfen in besonderen Lebenslagen	57 195
Insgesamt	162 918

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende²⁾

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	94
Hilfe zur Pflege	5 539
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	184
Altenhilfe	785
Erziehungsbeihilfe	58
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.	1 614
Hilfen in besonderen Lebenslagen	4 089

*) Mit Berichtsjahr 2010 werden die Leistungen, die auf der Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und des Infektionsschutzgesetzes (Impfschäden) gewährt wurden, den einzelnen Leistungsarten zugeordnet; dadurch kann die Zahl der Empfänger/-innen bei den einzelnen Leistungen ansteigen. Weitere Hinweise siehe Erläuterungen auf Seite 461. – 1) ab Berichtsjahr 2009 nur überörtliche Träger – 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2007 und 2009 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	2007		2009		Veränderung 2009 gegenüber 2007
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	4 274	100	4 437	100	+3,8
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 136	50,0	2 259	50,9	+5,8
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 285	60,2	1 392	61,6	+8,3
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 122	99,3	2 253	99,7	+6,2
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	2 096	98,1	2 232	98,8	+6,5
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII ³⁾	1 522	71,3	1 609	71,2	+5,7
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	1 061	49,7	1 115	49,4	+5,1
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	235	11,0	250	11,1	+6,4
Pflegeheime zusammen	2 138	50,0	2 232	50,3	+4,4
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	625	29,2	671	30,1	+7,4
davon für					
ältere Menschen	1 985	92,8	2 069	92,7	+4,2
Behinderte	23	1,1	22	1,0	-4,3
psychisch Kranke	65	3,0	70	3,1	+7,7
Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	65	3,0	71	3,2	+9,2
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	1 918	89,7	2 002	89,7	+4,4
Kurzzeitpflege ⁶⁾	251	11,7	187	8,4	-25,5
Tagespflege ⁶⁾	289	13,5	315	14,1	+9,0
Nachtpflege ⁶⁾	6	0,3	4	0,2	-33,3
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 – 50	639	29,9	640	28,7	+0,2
50 – 100	862	40,3	937	42,0	+8,7
100 – 150	476	22,3	495	22,2	+4,0
150 – 200	119	5,6	120	5,4	+0,8
200 und mehr	42	2,0	40	1,8	-4,8

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe – 4) z. B. mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohneinrichtungen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2007 und 2009 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	2007		2009		Veränderung 2009 gegenüber 2007
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	187 032	100	204 171	100	+9,2
und zwar					
weiblich	158 110	84,5	172 651	84,6	+9,2
Teilzeitbeschäftigte	116 683	62,4	131 182	64,3	+12,4
darunter geringfügig beschäftigt	32 303	27,7	34 125	26,0	+5,6
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	11 834	6,3	12 196	6,0	+3,1
davon					
im ambulanten Bereich	48 019	25,7	56 250	27,6	+17,1
und zwar					
weiblich	41 015	85,4	48 178	85,6	+17,5
Teilzeitbeschäftigte	33 634	70,0	39 555	70,3	+17,6
darunter geringfügig beschäftigt	13 601	40,4	15 669	39,6	+15,2
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	1 268	2,6	1 344	2,4	+6,0
in Pflegeheimen	139 013	74,3	147 921	72,4	+6,4
und zwar					
weiblich	117 095	84,2	124 473	84,1	+6,3
Teilzeitbeschäftigte	83 049	59,7	91 627	61,9	+10,3
darunter geringfügig beschäftigt	18 702	22,5	18 456	20,1	-1,3
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	10 566	7,6	10 852	7,3	+2,7

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*)
am 15. Dezember 2007 und 2009**) nach Geschlecht,
Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	2007		2009		Veränderung 2009 gegenüber 2007
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	484 801	100	509 145	100	+5,0
darunter weiblich.	330 085	68,1	343 286	67,4	+4,0
davon					
Pflegestufe I	257 476	53,1	277 497	54,5	+7,8
Pflegestufe II	168 774	34,8	169 689	33,3	+0,5
Pflegestufe III ¹⁾	57 869	11,9	60 537	11,9	+4,6
bisher ohne Zuordnung	682	0,1	1 422	0,3	+108,5
Pflegebedürftige Leistungsempfänger u Hause versorgt . .	331 339	68,3	354 558	69,6	+7,0
davon					
allein durch Angehörige ²⁾	224 507	67,8	236 006	66,6	+5,1
darunter weiblich	139 781	62,3	145 282	61,6	+3,9
davon					
Pflegestufe I	144 237	64,2	155 063	65,7	+7,5
Pflegestufe II	64 267	28,6	64 785	27,5	+0,8
Pflegestufe III.	16 003	7,1	16 158	6,8	+1,0
durch ambulante Pflegedienste	106 832	22,0	118 552	23,3	+11,0
darunter weiblich	72 063	67,5	80 080	67,5	+11,1
davon					
Pflegestufe I	57 337	53,7	65 345	55,1	+14,0
Pflegestufe II	38 271	35,8	40 632	34,3	+6,2
Pflegestufe III ¹⁾	11 224	10,5	12 575	10,6	+12,0
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen . .	153 462	31,7	154 587	30,4	+0,7
darunter weiblich	118 241	77,0	117 924	76,3	-0,3
davon					
Pflegestufe I	55 902	36,4	57 089	36,9	+2,1
Pflegestufe II	66 236	43,2	64 272	41,6	-3,0
Pflegestufe III ¹⁾	30 642	20,0	31 804	20,6	+3,8
bisher ohne Zuordnung	620	0,4	1 422	0,9	+129,4

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – **) Die Reformen der Pflegeversicherung ermöglichen es, ab Sommer 2008 parallel zu Pflegegeld und/oder ambulanten Sachleistungen Leistungen der teilstationären Pflege zu beziehen. Die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen könnte somit infolge von Doppelerfassungen in der Summe der Pflegearten überhöht sein. Ab Berichtsjahr 2009 wird deshalb die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen um die teilstationär untergebrachten Personen vermindert, womit der Vergleich mit Vorjahresdaten eingeschränkt wird. – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI. zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

**12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
sowie Hilfe für junge Volljährige 2008 – 2010**

Hilfeart	Beendete Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen am 31.12.		
	2008 ¹⁾	2009	2010	2008 ¹⁾	2009	2010
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§28-35 SGB VIII)	4 661	6 650	7 108	9 507	10 969	11 452
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	86 366	84 210	86 568	37 236	37 304	36 428
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 262	1 316	1 187	908	1 015	1 034
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	2 526	3 217	3 510	3 951	4 208	4 330
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	5 665	7 334	7 881	11 234	12 928	13 202
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 464	1 754	1 719	3 306	3 606	3 684
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	2 526	2 993	3 271	15 427	16 730	17 689
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) . .	6 217	7 793	7 881	15 557	16 249	16 852
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .	811	925	922	1 104	1 128	1 159
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	2 470	2 995	3 382	7 002	8 114	8 588

1) Rückgänge in einzelnen Hilfearten können auf Untererfassungen im ersten Erhebungsjahr der neuen Statistik zurückzuführen sein.

13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2009 und 2010

Hilfeart Kinder und Jugendliche	2009	2010
Adoptionen der öffentlichen Träger	789	850
männlich	391	437
weiblich	398	413
Deutsche	603	695
Nichtdeutsche	186	155
Adoptionen der freien Träger	81	103
männlich	50	64
weiblich	31	39
Deutsche	37	51
Nichtdeutsche	44	52
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	1 846	1 595
männlich	924	781
weiblich	922	814
Deutsche	1 652	1 387
Nichtdeutsche	194	208
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	6 729	6 909
darunter		
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	104	73
männlich	59	44
weiblich	45	29
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	9 476	9 749
männlich	4 839	5 046
weiblich	4 637	4 703
Deutsche	8 303	8 482
Nichtdeutsche	1 173	1 267
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	154 321	149 765
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	140	141
männlich	68	76
weiblich	72	65
Vollpflege	134	139
männlich	65	75
weiblich	69	64
Wochenpflege	6	2
männlich	3	1
weiblich	3	1
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	12 249	13 086
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	4 135	4 746
männlich	2 193	2 459
weiblich	1 942	2 287
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	3 556	3 936
männlich	1 930	2 138
weiblich	1 626	1 798
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	2 956	3 032
darunter		
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	808	756

1) am Jahresende

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2009 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben ¹⁾			
	ins- gesamt	davon		insgesamt		darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppen- hilfen	Ausgaben für Einrich- tungen	insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren ²⁾	öffentlicher Träger	freier Träger
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	275 930	106 087	169 843	144 129	1 385	38 870	87 768
Duisburg	235 693	155 036	80 658	78 237	775	35 424	36 297
Essen	219 387	106 501	112 885	82 466	752	7 382	67 400
Krefeld	86 520	42 744	43 776	37 029	785	15 030	18 599
Mönchengladbach	78 481	46 690	31 791	23 929	438	5 269	14 814
Mülheim an der Ruhr	52 135	18 786	33 349	29 285	927	13 784	12 497
Oberhausen	75 974	48 850	27 124	23 030	530	3 599	17 017
Remscheid	40 585	16 103	24 482	21 306	878	6 942	12 618
Solingen	57 605	26 657	30 948	28 650	849	7 047	18 391
Wuppertal	129 552	57 561	71 990	61 525	869	21 230	27 792
Kreise							
Kleve	88 236	33 999	54 236	43 878	632	-3 417	42 435
Mettmann	154 230	56 554	97 675	81 153	811	13 923	54 814
Rhein-Kreis Neuss	130 102	45 468	84 634	62 403	669	7 153	48 962
Viersen	87 598	31 540	56 058	42 402	639	9 415	28 561
Wesel	127 511	60 143	67 368	54 285	553	3 977	41 480
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 839 539	852 719	986 819	813 709	777	185 627	529 444
davon							
kreisfreie Städte	1 251 862	625 015	626 847	529 587	854	154 576	313 193
Kreise	587 676	227 704	359 972	284 122	665	31 050	216 251
Kreisfreie Städte							
Aachen	87 976	33 445	54 531	28 915	-	1 487	23 286
Bonn	112 521	46 614	65 908	55 177	867	13 155	36 670
Köln	406 440	143 589	262 851	247 142	1 320	94 769	125 791
Leverkusen	48 810	18 806	30 005	25 137	768	14 187	8 256
Kreise							
Aachen	99 447	41 204	58 243	46 643	-	10 857	31 713
Düren	91 487	39 142	52 345	37 447	632	2 241	31 595
Rhein-Erft-Kreis	141 564	49 671	91 892	76 617	785	25 167	40 811
Euskirchen	45 458	17 466	27 992	21 569	504	9 230	10 526
Heinsberg	70 498	26 059	44 440	37 242	639	6 020	28 200
Oberbergischer Kreis	81 123	33 769	47 354	31 506	481	-2 198	30 323
Rhein.-Berg. Kreis	105 344	38 068	67 276	53 550	884	-8 139	57 687
Rhein-Sieg-Kreis	184 911	62 945	121 966	97 893	731	13 839	74 919
Reg.-Bez. Köln	1 475 580	550 777	924 803	758 838	829	180 615	499 777
davon							
kreisfreie Städte	655 747	242 453	413 294	356 372	1 257	123 598	194 004
Kreise	819 833	308 324	511 509	402 466	637	57 017	305 773
Kreisfreie Städte							
Bottrop	36 183	15 926	20 257	17 757	743	843	14 686
Gelsenkirchen	82 288	30 215	52 073	37 858	697	17 143	17 164
Münster	112 202	46 699	65 503	55 341	1 051	4 151	40 441

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) Die Summe der Reinen Ausgaben ergibt sich aus der Summe der Ausgaben insgesamt abzüglich der Einnahmen von Einrichtungen für eigene Einrichtungen. In Nordrhein-Westfalen sind bei den Einnahmen der öffentlichen Träger für eigene Einrichtungen der Kindertagesbetreuung auch die Einnahmen von Einrichtungen in freier Trägerschaft enthalten, da die Elternbeiträge von den öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe mit vereinnahmt werden. – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2009

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2009 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben ¹⁾			
	ins- gesamt	davon		insgesamt		darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppen- hilfen	Ausgaben für Einrich- tungen	insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren ²⁾	öffentlicher Träger	freier Träger
Kreise							
Borken	111 206	39 168	72 038	60 743	652	-7 707	59 774
Coesfeld	76 414	31 825	44 589	37 429	704	-1 820	36 681
Recklinghausen	171 674	75 483	96 190	76 204	581	4 799	59 874
Steinfurt	139 097	52 623	86 474	72 004	670	-12 061	77 942
Warendorf	82 846	27 047	55 800	42 702	646	-4 588	44 117
Reg.-Bez. Münster	811 911	318 987	492 924	400 037	687	761	350 680
davon							
kreisfreie Städte	230 674	92 840	137 834	110 956	848	22 138	72 291
Kreise	581 237	226 147	355 090	289 081	641	-21 377	278 389
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	134 069	55 341	78 728	69 546	1 035	14 161	47 816
Kreise							
Gütersloh	121 809	42 962	78 846	44 511	528	1 207	36 857
Herford	76 411	23 393	53 018	47 229	846	-1 056	46 039
Höxter	37 363	10 864	26 498	23 319	681	4 422	17 811
Lippe	117 717	37 332	80 384	71 397	875	5 031	59 855
Minden-Lübbecke	98 599	40 098	58 502	48 533	670	-4 254	49 286
Paderborn	86 604	24 969	61 636	55 732	790	25 630	25 405
Reg.-Bez. Detmold	672 572	234 960	437 612	360 268	773	45 141	283 068
davon							
kreisfreie Stadt	134 069	55 341	78 728	69 546	1 035	14 161	47 816
Kreise	538 503	179 619	358 884	290 721	729	30 980	235 252
Kreisfreie Städte							
Bochum	98 446	38 913	59 533	48 739	726	-3 715	46 981
Dortmund	227 998	76 142	151 856	136 360	1 189	58 674	62 756
Hagen	53 962	16 445	37 517	29 001	718	2 429	20 659
Hamm	71 248	33 322	37 927	34 469	856	182	28 982
Herne	46 771	13 726	33 046	29 760	922	8 131	18 205
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	86 498	40 244	46 253	36 054	550	2 185	26 985
Hochsauerlandkreis	72 604	24 426	48 179	38 843	629	4 708	31 534
Märkischer Kreis	132 485	52 296	80 189	70 720	733	13 358	49 472
Olpe	38 313	13 284	25 029	21 269	651	-3 692	22 744
Siegen-Wittgenstein	70 182	31 100	39 082	34 434	571	206	29 228
Soest	93 630	34 954	58 676	49 264	716	2 955	41 903
Unna	132 115	54 614	77 501	66 905	758	949	58 027
Reg.-Bez. Arnsberg	1 124 253	429 466	694 787	595 818	775	86 373	437 475
davon							
kreisfreie Städte	498 426	178 547	319 878	278 329	944	65 702	177 582
Kreise	625 828	250 919	374 909	317 489	670	20 671	259 893
Jugendämter NRW	5 923 855	2 386 909	3 536 946	2 928 670	775	498 517	2 100 444
davon							
kreisfreie Städte	2 770 778	1 194 196	1 576 581	1 344 790	963	380 175	804 886
Kreise	3 153 077	1 192 712	1 960 365	1 583 880	665	118 342	1 295 558
Landesjugendämter							
Rheinland und Westfalen-Lippe	87 362	50 530	22 689	14 198	7	-	-
Oberste							
Landesjugendbehörde	1 368	1 368	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	6 012 584	2 438 807	3 559 635	2 942 868	779	498 517	2 100 444

Anmerkungen S. 478

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tageseinrichtungen	Plätze	Kinder				
			insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	344	19 235	18 918	2 542	13 580	2 700	96
Duisburg	209	14 306	14 280	771	11 290	2 203	16
Essen	270	15 577	15 592	1 240	12 177	2 159	16
Krefeld	96	6 655	6 716	464	5 336	916	–
Mönchengladbach	126	7 373	7 380	521	5 815	1 042	2
Mülheim an der Ruhr	87	4 741	4 697	329	3 579	781	8
Oberhausen	77	5 624	5 604	273	4 488	843	–
Remscheid	60	3 454	3 486	309	2 699	473	5
Solingen	80	4 540	4 559	329	3 636	594	–
Wuppertal	197	10 282	10 409	637	7 987	1 771	14
Kreise							
Kleve	154	9 136	9 148	399	7 413	1 332	4
Mettmann	252	15 207	15 097	1 293	11 692	2 102	10
Rhein-Kreis Neuss	214	14 031	13 914	977	10 899	2 011	27
Viersen	141	8 977	8 918	587	7 019	1 311	1
Wesel	221	13 121	13 015	669	10 478	1 866	2
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 528	152 259	151 733	11 340	118 088	22 104	201
davon							
kreisfreie Städte	1 546	91 787	91 641	7 415	70 587	13 482	157
Kreise	982	60 472	60 092	3 925	47 501	8 622	44
Kreisfreie Städte¹⁾							
Bonn	196	10 627	10 665	1 281	8 053	1 325	6
Köln	591	33 909	33 817	4 427	24 498	4 732	160
Leverkusen	86	4 901	4 914	342	3 831	739	2
Kreise							
Städteregion Aachen ¹⁾	303	17 174	16 841	1 556	13 002	2 269	14
darunter Stadt Aachen	139	7 607	7 381	847	5 607	914	13
Düren	156	8 332	8 044	558	6 181	1 284	21
Rhein-Erft-Kreis	251	14 066	13 974	892	11 246	1 834	2
Euskirchen	127	5 736	5 658	291	4 473	893	1
Heinsberg	118	7 780	7 505	429	6 076	1 000	–
Oberbergischer Kreis	146	8 193	8 103	420	6 438	1 245	–
Rhein.-Berg. Kreis	170	9 494	9 497	1 129	6 950	1 409	9
Rhein-Sieg-Kreis	357	19 066	18 749	1 291	14 821	2 615	22
Reg.-Bez. Köln	2 501	139 278	137 767	12 616	105 569	19 345	237
davon							
kreisfreie Städte	873	49 437	49 396	6 050	36 382	6 796	168
Kreise	1 628	89 841	88 371	6 566	69 187	12 549	69
Kreisfreie Städte							
Bottrop	53	3 421	3 401	251	2 638	505	7
Gelsenkirchen	115	7 847	7 774	709	6 012	1 051	2
Münster	179	8 749	8 783	1 031	6 543	1 183	26

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tageseinrichtungen	Plätze	Kinder				
			insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14
Kreise							
Borken	207	13 197	12 906	819	10 235	1 825	27
Coesfeld	121	7 689	7 397	710	5 569	1 115	3
Recklinghausen	315	18 547	18 454	1 719	14 116	2 599	20
Steinfurt	235	14 794	14 670	990	11 612	2 068	–
Warendorf	164	10 061	9 819	903	7 469	1 437	10
Reg.-Bez. Münster	1 389	84 305	83 204	7 132	64 194	11 783	95
davon							
kreisfreie Städte	347	20 017	19 958	1 991	15 193	2 739	35
Kreise	1 042	64 288	63 246	5 141	49 001	9 044	60
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	177	10 575	10 551	1 119	7 869	1 528	35
Kreise							
Gütersloh	183	11 864	11 772	955	9 042	1 774	1
Herford	129	7 941	7 919	730	6 070	1 114	5
Höxter	98	4 707	4 493	283	3 568	637	5
Lippe	198	11 684	11 368	1 266	8 341	1 722	39
Minden-Lübbecke	157	10 002	9 890	870	7 529	1 458	33
Paderborn	177	10 628	10 488	914	8 045	1 506	23
Reg.-Bez. Detmold	1 119	67 401	66 481	6 137	50 464	9 739	141
davon							
kreisfreie Stadt	177	10 575	10 551	1 119	7 869	1 528	35
Kreise	942	56 826	55 930	5 018	42 595	8 211	106
Kreisfreie Städte							
Bochum	184	10 223	10 128	842	7 706	1 554	26
Dortmund	285	17 073	16 753	1 433	13 079	2 241	–
Hagen	98	5 777	5 707	446	4 416	845	–
Hamm	92	5 573	5 660	480	4 200	941	39
Herne	64	4 476	4 447	359	3 448	639	1
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	175	9 446	9 338	833	7 138	1 359	8
Hochsauerlandkreis	170	9 332	8 811	713	6 791	1 277	30
Märkischer Kreis	228	12 870	12 720	766	9 946	1 982	26
Olpe	84	4 776	4 570	299	3 595	657	19
Siegen-Wittgenstein	173	8 749	8 532	686	6 479	1 357	10
Soest	208	10 475	10 359	1 131	7 797	1 414	17
Unna	207	12 100	11 972	927	9 331	1 688	26
Reg.-Bez. Arnsberg	1 968	110 870	108 997	8 915	83 926	15 954	202
davon							
kreisfreie Städte	723	43 122	42 695	3 560	32 849	6 220	66
Kreise	1 245	67 748	66 302	5 355	51 077	9 734	136
Nordrhein-Westfalen	9 505	554 113	548 182	46 140	422 241	78 925	876
davon							
kreisfreie Städte	3 666	214 938	214 241	20 135	162 880	30 765	461
Kreise	5 839	339 175	333 941	26 005	259 361	48 160	415

Anmerkung S. 480

16. Elterngeldbezug für im Jahr 2009 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden, durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Im Jahr 2009 geborene Kinder		Beendete Leistungsbezüge zwischen Januar 2009 und März 2011 ¹⁾			Durchschnittliche Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat			Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern
	insgesamt ²⁾	deren Vater Elterngeld bezogen hat ³⁾	insgesamt	von Vätern	von Müttern	insgesamt	Väter	Mütter	
									Anzahl	%	Anzahl	%	EUR			Monate
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	5 655	19,9	5 994	18,4	81,6	819	1 089	758	4,1
Duisburg	4 098	14,2	4 411	12,9	87,1	544	764	512	4,4
Essen	4 619	16,9	5 003	15,1	84,9	662	969	607	5,1
Krefeld	1 829	15,7	2 005	14,0	86,0	636	948	585	3,9
Mönchengladbach	2 114	11,6	2 208	10,6	89,4	587	970	541	4,7
Mülheim an der Ruhr	1 257	17,3	1 374	15,7	84,3	716	1 008	661	4,5
Oberhausen	1 566	12,4	1 677	11,2	88,8	594	945	550	4,1
Remscheid	856	12,9	929	11,7	88,3	583	924	538	4,3
Solingen	1 243	15,2	1 358	13,6	86,4	641	927	595	4,1
Wuppertal	2 929	15,1	3 171	13,9	86,1	610	943	557	4,3
Kreise									
Kleve	2 409	16,5	2 643	14,6	85,4	661	1 005	602	4,0
Kleve	3 644	19,0	4 357	15,4	84,6	722	1 042	663	4,0
Mettmann	3 529	15,9	3 887	13,9	86,1	742	1 138	678	3,5
Rhein-Kreis Neuss	2 146	15,6	2 331	14,1	85,9	682	1 019	627	3,9
Viersen	3 283	14,0	3 559	12,4	87,6	655	996	606	4,0
Wesel									
Reg.-Bez. Düsseldorf	41 177	16,1	44 907	14,3	85,7	673	996	619	4,2
Kreisfreie Städte⁴⁾									
Bonn	3 137	28,4	3 755	23,2	76,8	793	1 066	711	4,1
Köln	9 854	25,6	11 650	21,1	78,9	798	1 075	724	3,9
Leverkusen	1 300	25,7	1 558	21,0	79,0	676	903	616	3,1
Kreise									
Städteregion Aachen ⁴⁾	4 433	20,8	4 978	18,2	81,8	680	954	619	4,3
Düren	1 984	14,8	2 171	13,3	86,7	618	976	563	4,0
Rhein-Erft-Kreis	3 702	19,7	4 155	17,0	83,0	730	1 110	652	4,1
Euskirchen	1 417	17,6	1 610	15,2	84,8	651	1 052	579	4,0
Heinsberg	1 934	14,9	2 073	13,6	86,4	615	950	562	4,8
Oberbergischer Kreis	2 242	14,8	2 437	12,9	87,1	633	1 037	573	3,8
Rhein.-Berg. Kreis	2 132	19,8	2 331	17,7	82,3	770	1 063	707	3,6
Rhein-Sieg-Kreis	4 837	20,3	5 553	17,3	82,7	719	1 036	653	3,7
Reg.-Bez. Köln	36 972	21,6	42 271	18,4	81,6	727	1 040	657	3,9
Kreisfreie Städte									
Bottrop	881	11,5	934	10,5	89,5	624	1 016	578	4,4
Gelsenkirchen	2 212	9,9	2 282	9,2	90,8	522	867	487	4,3
Münster	2 542	30,9	3 178	24,3	75,7	813	1 059	733	3,7

1) Berücksichtigt werden die zwischen Januar 2009 und März 2011 beendeten Leistungsbezüge, die sich auf Geburten im Jahr 2009 beziehen. Zur Berechnung der Beteiligung der Väter beziehungsweise Mütter beim Elterngeld werden diese in Bezug zu den im Jahr 2009 geborenen Kindern gesetzt. – 2) Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wiesbaden 2010 – 3) einschließlich Mehrlingsgeburten; Bundeselterngeldstatistik, Wiesbaden 2011 – 4) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Noch: 16. Elterngeldbezug für im Jahr 2009 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden,
durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat
und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Im Jahr 2009 geborene Kinder		Beendete Leistungsbezüge zwischen Januar 2009 und März 2011 ¹⁾			Durchschnittliche Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat			Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern
	insgesamt ²⁾	deren Vater Elterngeld bezogen hat ³⁾	insgesamt	von Vätern	von Müttern	insgesamt	Väter	Mütter	
									Anzahl	%	Anzahl	%	EUR			Monate
Kreise									
Borken	3 234	18,8	3 649	16,1	83,9	677	1 099	596	3,4
Coesfeld	1 694	22,6	1 975	18,8	81,2	722	1 068	643	3,3
Recklinghausen	4 567	15,4	4 980	13,6	86,4	623	929	574	4,2
Steinfurt	3 689	20,7	4 220	17,6	82,4	676	1 052	596	3,4
Warendorf	2 249	20,7	2 593	17,4	82,6	665	1 024	590	3,5
Reg.-Bez. Münster	21 068	19,1	23 811	16,4	83,6	669	1 027	599	3,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2 919	24,4	3 473	20,0	80,0	660	890	603	3,7
Kreise									
Gütersloh	3 021	21,5	3 509	18,1	81,9	679	1 027	603	3,2
Herford	2 054	20,5	2 365	17,3	82,7	648	907	593	3,4
Höxter	1 163	20,3	1 345	17,0	83,0	647	961	583	3,2
Lippe	2 963	18,0	3 337	15,6	84,4	618	954	557	4,0
Minden-Lübbecke	2 622	19,3	2 964	16,6	83,4	636	970	569	3,9
Paderborn	2 841	19,3	3 220	16,6	83,4	661	1 006	592	3,6
Reg.-Bez. Detmold	17 583	20,5	20 213	17,4	82,6	651	960	586	3,6
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 715	17,8	2 975	15,8	84,2	679	1 000	619	4,1
Dortmund	4 782	15,2	5 222	13,4	86,6	639	973	587	3,9
Hagen	1 447	10,6	1 505	9,8	90,2	552	909	514	5,2
Hamm	1 519	14,5	1 655	12,9	87,1	591	992	532	3,7
Herne	1 198	12,4	1 270	11,3	88,7	562	863	523	5,0
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 336	15,5	2 576	13,6	86,4	676	990	626	4,0
Hochsauerlandkreis	2 102	15,2	2 311	13,4	86,6	641	984	587	3,6
Märkischer Kreis	3 449	10,9	3 560	10,2	89,8	571	920	532	4,1
Olpe	1 098	11,4	1 159	10,5	89,5	622	1 023	574	4,1
Siegen-Wittgenstein	2 174	13,2	2 366	11,8	88,2	612	956	565	3,8
Soest	2 482	17,4	2 800	15,0	85,0	664	975	608	3,6
Unna	2 927	14,4	3 172	13,1	86,9	631	1 006	575	4,1
Reg.-Bez. Arnsberg	28 229	14,4	30 571	12,9	87,1	627	972	576	4,0
Nordrhein-Westfalen	145 029	18,1	161 773	15,8	84,2	675	1 005	613	3,9

Anmerkungen S. 482

17. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	227 766	200 777	26 989	220 385	200 749	19 636	7 382	28	7 353
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	94 378	89 419	4 959	93 208	89 390	3 818	1 169	28	1 141
Hilfe zum Lebensunterhalt . .	80 486	77 695	2 791	80 486	77 695	2 791	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII . .	13 892	11 724	2 168	12 722	11 695	1 027	1 169	28	1 141
Grundleistungen	88 699	76 111	12 587	84 053	76 111	7 942	4 645	–	4 645
Sachleistungen	17 919	11 674	6 245	13 522	11 674	1 848	4 397	–	4 397
Wertgutscheine	4 687	4 134	553	4 687	4 134	553	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 940	6 167	773	6 691	6 167	524	249	–	249
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	59 153	54 136	5 017	59 153	54 136	5 017	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	40 176	31 353	8 824	38 623	31 353	7 270	1 553	–	1 553
Arbeitsgelegenheiten	1 465	1 189	276	1 465	1 189	276	–	–	–
sonstige Leistungen	3 049	2 705	343	3 035	2 705	330	13	–	13
Sachleistungen	801	708	93	788	708	79	13	–	13
Geldleistungen	2 247	1 997	250	2 247	1 997	250	–	–	–
Einnahmen insgesamt	7 978	7 478	500	7 805	7 478	327	173	–	173
davon									
Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 970	2 826	144	2 970	2 826	144	–	–	–
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflich- tete; sonstige Ersatz- leistungen	1 158	968	190	985	968	17	173	–	173
Leistungen von Sozialleistungsträgern	3 850	3 684	166	3 850	3 684	166	–	–	–
Reine Ausgaben	219 788	193 299	26 489	212 580	193 271	19 309	7 208	28	7 180

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**18. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2008 und 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2008			2009		
Europa zusammen	16 125	8 136	7 989	14 496	7 250	7 246
darunter						
Bosnien-Herzegowina	954	464	490	950	455	495
Bulgarien	8	4	4	13	5	8
Mazedonien	277	153	124	306	171	135
Polen	42	23	19	26	14	12
Rumänien	18	9	9	16	4	12
Russische Föderation	1 175	572	603	1 043	497	546
Serbien und Montenegro	10 287	5 098	5 189	9 090	4 472	4 618
Türkei	2 497	1 367	1 130	2 481	1 339	1 142
Afrika zusammen	4 438	2 664	1 774	4 400	2 663	1 737
darunter						
Algerien	250	206	44	230	194	36
Angola	303	143	160	294	141	153
Ghana	257	120	137	265	138	127
Guinea	343	267	76	380	300	80
Demokratische Republik Kongo	320	146	174	316	152	164
Nigeria	451	255	196	562	317	245
Amerika zusammen	43	22	21	37	16	21
Asien zusammen	13 095	7 832	5 263	12 160	7 299	4 861
darunter						
Afghanistan	394	229	165	512	307	205
Aserbajdschan	1 026	529	497	1 076	559	517
China	779	508	271	716	453	263
Indien	277	252	25	346	314	32
Iran	1 437	872	565	1 182	738	444
Libanon	2 487	1 422	1 065	2 163	1 224	939
Pakistan	267	210	57	258	209	49
Sri Lanka	528	330	198	434	255	179
Syrien, Arabische Republik	1 996	1 099	897	1 860	1 003	857
Vietnam	79	44	35	67	36	31
Übrige Staaten; staatenlos	258	138	120	259	143	116
Unbekannt	2 312	1 315	997	1 975	1 151	824
Insgesamt	36 271	20 107	16 164	33 327	18 522	14 805

19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2008 – 2010 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte								
	insgesamt			davon erhielten					
				Lastenzuschuss			Mietzuschuss		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Haushalte mit ... Person(en)									
1	60 177	95 344	93 941	1 585	2 163	2 155	58 592	93 181	91 786
2	16 530	25 572	24 830	873	1 438	1 360	15 657	24 134	23 470
3	10 593	16 400	15 483	810	1 291	1 148	9 783	15 109	14 335
4	19 446	28 011	26 030	2 547	4 035	3 401	16 899	23 976	22 629
5	13 464	17 357	17 187	2 747	3 850	3 491	10 717	13 507	13 696
6 und mehr	8 889	10 531	10 667	3 081	3 566	3 434	5 808	6 965	7 233
Insgesamt	129 099	193 215	188 138	11 643	16 343	14 989	117 456	176 872	173 149

20. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2010 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte							Durchschnittlicher monatlicher Wohn- geldanspruch je Haushalt
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR					200 und mehr	
		unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200			
	Anzahl	%					EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	188 138	16,5	28,0	21,9	13,1	20,5	135	
davon erhielten								
Mietzuschuss	173 149	16,8	28,7	22,2	13,0	19,2	131	
Lastenzuschuss	14 989	13,0	19,7	18,6	14,0	34,7	179	

21. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2010 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	ins- gesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	188 138	7 859	4,2	16 825	8,9	48 450	25,8	115 004	61,1	6,38
davon										
Mietzuschuss	173 149	3 719	2,1	14 455	8,3	45 809	26,5	109 166	63,0	6,56
Lastenzuschuss	14 989	4 140	27,6	2 370	15,8	2 641	17,6	5 838	38,9	5,27

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 79 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Ein- und Auszahlungsstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Finanzrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten und mit Beginn des Jahres 2009 durch die doppische Haushaltssystematik nach dem NKf abgelöst (**Neues Kommunales Finanzmanagement**) – sah eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Eine entsprechende Aufteilung gibt es seit Einführung des NKf nicht mehr. Es werden nur noch die Gesamteinzahlungen den Gesamtauszahlungen gegenübergestellt. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Produktgruppen),
 - für die Zuordnung von Ein- und Auszahlungsarten zu den betreffenden Konten,
 - und damit die Zuordnung von bestimmten Ein- und Auszahlungsarten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen
- sind in den Zuordnungsvorschriften zum Produkt- und Kontenrahmen kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen (siehe auch Tabellen 1 und 2 des Teils XVI „Öffentliche Finanzen“) werden Rechnungsergebnisse (bei Zeitreihendarstellungen erstes bis einschl. vorletztes dargestelltes Jahresergebnis) und Haushaltsplandaten (letztes dargestelltes Jahr) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. Juni durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. Dezember eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Das Erhebungskonzept der **Schuldenstandstatistik** wurde mit Durchführung der Statistik für das Jahr 2010 an die doppische Systematik angepasst. Die Darstellung ähnelt derjenigen des Vorjahres, jedoch grenzt sich der Schuldenbegriff deutlich geändert ab. Bisher wurden bei Auswertung des Schuldenstandes Investitionskredite und Wertpapierschulden aggregiert. Ab dem Jahr 2010 sind zusätzlich „Kreditähnliche Rechtsgeschäfte“, „Liquiditätskredite“ und „übrige Verbindlichkeiten“ einbezogen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahren ist daher nicht mehr gegeben.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen das Land NRW, die Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. der Sonderrechnungen), die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit) und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in privat-rechtlicher Rechtsform.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte. Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2007 sind mit den Ergebnissen früherer Jahre (2004, 2001 usw.) nur eingeschränkt vergleichbar. Bis 2001 wurden lohnsteuerpflichtige Personen, die keine Einkommensteuerveranlagung durchführen ließen, nur insoweit in die Statistik einbezogen, als deren Lohnsteuerkarten IT.NRW (früher LDS NRW) zur Auswertung zur Verfügung gestellt wurden. Bedingt durch die sukzessive Einführung der Elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen, konnte ab dem Berichtsjahr 2004 ein Großteil der nichtveranlagten Lohnsteuerzahler in den Ergebnissen mit einbezogen werden, deren Lohnsteuerkarten IT.NRW bisher nicht zur Verfügung standen. Ab dem Veranlagungsjahr 2007 sind die nicht veranlagten Lohnsteuerzahler komplett (bis auf Einzelfälle) über die elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen im Ergebnis enthalten. Die Ergebnisse des Jahres 2007 enthalten somit ca. 2,63 Millionen Lohnsteuerbescheinigungen von nicht veranlagten Lohnsteuerzahlern gegenüber 2,05 Millionen in 2004 und lediglich 0,43 Millionen im 2001.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**. Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Die **Gewerbesteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreier Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** spiegelt die Erwerbe von Vermögen wider, die einzelne Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Dabei ist die Schenkungsteuer eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Schenkungen werden nach demselben Maßstab besteuert wie Erbschaften. Der Nachlass einer verstorbenen Person oder die Schenkung selbst werden nicht belastet. Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für das Berichtsjahr in ihren Ergebnissen kein Abbild sämtlicher Vermögensübergänge und keine Informationen über alle Vermögensübertragungen in der Mehrzahl der Fälle innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer 2009 umfasst nur die Erwerbe, für die im Statistikjahr 2009 erstmalig eine Festsetzung erfolgte, unabhängig davon, wann der Erbfall oder die Schenkung eingetreten ist.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2006 – 2011*)

Einnahmen/Ausgaben a = Mill. EUR b = Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	a 37 312,2	40 783,9	42 291,7	38 597,3	38 179,2	39 076,7
	b +6,5	+9,3	+3,7	-8,7	-1,1	+2,4
übrige Einnahmen	a 7 111,8	7 191,3	7 758,9	8 626,4	10 678,4	9 936,0
darunter						
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund . .	a 3 773,6	3 783,0	3 649,0	4 945,5	5 908,0	6 070,0
Verwaltungseinnahmen	a 1 389,3	1 400,4	1 394,3	1 493,4	1 473,1	1 385,0
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	a 44 424,0	47 975,2	50 050,7	47 223,6	48 857,6	49 012,7
	b +1,4	+8,0	+4,3	-5,6	+3,5	+0,3
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a 3 403,3	1 989,9	1 236,0	5 754,3	5 047,7	6 248,5
darunter						
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt . .	a 3 393,0	1 979,7	1 228,3	5 741,5	5 037,2	4 944,5
Gesamteinnahmen	a 47 827,3	49 965,1	51 286,7	52 977,9	53 905,3	55 261,2
	b -5,5	+4,5	+2,6	+3,3	+1,8	+2,5
Ausgaben						
Personalausgaben	a 18 601,2	19 611,6	19 023,6	20 229,9	20 466,0	21 640,6
	b -8,2	+5,4	-3,0	+6,3	+1,2	+5,7
sächliche Verwaltungsausgaben	a 2 237,8	2 250,3	2 280,7	2 343,1	2 510,8	2 538,1
	b -28,2	+0,6	+1,3	+2,7	+7,2	+1,1
laufende Zuweisungen und Zuschüsse . . .	a 17 813,9	18 841,3	20 384,5	20 385,1	20 363,8	21 428,1
Investitionsausgaben	a 4 348,6	4 349,1	4 575,4	5 148,2	5 761,0	5 330,3
darunter						
Sachinvestitionen	a 502,7	477,9	432,2	563,1	485,4	557,7
Investitionsförderung	a 3 499,5	3 528,9	3 711,9	4 337,7	5 032,5	4 481,7
sonstige Ausgaben	a 4 796,7	4 853,7	4 929,2	4 730,4	4 601,4	4 560,2
darunter						
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	a 4 633,5	4 737,4	4 815,5	4 631,4	4 486,1	4 435,0
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	a 47 798,2	49 906,2	51 193,4	52 836,6	53 702,9	55 497,3
	b -5,5	+4,4	+2,6	+3,2	+1,6	+3,3
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a 29,2	58,9	93,2	141,2	202,5	-236,1
darunter						
Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	a -	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben	a 47 827,3	49 965,1	51 286,6	52 977,8	53 905,3	55 261,2
	b -5,5	+4,5	+2,6	+3,3	+1,8	+2,5
Nachrichtlich:						
Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	a 14 649,3	15 639,1	16 397,7	14 409,6	20 362,8	19 322,6
Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt . .	a 3 393,0	1 979,7	1 228,3	5 741,5	5 037,2	4 944,5
Stand der Verbindlichkeiten ³⁾ aus:						
Wertpapieren	a 58 570,4	61 814,1	63 825,3	67 644,6	70 835,1	...
Investitionskrediten	a 57 453,7	55 284,8	52 692,7	55 651,6	55 916,8	...
Liquiditätskrediten	a 684,0	612,0	1 852,0	1 068,0	4 461,8	...

*) 2006 bis 2010: Ist-Ergebnisse; 2011: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der nachrichtlichen Angabe unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landshaushalts entnommen, um in Verbindung mit „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ sowie „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – 3) Die Werte für das Jahr 2011 standen bei Redaktionsschluss dieser Veröffentlichung noch nicht fest. – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2006 bis 2010, Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2011

2. Ausgaben des Landes 2006 – 2011*) nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Mill. EUR					
Allgemeine Dienste	9 915,2	10 651,7	9 523,6	10 292,7	10 019,0	10 466,4
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 625,1	17 931,0	18 370,0	19 526,4	20 034,6	20 810,0
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 598,0	3 573,6	3 406,9	3 777,2	3 991,3	4 349,4
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	917,0	808,6	819,6	875,5	1 181,6	1 152,9
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	461,9	417,2	331,6	336,0	350,5	391,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	356,2	367,5	459,4	315,6	314,7	346,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 105,3	1 104,8	2 453,0	1 407,6	1 714,9	1 100,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 135,0	1 875,6	1 921,5	2 140,2	1 946,5	2 186,1
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	238,7	212,6	266,8	92,9	93,8	165,0
Allgemeine Finanzwirtschaft	11 475,0	13 022,5	13 734,5	14 213,8	14 258,4	14 292,7
darunter						
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	6 106,7	7 537,9	7 983,4	8 609,1	8 680,4	8 690,3
Schulden	4 642,9	4 746,6	4 929,2	4 730,4	4 601,4	4 560,3
Versorgung	1,2	1,3	–	–	–	–
Insgesamt	47 827,4	49 965,1	51 286,9	52 977,9	53 905,3	55 261,1

*) 2006 bis 2010: Ist-Ergebnisse, 2011: Solldaten des Haushaltsplans – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2006 bis 2010, Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2011

3. Haushaltsquerschnitt 2011*): Gliederung der Gesamt Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	7 685,3	2 202,5	–	–	86,4
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 416,5	146,6	–	–	338,0
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	68,9	35,3	–	–	2 868,8
4	Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	95,8	63,0	–	–	253,6
5	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	18,3	11,1	–	–	0,6
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	30,3	16,0	–	–	5,4
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	18,7	42,8	–	–	16,1
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,8	17,2	–	–	686,0
9	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	–	30,4	–	–	1,1
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	1 305,1	– 26,8	4 435,5	124,7	7 818,9
11	Insgesamt	21 640,7	2 538,1	4 435,5	124,7	12 074,9

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der nachrichtlichen Angabe der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausge

4. Personal des Landes 2001 – 2010 nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichts- jahr	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	darunter		zusammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
1	2001 ³⁾ . . .	393 911	260 937	132 974	25 482	42 640	289 296	204 904	84 392
2	2002	397 617	260 112	137 505	24 409	44 606	286 661	201 246	85 415
3	2003	398 164	261 513	136 651	24 544	45 218	286 989	200 387	86 602
4	2004	399 214	263 290	135 924	25 577	43 067	285 771	200 184	85 587
5	2005	397 636	264 435	133 201	26 618	42 278	284 793	200 253	84 540
6	2006	398 780	264 607	134 173	26 583	42 423	283 867	199 723	84 144
7	2007 ⁴⁾ . . .	335 962	253 385	82 577	23 833	8 107	243 455	188 883	54 572
8	2008	330 666	248 236	82 430	23 923	9 553	238 339	184 494	53 845
9	2009	333 195	248 766	84 429	24 442	12 622	238 663	184 348	54 315
10	2010	336 761	251 778	84 983	25 534	14 896	238 293	184 825	53 468

1) bis einschl. 2006: Summe der Angestellten und Arbeiter/-innen – 2) Altersteilzeitbeschäftigte wurden erstmals zum Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase). – 3) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Uni Verordnung vom 01.12.2000 (GV. NRW. S. 716 ff.) zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts (AöR) zuordnen. Die mit Umwandlung der medizinischen Einrichtungen ebenfalls neu gegründeten „Fachbereiche Medizin“ gehören als mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten perschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrnenfähigkeit werden – das bei ihnen beschäftigte Personal nicht nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-recht

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen**EUR**

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
167,2	–	18,0	254,2	–	52,8	–	10 466,4	1
6 355,6	4,6	9,4	6,9	232,2	1 298,7	1,6	20 810,1	2
1 112,1	–	–	0,1	2,6	216,2	45,3	4 349,3	3
101,5	1,0	6,9	10,7	0,1	620,5	–	1 153,1	4
1,8	–	–	1,4	–	358,0	0,2	391,4	5
246,5	–	–	1,5	–	46,7	–	346,4	6
510,9	23,3	2,0	3,4	56,0	421,1	6,5	1 100,8	7
374,6	–	162,1	14,1	–	930,5	–	2 186,3	8
50,8	–	42,6	24,5	–	15,7	–	165,1	9
–	350,0	–	–	–	521,4	–236,1	14 292,7	10
8 921,0	378,9	241,0	316,8	290,9	4 481,6	–182,5	55 261,6	11

wiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt. – – – Quelle: Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2011

Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ²⁾			
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	
			zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾				
104 615	56 033	48 582	82 433	50 539	31 894	16 502	1 542	14 960	5 680	3 952	1 728	1
110 956	58 866	52 090	83 570	50 524	33 046	18 983	2 129	16 854	8 403	6 213	2 190	2
111 175	61 126	50 049	81 892	50 987	30 905	18 857	2 604	16 253	10 426	7 535	2 891	3
113 443	63 106	50 337	83 092	51 485	31 607	18 272	3 165	15 107	12 079	8 456	3 623	4
112 843	64 182	48 661	83 884	51 651	32 233	15 903	3 679	12 224	13 056	8 852	4 204	5
114 913	64 884	50 029	85 006	52 125	32 881	16 390	4 063	12 327	13 517	8 696	4 821	6
92 507	64 502	28 005	71 540	51 779	19 761	8 142	4 437	3 705	12 825	8 286	4 539	7
92 327	63 742	28 585	70 993	51 587	19 406	9 009	5 052	3 957	12 325	7 103	5 222	8
94 532	64 418	30 114	70 490	50 535	19 955	9 591	4 978	4 613	14 451	8 905	5 546	9
98 468	66 953	31 515	70 568	50 345	20 223	10 065	4 941	5 124	17 835	11 667	6 168	10

30.06.1999 erfasst. Dargestellt ist die Summe der Altersteilzeitbeschäftigten ohne Differenzierung nach Modell (Block- bzw. versitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14.03.2000 (GV. NRW. S. 190) durch umgewandelt worden. Ihr Personal ist somit nicht mehr dem unmittelbaren, sondern dem mittelbaren öffentlichen Dienst zuzurechnen. Ihr Personal ist somit nicht mehr dem unmittelbaren, sondern dem mittelbaren öffentlichen Dienst zuzurechnen. – 4) Erst- (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigenschaft als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körpern, die dem öffentlichen Dienst zuzurechnen sind, umgewandelt werden. Die Beschäftigten sind in dieser Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen.

5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
1	Einzahlungen	61 556 629	22 977 560	3 579 346	9 670 206	9 728 008
	darunter					
2	Steuern und ähnliche Abgaben	19 414 897	8 823 748	1 233 237	3 228 802	4 361 709
	darunter					
3	Grundsteuer A	37 171	2 384	683	1 321	380
4	Grundsteuer B	2 657 198	1 239 812	198 113	505 057	536 642
5	Gewerbsteuer	8 958 911	4 406 476	479 259	1 406 161	2 521 056
	Gemeindeanteil an der					
6	Einkommensteuer	5 462 403	2 179 159	367 481	917 098	894 580
7	Umsatzsteuer	854 965	433 331	61 005	163 493	208 833
8	sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen	228 503	109 759	19 348	51 377	39 034
9	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18 645 725	4 065 551	673 059	2 037 159	1 355 333
10	allgemeine Zuweisungen	6 511 997	2 840 631	486 540	1 512 571	841 520
	darunter					
11	vom Land	6 511 475	2 840 621	486 540	1 512 561	841 520
12	von Gemeinden/Gemeindeverbänden	523	10	–	10	–
13	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2 581 731	1 077 668	183 103	471 644	422 921
14	vom öffentlichen Bereich	2 503 926	1 044 660	179 416	461 604	403 640
15	von öffentlichen Sonderrechnungen	12 819	1 872	422	935	515
16	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	64 986	31 136	3 265	9 105	18 766
17	allgemeine Umlagen	9 552 003	147 255	3 416	52 945	90 894
18	sonstige Transfereinzahlungen	974 215	260 387	107 655	74 335	78 397
19	Leistungsentgelte u. Ä.	10 115 276	4 072 467	583 313	1 793 339	1 695 815
	darunter					
20	Gebühren, Entgelte, zweckgebundene Abgaben	5 481 794	2 266 751	276 618	1 112 013	878 120
21	privatrechtliche Leistungsentgelte	936 864	496 854	44 559	144 327	307 968
22	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2 166 906	813 766	130 152	362 398	321 216
23	vom öffentlichen Bereich	1 639 635	581 723	84 449	243 784	253 490
24	von öffentlichen Sonderrechnungen	350 550	166 795	34 893	75 803	56 099
25	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	176 721	65 248	10 810	42 811	11 627
26	aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	1 529 715	495 096	131 985	174 600	188 511
27	sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 713 995	871 703	124 939	287 787	458 977
	darunter					
28	Konzessionsabgaben	970 598	466 995	80 697	169 012	217 286
29	Bußgelder	300 499	144 475	20 184	55 278	69 013
30	Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	9 764 445	4 558 202	806 172	2 131 916	1 620 114
	darunter					
31	Investitionszuwendungen vom Land	2 128 700	788 003	146 961	282 428	358 614
32	Veräußerungserlöse	661 206	279 742	39 781	60 457	179 504
33	Rückflüsse von Ausleihungen/Darlehen	383 191	235 010	23 712	79 738	131 560
34	vom öffentlichen Bereich	3 616	100	51	10	39
35	von öffentlichen Sonderrechnungen	283 281	187 821	18 706	54 154	114 961
36	von Kreditinstituten, sonstigen Bereichen	96 294	47 089	4 955	25 574	16 560
37	Aufnahme von Krediten	6 219 338	3 129 531	559 806	1 659 147	910 578
	darunter					
38	bei Kreditinstituten	5 364 299	2 856 714	471 974	1 479 413	905 327
	davon					
39	Kredite für Investitionen	2 222 534	1 017 620	61 801	672 005	283 814
40	Kredite zur Liquiditätssicherung	3 996 802	2 111 911	498 004	987 142	626 765

*) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städte dargestellt. Damit ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit Vorjahren nur bedingt möglich.

der Gemeinden und Gemeindeverbände*) 2010

EUR

Zusammen	Kreisangehörige Gemeinden							Kreisverwaltungen	Land-schaftsverbände	Regionalverband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 und mehr				
22 485 309	27 768	756 321	3 392 208	8 633 050	7 282 060	1 717 029	676 873	10 546 405	5 488 500	58 855	1
10 241 636	9 817	338 708	1 622 830	4 039 753	3 192 001	783 422	255 105	349 513	–	–	2
34 787	93	3 801	11 227	14 167	4 886	457	156	–	–	–	3
1 417 386	1 615	46 078	227 838	540 121	449 996	112 175	39 563	–	–	–	4
4 552 435	3 764	144 867	664 968	1 809 453	1 450 720	363 190	115 473	–	–	–	5
3 283 244	3 404	116 223	568 137	1 303 087	985 925	232 984	73 484	–	–	–	6
421 634	352	10 091	61 782	162 252	137 389	36 644	13 124	–	–	–	7
112 970	155	2 811	16 332	44 308	37 213	8 228	3 923	5 774	–	–	8
3 331 827	4 577	112 810	498 119	1 161 267	1 138 713	292 858	123 483	6 934 593	4 268 802	44 952	9
2 247 324	3 199	90 036	374 894	726 415	770 093	193 062	89 625	773 315	650 727	–	10
2 246 918	3 199	90 036	374 616	726 415	769 970	193 057	89 625	773 209	650 727	–	11
407	–	–	278	–	124	5	–	106	–	–	12
980 905	1 364	20 210	108 546	385 787	337 809	93 861	33 328	476 468	44 945	1 745	13
953 035	1 272	19 192	105 090	375 557	327 127	91 869	32 928	470 069	34 574	1 588	14
3 759	–	10	336	2 696	688	4	25	1 943	5 235	10	15
24 111	92	1 008	3 120	7 534	9 994	1 988	375	4 456	5 136	147	16
103 599	15	2 564	14 680	49 065	30 810	5 935	530	5 684 811	3 573 131	43 207	17
124 102	19	599	2 952	39 649	63 188	10 807	6 888	179 447	410 279	–	18
3 428 938	5 029	111 616	483 897	1 289 711	1 108 087	236 829	193 769	2 265 149	345 120	3 602	19
2 399 545	1 787	79 054	338 300	923 798	762 482	174 855	119 269	803 620	11 852	26	20
321 174	2 217	12 094	52 199	106 332	96 861	20 298	31 173	46 843	70 692	1 301	21
691 681	1 024	20 326	92 987	258 664	248 526	41 677	28 477	396 607	262 577	2 275	22
461 243	395	10 739	53 812	169 323	179 567	26 313	21 094	355 893	240 715	61	23
149 558	260	4 270	22 872	58 919	45 206	11 325	6 706	17 093	15 107	1 997	24
80 880	369	5 317	16 303	30 422	23 753	4 039	677	23 621	6 755	217	25
16 540	–	143	412	917	217	–	14 851	1 018 079	–	–	26
707 821	647	21 101	97 919	276 384	234 465	67 687	9 618	127 552	6 918	1	27
503 049	445	15 297	73 630	199 288	168 942	45 447	–	554	–	–	28
47 527	10	196	1 972	12 979	19 413	7 499	5 458	108 313	184	–	29
4 307 948	7 582	166 872	655 956	1 680 661	1 419 171	298 135	79 571	581 122	306 919	10 254	30
1 066 827	2 734	53 450	203 924	427 163	293 600	56 268	29 688	218 354	55 140	376	31
338 033	420	10 287	52 513	135 273	112 378	20 307	6 855	41 291	2 140	–	32
84 453	1	1 071	7 698	27 585	43 889	4 183	26	21 059	42 669	–	33
3 322	–	147	451	2 578	134	12	–	194	–	–	34
59 249	–	540	6 151	18 781	33 529	248	–	16 111	20 100	–	35
21 882	1	384	1 096	6 226	10 226	3 923	26	4 754	22 569	–	36
2 597 126	4 158	88 376	345 749	1 003 321	911 271	202 952	41 299	276 366	206 438	9 877	37
2 175 286	2 837	78 027	297 037	888 548	744 488	123 050	41 299	191 792	130 630	9 877	38
904 505	–	36 128	119 408	365 499	268 792	73 379	41 299	109 094	181 438	9 877	39
1 692 619	4 158	52 248	226 340	637 822	642 479	129 572	–	167 272	25 000	–	40

region Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird somit hier als kreisangehörig

Noch: 5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
41	Auszahlungen	61 765 946	23 421 955	3 657 752	9 867 588	9 896 615
	darunter					
42	Personal-, Versorgungsauszahlungen u. Ä.	11 036 342	4 775 339	828 440	1 977 045	1 969 854
43	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8 150 824	3 487 754	589 984	1 421 354	1 476 416
	darunter					
44	Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	1 842 164	698 917	132 294	273 813	292 810
45	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 975 870	887 313	213 099	442 997	231 217
46	Auszahlungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2 740 570	1 180 402	110 866	446 545	622 991
	darunter					
47	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	100 537	36 910	7 578	11 295	18 037
48	Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33 381 264	11 012 374	1 643 200	4 718 239	4 650 935
	darunter					
49	Zuweisungen und Zuschüsse, Umlagen, Schuldendiensthilfen	15 305 990	3 958 923	584 121	1 740 772	1 634 030
50	an öffentlichen Bereich	10 142 647	1 787 940	307 892	726 169	753 879
51	an öffentliche Sonderrechnungen	1 545 099	932 638	46 347	510 484	375 807
52	an private Unternehmen, übrige Bereiche	3 618 244	1 238 345	229 882	504 119	504 344
53	Sozialtransferauszahlungen u. Ä.	13 370 463	4 682 545	809 787	1 982 704	1 890 054
54	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1 389 218	694 049	135 665	296 745	261 639
	darunter					
55	Zinsauszahlungen	1 326 369	659 944	130 971	284 088	244 885
56	Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	7 808 295	3 452 437	460 462	1 454 203	1 537 772
	darunter					
57	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	262 878	112 183	5 621	38 539	68 023
58	an öffentlichen Bereich	23 080	7 044	3 321	1 170	2 553
59	an öffentliche Sonderrechnungen	124 206	58 298	1 403	21 756	35 139
60	an private Unternehmen, übrige Bereiche	115 592	46 841	897	15 613	30 331
61	Sachinvestitionen	2 998 048	1 066 494	183 692	370 180	512 622
	darunter					
62	Bauauszahlungen	2 164 470	760 027	135 556	255 204	369 267
	und zwar für					
63	Schulen (PB 21 – 24)	292 744	55 667	12 466	29 358	13 843
64	Straßen (PG 541 – 544)	561 608	194 143	38 039	66 896	89 208
65	Abwasserbeseitigung (PG 538)	180 827	60 656	6 719	44 235	9 702
66	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	326 680	129 266	9 793	28 349	91 124
67	Gewährung von Ausleihungen/Darlehen	237 348	116 233	6 511	30 378	79 344
	an öffentlichen Bereich	6 714	–	–	–	–
69	an öffentliche Sonderrechnungen	179 626	91 397	5 500	13 168	72 729
70	an Kreditinstitute, sonstige Bereiche	51 008	24 836	1 011	17 210	6 615
71	Tilgung von Krediten	3 983 341	2 028 261	254 844	986 757	786 660
	darunter					
72	bei Kreditinstituten	3 207 568	1 727 983	213 248	748 750	765 985
	davon					
73	Kredite für Investitionen	2 646 718	1 296 501	109 058	720 061	467 382
74	Kredite zur Liquiditätssicherung	1 336 627	731 761	145 786	266 697	319 278
75	Saldo der Ein- und Auszahlungen	–209 317	–444 395	–78 406	–197 382	–168 607
76	Verbindlichkeiten aus Anleihen, Investitions- und Liquiditätskrediten (Stand am 31. 12.)	43 254 771	24 094 771	4 644 214	11 687 761	7 762 796
77	Anleihen	–	–	–	–	–
78	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23 052 163	10 033 786	1 261 474	4 302 277	4 470 035
79	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	20 202 612	14 060 986	3 382 740	7 385 485	3 292 761

Anmerkung S. 492

der Gemeinden und Gemeindeverbände*) 2010

EUR

Zusammen	Kreisangehörige Gemeinden							Kreisverwaltungen	Land-schaftsverbände	Regionalverband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 und mehr				
22 500 042	25 679	742 344	3 423 536	8 602 223	7 298 341	1 656 410	751 509	10 366 103	5 422 421	55 425	41
4 447 945	7 109	135 927	595 834	1 642 551	1 577 293	333 536	155 695	1 417 817	379 148	16 093	42
3 434 197	5 910	124 476	595 657	1 347 666	1 108 637	206 902	44 949	876 206	348 996	3 671	43
931 015	2 094	39 117	182 814	362 404	295 634	45 373	3 579	193 443	17 805	984	44
635 235	892	13 445	57 537	237 858	251 724	63 677	10 102	273 959	179 363	-	45
1 108 364	1 804	41 803	212 706	443 795	335 421	42 577	30 258	323 996	125 425	2 383	46
53 600	14	2 330	10 672	27 087	10 352	2 223	922	9 484	543	-	47
10 639 109	9 827	338 600	1 635 830	4 049 792	3 305 454	859 443	440 163	7 321 630	4 387 689	20 462	48
7 781 370	8 137	272 078	1 308 008	2 971 292	2 289 698	581 831	350 326	3 229 199	318 677	17 821	49
6 101 723	7 663	256 981	1 228 896	2 318 632	1 752 000	409 826	127 725	2 196 861	56 123	-	50
439 051	38	1 676	17 564	156 325	70 639	10 192	182 617	123 791	31 965	17 654	51
1 240 596	436	13 421	61 548	496 335	467 059	161 813	39 984	908 547	230 589	167	52
936 884	56	6 117	33 580	361 636	396 586	79 656	59 253	3 808 157	3 942 877	-	53
583 767	635	12 887	70 261	227 742	206 035	50 267	15 940	69 081	39 528	2 793	54
564 264	625	12 377	67 997	221 179	197 004	49 142	15 940	63 319	36 049	2 793	55
3 395 023	2 197	130 454	525 954	1 334 471	1 100 922	206 263	94 762	681 369	267 060	12 406	56
95 748	163	816	10 983	24 556	40 979	7 610	10 641	51 158	3 789	-	57
9 128	-	457	1 280	2 113	3 927	550	801	6 908	-	-	58
49 229	17	46	4 444	10 331	20 648	3 922	9 821	12 890	3 789	-	59
37 391	146	313	5 259	12 112	16 404	3 138	19	31 360	-	-	60
1 655 097	1 556	78 316	295 295	633 524	510 611	94 577	41 218	240 065	33 371	3 021	61
1 230 620	1 040	56 544	213 728	467 292	388 415	70 344	33 257	154 442	17 623	1 758	62
188 306	2	10 690	33 669	94 389	43 823	3 226	2 507	40 815	7 956	-	63
309 257	473	12 195	46 957	123 759	83 961	29 628	12 284	58 208	-	-	64
120 088	-	5 439	26 644	37 951	48 601	1 453	-	83	-	-	65
95 706	-	1 407	8 416	23 395	36 817	25 150	521	96 676	5 032	-	66
68 400	96	2 284	6 805	36 973	17 857	288	4 097	30 930	21 785	-	67
6 403	-	17	52	6 194	140	-	-	311	-	-	68
45 300	-	509	5 015	19 886	15 555	238	4 097	21 952	20 977	-	69
16 697	96	1 758	1 738	10 893	2 162	50	-	8 667	808	-	70
1 480 071	382	47 630	204 456	616 022	494 658	78 638	38 285	262 540	203 083	9 386	71
1 196 232	360	43 225	161 449	499 478	397 272	59 550	34 898	120 019	161 360	1 974	72
1 016 718	382	26 389	150 594	389 337	363 571	48 160	38 285	121 030	203 083	9 386	73
463 356	-	21 242	53 863	226 685	131 087	30 479	-	141 510	-	-	74
-14 733	2 089	13 977	-31 328	30 827	-16 281	60 619	-74 636	180 302	66 079	3 430	75
16 681 456	22 221	341 051	1 989 734	5 989 565	5 944 619	1 744 133	650 133	1 601 278	798 630	78 636	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
10 850 147	9 121	261 611	1 380 889	4 057 038	3 591 275	1 121 680	428 533	1 317 724	773 630	76 876	78
5 831 311	13 100	79 441	608 846	1 932 527	2 353 344	622 453	221 600	283 555	25 000	1 760	79

6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010 nach Arten*)

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-verwaltungen	Bezirks-verbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Ausgaben der laufenden Rechnung						
Personalausgaben	20 466	11 036	4 775	4 448	1 418	395
laufender Sachaufwand	6 076	10 921	5 137	4 475	988	321
Zinsausgaben ²⁾	4 487	1 326	660	564	63	39
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	1 024	13 371	4 683	937	3 808	3 943
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	15 724	15 951	4 055	7 978	3 416	502
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	10 028	193	328	5 872	3 635
Zusammen	47 777	42 577	19 117	18 074	3 821	1 565
Ausgaben der Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	485	2 923	1 038	1 619	232	34
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5 033	263	112	96	51	4
sonstige Vermögensübertragungen	46	1	–	1	–	–
Gewährung von Darlehen	243	237	116	68	31	22
Erwerb von Beteiligungen	–	327	129	96	97	5
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich ³⁾	115	35	11	23	–	1
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	32	5	13	14	–
Zusammen	5 922	3 754	1 401	1 890	397	66
Insgesamt	53 699	46 331	20 518	19 964	4 218	1 631
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche ³⁾	20 698	2 613	1 286	994	121	212
Tilgung innerer Darlehen	–	x	x	x	x	x
Zuführungen an Rücklagen	192	x	x	x	x	x
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	–	x	x	x	x	x
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	11	1 427	688	739	–	–
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Einnahmen der laufenden Rechnung						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	38 179	16 772	7 683	9 083	6	–
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	1 146	2 941	1 463	1 125	238	115
Zinseinnahmen ²⁾	191	298	54	154	40	50
Ersatz sozialer Leistungen	73	940	249	106	175	410
Gebühren, sonstige Entgelte	934	5 844	2 455	2 499	814	76
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	5 589	23 570	5 828	4 470	8 693	4 579
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	10 028	193	328	5 872	3 635
Zusammen	46 112	40 337	17 539	17 109	4 094	1 595
Einnahmen der Kapitalrechnung						
Veräußerung von Vermögen	13	681	287	351	41	2
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 269	2 479	906	1 275	242	56
Darlehensrückflüsse	462	383	235	84	21	43
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen ³⁾	–	11	1	10	–	–
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	32	5	13	14	–
Zusammen	2 744	3 522	1 424	1 707	290	101
Insgesamt	48 856	43 859	18 963	18 816	4 384	1 696
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahmen bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen ³⁾	22 925	2 211	1 017	894	109	191
innere Darlehen	–	x	x	x	x	x
Entnahmen aus Rücklagen	–	x	x	x	x	x
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	10	1 427	688	739	–	–

*) Ab dem Jahr 2009 buchen die Gemeinden/Gemeindeverbände durchweg nach der doppischen Haushaltssystematik, das Land aber weiterhin kameralistisch. Da eine doppische Darstellung der Landesfinanzen nicht möglich ist, wurde hier die alte kameralistische Form der Darstellung weitergeführt. – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird somit hier als kreisangehörig dargestellt. Damit ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit Vorjahren nur bedingt möglich. – 2) ohne innere Darlehen – 3) Gemeinden/Gemeindeverbände: Kreditaufnahme bzw. -tilgung aus Investitionskrediten

7. Schulden*) der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2010

Schuldenart	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-verwaltungen	Bezirks-verbände
Schulden insgesamt	46 155 332	25 086 037	17 894 903	1 921 151	1 253 241
1 000 EUR					
EUR je Einw.	2 585,65	3 534,30	1 664,30	178,20	70,40
darunter					
aus Investitionskrediten	23 052 163	10 033 786	10 850 147	1 317 724	850 506
1 000 EUR					
EUR je Einw.	1 291,40	1 413,50	1 008,70	122,10	47,30
aus Liquiditätskrediten	20 202 611	14 060 986	5 831 310	283 555	26 760
1 000 EUR					
EUR je Einw.	1 131,76	1 981,10	542,30	26,40	1,10
1 000 EUR					
Kredite und Wertpapiere					
beim nicht öffentlichen Bereich zusammen . . .	41 470 543	22 567 663	16 438 073	1 599 073	865 734
davon					
aus Wertpapieren	54 272	–	27 178	27 094	–
davon					
Geldmarktpapiere	169	–	169	–	–
Kapitalmarktpapiere	54 103	–	27 009	27 094	–
aus Investitionskrediten	22 713 093	9 762 359	10 801 576	1 308 424	840 734
bei Kreditinstituten	22 534 801	9 695 894	10 690 287	1 307 913	840 707
beim sonstigen inländischen Bereich	175 367	66 465	108 364	511	27
beim sonstigen ausländischen Bereich	2 925	–	2 925	–	–
aus Liquiditätskrediten	18 703 178	12 805 304	5 609 319	263 555	25 000
Kredite					
beim öffentlichen Bereich zusammen	1 242 682	637 032	351 280	23 881	230 489
davon					
aus Investitionskrediten	1 193 011	611 615	327 026	23 881	230 489
beim Bund	65 196	61 166	2 972	–	1 058
bei Ländern	78 935	48 339	20 373	1 963	8 260
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	2 415	387	1 013	561	454
bei Zweckverbänden und dgl.	49	–	49	–	–
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	1 372	1 315	57	–	–
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	38 939	35 181	3 649	109	–
bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	1 006 105	465 227	298 913	21 248	220 717
aus Liquiditätskrediten	49 671	25 417	24 254	–	–
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	485 962	254 049	151 880	80 033	–
davon					
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	29 389	11 353	17 763	273	–
Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	14 550	3 102	9 338	2 110	–
Finanzierungsleasing	166 045	89 585	25 853	50 607	–
ÖPP-Projekte nach ESVG	275 978	150 009	98 926	27 043	–
Übrige Verbindlichkeiten zusammen	2 956 145	1 627 293	953 670	218 164	157 018
davon					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	420 456	140 821	232 184	39 319	8 132
Sonstige Verbindlichkeiten	2 535 689	1 486 472	721 486	178 845	148 886
Nachrichtlich: Bürgschaften					
Haftungssumme	7 625 196	3 686 706	3 063 414	781 598	93 478

*) ohne Bürgschaften – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird somit hier als kreisangehörig dargestellt. Damit ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit Vorjahren nur bedingt möglich.

8. Personal des Landes am 30. Juni 2010 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion	Beschäftigte				
		insgesamt	Beamten- und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter	
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag
1	Kernhaushalt²⁾ zusammen	324 083	249 689	74 394	24 924	14 462
	davon					
2	allgemeine Dienste	128 571	96 028	32 543	9 981	1 540
	darunter					
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	9 930	5 458	4 472	312	193
4	politische Führung	5 240	3 033	2 207	39	141
5	innere Verwaltung	4 540	2 335	2 205	209	50
6	Hochbauverwaltung	150	90	60	64	2
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	48 369	42 253	6 116	2 743	151
	darunter					
8	Polizei	48 250	42 176	6 074	2 731	146
9	Rechtsschutz	40 218	25 145	15 073	5 756	1 129
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	31 535	17 902	13 633	5 142	948
11	Justizvollzugsanstalten	8 683	7 243	1 440	614	181
12	Finanzverwaltung	30 040	23 164	6 876	1 170	65
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	189 976	152 148	37 828	14 798	12 747
	darunter					
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	187 042	151 154	35 888	14 763	12 112
	darunter					
15	Grundschulen	42 743	35 564	7 179	60	3 666
16	Hauptschulen	17 085	12 408	4 677	10	684
17	Realschulen	17 342	13 679	3 663	4	930
18	Gymnasien, Kollegs	35 130	29 658	5 472	3	2 291
19	Gesamtschulen (integrierte und additive)	17 379	13 321	4 058	32	810
20	Sonderschulen	17 244	14 212	3 032	17	1 053
21	berufliche Schulen	24 207	17 412	6 795	1	1 953

1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigen ihnen beschäftigte Personal nicht mehr als Personal des Landes und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die cher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 4) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Geset zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt worden; sie sind ebenfalls dem mittelbaren öffentlichen Dienst haushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen – 6) Dazu zählen u. a. die gem. Fußnoten 3 und 4 aus den Kern

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte											Lfd. Nr.	
zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾			
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte		Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer
						zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer				
228 061	183 056	45 005	96 022	66 633	29 389	69 234	50 124	19 110	9 870	4 918	4 952	16 918	11 591	5 327	1
103 368	81 326	22 042	25 203	14 702	10 501	18 595	11 458	7 137	3 119	2 181	938	3 489	1 063	2 426	2
7 716	4 508	3 208	2 214	950	1 264	1 505	747	758	233	90	143	476	113	363	3
4 250	2 613	1 637	990	420	570	695	332	363	105	40	65	190	48	142	4
3 336	1 807	1 529	1 204	528	676	799	414	385	127	50	77	278	64	214	5
130	88	42	20	2	18	11	1	10	1	-	1	8	1	7	6
44 021	39 676	4 345	4 348	2 577	1 771	3 002	1 983	1 019	670	539	131	676	55	621	7
43 930	39 605	4 325	4 320	2 571	1 749	2 990	1 981	1 009	668	539	129	662	51	611	8
31 320	20 785	10 535	8 898	4 360	4 538	6 701	3 174	3 527	922	458	464	1 275	728	547	9
23 244	13 861	9 383	8 291	4 041	4 250	6 218	2 915	3 303	837	405	432	1 236	721	515	10
8 076	6 924	1 152	607	319	288	483	259	224	85	53	32	39	7	32	11
20 299	16 350	3 949	9 741	6 814	2 927	7 385	5 553	1 832	1 294	1 094	200	1 062	167	895	12
120 698	100 420	20 278	69 278	51 728	17 550	49 735	38 532	11 203	6 627	2 721	3 906	12 916	10 475	2 441	13
118 705	99 527	19 178	68 337	51 627	16 710	49 294	38 455	10 839	6 230	2 713	3 517	12 813	10 459	2 354	14
21 618	17 943	3 675	21 125	17 621	3 504	16 191	13 721	2 470	1 630	1 229	401	3 304	2 671	633	15
10 984	8 007	2 977	6 101	4 401	1 700	4 179	2 880	1 299	242	104	138	1 680	1 417	263	16
10 025	8 192	1 833	7 317	5 487	1 830	5 537	4 137	1 400	465	199	266	1 315	1 151	164	17
21 752	19 351	2 401	13 378	10 307	3 071	8 868	7 113	1 755	1 390	384	1 006	3 120	2 810	310	18
11 511	9 058	2 453	5 868	4 263	1 605	4 467	3 308	1 159	350	157	193	1 051	798	253	19
10 920	9 247	1 673	6 324	4 965	1 359	5 115	4 175	940	493	345	148	716	445	271	20
16 663	12 871	3 792	7 544	4 541	3 003	4 506	3 082	1 424	1 423	293	1 130	1 615	1 166	449	21

2) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses scharf als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Diensttherrenfähigkeit werden – das bei Beschäftigten sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtliches über die Hochschulen des Landes NRW vom 14.03.2000 (GV. NRW. S. 190) durch Verordnung vom 01.12.2000 (GV. NRW. S. 716 ff.) und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 5) aus dem Kernhaushalten und Sonderrechnungen ausgegliederten Universitäten einschl. ihrer medizinischen Einrichtungen sowie die staatlichen Fachhochschulen.

Noch: 8. Personal des Landes am 30. Juni 2010 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion	Beschäftigte				
		insgesamt	Beamten- und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter	
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag
	noch: Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten					
	noch: darunter					
22	Hochschulen ³⁾	2 075	657	1 418	13	497
	darunter					
23	Universitäten	97	28	69	–	26
24	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–
25	Verwaltungsfachhochschulen	506	288	218	6	36
26	Kunsthochschulen	1 267	246	1 021	7	421
27	Fachhochschulen	78	52	26	–	–
28	sonstiges Bildungswesen	347	221	126	–	20
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	426	114	312	22	78
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 914	599	1 315	26	15
	darunter					
31	Verwaltung	1 153	77	1 076	–	11
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	697	521	176	26	2
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 388	587	1 801	91	139
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	728	154	574	23	15
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	102	70	32	–	–
36	Sonderrechnungen⁵⁾ zusammen	12 678	2 089	10 589	610	434
	darunter					
37	sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 107	307	1 800	55	227
38	Hochbauverwaltung	2 326	297	2 029	112	68
39	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	452	132	320	22	13
	darunter					
40	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–
41	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	268	126	142	2	2
42	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 179	771	5 408	257	18
43	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 326	452	874	162	106
44	Beschäftigte insgesamt	336 761	251 778	84 983	25 534	14 896
	Nachrichtlich:					
45	Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes⁶⁾	95 599	10 093	85 506	3 063	41 612
	darunter					
46	Universitäten	51 369	6 610	44 759	1 521	27 559
47	Hochschulkliniken ⁴⁾	34 463	808	33 655	1 228	10 960
48	Fachhochschulen	8 888	2 423	6 465	294	2 996

Anmerkungen S. 498

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.			
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾						
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sam- men	zu- sam- men	zu- sam- men		zu- sam- men	zu- sam- men	zu- sam- men
						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer							
1 334	588	746	741	69	672	313	53	260	367	6	361	61	10	51	22			
61	14	47	36	14	22	21	12	9	1	-	1	14	2	12	23			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24			
424	266	158	82	22	60	55	16	39	9	2	7	18	4	14	25			
693	229	464	574	17	557	206	15	191	350	2	348	18	-	18	26			
54	42	12	24	10	14	11	5	6	7	2	5	6	3	3	27			
285	211	74	62	10	52	39	8	31	4	-	4	19	2	17	28			
292	92	200	134	22	112	86	16	70	26	2	24	22	4	18	29			
1 377	547	830	537	52	485	330	31	299	26	4	22	181	17	164	30			
768	70	698	385	7	378	259	6	253	16	1	15	110	-	110	31			
572	476	96	125	45	80	58	25	33	9	3	6	58	17	41	32			
1 738	476	1 262	650	111	539	404	81	323	52	8	44	194	22	172	33			
490	132	358	238	22	216	108	10	98	35	2	33	95	10	85	34			
92	67	25	10	3	7	3	1	2	-	-	-	7	2	5	35			
10 232	1 769	8 463	2 446	320	2 126	1 334	221	1 113	195	23	172	917	76	841	36			
1 580	227	1 353	527	80	447	325	60	265	23	5	18	179	15	164	37			
1 594	241	1 353	732	56	676	250	34	216	40	5	35	442	17	425	38			
376	116	260	76	16	60	61	15	46	3	-	3	12	1	11	39			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40			
250	120	130	18	6	12	9	4	5	1	-	1	8	2	6	41			
5 239	628	4 611	940	143	797	592	97	495	122	13	109	226	33	193	42			
1 177	433	744	149	19	130	93	11	82	6	-	6	50	8	42	43			
238 293	184 825	53 468	98 468	66 953	31 515	70 568	50 345	20 223	10 065	4 941	5 124	17 835	11 667	6 168	44			
58 335	9 244	49 091	37 264	849	36 415	22 453	673	21 780	12 478	66	12 412	2 333	110	2 223	45			
28 350	6 017	22 333	23 019	593	22 426	12 607	489	12 118	9 355	44	9 311	1 057	60	997	46			
23 525	744	22 781	10 938	64	10 874	8 030	43	7 987	1 884	8	1 876	1 024	13	1 011	47			
5 874	2 289	3 585	3 014	134	2 880	1 619	103	1 516	1 194	10	1 184	201	21	180	48			

9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände*) am 30. Juni 2010 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Körperschaft	Beschäftigte				
		insgesamt	Beamten und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter	
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag
1	Kernhaushalte²⁾ zusammen	237 090	62 069	175 021	8 533	14 204
	davon					
2	kreisfreie Städte zusammen	98 865	30 064	68 801	3 656	5 818
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
3	500 000 und mehr	40 357	12 485	27 872	1 648	2 383
4	200 000 – 500 000	40 931	12 599	28 332	1 385	2 570
5	unter 200 000	17 577	4 980	12 597	623	865
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen	101 664	21 620	80 044	3 373	6 078
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	200 000 und mehr	3 109	1 032	2 077	96	371
8	100 000 – 200 000	7 848	2 055	5 793	249	350
9	50 000 – 100 000	35 962	8 762	27 200	1 298	1 936
10	20 000 – 50 000	37 291	7 571	29 720	1 187	2 294
11	10 000 – 20 000	14 119	1 849	12 270	440	905
12	unter 10 000	3 335	351	2 984	103	222
13	Gemeinden zusammen	200 529	51 684	148 845	7 029	11 896
14	Kreisverwaltungen	29 390	8 655	20 735	1 109	1 518
15	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	229 919	60 339	169 580	8 138	13 414
16	Landschaftsverbände	6 899	1 703	5 196	386	768
17	Regionalverband Ruhr	272	27	245	9	22
18	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	57 025	1 636	55 389	2 073	6 055
	darunter					
19	Krankenhäuser	18 432	40	18 392	1 228	2 672
	davon					
20	kreisfreie Städte zusammen	19 463	1 013	18 450	362	1 913
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
21	500 000 und mehr	6 205	432	5 773	137	640
22	200 000 – 500 000	9 483	412	9 071	164	945
23	unter 200 000	3 775	169	3 606	61	328
24	kreisangehörige Gemeinden zusammen	12 331	413	11 918	299	558
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
25	200 000 und mehr	1 479	68	1 411	36	136
26	100 000 – 200 000	1 846	87	1 759	38	50
27	50 000 – 100 000	4 088	106	3 982	83	159
28	20 000 – 50 000	3 541	108	3 433	101	178
29	10 000 – 20 000	1 208	39	1 169	38	34
30	unter 10 000	169	5	164	3	1
31	Gemeinden zusammen	31 794	1 426	30 368	661	2 471
32	Kreisverwaltungen	2 580	64	2 516	162	239
33	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	34 374	1 490	32 884	823	2 710
34	Landschaftsverbände	22 524	131	22 393	1 239	3 335
35	Regionalverband Ruhr	127	15	112	11	10
36	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	294 115	63 705	230 410	10 606	20 259
	Nachrichtlich:					
37	Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden/GV	12 487	528	11 959	655	1 156

*) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städte dargestellt. Damit ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit Vorjahren nur bedingt möglich. – 1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, führte Ämter und Einrichtungen – 3) aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾			
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	
						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer				
156 427	48 726	107 701	80 663	13 343	67 320	54 147	9 747	44 400	13 022	989	12 033	13 494	2 607	10 887	1
69 237	24 000	45 237	29 628	6 064	23 564	20 579	4 514	16 065	3 438	331	3 107	5 611	1 219	4 392	2
29 136	10 126	19 010	11 221	2 359	8 862	7 992	1 849	6 143	1 268	108	1 160	1 961	402	1 559	3
28 475	9 962	18 513	12 456	2 637	9 819	8 500	1 917	6 583	1 588	171	1 417	2 368	549	1 819	4
11 626	3 912	7 714	5 951	1 068	4 883	4 087	748	3 339	582	52	530	1 282	268	1 014	5
63 458	17 112	46 346	38 206	4 508	33 698	24 713	3 234	21 479	7 852	403	7 449	5 641	871	4 770	6
2 031	821	1 210	1 078	211	867	842	149	693	135	24	111	101	38	63	7
5 256	1 657	3 599	2 592	398	2 194	1 769	311	1 458	502	27	475	321	60	261	8
22 641	6 939	15 702	13 321	1 823	11 498	8 853	1 342	7 511	2 272	143	2 129	2 196	338	1 858	9
23 035	5 945	17 090	14 256	1 626	12 630	9 124	1 154	7 970	3 125	168	2 957	2 007	304	1 703	10
8 476	1 463	7 013	5 643	386	5 257	3 405	244	3 161	1 399	38	1 361	839	104	735	11
2 019	287	1 732	1 316	64	1 252	720	34	686	419	3	416	177	27	150	12
132 695	41 112	91 583	67 834	10 572	57 262	45 292	7 748	37 544	11 290	734	10 556	11 252	2 090	9 162	13
19 366	6 353	13 013	10 024	2 302	7 722	6 780	1 634	5 146	1 349	230	1 119	1 895	438	1 457	14
152 061	47 465	104 596	77 858	12 874	64 984	52 072	9 382	42 690	12 639	964	11 675	13 147	2 528	10 619	15
4 168	1 240	2 928	2 731	463	2 268	2 030	363	1 667	376	25	351	325	75	250	16
198	21	177	74	6	68	45	2	43	7	-	7	22	4	18	17
35 525	1 206	34 319	21 500	430	21 070	15 473	293	15 180	3 112	27	3 085	2 915	110	2 805	18
11 172	30	11 142	7 260	10	7 250	5 701	6	5 695	796	-	796	763	4	759	19
12 021	734	11 287	7 442	279	7 163	5 390	197	5 193	921	15	906	1 131	67	1 064	20
4 245	315	3 930	1 960	117	1 843	1 513	91	1 422	141	7	134	306	19	287	21
5 856	288	5 568	3 627	124	3 503	2 584	79	2 505	497	8	489	546	37	509	22
1 920	131	1 789	1 855	38	1 817	1 293	27	1 266	283	-	283	279	11	268	23
8 894	311	8 583	3 437	102	3 335	1 812	72	1 740	969	8	961	656	22	634	24
1 150	47	1 103	329	21	308	202	11	191	77	1	76	50	9	41	25
1 212	61	1 151	634	26	608	436	22	414	110	1	109	88	3	85	26
2 814	81	2 733	1 274	25	1 249	588	17	571	462	3	459	224	5	219	27
2 661	85	2 576	880	23	857	435	17	418	242	2	240	203	4	199	28
933	32	901	275	7	268	136	5	131	67	1	66	72	1	71	29
124	5	119	45	-	45	15	-	15	11	-	11	19	-	19	30
20 915	1 045	19 870	10 879	381	10 498	7 202	269	6 933	1 890	23	1 867	1 787	89	1 698	31
1 550	54	1 496	1 030	10	1 020	673	5	668	245	1	244	112	4	108	32
22 465	1 099	21 366	11 909	391	11 518	7 875	274	7 601	2 135	24	2 111	1 899	93	1 806	33
12 951	93	12 858	9 573	38	9 535	7 583	18	7 565	976	3	973	1 014	17	997	34
109	14	95	18	1	17	15	1	14	1	-	1	2	-	2	35
191 952	49 932	142 020	102 163	13 773	88 390	69 620	10 040	59 580	16 134	1 016	15 118	16 409	2 717	13 692	36
9 528	408	9 120	2 959	120	2 839	2 080	93	1 987	473	7	466	406	20	386	37

region Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird somit hier als kreisangehörig unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – 2) in kommunalen Haushalten brutto ge-

10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2009 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – S	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	654 141	1 240 475 944	90 296 890	1 330 772 834	41 064 377
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9 723	3 225 872	185 145	3 411 017	22 144
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	8 640	2 876 331	178 892	3 055 223	-440
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	999	328 016	2 404	330 420	22 246
03	Fischerei und Aquakultur	84	21 524	3 849	25 373	339
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	344	4 537 193	41 225	4 578 418	367 510
05	Kohlenbergbau . . . . .	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau . . . . .	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Stei- nen und Erden . . . . .	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	50 887	380 586 074	42 901 877	423 487 952	5 312 283
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4 793	37 672 038	4 406 027	42 078 064	-419 970
11	Getränkeherstellung . . . . .	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	1 617	3 765 919	519 868	4 285 787	116 708
14	Herstellung von Bekleidung	741	3 472 736	341 742	3 814 478	90 550
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	297	656 931	156 418	813 350	23 280
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 563	4 209 774	293 364	4 503 138	157 955
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	537	7 990 780	911 446	8 902 226	89 175
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 502	4 928 581	166 178	5 094 759	245 002
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	944	53 110 387	6 668 812	59 779 199	-577 497
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	159	4 444 412	842 758	5 287 170	252 730
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 032	13 353 621	1 877 505	15 231 126	311 860
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Kera- mik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 279	11 649 729	874 772	12 524 501	417 268
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	983	40 707 565	6 091 070	46 798 634	707 774
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 114	33 723 830	2 718 806	36 442 636	1 184 345
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 473	15 754 387	1 689 042	17 443 429	-24 625
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 650	16 600 743	1 834 620	18 435 363	231 526
28	Maschinenbau	5 465	43 648 238	4 381 170	48 029 409	-275 082
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	776	27 629 414	6 931 631	34 561 045	152 160
30	Sonstiger Fahrzeugbau	289	1 347 594	145 356	1 492 950	32 159
31	Herstellung von Möbeln	3 021	7 577 435	812 169	8 389 604	296 626
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 380	4 839 348	589 138	5 428 486	200 387
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	999	494 081	14 997	509 078	24 812
D	Energieversorgung	4 176	81 283 306	159 673	81 442 979	2 932 134
35	Energieversorgung	4 176	81 283 306	159 673	81 442 979	2 932 134

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2009
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1 765	12 787 574	335 180	13 122 754	447 944
36	Wasserversorgung	246	2 010 315	2 860	2 013 175	6 696
37	Abwasserentsorgung	85	260 311	1 832	262 143	14 306
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 285	10 386 142	330 196	10 716 338	420 349
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	149	130 807	292	131 099	6 593
F	Baugewerbe	65 453	44 214 388	453 485	44 667 873	2 777 788
41	Hochbau	5 955	15 642 045	58 581	15 700 627	1 051 090
42	Tiefbau	1 265	2 821 933	15 869	2 837 803	125 304
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe .	58 233	25 750 410	379 034	26 129 443	1 601 394
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	145 556	424 871 403	41 661 503	466 532 906	10 046 528
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 142	45 156 785	5 128 397	50 285 182	1 864 274
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	39 104	221 965 305	30 199 627	252 164 931	4 357 997
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	86 310	157 749 314	6 333 479	164 082 792	3 824 257
H	Verkehr und Lagerei	21 326	55 750 697	995 711	56 746 408	1 930 937
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 463	11 846 637	37 840	11 884 477	650 921
50	Schifffahrt	294	802 237	2 936	805 173	44 053
51	Luftfahrt	108	7 228 538	593 649	7 822 187	-39 471
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 473	14 725 013	339 201	15 064 214	731 169
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 988	21 148 272	22 086	21 170 357	544 265
I	Gastgewerbe	46 622	11 457 475	56 141	11 513 615	826 778
55	Beherbergung	4 511	2 616 120	11 047	2 627 167	201 724
56	Gastronomie	42 111	8 841 355	45 093	8 886 448	625 054
J	Information und Kommunikation	33 502	75 500 740	1 989 991	77 490 732	5 816 238
58	Verlagswesen	1 966	9 901 021	281 578	10 182 600	358 078
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 073	2 176 917	179 963	2 356 880	54 352
60	Rundfunkveranstalter	92	2 342 479	6 000	2 348 479	233 779
61	Telekommunikation	246	46 145 805	1 240 957	47 386 762	3 841 556
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	15 423	10 606 837	199 991	10 806 828	941 258
63	Informationsdienstleistungen	13 702	4 327 681	81 501	4 409 182	387 214
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen¹⁾	4 861	9 310 012	94 819	9 404 831	838 343
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen ¹⁾	1 463	7 858 928	76 214	7 935 141	691 992
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozial- versicherung) ¹⁾	46	486 084	5 056	491 140	60 291
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen verbundene Tätigkeiten ¹⁾	3 352	965 001	13 549	978 550	86 060
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	64 642	31 668 066	165 177	31 833 243	1 997 963
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	64 642	31 668 066	165 177	31 833 243	1 997 963

Anmerkungen S. 504

**Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2009
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	95 185	40 452 209	394 352	40 846 561	3 575 541
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	25 721	9 378 556	13 853	9 392 409	1 334 543
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung . . .	19 528	6 738 039	50 988	6 789 027	707 205
71	Architektur- und Ingenieurbüros; Technische, physikalische und chemische Untersuchung	27 853	10 701 403	150 719	10 852 122	976 399
72	Forschung und Entwicklung	1 491	1 349 852	47 853	1 397 705	-15 103
73	Werbung und Marktforschung	9 997	10 567 113	105 397	10 672 509	412 935
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8 826	1 218 201	23 481	1 241 682	109 873
75	Veterinärwesen	1 769	499 045	2 062	501 108	49 689
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	32 956	34 198 117	595 784	34 793 900	2 976 802
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 759	9 281 765	362 946	9 644 711	312 506
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 761	3 973 415	5 507	3 978 922	637 959
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 595	8 751 668	10 776	8 762 444	845 243
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 128	1 798 089	1 272	1 799 361	237 036
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 097	5 226 752	29 946	5 256 698	592 196
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7 616	5 166 428	185 337	5 351 764	351 862
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	9 007	1 868 225	15 439	1 883 664	139 906
85	Erziehung und Unterricht	9 007	1 868 225	15 439	1 883 664	139 906
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9 939	13 713 131	63 137	13 776 268	149 426
86	Gesundheitswesen	7 873	9 064 475	52 758	9 117 233	122 744
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	333	1 863 245	3 104	1 866 349	-5 302
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1 733	2 785 411	7 275	2 792 687	31 985
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 112	7 790 149	83 377	7 873 527	360 113
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	10 789	1 309 018	8 474	1 317 491	76 853
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	263	145 841	2 567	148 408	-65
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2 597	3 456 207	5 837	3 462 044	124 754
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	9 463	2 879 084	66 500	2 945 584	158 571
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35 085	7 261 311	104 875	7 366 186	545 997
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2 348	1 948 128	14 568	1 962 695	50 571
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 603	509 059	11 145	520 203	42 190
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	30 134	4 804 125	79 162	4 883 288	453 236

Anmerkungen S. 504

11. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2008 und 2009 nach Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2008 b = 2009	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
	Anzahl	1 000 EUR				
unter 50 000	a	183 622	5 847 841	64 087	5 911 928	475 678
	b	180 300	5 745 176	75 461	5 820 637	499 810
50 000 – 100 000.	a	134 019	9 639 268	118 528	9 757 796	808 774
	b	132 105	9 499 573	108 172	9 607 745	832 460
100 000 – 250 000.	a	147 290	23 424 285	319 201	23 743 486	1 857 045
	b	145 058	23 066 608	333 357	23 399 965	1 858 151
250 000 – 500 000.	a	76 212	26 929 857	538 404	27 468 261	1 828 525
	b	75 183	26 567 866	532 568	27 100 434	1 892 894
500 000 – 1 Mill.	a	51 086	35 865 942	990 194	36 856 137	2 394 930
	b	49 944	35 131 881	954 520	36 086 401	2 283 004
1 Mill. – 2 Mill.	a	31 537	44 123 814	1 535 453	45 659 268	2 680 774
	b	30 918	43 321 638	1 397 569	44 719 207	2 657 547
2 Mill. – 5 Mill.	a	23 065	71 611 511	3 511 940	75 123 450	3 695 068
	b	21 850	67 685 034	3 357 747	71 042 781	3 715 828
5 Mill. – 10 Mill.	a	9 076	63 472 805	4 521 789	67 994 593	2 673 993
	b	8 423	58 931 050	4 035 559	62 966 608	2 637 603
10 Mill. – 25 Mill.	a	6 246	96 853 841	8 721 912	105 575 753	3 263 369
	b	5 672	87 786 065	7 484 817	95 270 881	3 122 386
25 Mill. und mehr	a	5 222	981 906 815	96 640 209	1 078 547 024	19 898 668
	b	4 688	882 741 054	72 017 120	954 758 174	21 564 695
Insgesamt	a	667 375	1 359 675 980	116 961 717	1 476 637 697	39 576 825
	b	654 141	1 240 475 944	90 296 890	1 330 772 834	41 064 377

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2009 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	32 027	172 912 681	1 544	78 962 377	2 114	1 322 952
2	Duisburg	12 711	28 279 329	741	6 330 471	1 406	1 143 432
3	Essen	19 622	89 842 152	1 092	13 642 900	1 888	3 922 477
4	Krefeld	8 542	12 719 386	625	4 463 989	856	417 043
5	Mönchengladbach	9 719	12 800 594	771	2 618 836	1 139	487 236
6	Mülheim an der Ruhr	6 349	31 023 025	346	2 842 372	583	453 615
7	Oberhausen	6 158	6 106 783	377	1 657 330	824	553 368
8	Remscheid	4 270	6 103 263	638	3 478 046	462	211 244
9	Solingen	6 724	5 325 244	1 037	2 436 972	778	212 284
10	Wuppertal	12 262	15 498 749	1 208	5 816 147	1 295	500 029
	Kreise						
11	Kleve	15 158	31 531 248	1 137	4 773 022	1 461	1 187 280
12	Mettmann	20 491	31 137 844	1 890	10 217 701	1 947	1 069 901
13	Rhein-Kreis Neuss	17 444	26 778 341	1 139	8 154 824	1 652	688 810
14	Viersen	12 815	14 459 499	1 225	3 808 908	1 437	869 859
15	Wesel	15 482	18 117 565	1 133	4 530 151	1 849	1 332 107
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	199 774	502 635 704	14 903	153 734 046	19 691	14 371 637
	davon						
17	kreisfreie Städte	118 384	380 611 206	8 379	122 249 441	11 345	9 223 680
18	Kreise	81 390	122 024 498	6 524	31 484 606	8 346	5 147 957
	Kreisfreie Städte ¹⁾						
19	Bonn	12 970	71 476 270	640	4 427 974	797	495 960
20	Köln	48 168	130 186 432	2 092	25 006 385	3 306	4 019 196
21	Leverkusen	4 874	23 055 377	288	15 956 270	517	231 054
	Kreise						
22	Städteregion Aachen ¹⁾	20 501	25 403 214	1 565	10 335 412	2 026	983 855
23	Düren	8 648	7 838 548	750	3 546 956	1 036	505 339
24	Rhein-Erft-Kreis	16 880	30 162 639	954	7 104 948	1 783	888 718
25	Euskirchen	7 144	4 540 408	554	1 156 659	1 023	436 021
26	Heinsberg	9 049	7 045 731	712	1 936 890	1 275	852 478
27	Oberbergischer Kreis	10 336	10 836 495	1 093	5 357 241	1 250	558 274
28	Rhein.-Bergischer Kreis	12 775	12 280 186	865	3 979 850	1 475	570 828
29	Rhein-Sieg-Kreis	22 411	21 199 748	1 526	4 590 850	2 496	1 057 166
30	Reg.-Bez. Köln	173 756	344 025 049	11 039	83 399 434	16 984	10 598 889
	davon						
31	kreisfreie Städte	66 012	224 718 079	3 020	45 390 628	4 620	4 746 210
32	Kreise	107 744	119 306 970	8 019	38 008 805	12 364	5 852 679
	Kreisfreie Städte						
33	Bottrop	3 520	2 241 941	240	650 472	433	227 957
34	Gelsenkirchen	6 470	9 375 302	416	2 799 381	693	310 913
35	Münster	11 118	28 286 496	536	5 884 855	766	814 699

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Seit dem 21.10. Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastwerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
5 826	46 258 945	1 140	2 923 984	2 238	1 025 736	3 504	4 790 375	1
3 116	14 284 563	723	2 278 055	1 343	249 313	812	351 227	2
4 306	18 725 964	685	1 767 699	1 579	449 183	1 691	2 359 075	3
2 088	5 183 472	298	180 520	642	123 316	726	159 424	4
2 403	5 322 840	326	809 351	761	207 860	894	212 523	5
1 442	22 958 683	203	239 531	427	79 796	684	2 819 692	6
1 431	1 785 602	172	97 306	595	109 952	469	600 150	7
1 006	1 534 094	133	94 343	280	53 701	403	105 696	8
1 525	1 265 836	187	92 417	361	50 043	644	135 838	9
2 822	3 361 730	521	249 070	821	151 310	1 015	300 406	10
4 505	19 625 609	465	1 147 370	868	186 757	2 178	2 198 052	11
4 536	14 445 567	733	610 178	1 242	440 408	2 128	738 619	12
4 223	10 002 742	626	2 508 487	1 098	225 315	1 678	359 480	13
3 051	6 888 435	390	362 724	845	157 920	1 237	287 508	14
3 662	8 718 138	413	604 427	1 133	254 580	1 599	430 921	15
45 942	180 362 220	7 015	13 965 462	14 233	3 765 189	19 662	15 848 986	16
25 965	120 681 729	4 388	8 732 276	9 047	2 500 211	10 842	11 834 406	17
19 977	59 680 490	2 627	5 233 186	5 186	1 264 979	8 820	4 014 580	18
2 354	8 279 471	.	.	857	369 233	1 223	1 313 255	19
8 445	52 990 300	1 656	7 628 901	3 365	1 322 635	3 867	2 514 272	20
1 020	4 033 459	170	112 429	408	89 158	510	171 216	21
4 417	6 099 217	554	452 520	1 521	296 405	1 859	414 011	22
2 022	1 829 906	259	287 833	644	125 706	818	161 928	23
3 651	18 132 372	599	673 088	1 126	224 236	1 613	369 289	24
1 564	1 713 629	252	165 992	548	84 190	.	.	25
2 190	2 388 872	240	133 134	634	111 902	836	155 263	26
2 317	2 702 922	283	162 909	631	108 595	.	.	27
2 501	5 462 841	328	156 052	622	123 220	1 369	289 595	28
4 437	8 321 929	.	.	1 286	270 981	2 255	678 654	29
34 918	111 954 919	5 458	30 000 643	11 642	3 126 260	16 048	6 359 098	30
11 819	65 303 230	.	.	4 630	1 781 027	5 600	3 998 743	31
23 099	46 651 689	.	.	7 012	1 345 233	10 448	2 360 355	32
852	735 966	120	49 622	295	66 631	323	47 313	33
1 623	3 358 537	208	289 155	670	130 679	509	145 593	34
2 112	11 098 043	321	374 033	752	297 436	1 250	1 467 179	35

2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2009 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise						
36	Borken	14 874	17 780 901	1 341	6 174 486	1 910	2 032 849
37	Coesfeld	8 194	8 568 066	657	2 708 676	888	482 789
38	Recklinghausen	18 477	21 320 216	1 158	4 124 068	1 827	1 032 612
39	Steinfurt	14 640	17 661 120	1 180	5 917 567	1 494	1 215 347
40	Warendorf	9 519	13 167 479	937	5 502 284	1 006	753 463
41	Reg.-Bez. Münster	86 812	118 401 520	6 465	33 761 789	9 017	6 870 628
	davon						
42	kreisfreie Städte	21 108	39 903 739	1 192	9 334 708	1 892	1 353 568
43	Kreise	65 704	78 497 781	5 273	24 427 081	7 125	5 517 060
	Kreisfreie Stadt						
44	Bielefeld	11 379	17 350 323	950	8 216 313	915	543 650
	Kreise						
45	Gütersloh	14 078	32 799 045	1 517	16 945 291	1 418	858 410
46	Herford	9 672	12 998 918	1 172	6 424 461	1 042	474 742
47	Höxter	5 067	4 298 403	491	1 604 033	594	340 734
48	Lippe	12 928	11 892 916	1 259	4 727 321	1 432	1 154 163
49	Minden-Lübbecke	11 088	22 307 093	1 114	5 708 910	1 122	926 184
50	Paderborn	10 726	15 341 770	939	6 685 044	1 116	648 365
51	Reg.-Bez. Detmold	74 938	116 988 469	7 442	50 311 372	7 639	4 946 247
	davon						
52	kreisfreie Stadt	11 379	17 350 323	950	8 216 313	915	543 650
53	Kreise	63 559	99 638 146	6 492	42 095 059	6 724	4 402 597
	Kreisfreie Städte						
54	Bochum	11 131	14 142 105	649	4 821 582	996	622 352
55	Dortmund	18 069	27 047 404	1 012	3 095 795	1 734	1 502 494
56	Hagen	5 893	11 964 523	491	2 760 353	637	287 832
57	Hamm	4 762	5 845 492	317	1 679 400	500	347 918
58	Herne	3 751	3 352 720	225	775 324	533	604 964
	Kreise						
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 182	11 780 737	1 296	5 204 863	1 213	438 194
60	Hochsauerlandkreis	10 570	11 643 910	1 198	6 393 231	1 147	668 549
61	Märkischer Kreis	15 249	20 781 063	2 278	12 634 729	1 517	645 461
62	Olpe	4 973	6 950 637	723	4 261 349	530	418 150
63	Siegen-Wittgenstein	9 588	13 699 638	1 098	6 836 709	975	934 670
64	Soest	10 646	15 355 973	906	6 541 804	1 125	468 075
65	Unna	12 047	15 861 000	845	4 374 294	1 215	488 328
66	Reg.-Bez. Arnsberg	118 861	158 425 203	11 038	59 379 433	12 122	7 426 987
	davon						
67	kreisfreie Städte	43 606	62 352 244	2 694	13 132 454	4 400	3 365 559
68	Kreise	75 255	96 072 959	8 344	46 246 979	7 722	4 061 428
69	Nordrhein-Westfalen	654 141	1 240 475 944	50 887	380 586 074	65 453	44 214 388
	davon						
70	kreisfreie Städte	260 489	724 935 590	16 235	198 323 544	23 172	19 232 667
71	Kreise	393 652	515 540 354	34 652	182 262 531	42 281	24 981 722

Anmerkungen S. 508

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastwerke		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 605	5 709 902	394	664 869	1 028	227 742	1 657	429 403	36
1 945	3 629 723	194	168 234	527	115 328	867	196 668	37
4 251	12 311 271	511	552 177	1 433	292 037	2 588	624 366	38
3 470	6 270 709	501	1 292 704	1 066	353 689	1 715	402 527	39
2 343	4 941 097	206	246 460	635	122 601	912	207 996	40
20 201	48 055 248	2 455	3 637 255	6 406	1 606 142	9 821	3 521 045	41
4 587	15 192 546	649	712 811	1 717	494 746	2 082	1 660 085	42
15 614	32 862 702	1 806	2 924 444	4 689	1 111 396	7 739	1 860 960	43
2 523	4 302 687	451	385 352	717	181 818	1 099	341 406	44
3 406	7 537 964	436	1 332 134	849	194 589	1 665	459 911	45
2 417	3 323 786	324	429 628	504	91 001	1 043	278 610	46
1 112	1 447 831	145	97 289	434	70 973	447	86 835	47
3 074	3 471 484	385	255 981	926	169 328	1 348	292 267	48
2 775	12 098 979	398	462 964	662	166 365	1 097	306 823	49
2 429	3 565 582	290	400 379	731	188 018	1 067	252 151	50
17 736	35 748 313	2 429	3 363 728	4 823	1 062 092	7 766	2 018 003	51
2 523	4 302 687	451	385 352	717	181 818	1 099	341 406	52
15 213	31 445 626	1 978	2 978 375	4 106	880 273	6 667	1 676 597	53
2 493	3 952 969	324	300 077	1 012	209 460	928	309 187	54
3 814	9 488 604	764	811 567	1 551	307 325	1 414	961 954	55
1 427	6 345 554	270	217 268	476	110 039	544	208 033	56
1 217	1 888 918	142	132 587	385	75 461	469	151 073	57
806	994 333	108	67 902	429	76 187	287	84 307	58
2 704	3 697 071	354	314 249	812	164 936	1 235	294 151	59
2 244	2 531 577	311	282 992	1 035	208 640	1 026	270 141	60
3 263	3 905 609	506	386 868	1 001	174 855	1 684	481 160	61
1 090	1 283 904	152	214 372	424	80 035	484	114 577	62
2 168	3 679 637	328	429 866	644	129 947	1 038	391 757	63
2 523	5 920 419	281	293 347	826	201 487	1 110	302 351	64
3 010	5 062 107	429	1 332 516	923	159 419	1 126	352 242	65
26 759	48 750 703	3 969	4 783 610	9 518	1 897 792	11 345	3 920 934	66
9 757	22 670 379	1 608	1 529 400	3 853	778 473	3 642	1 714 554	67
17 002	26 080 325	2 361	3 254 210	5 665	1 119 319	7 703	2 206 380	68
145 556	424 871 403	21 326	55 750 697	46 622	11 457 475	64 642	31 668 066	69
54 651	228 150 571	.	.	19 964	5 736 274	23 265	19 549 194	70
90 905	196 720 832	.	.	26 658	5 721 201	41 377	12 118 872	71

13. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
		1	0	89	46	5	51
2	1 – 5 000	1 790	4 789	46 435	99 385
3	5 000 – 10 000	4 387	17 769	58 251	326 544
4	10 000 – 15 000	5 218	31 643	60 531	524 425
5	15 000 – 20 000	5 015	41 394	55 510	650 508
6	20 000 – 25 000	4 983	48 920	54 144	786 437
7	25 000 – 30 000	5 741	57 403	48 844	767 204
8	30 000 – 35 000	5 978	61 719	46 153	777 961
9	35 000 – 40 000	5 675	65 728	41 902	774 729
10	40 000 – 45 000	4 981	67 633	36 806	752 627
11	45 000 – 50 000	4 055	62 620	31 326	707 545
12	50 000 – 60 000	6 379	123 906	50 189	1 292 281
13	60 000 – 70 000	3 935	96 348	36 460	1 103 090
14	70 000 – 80 000	2 958	91 253	26 700	933 979
15	80 000 – 90 000	2 184	77 436	19 917	782 907
16	90 000 – 100 000	1 569	68 247	15 147	665 597
17	100 000 – 125 000	2 332	126 458	25 299	1 312 875
18	125 000 – 250 000	2 803	219 247	40 374	3 052 752
19	250 000 – 500 000	729	93 978	14 741	2 347 486
20	500 000 – 1 Mill.	194	41 800	5 166	1 927 512
21	1 Mill. und mehr	157	69 485	3 398	8 225 382
22	Insgesamt	71 152	1 467 824	717 298	27 811 278

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 EUR
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	.	.	3	80	109	269
2	.	.	39 514	127 351	1 555 986	3 082 171
3	34 181	116 199	143 335	921 072	753 079	5 870 035
4	58 726	262 409	216 091	1 884 331	692 639	8 874 760
5	57 191	339 770	153 523	1 337 815	613 838	11 051 058
6	50 348	344 705	125 624	982 458	651 146	14 984 522
7	46 504	326 082	95 551	710 894	684 355	19 114 145
8	44 889	312 635	74 555	527 145	626 552	20 597 935
9	41 038	294 974	57 876	399 733	499 444	18 916 774
10	36 122	276 751	42 215	298 635	388 043	16 672 138
11	31 256	251 157	30 485	224 517	301 565	14 490 585
12	50 636	441 371	38 885	296 230	438 416	24 278 065
13	37 165	364 490	23 039	185 335	287 802	18 863 551
14	27 434	300 614	14 905	126 140	189 187	14 323 541
15	20 492	249 384	10 393	96 002	126 486	10 876 936
16	15 443	210 012	7 519	77 904	86 011	8 282 128
17	24 350	396 627	12 086	127 105	118 859	13 413 615
18	34 152	821 861	18 990	230 567	128 807	21 756 699
19	10 686	463 121	6 750	116 172	29 825	10 205 456
20	3 341	239 016	2 325	73 816	8 129	5 564 728
21	1 886	222 976	1 546	126 680	4 206	11 875 046
22	638 559	6 265 603	1 115 210	8 869 983	8 184 484	273 094 157

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
.	.	5	39	6	51	1
.	.	1 448 169	2 728 699	38 870	53 309	2
19 617	105 406	592 999	4 243 606	68 982	139 439	3
19 724	149 323	519 938	5 745 925	105 892	276 703	4
18 253	173 109	515 397	8 219 688	83 656	288 773	5
17 232	193 863	585 214	12 354 087	73 403	274 053	6
17 102	216 226	638 827	16 783 829	68 642	252 507	7
17 021	226 421	591 738	18 459 232	66 193	232 822	8
17 291	242 515	471 924	16 916 667	60 111	222 427	9
17 003	252 411	365 746	14 824 031	52 792	200 051	10
16 169	251 869	283 749	12 807 766	44 953	185 110	11
29 596	529 186	411 206	21 287 794	70 345	307 297	12
24 896	550 197	268 349	16 315 110	52 412	248 980	13
20 144	531 699	174 907	12 135 304	40 410	204 552	14
16 518	539 076	115 705	8 955 399	31 345	176 731	15
13 253	519 383	77 558	6 592 973	24 550	148 012	16
23 624	1 250 151	104 059	9 909 522	40 508	290 878	17
39 227	4 111 842	103 452	12 552 845	63 941	767 585	18
11 922	2 539 174	21 164	3 996 279	21 912	649 245	19
3 011	1 066 316	5 504	1 700 836	6 946	515 431	20
1 345	741 389	2 441	1 536 269	3 774	952 866	21
359 664	14 226 745	7 298 051	208 065 900	1 019 643	6 386 824	22

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
15 183	-	5 440	-5 408	-	1
1 555 986	2 963 860	320 853	2 620 989	23 794	2
753 079	5 667 868	900 726	4 723 054	59 871	3
692 639	8 563 970	1 684 428	6 826 904	223 959	4
613 840	10 734 384	1 796 005	8 878 066	633 496	5
651 146	14 665 160	2 275 658	12 321 262	1 223 107	6
684 356	18 813 183	2 588 218	16 152 880	1 991 303	7
626 552	20 320 341	2 447 425	17 799 087	2 510 287	8
499 444	18 669 277	2 054 184	16 545 228	2 585 556	9
388 043	16 450 638	1 747 928	14 637 312	2 473 569	10
301 565	14 295 117	1 486 711	12 749 746	2 274 565	11
438 416	23 954 333	2 383 852	21 463 357	4 110 095	12
287 802	18 609 674	1 744 481	16 778 365	3 489 445	13
189 187	14 123 358	1 248 922	12 799 191	2 855 531	14
126 486	10 709 224	902 204	9 747 870	2 300 474	15
86 011	8 143 050	662 444	7 432 486	1 843 385	16
118 860	13 162 919	1 025 164	12 046 335	3 212 482	17
128 807	21 250 257	1 513 550	19 544 770	6 044 680	18
29 825	9 953 433	558 065	9 261 813	3 261 813	19
8 129	5 441 490	235 142	5 083 908	1 878 227	20
4 206	11 705 196	405 259	11 083 106	4 025 624	21
8 199 562	268 196 734	27 986 659	238 490 323	47 021 262	22

14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
1	Kreisfreie Städte					
	Düsseldorf a	300 221	50 187	28 563	27 392	23 128
	b	11 741 685	103 978	214 672	338 744	403 081
	c	2 517 815	1 063	2 724	9 516	24 664
2	Duisburg a	224 465	60 045	21 276	18 797	15 943
	b	5 673 528	105 554	160 343	231 964	278 615
	c	865 074	704	1 748	5 968	16 252
3	Essen a	259 138	50 312	24 813	23 643	20 188
	b	8 466 550	94 456	186 920	292 176	352 423
	c	1 547 871	727	2 006	7 573	20 708
4	Krefeld a	104 854	21 442	9 840	9 221	7 875
	b	3 394 921	41 886	73 589	113 756	137 568
	c	610 332	345	896	2 917	8 147
5	Mönchengladbach a	115 763	22 804	11 177	10 624	9 073
	b	3 593 741	42 246	83 893	130 779	158 533
	c	615 848	363	927	3 467	9 467
6	Mülheim an der Ruhr a	81 070	16 077	7 147	7 016	6 018
	b	2 949 987	30 206	54 065	86 924	105 046
	c	580 701	192	497	2 086	5 821
7	Oberhausen a	94 795	20 661	8 723	8 468	7 242
	b	2 617 903	37 169	66 214	104 657	126 697
	c	404 716	264	662	2 675	7 327
8	Remscheid a	54 288	11 377	4 635	4 540	3 895
	b	1 731 203	19 420	35 074	56 088	67 951
	c	297 320	151	409	1 470	3 933
9	Solingen a	73 940	14 114	6 228	6 197	5 423
	b	2 434 257	24 594	46 964	76 610	94 697
	c	425 249	216	521	2 149	5 693
10	Wuppertal a	162 244	32 267	15 429	14 730	12 526
	b	5 058 695	59 166	116 838	182 043	218 666
	c	868 775	490	1 278	4 537	12 894
	Kreise					
11	Kleve a	135 749	26 445	13 762	11 443	10 709
	b	4 105 630	53 906	102 616	141 635	187 409
	c	648 512	510	1 217	3 761	11 052
12	Mettmann a	240 064	41 330	20 445	19 935	17 174
	b	8 987 029	76 663	154 967	246 494	299 872
	c	1 723 770	630	1 607	5 915	17 210
13	Neuss a	216 247	40 008	18 606	17 185	14 942
	b	8 234 691	78 332	139 825	212 494	261 062
	c	1 608 716	605	1 418	5 340	14 913
14	Viersen a	138 575	25 718	12 127	11 281	10 091
	b	4 686 033	48 307	91 371	139 488	176 474
	c	817 968	386	1 001	3 729	10 377
15	Wesel a	209 183	38 231	18 929	17 602	15 214
	b	6 814 780	72 874	143 110	217 631	265 812
	c	1 149 019	493	1 388	5 521	15 392
16	Reg.-Bez.Düsseldorf a	2 410 596	471 018	221 700	208 074	179 441
	b	80 490 636	888 758	1 670 461	2 571 483	3 133 909
	c	14 681 685	7 139	18 298	66 624	183 849
	davon					
17	kreisfreie Städte a	1 470 778	299 286	137 831	130 628	111 311
	b	47 662 470	558 675	1 038 572	1 613 741	1 943 277
	c	8 733 701	4 515	11 668	42 358	114 906
18	Kreise a	939 818	171 732	83 869	77 446	68 130
	b	32 828 163	330 082	631 889	957 742	1 190 629
	c	5 947 985	2 624	6 631	24 266	68 944

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
21 923	22 421	20 874	44 064	50 615	7 903	2 131	1 020	1
493 395	616 263	677 321	1 837 596	3 684 353	1 324 916	713 518	1 333 847	
44 468	72 370	93 763	309 489	829 638	397 471	244 478	488 172	
16 254	16 932	16 348	31 742	24 935	1 798	292	103	2
365 861	465 311	530 846	1 307 094	1 741 797	291 820	97 242	97 081	
29 959	50 147	66 245	194 508	349 716	83 678	32 545	33 604	
20 528	21 367	19 029	35 593	38 101	4 110	1 000	454	3
461 906	586 997	617 175	1 479 700	2 731 015	675 198	334 982	653 601	
38 869	63 890	78 687	227 148	567 092	195 692	111 656	233 821	
8 126	8 503	7 429	14 566	15 383	1 835	439	195	4
182 897	233 541	241 141	604 369	1 110 745	301 173	145 396	208 860	
15 354	24 893	30 146	90 894	226 748	86 127	47 732	76 133	
9 636	10 102	8 580	15 816	15 784	1 617	368	182	5
216 939	277 440	277 957	655 915	1 119 072	264 539	124 301	242 127	
18 325	29 891	34 871	97 390	224 259	75 221	40 560	81 107	
6 009	6 085	5 680	11 290	13 348	1 771	431	198	6
135 365	167 204	184 180	469 535	973 149	294 370	144 769	305 175	
11 225	17 997	23 308	71 976	202 422	85 117	48 219	111 842	
7 588	7 959	7 132	13 396	12 604	828	149	45	7
170 736	218 567	231 111	555 601	881 395	134 972	48 264	42 520	
14 076	23 571	28 796	82 507	175 049	38 291	15 582	15 915	
4 021	4 474	4 294	8 131	7 901	759	176	85	8
90 902	123 112	139 278	337 246	557 350	126 049	59 208	119 526	
7 791	13 277	17 301	50 080	109 793	35 466	18 449	39 201	
6 172	6 590	5 894	10 301	11 465	1 167	262	127	9
139 078	181 015	191 288	427 793	821 759	193 630	86 349	150 480	
11 969	19 624	23 906	63 800	164 841	55 099	27 594	49 836	
12 832	13 309	12 580	22 505	23 145	2 211	495	215	10
289 163	366 016	408 128	933 765	1 639 293	364 556	165 395	315 667	
24 621	40 136	52 292	143 481	332 538	104 139	52 869	99 501	
11 742	12 156	10 311	18 634	18 158	1 828	429	132	11
264 252	334 268	333 979	775 008	1 274 289	305 642	142 029	190 596	
21 629	33 594	38 127	107 085	240 884	84 521	45 298	60 835	
17 632	18 833	17 534	34 637	44 655	6 071	1 300	518	12
397 310	517 864	568 472	1 444 924	3 272 141	996 515	433 682	578 125	
33 709	56 383	72 625	220 887	675 310	287 760	145 310	206 423	
15 476	15 644	14 279	32 068	40 939	5 344	1 236	520	13
348 337	429 577	463 482	1 339 212	2 986 447	882 952	412 376	680 596	
28 774	45 938	58 676	203 127	614 518	255 581	137 005	242 822	
10 964	11 669	10 257	19 568	23 569	2 604	552	175	14
247 385	320 618	332 197	815 240	1 700 970	427 448	185 766	200 770	
20 911	33 967	40 724	119 164	338 109	121 341	61 445	66 813	
16 509	17 223	16 056	31 131	34 095	3 283	681	229	15
372 175	473 691	520 852	1 292 613	2 437 453	539 471	227 233	251 864	
30 639	48 841	62 783	186 296	482 656	152 817	74 274	87 921	
185 412	193 267	176 277	343 442	374 697	43 129	9 941	4 198	16
4 175 702	5 311 483	5 717 408	14 275 612	26 931 227	7 123 251	3 320 509	5 370 835	
352 318	574 519	722 251	2 167 831	5 533 574	2 058 320	1 103 016	1 893 946	
113 089	117 742	107 840	207 404	213 281	23 999	5 743	2 624	17
2 546 242	3 235 466	3 498 425	8 608 614	15 259 928	3 971 223	1 919 424	3 468 884	
216 657	355 796	449 315	1 331 273	3 182 096	1 156 301	639 684	1 229 132	
72 323	75 525	68 437	136 038	161 416	19 130	4 198	1 574	18
1 629 459	2 076 018	2 218 982	5 666 997	11 671 300	3 152 028	1 401 086	1 901 951	
135 662	218 723	272 935	836 559	2 351 477	902 020	463 332	664 814	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen a	113 699	25 647	12 207	9 630	8 256
	b	3 727 100	51 858	90 440	119 180	144 190
	c	713 685	397	978	3 202	8 769
20	Bonn a	151 882	22 921	13 522	12 885	11 325
	b	5 791 167	47 835	101 375	159 993	197 692
	c	1 141 939	481	1 134	4 279	11 962
21	Köln a	498 426	88 454	51 832	45 036	38 926
	b	17 007 663	189 504	386 609	557 042	679 121
	c	3 292 625	1 702	4 357	15 424	41 841
22	Leverkusen a	80 466	18 196	7 428	6 830	5 689
	b	2 471 956	38 930	55 074	84 323	99 571
	c	429 580	244	603	2 042	5 748
	Kreise					
23	Aachen a	133 173	23 978	12 590	11 279	10 623
	b	4 068 509	44 402	95 341	139 706	185 606
	c	644 665	415	1 124	3 810	10 950
24	Düren a	117 220	21 097	10 677	9 896	8 595
	b	3 720 381	39 964	80 563	122 574	150 108
	c	613 730	318	890	3 252	8 620
25	Erftkreis a	215 755	35 089	19 531	18 146	15 644
	b	7 467 426	71 641	146 808	224 343	273 507
	c	1 307 738	670	1 651	5 833	15 812
26	Euskirchen a	87 776	14 770	8 511	7 486	6 818
	b	2 708 110	28 701	63 992	92 536	119 399
	c	422 985	225	597	2 295	6 953
27	Heinsberg a	105 491	19 226	10 215	8 749	8 209
	b	3 272 323	38 358	76 663	108 224	143 821
	c	523 205	280	835	2 943	8 327
28	Oberbergischer Kreis a	130 394	25 998	11 432	10 493	8 963
	b	4 274 103	45 958	85 635	129 367	157 176
	c	738 769	371	851	3 458	9 318
29	Rhein.-Berg. Kreis a	135 440	22 797	11 057	10 348	9 266
	b	5 340 298	42 587	83 198	128 109	161 903
	c	1 032 394	313	790	3 137	9 037
30	Rhein-Sieg-Kreis a	278 327	44 974	23 777	21 742	20 546
	b	9 971 617	87 593	179 422	269 757	359 441
	c	1 776 826	712	1 892	7 063	20 884
31	Reg.-Bez. Köln a	2 048 049	363 147	192 779	172 520	152 860
	b	69 820 653	727 331	1 445 118	2 135 155	2 671 534
	c	12 638 138	6 130	15 702	56 738	158 222
	davon					
32	kreisfreie Städte a	844 473	155 218	84 989	74 381	64 196
	b	28 997 886	328 127	633 498	920 538	1 120 574
	c	5 577 829	2 824	7 072	24 947	68 320
33	Kreise a	1 203 576	207 929	107 790	98 139	88 664
	b	40 822 767	399 204	811 622	1 214 616	1 550 961
	c	7 060 312	3 304	8 630	31 791	89 901
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop a	50 309	9 234	4 573	4 339	3 812
	b	1 546 864	17 423	34 654	53 551	66 754
	c	250 397	153	368	1 417	3 983
35	Gelsenkirchen a	105 672	23 576	10 581	10 032	8 622
	b	2 811 578	42 990	80 006	124 171	150 685
	c	431 744	357	915	3 267	8 852
36	Münster a	136 928	24 241	12 879	11 747	10 617
	b	4 824 212	50 454	96 684	145 615	185 783
	c	904 805	360	916	3 854	11 699

Anmerkungen S. 514

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
8 305	8 244	7 420	15 099	16 122	2 014	548	207	19
187 027	226 616	240 496	627 675	1 163 134	335 398	183 149	357 936	
16 136	25 443	31 366	99 283	241 393	95 427	61 403	129 887	
11 413	12 019	11 312	23 406	28 550	3 374	823	332	20
256 526	330 245	366 905	976 876	2 057 120	555 089	274 137	467 374	
22 458	37 618	49 023	158 521	440 072	161 245	92 300	162 846	
38 614	39 254	35 870	72 199	76 044	8 916	2 226	1 055	21
868 997	1 078 333	1 163 721	3 005 063	5 466 523	1 473 438	748 997	1 390 315	
77 227	124 216	157 635	495 296	1 191 773	433 990	253 192	495 971	
5 698	5 648	5 255	11 545	12 601	1 281	221	74	22
127 861	155 104	170 672	481 645	902 116	205 926	73 319	77 416	
10 523	16 913	21 465	74 118	184 893	59 031	24 795	29 203	
11 255	11 665	10 529	19 311	19 884	1 614	349	96	23
253 398	320 485	341 334	803 228	1 393 889	266 610	116 473	108 036	
20 799	32 876	40 498	113 967	269 660	74 945	37 936	37 685	
9 487	10 316	9 502	17 591	18 161	1 507	288	103	24
213 455	283 914	308 299	730 527	1 277 846	246 910	96 253	169 968	
17 434	29 356	36 760	104 502	248 848	68 828	31 327	63 595	
17 013	17 028	15 431	32 558	40 448	3 901	748	218	25
382 928	467 472	500 628	1 363 882	2 912 721	633 071	244 867	245 557	
31 504	49 239	61 558	205 676	589 300	180 089	81 340	85 064	
7 639	7 750	6 988	13 354	13 179	988	220	73	26
171 968	212 984	226 649	555 272	916 080	162 758	74 176	83 595	
13 603	21 523	26 615	78 167	175 111	45 138	23 425	29 333	
9 329	9 450	8 391	15 014	15 118	1 351	309	130	27
210 398	259 611	272 195	624 651	1 059 564	222 997	103 196	152 647	
16 701	25 213	31 046	86 141	202 729	61 944	33 322	53 724	
10 378	11 485	10 416	19 206	19 650	1 770	400	203	28
234 053	315 922	337 467	796 916	1 387 284	289 751	132 690	361 884	
19 185	32 750	40 761	113 245	269 396	80 748	42 046	126 638	
9 857	10 283	9 411	19 688	27 711	3 885	856	281	29
222 083	282 529	305 365	822 576	2 041 602	634 089	283 237	333 020	
18 344	29 756	37 597	122 934	417 542	181 193	93 875	117 876	
22 332	22 813	20 347	42 171	52 786	5 451	1 043	345	30
503 275	625 992	659 691	1 760 821	3 797 627	889 271	345 089	493 637	
41 772	65 261	80 846	257 121	760 212	252 805	114 277	173 980	
161 320	165 955	150 872	301 142	340 254	36 052	8 031	3 117	31
3 631 970	4 559 206	4 893 422	12 549 135	24 375 506	5 915 308	2 675 583	4 241 387	
305 686	490 164	615 170	1 908 971	4 990 930	1 695 384	889 239	1 505 802	
64 030	65 165	59 857	122 249	133 317	15 585	3 818	1 668	32
1 440 411	1 790 298	1 941 794	5 091 259	9 588 893	2 569 851	1 279 602	2 293 041	
126 344	204 190	259 489	827 218	2 058 131	749 693	431 690	817 907	
97 290	100 790	91 015	178 893	206 937	20 467	4 213	1 449	33
2 191 558	2 768 909	2 951 628	7 457 873	14 786 613	3 345 457	1 395 981	1 948 344	
179 342	285 974	355 681	1 081 753	2 932 798	945 690	457 548	687 895	
4 164	4 490	4 140	7 332	7 403	654	132	36	34
93 772	123 388	134 382	304 884	525 243	107 750	43 953	41 109	
7 655	12 877	16 237	44 089	104 998	30 493	14 535	13 592	
8 731	9 444	8 280	13 392	11 780	955	196	83	35
196 446	259 788	268 097	554 952	814 792	157 341	65 421	96 888	
16 072	26 813	32 026	81 126	161 232	45 160	21 707	34 219	
10 855	11 360	10 244	19 792	21 720	2 529	662	282	36
244 245	312 043	332 020	823 859	1 560 055	417 802	224 245	431 406	
21 793	35 846	44 320	130 468	320 634	117 225	73 555	144 135	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
37	Kreise					
	Borken a	161 398	30 200	15 113	12 208	11 571
	b	5 080 672	55 667	113 077	151 049	202 756
	c	813 959	389	1 024	4 192	12 406
38	Coesfeld a	98 244	15 690	8 790	7 596	7 383
	b	3 362 213	30 759	66 349	94 120	129 673
	c	556 872	227	571	2 417	7 853
39	Recklinghausen a	271 579	53 135	24 849	23 723	20 623
	b	8 340 561	99 537	187 157	293 285	360 569
	c	1 368 262	816	2 059	7 732	20 997
40	Steinfurt a	198 250	38 420	17 466	15 379	15 252
	b	6 145 265	68 606	131 281	190 810	267 794
	c	979 117	480	1 088	5 061	15 663
41	Warendorf a	123 527	21 299	10 967	9 649	9 332
	b	4 125 406	40 125	82 754	118 996	163 428
	c	678 500	323	771	2 958	9 678
42	Reg.-Bez. Münster a	1 145 907	215 795	105 218	94 673	87 212
	b	36 236 771	405 561	791 962	1 171 596	1 527 442
	c	5 983 657	3 104	7 713	30 898	91 130
	davon					
43	kreisfreie Städte a	292 909	57 051	28 033	26 118	23 051
	b	9 182 654	110 867	211 344	323 337	403 222
	c	1 586 946	870	2 199	8 538	24 534
44	Kreise a	852 998	158 744	77 185	68 555	64 161
	b	27 054 117	294 694	580 618	848 260	1 124 220
	c	4 396 710	2 235	5 513	22 360	66 597
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld a	151 412	33 563	14 199	13 251	11 610
	b	4 599 432	60 626	106 859	164 018	202 941
	c	791 482	453	1 140	4 277	12 114
	Kreise					
46	Gütersloh a	167 620	32 185	15 141	13 094	12 091
	b	5 767 876	59 442	113 266	162 418	211 573
	c	1 030 098	549	1 162	4 354	12 589
47	Herford a	111 609	18 412	9 852	9 409	8 920
	b	3 654 958	33 890	74 737	116 691	156 063
	c	606 106	308	777	3 099	9 363
48	Höxter a	64 886	11 615	6 414	5 551	5 570
	b	1 881 018	21 808	48 326	68 571	97 787
	c	276 032	153	396	1 646	5 441
49	Lippe a	153 853	26 615	14 048	13 633	12 242
	b	4 960 771	49 703	106 333	168 422	214 169
	c	815 978	381	1 097	4 352	12 230
50	Minden-Lübbecke a	140 815	24 522	13 353	12 210	11 418
	b	4 458 625	47 946	100 606	151 170	199 911
	c	732 836	400	981	3 997	11 870
51	Paderborn a	129 776	21 942	12 209	11 036	10 436
	b	4 145 766	42 684	91 929	136 454	183 050
	c	679 693	314	809	3 589	10 916
52	Reg.-Bez. Detmold a	919 971	168 854	85 216	78 184	72 287
	b	29 468 447	316 099	642 056	967 744	1 265 493
	c	4 932 224	2 558	6 363	25 315	74 524
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	151 412	33 563	14 199	13 251	11 610
	b	4 599 432	60 626	106 859	164 018	202 941
	c	791 482	453	1 140	4 277	12 114
54	Kreise a	768 559	135 291	71 017	64 933	60 677
	b	24 869 014	255 473	535 197	803 726	1 062 553
	c	4 140 743	2 105	5 222	21 037	62 409

Anmerkungen S. 514

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
13 078	15 327	14 366	24 977	21 657	2 122	522	257	37
294 807	422 029	465 468	1 035 048	1 504 666	352 995	175 791	307 320	
25 081	42 543	52 970	140 551	279 464	95 496	54 627	105 215	
8 248	8 784	8 012	15 000	16 514	1 732	370	125	38
186 132	241 352	259 779	625 718	1 174 399	286 668	120 530	146 734	
15 496	24 348	30 261	86 477	223 949	79 506	38 672	47 095	
21 948	22 800	20 812	38 741	40 178	3 818	752	200	39
494 069	627 363	674 609	1 612 411	2 842 813	629 549	246 176	273 024	
40 244	64 193	80 434	233 075	560 475	178 207	80 956	99 074	
17 787	18 372	16 370	28 558	27 488	2 331	563	264	40
400 779	505 242	530 962	1 188 923	1 912 456	385 875	185 951	376 586	
32 450	50 136	60 357	161 678	358 617	105 144	57 980	130 462	
10 231	10 962	10 507	18 900	19 389	1 727	406	158	41
230 346	301 572	341 216	783 827	1 361 557	288 756	134 328	278 502	
18 654	30 367	40 038	109 950	258 581	78 550	42 003	86 627	
95 042	101 539	92 731	166 692	166 129	15 868	3 603	1 405	42
2 140 596	2 792 777	3 006 533	6 929 622	11 695 981	2 626 735	1 196 396	1 951 570	
177 446	287 122	356 643	987 414	2 267 950	729 781	384 035	660 420	
23 750	25 294	22 664	40 516	40 903	4 138	990	401	43
534 463	695 219	734 499	1 683 695	2 900 090	682 893	333 619	569 403	
45 520	75 536	92 583	255 683	586 864	192 878	109 797	191 946	
71 292	76 245	70 067	126 176	125 226	11 730	2 613	1 004	44
1 606 133	2 097 558	2 272 034	5 245 927	8 795 891	1 943 843	862 776	1 382 166	
131 925	211 587	264 060	731 731	1 681 086	536 903	274 238	468 473	
11 926	12 334	11 033	21 185	19 601	1 931	535	244	45
268 827	338 741	358 069	878 374	1 376 476	320 248	177 162	347 089	
23 296	37 406	46 475	133 928	274 443	90 512	57 063	110 374	
13 132	14 062	13 626	25 428	25 237	2 578	690	356	46
296 010	386 693	442 290	1 053 688	1 778 867	430 295	231 200	602 134	
24 948	40 634	54 213	152 154	346 154	119 840	74 000	199 501	
9 785	10 547	9 350	16 549	16 716	1 517	393	159	47
220 550	289 944	303 013	687 844	1 165 986	250 247	133 592	222 401	
18 271	29 969	36 937	98 506	224 335	69 606	41 997	72 939	
6 082	6 371	5 575	9 121	7 701	635	181	70	48
137 094	174 945	180 724	379 261	530 566	105 764	60 553	75 620	
10 379	16 318	20 281	51 306	98 208	28 168	18 723	25 013	
13 110	14 337	12 791	22 275	22 176	1 978	466	182	49
295 689	394 522	414 532	923 882	1 550 082	325 822	154 456	363 158	
23 786	39 728	49 635	131 500	297 949	89 736	48 525	117 059	
12 507	13 885	11 355	19 799	19 384	1 732	433	217	50
281 479	381 736	367 963	822 039	1 351 553	287 146	144 857	322 221	
22 782	39 022	43 795	115 917	258 577	79 955	45 499	110 040	
11 567	11 732	10 438	19 031	19 096	1 708	407	174	51
260 498	322 475	338 291	789 559	1 355 223	283 555	139 649	202 400	
21 054	32 432	39 680	112 574	266 028	78 361	45 231	68 707	
78 109	83 268	74 168	133 388	129 911	12 079	3 105	1 402	52
1 760 148	2 289 056	2 404 882	5 534 647	9 108 752	2 003 076	1 041 470	2 135 023	
144 516	235 509	291 015	795 884	1 765 693	556 178	331 039	703 632	
11 926	12 334	11 033	21 185	19 601	1 931	535	244	53
268 827	338 741	358 069	878 374	1 376 476	320 248	177 162	347 089	
23 296	37 406	46 475	133 928	274 443	90 512	57 063	110 374	
66 183	70 934	63 135	112 203	110 310	10 148	2 570	1 158	54
1 491 320	1 950 315	2 046 813	4 656 273	7 732 277	1 682 829	864 307	1 787 934	
121 220	198 103	244 541	661 957	1 491 251	465 666	273 975	593 259	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	176 232	40 549	16 857	15 233	12 735
	b	5 238 241	76 909	126 281	188 282	222 563
	c	902 432	512	1 315	4 919	13 523
56	Dortmund a	262 148	60 476	24 822	23 262	20 266
	b	7 513 507	114 948	186 471	287 488	354 427
	c	1 259 421	866	1 961	7 535	20 846
57	Hagen a	89 131	20 352	7 922	7 848	6 526
	b	2 591 629	34 830	59 908	97 021	114 255
	c	423 699	277	667	2 485	6 614
58	Hamm a	75 504	14 892	7 237	7 073	6 448
	b	2 099 173	26 683	54 798	87 411	113 096
	c	311 833	217	574	2 104	6 255
59	Herne a	67 211	14 008	6 502	6 504	5 396
	b	1 827 831	25 956	49 032	80 334	94 125
	c	275 793	190	512	2 051	5 349
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	161 336	34 740	13 270	12 722	10 844
	b	5 528 549	58 680	99 981	156 787	189 360
	c	1 010 795	353	1 030	3 929	11 056
61	Hochsauerlandkreis a	124 889	23 728	10 821	9 852	8 981
	b	3 918 665	41 103	82 066	121 773	157 630
	c	620 466	352	845	3 164	9 286
62	Märkischer Kreis a	202 248	41 699	16 454	15 600	13 414
	b	6 863 374	67 484	124 471	192 028	234 690
	c	1 208 757	628	1 430	5 173	13 930
63	Olpe a	65 756	12 342	5 262	4 844	4 196
	b	2 332 566	20 580	40 470	59 505	73 684
	c	408 950	188	418	1 626	4 563
64	Siegen-Wittgenstein a	132 849	27 025	10 758	10 136	8 930
	b	4 390 906	46 938	81 702	124 788	156 441
	c	754 358	402	899	3 163	9 425
65	Soest a	138 379	27 226	12 065	10 983	10 354
	b	4 392 891	48 887	91 047	135 702	181 294
	c	725 877	368	922	3 511	10 899
66	Unna a	179 356	35 318	16 196	15 131	13 950
	b	5 482 896	63 112	122 043	186 875	244 441
	c	883 178	512	1 223	4 725	14 025
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 675 039	352 355	148 166	139 188	122 040
	b	52 180 227	626 111	1 118 272	1 717 993	2 136 006
	c	8 785 557	4 864	11 796	44 384	125 770
	davon					
68	kreisfreie Städte a	670 226	150 277	63 340	59 920	51 371
	b	19 270 381	279 326	476 490	740 536	898 466
	c	3 173 178	2 062	5 029	19 094	52 587
69	Kreise a	1 004 813	202 078	84 826	79 268	70 669
	b	32 909 847	346 784	641 780	977 458	1 237 540
	c	5 612 381	2 803	6 767	25 291	73 184
70	Nordrhein-Westfalen a	8 199 562	1 571 169	753 079	692 639	613 840
	b	268 196 734	2 963 860	5 667 869	8 563 971	10 734 384
	c	47 021 261	23 795	59 872	223 959	633 495
	davon					
71	kreisfreie Städte a	3 429 798	695 395	328 392	304 298	261 539
	b	109 712 823	1 337 621	2 466 763	3 762 170	4 568 480
	c	19 863 136	10 724	27 108	99 214	272 461
72	Kreise a	4 769 764	875 774	424 687	388 341	352 301
	b	158 483 908	1 626 237	3 201 106	4 801 802	6 165 903
	c	27 158 131	13 071	32 763	124 745	361 035

Anmerkungen S. 514

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
12 950	13 524	12 644	24 508	24 060	2 446	513	213	55
291 568	372 056	410 391	1 014 729	1 710 505	404 224	168 575	252 160	
24 578	40 665	52 554	154 528	347 284	115 962	56 011	90 581	
20 900	20 753	18 870	35 333	33 271	3 165	774	256	56
470 783	570 159	611 654	1 462 592	2 359 890	518 471	257 833	318 789	
38 969	61 184	77 439	223 637	480 599	148 007	85 203	113 175	
6 967	7 306	6 952	12 944	11 039	921	259	95	57
156 944	201 007	225 724	535 723	768 072	152 000	87 721	158 426	
12 978	21 147	27 523	77 785	149 626	43 182	28 545	52 869	
6 909	6 743	6 006	10 456	8 793	732	153	62	58
155 342	185 129	194 685	432 950	608 190	122 701	51 347	66 840	
11 591	17 918	22 655	60 352	116 384	34 486	16 874	22 425	
5 810	5 873	5 298	9 112	7 970	570	137	31	59
130 657	161 677	171 848	377 979	548 746	93 161	44 555	49 760	
10 330	16 735	20 940	55 113	107 810	26 005	14 590	16 168	
11 731	12 504	12 208	23 334	26 321	2 722	640	300	60
264 255	344 356	396 205	970 452	1 889 466	447 188	211 727	500 092	
22 472	37 297	49 713	143 956	378 808	126 259	68 241	167 681	
10 374	11 948	11 465	19 006	16 588	1 602	352	172	61
233 929	329 247	371 759	785 100	1 147 758	265 467	119 196	263 636	
19 270	33 401	43 307	107 997	213 378	71 475	36 665	81 325	
14 782	17 338	16 806	31 337	30 910	2 787	741	380	62
333 285	477 041	545 183	1 300 234	2 166 631	462 912	248 667	710 748	
27 893	50 268	66 628	187 884	419 791	129 464	78 875	226 794	
4 872	5 793	6 240	10 880	10 092	853	255	127	63
109 885	159 862	202 385	450 117	700 192	144 449	86 336	285 101	
9 523	17 257	24 679	63 598	131 677	38 968	26 810	89 642	
9 734	10 794	11 283	21 571	20 270	1 719	415	214	64
219 166	297 064	366 183	893 157	1 416 426	283 471	141 267	364 302	
18 420	31 823	44 824	128 395	272 724	79 095	45 793	119 396	
11 117	12 107	10 989	20 549	20 513	1 860	424	192	65
250 579	333 012	356 533	850 748	1 438 997	308 278	141 608	256 205	
20 010	33 515	42 343	120 626	277 084	85 380	44 718	86 502	
15 117	15 644	13 743	25 358	25 944	2 302	482	171	66
340 352	430 051	445 546	1 052 237	1 836 218	379 566	160 643	221 812	
27 107	42 780	52 602	149 716	358 100	106 734	52 159	73 494	
131 263	140 327	132 504	244 388	235 771	21 679	5 145	2 213	67
2 956 745	3 860 661	4 298 095	10 126 017	16 591 092	3 581 887	1 719 476	3 447 871	
243 142	403 988	525 207	1 473 589	3 253 264	1 005 017	554 485	1 140 051	
53 536	54 199	49 770	92 353	85 133	7 834	1 836	657	68
1 205 294	1 490 028	1 614 302	3 823 973	5 995 403	1 290 557	610 031	845 975	
98 446	157 649	201 111	571 415	1 201 703	367 642	201 223	295 218	
77 727	86 128	82 734	152 035	150 638	13 845	3 309	1 556	69
1 751 451	2 370 633	2 683 794	6 302 045	10 595 688	2 291 331	1 109 444	2 601 896	
144 695	246 341	324 096	902 172	2 051 562	637 375	353 261	844 834	
651 146	684 356	626 552	1 189 052	1 246 762	128 807	29 825	12 335	70
14 665 161	18 813 183	20 320 340	49 415 033	88 702 558	21 250 257	9 953 434	17 146 686	
1 223 108	1 991 302	2 510 286	7 333 689	17 811 411	6 044 680	3 261 814	5 903 851	
266 331	274 734	251 164	483 707	492 235	53 487	12 922	5 594	71
5 995 237	7 549 752	8 147 089	20 085 915	35 120 790	8 834 772	4 319 838	7 524 392	
510 263	830 577	1 048 973	3 119 517	7 303 237	2 557 026	1 439 457	2 644 577	
384 815	409 622	375 388	705 345	754 527	75 320	16 903	6 741	72
8 669 921	11 263 433	12 173 251	29 329 115	53 581 769	12 415 488	5 633 594	9 622 291	
712 844	1 160 728	1 461 313	4 214 172	10 508 174	3 487 654	1 822 354	3 259 275	

15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv		negativ		positiv	negativ	
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR		
Verlustfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
weniger als -1 Mill. ...	1 151	-14 844 959	-	-	1 151	-14 844 959	3 778	-	
-1 Mill. - -100 000 .	5 929	-1 679 771	-	-	5 929	-1 679 771	453	-89	
-100 000 - -50 000 .	5 025	- 355 024	-	-	5 025	-355 024	.	-519	
-50 000 - -25 000 .	7 510	- 267 053	-	-	7 510	-267 053	7	-26	
-25 000 - -12 500 .	8 799	- 158 810	-	-	8 799	-158 810	3	-142	
-12 500 - -6 000 .	8 647	- 77 349	-	-	8 647	-77 349	.	-145	
-6 500 - 0	23 548	- 47 235	-	-	23 548	-47 235	12	-425	
Zusammen	60 609	-17 430 202	-	-	60 609	-17 430 202	4 403	-1 346	
darunter Nichtsteuerbelastete	60 526	-16 814 451	-	-	60 526	-16 814 451	-	-1 346	
Gewinnfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
0	8 442	-	-	-	-	-	27	-526	
1 - 6 000	47 177	110 991	32 738	75 297	.	.	18 797	-237	
6 000 - 12 500	14 524	130 016	9 000	72 886	-	-	18 218	-124	
12 500 - 25 000	14 063	253 521	9 044	148 352	-	-	37 025	.	
25 000 - 50 000	12 681	449 603	8 936	290 623	-	-	72 581	-486	
50 000 - 100 000	9 524	669 414	7 263	475 728	-	-	118 794	-218	
100 000 - 250 000	8 081	1267 880	6 593	985 251	-	-	246 062	.	
250 000 - 500 000	3 445	1203 188	2 885	961 072	-	-	240 565	.	
500 000 - 1 Mill.	2 152	1515 811	1 797	1203 903	-	-	299 729	.	
1 Mill. - 2,5 Mill.	1 536	2367 488	1 532	2037 228	-	-	507 594	-	
2,5 Mill. - 5 Mill.	596	2077 229	596	1827 514	-	-	452 985	-	
5 Mill. und mehr	615	16299 490	615	13117 153	-	-	3 121 571	.	
Zusammen	122 836	26 344 633	80 999	21 195 008	.	.	5 133 948	-2 977	
darunter Nichtsteuerbelastete	41 988	1608 256	184	461 600	.	.	-	-2 977	

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Insgesamt	183 445	8 914 431	80 999	21 195 008	60 610	-17 430 202	5 138 351	-4 323
davon								
Kapitalgesellschaften	177 106	6 915 308	79 152	18 595 558	58 224	-16 687 360	4 500 806	-4 295
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. Ä.	2 166	466 966	721	4 558 475	934	-6 140 218	1 112 849	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	174 940	6 448 341	78 431	14 037 082	57 290	-10 547 143	3 387 958	-4 224
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	597	807 541	392	796 042	125	-52 421	193 263	.
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 186	812 105	315	1 243 801	611	-470 322	307 405	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	138	34 210	54	48 444	55	-15 733	12 111	-
übrige Körperschaftsteuerpflichtige	4 556	379 478	1 140	559 608	1 650	-220 098	136 876	-

Anmerkungen S. 522

16. Istaufkommen an Kirchensteuer 2010

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	897 243	-	123	-	897 366
Rheinland ⁴⁾	469 823	208	123	-	469 946
Westfalen	400 340	159	-	-	400 340
Lippe	27 080	146	-	-	27 080
(Erz-)Bistümer der römisch-katholischen Kirche ⁵⁾	1 500 070	195	-	-	1 500 070
Aachen	194 599	167	-	-	194 599
Essen	162 356	179	-	-	162 356
Köln ⁴⁾	496 421	229	-	-	496 421
Münster ⁴⁾	324 108	184	-	-	324 108
Paderborn ⁴⁾	322 587	193	-	-	322 587
Insgesamt	2 397 313	x	123	-	2 397 436

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	9 742	61 069 157	2 237	91 590 275	11 979	152 659 432
Duisburg	4 263	12 376 987	962	22 266 908	5 225	34 643 895
Essen	6 264	46 416 022	1 250	27 630 943	7 514	74 046 965
Krefeld	2 785	10 356 556	622	6 587 622	3 407	16 944 178
Mönchengladbach	3 469	12 703 938	618	15 467 131	4 087	28 171 069
Mülheim an der Ruhr	2 016	8 843 927	481	9 138 902	2 497	17 982 829
Oberhausen	2 137	6 183 644	495	5 418 429	2 632	11 602 073
Remscheid	1 752	6 623 875	318	4 487 542	2 070	11 111 417
Solingen	2 647	11 037 433	355	5 063 799	3 002	16 101 232
Wuppertal	4 267	19 357 264	767	14 354 173	5 034	33 711 437
Kreise						
Kleve	4 275	17 700 514	1 045	7 132 424	5 320	24 832 938
Mettmann	7 399	35 101 887	1 887	36 062 210	9 286	71 164 097
Rhein-Kreis Neuss	5 829	20 773 926	1 436	24 486 259	7 265	45 260 185
Viersen	4 608	14 650 948	944	8 076 412	5 552	22 727 360
Wesel	5 283	14 079 266	1 462	14 684 338	6 745	28 763 604
Reg.-Bez. Düsseldorf	66 736	297 275 344	14 879	292 447 367	81 615	589 722 711
davon						
kreisfreie Städte	39 342	194 968 803	8 105	202 005 724	47 447	396 974 527
Kreise	27 394	102 306 541	6 774	90 441 643	34 168	192 748 184
Kreisfreie Städte						
Aachen	3 107	12 222 350	567	13 385 226	3 674	25 607 576
Bonn	3 674	16 342 588	768	45 564 908	4 442	61 907 496
Köln	13 272	72 582 185	2 360	72 311 419	15 632	144 893 604
Leverkusen	1 497	6 940 052	365	2 346 247	1 862	9 286 299
Kreise						
Aachen	3 523	11 346 408	740	8 187 356	4 263	19 533 764
Düren	2 982	8 792 613	743	5 070 665	3 725	13 863 278
Rhein-Erft-Kreis	5 423	14 120 898	1 437	16 406 735	6 860	30 527 633
Euskirchen	2 314	7 059 219	562	3 660 374	2 876	10 719 593
Heinsberg	3 191	12 164 055	711	5 058 577	3 902	17 222 632
Oberbergischer Kreis	3 636	12 543 318	884	14 372 026	4 520	26 915 344
Rhein.-Bergischer Kreis	4 018	11 076 127	794	5 772 418	4 812	16 848 545
Rhein-Sieg-Kreis	7 105	20 819 410	1 528	10 905 541	8 633	31 724 951
Reg.-Bez. Köln	53 742	206 009 223	11 459	203 041 492	65 201	409 050 715
davon						
kreisfreie Städte	21 550	108 087 175	4 060	133 607 800	25 610	241 694 975
Kreise	32 192	97 922 048	7 399	69 433 692	39 591	167 355 740
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 156	2 855 469	252	2 069 754	1 408	4 925 223
Gelsenkirchen	2 171	7 279 509	479	7 513 903	2 650	14 793 412
Münster	3 453	32 508 795	790	19 385 149	4 243	51 893 944

*) mit positivem Steuermessbetrag – 1) ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe

**Noch: 17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2004
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	5 619	18 305 808	1 179	12 655 320	6 798	30 961 128
Coesfeld	2 918	8 176 835	660	4 088 184	3 578	12 265 019
Recklinghausen	6 060	15 746 233	1 560	12 304 438	7 620	28 050 671
Steinfurt	5 365	18 734 462	1 587	14 491 621	6 952	33 226 083
Warendorf	3 535	14 100 213	927	6 482 033	4 462	20 582 246
Reg.-Bez. Münster	30 277	117 707 324	7 434	78 990 402	37 711	196 697 726
davon						
kreisfreie Städte	6 780	42 643 773	1 521	28 968 806	8 301	71 612 579
Kreise	23 497	75 063 551	5 913	50 021 596	29 410	125 085 147
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 030	16 367 863	798	12 652 925	4 828	29 020 788
Kreise						
Gütersloh	5 461	23 678 718	1 167	21 834 781	6 628	45 513 499
Herford	3 761	19 183 480	854	10 583 489	4 615	29 766 969
Höxter	1 669	5 949 971	457	2 887 076	2 126	8 837 047
Lippe	4 490	16 264 843	1 111	11 236 600	5 601	27 501 443
Minden-Lübbecke	3 979	19 420 328	1 213	9 519 797	5 192	28 940 125
Paderborn	3 728	14 606 262	827	8 552 553	4 555	23 158 815
Reg.-Bez. Detmold	27 118	115 471 465	6 427	77 267 221	33 545	192 738 686
davon						
kreisfreie Stadt	4 030	16 367 863	798	12 652 925	4 828	29 020 788
Kreise	23 088	99 103 602	5 629	64 614 296	28 717	163 717 898
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 528	12 897 488	820	11 591 951	4 348	24 489 439
Dortmund	5 792	18 226 892	1 163	25 193 412	6 955	43 420 304
Hagen	2 186	11 973 385	452	4 067 730	2 638	16 041 115
Hamm	1 645	5 276 211	410	4 065 603	2 055	9 341 814
Herne	1 248	3 962 544	319	2 733 322	1 567	6 695 866
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 463	19 385 186	959	11 438 924	5 422	30 824 110
Hochsauerlandkreis	4 052	16 311 351	850	8 135 627	4 902	24 446 978
Märkischer Kreis	6 085	32 994 468	1 442	13 580 585	7 527	46 575 053
Olpe	2 184	10 121 643	427	8 958 922	2 611	19 080 565
Siegen-Wittgenstein	3 718	18 184 923	987	9 637 263	4 705	27 822 186
Soest	3 803	12 649 891	990	8 205 620	4 793	20 855 511
Unna	4 286	11 294 944	1 145	13 362 848	5 431	24 657 792
Reg.-Bez. Arnsberg	42 990	173 278 926	9 964	120 971 807	52 954	294 250 733
davon						
kreisfreie Städte	14 399	52 336 520	3 164	47 652 018	17 563	99 988 538
Kreise	28 591	120 942 406	6 800	73 319 789	35 391	194 262 195
Nordrhein-Westfalen	220 863	909 742 282	50 163	772 718 291	271 026	1 682 460 573
davon						
kreisfreie Städte	86 101	414 404 134	17 648	424 887 273	103 749	839 291 407
Kreise	134 762	495 338 148	32 515	347 831 016	167 277	843 169 164

Anmerkungen S. 524

18. Gewerbesteuerpflichtige*), Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag
	Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	235 694	233 573	40 188 097	2 121	-4 048 813	44 700 697
1 – 4 000	10 783	10 133	64 601	650	-9 148	17 181
4 000 – 12 100	11 208	10 883	135 032	325	-4 151	84 417
12 100 – 24 100	8 678	8 527	195 381	151	-5 358	151 117
24 100 – 48 100	101 020	100 774	3 548 754	246	-13 303	3 478 105
48 100 – 72 100	41 903	41 807	2 487 750	96	-16 181	2 443 184
72 100 – 125 000	30 800	30 678	2 953 662	122	-24 062	2 849 283
125 000 – 250 000	16 390	16 268	3 069 417	122	-65 301	2 807 601
250 000 – 500 000	6 893	6 816	2 550 382	77	-27 840	2 375 879
500 000 – 2,5 Mill.	6 122	5 949	6 636 721	173	-328 835	6 312 583
2,5 Mill. – 5 Mill.	958	892	3 465 265	66	-348 531	3 339 510
5 Mill. und mehr	939	846	15 081 132	93	-3 206 102	20 841 836
Ohne Gewerbeertrag	76 211	71 796	2 921 215	4 415	-1 466 487	-
Mit negativem Gewerbeertrag	144 940	19 143	2 953 310	125 797	-18 856 826	-18 321 136
Mit positivem Gewerbeertrag	123 417	121 514	1 722 457	1 903	- 26 147	1 543 618
Insgesamt	580 262	446 026	47 785 079	134 236	-24 398 274	27 923 180

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuermess- betrag	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- mess- betrag = 0	zusammen		
		Anzahl			1 000 EUR	
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	235 694	344 568	580 262	1 892 219	27 923 180
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	4 269	4 995	9 264	4 856	243 417
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	13	49	62	14	-8 047
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	233	260	493	5 244	-77 737
D	Verarbeitendes Gewerbe	29 643	29 148	58 791	509 845	6 069 954
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	627	2 359	2 986	43 734	788 334
F/FA/45	Baugewerbe	30 001	32 482	62 483	47 975	1 381 933
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	63 137	89 778	152 915	425 054	8 524 764
H/HA/55	Gastgewerbe	14 513	24 763	39 276	10 106	683 874
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 154	12 137	23 291	92 368	1 117 849
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	14 461	7 138	21 599	239 810	4 502 293
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	50 849	107 933	158 782	455 164	3 788 301
L/LA /75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	537	1 238	1 775	1 464	30 293
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 539	3 312	4 851	3 913	59 481
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	14 718	28 976	43 694	52 673	818 471

**20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2009
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht*)**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	Vermögensarten ²⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	501	38	177	32	474	634	649
5 000 – 10 000	139	.	33	.	136	137	139
10 000 – 50 000	1 856	.	525	.	1 793	1 828	1 856
50 000 – 100 000	1 973	109	957	30	1 936	1 952	1 973
100 000 – 200 000	2 135	145	1 250	54	2 104	2 117	2 135
200 000 – 300 000	1 244	96	810	56	1 236	1 236	1 244
300 000 – 500 000	1 427	140	1 049	124	1 414	1 420	1 427
500 000 – 2,5 Mill.	1 757	197	1 444	347	1 750	1 753	1 757
2,5 Mill. – 5 Mill.	92	12	82	35	92	92	92
5 Mill. und mehr.	55	14	49	29	55	55	55
Insgesamt	11 179	812	6 376	731	10 990	11 224	11 327
1 000 EUR							
unter 5 000	150 044	390	79 392	18 024	52 239	185 587	-35 543
5 000 – 10 000	9 214	.	3 481	.	5 534	8 140	1 074
10 000 – 50 000	115 285	.	34 546	.	79 248	58 529	56 756
50 000 – 100 000	223 343	944	78 975	1 802	141 624	78 528	144 815
100 000 – 200 000	417 292	1 726	145 135	3 886	266 544	110 414	306 878
200 000 – 300 000	386 627	2 923	116 484	8 382	258 839	82 080	304 547
300 000 – 500 000	682 403	2 034	239 052	18 639	422 678	128 482	553 921
500 000 – 2,5 Mill.	1 999 332	6 457	694 483	123 848	1 174 545	397 589	1 601 744
2,5 Mill. – 5 Mill.	419 714	2 525	111 552	62 397	243 240	98 245	321 469
5 Mill. und mehr.	973 777	2 489	132 079	152 831	686 378	120 158	853 620
Insgesamt	5 377 033	20 028	1 635 179	390 958	3 330 868	1 267 751	4 109 281

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächnisse) – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2009*)

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
Erwerb von Todes wegen ...	19 124	6 834	23 121	23 120	2 129	23 542	23 542	23 421
Schenkungen ...	x	x	7 941	7 941	3 391	7 941	7 941	7 698
Insgesamt	x	x	31 062	31 061	5 520	31 483	31 483	31 119
1 000 EUR								
Erwerb von Todes wegen ...	3 553 805	697 219	4 193 676	3 861 522	409 367	1 093 061	3 306 370	632 326
Schenkungen ...	x	x	2 871 005	1 950 052	2 323 646	853 685	3 444 749	308 967
Insgesamt	x	x	7 064 681	5 811 574	2 733 012	1 946 746	6 751 119	941 293

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) Bei Erwerb von Todes wegen nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG, Steuerbefreiung nach §13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderung nach §5 ErbStG sowie Freibetrag nach §17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen) – 3) Bei Schenkungen nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG, Steuerbefreiung nach §13c, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*)

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000 ..	3 261	3 261	155	3 305	3 305	3 232
5 000 – 10 000 ..	2 701	2 700	170	2 716	2 716	2 698
10 000 – 50 000 ..	11 169	11 169	1 082	11 305	11 305	11 243
50 000 – 100 000 ..	4 892	4 892	782	4 943	4 943	4 902
100 000 – 200 000 ..	3 914	3 914	939	3 977	3 977	3 936
200 000 – 300 000 ..	1 587	1 587	537	1 615	1 615	1 587
300 000 – 500 000 ..	1 430	1 430	580	1 460	1 460	1 427
500 000 – 2,5 Mill. ...	1 734	1 734	975	1 780	1 780	1 730
2,5 Mill. – 5 Mill. ...	207	207	156	211	211	200
5 Mill. und mehr	167	167	144	171	171	164
Insgesamt	31 062	31 061	5 520	31 483	31 483	31 119
1 000 EUR						
unter 5 000 ..	69 158	62 092	11 043	64 549	8 817	1 299
5 000 – 10 000 ..	83 900	74 150	10 026	64 218	20 074	2 789
10 000 – 50 000 ..	668 811	606 884	92 567	406 384	299 846	38 700
50 000 – 100 000 ..	599 733	548 709	86 167	289 282	351 990	56 054
100 000 – 200 000 ..	825 356	747 371	148 281	245 602	560 991	82 981
200 000 – 300 000 ..	513 104	454 943	118 468	189 282	392 936	55 477
300 000 – 500 000 ..	639 034	571 846	177 249	200 536	563 412	89 312
500 000 – 2,5 Mill. ...	1 623 055	1 391 916	662 709	310 100	1 810 545	269 368
2,5 Mill. – 5 Mill. ...	481 846	387 074	372 648	39 171	735 541	78 373
5 Mill. und mehr	1 560 684	966 590	1 053 856	37 622	2 006 967	266 940
Insgesamt	7 064 681	5 811 574	2 733 012	1 946 746	6 751 119	941 293

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach §13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Berichtsmontat Januar 2008 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes sollen sich in der Zusammensetzung des Warenkorbs widerspiegeln. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen. Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Schwerpunkt der aktuellen Revision ist die Einführung einer expliziten Geschäftstypengewichtung anhand der Marktanteile der für die jeweilige Güterart relevanten Geschäftstypen. Elementarindizes werden nicht mehr je Erhebungsgemeinde, sondern auf der Ebene der Geschäftstypen berechnet. Landesdurchschnittspreise als ungewogene Durchschnitte der auf Landesebene je Güterart erhobenen Preise können daher nicht mehr bereitgestellt werden.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2008 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2005 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (2000, 1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 2005) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Ver-

brauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2005 werden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2005) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 2000 berechnet worden sind; hier Dezember 2007. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 enthält rd. 700 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 600 dieser Waren und Dienstleistungen werden mehr als 30 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Zeitschriften, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 110 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 570 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst, sofern die Grundstücke in den Baugebieten der Gemeinden liegen und damit Baulandeigenschaft besitzen.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2009 – September 2011

Merkmal	Messziffern (2005 = 100)				
	2009	2010	März	Juni	Sept.
			2011		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Reis	118,5	111,4	112,2	112,1	112,1
Brötchen	107,7	106,4	107,5	108,2	109,0
Nudeln	119,4	118,0	116,9	117,4	120,2
Pizza, tiefgefroren o. frisch	108,2	105,0	104,3	106,4	106,4
Mehl	136,0	115,4	118,5	118,3	118,3
Rindfleisch	107,0	111,2	116,9	115,5	121,9
Schweinefleisch	101,3	102,6	102,8	103,2	110,1
Geflügelfleisch	114,9	116,3	117,9	122,5	126,5
Fleisch- und Wurstwaren	104,6	106,2	109,6	108,1	110,6
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	102,8	111,9	119,8	119,0	117,4
Vollmilch	96,4	104,0	107,0	112,5	113,1
Joghurt	112,7	109,9	112,9	116,0	114,5
Käse	116,2	113,7	114,5	113,9	116,8
Sahne	98,9	109,4	114,5	124,7	126,9
Eier	118,5	117,6	118,4	118,4	118,6
Butter	99,4	120,0	137,0	142,3	143,8
Margarine	124,4	128,5	131,1	141,2	146,4
Speiseöl	120,3	114,0	124,9	124,5	127,4
Zitrusfrüchte	107,4	122,6	98,8	107,4	133,8
Bananen	92,1	88,5	101,3	90,9	85,8
Äpfel	108,0	117,6	118,0	124,6	122,0
Blattsalate, Lauch	100,6	119,3	121,5	96,1	87,8
Kohlgemüse	106,5	122,1	128,7	126,9	108,0
Tomaten	93,5	105,8	114,3	69,6	65,2
Champignons o. a. Pilze	120,0	112,1	111,7	108,7	108,1
Gemüsekonserven	106,2	105,2	103,6	104,7	105,4
Kartoffeln	137,4	140,3	160,7	166,8	124,5
Pommes frites, tiefgefroren	128,1	120,6	134,0	136,7	134,4
Zucker	95,0	86,2	83,9	83,6	83,9
Marmelade	114,7	115,1	116,3	116,7	115,6
Bienenhonig	122,6	129,1	133,7	136,1	134,5
Schokolade	115,6	114,1	114,6	117,1	116,2
Speiseeis	103,0	100,7	101,1	98,1	102,5
Kakaohaltiger Brotaufstrich	121,3	118,3	120,6	123,0	121,4
Tomatenketchup	106,3	105,7	109,5	108,5	108,9
Säuglingsnahrung, Kinderkost	107,1	105,9	109,5	108,8	109,2
Senf	104,2	110,8	111,5	112,1	114,4
Kaffee	102,1	102,7	112,7	118,2	118,8
Tee	101,2	100,6	99,9	99,9	100,8
Kakaogetränk	117,6	117,6	121,3	122,2	123,5

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2009 – September 2011

Merkmal	Messziffern (2005 = 100)				
	2009	2010	März	Juni	Sept.
			2011		
Noch: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Mineralwasser	103,8	102,9	103,1	102,8	105,4
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	101,6	95,6	97,1	99,7	98,8
Fruchtsäfte	118,8	119,7	125,4	126,3	129,7
Spirituosen	106,0	106,9	107,4	107,2	109,0
Weine	106,7	107,8	110,8	111,1	111,4
Bier	105,0	108,7	107,3	107,2	107,7
Zigaretten ¹⁾	113,1	115,5	114,6	117,1	118,4
Textil- und Lederwaren					
Herrenbekleidung	100,1	99,2	103,3	101,6	106,7
Damenbekleidung	101,4	101,9	105,7	104,2	108,9
Kinderbekleidung	101,8	102,3	103,8	99,9	104,6
Herrenschuhe	99,8	100,3	104,2	102,7	107,1
Damenschuhe	96,9	97,2	95,1	96,9	99,2
Kinderschuhe	105,0	105,9	110,5	106,0	109,6
Hausrat					
Möbel	105,6	104,4	105,4	104,7	105,7
Teppiche und andere Bodenbeläge	101,7	98,9	98,2	96,0	97,9
Heimtextilien	103,1	104,5	106,8	106,9	108,1
Waschmaschinen	82,9	79,9	78,5	78,0	77,6
Herd mit Backofen	95,1	91,8	91,2	91,2	89,6
Vollwaschmittel	100,7	97,9	96,5	95,4	94,7
Sonstiges					
Extra leichtes Heizöl	98,3	121,8	155,3	150,3	152,9
Fernsehgeräte	44,5	34,2	31,1	29,7	27,4
Digitale Kamera	57,4	50,3	47,0	47,1	47,1
Personalcomputer ¹⁾	41,2	36,9	35,0	33,4	31,7
Notebook ¹⁾	38,7	34,0	30,3	28,6	27,2
Bücher ¹⁾	101,9	102,4	99,4	100,2	99,2
Zeitungen und Zeitschriften ¹⁾	113,8	118,3	121,1	122,1	124,2
Toilettenpapier	111,0	113,0	109,9	107,0	108,6
Sonnenbrillen	106,5	105,7	103,6	102,3	102,4

Anmerkung S. 530

2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2010

Jahr	Preisindizes									
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	Veränderung ¹⁾
	= 100									
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	31,1	28,9	.
1963	103,1	83,6	59,7	50,8	42,1	38,3	34,2	32,0	29,8	+3,1
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	35,0	32,8	30,5	+2,3
1965	108,8	88,2	63,0	53,6	44,4	40,5	36,1	33,8	31,4	+3,0
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	35,2	32,7	+4,1
1967	115,2	93,3	66,6	56,7	47,0	42,8	38,2	35,8	33,3	+1,8
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	36,4	33,8	+1,5
1969	119,3	96,7	69,0	58,8	48,7	44,4	39,6	37,1	34,5	+2,1
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	38,4	35,7	+3,5
1971	129,8	105,2	75,1	63,9	53,0	48,3	43,1	40,3	37,4	+4,8
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	42,5	39,5	+5,6
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	59,7	54,4	48,6	45,5	42,2	+6,8
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	48,5	45,0	+6,6
1975	165,6	134,2	95,8	81,6	67,6	61,6	55,0	51,5	47,8	+6,2
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	53,7	49,9	+4,4
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	66,7	59,5	55,7	51,7	+3,6
1978	184,5	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	57,3	53,3	+3,1
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	71,5	63,8	59,8	55,5	+4,1
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	63,1	58,6	+5,6
1981	216,4	175,3	125,2	106,6	88,3	80,5	71,8	67,2	62,4	+6,5
1982	228,1	184,8	132,0	112,3	93,1	84,8	75,7	70,9	65,8	+5,4
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	87,5	78,1	73,1	67,9	+3,2
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	74,7	69,4	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	81,3	76,1	70,7	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	75,9	70,5	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	81,2	76,0	70,6	+0,1
1988	247,2	200,3	143,1	121,7	100,9	91,9	82,0	76,8	71,3	+1,0
1989	253,7	205,5	146,8	124,9	103,5	94,3	84,2	78,8	73,3	+2,8
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	80,8	75,1	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	83,6	77,6	+3,3
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	86,8	80,6	+3,9
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	89,6	83,3	+3,3
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	92,0	85,5	+2,6
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	93,6	87,0	+1,8
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	94,9	88,2	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	96,9	90,0	+2,0
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	97,7	90,8	+0,9
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	98,4	91,4	+0,7
2000	321,9	260,8	186,3	158,5	131,4	119,7	106,8	100	92,9	+1,6
2001	328,4	266,0	190,0	161,6	134,0	122,1	109,0	102,0	94,8	+2,0
2002	332,7	269,5	192,5	163,7	135,8	123,7	110,4	103,3	96,0	+1,3
2003	336,3	272,4	194,6	165,5	137,3	125,1	111,6	104,5	97,1	+1,1
2004	341,6	276,7	197,7	168,1	139,4	127,0	113,4	106,1	98,6	+1,5
2005	346,5	280,7	200,6	170,5	141,4	128,8	115,0	107,6	100	+1,4
2006	351,3	284,5	203,3	172,8	143,4	130,6	116,6	109,1	101,4	+1,4
2007	359,3	291,0	208,0	176,8	146,7	133,6	119,2	111,6	103,7	+2,3
2008	368,4	298,4	213,2	181,3	150,4	137,0	122,2	114,4	106,3	+2,5
2009	369,4	299,2	213,8	181,8	150,8	137,4	122,6	114,7	106,6	+0,3
2010	373,5	302,5	216,1	183,7	152,4	138,9	123,9	116,0	107,8	+1,1

1) jeweils gegenüber Vorjahr

3. Verbraucherpreisindex 2009 – September 2011 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Preisindex (2005 = 100)				
		2009	2010	März	Juni	September
		Durchschnitt		2011		
Gesamtlebenshaltung	1 000	106,6	107,8	109,9	110,3	110,8
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	106,6	107,6	109,7	110,2	110,9
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	106,8	107,3	108,8	109,1	109,6
ohne Energie und saisonabhängige Nahrungsmittel	887,90	105,5	106,0	107,2	107,5	108,1
ohne administrierte Preise	792,42	105,6	107,0	109,1	109,4	110,1
ohne Energie, saisonabhängige Nahrungsmittel und administrierte Preise	680,32	104,2	105,0	105,4	105,8	106,4
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	107,4	108,5	110,8	111,2	111,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	108,1	110,2	112,9	113,3	113,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	110,5	112,9	112,8	114,5	115,5
Bekleidung und Schuhe	48,88	101,2	101,5	104,3	102,9	107,2
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	308,00	108,5	109,8	113,1	113,6	114,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	104,1	105,5	106,9	107,3	107,5
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	203,30	103,9	105,3	106,6	107,1	107,3
Altbauwohnungen	31,64	103,0	104,2	105,6	106,0	106,3
Neubauwohnungen	171,66	104,1	105,5	106,8	107,3	107,5
Wohnungsnebenkosten	33,04	105,3	106,7	108,9	108,9	108,9
Haushaltsenergien	59,82	124,6	125,6	136,8	137,4	139,3
Strom	24,61	127,5	131,8	140,8	142,0	142,0
Gas	12,85	129,1	119,3	123,4	124,3	128,6
Heizöl	9,21	98,3	121,8	155,3	150,3	152,9
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	134,4	123,1	128,8	132,0	135,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	103,4	102,9	103,6	103,2	103,6
Gesundheitspflege	40,27	103,9	104,3	104,8	104,9	105,0
Verkehr	131,90	109,0	112,4	116,2	117,1	118,5
Nachrichtenübermittlung	31,00	89,8	88,0	86,2	85,8	85,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	101,2	101,0	101,1	101,2	101,6
Bildungswesen	7,40	150,7	149,1	150,3	150,5	143,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	109,3	110,5	110,4	112,2	112,6
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	107,3	107,9	109,9	110,2	109,3
Waren insgesamt	493,00	106,8	108,5	111,7	111,9	112,9
Verbrauchsgüter	305,11	111,2	114,2	118,8	119,5	120,3
Nahrungsmittel	89,99	108,3	110,9	113,4	113,5	113,1
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	106,1	116,4	120,3	115,9	106,0
Gebrauchsgüter	187,89	99,7	99,3	100,3	99,6	100,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	102,4	102,6	104,4	103,5	105,7
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	97,0	96,0	96,0	95,6	95,9
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	507,00	106,4	107,1	108,1	108,7	108,8
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	108,1	108,3	109,1	109,8	109,8
Administrierte Preise	207,58	110,6	110,7	113,0	113,4	113,4
Kraftfahrpreisindex	122,39	107,6	111,2	115,0	116,2	116,8
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	36,28	106,4	106,4	106,7	106,9	107,4
Kraftstoffe	35,37	104,5	117,0	127,9	130,8	133,3
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	7,06	110,2	111,3	114,4	114,7	115,1
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	22,42	111,6	108,7	109,5	110,6	111,7
Garagenmiete	2,50	101,7	102,0	102,3	102,3	102,4

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2010 –

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung									
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
		2010								
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	109,5	109,5	110,2	110,7	110,1	110,4	110,6	110,0	109,9
2	Nahrungsmittel	110,1	110,1	110,9	111,5	110,9	111,1	111,3	110,6	110,5
3	Brot und Getreideerzeugnisse	110,0	109,8	110,1	109,8	109,9	109,3	109,6	109,5	109,7
4	Fleisch, Fleischwaren	106,8	107,1	105,8	106,7	107,7	107,2	107,3	108,4	108,0
5	Fische, Fischwaren	114,6	115,2	115,7	116,4	116,4	115,9	115,3	117,7	117,7
6	Molkereiprodukte und Eier	109,7	109,5	109,3	109,0	109,6	109,9	109,5	110,0	109,9
7	Speisefette und -öle	120,6	113,7	115,0	114,2	113,7	123,0	123,1	124,6	125,9
8	Obst	112,6	109,3	110,0	114,9	116,5	122,2	122,5	116,9	115,9
9	Gemüse einschl. Kartoffeln	113,0	118,1	125,9	125,3	117,4	113,7	114,7	109,7	109,7
10	Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	109,1	109,5	109,3	109,4	108,3	108,2	108,3	108,1	109,0
11	Kaffee, Tee, Kakao	101,9	102,2	102,8	102,7	100,5	102,2	103,1	102,1	101,3
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	107,1	107,0	106,6	106,7	106,8	106,9	106,9	108,1	108,2
13	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	112,3	113,0	113,4	113,2	112,7	112,8	112,9	112,9	113,0
14	Spirituosen	106,3	105,1	105,8	106,2	106,9	107,6	107,2	107,5	107,8
15	Weine	107,8	107,1	107,5	108,1	106,8	108,3	107,8	108,3	108,1
16	Bier	105,5	109,0	110,5	109,3	108,7	108,1	108,8	108,4	108,7
17	Zigaretten	115,8	115,8	115,8	115,8	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4
18	Bekleidung und Schuhe	97,8	101,0	102,9	103,4	102,1	100,8	96,2	99,0	102,7
19	Herrenbekleidung	95,4	98,9	100,5	100,4	99,0	97,9	93,3	95,6	101,2
20	Damenbekleidung	97,0	101,0	103,9	104,5	102,7	100,9	95,9	99,9	102,8
21	Kinderbekleidung	99,1	103,9	105,0	104,8	103,6	102,2	96,2	100,3	104,0
22	Änderungen und chemische Reinigung	105,2	105,2	105,3	105,3	105,3	104,9	104,9	104,9	105,0
23	Schuhe und Schuhzubehör	98,6	100,2	101,1	102,8	102,3	101,4	97,6	98,6	102,4
24	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	108,7	108,8	109,2	109,6	109,8	109,7	109,8	109,9	110,1
25	Nettokalmmieten	104,5	104,6	104,8	105,1	105,2	105,2	105,4	105,5	105,5
26	Wohnungsreparaturen	115,1	115,4	115,6	115,9	115,8	115,6	115,4	115,5	116,2
27	Wohnungsnebenkosten	106,1	106,6	106,6	106,6	106,6	106,6	106,8	106,8	106,8
28	Strom, Gas und andere Brennstoffe	123,2	122,8	124,0	125,2	125,9	125,8	125,3	125,7	126,2
29	darunter leichtes Heizöl	110,3	108,9	117,1	124,3	126,6	125,2	121,2	121,2	123,3
30	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,9	102,7	103,2	102,9	103,0	103,0	102,3	102,8	103,0
31	Möbel	104,6	103,9	104,4	103,8	104,2	103,8	103,5	104,7	104,6
32	Teppiche und andere Bodenbeläge	98,0	97,4	99,4	99,6	99,7	99,5	99,5	98,3	99,6
33	Heimtextilien	104,2	104,2	104,5	104,6	104,7	105,3	103,8	103,7	104,7
34	Haushaltsgeräte	96,5	96,6	96,7	96,5	96,3	95,9	95,7	96,1	95,9
35	Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	108,8	108,9	110,9	111,0	111,3	111,9	109,7	108,9	111,2
36	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	102,1	102,7	103,3	104,0	103,5	104,1	103,2	102,6	103,9
37	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	102,5	102,3	101,9	101,2	100,7	100,8	99,9	100,9	100,8
38	Gesundheitspflege	103,9	104,0	103,9	104,0	104,1	104,3	104,3	104,3	104,7
39	Medizinische Erzeugnisse und Geräte	108,3	108,6	108,6	108,7	108,7	108,8	108,8	108,9	109,7
40	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	101,0	101,0	101,0	101,0	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3
41	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	99,2	99,2	98,7	98,7	98,7	99,8	99,8	99,8	99,8
42	Verkehr	111,3	110,7	112,9	113,0	112,8	112,9	112,5	111,8	112,0
43	Kauf von Fahrzeugen	106,0	105,9	106,1	106,2	106,1	106,1	105,9	106,1	106,1
44	Kraftstoffe	112,9	111,1	118,8	119,5	118,9	119,1	117,2	114,6	115,7
45	Verkehrsdienstleistungen	125,4	125,4	125,9	125,2	125,2	125,3	127,1	127,1	125,7
46	Nachrichtenübermittlung	88,8	88,6	88,5	88,5	88,3	88,0	88,2	88,0	87,8
47	Post- und Kurierdienstleistungen	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	101,0	101,0	101,0
48	Telefon-, Telefaxdienstleistungen	90,3	90,1	90,0	90,0	89,7	89,5	89,4	89,2	89,0
49	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,0	101,3	101,4	98,5	99,5	99,6	102,6	103,1	100,9
50	Multimedia	66,8	66,4	66,1	65,4	65,2	65,4	65,5	65,6	65,7
51	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	105,4	105,4	105,8	107,0	107,3	107,4	107,6	108,0	107,9
52	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	109,5	109,9	109,7	109,9	110,5	110,3	110,1	110,0	110,5
53	Pauschalreisen	100,5	110,7	111,6	98,1	101,5	102,2	116,4	117,9	107,2
54	Bildungswesen	148,4	148,6	148,6	148,6	148,6	149,1	149,2	149,2	149,8
55	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109,3	109,4	109,8	108,3	109,2	110,1	113,0	112,7	109,5
56	Verpflegungsdienstleistungen	110,2	109,9	110,0	109,9	109,7	109,9	110,1	110,6	110,7
57	Beherbergungsdienstleistungen	106,7	108,1	109,2	104,0	107,9	110,5	120,6	118,3	106,3
58	Andere Waren und Dienstleistungen	107,7	107,2	107,1	107,5	107,8	107,9	107,9	108,3	108,4
59	Körperpflege	104,8	104,8	104,6	104,6	104,9	104,8	105,0	105,0	105,0
60	Persönliche Gegenstände	105,1	105,4	106,0	106,5	105,7	106,1	105,8	106,0	107,1
61	Versicherungsdienstleistungen	114,9	113,3	113,5	114,4	114,5	114,5	114,4	114,5	114,6
62	Verbraucherpreisindex insgesamt	106,7	107,1	107,7	107,5	107,6	107,6	107,8	108,0	107,8

September 2011 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2005 = 100)													Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Durchschnitt 2010	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	
2011													
109,8	110,5	111,6	110,2	112,1	112,9	112,9	112,9	113,5	113,3	113,5	113,3	113,2	1
110,1	110,9	112,2	110,9	112,6	113,4	113,4	113,1	113,8	113,5	113,7	113,4	113,1	2
109,9	109,9	110,8	109,9	110,6	111,5	111,5	111,2	111,4	112,2	112,3	112,8	113,2	3
108,1	107,8	108,4	107,4	109,4	109,6	110,1	109,8	109,9	110,1	111,4	113,3	113,6	4
117,1	116,1	118,1	116,4	121,7	121,9	121,6	121,5	121,7	121,5	120,0	121,1	120,3	5
110,2	110,6	111,2	109,9	111,2	111,2	111,8	111,6	113,7	114,7	115,7	115,8	116,2	6
123,9	126,1	123,9	120,6	124,3	126,0	132,1	134,8	135,8	137,5	138,1	139,9	140,3	7
113,6	117,5	119,5	116,0	115,0	118,9	117,3	117,5	119,3	120,8	119,0	116,0	114,8	8
108,3	111,9	117,3	115,4	121,8	123,3	120,4	118,6	118,6	111,3	110,1	105,1	101,5	9
109,0	108,8	108,6	108,8	108,9	108,6	109,4	109,3	109,9	110,2	110,4	109,6	110,4	10
104,4	103,8	102,9	102,5	104,9	105,4	109,3	112,3	113,1	113,1	114,0	113,4	113,8	11
109,7	108,6	110,2	107,7	110,6	110,5	110,1	111,2	111,2	111,3	112,0	113,0	114,1	12
113,0	113,1	112,9	112,9	112,7	111,6	112,8	112,7	113,6	114,5	114,8	115,4	115,5	13
107,8	107,5	107,6	106,9	107,2	107,5	107,4	107,5	107,4	107,2	108,4	108,2	109,0	14
107,7	108,2	108,1	107,8	109,3	109,5	110,8	110,7	110,3	111,1	111,6	111,9	111,4	15
109,0	109,1	109,1	108,7	107,6	103,0	107,3	107,0	107,2	107,2	107,5	107,4	107,7	16
115,4	115,4	114,5	115,5	114,5	114,6	114,6	114,6	115,9	117,1	117,4	118,4	118,4	17
103,6	104,8	103,7	101,5	98,9	100,5	104,3	104,6	105,1	102,9	99,1	100,9	107,2	18
102,9	103,3	102,2	99,2	97,8	98,7	103,3	103,6	103,6	101,6	97,2	99,6	106,7	19
104,7	105,6	104,1	101,9	97,8	100,7	105,7	106,2	106,4	104,2	99,4	101,7	108,9	20
100,3	104,7	103,9	102,3	99,4	101,5	103,8	101,6	105,6	99,9	98,2	104,3	104,6	21
105,0	104,9	105,0	105,1	105,4	105,0	105,1	104,8	105,0	105,2	105,5	104,9	105,3	22
102,7	103,9	103,5	101,3	100,1	100,4	102,3	103,2	102,9	101,8	99,2	97,6	104,8	23
110,3	110,5	110,9	109,8	112,1	112,5	113,1	113,4	113,5	113,6	113,8	113,8	114,2	24
105,5	105,7	106,0	105,3	106,2	106,4	106,6	106,8	107,0	107,1	107,1	107,2	107,3	25
116,6	116,4	116,5	115,8	117,0	117,2	117,2	118,0	118,2	117,9	118,8	118,9	119,2	26
106,8	106,8	106,8	106,7	108,8	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	27
127,1	127,5	128,8	125,6	133,0	134,3	136,8	137,5	136,9	137,4	138,2	138,0	139,3	28
124,5	125,9	132,9	121,8	140,3	143,8	155,3	157,1	148,3	150,3	152,4	148,1	152,9	29
103,0	103,2	103,0	102,9	102,8	103,0	103,6	103,8	103,4	103,2	103,6	103,3	103,6	30
104,7	105,2	105,0	104,4	104,9	105,3	105,4	105,9	105,0	104,7	105,8	105,5	105,7	31
98,6	99,3	98,1	98,9	98,0	97,4	98,2	96,3	96,0	96,0	94,0	98,6	97,9	32
105,0	104,7	105,0	104,5	104,9	105,3	106,8	107,0	107,0	106,9	107,2	107,2	108,1	33
95,5	95,4	95,2	96,0	95,5	95,7	96,0	95,5	95,6	95,6	95,6	95,5	95,4	34
111,2	111,8	111,2	110,6	109,1	109,0	111,4	112,1	111,6	111,3	111,3	110,1	112,1	35
104,0	104,0	103,9	103,4	102,8	103,4	104,4	104,3	104,4	104,0	103,8	102,7	103,9	36
100,7	99,8	100,3	101,0	99,6	100,2	100,9	100,9	100,7	100,2	100,4	99,7	99,2	37
104,7	104,7	104,7	104,3	104,7	104,7	104,8	105,0	105,0	104,9	104,9	105,0	105,0	38
109,7	109,8	109,7	109,0	109,8	109,9	110,0	110,4	110,3	110,0	110,0	110,2	110,2	39
101,3	101,3	101,3	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,5	40
99,8	99,8	99,8	99,4	99,5	99,5	99,5	99,5	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	41
112,4	112,5	114,3	112,4	114,7	115,1	116,2	117,3	116,9	117,1	117,9	116,7	118,5	42
106,2	106,1	106,2	106,1	106,2	106,2	106,4	106,4	106,5	106,6	106,6	106,8	106,9	43
116,3	117,0	122,8	117,0	123,6	124,5	127,9	131,9	130,4	130,8	131,8	126,9	133,3	44
126,2	125,9	126,3	125,9	127,8	128,3	128,6	129,3	129,2	129,1	131,9	132,4	131,4	45
87,4	87,2	86,8	88,0	86,6	86,4	86,2	86,0	85,9	85,8	85,5	85,3	85,1	46
101,0	101,0	101,0	100,9	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5	100,1	100,1	100,1	47
88,6	88,4	88,0	89,4	87,9	87,7	87,5	87,4	87,3	87,2	87,0	86,7	86,5	48
101,0	100,0	104,7	101,0	100,0	101,7	101,1	101,4	99,9	101,2	103,8	103,7	101,6	49
65,0	64,6	64,3	65,5	64,3	64,3	63,9	63,7	63,1	62,3	62,0	61,5	61,7	50
107,7	107,0	106,9	107,0	107,1	107,2	107,5	108,8	109,0	109,2	109,4	108,2	108,8	51
111,8	111,8	112,2	110,5	112,1	111,5	110,9	111,3	111,6	111,7	112,2	112,1	111,8	52
106,2	102,2	123,2	108,1	103,1	110,6	108,2	108,4	101,1	108,4	119,8	121,6	110,9	53
149,8	149,8	149,8	149,1	150,3	150,2	150,3	150,4	150,5	150,5	150,5	143,8	143,5	54
109,9	109,1	115,1	110,5	110,5	111,4	110,4	110,1	110,9	112,2	115,5	115,4	112,6	55
111,1	111,0	111,2	110,4	111,3	111,4	111,5	111,5	111,5	111,7	111,7	112,5	112,7	56
106,6	103,9	125,5	110,6	108,3	111,2	107,4	106,1	109,3	113,5	125,7	123,5	112,3	57
108,5	108,5	108,4	107,9	108,5	109,6	109,9	110,2	110,2	110,2	110,1	109,3	109,3	58
105,0	105,0	105,1	104,9	104,9	105,4	105,4	105,4	105,1	104,9	104,9	105,1	104,9	59
107,4	106,9	107,2	106,3	104,0	107,6	108,1	108,6	108,3	108,0	107,7	107,8	108,3	60
114,7	114,8	114,7	114,4	115,2	116,5	117,2	117,8	118,3	118,4	118,5	115,6	115,6	61
108,0	108,1	109,3	107,8	108,8	109,4	109,9	110,2	110,1	110,3	110,7	110,5	110,8	62

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1991 – September 2011

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	insgesamt		Nettomieten						Wohnungs- nebenkosten	
			zusammen		Altbauwohnungen		Neubauwohnungen			
	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %
Wägungsanteil in %	236,34	x	203,3	x	31,64	x	171,66	x	33,04	x
1991 D	69,9	+3,9	.	.	.	.	.	.	.	.
1992 D	73,6	+5,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1993 D	77,5	+5,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1994 D	80,8	+4,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1995 D	84,2	+4,2	85,9	.	83,4	.	86,6	.	74,9	.
1996 D	86,9	+3,2	88,5	+3,0	86,7	+4,0	89,1	+2,9	77,9	+4,0
1997 D	89,9	+3,5	91,2	+3,1	89,9	+3,7	91,5	+2,7	82,3	+5,6
1998 D	91,2	+1,4	92,1	+1,0	90,8	+1,0	92,5	+1,1	85,7	+4,1
1999 D	92,2	+1,1	93,0	+1,0	92,0	+1,3	93,3	+0,9	87,0	+1,5
2000 D	94,0	+2,0	95,0	+2,2	94,0	+2,2	95,0	+1,8	88,0	+1,1
2001 D	95,4	+1,5	96,1	+1,2	95,7	+1,8	96,2	+1,3	91,6	+4,1
2002 D	96,7	+1,4	97,3	+1,2	97,5	+1,9	97,3	+1,1	93,1	+1,6
2003 D	97,9	+1,2	98,2	+0,9	98,4	+0,9	98,2	+0,9	96,2	+3,3
2004 D	98,9	+1,0	99,0	+0,8	99,0	+0,6	99,0	+0,8	98,3	+2,2
2005 D	100	+1,1	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,7
2006 D	101,0	+1,0	101,0	+1,0	100,9	+0,9	101,1	+1,1	100,8	+0,8
2007 D	102,1	+1,1	102,0	+1,0	101,8	+0,9	102,0	+0,9	102,6	+1,8
2008 D	103,1	+1,0	102,8	+0,8	102,5	+0,7	102,9	+0,9	104,5	+1,9
2009 D	104,1	+1,0	103,9	+1,1	103,0	+0,5	104,1	+1,2	105,3	+0,8
2010 D	105,5	+1,3	105,3	+1,3	104,2	+1,2	105,5	+1,3	106,7	+1,3
2010 Januar	104,7	+0,3	104,5	+0,2	103,4	+0,2	104,7	+0,2	106,1	+0,7
Februar	104,9	+0,2	104,6	+0,1	103,7	+0,3	104,8	+0,1	106,6	+0,5
März	105,1	+0,2	104,8	+0,2	103,7	-	105,0	+0,2	106,6	-
April	105,3	+0,2	105,1	+0,3	104,0	+0,3	105,3	+0,3	106,6	-
Mai	105,4	+0,1	105,2	+0,1	104,0	-	105,4	+0,1	106,6	-
Juni	105,4	-	105,2	-	104,0	-	105,4	-	106,6	-
Juli	105,6	+0,2	105,4	+0,2	104,3	+0,3	105,6	+0,2	106,8	+0,2
August	105,7	+0,1	105,5	+0,1	104,5	+0,2	105,7	+0,1	106,8	-
September	105,7	-	105,5	-	104,5	-	105,7	-	106,8	-
Oktober	105,7	-	105,5	-	104,6	+0,1	105,7	-	106,8	-
November	105,9	+0,2	105,7	+0,2	104,7	+0,1	105,9	+0,2	106,8	-
Dezember	106,1	+0,2	106,0	+0,3	104,8	+0,1	106,2	+0,3	106,8	-
2011 Januar	106,6	+0,5	106,2	+0,2	105,1	+0,3	106,4	+0,2	108,8	+1,9
Februar	106,8	+0,2	106,4	+0,2	105,3	+0,2	106,7	+0,3	108,9	+0,1
März	106,9	+0,1	106,6	+0,2	105,6	+0,3	106,8	+0,1	108,9	-
April	107,1	+0,2	106,8	+0,2	105,8	+0,2	107,0	+0,2	108,9	-
Mai	107,3	+0,2	107,0	+0,2	105,9	+0,1	107,2	+0,2	108,9	-
Juni	107,3	-	107,1	+0,1	106,0	+0,1	107,3	+0,1	108,9	-
Juli	107,4	+0,1	107,1	-	106,0	-	107,3	-	108,9	-
August	107,5	+0,1	107,2	+0,1	106,2	+0,2	107,4	+0,1	108,9	-
September	107,5	-	107,3	+0,1	106,3	+0,1	107,5	+0,1	108,9	-

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1991 – September 2011

Basis 2005 = 100

Jahr Monat	Haushaltsenergie und Kraftstoffe							
	ins- gesamt	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	Haushaltsenergie					Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	darunter				
				Strom	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	
Wägungsanteil in %	95,19	x	59,82	24,61	12,85	0,79	9,21	35,37
1991 D	62,0	+6,7	67,7	80,4	60,5	79,8	50,3	53,4
1992 D	62,6	+1,0	67,1	81,2	60,8	81,7	45,4	55,8
1993 D	63,2	+1,0	68,0	82,3	61,4	83,4	46,5	56,1
1994 D	66,0	+4,4	68,4	84,5	61,9	83,9	43,6	62,3
1995 D	65,4	-0,9	67,4	85,5	61,4	84,6	41,3	62,2
1996 D	65,4	-	65,6	77,2	61,2	85,3	48,3	65,1
1997 D	67,4	+3,1	67,2	77,4	62,8	87,6	49,4	67,7
1998 D	65,4	-3,0	66,0	78,9	64,1	88,9	41,0	64,3
1999 D	68,4	+4,6	68,3	82,7	62,8	90,9	49,2	68,5
2000 D	78,8	+15,2	76,7	79,7	73,8	91,8	76,4	81,8
2001 D	83,3	+5,7	83,7	83,0	89,4	90,8	71,5	82,5
2002 D	83,6	+0,4	82,9	86,2	85,2	93,5	65,3	84,5
2003 D	87,0	+4,1	86,1	91,0	89,9	95,0	67,6	88,2
2004 D	90,9	+4,5	89,7	95,6	90,4	97,3	75,4	92,5
2005 D	100	+10,0	100	100	100	100	100	100
2006 D	108,7	+8,7	110,4	104,3	117,0	101,3	111,4	105,9
2007 D	113,4	+4,3	115,4	113,3	120,5	105,0	109,6	110,0
2008 D	124,1	+9,4	128,3	121,1	132,2	109,0	143,7	117,0
2009 D	117,2	-5,6	124,6	127,5	129,1	115,7	98,3	104,5
2010 D	122,4	+4,4	125,6	131,8	119,3	121,7	121,8	117,0
2010 Januar	119,4	+2,8	123,2	130,3	117,9	120,6	110,3	112,9
Februar	118,5	-0,8	122,8	130,7	118,0	121,0	108,9	111,1
März	122,1	+3,0	124,0	130,9	118,1	120,3	117,1	118,8
April	123,1	+0,8	125,2	131,0	118,6	119,4	124,3	119,5
Mai	123,3	+0,2	125,9	131,7	118,8	119,7	126,6	118,9
Juni	123,3	-	125,8	131,7	118,8	120,4	125,2	119,1
Juli	122,3	-0,8	125,3	131,8	118,8	119,6	121,2	117,2
August	121,6	-0,6	125,7	132,5	118,9	121,7	121,2	114,6
September	122,3	+0,6	126,2	132,5	119,3	121,3	123,3	115,7
Oktober	123,1	+0,7	127,1	132,7	121,2	125,0	124,5	116,3
November	123,6	+0,4	127,5	132,7	121,4	125,3	125,9	117,0
Dezember	126,6	+2,4	128,8	132,7	121,8	126,2	132,9	122,8
2011 Januar	129,5	+2,3	133,0	138,7	123,4	129,8	140,3	123,6
Februar	130,6	+0,8	134,3	139,4	123,6	140,5	143,8	124,5
März	133,5	+2,2	136,8	140,8	123,4	141,2	155,3	127,9
April	135,4	+1,4	137,5	140,8	124,0	139,6	157,1	131,9
Mai	134,5	-0,7	136,9	142,0	124,4	139,9	148,3	130,4
Juni	134,9	+0,3	137,4	142,0	124,3	139,0	150,3	130,8
Juli	135,8	+0,7	138,2	142,0	125,6	139,2	152,4	131,8
August	133,9	-1,4	138,0	142,0	126,3	141,6	148,1	126,9
September	137,1	+2,4	139,3	142,0	128,6	134,3	152,9	133,3

7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2011

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherbergungs- dienstleistungen
			zusammen		davon Verzehr in		
					Restaurants, Gaststätten, Cafes	Kantinen, Mensen	
2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2005 = 100			
Wägungsanteil in %	43,99	x	32,12	x	28,81	3,31	11,87
1995 D	85,9	.	85,0	.	84,5	87,7	88,6
1996 D	87,1	+1,4	86,2	+1,4	85,9	87,9	89,3
1997 D	88,6	+1,7	87,9	+2,0	87,6	88,5	89,8
1998 D	90,4	+2,0	90,0	+2,4	89,8	89,6	90,2
1999 D	91,7	+1,4	91,3	+1,4	91,0	93,4	90,8
2000 D	93,0	+1,4	92,7	+1,5	92,4	94,9	90,6
2001 D	95,0	+2,2	94,5	+1,9	94,4	95,4	92,8
2002 D	98,6	+3,8	98,0	+3,7	98,4	95,8	96,8
2003 D	99,3	+0,7	98,5	+0,5	98,6	98,6	98,0
2004 D	99,8	+0,5	99,1	+0,6	99,0	100	98,6
2005 D	100	+0,2	100	+0,9	100	100	100
2006 D	100,8	+0,8	101,2	+1,2	101,3	100,3	99,6
2007 D	103,4	+2,6	103,6	+2,4	103,9	100,8	102,7
2008 D	106,1	+3,0	106,6	+3,0	106,7	106,2	104,6
2009 D	109,3	+3,0	109,4	+2,6	109,2	111,4	108,9
2010 D	110,5	+1,1	110,4	+0,9	110,2	111,5	110,6
2010 Januar	109,3	-4,0	110,2	+0,1	110,1	111,4	106,7
Februar	109,4	+0,1	109,9	-0,3	109,7	111,3	108,1
März	109,8	+0,4	110,0	+0,1	109,8	111,6	109,2
April	108,3	-1,4	109,9	-0,1	109,7	112,1	104,0
Mai	109,2	+0,8	109,7	-0,2	109,5	111,2	107,9
Juni	110,1	+0,8	109,9	+0,2	109,8	111,4	110,5
Juli	113,0	+2,6	110,1	+0,2	110,0	111,2	120,6
August	112,7	-0,3	110,6	+0,5	110,6	110,7	118,3
September	109,5	-2,8	110,7	+0,1	110,7	110,7	106,3
Oktober	109,9	+0,4	111,1	+0,4	110,9	112,2	106,6
November	109,1	-0,7	111,0	-0,1	110,9	112,1	103,9
Dezember	115,1	+5,5	111,2	+0,2	111,1	112,3	125,5
2011 Januar	110,5	-4,0	111,3	+0,1	111,1	112,3	108,3
Februar	111,4	+0,8	111,4	+0,1	111,3	112,5	111,2
März	110,4	-0,9	111,5	+0,1	111,4	112,6	107,4
April	110,1	-0,3	111,5	-	111,4	112,5	106,1
Mai	110,9	+0,7	111,5	-	111,4	112,7	109,3
Juni	112,2	+1,2	111,7	+0,2	111,6	112,7	113,5
Juli	115,5	+2,9	111,7	-	111,6	112,5	125,7
August	115,4	-0,1	112,5	+0,7	112,3	114,3	123,5
September	112,6	-2,4	112,7	+0,2	112,4	115,8	112,3

8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2011

Basis 2005 = 100

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Veränderung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat %	davon								
			Kraft- wagen einschl. Motor- caravans	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
Wägungsanteil in %	122,39	x	36,28	1,23	35,37	7,06	22,42	2,50	1,50	9,53	6,50
1995 D	79,1	.	92,4	90,2	62,2	92,3	85,7	91,8	84,8	99,0	48,8
1996 D	80,5	+1,8	93,3	90,8	65,1	92,9	87,9	93,4	85,5	90,9	49,1
1997 D	82,2	+2,1	93,0	90,6	67,7	93,2	89,8	94,4	86,2	93,2	53,9
1998 D	81,8	-0,5	94,5	91,1	64,3	93,9	90,4	95,5	87,8	87,3	58,8
1999 D	84,3	+3,1	95,4	91,4	68,5	94,6	91,5	96,1	90,4	92,2	62,7
2000 D	89,3	+5,9	95,1	95,2	81,8	94,9	92,1	97,4	92,2	101,1	64,3
2001 D	91,8	+2,8	96,0	98,5	82,5	96,7	94,0	98,5	94,4	110,5	79,4
2002 D	93,0	+1,3	97,5	99,2	84,5	97,7	96,0	98,6	98,5	105,7	79,4
2003 D	94,6	+1,7	98,3	99,5	88,2	99,1	97,4	98,8	99,4	103,8	79,8
2004 D	96,8	+2,3	99,5	100,1	92,5	99,9	98,9	99,5	99,8	104,3	84,0
2005 D	100	+3,3	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006 D	102,9	+2,9	101,7	103,2	105,9	102,4	101,3	100,5	100,3	103,2	101,1
2007 D	107,0	+4,0	105,6	105,4	110,0	103,5	106,1	100,7	104,1	110,1	104,7
2008 D	110,2	+3,0	106,4	105,7	117,0	105,1	108,6	101,4	106,4	113,8	104,6
2009 D	107,6	-2,4	106,4	108,5	104,5	110,2	111,6	101,7	108,5	116,2	104,1
2010 D	111,2	+3,3	106,4	112,7	117,0	111,3	108,7	102,0	107,4	120,0	104,5
2010 Januar	110,2	+1,5	106,3	111,4	112,9	110,4	109,8	101,9	106,9	122,3	104,5
Februar	109,3	-0,8	106,3	112,1	111,1	110,4	108,8	101,9	106,9	103,3	104,5
März	111,6	+2,1	106,4	112,9	118,8	110,8	108,9	101,9	106,9	119,6	104,5
April	111,9	+0,3	106,4	112,9	119,5	111,7	108,5	101,9	107,0	121,1	104,5
Mai	111,7	-0,2	106,4	112,9	118,9	110,8	108,7	101,9	107,1	121,5	104,5
Juni	111,8	+0,1	106,4	112,9	119,1	111,2	108,7	101,9	107,1	121,5	104,5
Juli	111,1	-0,6	106,2	113,2	117,2	110,4	108,4	102,0	107,3	121,6	104,5
August	110,3	-0,7	106,3	113,2	114,6	110,7	107,8	102,0	107,3	121,7	104,5
September . .	110,8	+0,5	106,5	112,2	115,7	110,9	108,2	102,0	107,5	122,1	104,5
Oktober . . .	111,1	+0,3	106,5	112,2	116,3	111,9	108,7	102,0	107,7	121,6	104,5
November . .	111,4	+0,3	106,4	112,2	117,0	112,6	108,8	102,0	108,6	121,6	104,5
Dezember . .	113,1	+1,5	106,5	114,1	122,8	113,5	109,0	102,0	108,7	121,5	104,5
2011 Januar	113,4	+0,3	106,4	114,4	123,6	113,3	109,2	101,9	109,8	122,1	104,5
Februar	113,9	+0,4	106,5	114,2	124,5	113,0	109,5	101,9	109,8	123,8	104,5
März	115,0	+1,0	106,7	114,2	127,9	114,4	109,5	102,3	109,8	123,8	104,5
April	116,2	+1,0	106,7	114,3	131,9	114,6	109,6	102,3	109,9	125,5	102,1
Mai	115,9	-0,3	106,8	114,3	130,4	114,3	109,8	102,3	110,3	126,9	102,1
Juni	116,2	+0,3	106,9	114,3	130,8	114,7	110,6	102,3	110,4	126,9	102,1
Juli	116,6	+0,3	107,0	114,3	131,8	114,9	110,6	102,6	110,9	127,1	102,0
August	114,8	-1,5	107,3	114,3	126,9	114,9	110,9	102,3	111,1	119,7	102,0
September . .	116,8	+1,7	107,4	114,3	133,3	115,1	111,7	102,4	111,1	119,7	102,0

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2010

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100		
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2005	2 799	4 850	4 809	125 328	25 842	26 064	1,72	48
2007	2 970	5 901	5 851	158 868	26 922	27 153	1,97	51
2008	3 392	6 321	6 266	166 128	26 282	26 511	1,85	48
2009	3 350	6 321	6 252	169 204	26 768	27 062	1,87	48
2010	3 279	6 015	5 957	167 277	27 812	28 081	1,82	48
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2005	2 786	4 778	4 742	122 668	25 673	25 869	1,70	48
2007	2 956	5 791	5 749	153 797	26 558	26 750	1,94	51
2008	3 382	6 223	6 178	162 353	26 087	26 279	1,83	48
2009	3 329	6 067	6 018	161 540	26 626	26 841	1,81	48
2010	3 270	5 868	5 815	163 125	27 799	28 051	1,78	48

10. Kaufwerte von Bauland 2002 – 2010 nach Grundstücksarten

Merkmal		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	5 234	5 895	4 104	3 864	2 909	2 677	6 004	6 262	5 974
Fläche	1 000 m ²	5 201	4 829	3 541	3 360	2 715	2 992	7 607	6 050	5 349
Kaufwert	EUR/m ²	88,68	97,35	100,44	97,60	103,50	97,50	91,61	105,86	118,34
darunter baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	4 855	5 507	3 804	3 573	2 649	2 380	5 471	5 850	5 660
Fläche	1 000 m ²	3 459	3 486	2 484	2 333	1 794	1 746	4 458	4 311	3 806
Kaufwert	EUR/m ²	114,16	121,03	128,24	125,17	139,00	144,05	134,18	135,54	150,90
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	142	171	146	140	153	132	130	130	57
Fläche	1 000 m ²	457	436	340	359	299	451	600	249	301
Kaufwert	EUR/m ²	44,24	36,02	39,99	38,22	41,34	38,45	18,62	44,35	33,30
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	226	200	144	125	101	159	390	275	252
Fläche	1 000 m ²	1 202	855	703	630	611	775	2 495	1 397	1 225
Kaufwert	EUR/m ²	37,68	36,97	33,38	34,92	30,92	29,05	34,62	30,07	39,43

1) Es ist zu berücksichtigen, dass durch mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauffälle ein Vergleich mit anderen Jahren nicht immer sinnvoll ist.

11. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2009 – August 2011

Basis 2005 = 100

Leistungsart	Preisindizes				
	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August
	2009	2010	2011		

Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)

Bauleistungen am Bauwerk	111,7	113,3	115,2	116,0	116,5
davon					
Rohbauarbeiten	110,9	112,6	113,8	114,7	115,1
Ausbauarbeiten	112,4	113,9	116,4	117,1	117,7

ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)

Ein- und Zweifamiliengebäude	111,5	113,1	115,0	115,7	116,2
Mehrfamiliengebäude	112,4	114,0	116,2	116,9	117,4
Bürogebäude	112,8	114,4	116,3	116,9	117,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	114,8	116,5	119,0	119,8	120,5

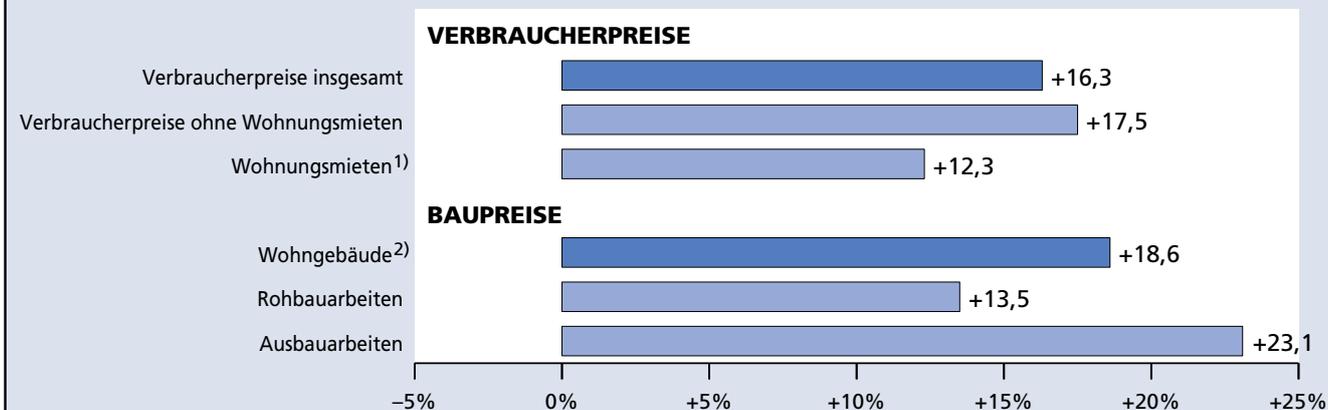
Instandhaltung

Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	111,6	113,2	115,5	116,2	116,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	108,2	109,2	110,1	110,9	111,8

Straßenbau, Ortskanäle

Straßenbau insgesamt	122,7	124,0	126,1	127,5	128,9
Ortskanäle	116,4	117,9	118,9	119,4	120,7

Preissteigerung August 2011 gegenüber August 2001



1) einschl. Nebenkosten – 2) Bauleistungen am Bauwerk

**12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1966 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr										
	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	
1966	D	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3	24,2	23,7
1967	D	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6	23,1
1968	D	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5	24,0
1969	D	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9	25,3
1970	D	187,8	146,9	100,0	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3	29,6
1971	D	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3	32,6
1972	D	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7	34,9
1973	D	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4	37,6
1974	D	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5	40,6
1975	D	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7	41,8
1976	D	274,6	214,8	146,2	100,0	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3	43,3
1977	D	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4	45,4
1978	D	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0	47,9
1979	D	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9	51,8
1980	D	362,1	283,2	192,8	131,9	100,0	87,2	71,8	60,9	58,4	57,1
1981	D	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9	60,6
1982	D	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8	62,4
1983	D	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2	63,8
1984	D	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8	65,4
1985	D	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100,0	82,3	69,9	67,0	65,6
1986	D	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5	66,0
1987	D	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7	67,2
1988	D	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1	68,6
1989	D	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4	70,8
1990	D	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4	74,8
1991	D	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100,0	84,9	81,4	79,6
1992	D	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2	84,3
1993	D	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6	88,6
1994	D	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1	91,1
1995	D	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100,0	95,9	93,8
1996	D	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5	94,4
1997	D	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9	94,8
1998	D	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0	95,9
1999	D	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7	96,6
2000	D	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100,0	97,8
2001	D	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4	98,2
2002	D	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2	98,0
2003	D	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2	98,0
2004	D	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4	99,2
2005	D	633,7	495,7	337,4	230,6	175,0	152,5	125,6	106,6	102,2	100,0
2006	D	644,6	504,2	343,2	234,6	178,1	155,1	127,8	108,4	103,9	101,7
2007	D	687,2	537,6	365,9	250,1	189,8	165,4	136,2	115,6	110,8	108,4
2008	D	704,8	551,3	375,3	256,5	194,7	169,7	139,7	118,6	113,7	111,2
2009	D	708,0	553,8	376,9	257,6	195,6	170,4	140,3	119,1	114,2	111,7
2010	D	718,0	561,6	382,2	261,3	198,3	172,8	142,3	120,8	115,8	113,3
2011	Februar	730,2	571,2	388,7	265,7	201,7	175,7	144,7	122,8	117,7	115,2
	Mai	735,2	575,1	391,4	267,5	203,1	177,0	145,7	123,7	118,6	116,0
	August	738,4	577,6	393,1	268,7	204,0	177,7	146,4	124,2	119,1	116,5

13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2009 – August 2011

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	2009	2010	2011			%
Bauleistungen am Bauwerk	111,7	113,3	115,2	116,0	116,5	+1,4
Rohbauarbeiten	110,9	112,6	113,8	114,7	115,1	+1,5
Erdarbeiten	119,0	122,0	123,9	124,7	126,0	+2,5
Baugrube ausheben	109,2	113,4	114,1	115,8	116,7	+3,8
Graben ausheben	107,6	108,6	109,5	110,1	110,5	+0,9
Boden abfahren	114,9	115,2	117,5	118,4	120,5	+0,3
Untergrundverbesserung	123,6	128,1	129,9	130,7	131,4	+3,6
Arbeitsräume verfüllen	124,2	127,4	132,4	131,4	134,6	+2,6
Verbauarbeiten	119,3	124,0	124,0	124,0	125,3	+3,9
Entwässerungskanalarbeiten	113,5	115,7	117,2	117,7	118,3	+1,9
Beton- oder Stahlbetonrohr	115,0	116,6	117,7	118,5	119,2	+1,4
Steinzeugrohr	109,9	113,2	114,2	114,9	115,6	+3,0
Kunststoffrohr	109,4	111,3	113,1	113,3	113,8	+1,7
Mauerarbeiten	105,6	106,7	106,6	106,8	106,5	+1,0
großformatiges Mauerwerk	99,7	100,8	100,4	100,4	100,0	+1,1
kleinformatiges Mauerwerk	104,1	105,9	106,6	106,7	106,9	+1,7
nichttragende Trennwand	107,0	109,2	109,6	108,8	109,3	+2,1
Porenbetonmauerwerk	104,1	104,5	105,1	106,1	105,7	+0,4
Schornstein aus Formstücken	106,3	107,9	108,4	108,8	109,6	+1,5
zweischaliges Mauerwerk	106,7	107,7	107,2	107,2	106,9	+0,9
Rollladenkasten	112,2	113,4	114,6	115,6	115,9	+1,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten	111,4	112,4	113,4	114,3	114,4	+0,9
Stahlbetondecke	109,1	109,1	107,9	109,5	109,3	–
Beton der Wände mit Schalung	112,9	113,0	114,0	115,7	115,0	+0,1
Beton der Fundamente	103,3	103,1	101,6	102,5	102,6	–0,2
Schalung der Fundamente	104,5	100,6	99,8	100,9	101,1	–3,7
Betonstabstahl	107,4	110,1	117,1	116,0	116,9	+2,5
Betonstahlmatten	109,9	115,1	121,2	120,6	121,3	+4,7
Systemdecke	112,8	115,0	116,3	118,7	118,9	+2,0
Systemtreppe	114,8	115,4	117,1	117,2	118,0	+0,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten	110,8	113,7	116,5	118,8	119,5	+2,6
Dachverbandholz liefern	100,7	104,9	108,3	111,0	111,7	+4,2
Dachverbandholz abbinden	108,3	111,1	114,4	115,6	116,1	+2,6
Wangentreppe	102,7	103,6	104,6	105,6	105,8	+0,9
Schalung	112,4	115,2	117,6	121,2	122,2	+2,5

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2009 – August 2011

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2010 gegenüber 2009 %
	2009	2010					2011
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	116,4	112,4	117,3	119,1	119,9	-3,4
Abdichtungsarbeiten	112,1	116,5	117,2	118,3	119,3	+3,9
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten . .	111,4	113,2	115,2	115,6	116,3	+1,6
Dachdeckung mit Lattung	106,7	108,0	110,2	110,4	110,8	+1,2
Unterspannbahn	108,9	114,1	115,8	116,4	116,9	+4,8
Dachabdichtung mit Bitumenbahnen	114,0	115,3	117,8	118,3	120,4	+1,1
Dachabdichtung auf Massivdecke	110,7	114,2	115,8	116,2	117,5	+3,2
Dachflächenfenster	110,4	112,0	112,8	113,9	114,2	+1,4
Gerüstarbeiten	115,9	120,3	120,1	124,1	126,3	+3,8
Klempnerarbeiten	120,7	121,9	123,9	124,8	125,1	+1,0
Dachrinne	119,1	120,1	121,5	122,0	122,3	+0,8
Metalldachdeckung	123,1	124,1	126,6	127,8	128,1	+0,8
Regenfallrohr	116,2	117,7	119,4	119,9	120,3	+1,3
Abdeckung	114,2	115,4	117,4	118,5	118,8	+1,1
Ausbauarbeiten	112,4	113,9	116,4	117,1	117,7	+1,3
Naturwerksteinarbeiten	108,2	108,6	108,9	108,9	108,9	+0,4
Stufe, Naturwerkstein	104,5	105,3	105,4	105,4	105,4	+0,8
Bodenbelag, Naturwerkstein	104,3	104,6	104,9	104,9	104,9	+0,3
Fensterbank	110,2	109,7	110,4	110,4	110,4	-0,5
Betonwerksteinarbeiten	109,6	109,8	111,2	111,2	111,6	+0,2
Stufe, Betonwerkstein	105,1	107,0	108,0	108,0	108,5	+1,8
Bodenbelag, Betonwerkstein	108,4	107,1	108,8	108,8	109,0	-1,2
Putz- und Stuckarbeiten	104,0	103,5	105,5	105,7	106,3	-0,5
Innenwandputz	101,8	101,5	104,4	104,7	105,4	-0,3
Innendeckenputz	102,6	102,3	105,1	105,4	106,0	-0,3
Außenwandputz	100,4	99,3	99,4	99,5	99,8	-1,1
Wärmedämm-Verbundsystem	104,4	105,4	107,6	107,8	108,0	+1,0
Trockenbauarbeiten	111,1	112,3	114,6	115,1	114,7	+1,1
Deckenbekleidung	106,0	106,9	108,2	109,1	110,7	+0,8
Wandtrockenputz	105,2	107,3	107,7	107,7	108,8	+2,0
nichttragende Montagewand	111,5	112,7	116,5	116,5	113,9	+1,1

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2009 – August 2011

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	2009	2010	2011			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Fassadenarbeiten	112,5	115,9	118,3	119,3	119,7	+3,0
Außenbekleidung aus Faserzementelementen . .	109,7	113,0	115,3	116,3	116,7	+3,0
Fliesen- und Plattenarbeiten	105,5	104,6	104,9	105,7	106,5	-0,9
Wandbelag aus keramischen Fliesen	100,9	101,0	101,9	102,6	103,2	+0,1
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	104,1	102,5	102,5	103,3	104,2	-1,5
Estricharbeiten	112,4	113,3	116,3	117,4	117,9	+0,8
Tischlerarbeiten	114,6	116,6	118,9	120,2	120,8	+1,7
Einfachfenster mit Isolierverglasung	112,7	114,8	116,5	117,7	118,0	+1,9
Innentürelement, einflügelig	115,3	117,2	121,5	122,8	124,2	+1,6
Parkettarbeiten	100,1	100,5	100,7	101,2	101,2	+0,4
Parkettboden	97,6	98,0	98,2	98,7	98,7	+0,4
Rolladenarbeiten	104,2	105,8	105,5	105,5	106,2	+1,5
Rollladen	101,4	102,7	102,5	102,5	103,1	+1,3
Metallbauarbeiten	116,4	118,8	125,3	125,7	126,2	+2,1
Stahlumfassungszarge	114,7	114,7	116,5	117,3	118,6	-
Treppengeländer	107,8	108,3	115,7	116,3	116,3	+0,5
Metalltür	107,5	108,4	112,1	112,1	112,6	+0,8
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	120,1	127,4	140,1	141,6	143,8	+6,1
Haustür, Metall	119,3	123,6	131,6	131,8	132,6	+3,6
Verglasungsarbeiten	127,9	131,1	131,7	132,0	131,9	+2,5
Maler- und Lackiererarbeiten	107,5	110,7	111,3	111,3	111,4	+3,0
Dispersionsfarbe, innen	104,4	107,4	107,9	107,9	108,1	+2,9
Bodenbeschichtung	111,5	113,2	114,6	114,6	114,7	+1,5
Lackfarbe auf Holz	104,2	108,2	108,5	108,5	108,7	+3,8
Dispersionsfarbe, außen	104,4	108,0	108,4	108,4	108,4	+3,4
Erstbeschichtung auf Stahl	101,5	104,4	106,1	106,5	105,7	+2,9
Bodenbelagarbeiten	110,7	110,4	111,5	112,4	113,6	-0,3
PVC-Belag	108,0	108,2	109,9	110,9	112,2	+0,2
textiler Belag	108,2	107,9	109,1	110,0	111,2	-0,3
Tapezierarbeiten	107,8	110,3	110,5	111,0	111,0	+2,3

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2009 – August 2011

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	2009	2010	2011			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Raumlufttechnische Anlagen	112,6	113,5	114,5	114,8	115,7	+0,8
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen . .	120,6	124,2	127,6	128,3	129,0	+3,0
Heizkessel	107,3	108,7	111,6	112,4	112,6	+1,3
Warmwasserspeicher	114,5	118,5	121,7	122,9	123,3	+3,5
Heizkörper	112,7	117,7	122,3	123,5	123,3	+4,4
Ventile installieren	125,1	132,2	138,9	140,5	141,4	+5,7
Heizöllagerbehälter.	123,7	125,9	129,2	130,2	130,4	+1,8
Fußbodenheizung	121,7	124,8	127,7	128,8	129,5	+2,5
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden	116,6	118,4	122,7	123,2	124,0	+1,5
mittelschweres Gewinderohr	101,6	102,4	106,5	108,0	109,5	+0,8
Einbau-Badewanne	112,7	114,5	117,6	117,7	118,4	+1,6
Spülklosettanlage	107,2	108,3	111,0	111,0	111,7	+1,0
Waschtisch	104,4	105,8	108,1	108,4	108,9	+1,3
Abwasserrohrleitung	120,4	121,9	126,3	126,6	127,5	+1,2
Kupferrohr	119,2	121,5	128,3	128,8	129,5	+1,9
Wannen- und Brausearmatur	105,5	106,3	108,9	109,3	110,1	+0,8
Brausewanne	112,1	114,1	117,0	117,6	118,8	+1,8
Waschtischarmatur	103,9	104,1	106,9	108,7	109,5	+0,2
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	115,1	115,1	117,9	118,8	120,9	–
Stromkreis unter Putz	110,9	110,2	111,5	112,1	113,4	–0,6
Stromkreis auf Putz	113,2	110,6	111,8	112,2	113,6	–2,3
Installations-Kleinverteiler	111,5	112,9	115,3	115,9	117,3	+1,3
Hauptleitung	116,7	116,3	121,1	122,8	125,9	–0,3
Kommunikationsanlage	110,3	111,0	114,0	114,5	116,7	+0,6
Gebäudeautomation	102,9	101,1	100,7	99,3	96,0	–1,7
Blitzschutzanlagen	125,8	128,7	130,2	130,6	130,8	+2,3
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	131,5	135,2	140,6	142,1	142,9	+2,8
Rohrdämmung	128,2	131,8	137,1	138,5	139,3	+2,8
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, -steige . . .	109,3	111,7	113,8	113,9	115,3	+2,2

Statistiken über Verdienste, Arbeitszeiten und Arbeitskosten

Mit In-Kraft-Treten des neuen Verdienstatistikgesetzes zum 1. Januar 2007 wurden die alte „Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“, die „Bruttojahresverdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ sowie die „Verdiensterhebung im Handwerk“ durch die neue „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ abgelöst. Zusammen mit den in mehrjährigen Abständen stattfindenden Strukturstatistiken „Verdienststrukturserhebung“ und „Arbeitskostenerhebung“ bildet die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ als Konjunkturstatistik das System der Verdiensterhebungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE)

Die seit dem ersten Quartal 2007 durchgeführte „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ ermittelt bezahlte Arbeitsstunden und effektive Bruttoverdienste je Arbeitnehmer und Arbeitsstunde in den Quartalen eines Kalenderjahres. Aus den Quartalsdaten werden anschließend Jahresergebnisse berechnet. Die aktuellen vierteljährlichen Daten über Effektivverdienste und die bezahlte Wochenarbeitszeit dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine wichtige Grundlage für geld-, konjunktur- und sozialpolitische Entscheidungen sowie zur Klärung lohn- und tarifpolitischer Fragen. Die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ wird als repräsentative Stichprobenerhebung bei Betrieben der einbezogenen Wirtschaftszweige durchgeführt. Aufgrund erheblicher konzeptioneller Unterschiede zwischen der neuen „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der alten „Laufenden Verdiensterhebung“ bzw. der „Bruttojahresverdiensterhebung“ sind die Ergebnisse der neuen Erhebung mit denen ihrer Vorgänger nicht vergleichbar. Beibehalten wurde lediglich die Ergebnisdarstellung nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen.

Zu den wichtigsten Unterschieden der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ gegenüber ihren Vorgängern zählen folgende Punkte:

- Ermittelt werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Monatsverdienste in den Quartalen eines Jahres.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.
- Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Arbeitnehmer/-innen und werden jetzt in die Erhebung einbezogen.
- Zur Differenzierung der Verdienste nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeitnehmer/-innen wurden fünf neue statistische Leistungsgruppen gebildet.
- Zusätzlich zu den Daten der Vollzeitbeschäftigten werden jetzt auch die Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen.
- Durch die gesonderte Erfassung der Sonderzahlungen, werden für jedes Quartal die Bruttomonatsverdienste insgesamt und die laufenden Bezüge (ohne Sonderzahlungen) ermittelt.
- Beschränkten sich die Erhebungen bisher auf das Produzierende Gewerbe, den Handel und das Kredit- und Ver-

sicherungsgewerbe, wird nun neben dem Produzierenden Gewerbe der Dienstleistungssektor fast vollständig erfasst.

Mit dem ersten Quartal 2009 wurde die Ergebnisdarstellung von der WZ 2003 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Gleichzeitig wurde mit dem Sektor „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ ein neuer Wirtschaftszweig in die Statistik einbezogen. Berücksichtigt werden dabei sowohl Arbeitnehmerentgelte als auch Beamtenbezüge. Dass neben Arbeitnehmerentgelten auch Beamtenbezüge in die Ergebnisse einfließen, gilt ab dem ersten Quartal 2009 auch für den Wirtschaftabschnitt „Erziehung und Unterricht“. Die nachfolgenden Tabellen enthalten die zurückgerechneten Ergebnisse nach der neuen Abgrenzung.

Einzubeziehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Einzubeziehen sind alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. *Nicht in die Erhebung einbezogen werden* u. a. Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs, Auszubildende, Praktikant(inn), tätige Inhaber/-innen.

Bruttoverdienst: Zum Bruttoverdienst zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge), zuzüglich der folgenden Verdienstbestandteile:

- steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nacharbeit;
- steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung;
- steuerfreie Essenszuschüsse.

Einzuschließen ist auch pauschal besteuert Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

Sonderzahlungen: Als Sonderzahlungen gelten die „sonstigen Bezüge“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Einmalzahlungen im Rahmen von Tarifierhöhungen, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerter Vorteil) von Aktienoptionen.

Bezahlte Arbeitsstunden: Zu den bezahlten Arbeitsstunden gehören die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit sowie die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Quartals. Wurden in vorangegangenen Quartalen geleistete Stunden im Berichtsquartal bezahlt oder Stunden im Berichtsquartal bezahlt, die in den folgenden Quartalen noch (ohne Vergütung) nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Nicht anzugeben sind im Berichtsquartal geleistete Arbeitsstunden, die in diesem Quartal nicht vergütet werden. Nicht anzugeben sind ferner arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit oder Schlechtwettergeld abgegolten werden.

Statistische Leistungsgruppen: Für Analysezwecke werden die einbezogenen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der „Verdienststrukturerhebung“ bundeseinheitlich fünf statistischen Leistungsgruppen zugeordnet, die eine grobe Einteilung nach Tätigkeiten und der dafür benötigten Qualifikation ermöglichen. Wenden die herangezogenen Betriebe einen Tarifvertrag an, erhalten sie von den Statistischen Ämtern eine sogenannte Eingliederungsanweisung, die genau vorgibt, welche der im Tarifvertrag angeführten Entgeltgruppen in welcher statistischen Leistungsgruppe anzugeben sind. Bezahlt der Auskunftspflichtige nach freier Vereinbarung, so hat er die Eingliederung anhand der nachfolgenden Definitionen vorzunehmen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen, mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(inn)en Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Verdienststrukturerhebung (VSE) 2006

Für den Berichtsmonat Oktober 2006 und das Berichtsjahr 2006 als Berichtszeitraum wurde zum zehnten Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum vierten Male in den neuen Bundesländern eine Verdienststrukturerhebung (VSE) (ehemals Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (GLS)) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt.

Ziel der Verdienststrukturerhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu geben, z. B. das Lebensalter und den Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Beschäftigungsart sowie den Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Gegensatz zu früheren Erhebungen verzichtet die VSE 2006 auf die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten sowie technischen und kaufmännischen Angestellten. Im Vergleich zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzelner Betriebe) zurückgreift, erhebt die VSE Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben werden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nacharbeit, die Jahressonderzahlungen und die gesetzlichen Abzüge individuell ermittelt. Die Definitionen der Verdienste, Sonderzahlungen und bezahlten Arbeitsstunden entsprechen denen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“. Im Unterschied zur „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ werden auch Personen in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikant(inn)en in die „Verdienststrukturerhebung“ einbezogen.

Arbeitskostenerhebung (AKE) 2008

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren. Auswahleinheit ist das Unternehmen, Erhebungseinheiten sind das Unternehmen und seine Betriebe. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldete die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Seit dem Jahr 2004 werden die Arbeitskosten nicht mehr getrennt nach Arbeitern und Angestellten erfragt, sondern nur noch für alle Arbeitnehmer/-innen zusammen.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten wird unterschieden in:

- Bruttoarbeitskosten (Auszubildenden werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt);
- Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt).

Hinsichtlich der **Arbeitskostenarten** werden folgende Hauptgruppen unterschieden:

- Bruttolöhne und -gehälter
- Lohnnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich der Bruttolöhne und Gehälter)

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 – 2011*)

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst ¹⁾			Bruttomonatsverdienst ¹⁾			Bruttogehaltsverdienst ²⁾			
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
	h			EUR									
Vollzeitbeschäftigte													
2008	1. Vj.	38,9	39,1	38,5	18,76	19,74	16,24	3 174	3 355	2 717	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,5	18,96	19,95	16,39	3 209	3 394	2 740	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,2	38,5	19,08	20,05	16,58	3 236	3 418	2 774	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,1	38,5	19,23	20,23	16,67	3 254	3 438	2 790	x	x	x
	JD	39,0	39,2	38,5	19,01	19,99	16,47	3 218	3 401	2 756	42 770	45 400	36 116
2009	1. Vj.	38,3	38,3	38,3	19,38	20,40	16,83	3 228	3 397	2 803	x	x	x
	2. Vj.	38,2	38,1	38,2	19,63	20,66	17,07	3 255	3 423	2 834	x	x	x
	3. Vj.	38,5	38,5	38,3	19,59	20,60	17,08	3 275	3 447	2 843	x	x	x
	4. Vj.	38,5	38,6	38,4	19,78	20,80	17,20	3 312	3 487	2 872	x	x	x
	JD	38,4	38,4	38,3	19,59	20,61	17,04	3 267	3 438	2 838	43 301	45 782	37 094
2010	1. Vj.	38,4	38,4	38,5	19,76	20,78	17,21	3 300	3 470	2 876	x	x	x
	2. Vj.	38,8	38,9	38,5	19,93	20,96	17,32	3 359	3 543	2 901	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,1	38,6	19,87	20,88	17,32	3 365	3 549	2 906	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,2	38,7	19,97	21,01	17,35	3 386	3 575	2 917	x	x	x
	JD	38,8	38,9	38,6	19,88	20,91	17,30	3 353	3 534	2 900	44 350	46 946	37 870
2011	1. Vj.	38,9	39,0	38,7	20,04	21,05	17,51	3 387	3 567	2 942	x	x	x
	2. Vj.	39,1	39,2	38,7	20,27	21,30	17,67	3 444	3 633	2 971	x	x	x
Teilzeitbeschäftigte													
2008	1. Vj.	23,3	24,2	23,1	14,96	14,84	14,98	1 513	1 559	1 506	x	x	x
	2. Vj.	23,3	24,1	23,2	15,10	14,96	15,12	1 529	1 564	1 524	x	x	x
	3. Vj.	23,4	24,2	23,3	15,22	15,01	15,26	1 548	1 578	1 543	x	x	x
	4. Vj.	23,4	24,3	23,3	15,33	15,21	15,35	1 560	1 604	1 553	x	x	x
	JD	23,3	24,2	23,2	15,16	15,01	15,18	1 538	1 577	1 532	19 893	20 316	19 828
2009	1. Vj.	23,4	24,1	23,2	15,46	15,32	15,49	1 569	1 608	1 563	x	x	x
	2. Vj.	23,4	24,2	23,2	15,65	15,61	15,65	1 588	1 643	1 580	x	x	x
	3. Vj.	23,4	24,3	23,3	15,65	15,40	15,69	1 594	1 625	1 589	x	x	x
	4. Vj.	23,5	24,3	23,4	15,79	15,63	15,82	1 614	1 648	1 609	x	x	x
	JD	23,4	24,2	23,3	15,64	15,49	15,66	1 591	1 631	1 585	20 519	20 931	20 457
2010	1. Vj.	23,4	24,2	23,3	15,74	15,63	15,76	1 602	1 641	1 596	x	x	x
	2. Vj.	23,6	24,3	23,4	15,86	15,89	15,86	1 624	1 679	1 616	x	x	x
	3. Vj.	23,7	24,5	23,6	15,84	15,71	15,86	1 630	1 671	1 623	x	x	x
	4. Vj.	23,7	24,5	23,6	15,90	15,85	15,91	1 639	1 690	1 631	x	x	x
	JD	23,6	24,4	23,5	15,84	15,77	15,85	1 624	1 670	1 616	20 920	21 396	20 847
2011	1. Vj.	23,6	24,3	23,5	15,97	15,93	15,98	1 641	1 681	1 634	x	x	x
	2. Vj.	23,7	24,3	23,6	16,06	16,16	16,04	1 653	1 709	1 644	x	x	x

*) nach WZ 2008 – 1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach Leistungsgruppen

- Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung -

Beschäftigungsgrad Geschlecht	Leistungsgruppe(n)					insgesamt
	1	2	3	4	5	
bezahlte Wochenarbeitszeit in h						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	39,2	38,9	38,6	38,8	38,6	38,8
Männer	39,2	38,9	38,7	39,2	38,9	38,9
Frauen	39,4	39,0	38,5	37,9	38,0	38,6
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	24,7	24,9	23,6	23,4	22,2	23,6
Männer	24,5	26,2	26,0	23,8	22,7	24,4
Frauen	24,8	24,7	23,4	23,3	22,0	23,5
Bruttostundenverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	34,68	23,30	16,80	13,84	11,13	19,88
Männer	36,03	24,30	17,40	14,38	11,50	20,91
Frauen	29,28	20,97	15,39	12,28	10,48	17,30
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	27,51	20,89	15,72	12,20	9,92	15,84
Männer	27,76	22,38	16,36	11,90	9,18	15,77
Frauen	27,41	20,70	15,66	12,25	10,14	15,85
Bruttomonatsverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	5 912	3 942	2 822	2 334	1 865	3 353
Männer	6 132	4 109	2 928	2 447	1 943	3 534
Frauen	5 018	3 556	2 572	2 020	1 732	2 900
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	2 950	2 258	1 610	1 238	956	1 624
Männer	2 952	2 544	1 850	1 229	904	1 670
Frauen	2 949	2 224	1 591	1 240	971	1 616
Bruttojahresverdienst²⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	81 174	52 046	36 842	30 226	23 993	44 350
Männer	84 862	54 463	38 247	31 680	24 919	46 946
Frauen	66 231	46 434	33 554	26 182	22 408	37 870
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	37 670	29 019	20 947	15 930	12 086	20 920
Männer	37 836	32 887	24 118	15 579	11 228	21 396
Frauen	37 606	28 561	20 688	15 992	12 337	20 847

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen . . .	3 353	3 534	2 900	44 350	46 946	37 870
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 361	3 463	2 765	45 076	46 463	36 963
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .	(3 706)	(3 710)	3 591	(49 548)	(49 579)	48 424
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 364	3 494	2 705	45 268	47 079	36 144
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	2 612	2 967	2 056	33 878	38 732	26 275
13	Herstellung von Textilien	2 837	2 985	(2 328)	37 072	39 124	(30 012)
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 772	2 815	2 477	36 660	37 335	31 947
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .	3 203	3 295	2 719	42 399	43 686	(35 637)
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfälti- gung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 288	3 464	2 670	42 968	45 333	34 669
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	4 902	4 976	4 170	68 577	69 634	58 159
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4 178	4 269	3 728	58 669	59 971	52 245
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	(4 069)	4 426	(3 480)	(58 980)	64 634	(49 636)
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . .	2 917	3 080	2 221	38 506	40 717	29 034
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 188	3 267	2 688	41 648	42 694	35 059
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 475	3 505	3 157	46 570	46 975	42 197
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 022	3 102	2 521	40 088	41 123	33 583
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	(4 011)	4 266	(2 966)	(56 385)	(60 079)	(41 181)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3 467	3 702	2 695	46 830	50 053	36 266
28	Maschinenbau	3 594	3 680	2 969	49 195	50 447	40 082
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.	3 738	3 789	3 301	50 396	51 050	44 791
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3 581	3 612	3 283	48 069	48 548	43 436
31	Herstellung von Möbeln	2 905	(2 968)	2 461	37 638	(38 437)	32 013
32	Herstellung von sonstigen Waren	2 866	3 190	2 261	37 188	(41 589)	28 952
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 616	3 640	(3 243)	47 980	48 143	/
D	Energieversorgung	4 453	4 569	3 730	62 060	63 657	52 125
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 125	3 140	2 990	41 014	41 240	39 024
F	Baugewerbe	2 960	2 968	2 834	38 109	38 203	36 701
G – S	Dienstleistungsbereich	3 348	3 591	2 932	43 919	47 336	38 084
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 140	3 385	2 597	41 765	45 096	34 356
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 929	2 987	2 513	38 229	38 914	33 331
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	3 513	3 690	2 997	47 153	49 542	40 178
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 569	2 913	2 241	33 773	38 591	29 161

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	2 735	2 762	2 583	35 462	35 724	33 934
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 923	2 983	2 761	39 942	40 931	37 300
I	Gastgewerbe	1 883	2 048	1 709	23 790	25 899	21 565
J	Information und Kommunikation	4 453	4 753	3 560	61 824	(66 543)	47 781
61	Telekommunikation	4 264	4 458	3 586	61 006	63 997	50 520
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 602	4 885	3 467	(64 264)	(68 781)	46 158
63	Informationsdienstleistungen	4 383	4 638	(3 824)	(57 605)	(61 035)	(50 066)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	4 200	4 694	3 486	59 360	66 867	48 529
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 211	4 740	3 466	59 509	67 530	48 216
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4 143	4 495	3 590	58 786	64 072	50 474
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4 252	4 858	3 387	59 606	69 023	46 177
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 718	3 981	3 241	50 567	(54 384)	43 611
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	4 213	4 822	3 192	58 505	68 027	42 525
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 610	4 975	2 779	49 311	70 635	36 336
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 914	5 598	3 720	71 122	(82 580)	51 112
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 090	4 341	3 143	55 883	59 568	41 978
72	Forschung und Entwicklung	(4 068)	(4 258)	3 458	(54 433)	(57 244)	45 396
73	Werbung und Marktforschung	3 892	4 463	3 136	50 445	58 596	39 661
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	(3 637)	/	(2 903)	/	/	(38 097)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 175	2 198	2 110	27 712	27 929	27 094
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 723	1 740	1 663	21 453	21 611	20 872
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 114	2 127	(2 018)	25 767	25 956	(24 415)
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 448	2 561	2 096	31 277	32 869	26 353
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	2 939	(3 132)	2 656	(38 546)	(41 150)	34 736
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 262	3 396	2 966	40 905	42 385	37 635
P	Erziehung und Unterricht	3 890	4 192	3 592	48 452	52 135	44 828
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 311	3 998	2 906	42 404	51 068	37 300
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(3 755)	/	(2 778)	(49 505)	/	(36 016)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 109	3 691	2 522	40 632	48 563	32 625

Anmerkungen S. 551

4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen . . .	1 624	1 670	1 616	20 920	21 396	20 847
B – F	Produzierendes Gewerbe	1 671	1 957	1 628	21 984	25 913	21 391
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . .	(2 075)	/	2 034	(28 390)	/	27 525
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 685	1 984	1 640	22 153	26 292	21 534
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	1 312	(1 492)	1 291	16 329	(18 551)	16 078
13	Herstellung von Textilien	1 528	1 342	(1 542)	(19 696)	(17 585)	(19 865)
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	(1 334)	/	(1 326)	(17 168)	/	(17 049)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .	(1 772)	/	(1 786)	(23 585)	/	(23 686)
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfälti- gung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(1 593)	/	(1 567)	(20 796)	/	(20 571)
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	3 526	4 412	2 830	50 400	63 100	40 432
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 664	(3 436)	2 475	37 266	(48 122)	34 606
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	(2 317)	/	(2 278)	(32 404)	/	(31 610)
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . .	1 683	(1 319)	1 727	21 887	/	(22 461)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(1 656)	/	(1 679)	(21 244)	/	(21 531)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 042	2 369	1 975	27 444	29 633	26 997
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	(1 615)	/	1 574	(21 360)	/	20 774
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	(1 779)	/	(1 707)	(23 123)	/	(22 164)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(1 719)	/	(1 723)	(23 104)	/	(23 201)
28	Maschinenbau	1 871	(2 253)	1 811	24 909	(30 230)	24 075
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.	2 254	(2 305)	2 239	30 564	(30 814)	30 487
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 996	(1 760)	2 052	26 038	/	26 686
31	Herstellung von Möbeln	1 390	/	1 381	17 806	/	(17 859)
32	Herstellung von sonstigen Waren	(1 366)	/	(1 323)	(17 302)	/	(16 688)
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	(1 728)	(1 120)	(2 005)	/	/	(26 433)
D	Energieversorgung	2 444	3 079	2 348	34 038	42 385	32 779
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 688	/	1 689	(22 039)	/	22 023
F	Baugewerbe	1 281	/	1 271	16 189	/	(16 067)
G – S	Dienstleistungsbereich	1 619	1 643	1 615	20 815	20 962	20 793
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 356	(1 250)	1 370	17 531	(15 993)	17 736
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	/	/	(1 444)	/	/	(18 490)
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	(1 419)	/	1 497	(18 390)	/	19 485
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 329	(1 278)	1 332	17 174	(16 407)	17 226

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	1 480	1 590	1 422	19 377	20 555	18 762
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 333	1 460	1 280	17 751	19 211	17 128
I	Gastgewerbe	1 012	1 014	1 011	12 586	12 471	12 632
J	Information und Kommunikation	2 017	(2 240)	1 959	26 773	(29 990)	25 941
61	Telekommunikation	2 437	2 561	2 401	34 702	(36 620)	34 138
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2 078	(2 350)	1 997	27 510	(31 592)	26 302
63	Informationsdienstleistungen	(1 880)	(2 157)	(1 811)	/	(26 921)	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 961	(2 379)	1 934	27 218	(33 259)	26 826
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 918	(2 478)	1 890	26 588	(34 603)	26 192
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2 198	(2 311)	2 183	30 761	(32 032)	30 592
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 842	(1 896)	1 837	25 126	(28 023)	24 894
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(1 629)	/	(1 638)	(21 984)	/	(22 295)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	1 805	(1 713)	1 828	23 900	(22 658)	24 203
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 740	/	1 706	23 022	/	22 538
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	(2 008)	/	(1 990)	(27 332)	/	(26 937)
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 827	(1 905)	1 796	24 084	(24 910)	23 754
72	Forschung und Entwicklung	(1 927)	(1 632)	(2 108)	(25 035)	(20 678)	(27 715)
73	Werbung und Marktforschung	/	/	(1 758)	/	/	(22 248)
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 732	/	(1 783)	21 494	/	(21 842)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	983	1 124	948	12 130	13 709	11 737
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 087	(1 031)	1 163	13 464	(12 516)	(14 759)
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	(1 180)	(1 238)	1 077	(14 192)	(14 882)	12 975
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	887	1 093	860	10 808	13 249	10 483
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	1 353	(1 331)	1 362	17 320	(16 617)	17 608
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 782	2 411	1 740	22 662	30 352	22 140
P	Erziehung und Unterricht	2 109	1 869	2 158	26 383	23 357	27 000
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 683	1 945	1 657	21 701	25 029	21 372
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	/	(1 357)	/	/	(17 496)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 528	1 526	1 528	19 653	19 377	19 682

Anmerkungen S. 553

5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Arbeitnehmer	1	39,2	36,03	6 132	84 862
	2	38,9	24,30	4 109	54 463
	3	38,7	17,40	2 928	38 247
	4	39,2	14,38	2 447	31 680
	5	38,9	11,50	1 943	24 919
Zusammen		38,9	20,91	3 534	46 946
Arbeitnehmerinnen	1	39,4	29,28	5 018	66 231
	2	39,0	20,97	3 556	46 434
	3	38,5	15,39	2 572	33 554
	4	37,9	12,28	2 020	26 182
	5	38,0	10,48	1 732	22 408
Zusammen		38,6	17,30	2 900	37 870
Arbeitnehmer/-innen	1	39,2	34,68	5 912	81 174
	2	38,9	23,30	3 942	52 046
	3	38,6	16,80	2 822	36 842
	4	38,8	13,84	2 334	30 226
	5	38,6	11,13	1 865	23 993
Insgesamt		38,8	19,88	3 353	44 350
B – F Produzierendes Gewerbe					
Arbeitnehmer	1	38,2	36,40	6 044	85 242
	2	38,0	24,69	4 072	54 556
	3	37,7	18,21	2 987	39 367
	4	38,0	15,97	2 633	34 624
	5	38,1	13,43	2 225	29 106
Zusammen		37,9	21,04	3 463	46 463
Arbeitnehmerinnen	1	37,7	31,56	5 176	71 814
	2	37,0	22,82	3 665	49 522
	3	37,1	16,34	2 636	34 878
	4	36,8	12,91	2 064	27 108
	5	36,7	12,00	1 911	25 237
Zusammen		37,0	17,20	2 765	36 963
Arbeitnehmer/-innen	1	38,2	35,92	5 955	83 870
	2	37,8	24,46	4 020	53 920
	3	37,7	17,99	2 944	38 819
	4	37,7	15,45	2 534	33 318
	5	37,6	12,91	2 109	27 674
Insgesamt		37,8	20,49	3 361	45 076
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Arbeitnehmer	1	39,8	(42,20)	7 296	(110 409)
	2	41,8	24,20	4 399	58 268
	3	41,2	(17,98)	(3 219)	(42 555)
	4	40,7	20,28	3 588	48 108
	5	40,1	17,23	3 005	39 618
Zusammen		41,3	(20,69)	(3 710)	(49 579)
Arbeitnehmerinnen	1	38,7	(34,01)	(5 723)	(83 939)
	2	39,5	23,51	4 036	54 044
	3	39,7	16,97	2 927	39 050
	4	40,7	13,32	(2 354)	(31 591)
	5	.	.	.	.
Zusammen		39,6	20,87	3 591	48 424
Arbeitnehmer/-innen	1	39,7	41,84	7 226	(109 240)
	2	41,7	24,17	4 382	58 069
	3	41,2	(17,96)	(3 214)	(42 493)
	4	40,7	20,18	3 570	(47 864)
	5	40,1	17,21	2 997	39 545
Insgesamt		41,2	(20,69)	(3 706)	(49 548)

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe				
Arbeitnehmer 1	38,1	36,47	6 040	85 275
2	37,4	24,79	4 023	53 942
3	37,3	18,66	3 023	40 056
4	37,5	16,22	2 646	34 976
5	38,0	13,53	2 235	29 297
Zusammen	37,5	21,45	3 494	47 079
Arbeitnehmerinnen 1	37,5	31,68	5 166	71 653
2	36,6	22,78	3 625	49 081
3	36,9	16,27	2 611	34 523
4	36,7	12,91	2 060	27 032
5	36,6	12,05	1 918	25 340
Zusammen	36,8	16,90	2 705	36 144
Arbeitnehmer/-innen 1	38,1	35,97	5 947	83 835
2	37,3	24,52	3 969	53 290
3	37,2	18,33	2 965	39 287
4	37,4	15,57	2 529	33 387
5	37,5	12,96	2 111	27 741
Insgesamt	37,4	20,71	3 364	45 268
C/20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen				
Arbeitnehmer 1	38,7	42,45	7 131	105 745
2	37,8	28,60	4 697	64 236
3	37,9	21,81	3 588	49 532
4	38,8	16,88	2 844	38 785
5	38,4	13,88	(2 313)	(31 073)
Zusammen	38,2	25,75	4 269	59 971
Arbeitnehmerinnen 1	38,1	35,07	5 812	85 239
2	37,1	24,94	4 021	55 448
3	37,0	20,05	3 221	44 344
4	38,3	(16,85)	(2 805)	(39 219)
5	38,6	13,74	(2 305)	(31 454)
Zusammen	37,5	22,87	3 728	52 245
Arbeitnehmer/-innen 1	38,6	41,28	6 920	102 460
2	37,7	27,83	4 554	62 371
3	37,7	21,56	3 536	48 790
4	38,7	16,88	2 839	38 841
5	38,5	13,83	(2 310)	(31 210)
Insgesamt	38,0	25,27	4 178	58 669
C/24 Metallherstellung und -bearbeitung				
Arbeitnehmer 1	38,0	34,42	5 677	77 901
2	35,8	25,22	3 923	52 061
3	36,1	20,44	3 203	42 723
4	36,6	17,84	2 840	37 999
5	37,4	15,31	2 487	33 015
Zusammen	36,4	22,14	3 505	46 975
Arbeitnehmerinnen 1	36,9	29,85	4 783	63 714
2	34,9	23,78	3 604	48 554
3	36,0	18,08	2 828	37 715
4	36,5	14,80	2 345	31 360
5	35,7	(13,00)	(2 015)	(26 890)
Zusammen	35,9	20,23	3 157	42 197
Arbeitnehmer/-innen 1	37,8	33,90	5 571	76 231
2	35,7	25,08	3 892	51 723
3	36,1	20,26	3 174	42 338
4	36,6	17,72	2 821	37 736
5	37,0	14,84	2 388	31 737
Insgesamt	36,4	21,98	3 475	46 570

Anmerkungen S. 555

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Arbeitnehmer	1	37,5	35,07	5 720	78 351
	2	37,6	22,98	3 752	49 901
	3	37,1	17,42	2 809	36 805
	4	37,3	16,21	2 630	34 792
	5	36,0	13,87	2 171	28 635
Zusammen		37,2	19,21	3 102	41 123
Arbeitnehmerinnen	1	36,6	27,95	4 444	59 534
	2	36,3	22,23	3 505	46 582
	3	36,9	16,30	2 615	34 579
	4	36,5	13,34	2 118	28 415
	5	35,4	12,47	1 917	25 662
Zusammen		36,3	15,97	2 521	33 583
Arbeitnehmer/-innen	1	37,4	34,40	5 596	76 523
	2	37,4	22,89	3 723	49 510
	3	37,1	17,31	2 791	36 595
	4	37,2	15,76	2 549	33 786
	5	35,8	13,40	2 086	27 632
Insgesamt		37,1	18,77	3 022	40 088
C/28 Maschinenbau					
Arbeitnehmer	1	37,9	35,61	5 859	84 038
	2	37,4	25,27	4 104	55 251
	3	36,5	18,95	3 008	40 471
	4	36,7	16,58	2 642	35 478
	5	37,3	(13,99)	(2 269)	30 971
Zusammen		37,0	22,90	3 680	50 447
Arbeitnehmerinnen	1	37,1	32,33	5 218	70 647
	2	36,0	22,86	3 575	48 367
	3	35,9	17,44	2 723	36 602
	4	35,3	15,11	2 315	30 975
	5	35,1	(12,65)	(1 930)	(26 298)
Zusammen		35,8	19,06	2 969	40 082
Arbeitnehmer/-innen	1	37,8	35,35	5 808	82 972
	2	37,2	25,01	4 044	54 478
	3	36,5	18,80	2 980	40 087
	4	36,5	16,35	2 590	34 770
	5	36,4	(13,45)	(2 127)	29 016
Insgesamt		36,8	22,45	3 594	49 195
C/29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Arbeitnehmer	1	37,6	36,68	5 992	82 682
	2	35,6	26,11	4 043	53 967
	3	34,6	20,41	3 068	40 842
	4	35,1	19,38	2 955	39 583
	5	35,1	17,49	2 669	36 301
Zusammen		35,5	24,57	3 789	51 050
Arbeitnehmerinnen	1	36,9	34,20	5 477	75 238
	2	35,6	25,01	3 864	52 022
	3	35,9	18,18	2 838	38 057
	4	36,9	(15,69)	2 518	(34 190)
	5	34,7	16,87	2 542	34 693
Zusammen		36,1	21,02	3 301	44 791
Arbeitnehmer/-innen	1	37,5	36,45	5 943	81 979
	2	35,6	26,03	4 029	53 814
	3	34,7	20,24	3 051	40 635
	4	35,3	18,85	2 895	38 846
	5	34,9	17,18	2 605	35 492
Insgesamt		35,6	24,19	3 738	50 396

Anmerkungen S. 555

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
D Energieversorgung					
Arbeitnehmer	1	39,1	36,91	6 270	89 767
	2	39,1	29,58	5 028	70 290
	3	39,2	22,56	3 838	52 688
	4	38,9	19,91	3 370	46 138
	5	39,7	14,06	2 425	32 193
Zusammen		39,1	26,87	4 569	63 657
Arbeitnehmerinnen	1	38,4	33,03	5 505	79 799
	2	38,4	25,32	4 221	59 047
	3	37,7	19,47	3 190	44 101
	4	37,4	15,65	2 545	34 609
	5	38,6	(12,34)	(2 071)	27 244
Zusammen		38,0	22,60	3 730	52 125
Arbeitnehmer/-innen	1	39,0	36,49	6 185	88 655
	2	39,0	29,04	4 924	68 833
	3	38,9	22,12	3 742	51 422
	4	38,7	19,18	3 224	44 104
	5	39,4	13,56	2 320	30 732
Insgesamt		39,0	26,30	4 453	62 060
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Arbeitnehmer	1	39,5	(36,59)	(6 275)	(87 445)
	2	39,5	23,54	4 039	53 500
	3	40,3	17,00	2 978	38 773
	4	40,0	14,78	2 568	33 286
	5	40,1	13,45	2 343	30 410
Zusammen		40,0	18,05	3 140	41 240
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	30,74	5 195	(68 993)
	2	38,4	22,75	3 794	49 468
	3	38,6	16,05	2 694	35 117
	4	38,6	14,11	2 365	31 030
	5	40,4	(8,79)	(1 543)	(19 596)
Zusammen		38,7	17,80	2 990	39 024
Arbeitnehmer/-innen	1	39,4	(36,06)	(6 174)	(85 726)
	2	39,3	23,42	4 001	52 880
	3	40,1	16,88	2 942	38 308
	4	40,0	14,75	2 561	33 208
	5	40,1	13,02	2 269	29 406
Insgesamt		39,9	18,02	3 125	41 014
F Baugewerbe					
Arbeitnehmer	1	38,3	35,15	5 850	(80 646)
	2	39,3	20,73	3 540	45 244
	3	38,1	15,70	2 600	32 979
	4	39,3	13,60	2 322	29 129
	5	38,5	(11,58)	(1 938)	(24 634)
Zusammen		38,5	17,76	2 968	38 203
Arbeitnehmerinnen	1	39,9	(28,98)	(5 026)	(67 632)
	2	37,7	20,12	(3 292)	(41 903)
	3	38,2	15,05	2 500	32 173
	4	38,8	(10,83)	(1 826)	(24 101)
	5	37,2	8,02	1 295	(16 859)
Zusammen		38,3	17,04	2 834	36 701
Arbeitnehmer/-innen	1	38,4	34,70	5 792	(79 723)
	2	39,1	20,68	3 518	44 949
	3	38,1	15,66	2 594	32 931
	4	39,3	13,49	2 302	28 930
	5	38,4	(11,32)	(1 890)	(24 055)
Insgesamt		38,5	17,71	2 960	38 109

Anmerkungen S. 555

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
G – S Dienstleistungsbereich				
Arbeitnehmer 1	39,8	35,80	6 187	84 627
2	39,5	24,09	4 130	54 411
3	39,7	16,66	2 872	37 164
4	40,4	12,82	2 253	28 606
5	39,5	10,02	1 720	21 609
Zusammen	39,7	20,81	3 591	47 336
Arbeitnehmerinnen 1	39,8	28,82	4 985	65 036
2	39,3	20,73	3 541	46 005
3	38,7	15,22	2 560	33 302
4	38,3	12,02	2 002	25 787
5	39,1	9,34	1 588	20 143
Zusammen	39,0	17,32	2 932	38 084
Arbeitnehmer/-innen 1	39,8	34,07	5 889	79 776
2	39,4	22,84	3 910	51 275
3	39,3	16,07	2 743	35 566
4	39,7	12,56	2 168	27 647
5	39,4	9,77	1 672	21 070
Insgesamt	39,4	19,54	3 348	43 919
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen				
Arbeitnehmer 1	39,4	39,29	6 724	96 270
2	39,1	24,67	4 188	56 024
3	39,3	16,85	2 874	37 331
4	40,0	13,26	2 302	29 444
5	41,3	10,79	1 937	24 746
Zusammen	39,4	19,75	3 385	45 096
Arbeitnehmerinnen 1	39,1	31,01	5 264	74 747
2	38,4	21,32	3 555	48 382
3	38,1	14,94	2 474	32 278
4	38,3	11,82	1 964	25 433
5	(42,1)	(8,90)	(1 629)	(20 569)
Zusammen	38,5	15,52	2 597	34 356
Arbeitnehmer/-innen 1	39,3	37,90	6 477	92 633
2	38,9	23,85	4 031	54 126
3	38,9	16,24	2 743	35 677
4	39,3	12,73	2 175	27 939
5	(41,6)	(10,08)	1 824	23 214
Insgesamt	39,2	18,46	3 140	41 765
G/45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen				
Arbeitnehmer 1	40,9	32,70	5 818	79 827
2	39,4	21,56	3 696	47 931
3	38,8	15,47	2 610	33 683
4	39,0	12,48	2 116	26 895
5	38,6	(11,93)	(1 998)	(26 211)
Zusammen	39,1	17,58	2 987	38 914
Arbeitnehmerinnen 1	39,5	/	/	/
2	38,9	/	(3 138)	/
3	38,6	14,30	2 397	31 150
4	39,0	(10,67)	(1 809)	(23 173)
5	36,6	(8,79)	(1 397)	(17 623)
Zusammen	38,6	14,97	2 513	33 331
Arbeitnehmer/-innen 1	40,9	32,74	5 812	80 623
2	39,4	21,23	3 634	47 214
3	38,8	15,32	2 583	33 363
4	39,0	12,20	2 068	26 310
5	38,2	(11,44)	(1 900)	(24 811)
Insgesamt	39,1	17,26	2 929	38 229

Anmerkungen S. 555

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
G/46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Arbeitnehmer	1	39,0	42,57	7 222	103 792
	2	39,0	27,02	4 581	61 845
	3	39,4	18,32	3 140	41 021
	4	40,4	13,59	2 388	30 544
	5	39,9	11,11	1 927	24 624
Zusammen		39,5	21,49	3 690	49 542
Arbeitnehmerinnen	1	39,1	35,18	5 983	(84 941)
	2	38,5	23,84	3 983	54 790
	3	38,3	16,84	2 803	36 904
	4	38,5	12,22	2 047	26 996
	5	39,0	10,19	1 728	22 098
Zusammen		38,5	17,94	2 997	40 178
Arbeitnehmer/-innen	1	39,1	41,53	7 048	101 147
	2	38,9	26,27	4 440	60 178
	3	39,1	17,90	3 041	39 815
	4	40,0	13,29	2 312	29 746
	5	39,7	10,85	1 869	23 882
Insgesamt		39,3	20,60	3 513	47 153
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Arbeitnehmer	1	39,4	(32,70)	(5 599)	(81 474)
	2	38,8	21,23	3 582	47 788
	3	39,3	14,77	2 521	32 404
	4	38,8	12,46	2 100	26 988
	5	/	/	1 932	24 385
Zusammen		39,6	16,94	2 913	38 591
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	(25,32)	(4 283)	(59 522)
	2	38,1	18,22	3 020	40 500
	3	37,9	13,17	2 168	27 978
	4	38,1	11,67	1 930	24 737
	5	/	(7,91)	/	/
Zusammen		38,5	13,39	2 241	29 161
Arbeitnehmer/-innen	1	39,3	30,38	5 181	(74 502)
	2	38,6	20,15	3 377	45 130
	3	38,6	13,96	2 340	30 138
	4	38,3	11,93	1 985	25 469
	5	/	(8,71)	(1 731)	(21 715)
Insgesamt		39,0	15,15	2 569	33 773
H Verkehr und Lagerei					
Arbeitnehmer	1	39,9	37,03	6 421	89 373
	2	39,4	22,02	3 768	50 936
	3	41,1	15,28	2 730	35 180
	4	42,0	12,47	2 274	28 432
	5	41,2	10,86	1 943	24 572
Zusammen		41,2	15,42	2 762	35 724
Arbeitnehmerinnen	1	39,0	(31,02)	(5 258)	(70 289)
	2	38,6	19,76	3 315	44 813
	3	38,9	15,19	2 569	33 714
	4	37,8	12,47	2 049	26 292
	5	39,3	10,62	1 812	23 114
Zusammen		38,7	15,38	2 583	33 934
Arbeitnehmer/-innen	1	39,8	36,22	6 262	86 751
	2	39,2	21,54	3 671	49 621
	3	40,8	15,26	2 705	34 954
	4	41,5	12,47	2 251	28 215
	5	40,7	10,81	1 913	24 245
Insgesamt		40,8	15,41	2 735	35 462

Anmerkungen S. 555

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
I Gastgewerbe				
Arbeitnehmer 1	39,6	(23,41)	(4 032)	(53 620)
2	39,7	16,44	2 839	36 624
3	39,6	11,35	1 951	24 305
4	39,2	9,35	1 590	19 683
5	39,1	8,70	1 477	18 639
Zusammen	39,4	11,95	2 048	25 899
Arbeitnehmerinnen 1	38,9	(20,98)	(3 544)	(46 936)
2	39,3	14,15	2 413	31 190
3	38,5	10,80	1 809	22 828
4	38,1	8,88	1 469	18 207
5	38,6	8,06	1 351	16 940
Zusammen	38,5	10,22	1 709	21 565
Arbeitnehmer/-innen 1	39,4	22,63	3 874	51 456
2	39,6	15,56	2 675	34 522
3	39,1	11,11	1 890	23 664
4	38,6	9,09	1 524	18 874
5	38,8	8,31	1 401	17 608
Insgesamt	39,0	11,12	1 883	23 790
J Information und Kommunikation				
Arbeitnehmer 1	39,1	(38,88)	(6 610)	/
2	39,0	29,55	5 005	69 143
3	39,2	22,65	3 860	52 007
4	39,4	(21,50)	(3 679)	(49 249)
5	39,3	(12,22)	(2 086)	(27 187)
Zusammen	39,1	27,97	4 753	(66 543)
Arbeitnehmerinnen 1	38,5	34,90	5 837	(81 272)
2	38,3	25,10	4 174	55 952
3	38,5	18,30	3 061	40 591
4	38,3	15,47	2 576	34 654
5	38,5	11,57	1 938	25 199
Zusammen	38,4	21,33	3 560	47 781
Arbeitnehmer/-innen 1	39,0	(38,32)	(6 498)	/
2	38,8	28,65	4 834	66 423
3	39,0	21,37	3 620	48 588
4	38,9	18,98	3 212	43 066
5	39,0	(12,02)	(2 040)	(26 568)
Insgesamt	38,9	26,32	4 453	61 824
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
Arbeitnehmer 1	38,8	41,24	6 950	102 437
2	38,6	26,43	4 436	62 163
3	38,6	18,88	3 164	43 867
4	40,7	(14,43)	2 555	33 664
5	38,6	(15,36)	(2 574)	(34 496)
Zusammen	38,7	27,91	4 694	66 867
Arbeitnehmerinnen 1	38,6	32,87	5 518	79 702
2	38,5	23,00	3 852	53 569
3	38,5	17,39	2 908	40 150
4	38,9	14,51	2 451	32 554
5	37,3	14,19	2 298	31 836
Zusammen	38,5	20,82	3 486	48 529
Arbeitnehmer/-innen 1	38,8	39,59	6 667	97 941
2	38,6	25,17	4 220	58 995
3	38,5	18,04	3 020	41 770
4	39,7	14,47	2 498	33 055
5	37,9	14,74	2 425	33 061
Insgesamt	38,6	25,01	4 200	59 360

Anmerkungen S. 555

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Arbeitnehmer	1	38,1	42,13	6 977	(98 166)
	2	38,3	(24,98)	(4 158)	(56 989)
	3	39,4	18,61	3 182	42 691
	4	37,7	(13,53)	(2 220)	(28 744)
	5	36,5	10,83	(1 718)	(21 081)
Zusammen	38,6	(23,76)	3 981	(54 384)	
Arbeitnehmerinnen	1	38,5	36,81	6 152	84 071
	2	37,5	21,49	3 503	(47 248)
	3	38,0	17,58	2 905	38 826
	4	39,3	/	/	/
	5	(31,2)	(9,86)	(1 338)	(17 957)
Zusammen	37,8	19,73	3 241	43 611	
Arbeitnehmer/-innen	1	38,2	41,09	6 817	(95 427)
	2	38,0	(23,85)	(3 943)	(53 796)
	3	38,7	18,15	3 056	40 934
	4	38,0	(13,94)	(2 304)	(30 209)
	5	34,4	10,47	(1 563)	(19 809)
Insgesamt	38,3	22,35	3 718	50 567	
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	39,3	42,82	7 315	112 390
	2	39,1	28,79	4 888	66 540
	3	39,8	19,75	3 411	44 491
	4	40,3	15,25	2 668	(34 799)
	5	38,5	11,25	1 882	25 041
Zusammen	39,4	28,14	4 822	68 027	
Arbeitnehmerinnen	1	38,8	32,44	5 472	78 091
	2	38,9	22,98	3 881	51 944
	3	38,8	15,91	2 684	34 841
	4	39,0	12,81	2 169	28 040
	5	37,3	(10,94)	(1 774)	(23 312)
Zusammen	38,8	18,93	3 192	42 525	
Arbeitnehmer/-innen	1	39,2	40,81	6 954	105 674
	2	39,0	27,06	4 587	62 185
	3	39,3	17,90	3 056	39 780
	4	39,6	14,12	2 433	31 620
	5	37,8	11,06	(1 816)	23 994
Insgesamt	39,2	24,73	4 213	58 505	
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	39,2	37,18	6 336	87 503
	2	39,2	21,89	3 725	49 209
	3	38,2	13,63	2 263	28 435
	4	39,6	10,88	1 874	23 379
	5	38,1	9,12	1 508	18 594
Zusammen	38,7	13,09	2 198	27 929	
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	28,55	4 821	64 310
	2	38,5	19,73	3 297	43 893
	3	38,3	13,69	2 280	29 433
	4	37,8	10,58	1 737	21 632
	5	37,1	8,34	1 346	16 631
Zusammen	37,9	12,81	2 110	27 094	
Arbeitnehmer/-innen	1	39,1	35,03	5 955	81 676
	2	38,9	21,04	3 555	47 091
	3	38,2	13,65	2 267	28 691
	4	39,2	10,82	1 845	23 001
	5	37,8	8,92	1 465	18 071
Insgesamt	38,5	13,02	2 175	27 712	

Anmerkungen S. 555

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Arbeitnehmer	1	40,3	30,65	5 364	66 030
	2	40,2	21,25	3 711	46 348
	3	40,5	15,65	2 750	34 517
	4	40,2	13,05	2 277	28 735
	5	40,6	11,15	1 969	24 127
Zusammen		40,3	19,39	3 396	42 385
Arbeitnehmerinnen	1	40,1	28,01	4 875	60 460
	2	39,7	19,15	3 304	41 810
	3	39,7	14,77	2 549	32 590
	4	39,8	12,19	2 109	26 911
	5	39,6	10,99	1 893	24 097
Zusammen		39,7	17,18	2 966	37 635
Arbeitnehmer/-innen	1	40,2	30,08	5 258	64 814
	2	40,1	20,64	3 592	45 019
	3	40,2	15,33	2 678	33 823
	4	40,1	12,85	2 237	28 305
	5	40,4	11,11	1 949	24 119
Insgesamt		40,1	18,71	3 262	40 905
P Erziehung und Unterricht					
Arbeitnehmer	1	40,2	27,09	4 737	58 489
	2	40,2	22,36	3 901	48 679
	3	39,9	15,72	2 727	35 350
	4	39,9	14,01	2 429	31 443
	5	39,0	8,67	1 468	18 490
Zusammen		40,2	24,02	4 192	52 135
Arbeitnehmerinnen	1	40,5	24,64	4 333	53 513
	2	40,4	20,98	3 679	45 732
	3	39,1	14,73	2 500	32 422
	4	39,3	11,99	2 049	26 522
	5	39,2	9,81	1 673	21 530
Zusammen		40,1	20,60	3 592	44 828
Arbeitnehmer/-innen	1	40,3	26,33	4 612	56 951
	2	40,3	21,50	3 763	46 851
	3	39,4	15,08	2 580	33 454
	4	39,7	13,16	2 269	29 362
	5	39,1	9,20	1 563	19 904
Insgesamt		40,2	22,30	3 890	48 452
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Arbeitnehmer	1	40,8	41,32	7 323	92 178
	2	39,2	21,94	3 739	48 178
	3	39,0	16,28	2 758	35 616
	4	39,1	13,34	2 266	29 411
	5	38,9	10,41	1 760	22 657
Zusammen		39,5	23,32	3 998	51 068
Arbeitnehmerinnen	1	40,4	31,18	5 476	68 500
	2	39,1	19,60	3 327	42 949
	3	38,6	15,30	2 565	33 051
	4	38,4	12,72	2 121	27 345
	5	38,7	11,09	1 863	24 197
Zusammen		38,8	17,23	2 906	37 300
Arbeitnehmer/-innen	1	40,7	37,48	6 620	83 166
	2	39,1	20,57	3 497	45 104
	3	38,7	15,60	2 623	33 831
	4	38,6	12,89	2 160	27 900
	5	38,8	10,86	1 828	23 682
Insgesamt		39,1	19,51	3 311	42 404

Anmerkungen S. 555

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Arbeitnehmer	1	39,3	/	/	
	2	39,1	/	/	
	3	39,3	16,87	2 882	38 147
	4	39,4	12,92	2 210	28 368
	5	(43,6)	(8,60)	1 629	21 091
Zusammen	39,4	/	/	/	
Arbeitnehmerinnen	1	38,6	23,35	3 920	50 822
	2	38,7	(21,59)	(3 632)	(47 285)
	3	38,6	15,35	2 577	33 500
	4	36,1	10,90	(1 711)	(21 946)
	5	(44,0)	(8,33)	1 594	20 113
Zusammen	38,4	(16,63)	(2 778)	(36 016)	
Arbeitnehmer/-innen	1	39,1	/	/	
	2	39,0	/	/	
	3	39,1	16,35	2 778	36 563
	4	37,6	11,85	(1 934)	(24 821)
	5	(43,8)	(8,47)	1 612	20 610
Insgesamt	39,0	(22,14)	(3 755)	(49 505)	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	39,0	35,76	6 059	80 828
	2	38,8	(23,69)	3 996	52 260
	3	39,3	18,36	3 137	41 326
	4	39,5	12,83	2 201	28 437
	5	39,1	(10,11)	(1 719)	(21 666)
Zusammen	39,1	21,71	3 691	48 563	
Arbeitnehmerinnen	1	39,1	26,00	4 415	58 140
	2	39,0	19,83	3 356	43 640
	3	38,8	13,61	2 293	29 614
	4	38,5	11,08	1 852	(23 574)
	5	39,1	9,28	1 575	19 991
Zusammen	38,8	14,96	2 522	32 625	
Arbeitnehmer/-innen	1	39,0	33,42	5 666	75 406
	2	38,9	22,05	3 725	48 611
	3	39,0	15,60	2 643	34 473
	4	39,0	11,98	2 028	26 026
	5	39,1	9,56	1 624	20 553
Insgesamt	39,0	18,36	3 109	40 632	

Anmerkungen S. 555

6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h		EUR		
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Arbeitnehmer	1	24,5	27,76	2 952	37 836
	2	26,2	22,38	2 544	32 887
	3	26,0	16,36	1 850	24 118
	4	23,8	11,90	1 229	15 579
	5	22,7	9,18	904	11 228
Zusammen		24,4	15,77	1 670	21 396
Arbeitnehmerinnen	1	24,8	27,41	2 949	37 606
	2	24,7	20,70	2 224	28 561
	3	23,4	15,66	1 591	20 688
	4	23,3	12,25	1 240	15 992
	5	22,0	10,14	971	12 337
Zusammen		23,5	15,85	1 616	20 847
Arbeitnehmer/-innen	1	24,7	27,51	2 950	37 670
	2	24,9	20,89	2 258	29 019
	3	23,6	15,72	1 610	20 947
	4	23,4	12,20	1 238	15 930
	5	22,2	9,92	956	12 086
Insgesamt		23,6	15,84	1 624	20 920
B – F Produzierendes Gewerbe					
Arbeitnehmer	1	(25,2)	34,30	(3 752)	(51 274)
	2	25,9	25,88	2 914	(39 223)
	3	26,1	17,66	(2 001)	(26 632)
	4	23,9	14,26	(1 481)	(18 965)
	5	23,3	10,08	1 021	12 882
Zusammen		24,9	18,06	1 957	25 913
Arbeitnehmerinnen	1	25,2	32,34	3 541	48 378
	2	24,1	21,90	2 289	30 619
	3	23,9	15,25	1 582	20 653
	4	24,7	12,20	1 311	16 919
	5	22,9	11,24	1 120	14 550
Zusammen		24,0	15,63	1 628	21 391
Arbeitnehmer/-innen	1	25,2	32,90	3 601	49 203
	2	24,3	22,38	2 360	31 589
	3	24,1	15,53	1 627	21 289
	4	24,6	12,46	1 333	17 187
	5	23,0	11,03	1 103	14 258
Insgesamt		24,1	15,96	1 671	21 984
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Arbeitnehmer		26,9	(18,22)	/	/
Arbeitnehmerinnen		24,3	19,26	2 034	27 525
Arbeitnehmer/-innen		25,4	18,77	(2 075)	(28 390)

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe				
Arbeitnehmer 1	26,5	34,15	(3 939)	(54 214)
2	26,7	26,30	3 048	41 308
3	26,5	(17,59)	(2 028)	(26 867)
4	24,6	14,60	(1 559)	(19 975)
5	23,5	10,15	1 035	13 061
Zusammen	25,4	17,98	1 984	26 292
Arbeitnehmerinnen 1	25,1	32,63	3 556	48 485
2	24,2	21,97	2 314	31 011
3	24,3	14,92	1 578	20 555
4	25,7	12,07	1 347	17 405
5	24,0	11,38	1 186	15 453
Zusammen	24,6	15,35	1 640	21 534
Arbeitnehmer/-innen 1	25,5	33,06	3 660	50 031
2	24,5	22,49	2 395	32 144
3	24,6	15,22	1 624	21 211
4	25,5	12,37	1 373	17 720
5	23,9	11,16	1 158	15 015
Insgesamt	24,7	15,70	1 685	22 153
C/10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln				
Arbeitnehmer	26,9	(12,76)	(1 492)	(18 551)
Arbeitnehmerinnen	26,9	11,05	1 291	16 078
Arbeitnehmer/-innen	26,9	11,23	1 312	16 329
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen				
Arbeitnehmer	(23,5)	/	/	/
Arbeitnehmerinnen	23,2	15,63	1 574	20 774
Arbeitnehmer/-innen	23,2	16,01	(1 615)	(21 360)
C/28 Maschinenbau				
Arbeitnehmer	23,6	(21,94)	(2 253)	(30 230)
Arbeitnehmerinnen	23,1	18,05	1 811	24 075
Arbeitnehmer/-innen	23,2	18,59	1 871	24 909
D Energieversorgung				
Arbeitnehmer	29,6	23,92	3 079	42 385
Arbeitnehmerinnen	24,1	22,40	2 348	32 779
Arbeitnehmer/-innen	24,9	22,64	2 444	34 038
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				
Arbeitnehmer	(26,1)	(14,87)	/	/
Arbeitnehmerinnen	23,8	16,36	1 689	22 023
Arbeitnehmer/-innen	24,0	16,16	1 688	(22 039)
F Baugewerbe				
Arbeitnehmer	(19,1)	/	/	/
Arbeitnehmerinnen	20,0	14,62	1 271	(16 067)
Arbeitnehmer/-innen	19,9	14,83	1 281	16 189

Anmerkungen S. 565

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
G – S Dienstleistungsbereich				
Arbeitnehmer 1	24,4	27,27	2 893	36 855
2	26,2	22,11	2 515	32 387
3	26,0	16,14	1 825	23 700
4	23,8	11,67	1 205	15 252
5	22,6	9,12	896	11 118
Zusammen	24,3	15,54	1 643	20 962
Arbeitnehmerinnen 1	24,7	27,05	2 907	36 832
2	24,8	20,62	2 219	28 411
3	23,3	15,70	1 592	20 692
4	23,1	12,26	1 232	15 885
5	21,9	10,04	957	12 127
Zusammen	23,4	15,87	1 615	20 793
Arbeitnehmer/-innen 1	24,6	27,11	2 903	36 838
2	24,9	20,78	2 250	28 830
3	23,5	15,74	1 609	20 908
4	23,2	12,17	1 228	15 789
5	22,1	9,82	943	11 893
Insgesamt	23,5	15,82	1 619	20 815
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen				
Arbeitnehmer	22,9	(12,53)	(1 250)	(15 993)
Arbeitnehmerinnen	23,7	13,33	1 370	17 736
Arbeitnehmer/-innen	23,6	13,24	1 356	17 531
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)				
Arbeitnehmer	24,5	11,99	(1 278)	(16 407)
Arbeitnehmerinnen	23,7	12,95	1 332	17 226
Arbeitnehmer/-innen	23,7	12,89	1 329	17 174
H Verkehr und Lagerei				
Arbeitnehmer	25,1	14,60	1 590	20 555
Arbeitnehmerinnen	21,5	15,20	1 422	18 762
Arbeitnehmer/-innen	22,7	14,97	1 480	19 377
H/53 Post-, Kurier- und Expressdienste				
Arbeitnehmer	22,5	14,90	1 460	19 211
Arbeitnehmerinnen	18,7	15,71	1 280	17 128
Arbeitnehmer/-innen	19,9	15,44	1 333	17 751
I Gastgewerbe				
Arbeitnehmer	26,1	8,94	1 014	12 471
Arbeitnehmerinnen	25,3	9,21	1 011	12 632
Arbeitnehmer/-innen	25,5	9,13	1 012	12 586
I/56 Gastronomie				
Arbeitnehmer	26,4	8,87	1 020	12 518
Arbeitnehmerinnen	25,5	8,82	977	12 110
Arbeitnehmer/-innen	25,8	8,84	991	12 237
J Information und Kommunikation				
Arbeitnehmer	24,4	21,10	(2 240)	(29 990)
Arbeitnehmerinnen	23,5	19,19	1 959	25 941
Arbeitnehmer/-innen	23,7	19,59	2 017	26 773

Anmerkungen S. 565

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
Arbeitnehmer	27,0	20,32	(2 379)	(33 259)
Arbeitnehmerinnen	22,3	19,98	1 934	26 826
Arbeitnehmer/-innen	22,6	20,00	1 961	27 218
L Grundstücks- und Wohnungswesen				
Arbeitnehmer	24,0	/	/	/
Arbeitnehmerinnen	22,7	16,60	(1 638)	(22 295)
Arbeitnehmer/-innen	23,0	(16,27)	(1 629)	(21 984)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen				
Arbeitnehmer	22,0	(17,90)	(1 713)	(22 658)
Arbeitnehmerinnen	23,6	17,83	1 828	24 203
Arbeitnehmer/-innen	23,3	17,85	1 805	23 900
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen				
Arbeitnehmer	26,0	9,96	1 124	13 709
Arbeitnehmerinnen	22,3	9,78	948	11 737
Arbeitnehmer/-innen	23,0	9,82	983	12 130
N/81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau				
Arbeitnehmer	26,9	9,36	1 093	13 249
Arbeitnehmerinnen	22,0	8,99	860	10 483
Arbeitnehmer/-innen	22,6	9,04	887	10 808
N/82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.				
Arbeitnehmer	26,7	11,49	(1 331)	(16 617)
Arbeitnehmerinnen	24,1	13,00	1 362	17 608
Arbeitnehmer/-innen	24,9	12,53	1 353	17 320
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung				
Arbeitnehmer	28,0	19,81	2 411	30 352
Arbeitnehmerinnen	23,2	17,25	1 740	22 140
Arbeitnehmer/-innen	23,5	17,44	1 782	22 662
P Erziehung und Unterricht				
Arbeitnehmer	21,8	19,72	1 869	23 357
Arbeitnehmerinnen	24,6	20,21	2 158	27 000
Arbeitnehmer/-innen	24,1	20,14	2 109	26 383
Q Gesundheits- und Sozialwesen				
Arbeitnehmer	25,2	17,79	1 945	25 029
Arbeitnehmerinnen	23,3	16,35	1 657	21 372
Arbeitnehmer/-innen	23,5	16,49	1 683	21 701
R Kunst, Unterhaltung und Erholung				
Arbeitnehmer	21,0	/	/	/
Arbeitnehmerinnen	22,8	(13,71)	(1 357)	(17 496)
Arbeitnehmer/-innen	22,3	/	/	/
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
Arbeitnehmer	22,7	15,46	1 526	19 377
Arbeitnehmerinnen	24,3	14,49	1 528	19 682
Arbeitnehmer/-innen	24,1	14,58	1 528	19 653

Anmerkungen S. 565

**7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen**
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
		Oktober 2006			2006
EUR					
781	Bürofachkräfte a	21,74	3 672	49 413	5 788
	b	16,42	2 751	36 027	3 365
	c	18,90	3 181	42 264	4 494
714	Kraftfahrzeugführer a	12,79	2 447	30 576	1 638
	b	10,75	1 926	24 029	1 915
	c	12,75	2 435	30 438	1 643
682	Verkäufer a	17,29	2 918	37 725	3 024
	b	11,65	1 964	24 119	1 411
	c	14,59	2 460	31 117	2 241
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . a	11,07	1 857	24 949	1 779
	b	8,84	1 437	18 615	956
	c	10,57	1 763	23 628	1 607
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . a	17,97	3 025	38 582	2 854
	b	16,26	2 732	34 947	2 453
	c	16,72	2 810	35 928	2 561
774	Datenverarbeitungsfachleute a	26,41	4 515	60 199	6 970
	b	21,82	3 702	47 452	4 548
	c	25,80	4 407	58 536	6 654
311	Elektroinstallateure, -monteure a	17,07	2 924	38 312	3 851
	b	13,30	2 233	28 892	2 234
	c	16,98	2 909	38 089	3 813
691	Bankfachleute. a	24,54	4 150	59 176	9 738
	b	17,93	3 022	42 179	6 312
	c	21,69	3 664	51 865	8 264
744	Lager-, Transportarbeiter. a	13,11	2 258	28 949	2 194
	b	11,52	1 975	26 099	2 055
	c	12,94	2 228	28 684	2 181
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer a	22,63	3 828	51 817	5 984
	b	16,64	2 792	35 998	3 060
	c	20,57	3 471	46 342	4 972

1) ohne Sonderzahlungen

**8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –**

Nr. der Klassifi- kation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
		Oktober 2006			2006
EUR					
781	Bürofachkräfte a	14,80	1 428	19 429	1 405
	b	15,33	1 520	20 100	1 695
	c	15,29	1 513	20 048	1 673
714	Kraftfahrzeugführer a	9,53	894	12 162	487
	b	(9,71)	(985)	(12 915)	(617)
	c	9,57	914	12 339	518
682	Verkäufer a	10,14	1 058	13 898	982
	b	11,61	1 207	15 432	1 140
	c	11,55	1 200	15 375	1 134
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . a	9,86	884	11 903	457
	b	9,36	934	13 379	907
	c	9,67	903	12 492	636
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . a	16,97	1 841	24 083	1 614
	b	17,14	1 538	19 960	1 400
	c	17,13	1 554	20 168	1 411
774	Datenverarbeitungsfachleute a	(18,98)	(1 870)	(26 229)	(2 135)
	b	22,29	2 180	29 695	3 343
	c	21,04	2 063	28 501	2 927
311	Elektroinstallateure, -monteure a	(14,39)	(1 690)	(24 476)	(2 409)
	b	(12,68)	(1 417)	(18 865)	(2 189)
	c	(13,87)	(1 608)	(22 507)	(2 332)
691	Bankfachleute. a	(17,97)	(1 927)	(27 118)	(3 556)
	b	17,45	1 623	22 601	3 331
	c	17,49	1 643	22 884	3 345
744	Lager-, Transportarbeiter. a	11,54	931	12 081	777
	b	11,60	1 044	13 224	859
	c	11,58	1 006	12 866	834
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer a	/	/	/	/
	b	14,84	1 603	20 838	1 756
	c	14,66	1 575	20 449	1 695

1) ohne Sonderzahlungen

**9. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006
sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach Unternehmensgröße**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Unternehmen mit ... Mitarbeiter/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	5,8	15,57	2 704	34 478	2 427
20 – 49	12,8	16,78	2 936	37 953	2 976
50 – 99	12,0	16,68	2 891	37 300	3 095
100 – 249	16,4	18,01	3 079	40 403	3 883
250 – 499	12,8	18,27	3 116	41 389	4 345
500 – 999	11,9	19,07	3 225	43 839	4 994
1 000 und mehr	28,2	20,87	3 509	47 366	5 726
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300
vollzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	5,6	16,50	2 890	36 809	2 655
20 – 49	13,4	17,59	3 098	40 229	3 244
50 – 99	12,3	17,52	3 058	39 504	3 364
100 – 249	16,3	19,08	3 278	43 176	4 342
250 – 499	12,3	19,28	3 308	44 157	4 795
500 – 999	11,4	20,32	3 449	46 984	5 509
1 000 und mehr	28,6	22,15	3 733	50 643	6 395
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756
vollzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	6,2	13,36	2 262	28 894	1 880
20 – 49	11,3	14,25	2 433	30 896	2 145
50 – 99	11,3	14,29	2 415	31 003	2 325
100 – 249	16,6	15,30	2 570	33 262	2 701
250 – 499	14,1	15,95	2 678	35 079	3 319
500 – 999	13,3	16,34	2 731	36 788	3 838
1 000 und mehr	27,2	17,37	2 897	38 323	3 882
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105
Teilzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	6,1	12,91	1 226	15 812	858
20 – 49	12,3	12,96	1 268	16 440	908
50 – 99	12,1	13,29	1 340	17 498	1 148
100 – 249	13,4	13,83	1 382	18 263	1 245
250 – 499	12,2	13,81	1 366	17 976	1 328
500 – 999	13,3	15,27	1 505	20 001	1 770
1 000 und mehr	30,6	15,19	1 467	19 482	1 721
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393
teilzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	6,4	12,04	1 142	15 047	444
20 – 49	13,3	12,60	1 071	14 598	688
50 – 99	12,6	12,91	1 286	16 933	904
100 – 249	14,0	12,78	1 287	17 552	1 104
250 – 499	10,7	13,57	1 415	19 301	1 421
500 – 999	11,4	15,06	1 531	20 853	1 619
1 000 und mehr	31,7	16,00	1 534	20 638	1 603
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232
teilzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	6,0	13,07	1 242	15 946	931
20 – 49	12,2	13,03	1 309	16 772	947
50 – 99	12,0	13,37	1 350	17 596	1 190
100 – 249	13,3	14,06	1 403	18 387	1 270
250 – 499	12,5	13,85	1 358	17 788	1 315
500 – 999	13,6	15,31	1 501	19 883	1 790
1 000 und mehr	30,4	15,04	1 455	19 282	1 741
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾	Bruttomonatsverdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	5,3	13,93	2 402	31 474	1 857
1 – 2	12,9	16,25	2 807	35 370	2 755
3 – 5	17,4	17,73	3 046	39 387	3 850
6 – 10	21,0	18,52	3 174	41 645	4 370
11 – 15	13,6	19,32	3 290	43 376	4 647
16 – 20	11,2	20,56	3 480	46 220	5 315
21 – 25	7,3	21,43	3 615	48 394	5 810
26 – 30	5,8	21,26	3 588	47 938	5 358
31 und mehr	5,5	21,59	3 617	48 190	5 362
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 1	5,2	14,48	2 510	33 069	1 962
1 – 2	12,5	17,10	2 972	37 518	2 972
3 – 5	16,5	18,86	3 262	42 322	4 309
6 – 10	20,3	19,73	3 404	44 764	4 854
11 – 15	13,4	20,47	3 508	46 370	5 176
16 – 20	11,8	21,55	3 664	48 839	5 825
21 – 25	8,0	22,23	3 759	50 463	6 235
26 – 30	6,3	22,13	3 749	50 259	5 801
31 und mehr	6,1	22,30	3 744	49 926	5 652
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	5,5	12,59	2 139	27 503	1 597
1 – 2	14,0	14,26	2 424	30 355	2 249
3 – 5	19,8	15,26	2 577	33 004	2 852
6 – 10	22,9	15,71	2 640	34 397	3 244
11 – 15	14,2	16,51	2 756	36 001	3 342
16 – 20	9,6	17,35	2 884	37 747	3 666
21 – 25	5,4	18,32	3 050	40 309	4 148
26 – 30	4,7	18,19	3 018	39 738	3 792
31 und mehr	4,0	18,79	3 116	41 315	4 215
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	6,4	10,98	999	12 493	543
1 – 2	16,0	12,31	1 181	14 715	812
3 – 5	19,1	13,44	1 326	17 007	1 196
6 – 10	21,7	14,44	1 450	18 777	1 499
11 – 15	14,2	15,79	1 562	20 369	1 637
16 – 20	9,4	16,53	1 619	21 265	1 878
21 – 25	5,5	17,39	1 721	22 807	2 102
26 – 30	4,2	17,50	1 786	23 383	1 979
31 und mehr	3,5	16,36	1 655	21 738	1 922
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 1	12,5	10,87	958	12 218	472
1 – 2	26,3	12,36	1 146	14 324	734
3 – 5	21,9	13,34	1 274	16 257	979
6 – 10	19,1	15,50	1 583	20 512	1 578
11 – 15	7,5	18,03	1 904	24 902	1 797
16 – 20	4,7	21,12	2 353	31 057	2 915
21 – 25	3,2	21,52	2 285	30 282	2 500
26 – 30	2,4	22,37	2 346	30 903	2 155
31 und mehr	2,5	21,34	2 062	26 922	2 513
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	5,4	11,03	1 017	12 598	571
1 – 2	14,3	12,29	1 192	14 834	836
3 – 5	18,6	13,46	1 336	17 153	1 239
6 – 10	22,2	14,29	1 432	18 530	1 488
11 – 15	15,3	15,61	1 534	19 999	1 624
16 – 20	10,2	16,18	1 562	20 513	1 799
21 – 25	5,9	17,03	1 671	22 141	2 066
26 – 30	4,5	17,06	1 736	22 715	1 964
31 und mehr	3,7	15,80	1 609	21 165	1 857
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

Anmerkungen S. 572

11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	0,1	8,04	1 358	17 101	834
20 – 25	4,2	11,41	1 942	24 487	1 876
25 – 30	9,8	13,95	2 387	30 619	2 499
30 – 35	11,4	16,99	2 911	37 720	3 489
35 – 40	16,1	19,03	3 257	42 799	4 418
40 – 45	18,5	20,05	3 425	45 405	4 834
45 – 50	16,4	19,90	3 394	45 079	4 864
50 – 55	12,9	20,36	3 457	45 987	5 167
55 – 60	7,8	20,03	3 400	45 076	4 515
60 – 65	2,6	21,56	3 675	49 650	5 545
65 und mehr	0,2	23,42	4 051	54 407	5 925
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 20	0,1	8,39	1 417	17 325	793
20 – 25	3,4	11,73	2 009	25 317	1 877
25 – 30	8,2	14,13	2 434	31 183	2 494
30 – 35	11,1	17,37	2 994	38 755	3 610
35 – 40	17,0	19,66	3 381	44 514	4 711
40 – 45	19,6	20,98	3 600	47 827	5 214
45 – 50	16,7	21,09	3 616	48 253	5 451
50 – 55	13,0	21,71	3 705	49 505	5 843
55 – 60	8,0	21,47	3 659	48 747	5 092
60 – 65	2,7	23,17	3 961	53 934	6 312
65 und mehr	0,3	25,03	4 326	58 609	6 511
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	0,1	7,43	1 256	16 708	906
20 – 25	6,4	10,97	1 847	23 342	1 874
25 – 30	14,0	13,68	2 314	29 753	2 507
30 – 35	12,2	16,07	2 711	35 255	3 202
35 – 40	13,8	17,00	2 857	37 268	3 470
40 – 45	15,5	17,02	2 852	37 374	3 575
45 – 50	15,6	16,58	2 776	36 185	3 218
50 – 55	12,7	16,70	2 791	36 585	3 358
55 – 60	7,4	15,95	2 666	34 735	2 889
60 – 65	2,1	16,09	2 700	35 203	2 961
65 und mehr	(0,1)	(14,36)	(2 502)	(31 346)	(2 707)
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	0,3	8,27	647	8 177	279
20 – 25	3,8	10,46	968	12 379	734
25 – 30	7,5	12,29	1 143	14 939	981
30 – 35	8,3	13,86	1 322	17 421	1 309
35 – 40	14,4	14,98	1 413	18 555	1 484
40 – 45	19,9	15,22	1 490	19 449	1 553
45 – 50	18,6	14,79	1 499	19 577	1 499
50 – 55	14,0	14,68	1 536	20 030	1 564
55 – 60	9,3	13,78	1 408	18 311	1 342
60 – 65	2,7	14,28	1 358	17 548	1 168
65 und mehr	1,2	11,96	914	11 928	503
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 20	0,8	7,93	662	(7 869)	(198)
20 – 25	9,4	10,37	877	11 107	616
25 – 30	21,6	12,36	1 083	14 122	853
30 – 35	14,0	13,94	1 371	18 121	1 120
35 – 40	10,7	14,93	1 593	20 971	1 477
40 – 45	11,9	16,11	1 692	22 621	1 655
45 – 50	10,3	16,59	1 760	23 907	1 797
50 – 55	7,9	17,14	1 855	24 701	1 836
55 – 60	4,9	15,81	1 588	21 581	1 525
60 – 65	3,1	18,44	1 655	21 623	1 329
65 und mehr	5,4	12,66	956	12 833	571
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	0,2	8,51	637	8 357	326
20 – 25	2,9	10,52	1 020	13 071	799
25 – 30	5,2	12,24	1 185	15 506	1 070
30 – 35	7,4	13,84	1 306	17 201	1 368
35 – 40	15,0	14,99	1 391	18 268	1 485
40 – 45	21,2	15,14	1 470	19 154	1 544
45 – 50	19,9	14,62	1 475	19 207	1 474
50 – 55	15,1	14,45	1 507	19 624	1 541
55 – 60	10,1	13,61	1 393	18 050	1 327
60 – 65	2,6	13,37	1 294	16 728	1 136
65 und mehr	0,6	10,86	849	10 509	396
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

Anmerkungen S. 574

12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	70,1	16,93	2 882	37 825	3 590
mit Berufsausbildung	57,2	17,70	3 008	39 487	3 823
ohne Berufsausbildung	12,9	13,63	2 337	30 430	2 552
Abitur	7,7	20,47	3 460	47 215	5 843
mit Berufsausbildung	6,7	20,79	3 512	47 808	5 964
ohne Berufsausbildung	1,0	18,50	3 132	43 305	5 045
Fachhochschulabschluss	4,7	25,76	4 359	59 215	7 102
Hochschulabschluss	7,1	31,34	5 345	73 852	9 977
Ohne Angabe	10,4	15,59	2 750	35 439	2 777
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300

vollzeitbeschäftigte Männer

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	70,6	17,73	3 034	39 865	3 883
mit Berufsausbildung	57,1	18,57	3 173	41 728	4 163
ohne Berufsausbildung	13,4	14,24	2 461	31 931	2 687
Abitur	6,3	22,78	3 865	53 122	6 807
mit Berufsausbildung	5,4	23,33	3 957	54 264	7 022
ohne Berufsausbildung	0,9	19,75	3 356	46 403	5 541
Fachhochschulabschluss	4,9	27,78	4 709	64 587	8 230
Hochschulabschluss	7,7	33,30	5 685	79 016	11 325
Ohne Angabe	10,6	16,28	2 898	37 502	2 988
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756

vollzeitbeschäftigte Frauen

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	68,9	14,79	2 474	32 351	2 805
mit Berufsausbildung	57,5	15,41	2 580	33 650	2 937
ohne Berufsausbildung	11,4	11,80	1 965	25 806	2 137
Abitur	11,3	17,12	2 872	38 594	4 436
mit Berufsausbildung	10,1	17,25	2 893	38 741	4 478
ohne Berufsausbildung	1,3	16,17	2 715	37 424	4 104
Fachhochschulabschluss	4,2	19,57	3 283	42 627	3 621
Hochschulabschluss	5,8	24,83	4 212	55 849	5 276
Ohne Angabe	9,8	13,64	2 334	29 641	2 182
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	67,3	13,99	1 393	18 319	1 444
mit Berufsausbildung	53,6	14,65	1 466	19 231	1 536
ohne Berufsausbildung	13,8	11,32	1 123	14 765	1 086
Abitur	7,9	15,41	1 406	19 119	1 715
mit Berufsausbildung	5,5	16,90	1 624	21 726	2 069
ohne Berufsausbildung	2,4	12,00	961	13 029	887
Fachhochschulabschluss	3,8	19,53	2 001	26 111	1 893
Hochschulabschluss	5,0	23,30	2 300	30 079	2 299
Ohne Angabe	16,1	10,88	996	12 759	626
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393

teilzeitbeschäftigte Männer

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	44,5	13,72	1 429	19 576	1 417
mit Berufsausbildung	30,5	14,85	1 615	21 656	1 638
ohne Berufsausbildung	14,0	11,25	1 092	15 062	939
Abitur	13,1	12,88	1 123	15 246	1 073
mit Berufsausbildung	4,8	16,07	1 639	22 336	1 975
ohne Berufsausbildung	8,2	11,17	834	11 077	543
Fachhochschulabschluss	4,8	19,09	1 969	25 943	1 819
Hochschulabschluss	11,5	23,81	2 299	29 678	1 984
Ohne Angabe	26,1	10,86	925	11 881	559
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232

teilzeitbeschäftigte Frauen

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	71,1	13,99	1 389	18 188	1 447
mit Berufsausbildung	57,4	14,63	1 452	19 018	1 527
ohne Berufsausbildung	13,7	11,33	1 129	14 715	1 111
Abitur	7,0	16,18	1 501	20 310	1 912
mit Berufsausbildung	5,6	17,02	1 621	21 640	2 082
ohne Berufsausbildung	1,4	12,81	1 083	14 935	1 223
Fachhochschulabschluss	3,6	19,63	2 008	26 149	1 909
Hochschulabschluss	3,9	23,07	2 300	30 276	2 453
Ohne Angabe	14,4	10,89	1 020	13 024	646
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

Anmerkungen S. 576

**13. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2006
sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*)**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst ¹⁾			Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienst	
		ins- gesamt	darunter für		Lohn- steuer	Beiträge zur Sozial- versiche- rung	ins- gesamt	Anteil am Brutto- monats- verdienst
			Über- stunden	Zu- schläge					EUR	%
C – O	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	3 157	77	56	524	598	2 035	64,44
C – F	Produzierendes Gewerbe	3 255	125	91	509	624	2 123	65,20
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 302	331	183	439	646	2 217	67,16
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	3 304	344	200	437	644	2 222	67,26
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3 280	210	30	450	657	2 174	66,26
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 245	118	93	509	620	2 115	65,19
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	2 618	101	84	373	501	1 744	66,61
DB	Textilgewerbe und Bekleidungs-gewerbe . .	2 738	44	53	393	528	1 817	66,37
DC/19	Ledergewerbe	2 394	35	15	262	492	1 640	68,52
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 605	112	44	296	532	1 776	68,20
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 349	105	178	546	618	2 184	65,23
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4 379	200	243	805	764	2 810	64,16
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 952	52	160	710	704	2 538	64,21
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 874	105	61	410	550	1 915	66,62
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 848	103	83	367	563	1 918	67,36
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 087	135	109	452	605	2 029	65,75
DK/29	Maschinenbau	3 493	162	78	581	672	2 240	64,13
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.	3 448	72	41	606	651	2 191	63,56
DM	Fahrzeugbau	3 516	158	130	528	662	2 326	66,16
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	2 694	77	17	371	551	1 771	65,76
E	Energie- und Wasserversorgung	3 990	68	123	724	747	2 519	63,14
F/45	Baugewerbe	2 960	155	24	412	591	1 956	66,10
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 038	48	15	513	573	1 953	64,27
H/55	Gastgewerbe	1 953	24	70	211	390	1 352	69,23
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 711	55	50	383	536	1 792	66,11
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 795	14	4	752	696	2 347	61,85
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	3 157	49	34	575	565	2 017	63,90
M/80	Erziehung und Unterricht	3 085	–	–	669	668	1 748	56,66
N/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . .	3 124	21	40	561	580	1 984	63,49
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 130	48	31	521	602	2 007	64,11

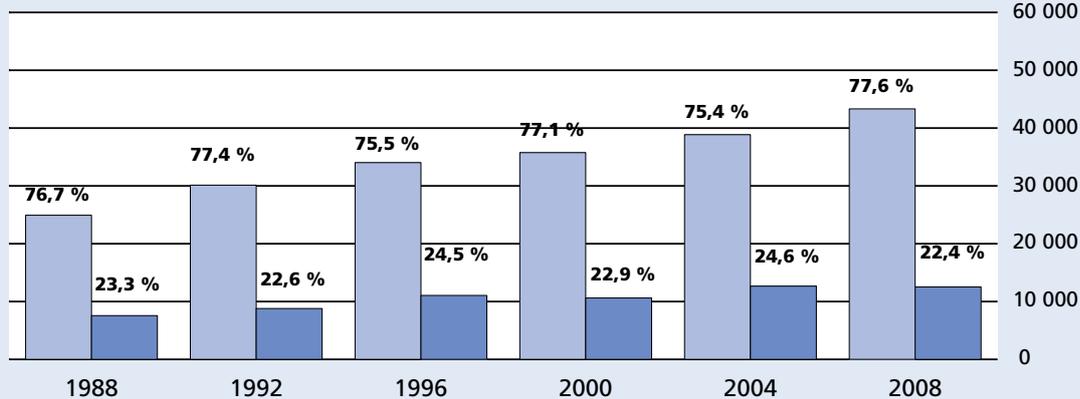
*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1988, 1992, 1996, 2000, 2004 und 2008

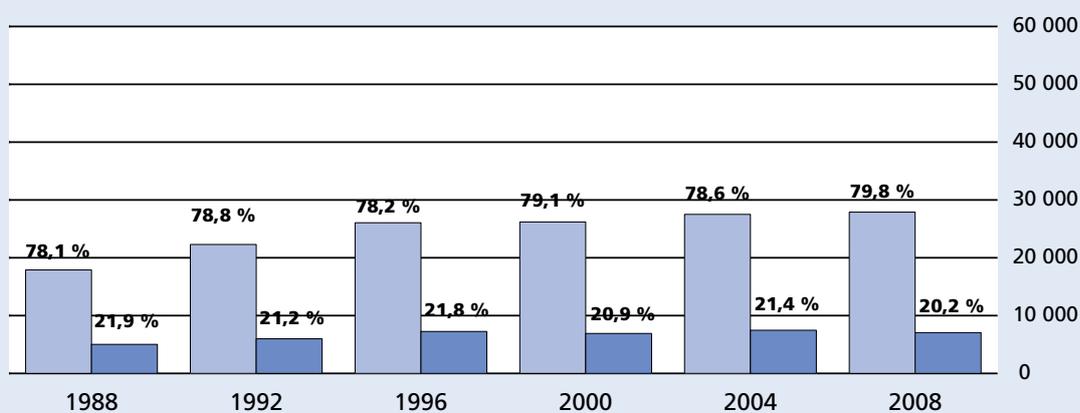
Bruttolöhne und -gehälter  Lohnnebenkosten 

EUR

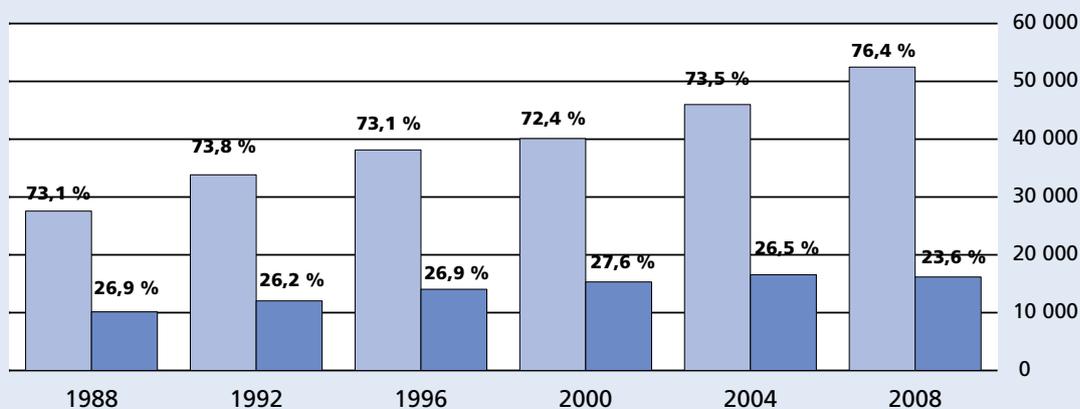
Produzierendes Gewerbe



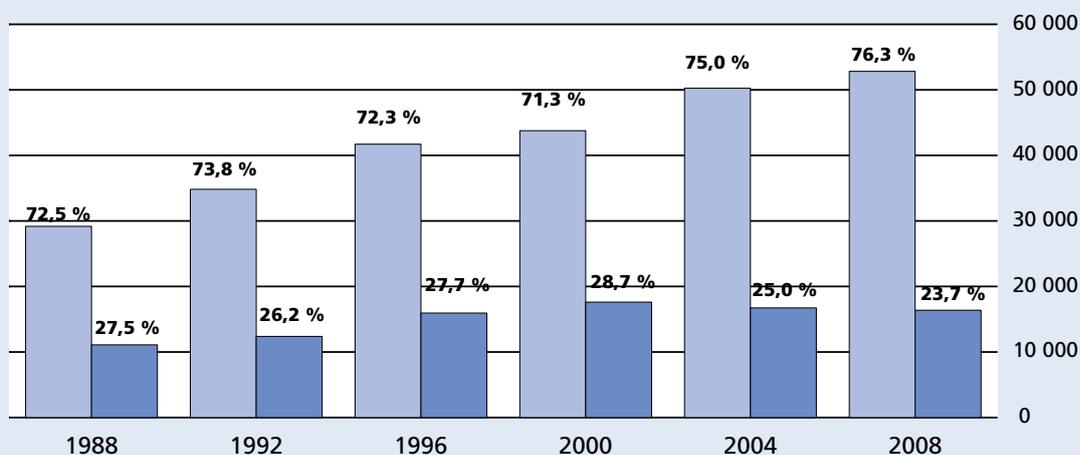
Einzelhandel



Bankgewerbe/ Kreditgewerbe (ab 1992)



Versicherungsgewerbe



14. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 1981 – 2008

Jahr Wirtschaftsbereich		Jährliche Bruttoarbeitskosten ¹⁾ je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾				
		insgesamt	darunter			
			Bruttolöhne und -gehälter		Lohnnebenkosten	
EUR	EUR	%	EUR	%		
1981	Produzierendes Gewerbe	24 670	19 469	78,9	5 201	21,1
	Dienstleistungsbereich ³⁾	–	–	–	–	–
1984	Produzierendes Gewerbe	28 736	22 049	76,7	6 687	23,3
	Dienstleistungsbereich	25 125	19 669	78,3	5 456	21,7
1988	Produzierendes Gewerbe	32 494	24 927	76,7	7 567	23,3
	Dienstleistungsbereich	28 400	21 888	77,1	6 512	22,6
1992	Produzierendes Gewerbe	38 924	30 129	77,4	8 795	22,6
	Dienstleistungsbereich	35 528	27 672	77,9	7 856	22,1
1996	Produzierendes Gewerbe	44 960	33 938	75,5	11 022	24,5
	Dienstleistungsbereich	39 237	30 195	77,0	9 042	23,0
2000	Produzierendes Gewerbe	46 372	35 755	77,1	10 617	22,9
	Dienstleistungsbereich	39 932	31 118	77,9	8 814	22,1
2004	Produzierendes Gewerbe	51 525	38 443	74,6	13 082	25,4
	Dienstleistungsbereich	47 106	34 709	73,7	12 397	26,3
2008	Produzierendes Gewerbe	55 849	43 321	77,6	12 528	22,4
	Dienstleistungsbereich	47 815	36 623	76,6	11 192	23,4

*) Unternehmen bzw. ab 2004 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; die Ergebnisse der Erhebungen sind nicht unmittelbar miteinander vergleichbar, da methodische Änderungen vorgenommen wurden. – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 3) Für das Erhebungsjahr 1981 wurden nur Teilergebnisse geliefert.

15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten²⁾ insgesamt	55 849	100	47 815	100
davon				
Bruttolöhne und -gehälter	43 321	77,6	36 623	76,6
Lohnnebenkosten	12 527	22,4	11 192	23,4
darunter gesetzliche Lohnnebenkosten	10 007	17,9	8 910	18,6
darunter				
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	42 838	76,7	36 062	75,4
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	31 370	56,2	27 642	57,8
Sonderzahlungen insgesamt	4 881	8,7	3 019	6,3
darunter von persönlichen Leistungen				
und vom Unternehmenserfolg abhängig	1 493	2,7	850	1,8
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	195	0,3	103	0,2
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	5 974	10,7	4 916	10,3
davon				
Urlaubsvergütung	4 344	7,8	3 647	7,6
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 323	2,4	1 144	2,4
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	307	0,5	125	0,3
Sachleistungen	417	0,7	382	0,8
darunter unbare individuelle Leistungen	286	0,5	285	0,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen

**Noch: 15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten**

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Noch: Arbeitskosten insgesamt				
noch: darunter				
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	12 159	21,8	10 914	22,8
darunter				
gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	8 431	15,1	5 794	12,1
Rentenversicherungsbeiträge	3 979	7,1	2 928	6,1
darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	71	0,1	42	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	631	1,1	461	1,0
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 678	4,8	2 103	4,4
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 080	1,9	275	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	41	0,1	27	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	(22)	(0)	/	/
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (ohne Entgeltumwandlung)	1 725	3,1	1 368	2,9
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	1 372	2,5	545	1,1
Zuwendungen an Pensionskassen	(148)	(0,3)	567	1,2
Zuwendungen an Unterstützungskassen	(85)	(0,2)	176	0,4
Beiträge zur Direktversicherung	(65)	(0,1)	(54)	(0,1)
Beiträge an Pensionsfonds	(6)	(0)	(3)	(0)
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	49	0,1	24	0,1
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 442	2,6	1 308	2,7
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 400	2,5	1 274	2,7
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	42	0,1	34	0,1
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	432	0,8	(361)	(0,8)
Entlassungsentschädigungen	(297)	(0,5)	(213)	(0,4)
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	135	0,2	148	0,3
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	/	/	305	0,6
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	251	0,4	172	0,4
sonstige Aufwendungen	99	0,2	75	0,2

Anmerkungen S. 580

**16. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach Unternehmensgrößenklassen**

Unternehmensgrößenklasse	Bruttoarbeitskosten ¹⁾			
	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	im Produzierenden Gewerbe		im Dienstleistungsbereich	
	EUR			
Unternehmen mit ... Arbeitnehmer(inne)n				
10 – 49	41 415	24,56	40 829	23,91
50 – 249	49 311	29,94	42 603	25,07
250 – 499	54 981	34,25	46 116	27,43
500 – 999	59 280	37,26	50 669	30,63
1 000 und mehr	71 720	45,84	52 063	31,78
Insgesamt	55 849	34,47	47 815	28,70

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

**17. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitskosten			
		je Vollzeitbeschäftigten ¹⁾		je geleistete Arbeitsstunde	
		Brutto ²⁾	Netto ³⁾	Brutto ²⁾	Netto ³⁾
		EUR			
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	50 438	48 033	30,55	29,09
B – F	Produzierendes Gewerbe	55 849	53 443	34,47	33,01
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64 869	61 911	41,38	39,58
C	Verarbeitendes Gewerbe	55 953	53 823	34,75	33,46
D	Energieversorgung	82 177	76 612	49,46	46,24
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	52 103	50 679	31,39	30,57
F	Baugewerbe	44 190	40 789	26,21	24,13
G – S	Dienstleistungsbereich	47 815	45 430	28,70	27,26
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .	44 099	41 355	26,42	24,79
H	Verkehr und Lagerei	40 915	39 853	24,15	23,29
I	Gastgewerbe	25 830	23 741	15,22	13,96
J	Information und Kommunikation	67 232	64 371	41,26	39,61
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .	69 006	65 857	42,81	40,92
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(54 002)	(51 878)	(32,85)	(31,40)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	62 909	60 178	36,88	35,25
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	(27 518)	(27 073)	(16,33)	(16,05)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . .	52 836	50 649	32,13	30,85
P	Erziehung und Unterricht	57 693	53 965	34,29	32,09
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	43 542	40 555	26,28	24,47
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	49 147	48 009	29,50	28,58
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45 389	42 577	27,08	25,36

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – **) nach WZ 2008 – 1) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 3) einschl. Auszubildender und einschl. Lohnsubventionen

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden die Einnahmen und Ausgaben der Privathaushalte erfasst. Zusätzlich erhebt diese Statistik Angaben über die Struktur der Haushalte, ihre Wohnsituation, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie Daten zum Vermögen und den Schulden.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird seit 1962/1963 alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe durchgeführt, zuletzt im Jahre 2008 mit einem Stichprobenumfang von etwa 55 000 Haushalten, von denen rund 10 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen. Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr EUR nehmen nicht an der EVS teil.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Die Haushalte werden zufällig auf die Quartale des Kalenderjahres verteilt und notieren für dieses gesamte Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten

Mit der Statistik „Private Haushalte in der Informationsgesellschaft“ (IKT-Haushalte) wird die Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik, die Nutzung dieser Technik für bestimmte Zwecke (z. B. Einkaufen und Abwicklung von Behördenkontakten über das Internet, Nutzung als Informationsquelle in Gesundheitsfragen) sowie Kenntnisse und Fähigkeiten mit Bezug auf die Informations- und Kommunikationstechnik (z. B. Information über Verbraucherrechte) erhoben.

Die IKT-Haushalte wird seit dem Jahr 2004 jährlich als europaweit harmonisierte Umfrage durchgeführt, jeweils am Ende des ersten Quartals. Der Stichprobenumfang beträgt in Deutschland ca. 12 000 Haushalte (NRW: ca. 2 500 Haushalte). Auf freiwilliger Basis werden in diesen Haushalten alle Personen befragt, die zehn Jahre oder älter sind. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen

bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die sogenannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags, die Kirchensteuer sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung

der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, auch der Richterinnen und Richter, Geistlichen sowie der Beamtinnen und Beamten der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -be-

amte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– **Arbeiterinnen/Arbeiter**

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– **Arbeitslose**

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die bzw. der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

– **Nichterwerbstätige**

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	499	1 115	4 144	873	417	3 281
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	477	354	2 776	1 298	725	2 878
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 179	721	4 059	4 313	3 346	124	121
darunter des/der							
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	1 732	/	3 253	3 587	2 652	69	43
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	385	625	707	637	592	(38)	58
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	225	3 438	(58)	63	/	/	22
Einnahmen aus Vermögen	400	813	491	403	357	(68)	421
darunter							
aus Vermietung und Verpachtung	69	258	82	59	(31)	/	78
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	278	455	357	305	307	(50)	258
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	863	426	412	313	372	963	1 717
darunter							
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto). Pensionen (brutto)	401 144	(64) /	(35) (47)	44 (14)	(44) /	/	1 101 399
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	22	/	/	(2)	/	/	63
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	4	/	/	/	/	/	(9)
Arbeitslosengeld I	23	/	/	(12)	/	(175)	(5)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	64	/	/	(8)	(19)	627	(13)
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(5)	/	/	(4)	/	/	/
Kindergeld	78	133	85	97	163	68	14
Mutterschaftsgeld	(1)	/	/	/	/	/	-
Wohngeld	3	/	/	(1)	(5)	/	(3)
Sozialhilfe	(1)	/	-	/	-	/	/
Elterngeld/Erziehungsgeld	10	/	(20)	15	(18)	/	/
BAföG	5	/	/	(3)	/	/	(7)
Pflegegeld	5	/	/	(3)	/	/	(9)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung . darunter	(6)	/	-	/	/	/	(17)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen . darunter	184 43	187 /	198 /	152 (2)	103 /	91 /	273 122
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	30	(31)	89	29	(17)	/	34
Leistungen aus privaten Versicherungen	99	141	93	109	75	59	104
Unterstützung von privaten Haushalten							
Haushaltsbruttoeinkommen	3 852	5 589	5 219	5 245	4 187	1 257	2 556
- Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	452	968	774	849	424	/	67
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	382	271	125	668	627	(10)	140
= Haushaltsnettoeinkommen	3 019	4 350	4 320	3 728	3 136	1 240	2 349
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	26	(38)	45	35	24	(12)	17
+ sonstige Einnahmen	24	18	33	39	20	10	15
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 068	4 406	4 398	3 801	3 180	1 262	2 381
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten . Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen . . .	1 023 40	1 960 /	1 629 /	1 054 (29)	811 /	154 /	1 077 (66)
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen . . .	810	1 681	1 287	764	458	(145)	978
Einnahmen aus Kreditaufnahme	173	/	(262)	261	(353)	/	(33)
davon							
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden . . .	(126)	/	/	(187)	/	-	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	47	/	(74)	75	(84)	/	(11)
Gesamteinnahmen³⁾	4 925	7 606	6 926	6 373	5 042	1 433	3 665

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte - 2) Begriffsbestimmungen siehe S. 583 f. - 3) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten - 4) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Private Konsumausgaben	2 350	3 037	3 170	2 684	2 486	1 189	2 046
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	416	393	365	423	250	291
Bekleidung und Schuhe	114	165	161	146	120	47	82
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	1 011	888	808	777	509	736
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	152	181	154	121	40	98
Gesundheitspflege.	99	120	230	84	56	25	133
Verkehr	329	402	539	426	421	88	215
Nachrichtenübermittlung	66	83	79	77	76	53	50
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	266	333	363	317	273	89	237
Bildungswesen	21	43	27	32	26	(4)	8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	162	179	154	97	37	107
Andere Waren und Dienstleistungen.	101	150	129	119	96	48	89
Andere Ausgaben	1 730	3 618	2 774	2 099	1 446	242	1 435
Sonstige Steuern a. n. g.	15	14	19	16	18	(8)	13
darunter							
Kraftfahrzeugsteuer	13	(13)	17	14	17	(6)	10
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	12	75	5	21	(6)	/	(1)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	41	149	(12)	81	/	/	15
Versicherungsbeiträge	160	331	352	186	124	39	129
darunter							
zur privaten Krankenversicherung.	72	210	253	73	15	(6)	68
für Kfz-Versicherungen	35	33	48	42	44	15	27
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben.	105	156	161	109	74	23	119
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	257	612	502	357	298	40	109
darunter							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	94	264	168	137	101	(13)	33
Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	12	17	17	14	22	(5)	5
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen.	189	412	348	235	(243)	/	110
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	951	1 870	1 376	1 093	677	130	939
Gesamtausgaben	4 914	7 895	6 843	6 300	4 983	1 449	3 687

Anmerkungen S. 585

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sons- tige ⁴⁾
		Allein- leben- de(r)	Allein- erzie- de(r) ¹⁾	Paare ²⁾			
zu- sam- men	ohne Kind			mit Kin- d(ern) ³⁾			
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	2 724	269	5 855	3 750	2 105	1 481
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 241	272	3 861	2 529	1 332	1 134
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 179	1 125	1 029	2 689	2 193	3 631	3 728
darunter des/der							
Haupteinkommensbezieher/-bezieherin	1 732	1 125	1 015	2 029	1 535	2 965	2 631
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	385	–	–	658	657	661	650
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	225	106	/	307	221	471	310
Einnahmen aus Vermögen	400	175	(113)	542	542	542	631
darunter							
aus Vermietung und Verpachtung	69	32	/	90	103	65	120
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	278	114	(98)	377	342	445	456
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	863	656	638	1 069	1 302	626	806
darunter							
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto).	401	383	/	489	736	(20)	239
Pensionen (brutto)	144	102	/	204	304	/	(92)
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	22	24	/	25	38	/	(14)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	4	/	/	(5)	(7)	/	/
Arbeitslosengeld I	23	(13)	/	27	(31)	(18)	(41)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	64	67	(288)	47	(39)	(63)	(57)
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(5)	/	/	(7)	(6)	(8)	/
Kindergeld	78	(4)	200	99	7	273	190
Mutterschaftsgeld	(1)	–	/	(2)	/	(5)	/
Wohngeld	3	(2)	/	(3)	/	(5)	/
Sozialhilfe	(1)	/	/	/	/	/	/
Elterngeld/Erziehungsgeld	10	–	/	21	–	61	/
BAföG	5	/	–	(4)	(3)	/	(15)
Pflegegeld	5	/	/	(6)	(7)	(3)	(12)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	(6)	(10)	–	/	/	–	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	184	143	318	206	240	140	198
darunter							
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	43	26	/	63	95	/	(34)
Leistungen aus privaten Versicherungen	30	16	(30)	39	43	31	36
Unterstützung von privaten Haushalten	99	89	276	89	86	95	118
Haushaltsbruttoeinkommen	3 852	2 206	2 226	4 813	4 498	5 411	5 675
– Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	452	247	173	573	516	681	691
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	382	229	191	463	405	573	589
= Haushaltsnettoeinkommen	3 019	1 730	1 862	3 778	3 578	4 157	4 395
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	26	13	(15)	35	35	35	33
+ sonstige Einnahmen	24	17	28	29	26	33	28
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 068	1 760	1 906	3 841	3 639	4 225	4 456
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 023	520	(460)	1 419	1 588	1 099	1 247
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	40	(32)	/	(45)	(44)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	810	432	(189)	1 118	1 384	613	993
Einnahmen aus Kreditaufnahme	173	(57)	/	255	160	437	(224)
davon							
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(126)	/	/	(199)	(120)	(349)	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	47	(29)	/	56	(39)	(88)	(63)
Gesamteinnahmen⁵⁾	4 925	2 756	2 729	6 295	6 147	6 578	6 983

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen – 4) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, „Mehrgenerationenhaushalte“, Wohngemeinschaften etc. – 5) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten – 6) einschl. Überziehungszinsen.

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008
nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sons- tige ⁴⁾
		Allein- leben- de(r)	Allein- erziehen- de(r) ¹⁾	Paare ²⁾			
zu- sam- men	ohne Kind			mit Kin- d(ern) ³⁾			
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Private Konsumausgaben	2 350	1 454	1 743	2 880	2 781	3 068	3 255
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	191	298	425	388	495	511
Bekleidung und Schuhe	114	61	90	144	128	174	168
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	550	631	892	860	951	1004
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	67	86	158	153	168	160
Gesundheitspflege.	99	63	47	129	149	91	114
Verkehr	329	168	182	414	395	451	531
Nachrichtenübermittlung	66	50	71	71	65	83	93
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	266	160	182	337	336	340	351
Bildungswesen	21	7	19	24	11	48	51
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	71	57	160	173	135	148
Andere Waren und Dienstleistungen.	101	65	80	126	123	133	125
Andere Ausgaben	1 730	844	690	2 361	2 419	2 250	2 361
Sonstige Steuern a. n. g.	15	8	(7)	19	19	20	20
darunter							
Kraftfahrzeugsteuer	13	7	(6)	16	15	18	18
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	12	6	(7)	15	12	21	24
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	41	16	/	54	46	69	79
Versicherungsbeiträge	160	88	74	208	209	205	223
darunter							
zur privaten Krankenversicherung.	72	38	22	100	107	85	88
für Kfz-Versicherungen	35	20	21	42	42	43	55
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben.	105	79	31	126	152	77	122
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁶⁾	257	91	88	360	282	508	426
darunter							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	94	28	(26)	133	95	206	170
Zinsen für Konsumentenkredite ⁶⁾	12	7	(8)	14	11	19	18
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen.	189	63	/	292	234	403	185
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	951	494	243	1 286	1 465	948	1 282
Gesamtausgaben	4 914	2 774	2 798	6 276	6 120	6 572	6 896

Anmerkungen S. 587

3. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	2 724	4 113	1 527	1 454	511
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 241	2 957	1 100	886	323

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	343	191	375	472	539	605
Bekleidung und Schuhe	114	61	123	158	191	196
Herrenbekleidung	26	11	30	39	44	36
Damenbekleidung	47	29	56	59	62	59
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	1	4	17	29	39
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	6	8	9	12	15
Schuhe und Schuhzubehör	21	11	21	30	41	44
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	3	4	4	3	3
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	550	832	915	1 023	1 170
Wohnungsmieten u. Ä.	607	449	650	710	804	908
Energie	141	93	158	175	189	226
Wohnungsinstandhaltung	20	9	25	30	30	37
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	67	142	165	180	171
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	25	53	61	75	50
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	3	8	12	6	(5)
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	4	(3)	(3)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	5	12	13	12	(20)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	3	6	7	8	7
Heimtextilien	9	5	11	11	14	14
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	10	24	28	32	31
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	5	10	13	14	16
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	9	15	18	16	20
Gesundheitspflege	99	63	137	100	102	110
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	14	25	23	20	17
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	18	37	28	27	26
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	32	75	49	55	67
Verkehr	329	168	369	456	543	546
Kraftfahrzeuge	92	(34)	110	(133)	(177)	/
Kraft- und Fahrräder	7	(2)	6	(12)	14	(29)
Ersatzteile und Zubehör	17	10	18	27	25	29
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	51	106	145	158	175
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	19	39	45	49	53
Garagen- und Stellplatzmieten	26	15	31	34	37	38
sonstige Dienstleistungen	19	8	18	28	40	43
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	27	42	33	44	46

Noch: 3. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltsgröße
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte					5 und mehr
	ins-gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nachrichtenübermittlung	66	50	66	87	87	95
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	2	3	5	5	6
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	48	63	82	82	89
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	160	314	331	379	371
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	2	4	5	5	(3)
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	6	12	11	12	(7)
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	3	4	4	5	(4)
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	7	13	20	22	18
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	5	8	9	12	11
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	4	17	17	17	19
Spielwaren und Hobbys	9	3	7	17	23	30
Blumen und Gärten	17	10	22	20	19	20
Haustiere	14	9	14	20	21	21
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	45	73	80	107	114
Bücher.	13	9	13	15	19	22
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	17	29	28	29	31
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	6	8	12	15
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	1	2	2	2	(2)
Pauschalreisen	65	36	92	74	72	(53)
Bildungswesen	21	7	14	37	57	71
Nachhilfeunterricht	2	/	(1)	(4)	6	(6)
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	7	13	34	51	66
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	121	71	158	142	153	128
Verpflegungsdienstleistungen.	92	57	115	108	116	98
Beherbergungsdienstleistungen	29	14	42	35	37	30
Andere Waren und Dienstleistungen	101	65	116	130	137	134
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	4	12	9	10	9
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	4	5	7	7	6
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	17	31	28	28	25
Körperpflegeartikel und -geräte	31	20	33	43	46	47
sonstige Dienstleistungen	32	20	35	43	45	46
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	1 454	2 645	2 994	3 391	3 596

4. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- ge- sam	mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	420	549	359	1 035	1 281	1 979	2 250	2 456
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	759	873	475	1 190	1 199	1 478	1 310	1 224

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	343	167	212	226	264	311	388	456	525
Bekleidung und Schuhe	114	28	44	57	71	93	124	160	238
Herrenbekleidung	26	6	7	8	13	19	28	38	63
Damenbekleidung	47	11	19	27	32	38	50	64	96
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	(1)	(2)	(3)	4	6	10	14	18
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	2	5	5	6	8	8	10	14
Schuhe und Schuhzubehör	21	6	10	12	14	18	24	30	40
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	(1)	2	(2)	2	3	4	4	7
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	402	477	525	590	705	832	1 000	1 208
Wohnungsmieten u. Ä.	607	326	383	425	474	561	654	783	939
Energie	141	75	91	95	107	126	155	186	219
Wohnungsinstandhaltung	20	(1)	(3)	(4)	9	18	22	30	51
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	36	40	52	77	100	124	159	281
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	(17)	(10)	(18)	28	39	43	55	117
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	/	(2)	/	(4)	(6)	6	8	15
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	/	/	(3)	/	(4)	(4)	(4)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	/	(3)	(6)	(9)	7	12	14	17
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	(2)	(2)	(3)	3	5	6	7	10
Heimtextilien	9	(2)	3	5	6	7	10	13	18
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	4	7	8	12	16	22	31	43
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	3	5	6	6	8	10	13	16
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	(1)	(5)	(5)	6	11	11	14	40
Gesundheitspflege	99	21	31	40	50	68	89	139	268
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	(4)	(9)	(12)	14	15	21	28	39
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	9	13	15	18	22	29	36	56
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	8	9	13	19	31	40	75	173
Verkehr	329	54	85	129	186	291	357	518	688
Kraftfahrzeuge	92	/	/	/	/	(91)	(93)	(176)	203
Kraft- und Fahrräder	7	/	/	/	(2)	(8)	(7)	11	17
Ersatzteile und Zubehör	17	(4)	6	(6)	10	15	20	28	33
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	18	31	46	69	83	119	147	182
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	(5)	11	8	24	28	39	50	70
Garagen- und Stellplatzmieten	26	(4)	9	14	18	24	31	40	47
sonstige Dienstleistungen	19	(2)	3	5	6	10	15	25	64
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	16	18	28	25	31	33	41	73

Noch: 4. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- ge- samt	mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nachrichtenübermittlung	66	38	46	54	59	64	72	79	91
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	(1)	(2)	(2)	2	3	4	4	5
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	37	44	53	57	60	68	75	86
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	68	99	131	171	223	290	387	539
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	/	(1)	/	(3)	3	5	4	7
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	/	(3)	/	(6)	(8)	11	13	18
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	/	(2)	/	(2)	3	3	6	9
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	(3)	(4)	(7)	10	10	14	20	25
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	3	3	4	5	7	8	10	15
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	(1)	(2)	(5)	6	6	10	24	32
Spielwaren und Hobbys	9	(1)	3	(3)	5	8	12	14	19
Blumen und Gärten	17	4	7	8	11	14	20	25	32
Haustiere	14	(7)	7	(7)	10	11	16	20	23
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	19	30	39	49	62	72	94	130
Bücher.	13	4	6	6	9	11	12	16	28
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	9	12	15	17	22	25	32	46
sonstige Verbrauchsgüter	6	2	3	4	4	5	6	9	12
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	/	/	/	(1)	(1)	2	3	2
Pauschalreisen	65	/	(17)	(26)	35	53	76	98	140
Bildungswesen	21	(6)	(5)	(6)	7	18	21	31	53
Nachhilfeunterricht	2	/	/	/	/	(1)	(2)	3	4
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	(6)	(5)	(6)	7	17	19	28	49
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	23	37	58	72	100	128	169	274
Verpflegungsdienstleistungen.	92	22	31	46	60	79	98	126	194
Beherbergungsdienstleistungen	29	/	(6)	(12)	12	21	30	43	80
Andere Waren und Dienstleistungen	101	31	45	58	71	84	116	133	197
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	(1)	1	(3)	4	6	9	10	24
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	(1)	(3)	(3)	3	4	5	7	11
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	8	13	18	20	23	28	32	41
Körperpflegeartikel und -geräte	31	14	19	20	25	29	34	41	50
sonstige Dienstleistungen	32	7	8	14	19	22	40	43	70
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	875	1 122	1 336	1 619	2 058	2 540	3 231	4 361

5. Konsumausgaben privater Haushalte 2008
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	499	1 115	4 144	873	417	3 281
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	477	354	2 776	1 298	725	2 878

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	343	416	393	365	423	250	291
Bekleidung und Schuhe	114	165	161	146	120	47	82
Herrenbekleidung	26	43	39	34	28	10	17
Damenbekleidung	47	59	68	61	42	16	38
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	16	9	11	15	5	3
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	11	10	10	9	4	7
Schuhe und Schuhzubehör	21	30	30	27	25	10	14
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	6	4	4	2	(2)	4
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	1 011	888	808	777	509	736
Wohnungsmieten u. Ä.	607	804	693	646	606	401	578
Energie	141	173	152	140	149	104	142
Wohnungsinstandhaltung	20	34	43	22	22	(5)	16
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	152	181	154	121	40	98
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	46	79	70	46	(11)	26
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	(10)	(8)	5	(8)	/	7
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(3)	(3)	(4)	/	(3)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	(10)	12	11	(12)	(4)	9
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	6	7	6	6	3	4
Heimtextilien	9	10	11	12	9	3	8
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	25	29	25	21	8	17
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	12	13	10	10	6	8
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	33	19	12	6	(2)	16
Gesundheitspflege	99	120	230	84	56	25	133
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	25	20	19	14	(8)	25
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	27	39	24	18	10	37
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	68	171	41	24	8	71
Verkehr	329	402	539	426	421	88	215
Kraftfahrzeuge	92	/	(196)	115	(159)	/	(50)
Kraft- und Fahrräder	7	(9)	(10)	9	(14)	/	(3)
Ersatzteile und Zubehör	17	24	23	21	23	7	12
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	129	146	127	129	35	62
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	50	54	44	29	9	27
Garagen- und Stellplatzmieten	26	35	33	28	30	9	25
sonstige Dienstleistungen	19	23	20	37	13	(4)	7
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	47	58	45	25	20	30

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) Siehe Erläuterungen Seite 583 f.

Noch: 5. Konsumausgaben privater Haushalte 2008
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	An-gestellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nicht-erwerbstätige(r) ²⁾
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nachrichtenübermittlung	66	83	79	77	76	53	50
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	(5)	4	4	4	(2)	3
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	78	75	73	72	51	48
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	333	363	317	273	89	237
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	(3)	4	5	6	/	2
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	(10)	16	10	(8)	/	9
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	(4)	7	5	(4)	(2)	2
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	11	20	19	18	(5)	6
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	9	13	10	9	4	4
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	15	13	14	22	(2)	8
Spielwaren und Hobbys	9	13	13	12	16	4	4
Blumen und Gärten	17	21	21	17	14	5	19
Haustiere	14	27	19	17	18	10	8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	92	97	84	69	22	57
Bücher.	13	20	23	17	10	5	10
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	30	31	26	21	12	25
sonstige Verbrauchsgüter	6	9	9	7	7	4	4
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	(1)	(3)	1	(1)	/	2
Pauschalreisen	65	(69)	75	71	50	/	76
Bildungswesen	21	43	27	32	26	(4)	8
Nachhilfeunterricht	2	(4)	(2)	2	(3)	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	38	25	30	23	(4)	7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	162	179	154	97	37	107
Verpflegungsdienstleistungen.	92	126	136	116	80	29	78
Beherbergungsdienstleistungen	29	36	43	38	18	(8)	29
Andere Waren und Dienstleistungen	101	150	129	119	96	48	89
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	10	13	11	6	(4)	7
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	8	7	6	5	(2)	5
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	28	31	27	23	9	27
Körperpflegeartikel und -geräte	31	38	39	37	35	20	24
sonstige Dienstleistungen	32	67	38	38	28	12	26
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	3 037	3 170	2 684	2 486	1 189	2 046

Anmerkungen S. 593

6. Konsumausgaben privater Haushalte 2008
nach Alter des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- ge- samt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter Jahren ist							
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	156	1 086	2 310	2 480	1 787	954	1 231	325
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	187	927	1 750	2 031	1 515	773	1 032	292

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	343	202	270	374	397	360	325	294	240
Bekleidung und Schuhe	114	86	105	135	133	112	94	85	60
Herrenbekleidung	26	(21)	25	29	32	26	21	18	10
Damenbekleidung	47	36	40	47	55	50	45	39	28
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	(4)	9	20	8	3	2	2	(2)
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	6	8	8	10	7	7	7	5
Schuhe und Schuhzubehör	21	16	20	28	25	20	15	14	10
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	(2)	2	3	4	4	4	4	4
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	397	609	786	816	810	809	770	740
Wohnungsmieten u. Ä.	607	326	500	633	639	628	627	607	583
Energie	141	70	96	134	153	156	159	146	147
Wohnungsinstandhaltung	20	/	12	19	24	26	23	17	(9)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	48	98	143	124	147	112	98	74
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	(25)	42	62	46	62	36	20	(7)
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	/	(3)	7	5	9	(8)	(8)	/
Kühl- und Gefriermöbel	3	-	/	(3)	(4)	(3)	/	(4)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	/	(9)	9	10	12	(9)	10	(8)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	(3)	5	6	5	6	5	4	(3)
Heimtextilien	9	(3)	7	10	10	10	9	9	(4)
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	(9)	17	24	22	23	19	17	10
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	(4)	8	10	11	9	9	7	5
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	/	6	13	11	13	14	20	33
Gesundheitspflege	99	35	45	72	94	106	144	153	170
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	(4)	8	14	21	22	29	24	40
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	11	16	20	25	29	39	42	43
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	(19)	21	39	49	55	76	87	87
Verkehr	329	217	329	359	413	330	259	226	161
Kraftfahrzeuge	92	/	(102)	(92)	131	(85)	/	/	/
Kraft- und Fahrräder	7	/	(6)	11	10	(5)	(4)	(3)	/
Ersatzteile und Zubehör	17	(9)	14	20	23	17	14	10	(7)
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	(66)	104	114	119	102	79	59	32
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	(14)	27	34	39	37	36	31	16
Garagen- und Stellplatzmieten	26	(7)	17	26	28	30	29	27	22
sonstige Dienstleistungen	19	(7)	19	26	25	19	8	7	(7)
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	(21)	40	36	37	35	27	37	32

Noch: 6. Konsumausgaben privater Haushalte 2008
nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- ge- samt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter Jahren ist							
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nachrichtenübermittlung	66	63	81	74	74	63	52	47	39
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	/	4	4	4	3	2	3	(2)
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	61	77	70	71	60	50	45	37
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	130	197	283	284	292	289	254	209
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	/	3	3	5	4	(2)	(1)	/
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	/	(6)	8	9	13	(10)	10	/
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	/	4	4	4	4	(3)	2	/
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	(18)	17	16	17	12	7	5	/
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	(12)	9	11	9	6	4	4	(3)
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	(5)	11	14	11	18	5	14	(2)
Spielwaren und Hobbys	9	(9)	13	19	8	5	5	3	(1)
Blumen und Gärten	17	(3)	8	13	16	21	26	22	17
Haustiere	14	(8)	12	20	19	12	12	5	(3)
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	38	53	78	78	67	69	58	46
Bücher.	13	(7)	11	15	15	13	10	9	9
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	8	14	23	24	29	30	28	27
sonstige Verbrauchsgüter	6	(4)	6	8	7	5	5	5	3
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	/	(1)	1	1	1	3	2	(2)
Pauschalreisen	65	/	29	50	59	82	98	86	(83)
Bildungswesen	21	(38)	29	31	29	16	(4)	(3)	/
Nachhilfeunterricht	2	/	/	2	4	(1)	/	/	–
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	(38)	29	29	25	15	(4)	(3)	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	59	106	124	128	129	129	116	93
Verpflegungsdienstleistungen.	92	52	87	97	97	94	95	84	65
Beherbergungsdienstleistungen	29	/	19	26	31	35	34	32	(29)
Andere Waren und Dienstleistungen	101	56	94	104	107	106	100	95	100
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	(4)	6	8	9	11	8	9	(5)
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	(2)	5	5	5	5	8	4	(3)
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	13	18	21	26	27	30	30	32
Körperpflegeartikel und -geräte	31	26	34	35	36	30	26	25	20
sonstige Dienstleistungen	32	(11)	31	35	32	32	28	27	40
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	1 331	1 963	2 485	2 601	2 469	2 317	2 141	1 890

**7. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –**

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sons- tige ⁴⁾
		Allein- leben- de(r)	Allein- erziehen- de(r) ¹⁾	Paare ²⁾			
zu- sam- men	ohne Kind			mit Kin- d(ern) ³⁾			
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	2 724	269	5 855	3 750	2 105	1 481
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 241	272	3 861	2 529	1 332	1 134

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	191	298	425	388	495	511
Bekleidung und Schuhe	114	61	90	144	128	174	168
Herrenbekleidung	26	11	(9)	34	33	35	45
Damenbekleidung	47	29	36	56	58	51	70
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	1	17	15	3	37	6
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	6	6	9	8	11	11
Schuhe und Schuhzubehör	21	11	21	26	21	37	32
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	3	(2)	4	5	3	4
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	550	631	892	860	951	1 004
Wohnungsmieten u. Ä.	607	449	501	700	670	755	768
Energie	141	93	123	164	163	166	204
Wohnungsinstandhaltung	20	9	(7)	28	27	29	32
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	67	86	158	153	168	160
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	25	(31)	61	58	66	55
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	3	/	9	9	10	7
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	/	4	4	(3)	(4)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	5	/	12	13	10	18
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	3	4	7	6	7	7
Heimtextilien	9	5	7	11	11	12	13
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	10	17	26	26	28	31
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	5	9	11	10	13	13
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	9	(11)	17	16	19	14
Gesundheitspflege	99	63	47	129	149	91	114
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	14	(16)	23	26	17	25
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	18	15	34	40	23	33
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	32	16	72	83	51	56
Verkehr	329	168	182	414	395	451	531
Kraftfahrzeuge	92	(34)	/	122	119	(128)	(165)
Kraft- und Fahrräder	7	(2)	/	9	6	14	(14)
Ersatzteile und Zubehör	17	10	9	21	20	24	26
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	51	59	123	113	143	157
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	19	20	42	42	42	51
Garagen- und Stellplatzmieten	26	15	13	33	33	33	38
sonstige Dienstleistungen	19	8	8	23	19	32	36
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	27	28	40	43	34	45

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen – 4) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, "Mehrgenerationenhaushalte", Wohngemeinschaften etc.

Noch: 7. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	insgesamt	davon					sonstige ⁴⁾
		Alleinlebende(r)	Alleinerziehende(r) ¹⁾	Paare ²⁾			
zusammen	ohne Kind			mit Kind(ern) ³⁾			
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nachrichtenübermittlung	66	50	71	71	65	83	93
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	2	(4)	4	3	5	5
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung . . .	63	48	67	67	62	78	88
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	160	182	337	336	340	351
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	2	(1)	4	5	4	5
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	6	/	12	13	10	11
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	3	(2)	4	4	5	4
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	7	(5)	16	14	19	22
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	5	6	9	7	11	10
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	4	12	17	17	18	18
Spielwaren und Hobbys	9	3	13	14	6	29	9
Blumen und Gärten	17	10	7	22	24	17	22
Haustiere	14	9	13	16	14	19	22
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	45	54	82	76	94	90
Bücher.	13	9	11	15	13	18	17
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	17	12	30	31	26	31
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	8	8	6	11	9
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	1	/	2	2	2	2
Pauschalreisen	65	36	(34)	86	102	56	80
Bildungswesen	21	7	19	24	11	48	51
Nachhilfeunterricht	2	/	(3)	2	/	4	5
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	7	(16)	22	11	43	45
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	71	57	160	173	135	148
Verpflegungsdienstleistungen.	92	57	48	117	126	101	113
Beherbergungsdienstleistungen	29	14	(9)	42	47	34	35
Andere Waren und Dienstleistungen	101	65	80	126	123	133	125
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	4	(3)	12	13	9	10
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	4	(2)	6	6	7	6
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	17	16	30	33	24	31
Körperpflegeartikel und -geräte	31	20	30	38	34	45	43
sonstige Dienstleistungen	32	20	29	41	37	48	35
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	1 454	1 743	2 880	2 781	3 068	3 255

Anmerkungen S. 597

8. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2009 und 2010

Merkmal	2009		2010	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 466		2 523	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 526		8 527	
	1 000	%	1 000	%
Computerausstattung				
Haushalte mit Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Palmtop, PDA)	6 876	80,6	6 878	80,7
Haushalte ohne Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Palmtop, PDA)	1 650	19,4	1 649	19,3
Internetzugang				
Haushalte mit Internetzugang	6 557	76,9	6 722	78,8
Haushalte ohne Internetzugang	1 969	23,1	1 805	21,2
Verwendete Geräte für den Internetzugang¹⁾²⁾				
Computer (stationär)	5 094	77,7	4 926	73,3
tragbarer Computer (Laptop, Notebook), Handheld Computer (Palmtop, PDA)	3 955	60,3	4 168	62,0
Handy mit Internetzugang	1 251	19,1	1 588	23,6
sonstige	703	10,7	989	14,7
Internetzugang via Breitbandanschluss¹⁾				
ja	5 637	86,0	6 220	92,5
nein	753	11,5	(271)	(4,0)

1) Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Haushalte mit Internetzugang – 2) Mehrfachnennungen sind möglich.

9. Computernutzung von Personen*) 2009 und 2010

Merkmal	2009		2010	
Erfasste Personen (Anzahl)	4 341		4 362	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 980		12 893	
	1 000	%	1 000	%
Nutzung von Computer in den letzten drei Monaten				
Durchschnittliche Nutzung				
jeden Tag oder fast jeden Tag	10 430	80,4	10 465	81,2
mindestens einmal in der Woche	1 881	14,5	1 766	13,7
mindestens einmal im Monat oder seltener	633	4,9	658	5,1
Ort der Nutzung innerhalb der letzten drei Monate¹⁾				
zu Hause	12 334	95,0	12 317	95,5
am Arbeitsplatz	5 760	44,4	5 546	43,0
Ort der Ausbildung/Schule/Universität	1 906	14,7	1 402	10,9
in der Wohnung einer anderen Person	2 830	21,8	2 721	21,1
andere Orte (z. B. Hotel, Flughafen, Internetcafé) . . .	1 643	12,7	1 592	12,3

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Mehrfachnennungen sind möglich.

10. Internetnutzung von Personen*) 2009 und 2010

Merkmal	2009		2010	
Erfasste Personen (Anzahl)	4 210		4 249	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 537		12 462	
	1 000	%	1 000	%
Nutzung des Internets in den letzten drei Monaten				
Durchschnittliche Nutzung				
jeden Tag oder fast jeden Tag	9 386	74,9	9 617	77,2
mindestens einmal in der Woche	2 361	18,8	2 118	17,0
mindestens einmal im Monat oder seltener	787	6,3	715	5,7
Ort der Nutzung innerhalb der letzten drei Monate¹⁾				
zu Hause	11 879	94,8	11 961	96,0
am Arbeitsplatz	4 901	39,1	4 597	36,9
Ort der Ausbildung/Schule/Universität	1 727	13,8	1 252	10,0
in der Wohnung einer anderen Person	3 051	24,3	2 711	21,8
andere Orte (z. B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	1 660	13,2	1 479	11,9
Nutzung mobiler Geräte für den Internetzugang¹⁾				
Handy	1 165	9,3	2 004	16,1
Handheld Computer (Palmtop, PDA)	325	2,6	(267)	(2,1)
tragbarer Computer mit drahtloser Internetverbindung (wireless LAN)	3 921	31,3	4 113	33,0
keines der genannten Geräte	7 606	60,7	7 020	56,3

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Mehrfachnennungen sind möglich.

11. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen*) 2009 und 2010

Merkmal	2009		2010	
Erfasste Personen (Anzahl)	4 210		4 249	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 537		12 462	
	1 000	%	1 000	%
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen über das Internet vorgenommen				
ja	9 690	77,3	9 797	78,6
nein, noch nie	2 848	22,7	2 665	21,4
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen				
innerhalb der letzten drei Monate	7 143	57,0	7 147	57,4
vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	1 725	13,8	1 731	13,9
vor mehr als einem Jahr	822	6,6	918	7,4

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Im Jahr 2005 wurde eine Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland mit dem Ziel durchgeführt, neue Konzepte und Datenquellen einzuführen und methodische Verbesserungen zu realisieren. Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der Revision 2005 ist die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung an Stelle der bisherigen Festpreisbasis (zuletzt in Preisen von 1995). Die als preisbereinigt bezeichneten Angaben werden in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt. Damit ein Vergleich über mehrere Jahre hinweg gewährleistet ist, werden die Angaben in Vorjahrespreisen miteinander verkettet. Die neue Preisbasis hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die „unterstellten Bankgebühren“, die nun als „Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)“ bezeichnet und nach den verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen direkt aufgeteilt werden.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die emp-

fangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleisteten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2000 – 2010

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)	
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Anteil an Deutschland %	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100
2000	454 250	+1,8	100	22,0	+2,4	100
2001	461 887	+1,7	102	21,9	+0,7	101
2002	468 618	+1,5	103	21,9	+0,1	101
2003	471 275	+0,6	104	21,8	-0,8	100
2004	483 009	+2,5	106	21,8	+1,4	101
2005	488 220	+1,1	107	21,8	+0	101
2006	502 763	+3,0	111	21,6	+2,5	104
2007	531 444	+5,7	117	21,8	+3,4	107
2008	546 988	+2,9	120	22,0	+1,7	109
2009	522 920	-4,4	115	21,8	-5,6	103
2010	543 029	+3,8	120	21,7	+3,3	107

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 2000 – 2010

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100

je Erwerbstätigen

2000	53 620	-0,9	100	102	-0,4	100	102
2001	54 270	+1,2	101	101	+0,3	100	101
2002	55 337	+2,0	103	101	+0,6	101	101
2003	56 222	+1,6	105	101	+0,2	101	101
2004	57 278	+1,9	107	101	+0,8	102	101
2005	57 983	+1,2	108	100	+0,2	102	100
2006	59 534	+2,7	111	100	+2,2	104	99
2007	61 995	+4,1	116	101	+1,9	106	100
2008	62 948	+1,5	117	102	+0,4	107	101
2009	60 244	-4,3	112	101	-5,5	101	100
2010	62 332	+3,5	116	101	+2,9	104	100

je Einwohner

2000	25 236	+1,7	100	101	+2,3	100	101
2001	25 622	+1,5	102	100	+0,6	101	100
2002	25 944	+1,3	103	100	-0,1	101	100
2003	26 073	+0,5	103	99	-0,9	100	100
2004	26 726	+2,5	106	100	+1,4	101	100
2005	27 029	+1,1	107	99	+0,1	101	99
2006	27 868	+3,1	110	99	+2,6	104	98
2007	29 505	+5,9	117	100	+3,6	107	99
2008	30 443	+3,2	121	101	+2,0	110	100
2009	29 220	-4,0	116	100	-5,2	104	99
2010	30 421	+4,1	121	100	+3,6	108	99

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 2000 – 2010

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt, verkettet		

Mill. EUR

2000	408 814	45 436	454 250	.	.	.
2001	416 276	45 610	461 887	.	.	.
2002	422 703	45 915	468 618	.	.	.
2003	424 581	46 694	471 275	.	.	.
2004	436 576	46 433	483 009	.	.	.
2005	440 685	47 535	488 220	.	.	.
2006	453 530	49 233	502 763	.	.	.
2007	476 458	54 986	531 444	.	.	.
2008	490 464	56 524	546 988	.	.	.
2009	466 968	55 953	522 920	.	.	.
2010	486 757	56 272	543 029	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+1,9	+1,6	+1,8	+2,9	-1,7	+2,4
2001	+1,8	+0,4	+1,7	+1,0	-1,4	+0,7
2002	+1,5	+0,7	+1,5	+0,4	-2,3	+0,1
2003	+0,4	+1,7	+0,6	-0,8	-1,5	-0,8
2004	+2,8	-0,6	+2,5	+1,7	-2,2	+1,4
2005	+0,9	+2,4	+1,1	+0,2	-1,4	+0
2006	+2,9	+3,6	+3,0	+2,6	+1,7	+2,5
2007	+5,1	+11,7	+5,7	+3,9	-0,8	+3,4
2008	+2,9	+2,8	+2,9	+1,8	+1,0	+1,7
2009	-4,8	-1,0	-4,4	-6,2	-0,6	-5,6
2010	+4,2	+0,6	+3,8	+3,6	+0,4	+3,3

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100
2001	102	100	102	101	99	101
2002	103	101	103	101	96	101
2003	104	103	104	101	95	100
2004	107	102	106	102	93	101
2005	108	105	107	103	91	101
2006	111	108	111	105	93	104
2007	117	121	117	109	92	107
2008	120	124	120	111	93	109
2009	114	123	115	104	93	103
2010	119	124	120	108	93	107

Anteil an Deutschland in %

2000	22,0	22,0	22,0	.	.	.
2001	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2002	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2003	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2004	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2005	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2006	21,6	21,6	21,6	.	.	.
2007	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2008	22,0	22,0	22,0	.	.	.
2009	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2010	21,7	21,7	21,7	.	.	.

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Erwerbstätigen							

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	-0,4	-3,6	+4,1	-2,8	+1,8	-6,2	-0,5
2001	+0,3	+10,2	+1,5	+0,1	+0,9	-1,9	+0,3
2002	+0,6	-8,0	+3,9	-1,6	-1,1	-0,4	+0,9
2003	+0,2	-3,1	+1,6	-0,1	+1,4	-2,0	-0,1
2004	+0,8	+21,7	+9,5	+0	+0,9	-4,1	-1,6
2005	+0,2	-7,3	+1,9	-3,3	+3,4	-1,9	-0,3
2006	+2,2	-0,5	+6,1	-3,2	+2,5	-0	+0,6
2007	+1,9	-5,4	+2,3	+1,1	+3,8	+2,3	+0,8
2008	+0,4	-4,7	-1,5	-3,9	+3,1	+0,1	+1,0
2009	-5,5	+5,1	-15,2	-6,3	-7,0	-0,2	-0
2010	+2,9	+3,0	+10,6	+1,0	+3,2	-0,5	+1,1

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100	110	101	100	101	98	100
2002	101	101	105	99	100	98	101
2003	101	98	107	98	101	96	101
2004	102	120	117	98	102	92	100
2005	102	111	120	95	105	90	99
2006	104	110	127	92	108	90	100
2007	106	104	130	93	112	92	101
2008	107	100	128	90	116	92	102
2009	101	105	108	84	108	92	102
2010	104	108	120	85	111	92	103

Deutschland = 100

2000	102	101	98	108	101	101	102
2001	101	106	98	107	100	99	103
2002	101	103	101	103	99	98	103
2003	101	103	100	103	99	97	104
2004	101	96	103	104	98	97	103
2005	100	99	102	102	100	94	103
2006	99	100	101	99	99	94	102
2007	100	98	101	102	101	95	103
2008	101	100	104	98	101	95	103
2009	100	97	103	94	100	96	103
2010	100	98	101	95	100	96	104

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	2000	408 814	3 082	104 223	96 088
2	2001	416 276	3 564	104 342	95 951
3	2002	422 703	3 024	105 984	96 630
4	2003	424 581	2 698	104 340	95 090
5	2004	436 576	3 036	112 522	98 731
6	2005	440 685	2 622	113 657	100 397
7	2006	453 530	2 701	119 914	105 750
8	2007	476 458	3 002	127 411	111 704
9	2008	490 464	2 903	130 708	110 151
10	2009	466 968	2 417	106 824	86 460
11	2010	486 757	2 739	118 050	96 379
					Veränderung gegenüber
12	2000	+1,9	+2,2	+0,9	+3,3
13	2001	+1,8	+15,6	+0,1	-0,1
14	2002	+1,5	-15,1	+1,6	+0,7
15	2003	+0,4	-10,8	-1,6	-1,6
16	2004	+2,8	+12,5	+7,8	+3,8
17	2005	+0,9	-13,6	+1,0	+1,7
18	2006	+2,9	+3,0	+5,5	+5,3
19	2007	+5,1	+11,1	+6,3	+5,6
20	2008	+2,9	-3,3	+2,6	-1,4
21	2009	-4,8	-16,8	-18,3	-21,5
22	2010	+4,2	+13,3	+10,5	+11,5
					2000 =
23	2000	100	100	100	100
24	2001	102	116	100	100
25	2002	103	98	102	101
26	2003	104	88	100	99
27	2004	107	99	108	103
28	2005	108	85	109	104
29	2006	111	88	115	110
30	2007	117	97	122	116
31	2008	120	94	125	115
32	2009	114	78	102	90
33	2010	119	89	113	100
					Anteil an den Wirtschafts
34	2000	100	0,8	25,5	23,5
35	2001	100	0,9	25,1	23,0
36	2002	100	0,7	25,1	22,9
37	2003	100	0,6	24,6	22,4
38	2004	100	0,7	25,8	22,6
39	2005	100	0,6	25,8	22,8
40	2006	100	0,6	26,4	23,3
41	2007	100	0,6	26,7	23,4
42	2008	100	0,6	26,6	22,5
43	2009	100	0,5	22,9	18,5
44	2010	100	0,6	24,3	19,8

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
17 585	77 531	49 688	21 809	113 642	92 751	1
17 141	79 231	50 644	22 319	116 784	95 215	2
16 349	78 226	48 681	23 153	121 019	98 101	3
15 724	77 666	48 541	22 890	124 343	99 810	4
15 649	78 388	48 906	23 018	126 235	100 746	5
14 889	80 217	51 145	22 284	126 909	102 390	6
14 744	82 356	51 600	23 970	130 732	103 083	7
16 126	86 246	54 935	24 097	137 952	105 721	8
16 160	90 655	58 009	25 261	141 927	108 110	9
16 133	84 258	53 052	23 941	143 428	113 908	10
16 280	86 560	54 454	24 735	146 216	116 912	11
dem Vorjahr in %						
-2,0	+5,0	+4,6	+5,7	+0,5	+3,0	12
-2,5	+2,2	+1,9	+2,3	+2,8	+2,7	13
-4,6	-1,3	-3,9	+3,7	+3,6	+3,0	14
-3,8	-0,7	-0,3	-1,1	+2,7	+1,7	15
-0,5	+0,9	+0,8	+0,6	+1,5	+0,9	16
-4,9	+2,3	+4,6	-3,2	+0,5	+1,6	17
-1,0	+2,7	+0,9	+7,6	+3,0	+0,7	18
+9,4	+4,7	+6,5	+0,5	+5,5	+2,6	19
+0,2	+5,1	+5,6	+4,8	+2,9	+2,3	20
-0,2	-7,1	-8,5	-5,2	+1,1	+5,4	21
+0,9	+2,7	+2,6	+3,3	+1,9	+2,6	22
100						
100	100	100	100	100	100	23
97	102	102	102	103	103	24
93	101	98	106	106	106	25
89	100	98	105	109	108	26
89	101	98	106	111	109	27
85	103	103	102	112	110	28
84	106	104	110	115	111	29
92	111	111	110	121	114	30
92	117	117	116	125	117	31
92	109	107	110	126	123	32
93	112	110	113	129	126	33
bereichen insgesamt in %						
4,3	19,0	12,2	5,3	27,8	22,7	34
4,1	19,0	12,2	5,4	28,1	22,9	35
3,9	18,5	11,5	5,5	28,6	23,2	36
3,7	18,3	11,4	5,4	29,3	23,5	37
3,6	18,0	11,2	5,3	28,9	23,1	38
3,4	18,2	11,6	5,1	28,8	23,2	39
3,3	18,2	11,4	5,3	28,8	22,7	40
3,4	18,1	11,5	5,1	29,0	22,2	41
3,3	18,5	11,8	5,2	28,9	22,0	42
3,5	18,0	11,4	5,1	30,7	24,4	43
3,3	17,8	11,2	5,1	30,0	24,0	44

6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Insgesamt (unbereinigt)

Mill. EUR

2000	813 736	404 922	408 814	64 681	344 132	250 558	72,8
2001	824 961	408 684	416 276	66 099	350 177	254 058	72,6
2002	819 263	396 560	422 703	67 118	355 585	256 001	72,0
2003	832 500	407 919	424 581	67 101	357 479	255 765	71,5
2004	861 849	425 273	436 576	67 742	368 834	257 250	69,7
2005	892 451	451 766	440 685	69 131	371 554	255 591	68,8
2006	932 860	479 330	453 530	70 308	383 223	256 556	66,9
2007	990 468	514 010	476 458	72 894	403 563	261 965	64,9
2008	1 022 000	531 437	490 464	73 692	416 772	271 855	65,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+4,4	+7,0	+1,9	+3,2	+1,6	+3,9	x
2001	+1,4	+0,9	+1,8	+2,2	+1,8	+1,4	x
2002	-0,7	-3,0	+1,5	+1,5	+1,5	+0,8	x
2003	+1,6	+2,9	+0,4	-0	+0,5	-0,1	x
2004	+3,5	+4,3	+2,8	+1,0	+3,2	+0,6	x
2005	+3,6	+6,2	+0,9	+2,0	+0,7	-0,6	x
2006	+4,5	+6,1	+2,9	+1,7	+3,1	+0,4	x
2007	+6,2	+7,2	+5,1	+3,7	+5,3	+2,1	x
2008	+3,2	+3,4	+2,9	+1,1	+3,3	+3,8	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	101	101	102	102	102	101	x
2002	101	98	103	104	103	102	x
2003	102	101	104	104	104	102	x
2004	106	105	107	105	107	103	x
2005	110	112	108	107	108	102	x
2006	115	118	111	109	111	102	x
2007	122	127	117	113	117	105	x
2008	126	131	120	114	121	108	x

Anteil an Deutschland in %

2000	22,1	22,2	22,0	21,0	22,2	22,7	x
2001	21,9	21,9	21,9	20,9	22,1	22,6	x
2002	21,9	22,0	21,9	20,9	22,1	22,7	x
2003	21,9	22,1	21,8	20,8	22,0	22,6	x
2004	22,0	22,2	21,8	20,6	22,1	22,6	x
2005	22,1	22,3	21,8	20,6	22,0	22,6	x
2006	21,8	22,1	21,6	20,5	21,8	22,3	x
2007	22,0	22,2	21,8	20,3	22,2	22,2	x
2008	22,1	22,2	22,0	20,1	22,4	22,2	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. EUR

2000	6 838	3 756	3 082	823	2 259	1 380	61,1
2001	7 374	3 811	3 564	812	2 751	1 392	50,6
2002	6 858	3 834	3 024	806	2 217	1 375	62,0
2003	6 690	3 992	2 698	801	1 896	1 375	72,5
2004	6 872	3 836	3 036	798	2 238	1 413	63,1
2005	6 550	3 927	2 622	813	1 809	1 417	78,3
2006	6 947	4 246	2 701	817	1 885	1 439	76,4
2007	7 614	4 612	3 002	836	2 166	1 525	70,4
2008	7 977	5 074	2 903	865	2 038	1 604	78,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+1,9	+1,6	+2,2	-0,3	+3,1	+2,8	x
2001	+7,8	+1,5	+15,6	-1,3	+21,8	+0,9	x
2002	-7,0	+0,6	-15,1	-0,7	-19,4	-1,2	x
2003	-2,4	+4,1	-10,8	-0,6	-14,5	+0	x
2004	+2,7	-3,9	+12,5	-0,5	+18,0	+2,8	x
2005	-4,7	+2,4	-13,6	+1,9	-19,2	+0,3	x
2006	+6,1	+8,1	+3,0	+0,4	+4,2	+1,6	x
2007	+9,6	+8,6	+11,1	+2,4	+14,9	+5,9	x
2008	+4,8	+10,0	-3,3	+3,5	-5,9	+5,2	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	108	101	116	99	122	101	x
2002	100	102	98	98	98	100	x
2003	98	106	88	97	84	100	x
2004	101	102	99	97	99	102	x
2005	96	105	85	99	80	103	x
2006	102	113	88	99	83	104	x
2007	111	123	97	102	96	110	x
2008	117	135	94	105	90	116	x

Anteil an Deutschland in %

2000	13,9	14,6	13,1	11,1	14,1	14,9	x
2001	14,4	15,1	13,7	11,0	14,8	15,4	x
2002	14,3	14,9	13,6	10,9	15,0	16,1	x
2003	14,8	15,3	14,1	10,9	16,2	16,3	x
2004	14,2	14,5	13,9	10,9	15,4	16,8	x
2005	15,0	15,0	15,0	11,0	17,9	17,4	x
2006	15,1	15,0	15,2	10,9	18,3	17,6	x
2007	14,7	14,9	14,3	10,9	16,3	18,0	x
2008	14,8	14,9	14,5	10,9	17,0	18,1	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

Mill. EUR

2000	310 074	205 851	104 223	17 401	86 822	79 594	91,7
2001	310 512	206 170	104 342	17 318	87 024	79 517	91,4
2002	307 120	201 136	105 984	17 239	88 745	77 965	87,9
2003	310 162	205 822	104 340	16 793	87 547	76 522	87,4
2004	332 675	220 153	112 522	16 292	96 230	76 284	79,3
2005	349 648	235 991	113 657	16 399	97 258	74 720	76,8
2006	377 729	257 815	119 914	16 383	103 531	75 758	73,2
2007	410 167	282 755	127 411	16 538	110 873	76 856	69,3
2008	423 981	293 274	130 708	16 441	114 266	79 323	69,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+7,2	+10,8	+0,9	+0,4	+1,0	+3,4	x
2001	+0,1	+0,2	+0,1	-0,5	+0,2	-0,1	x
2002	-1,1	-2,4	+1,6	-0,5	+2,0	-2,0	x
2003	+1,0	+2,3	-1,6	-2,6	-1,4	-1,9	x
2004	+7,3	+7,0	+7,8	-3,0	+9,9	-0,3	x
2005	+5,1	+7,2	+1,0	+0,7	+1,1	-2,1	x
2006	+8,0	+9,2	+5,5	-0,1	+6,4	+1,4	x
2007	+8,6	+9,7	+6,3	+0,9	+7,1	+1,5	x
2008	+3,4	+3,7	+2,6	-0,6	+3,1	+3,2	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	100	100	100	100	100	100	x
2002	99	98	102	99	102	98	x
2003	100	100	100	97	101	96	x
2004	107	107	108	94	111	96	x
2005	113	115	109	94	112	94	x
2006	122	125	115	94	119	95	x
2007	132	137	122	95	128	97	x
2008	137	142	125	94	132	100	x

Anteil an Deutschland in %

2000	22,9	23,1	22,4	23,0	22,3	23,8	x
2001	22,3	22,5	22,0	22,6	21,9	23,3	x
2002	22,6	22,7	22,3	22,3	22,3	23,0	x
2003	22,4	22,8	21,9	22,0	21,8	22,7	x
2004	22,8	22,9	22,4	21,6	22,6	22,6	x
2005	22,8	23,1	22,3	21,4	22,5	22,4	x
2006	22,6	22,8	22,0	21,2	22,2	22,1	x
2007	22,7	22,9	22,1	21,0	22,3	22,0	x
2008	23,0	23,0	22,9	20,8	23,3	21,9	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Baugewerbe**Mill. EUR**

2000	40 551	22 966	17 585	863	16 722	12 239	73,2
2001	39 740	22 599	17 141	831	16 310	11 761	72,1
2002	36 509	20 160	16 349	796	15 553	11 314	72,7
2003	35 620	19 896	15 724	747	14 976	10 812	72,2
2004	35 141	19 492	15 649	703	14 946	10 677	71,4
2005	34 008	19 119	14 889	705	14 184	10 052	70,9
2006	34 736	19 991	14 744	673	14 071	9 871	70,1
2007	37 739	21 613	16 126	677	15 450	10 162	65,8
2008	38 544	22 383	16 160	660	15 500	10 340	66,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	-1,0	-0,2	-2,0	-1,7	-2,1	+0,7	x
2001	-2,0	-1,6	-2,5	-3,7	-2,5	-3,9	x
2002	-8,1	-10,8	-4,6	-4,2	-4,6	-3,8	x
2003	-2,4	-1,3	-3,8	-6,1	-3,7	-4,4	x
2004	-1,3	-2,0	-0,5	-5,9	-0,2	-1,3	x
2005	-3,2	-1,9	-4,9	+0,3	-5,1	-5,9	x
2006	+2,1	+4,6	-1,0	-4,5	-0,8	-1,8	x
2007	+8,6	+8,1	+9,4	+0,5	+9,8	+2,9	x
2008	+2,1	+3,6	+0,2	-2,4	+0,3	+1,7	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	98	98	97	96	98	96	x
2002	90	88	93	92	93	92	x
2003	88	87	89	87	90	88	x
2004	87	85	89	81	89	87	x
2005	84	83	85	82	85	82	x
2006	86	87	84	78	84	81	x
2007	93	94	92	78	92	83	x
2008	95	97	92	77	93	84	x

Anteil an Deutschland in %

2000	18,0	17,8	18,3	14,5	18,5	18,6	x
2001	18,5	18,4	18,7	14,4	19,0	19,1	x
2002	18,3	18,2	18,4	14,3	18,7	19,5	x
2003	18,2	18,1	18,4	14,3	18,7	19,4	x
2004	18,5	18,3	18,8	14,2	19,1	19,8	x
2005	18,4	18,3	18,6	14,4	18,9	19,9	x
2006	17,6	17,4	17,9	14,4	18,1	19,5	x
2007	18,3	18,1	18,4	14,4	18,7	19,4	x
2008	17,7	17,6	18,0	14,4	18,2	19,6	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Mill. EUR

2000	143 409	65 878	77 531	9 917	67 614	53 352	78,9
2001	146 712	67 481	79 231	10 035	69 196	54 644	79,0
2002	142 006	63 780	78 226	9 995	68 231	55 590	81,5
2003	142 670	65 004	77 666	9 755	67 911	55 375	81,5
2004	146 033	67 646	78 388	9 705	68 683	55 395	80,7
2005	151 594	71 377	80 217	9 900	70 317	54 811	77,9
2006	155 993	73 637	82 356	9 988	72 368	54 539	75,4
2007	163 717	77 471	86 246	10 251	75 995	55 598	73,2
2008	170 453	79 798	90 655	10 307	80 348	58 021	72,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+4,3	+3,5	+5,0	+3,2	+5,2	+3,1	x
2001	+2,3	+2,4	+2,2	+1,2	+2,3	+2,4	x
2002	-3,2	-5,5	-1,3	-0,4	-1,4	+1,7	x
2003	+0,5	+1,9	-0,7	-2,4	-0,5	-0,4	x
2004	+2,4	+4,1	+0,9	-0,5	+1,1	+0	x
2005	+3,8	+5,5	+2,3	+2,0	+2,4	-1,1	x
2006	+2,9	+3,2	+2,7	+0,9	+2,9	-0,5	x
2007	+5,0	+5,2	+4,7	+2,6	+5,0	+1,9	x
2008	+4,1	+3,0	+5,1	+0,6	+5,7	+4,4	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	102	101	102	102	x
2002	99	97	101	101	101	104	x
2003	99	99	100	98	100	104	x
2004	102	103	101	98	102	104	x
2005	106	108	103	100	104	103	x
2006	109	112	106	101	107	102	x
2007	114	118	111	103	112	104	x
2008	119	121	117	104	119	109	x

Anteil an Deutschland in %

2000	22,5	22,0	23,0	22,6	23,0	24,4	x
2001	22,4	21,9	22,8	22,7	22,8	24,5	x
2002	22,0	21,5	22,5	22,6	22,5	24,8	x
2003	22,1	21,6	22,4	22,5	22,4	24,6	x
2004	21,9	21,5	22,2	22,3	22,2	24,7	x
2005	22,0	21,6	22,4	22,2	22,5	24,4	x
2006	21,8	21,3	22,3	22,0	22,4	24,0	x
2007	22,2	21,6	22,8	21,7	23,0	23,9	x
2008	22,2	21,5	22,9	21,5	23,0	23,9	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

Mill. EUR

2000	180 333	66 691	113 642	24 083	89 560	36 023	40,2
2001	184 646	67 862	116 784	25 293	91 492	37 763	41,3
2002	187 175	66 156	121 019	26 396	94 623	38 791	41,0
2003	194 656	70 312	124 343	27 154	97 189	39 737	40,9
2004	196 554	70 318	126 235	28 250	97 986	40 663	41,5
2005	203 632	76 722	126 909	29 068	97 841	42 027	43,0
2006	207 553	76 821	130 732	29 835	100 897	42 451	42,1
2007	216 445	78 494	137 952	31 355	106 597	45 073	42,3
2008	222 065	80 137	141 927	31 960	109 968	47 465	43,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+2,3	+5,6	+0,5	+5,8	-0,9	+11,3	x
2001	+2,4	+1,8	+2,8	+5,0	+2,2	+4,8	x
2002	+1,4	-2,5	+3,6	+4,4	+3,4	+2,7	x
2003	+4,0	+6,3	+2,7	+2,9	+2,7	+2,4	x
2004	+1,0	+0	+1,5	+4,0	+0,8	+2,3	x
2005	+3,6	+9,1	+0,5	+2,9	-0,1	+3,4	x
2006	+1,9	+0,1	+3,0	+2,6	+3,1	+1,0	x
2007	+4,3	+2,2	+5,5	+5,1	+5,6	+6,2	x
2008	+2,6	+2,1	+2,9	+1,9	+3,2	+5,3	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	103	105	102	105	x
2002	104	99	106	110	106	108	x
2003	108	105	109	113	109	110	x
2004	109	105	111	117	109	113	x
2005	113	115	112	121	109	117	x
2006	115	115	115	124	113	118	x
2007	120	118	121	130	119	125	x
2008	123	120	125	133	123	132	x

Anteil an Deutschland in %

2000	22,3	22,5	22,2	20,4	22,8	22,1	x
2001	22,1	22,4	21,9	20,5	22,3	22,0	x
2002	22,0	22,4	21,9	20,7	22,2	22,1	x
2003	22,2	22,8	21,8	20,9	22,1	22,3	x
2004	22,0	22,6	21,7	20,8	22,0	22,4	x
2005	22,0	23,0	21,4	20,9	21,5	22,7	x
2006	21,7	22,5	21,3	21,0	21,4	22,4	x
2007	21,9	22,3	21,6	20,7	21,9	22,4	x
2008	22,0	22,7	21,6	20,4	22,0	22,4	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

2000	132 531	39 780	92 751	11 595	81 156	67 970	83,8
2001	135 977	40 762	95 215	11 811	83 404	68 981	82,7
2002	139 596	41 495	98 101	11 886	86 215	70 966	82,3
2003	142 703	42 893	99 810	11 851	87 959	71 944	81,8
2004	144 574	43 828	100 746	11 995	88 751	72 817	82,0
2005	147 020	44 630	102 390	12 245	90 145	72 564	80,5
2006	149 902	46 819	103 083	12 612	90 471	72 498	80,1
2007	154 786	49 065	105 721	13 238	92 483	72 752	78,7
2008	158 880	50 770	108 110	13 458	94 652	75 103	79,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+2,6	+1,9	+3,0	+3,0	+3,0	+2,1	x
2001	+2,6	+2,5	+2,7	+1,9	+2,8	+1,5	x
2002	+2,7	+1,8	+3,0	+0,6	+3,4	+2,9	x
2003	+2,2	+3,4	+1,7	-0,3	+2,0	+1,4	x
2004	+1,3	+2,2	+0,9	+1,2	+0,9	+1,2	x
2005	+1,7	+1,8	+1,6	+2,1	+1,6	-0,3	x
2006	+2,0	+4,9	+0,7	+3,0	+0,4	-0,1	x
2007	+3,3	+4,8	+2,6	+5,0	+2,2	+0,4	x
2008	+2,6	+3,5	+2,3	+1,7	+2,3	+3,2	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	103	102	103	102	103	101	x
2002	105	104	106	103	106	104	x
2003	108	108	108	102	108	106	x
2004	109	110	109	103	109	107	x
2005	111	112	110	106	111	107	x
2006	113	118	111	109	111	107	x
2007	117	123	114	114	114	107	x
2008	120	128	117	116	117	110	x

Anteil an Deutschland in %

2000	21,8	21,7	21,9	20,1	22,2	21,9	x
2001	22,0	21,9	22,0	19,9	22,4	21,8	x
2002	21,9	21,9	22,0	19,8	22,3	21,8	x
2003	22,1	22,0	22,1	19,6	22,5	21,9	x
2004	22,0	22,0	22,0	19,4	22,4	21,9	x
2005	22,0	21,9	22,0	19,4	22,4	22,0	x
2006	21,9	22,0	21,9	19,2	22,3	21,8	x
2007	22,1	22,3	22,0	19,1	22,5	21,7	x
2008	22,0	22,3	21,9	18,9	22,5	21,8	x

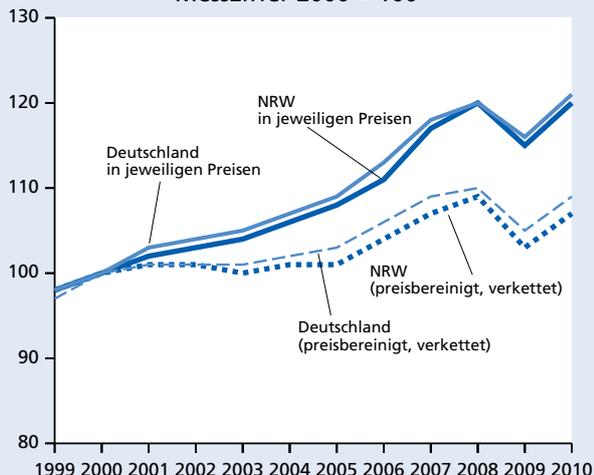
7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
2000	250 558	1 380	79 594	12 239	53 352	36 023	67 970
2001	254 058	1 392	79 517	11 761	54 644	37 763	68 981
2002	256 001	1 375	77 965	11 314	55 590	38 791	70 966
2003	255 765	1 375	76 522	10 812	55 375	39 737	71 944
2004	257 250	1 413	76 284	10 677	55 395	40 663	72 817
2005	255 591	1 417	74 720	10 052	54 811	42 027	72 564
2006	256 556	1 439	75 758	9 871	54 539	42 451	72 498
2007	261 965	1 525	76 856	10 162	55 598	45 073	72 752
2008	271 855	1 604	79 323	10 340	58 021	47 465	75 103
2009	272 158	1 696	75 154	10 291	58 596	47 091	79 330
2010	278 830	1 758	76 428	10 240	59 222	49 354	81 827
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2000	+3,9	+2,8	+3,4	+0,7	+3,1	+11,3	+2,1
2001	+1,4	+0,9	-0,1	-3,9	+2,4	+4,8	+1,5
2002	+0,8	-1,2	-2,0	-3,8	+1,7	+2,7	+2,9
2003	-0,1	+0	-1,9	-4,4	-0,4	+2,4	+1,4
2004	+0,6	+2,8	-0,3	-1,3	+0	+2,3	+1,2
2005	-0,6	+0,3	-2,1	-5,9	-1,1	+3,4	-0,3
2006	+0,4	+1,6	+1,4	-1,8	-0,5	+1,0	-0,1
2007	+2,1	+5,9	+1,5	+2,9	+1,9	+6,2	+0,4
2008	+3,8	+5,2	+3,2	+1,7	+4,4	+5,3	+3,2
2009	+0,1	+5,7	-5,3	-0,5	+1,0	-0,8	+5,6
2010	+2,5	+3,7	+1,7	-0,5	+1,1	+4,8	+3,1
2000 = 100							
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	101	100	96	102	105	101
2002	102	100	98	92	104	108	104
2003	102	100	96	88	104	110	106
2004	103	102	96	87	104	113	107
2005	102	103	94	82	103	117	107
2006	102	104	95	81	102	118	107
2007	105	110	97	83	104	125	107
2008	108	116	100	84	109	132	110
2009	109	123	94	84	110	131	117
2010	111	127	96	84	111	137	120
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %							
2000	100	0,6	31,8	4,9	21,3	14,4	27,1
2001	100	0,5	31,3	4,6	21,5	14,9	27,2
2002	100	0,5	30,5	4,4	21,7	15,2	27,7
2003	100	0,5	29,9	4,2	21,7	15,5	28,1
2004	100	0,5	29,7	4,2	21,5	15,8	28,3
2005	100	0,6	29,2	3,9	21,4	16,4	28,4
2006	100	0,6	29,5	3,8	21,3	16,5	28,3
2007	100	0,6	29,3	3,9	21,2	17,2	27,8
2008	100	0,6	29,2	3,8	21,3	17,5	27,6
2009	100	0,6	27,6	3,8	21,5	17,3	29,1
2010	101	0,6	27,4	3,7	21,2	17,7	29,3

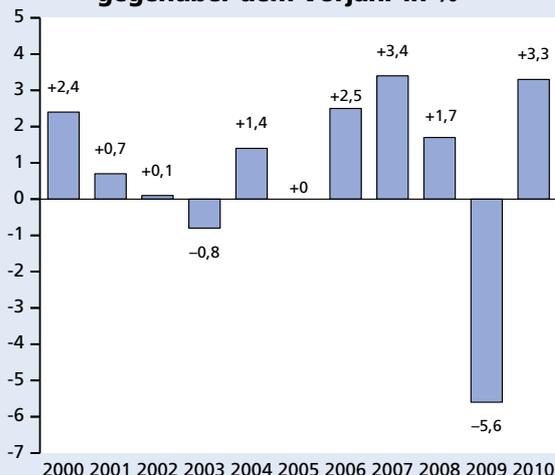
1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 2000 = 100

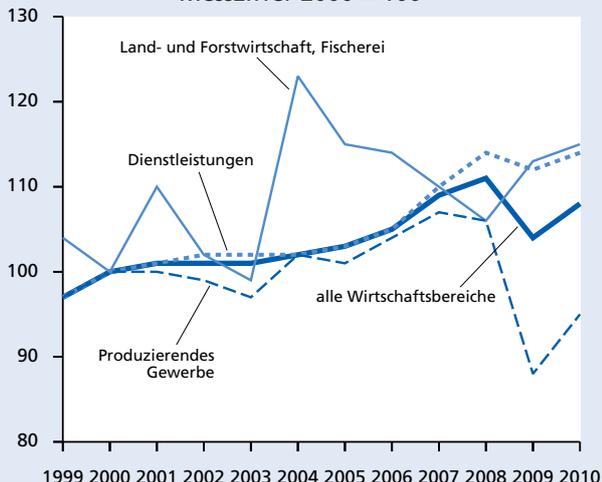


Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*)
gegenüber dem Vorjahr in %

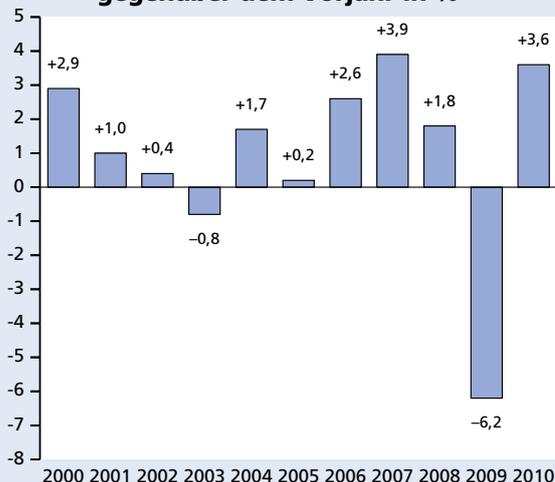


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 2000 = 100

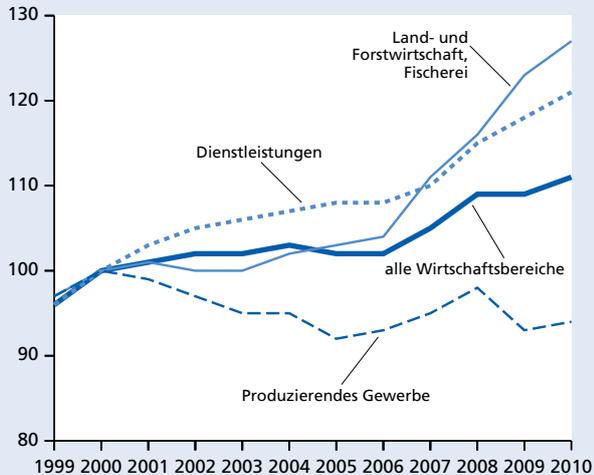


Veränderung der Bruttowertschöpfung
gegenüber dem Vorjahr in %

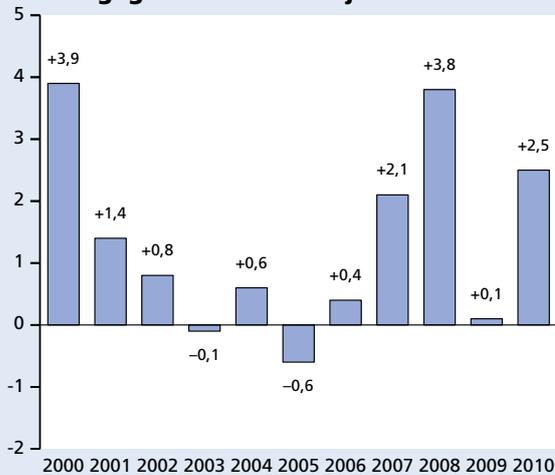


Arbeitnehmerentgelt**)

Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 2000 = 100



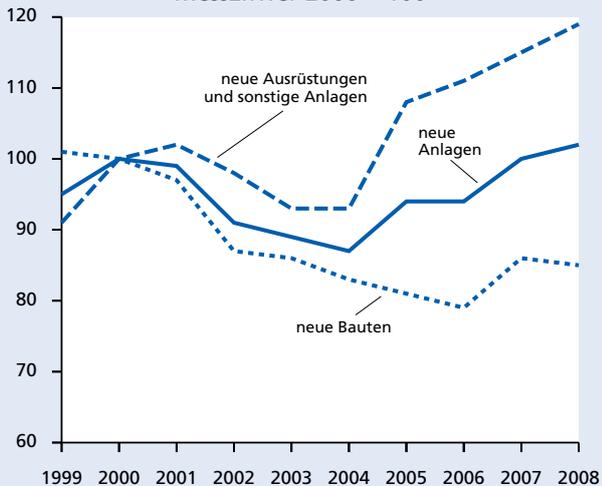
Veränderung des Arbeitnehmerentgelts
gegenüber dem Vorjahr in %



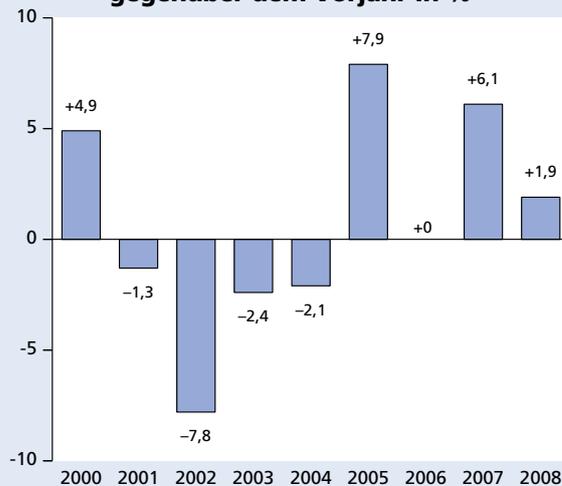
*) preisbereinigt, verkettet - **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)

Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen
Messziffer 2000 = 100

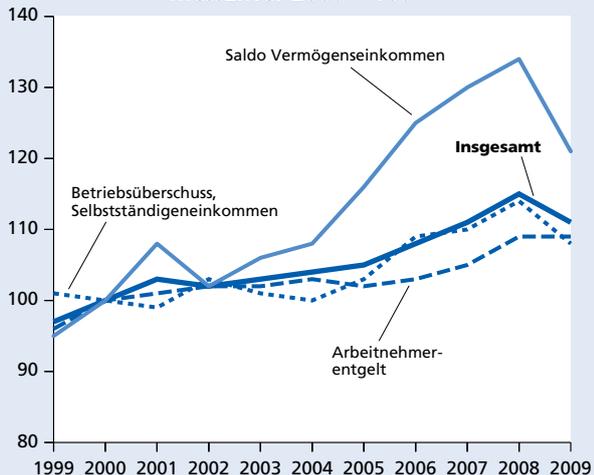


Veränderung der neuen Anlagen gegenüber dem Vorjahr in %

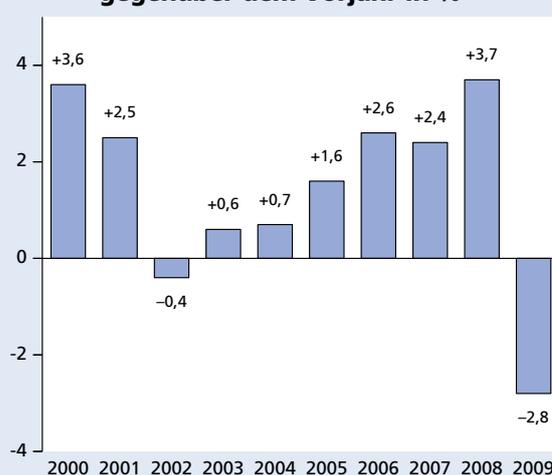


Primäreinkommen)**

Entwicklung des Primäreinkommens
Messziffer 2000 = 100

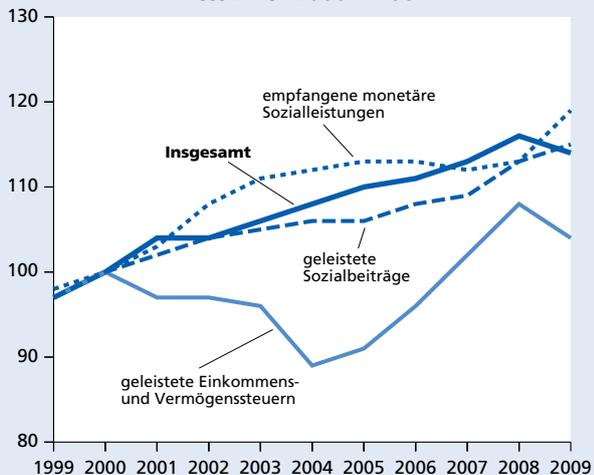


Veränderung des Primäreinkommens gegenüber dem Vorjahr in %

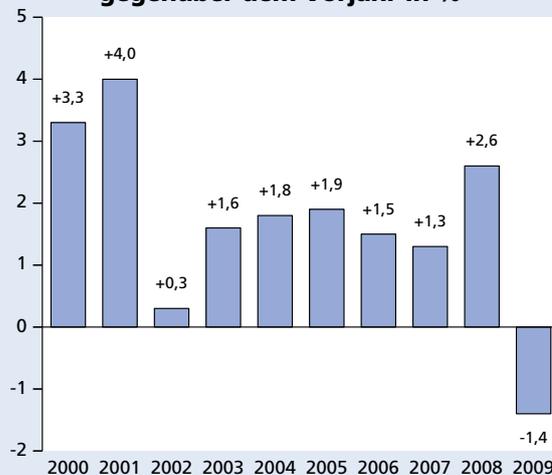


Verfügbares Einkommen)**

Entwicklung des verfügbaren Einkommens
Messziffer 2000 = 100



Veränderung des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr in %



*) preisbereinigt, verkettet - **) in jeweiligen Preisen

8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2000 – 2010

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Arbeitnehmer							

EUR

2000	32 435	20 306	41 862	30 391	27 206	31 486	30 239
2001	32 774	20 334	42 403	30 596	27 581	31 823	30 579
2002	33 226	19 931	43 075	30 873	28 136	32 217	31 130
2003	33 648	19 822	43 860	31 307	28 516	32 868	31 405
2004	33 767	19 357	44 872	31 559	28 290	32 974	31 446
2005	33 717	19 473	45 089	30 962	28 131	33 697	31 140
2006	33 739	19 726	46 597	30 841	27 849	33 078	30 934
2007	33 928	20 080	47 022	31 450	27 954	33 904	30 704
2008	34 674	20 753	48 120	31 862	28 817	34 466	31 299
2009	34 740	21 388	47 015	31 399	29 001	34 769	32 330
2010	35 455	21 981	49 041	31 005	29 387	35 416	32 904

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+1,0	+2,3	+3,9	+0,9	-0,4	+0,8	-0,3
2001	+1,0	+0,1	+1,3	+0,7	+1,4	+1,1	+1,1
2002	+1,4	-2,0	+1,6	+0,9	+2,0	+1,2	+1,8
2003	+1,3	-0,5	+1,8	+1,4	+1,4	+2,0	+0,9
2004	+0,4	-2,3	+2,3	+0,8	-0,8	+0,3	+0,1
2005	-0,1	+0,6	+0,5	-1,9	-0,6	+2,2	-1,0
2006	+0,1	+1,3	+3,3	-0,4	-1,0	-1,8	-0,7
2007	+0,6	+1,8	+0,9	+2,0	+0,4	+2,5	-0,7
2008	+2,2	+3,4	+2,3	+1,3	+3,1	+1,7	+1,9
2009	+0,2	+3,1	-2,3	-1,5	+0,6	+0,9	+3,3
2010	+2,1	+2,8	+4,3	-1,3	+1,3	+1,9	+1,8

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	100	101	101	101	101	101
2002	102	98	103	102	103	102	103
2003	104	98	105	103	105	104	104
2004	104	95	107	104	104	105	104
2005	104	96	108	102	103	107	103
2006	104	97	111	102	102	105	102
2007	105	99	112	104	103	108	102
2008	107	102	115	105	106	110	104
2009	107	105	112	103	107	110	107
2010	109	108	117	102	108	113	109

Deutschland = 100

2000	104	103	103	110	107	98	102
2001	103	104	102	109	107	97	102
2002	103	106	103	108	108	97	102
2003	103	105	102	107	108	97	102
2004	103	105	102	108	108	98	101
2005	103	105	102	107	107	99	102
2006	102	105	102	105	105	98	101
2007	101	106	102	105	104	98	100
2008	102	106	103	105	105	98	101
2009	102	106	103	104	105	98	101
2010	102	106	103	104	105	98	101

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

9. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	42 351	-2,5	8,1	86 384	143
Duisburg	13 583	-9,5	2,6	60 513	100
Essen	24 820	-1,6	4,7	78 782	131
Krefeld	7 020	-8,6	1,3	59 472	99
Mönchengladbach	6 775	-3,1	1,3	54 803	91
Mülheim an der Ruhr	5 317	-7,9	1,0	67 897	113
Oberhausen	4 635	-3,5	0,9	52 190	87
Remscheid	3 191	-9,2	0,6	54 745	91
Solingen	3 713	-6,8	0,7	54 774	91
Wuppertal	9 741	-6,0	1,9	59 181	98
Kreise					
Kleve	8 360	-2,0	1,6	64 459	107
Mettmann	14 013	-7,7	2,7	59 162	98
Rhein-Kreis Neuss	14 658	-3,5	2,8	78 067	130
Viersen	6 850	-3,9	1,3	55 916	93
Wesel	9 636	-3,8	1,8	51 669	86
Reg.-Bez. Düsseldorf	174 664	-4,5	33,4	67 371	112
davon					
kreisfreie Städte	121 146	-4,4	23,2	70 058	116
Kreise	53 518	-4,5	10,2	61 990	103
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 135	-1,5	1,7	55 017	91
Bonn	13 857	+0,8	2,6	60 898	101
Köln	41 761	-2,1	8,0	62 433	104
Leverkusen	5 584	-9,9	1,1	69 125	115
Kreise					
Aachen	6 455	-3,8	1,2	57 835	96
Düren	6 175	-4,0	1,2	55 780	93
Rhein-Erft-Kreis	12 144	-4,1	2,3	66 432	110
Euskirchen	4 253	-4,5	0,8	55 646	92
Heinsberg	4 678	-1,1	0,9	51 312	85
Oberbergischer Kreis	7 263	-8,0	1,4	55 750	93
Rhein.-Berg. Kreis	5 563	-2,8	1,1	51 812	86
Rhein-Sieg-Kreis	12 427	-1,5	2,4	56 347	94
Reg.-Bez. Köln	129 295	-2,9	24,7	59 469	99
davon					
kreisfreie Städte	70 337	-2,2	13,5	61 523	102
Kreise	58 958	-3,7	11,3	57 190	95
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 151	-4,5	0,4	45 677	76
Gelsenkirchen	6 802	-4,6	1,3	61 398	102
Münster	12 177	-0,9	2,3	61 054	101

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 9. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	9 487	-5,6	1,8	52 666	87
Coesfeld	4 404	-3,1	0,8	49 740	83
Recklinghausen	13 095	-3,1	2,5	56 707	94
Steinfurt	10 209	-4,4	2,0	50 958	85
Warendorf	6 476	-7,0	1,2	52 112	87
Reg.-Bez. Münster	64 802	-3,9	12,4	54 845	91
davon					
kreisfreie Städte	21 130	-2,5	4,0	59 134	98
Kreise	43 671	-4,5	8,4	52 985	88
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 280	-3,7	2,0	56 191	93
Kreise					
Gütersloh	11 019	-6,7	2,1	57 247	95
Herford	6 447	-5,4	1,2	53 801	89
Höxter	3 048	-4,4	0,6	48 534	81
Lippe	8 386	-4,0	1,6	55 761	93
Minden-Lübbecke	8 876	-4,5	1,7	56 388	94
Paderborn	8 044	-4,5	1,5	53 288	88
Reg.-Bez. Detmold	56 100	-4,8	10,7	55 172	92
davon					
kreisfreie Stadt	10 280	-3,7	2,0	56 191	93
Kreise	45 820	-5,1	8,8	54 949	91
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 311	-4,9	2,2	62 452	104
Dortmund	18 137	-1,2	3,5	60 356	100
Hagen	5 692	-8,1	1,1	59 276	98
Hamm	4 255	-3,2	0,8	54 443	90
Herne	3 324	-3,5	0,6	54 629	91
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 828	-7,8	1,5	55 870	93
Hochsauerlandkreis	7 118	-5,9	1,4	51 987	86
Märkischer Kreis	11 369	-11,0	2,2	55 606	92
Olpe	3 883	-10,9	0,7	55 080	91
Siegen-Wittgenstein	8 718	-9,3	1,7	59 004	98
Soest	7 629	-6,4	1,5	53 863	89
Unna	8 795	-6,8	1,7	56 033	93
Reg.-Bez. Arnsberg	98 059	-6,3	18,8	57 178	95
davon					
kreisfreie Städte	42 720	-3,5	8,2	59 610	99
Kreise	55 340	-8,4	10,6	55 432	92
Nordrhein-Westfalen	522 920	-4,4	100	60 244	100
davon					
kreisfreie Städte	265 613	-3,5	50,8	64 322	107
Kreise	257 307	-5,3	49,2	56 543	94
Ruhrgebiet ¹⁾	125 863	-4,1	24,1	61 112	101
Regionalverband Ruhr ¹⁾	139 383	-4,5	26,7	60 716	101

Anmerkung S. 619

**10. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2009
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	37 819	0,1	14,1	85,8	1,2	4,3	9,5
Duisburg	12 130	0,2	29,6	70,3	0,8	2,9	2,5
Essen	22 164	0,2	34,9	64,9	1,7	6,3	4,2
Krefeld	6 269	0,3	34,3	65,4	0,8	1,7	1,2
Mönchengladbach . . .	6 050	0,3	23,4	76,3	0,8	1,2	1,4
Mülheim an der Ruhr .	4 748	0,3	28,5	71,1	0,6	1,1	1,0
Oberhausen	4 139	0,2	23,4	76,4	0,3	0,8	0,9
Remscheid	2 849	0,3	39,7	60,0	0,3	0,9	0,5
Solingen	3 315	0,2	27,8	71,9	0,3	0,8	0,7
Wuppertal	8 699	0,3	28,0	71,7	1,0	2,0	1,8
Kreise							
Kleve	7 466	2,5	19,5	78,0	7,8	1,2	1,7
Mettmann	12 514	0,3	30,2	69,5	1,6	3,1	2,5
Rhein-Kreis-Neuss . . .	13 090	0,5	24,7	74,8	2,8	2,6	2,9
Viersen	6 117	1,4	24,4	74,2	3,6	1,2	1,3
Wesel	8 605	1,1	25,7	73,3	3,9	1,8	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf .	155 975	0,4	25,1	74,4	27,5	31,9	34,0
davon							
kreisfreie Städte	108 184	0,2	25,0	74,8	7,8	22,0	23,7
Kreise	47 792	1,0	25,4	73,6	19,6	9,9	10,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	8 158	0,1	20,9	79,0	0,5	1,4	1,9
Bonn	12 374	0,1	8,1	91,8	0,6	0,8	3,3
Köln	37 293	0,1	16,2	83,7	1,4	4,9	9,1
Leverkusen	4 987	0,1	42,8	57,1	0,3	1,7	0,8
Kreise							
Aachen	5 764	0,4	35,8	63,8	1,0	1,7	1,1
Düren	5 515	1,0	27,7	71,3	2,4	1,2	1,2
Rhein-Erft-Kreis	10 845	0,5	29,4	70,1	2,4	2,6	2,2
Euskirchen	3 798	1,0	26,3	72,6	1,6	0,8	0,8
Heinsberg	4 178	1,4	23,0	75,7	2,3	0,8	0,9
Oberbergischer Kreis .	6 486	0,6	37,6	61,8	1,6	2,0	1,2
Rhein.-Berg. Kreis . . .	4 967	0,7	19,3	80,0	1,4	0,8	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	11 097	0,9	19,4	79,8	3,9	1,7	2,6
Reg.-Bez. Köln	115 460	0,4	21,8	77,8	19,4	20,5	26,3
davon							
kreisfreie Städte	62 811	0,1	17,3	82,6	2,8	8,9	15,2
Kreise	52 649	0,8	27,1	72,1	16,7	11,6	11,1
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 921	0,9	21,5	77,7	0,7	0,3	0,4
Gelsenkirchen	6 074	0,2	34,9	64,9	0,4	1,7	1,2
Münster	10 874	0,3	18,4	81,3	1,3	1,6	2,6

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

**Noch: 10. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2009
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Dienstleistungs- bereiche
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreise							
Borken.	8 472	1,6	36,3	62,1	5,6	2,5	1,5
Coesfeld.	3 933	2,0	22,4	75,7	3,2	0,7	0,9
Recklinghausen.	11 694	0,6	27,3	72,1	3,0	2,6	2,5
Steinfurt.	9 116	1,2	28,8	70,0	4,6	2,1	1,9
Warendorf.	5 783	1,7	35,2	63,1	4,1	1,7	1,1
Reg.-Bez. Münster . . .	57 868	1,0	28,3	70,8	22,9	13,3	12,0
davon							
kreisfreie Städte	18 869	0,3	24,1	75,6	2,4	3,7	4,2
Kreise	38 998	1,3	30,3	68,4	20,5	9,6	7,8
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	9 180	0,2	21,3	78,4	0,9	1,6	2,1
Kreise							
Gütersloh	9 840	0,8	42,2	56,9	3,4	3,4	1,6
Herford	5 757	0,5	36,1	63,4	1,1	1,7	1,1
Höxter	2 722	1,9	22,8	75,3	2,2	0,5	0,6
Lippe.	7 488	0,7	28,5	70,8	2,2	1,7	1,6
Minden-Lübbecke	7 926	0,7	30,9	68,4	2,4	2,0	1,6
Paderborn	7 183	0,9	29,4	69,7	2,7	1,7	1,5
Reg.-Bez. Detmold . . .	50 097	0,7	31,0	68,3	14,8	12,6	10,0
davon							
kreisfreie Stadt	9 180	0,2	21,3	78,4	0,9	1,6	2,1
Kreise	40 917	0,8	33,1	66,1	13,9	11,0	7,9
Kreisfreie Städte							
Bochum.	10 101	0,2	17,8	82,1	0,6	1,5	2,4
Dortmund.	16 196	0,2	18,9	80,9	1,4	2,5	3,8
Hagen	5 083	0,2	29,3	70,5	0,4	1,2	1,0
Hamm	3 800	0,7	26,3	73,1	1,0	0,8	0,8
Herne	2 968	0,2	26,1	73,7	0,2	0,6	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 991	0,4	36,5	63,2	1,1	2,1	1,3
Hochsauerlandkreis	6 356	1,0	35,9	63,1	2,7	1,9	1,2
Märkischer Kreis	10 153	0,4	43,5	56,2	1,5	3,6	1,7
Olpe	3 468	0,5	47,8	51,7	0,7	1,3	0,5
Siegen-Wittgenstein	7 785	0,3	41,1	58,5	1,0	2,6	1,3
Soest.	6 812	1,0	33,2	65,8	2,9	1,8	1,3
Unna.	7 854	0,5	28,3	71,2	1,6	1,8	1,6
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	87 567	0,4	30,5	69,1	15,4	21,7	17,7
davon							
kreisfreie Städte	38 149	0,2	21,3	78,5	3,7	6,6	8,8
Kreise	49 418	0,6	37,6	61,8	11,6	15,1	8,9
Nordrhein-Westfalen . .	466 968	0,5	26,3	73,2	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	237 192	0,2	22,2	77,7	17,7	42,7	53,9
Kreise	229 775	0,9	30,6	68,5	82,3	57,3	46,1
Ruhrgebiet ¹⁾	112 395	0,3	27,1	72,6	16,3	24,8	23,9
Regionalverband Ruhr ¹⁾	124 469	0,3	27,7	72,0	17,8	28,0	26,2

Anmerkung S. 621

11. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	17 712	+1,0	6,5	39 330	113
Duisburg	7 698	-0,2	2,8	37 105	107
Essen	10 650	+1,8	3,9	36 712	106
Krefeld	3 956	-0,9	1,5	36 941	106
Mönchengladbach	3 808	-1,0	1,4	34 106	98
Mülheim an der Ruhr	2 513	-2,5	0,9	35 525	102
Oberhausen	2 671	-0,3	1,0	33 230	96
Remscheid	1 889	-4,0	0,7	35 789	103
Solingen	1 994	-3,9	0,7	33 139	95
Wuppertal	5 411	-2,1	2,0	36 175	104
Kreise					
Kleve	3 413	+1,4	1,3	29 896	86
Mettmann	7 729	-0,9	2,8	36 234	104
Rhein-Kreis Neuss	6 229	+0,2	2,3	37 157	107
Viersen	3 453	+0,1	1,3	32 094	92
Wesel	5 288	+1,8	1,9	31 803	92
Reg.-Bez. Düsseldorf	84 413	+0	31,0	35 932	103
davon					
kreisfreie Städte	58 301	-0,1	21,4	36 893	106
Kreise	26 111	+0,3	9,6	33 957	98
Kreisfreie Städte					
Aachen	5 165	+1,3	1,9	33 931	98
Bonn	7 534	+1,8	2,8	35 832	103
Köln	23 544	+1,3	8,7	38 555	111
Leverkusen	3 030	+2,1	1,1	40 555	117
Kreise					
Aachen	3 214	+0,6	1,2	32 632	94
Düren	3 341	-0,3	1,2	33 744	97
Rhein-Erft-Kreis	5 799	+1,2	2,1	35 740	103
Euskirchen	2 109	+1,0	0,8	31 647	91
Heinsberg	2 310	-1,4	0,8	29 035	84
Oberbergischer Kreis	3 951	-2,3	1,5	33 948	98
Rhein.-Berg. Kreis	2 961	+0,9	1,1	31 694	91
Rhein-Sieg-Kreis	6 052	+2,0	2,2	31 164	90
Reg.-Bez. Köln	69 009	+1,0	25,4	35 248	101
davon					
kreisfreie Städte	39 272	+1,4	14,4	37 480	108
Kreise	29 737	+0,4	10,9	32 679	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 337	+1,7	0,5	31 280	90
Gelsenkirchen	3 447	+1,1	1,3	33 930	98
Münster	6 717	+2,0	2,5	36 529	105

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 11. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 959	-1,0	1,8	30 938	89
Coesfeld	2 313	+0,1	0,8	30 116	87
Recklinghausen	6 553	+1,5	2,4	31 715	91
Steinfurt	5 498	+0,1	2,0	30 813	89
Warendorf	3 638	-1,7	1,3	33 094	95
Reg.-Bez. Münster	34 461	+0,5	12,7	32 502	94
davon					
kreisfreie Städte	11 501	+1,7	4,2	35 041	101
Kreise	22 960	+0	8,4	31 364	90
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	5 979	-0,3	2,2	35 697	103
Kreise					
Gütersloh	6 063	-0,7	2,2	34 729	100
Herford	3 577	-1,3	1,3	33 392	96
Höxter	1 639	-0,5	0,6	30 076	87
Lippe	4 535	-1,1	1,7	33 963	98
Minden-Lübbecke	4 738	-0,6	1,7	33 629	97
Paderborn	4 541	+0,2	1,7	33 482	96
Reg.-Bez. Detmold	31 071	-0,6	11,4	34 005	98
davon					
kreisfreie Stadt	5 979	-0,3	2,2	35 697	103
Kreise	25 092	-0,7	9,2	33 626	97
Kreisfreie Städte					
Bochum	5 737	-1,2	2,1	34 561	99
Dortmund	9 776	+2,1	3,6	35 475	102
Hagen	3 120	-2,1	1,1	35 394	102
Hamm	2 322	+1,3	0,9	32 665	94
Herne	1 858	+2,5	0,7	33 586	97
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 358	-1,2	1,6	34 744	100
Hochsauerlandkreis	3 863	-0,9	1,4	31 809	92
Märkischer Kreis	6 491	-4,4	2,4	35 056	101
Olpe	2 101	-2,6	0,8	32 964	95
Siegen-Wittgenstein	4 772	-2,0	1,8	35 540	102
Soest	4 108	-0,4	1,5	32 462	93
Unna	4 697	+0,9	1,7	33 437	96
Reg.-Bez. Arnsberg	53 204	-0,7	19,5	34 254	99
davon					
kreisfreie Städte	22 814	+0,6	8,4	34 769	100
Kreise	30 391	-1,7	11,2	33 877	98
Nordrhein-Westfalen	272 158	+0,1	100	34 740	100
davon					
kreisfreie Städte	137 867	+0,6	50,7	36 473	105
Kreise	134 290	-0,4	49,3	33 123	95
Ruhrgebiet ¹⁾	64 547	+0,9	23,7	34 437	99
Regionalverband Ruhr ¹⁾	72 026	+0,7	26,5	34 496	99

Anmerkung S. 623

**12. Bruttoanlageinvestitionen*) (preisbereinigt, verkettet)
2000 – 2008 nach Investitionsarten**

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ¹⁾	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾
	2000 = 100								
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	100	99,5	92,3	89,5	87,7	94,7	94,8	100,1	102,0
davon									
Bruttoausrüstungsinvestitionen und sonstige Anlagen	100	102,1	97,8	92,9	92,7	108,1	111,1	114,6	119,5
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	93,3	92,1	100,0	99,0	110,3	116,0	121,5	139,9
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100	100,5	91,1	85,7	86,5	89,2	92,0	103,3	111,5
Baugewerbe	100	77,3	72,8	62,9	64,8	59,3	73,5	81,6	87,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	100	87,0	76,9	79,6	82,4	97,0	112,6	114,7	114,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	100	117,4	118,9	107,2	102,2	133,4	123,0	121,7	127,4
öffentliche und private Dienstleister	100	94,4	95,3	96,3	100,4	111,1	125,6	122,7	124,5
Bruttobauinvestitionen	100	96,7	86,5	85,8	82,5	81,3	78,6	85,6	84,9
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	102,7	109,2	85,8	86,3	77,6	77,4	71,7	72,2
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100	100,3	83,4	74,1	69,4	65,2	70,8	83,9	90,6
Baugewerbe	100	84,3	82,8	65,3	62,3	34,2	16,9	38,5	45,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	100	101,6	106,2	102,0	68,0	60,7	40,4	55,3	73,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	100	93,2	82,0	82,8	82,7	81,9	79,8	86,5	81,9
öffentliche und private Dienstleister	100	108,5	95,5	94,9	97,3	100,5	103,5	103,4	105,4

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2000 – 2009)**

Einkommen bzw. Transferleistung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt . . .	247 363	250 846	252 630	252 597	254 259	252 672	253 847	259 432	269 117	269 590
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	43 089	42 609	44 379	43 530	43 227	44 495	47 074	47 263	49 050	46 741
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	89 322	95 734	89 877	91 858	92 663	98 946	106 236	111 427	115 335	102 061
- Geleistete Vermögens-einkommen (-)	14 804	15 029	14 120	12 845	12 366	12 213	13 137	14 552	15 143	11 736
Saldo Vermögens-einkommen	74 518	80 705	75 757	79 013	80 297	86 733	93 099	96 875	100 193	90 325
= Primäreinkommen	364 970	374 160	372 767	375 140	377 784	383 899	394 020	403 569	418 360	406 656
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	90 215	93 048	97 543	100 765	101 149	101 553	101 720	100 119	100 481	108 835
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	54 080	55 463	58 193	59 657	59 683	59 720	59 634	60 171	60 971	62 088
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	12 912	13 388	15 137	16 711	17 044	18 436	18 546	16 432	15 784	18 524
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	14 695	15 501	16 034	15 892	15 958	16 620	16 680	17 448	18 249	16 446
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	52 206	50 696	50 788	50 131	46 431	47 361	50 305	53 362	56 164	54 090
- Geleistete Sozialbeiträge	94 953	95 946	97 933	99 593	100 195	99 731	101 994	101 991	105 377	110 645
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	14 637	15 631	16 294	15 751	16 136	16 390	16 620	17 686	18 443	14 974
= Verfügbares Einkommen	308 084	320 436	321 329	326 322	332 130	338 590	343 502	348 098	357 105	352 228
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	+4,0	+1,4	+0,7	-0	+0,7	-0,6	+0,5	+2,2	+3,7	+0,2
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	-0,7	-1,1	+4,2	-1,9	-0,7	+2,9	+5,8	+0,4	+3,8	-4,7
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	+6,4	+7,2	-6,1	+2,2	+0,9	+6,8	+7,4	+4,9	+3,5	-11,5
- Geleistete Vermögens-einkommen (-)	+13,6	+1,5	-6,0	-9,0	-3,7	-1,2	+7,6	+10,8	+4,1	-22,5
Saldo Vermögens-einkommen	+5,1	+8,3	-6,1	+4,3	+1,6	+8,0	+7,3	+4,1	+3,4	-9,8
= Primäreinkommen	+3,6	+2,5	-0,4	+0,6	+0,7	+1,6	+2,6	+2,4	+3,7	-2,8
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	+2,1	+3,1	+4,8	+3,3	+0,4	+0,4	+0,2	-1,6	+0,4	+8,3
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	+3,7	+2,6	+4,9	+2,5	+0	+0,1	-0,1	+0,9	+1,3	+1,8
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	-6,1	+3,7	+13,1	+10,4	+2,0	+8,2	+0,6	-11,4	-3,9	+17,4
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	+1,7	+5,5	+3,4	-0,9	+0,4	+4,1	+0,4	+4,6	+4,6	-9,9
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	+3,3	-2,9	+0,2	-1,3	-7,4	+2,0	+6,2	+6,1	+5,3	-3,7
- Geleistete Sozialbeiträge	+3,2	+1,0	+2,1	+1,7	+0,6	-0,5	+2,3	-0	+3,3	+5,0
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	+2,3	+6,8	+4,2	-3,3	+2,4	+1,6	+1,4	+6,4	+4,3	-18,8
= Verfügbares Einkommen	+3,3	+4,0	+0,3	+1,6	+1,8	+1,9	+1,5	+1,3	+2,6	-1,4

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck - **) 2005 - 2009: vorläufige Ergebnisse - 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen - 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsopferfürsorge - 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge - 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2000 – 2009**)

Einkommen bzw. Transferleistung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anteil an Deutschland in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	22,5	22,4	22,4	22,3	22,4	22,4	22,1	22,0	22,0	22,0
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	22,7	22,3	22,5	22,6	22,3	22,3	22,2	22,0	22,0	22,2
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	26,2	26,5	26,3	26,0	26,0	26,0	25,8	25,5	24,9	24,9
- Geleistete Vermögens- einkommen (-)	20,3	20,3	20,4	20,3	20,7	21,1	21,5	22,0	22,6	22,9
Saldo Vermögens- einkommen	27,7	28,0	27,8	27,2	27,1	26,8	26,5	26,1	25,3	25,2
= Primäreinkommen	23,4	23,4	23,3	23,2	23,2	23,2	23,0	22,8	22,7	22,7
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	22,0	21,9	22,0	22,1	22,1	22,1	22,2	22,2	22,2	22,2
darunter für Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	22,3	22,1	22,0	22,0	21,9	21,9	21,8	21,8	21,8	21,6
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	20,5	20,6	21,2	21,8	22,0	22,3	23,2	23,5	23,7	24,1
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	22,3	22,2	22,3	22,3	22,4	22,3	22,3	22,3	22,3	22,2
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	24,1	23,5	23,9	24,0	23,4	23,6	23,5	23,0	22,8	22,6
- Geleistete Sozialbeiträge	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3	22,3	22,2	22,2	22,2	22,3
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,6
= Verfügbares Einkommen	23,3	23,3	23,2	23,1	23,1	23,1	23,0	22,9	22,7	22,7
2000 = 100										
Arbeitnehmerentgelt . . .	100	101	102	102	103	102	103	105	109	109
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	100	99	103	101	100	103	109	110	114	108
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	100	107	101	103	104	111	119	125	129	114
- Geleistete Vermögens- einkommen (-)	100	102	95	87	84	82	89	98	102	79
Saldo Vermögens- einkommen	100	108	102	106	108	116	125	130	134	121
= Primäreinkommen	100	103	102	103	104	105	108	111	115	111
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	100	103	108	112	112	113	113	111	111	121
darunter für Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	100	103	108	110	110	110	110	111	113	115
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	100	104	117	129	132	143	144	127	122	143
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	100	105	109	108	109	113	114	119	124	112
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	100	97	97	96	89	91	96	102	108	104
- Geleistete Sozialbeiträge	100	101	103	105	106	105	107	107	111	117
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	100	107	111	108	110	112	114	121	126	102
= Verfügbares Einkommen	100	104	104	106	108	110	111	113	116	114

Anmerkungen S. 626

14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	16 801	28 732	126,4	13 169	22 520	114,4
Duisburg	8 521	17 293	76,1	7 869	15 968	81,1
Essen	12 416	21 479	94,5	11 020	19 064	96,9
Krefeld	5 049	21 401	94,2	4 395	18 627	94,6
Mönchengladbach	5 585	21 610	95,1	4 995	19 325	98,2
Mülheim an der Ruhr	4 355	25 967	114,3	3 735	22 272	113,2
Oberhausen	3 907	18 184	80,0	3 576	16 644	84,6
Remscheid	2 772	24 744	108,9	2 479	22 131	112,4
Solingen	3 874	24 010	105,7	3 418	21 182	107,6
Wuppertal	7 832	22 248	97,9	7 065	20 069	102,0
Kreise						
Kleve	6 362	20 636	90,8	5 618	18 223	92,6
Mettmann	13 321	26 763	117,8	11 038	22 176	112,7
Rhein-Kreis Neuss	12 067	27 229	119,8	9 718	21 928	111,4
Viersen	7 225	23 904	105,2	6 093	20 161	102,4
Wesel	10 251	21 751	95,7	8 918	18 922	96,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	120 339	23 228	102,2	103 105	19 902	101,1
davon						
kreisfreie Städte	71 113	22 519	99,1	61 720	19 544	99,3
Kreise	49 226	24 336	107,1	41 385	20 460	104,0
Kreisfreie Städte						
Aachen	5 260	20 378	89,7	4 530	17 549	89,2
Bonn	7 934	24 887	109,5	6 434	20 182	102,5
Köln	24 728	24 863	109,4	20 188	20 298	103,1
Leverkusen	3 492	21 696	95,5	2 954	18 354	93,3
Kreise						
Aachen	6 206	20 113	88,5	5 528	17 917	91,0
Düren	5 558	20 661	90,9	4 816	17 901	91,0
Rhein-Erft-Kreis	10 793	23 257	102,3	8 910	19 198	97,5
Euskirchen	4 067	21 150	93,1	3 509	18 249	92,7
Heinsberg	5 031	19 691	86,7	4 424	17 315	88,0
Oberbergischer Kreis	6 932	24 431	107,5	6 040	21 288	108,2
Rhein.-Berg. Kreis	7 723	27 850	122,6	6 285	22 665	115,2
Rhein-Sieg-Kreis	14 463	24 175	106,4	12 016	20 086	102,1
Reg.-Bez. Köln	102 186	23 324	102,6	85 634	19 546	99,3
davon						
kreisfreie Städte	41 413	23 905	105,2	34 105	19 686	100,0
Kreise	60 773	22 944	101,0	51 529	19 454	98,8
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 306	19 643	86,4	2 111	17 978	91,3
Gelsenkirchen	4 275	16 386	72,1	4 149	15 905	80,8
Münster	7 104	25 899	114,0	5 968	21 757	110,5

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2009
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	8 079	21 836	96,1	6 978	18 859	95,8
Coesfeld	5 101	23 148	101,9	4 275	19 399	98,6
Recklinghausen	12 434	19 600	86,3	11 318	17 840	90,6
Steinfurt	9 581	21 581	95,0	8 385	18 888	96,0
Warendorf	6 651	23 793	104,7	5 793	20 723	105,3
Reg.-Bez. Münster	55 532	21 351	94,0	48 977	18 831	95,7
davon						
kreisfreie Städte	13 685	20 971	92,3	12 228	18 738	95,2
Kreise	41 847	21 479	94,5	36 749	18 862	95,8
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7 126	22 060	97,1	6 390	19 784	100,5
Kreise						
Gütersloh	9 410	26 585	117,0	7 995	22 587	114,8
Herford	5 802	23 118	101,7	5 196	20 704	105,2
Höxter	2 971	19 926	87,7	2 715	18 209	92,5
Lippe	8 052	22 748	100,1	7 322	20 683	105,1
Minden-Lübbecke	7 061	22 303	98,1	6 380	20 151	102,4
Paderborn	6 435	21 529	94,7	5 439	18 198	92,5
Reg.-Bez. Detmold	46 858	22 896	100,8	41 438	20 248	102,9
davon						
kreisfreie Stadt	7 126	22 060	97,1	6 390	19 784	100,5
Kreise	39 732	23 052	101,4	35 047	20 334	103,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	7 683	20 369	89,6	6 792	18 006	91,5
Dortmund	11 150	19 148	84,3	10 092	17 333	88,1
Hagen	3 963	20 731	91,2	3 687	19 286	98,0
Hamm	3 168	17 399	76,6	2 987	16 408	83,4
Herne	2 808	16 893	74,3	2 718	16 353	83,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 798	26 292	115,7	7 698	23 005	116,9
Hochsauerlandkreis	6 328	23 363	102,8	5 652	20 870	106,0
Märkischer Kreis	11 597	26 600	117,1	10 287	23 595	119,9
Olpe	3 998	28 539	125,6	3 470	24 771	125,9
Siegen-Wittgenstein	7 121	24 962	109,9	6 231	21 842	111,0
Soest	6 765	22 126	97,4	5 871	19 202	97,6
Unna	8 363	20 142	88,6	7 588	18 276	92,9
Reg.-Bez. Arnsberg	81 742	22 172	97,6	73 075	19 821	100,7
davon						
kreisfreie Städte	28 772	19 195	84,5	26 277	17 530	89,1
Kreise	52 970	24 212	106,6	46 798	21 391	108,7
Nordrhein-Westfalen	406 656	22 723	100	352 228	19 682	100
davon						
kreisfreie Städte	162 108	22 011	96,9	140 720	19 107	97,1
Kreise	244 548	23 221	102,2	211 508	20 084	102,0
Ruhrgebiet¹⁾	91 637	19 663	86,5	82 873	17 783	90,4
Regionalverband Ruhr¹⁾	104 399	20 130	88,6	94 258	18 175	92,3

Anmerkungen S. 628

15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 2000 – 2008) nach Verwaltungsbezirken****Mill. EUR**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	4 779	4 578	4 263	4 096	3 745	4 774	4 588	4 461	4 400
Duisburg	2 445	2 432	2 137	2 151	2 156	2 169	2 093	3 248	2 508
Essen	3 197	2 713	2 659	2 731	2 526	2 917	3 122	2 967	2 796
Krefeld	1 465	1 426	1 050	1 244	959	1 044	1 032	1 369	1 053
Mönchengladbach	1 102	988	894	866	857	896	1 021	850	1 144
Mülheim an der Ruhr	753	679	632	583	545	644	601	764	998
Oberhausen	859	753	788	659	790	823	703	729	709
Remscheid	510	435	423	388	388	403	441	471	457
Solingen	633	489	497	458	509	544	515	562	581
Wuppertal	1 639	1 870	1 602	1 327	1 329	1 372	1 311	1 474	1 478
Kreise									
Kleve	1 477	1 306	1 338	1 359	1 420	1 272	1 366	1 420	1 604
Mettmann	2 292	2 197	1 903	1 822	1 848	2 013	2 080	2 077	2 253
Rhein-Kreis Neuss	2 236	2 147	2 020	1 885	2 020	1 998	2 220	2 658	2 756
Viersen	1 319	1 393	1 199	1 070	1 154	1 086	1 199	1 168	1 248
Wesel	1 849	1 758	1 549	1 702	1 301	1 659	1 592	1 723	1 974
Reg.-Bez. Düsseldorf	26 554	25 166	22 953	22 340	21 545	23 616	23 884	25 941	25 959
davon									
kreisfreie Städte	17 381	16 364	14 944	14 502	13 803	15 588	15 427	16 895	16 124
Kreise	9 172	8 801	8 009	7 838	7 742	8 028	8 457	9 046	9 835
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 397	1 571	1 411	1 236	1 227	1 477	1 375	1 401	1 719
Bonn	2 031	2 222	2 240	1 748	1 735	1 846	2 093	2 093	2 412
Köln	6 512	6 830	6 523	5 361	5 351	5 580	5 958	6 209	7 782
Leverkusen	931	1 020	1 130	944	787	795	862	1 119	935
Kreise									
Aachen	1 097	1 294	1 011	1 003	1 086	1 075	1 175	1 093	1 215
Düren	1 318	1 418	1 271	1 344	1 219	1 233	1 155	1 182	1 196
Rhein-Erft-Kreis	2 322	1 934	1 847	1 917	1 980	1 918	1 835	2 085	2 798
Euskirchen	902	1 039	831	716	723	903	808	890	827
Heinsberg	1 169	926	1 091	984	975	1 087	994	1 147	1 077
Oberbergischer Kreis	1 396	1 168	1 175	1 183	1 110	1 199	1 171	1 202	1 216
Rhein.-Berg. Kreis	1 114	1 157	1 020	1 017	940	1 163	937	1 158	1 063
Rhein-Sieg-Kreis	2 376	2 348	2 049	2 209	2 222	2 361	2 335	2 270	2 524
Reg.-Bez. Köln	22 565	22 929	21 600	19 663	19 354	20 638	20 698	21 849	24 764
davon									
kreisfreie Städte	10 871	11 644	11 304	9 289	9 099	9 699	10 288	10 822	12 848
Kreise	11 694	11 285	10 296	10 374	10 254	10 939	10 410	11 027	11 916
Kreisfreie Städte									
Bottrop	407	438	294	371	300	361	320	391	433
Gelsenkirchen	1 059	933	816	803	730	850	1 229	1 099	880
Münster	1 850	1 898	1 525	1 622	1 699	1 853	2 050	2 057	2 162

*) Käufe von neuen Anlagen – **) ab 2005 vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 2000 – 2008**) nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kreise									
Borken	2 091	2 022	1 882	1 749	1 865	1 837	2 018	2 372	2 136
Coesfeld	863	824	816	817	778	839	876	1 050	878
Recklinghausen	2 259	2 264	2 156	2 048	1 958	2 125	2 160	2 486	2 630
Steinfurt	2 413	2 261	1 938	2 096	2 063	2 061	2 118	2 309	2 333
Warendorf	1 238	1 538	1 176	1 059	1 299	1 163	1 128	1 287	1 311
Reg.-Bez. Münster	12 180	12 179	10 603	10 565	10 692	11 089	11 899	13 051	12 763
davon									
kreisfreie Städte	3 317	3 269	2 635	2 796	2 730	3 064	3 599	3 547	3 475
Kreise	8 863	8 910	7 968	7 769	7 963	8 024	8 300	9 504	9 288
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 486	1 464	1 258	1 078	1 329	2 020	1 549	1 768	1 764
Kreise									
Gütersloh	1 967	2 102	2 120	2 076	1 937	2 094	2 000	2 185	2 207
Herford	1 336	1 281	1 123	1 128	1 079	1 279	1 302	1 386	1 124
Höxter	602	706	539	448	598	466	520	429	522
Lippe	1 580	1 393	1 263	1 255	1 178	1 281	1 138	1 309	1 338
Minden-Lübbecke	1 602	1 609	1 632	1 407	1 459	1 485	1 432	1 604	1 550
Paderborn	1 573	1 420	1 393	1 297	1 373	1 553	1 331	1 603	1 673
Reg.-Bez. Detmold	10 147	9 974	9 328	8 688	8 952	10 178	9 272	10 284	10 178
davon									
kreisfreie Stadt	1 486	1 464	1 258	1 078	1 329	2 020	1 549	1 768	1 764
Kreise	8 661	8 510	8 070	7 611	7 623	8 159	7 723	8 516	8 414
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 748	1 438	1 341	1 369	1 689	1 504	1 371	1 441	1 445
Dortmund	2 701	3 484	3 011	3 108	2 538	2 673	2 861	3 101	2 864
Hagen	814	907	728	675	796	838	855	817	854
Hamm	746	668	708	790	644	801	625	843	853
Herne	550	588	511	487	470	609	581	498	491
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 200	1 242	1 074	971	977	1 067	1 285	1 186	1 300
Hochsauerlandkreis	1 401	1 186	1 177	1 137	1 118	1 163	1 174	1 347	1 257
Märkischer Kreis	1 951	1 710	1 714	1 514	1 634	1 470	1 560	1 695	1 864
Olpe	781	759	694	755	699	669	708	744	851
Siegen-Wittgenstein	1 395	1 338	1 250	1 178	1 161	1 353	1 272	1 474	1 319
Soest	1 737	1 619	1 523	1 405	1 247	1 435	1 344	1 597	1 444
Unna	1 699	1 727	1 436	1 461	1 300	1 531	1 542	1 620	1 807
Reg.-Bez. Arnsberg	16 722	16 665	15 165	14 850	14 273	15 114	15 178	16 363	16 349
davon									
kreisfreie Städte	6 558	7 085	6 298	6 429	6 137	6 426	6 293	6 700	6 507
Kreise	10 164	9 581	8 868	8 421	8 136	8 688	8 885	9 663	9 842
Nordrhein-Westfalen	88 168	86 914	79 649	76 106	74 816	80 636	80 931	87 488	90 013
davon									
kreisfreie Städte	39 613	39 826	36 438	34 093	33 099	36 797	37 156	39 732	40 718
Kreise	48 554	47 088	43 211	42 012	41 718	43 839	43 775	47 756	49 295
Ruhrgebiet ¹⁾	20 271	19 876	18 036	18 263	16 948	18 667	18 800	20 910	20 388
Regionalverband Ruhr ¹⁾	22 285	22 025	19 838	19 909	18 721	20 573	20 940	22 913	22 542

Anmerkungen S. 630

16. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2000 – 2009*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt, verkettet			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾

Mill. EUR

2000	454 250	284 136	85 223	88 168	.	.	.	.
2001	461 887	294 729	87 235	86 914	.	.	.	.
2002	468 618	294 325	90 294	79 649	.	.	.	.
2003	471 275	297 837	91 043	76 106	.	.	.	.
2004	483 009	303 104	91 354	74 816	.	.	.	.
2005	488 220	307 443	92 159	80 636	.	.	.	.
2006	502 763	312 994	91 742	80 925	.	.	.	.
2007	531 444	317 116	93 826	87 489	.	.	.	.
2008	546 988	323 044	96 820	90 011	.	.	.	.
2009	522 920	321 554	.	.	.	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+1,8	+3,9	+1,6	+4,7	+2,4	+2,9	+1,7	+4,9
2001	+1,7	+3,7	+2,4	-1,4	+0,7	+1,9	+0,9	-1,3
2002	+1,5	-0,1	+3,5	-8,4	+0,1	-1,2	+2,2	-7,8
2003	+0,6	+1,2	+0,8	-4,4	-0,8	-0,4	+0,1	-2,4
2004	+2,5	+1,8	+0,3	-1,7	+1,4	+0,6	-0,1	-2,1
2005	+1,1	+1,4	+0,9	+7,8	+0	+0,2	+0,3	+7,9
2006	+3,0	+1,8	-0,5	+0,4	+2,5	+0,9	-0,8	+0
2007	+5,7	+1,3	+2,3	+8,1	+3,4	-0,5	+1,7	+6,1
2008	+2,9	+1,9	+3,2	+2,9	+1,7	+0,3	+2,2	+1,9
2009	-4,4	-0,5	.	.	-5,6	-0,4	.	.

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	102	104	102	99	101	102	101	99
2002	103	104	106	90	101	101	103	91
2003	104	105	107	86	100	100	103	89
2004	106	107	107	85	101	101	103	87
2005	107	108	108	91	101	101	103	94
2006	111	110	108	92	104	102	103	94
2007	117	112	110	99	107	101	104	100
2008	120	114	114	102	109	102	107	102
2009	115	113	.	.	103	101	.	.

Anteil an Deutschland in %

2000	22,0	23,4	21,7	19,4	.	.	.	.
2001	21,9	23,4	21,8	19,9	.	.	.	.
2002	21,9	23,3	21,9	19,5	.	.	.	.
2003	21,8	23,2	21,8	19,0	.	.	.	.
2004	21,8	23,3	22,0	18,7	.	.	.	.
2005	21,8	23,2	22,0	20,0	.	.	.	.
2006	21,6	23,1	21,6	18,5	.	.	.	.
2007	21,8	23,0	21,6	18,6	.	.	.	.
2008	22,0	22,9	21,5	18,5	.	.	.	.
2009	21,8	22,8	.	.	.	.	.	.

*) ab 2006 vorläufige Ergebnisse – 1) Käufe von neuen Anlagen

Umweltstatistiken

Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2 446) gliedern sich die Umweltstatistiken in die vier Bereiche: Abfall, Wasser, Klima und Umweltökonomie. Mit den in diesen Bereichen durchgeführten Statistiken wird umfangreiches Datenmaterial aus der Entsorgungs- und Wasserwirtschaft bereitgestellt, die Verwendung klimawirksamer Stoffe dargestellt und die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes beschrieben.

Erhebung der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG 2005)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten Abfälle – einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG 2005)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 2006 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bau- und Abbruchabfälle von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 7, 8 UStatG 2005)

Die Wasserstatistiken geben nach § 7 UStatG einen Überblick über die öffentliche Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung. Der statistische Nachweis bezieht sich u. a. auf die Tatbestände: Gewinnung nach Wasserarten, Wasserbezug und Wasserabgabe, Kanalnetze, Regenentlastungsanlagen, Kläranlagen, Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an die öffentlichen Netze. Nach § 8 UStatG werden Daten über die Nutzung von natürlichen Wasserquellen und Zurückleitung von behandeltem Abwasser in die Natur bei Industrie, Wärmekraftwerken, Landwirtschaft und sonstigen nicht öffentlichen Einrichtungen dargestellt.

Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (§ 9 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei den nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. der Beförderung wassergefährdender Stoffe zuständigen Behörden jährlich die gemeldeten Unfalldaten und Schadenshinweise.

Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe (§ 10 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Erhebung der Umweltschutzinvestitionen (§ 11 UStatG 2005)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren sowie der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Klimaschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 12 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren und des Baus sowie Betrieben, die unternehmensnahe Dienstleistungen erbringen (z. B. Architektur- und Ingenieurbüros), den Umsatz für Waren und Dienstleistungen, die dem Umweltschutz dienen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 22 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffreduzierten Fahrzeugen der Emissionsgruppen Euro 1 bis 6 und sonstigen bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (ohne Fahrverbot) bzw. nach bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (mit Fahrverbot) und Fahrzeugen ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot).

Euro 1 bis 4 gilt für Personenkraftwagen, die die Abgasvorschriften nach 70/220/EG ff erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 04.. oder 06..). Die Abgasvorschrift 70/220/EG wird durch die VO (EG) 715/2007 abgelöst. Sie gilt für leichte Pkw (M1 oder M2) und Nutzfahrzeuge (N1 oder N2) mit einer Bezugsmasse bis zu 2 610 kg (auf Antrag des Herstellers bis max. 2 840 kg möglich). Die **Euro-Stufen 5 und 6** gelten für Fahrzeuge, die die Abgasvorschrift VO (EG) 715/2007 und die Durchführungsmaßnahmen (VO (EG) 692/2008) erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 3...).

1. Input der Entsorgungsanlagen 2009 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
Anlagen insgesamt								
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	5	10 338 800	10 337 000	1 800	1 800	–	–
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Boden- schätzen	2	171	4	167	–	–	167
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	27	56 611	2 515	54 096	54 002	94	–
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	4	61 947	–	61 947	175	61 772	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	84	129 141	52 129	77 013	71 017	1 150	4 846
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	54	186 428	2 008	184 420	157 755	17 237	9 428
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstel- lung von Hefe und Hefeextrakt so- wie der Zubereitung und Fermen- tierung von Melasse.	50	78 566	333	78 233	66 343	10 370	1 520
02 04	Abfälle aus der Zuckerherstellung .	1	2	–	2	2	–	–
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung .	7	3 970	–	3 971	3 473	498	–
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	17	24 339	–	24 339	21 039	–	3 300
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	11	6 886	–	6 886	6 508	378	–
03 01	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	192	472 943	316 399	156 545	111 759	13 626	31 160
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung .	1	14	–	14	14	–	–
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	45	227 963	64 898	163 065	114 372	30 345	18 348
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	11	1 966	–	1 966	1 966	–	–
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie . . .	49	13 529	–	13 529	11 306	1 016	1 207
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination . .	22	11 995	5 300	6 695	4 956	1 672	67
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	8	18 005	17 185	819	541	278	–
05 07	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	4	589	–	590	7	103	480
06 01	Abfälle aus der Herstellung, Zube- ereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	23	131 594	315	131 278	32 977	82 503	15 798

*) einschl. ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2009 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	18	11 069	64	11 004	6 818	4 124	62
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden . .	38	68 977	7 186	61 791	59 779	1 884	128
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	19	24 344	305	24 038	21 890	377	1 771
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	31	92 778	2 218	90 560	82 532	8 028	-
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefel- haltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	1	17	-	17	17	-	-
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	4	8 701	82	8 619	8 619	-	-
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	11	6 425	29	6 396	5 539	857	-
06 09	Abfälle aus HZVA von phosphor- haltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	9	-	9	9	-	-
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	5	21 598	270	21 328	21 328	-	-
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, a. n. g. . .	21	8 383	130	8 253	6 224	1 980	49
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien .	57	258 618	115 318	143 300	97 060	23 556	22 684
07 02	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	118	135 208	21 195	114 013	76 061	34 039	3 913
07 03	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	27	14 280	108	14 171	9 603	2 404	2 164
07 04	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holz- schutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	13	66 862	49 791	17 071	8 253	6 287	2 531
07 05	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	29	65 693	44 617	21 077	13 028	6 839	1 210
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Wasch- mitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	45	13 998	444	13 554	11 789	1 697	68
07 07	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	33	33 242	4 802	28 441	7 264	13 470	7 707
08 01	Abfälle aus der HZVA und Ent- fernen von Farben und Lacken . .	63	65 853	2 088	63 766	50 650	9 902	3 214

Anmerkungen S. 634

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2009 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
08 02	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	16	1 090	30	1 061	1 024	37	-
08 03	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	28	6 511	-	6 511	4 666	1 723	122
08 04	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisenden Materials) . .	28	13 989	72	13 917	11 245	2 587	85
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	6	132	37	94	1	-	93
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	16 693	-	16 693	6 845	5 156	4 692
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	69	5 258 739	4 637 045	621 695	430 241	86 634	104 820
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	47	3 654 006	597 107	3 056 899	2 853 133	46 828	156 938
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	15	131 493	8	131 485	61 153	38 942	31 390
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	9	55 160	848	54 312	38 294	11 055	4 963
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	9	27 396	-	27 396	27 396	-	-
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	14 529	-	14 529	13 062	674	793
10 07	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie .	-	-	-	-	-	-	-
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	8	1 698	146	1 552	1 008	376	168
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	44	277 449	19 935	257 515	250 669	6 739	107
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	26	22 363	3 902	18 461	15 167	3 121	173
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen . .	38	41 906	-	41 907	39 878	686	1 343
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug . .	24	5 494	-	5 495	5 305	190	-
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	36	210 728	15 946	194 781	192 910	1 871	-
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	45	126 033	4 173	121 861	89 876	28 004	3 981
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie . . .	11	8 216	474	7 742	7 321	421	-
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	119	-	119	60	59	-
11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	1	17	-	17	-	17	-

Anmerkungen S. 634

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2009 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
12 01	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	146	429 265	30 073	399 193	361 158	31 357	6 678
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	13	2 076	–	2 076	2 001	75	–
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	14	2 841	40	2 802	2 036	740	26
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	32	77 095	1 621	75 474	19 783	30 232	25 459
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	16	7 281	3 823	3 458	907	939	1 612
13 04	Bilgenöle	1	271	–	271	271	–	–
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	48	122 579	3 798	118 781	97 952	11 551	9 278
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	5 266	2 173	3 094	1 358	1 627	109
13 08	Ölabfälle, a. n. g.	16	4 424	2 297	2 127	1 839	63	225
14 06	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen .	24	30 651	200	30 450	14 533	8 073	7 844
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	266	2 841 575	9 669	2 831 906	2 695 467	66 739	69 700
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	75	70 533	2 316	68 217	50 326	14 707	3 184
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	280	471 285	138	471 147	421 914	19 068	30 165
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	70	141 667	44	141 623	82 031	35 421	24 171
16 03	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	30	16 162	473	15 689	10 955	4 486	248
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	21	4 126	446	3 680	1 711	594	1 375
16 06	Batterien und Akkumulatoren	33	28 844	–	28 844	6 185	21 663	996
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	35	30 741	4 662	26 079	21 884	4 195	–
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	21	3 253	796	2 457	1 241	734	482
16 09	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	4	115	3	113	41	–	72
16 10	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	24	17 358	271	17 087	6 727	9 431	929
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	63	143 181	58 873	84 308	64 684	8 355	11 269
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik . .	194	1 621 106	292 471	1 328 635	1 277 761	42 690	8 184
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	191	646 068	4 405	641 663	571 933	51 947	17 783

Anmerkungen S. 634

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2009 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	120	596 146	15 029	581 118	460 230	28 697	92 191
17 04	Metalle (einschl. Legierungen) . . .	121	940 533	52	940 481	739 161	142 979	58 341
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	291	8 835 567	596 295	8 239 272	7 933 025	166 047	140 200
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	104	101 860	1 283	100 576	91 037	6 647	2 892
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	84	102 886	92	102 793	64 568	1 452	36 773
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	190	655 426	13 200	642 227	600 459	37 199	4 569
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	39	93 742	940	92 803	79 745	11 325	1 733
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	11	403	84	320	233	17	70
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	62	2 646 595	130 713	2 515 882	2 244 961	248 644	22 277
19 02	Abfälle aus der physikalisch- chemischen Behandlungen von Abfällen (einschl. Dechromati- sierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	51	267 023	757	266 265	154 295	45 516	66 454
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	15	20 403	3 195	17 208	15 348	4	1 856
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen .	18	185 406	30 021	155 384	152 711	2 673	-
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	6 547	-	6 547	6 547	-	-
19 07	Deponiesickerwasser	7	80 909	36 887	44 022	22 467	21 555	-
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungs- anlagen, a. n. g.	118	1 235 874	165 284	1 070 590	927 730	43 921	98 939
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	62	36 517	13 512	23 005	22 228	657	120
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	20	203 846	19 262	184 584	80 875	57 510	46 199
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung .	9	6 253	-	6 253	5 231	552	470
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g. .	179	3 802 613	2 978	3 799 635	3 108 719	516 539	174 377
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	19	113 147	24	113 123	100 900	6 382	5 841
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	234	1 585 538	53	1 585 484	1 373 028	164 408	48 048
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	181	891 933	8 555	883 378	881 342	1 911	125
20 03	Andere Siedlungsabfälle	219	6 335 961	22 742	6 313 219	6 084 478	162 602	66 139
	Ruhende Anlagen IOLEER	144	-	-	-	-	-	-
	Abfälle insgesamt	1 393	57 998 163	17 806 005	40 192 158	36 059 740	2 603 528	1 528 890
	darunter gefährliche Abfälle	498	4 392 231	396 738	3 995 492	2 761 395	769 264	464 833

Anmerkungen S. 634

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2009 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
darunter								
Anlagen mit ausschl. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung								
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	6	13 734 000	13 734 000	-	-	-	-
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbei- tung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	1	40 208	-	40 208	40 208	-	-
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	318 272	-	318 272	175 737	45 525	97 010
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	60 383	-	60 383	60 383	-	-
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	2	97 506	-	97 506	93 669	3 837	-
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	233	-	233	233	-	-
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug . .	1	26	-	26	26	-	-
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	960	-	960	960	-	-
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	2 288	-	2 288	2 288	-	-
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik . .	8	101 167	-	101 167	98 676	2 491	-
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	5	8 619	-	8 619	8 543	76	-
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	73	3 718 892	-	3 718 892	3 673 621	5 271	40 000
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	3	123 946	-	123 946	91 188	-	32 758
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	2 516	-	2 516	582	1 934	-
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	2	66 532	-	66 532	66 532	-	-
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	2	207	-	207	207	-	-
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g. .	1	23 210	-	23 210	22 801	409	-
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	1	27 000	-	27 000	27 000	-	-
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	1	461	-	461	461	-	-
	Abfälle zusammen	111	18 326 424	13 734 000	4 592 424	4 363 114	59 543	169 768
	darunter gefährliche Abfälle	2	3 356	-	3 357	1 423	1 934	-

Anmerkungen S. 634

2. Input der Entsorgungsanlagen 2009 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	10 373 520	10 337 000	36 520	36 520	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen . .	6	4 498 742	4 409 486	89 256	65 650	23 606	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	582	–	582	582	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	1 464	491	973	681	292	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	43	2 453 044	155 518	2 297 526	2 275 707	17 406	4 413
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	7	48 168	13 555	34 613	34 613	–	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen .	–	–	–	–	–	–	–
	Ruhende Anlagen	17	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	70	17 375 520	14 916 050	2 459 470	2 413 753	41 304	4 413
	darunter gefährliche Abfälle	3	98	98	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	1 900	1 900	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	3 964	67	3 897	2 477	665	755
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	138	483 633	375 793	107 840	72 833	3 850	31 157
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	20	–	20	20	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .	6	5 827	5 319	508	308	133	67

*) einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung und ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL
– 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2009
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Verarbeitendes Gewerbe								
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	16	168 097	6 037	162 061	78 721	68 103	15 236
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	36	325 547	198 597	126 950	86 890	22 296	17 765
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	9	9 827	2 191	7 637	6 548	910	179
09	Abfälle aus fotografischen Industrie.	1	20	-	20	-	20	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	25	627 687	579 173	48 514	38 551	9 333	630
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- hydrometallurgie	8	15 166	4 636	10 530	6 116	1 794	2 620
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	49 848	30 059	19 790	15 697	3 883	210
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	13	13 992	8 426	5 566	3 857	261	1 448
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	8	8 331	194	8 137	2 387	3 135	2 614
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	18	36 297	10 982	25 315	13 733	5 912	5 671
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	21	100 973	64 608	36 365	15 220	19 326	1 819
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	36	814 946	290 510	524 435	497 086	20 250	7 100
18	Abfälle aus der humanmedizini- schen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	1 814	1 024	790	515	275	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	23	574 310	88 687	485 624	389 262	42 232	54 130
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	14	24 576	598	23 978	9 132	11 329	3 517

Anmerkungen S. 640

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2009
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen						
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon				
					zu- sammen	fremde Abfälle			
						davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland			
		Anzahl	Tonnen						
noch: Verarbeitendes Gewerbe									
	Ruhende Anlagen	14	-	-	-	-	-	-	-
	Abfälle zusammen	245	3 266 775	1 668 799	1 597 976	1 239 351	213 708	144 917	
	darunter gefährliche Abfälle	45	856 646	284 311	572 335	326 380	164 177	81 779	
Energieversorgung									
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	3 800	-	3 800	1 870	1 930	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erd- gasreinigung und Kohlepyrolyse . .	1	3	3	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	2	305	305	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	39 259	37 134	2 125	1 919	206	-	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	3	1 220	36	1 184	1 184	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .	1	50	50	-	-	-	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- hydrometallurgie	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	31	5	26	26	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	3 832	2 271	1 561	1 242	25	294	-
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	1	6	6	-	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	2	6 978	920	6 058	5 960	98	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	520	283	237	133	104	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verun- reinigten Standorten)	2	41 661	1 791	39 870	39 865	5	-	-
18	Abfälle aus der humanmedizini- schen oder tier-ärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	1 039	-	1 039	1 039	-	-	-

Anmerkungen S. 640

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2009
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
noch: Energieversorgung								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	4	63 665	35 587	28 078	22 244	4 165	1 669
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	3	249 029	–	249 029	245 955	3 074	–
	Abfälle zusammen	6	411 398	78 391	333 007	321 437	9 607	1 963
	darunter gefährliche Abfälle	5	88 519	74 560	13 959	9 371	3 104	1 484
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	25	81 490	–	81 490	19 457	61 866	167
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	113	420 285	54 403	365 882	320 755	26 788	18 339
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier u. Pappe	78	214 206	2 423	211 783	153 312	40 121	18 351
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	50	15 475	–	15 475	13 252	1 016	1 207
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse . .	20	24 758	17 163	7 595	5 196	1 919	480
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	59	204 497	4 258	200 239	166 016	31 649	2 573
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	112	219 324	544	218 780	133 050	65 290	20 441
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	62	76 299	0	76 299	59 625	13 338	3 336
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	25	16 673	–	16 673	6 845	5 136	4 692
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .	106	4 403 561	286 228	4 117 333	3 755 739	159 589	202 004
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrometallurgie	36	119 171	–	119 171	91 103	26 707	1 361
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	130	378 513	–	378 513	346 158	25 888	6 468

Anmerkungen S. 640

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2009
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	45	169 506	3 055	166 451	118 548	18 084	29 819
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14	21 801	0	21 800	12 146	4 424	5 230
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	262	2 856 698	52	2 856 646	2 713 995	75 437	67 214
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	224	519 011	296	518 715	380 538	73 264	64 913
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	369	8 469 828	313 291	8 156 537	7 415 516	428 345	312 676
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	33	91 292	–	91 292	78 424	11 067	1 802
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	224	7 880 365	264 006	7 616 359	6 358 289	897 353	360 717
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	366	8 514 064	30 740	8 483 324	8 058 011	314 518	110 795
	Ruhende Anlagen	71	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	812	34 696 817	976 459	33 720 358	30 205 976	2 281 798	1 232 583
	darunter gefährliche Abfälle	286	3 168 532	36 204	3 132 327	2 194 848	561 531	375 949
Baugewerbe								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	283	–	283	283	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier u. Pappe	9	1 122	1 122	–	–	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	1	1	–	–	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	2 960	–	2 960	2 960	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) sind	35	1 414 201	160 983	1 253 218	1 244 660	7 604	953

Anmerkungen S. 640

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2009
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
		Nordrhein- Westfalen			anderen Bundes- ländern		dem Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
noch: Baugewerbe								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	2	11 289	–	11 289	11 273	–	16
	Ruhende Anlagen	8	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	54	1 429 855	162 106	1 267 749	1 259 176	7 604	969
	darunter gefährliche Abfälle	2	2 960	–	2 960	2 960	–	–
sonstige Wirtschaftszweige								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chem- ischen Behandlung von Boden- schätzen entstehen	1	619	619	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	1 000	–	1 000	750	250	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	1 959	1 959	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohle- pyrolyse	–	–	–	–	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	1	995	–	995	995	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	3 770	–	3 770	1 200	500	2 070
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	1	229	–	229	229	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .	3	170 921	–	170 921	68 275	4 587	98 060
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- hydrometallurgie	3	48	11	37	37	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	2 366	9	2 358	696	1 662	–

Anmerkungen S. 640

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2009
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: sonstige Wirtschaftszweige								
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	32 428	–	32 428	498	26 782	5 148
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	1	514	–	514	–	514	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	3	12 134	30	12 104	12 104	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	157	231 805	29	231 777	217 840	10 962	2 974
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	13	305 913	733	305 179	265 340	4 048	35 792
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	7	27 335	798	26 537	26 334	204	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen .	7	25 763	13	25 750	25 750	–	–
	Ruhende Anlagen	34	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	206	817 798	4 200	813 598	620 047	49 507	144 044
	darunter gefährliche Abfälle	157	275 476	1 565	273 911	227 836	40 453	5 622
Insgesamt								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chem- ischen Behandlung von Boden- schätzen entstehen	34	10 457 529	10 339 519	118 010	55 977	61 866	167
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	124	429 332	54 470	374 862	326 136	29 633	19 094
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	227	700 920	381 297	319 623	226 144	43 971	49 508
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	51	15 495	–	15 495	13 272	1 016	1 207
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohle- pyrolyse	27	30 589	22 485	8 103	5 504	2 052	547
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	78	373 894	10 600	363 294	245 732	99 753	17 809
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	153	587 900	236 275	351 625	223 058	88 292	40 276

Anmerkungen S. 640

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2009
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Insgesamt								
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen, (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	75	87 576	2 227	85 349	67 586	14 248	3 515
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	16 693	–	16 693	6 845	5 156	4 692
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	141	9 700 961	5 274 937	4 426 024	3 928 215	197 115	300 694
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	47	134 385	4 647	129 739	97 257	28 500	3 981
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	148	431 341	30 073	401 268	363 159	31 432	6 678
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	64	219 757	13 752	206 005	124 145	45 152	36 709
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	24	30 651	200	30 451	14 533	8 073	7 844
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	286	2 912 108	11 985	2 900 123	2 745 792	81 446	72 885
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	408	856 733	65 706	791 027	617 372	103 948	69 707
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	498	13 499 593	922 827	12 576 765	11 738 174	477 658	360 934
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	39	94 145	1 024	93 121	79 978	11 342	1 802
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	267	8 605 132	402 632	8 202 500	6 842 014	943 954	416 532
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	390	8 813 432	31 351	8 782 081	8 338 848	328 921	114 312
	Ruhende Anlagen	144	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	1 393	57 998 163	17 806 005	40 192 158	36 059 740	2 603 528	1 528 890
	darunter gefährliche Abfälle . . .	498	4 392 231	396 738	3 995 492	2 761 395	769 264	464 833
	darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	38	89 295	–	89 295	87 865	1 423	7

Anmerkungen S. 640

3. Output der Entsorgungsanlagen 2009 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						

Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen

Verarbeitendes Gewerbe	127	113 771	62 055	143	50 746	154	673
Energieversorgung	4	110 888	3 794	–	107 094	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	30	1 958 357	140 840	–	1 627 506	521	189 490
Baugewerbe	7	10	10	–	–	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	9	9	–	–	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	28	28	–	–	–	–
Zusammen	170	2 183 062	206 736	143	1 785 346	675	190 163

Deponien

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	9	180 973	147 433	–	31 424	–	2 116
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	59	2 231 156	2 127 015	–	84 601	–	19 540
Zusammen	69	2 412 128	2 274 447	–	116 025	–	21 656

biologische Behandlungsanlagen

Energieversorgung	1	4 844	–	–	–	–	4 844
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	117	1 637 930	127 812	–	415 999	–	1 094 118
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	5 600	–	–	–	–	5 600
Zusammen	119	1 648 374	127 812	–	415 999	–	1 104 562

1) einschl. separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte – 2) z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung – 3) z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2009
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
sonstige Behandlungsanlagen							
Verarbeitendes Gewerbe	48	239 602	9 327	–	48 275	579	181 422
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	191	10 246 977	938 418	1 258	5 101 306	191 318	4 014 678
Baugewerbe	1	3 619	–	–	–	–	3 619
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . . .	5	34 788	57	–	32 725	–	2 007
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	58 921	19 974	–	36 917	568	1 463
Zusammen	247	10 583 908	967 774	1 258	5 219 222	192 465	4 203 188
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	1	2 007	–	–	–	–	2 007
Schredder							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	66	1 371 169	10 629	–	333 757	70 313	956 469
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . . .	3	31 715	48	–	2 530	–	29 137
Zusammen	69	1 402 884	10 677	–	336 287	70 313	985 607
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	2	18 715	48	–	–	–	18 667
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	51	60 034	128	233	48 553	3 902	7 219
Baugewerbe	2	948	6	–	911	–	31
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . . .	176	134 087	773	5	94 552	30 157	8 600
Verkehr und Lagerei	2	1 258	–	–	1 178	–	80
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3	1 182	2	–	828	351	–
Zusammen	234	197 509	909	238	146 022	34 410	15 930
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	34	46 211	60	5	21 132	20 985	4 029

Anmerkungen S. 648

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2009
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						

Sortier-/Zerlegeeinrichtungen

Verarbeitendes Gewerbe	1	8 301	1 308	–	147	–	6 846
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	227	6 236 648	510 971	2 910	3 680 320	368 532	1 674 680
Verkehr und Lagerei	1	30 720	–	–	27 903	–	2 817
Grundstücks- und Wohnungswesen .	1	4 619	–	–	4 470	–	149
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	1	687	–	–	268	–	420
Zusammen	231	6 280 975	512 279	2 910	3 713 108	368 532	1 684 912
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	–	–	–	–	–	–	–

Anlagen insgesamt

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	185	542 647	220 122	143	130 592	733	191 057
Energieversorgung	5	115 732	3 794	–	107 094	–	4 844
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	741	23 742 271	3 855 812	4 401	11 292 043	634 586	7 956 194
Baugewerbe	10	4 577	16	–	911	–	3 650
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	185	206 191	877	5	129 807	30 157	45 344
Verkehr und Lagerei	3	31 978	–	–	29 081	–	2 897
Grundstücks- und Wohnungswesen .	3	5 401	9	–	5 243	–	149
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	58 921	19 974	–	36 917	568	1 463
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	4	1 124	31	–	323	351	420
Insgesamt	1 139	24 708 840	4 100 634	4 549	11 732 009	666 395	8 206 017
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	37	66 934	108	5	21 132	20 985	24 703

Anmerkungen S. 648

4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2009

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	1 000 Tonnen	
übertägige Abbaustätten			
Regierungsbezirke			
Düsseldorf	13	926,2	164,6
Köln	44	2 455,7	16,2
Münster	9	518,5	0
Detmold	9	451,5	0
Arnsberg	2	3,0	0
Nordrhein-Westfalen	77	4 354,7	180,8
untertägige Abbaustätten			
Nordrhein Westfalen	3	124,9	3,1

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2009 nach Abfallarten

Abfallart	Haushaltsabfälle		
	insgesamt	davon beim Erstempfänger	
		beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾
Tonnen			
Haus- und Sperrmüll	4 040 186,2	3 987 762,3	52 423,9
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 349 760,5	3 320 561,0	29 199,5
Sperrmüll	690 425,7	667 201,3	23 224,4
Getrennt erfasste organische Abfälle	1 955 567,7	6 832,3	1 948 735,4
Abfälle aus der Biotonne	1 227 430,0	34,9	1 227 395,1
biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	728 137,7	6 797,4	721 340,3
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 330 213,7	344 435,3	1 985 778,4
Glas	360 068,7	500,9	359 567,8
LVP, Verbunde	534 223,7	315 122,1	219 101,6
PPK	1 256 536,0	1 378,3	1 255 157,7
Metalle	22 331,6	18,8	22 312,8
Holz	116 405,6	12 218,3	104 187,3
Kunststoffe	25 125,2	14 754,0	10 371,2
Textilien	15 522,9	442,9	15 080,0
Sonstige Abfälle	43 143,8	23 600,9	19 542,9
sonstige gefährliche Abfälle	23 466,0	7 261,6	16 204,4
sonstige nicht gefährliche Abfälle	19 677,8	16 339,3	3 338,5
Insgesamt	8 369 111,4	4 362 630,8	4 006 480,6

- 1) Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe. –
2) Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe.

6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2009 nach Abfallkapiteln

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
			insgesamt	davon an Entsorger	
		Anzahl		Tonnen	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern	
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	91	4	87
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	90	72	17
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	4	4	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	14	14	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	34	17 080	11 977	5 102
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	299	103 203	96 311	6 892
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	477	316 261	255 426	60 835
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	370	45 799	38 020	7 779
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	37	9 875	7 914	1 960
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	142	197 376	137 129	60 247
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	768	136 322	116 285	20 037
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 022	232 412	215 022	17 390
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 173	270 926	186 699	84 228
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	141	27 251	18 180	9 070
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	743	60 447	56 327	4 120
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	673	219 357	132 293	87 063
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 618	1 649 843	1 567 279	82 564
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	42	4 594	4 521	74
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	349	1 423 401	1 048 751	374 651
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	185	25 611	24 079	1 532
	Insgesamt	5 823	4 739 956	3 916 308	823 647

1) Europäisches Abfallverzeichnis

7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen			
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	138	186 375	162 097	24 278
Duisburg	138	255 261	209 821	45 440
Essen	136	101 002	71 533	29 469
Krefeld	88	123 213	113 838	9 375
Mönchengladbach	76	43 122	39 024	4 098
Mülheim an der Ruhr	51	53 385	48 836	4 549
Oberhausen	52	54 797	20 530	34 267
Remscheid	74	6 841	6 762	79
Solingen	85	24 319	19 212	5 107
Wuppertal	106	80 565	51 327	29 238
Kreise				
Kleve	72	22 797	14 503	8 294
Mettmann	197	82 671	80 112	2 558
Rhein-Kreis Neuss	129	208 053	182 509	25 544
Viersen	116	26 895	26 232	663
Wesel	143	150 072	137 544	12 528
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 601	1 419 367	1 183 879	235 487
davon				
kreisfreie Städte	944	928 880	742 980	185 900
Kreise	657	490 488	440 900	49 587
Kreisfreie Städte¹⁾				
Bonn	42	18 597	9 610	8 988
Köln	235	157 900	114 693	43 208
Leverkusen	72	83 870	74 498	9 372
Kreise				
Städteregion Aachen ¹⁾	154	85 040	79 165	5 875
Düren	79	43 730	43 416	314
Rhein-Erft-Kreis	131	144 574	115 669	28 905
Euskirchen	58	42 939	33 429	9 511
Heinsberg	74	29 613	27 185	2 428
Oberbergischer Kreis	123	112 480	100 532	11 947
Rhein.-Berg. Kreis	65	15 942	14 674	1 268
Rhein-Sieg-Kreis	124	23 293	21 309	1 983
Reg.-Bez. Köln	1 157	757 978	634 179	123 799
davon				
kreisfreie Städte	349	260 367	198 801	61 568
Kreise	808	497 611	435 379	62 231
Kreisfreie Städte				
Bottrop	53	36 813	35 849	964
Gelsenkirchen	85	108 100	64 482	43 617
Münster	91	27 340	23 689	3 651

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) Regional nicht zuzuordnende Erzeuger sind nur in der Landessumme enthalten.

Noch: 7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen			
Kreise				
Borken	136	62 206	48 935	13 270
Coesfeld	35	22 176	20 877	1 299
Recklinghausen	177	354 418	241 395	113 024
Steinfurt	124	33 020	27 444	5 576
Warendorf	93	14 304	13 710	594
Reg.-Bez. Münster	794	658 377	476 382	181 995
davon				
kreisfreie Städte	229	172 253	124 020	48 232
Kreise	565	486 124	352 361	133 763
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	128	57 224	38 546	18 678
Kreise				
Gütersloh	142	132 373	93 165	39 208
Herford	101	15 040	11 612	3 427
Höxter	80	13 710	11 958	1 752
Lippe	148	34 043	27 899	6 144
Minden-Lübbecke	109	45 674	16 559	29 115
Paderborn	76	26 643	24 484	2 159
Reg.-Bez. Detmold	784	324 708	224 223	100 485
davon				
kreisfreie Stadt	128	57 224	38 546	18 678
Kreise	656	267 483	185 677	81 805
Kreisfreie Städte				
Bochum	80	42 205	35 748	6 457
Dortmund	115	118 949	104 667	14 282
Hagen	101	53 980	46 995	6 986
Hamm	57	46 385	35 989	10 396
Herne	46	98 575	84 282	14 293
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	151	67 179	62 387	4 791
Hochsauerlandkreis	114	61 445	35 909	25 536
Märkischer Kreis	323	199 999	185 493	14 506
Olpe	90	35 333	31 579	3 754
Siegen-Wittgenstein	137	84 385	70 419	13 966
Soest	107	50 635	42 995	7 640
Unna	161	399 768	377 668	22 100
Reg.-Bez. Arnsberg	1 482	1 258 838	1 114 131	144 708
davon				
kreisfreie Städte	399	360 094	307 681	52 414
Kreise	1 083	898 744	806 450	92 293
Nordrhein-Westfalen²⁾	5 823	4 739 956	3 916 308	823 647
davon				
kreisfreie Städte	2 049	1 778 818	1 412 028	366 792
Kreise	3 769	2 640 450	2 220 767	419 679

Anmerkungen S. 653

8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschuttzubereitungsanlagen 2008 nach Abfalluntergruppen

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Betreiber	Input		Output	
			Anlagen	Abfallmenge	Anlagen	Abfallmenge
			Anzahl	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
1001	Abfälle aus Kraftwerken u. a. Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	4	16 142	1	9 571
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	2	2	5 357	1	10 159
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	7	7	109 699	-	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	1	1	25	-	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	2	2	1 664	-	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	3	-	-	4	9
1501	Verpackungen ¹⁾	7	4	2 648	6	299
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	2	-	-	2	1
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 u. 16 08) .	2	-	-	2	10
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	6	22 990	-	-
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	136	205	8 157 272	5	115 330
1702	Holz, Glas und Kunststoff	12	11	15 833	11	6 331
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	94	115	1 789 934	4	4 295
1704	Metalle (einschl. Legierungen)	4	-	-	4	1 830
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	68	82	1 957 159	17	407 509
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	4	1	0	4	142
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	15	16	7 138	6	8 099
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	18	15	79 272	13	12 079
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	6	39 494	-	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung) . . .	4	-	-	6	188 768
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	1	2	111	-	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser . .	1	1	1 240	-	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	140	12	108 739	213	11 435 294
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	3	2	5 423	1	389
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	4	6	2 963	6	836
2003	Andere Siedlungsabfälle	4	4	316	1	79
	Insgesamt	140	213	12 323 420	213	12 201 027
	darunter gefährliche Abfälle	20	19	433 961	10	10 367
	Nachrichtlich: Aufbereitung durch mobile Abfallanlagen	48	110	3 822 286	110	3 737 067

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle

9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe*) in Unternehmen 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten

Wirtschaftszweig Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Treibhauspotenzial	
	2008	2009	2008	2009
	metrische Tonnen		1 000 GWP-Tonnen ¹⁾	
Stoffe in Unternehmen insgesamt	1 021	684	1 466	1 446
davon im Wirtschaftszweig				
Baugewerbe	201	178	468	414
Maschinenbau	210	245	414	450
sonstige Wirtschaftszweige	610	261	585	583
Eingesetzte Stoffarten				
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	6	4	52	31
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	1 014	680	1 414	1 415
davon				
R 32	54	51	32	29
R 125	154	166	432	466
R 134a	338	329	439	428
sonstige Stoffe	468	134	512	493

*) FKW und H-FKW, überwiegend eingesetzt als Kältemittel – 1) GWP = Global Warming Potential; eine GWP-Tonne entspricht dem Treibhauspotenzial einer metrischen Tonne Kohlendioxid.

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen		
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	
	1 000		%	1 000		%	1 000	
	1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	578,3	578,0	99,9	577,7	99,9	577,6	99,9	
Duisburg	497,8	497,3	99,9	497,0	99,8	497,0	99,8	
Essen	582,8	582,7	100,0	580,4	99,6	580,4	99,6	
Krefeld	236,7	235,2	99,4	234,3	99,0	234,3	99,0	
Mönchengladbach	260,4	260,4	100,0	259,6	99,7	259,6	99,7	
Mülheim an der Ruhr	169,2	168,7	99,7	167,9	99,3	167,9	99,3	
Oberhausen	217,7	217,7	100,0	216,9	99,6	216,9	99,6	
Remscheid	114,4	114,2	99,8	112,9	98,7	112,9	98,7	
Solingen	162,7	162,5	99,9	158,9	97,7	158,9	97,7	
Wuppertal	357,5	356,6	99,7	347,5	97,2	347,5	97,2	
Kreise								
Kleve	308,7	304,3	98,6	279,0	90,4	279,0	90,4	
Mettmann	502,8	499,8	99,4	494,5	98,3	494,5	98,3	
Rhein-Kreis Neuss	444,7	444,1	99,9	443,1	99,7	443,1	99,7	
Viersen	303,5	301,4	99,3	293,2	96,6	293,2	96,6	
Wesel	474,8	465,0	97,9	442,9	93,3	442,9	93,3	
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 212,0	5 187,9	99,5	5 105,9	98,0	5 105,9	98,0	
davon								
kreisfreie Städte	3 177,5	3 173,3	99,9	3 153,1	99,2	3 153,1	99,2	
Kreise	2 034,5	2 014,7	99,0	1 952,7	96,0	1 952,7	96,0	
Kreisfreie Städte								
Aachen	257,6	257,6	100,0	255,8	99,3	255,8	99,3	
Bonn	314,9	314,9	100,0	314,8	100,0	314,8	100,0	
Köln	991,4	991,4	100,0	989,6	99,8	989,6	99,8	
Leverkusen	161,3	161,3	100,0	160,5	99,5	160,5	99,5	
Kreise								
Aachen	310,1	309,9	99,9	308,3	99,4	308,3	99,4	
Düren	270,8	270,7	100,0	269,1	99,4	269,1	99,4	
Rhein-Erft-Kreis	463,7	463,6	100,0	462,8	99,8	462,8	99,8	
Euskirchen	192,7	192,4	99,8	189,3	98,2	189,3	98,2	
Heinsberg	257,0	256,9	100,0	255,0	99,2	255,0	99,2	
Oberbergischer Kreis	287,7	275,9	95,9	270,6	94,0	270,3	93,9	
Rhein.-Berg. Kreis	278,7	278,5	99,9	268,7	96,4	268,7	96,4	
Rhein-Sieg-Kreis	599,0	596,5	99,6	590,3	98,6	590,3	98,6	
Reg.-Bez. Köln	4 385,1	4 369,7	99,6	4 334,8	98,9	4 334,5	98,8	
davon								
kreisfreie Städte	1 725,3	1 725,2	100,0	1 720,7	99,7	1 720,7	99,7	
Kreise	2 659,8	2 644,5	99,4	2 614,0	98,3	2 613,8	98,3	
Kreisfreie Städte								
Bottrop	118,8	117,4	98,8	116,3	97,9	116,3	97,9	
Gelsenkirchen	266,1	265,7	99,9	265,6	99,8	265,6	99,8	
Münster	271,9	266,7	98,1	267,1	98,2	267,1	98,2	

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen		
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	
	1 000		%	1 000		%	1 000	
	1	2	3	4	5	6	7	
Kreise								
Borken	369,9	342,2	92,5	342,2	92,5	342,2	92,5	
Coesfeld	221,5	196,5	88,7	199,2	90,0	199,2	89,9	
Recklinghausen	641,6	630,9	98,3	636,5	99,2	636,5	99,2	
Steinfurt	444,6	424,3	95,4	408,2	91,8	408,2	91,8	
Warendorf	282,2	256,4	90,8	253,6	89,9	253,6	89,9	
Reg.-Bez. Münster	2 616,6	2 500,0	95,5	2 488,7	95,1	2 488,7	95,1	
davon								
kreisfreie Städte	656,8	649,8	98,9	649,0	98,8	649,0	98,8	
Kreise	1 959,8	1 850,2	94,4	1 839,7	93,9	1 839,7	93,9	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	324,9	316,1	97,3	323,6	99,6	323,6	99,6	
Kreise								
Gütersloh	354,3	305,2	86,1	333,4	94,1	333,4	94,1	
Herford	253,5	250,9	99,0	247,7	97,7	247,7	97,7	
Höxter	152,0	149,4	98,3	149,5	98,4	149,5	98,4	
Lippe	358,4	356,3	99,4	349,8	97,6	349,8	97,6	
Minden-Lübbecke	320,2	317,8	99,3	298,7	93,3	298,7	93,3	
Paderborn	299,1	295,7	98,9	286,1	95,6	286,1	95,6	
Reg.-Bez. Detmold	2 062,5	1 991,6	96,6	1 988,8	96,4	1 988,8	96,4	
davon								
kreisfreie Stadt	324,9	316,1	97,3	323,6	99,6	323,6	99,6	
Kreise	1 737,6	1 675,4	96,4	1 665,2	95,8	1 665,2	95,8	
Kreisfreie Städte								
Bochum	382,2	382,2	100,0	381,3	99,8	381,3	99,8	
Dortmund	587,1	587,1	100,0	584,0	99,5	584,0	99,5	
Hagen	194,8	194,1	99,6	192,7	98,9	192,7	98,9	
Hamm	183,3	182,4	99,5	178,4	97,3	178,3	97,3	
Herne	169,2	169,2	100,0	169,1	100,0	169,1	100,0	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	339,5	337,8	99,5	320,8	94,5	320,8	94,5	
Hochsauerlandkreis	274,7	273,4	99,5	271,1	98,7	271,0	98,7	
Märkischer Kreis	443,6	438,4	98,8	429,6	96,8	429,6	96,8	
Olpe	141,2	140,0	99,1	138,0	97,7	138,0	97,7	
Siegen-Wittgenstein	289,2	287,5	99,4	287,1	99,3	286,8	99,2	
Soest	307,6	304,0	98,8	296,3	96,3	295,8	96,1	
Unna	420,7	418,0	99,3	412,8	98,1	412,8	98,1	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 733,2	3 714,0	99,5	3 661,2	98,1	3 660,2	98,0	
davon								
kreisfreie Städte	1 516,6	1 515,0	99,9	1 505,5	99,3	1 505,4	99,3	
Kreise	2 216,6	2 199,0	99,2	2 155,8	97,3	2 154,8	97,2	
Nordrhein-Westfalen	18 009,5	17 763,2	98,6	17 579,3	97,6	17 578,0	97,6	
davon								
kreisfreie Städte	7 401,2	7 379,4	99,7	7 351,9	99,3	7 351,9	99,3	
Kreise	10 608,2	10 383,9	97,9	10 227,4	96,4	10 226,2	96,4	

Anmerkung S. 656

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2007 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
					Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	52 690	9 760	–	–	–	–	42 930	–	
Duisburg	33 637	3 048	–	–	–	–	30 589	–	
Essen	83 492	1 600	–	–	–	–	8 224	73 668	
Krefeld	13 818	13 818	–	–	–	–	–	–	
Mönchengladbach	15 892	15 892	–	–	–	–	–	–	
Mülheim an der Ruhr	31 008	–	–	–	–	–	–	31 008	
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Remscheid	1 900	–	–	1 900	–	1 900	–	–	
Solingen	5 967	–	–	5 967	–	5 967	–	–	
Wuppertal	8 815	–	–	8 815	–	8 815	–	–	
Kreise									
Kleve	17 031	17 031	–	–	–	–	–	–	
Mettmann	16 844	13 039	–	–	–	–	3 805	–	
Rhein-Kreis Neuss	43 508	16 478	–	–	–	–	27 030	–	
Viersen	17 183	17 183	–	–	–	–	–	–	
Wesel	24 101	24 101	–	–	–	–	–	–	
Reg.-Bez. Düsseldorf	365 886	131 950	–	16 682	–	16 682	112 578	104 676	
davon									
kreisfreie Städte	247 219	44 118	–	16 682	–	16 682	81 743	104 676	
Kreise	118 667	87 832	–	–	–	–	30 835	–	
Kreisfreie Städte									
Aachen	4 476	4 476	–	–	–	–	–	–	
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	
Köln	84 699	53 570	–	–	–	–	19 545	11 584	
Leverkusen	2 761	2 761	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Aachen	41 243	3 087	–	38 156	–	38 156	–	–	
Düren	13 417	9 507	426	3 484	3 484	–	–	–	
Rhein-Erft-Kreis	15 484	11 308	–	–	–	–	4 176	–	
Euskirchen	11 383	6 577	1 146	3 660	–	3 660	–	–	
Heinsberg	12 783	12 783	–	–	–	–	–	–	
Oberbergischer Kreis	27 530	993	307	26 230	–	26 230	–	–	
Rhein.-Berg. Kreis	17 971	3 467	21	14 483	–	14 483	–	–	
Rhein-Sieg-Kreis	54 560	25 932	15	22 323	–	22 323	6 290	–	
Reg.-Bez. Köln	286 307	134 461	1 915	108 336	3 484	104 852	30 011	11 584	
davon									
kreisfreie Städte	91 936	60 807	–	–	–	–	19 545	11 584	
Kreise	194 371	73 654	1 915	108 336	3 484	104 852	10 466	–	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Münster	11 155	861	–	–	–	–	–	10 294	

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2007
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser								
Kreise									
Borken	17 980	14 876	–	–	–	–	–	3 104	
Coesfeld	5 619	5 619	–	–	–	–	–	–	
Recklinghausen	136 731	51 114	–	12 713	–	12 713	–	72 904	
Steinfurt	20 967	16 167	–	–	–	–	–	4 800	
Warendorf	10 300	9 024	–	–	–	–	–	1 276	
Reg.-Bez. Münster	202 752	97 661	–	12 713	–	12 713	–	92 378	
davon									
kreisfreie Städte	11 155	861	–	–	–	–	–	10 294	
Kreise	191 597	96 800	–	12 713	–	12 713	–	82 084	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	6 452	6 429	23	–	–	–	–	–	
Kreise									
Gütersloh	12 967	12 967	–	–	–	–	–	–	
Herford	4 604	4 554	50	–	–	–	–	–	
Höxter	7 329	4 768	1 574	–	–	–	–	987	
Lippe	20 792	15 857	4 935	–	–	–	–	–	
Minden-Lübbecke	19 678	18 133	345	1 200	–	1 200	–	–	
Paderborn	33 891	22 818	455	10 618	–	10 618	–	–	
Reg.-Bez. Detmold	105 713	85 526	7 382	11 818	–	11 818	–	987	
davon									
kreisfreie Stadt	6 452	6 429	23	–	–	–	–	–	
Kreise	99 261	79 097	7 359	11 818	–	11 818	–	987	
Kreisfreie Städte									
Bochum	14 426	–	–	–	–	–	–	14 426	
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hagen	13 252	–	–	–	–	–	–	13 252	
Hamm	–	–	–	–	–	–	–	–	
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	31 397	195	–	8 732	345	8 387	7 352	15 118	
Hochsauerlandkreis	18 335	5 166	4 943	–	–	–	3 324	4 902	
Märkischer Kreis	36 817	7 960	2 613	10 103	1 794	8 309	1 141	15 000	
Olpe	8 127	1 690	2 681	3 707	–	3 707	10	39	
Siegen-Wittgenstein	17 188	147	208	15 319	–	15 319	–	1 514	
Soest	17 895	6 875	2 020	–	–	–	–	9 000	
Unna	79 828	3 703	–	–	–	–	–	76 125	
Reg.-Bez. Arnsberg	237 265	25 736	12 465	37 861	2 139	35 722	11 827	149 376	
davon									
kreisfreie Städte	27 678	–	–	–	–	–	–	27 678	
Kreise	209 587	25 736	12 465	37 861	2 139	35 722	11 827	121 698	
Nordrhein-Westfalen	1 197 923	475 334	21 762	187 410	5 623	181 787	154 416	359 001	
davon									
kreisfreie Städte	384 440	112 215	23	16 682	–	16 682	101 288	154 232	
Kreise	813 483	363 119	21 739	170 728	5 623	165 105	53 128	204 769	

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	578,0	48 427	39 455	8 972
Duisburg	1	497,3	68 720	26 919	41 801
Essen	1	582,7	35 860	33 364	2 496
Krefeld	1	235,2	12 689	11 222	1 467
Mönchengladbach	1	260,4	14 741	13 285	1 456
Mülheim an der Ruhr	1	168,7	11 082	10 105	977
Oberhausen	1	217,7	15 090	11 946	3 144
Remscheid	1	114,2	6 465	6 018	447
Solingen	1	162,5	8 225	8 000	225
Wuppertal	1	356,6	21 624	18 328	3 296
Kreise					
Kleve	16	304,3	17 310	14 319	2 991
Mettmann	10	499,8	28 993	25 698	3 295
Rhein-Kreis Neuss	8	444,1	23 688	20 628	3 060
Viersen	9	301,4	15 200	12 979	2 221
Wesel	13	465,0	25 030	21 895	3 135
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 187,9	353 144	274 161	78 983
davon					
kreisfreie Städte	10	3 173,3	242 923	178 642	64 281
Kreise	56	2 014,7	110 221	95 519	14 702
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	257,6	15 464	11 901	3 563
Bonn	1	314,9	19 286	17 947	1 339
Köln	1	991,4	61 954	57 020	4 934
Leverkusen	1	161,3	8 159	7 026	1 133
Kreise					
Aachen	9	309,9	15 516	14 422	1 094
Düren	15	270,7	14 102	12 636	1 466
Rhein-Erft-Kreis	10	463,6	24 349	22 606	1 743
Euskirchen	11	192,4	9 444	9 138	306
Heinsberg	10	256,9	12 711	11 951	760
Oberbergischer Kreis	13	275,9	12 497	11 822	675
Rhein.-Berg. Kreis	8	278,5	15 400	13 444	1 956
Rhein-Sieg-Kreis	19	596,5	28 836	26 563	2 273
Reg.-Bez. Köln	99	4 369,7	237 718	216 476	21 242
davon					
kreisfreie Städte	4	1 725,2	104 863	93 894	10 969
Kreise	95	2 644,5	132 855	122 582	10 273
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	117,4	13 400	6 361	7 039
Gelsenkirchen	1	265,7	60 742	14 002	46 740
Münster	1	266,7	16 501	15 734	767

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreise					
Borken	17	342,2	16 968	14 573	2 395
Coesfeld	11	196,5	9 709	8 561	1 148
Recklinghausen	10	630,9	43 897	31 852	12 045
Steinfurt	24	424,3	21 641	19 201	2 440
Warendorf	13	256,4	12 489	10 857	1 632
Reg.-Bez. Münster	78	2 500,0	195 347	121 141	74 206
davon					
kreisfreie Städte	3	649,8	90 643	36 097	54 546
Kreise	75	1 850,2	104 704	85 044	19 660
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	316,1	16 019	14 175	1 844
Kreise					
Gütersloh	13	305,2	16 770	13 310	3 460
Herford	9	250,9	12 228	9 969	2 259
Höxter	10	149,4	7 132	6 475	657
Lippe	16	356,3	15 641	14 630	1 011
Minden-Lübbecke	11	317,8	16 086	13 680	2 406
Paderborn	10	295,7	16 299	13 846	2 453
Reg.-Bez. Detmold	70	1 991,6	100 175	86 085	14 090
davon					
kreisfreie Stadt	1	316,1	16 019	14 175	1 844
Kreise	69	1 675,4	84 156	71 910	12 246
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	382,2	26 366	20 181	6 185
Dortmund	1	587,1	35 953	31 232	4 721
Hagen	1	194,1	11 487	10 106	1 381
Hamm	1	182,4	12 470	8 814	3 656
Herne	1	169,2	12 476	8 419	4 057
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	337,8	18 840	16 899	1 941
Hochsauerlandkreis	12	273,4	15 001	12 967	2 034
Märkischer Kreis	15	438,4	23 241	19 397	3 844
Olpe	7	140,0	7 048	6 172	876
Siegen-Wittgenstein	11	287,5	14 464	11 200	3 264
Soest	14	304,0	16 574	14 013	2 561
Unna	10	418,0	24 675	19 959	4 716
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 714,0	218 595	179 359	39 236
davon					
kreisfreie Städte	5	1 515,0	98 752	78 752	20 000
Kreise	78	2 199,0	119 843	100 607	19 236
Nordrhein-Westfalen	396	17 763,2	1 104 979	877 222	227 757
davon					
kreisfreie Städte	23	7 379,4	553 200	401 560	151 640
Kreise	373	10 383,9	551 779	475 662	76 117

Anmerkung S. 660

13. Öffentliche Kläranlagen 2007 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2007	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit	weitergehende Behandlung
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3	305,4	39 633	-	-	39 633
Duisburg	6	780,3	128 721	-	-	128 721
Essen	4	277,3	44 091	-	-	44 091
Krefeld	1	236,6	22 623	-	-	22 623
Mönchengladbach	1	395,3	47 094	-	-	47 094
Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-
Oberhausen	-	-	-	-	-	-
Remscheid	-	-	-	-	-	-
Solingen	3	157,4	23 176	-	-	23 176
Wuppertal	3	414,3	72 830	-	-	72 830
Kreise						
Kleve	21	279,5	29 235	-	-	29 235
Mettmann	19	411,1	49 167	-	-	49 167
Rhein-Kreis Neuss	10	693,0	67 124	-	-	67 124
Viersen	7	184,1	19 585	-	-	19 585
Wesel	18	1 321,8	508 164	-	-	508 164
Reg.-Bez. Düsseldorf	96	5 456,1	1 051 443	-	-	1 051 443
davon						
kreisfreie Städte	21	2 566,6	378 168	-	-	378 168
Kreise	75	2 889,6	673 275	-	-	673 275
Kreisfreie Städte						
Aachen	4	271,9	39 112	-	-	39 112
Bonn	4	340,3	35 188	-	-	35 188
Köln	5	1 017,9	106 071	-	-	106 071
Leverkusen	1	265,3	28 124	-	-	28 124
Kreise						
Aachen	16	241,3	31 574	-	-	31 574
Düren	23	256,1	34 375	-	-	34 375
Rhein-Erft-Kreis	14	450,0	42 349	-	-	42 349
Euskirchen	36	190,0	32 348	-	503	31 845
Heinsberg	11	232,9	25 393	-	-	25 393
Oberbergischer Kreis	23	292,7	73 855	-	-	73 855
Rhein.-Berg. Kreis	10	203,6	26 676	-	2	26 674
Rhein-Sieg-Kreis	37	589,9	67 311	-	-	67 311
Reg.-Bez. Köln	184	4 351,8	542 376	-	505	541 871
davon						
kreisfreie Städte	14	1 895,4	208 495	-	-	208 495
Kreise	170	2 456,4	333 881	-	505	333 376
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	744,4	141 143	-	-	141 143
Gelsenkirchen	1	50,7	7 684	-	-	7 684
Münster	6	267,1	28 430	-	-	28 430

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2007 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2007	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
		weitergehende Behandlung				
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreise						
Borken	21	338,9	47 586	–	1 576	46 010
Coesfeld	18	198,9	30 329	–	2	30 327
Recklinghausen	11	322,7	44 379	–	–	44 379
Steinfurt	32	461,7	61 226	26	–	61 200
Warendorf	19	253,6	40 204	–	–	40 204
Reg.-Bez. Münster	109	2 637,9	400 981	26	1 578	399 377
davon						
kreisfreie Städte	8	1 062,2	177 257	–	–	177 257
Kreise	101	1 575,8	223 724	26	1 578	222 120
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	258,9	31 001	–	–	31 001
Kreise						
Gütersloh	20	410,3	50 036	–	–	50 036
Herford	9	244,8	33 743	–	–	33 743
Höxter	22	144,2	30 730	–	–	30 730
Lippe	25	334,8	51 585	–	–	51 585
Minden-Lübbecke	10	300,6	38 538	–	–	38 538
Paderborn	21	286,1	42 202	–	–	42 202
Reg.-Bez. Detmold	110	1 979,6	277 835	–	–	277 835
davon						
kreisfreie Stadt	3	258,9	31 001	–	–	31 001
Kreise	107	1 720,7	246 834	–	–	246 834
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	182,4	24 526	–	–	24 526
Dortmund	3	491,5	81 352	–	–	81 352
Hagen	3	263,2	42 751	–	–	42 751
Hamm	3	178,3	33 903	–	–	33 903
Herne						
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	191,5	34 717	–	–	34 717
Hochsauerlandkreis	38	276,1	95 186	–	175	95 011
Märkischer Kreis	31	445,4	113 079	–	22	113 057
Olpe	10	137,3	41 968	–	–	41 968
Siegen-Wittgenstein	25	222,7	63 358	–	–	63 358
Soest	30	285,5	58 084	–	175	57 909
Unna	13	412,4	73 107	–	–	73 107
Reg.-Bez. Arnsberg	167	3 086,2	662 031	–	372	661 659
davon						
kreisfreie Städte	10	1 115,4	182 532	–	–	182 532
Kreise	157	1 970,8	479 499	–	372	479 127
Nordrhein-Westfalen	666	17 511,8	2 934 666	26	2 455	2 932 185
davon						
kreisfreie Städte	56	6 898,4	977 453	–	–	977 453
Kreise	610	10 613,3	1 957 213	26	2 455	1 954 732

Anmerkungen S. 662

14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Land- und Forstwirtschaft	163	4 574	4 506
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	41	1 492 382	1 461 226
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	66	110 027	109 798
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	284	73 568	43 716
5	Textilgewerbe	70	9 245	7 489
6	Bekleidungs-gewerbe	–	–	–
7	Ledergewerbe	5	291	234
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	17	3 570	3 282
9	Papiergewerbe	59	67 122	61 905
10	Verlags-gewerbe und Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	16	975	573
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen	9	35 690	8 544
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	189	732 714	276 200
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	81	13 901	11 748
14	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	166	53 498	49 346
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	174	405 405	357 583
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	168	15 502	9 379
17	Maschinenbau	76	4 897	3 375
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4	493	378
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	45	5 019	3 888
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	11	828	.
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	7	203	113
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	53	12 943	9 502
23	Sonstiger Fahrzeugbau	7	594	.
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . .	22	944	662
25	Energieversorgung	48	2 843 092	2 575 461
26	Sonstige Wirtschaftszweige	71	11 506	9 497
27	Wirtschaftszweige insgesamt	1 852	5 898 983	5 008 643
	davon im Regierungsbezirk			
28	Düsseldorf	567	2 823 259	2 439 663
29	Köln	393	1 338 046	981 759
30	Münster	255	267 629	158 375
31	Detmold	232	520 486	513 038
32	Arnsberg	405	949 563	915 807

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon							Lfd. Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug			
davon				zu- sammen	davon		
Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³							
4 152	.	282	.	68	.	.	1
628 874	–	808 737	23 616	31 156	12 255	18 901	2
22 303	.	84 074	.	229	100	129	3
21 992	3247	7 972	10 506	29 852	23 200	6 652	4
4 898	.	2 177	.	1 756	.	.	5
–	–	–	–	–	–	–	6
234	–	–	–	57	57	–	7
.	–	2 470	.	288	.	.	8
16 206	.	41 039	.	5 217	1 459	3 758	9
.	–	.	–	401	.	.	10
95	–	.	.	27 146	22 087	5 059	11
65 224	–	134 158	76 817	456 514	19 356	437 158	12
6 316	.	4 879	.	2 153	2 087	66	13
17 202	38	31 098	1 008	4 153	3 095	1 058	14
24 269	72	327 899	5 343	47 822	14 584	33 238	15
3 384	48	4 768	1 179	6 123	3 492	2 631	16
893	–	999	1 483	1 522	.	.	17
.	–	.	–	115	115	–	18
296	149	2 058	1 385	1 131	911	220	19
.	–	–	–	.	.	–	20
.	–	.	–	91	91	–	21
5 422	–	.	.	3 441	3 082	359	22
.	–	.	–	.	.	–	23
652	–	.	.	283	.	.	24
66 636	–	2 308 482	200 343	267 630	27 958	239 672	25
5 543	534	2 847	572	2 008	.	.	26
896 390	4 505	3 766 878	340 869	890 340	140 702	749 639	27
251 245	800	2 030 800	156 818	383 597	25 331	358 266	28
523 590	1 227	278 018	178 924	356 287	17 524	338 763	29
53 213	.	104 664	.	109 254	64 889	44 365	30
15 375	.	496 055	.	7 447	6 679	768	31
52 967	858	857 342	4 640	33 755	26 279	7 476	32

15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
			einfachen Nutzung
1	Land- und Forstwirtschaft	4 574	4 574
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	816 790	785 490
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	94 169	85 248
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	72 608	64 325
5	Textilgewerbe	9 228	8 164
6	Bekleidungs-gewerbe	–	–
7	Ledergewerbe	291	.
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 569	3 358
9	Papiergewerbe	67 091	37 648
10	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	912	612
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	31 934	15 345
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	716 066	613 278
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 884	5 936
14	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 283	14 648
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	393 722	318 355
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	15 209	11 827
17	Maschinenbau	4 002	3 605
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	484	354
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4 803	4 470
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	828	629
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	203	.
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 345	3 420
23	Sonstiger Fahrzeugbau	594	538
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	940	748
25	Energieversorgung	2 390 838	1 986 646
26	Sonstige Wirtschaftszweige	10 950	9 173
27	Wirtschaftszweige insgesamt	4 702 317	3 978 809
	davon im Regierungsbezirk		
28	Düsseldorf	2 340 841	2 106 350
29	Köln	723 213	527 238
30	Münster	220 179	133 825
31	Detmold	518 744	504 938
32	Arnsberg	899 340	706 457

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m ³				
-	-	-	-	1
935	30 365	213 220	462 372	2
1 302	7 619	54	15 804	3
4 315	3 968	155	805	4
923	141	.	-	5
-	-	-	-	6
.	-	-	-	7
204	7	-	.	8
12 036	17 406	.	.	9
.	.	.	.	10
.	.	.	1 536	11
37 787	65 001	14 209	2 440	12
6 658	1 289	.	.	13
1 384	22 251	39	15 176	14
13 682	61 684	1 981	9 702	15
1 248	2 134	21	273	16
114	283	73	822	17
-	130	.	-	18
29	304	124	92	19
.	.	-	-	20
.	.	-	-	21
3 690	3 234	.	868	22
.	.	-	.	23
90	102	-	.	24
8 517	395 675	445 220	7 034	25
.	.	527	23	26
95 940	627 569	679 694	516 971	27
37 509	196 983	341 930	140 488	28
30 900	165 076	319 555	295 278	29
10 000	76 353	10 743	36 707	30
4 600	9 207	261	1 480	31
12 932	179 951	7 206	43 017	32

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die
			öffentliche Kanalisation
1	Land- und Forstwirtschaft	–	–
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	781 270	1 378
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	85 675	138
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	56 720	16 132
5	Textilgewerbe	7 876	4 785
6	Bekleidungs-gewerbe	–	–
7	Ledergewerbe	266	.
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 770	409
9	Papiergewerbe	66 442	.
10	Verlags-gewerbe und Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	514	483
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16 550	11 666
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	652 580	6 918
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12 138	1 660
14	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	31 904	1 415
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	356 165	14 651
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	13 746	1 623
17	Maschinenbau	3 566	2 816
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	408	63
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4 492	672
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	673	.
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	193	.
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 997	2 471
23	Sonstiger Fahrzeugbau	305	275
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	815	.
25	Energieversorgung	2 459 187	2 854
26	Sonstige Wirtschaftszweige	5 002	4 501
27	Wirtschaftszweige insgesamt	4 570 254	84 156
	davon im Regierungsbezirk		
28	Düsseldorf	2 336 311	31 957
29	Köln	752 188	19 595
30	Münster	126 750	17 549
31	Detmold	506 337	5 336
32	Arnsberg	848 668	9 719

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon				Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund		an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungs- anlage	
zusammen	darunter Kühlwasser			
1 000 m ³				
–	–	–	–	1
772 126	771 043	313	7 452	2
78 656	.	12	6 868	3
19 714	19 507	1 124	19 750	4
.	.	.	2 197	5
–	–	–	–	6
.	.	–	173	7
838	726	–	1 523	8
19 238	19 238	.	37 531	9
–	–	–	31	10
.	.	.	3 763	11
262 940	194 068	337 434	45 288	12
9 631	6 047	103	744	13
28 215	3 792	51	2 224	14
316 505	306 656	4 359	20 650	15
6 351	6 308	31	5 741	16
456	454	28	266	17
.	.	–	.	18
3 282	3 282	81	456	19
–	–	.	362	20
.	.	–	62	21
7 435	6 779	.	.	22
–	–	.	.	23
517	507	.	192	24
2 336 716	2 024 963	1 185	118 432	25
.	.	–	.	26
3 865 135	3 368 947	345 961	275 002	27
2 032 741	1 738 375	174 503	97 110	28
478 357	304 333	152 669	101 567	29
60 541	40 232	17 905	30 755	30
486 966	484 684	611	13 423	31
806 529	801 323	272	32 147	32

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasser- behandlungsanlagen	Behandeltes Abwasser ¹⁾
		Anzahl	
1	Land- und Forstwirtschaft	–	–
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	12	7 452
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	12	6 868
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	114	19 613
5	Textilgewerbe	14	2 197
6	Bekleidungs-gewerbe	–	–
7	Ledergewerbe	3	173
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	1 523
9	Papiergewerbe	30	37 531
10	Verlags-gewerbe und Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	31
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	3 763
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	68	45 350
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	744
14	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	37	2 224
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	94	20 660
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	107	5 751
17	Maschinenbau	27	266
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	34
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	19	460
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5	362
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	4	63
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	32	1 121
23	Sonstiger Fahrzeugbau	5	.
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . .	8	192
25	Energieversorgung	34	121 689
26	Sonstige Wirtschaftszweige	1	.
27	Wirtschaftszweige insgesamt davon im Regierungsbezirk	652	278 243
28	Düsseldorf	167	97 182
29	Köln	126	104 857
30	Münster	76	30 755
31	Detmold	87	13 287
32	Arnsberg	196	32 162

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) einschl. ungenutzten Wassers

öffentlichen Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	Davon abgeleitet		Lfd. Nr.
	an andere Betriebe	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	
1 000 m ³			
-	-	-	1
-	-	7 452	2
1 659	-	5 209	3
12 585	.	.	4
1 419	-	778	5
-	-	-	6
173	-	-	7
.	-	.	8
.	.	27 719	9
31	-	-	10
.	-	.	11
4 301	4 003	37 046	12
.	.	-	13
.	.	1 575	14
.	.	15 936	15
.	.	3 334	16
259	.	.	17
34	-	-	18
168	-	293	19
362	-	-	20
63	-	-	21
1 112	.	.	22
16	-	.	23
192	-	-	24
.	.	118 453	25
.	-	-	26
45 237	4 604	228 402	27
12 178	3 210	81 794	28
9 608	865	94 384	29
.	.	19 750	30
.	.	9 329	31
.	.	23 145	32

18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2010

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	unbekannt	Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	137	13	68	17	39	106	31
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	1 027	11	83	2	931	94	933
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	421	8	17	1	395	22	399
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	606	3	66	1	536	72	534

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet . .	Anzahl	11	1	6	1	3	9	2
davon in								
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone III/IIIA	Anzahl	7	1	6	–	–	6	1
Zone IIIB	Anzahl	4	–	–	1	3	3	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	5	1	1	1	2	3	2

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	137	13	68	17	39	106	31
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
einer versiegelten/befestigten Fläche .	Anzahl	71	4	40	4	23	55	16
des Bodens	Anzahl	62	1	39	6	16	51	11
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	37	4	21	6	6	31	6
eines Oberflächengewässers	Anzahl	35	3	15	–	17	22	13
des Grundwassers	Anzahl	2	–	2	–	–	2	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	7	2	1	–	4	4	3
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	17	4	3	4	6	14	3
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	3	2	–	–	1	2	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2010

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	un- bekannt	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	315	17	185	40	73	295	20
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	3 738	863	2 739	28	108	2 781	957
freigesetzte Stoffmenge	m ³	109	27	40	11	31	52	57
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	67	25	20	1	21	23	44
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	42	2	20	10	10	29	13

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	294	14	171	39	70	276	18
Eisenbahnwagen	Anzahl	3	1	–	–	2	2	1
Schiff	Anzahl	18	2	14	1	1	17	1
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	315	17	185	40	73	295	20
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
einer versiegelten/befestigten Fläche .	Anzahl	224	10	126	35	53	213	11
des Bodens	Anzahl	136	6	94	13	23	125	11
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	68	5	43	8	12	60	8
eines Oberflächengewässers	Anzahl	50	4	33	3	10	45	5
des Grundwassers	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	14	2	2	–	10	13	1
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	8	2	6	–	–	7	1
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen
		Anzahl
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	496
13	Herstellung von Textilien	12
13.2	Weberei	4
13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren	8
17	Herstellung von Papier-, Pappe und Waren daraus	6
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	36
20.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	25
20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	7
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	57
22.1	Herstellung von Gummiwaren	6
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	51
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	43
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	12
23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	3
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	3
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	19
23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Materialien a. n. g.	6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	34
24.2	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungs- stücken aus Stahl	5
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	8
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	9
24.5	Gießereien	12
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	72
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	23
25.2	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	6
25.5	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	11
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	10
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	20
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	24
26.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	6
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	18
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	30
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitäts- verteilungs- und -schalteinrichtungen	18
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	7
27.9	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	5
28	Maschinenbau	137
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	35
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	73
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	26

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Umweltschutz 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz							WZ 2008 ¹⁾
insgesamt	davon erzielt		davon mit				
	im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen		
1 000 EUR							
-	-	-	-	-	-	-	B
-	-	-	-	-	-	-	08
5 451 057	3 015 491	2 435 566	5 075 851	225 195	150 012		C
42 200	34 671	7 529	42 172	-	29		13
17 901	16 297	1 604	17 901	-	-		13.2
24 299	18 374	5 925	24 270	-	29		13.9
31 012	10 598	20 414	30 439	573	-		17
357 684	195 289	162 395	356 850	208	627		20
200 178	107 695	92 483	199 345	208	625		20.1
142 955	73 398	69 558	142 954	-	-		20.5
730 044	443 466	286 578	729 448	196	400		22
116 072	49 352	66 719	116 072	-	-		22.1
613 973	394 114	219 859	613 376	196	400		22.2
399 462	342 063	57 399	384 115	15 319	28		23
143 654	120 584	23 069	143 211	443	-		23.1
32 046	20 898	11 147	32 046	-	-		23.3
56 227	53 892	2 335	56 227	-	-		23.5
73 931	59 866	14 066	59 089	14 815	28		23.6
93 604	86 823	6 781	93 543	62	-		23.9
279 012	159 246	119 766	279 008	3	1		24
17 211	6 403	10 808	17 207	3	1		24.2
58 119	16 177	41 942	58 119	-	-		24.3
51 590	25 275	26 315	51 590	-	-		24.4
152 092	111 391	40 701	152 092	-	-		24.5
428 158	296 463	131 695	418 995	7 601	1 562		25
75 147	67 119	8 029	72 652	2 221	273		25.1
24 502	15 124	9 378	17 848	5 370	1 284		25.2
198 930	112 783	86 147	198 920	10	-		25.5
30 945	18 910	12 035	30 945	-	-		25.6
71 863	59 677	12 185	71 858	-	5		25.9
169 497	92 810	76 687	164 424	-	5 073		26
39 955	32 048	7 907	39 952	-	3		26.1
129 542	60 762	68 780	124 472	-	5 070		26.5
336 717	282 251	54 466	228 997	10 963	96 757		27
241 517	201 878	39 639	133 842	10 918	96 757		27.1
59 747	57 455	2 292	59 702	45	-		27.3
35 453	22 917	12 535	35 453	-	-		27.9
2 407 152	996 530	1 410 623	2 202 977	189 593	14 583		28
1 414 434	525 373	889 060	1 391 235	22 998	201		28.1
688 781	362 985	325 796	538 923	148 287	1 571		28.2
240 842	85 757	155 084	221 336	18 308	1 198		28.9

Noch: 20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen
		Anzahl
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe	
29	Herstellung vom Kraftwagen und Kraftwagenteilen	11
29.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	5
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	29
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	20
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	9
D	Energieversorgung	7
35	Energieversorgung	7
35.1	Elektrizitätsversorgung	7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.	13
37	Abwasserentsorgung	8
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	4
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	3
F	Baugewerbe	378
41	Hochbau	44
41.2	Bau von Gebäuden	44
42	Tiefbau	173
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	59
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	93
42.9	Sonstiger Tiefbau	21
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiger Ausbaugewerbe	161
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	4
43.2	Bauinstallation	51
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	106
B – F	Produzierendes Gewerbe	896
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	293
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	22
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	243
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	206
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	37
72	Forschung und Entwicklung	7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	21
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	6
M – N	Dienstleistungen	300
45 – 68, 84 – 99	Sonstige Wirtschaftszweige, a. n. g.	37
	Insgesamt	1 233

Anmerkung S. 674

Umweltschutz 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz						WZ 2008 ¹⁾
insgesamt	davon erzielt		davon mit			
	im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR						
180 363	97 458	82 905	180 363	–	–	29
32 319	28 177	4 142	32 319	–	–	29.2
143 458	67 106	76 351	143 458	–	–	29.3
86 215	61 586	24 629	54 523	740	30 952	33
65 024	48 858	16 166	33 512	740	30 772	33.1
21 191	12 728	8 463	21 011	–	180	33.2
31 933	31 933	–	19 388	9 265	3 280	D
31 933	31 933	–	19 388	9 265	3 280	35
31 933	31 933	–	19 388	9 265	3 280	35.1
26 518	25 909	609	1 525	12 592	12 402	E
20 123	19 622	501	200	12 592	7 331	37
4 987	4 987	–	1 294	–	3 693	38
4 887	4 887	–	1 194	–	3 693	38.2
675 953	665 932	10 021	28 966	635 732	11 255	F
92 671	91 776	895	4 385	88 162	124	41
92 671	91 776	895	4 385	88 162	124	41.2
379 699	378 285	1 414	7 448	363 495	8 756	42
146 502	146 002	500	3 042	143 356	104	42.1
207 840	207 296	544	4 220	194 968	8 652	42.2
25 357	24 987	370	186	25 172	–	42.9
203 583	195 870	7 713	17 133	184 075	2 375	43
25 921	25 921	–	–	25 921	–	43.1
77 130	75 218	1 913	13 049	61 748	2 334	43.2
100 531	94 731	5 800	4 085	96 405	41	43.9
6 193 141	3 746 912	2 446 229	5 133 409	882 784	176 948	B – F
1 131 021	594 475	536 546	482 299	75 073	573 648	M
493 905	113 839	380 066	474 974	–	18 931	70
614 945	460 503	154 441	7 326	75 073	532 546	71
556 977	411 242	145 735	6 854	74 890	475 233	71.1
57 967	49 261	8 706	472	183	57 313	71.2
7 922	6 756	1 166	–	–	7 922	72
14 249	13 377	872	–	–	14 249	74
4 998	4 444	553	129	1 819	3 050	N
4 847	4 368	479	129	1 819	2 900	81
1 136 018	598 919	537 100	482 429	76 892	576 698	M – N
65 334	57 180	8 153	29 101	11 803	24 429	45 – 68, 84 – 99
7 394 493	4 403 011	2 991 482	5 644 939	971 479	778 075	

21. Betriebe*), Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe		Investitionen			
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	zusammen	Abfallbeseitigung	Gewässerschutz
05	Kohlenbergbau	29	12	347 228	6 611	–	3 635
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	–	–	–	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	106	9	77 175	754	–	10
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	45	–	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	922	66	542 162	13 711	778	2 468
11	Getränkeherstellung	72	16	127 012	3 600	21	778
12	Tabakverarbeitung	5	1	2 181	151	72	–
13	Herstellung von Textilien	200	14	60 730	3 555	32	81
14	Herstellung von Bekleidung	71	1	15 049	4	4	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	24	2	4 353	138	18	3
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	184	8	72 690	2 582	31	46
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	219	19	197 257	7 976	273	515
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	329	12	143 173	1 731	152	8
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	15	8	286 483	84 771	3 423	52 819
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	407	100	1 301 225	64 144	3 907	21 992
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	48	8	160 355	6 610	1 165	2 370
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	664	44	337 448	8 840	450	1 917
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	534	48	258 984	14 876	2 569	989
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	449	103	1 143 482	74 495	7 331	17 149
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 831	124	854 121	15 618	650	2 271
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	284	15	121 287	1 149	132	20
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	464	39	543 282	14 981	469	977
28	Maschinenbau	1 367	78	1 063 415	9 158	504	3 140
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	237	29	729 693	5 519	670	2 308
30	Sonstiger Fahrzeugbau	50	5	28 608	1 126	40	2
31	Herstellung von Möbeln	307	20	127 678	7 440	2 030	62
32	Herstellung von sonstigen Waren	206	6	141 253	860	1	801
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	473	21	87 081	968	14	129
35	Energieversorgung	390	67	3 369 573	464 862	7 477	20 819
36	Wasserversorgung	228	31	259 476	25 207	–	19 056
37	Abwasserentsorgung	291	159	629 305	365 264	7 894	347 915
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	494	81	224 390	46 454	26 933	10 416
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	18	3	849	311	301	–
	Insgesamt	10 920	1 149	13 257 041	1 253 464	67 339	512 698

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe Wasserversorgung – 2) bezogen auf alle Betriebe

2009 nach wirtschaftlicher Gliederung)**

darunter für den Umweltschutz							Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ²⁾	Systematik-Nr.
davon für					je Beschäftigten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾		
Lärm-bekämpfung	Luftrein-haltung	Naturschutz und Land-schaftspflege	Boden-sanierung	Klimaschutz				
1 000 EUR					EUR		%	
470	2 505	-	-	-	373	66	1,9	05
-	-	-	-	-	-	-	-	06
72	376	44	-	252	3065	118	1,0	08
-	-	-	-	-	-	-	-	09
585	754	1 500	20	7 606	771	15	2,5	10
2	438	-	-	2 362	984	25	2,8	11
-	-	-	-	79	430	11	6,9	12
18	2	1	-	3 421	1 531	106	5,9	13
-	-	-	-	-	48	2	0	14
3	3	-	12	99	288	7	3,2	15
2	2 394	-	-	109	2 257	109	3,6	16
14	2 465	-	28	4 681	1 034	28	4,0	17
432	798	2	-	339	440	19	1,2	18
-	16 007	426	12 017	79	19 050	225	29,6	19
3 653	28 722	79	222	5 569	1 443	33	4,9	20
106	742	-	-	2 227	956	33	4,1	21
281	2 622	4	-	3 566	740	36	2,6	22
958	5 612	6	445	4 296	1 698	75	5,7	23
1 243	39 995	37	29	8 709	1 270	42	6,5	24
808	2 966	133	737	8 053	644	37	1,8	25
14	693	-	-	288	461	29	0,9	26
1 710	827	83	-	10 915	581	26	2,8	27
1 282	1 425	18	503	2 287	254	11	0,9	28
108	1 590	15	380	448	133	3	0,8	29
3	64	1	-	1 016	589	37	3,9	30
48	3 394	2	-	1 904	1 403	43	5,8	31
-	29	-	-	29	547	53	0,6	32
-	16	-	10	800	285	11	1,1	33
60	70 699	707	-	365 101	.	.	13,8	35
-	58	13	5 347	733	.	.	9,7	36
3	60	486	-	8 905	.	.	58,0	37
191	6 301	-	-	2 612	.	.	20,7	38
-	10	-	-	-	.	.	36,6	39
12 066	191 569	3 557	19 750	446 486	1 055	34	9,5	

2008 (WZ 2008) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen; ohne Umsatz und Beschäftigte der Energie- und

22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2011 nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe						
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Sonstige ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	269 441	89 500	18 393	53 299	44 655	118 079	33 106	131	1 778
Duisburg	209 372	46 454	16 660	52 799	38 075	88 243	12 542	20	1 033
Essen	260 253	60 754	17 881	58 982	45 820	117 241	19 541	55	733
Krefeld	104 998	26 508	7 663	24 162	18 864	46 064	7 433	26	786
Mönchengladbach . . .	119 624	30 510	8 759	28 158	22 402	52 296	7 027	25	957
Mülheim an der Ruhr. .	84 773	19 889	5 646	18 843	15 105	38 743	6 073	20	343
Oberhausen	98 956	20 265	7 280	24 129	17 687	43 616	5 784	6	454
Remscheid	55 289	14 042	3 159	11 398	9 854	26 455	4 144	14	265
Solingen	79 762	18 944	5 598	18 632	13 931	34 476	6 734	13	378
Wuppertal	152 443	37 025	9 950	35 000	27 180	69 452	10 259	27	575
Kreise									
Kleve	163 633	53 767	10 963	39 352	34 777	68 551	8 611	13	1 366
Mettmann	263 777	71 528	16 275	56 662	47 854	121 650	20 009	90	1 237
Rhein-Kreis Neuss . . .	236 171	66 053	15 624	49 941	43 596	107 256	17 624	73	2 057
Viersen	162 798	45 746	11 215	37 940	32 359	70 524	9 489	12	1 259
Wesel	252 239	63 689	16 705	58 027	48 100	112 702	15 153	35	1 517
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	2 513 529	664 674	171 771	567 324	460 259	1 115 348	183 529	560	14 738
davon									
kreisfreie Städte	1 434 911	363 891	100 989	325 402	253 573	634 665	112 643	337	7 302
Kreise	1 078 618	300 783	70 782	241 922	206 686	480 683	70 886	223	7 436
Kreisfreie Städte²⁾									
Bonn.	158 128	60 731	10 416	31 085	24 754	70 854	19 502	39	1 478
Köln	419 158	123 404	29 756	88 567	75 006	183 759	39 247	104	2 719
Leverkusen	78 862	19 738	5 784	18 463	13 973	34 178	6 015	13	436
Kreise									
Städteregion Aachen ²⁾ .	255 417	72 911	16 679	57 201	48 776	114 020	17 106	49	1 586
Düren	139 882	37 373	9 804	32 959	26 881	61 288	8 010	14	926
Rhein-Erft-Kreis	242 335	62 043	16 603	52 991	45 944	109 228	15 879	33	1 657
Euskirchen	119 551	36 877	7 112	25 708	21 769	47 031	17 248	5	678
Heinsberg	136 116	41 321	9 280	31 983	27 785	58 869	6 969	12	1 218
Oberbergischer Kreis . .	155 675	41 663	9 931	36 263	29 297	69 362	9 559	19	1 244
Rhein.-Berg. Kreis . . .	158 077	41 257	10 020	35 012	29 910	71 875	10 291	46	923
Rhein-Sieg-Kreis	314 950	81 723	21 048	74 199	62 152	137 268	18 099	66	2 118
Reg.-Bez. Köln	2 178 151	619 041	146 433	484 431	406 247	957 732	167 925	400	14 983
davon									
kreisfreie Städte	656 148	203 873	45 956	138 115	113 733	288 791	64 764	156	4 633
Kreise	1 522 003	415 168	100 477	346 316	292 514	668 941	103 161	244	10 350
Kreisfreie Städte									
Bottrop	59 020	11 772	4 326	14 012	10 407	26 651	3 324	6	294
Gelsenkirchen	110 974	22 765	9 564	28 043	19 403	46 186	6 761	13	1 004
Münster	125 772	37 805	8 248	28 714	23 399	54 688	9 868	32	823

*) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung), die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 1) nicht bzw. bedingt schadstoffreduziert, Emissionsklasse unbekannt und Oldtimer – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht gesondert ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**Noch: 22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2011
nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe						
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Son- stige ¹⁾
Kreise									
Borken	186 675	62 030	10 145	43 846	39 455	82 246	9 854	29	1 100
Coesfeld	117 850	34 497	6 905	28 383	24 406	51 119	6 326	19	692
Recklinghausen	312 734	66 875	22 134	74 982	56 535	139 567	17 781	21	1 714
Steinfurt	228 721	65 117	13 899	57 572	44 840	98 962	11 949	37	1 462
Warendorf	146 784	38 541	10 074	38 400	28 118	61 543	7 570	13	1 066
Reg.-Bez. Münster . . .	1 288 530	339 402	85 295	313 952	246 563	560 962	73 433	170	8 155
davon									
kreisfreie Städte	295 766	72 342	22 138	70 769	53 209	127 525	19 953	51	2 121
Kreise	992 764	267 060	63 157	243 183	193 354	433 437	53 480	119	6 034
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	147 214	38 465	8 874	35 913	26 562	64 659	10 468	26	712
Kreise									
Gütersloh	192 552	51 047	12 427	49 205	35 184	82 455	12 074	49	1 158
Herford	142 677	33 713	8 673	33 835	25 852	64 369	9 058	31	859
Höxter.	79 100	20 447	4 484	19 581	14 612	35 608	4 392	7	416
Lippe	191 037	47 681	12 431	49 773	35 110	80 842	11 530	31	1 320
Minden-Lübbecke	176 060	42 724	12 179	45 788	31 876	74 935	9 717	39	1 526
Paderborn	154 222	43 367	8 330	38 067	29 766	68 160	9 219	17	663
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 082 862	277 444	67 398	272 162	198 962	471 028	66 458	200	6 654
davon									
kreisfreie Stadt	147 214	38 465	8 874	35 913	26 562	64 659	10 468	26	712
Kreise	935 648	238 979	58 524	236 249	172 400	406 369	55 990	174	5 942
Kreisfreie Städte									
Bochum	186 033	48 178	11 669	39 146	29 456	88 159	16 807	19	777
Dortmund	250 964	59 755	17 711	60 102	45 164	109 289	17 117	30	1 551
Hagen	86 723	20 075	6 392	21 352	15 710	37 618	5 009	9	633
Hamm.	83 307	19 575	5 704	20 716	15 277	36 004	5 034	14	558
Herne	68 960	13 409	5 539	17 547	12 231	29 628	3 660	4	351
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	177 386	41 698	11 760	40 383	32 449	80 482	11 372	24	916
Hochsauerlandkreis.	146 676	41 778	8 241	32 984	27 091	67 280	10 193	21	866
Märkischer Kreis.	227 174	56 842	14 081	51 076	42 234	104 246	14 025	39	1 473
Olpe	77 465	21 254	4 379	16 555	14 220	36 782	5 047	7	475
Siegen-Wittgenstein	155 487	41 715	7 977	32 452	28 550	74 044	11 352	23	1 089
Soest	163 114	42 913	10 868	40 820	30 008	71 298	9 016	12	1 092
Unna	210 490	49 674	13 853	48 976	38 443	94 633	13 386	38	1 161
Reg.-Bez. Arnsberg. . . .	1 833 779	456 866	118 174	422 109	330 833	829 463	122 018	240	10 942
davon									
kreisfreie Städte	675 987	160 992	47 015	158 863	117 838	300 698	47 627	76	3 870
Kreise	1 157 792	295 874	71 159	263 246	212 995	528 765	74 391	164	7 072
Nordrhein-Westfalen . .	8 896 851	2 357 427	589 071	2 059 978	1 642 864	3 934 533	613 363	1 570	55 472
davon									
kreisfreie Städte	3 210 026	839 563	224 972	729 062	564 915	1 416 338	255 455	646	18 638
Kreise	5 686 825	1 517 864	364 099	1 330 916	1 077 949	2 518 195	357 908	924	36 834

Anmerkungen S. 679

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2010	km ²	35 751,47	70 550,23	891,74
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2010)				
2	Gebäude- und Freifläche	km ²	2 713,78	4 079,95	368,58
3	Betriebsfläche	km ²	111,53	270,58	8,17
4	Erholungsfläche	km ²	304,43	381,90	102,83
5	Verkehrsfläche	km ²	1 956,83	3 382,10	136,51
6	Landwirtschaftsfläche	km ²	16 356,05	34 848,38	37,80
7	Waldfläche	km ²	13 688,00	24 719,48	163,10
8	Wasserfläche	km ²	385,68	1 443,16	59,70
9	Flächen anderer Nutzung	km ²	235,17	1 424,68	15,05
10	Kreisfreie Städte am 31.12.2009	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31.12.2009	Anzahl	35	71	–
12	Gemeinden am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	1 102	2 056	1
	Gemeinden am 31.12.2009 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	183	742	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	404	772	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	269	326	–
16	10 000 – 20 000	Anzahl	146	152	–
17	20 000 – 50 000	Anzahl	78	47	–
18	50 000 – 100 000	Anzahl	13	9	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
20	13.09.1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	06.06.1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27.05.1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25.05.1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31.12.2008	1 000	10 749,5	12 519,7	3 431,7
25	31.12.2009	1 000	10 744,9	12 510,3	3 442,7
	davon (2009)				
26	männlich	1 000	5 285,9	6 136,0	1 686,3
27	weiblich	1 000	5 459,0	6 374,3	1 756,4
28	Nichtdeutsche am 31.12.2009 ⁴⁾	1 000	1 264,0	1 164,0	473,2
	Bevölkerung am 31.12.2009 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	562,9	648,4	180,5
30	6 – 15	1 000	984,3	1 112,4	236,9
31	15 – 18	1 000	358,8	410,0	77,7
32	18 – 25	1 000	907,0	1 044,0	297,2
33	25 – 40	1 000	2 000,6	2 350,3	769,1
34	40 – 60	1 000	3 292,7	3 828,7	1 044,7
35	60 – 65	1 000	545,0	665,5	178,0
36	65 und mehr	1 000	2 093,6	2 450,9	658,6

1) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen – 3) Berlin (West) – 4) Fortschreibung des

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 483,12	419,29	755,30	21 114,76	23 190,76	47 612,88	1
1 354,08	139,20	285,55	1 547,22	821,44	3 475,18	2
384,89	7,42	6,34	115,48	77,87	323,05	3
209,97	33,70	57,75	204,56	291,74	435,55	4
1 069,56	48,58	93,52	1 421,38	687,23	2 429,45	5
14 559,72	121,23	186,26	8 894,85	14 552,03	28 593,54	6
10 451,22	7,87	46,92	8 473,17	5 032,20	10 339,15	7
1 007,75	51,29	61,36	289,65	1 381,49	1 108,13	8
445,93	10,01	17,61	168,45	346,75	908,84	9
4	2	1	5	6	8	10
14	–	–	21	12	38	11
419	2	1	426	817	1 024	12
222	–	–	11	690	504	13
73	–	–	106	75	191	14
52	–	–	143	28	124	15
45	–	–	107	15	113	16
23	–	–	47	4	72	17
2	–	–	7	4	12	18
2	2	1	5	1	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 522,5	661,9	1 772,1	6 065,0	1 664,4	7 947,2	24
2 511,5	661,7	1 774,2	6 062,0	1 651,2	7 928,8	25
1 244,1	322,2	866,6	2 970,8	818,1	3 894,6	26
1 267,4	339,5	907,6	3 091,2	833,1	4 034,2	27
64,9	83,3	239,4	672,6	38,3	522,7	28
114,5	32,1	95,3	314,2	76,5	399,3	29
170,9	50,8	131,8	524,8	107,4	737,7	30
48,2	18,2	45,1	187,2	30,3	270,5	31
204,9	58,8	146,9	479,8	146,2	642,4	32
418,2	129,8	417,7	1 128,5	283,0	1 370,6	33
868,8	192,2	511,2	1 879,2	562,6	2 430,5	34
121,6	37,5	89,7	332,6	80,1	425,3	35
564,4	142,3	336,4	1 215,7	365,1	1 652,7	36

Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987 – – – Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2010	km ²	34 092,26	19 854,06 ²⁾	2 569,76 ²⁾
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2010)				
2	Gebäude- und Freifläche	km ²	4 356,77	1 169,56	318,01
3	Betriebsfläche	km ²	360,56	107,45	26,62
4	Erholungsfläche	km ²	633,98	340,06	25,95
5	Verkehrsfläche	km ²	2 402,90	1 233,43	160,04
6	Landwirtschaftsfläche	km ²	16 741,74	8 316,85	1 110,15
7	Waldfläche	km ²	8 732,02	8 330,37	870,33
8	Wasserfläche	km ²	669,05	272,54	26,16
9	Flächen anderer Nutzung	km ²	195,25	83,80	32,51
10	Kreisfreie Städte am 31.12.2009	Anzahl	22	12	–
11	Kreise am 31.12.2009	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31.12.2009 ³⁾	Anzahl	396	2 306	52
	Gemeinden am 31.12.2009 ³⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 970	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	213	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	51	78	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	130	24	29
17	20 000 – 50 000	Anzahl	136	13	10
18	50 000 – 100 000	Anzahl	47	4	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	29	4	1
	Bevölkerung am				
20	13.09.1950 ⁴⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁵⁾
21	06.06.1961 ⁴⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27.05.1970 ⁴⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25.05.1987 ⁴⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31.12.2008	1 000	17 933,1	4 028,4	1 030,3
25	31.12.2009	1 000	17 872,8	4 012,7	1 022,6
	davon (2009)				
26	männlich	1 000	8 719,7	1 970,7	497,6
27	weiblich	1 000	9 153,1	2 042,0	525,0
28	Nichtdeutsche am 31.12.2009 ⁶⁾	1 000	1 868,8	306,5	84,8
	Bevölkerung am 31.12.2009 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	908,7	195,6	43,7
30	6 – 15	1 000	1 600,5	353,8	80,8
31	15 – 18	1 000	597,5	134,2	32,4
32	18 – 25	1 000	1 490,1	336,0	82,5
33	25 – 40	1 000	3 201,6	690,9	169,9
34	40 – 60	1 000	5 501,9	1 264,0	330,5
35	60 – 65	1 000	935,1	208,9	56,1
36	65 und mehr	1 000	3 637,4	829,2	226,7

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets – 3) ohne unbewohnungsstandes auf Basis der VZ 1987

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 419,71	20 449,54	15 799,25	16 172,50	357 126,61	1
1 258,22	885,70	1 103,39	712,40	24 589,04	2
357,60	152,49	75,24	74,04	2 459,33	3
214,99	521,63	149,97	75,66	3 984,67	4
766,27	783,26	688,60	671,11	17 930,76	5
10 151,88	12 642,20	11 028,86	8 792,04	186 933,58	6
5 006,50	4 984,77	1 656,73	5 162,24	107 664,05	7
357,75	447,85	796,86	198,71	8 557,13	8
306,49	31,64	299,60	486,30	5 008,05	9
3	3	4	6	111	10
10	11	11	17	301	11
488	836	1 116	951	11 993	12
111	689	903	741	6 766	13
216	67	118	140	2 378	14
93	37	41	37	1 291	15
41	22	34	12	870	16
21	18	15	17	501	17
3	1	3	2	107	18
3	2	2	2	80	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 192,8	2 381,9	2 834,3	2 267,8	82 002,4	24
4 168,7	2 356,2	2 832,0	2 249,9	81 802,3	25
2 039,5	1 153,7	1 387,0	1 110,7	40 103,6	26
2 129,3	1 202,5	1 445,0	1 139,2	41 698,7	27
114,1	42,2	144,6	47,6	7 130,9	28
200,1	102,6	141,5	101,3	4 117,3	29
264,5	146,6	258,2	143,9	6 905,3	30
71,8	43,4	93,3	40,6	2 459,1	31
347,2	198,1	221,7	189,6	6 792,5	32
752,5	394,9	478,0	398,2	14 953,7	33
1 285,6	771,0	866,4	734,9	25 365,0	34
219,3	129,6	160,7	122,7	4 307,6	35
1 027,7	570,1	612,3	518,6	16 901,7	36

te gemeindefreie Gebiete – 4) Ergebnisse der Volkszählungen – 5) Saarland: 14.11.1951 – 6) Fortschreibung des Bevölke-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten 2010 ¹⁾	1 000	10 778	12 636	3 444
38	Familien mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Jahr 2010 ¹⁾	1 000	1 120	1 294	309
	davon				
39	Ehepaare	1 000	879	1 005	162
40	Lebensgemeinschaften	1 000	60	83	47
41	Alleinerziehende	1 000	180	205	99
42	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2010 ¹⁾	1 000	1 863	2 108	482
43	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	252	282	138
	Bevölkerung am 25.05.1987 nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	256,9	256,9 ²⁾
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5 ²⁾
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668 ²⁾
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
	Bevölkerung am 31.12.2009 in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	212,8	1 002,7	-
53	2 000 – 5 000	1 000	1 347,7	2 495,7	-
54	5 000 – 10 000	1 000	1 865,9	2 247,1	-
55	10 000 – 20 000	1 000	1 966,0	2 109,2	-
56	20 000 – 50 000	1 000	2 401,8	1 392,5	-
57	50 000 – 100 000	1 000	900,4	553,9	-
58	100 000 und mehr	1 000	2 050,4	2 709,2	3 442,7
59	Einwohner je km ² am 31.12.2009	Anzahl	301	177	3 861
60	Privathaushalte 2010 ¹⁾	1 000	5 042	6 065	1 991
	davon mit				
61	1 Person	1 000	1 904	2 412	1 070
62	2 Personen	1 000	1 669	1 956	597
63	3 Personen	1 000	638	781	175
64	4 Personen	1 000	601	671	109
65	5 und mehr Personen	1 000	230	245	40
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2009	Anzahl	48 378	58 812	12 557
67	Ehescheidungen 2009	Anzahl	21 542	25 427 ⁵⁾	7 395
68	Lebendgeborene 2009	Anzahl	89 678	103 710	32 104
69	Lebendgeborene 2009 je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	8,3	8,3	9,3
70	Gestorbene 2009 ⁷⁾	Anzahl	97 556	122 494	31 713
71	Gestorbene 2009 ⁷⁾ je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	9,1	9,8	9,2
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2009	Anzahl	-7 878	-18 784	+391
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2009 je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	-0,7	-1,5	+0,1
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2009	Anzahl	118 257	121 939	90 546
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2009	Anzahl	117 187	106 307	72 193
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2009 ⁸⁾ . .	Anzahl	121 688	122 132	53 306
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2009 ⁸⁾ .	Anzahl	119 337	128 608	61 142
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2009 ⁷⁾	Anzahl	+3 421	+9 156	+10 517
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2009 je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	+0,3	+0,7	+3,1

1) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 2) Berlin (West) – 3) ohne ist in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.. – 6) bezogen auf die Bevölkerung am einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 501	662	1 785	6 108	1 640	7 906	37
225	61	165	624	142	824	38
127	37	105	472	79	607	39
43	6	13	44	28	59	40
55	18	47	108	35	158	41
325	99	263	1 000	208	1 363	42
73	24	67	148	48	228	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
213,9	-	-	16,1	450,1	548,1	52
245,2	-	-	379,5	242,9	591,0	53
394,9	-	-	1 019,2	181,6	901,1	54
613,8	-	-	1 467,4	185,5	1 520,7	55
654,6	-	-	1 301,5	117,3	2 094,8	56
132,9	-	-	472,0	272,3	731,0	57
256,3	661,7	1 774,2	1 406,3	201,4	1 542,1	58
85	1 637	2 349	287	71	166	59
1 250	361	983	2 958	853	3 871	60
456	176	497	1 153	344	1 569	61
484	116	295	1 008	320	1 308	62
189	37	100	389	118	462	63
98	22	68	302	56	389	64
23	9	23	106	15	143	65
bewegung						
12 066	2 905	7 231	27 248	10 493	38 116	66
5 323	1 590	3 970	14 896	3 221	19 181	67
18 537	5 481	16 779	50 744	13 014	62 228	68
7,4	8,3	9,5	8,4	7,9	7,8	69
27 309	7 655	17 188	60 676	18 342	85 673	70
10,9	11,6	9,7	10,0	11,1	10,8	71
-8 772	-2 174	-409	-9 932	-5 328	-23 445	72
-3,5	-3,3	-0,2	-1,6	-3,2	-3,0	73
52 200	23 543	61 767	92 749	25 436	117 460	74
54 373	21 953	54 349	89 247	32 406	120 251	75
9 614	8 074	25 112	66 211	5 968	73 925	76
9 746	7 660	30 062	64 021	6 842	66 282	77
-2 305	+2 004	+2 468	+5 692	-7 844	+4 852	78
-0,9	+3,0	+1,4	+0,9	-4,8	+0,6	79

evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 5) In der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 31.12.2009 – 7) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 8)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten 2010 ²⁾	1 000	17 773	4 005	1 009
38	Familien mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Jahr 2010 ²⁾	1 000	1 832	401	100
	davon				
39	Ehepaare	1 000	1 383	301	73
40	Lebensgemeinschaften	1 000	116	26	6
41	Alleinerziehende	1 000	334	74	21
42	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2010 ²⁾	1 000	3 002	654	152
43	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	470	109	27
	Bevölkerung am 25.05.1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31.12.2009 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	–	1 174,9	–
53	2 000 – 5 000	1 000	13,1	637,1	–
54	5 000 – 10 000	1 000	415,9	545,5	93,0
55	10 000 – 20 000	1 000	1 909,4	348,6	427,9
56	20 000 – 50 000	1 000	4 246,2	435,2	325,9
57	50 000 – 100 000	1 000	3 196,3	299,2	–
58	100 000 und mehr	1 000	8 091,9	572,2	175,8
59	Einwohner je km ² am 31.12.2009	Anzahl	524	202	398
60	Privathaushalte 2010 ²⁾	1 000	8 609	1 893	486
	davon mit				
61	1 Person	1 000	3 355	680	181
62	2 Personen	1 000	2 986	683	169
63	3 Personen	1 000	1 083	255	73
64	4 Personen	1 000	846	205	49
65	5 und mehr Personen	1 000	339	71	14
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2009	Anzahl	81 861	19 867	4 874
67	Ehescheidungen 2009	Anzahl	45 978	10 609	2 639
68	Lebendgeborene 2009	Anzahl	145 029	30 881	6 927
69	Lebendgeborene 2009 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,1	7,7	6,8
70	Gestorbene 2009 ⁶⁾	Anzahl	190 814	43 903	12 588
71	Gestorbene 2009 ⁶⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	10,7	10,9	12,3
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2009	Anzahl	–45 785	–13 022	–5 661
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2009 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	–2,6	–3,2	–5,5
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2009	Anzahl	139 048	63 978	10 664
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2009	Anzahl	149 560	67 382	13 076
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2009 ⁷⁾	Anzahl	145 656	31 893	7 745
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2009 ⁷⁾	Anzahl	149 547	31 302	7 410
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2009 ⁷⁾	Anzahl	–14 403	–2 813	–2 077
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2009 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	–0,8	–0,7	–2,0

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 31.12.2009 – 6) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 7)

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
2 843	4 151	2 321	2 216	81 779	37
296	343	197	192	8 123	38
213	190	106	107	5 846	39
22	71	38	40	701	40
61	81	53	45	1 575	41
480	515	282	275	13 069	42
90	113	74	58	2 202	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
158,0	448,3	575,4	442,4	5 242,7	52
702,6	196,4	351,1	430,4	7 632,6	53
631,6	280,5	298,2	236,5	9 111,1	54
587,1	307,2	490,7	169,0	12 102,5	55
593,7	573,3	431,1	498,1	15 066,0	56
216,7	87,8	237,4	165,2	7 265,0	57
1 279,0	462,8	448,1	308,3	25 382,4	58
226	115	179	139	229	59
1 400	2 213	1 206	1 120	40 301	60
547	949	476	425	16 195	61
504	813	462	423	13 793	62
170	275	175	169	5 089	63
130	141	77	82	3 846	64
49	34	17	21	1 378	65
bewegung					
17 585	10 346	16 345	9 755	378 439	66
7 687	4 729	7 286	4 344	185 817	67
34 093	17 144	21 923	16 854	665 126	68
8,2	7,3	7,7	7,5	8,1	69
50 365	30 480	31 014	26 774	854 544	70
12,1	12,9	11,0	11,9	10,4	71
-16 272	-13 336	-9 091	-9 920	-189 418	72
-3,9	-5,7	-3,2	-4,4	-2,3	73
46 938	28 462	60 937	27 362	1 081 286	74
53 519	40 894	52 458	36 062	1 081 217	75
19 306	8 208	14 806	7 370	721 014	76
20 592	8 136	16 413	6 696	733 796	77
-7 867	-12 360	+6 872	-8 026	-12 713	78
-1,9	-5,2	+2,4	-3,6	-0,2	79

3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 5) bezogen auf die Bevölkerung am einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ 31.12.2009	Anzahl	41 916	52 818	18 000
81	31.12.2010	Anzahl	43 196	54 310	18 184
82	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ 31.12.2008	Anzahl	6 769	8 633	3 110
83	31.12.2009	Anzahl	6 781	8 600	3 095
84	Krankenhäuser am 31.12.2009	Anzahl	289	377	79
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	226	327	70
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2009	Anzahl	58 460	75 897	19 668
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	52 448	68 532	18 998
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2009	Mill. EUR	5 974,1	7 091,0	1 997,0
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	5 615,0	6 617,5	1 954,0
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2009	Mill. EUR	3 514,5	4 446,2	1 433,5
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	3 363,5	4 282,0	1 413,1
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2009/10	Anzahl	1 248 907	1 413 080	325 559
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	569 916	696 527	166 593
94	Förderschulen	Anzahl	53 776	58 573	12 003
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
96	Realschulen	Anzahl	246 779	260 057	19 777
97	Gymnasien	Anzahl	344 932	384 698	77 742
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	27 326	9 862	44 755
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	6 178	3 363	4 689
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2009/10 ⁴⁾	Anzahl	435 121	403 436	99 637
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	217 304	295 300	60 195
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	596	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	128 860	24 960	17 311
104	Fachoberschulen	Anzahl	–	40 945	6 633
105	Fachgymnasien	Anzahl	51 742	–	2 410
106	Fachschulen	Anzahl	20 367	15 431	7 202
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁶⁾	Anzahl	16 252	26 800	5 886
108	Studierende an Hochschulen im WS 2010/11 ⁹⁾	Anzahl	290 291	287 432	143 496
109	davon an Universitäten ¹⁰⁾	Anzahl	171 917	189 856	98 615
110	Kunsthochschulen	Anzahl	4 380	3 299	4 914
111	Fachhochschulen	Anzahl	109 466	90 899	39 540
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	4 528	3 378	427
Wah					
113	Europawahl am 07.06.2009 Wahlberechtigte	1 000	7 635,8	9 386,1	2 473,8
114	Wahlbeteiligung	%	52,0	42,3	35,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
115	CDU, in Bayern CSU	%	38,7	48,1	24,3
116	SPD	%	18,1	12,9	18,8
117	GRÜNE	%	15,0	11,5	23,6
118	FDP	%	14,1	9,0	8,7
119	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	3,0	2,3	14,7
120	sonstige Parteien	%	11,1	16,0	9,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) Teil ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 6) In diesem einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
8 443	3 523	10 624	24 392	6 430	27 681	80
8 542	3 576	11 021	24 984	6 613	28 191	81
1 666	421	1 452	4 237	1 244	5 377	82
1 656	426	1 457	4 259	1 230	5 353	83
52	14	49	182	39	198	84
48	12	47	158	34	179	85
15 269	5 251	11 799	35 521	10 497	41 653	86
14 313	5 045	11 799	32 832	10 339	37 601	87
1 097,1	556,4	1 255,0	3 058,6	894,5	4 125,3	88
1 020,9	544,2	1 254,3	2 868,7	882,1	3 852,7	89
805,8	315,6	1 029,2	2 135,7	610,4	2 517,5	90
774,0	312,1	1 029,0	2 066,1	607,2	2 434,2	91
Kultur						
215 827	69 007	183 053	672 098	127 472	940 622	92
113 201	21 411	65 349	268 571	48 206	393 337	93
10 009	2 644	7 041	25 894	10 193	36 437	94
24 588	8 727	7 720	–	35 656	–	95
–	–	3 969	86 488	437	190 450	96
49 888	23 966	58 572	210 211	25 691	276 796	97
15 810	11 254	38 835	75 651	6 750	41 752	98
2 331	1 005	1 567	5 283	539	1 850	99
68 226	28 217	64 265	194 965	51 546	296 451	100
45 345	19 926	42 791	123 708	37 200	171 067	101
–	–	–	–	–	–	102
7 208	4 007	9 559	23 720	8 027	58 859	103
3 111	1 550	1 413	21 435	711	18 249	104
2 629	1 146	2 966	12 855	2 791	23 464	105
5 403	799	4 420	13 247	2 817	13 455	106
4 530	789	3 116	– ⁷⁾	– ⁸⁾	11 357	107
50 951	31 573	80 228	196 178	39 608	150 484	108
33 825	18 482	48 361	128 640	27 402	102 371	109
539	784	1 678	1 583	550	2 549	110
15 905	11 926	29 721	62 505	11 146	44 651	111
682	381	468	3 450	510	913	112
len						
2 127,9	488,1	1 256,7	4 402,8	1 403,3	6 112,2	113
29,9	38,9	34,7	37,9	46,6	40,5	114
22,5	24,5	29,7	36,4	32,3	39,2	115
22,8	29,3	25,4	24,4	16,7	27,3	116
8,4	22,1	20,5	15,0	5,5	12,5	117
7,4	8,9	11,1	12,6	7,6	10,2	118
26,0	7,2	6,7	3,9	23,5	4,0	119
13,2	8,0	6,8	7,7	14,3	6,9	120

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) zeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) Niedersachsen: Jahr fand keine Erhebung statt. – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 9) vorläufiges Ergebnis – 10) einschl. der

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ 31.12.2009	Anzahl	70 187	15 480	4 330
81	31.12.2010	Anzahl	71 767	15 796	4 413
82	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ 31.12.2008	Anzahl	10 806	2 265	548
83	31.12.2009	Anzahl	10 714	2 272	544
84	Krankenhäuser am 31.12.2009	Anzahl	413	98	25
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	349	83	25
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2009	Anzahl	122 317	25 582	6 689
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	111 707	23 704	6 689
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2009	Mill. EUR	10 674,2	2 230,6	706,7
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	9 916,1	2 107,6	706,7
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2009	Mill. EUR	6 705,2	1 233,5	436,5
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	6 446,0	1 196,3	436,5
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2009/10	Anzahl	2 176 599	460 014	100 444
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	884 477	174 953	33 270
94	Förderschulen	Anzahl	100 920	15 545	3 828
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen . .	Anzahl	–	57 110	20 453
96	Realschulen	Anzahl	316 411	46 143	1 339
97	Gymnasien	Anzahl	596 672	138 652	27 330
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	250 775	26 942	13 668
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	27 344	669	556
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2009/10.	Anzahl	664 608	134 465	41 411
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	408 808	84 320	23 941
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	112 635	24 313	4 171
104	Fachoberschulen	Anzahl	25 013	–	7 304
105	Fachgymnasien	Anzahl	29 046	7 572	1 276
106	Fachschulen	Anzahl	47 158	10 998	2 088
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁶⁾	Anzahl	41 948	7 262	2 631
108	Studierende an Hochschulen im WS 2010/11 ¹⁰⁾	Anzahl	535 196	113 846	25 564
109	davon an Universitäten ¹¹⁾	Anzahl	376 938	77 765	17 026
110	Kunsthochschulen	Anzahl	6 208	–	759
111	Fachhochschulen	Anzahl	143 375	33 747	7 322
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	8 675	2 334	457
Wah					
Europawahl am 07.06.2009					
113	Wahlberechtigte	1 000	13 308,5	3 104,3	809,4
114	Wahlbeteiligung	%	41,8	55,6	58,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
115	CDU, in Bayern CSU	%	38,0	39,8	35,9
116	SPD	%	25,6	25,7	26,6
117	GRÜNE	%	12,5	9,5	7,7
118	FDP	%	12,3	11,2	8,1
119	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	4,6	3,5	12,0
120	sonstige Parteien	%	7,0	10,2	9,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen in Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) Teil Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden; erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 9) ohne Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen – 10) vor

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
14 761	8 133	11 129	8 098	325 945	80
15 157	8 251	11 330	8 268	333 599	81
3 195	1 744	1 891	1 815	55 173	82
3 163	1 716	1 874	1 790	54 930	83
82	50	95	42	2 084	84
74	42	68	38	1 780	85
26 497	16 498	15 663	16 080	503 341	86
25 085	15 198	13 956	14 930	463 176	87
2 054,2	1 367,2	1 464,4	1 273,6	45 819,8	88
1 971,4	1 296,0	1 362,8	1 202,4	43 172,4	89
1 460,8	857,0	962,6	790,2	29 254,0	90
1 425,9	816,7	924,0	767,3	28 293,7	91
Kultur					
304 027	173 799	324 107	171 185	8 905 800	92
120 763	66 245	132 907	65 413	3 821 139	93
18 821	13 184	8 636	10 288	387 792	94
81 276	44 573	5 543	44 181	329 827	95
–	–	49 203	–	1 221 053	96
79 078	45 793	88 758	46 592	2 475 371	97
1 314	3 138	38 680	4 435	610 947	98
2 775	866	380	276	59 671	99
137 205	70 449	103 057	72 604	2 865 663 ⁴⁾	100
81 995	46 695	67 844	44 246	1 770 685	101
–	–	–	–	596	102
30 529	13 550	15 170	16 645	499 524	103
7 385	2 611	1 312	2 556	140 228	104
7 117	2 038	8 731	3 093	158 876	105
10 179	3 200	4 726	6 064	167 554	106
– ⁷⁾	2 355	5 274	– ⁸⁾	128 200 ⁹⁾	107
109 607	53 631	52 440	53 587	2 214 112	108
76 278	32 124	30 628	36 485	1 466 713	109
2 761	1 138	932	947	33 021	110
29 531	20 009	19 491	15 622	684 856	111
1 037	360	1 389	533	29 522	112
len					
3 526,8	2 035,4	2 233,6	1 918,2	62 222,9	113
47,6	37,8	36,8	53,0	43,3	114
35,3	29,1	37,9	31,1	37,9	115
11,7	18,1	24,6	15,7	20,8	116
6,7	5,4	13,5	5,8	12,1	117
9,8	8,6	12,7	8,2	11,0	118
20,1	23,6	3,9	23,8	7,5	119
16,3	15,2	7,4	15,4	10,8	120

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – zeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) Sachsen-Rheinland-Pfalz: freiwillige Erhebung, daher unvollständig – 7) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 8) Nachweis läufiges Ergebnis – 11) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
121	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009				
122	Wahlberechtigte	1 000	7 633,8	9 382,6	2 471,7
	Wahlbeteiligung	%	72,4	71,6	70,9
123	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
	CDU, in Bayern CSU	%	34,4	42,5	22,8
124	SPD	%	19,3	16,8	20,2
125	FDP	%	18,8	14,7	11,5
126	GRÜNE	%	13,9	10,8	17,4
127	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	7,2	6,5	20,2
128	sonstige Parteien	%	6,4	8,7	7,9
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	27.03.2011	28.09.2008	18.09.2011
129	Wahlberechtigte	1 000	7 622,9	9 321,4	2 469,7
130	Wahlbeteiligung	%	66,3	57,9	60,2
	Von den gültigen Stimmen ²⁾ entfielen auf				
131	SPD	%	23,1	18,6	28,3
132	CDU, in Bayern CSU	%	39,0	43,4	23,4
133	FDP	%	5,3	8,0	1,8
134	GRÜNE ³⁾	%	24,2	9,4	17,6
135	FREIE WÄHLER	%	x	10,2	x
136	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	2,8	4,4	11,7
137	sonstige Parteien	%	5,6	6,1	17,2 ⁴⁾
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2010 (Jahresdurchschnitt)	1 000	5 357	6 358	1 569
139	weiblich	1 000	2 461	2 906	749
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	71	147	/
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 865	1 965	236
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 245	1 592	426
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 177	2 654	906
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁵⁾				
144	Selbstständige	1 000	552	769	264
145	Beamteninnen und Beamte	1 000	273	327	85
146	Angestellte ⁶⁾	1 000	3 148	3 641	1 001
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁷⁾	1 000	1 348	1 551	217
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2010 ⁸⁾	Anzahl	3 887 750	4 567 987	1 123 165
	und zwar				
149	Frauen	Anzahl	1 738 116	2 077 308	578 226
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	415 578	372 944	79 226
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2011 ⁹⁾				
151	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	220 773	235 657	233 403
	und zwar				
152	Männer	Anzahl	111 051	116 674	130 727
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	53 083	45 806	50 292
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	19 543	23 716	23 650
155	Arbeitslosenquote ¹⁰⁾	%	3,9	3,5	13,5
	und zwar der				
156	Männer	%	3,7	3,3	14,4
157	Frauen	%	4,2	3,8	12,5
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	8,7	8,1	25,8
159	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	2,9	3,0	14,7
160	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	78 662	71 034	13 377

1) berücksichtigt das Ergebnis der Wiederholungswahl am 15.05.2011 im Wahlkreis 17 – 2) Bayern: Gesamtstimmen; Berlin: 4) darunter: PIRATEN: 8,9 % – 5) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 6) einschl. Auszubildender in an Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) – 7) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 8) gabe“ – 9) Quelle: Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar tuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit unter der Rubrik „Arbeitsmarkt im Überblick“ zu finden.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
2 128,7 67,0	488,0 70,3	1 256,6 71,3	4 398,9 73,8	1 400,3 63,0	6 112,1 73,3	121 122
23,6	23,9	27,8	32,2	33,1	33,2	123
25,1	30,2	27,4	25,6	16,6	29,3	124
9,3	10,6	13,2	16,6	9,8	13,3	125
6,1	15,4	15,6	12,0	5,5	10,7	126
28,5	14,3	11,2	8,5	29,0	8,6	127
7,4	5,5	4,7	5,1	5,9	4,9	128
27.09.2009	22.05.2011	20.02.2011 ¹⁾	18.01.2009	04.09.2011	27.01.2008	
2 126,4 67,0	494,1 55,5	1 254,6 57,3	4 375,3 61,0	1 305,9 51,5	6 087,3 57,1	129 130
33,0	38,6	48,4	23,7	35,6	30,3	131
19,8	20,4	21,9	37,2	23,0	42,5	132
7,2	2,4	6,7	16,2	2,8	8,2	133
5,7	22,5	11,2	13,7	8,7	8,0	134
1,7	0,2	0,7	1,6	1,1	0,5	135
27,2	5,6	6,4	5,4	18,4	7,1	136
5,5	10,4	4,8	2,2	10,4	3,4	137
tätigkeit						
1 239 583	294 141	884 416	2 902 1 333	780 365	3 676 1 678	138 139
33	/	/	31	28	90	140
305	61	151	735	184	1 003	141
301	86	280	779	206	939	142
600	145	450	1 358	362	1 643	143
137	30	129	325	73	364	144
73	15	41	155	31	233	145
647	179	622	1 767	417	2 094	146
379	69	89	640	257	957	147
750 998	284 553	820 220	2 185 899	525 751	2 455 391	148
365 741 11 668	124 765 18 247	379 818 68 195	986 618 219 290	271 967 5 368	1 106 470 110 615	149 150
140 530	38 285	74 545	186 109	100 180	275 993	151
74 126	20 819	41 177	94 996	54 894	141 432	152
4 071	8 147	17 933	46 428	2 601	35 879	153
15 296	4 007	5 748	21 151	10 649	32 932	154
10,5	11,9	8,0	6,0	11,7	6,9	155
10,6	12,3	8,5	5,7	12,3	6,6	156
10,4	11,4	7,5	6,2	11,1	7,2	157
19,2	24,5	15,9	13,2	19,0	17,4	158
11,9	11,4	6,2	6,5	11,2	7,3	159
10 378	4 967	15 761	40 260	8 525	49 658	160

Zweitstimmen – 3) Hamburg: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grüne Alternative Liste (GRÜ NE/GAL) – erkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen, geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Studierender, Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 30.06.2010); einschl. Fällen „ohne An-2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die ak-10) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
121	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009				
122	Wahlberechtigte	1 000	13 288,3	3 103,9	808,6
	Wahlbeteiligung	%	71,4	72,0	73,7
123	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
	CDU, in Bayern CSU	%	33,1	35,0	30,7
124	SPD	%	28,5	23,8	24,7
125	FDP	%	14,9	16,6	11,9
126	GRÜNE	%	10,1	9,7	6,8
127	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	8,4	9,4	21,2
128	sonstige Parteien	%	5,0	5,6	4,8
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	09.05.2010	27.03.2011	30.08.2009
129	Wahlberechtigte	1 000	13 267,1	3 088,2	804,6
130	Wahlbeteiligung	%	59,3	61,8	67,6
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
131	SPD	%	34,5r	35,7	24,5
132	CDU, in Bayern CSU	%	34,6r	35,2	34,5
133	FDP	%	6,7	4,2	9,2
134	GRÜNE	%	12,1	15,4	5,9
135	FREIE WÄHLER	%	0,1	2,3	0,8
136	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	5,6	3,0	21,3
137	sonstige Parteien	%	6,4	4,1	3,7
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2010 (Jahresdurchschnitt)	1 000	8 045	1 920	455
139	weiblich	1 000	3 637	873	207
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	69	39	/
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 274	546	129
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	2 028	478	115
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 675	856	208
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁴⁾				
144	Selbstständige	1 000	838	196	40
145	Beamteninnen und Beamte	1 000	466	125	28
146	Angestellte ⁵⁾	1 000	4 747	1 139	272
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	1 965	448	116
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2010 ⁷⁾	Anzahl	5 820 035	1 217 744	349 541
149	und zwar				
	Frauen	Anzahl	2 575 471	557 874	151 829
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	452 759	78 478	29 680
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2011 ⁸⁾				
151	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	729 012	111 787	34 890
	und zwar				
152	Männer	Anzahl	385 331	57 348	18 048
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	151 894	16 261	5 003
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	75 229	14 852	3 621
155	Arbeitslosenquote ⁹⁾	%	8,1	5,3	6,8
	und zwar der				
156	Männer	%	8,0	5,1	6,5
157	Frauen	%	8,2	5,6	7,2
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	18,8	11,4	15,4
159	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	7,6	6,0	6,6
160	gemeldete Arbeitsstellen ¹⁰⁾	Anzahl	104 338	22 365	6 370

1) in Nordrhein-Westfalen: Zweitstimmen; in Sachsen: Listenstimmen; in Sachsen-Anhalt: Zweitstimmen – 2) darunter: der in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen, geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Studie Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) (Stichtag: 30.06.2010); einschl. Fällen „ohne nur 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. finden. – 9) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – 10) Die gemeldeten Stellen aus der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.	
Wahlen						
3 518,2 65,0	2 028,6 60,5	2 234,7 73,6	1 913,6 65,2	62 168,5 70,8	121 122	
35,6	30,1	32,2	31,2	33,8	123	
14,6	16,9	26,8	17,6	23,0	124	
13,3	10,3	16,3	9,8	14,6	125	
6,7	5,1	12,7	6,0	10,7	126	
24,5	32,4	7,9	28,8	11,9	127	
5,4	5,2	4,2	6,7	6,0	128	
30.08.2009	20.03.2011	27.09.2009	30.08.2009	x		
3 510,3	1 988,2	2 224,1	1 910,1	x	129	
52,2	51,2	73,6	56,2	x	130	
10,4	21,5	25,4	18,5	x	131	
40,2	32,5	31,5	31,2	x	132	
10,0	3,8	14,9	7,6	x	133	
6,4	7,1	12,4	6,2	x	134	
x	2,8	x	3,9	x	135	
20,6	23,7	6,0	27,4	x	136	
12,4 ²⁾	8,5	9,7 ³⁾	5,1	x	137	
tätigkeit						
1 940	1 091	1 329	1 099	38 938	138	
907	509	617	509	17 891	139	
36	25	34	25	637	140	
579	314	294	354	10 995	141	
462	264	358	253	9 812	142	
863	488	643	467	17 495	143	
210	84	142	106	4 259	144	
53	39	92	46	2 084	145	
846	597	863	557	22 536	146	
827	368	221	385	9 839	147	
1 409 825	749 102	824 505	738 021	27 710 487	148	
698 577	372 536	392 034	357 544	12 734 894	149	
16 164	7 776	31 480	7 556	1 925 024	150	
219 547	135 404	102 931	100 202	2 009 982 ¹¹⁾	929 266 ¹²⁾	151
113 294	69 472	55 043	50 294	1 041 919 ¹¹⁾	492 807 ¹²⁾	152
9 318	3 872	10 794	2 815	391 228 ¹¹⁾	72 969 ¹²⁾	153
22 342	13 962	13 240	9 586	214 039 ¹¹⁾	95 485 ¹²⁾	154
10,3	11,3	7,2	8,5	5,9 ¹¹⁾	11,0 ¹²⁾	155
10,1	11,1	7,3	8,1	5,8 ¹¹⁾	11,1 ¹²⁾	156
10,6	11,7	7,0	9,1	6,1 ¹¹⁾	10,9 ¹²⁾	157
22,6	23,9	18,1	19,1	13,4 ¹¹⁾	24,1 ¹²⁾	158
10,0	11,3	8,3	8,0	5,6 ¹¹⁾	11,2 ¹²⁾	159
20 332	11 531	14 828	14 393	413 701 ¹¹⁾	78 536 ¹²⁾	160

NPD 5,6 % – 3) darunter: SSW 4,3 % – 4) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 5) einschl. Auszubildender, Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 7) Angabe“ – 8) Quelle: Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Ja-Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit unter der Rubrik „Arbeitsmarkt im Überblick“ zu sind in der Zeile „Bundesgebiet West“ enthalten. – 11) Bundesgebiet West – 12) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2007 ¹⁾	Anzahl	57 049	121 659	.
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2007 ¹⁾	1 000 ha	1 435,7	3 220,9	.
	darunter mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 Betriebe	Anzahl	8 951	3 792	.
164	LF	1 000 ha	7,7	2,9	.
165	2 – 5 Betriebe	Anzahl	9 680	17 862	.
166	LF	1 000 ha	32,2	62,7	.
167	5 – 10 Betriebe	Anzahl	8 456	19 551	.
168	LF	1 000 ha	61,6	143,3	.
169	10 – 20 Betriebe	Anzahl	9 931	29 504	.
170	LF	1 000 ha	146,3	446,9	.
171	20 – 50 Betriebe	Anzahl	11 087	33 697	.
172	LF	1 000 ha	365,1	1 099,5	.
173	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 432	13 670	.
174	LF	1 000 ha	448,6	925,5	.
175	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 512	3 583	.
176	LF	1 000 ha	374,2	540,2	.
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ 2003	1 000	226,9	341,8	0,6
178	2005r	1 000	208,3	332,3	.
179	2007r	1 000	226,9	318,1	.
180	Landwirtschaftliche Betriebe 2010 ³⁾	Anzahl	44 512	97 873	66
181	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 ³⁾	1 000 ha	1 410,0	3 136,8	2,2
	darunter				
182	Dauergrünland	1 000 ha	531,7	1 070,6	0,7
183		%	37,7	34,1	31,4
184	Ackerland	1 000 ha	829,3	2 052,2	1,5
185		%	58,8	65,4	66,6
	darunter Fläche für				
186	Getreide zur Körnergewinnung	1 000 ha	529,3	1 167,6	0,8
187	einschl. Saatguterzeugung	%	63,8	56,9	55,1
188	Hackfrüchte	1 000 ha	21,4	103,3	.
189		%	2,6	5,0	.
190	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	167,1	514,0	0,4
191		%	20,2	25,0	27,3
192	Getreideernte 2010 ⁴⁾	1 000 t	3 592,2	7 273,7	.
193	Kartoffelernte 2010	1 000 t	185,8	1 647,9	.
194	Zuckerrübenenernte 2010 ⁵⁾	1 000 t	1 079,6	4 253,1	–
	Viehbestände im November 2010				
195	Rinder	1 000	1 027,5	3 350,3	0,7
196	darunter Milchkühe	1 000	353,1	1 243,8	0,1
197	Schweine	1 000	2 082,5	3 549,9	.
	Milcherzeugung 2010 ⁶⁾				
198	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 229,7	7 758,6	1 347,9 ⁷⁾
199	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat ¹⁰⁾ . .	kg	526	520	706 ⁷⁾
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2010				
200	Rindfleisch	1 000 t	207,0	317,6	–
201	Kalbfleisch	1 000 t	2,1	2,9	–
202	Schweinefleisch	1 000 t	344,0	534,5	–

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche destgrößen erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; 2003 und 2005: Ergebnisse der repräsentativen Agrarstrukturerhebung, men und Hamburg: 2005: 4,4; 2007: 5,3 – 3) endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; Landwirtschaftliche (LF) mit Spezialkulturen und Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 4) einschl. der Ergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 6) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft eigene Berechnungen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
6 704	.	.	22 355	5 432	49 917	161
1 328,1	.	.	783,9	1 355,8	2 618,5	162
375	.	.	941	181	1 958	163
0,2	.	.	0,7	0,1	1,1	164
1 131	.	.	3 538	758	5 614	165
3,7	.	.	12,2	2,5	18,7	166
785	.	.	3 530	569	5 266	167
5,7	.	.	25,8	4,1	37,6	168
825	.	.	4 318	584	6 755	169
12,0	.	.	64,2	8,5	101,1	170
951	.	.	4 967	657	10 866	171
31,0	.	.	162,9	21,3	377,2	172
549	.	.	3 217	426	12 284	173
39,1	.	.	226,5	30,8	877,1	174
2 088	.	.	1 844	2 257	7 174	175
1 236,4	.	.	291,6	1 288,5	1 205,7	176
39,2	0,5	4,2	76,3	29,5	179,3	177
39,7	.	.	68,5	28,7	176,0	178
38,0	.	.	69,5	28,1	168,2	179
5 566	161	776	17 805	4 725	41 730	180
1 323,7	8,3	14,3	766,4	1 350,9	2 577,0	181
286,9	6,6	6,7	283,7	264,5	693,0	182
21,7	80,5	46,9	37,0	19,6	26,9	183
1 031,9	1,6	5,6	476,7	1 083,3	1 863,8	184
78,0	19,5	39,2	62,2	80,2	72,3	185
520,0	0,7	2,4	304,0	559,2	942,2	186
50,4	43,4	42,1	63,8	51,6	50,6	187
16,2	.	0,1	18,9	38,7	211,2	188
1,6	.	1,4	4,0	3,6	11,3	189
263,2	0,6	1,1	63,8	194,3	515,2	190
25,5	38,5	20,4	13,4	17,9	27,6	191
2 630,2	.	.	2 145,2	3 744,5	6 689,0	192
284,9	.	.	171,5	434,1	4 589,5	193
402,4	-	.	965,8	1 296,9	6 172,5	194
570,3	10,3	6,1	472,1	551,6	2 531,3	195
158,9	3,6	0,9	148,8	172,3	776,4	196
799,3	.	.	674,0	780,7	8 307,7	197
.	.	.	1 903,4 ⁸⁾	1 418,7	5 827,2 ⁹⁾	198
.	.	.	562 ⁸⁾	686	623 ⁹⁾	199
7,6	20,7	0,5	14,4	45,4	160,0	200
0,1	0	0	0,3	0,6	17,4	201
155,6	42,6	0,1	54,3	43,4	1 629,5	202

(LF) oder mit weniger als 2 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min-kräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte 2007: Ergebnis des repräsentativen Erhebungsteils der Agrarstrukturhebung; zusammengefasste Ergebnisse für Berlin, Bre-Betriebe mit 5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit weniger als 5 ha LF (einschl. Betrieben ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix; ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) – 5) Län- und Ernährung (BLE), Bonn – 7) Berlin/Brandenburg – 8) Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland – 9) Niedersachsen/Bremen – 10)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2007 ¹⁾	Anzahl	47 511	25 529	1 660
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2007 ¹⁾ darunter mit ... bis unter ... ha	1 000 ha	1 503,2	715,4	79,1
163	unter 2 Betriebe	Anzahl	2 146	4 744	101
164	LF	1 000 ha	1,8	4,3	0,1
165	2 – 5 Betriebe	Anzahl	9 651	4 824	272
166	LF	1 000 ha	31,0	16,2	0,9
167	5 – 10 Betriebe	Anzahl	6 174	3 746	236
168	LF	1 000 ha	44,7	26,9	1,7
169	10 – 20 Betriebe	Anzahl	7 569	3 871	242
170	LF	1 000 ha	112,5	56,4	3,6
171	20 – 50 Betriebe	Anzahl	11 495	3 650	272
172	LF	1 000 ha	389,1	120,8	8,9
173	50 – 100 Betriebe	Anzahl	8 048	2 820	255
174	LF	1 000 ha	557,0	200,8	18,6
175	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 428	1 874	282
176	LF	1 000 ha	367,1	289,9	45,3
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ 2003	1 000	139,6	111,2	4,5
178	2005r	1 000	156,9	108,3	4,5
179	2007r	1 000	144,6	105,2	4,2
180	Landwirtschaftliche Betriebe 2010 ³⁾	Anzahl	35 750	20 564	1 319
181	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 ³⁾ darunter	1 000 ha	1 463,1	705,2	77,9
182	Dauergrünland	1 000 ha	396,8	233,3	40,3
183	%		27,1	33,1	51,7
184	Ackerland	1 000 ha	1 052,3	401,8	37,3
185	%		71,9	57,0	47,8
	darunter Fläche für				
186	Getreide zur Körnergewinnung	1 000 ha	644,9	241,2	22,4
187	einschl. Saatguterzeugung	%	61,3	60,0	60,2
188	Hackfrüchte	1 000 ha	86,9	25,8	0,2
189	%		8,3	6,4	0,5
190	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	206,8	56,4	7,4
191	%		19,6	14,0	19,9
192	Getreideernte 2010 ⁴⁾	1 000 t	4 755,8	1 563,1	138,5
193	Kartoffelernte 2010	1 000 t	1 471,5	289,8	4,8
194	Zuckerrübenenernte 2010 ⁵⁾	1 000 t	3 705,5	1 292,5	–
	Viehbestände im November 2010				
195	Rinder	1 000	1 431,4	374,1	49,9
196	darunter Milchkühe	1 000	398,1	119,0	14,3
197	Schweine	1 000	6 369,0	245,3	8,3
	Milcherzeugung 2010 ⁶⁾				
198	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 948,2	.	.
199	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat ⁸⁾ . . .	kg	617	.	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2010				
200	Rindfleisch	1 000 t	205,5	26,0	1,1
201	Kalbfleisch	1 000 t	17,9	0,1	0
202	Schweinefleisch	1 000 t	1 879,1	89,5	1,2

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche destgrößen erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; 2003 und 2005: Ergebnisse der repräsentativen Agrarstrukturerhebung, men und Hamburg; 2005: 4,4; 2007: 5,3 – 3) endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; Landwirtschaftliche Fläche (LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 4) einschl. der Ergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 6) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
8 313	4 842	17 479	4 789	374 514	161
917,5	1 169,8	1 008,2	793,6	16 954,3	162
690	319	445	308	25 476	163
0,4	0,2	0,4	0,2	20,4	164
2 092	627	2 899	1 263	60 405	165
6,8	2,0	9,5	4,3	203,4	166
1 190	352	2 074	645	52 685	167
8,5	2,6	14,5	4,6	382,3	168
1 196	461	1 793	659	67 848	169
17,2	6,7	26,4	9,3	1 013,2	170
1 026	563	2 951	490	82 822	171
32,3	18,6	102,1	15,5	2 749,1	172
631	445	4 223	299	53 399	173
45,5	32,3	309,7	21,9	3 740,6	174
1 488	2 075	3 094	1 125	31 879	175
806,8	1 107,5	545,6	737,7	8 845,3	176
42,7	27,4	51,5	28,0	1 303,3	177
41,9	27,7	52,1	27,2	1 276,4	178
41,4	25,9	50,0	25,9	1 251,4	179
6 287	4 219	14 123	3 658	299 134	180
912,7	1 173,1	995,6	786,8	16 704,0	181
186,6	168,6	313,9	170,8	4 654,7	182
20,4	14,4	31,5	21,7	27,9	183
720,7	1 001,5	674,3	612,9	11 846,7	184
79,0	85,4	67,7	77,9	70,9	185
409,7	581,2	292,2	377,8	6 595,4	186
56,8	58,0	43,3	61,6	55,7	187
19,8	58,2	13,2	10,4	624,3	188
2,8	5,8	2,0	1,7	5,3	189
122,8	135,9	239,7	82,2	2 571,0	190
17,0	13,6	35,5	13,4	21,7	191
2 633,6	4 032,7	2 445,6	2 365,9	44 038,7	192
276,9	516,8	189,9	77,3	10 143,1	193
822,2	2 681,2	434,5	493,3	22 441,4	194
503,7	342,9	1 137,4	346,7	12 706,2	195
186,3	123,2	373,5	109,2	4 181,7	196
665,5	1 113,0	1 503,0	802,6	26 900,8	197
1 608,7	1 026,7	2 619,0 ⁷⁾	940,8	29 628,9	198
720	694	583 ⁷⁾	718	590	199
9,9	1,6	108,6	24,8	1 150,8	200
0,3	0	1,4	0,2	43,5	201
50,8	401,3	73,6	161,8	5 461,5	202

(LF) oder mit weniger als 2 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min-kräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte 2007: Ergebnis des repräsentativen Erhebungsteils der Agrarstrukturhebung; zusammengefasste Ergebnisse für Berlin, Bre- Betriebe mit 5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit weniger als 5 ha LF (einschl. Betrieben ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix; ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) – 5) Län- und Ernährung (BLE), Bonn – 7) Schleswig-Holstein/Hamburg – 8) eigene Berechnungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
203	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
204	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
205	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
206	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
207	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
208	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
209	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
210	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
211	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
212	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
213	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
214	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2010	Anzahl	2 490	3 837	1 568
215	der Verbraucher 2010.	Anzahl	10 766	11 349	4 706
216	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmensinsolvenzen 2010	1 000 EUR	1 978 985	3 017 892	1 166 574
217	bei Verbraucherinsolvenzen 2010	1 000 EUR	736 439	719 752	251 963
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
218	Betriebe 2010 (Ende September)	Anzahl	8 047	7 134	728
219	Tätige Personen 2010 ⁷⁾ (Ende September)	Anzahl	1 154 981	1 138 089	89 957
	davon				
220	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	395 391	27 775
221	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	517 761	30 978
222	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	41 955	.
223	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	181 099	27 204
224	Energieproduzenten	Anzahl	.	1 883	.
	davon im Wirtschaftszweig				
225	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 172	5 920	.
	davon				
226	Kohlenbergbau	Anzahl	.	.	–
227	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	.	.	.
228	Erzbergbau	Anzahl	.	–	–
229	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 172	5 825	.
230	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	–	.	–
231	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 150 809	1 132 169	.
	davon				
232	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	60 620	97 170	8 124
233	Getränkeherstellung	Anzahl	7 417	14 533	1 256
234	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	.
235	Herstellung von Textilien	Anzahl	11 158	12 761	370
236	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	10 113	10 846	226
237	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	1 318	7 108	.
238	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	14 212	15 274	345
239	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	28 106	19 630	1 058
240	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	17 961	20 879	4 682
241	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	.	.	–
242	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	30 609	47 575	2 283

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	–	270 272	203
.	181	306	3 076	–	4 203	204
.	31	39	399	–	831	205
.	2 847	7 394	33 497	–	31 494	206
.	1 609	4 611	16 572	–	20 826	207
.	8 121	23 464	66 874	–	78 859	208
.	1 913	5 322	11 922	–	13 011	209
.	1 034	2 408	11 817	–	13 702	210
.	8 749	30 233	84 521	–	85 710	211
.	592	1 776	6 681	–	9 102	212
.	1 217	2 182	9 994	–	12 534	213
676	243	847	1 742	456	2 506	214
4 273	1 656	2 887	7 557	2 263	14 485	215
331 156	180 207	835 047	1 745 166	326 324	1 343 655	216
198 847	69 164	108 815	497 909	89 812	726 454	217
Gewerbe						
1 099	286	459	2 819	700	3 691	218
91 479	49 044	81 089	385 330	56 205	490 154	219
38 051	8 853	15 983	157 127	15 715	172 413	220
32 101	31 782	48 072	146 504	19 532	214 581	221
1 773	.	830	.	.	15 209	222
14 560	8 170	11 322	69 330	19 559	84 044	223
4 994	.	4 882	.	.	3 907	224
4 280	–	.	1 375	.	6 861	225
.	–	–	–	–	.	226
.	–	.	–	.	2 093	227
.	–	–	–	–	–	228
585	–	.	1 375	.	2 399	229
–	–	–	–	–	.	230
87 199	49 044	.	383 955	.	483 293	231
11 313	.	.	28 276	15 807	63 143	232
1 053	.	394	6 137	1 576	.	233
.	.	.	–	.	.	234
230	.	.	2 833	381	3 219	235
.	.	.	1 138	.	2 366	236
354	–	–	.	.	.	237
3 492	273	187	4 493	2 567	5 335	238
3 890	226	259	8 231	493	14 106	239
830	520	1 715	6 949	1 453	8 805	240
.	.	4 090	.	–	1 627	241
4 274	639	3 189	38 412	1 578	22 267	242

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
203	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
204	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
205	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
206	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
207	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
208	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
209	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
210	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
211	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
212	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
213	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
214	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2010	Anzahl	11 521	1 356	382
215	der Verbraucher 2010.	Anzahl	26 329	5 041	1 670
216	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmensinsolvenzen 2010	1 000 EUR	12 214 445	1 171 596	130 676
217	bei Verbraucherinsolvenzen 2010	1 000 EUR	1 690 405	308 739	100 826
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
218	Betriebe 2010 (Ende September)	Anzahl	9 570	2 196	499
219	Tätige Personen 2010 ⁷⁾ (Ende September)	Anzahl	1 170 672	275 006	90 861
	davon				
220	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	138 867	32 856
221	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	82 564	43 110
222	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	7 500	.
223	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	45 901	9 942
224	Energieproduzenten	Anzahl	.	174	.
	davon im Wirtschaftszweig				
225	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	33 869	.	3 670
	davon				
226	Kohlenbergbau	Anzahl	29 332	–	.
227	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	.	.	–
228	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
229	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	.	.
230	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	.	–	–
231	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 136 803	.	87 191
	davon				
232	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	85 398	17 881	7 512
233	Getränkeherstellung	Anzahl	9 672	5 574	654
234	Tabakverarbeitung	Anzahl	758	.	–
235	Herstellung von Textilien	Anzahl	18 365	2 310	137
236	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	5 482	.	.
237	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	2 151	2 742	.
238	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	15 655	5 987	800
239	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	30 311	9 279	96
240	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	23 856	3 437	922
241	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	4 202	.	.
242	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	88 508	43 643	645

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifika

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	203
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	204
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	205
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	206
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	207
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	208
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	209
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	210
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	211
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	212
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	213
1 713	808	1 233	620	31 998	214
4 999	3 485	4 615	2 717	108 798	215
919 304	402 319	471 287	359 485	26 594 117	216
203 783	169 598	248 155	149 245	6 269 906	217
Gewerbe					
2 934	1 465	1 243	1 817	44 687	218
240 194	126 747	118 762	157 043	5 715 613	219
.	55 944	34 886	.	2 187 152	220
92 994	36 654	48 546	49 829	2 364 935	221
5 986	3 448	2 445	7 415	196 867	222
38 327	27 855	31 947	26 078	905 330	223
.	2 846	938	.	61 329	224
3 315	4 954	538	1 530	73 695	225
.	.	–	–	39 779	226
–	.	.	.	3 261	227
–	–	–	–	.	228
.	3 054	.	.	28 101	229
–	.	–	–	2 554	230
236 879	121 793	118 224	155 513	5 641 918	231
16 832	19 756	19 810	16 999	481 446	232
2 162	1 927	1 125	1 371	60 064	233
.	–	.	.	9 770	234
8 119	559	916	1 910	63 674	235
.	.	.	312	33 458	236
.	.	–	477	16 713	237
4 442	2 329	1 111	2 996	79 498	238
6 364	2 352	4 620	3 375	132 396	239
5 912	1 814	5 226	3 309	108 270	240
–	.	841	–	18 289	241
8 014	11 031	5 368	3 523	311 558	242

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschli. tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Produzierendes
	Noch: Tätige Personen 2010 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
243	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	25 928	6 727	9 555
244	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	57 511	69 933	2 559
245	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	19 571	45 335	710
246	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	22 064	24 156	1 461
247	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	130 701	87 238	5 940
248	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	60 520	72 719	10 659
249	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	92 837	95 383	13 708
250	Maschinenbau	Anzahl	279 589	195 402	8 272
251	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. . . .		197 493	167 238	3 684
252	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	7 671	23 124	2 973
253	Herstellung von Möbeln	Anzahl	17 525	24 508	212
254	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	35 888	26 603	4 139
255	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	19 811	44 463	5 963
256	Betriebe 2010 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	8 047	7 134	728
257	Tätige Personen 2010 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 155	1 138	90
258	Entgelte 2010	Mill. EUR	50 033	48 083	3 901
259	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2010	Mill. EUR	272 873	309 984	23 811
260	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	136 207	159 223	10 971
261	Investitionen 2009 ²⁾	Mill. EUR	8 546	8 834	802
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2010 ³⁾				
262	Betriebe am 30.06.2010 ⁴⁾	Anzahl	6 921	13 446	2 727
263	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	86	126	19
264	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	99	143	20
265	Bruttoentgelte	Mill. EUR	2 430	3 422	472
266	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	10 301	15 466	2 385
267	Wohnungsbau	Mill. EUR	3 805	5 661	680
268	gewerblichen Bau	Mill. EUR	3 344	5 231	1 058
269	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 152	4 574	646
	davon				
270	Hochbau	Mill. EUR	809	1 326	265
271	Straßenbau	Mill. EUR	1 363	1 672	180
272	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	980	1 575	201
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2010 ³⁾				
273	Betriebe am 30.06.2010	Anzahl	995	1 061	278
274	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	40	48	11
275	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	44	58	14
276	Bruttoentgelte	Mill. EUR	1 280	1 343	320
277	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	5 043	5 908	1 302

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
839	.	909	19 160	408	4 647	243
5 530	304	3 188	33 391	2 058	41 519	244
4 285	487	559	7 433	2 426	17 339	245
5 103	.	.	13 027	1 184	18 393	246
9 181	4 194	1 740	35 984	5 290	35 051	247
3 692	978	4 534	20 986	908	12 377	248
3 504	1 043	1 759	26 139	2 063	23 382	249
5 590	3 801	11 150	41 892	5 427	52 044	250
5 651	.	.	46 541	1 960	109 515	251
.	.	14 407	5 727	5 019	15 029	252
1 087	–	.	5 113	1 234	7 042	253
2 717	337	3 849	15 156	1 167	7 291	254
8 841	3 114	14 826	15 449	2 773	12 957	255
1 099	286	459	2 819	700	3 691	256
91	49	81	385	56	490	257
2 823	2 310	4 288	16 422	1 410	19 717	258
22 511	21 186	73 497	99 934	11 870	168 949	259
5 735	11 556	17 119	48 499	2 948	74 106	260
893	447	676	2 972	445	4 522	261
4 532	176	969	5 640	1 462	6 151	262
32	3	9	48	16	76	263
38	4	9	53	19	86	264
690	106	308	1 267	351	2 067	265
3 296	466	1 603	5 411	1 611	9 095	266
1 026	85	326	1 707	541	2 876	267
1 240	195	776	1 750	527	3 508	268
1 030	186	502	1 953	544	2 712	269
199	21	115	469	142	618	270
589	74	153	929	254	1 185	271
242	92	234	555	147	910	272
230	62	164	484	129	830	273
8	2	7	20	5	30	274
10	3	9	23	7	39	275
176	72	228	608	123	839	276
805	269	820	2 450	544	3 199	277

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
	Noch: Tätige Personen 2010 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
243	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	11 468	9 965	.
244	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	67 921	23 387	4 195
245	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	32 406	15 827	3 237
246	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	105 959	8 882	15 456
247	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	157 333	27 903	9 839
248	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	29 795	5 306	1 387
249	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	81 816	9 261	2 187
250	Maschinenbau	Anzahl	189 787	33 777	17 043
251	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		81 561	26 582	16 609
252	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	7 979	2 616	.
253	Herstellung von Möbeln	Anzahl	32 713	4 085	630
254	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	14 059	4 186	2 122
255	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	39 648	7 875	2 502
256	Betriebe 2010 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	9 570	2 196	499
257	Tätige Personen 2010 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 171	275	91
258	Entgelte 2010	Mill. EUR	48 346	11 157	3 498
259	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2010	Mill. EUR	315 395	78 879	23 669
260	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	131 254	39 576	11 579
261	Investitionen 2009 ²⁾	Mill. EUR	8 773	2 259	777
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2010 ³⁾				
262	Betriebe am 30.06.2010 ⁴⁾	Anzahl	11 435	3 767	741
263	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	119	37	9
264	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	139	42	10
265	Bruttoentgelte	Mill. EUR	3 376	1 018	267
266	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	13 653	4 268	1 017
	darunter im				
267	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 847	1 326	254
268	gewerblichen Bau	Mill. EUR	5 078	1 129	343
269	öffentlichen Bau und Straßenbau davon	Mill. EUR	3 728	1 813	420
270	Hochbau	Mill. EUR	832	466	96
271	Straßenbau	Mill. EUR	1 610	844	143
272	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 286	504	180
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2010 ³⁾				
273	Betriebe am 30.06.2010	Anzahl	1 511	357	85
274	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	58	13	3
275	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	78	17	3
276	Bruttoentgelte	Mill. EUR	1 747	374	76
277	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	6 395	1 373	293

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
2 765	3 798	5 275	1 136	103 208	243
11 803	8 366	6 236	14 867	352 768	244
11 234	7 716	3 806	9 563	181 934	245
9 447	6 536	1 119	4 450	244 461	246
36 047	13 728	8 680	24 423	593 272	247
14 609	5 647	6 214	12 974	263 305	248
12 839	3 190	4 021	9 292	382 424	249
34 634	13 526	19 219	16 987	928 140	250
24 642	3 004	3 679	14 945	720 065	251
4 761	2 538	4 672	.	107 412	252
3 661	2 493	.	3 201	104 764	253
6 102	1 623	8 461	4 969	138 669	254
9 528	8 521	6 064	4 025	206 360	255
2 934	1 465	1 243	1 817	44 687	256
240	127	119	157	5 716	257
6 840	3 604	4 600	4 181	231 212	258
54 423	38 052	31 557	29 001	1 575 593	259
18 940	10 019	12 628	8 560	698 921	260
2 530	1 706	710	1 201	46 092	261
6 654	3 069	2 433	3 169	73 292	262
56	30	21	28	716	263
64	36	25	33	819	264
1 231	676	530	604	18 815	265
5 468	3 073	2 220	2 601	81 933	266
1 051	619	964	533	26 301	267
2 527	1 412	607	813	29 536	268
1 889	1 042	649	1 255	26 096	269
485	231	145	331	6 552	270
754	463	296	491	10 998	271
651	348	208	432	8 546	272
464	232	197	241	7 320	273
19	10	7	9	290	274
25	13	9	13	366	275
448	228	196	211	8 270	276
1 962	925	707	849	32 844	277

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Bautätigkeit und					
278	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2010	Anzahl	28 842	42 416	5 470
279	darin Wohnfläche	1 000 m ²	3 531	4 950	650
280	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2010	Anzahl	12 174	17 392	1 462
281	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	10 970	16 038	1 368
282	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2010	Anzahl	21 717	29 365	3 374
283	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	6 602	7 481	965
284	Bestand an Wohngebäuden ⁵⁾ am 31.12.2010	Anzahl	2 331 406	2 934 602	316 669
285	Bestand an Wohnungen ⁶⁾ am 31.12.2010	Anzahl	5 005 692	6 027 400	1 898 807
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
286	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
287	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
288	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
289	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
290	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
291	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
292	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
293	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
294	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
295	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
296	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
297	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
Gastgewerbe					
298	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
299	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
300	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337
Außen					
301	Ausfuhr 2010 (Spezialhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	153 904,4	145 144,9	12 299,2
darunter					
302	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	3 558,6	6 892,9	1 453,1
303	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	144 106,2	133 108,3	10 489,8
davon					
304	Rohstoffe	Mill. EUR	391,5	874,1	39,4
305	Halbwaren	Mill. EUR	9 234,1	6 143,0	256,6
306	Fertigwaren	Mill. EUR	134 480,6	126 091,2	10 193,8
307	Einfuhr 2010 (Generalhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	128 374,7	131 590,7	9 679,2
darunter					
308	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	6 575,5	6 792,4	1 224,5
309	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	113 026,8	114 389,7	7 458,8
davon					
310	Rohstoffe	Mill. EUR	5 723,6	14 629,8	137,1
311	Halbwaren	Mill. EUR	7 485,6	5 330,6	270,3
312	Fertigwaren	Mill. EUR	99 817,6	94 429,2	7 051,4

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wohnungswesen						
6 779	1 118	4 129	12 192	4 678	16 565	278
787	143	426	1 432	446	2 099	279
4 138	405	1 286	4 863	2 060	9 059	280
4 054	369	1 063	4 377	1 921	8 647	281
5 451	773	3 051	9 677	3 327	12 623	282
150	222	841	2 445	585	1 272	283
620 926	134 513	239 505	1 326 212	373 512	2 090 008	284
1 281 464	355 278	893 495	2 884 924	897 075	3 810 758	285
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	286
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	287
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	288
815	685	1 943	4 112	917	5 497	289
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	290
33	100	839	739	32	583	291
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	292
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	293
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	294
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	295
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	296
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	297
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	298
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	299
626	400	1 358	4 438	696	4 359	300
handel						
12 228,3	13 989,4	35 473,3	51 587,5	6 009,1	66 195,7	301
692,2	1 737,9	2 007,0	1 334,7	1 842,0	7 720,3	302
11 264,5	12 056,5	33 013,5	48 626,2	3 984,5	56 303,0	303
99,5	66,6	190,3	174,9	76,6	604,0	304
943,2	302,4	5 279,5	4 362,9	480,4	2 733,9	305
10 221,8	11 687,5	27 543,7	44 088,4	3 427,5	52 965,2	306
14 512,0	12 826,2	66 658,4	68 294,9	4 008,7	73 515,5	307
1 254,2	3 257,3	7 330,6	2 622,0	851,6	6 353,0	308
12 486,5	8 973,4	57 902,6	62 189,9	2 805,6	63 003,9	309
4 872,6	923,6	7 096,1	1 529,8	398,1	15 662,2	310
873,4	1 443,8	6 925,2	8 350,5	658,4	6 774,8	311
6 740,5	6 606,0	43 881,3	52 309,6	1 749,1	40 567,0	312

– 4) in Wohngebäuden– 5) ohne Wohnheime – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen – 7)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Bautätigkeit und					
278	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2010	Anzahl	36 441	9 364	1 230
279	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 124	1 227	163
280	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2010	Anzahl	17 081	4 717	628
281	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	15 653	4 469	589
282	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2010	Anzahl	29 884	6 833	892
283	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	4 764	788	161
284	Bestand an Wohngebäuden ⁵⁾ am 31.12.2010	Anzahl	3 686 117	1 133 100	299 873
285	Bestand an Wohnungen ⁶⁾ am 31.12.2010	Anzahl	8 589 274	1 954 775	514 263
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
286	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
287	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
288	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
289	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
290	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
291	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
292	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
293	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
294	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
295	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
296	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
297	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
Gastgewerbe					
298	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
299	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
300	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494
Außen					
301	Ausfuhr 2010 (Spezialhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	162 096,9	40 635,8	12 997,2
darunter					
302	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	9 009,7	3 356,7	551,5
303	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	145 757,1	36 054,1	12 059,3
davon					
304	Rohstoffe	Mill. EUR	1 683,9	252,3	30,6
305	Halbwaren	Mill. EUR	11 914,2	1 758,4	618,3
306	Fertigwaren	Mill. EUR	132 159,0	34 043,4	11 410,4
307	Einfuhr 2010 (Generalhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	178 224,8	27 490,6	10 977,6
darunter					
308	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	14 796,3	2 536,2	795,1
309	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	150 545,8	23 001,8	9 603,3
davon					
310	Rohstoffe	Mill. EUR	19 844,3	1 069,6	985,4
311	Halbwaren	Mill. EUR	23 622,5	3 474,1	680,7
312	Fertigwaren	Mill. EUR	107 079,0	18 458,2	7 937,1

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 4) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 5) einschl. der für das Ausland bestimmten Waren oder deren Zielländer

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wohnungswesen					
5 626	1 787	8 222	2 773	187 632	278
722	277	897	353	22 228	279
2 524	1 411	3 802	1 338	84 340	280
2 441	1 346	3 588	1 273	78 166	281
3 108	1 823	6 247	1 951	140 096	282
220	96	620	152	27 364	283
788 746	568 859	747 830	518 957	18 110 835	284
2 325 578	1 307 127	1 406 388	1 166 215	40 318 513	285
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	286
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	287
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	288
1 428	894	2 131	1 967	60 958	289
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	290
83	34	276	40	8 216	291
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	292
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	293
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	294
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	295
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	296
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	297
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	298
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	299
1 213	663	2 011	765	45 361	300
handel					
24 872,9	12 604,2	18 368,3	10 929,7	959 497,4 ⁸⁾	301
885,8	1 485,9	1 743,6	646,3	51 832,3 ⁸⁾	302
23 213,9	10 743,3	15 703,2	9 732,7	870 149,3 ⁸⁾	303
105,6	477,6	106,8	89,6	9 671,1 ⁸⁾	304
1 003,5	1 500,4	1 427,2	563,7	52 272,7 ⁸⁾	305
22 104,8	8 765,3	14 169,2	9 079,4	808 205,4 ⁸⁾	306
16 684,5	12 183,0	20 240,4	6 896,3	810 198,3 ⁹⁾	307
933,7	723,2	2 347,8	595,0	60 893,4 ⁹⁾	308
14 505,7	10 849,9	16 238,1	5 553,2	697 317,9 ⁹⁾	309
1 102,2	4 593,3	1 446,4	263,7	80 797,8 ⁹⁾	310
1 344,4	1 193,8	1 735,7	342,2	71 407,5 ⁹⁾	311
12 059,1	5 062,8	13 056,0	4 947,4	545 112,6 ⁹⁾	312

– 4) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen – 7) aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren nicht ermittelt werden konnten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Touris					
313	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2010 ¹⁾	1 000	392,9	711,3	114,8
314	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2010 ¹⁾	%	33,3	31,8	50,1
315	Fremdenübernachtungen 2010 ¹⁾²⁾	1 000	43 514,9	77 876,6	20 795,6
316	darunter von Auslandsgästen	1 000	8 020,4	13 472,2	8 507,2
317	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2010 ¹⁾²⁾	Tage	2,6	2,8	2,3
Ver					
318	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 01.01.2011 ⁴⁾ . davon	km	27 404	41 859	247
319	Bundesautobahnen	km	1 047	2 503	77
320	Bundesstraßen	km	4 367	6 527	170
321	Land(es)straßen ⁵⁾	km	9 926	14 017	–
322	Kreisstraßen	km	12 064	18 812	–
323	Kraftfahrzeuge ⁶⁾⁷⁾ am 01.01.2010	1 000	6 944,5	8 630,3	1 287,2
324	01.01.2011	1 000	7 040,8	8 761,0	1 304,6
	darunter (2010)				
325	Personenkraftwagen	1 000	5 794,4	6 958,1	1 120,4
326	Lastkraftwagen	1 000	288,2	364,1	74,5
327	Krafträder und dreirädige Kfz ⁸⁾	1 000	572,9	771,6	95,0
328	Kraftfahrzeuganhänger ⁷⁾ am 01.01.2010	1 000	824,9	1 052,2	75,5
329	01.01.2011	1 000	844,4	1 082,5	76,6
Straßenverkehrsunfälle					
330	Unfälle mit Personenschaden 2009	Anzahl	35 922	52 912	13 728
331	2010	Anzahl	33 931	50 969	12 561
	darunter				
332	Unfälle mit Getöteten 2009	Anzahl	513	720	47
333	2010	Anzahl	457	653	44
	dabei Personen				
334	getötet 2009	Anzahl	535	784	48
335	2010	Anzahl	494	697	44
336	verletzt 2009	Anzahl	46 902	70 027	16 162
337	2010	Anzahl	44 681	67 667	14 757
Eisenbahnverkehr 2010					
Güterverkehr ⁹⁾ Brutto ¹⁰⁾					
338	Versand	1 000 t	12 654	24 554	753
339	Empfang	1 000 t	15 770	27 818	3 885
Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs					
340	Fahrgäste im Liniennahverkehr ¹¹⁾ 2009r	Mill.	1 131,2	1 216,8	1 296,8
341	2010p	Mill.	1 128,3	1 209,1	1 298,7
Binnenschifffahrt 2010					
Güterverkehr ¹²⁾					
342	Versand	1 000 t	13 505,5	3 479,7	415,2
343	Empfang	1 000 t	16 198,9	5 375,5	3 349,0
Luftverkehr 2010					
Güterverkehr ¹³⁾					
344	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	5,2	142,9	10,5
345	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland	1 000 t	4,2	118,8	9,7

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze
4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen.
schließlich leichter vierrädriger Kfz – 9) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 10) einschl. Behäl-
– 13) nur gewerblicher Frachtverkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
mus						
124,0	12,4	46,7	247,7	282,9	386,8	313
28,1	40,6	53,3	33,6	31,4	30,1	314
10 690,1	1 812,7	8 946,6	28 150,3	27 669,8	38 478,9	315
755,2	393,8	1 852,3	5 443,4	847,0	3 105,5	316
2,8	1,7	1,9	2,4	4,2	3,2	317
kehr						
12 364	116	204	16 136	10 001	28 254	318
795	75	81	972	554	1 431	319
2 807	41	123	3 040	1 985	4 816	320
5 802	–	–	7 166	3 304	8 306	321
2 960	–	–	4 958	4 158	13 701	322
1 567,2	301,3	823,4	3 905,7	964,3	4 962,9	323
1 585,5	305,5	834,9	3 960,7	974,9	5 043,9	324
1 321,1	265,1	725,8	3 325,3	815,9	4 175,4	325
109,9	15,8	47,5	172,6	67,3	230,2	326
100,5	19,5	49,1	300,0	54,3	376,3	327
260,7	31,5	60,9	366,9	164,9	751,1	328
266,5	31,6	61,2	375,4	170,9	771,2	329
8 613	3 177	8 022	22 687	6 229	33 770	330
8 179	2 861	7 217	21 075	5 301	30 429	331
188	13	33	294	141	491	332
155	11	22	237	98	443	333
202	13	33	308	155	542	334
192	13	22	250	108	479	335
10 694	3 766	10 007	29 789	7 798	43 518	336
10 318	3 432	9 173	27 872	6 692	39 236	337
18 078	5 640	25 162	8 547	4 003	41 105	338
16 607	10 810	20 605	7 894	6 717	47 268	339
132,7	152,3	648,1	1 540,7	106,5	558,3	340
134,3	155,7	678,7	1 548,6	109,4	571,1	341
2 976,4	1 133,8	4 993,3	2 235,3	22,8	12 868,1	342
946,9	4 141,4	4 238,7	9 151,8	–	12 888,5	343
0	0	12,4	1 156,5	0,8	2,9	344
0	0,1	10,2	1 074,3	0,2	1,9	345

mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 6) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 7) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 8) eingewichteten im Kombinierten Verkehr – 11) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 12) ohne Durchgangsverkehr

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Touris					
313	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2010 ¹⁾	1 000	351,2	238,7	20,2
314	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2010 ¹⁾	%	33,8	26,4	31,5
315	Fremdenübernachtungen 2010 ¹⁾²⁾	1 000	42 109,7	20 571,1	2 228,2
316	darunter von Auslandsgästen	1 000	8 235,0	5 393,4	230,2
317	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2010 ¹⁾²⁾	Tage	2,3	2,7	3,0
Ver					
318	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 01.01.2011 ⁴⁾ . davon	km	29 567	18 414	2 044
319	Bundesautobahnen	km	2 200	875	240
320	Bundesstraßen	km	4 770	2 947	333
321	Land(es)straßen ⁵⁾	km	12 843	7 225	845
322	Kreisstraßen ⁶⁾	km	9 754	7 367	626
323	Kraftfahrzeuge ⁷⁾⁸⁾ am 01.01.2010	1 000	10 425,4	2 710,7	686,9
324	01.01.2011	1 000	10 573,2	2 751,5	693,2
	darunter (2010)				
325	Personenkraftwagen	1 000	9 029,2	2 256,8	587,0
326	Lastkraftwagen	1 000	486,0	117,5	30,0
327	Krafträder und dreirädige Kfz ¹⁰⁾	1 000	773,4	220,6	55,6
328	Kraftfahrzeuganhänger ⁸⁾ am 01.01.2010	1 000	1 010,2	320,8	80,0
329	01.01.2011	1 000	1 030,7	330,1	82,2
Straßenverkehrsunfälle					
330	Unfälle mit Personenschaden 2009	Anzahl	63 209	15 512	4 304
331	2010	Anzahl	58 130	14 746	4 026
	darunter				
332	Unfälle mit Getöteten 2009	Anzahl	574	198	44
333	2010	Anzahl	512	195	37
	dabei Personen				
334	getötet 2009	Anzahl	620	223	45
335	2010	Anzahl	550	205	41
336	verletzt 2009	Anzahl	78 660	20 189	5 642
337	2010	Anzahl	73 009	19 192	5 287
Eisenbahnverkehr 2010					
Güterverkehr ¹¹⁾ Brutto ¹²⁾					
338	Versand	1 000 t	75 545	8 392	8 725
339	Empfang	1 000 t	75 422	8 949	13 792
Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs					
340	Fahrgäste im Liniennahverkehr ¹³⁾ 2009r	Mill.	2 451,3	247,1	95,2
341	2010p	Mill.	2 423,7	213,0	93,4
Binnenschifffahrt 2010					
Güterverkehr ¹⁴⁾					
342	Versand	1 000 t	43 691,7	11 212,6	994,8
343	Empfang	1 000 t	80 080,4	13 839,4	2 793,5
Luftverkehr 2010					
Güterverkehr ¹⁵⁾					
344	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	357,1	83,3	0
345	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland.	1 000 t	337,7	81,3	0

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze
4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstra
7) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 8) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 9)
ger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 12) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – 13) ohne Ei
außerhalb Deutschlands

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
mus					
146,6	74,0	258,5	107,8	3 516,5	313
34,6	27,7	32,2	32,9	32,7	314
16 775,8	6 857,0	24 470,3	9 386,3	380 334,0	315
1 606,2	473,8	1 407,2	567,8	60 310,4	316
2,6	2,5	4,1	2,7	2,7	317
kehr					
13 496	10 959	9 892	9 825	230 782	318
531	407	533	498	12 819	319
2 417	2 195	1 559	1 613	39 710	320
4 751	4 053	3 674	4 686	86 598	321
5 797	4 304	4 126	3 028	91 655	322
2 428,2	1 393,6	1 756,9	1 380,5	50 184,4 ⁹⁾	323
2 448,4	1 403,2	1 786,6	1 391,9	50 902,1 ⁹⁾	324
2 072,6	1 190,1	1 476,4	1 157,3	42 301,6 ⁹⁾	325
165,1	88,0	92,5	91,1	2 441,4 ⁹⁾	326
141,0	77,2	133,4	84,2	3 827,9 ⁹⁾	327
294,1	185,8	249,6	177,2	5 910,7 ⁹⁾	328
300,7	190,6	254,9	182,4	6 057,3 ⁹⁾	329
14 252	8 952	12 061	7 456	310 806	330
12 955	8 174	10 974	6 769	288 297	331
187	150	130	144	3 867	332
161	145	103	114	3 387	333
192	164	140	148	4 152	334
168	157	108	120	3 648	335
18 046	11 362	15 452	9 657	397 671	336
16 445	10 412	14 214	8 783	371 170	337
13 096	34 166	3 277	3 489	287 188	338
9 990	21 743	2 891	4 002	294 163	339
428,0	177,2	215,5	157,2	10 555,0	340
443,8	174,8	217,8	157,1	10 557,5	341
156,6	4 306,8	1 669,1	–	103 661,6	342
77,6	2 359,1	1 148,4	–	156 589,0	343
290,6	0	0	0,6	2 062,6	344
291,4	0	0	0,6	1 930,5	345

mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – Ben, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 6) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – Deutschland: einschl. nicht zuordenbarer Fahrzeuge bzw. Anhänger – 10) einschl. leichter vierrädriger Kfz – 11) frachtpflichtigenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 14) ohne Durchgangsverkehr – 15) nur gewerblicher Frachtverkehr mit Gebieten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
leistungen						
2 539	1 496	3 056	10 077	2 246	9 398	346
484,8	285,4	707,1	1 875,1	377,8	2 351,3	347
192	431	399	309	226	295	348
26,6	17,4	40,8	127,4	19,3	117,5	349
81,0	56,9	141,3	324,0	67,5	422,1	350
12,9	14,8	44,2	90,2	11,0	93,7	351
320,8	144,7	312,3	990,1	241,9	1 403,3	352
38,0	45,6	150,5	316,5	32,8	267,9	353
5,6	6,0	18,0	26,9	5,2	46,8	354
36 702	8 241	17 630	44 929	39 019	81 302	355
49 991	12 593	26 468	91 037	58 835	167 931	356
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	357
x	x	x	x	x	x	358
7 813	2 136	5 439	14 444	5 386	18 352	359
1 380	660	2 886	6 444	757	6 110	360
x	x	x	x	x	x	361
1 545	1 316	6 466	14 501	729	8 343	362
210	349	1 477	2 321	247	2 577	363
107	85	565	1 603	50	889	364
31	63	235	3 114	13	493	365
213	125	344	1 093	11	1 161	366
2 390	1 308	11 263	14 789	845	7 121	367
x	x	x	x	x	x	368
x	x	x	x	x	x	369
x	x	x	x	x	x	370
158	107	618	983	125	894	371
0	0	-1	0	0	0	372
15	32	272	418	8	304	373
86	41	268	403	71	398	374
30	11	63	107	19	128	375
30	11	61	107	19	127	376
7	2	5	30	5	37	377
20	21	11	24	23	27	378
-	-	-	-	-	-	379

meldet. – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 4) und Gefolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 357 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – schl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
leistungen					
3 661	2 929	5 498	2 310	92 320	346
613,6	528,2	890,7	438,0	21 955,0	347
146	220	314	192	267	348
31,6	36,7	62,1	25,4	1 138,0	349
94,8	73,0	151,2	51,6	3 788,3	350
11,4	11,8	29,5	8,3	891,8	351
413,1	366,0	524,4	310,9	12 454,3	352
55,1	37,5	115,0	34,0	3 261,7	353
7,6	3,3	8,5	7,8	420,9	354
82 314	34 996	33 497	36 275	859 607	355
130 632	48 585	65 004	61 394	1 555 337	356
Finanzen					
x	x	x	x	530 587	357
x	x	x	x	225 811 ⁷⁾	358
13 136	7 648	6 620	7 177	210 052	359
2 322	1 164	2 032	1 031	70 442	360
x	x	x	x	372 857	361
2 406	1 178	2 871	1 201	127 904	362
402	252	1 274	196	31 179	363
233	84	284	85	12 982	364
51	23	194	28	8 709	365
145	75	618	36	12 041	366
3 902	1 501	3 886	1 761	136 459	367
x	x	x	x	43 582	368
x	x	x	x	93 426	369
x	x	x	x	4 378	370
306	137	383	130	12 146	371
0	0	0	0	1	372
26	10	94	15	4 404	373
150	68	210	56	5 290	374
49	30	46	25	1 412	375
49	30	45	25	1 402	376
11	7	10	6	326	377
69	22	24	28	713	378
-	-	-	-	0	379

meldet. – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 4) und Gefolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 357 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – schl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten – 7) Korrektur des Vorjahreswertes (2009): 227 996

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: öffentliche
380	Gemeindesteuern 2010	Mill. EUR	6 385	7 926	2 001
	davon				
381	Grundsteuer A	Mill. EUR	45	83	0
382	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 490	1 543	747
383	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	4 733	6 252	1 224
384	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	118	48	30
	Staats- und Kommunalfinanzen 2008				
385	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	34 456	43 178	21 079
	darunter				
386	Personalausgaben	Mill. EUR	13 058	15 747	7 104
387	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	643	1 514	351
388	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	25 265	26 549	–
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	6 382	6 776	–
390	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 870	4 952	–
391	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	35 833	41 376	22 153
	darunter				
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	28 122	33 379	10 719
393	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	27 150	28 420	–
	darunter				
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	11 558	13 190	–
395	Schulden der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände am 31.12.2010 ²⁾				
	Schulden beim nichtöffentlichen Bereich				
	Länder	Mill. EUR	42 687	29 146	59 868
396	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	6 096	13 131	x
	Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes ³⁾ am Arbeitsort				
397	Beschäftigte am 30.06.2010	Anzahl	508 400	588 154	159 124
	davon				
398	Bund	Anzahl	31 853	66 080	30 546
399	Länder	Anzahl	266 689	300 435	128 241
400	Gemeinden/GV	Anzahl	196 386	195 650	1
401	kommunale Zweckverbände	Anzahl	6 790	17 869	–
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	6 682	8 120	336
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich				
403	Bezahlte Wochenstunden 2010	h	38,4	38,8	38,9
404	Männer	h	38,5	38,8	39,0
405	Frauen	h	38,3	38,7	38,7
406	Bruttostundenverdienste 2010 (ohne Sonderzahlungen)	EUR	20,45	19,83	18,78
407	Männer	EUR	21,93	21,03	19,96
408	Frauen	EUR	16,75	16,73	17,13
409	Bruttomonatsverdienste 2010 (ohne Sonderzahlungen)	EUR	3 413	3 340	3 173
410	Männer	EUR	3 664	3 547	3 384
411	Frauen	EUR	2 790	2 809	2 880
412	Bruttojahresverdienste 2010 (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	45 150	44 615	41 376
413	Männer	EUR	48 646	47 584	44 414
414	Frauen	EUR	36 471	37 018	37 138

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Die „Kredite beim öffentlichen Bereich“ sind nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden sowie die Kassenkredite beim nichtöffentlichen Bereich.“ – 3) unmittelbarer öffentlicher Dienst: Kernhaushalte und Sondergerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahn

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
899	476	2 169	4 436	490	4 314	380
13	0	1	17	14	65	381
230	155	423	739	145	1 121	382
641	314	1 710	3 635	317	3 039	383
16	8	35	45	13	88	384
10 215	4 110	11 082	21 142	6 887	23 395	385
2 015	1 290	3 280	7 421	1 535	8 827	386
88	96	494	595	235	313	387
5 712	-	-	14 595	3 677	16 061	388
1 591	-	-	3 511	866	3 973	389
828	-	-	1 748	403	1 627	390
10 298	3 688	11 265	20 106	7 203	23 200	391
5 589	2 344	9 245	16 885	3 709	17 828	392
6 234	-	-	15 556	3 880	16 601	393
1 467	-	-	7 411	731	6 568	394
17 948	17 620	21 603	36 926	9 806	54 030	395
2 179	x	x	13 895	1 938	12 177	396
119 195	29 423	82 076	270 305	83 601	381 042	397
15 972	2 935	11 032	24 480	17 910	63 751	398
58 197	25 561	68 628	134 617	40 001	188 924	399
43 219	53	-	103 093	24 559	117 642	400
1 800	-	-	2 654	1 097	5 680	401
7	874	2 416	5 461	34	5 045	402
dienste						
39,4	38,3	38,9	38,9	39,4	38,9	403
39,3	38,3	39,0	39,0	39,5	39,0	404
39,4	38,1	38,6	38,9	39,2	38,7	405
15,62	20,25	21,09	21,33	14,59	18,46	406
15,77	21,41	22,30	22,57	14,92	19,33	407
15,39	17,19	18,52	18,46	14,09	16,10	408
2 672	3 367	3 562	3 608	2 496	3 120	409
2 695	3 564	3 779	3 819	2 561	3 274	410
2 633	2 849	3 107	3 117	2 397	2 704	411
34 204	44 232	47 612	48 337	31 642	40 645	412
34 588	47 043	50 787	51 503	32 472	42 790	413
33 580	36 849	40 941	41 005	30 363	34 845	414

reich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr beim nichtöffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wertpapiersschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich rechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, vermögens.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
380	Gemeindesteuern 2010	Mill. EUR	11 847	1 960	467
	davon				
381	Grundsteuer A	Mill. EUR	37	18	1
382	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 655	446	111
383	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	8 938	1 463	347
384	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	217	33	8
	Staats- und Kommunalfinanzen 2008				
385	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	51 193	12 852	3 373
	darunter				
386	Personalausgaben	Mill. EUR	19 024	4 753	1 257
387	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	432	94	95
388	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	43 278	7 919	1 793
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	10 406	2 159	526
390	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	2 744	1 029	178
391	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	50 050	12 044	2 837
	darunter				
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	42 289	9 215	2 309
393	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	44 247	7 598	1 781
	darunter				
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	18 506	3 238	842
395	Schulden der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände am 31.12.2010 ³⁾				
	Länder	Mill. EUR	125 351	28 900	11 717
396	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	40 617	10 239	2 688
	Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes ⁴⁾ am Arbeitsort				
397	Beschäftigte am 30.06.2010	Anzahl	731 090	198 631	50 303
	davon				
398	Bund	Anzahl	80 185	32 734	3 722
399	Länder	Anzahl	336 865	97 633	30 371
400	Gemeinden/GV	Anzahl	294 062	63 939	14 255
401	kommunale Zweckverbände	Anzahl	8 937	2 102	699
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	11 041	2 223	1 256
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich				
403	Bezahlte Wochenstunden 2010	h	38,8	38,8	38,5
404	Männer	h	38,9	38,8	38,5
405	Frauen	h	38,6	38,5	38,6
406	Bruttostundenverdienste 2010 (ohne Sonderzahlungen)	EUR	19,88	19,17	18,64
407	Männer	EUR	20,91	20,11	19,64
408	Frauen	EUR	17,30	16,74	16,01
409	Bruttomonatsverdienste 2010 (ohne Sonderzahlungen)	EUR	3 353	3 228	3 120
410	Männer	EUR	3 534	3 394	3 285
411	Frauen	EUR	2 900	2 803	2 683
412	Bruttojahresverdienste 2010 (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	44 350	42 078	40 764
413	Männer	EUR	46 946	44 391	43 114
414	Frauen	EUR	37 870	36 188	34 550

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Die Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungs "öffentlichen Bereich" unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem Bereich "umfassen dabei neben allen Wertpapierschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbst Beschäftigten im Ausland – 6) einschl. 12 612 Beschäftigten im Ausland – 7) einschl. 58 Beschäftigten im Ausland – 8) ein

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
1 629	794	1 319	668	47 780	380
14	22	20	9	361	381
431	204	341	175	10 954	382
1 165	554	906	473	35 711	383
18	14	53	12	754	384
16 058	9 926	8 461	9 139	277 229 ²⁾	385
3 987	2 212	3 050	2 132	96 691 ²⁾	386
912	277	173	342	6 655 ²⁾	387
8 176	4 674	5 867	4 475	168 041	388
2 173	1 458	1 353	1 186	42 360	389
1 273	567	705	694	20 618	390
17 354	10 405	8 288	9 385	276 168	391
9 243	5 238	6 494	5 059	207 664	392
9 091	4 980	6 106	4 747	176 392	393
2 479	1 283	2 192	1 163	70 628	394
6 407	20 542	25 520	16 109	524 182	395
3 339	3 628	2 983	2 343	115 253	396
172 388	113 232	130 747	110 869	3 741 460 ⁵⁾	397
11 844	8 773	33 764	9 071	457 264 ⁶⁾	398
85 911	59 380	55 187	63 998	1 940 696 ⁷⁾	399
72 046	43 415	37 966	35 204	1 241 490	400
2 546	1 654	2 777	2 582	57 187	401
41	10	1 053	14	44 823 ⁸⁾	402
dienste					
39,1	39,5	39,1	39,3	38,8	403
39,2	39,8	39,3	39,4	38,9	404
38,9	39,0	38,7	39,2	38,7	405
14,99	14,72	17,73	14,47	19,12	406
15,21	14,63	18,64	14,78	20,21	407
14,60	14,87	15,63	13,94	16,61	408
2 547	2 528	3 013	2 474	3 227	409
2 591	2 533	3 182	2 532	3 416	410
2 469	2 521	2 630	2 376	2 791	411
32 698	32 131	39 036	31 531	42 515	412
33 318	32 198	41 369	32 311	45 223	413
31 576	32 019	33 738	30 216	36 301	414

ebene. – 3) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ und „Krediten beim neuen Begriff „Kredite beim nichtöffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim nichtöffentlichen Bereich beim nichtöffentlichen Bereich. – 4) unmittelbarer öffentlicher Dienst: Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und ständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens. – 5) einschl. 12 880 schl. 210 Beschäftigten im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Volkswirtschaftliche					
415	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2010 ¹⁾	Mill. EUR	361 746	442 387	94 717
416	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2010 ¹⁾ . . . davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	324 260	396 544	84 902
417	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 173	3 702	102
418	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	102 182	99 398	12 606
419	Baugewerbe	Mill. EUR	14 734	17 449	3 058
420	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	50 536	59 202	11 845
421	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	89 368	130 540	30 127
422	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	65 268	86 254	27 164
Verteilung der Einkommen 2009 (Inländerkonzept) ¹⁾					
423	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	175 660	206 474	43 091
424	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	30 137	38 722	6 986
425	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	265 973	309 072	58 628
426	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	220 360	251 472	54 413
Um					
427	Abfallentsorgungsanlagen 2009 insgesamt ³⁾	Anzahl	1 738	5 082	101
428	Abfallinput 2009	1 000 t	41 684,6	61 915,2	4 494,6
429	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2009 insgesamt ⁴⁾ . . . darunter	1 000 t	4 680,9	5 863,6	1 441,5
430	Haus- und Sperrmüll ⁵⁾	1 000 t	1 566,6	2 056,8	911,4
431	organische Abfälle	1 000 t	1 351,9	1 772,2	126,4
432	Wertstoffe	1 000 t	1 754,8	1 967,2	401,8
433	Wassergewinnung 2007 insgesamt	Mill. m ³	5 015	4 328	567
434	darunter Grundwasser	Mill. m ³	469	937	63
435	davon öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	658	861	202
436	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	4 357	3 467	365
437	Investitionen ⁷⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁸⁾ 2008	Mill. EUR	343,7	396,3	12,7
438	darunter für Gewässerschutz	Mill. EUR	64,3	86,6	1,6
439	Luftreinhaltung	Mill. EUR	112,1	180,7	3,9

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden eigene Anlage gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte. – 5) umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen beabfälle. – 6) Angaben enthalten Schätzungen. – 7) Betriebsergebnisse – 8) ohne Baugewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen						
55 816	27 732	88 312	224 977	35 780	213 967	415
50 032	24 858	79 161	201 663	32 072	191 795	416
866	43	163	999	870	2 962	417
10 370	5 093	11 098	38 477	4 147	44 978	418
2 716	730	1 975	6 965	1 704	8 333	419
8 620	6 640	20 183	39 195	6 202	35 008	420
13 370	7 095	29 793	77 157	8 412	51 939	421
14 090	5 258	15 948	38 870	10 738	48 575	422
33 423	8 882	28 465	99 723	19 490	116 111	423
4 668	1 531	5 854	16 777	3 133	19 377	424
43 888	15 174	51 242	146 729	25 305	167 143	425
41 260	13 983	42 918	120 980	25 227	146 321	426
welt						
629	46	89	747	339	1 282	427
20 070,5	2 284,8	4 954,1	25 537,1	8 154,8	31 718,4	428
975,8	302,9	803,0	2 912,2 ⁶⁾	690,4	3 952,7	429
532,5	161,6	586,2	1 252,8	381,2	1 525,4	430
98,3	59,4	36,1	788,9	86,8	1 191,1	431
343,0	81,6	178,2	848,4 ⁶⁾	221,5	1 226,4	432
672	1 152	532	1 895	127	4 035	433
416	18	126	306	94	606	434
125	14	116	346	92	533	435
547	1 138	417	1 549	35	3 502	436
42,5	13,2	66,7	89,5	19,9	146,4	437
10,0	0,9	18,0	24,4	1,5	35,7	438
18,5	7,3	39,8	28,7	6,7	39,5	439

Berichtsjahren für Bauschuttzubereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewer-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Volkswirtschaftliche					
415	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2010 ¹⁾	Mill. EUR	543 029	107 631	30 056
416	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2010 ¹⁾ . . . davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	486 757	96 478	26 941
417	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 739	1 413	76
418	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	118 050	25 237	7 591
419	Baugewerbe	Mill. EUR	16 280	4 351	1 084
420	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	86 560	15 881	3 773
421	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	146 216	24 393	7 760
422	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	116 912	25 203	6 657
Verteilung der Einkommen 2009 (Inländerkonzept) ¹⁾					
423	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	269 590	63 370	14 657
424	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	46 741	10 467	2 380
425	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	406 656	88 217	21 256
426	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	352 228	74 903	19 230
Um					
427	Abfallentsorgungsanlagen 2009 insgesamt ³⁾	Anzahl	1 724	729	249
428	Abfallinput 2009	1 000 t	75 905,2	17 278,7	7 123,4
429	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2009 insgesamt ⁴⁾ . . . darunter	1 000 t	8 369,1	2 072,0	506,5
430	Haus- und Sperrmüll ⁵⁾	1 000 t	4 040,2	775,0	245,5
431	organische Abfälle	1 000 t	1 955,6	590,5	140,8
432	Wertstoffe	1 000 t	2 330,2	686,5	119,7
433	Wassergewinnung 2007 insgesamt	Mill. m ³	6 214	2 233	243
434	darunter Grundwasser	Mill. m ³	1 379	239	89
435	davon öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	1 205	250	66
436	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	5 009	1 983	177
437	Investitionen ⁶⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁷⁾ 2008	Mill. EUR	347,2	157,8	13,8
438	darunter für Gewässerschutz	Mill. EUR	85,5	33,6	5,8
439	Luftreinhaltung	Mill. EUR	106,3	67,5	4,3

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden eigene Anlage gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte. – 5) umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen beabfälle. – 6) Angaben enthalten Schätzungen. – 7) Betriebsergebnisse – 8) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen					
94 992	52 157	75 633	49 869	2 498 800	415
85 148	46 752	67 795	44 702	2 239 860	416
829	864	1 118	561	19 480	417
18 871	11 006	11 642	11 165	531 910	418
5 460	2 690	2 470	2 620	92 620	419
12 889	8 691	13 785	6 290	385 300	420
23 644	10 180	20 849	10 949	681 790	421
23 454	13 321	17 931	13 116	528 760	422
50 244	28 252	40 908	27 522	1 225 860	423
7 182	4 154	8 249	3 862	210 220	424
64 776	35 971	59 960	35 222	1 795 210	425
66 356	36 864	52 721	35 023	1 554 260	426
welt					
697	514	502	490	14 958	427
18 839,3	22 698,7	10 435,9	12 400,5	365 495,8	428
1 368,6	1 046,6	1 343,2	891,1	37 220,1	429
642,3	494,6	642,0	424,0	16 238,0	430
222,9	240,5	268,4	166,6	9 096,5	431
500,1	307,6	430,4	292,8	11 690,1	432
557	269	4 271	188	32 301	433
229	120	199	60	5 350	434
277	75	175	132	5 128	435
280	195	4 096	56	27 174	436
89,1	68,6	14,4	27,0	1 848,8	437
17,2	22,4	2,4	5,1	415,0	438
16,0	21,7	4,0	7,9	665,0	439

Berichtsjahren für Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewer-

Einstellung des Drucks von Statistischen Berichten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Die „Statistischen Berichte“ von IT.NRW wurden in der Vergangenheit noch in zwei Formen angeboten:

- als kostenlos über unsere Internetseite herunterladbares PDF-Dokument und
- als kostenpflichtige Veröffentlichung in gedruckter Form.

Angesichts der allgemein stark rückläufigen Nachfrage wurde die gedruckte Form der Statistischen Berichte bis auf wenige Ausnahmen (siehe unten) eingestellt.

Um künftig sofort über aktualisierte oder neue Veröffentlichungen informiert zu werden, die Sie kostenlos downloaden können, sollten Sie unseren Newsletter-Service (siehe www.it.nrw.de/shop) nutzen.

Wenn Sie im Einzelfall (nicht im Abonnement!) eine gedruckte Fassung bekommen möchten, können wir für Sie den Ausdruck der PDF-Version übernehmen. Diesen **Printing-on-Demand-Service** für einzelne Ausgaben bieten wir Ihnen zum Preis von zurzeit 0,05 EUR pro Seite zuzüglich 10 EUR Bearbeitungspauschale an.

Weiterhin auch in gedruckter Form erscheinen unsere Publikationsreihen

- „Zusammenfassende Schriften“ (Statistisches Jahrbuch, Kreisstandardzahlen, Die Gemeinden NRWs etc.),
- „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“,
- Veröffentlichungen zu den Wahlen in Nordrhein-Westfalen.

Auch für die Schulverzeichnisse und die Fachveröffentlichungen auf CD/DVD bleibt es bei unserer bisherigen Veröffentlichungspraxis.

Darüber hinaus erscheinen – bis auf Weiteres, abhängig von der Nachfrageentwicklung – von den folgenden Statistischen Berichten auch gedruckte Fassungen:

- A12 Bevölkerung der Gemeinden (halbjährlich, 14,80 EUR pro Jahr)
- M12 Verbraucherpreisindex (monatlich, 71,00 EUR pro Jahr)
- M14 Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau (vierteljährlich, 25,60 EUR pro Jahr)
- M15 Kaufwerte von Bauland (vierteljährlich, 22,40 EUR pro Jahr)
- M16 Kaufwerte von Bauland (jährlich, 10,00 EUR pro Jahr)

Hinweis zur regionalen Gliederung

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Download

<https://webshop.it.nrw.de>

Bestellungen gedruckter Publikationen

Richten Sie bitte Ihre Bestellung an
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen – Vertrieb –
Postfach 101105
40002 Düsseldorf
Fax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@it.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
u	–	unregelmäßig
e	–	einmalig

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Schriften				
Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2011	j	L, K, G	39,00 PDF kostenlos	Z02
Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2011	j	K	15,00 PDF kostenlos	Z03
Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2011 (in Vorbereitung)	j	G	ca. 20,00 PDF kostenlos	Z04
Statistik kompakt (stat. Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen). Statistik lokal 2011 (auf DVD)	unreg.	L	PDF kostenlos	Z25
Statistik lokal umfasst derzeit rd. 330 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund. Mit der beigefügten Recherchesoftware EASYSTAT lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.	j	G	74,00	R14
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen Aktuelle Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik.	m	L	PDF kostenlos	Z70
Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge	u	x	variabel	Z08
Zuwanderungsstatistik Nordrhein-Westfalen 2010	j	K	kostenlos	A14

Kommunal- und Wahlprofile aus der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen im Internet

Kommunalprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens stehen im Internet unter <http://www.it.nrw.de/kommunalprofil> kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die Kommunalprofile enthalten Standardtabellen und Grafiken mit Strukturdaten für einzelne, frei wählbare Gemeinden bzw. Kreise zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bevölkerungsvorausberechnung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Gewerbean- und -abmeldungen, Umsatzsteuer, Primäreinkommen, verfügbares Einkommen und Wahlen. Neben einer kompakten Kurzfassung, die wichtige Daten auf zwei Seiten zusammenfasst, steht allen Interessentinnen und Interessenten auch eine umfangreichere Langfassung zur Verfügung, die Entwicklungen im Zeitverlauf darstellt und Vergleiche mit Kommunen ähnlicher Struktur und mit dem Kreis, dem Regierungsbezirk und dem Land erlaubt.

Wahlprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen können kostenlos aus dem Internet unter <http://www.it.nrw.de/wahlprofil> downgeloadet werden.

Die Wahlprofile enthalten die Ergebnisse aller Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Nordrhein-Westfalen seit 1975. Neben einer druckfähigen PDF-Fassung, die die prozentualen Ergebnisse enthält, gibt es auch die Möglichkeit, sich die absoluten Zahlen aus der Landesdatenbank als Datei herunterzuladen.

Verzeichnisse/Adressarien

Adressen der Kindertagesstätten 2007 (im Excel-Format)	4j	Standort	15,30	K42
Verzeichnis der Schulen; Excel-Datei, Ausgabe 2011 Die Datei enthält Adressen für alle Schulen in NRW mit ihren Telefon- und Telefax-Nrn., Schulformen/-gliederungen, Schülerzahl und Besonderheiten des Schulangebots	u	Standort	55,00	B00
Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen Excel-Datei, Ausgabe 2011	u	Standort	35,00	B07
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens (einschl. Förder- und Ergänzungsschulen im Bereich beruflicher Bildung); Excel-Datei, Ausgabe 2011	u	Standort	30,00	B06

Kataloge

Veröffentlichungsverzeichnis	u	x	PDF kostenlos	Z33
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z35
Regio-Stat/Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z37

*) Stand 14.10.2011; ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter und ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung			
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung	j	K	A10
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	A11
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	A12
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987	j	L	A13
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember	j	K	A15
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose	u	K	A18
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	A20
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	j	K	A21
Gerichtliche Ehelösungen	j	K	A22
Wanderungen	m	K	A30
Wanderungen	j	K	A31
Einbürgerungen	j	K	A16
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien			
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus	j	RB	A17
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus	j	L	A60
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen	j	K	A61
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j	RB	A62
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit	vj	K	A65
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit nach kreisfreien Städten und Kreisen	hj	K	A66
Gesundheitswesen			
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j	K	A41
Diagnosestatistik	j	K	A39
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	A43
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse	j	L	A44
Suizide	j	K	A50

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Unterricht und Bildung			
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänge	j	K	B10
Allgemeinbildende Schulen	j	K	B11
Allgemeinbildende Schulen, Landesergebnisse	j	L	B13
Förderschulen	j	K	B12
Berufskollegs	j	K	B21
Berufsbildungsstatistik	j	K	B25
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	j	L	B27
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG)	j	L	B29
Hochschulen	j	K	B30
Studierende an den Hochschulen (Wintersemester)	j	HS	B31
Personal an Hochschulen	j	L	B32
Hochschulen (Statistik kompakt)	j	L	Z20
Rechtspflege			
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte	j	L	B61
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften	j	LG	B62
Bewährungshilfe	j	LG	B67
Wahlen			
Bundestagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	B71
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	B72
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	B73
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	B74
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	L	B75
Bewerberverzeichnis	4j	WK	B46
Landtagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	B77
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	B78
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	B79
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	B80
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	B81
Bewerberverzeichnis	5j	WK	B82

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Wahlen			
Kommunalwahlen			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	B83
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B84
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B85
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B86
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	B87
Europawahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	B91
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B92
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B93
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B94
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	K	B95
Land- und Forstwirtschaft			
Landwirtschaft	j	K	C01
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe . .	2j	K	C47
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis	j	K	C11
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	j	K/LWKB ¹⁾	C13
Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ergebnisse der Flächenerhebung	j	G	C17
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte	j	LWKB	C21
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte	j	K	C22
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten, Mais, Rohfutter, Kartoffeln und Zuckerrüben	j	K	C25
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültiges Ergebnis der Gemüseernte	j	K	C27
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Erntevorschätzung der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Zuckerrübenernte	j	LWKB	C28
Ernteberichterstattung über Gemüse, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C29
Ernteberichterstattung über Obst, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C60
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültiges Ergebnis der Obsternte	j	K	C62

1) alle 4 Jahre (zuletzt 2008): Totalerhebung (Kreisergebnisse); Zwischenjahre: Repräsentativerhebung (Ergebnisse für LWKB)

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft			
Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März, Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	u	K	C32
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	u	LWKB	C40
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai nach Bestandsgrößenklassen	4j	K	C33
Rinderhaltungen und Rinderbestände; Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)	hj	K	C42
Schweinebestand am 3. Mai/3. November	hj	LWKB	C30
Tierische Produktion	j	K	C70
Gartenbauerhebung, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau	u	K	C89
Landwirtschaftszählung	u	G ¹ /K	C90 bis C95
Agrarstrukturhebung	2j/4j	G ² /K	C96 bis C99
Unternehmen und Arbeitsstätten			
Gewerbeanzeigen	j	K	D14
Dienstleistungsstatistik; Strukturhebung	j	L	J20
Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen; Umsatz und Beschäftigte	vj	L	J21
Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	E13
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Entgelte und Umsatz	j	K	E12
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung	j	L	E15
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen	j	K	E16
Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz	j	L	E44
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	E21
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni, Ergebnisse der Ergänzungserhebung	j	K	E22
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes	j	K	E23

1) Gemeindeergebnisse: C91 – 2) Gemeindeergebnisse: C96

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	E29
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	j	K	E30
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe – Unternehmen und Investitionen –	j	K	E33
Handwerk, Messzahlen; Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung .	vj	L	E51
Bautätigkeit, Wohnungswesen			
Baugenehmigungen.	m	K	F20
Baugenehmigungen	j	G	F21
Baufertigstellungen und Bauabgänge	j	G	F22
Bauüberhang am 31. Dezember	j	K	F23
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember	j	G	F24
Wohnsituation der Haushalte	4j	AS	F25
Handel und Gastgewerbe			
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	G11
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	G12
Außenhandel nach Ländern	j	L	G34
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	G41
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	G43
Verkehr			
Personenverkehr mit Bussen und Bahnen	vj	RB	H16
Binnenschifffahrt	m	L	H21
Binnenschifffahrt	j	L	H22
Straßenverkehrsunfälle	m	G	H12
Straßenverkehrsunfälle	j	G	H13
Geld und Kredit			
Insolvenzen	u	K	J11
öffentliche Sozialleistungen			
Wohngeld	j	K	F29
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	e	K	K09
Sozialhilfe	j	K	K12

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	-------------------	----------------------	-------------

noch: **öffentliche Sozialleistungen**

Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechts- entziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen	j	K	K17
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe . .	j	K	K18
Einrichtungen und tätige Personen der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen) am 31. Dezember	4j	K	K21
Kindertagesbetreuung am 1. März	j	K	K23
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	j	K	K26
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember . . .	j	K	K27
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember	2j	K	K31
Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen am 31. Dezember. .	2j	K	K32
Kriegsopferfürsorge	2j	K	K33

Finanzen und Steuern

Hochschulfinanzen	j	L	L17
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	L21
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland – Excel-Datei	j	G	L28
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember	j	G	L31
Personal der öffentlichen Verwaltung	j	L	L32
Umsätze und Umsatzsteuer	j	G	L41
Lohn- und Einkommensteuer	3j	G	L43
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung	3j	G	L44
Gewerbsteuer	3j	G	L50
Erbschaft- und Schenkungsteuer	j	L	L51
Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen	j	L	L34
Einkommensteuerveranlagungen	u	G	L39

Preise

Verbraucherpreisindex	m	L	M12
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	M14
Kaufwerte von Bauland	vj	L	M15
Kaufwerte von Bauland	j	K	M16
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	j	K	M17

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Verdienste			
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	vj	L	N11
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	j	L	N14
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	4j	L	N31
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Erste Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung	4j	L	N32
Ausgewählte Strukturdaten über Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der Verdienstrukturserhebung	4j	L	N52
Versorgung und Verbrauch			
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen	j	L	O11
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	j	L	O12
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O21
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O23
Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O24
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	u	L	P13
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt – Revidierte Ergebnisse	j	K	P21
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	u	K	P22
Bruttoanlageinvestitionen – Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	P23
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW	2j	K	P31
Umwelt			
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung	3j	K	Q10
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung	3j	K	Q11
Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserbeseitigung	3j	K	Q12
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen	j	L	Q13
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe . .	j	K	Q31
Daten zur Abfallwirtschaft	j	K	Q25
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	j	L	Q32

	Seite		Seite
A			
Abendschulen	126	Arbeitnehmerorganisationen	248
Abfall		Arbeitsgerichte	174, 182
– Anlagen	634 ff., 729 ff.	Arbeitskosten	579 ff.
– Arten	634 ff., 651 f., 655	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	257, 698 ff.
– Abfallinput	634 ff., 729 ff.	Arbeitsleistung, betriebliche (der landw. Betriebe) ..	258
– Abfalloutput	648 ff., 729 ff.	Arbeitslose	244 f., 694 ff.
– Bauschuttzubereitungsanlagen	655	Arbeitslosenquote	244 f., 694 ff.
– Haushaltsabfälle	651	Arbeitsstätten	702 ff., 710 ff.
– Herkunft	634 ff.	– Gewerbeanzeigen	294 ff.
– Abfälle, über die Nachweise zu führen sind	652 ff.	Arbeitsstunden	
– Verwertung in Abbaustätten/Bergbau	651	– Ausbaugewerbe	343, 706 ff.
– nach wirtschaftlicher Gliederung	640 ff., 648 ff.	– Bauhauptgewerbe	332, 334 ff., 706 ff.
Abgeordnete (Sitze)	201 ff., 206, 209	Arbeitszeiten	
Abgeurteilte	185, 190 ff.	– Arbeitnehmer/-innen	549 f., 555 ff., 722 ff.
Abhängig Beschäftigte	230 f.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	484 f.
Abwasserableitung	668 f.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	342
Abwasserbehandlung	662 f., 670 f.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	340
Ackerland	260, 264 ff., 698 ff.	Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)	
Adoptionen	477	– Arbeitsstunden	343, 706 ff.
Ärztinnen, Ärzte	102 f., 690 ff.	– Beschäftigte	343 ff., 706 ff.
Agrarwirtschaft s. <i>Landwirtschaft</i>		– Betriebe	343 f., 706 ff.
Allgemeinbildende Schulen	115 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	345
Allgemeine Krankenhäuser	690 ff.	– Bruttolohn- und -gehaltsumme/Entgelte	343, 706 ff.
– Kostenstruktur	690 ff.	– Umsatz	343 ff., 706 ff.
Amtsgerichte	174 ff.	– Unternehmen	345
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	260 f., 264 ff.	Ausbildung	
Angestellte		– Allgemeinbildende Schulen	115 ff.
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal,</i> <i>tätige Personen</i>		– Berufliche Bildung	161 ff.
Anlageinvestitionen	327 ff., 342, 345, 617, 625, 630 ff.	– Berufsbildende Schulen	130 ff.
Apotheker/-innen in Krankenhäusern	103	– Hochschulen	142 ff.
Arbeiter/-innen		Ausbildungsberufe (Rangliste)	164 f.
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal,</i> <i>tätige Personen</i>		Ausbildungsverträge (neu abgeschlossene)	163
Arbeitnehmer/-innen	238 ff., 702 ff.	Auszubildende	161 ff.
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen</i> <i>und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige,</i> <i>tätige Personen</i>		Ausfuhr s. <i>Außenhandel</i>	
– Öffentlicher Dienst	490 f., 498 ff.	Ausgaben/Auszahlungen	
– Verdienste	549 ff., 722 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz	484 f.
– Arbeitszeiten	549 f., 555 ff.	– Bundesländer	722 ff.
– Streiks	247	– Gemeinden	
Arbeitnehmerentgelt	615, 616, 618, 623 f.	– und Gemeindeverbände	494 ff., 722 ff.
		– Jugendhilfe	478 f.
		– Kriegsopferfürsorge	474
		– Land Nordrhein-Westfalen	488 f., 496
		– Sozialhilfe	470 f., 718 ff.

Seite	Seite
Ausländerinnen und Ausländer <i>s. a. Nichtdeutsche</i>	– Auftragseingang (Index) 340
– Arbeitnehmer/-innen 220 ff., 694 ff.	– Beschäftigte 332, 334 ff., 342, 706 ff.
– Arbeitslose 245, 694 ff.	– Betriebe 332, 334 ff., 706 ff.
– Auszubildende 165	– Bruttoanlageinvestitionen 342
– Bundesländer 682 ff.	– Bruttolohn- und -gehaltsumme/Entgelte . . 334 ff., 706 ff.
– Ehescheidungen 71	– Jahresbauleistung 342
– Eheschließungen 69	– Produktionsindex 341
– Erwerbspersonen 234	– Umsatz 332 ff., 706 ff.
– Familienstand 234	– Unternehmen 342
– Gäste im Fremdenverkehr 414 ff.	Bauherren 355 f., 365 f., 369
– Geborene 66 f.	Baukosten, Veranschlagte 354 ff., 364 ff.
– Gestorbene 66 f.	Baulandpreise, -verkäufe 540
– Kreisfreie Städte, Kreise 50 f., 55 f.	Baumobsternte 271
– Schülerbestand 116 ff., 130 ff.	Baumschulen (Fläche) 260
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht 52 ff., 234	Bauschutt, Aufbereitung von 655
– Studierende 142 ff.	Bausparkassen 460
– Zu- bzw. Fortgezogene 90 f.	Bautätigkeit 354 ff., 710 ff.
Auslandsumsatz	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>
(Verarbeitendes Gewerbe	Beamtinnen/Beamte 490 f., 498 ff.
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>
und Erden) 301, 304 ff., 706 ff.	Beamtenbund und Tarifunion nordrhein-westfalen . . 248
Außenhandel	Beförderungsleistung
– Ausfuhr 392, 394 ff., 402, 404 ff., 710 ff.	– Binnenschifffahrt 425
– Ausfuhrwaren 394 ff.	– Güterkraftverkehr der LKW 445
– Einfuhr 393, 398 ff., 403, 409 ff., 710 ff.	– Flughafenverkehr 448
– Einfuhrwaren 398 ff.	– Schienennahverkehr 446
– Herstellungsländer 409 ff.	Beisetzungen, Bestattungen 171 f.
– Verbrauchsländer 404 ff.	Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>
Auszubildende/Ausbildungsberufe, -bereiche 161 ff.	Beherbergungsstätten
Autobahnen 435 ff., 714 ff.	– Anzahl 418 ff.
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>	– Aufenthaltsdauer der Gäste 414 ff., 714 ff.
B	– Betten, angebotene 418 ff., 714 ff.
Bahnhöfe des Schienenpersonenverkehrs 447	– Bettenauslastung 418 ff.
Bahnübergänge (höhengleiche) 447	– Übernachtungen 414 ff., 714 ff.
BAföG 160	– Zimmer, angebotene 418 ff.
Baufertigstellungen 364 ff., 710 ff.	Behinderte Menschen 472 ff.
Baugenehmigungen 354 ff., 710 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>	<i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>
– Arbeitnehmer/-innen 218 ff.	<i>und Gewinnung von Steinen und Erden</i>
– Arbeitnehmerentgelt 615 f., 618	Berge 22
– Arbeitskosten 582	Berufliche Gymnasien 130, 134, 138, 141
– Arbeitsstunden 332, 334 ff., 706 ff.	Berufliche Schulen 130 ff., 690 ff.
– Bruttowertschöpfung	Berufsfachoberschulen 130, 134, 138, 141, 690 ff.
zu Herstellungspreisen 605, 607, 729 ff.	Berufsfachschulen 130, 133, 137, 141, 690 ff.
Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>	
– Auftragsbestand 342	

Seite	Seite		
Berufsfeuerwehren	198	– Bundesländer	682 ff.
Berufsorientierungsjahr.	130, 132, 136, 141	– Eingebürgerte Personen	92 ff.
Berufsgrundschuljahr.	130, 132, 136, 141	– Entwicklung/Vorausberechnung	48 f.
Berufskollegs.	130 ff.	– Erwerbspersonen/Erwerbstätige	229 ff.
Berufsschulen.	130, 133, 137, 141, 690 ff.	– Familien.	57 f., 686 ff.
Beschäftigte	218 ff.	– Familienstand	57
<i>s. a. Arbeitskräfte,</i>		– Gemeinden.	40 ff., 686 ff.
<i>Beamten und Beamte,</i>		– Geschlecht	34 f., 40 ff., 682 ff.
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>		– Kreisfreie Städte, Kreise	34 f., 48 f., 55 f.
<i>Personal, Selbstständige</i>		– Land Nordrhein-Westfalen,	
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe.	710 ff.	Regierungsbezirke	33 ff., 48 f., 50 ff., 55 ff.
– Arbeitszeiten.	549 f., 555 ff.	– Lebensunterhalt	229
– Ausbaugewerbe.	343 ff., 706 ff.	– Migrationshintergrund	55 f.
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	220 ff., 694 ff.	– Nettoeinkommen	230
– Bauhauptgewerbe.	222, 332, 334 ff., 342, 706 ff.	– Nichterwerbspersonen/Nichterwerbstätige	229 f.
– Binnenschifffahrt	426	– Privathaushalte	59 ff., 686 ff.
– Dienstleistungsbereich.	290 ff.	– Religionszugehörigkeit	686 ff.
– Einzelhandel	380 ff., 710 ff.	– Stellung im Beruf.	230 f.
– Energie- und Wasserversorgung.	285 f., 352	Bevölkerungsbewegung	64 ff., 686 ff.
– Gastgewerbe	286, 388 ff., 710 ff.	Bevölkerungsdichte	34 f., 686 ff.
– Großhandel	386 f., 710 ff.	Bevölkerungsentwicklung, -stand	33 ff., 48 f., 682 ff.
– Handelsvermittlung.	386 f., 710 ff.	Biersteuer.	718 ff.
– Handwerk	352	Bildung	115 ff., 690 ff.
– Kraftfahrzeughandel	286, 386 f., 710 ff.	– Allgemeinbildende Schulen.	115 ff.
– Krankenhäuser.	102 f.	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte.	489
– Luftfahrt	449	– Berufliche Bildung	161 ff.
– Sozialversicherungspflichtig		– Berufliche Schulen	130 ff.
Beschäftigte	218 ff., 285 ff., 694 ff.	– Hochschulen.	142 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Binnenschifffahrt	422 ff., 714 ff.
und Gewinnung von Steinen		Blumen (Anbaufläche).	261
und Erden	285, 301, 304 ff., 328 ff., 702 ff.	Bodenerhebungen.	23
– Verdienste.	549 ff.	Bodennutzung	260 ff.
– des Landes/der Gemeinden/GV	490 f., 498 ff.	Brandobjekte	198
Bestattungen, Beisetzungen	171 f.	Braunkohlenbergbau	326
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>		Brütereien	282
– Ausbaugewerbe	343 f., 706 ff.	Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>	
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister.	285 ff.	Bruttoinlandsprodukt.	603 ff., 616, 619 f., 729 ff.
– Bauhauptgewerbe.	332 ff., 706 ff.	– Verwendung des -	632
– Energie- und Wasserversorgung.	285 f., 352	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		<i>s. Lohn- und Gehaltsumme, Entgelte</i>	
und Gewinnung von Steinen		Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>	
und Erden.	285, 301, 304 ff., 702 ff.	Bruttowertschöpfung	
– Forstwirtschaft	251	– zu Herstellungspreisen.	604 ff., 616, 621 f., 729 ff.
– Landwirtschaft	251 ff., 258 f., 698 ff.	– Entstehung der Wertschöpfung	608 ff.
Betriebsfläche		Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).	160
– Flächenerhebung	36, 38, 682 ff.		
– Land- und Forstwirtschaft.	262 f.		
Betten			
– Fremdenverkehr.	418 ff.		
– Krankenhäuser.	96 ff., 690 ff.		
Bevölkerung			
– Alters- und Geburtsjahre.	44 ff., 682 ff.		
– Ausbildungsstand.	686 ff.		
– Ausländer/-innen	50 ff., 682 ff.		

Seite	Seite		
Bundesautobahnen	435 ff., 714 ff.	Eingebürgerte Personen.	92 ff.
Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	722 ff.	Einhufer	273
Bundesländer, Ergebnisse für die -	682 ff.	Einkommen	
Bundespersonal.	722 ff.	– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	512 f.
Bundessteuern	718 ff.	– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	617, 626 f., 628 f.
Bundesstraßen	435 ff., 714 ff.	Einkommensteuer	514 ff., 718 ff.
Bundestagswahlen	209 ff., 694 ff.	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	585 ff.
C		Einnahmen/Einzahlungen	
Campingplätze (Fremdenverkehr)	417 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz	484
Chöre im Chorverband NRW.	167	– Bundesländer	718 ff.
Computerausstattung privater Haushalte/ Computernutzung	599	– Gemeinden und Gemeindeverbände. 492 f., 496, 718 ff.	
		– Land Nordrhein-Westfalen	488, 496
D		Einpersonenhaushalte	59, 686 ff.
Dauergrünland	260, 698 ff.	Einschulungen.	124 ff.
Deponien, Abfalloutput	648	Einwohner/-innen <i>s. Bevölkerung</i>	
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 f.	Einzelhandel	
Deutscher Beamtenbund.	248	– Arbeitskosten	579
Deutscher Gewerkschaftsbund	248	– Arbeitsstätten.	710 ff.
Diagnosestatistik	104 f.	– Beschäftigte	380, 382, 385, 710 ff.
Dienst, Öffentlicher	490 f., 498 ff., 722 ff.	– Umsatz	380 ff., 710 ff.
Dienstleistungsbereich	290 ff.	– Verdienste	551, 553, 567
– Arbeitskosten	579 ff.	Eisenbahnen, Güterverkehr.	446, 714 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	605 ff., 621 f.	Eisenbahnunternehmen	
– Verdienste	551 ff., 559, 567 f., 578	– Schienennahverkehr	446
		– Infrastruktur	447
E		Elektrizität/Strom	
Ehelösungen, Gerichtliche.	70, 71	– Erzeugung	346 ff.
Ehescheidungen	70 ff., 686 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).	301, 317
Eheschließungen	64 ff., 686 ff.	Elektrizitätsversorgung	346 f.
Eigentumswohnungen		– Beschäftigte	352
– Fertiggestellte Gebäude mit	369	Elterngeld	482 f.
– Genehmigte Gebäude mit	362	Empfänger/-innen von Sozialhilfe	463 ff.
Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>		Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Einfuhrumsatzsteuer.	718 ff.	– Preisindex	537
		– Stein- und Braunkohlenbergbau	326
		– Verbrauch	301, 316 f., 346 ff.
		– Versorgung.	346 f., 350 f.
		Energie- und Wasserversorgung	
		– Betriebe, Beschäftigte, Bruttogehälter	352
		Entgelte (Verarbeitendes Gewerbe)	301, 304 ff., 706 ff.
		Entgelt für geleistete Arbeitszeit	580

Seite	Seite		
Erbschaftsteuer	527 f., 718 ff.	Familien/Lebensformen	57 f.
Erdgas (Verbrauch)	301	Familienstand	57
Erdöl (Empfang)	450	Familiensachen bei Amtsgerichten	177
Erholungs- und Ferienheime	418	Feldfrüchte	
Erholungsfläche	37, 39, 682 ff.	– Anbau	260 f., 264 ff., 698 ff.
Erneuerbare Energien	317, 348	– Ernte	268, 698 ff.
Ernte		Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	418
– Baumobst	271	Fernwärme	317, 351
– Erdbeeren	269	Fertigwaren (Außenhandel)	396 f., 400 f.
– Feldfrüchte	268, 698 ff.	Feuerwehren	198
– Gemüse	269	Finanzen, Öffentliche <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
Ertrag (Handel) <i>s. Rohertrag</i>		Finanzgerichte	174, 182
Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>		Fläche	
Erwerbslose	229, 244 f., 694 ff.	– Bundesländer	682 ff.
Erwerbspersonen	229, 234	– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW	34 ff.
Erwerbsquoten	233 f.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	251 ff., 258 f., 260 ff., 698 ff.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit		– Nutzungsarten	36 ff., 682 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige</i>		Fleisch	
– Altersgruppen	232	– Fleischgewinnung	280, 282, 698 ff.
– Geschlecht	229 ff., 694 ff.	Flüsse	24
– Nettoeinkommen	230	Flüssiggas	350
– Staatsangehörigkeit (der Erwerbspersonen)	234	Flugverkehr	447 f.
– Stellung im Beruf	230 f., 694 ff.	Förderschulen	115, 116 f., 120 f., 124, 128 f., 141
– Verwaltungsbezirke	238 ff.	Förderung nach dem BAföG	160
– Wirtschaftszweigen	231 f., 236 ff., 694 ff.	Forstbetriebe	251
Erzeugung <i>s. Produktion</i>		Forstwirtschaft <i>s. Land- und Forstwirtschaft</i>	
Europawahlen	214 ff., 690 ff.	Fortgezogene	85 ff., 686 ff.
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen	171	Freie Waldorfschulen	116 f., 126, 128 f.
Export <i>s. Außenhandel</i>		Freifläche und Gebäudefläche	36, 38, 682 ff.
F		Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i>	414 ff.
Fachhochschulen	144 f., 156 ff.	Frosttage	25
Fachoberschulen	130, 134, 138, 141, 690		
Fachschulen	130, 135, 139, 141, 690	G	
Fahrräder		Gas	
– Straßenverkehrsunfälle	430 f.	– Absatz	350
Fahrzeuge		– Klärgaswirtschaft	351
– Bestand	438 ff., 714 ff.	– Stromerzeugung	348 f.
– Neuzulassungen	437	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	301, 317, 348 f.

	Seite		Seite
Gasversorgung		– Ortshöhenlagen	22
– Beschäftigte	352	– Personal	502 f., 722 ff.
Gastgewerbe		– Schulden	497, 722 ff.
– Arbeitskosten	582	– Steuereinnahmen	722 ff.
– Arbeitsstätten	710 ff.	Gemeindesteuern (Einnahmen)	722 ff.
– Beschäftigte	388, 391, 710 ff.	Gemeinschaftsteuern	718 ff.
– Umsatz	388 ff., 710 ff.	Gemüse	
– Verdienste	552, 554, 561, 567, 578	– Anbau	261, 269 ff.
Gasthöfe	418	– Ernte	269
Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		Geografische Angaben	22 ff.
Gebäudefläche und Freifläche	36, 38, 682 ff.	Gerichte	174
Gebiet	29 ff., 682 ff.	Gerichte (Geschäftsanfall)	
Gebietskörperschaften		– Arbeitsgerichte	182
– Anzahl	29 ff., 682 ff.	– Finanzgerichte	182
– Auszahlungen/Ausgaben	494 f., 496	– Oberverwaltungsgericht	184
– Einzahlungen/Einnahmen	492 f., 496	– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	175 ff.
– Personal	502 f., 722 ff.	– Sozialgerichte	184
– Schulden/Verbindlichkeiten	494, 497, 722 ff.	– Verwaltungsgerichte	183
Geborene		Gesamtschulen	115 ff., 122 f., 125, 128 f.
– Alter der Mutter	77	Geschiedene Ehen	70 ff.
– Eheschließungsjahr der Mutter	78	Gestorbene	64 ff., 80 ff., 686 ff.
– Lebendgeborene	64 ff., 77 ff., 686 ff.	– Altersgruppen	80 ff., 106 ff.
– Legitimität	65, 77 ff.	– Nichtdeutsche	66 f.
– Nichtdeutsche	66 f.	– Säuglinge	64 ff., 81 f., 106 ff.
– Totgeborene	64 ff.	– Todesursachen	106 ff.
Geburtendefizit, -überschuss	64 f., 686 ff.	– Überschuss	64 f., 686 ff.
Geburtenhäufigkeit	79	Gesundheitswesen	96 ff., 690 ff.
Geburtenziffern	65	– Ärztinnen und Ärzte	102 f., 690 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	110	– Diagnosestatistik	104 f.
Gefangene und Verwarhte	189	– Einrichtungen	96 ff., 690 ff.
Geflügel	272 f., 275, 277, 282	– Kosten der Krankenhäuser	101, 690 ff.
Geflügelschlachtereien	282	– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern	103
Gehälter		– Schulen	140
– der Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	549 ff., 722 ff.	Gesundheitszustand des Waldes	256
– in der Energie- und Wasserversorgung	352	Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle)	432 ff., 714 ff.
Gehalt- und Lohnsumme, Bruttoentgelte		Getreide	
– Ausbaugewerbe	343, 706 ff.	– Anbau	260, 268
– Bauhauptgewerbe	332, 334 ff., 706 ff.	– Ernte	268, 698 ff.
– Dienstleistungsbereich	293	Gewässerschutz	678, 729 ff.
Gemeinden		Gewerbeanzeigen	294 ff.
– Anzahl	29 ff., 682 ff.		
– Bevölkerung	40 ff., 686 ff.		
– Finanzen	492 ff., 722 ff.		

Seite	Seite
Informations- und Kommunikationstechnologien, Ausstattung privater Haushalte mit 599	– Geborene (ehelich/nicht ehelich) 77 – Gestorbene 80 ff., 106 ff.
Inlandsprodukt 603 ff., 619 f., 729 ff.	Kindertageseinrichtungen 480 f.
Insolvenzverfahren 454 ff., 702 ff.	Kirchen – Evangelische Landeskirchen 171 – Katholische Kirche 172 – Kirchensteuer, Kirchgeld 523 – Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 686 ff.
Instrumental- und Tanzgruppen 167	Kirchliche/theologische Hochschulen 142 f., 156 f.
Internetzugang privater Haushalte, Internetnutzung 599 f.	Kläranlagen, Öffentliche 662 f.
Investitionen – Ausbaugewerbe 345 – Bauhauptgewerbe 342 – Dienstleistungsbereich 293 – Öffentliche Haushalte 488, 496 – Umweltschutz 678 f., 729 ff. – Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 327 ff., 706 ff. – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 617, 625, 630 f.	Klärgasgewinnung 351
Islamische Religionsgemeinschaft 686 ff.	Klimatische Verhältnisse 25
J	Klimawirksame Stoffe, Einsatz von - 655
Jüdische Gemeinden 172	Körperschaftsteuer 522 f., 718 ff.
Jugendarbeitslosigkeit 244, 694 ff.	Kohle – Förderung, Herstellung von Briketts 326 – Stromerzeugung aus 348 – Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 301, 316
Jugendherbergen 418	Kolleg (Weiterbildungs-) 115 ff., 126, 128 f.
Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe 476 – Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe 477	Kommunalwahlen 200 ff.
Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte) 185 f., 188, 190 ff.	Kommunen <i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>
Justizvollzugsanstalten (Belegung) 189	Konfessionen 686 ff.
K	Konfirmierte 171
Katasterfläche 36 ff., 682 ff.	Kraftfahrzeuge – Bestand 438 ff., 680 ff., 714 ff. – Dichte 439, 441 – Güterkraftverkehr 445 f. – Kraftstoffarten 442 f. – Neuzulassungen 437 – Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung 539 – Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen 680 ff. – Steuer 718 ff. – Unfälle, Unfallbeteiligte 427 ff. – Unfallursachen 430 f. – Verkehrsleistung (LKWs) 444
Katholische Kirche 172	Kraftstoffe (Preisindex) 537
Kaufwerte – Bauland 540 – Landwirtschaftliche Grundstücke 540	Krankenhäuser – Ärztinnen und Ärzte 102 f. – Anzahl 96 ff., 690 ff.
Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
Kinder 57, 686 ff. – bei alleinerziehenden Elternteilen 686 ff. – geschiedener Ehen 76	

Seite	Seite
– Betten 96 ff., 690 ff.	Landtagswahlen 204 ff., 694 ff.
– Bettennutzung 96 ff.	Landwirtschaft
– Diagnosestatistik 104 f.	– Anbau und Ernte 268 ff., 698 ff.
– Fachrichtungen 98 ff.	– Arbeitskräfte 257, 698 ff.
– Kostenstruktur 101, 690 ff.	– Auszubildende 161
– Kranke 96 ff.	– Betriebe 251 ff., 258 f., 698 ff.
– Krankenhaushäufigkeit 98 f.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 251 ff., 698 ff.
– Personal 102 f.	– Milchwirtschaft 281, 698 ff.
– Pflege- und sonstiges Personal 103	– Pachtverhältnisse 259
– Berechnungstage-/Belegungstage 96 ff.	– Schlachtungen 280, 282, 698 ff.
– Verweildauer 96 ff., 105	– Veräußerungen von landwirtschaftl. Grundbesitz 540
Krankenpfleger/-innen 103	– Viehbestand 272 ff., 698 ff.
Krankentransporte 198	– Viehhaltungen 272 ff.
Kredit- und Versicherungsgewerbe	Landwirtschaft und Forstwirtschaft
– Erwerbstätige 231, 236 f.	<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>
– Verdienste 578	– Betriebsfläche 262 f.
Kreditinstitute	– Bodennutzung 260 ff.
– Kredite 452 f.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft;
– Spareinlagen 452 f.	Fischerei
Kreisfreie Städte und Kreise	– Arbeitnehmerentgelt 615 f., 618
– Anzahl 29 f., 682 ff.	– Arbeitsstätten 702 ff.
– Bevölkerung 34 f., 48 ff., 55 f.	– Beschäftigte 236 ff.
– Finanzen 492 ff.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig 218 ff.
– Fläche 34 ff.	– Bruttowertschöpfung zu
– Personal 502 f.	Herstellungspreisen 606, 609, 621 f., 729 ff.
– Schulden 497	Landwirtschaftsfläche 37, 39, 682 ff.
Kreisstraßen 435 ff., 714 ff.	Lastenzuschuss (Wohngeld) 486
Kriegsopferfürsorge 474	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>
Kunsthochschulen 142 f., 156 f.	Lebendgeborene <i>s. Geborene</i>
Kurorte 414, 418	Lebenserwartung (Sterbetafel) 83 f.
L	Lebensformen/Familien 57 f., 686 ff.
Länder Deutschlands, Ergebnisse 682 ff.	Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex) 532 ff.
Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen für 679	Lebensunterhalt, Hilfe zum - 463 f., 470 f.
Landesgrenze 22	Legehennen 272, 275, 277, 279
Landeskirchen, Evangelische 171	Lehramt (Hochschulprüfungen) 151 ff.
Landesregierung 21	Lehrkräfte 115 ff., 130, 135, 139
Landessportbund	Leistungsempfänger, Pflegebedürftige 476
(Mitglieder, Vereine) 168 ff.	Lernbehinderte 120 f., 124
Landessteuern (Einnahmen) 718 ff.	Liniennahverkehr 446
Land(es)straßen 435 ff., 714 ff.	Lohnsteuer 514 ff., 578, 718 ff.
Landgerichte 174, 177 ff.	
Landtag 206	

	Seite		Seite
Lohn- und Gehaltsumme <i>s. a. Entgelte</i>		O	
– Ausbaugewerbe	343, 706 ff.	Oberlandesgerichte	174, 179 f.
– Bauhauptgewerbe	332, 334 ff., 706 ff.	Obst	
– Dienstleistungsbereich	293	– Anlagen (Fläche)	260
Luftfahrzeugbestand	449	– Ernte	271
Luftreinhaltung, Umweltschutzinvestitionen	679, 729 ff.	Öffentliche allgemeinbildende Schulen	116 f.
Lufttemperaturen	25	Öffentliche Elektrizitätsversorgung	346 f.
Luftverkehr (Gewerblicher)	447 f., 714 ff.	Öffentliche Finanzen <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
		Ölunfälle (techn. Hilfeleistungen der Feuerwehren)	198
M		Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	301, 316, 348
Master, Lehramt (Hochschulprüfungen)	153	Offene Stellen (Arbeitsmarkt)	694 ff.
Mastgeflügel	273, 275, 277	Omnibusse	438, 440, 444
Meteorologische Angaben	25	Orchester	167
Mieten (Verbraucherpreisindex)	536	Ortshöhenlagen	22
Mietzuschuss (Wohngeld)	486		
Migrationshintergrund, Menschen mit/ohne	55 f.	P	
Milchkuhhaltung	272 ff., 698 ff.	Parteien	200 ff., 690 ff.
Milchwirtschaft	281, 698 ff.	Pensionen (Tourismus)	418
Mithelfende Familienangehörige (Landwirtschaft)	257	Personal	
Morde	192 f.	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
Mortalität	65 ff., 82	– Apotheker/-innen in Krankenhäusern	103
Müttersterbefälle (Schwangerschaft/Geburt)	108 f.	– Bund	722 ff.
Museen	168	– Feuerwehren	198
		– Gemeinden und Gemeindeverbände	502 f., 722 ff.
N		– Hochschulen	142, 156 ff.
Nachlassgegenstände/-verbindlichkeiten	527	– Krankenhäuser	102 f.
Neuzulassungen von Kfz	437	– Kommunale Zweckverbände	502 f., 722 ff.
Nichtdeutsche <i>s. a. Ausländer/-innen</i>	50 ff., 682 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen	490 f., 498 ff., 722 ff.
Nicht ehelich Lebendgeborene	65, 77	Personalausgaben	
Nichterwerbspersonen	229	– Land	488, 496 f., 722 ff.
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		– Gemeinden/Gemeindeverbände	494 f., 496, 722 ff.
– Baufertigstellungen	364, 366	– Krankenhäuser	101, 690 ff.
– Baugenehmigungen	354, 356, 359, 361, 363	Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
– Preisindex	541	Personenverkehr	
Niederschlagsmenge	25	– Luftverkehr	448
		– mit Bussen und Bahnen	446, 714 ff.
		– mit Eisenbahnen	446
		Pferde/Esel/Maultiere	273, 280
		Pflege, Hilfe zur - (Empfänger/Ausgaben)	463, 468 ff.
		Pflegeeinrichtungen, -bedürftige	475 f.
		Pflegschaften (Jugendhilfe)	477

Seite	Seite
Pkws 438, 440, 444, 680 ff., 714 ff.	Religionslehrer/-innen in jüdischen Gemeinden 172
Preise	Religionszugehörigkeit
– Bauland (Kaufwerte) 540	– Bevölkerung 686 ff.
Preisindex	– Eheleute 70
– Ausgewählte Verbrauchsgüter 530 f.	Richter/-innen 174
– Bauleistungen 542 ff.	Rinder 272 ff., 698 ff.
– Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen . . 538	Römisch-katholische Kirche 172
– Haushaltsenergie und Kraftstoffe 537	Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 450
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung 539	Rohstoffe (Außenhandel) 395, 399
– Verbraucherpreisindex 532 ff.	
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau, Ortskanäle 541 f.	
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 536	
Private allgemeinbildende Schulen 117	
Privathaushalte s. <i>Haushalte, Private</i>	
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 318 ff.	S
Produktionsindex	Säuglingssterbefälle 64 ff., 81 f., 110, 112
– Bauhauptgewerbe 341	Säuglingssterblichkeit 82
– Produzierendes Gewerbe 302 f.	Schadstoffreduzierte Pkws 680 ff.
Produzierendes Gewerbe	Schafe 273 ff.
s. a. <i>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>	Scheckproteste 460
– Abfallinput, -output 640 ff., 648 ff.	Scheidungen 70 ff.
– Arbeitnehmerentgelt 615 f., 618	Schenkungssteuer 528
– Arbeitskosten 579 ff.	Schiffahrtskanäle 24
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 606, 616, 621 f., 729 ff.	Schiffe 422
– Produktionsindex 302 f.	Schiffsverkehr 422 ff.
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer 504 ff.	Schlachtungen 280, 282, 698 ff.
– Steuerpflichtige 504 ff.	Schülerbestand 115 ff., 690 ff.
– Umweltschutzinvestitionen 678 f., 729 ff.	Schulabgänger, Schulabschlüsse 124 ff.
– Verdienste 551 ff.	Schulausbildung der Bevölkerung 686 ff.
Promotionsabsolvent(inn)en, Promotionen 142, 150	Schulden
Prüfungen	– Bundesländer 722 ff.
– Fachoberschulreife 124 ff.	– Kreisfr. Städte, Kreisangeh. Gemeinden 497, 722 ff.
– Hochschul- und Fachhochschulreife 124 ff.	– Kreisverwaltungen, Bezirksverbände 497
– Hochschulprüfungen 149 ff.	– Verbindlichkeiten des Landes 488
R	Schulen
Rabbiner 172	– Allgemeinbildende Schulen 115 ff.
Realschulen 115 ff., 120 f., 125 f., 128 f.	– Berufliche Schulen 130 ff.
Rechtspflege 174 ff.	– Hochschulen 142 ff.
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen 100	Schweine 272 ff., 698 ff.
Reiseverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i> 414 ff.	

Seite	Seite		
Schwerbehinderte Menschen	472 ff.	Sterbehäufigkeit	82
Seelsorger	171	Sterbetafel	83 f.
Segelflüge	447	Steuerarten	492, 718 ff.
Selbstständige	230 f., 694 ff.	Steuerbarer Umsatz	504 ff.
Selbstmörder/-innen	111	Steuereinnahmen	488, 492, 496, 718 ff.
Sicherungsverwahrung	189	Steuerpflichtige	504 ff.
Sitzverteilung im Landtag	206	Stimmabgabe (Wahlen)	200 ff., 690 ff.
Sommertage	25	Strafdauer	185
Sonderschulen/ Förderschulen	115, 116 f., 120 f., 124, 128 f., 141	Strafgefangene	189
Sonnenstunden	25	Strafsachen	176, 178 ff.
Sozialgerichte	174, 184	Straftaten	186 ff.
Sozialhilfe		Strafverfolgung	185 ff.
– Ausgaben	470 f., 718 ff.	Straßen (Länge)	435 ff., 714 ff.
– Empfänger/-innen	463 ff., 718 ff.	Straßenbau	
Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe</i>		– Auftragsbestand	342
– Jugendhilfe	476 ff.	– Auftragseingang (Index)	340
– Kriegsopferversorge	474	– Nettoproduktion (Index)	341
– Pflegestatistik	475 f.	– Preisindex	541
– Wohngeld	486	Straßenfahrzeuge	
Sozialversicherungspflichtig		– Bestände	438 ff., 714 ff.
Beschäftigte	218 ff., 285 ff., 694 ff.	– Zulassungen/Abmeldungen	437
Spareinlagen bei Kreditinstituten	452 f.	Straßenverkehr	
Sparkassen	453	– Beförderungsleistung	446
Sporthochschule	143 f., 156 f.	– Fahrzeugbestand	438 ff., 680 ff., 714 ff.
Sportvereine	168 ff.	– Liniennahverkehr mit Omnibussen	446
Staatsangehörigkeit		– Personenverkehr	714 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	226	– Unfälle	427 ff., 714 ff.
– Ausländer/-innen	52 ff., 234	– Unfallursachen	430 f.
– Auszubildende	165	– Verkehrsleistungen (LKW)	444
– Ehescheidungen	71	– Verurteilte	186 ff., 190 ff.
– Eheschließende	69	Streiks	247
– Erwerbspersonen	234	Strom s. <i>Elektrizität</i>	
– Schüler/-innen	127, 128 f., 141	Studierende	142 ff., 690 ff.
Staatsanwaltschaften	174, 181	– Ausländer/-innen	143 ff.
Stauseen	23	– Fachsemester	147 f.
Steinkohlenbergbau	326	– Frauenanteil	143 ff.
Stellung im Beruf		– Hochschulen	142 ff., 690 ff.
(Erwerbstätige)	230 f., 694 ff.	– Prüfungen	149 ff.
Sterbefallüberschuss	64 f., 686 ff.	– Studienbereiche	146 f.
		Stundenverdienste s. <i>Verdienste</i>	
		Synagogen	172

	Seite		Seite
T			
Tätige Personen <i>s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>		– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	301, 304 ff., 327 f., 706 ff.
Talsperren	23	Umsatzsteuer	504 ff., 718 ff.
Tanz- und Instrumentalgruppen	167	Umwelt <i>s. a. Abfall</i>	
Taufen	171 f.	– Abfallaufkommen und -entsorgung	634 ff.
Technische Hochschule	142 f., 156 f.	– Abwasserableitung	668
Teilzeitbeschäftigte		– Abwasserbehandlung	662 f., 670 f.
– Krankenhäuser	103	– Investitionen für den Umweltschutz	678 f., 729 ff.
– Öffentlicher Dienst	491, 499, 501, 503	– Schadstoffreduzierte Pkws	680 ff.
Temperaturen	25	– Straftaten gegen die Umwelt	194 f.
Theater	166	– Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	674 ff.
Theologen	171	– Waldschäden	256
Theologische Hochschulen	142 f., 156 f.	– Wassergewinnung/-versorgung	658 ff., 729 ff.
Tiefbau		Unfälle	
– Auftragsbestand	342	– mit wassergefährdenden Stoffen	672 f.
– Auftragseingang (Index)	340	– Straßenverkehrsunfälle	427 ff.
– Produktionsindex	341	– Tödliche Unfälle	112
Todesursachen	106 ff., 111	– Unfallarten	431
Totgeborene	64 ff.	– Unfallorte	428 f.
Tourismus	414 ff.	– Unfallursachen	430 f.
Trauungen	171 f.	Universitäten (Studierende, Personal)	142 ff., 156 ff.
Truthühner	273, 282	Unternehmen	
		– Ausbaugewerbe	345
		– Auswertungen aus dem Unternehmensregister	285 ff.
		– Bauhauptgewerbe	342
		– Binnenschifffahrt	426
		– Dienstleistungsbereich	286 f., 292
		– Gewerbeanzeigen	294 ff.
		– Insolvenzen	454 ff., 702 ff.
		– Linienverkehr	446
		– Luftfahrt	449
		– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	285, 327
		Urteile, Gerichts-	185 ff.

U

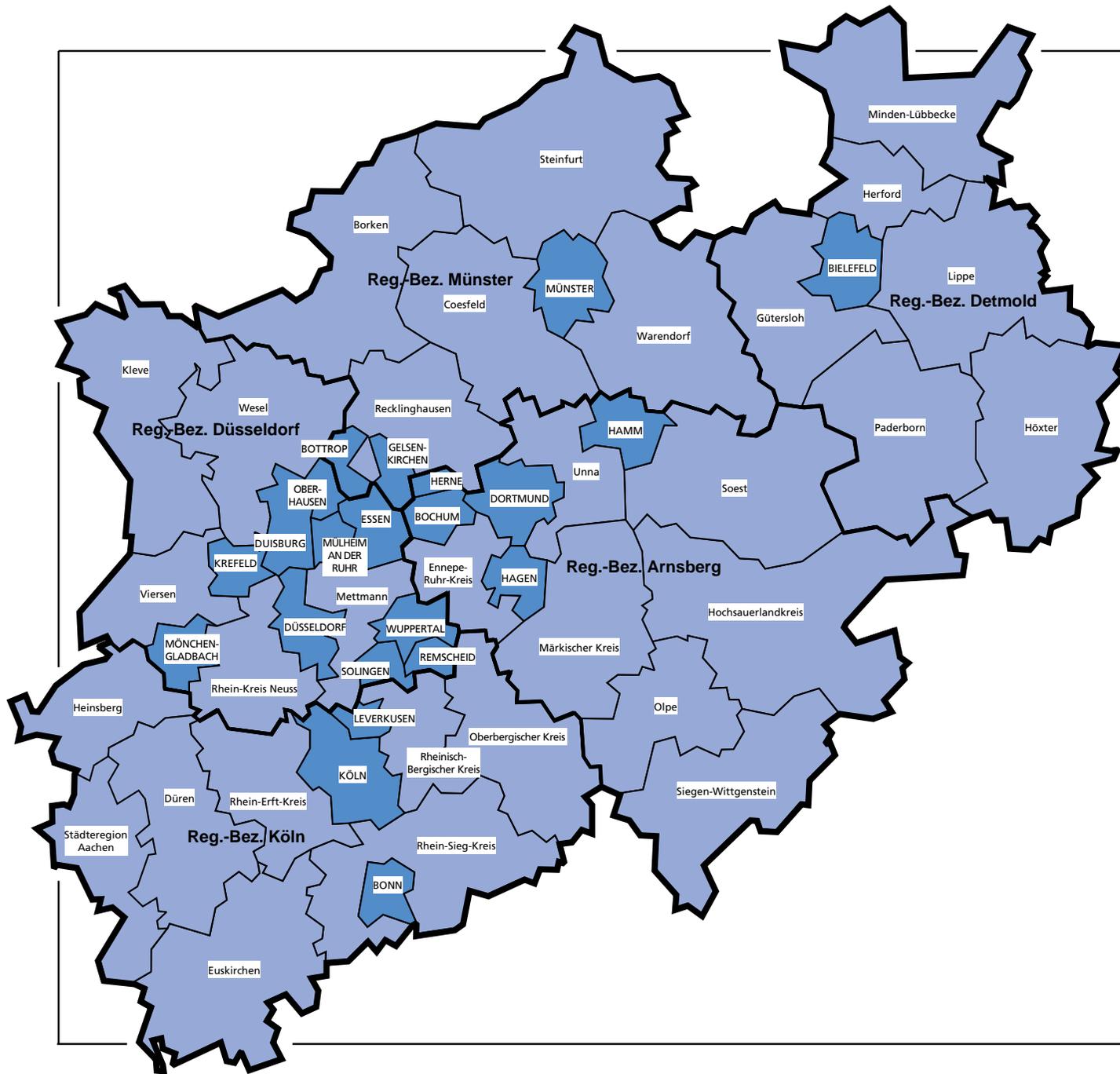
Übernachtungen (Tourismus)	414 ff., 714 ff.
Umsatz	
– Ausbaugewerbe	343 f., 706 ff.
– Bauhauptgewerbe	333 ff., 706 ff.
– Binnenschifffahrt	426
– Dienstleistungsbereich	291
– Einzelhandel	380 ff., 710 ff.
– Gastgewerbe	388 ff., 710 ff.
– Großhandel/Handelsvermittlung	386 f., 710 ff.
– Handwerk	352
– Kraftfahrzeughandel	386 f., 710 ff.
– Luftfahrt	449
– Steuerbarer Umsatz	504 ff.

V

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
– Abfallinput/output	634 ff.
– Abwasserableitung und -behandlung	668 ff.
– Arbeitskosten	579, 582
– Betriebe, Beschäftigte	301, 304 ff., 702 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	606
– Energieverbrauch	301, 316 f.
– Entgelte	301, 304 ff., 706 ff.
– Investitionen	327 ff., 706 ff.
– Produktionsindex	302 f.
– Produktion	318 ff.
– Umsatz	301, 304 ff., 327 ff., 674 ff., 706 ff.

Seite	Seite		
– Unternehmen	327	Vieh	
– Verdienste	551, 553, 556 ff.	– Bestand	272 ff., 698 ff.
– Wasseraufkommen und -verwendung	664 ff.	– Schlachtungen	280, 282, 698 ff.
Verbraucherinsolvenzverfahren	455, 458 f.	Viehhaltung	272 ff.
Verbraucherpreisindex	532 ff.	Volksschulen	116 ff., 128 f.
Verbrauchsgüter		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
– Preismessziffern	530 f.	– Arbeitnehmerentgelt	615 ff., 623 f.
Verdienste		– Bruttoanlageinvestitionen	617, 625, 630 f.
<i>s. a. Lohn- und Gehaltsumme, Gehälter, Einkommen</i>		– Bruttoinlandsprodukt	603 ff., 616, 619 f., 632, 729 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	549 ff., 722 ff.	– Bruttowertschöpfung zu	
Verdienstenerhebung, vierteljährliche	549 ff.	Herstellungspreisen	604 ff., 616, 621, 729 ff.
Verdienststrukturerhebung	569 ff.	– Entstehung der Wertschöpfung	608 ff.
Ver.di	248	– Primäreinkommen	626 ff., 729 ff.
Verfahren, Gerichts-	175 ff.	– Verfügbares Einkommen	626 ff., 729 ff.
Verkehr		– Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	632
<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt,</i>		– Wirtschaftsbereiche	605 ff., 621 f., 729 ff.
<i>Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>		Vollzeitbeschäftigte <i>s. Beschäftigte</i>	
– Unfälle	427 ff., 714 ff.	Vorsorge- und	
– Verkehrsleistung	444	Rehabilitationseinrichtungen	100
Verkehrsfläche	37, 39, 682 ff.		
Verkehrsleistungen		W	
– Eisenbahnen	446	Wärmeversorgung	
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge	444	– Beschäftigte	352
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	427 ff., 714 ff.	Wahlberechtigte	200, 204, 207 ff., 210 f., 214 f., 690 ff.
Vermögen <i>s. a. Anlagevermögen</i>		Wahlbeteiligung	200 ff., 207 ff., 209 ff., 214 f., 690 ff.
Vermögensteuer	718 ff.	Wahlen	
Versicherungspflichtig		– Bundestagswahlen	209 ff., 694 ff.
Beschäftigte	218 ff., 285 ff., 694 ff.	– Europawahlen	214 ff., 690 ff.
Verunglückte		– Kommunalwahlen	200 ff.
bei Straßenverkehrsunfällen	427 ff., 714 ff.	– Landtagswahlen	204 f., 694 ff.
Verurteilte	185 ff.	Waldfläche	37, 39, 262 f., 682 ff.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten	189	Waldorfschulen	116 ff., 126, 128 f.
Verwaltungsfachhochschulen	142, 145, 158 f.	Waldschäden	256
Verwaltungsgerichte	174, 183 f.	Wanderungen	85 ff., 686 ff.
Verwaltungsgliederung	29 ff.	Wasserarten	658 f., 664 f.
		Wasseraufkommen	664 f.
		Wasserfläche	37, 39, 682 ff.
		Wassergefährdende Stoffe, Unfälle	672 f.
		Wassergewinnung	658 f., 729 ff.
		Wasserkraft, Stromerzeugung aus-	346 ff.
		Wasserstraßen, Wasserstraßengebiet	24, 423 f.

	Seite		Seite
Wasserversorgung		Wohngebäude	
– Beschäftigte	352	– Baufertigstellungen	364 f., 367 ff., 710 ff.
Wasserversorgung		– Baugenehmigungen	354 f., 357 ff.
– Öffentliche	646 ff.	– Bestand	370 ff., 710 ff.
– Nicht öffentliche	664 f.	Wohngeld	486
– der Letztverbraucher (Öffentliche Versorgung)	660 f.	Wohnungsbau <i>s. a. Wohngebäude</i>	
Wasserverwendung	666 f.	– Auftragsbestand	342
Wechsel- und Scheckproteste	460	– Auftragseingang (Index)	340
Weiterbildungskolleg	115 ff., 126, 128 f.	– Baufertigstellungen	364 ff., 710 ff.
Weizen <i>s. Getreide</i>		– Baugenehmigungen	354 ff., 710 ff.
Werksfeuerwehren	198	– Produktionsindex	341
Wertschöpfung		Wohnungsbestand	369 ff., 710 ff.
– Entstehung der -	608 ff.	Wohnungsmieten	
– zu Herstellungspreisen	604 ff., 616, 621 f., 729 ff.	im Verbraucherpreisindex	536
– Wirtschaftsbereiche	605 ff., 616, 621 f., 729 ff.		
Wetter	25	Z	
Wiesen	260, 268	Zahlungsschwierigkeiten	
Wirtschaftszweige		– Insolvenzen	454 ff., 702 ff.
<i>s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft,</i>		– Verbraucherinsolvenzverfahren	455, 458 f.
<i>Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe,</i>		– Wechsel- und Scheckproteste	460
<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und</i>		Zahnärztinnen und -ärzte	103, 690 ff.
<i>Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe,</i>		Zerlegungsanteile (Gewerbsteuer)	524 f.
<i>Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>		Ziegen	275, 277, 280
Wohnbevölkerung <i>s. Bevölkerung</i>		Zivilsachen bei Gerichten	175, 177 ff.
		Zulassung von Kraftfahrzeugen	437
		Zugezogene	85 ff., 686 ff.



Nordrhein-Westfalen

-  Regierungsbezirke
-  kreisfreie Städte
-  Kreise

(Stand: 14.10.2011)